



MAINZ · BINGEN
Landkreis

DOPPISCHER HAUSHALT 2018

INHALT

	SEITE
Darstellung Haushalt 2018	1
Haushaltssatzung	3 - 10
Statistische Angaben	11 - 12
Vorbericht	13 - 36
Kennzahlen nach Standard-Kreis-Kennzahlen-Katalog	37 - 38
Haushaltsvermerke	39 - 42
Schlussbilanz des Landkreises Mainz-Bingen zum 31.12.2016	43
Übersicht über die Teilhaushalt und Produkte, Organigramm	45 - 56
 <u>Gesamtplan</u>	
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt	57 - 60
Teilhaushalte nach der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung Mainz-Bingen	61 - 815
 <u>Teilhaushalte</u>	
Teilhaushalt 01 – Verwaltungsführung	62 - 66
Teilhaushalt 02 – Zentrale Aufgaben	67 - 129
Teilhaushalt 03 – Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	130 - 146
Teilhaushalt 04 – Zentrale Finanzleistungen	147 - 159
Teilhaushalt 05 – Bauen und Umwelt	160 - 229
Teilhaushalt 06 – Schulen und Gebäude	230 - 537
Teilhaushalt 07 – Jugend, Familie und Sport	538 - 601
Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen	602 - 658
Teilhaushalt 09 – Veterinärwesen und Landwirtschaft	659 - 679
Teilhaushalt 10 – Gesundheitswesen	680 - 712
Teilhaushalt 11 – Sicherheit, Ordnung und Verkehr	713 - 791
Teilhaushalt 12 – Kommunalaufsicht	782 - 789
Teilhaushalt 13 – Kommunales Jobcenter	790 - 816

	SEITE
Übersichten über die auf Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen	817 - 820
Übersicht der produktbezogenen Finanzdaten	821 - 832
Gesamtplan mit Sachkonten	833 - 880
Investitionsübersicht	881 - 958
Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze)	959 - 960
Mittelfristiges Kreisstraßenbauprogramm	961 - 962
Übersicht der Beteiligungen und Mitgliedschaften in Zweckverbänden	963 - 966
Übersicht über die voraussichtlichen Verbindlichkeiten	967 - 968
Berechnung und Nachweis der Kreisumlage Haushaltsjahr 2017 und 2018	969 - 974
Veränderung der Steuerkraftmesszahl 2018 zu 2017	975 - 984
Verzeichnis der Einwohnerzahlen, Realsteuerhebesätze und der Steuerkraft je Einwohner	985 - 988
Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung und der Kreisstraßen	989 - 996
Stellenplan	997 - 1082
Wirtschaftsplan 2018 für den Abfallwirtschaftsbetrieb	1093 - 1110
Sonderhaushalt Stiftung „Kultur im Landkreis“	1111 - 1112
Sonderhaushalt „Christ-Ungeheuer-Stiftung“	1113

Darstellung Haushalt 2018

1. Ergebnishaushalt	HH 2017 EUR	HH 2018 EUR	Mehr (+) / weniger (-)	
			EUR	v.H.
Erträge	455.468.786	456.843.152	1.374.366	0,30%
Aufwendungen	451.154.941	452.488.627	1.333.686	0,30%
Jahresüberschuss	4.313.845	4.354.525	40.680	
2. Finanzhaushalt				
	HH 2017 EUR	HH 2018 EUR	Mehr (+) / weniger (-)	
			EUR	v.H.
Einzahlungen	470.321.527	483.505.512	13.183.985	2,80%
Auszahlungen	470.321.527	483.505.512	13.183.985	2,80%
<u>Kassenbestand (verfügbare Mittel - Rechnungsergebnis) zum 31.12.2016</u>	58.752.505,32	21.660.479,65	<u>Kassenbestand (verfügbare Mittel - Planungsstand) zum 31.12.2017</u>	
abzgl. Finanzierung gebildeter Erm. aus 2016	26.534.877,67	0,00		
zzgl. Sperre frei. Zuführung zu den Pensionsrückstellungen (3,5 Mio.), Abgang Erm. Wohn.baugesell. (1,98 Mio.) u. Sperre investive Ausz. f. Verbesserung Infrastruktur Elektrofahrzeuge 50 TEUR)	5.535.218,00	0,00		
beschl. üpl./apl. außerh. 1./2. Nachtrag (< 100 TEUR) - Stand Beschluss KT über 2. Nachtrag 2017 -	23.700,00	0,00		
Entnahme liquide Mittel	16.068.666,00	20.721.102,00		
Zuführung liquide Mittel	0,00	0,00		
Kassenbestand zum 31.12.2017	21.660.479,65	939.377,65	gepl. Kassenbestand zum 31.12.2018 (Mittel zur Sicherstellung Folgejahrfinanzierung)	
3. Kredite				
	HH 2017 EUR	HH 2018 EUR		
Stand 31.12.2017	0	0	Stand 31.12.2018	
4. Rückstellungen				
	HH 2017 EUR	HH 2018 EUR		
(Planung ohne ATZ, Urlaub, Überstunden)				
<i>erforderliche Rückstellungen 31.12.2017</i>	54.887.279,15	57.272.722,15	<i>erforderliche Rückstellungen 31.12.2018</i>	
<i>vorauss. Stand Einzahlungen 31.12.2017</i>	32.170.708,75	33.265.708,75	<i>vorauss. Stand Einzahlungen 31.12.2018</i>	
Differenz	-22.716.570,40	-24.007.013,40		
5. Verpflichtungsermächtigungen				
	HH 2017 EUR	HH 2018 EUR	Mehr (+) / weniger (-)	
			EUR	v.H.
	35.770.000	7.315.900	-28.454.100	-79,55%



MAINZ · BINGEN
Landkreis

HAUSHALTSSATZUNG

HAUSHALTSSATZUNG DES LANDKREISES MAINZ-BINGEN FÜR DAS JAHR 2018 VOM

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 57 Landkreisordnung i. V. m. § 95 Gemeindeordnung in den derzeit geltenden Fassungen folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	456.843.152 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	452.488.627 EUR
der Jahresüberschuss auf	4.354.525 EUR

im Finanzhaushalt	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	16.191.268 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.329.966 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	47.242.336 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 36.912.370 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	20.721.102 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 7.315.900 EUR.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 EUR.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 25.000.000 EUR.

§ 5

Wirtschaftsplan

Für den Bereich Abfallentsorgung werden im Wirtschaftsplan:

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind auf 0 EUR
festgesetzt

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, auf 0 EUR
festgesetzt

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen auf 2.300.000 EUR
festgesetzt

§ 6 Kreisumlage

(1) Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (L FAG), in der jeweils geltenden Fassung, erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Ortsgemeinden, den Verbandsgemeinden, der verbandsfreien Gemeinde Budenheim und den großen kreisangehörigen Städten Bingen und Ingelheim eine Kreisumlage.

Der Eingangsumlagesatz der Kreisumlage wird gemäß § 25 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 LAFG auf einheitlich 31,5 v. H. festgesetzt. Darüber hinaus erfolgt für die Gemeinden, welche eine über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegende Steuerkraftmesszahl aufweisen, eine progressive Festsetzung. Dabei wird der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v. H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um 10 v. H. bis zur höchstzulässigen Stufe von 150 v. H. des Eingangsumlagesatzes erhöht.

(2) Die Kreisumlage ist mit je einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des jeweiligen Haushaltsjahres fällig

Nachrichtlich:

Umlagesoll (endgültige Festsetzung)	im Jahr 2017	158.485.637 EUR
Umlagesoll (vorläufige Berechnung für Ansatz)	im Jahr 2018	167.346.367 EUR

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 (Schlussbilanz) betrug 350.446.542,62 EUR. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt 354.760.387,62 EUR und zum 31.12.2018 (Haushaltsjahr) 359.114.912,62 EUR.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Grenze für erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ist in der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen geregelt.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Alle Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10 **Leistungszahlungen**

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes an Beamtinnen und Beamte und der Dienstvereinbarung über die Gewährung von Leistungsprämien und Leistungszulagen für Bedienstete der Kreisverwaltung Mainz-Bingen vom 14.06.2000 werden festgesetzt:

1.	Leistungsprämien und Leistungszulagen	120.000 EUR
2.	Vorgezogene Leistungsstufensteigerungen	25.000 EUR

Ingelheim am Rhein,

Dorothea Schäfer
Landrätin

EINWOHNERBETEILIGUNG IM ZUGE DER ENTWURFSEINBRINGUNG DER HAUSHALTSSATZUNG UND DES HAUSHALTSPLANES FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2018 UND SEINEN ANLAGEN AUFGRUND DER NEUFASSUNG DES § 97 ABS. 1 DER GEMEINDEORDNUNG RHEINLAND-PFALZ

Das Land Rheinland-Pfalz hat am 22.12.2015 durch die Verabschiedung des Landesgesetzes zur Verbesserung der direktdemokratischen Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene den § 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) neu gefasst.

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen lag ab dem 13.11.2017 während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim am Rhein, Georg-Rückert-Straße 11 im Bürgerbüro, bis zum 26.12.2017 zur Einsichtnahme aus. Des Weiteren wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 mit dem Haushaltsplan auf der Homepage des Landkreises Mainz-Bingen ab dem 13.11.2017 bis zum 15.12.2017 eingestellt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Mainz-Bingen hatten die Möglichkeit bis zum 26.11.2017 Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 mit dem Haushaltsplan einzureichen. Die Vorschläge waren schriftlich bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich Finanzen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim am Rhein, oder elektronisch per Mail einzureichen.

Hierüber erfolgte am 11.11.2017 eine öffentliche Bekanntmachung in der Allgemeinen Zeitung Mainz sowie auf der Homepage des Landkreises Mainz-Bingen.

Zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 mit dem Haushaltsplan wurden keine Vorschläge eingereicht.

BESCHEINIGUNG ÜBER DIE BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG UND OFFENLEGUNG DES HAUSHALTSPLANES FÜR DAS JAHR 2018

1. Die Satzung wurde in der Sitzung des Kreistages am 15.12.2017 beschlossen.
2. Die Satzung wurde am ... der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 97 Abs. 2 GemO vorgelegt.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat mit Verfügung vom _____ unter Az.: _____ erklärt, dass keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben werden.

3. Die Satzung wurde am _____ in der Allgemeinen Zeitung öffentlich bekanntgemacht.
4. Der Haushaltsplan lag gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 97 Abs. 3 GemO in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim am Rhein, Georg-Rückert-Straße 11, öffentlich aus.

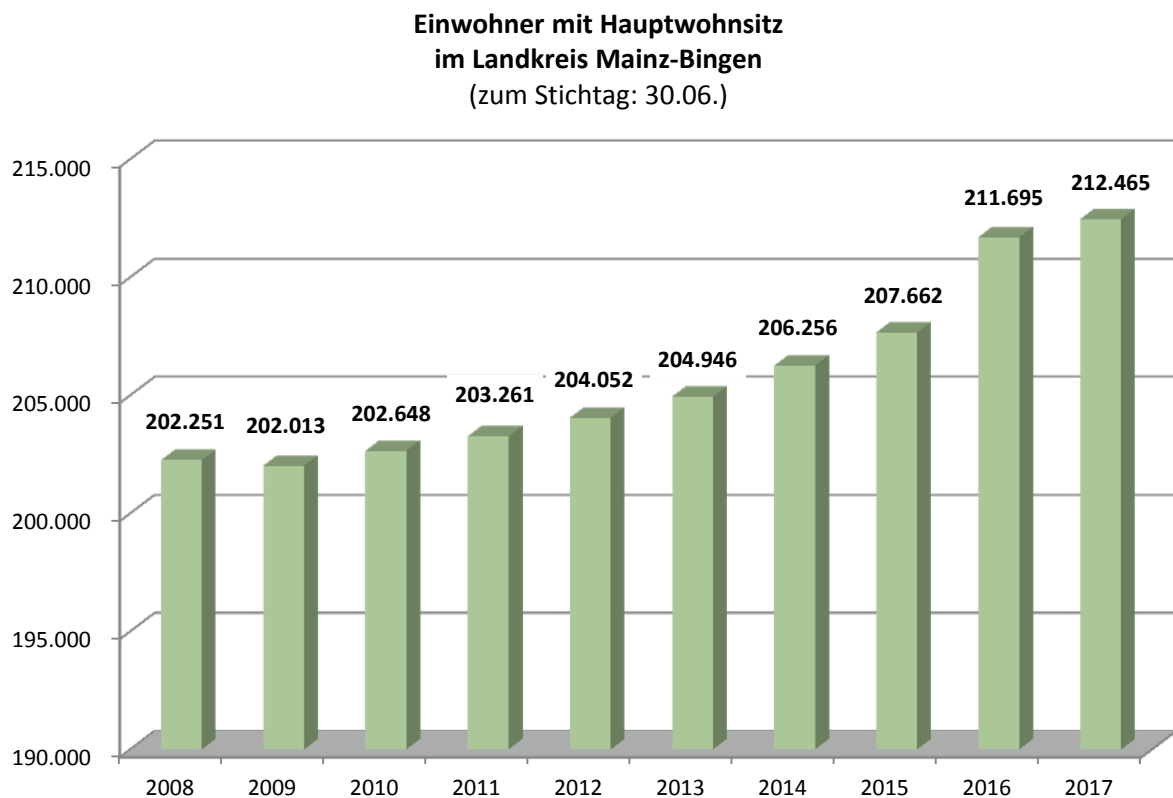
Ingelheim am Rhein, den
Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Dorothea Schäfer
Landrätin

Statistische Angaben

1. Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung)

a)	nach der letzten Volkszählung am	09.05.2011	200.672
b)	nach dem Einwohnermelderecht Stand vom	30.06.2017	212.465



2. Haushaltsjahr

a) Bund	230
b) Land	204
c) Kreis	351

Stadt/Gemeinde/ Verbandsgemeinde	Anzahl der Gemeinden	Einwohnerzahl zum 30.06.2017	Fläche in qkm	Bevölkerungs- dichte
Stadt Bingen	1	26.384	37,73	699,28
Stadt Ingelheim	1	25.844	49,87	518,23
Gemeinde Budenheim	1	8.791	10,61	828,56
VG Rhein-Nahe	10	15.066	114,74	131,31
VG Bodenheim	5	20.123	34,14	589,43
VG Gau-Algesheim	8	16.686	60,61	275,30
VG Heidesheim	2	10.129	23,46	431,76
VG Nieder-Olm	8	33.162	73,03	454,09
VG Rhein-Selz	20	41.712	145,51	286,66
VG Sprendlingen-Gensingen	10	14.568	56,05	259,91
Summe Landkreis	66	212.465	605,74	350,75

Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 des Landkreises Mainz-Bingen

Gliederung

1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

- 1.1. Entwicklung der Jahresergebnisse
- 1.2. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und Finanzmittelfehlbeträge
- 1.3. Entwicklung des Eigenkapitals

2. Haushaltsjahr

- 2.1. Rahmenbedingungen
- 2.2. Ergebnishaushalt
- 2.3. Finanzhaushalt
- 2.4. Teilhaushalte

3. Entwicklung der Investitionen

4. Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Rückstellungen

5. Entwicklung der Personalkosten im Jahr 2018

- Anlage I Kennzahlenset
Anlage II Haushaltsvermerke

1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1.1. Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse

Jahr	Ergebnis (gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Betrag in EUR
2013	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	9.449.032,91
2014	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	39.348.830,59
2015	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	16.244.035,39
2016	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2.960.729,63
2017	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	4.313.845,00
2018	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	4.354.525,00
	Zwischensumme	76.670.998,52
2019	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	1.620.804,00
2020	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	-737.781,00
2021	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	-5.895.811,00
	Summe	71.658.210,52



1.2. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und Finanzmittelfehlbeträge

Lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
			in EUR		
1	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				75.638.796,61
2	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2013	15.134.554,83	966.989,17	14.167.565,66
3	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2014	47.843.370,88	2.617.729,40	45.225.641,48
4	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2015	23.265.387,37	831.366,99	22.434.020,38
5	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2016	26.691.093,42	3.133.284,69	23.557.808,73
6	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge)	2017	15.155.480,00	0,00	15.155.480,00
7	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2018	16.191.268,00	0,00	16.191.268,00
8	vorzutragender Betrag				212.370.580,86
9	geplanter Vortrag 1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2019	13.946.716,00	0,00	13.946.716,00
10	geplanter Vortrag 2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2020	11.412.604,00	0,00	11.412.604,00
11	geplanter Vortrag 3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	6.229.922,00	0,00	6.229.922,00
12	Summe				243.959.822,86

1.3. Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Ergebnis (gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Anfangs- bestand zum 01.01.	Jahresergebnis in EUR	Veränderung der sonstigen Rücklagen	Verminderung Ergebnisvortrag durch Zuführung zur Kapitalrücklage	Korrektur gegen Kapitalrücklage	Nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
2015	Jahresergebnis des 3. Haushaltsvorjahres	330.712.335,51	16.244.035,39	139.200,00	0,00	457.116,22	347.552.687,12
2016	Jahresergebnis des 2. Haushaltsvorjahres	347.552.687,12	2.960.729,63	0,00	0,00	-66.874,13	350.446.542,62
2017	Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres (Ansatz inkl. Nachtrag)	350.446.542,62	4.313.845,00	0,00	0,00	0,00	354.760.387,62
2018	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (Ansatz)	354.760.387,62	4.354.525,00	0,00	0,00	0,00	359.114.912,62
2019	Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres (Planung)	359.114.912,62	1.620.804,00	0,00	0,00	0,00	360.735.716,62
2020	Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres (Planung)	360.735.716,62	-737.781,00	0,00	0,00	0,00	359.997.935,62
2021	Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres (Planung)	359.997.935,62	-5.895.811,00	0,00	0,00	0,00	354.102.124,62

Durch die ausgewiesenen Überschüsse in den Ergebnishaushalten und den positiven Jahresabschlüssen hat sich das Eigenkapital erhöhend weiterentwickelt. Damit hat der Landkreis Mainz-Bingen für die Folgejahre eine relativ gute Ausgangsposition bei eventuellen Fehlentwicklungen in den Ergebnishaushalten.

2. Haushaltsjahr

2.1. Rahmenbedingungen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15.12.2017 mehrheitlich die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Hierbei konnte ein Haushalt präsentiert werden, der ausgeglichen ist und Spielraum,

neben den Pflichtaufgaben, auch für eine Reihe von freiwilligen Leistungen und für ein hohes Volumen an Investitionen lässt. Für diese Investitionen benötigt der Landkreis Mainz-Bingen keine Fremdmittel vom Kapitalmarkt. Darüber hinaus lässt dieser Haushalt sogar noch eine Senkung des Eingangsumlagesatzes bei der Kreisumlage um einen Punkt von 32,5 v. H. auf 31,5 v. H. zu.

In dem vorgelegten Haushaltsplan 2018 haben wir bei allen Produkten die entsprechenden Sachkonten, den jeweiligen Ergebnis- und Finanzplan, sowie alle notwendigen Anlagen abgebildet. Wir haben, wie in den Vorjahren, alle Investitionsmaßnahmen in den jeweiligen Teilfinanzplänen einzeln abgebildet.

Die Produktverantwortlichen haben auch in diesem Haushaltsplan alle wesentlichen Veränderungen und Abweichungen gegenüber den Vorjahren auf den Produktkarten zu den jeweiligen Produkten erläutert. Darüber hinaus haben wir die Informationen zu den einzelnen Konten dem Gesamtwerk als Anlage beigefügt. Damit haben wir alle Details, die zur Ansatzplanung geführt haben, den politischen Gremien und insbesondere der Aufsichtsbehörde zur besseren Nachvollziehbarkeit zur Verfügung gestellt. Die Kreistagsmitglieder haben darüber hinaus über einen Zugriff auf unser Ratsinformationssystem die Möglichkeit die voll umfassende Planversion inklusive aller Anlagen abzurufen.

Seit dem Jahr 2017 wurde der Haushaltsplan des Landkreises; zunächst für ausgewählte Bereiche der Teilhaushalte 06 bis 08 sowie dem Kreisstraßenbau im Teilhaushalt 05 um Kennzahlen und Ziele erweitert.

Seit dem Jahr 2015 wurden in den vorgenannten Bereichen Kennzahlen und Ziele entwickelt, die unterjährig den Kreisgremien zur Information und Beratung vorgelegt wurden. Bei den ausgewählten Produkten wurden bereits Kennzahlen und Ziele im HKR-Verfahren implementiert, die nach dem weiteren unterjährigen Abstimmungsprozess nunmehr in den Plan einfließen.

2.2. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt weist im Jahr 2018 bei den Erträgen 456.843.152 EUR aus. Gegenüber dem Vorjahr mit 455.468.786 EUR erhöhen sich diese um 1.374.366 EUR (0,30 %).

Die Aufwendungen im Jahr 2018 betragen 452.488.627 EUR. Dies sind 1.333.686 EUR (0,30 %) mehr als im Jahr 2017.

Nach dem heutigen Planungsstand erreicht der Ergebnishaushalt damit einen Jahresüberschuss in Höhe von 4.354.525 EUR. Die

Planung des Vorjahres, inkl. des Nachtrags, schloss ebenfalls mit einem Jahresüberschuss von 4.313.845 EUR ab.

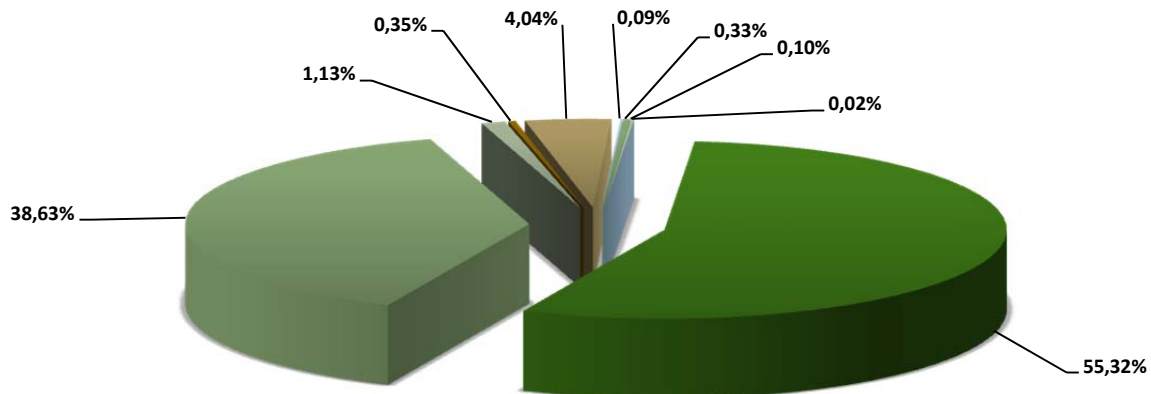
Hauptsächlich aufgrund des nochmals um 8,92 Mio. EUR gestiegenen Aufkommens der Kreisumlage auf nunmehr 167,35 Mio. EUR und den um rd. 1,9 Mio. EUR gestiegenen Erträgen bei den Schlüsselzuweisungen C 1 und C 2 wird im Jahr 2018 ein Jahresüberschuss erzielt und das trotz Senkung des Eingangsumlagesatzes bei der Kreisumlage um einen Prozentpunkt.

Die Kommunen im Allgemeinen stehen im Zusammenhang mit den stark steigenden Kosten für die soziale Sicherung vor einer gesellschafts- und finanzpolitischen Herausforderung. Auch der Landkreis Mainz-Bingen ist hiervon betroffen, was sich wiederum im Haushaltsplan 2018 im Bereich der Jugendhilfe widerspiegelt. Hier steigt der Zuschussbedarf saldiert um rd. 7 Mio. EUR an.

Aufgrund von tariflichen Lohnsteigerungen und Besoldungsanpassungen sowie Personalmehrkosten durch Stellenmehrungen erhöhen sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen brutto um rd. 2,4 Mio. EUR. Eine Reihe von Haushaltsansätzen, auch im Bereich der freiwilligen Leistungen, haben zur weiteren Stärkung des Wirtschaftsstandortes Landkreis Mainz-Bingen in den Haushaltsplan 2018 Eingang gefunden. Vorrangig sind hier die Themenfelder Schlullandschaft, Breitbandausbau, Verkehr und Straßen, Radwegbau sowie der Ausbau des ÖPNV zu nennen. Für den Breitbandausbau sind in den Jahren 2018 und 2019 investive Auszahlungen von insgesamt 17,6 Mio. EUR (davon 11,6 Mio. im Jahr 2018) vorgesehen. Für die Finanzierung dieses Projektes werden Fördermittel des Bundes und des Landes von insgesamt 15,525 Mio. EUR in den Jahren 2018 und 2019 erwartet.

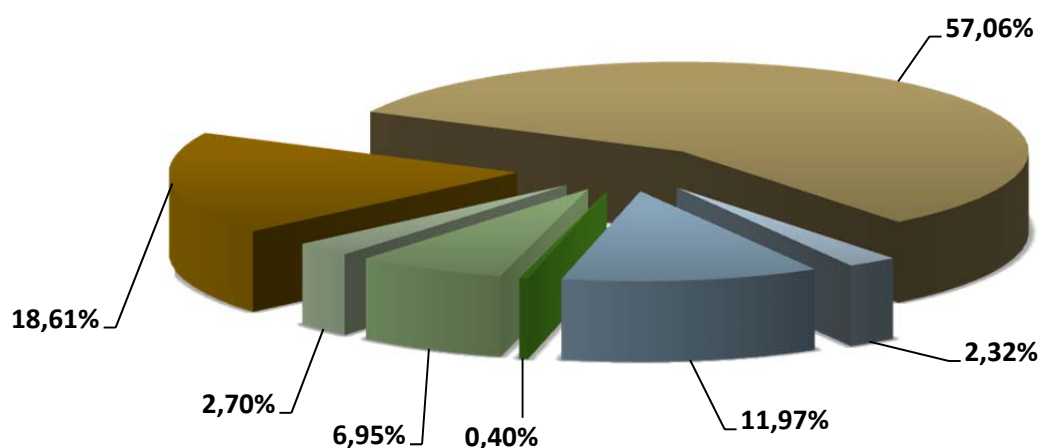
Die Verwendung der einzelnen Erträge und Aufwendungen ist den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen.

Ergebnishaushalt 2018 - Erträge 456.843.152 EUR



■ 0,02 %	=	78.000 €	Steuern und ähnliche Abgaben
■ 55,32 %	=	252.703.997 €	Zuwendungen, allgemeine Umlagen u. sonstige Transfererträge
■ 38,63 %	=	176.468.904 €	Erträge der sozialen Sicherung
■ 1,13 %	=	5.158.308 €	Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte
■ 0,35 %	=	1.580.954 €	Privatrechtliche Leistungsentgelte
■ 4,04 %	=	18.448.860 €	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen
■ 0,09 %	=	413.974 €	Sonstige aktivierte Eigenleistungen
■ 0,33 %	=	1.513.415 €	Sonstige laufende Erträge
■ 0,10 %	=	476.740 €	Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Ergebnishaushalt 2018 - Aufwendungen 452.488.627 EUR



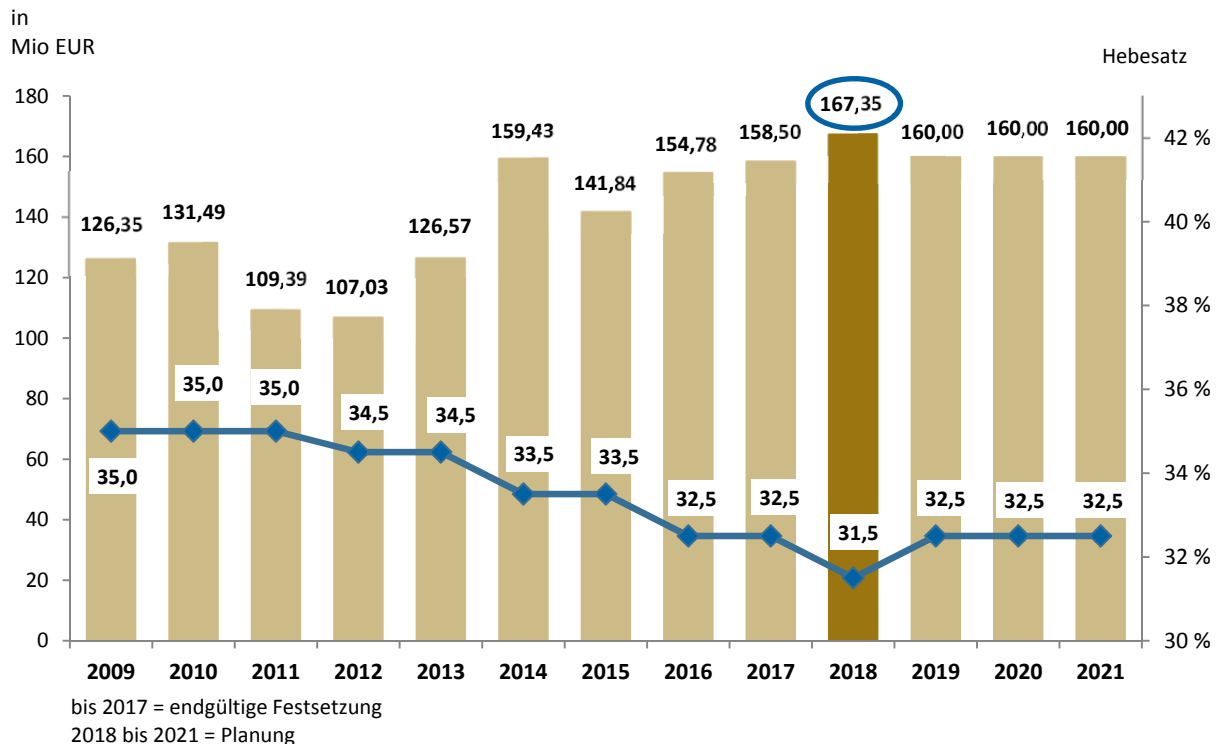
■ 11,97 %	=	54.146.650 €	Personalaufwendungen
■ 0,40 %	=	1.825.900 €	Versorgungsaufwendungen
■ 6,95 %	=	31.437.120 €	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen
■ 2,70 %	=	12.202.376 €	Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO
■ 18,61 %	=	84.187.514 €	Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferaufwendungen
■ 57,06 %	=	258.193.600 €	Aufwendungen der sozialen Sicherung
■ 2,32 %	=	10.495.467 €	Sonstige laufende Aufwendungen

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 wird der Landkreis für die allgemeine Ehrenamtsförderung und für die Sanierung der Kindertagesstätten weiterhin jeweils 1 Mio. EUR vorsehen. Die Sportstättenanierung wird ergänzt um die Aufnahme von Schwimmbädern für den Schulsport und weist einen Ansatz von 2 Mio. EUR aus.

Für den weiteren Abbau der Verbindlichkeiten aus Pensionsrückstellungen für die Beamten sind im Jahr 2018 freiwillige Zahlungen von rd. 397 TEUR geplant. Daneben erfolgt eine gesetzlich verpflichtende Zahlung gem. § 14 a Bundesbesoldungsgesetz von rd. 103 TEUR in die Pensionsrückstellungen. Die tatsächlichen Einzahlungen würden sich damit auf rd. 33,26 Mio. EUR belaufen.

Das Aufkommen der Kreisumlage für das Jahr 2018 beträgt laut vorläufiger Berechnung rd. 167,35 Mio. EUR und liegt somit um rd. 8,92 Mio. EUR über dem Ertrag des Vorjahres. Die Steuerkraftmesszahl ist in ihrem Gesamtaufkommen von 377,5 Mio. EUR auf 412,9 Mio. EUR gestiegen. Grund hierfür ist hauptsächlich das nochmals außerordentlich stark gestiegene Gewerbesteueraufkommen der Stadt Ingelheim sowie die stark gestiegenen Steueranteile, sowohl bei den Einkommensteuer- als auch bei den Umsatzsteueranteilen. Vor diesem Hintergrund konnte der Eingangsumlagesatz der Kreisumlage für das Jahr 2018 um einen Prozentpunkt von 32,5 v. H. auf 31,5 v. H. bei gleichbleibender Progression gesenkt werden. Für die Folgejahre wird von einem etwas niedrigeren Kreisumlageaufkommen ausgegangen.

Entwicklung des Kreisumlageaufkommen 2009 bis 2021



Mit Wirkung vom 01.01.2014 wurden die neuen Schlüsselzuweisungen C 1 und C 2, die die Belastungen der Sozial- und Jugendhilfe abzufedern helfen, mit der Reform des kommunalen Finanzausgleichs eingeführt. Nach den derzeit vorliegenden Orientierungsdaten des Landes Rheinland-Pfalz für das Haushaltsjahr 2018 wird für die Schlüsselzuweisung C 1 von einem Zuweisungsbetrag von rd. 5,81 Mio. EUR und für die Schlüsselzuweisung C 2 von 8,91 Mio. EUR ausgegangen. Die Höhe der Zahlungen stellt im Vergleich zu den anderen Landkreisen im Land Rheinland-Pfalz die mit Abstand höchste Zuweisungsgewährung dar. Der

Landkreis Mainz-Bingen hat seinerseits aber auch die mit Abstand höchste Belastung an Aufwendungen der sozialen Sicherung.

Des Weiteren ergibt sich für das Jahr 2018 eine Erhöhung der Schlüsselzuweisung B 1 (rd. 27 TEUR).

Im Jahr 2018 sind im Straßenbauprogramm Auszahlungen in Höhe von 1,365 Mio. EUR (brutto) vorgesehen. Daneben wird mit Einzahlungen von 638 TEUR gerechnet, so dass die Nettobelastung des Landkreises 727 TEUR betragen würde.

Des Weiteren zeigt sich im Teilhaushalt 05 einer der Schwerpunkte der Weichenstellungen für die Zukunft. Neben den Investitionen im Kreisstraßenbau sind im Haushalt 2018 u.a. für die Umsetzung eines Alltagsradwegekonzeptes 1 Mio. EUR vorgesehen. Im konsumtiven Bereich sind Mittel für Zuschüsse für energetische

Sanierungen (500 TEUR), für ein integriertes Verkehrsentwicklungskonzept (200 TEUR), die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Rheinquerung bei Bingen (100 TEUR) sowie für die Förderung der E-Mobilität (50 TEUR) etatisiert.

K	MN-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Betrag	Erläuterung
16	1604	Austausch des Straßenpflasters in der Ortsdurchfahrt von Engelstadt gegen Asphalt	155.000 EUR Auszahlungen 82.250 EUR Einzahlungen	Länge der Baustrecke ca. 450 m Förderquote Land: 55%
18	1808	Böschungssanierung in der Ortsdurchfahrt von Wackernheim	405.000 EUR Auszahlungen 222.750 EUR Einzahlungen	Gemeinschaftsmaßnahme mit der OG Wackernheim zur Vorbereitung des Ausbaus der K 18 im Jahr 2019 Förderquote Land: 55%
42	4201	Ausbau der K 42 zwischen Wintersheim und L 438	300.000 EUR Auszahlungen 165.000 EUR Einzahlungen	Die K 43 soll letztmalig ausgebaut werden, danach erfolgt die Abstufung zur Gemeindestraße. Länge der Baustrecke ca. 750 m Förderquote Land: 55%
44	4408	Ausbau der OD Oppenheim (Wormser Straße)	300.000 EUR Auszahlungen 165.000 EUR Einzahlungen	Letzter von insgesamt drei Bauabschnitten des innerörtl. Ausbaus der „Wormser Straße“ in Oppenheim Länge der Baustrecke ca. 150 m Förderquote Land: 55%
49	4902	Investitionszuschuss an die Gemeinde Budenheim für den Bau einer 2. Anbindungsbrücke zum Gewerbegebiet	100.000 EUR	Gemäß Kreistagsbeschluss vom 15.12.2017 als freiwillige Leistung an die Gemeinde Keine Landesförderung

Der Zuschussbedarf für die laufende Verwaltungstätigkeit des gesamten Teilhaushaltes 06 verringert sich von 34,1 Mio. EUR in 2017 auf 33,31 Mio. EUR im Jahr 2018 (minus 777 TEUR). Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zeigen sich Minderaufwendungen von rd. 664 TEUR, die sich in erster Linie durch saldierte Verbesserungen für mehrere abgeschlossene Bauunterhaltungsmaßnahmen an diversen Schulen erklären. Des Weiteren sind geringere Mietaufwendungen bei der „Neuen Mitte“ in Ingelheim von rd. 226 TEUR und im Bereich „Asyl“ (120 TEUR) zu erwarten.

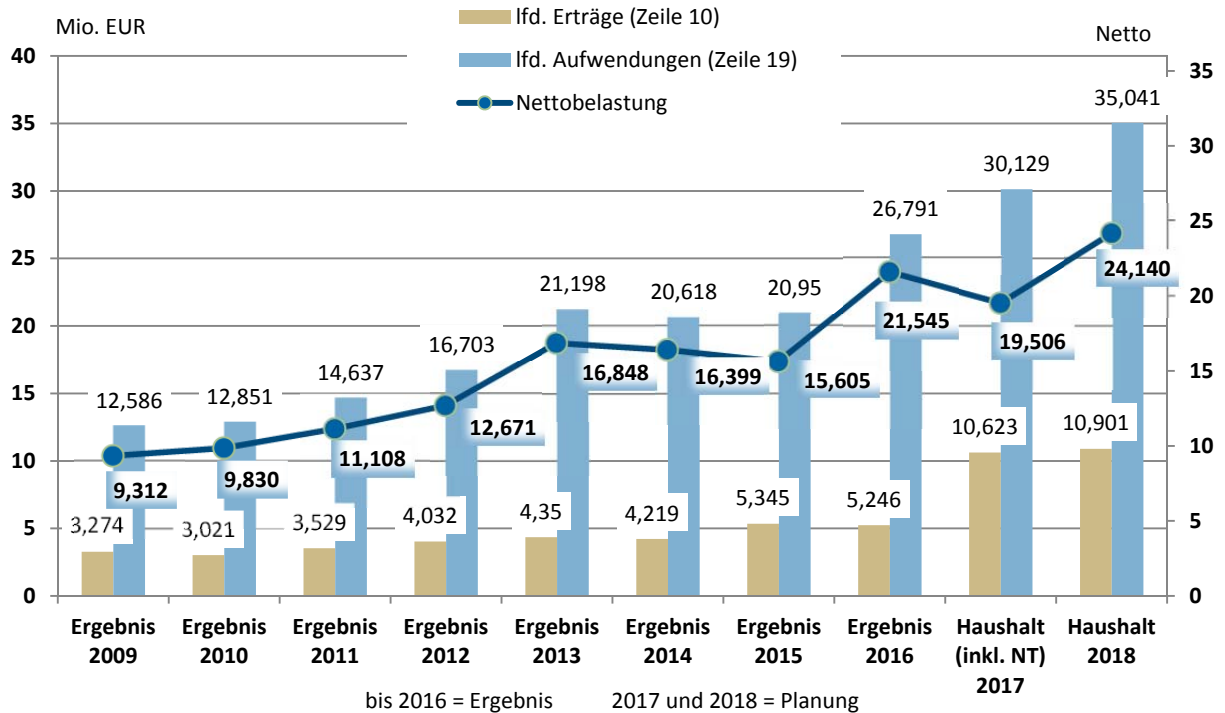
Das Investitionsvolumen im Teilhaushalt Schulen- und Gebäudemanagement beträgt nach der erfolgten Beschlussfassung rd. 26,2 Mio. EUR gegenüber 24,6 Mio. EUR im Jahr 2017. Dieses beinhaltet unter anderem den Ankauf der „Neuen Mitte“ in Ingelheim mit 19,0 Mio. EUR und dazugehörige Baumaßnahmen mit 0,2 Mio. EUR, die Unterstützung der kreisangehörige Kommunen bei der bedarfsgerechten Schaffung von Wohnräumen (1,9 Mio. EUR), den Neubau von Büroflächen im Kreisverwaltungsgebäude (1,7 Mio. EUR), den Erweiterungsbau am Gymnasium Oppenheim (0,8 Mio. EUR), die Erweiterung der Sporthalle an der IGS Oppenheim (0,7 Mio. EUR) und die Sanierung der Sporthalle am Gymnasium Bingen (0,1 Mio. EUR). Für den barrierefreien Umbau

von Bushaltestellen sind im Bereich des ÖPNV Investitionszuschüsse von 250 TEUR veranschlagt. Die zu erwartenden Investitionsaufwendungen sind für das Jahr 2018 mit 1,4 Mio. EUR angesetzt.

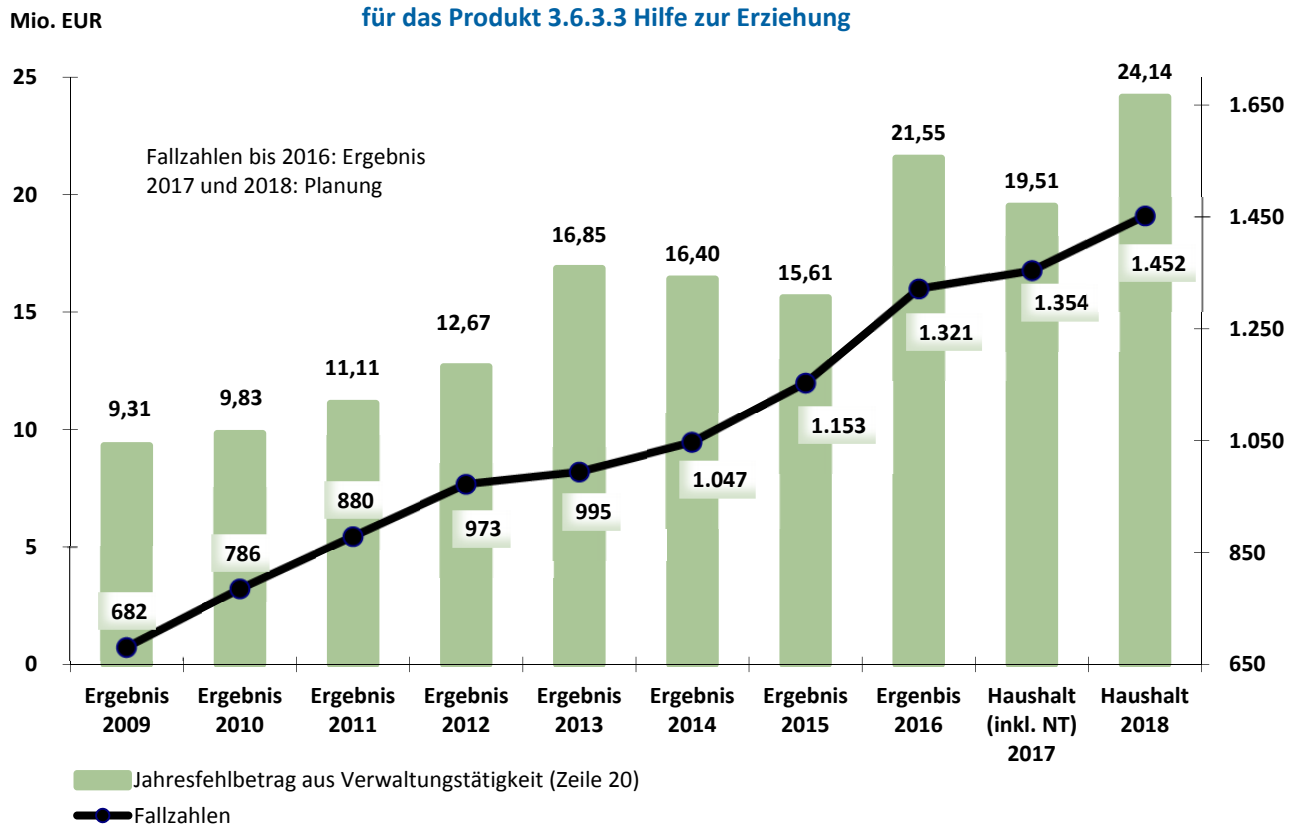
Der Zuschussbedarf im Teilhaushalt 07 schreitet weiter voran. Mit dem vorgelegten Haushaltswerk 2018 ist eine Nettobelastung von rd. 70,17 Mio. EUR zu verzeichnen; einem Anstieg von 7,02 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr im Produkt „Hilfe zur Erziehung“.

Das Produkt „Hilfe zur Erziehung“ hat sich mit der Haushaltsplanung 2018 im Saldo der laufenden Erträge und Aufwendungen um 4,63 Mio. EUR verschlechtert. Hauptursächlich hierfür sind Fallzahlsteigerungen aber auch Steigerungen der Durchschnittskosten, insbesondere im Bereich der Sozialpädagogischen Familienhilfe, der Vollzeitpflege sowie der Heimerziehung/des Betreuten Wohnens, zum anderen aber auch der erwartete Rückgang der Erträge im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017. Im Jahr 2017 konnten viele der bereits in Vorjahren für UMA geleisteten Hilfen mit dem Landesjugendamt abgerechnet werden, sodass im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr mit geringeren Erträgen gerechnet wird.

Entwicklung der Nettobelastung im Produkt 3.6.3.3 - Hilfe zur Erziehung



Jahresfehlbetrag aus Verwaltungstätigkeit und Fallzahlen für das Produkt 3.6.3.3 Hilfe zur Erziehung

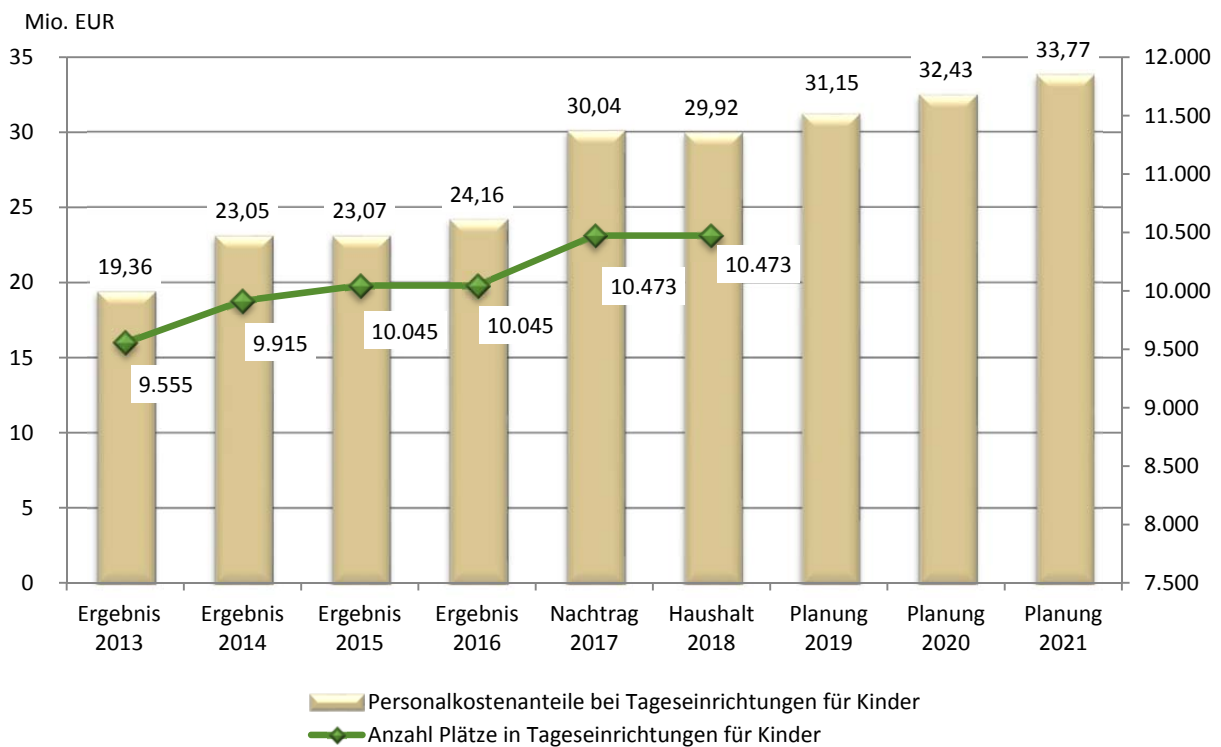


Das Produkt „Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen“ hat sich im Saldo der laufenden Erträge und Aufwendungen um 1,71 Mio. EUR verschlechtert. Hauptsächlich hierfür sind, ähnlich wie im Bereich der Hilfen zur Erziehung, zum einen eine Fallzahlsteigerung (insbesondere im Bereich der stationären Eingliederungshilfe) aber auch Steigerungen der Durchschnittskosten (insbesondere im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe), zum anderen aber auch der erwartete Rückgang der Erträge im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017. Im Jahr 2017 konnten

viele der bereits in Vorjahren für UMA geleisteten Hilfen mit dem Landesjugendamt abgerechnet werden, sodass im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr mit geringeren Erträgen gerechnet wird.

Das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ weist im Haushalt 2018 eine saldierte Nettobelastung in Höhe von rd. 30,76 Mio. EUR aus, welche sich im Finanzplanungszeitraum voraussichtlich noch auf rd. 34,47 Mio. EUR steigert.

Tageseinrichtungen für Kinder - Entwicklung der Nettopersonalkostenanteile und der Anzahl der Plätze -



Der Teilhaushalt 08 weist im Jahr 2018 ein Gesamtvolumen bei den Erträgen in Höhe von 96,4 Mio. EUR und bei den Aufwendungen in Höhe von 140,93 Mio. EUR auf. Das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit liegt somit im Jahr 2018 bei -44,53 Mio. EUR.

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 (einschl. der Verbesserung im Nachtrag) weist das Ergebnis

eine Verschlechterung in Höhe von 2,77 Mio. EUR aus. Kostenintensivster Bereich ist, wie in den Vorjahren, die Eingliederungshilfe mit einem negativen Saldo von rd. 29,80 Mio. EUR.

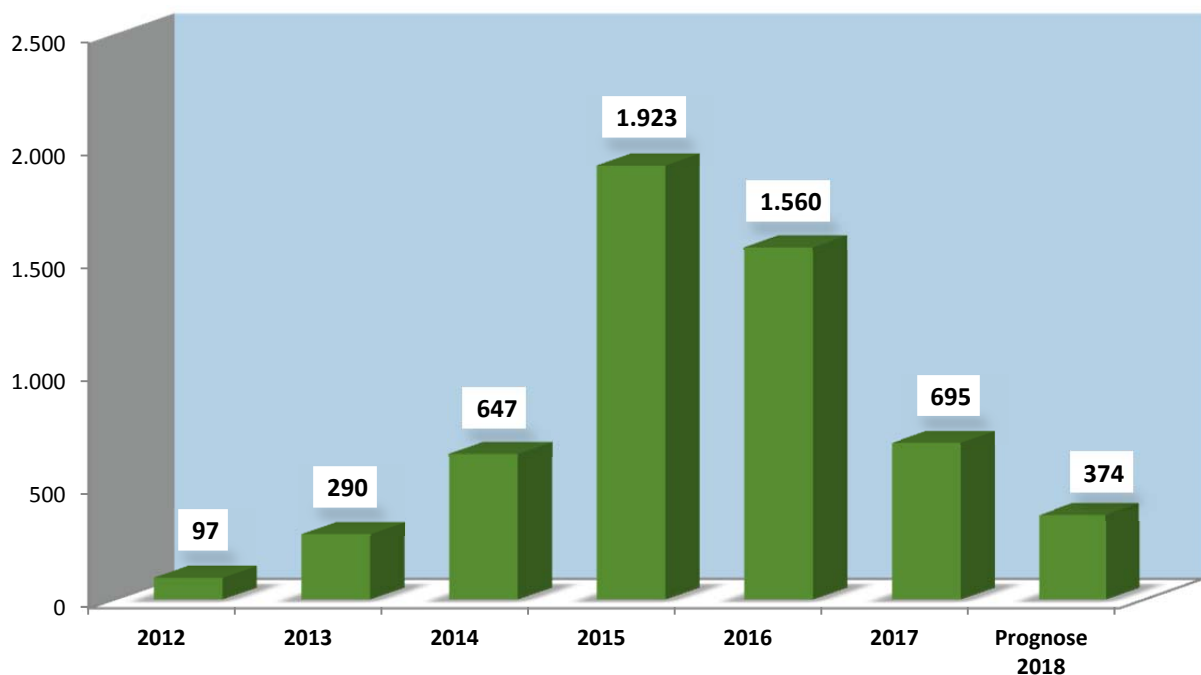
Die kostenaufwendigsten Produkte im Jahr 2018 stellen sich im Vergleich zum Vorjahr im Teilhaushalt 08 – Soziale Hilfen wie folgt dar:

Produkt		Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Gesamtsaldo EUR
3.1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt	Ansatz 2018	957.500	2.573.800	-1.616.300
	Ansatz 2017	827.039	2.483.976	-1.656.937
			Verbesserung	40.637
3.1.1.2 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Ansatz 2018	12.040.500	12.064.000	-23.500
	Ansatz 2017	11.420.000	11.534.501	-114.501
			Verbesserung	91.001
3.1.1.5 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Ansatz 2018	48.075.500	77.875.200	-29.799.700
	Ansatz 2017	45.519.512	74.670.207	-29.150.695
			Verschlechterung	-649.005
3.1.1.6 Hilfe zur Pflege	Ansatz 2018	7.585.000	11.734.500	-4.149.500
	Ansatz 2017	7.574.001	11.583.001	-4.009.000
			Verschlechterung	-140.500
3.1.1.7 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	Ansatz 2018	819.600	2.132.500	-1.312.900
	Ansatz 2017	954.404	2.140.405	-1.186.001
			Verschlechterung	-126.899
3.1.3.0 Hilfen für Asylbewerber	Ansatz 2018	4.244.200	7.814.600	-3.570.400
	Ansatz 2017	8.952.711	11.192.500	-2.239.789
			Verschlechterung	-1.330.611

Trotz sinkender Fallzahlen betragen die Aufwendungen im Produkt Asyl im Jahr 2018 noch immer 7,81 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr wird ein Rückgang der Aufwendungen um 3,38 Mio. EUR sowie der Erträge um 4,71 Mio. EUR prognostiziert. Die Verschlechterung des Saldos im Gegensatz zum Nachtragshaushalt 2017 ist auf den stark sinkenden Rückgang der Erstattungen des Landes im Verhältnis zu den weniger stark sinkenden Aufwendungen zurückzuführen. Zum 31.12.2017 befanden sich 695 Asylbewerber im Leistungsbezug. Die

Erstattungen des Landes betragen mtl. 848 EUR pro Asylbewerber bis zum Erstbescheid durch das BAMF. Ein Großteil der Asylbewerber hat diesen jedoch bereits erhalten. Im Anschluss daran wird keine monatliche Pro-Kopf-Pauschale mehr erstattet. Die Aufwendungen für Asylbewerber, die bereits einen Erstbescheid erhalten haben, sollen durch eine Zuweisung des Landes von jährlich rd. 1.785.000 EUR finanziert werden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Zuweisung die anfallenden Kosten voraussichtlich nicht decken wird.

Entwicklung Anzahl Asylbegehrende 2012 - 2018



Die Erträge im Bereich der Eingliederungshilfe resultieren überwiegend aus den Abrechnungen mit dem Land Rheinland-Pfalz. Es werden insgesamt voraussichtlich Mehrerträge von rd. 2,56 Mio. EUR erwartet. Die Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2018 belaufen sich auf rd. 3,20 Mio. EUR und sind überwiegend auf

Fallzahlensteigerungen und steigende Vergütungssätze zurückzuführen.

Im Produkt „Hilfe zur Pflege“ kommt es zu einer Saldoverschlechterung von rd. 140 TEUR. Überwiegend ursächlich hierfür ist die stationäre Hilfe zur Pflege, deren durchschnittliche Fallkosten ansteigen.

Der Teilhaushalt 13 schließt 2018 im Ergebnishaushalt mit einem kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 11.605.005 EUR ab.

Haushaltsvolumen	Plan 2018 EUR	Plan 2017 EUR	Saldo EUR
Erträge	72.973.511	85.768.612	./ 12.795.101
Aufwendungen	84.578.516	97.518.753	./ 12.940.237
Kommunaler Finanzierungsanteil	./ 11.605.005	./ 11.750.141	145.136

3.1.2.2 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes:

Haushaltsvolumen	Plan 2018 EUR	Plan 2017 EUR	Saldo EUR
Erträge	59.921.555	72.055.060	./ 12.133.505
Aufwendungen	69.352.581	81.891.470	./ 12.538.889
Kommunaler Finanzierungsanteil	./ 9.431.026	./ 9.836.410	405.384

In diesem Produkt kommen zur Veranschlagung:

1. Aufwendungen ALG II - Leistung 3.1.2.2.1
2. Aufwendungen Unterkunft und Heizung - Leistung 3.1.2.2.2
3. Bildung und Teilhabe (u.a. Personenkreis § 28 SGB II) - Leistung 3.1.2.2.3

Zu 1. ALG II – Leistungen

Die Ertragsminderung um 4,76 Mio. EUR ergibt sich unabhängig der berücksichtigten Regelsatzerhöhungen zum 01.01.2018 durch den deutlich geringeren Flüchtlingszustrom, als zunächst mit der Haushaltsplanung im Spätsommer 2016 für das Planungsjahr 2017 angenommen wurde.

Der ALG II – Bereich stellt sich im Rahmen der Leistungsgewährung an Berechtigte grundsätzlich für den Kreishaushalt kostenneutral dar. Die Aufwendungen werden unter der Berücksichtigung von Kostenerstattungen und Rückforderungen zu 100 % vom Bund getragen.

Zu 2. Aufwand für Unterkunft und Heizung

Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung vermindern sich für 2018 aus der Erkenntnis eines deutlich geringeren Flüchtlingszustroms, als zunächst im Spätsommer 2016 für das Planungsjahr 2017 angenommen. Grundsätzlich werden die lfd. KdU-Ausgaben des Jobcenters im HH-Jahr 2018 wie folgt finanziert: 57,7 % Erstattung vom Bund der Nettoaufwendungen (= u.a. abzgl. Rückforderungen) von dem verbleibenden Betrag (Nettoaufwendungen abzgl. Bundesanteil) 25 % Beteiligung durch die kreisangehörigen Kommunen und 75 % durch den Landkreis.

Der Nettoanteil des Landkreises an den KdU-Kosten verringert sich daher von 9,84 Mio. EUR um 605 TEUR auf 9,23 Mio. EUR.

Zu 3. Aufwendungen für Bildung und Teilhabe / Personenkreis SGB II

Der Bund beteiligt sich im Bereich Bildung und Teilhabe an den Aufwendungen des Landkreises. Berechnungsgrundlage hierfür sind die Nettoaufwendungen des Landkreises für die Kosten der Unterkunft und Heizung. Die BuT-Bundesbeteiligung wird mit 862 TEUR kostenneutral veranschlagt.

2.3. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt 2018 weist bei den Ein- und Auszahlungen jeweils 483.505.512 EUR aus. Das Volumen erhöht sich damit gegenüber dem Vorjahr um 2,80 % gleich 13.183.985 EUR. Bei planmäßigem Vollzug des Haushalts 2018 ist eine Entnahme bei den liquiden Mitteln in Höhe von rd. 20,72 Mio. EUR vorgesehen. Der Kassenbestand würde nach heutiger Planung am Ende des Jahres 2018 bei 939 TEUR liegen.

2.4. Teilhaushalte

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der jeweiligen Jahresergebnisse aller Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte.

- **Jahresergebnisse je Teilhaushalt für die Jahre 2016 bis 2018**
(abgebildet ist jeweils die Zeile 28)

Teilhaushalt	Bezeichnung	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Verbesserung/ Verschlechterung (-) 2018 zu 2017
01	Verwaltungsführung	-611.236,80	-642.900	-659.900	-17.000
02	Zentrale Aufgaben	-5.261.278,82	-7.533.703	-7.859.636	-325.933
03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	-15.115.462,31	-3.350.018	-4.656.354	-1.306.336
04	Zentrale Finanzdienstleistungen	173.258.586,77	178.884.395	189.831.244	10.946.849
05	Bauen und Umwelt	-3.495.616,74	-4.556.488	-4.823.352	-266.864
06	Schulen und Gebäude	-29.025.752,82	-34.090.177	-33.313.331	776.846
07	Jugend, Familie und Sport	-59.895.049,14	-63.148.597	-70.169.495	-7.020.898
08	Soziale Hilfen	-40.456.772,49	-41.976.861	-44.526.392	-2.549.531
09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	-1.306.008,27	-1.405.079	-1.406.387	-1.308
10	Gesundheitswesen	-2.960.624,23	-3.181.667	-3.322.067	-140.400
11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-2.250.823,71	-2.557.919	-2.953.700	-395.781
12	Kommunalaufsicht	-153.158,83	-377.000	-181.100	195.900
13	Kommunales Jobcenter	-9.766.072,98	-11.750.141	-11.605.005	145.136
Summe		2.960.729,63	4.313.845	4.354.525	40.680

- **Jahresergebnisse je Teilfinanzhaushalt für die Jahre 2016 bis 2018**
(abgebildet ist jeweils die Zeile 25)

Teilhaus- halt	Bezeichnung	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Verbesserung/ Verschlechterung (-) 2018 zu 2017
01	Verwaltungsführung	-612.067,72	-642.900	-659.900	-17.000
02	Zentrale Aufgaben	-4.652.780,55	-10.785.607	-10.363.320	422.287
03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	-3.062.280,79	-3.214.980	-5.379.410	-2.164.430
04	Zentrale Finanzdienstleistungen	177.518.746,56	178.189.351	189.136.200	10.946.849
05	Bauen und Umwelt	-2.858.450,40	-3.846.672	-5.042.405	-1.195.733
06	Schulen und Gebäude	-28.928.358,61	-50.687.248	-51.967.239	-1.279.991
07	Jugend, Familie und Sport	-62.482.498,90	-63.885.917	-70.342.565	-6.456.648
08	Soziale Hilfen	-39.344.858,57	-41.771.979	-44.344.961	-2.572.982
09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	-1.303.696,85	-1.403.110	-1.404.419	-1.309
10	Gesundheitswesen	-2.998.239,52	-3.186.763	-3.327.398	-140.635
11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-4.617.583,45	-2.805.700	-5.639.580	-2.833.880
12	Kommunalaufsicht	-151.828,19	-377.000	-181.100	195.900
13	Kommunales Jobcenter	-12.105.347,73	-11.650.141	-11.205.005	445.136
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag		14.400.755,28	-16.068.666	-20.721.102	-4.652.436

3. Entwicklung der Investitionen

Der Landkreis Mainz-Bingen bildet in den jeweiligen Teilhaushalten alle Einzelmaßnahmen in Form von Konten nachlesbar ab. Einer Einzelaufstellung im Vorbericht bedarf es daher nicht.

Die Schwerpunkte der Investitionen liegen im Landkreis Mainz-Bingen nach wie vor im Teilhaushalt 06 (26,1 Mio. EUR) bei dem Erwerb von Gebäuden (u.a. Ankauf „Neue Mitte“ in Ingelheim), den Schulbaumaßnahmen und Investitionszuwendungen im Rahmen der Wohnungsbauförderung. Jedoch schlagen auch hier Auszahlungen für Investitionen im Teilhaushalt 02 für den Breitbandausbau mit 11,6 Mio. EUR sowie im Teilhaushalt 11 mit 3,1 Mio. EUR nicht unwesentlich zu Buche. In letzterem sind die Zuwendungen für die Erneuerung der Rettungswache Nierstein-Oppenheim (1,5 Mio. EUR), den Neubau des gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses der Ortsgemeinden Bodenheim und Nackenheim (0,9 Mio. EUR) sowie die Planung und Errichtung einer integrierten Leitstelle für den Rettungsdienstbereich Rheinhessen (0,2 Mio. EUR) veranschlagt.

Das Investitionsvolumen liegt im Jahr 2017 insgesamt, erkennbar in der Zeile 42 des

Finanzhaushaltes, bei 47.242.336 EUR. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine enorme Steigerung von rd. 12,67 Mio. EUR. Die in 2017 nicht verausgabten Mittel werden in Form von Ermächtigungsübertragungen, soweit die jeweiligen Investitionsbaumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind, in das Jahr 2018 übertragen. Die Übertragung kann jedoch nur erfolgen, soweit hierfür ausreichend liquide Mittel vorhanden sind. Der Eigenanteil des Landkreises Mainz-Bingen liegt nach Abzug der geplanten Investitionszuwendungen in Höhe von 10.329.966 EUR bei 36.912.370 EUR.

4. Entwicklung der Verbindlichkeiten aus den Rückstellungen

Die gesamten Rückstellungsverbindlichkeiten zum 31.12.2018 für die Pensions- und Beihilfelasten (ohne Ehrensold) werden geplant voraussichtlich 57,27 Mio. EUR betragen. Demgegenüber werden bei planmäßigem Vollzug bis zum Jahresende 2018 tatsächliche Einzahlungen von rd. 33,27 Mio. EUR an die Versorgungskasse geleistet sein. Saldiert verbleiben dann rd. 24 Mio. EUR als tatsächliche Rückstellungsverbindlichkeit.

5. Entwicklung der Personalkosten im Jahr 2018

Finanzhaushalt

Im Jahr 2018 verändern sich die Personalausgaben sowie die Personalkostenerstattungen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes 2017 wie folgt (ohne Auszahlungen und Einzahlungen für Rückstellungen):

1. Bruttopersonalkosten

	Haushalt 2018	Nachtrag 2017	Differenz	%
Auszahlungen	52.949.475 EUR	50.612.363 EUR	2.337.112 EUR	4,62
Einzahlungen	18.214.959 EUR	17.430.629 EUR	784.330 EUR	4,50

2. Nettopersonalkosten

	Haushalt 2018	Nachtrag 2017	Differenz	%
Nettopersonalkosten	34.734.516 EUR	33.181.734 EUR	1.552.782 EUR	4,68

Die Personalkosten erhöhen sich im Rahmen des Haushalts für das Jahr 2018 um 2.337.112 EUR brutto (4,62 %) bzw. 1.552.782 EUR netto (4,68 %).

Dies beruht hauptsächlich auf folgenden Punkten:

Die Besoldung der Beamten erhöht sich ab dem 01.01.2018 um 2,35 %. Des Weiteren stehen die Tarifverhandlungen im Bereich des TVöD und TVSuE für die kommenden Jahre noch aus. Perspektivisch wurde seitens der Fachabteilung eine fiktive Tarifsteigerung von 3% angenommen. Durch neue und zusätzliche Aufgaben, die der Landkreis im Jahr 2018 übernimmt, erhöhen sich die Personalkosten. Beispielhaft hierfür ist der Aufgabenzuwachs des Qualitäts-, Beschwerde-, und Kommunikationsmanagements im Bereich des Katastrophenschutzes, abgedeckt durch einen zusätzlichen Notfallsanitäter, und der Aufgabenzuwachs im Sachgebiet Wasserwirtschaft. Ebenfalls werden die Aufgaben des Kreisfeuerwehrinspektors nun hauptamtlich wahrgenommen. Außerdem gibt es einen Mehrbedarf im Aufgabengebiet der Pressearbeit für Krisenkommunikation. Darüber hinaus steigt der administrative Aufwand für die Einführung der papierlosen Verwaltung. Des

Weiteren erhöhen sich die Personalkosten aufgrund von Fallzahlensteigerungen in den einzelnen Geschäftsbereichen.

Der individuelle Versorgungsaufwand steigt aufgrund der Versetzung von Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand i.V.m. der Erhöhung des Versorgungsaufwandes aufgrund der zu erwartenden Besoldungserhöhung für das Jahr 2018. Des Weiteren steigt auch die Umlage für die Beamtenversorgung aufgrund des Anstiegs der umlagepflichtigen Dienstbezüge.

Das Jugendamt des Landkreises Mainz-Bingen wurde im Jahr 2017 aufgrund einer getroffenen Zweckvereinbarung Schwerpunktjugendamt. Infolge einer zum 01. Januar 2017 in Kraft getretenen neuen Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz erfolgt in den Bereichen der Inobhutnahmen sowie der Tagesfälle von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen die Gewährung von Personal- und Sachkostenpauschalen ausschließlich für Schwerpunktjugendämter. Im Jahr 2018 ist mit der ganzjährigen Erstattung zu rechnen, wodurch sich Mehreinnahmen ergeben. Darüber hinaus erhöhen sich die Personalkostenerstattungen im Bereich des Jobcenters aufgrund des erhöhten Personalaufwandes. Im Bereich der Schul-

sozialarbeit werden zusätzliche Stellen durch Landeszuschüsse gefördert. Durch gestiegene Bauvorhaben ergeben sich Mehreinnahmen im Bereich der aktivierten Eigenleistungen. Außerdem erhöhen sich im Rahmen der Kommunalisierung des Landrates und des Gesundheitsamtes die Erstattungsbeträge aufgrund der aktuellen Einwohnerzahl des Einzugsgebietes und der Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

Demgegenüber stehen geringere Einnahmen durch das ESF-Förderprogramm, da die Fallzahlen in diesem Bereich gesunken sind.

Die Veränderungen der Personalkosten im Vergleich der Ansätze für den Haushalt 2017 zum Haushaltsjahr 2018 verteilen sich schwerpunktmäßig wie folgt auf die einzelnen Produkte:

1.1.1.0 - Verwaltungssteuerung

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 17.000 EUR

a) Auszahlungen 23.000 EUR
In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

b) Einzahlungen 6.000 EUR
Im Bereich der Kommunalisierung des Landrates erhöhen sich aufgrund von Anpassungen der Grundgehaltssätze und des Familienzuschlages die Erstattungsbeträge.

1.1.1.7 - Personalvertretung

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 23.600 EUR

a) Auszahlungen 23.600 EUR
Im Rahmen von Neuwahlen und den damit verbundenen geänderten Freistellungen kommt es aufgrund der höheren Personalkosten der aktuellen Stelleninhaber zu einer Erhöhung der Personalausgaben.

1.1.2.0 - Personal

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 1.000 EUR

a) Auszahlungen 133.600 EUR
Der individuelle Versorgungsaufwand steigt aufgrund der Versetzung von Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand i.V.m. der Erhöhung des Versorgungsaufwandes aufgrund der Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

b) Einzahlungen 132.600 EUR
Im Rahmen der Kommunalisierung des staatlichen Personals und des Gesundheitsamtes erhöhen sich die Erstattungsbeträge aufgrund der aktuellen Einwohnerzahlen des Einzugsgebietes sowie der Erstattung einer zusätzlichen Stelle des dritten Einstiegsamtes. Demzufolge ergeben sich Mehreinnahmen.

1.1.2.1 - Allgemeine Verwaltung Personal

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 32.600 EUR

a) Auszahlungen 32.600 EUR
In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018. Darüber hinaus steigen die Personalkosten durch gestiegene Lebensaltersstufen und Höhergruppierungen.

1.1.4.3 - Bauhof

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 191.100 EUR

a) Auszahlungen -191.100 EUR
Der Personalaufwand reduziert sich aufgrund eines entfallenen befristeten Mehraufwandes des vergangenen Jahres und ebenfalls aufgrund geringerer Überstunden.

1.1.4.4 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 68.100 EUR

a) Auszahlungen 68.100 EUR
Aufgrund der Einführung eines neuen Projektes ergibt sich ein Personalmehrbedarf im Bereich Systemadministration. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

1.1.6.1 - Finanzen

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 12.000 EUR

a) Auszahlungen 12.000 EUR
In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

1.1.6.2 - Zahlungsabwicklung

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 102.400 EUR

a) Auszahlungen 102.400 EUR
In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018. Darüber hinaus kommt es aufgrund von Fallzahlensteigerung zu einem vorübergehenden Mehrbedarf.

1.1.8.2 - Kommunalaufsicht

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 17.600 EUR

a) Auszahlungen 17.600 EUR
In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

1.1.9.0 - Recht

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 105.600 EUR

a) Auszahlungen 105.600 EUR
Aufgrund der steigenden Anforderung im Bereich des Datenschutzes und der Datensicherheit u.a. bedingt durch die Umsetzung der EU - Datenschutzgrundverordnung steigt der Personalbedarf. Darüber hinaus wurden die Kosten des Datenschutzbeauftragten unseres Hauses zu diesem Produkt verlagert.

1.2.1.1 - Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 14.300 EUR

a) Auszahlungen 14.300 EUR
Personalkosten wurden anteilig zum Produkt 1.1.9.0 "Recht" verlagert.

1.2.2.0 - Allg. Verwaltung Katastrophenschutz / Ordnungsverwaltung/Brandschutz

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 513.450 EUR

a) Auszahlungen 514.200 EUR
Der Personalaufwand steigt aufgrund des Aufgabenzuwachses im Bereich des Qualitäts-, Beschwerde-, und Kommunikationsmanagements welcher durch einen zusätzlichen Notfallsanitäter abgedeckt wird. Darüber hinaus steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für Fördermaßnahmen oder Fördermittel der EU. Dieses neu eingerichtete Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit (Europabüro) soll eine weitere Qualitätssteigerung und kontinuierliche Vereinheitlichung zur Abwicklung von Fördermaßnahmen bzw. bei der Beratung von Fördergeldern sicherstellen. Außerdem werden die Aufgaben des Kreisfeuerwehrinspektors nun hauptamtlich wahrgenommen.

Darüber hinaus gibt es einen Mehrbedarf im Aufgabengebiet der Pressearbeit für Krisenkommunikation.

b) Einzahlungen 750 EUR
Im Rahmen der Überprüfungen nach dem Geldwäschegesetz fallen mehr Überprüfungen an.

1.2.2.5 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 531.500 EUR

a) Auszahlungen -403.200 EUR
Aufgrund gesunkener Fallzahlen und Entfallen eines befristeten Mehrbedarfs in dem Bereich der Flüchtlingsangelegenheiten verringern sich die Personalaufwendungen.

b) Einzahlungen 128.300 EUR
Das Jugendamt des Landkreises Mainz-Bingen wurde im Jahr 2017 aufgrund einer getroffenen Zweckvereinbarung Schwerpunktjugendamt. Infolge einer zum 01. Januar 2017 in Kraft getretenen neuen Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz erfolgt in den Bereichen der Inobhutnahmen sowie der Tagesfälle von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen die Gewährung von Personal- und Sachkostenpauschalen ausschließlich für Schwerpunktjugendämter. Im Jahr 2018 ist mit der ganzjährigen Erstattung zu rechnen, wodurch sich Mehreinnahmen ergeben.

1.2.3.0 - Allg. Verwaltung Straßenverkehr

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 64.100 EUR

a) Auszahlungen 64.100 EUR
Der Landkreis Mainz-Bingen errichtete eine eigene MPU-Beratungsstelle für Personen, denen der Führerschein mit Anordnung einer MPU entzogen wurde. Für diesen Bereich ergibt sich ein Personalmehraufwand. Ebenfalls ergibt sich ein Personalmehraufwand aufgrund einer durchgeführten Organisationsuntersuchung.

1.2.4.0 - Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 74.700 EUR

a) Auszahlungen 74.700 EUR
Der Aufwand steigt aufgrund des Aufgabenzuwachses im Bereich des amtsärztlichen Personals und einer Vakanz bei der Nachbesetzung eines Stellenanteils. Darüber hinaus steigt der Personalbedarf an Verwaltungspersonal im Bereich der Lebensmittelkontrolle. Ebenfalls steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

2.0.1.2 - Allg. Schulverwaltung

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 43.300 EUR

a) Auszahlungen 43.300 EUR
In diesem Bereich kommt es aufgrund der Nachbesetzung einer Beamtenstelle durch einen Angestellten zu höheren Personalaufwendungen. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

2.1.5.3 - Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 13.100 EUR

a) Auszahlungen 13.100 EUR
In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

2.1.7.3 - Gymnasium Nieder-Olm

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 61.400 EUR

a) Auszahlungen -61.400 EUR
Durch die Beendigung der Freistellungsphase der Altersteilzeit von zwei Kollegen verringern sich die Personalaufwendungen.

2.1.7.4 - Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 54.000 EUR

a) Auszahlungen 54.000 EUR
Durch den Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit einer Kollegin und der damit verbundenen Nachbesetzung kommt es zu Mehrkosten für diesen Zeitraum.

2.1.7.5 - Gymnasium Nackenheim

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 11.200 EUR

a) Auszahlungen 11.200 EUR
In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarifierhöhung für das Jahr 2018 und höheren Überstunden des Reinigungspersonals.

2.1.8.1 - IGS Kurt Schumacher, Ingelheim

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 14.300 EUR

a) Auszahlungen 14.300 EUR
In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

2.1.8.2 - IGS Nieder-Olm

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 15.500 EUR

a) Auszahlungen 15.500 EUR
Im Rahmen von veränderten Schülerzahlen kommt es im Bereich des Schulsekretariats zu einem Personalmehrbedarf. Darüber hinaus kam es im Bereich der Reinigungskräfte zu einer Arbeitszeiterhöhung aufgrund der Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen der dortigen Mensa.

2.3.1.1 - Berufsbildende Schule Bingen

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 20.100 EUR

a) Auszahlungen -20.100 EUR
Im Rahmen einer Nachbesetzung einer Stelle im Bereich des Schulhausmeisters kommt es aufgrund der geringeren Personalkosten des aktuellen Stelleninhabers zu einer Reduzierung der Personalkosten.

3.1.1.0 - Allg. Verwaltung Soziales

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 93.400 EUR

a) Auszahlungen 91.400 EUR
Personalkosten vom Produkt 3.1.3.0 "Hilfen für Asylbewerber" wurden zu diesem Produkt verlagert. Zusätzlich kommt es aufgrund von Fallzahlensteigerungen in diesem Bereich zu einem Personalmehraufwand. Darüber hinaus steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018. Außerdem steigen die Personalkosten durch Höhergruppierungen.

b) Einzahlungen -2.000 EUR
Die Abordnung einer Mitarbeiterin und die damit verbundene Personalkostenerstattung endeten im Jahr 2017.

3.1.1.3 - Allg. Verwaltung Sozialplanung / Eingliederungshilfe

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 392.300 EUR

a) Auszahlungen 392.300 EUR

In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund von gesetzlichen Änderungen, Fallzahlensteigerung und durchgeführter Organisationsuntersuchung. Außerdem steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

3.1.2.0 - Allgemeine Verwaltung Jobcenter

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 247.014 EUR

a) Auszahlungen 555.203 EUR

Aufgrund von Fallzahlensteigerungen in diversen Bereichen ergab sich im Jobcenter ein Stellenmehrbedarf. Des Weiteren steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018. Für das ESF-Förderprogramm ergeben sich dagegen aufgrund reduzierter Fallzahlen geringere Personalaufwendungen.

b) Einzahlungen 308.189 EUR

Die Mehreinnahmen im Bereich der Personalkostenerstattungen ergeben sich aufgrund des erhöhten Stellenmehrbedarfes. Demgegenüber stehen geringere Einnahmen durch das ESF-Förderprogramm, da die Fallzahlen in diesem Bereich gesunken sind.

3.1.3.0 - Hilfen für Asylbewerber

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 41.500 EUR

a) Auszahlungen -79.600 EUR

Aufgrund sinkender Flüchtlingszahlen kommt es in diesem Bereich zu verringerten Personalkosten.

b) Einzahlungen -38.100 EUR

Im Bereich Asyl erfolgt die Koordinierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte durch Bildungskoordinatoren. Die entstehenden Personalkosten werden von Seiten des Bundes für die Dauer der Bewilligung erstattet. Innerhalb des Jahres 2018 endet die Bewilligung.

3.5.1.4 - Soziale Sonderleistungen

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 17.200 EUR

a) Auszahlungen -15.200 EUR

In diesem Bereich kommt es aufgrund einer Personalbedarfsermittlung zur Reduzierung des Stellenumfangs.

b) Einzahlungen 2.000 EUR

Im Rahmen der Zusammenarbeit nimmt der Landkreis Mainz-Bingen Aufgaben im Sachgebiet BAFöG für die Städte Mainz und Worms wahr. Die Personalkostenerstattung erhöht sich hierfür aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018 geringfügig.

3.6.1.4 - Allg. Verwaltung Jugendamt

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 242.700 EUR

a) Auszahlungen 242.700 EUR

In diesem Bereich kommt es aufgrund von Gesetzesänderungen und den damit verbundenen gestiegenen Fallzahlen zu einem Personalmehrbedarf. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

3.6.3.0 - Allg. Verwaltung Soziale Dienste

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 228.000 EUR

a) Auszahlungen 308.300 EUR
Aufgrund einer Organisationsuntersuchung in der Abteilung 13 "Jugendamt" kommt es zu einem Personalmehrbedarf. Durch den Ausbau der Schulsozialarbeit aufgrund eines Kreistagsbeschlusses ergibt sich ein Mehrbedarf, was ebenfalls zu erhöhten Personalaufwendungen führt. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

b) Einzahlungen 80.300 EUR
Die Personalkostenerstattungen des Landes für die Schulsozialarbeit an einzelnen Schulen im Landkreis erhöhen sich aufgrund zusätzlich gewährter Stellen.

4.1.4.0 - Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 18.200 EUR

a) Auszahlungen 18.200 EUR
In diesem Bereich steigen die Personalkosten aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

4.1.4.8 - Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 127.600 EUR

a) Auszahlungen 127.600 EUR
Aufgrund einer Organisationsuntersuchung in der Abteilung 32 "Soziale Hilfen" kommt es zu einem Personalmehrbedarf. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

5.2.1.0 - Allg. Verwaltung Bauen / Denkmalschutz und Denkmalpflege

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 77.400 EUR

a) Auszahlungen 77.400 EUR
Im Aufgabengebiet der Baukontrolle ergibt sich voraussichtlich ein Personalmehrbedarf von einer zusätzlichen Stelle. Außerdem steigen die Personalkosten in diesem Bereich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung für das Jahr 2018.

5.5.4.0 - Allg. Verwaltung Umwelt

Die Kosten für das Produkt verringern sich um 61.300 EUR

a) Auszahlungen -61.300 EUR
Der Personalaufwand reduziert sich aufgrund eines entfallenen befristeten Mehraufwandes im Rahmen einer Krankheitsvertretung im vergangenen Haushaltsjahr. Somit ergeben sich Personalkosteneinsparungen in diesem Bereich.

5.7.1.0 - Wirtschaftsförderung

Die Kosten für das Produkt erhöhen sich um 51.900 EUR

a) Auszahlungen 33.400 EUR
Aufgrund der anteiligen Freistellung eines Kollegen zwecks Aufgabenwahrnehmung für den Personalrat, verringerten sich die Kosten bei diesem Produkt in der Vergangenheit. Diese Freistellung ist zum jetzigen Zeitpunkt entfallen und somit steigen die Personalaufwendungen.

b) Einzahlungen -18.500 EUR
Für die LAG (Lokale Aktionsgruppe) Rheinhessen-Zellertal wurde in den Vorjahren ein Beamter der Kreisverwaltung Mainz-Bingen als Regionalmanager abgeordnet. Die Personalkosten wurden anteilig im Rahmen von Förderperioden seitens der EU erstattet. Ab dem Jahr 2017 wird durch die Kreisverwaltung Alzey-Worms die Regionalmanagerin gestellt. Der Landkreis Mainz-Bingen erstattet dem Landkreis Alzey-Worms, entsprechend der Beteiligung an der LAG, anteilig die Personalkosten. Im Gegenzug erfolgt eine anteilige Weiterleitung des EU-Zuschusses für die vom Landkreis Alzey-Worms zur LAG Rheinhessen-Zellertal als Regionalmanagerin abgeordneten Beamtin.

Kennzahlen nach Standard-Kreis-Kennzahlen-Katalog des Landkreistages

			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1.1	Ertragsanalyse	<u>Kennzahlenbeschreibung</u>			
1.1.1	Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	Anteil der Erträge aus Schlüsselzuweisungen an der Summe der ordentlichen Erträge	4,50%	4,46%	4,87%
1.1.2	Sonstige allgemeine Zuweisungsquote	Anteil der Erträge aus anderen Zuweisungen (mit und ohne Zweckbindung) an der Summe der ordentlichen Erträge	15,62%	12,33%	13,10%
1.1.3	Sonderpostenquote	Anteil der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten an der Summe der ordentlichen Erträge	0,77%	0,74%	0,71%
1.1.3.1	Finanzierungs-beteiligungsquote	Verhältnis zwischen Sonderpostenauflösung und Abschreibungen	27,41%	28,53%	26,75%
1.1.4	Kreisumlagequote	Anteil der Erträge aus der Kreisumlage an der Summe der ordentlichen Erträge	37,32%	34,78%	36,63%
1.1.5	Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	Verhältnis der Erträge aus der Kreisumlage und des Saldos der sozialen Sicherung	47,44%	46,40%	48,84%
1.1.6	Sozialertragsquote	Anteil der Sozialerträge (Kostenersätze, -Beteiligungen, -Erstattungen, -Zuweisungen und Leistungsbeteiligungen) an der Summe der ordentlichen Erträge	37,56%	42,02%	38,63%
1.1.6.1	Deckungsbeitrag Soziale Sicherung	Verhältnis zwischen Erträgen der sozialen Sicherung und Aufwendungen der sozialen Sicherung	67,96%	72,25%	68,35%
1.1.6.2	Deckungsbeitrag Sozialhilfe	Verhältnis zwischen Erträgen der Sozialhilfe und Aufwendungen der Sozialhilfe	77,14%	78,73%	76,67%
1.1.6.3	Deckungsbeitrag Jugendhilfe	Verhältnis zwischen Erträgen der Jugendhilfe und Aufwendungen der Jugendhilfe	22,43%	37,71%	30,56%
1.1.7	Leistungsentgeltquote	Anteil der Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten an der Summe der ordentlichen Erträge	1,44%	1,27%	1,48%
1.2	Aufwandsanalyse	<u>Kennzahlenbeschreibung</u>			
1.2.1	Personalintensität	Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen	11,89%	11,86%	12,36%
1.2.2	Sach- und Dienstleistungsintensität	Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen	6,11%	7,02%	6,95%
1.2.3	Abschreibungsintensität	Anteil der Aufwendungen aus Abschreibungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen	2,82%	2,61%	2,70%
1.2.3.1	Finanzierungskongruenz	Verhältnis zwischen Abschreibungen (abzüglich der Auflösung von Sonderposten) und Tilgung von Investitionskrediten	268,73%	0,00%	0,00%
1.2.4	Soziallastquote	Anteil der Aufwendungen für soziale Sicherung an der Summe der ordentlichen Aufwendungen	55,66%	58,72%	57,06%

Kennzahlen nach Standard-Kreis-Kennzahlen-Katalog des Landkreistages

			Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1.2.4.1	Soziallastquote (Sozialhilfe)	Anteil der Aufwendungen für Sozialhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen	46,49%	49,79%	47,04%
1.2.4.2	Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	Aufwendungen für Sozialhilfe je Einwohner des Landkreises	917,35 €	1.076,06 €	1.020,01 €
1.2.4.3	Soziallastquote (Jugendhilfe)	Anteil der Aufwendungen für Jugendhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen	8,78%	8,56%	9,61%
1.2.4.4	Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	Aufwendungen für Jugendhilfe je Einwohner des Landkreises	173,30 €	184,90 €	208,43 €
1.2.4.5	Aufwand (KITA)	Anteil der Aufwendungen für Kindertagesstätten an der Summe der ordentlichen Aufwendungen	16,79%	16,62%	17,57%
1.2.4.6	Aufwand (KITA) je Einwohner	Aufwendungen für Kindertagesstätten je Einwohner des Landkreises	331,24 €	359,23 €	380,96 €
1.2.5	Sozialaufwand je Einwohner	Aufwendungen für Sozialleistungen je Einwohner des Landkreises	1.098,36 €	1.269,04 €	1.237,37 €
1.2.6	Zinslastquote	Verhältnis der Zinsaufwendungen zu der Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,15%	0,00%	0,00%
1.2.6.1	Zinsquote (Gesamt)	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand	0,00%		
1.2.6.2	Zinsquote (Investitionskredite)	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand	0,00%		
1.2.6.3	Zinsquote (Liquiditätskredite)	Verhältnis zwischen Zinsbelastung und Schuldenstand	0,00%		
1.3	Analyse Jahresergebnis	<u>Kennzahlenbeschreibung</u>			
1.3.1	Ergebnisquote I	Verhältnis des Jahresergebnisses an der Summe der Erträge	0,71%	0,95%	0,95%
1.3.2	Ergebnisquote II	Verhältnis des Jahresergebnisses an der Summe der Aufwendungen	0,72%	0,96%	0,96%
1.3.3	Ergebnisquote III	Jahresergebnis Ergebnishaushalt	2.960.729,63 €	4.313.845,00 €	4.354.525,00 €
2.	Finanzhaushalt	<u>Kennzahlenbeschreibung</u>			
2.1	Eigenfinanzierungsquote	Anteil Investitionseinzahlungen ohne Zuwendungen an Investitionsauszahlungen	0,39%	0,07%	0,04%
2.2	Kreditfinanzierungsquote	Anteil der Einzahlungen aus Investitionskrediten (Pos. 450) an Investitionsauszahlungen (Pos. 420)	-23,04%	0,00%	0,00%
2.3	Zuwendungsfinanzierungsquote	Anteil der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Pos. 270) an Investitionsauszahlungen (Pos. 420)	9,22%	9,62%	21,82%
2.4	Nettoneuverschuldung	Einzahlungen aus Investitionskrediten (Pos. 450) abzüglich Tilgung Investitionskredite (Pos. 460)	- 3.133.285 €	- €	- €
2.5	Cash-Flow	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen	26.691.093 €	15.155.480 €	16.191.268 €
2.6	Freie Finanzspitze	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßiger Tilgung	23.557.809 €	15.155.480 €	16.191.268 €
2.7	Re-Investitionsquote	Verhältnis zwischen Investitionen und Abschreibungen	117,22%	293,53%	387,16%
2.8	Kapitaldienstquote	Anteil der ordentlichen Tilgungsleistungen an der Kreisumlage	2,02%	0,00%	0,00%



MAINZ · BINGEN
Landkreis

HAUSHALTSVERMERKE

HAUSHALTSVERMERKE

A. § 15 GemHVO - Zweckbindung

- 1.) Mehrerträge bei folgenden Produkten und Leistungen bzw. Planungsstellen erhöhen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 2 und 3 i.V.m. Abs. 4 GemHVO die entsprechenden Aufwendungsansätze:

Lfd. Nr.	Produkt / Leistung	Planungsstellen
1.	1.1.1.1.	1.1.1.1.4.46290000 / 1.1.1.1.4.56360000
2.	1.1.1.6.	1.1.1.6.1.44190000 / 1.1.1.6.1.52910000, 1.1.1.6.1.56990000
3.	1.2.2.1.	1.2.2.1.1.43120000, 1.2.2.1.1.43122000, 1.2.2.1.1.44242000 / 1.2.2.1.1.50190000, 1.2.2.1.1.50192000, 1.2.2.1.1.56392000
4.	2.4.2.0.	2.4.2.0.2.41442000, 2.4.2.0.2.41442700, 2.4.2.0.2.43210000, 2.4.2.0.2.44242100 / 2.4.2.0.2.52451000, 2.4.2.0.2.52452000, 2.4.2.0.2.56310000
5.	2.8.1.0.	2.8.1.0.2.44190000 / 2.8.1.0.2.52910000, 2.8.1.0.3.46292000 / 2.8.1.0.3.56321000
6.	5.2.1.1.	5.2.1.1.2.43131000 / 5.2.1.1.2.52542000
7.	5.2.1.2.	5.2.1.2.1.44290000 / 5.2.1.2.1.56290000
8.	5.4.7.0.	5.4.7.0.1.41442200 / 5.4.7.0.2.54143000
9.	5.5.2.0.	5.5.2.0.1.43125000 / 5.5.2.0.1.52542000
10.	5.5.4.5.	5.5.4.5.1.43125000 / 5.5.4.5.1.52542000
11.	5.6.1.0.	5.6.1.0.1.44251000 / 5.6.1.0.1.52590000
12.	5.6.1.2.	5.6.1.2.1.44190000 und 5.6.1.2.1.46290000/5.6.1.2.1.54190000, 5.6.1.2.1.56990000
13.	3.1.2.0.	3.1.2.0.1.44241101 / 3.1.2.0.1.52543110, 3.1.2.0.1.52543300, 3.1.2.0.1.52543330
14.	3.1.2.2.1	alle, sowie zusätzlich 3.1.2.2.2.55126000

- 2.) Mehrerträge innerhalb der Schulbudgets bei den Ertragskonten mit der Kontierung 44190000 erhöhen die Aufwendungsansätze bei den jeweiligen Schulbudgets (§ 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO).
- 3.) Mehrerträge im Bereich der „Bildung und Teilhabe“ (Leistung 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) erhöhen die Aufwendungsansätze bei den jeweiligen Leistungen.

B. § 16 GemHVO - Deckungsfähigkeit

1.) Gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO sind die Aufwendungen der einzelnen Produkte, soweit sie nicht produkt- und teilhaushaltübergreifend in einem eigenen Deckungskreis zusammengefasst sind, gegenseitig deckungsfähig.

2.) Die Ansätze folgender Bereiche bilden jeweils einen Deckungskreis und werden daher gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

• Personalaufwendungen	Deckungskreis 70000
• Bauunterhaltung	Deckungskreis 70100
• Leistungen an die Energiedienstleistungs- gesellschaft Rheinhessen-Nahe m.b.H. (EDG)	Deckungskreis 70200
• Leistungen nach dem SGB XII und angegliederte Leistungen	Deckungskreis 70300
• Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII	Deckungskreis 70400
• Verpflegungskosten (Mittagsverpflegung) Schulverwaltung	Deckungskreis 70700
• Jobcenter Verwaltung Sonstiges und Eingliederung in Arbeit	Deckungskreis 80000
• Jobcenter Bildung und Teilhabe	Deckungskreis 80100
• Jobcenter Sachkosten	Deckungskreis 80200

3.) Die folgenden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

• Schulhochbaumaßnahmen	Deckungskreis 70500
• Kreisstraßenbaumaßnahmen	Deckungskreis 54209
• Jobcenter	Deckungskreis 80209

4.) Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen werden innerhalb der jeweiligen Teilfinanzhaushalte gemäß § 16 Absatz 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Innerhalb der Produkte werden die ordentlichen Auszahlungen für geringwertige Geräte und sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschließlich 1.000 EUR netto mit den Konten für Anschaffungen von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000 EUR netto gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO jeweils für deckungsfähig erklärt.

Die ordentlichen Auszahlungen der Planungsstelle 5.7.1.0.7.72910000 sind zugunsten der investiven Auszahlungen bei der Planungsstelle 5.7.1.0.7/7705.78622000 einseitig deckungsfähig.

Die ordentlichen Auszahlungen der Planungsstelle 1.1.4.4.3.76243000 sind zugunsten der investiven Auszahlungen bei der Planungsstelle 1.1.4.4.3/7007.78410000 einseitig deckungsfähig.

Schlussbilanz des Landkreises Mainz-Bingen zum 31.12.2016

Aktiva				Passiva			
	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung		31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
	Haushalts- vorjahr	Haushaltsjahr	gegenüber Vorjahr		Haushalts- vorjahr	Haushaltsjahr	gegenüber Vorjahr
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen	440.803.593,80	431.023.152,24	-9.780.441,56	1. Eigenkapital	347.552.687,12	350.446.542,62	2.893.855,50
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	22.184.444,08	21.465.022,50	-719.421,58	1.1 Kapitalrücklage	245.192.983,46	273.895.513,90	28.702.530,44
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	538.374,62	563.426,95	25.052,33	1.2 Sonstige Rücklagen	1.389.801,57	1.389.801,57	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	16.934.521,81	16.707.094,68	-227.427,13	1.3 Ergebnisvortrag	84.725.866,70	72.200.497,52	-12.525.369,18
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.844.673,04	1.792.519,85	-52.153,19	1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	16.244.035,39	2.960.729,63	-13.283.305,76
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.866.874,61	2.401.981,02	-464.893,59	2. Sonderposten	114.139.961,19	111.807.890,26	-2.332.070,93
1.2 Sachanlagen	371.733.534,81	372.330.610,24	597.075,43	2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	113.908.509,25	111.617.212,96	-2.291.296,29
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	467.639,63	471.865,84	4.226,21	2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	109.074.204,49	106.726.302,47	-2.347.902,02
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	243.009.599,01	244.296.564,26	1.286.965,25	2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	4.834.304,76	4.890.910,49	56.605,73
1.2.4 Infrastrukturvermögen	97.876.921,95	96.364.700,26	-1.512.221,69	2.7 Sonstige Sonderposten	231.451,94	190.677,30	-40.774,64
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3.983.303,05	3.502.992,60	-480.310,45	3. Rückstellungen	54.850.053,79	56.971.718,37	2.121.664,58
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.240.390,80	9.711.832,92	-528.557,88	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	50.013.690,00	52.547.709,15	2.534.019,15
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.155.680,37	17.982.654,36	1.826.973,99	3.4 Sonstige Rückstellungen	4.836.363,79	4.424.009,22	-412.354,57
1.3 Finanzanlagen	46.885.614,91	37.227.519,50	-9.658.095,41	4. Verbindlichkeiten	7.484.191,36	8.596.949,05	1.112.757,69
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	481.046,00	481.046,00	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.133.284,69	0,00	-3.133.284,69
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	18.267.087,75	6.294.064,62	-11.973.023,13	4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	3.133.284,69	0,00	-3.133.284,69
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	28.137.481,16	30.452.408,88	2.314.927,72	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	537.836,07	1.165.271,37	627.435,30
2. Umlaufvermögen	81.749.269,89	96.921.671,24	15.172.401,35	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.990,45	37.141,56	29.151,11
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.718.382,40	31.680.657,12	3.962.274,72	4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	850.000,00	754.136,82	-95.863,18
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.037.404,01	30.832.062,35	3.794.658,34	4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	694.054,99	4.285.324,03	3.591.269,04
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.347,62	51.638,86	9.291,24	4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2.261.025,16	2.355.075,27	94.050,11
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	5.875,00	1.450,00	-4.425,00	5. Rechnungsabgrenzungsposten	2.277.355,09	4.568.864,54	2.291.509,45
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.613,94	20.140,82	16.526,88				
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	629.141,83	775.365,09	146.223,26				
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	54.030.887,49	65.241.014,12	11.210.126,63				
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3.751.384,86	4.447.141,36	695.756,50				
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.751.384,86	4.447.141,36	695.756,50				
Bilanzsumme Aktiva	526.304.248,55	532.391.964,84	6.087.716,29	Bilanzsumme Passiva	526.304.248,55	532.391.964,84	6.087.716,29

Anmerkung: Bilanzpositionen, welche keine Werte aufweisen, sind nicht aufgeführt. Die Nummerierung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.



MAINZ · BINGEN
Landkreis

ÜBERSICHTEN TEILHAUSHALTE, PRODUKTE UND ORGANIGRAMM

Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
1 Zentrale Verwaltung			
1.1 Innere Verwaltung			
1.1.1	Verwaltungssteuerung		
	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	01
	1.1.1.1	Büro Landrat	02
	1.1.1.4	Gremien	02
	1.1.1.6	Gleichstellung	02
	1.1.1.7	Personalvertretung	02
1.1.2	Personal		
	1.1.2.0	Personal	02
	1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	02
1.1.4	Zentrale Dienste		
	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	06
	1.1.4.3	Bauhof	06
	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	03
	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	02
	1.1.4.6	Versicherungen	06
1.1.6	Finanzen		
	1.1.6.1	Finanzen	03
	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	03
1.1.8	Prüfung und Kommunaufsicht		
	1.1.8.1	Prüfung	02
	1.1.8.2	Kommunaufsicht	12
1.1.9	Recht		
	1.1.9.0	Recht	02
1.2 Sicherheit und Ordnung			
1.2.1	Statistik und Wahlen		
	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	12
	1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	02
1.2.2	Ordnungsangelegenheiten		
	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	11
	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	11
	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	11
	1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	11
	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	11

Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	
	1.2.3.0 Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	11
	1.2.3.1 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	11
	1.2.3.3 Fahrerlaubnisse	11
	1.2.3.4 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	11
	1.2.3.5 Verkehrsüberwachung	11
1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	
	1.2.4.0 Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	09
	1.2.4.1 Lebensmittelüberwachung	09
	1.2.4.3 Fleischhygiene	09
	1.2.4.4 Tierschutz und Tierseuchen	09
1.2.6	Brandschutz	
	1.2.6.0 Brandschutz	11
1.2.7	Rettungsdienst	
	1.2.7.0 Rettungsdienst	11
1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	
	1.2.8.0 Zivil- und Katastrophenschutz	11

2 Schule und Kultur

2.0 Allgemeine Schulverwaltung

2.0.1	Allgemeine Schulverwaltung	
	2.0.1.2 Allg. Schulverwaltung	06

2.1 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen

2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	
	2.1.5.1 Rochus-Realschule plus, Bingen	06
	2.1.5.2 Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	06
	2.1.5.3 Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	06
	2.1.5.4 Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	06
	2.1.5.7 Realschule plus Oppenheim	06
2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	
	2.1.7.1 Stefan-George-Gymnasium, Bingen	06
	2.1.7.2 Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	06
	2.1.7.3 Gymnasium Nieder-Olm	06
	2.1.7.4 Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	06
	2.1.7.5 Gymnasium Nackenheim	06

Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	
	2.1.8.1 IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	06
	2.1.8.2 IGS Nieder-Olm	06
	2.1.8.3 IGS Gerhard-Ertl, Sprendlingen	06
	2.1.8.4 IGS Oppenheim	06
2.2 Schulträgeraufgaben - Förderschulen		
2.2.1	Förderschulen	
	2.2.1.1 Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	06
	2.2.1.2 Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	06
	2.2.1.3 Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	06
	2.2.1.4 Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	06
	2.2.1.5 Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	06
	2.2.1.7 Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	06
2.3 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen		
2.3.1	Berufsbildende Schulen	
	2.3.1.1 Berufsbildende Schule Bingen	06
	2.3.1.2 Berufsbildende Schule Ingelheim	06
2.4 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges		
2.4.1	Schülerbeförderung	
	2.4.1.0 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	06
2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einrichtungen der Jugendhilfe	
	2.4.2.0 Lernmittelfreiheit	06
2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	
	2.4.3.0 Schulartübergreifende Dienstleistungen	06
2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	
	2.4.4.0 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	06
2.5 Wissenschaft.Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten		
2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	
	2.5.2.3 Kreismedienzentrum	06
2.7 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.		
2.7.1	Volkshochschulen	
	2.7.1.0 Kreisvolkshochschule	06
	2.7.1.1 Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	06

Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
2.8 Heimat- und sonstige Kulturpflege		
2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
2.8.1.0	Kulturförderung	02
3 Soziales und Jugend		
3.1 Soziale Hilfen		
3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	
3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	08
3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	08
3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	08
3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	08
3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	08
3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	08
3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	08
3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	13
3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	
3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	13
3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	13
3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	13
3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	
3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	08
3.2 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
3.2.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	
3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	08
3.3 Förderung der Wohlfahrtspflege		
3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	08
3.4 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.		
3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	
3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	07
3.4.3	Betreuungsleistungen	
3.4.3.0	Betreuungswesen	10
3.5 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	08

Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
	3.5.1.4 Soziale Sonderleistungen	08
3.5.2	Bildung und Teilhabe	
	3.5.2.0 Bildung und Teilhabe nach BGG	13
3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
	3.6.1.0 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	07
	3.6.1.4 Allg. Verwaltung Jugendamt	07
3.6.2	Jugendarbeit	
	3.6.2.0 Jugendarbeit	07
3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	3.6.3.0 Allg. Verwaltung Soziale Dienste	07
	3.6.3.1 Schul- und Jugendsozialarbeit	07
	3.6.3.2 Förderung der Erziehung in der Familie	07
	3.6.3.3 Hilfe zur Erziehung	07
	3.6.3.5 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	07
	3.6.3.6 Adoptionsvermittlung	07
	3.6.3.7 Amtsvormundschaft	07
3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	
	3.6.5.0 Tageseinrichtungen für Kinder	07
	3.6.5.2 Kindertagesstätte	02

4 Gesundheit und Sport

4.1 Gesundheitsdienste

4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
	4.1.4.0 Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	10
	4.1.4.1 Gesundheitsplanung und -förderung	10
	4.1.4.2 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	10
	4.1.4.3 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	10
	4.1.4.4 Stellungnahmen	10
	4.1.4.5 Beratung, Betreuung u. Psychatrie-Koordination	10
	4.1.4.6 Substitutionsambulanz	10
	4.1.4.7 Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	10
	4.1.4.8 Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	10

4.2 Sportförderung

4.2.1	Förderung des Sports	
	4.2.1.0 Förderung des Sports	07

Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
5 Gestaltung Umwelt		
5.1 Räumliche Planung und Entwicklung		
5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	05
5.1.1.2	Kreisentwicklung	05
5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	05
5.2 Bauen und Wohnen		
5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	
5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen / Denkmalschutz und Denkmalpflege	05
5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	05
5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	05
5.3 Ver- und Entsorgung		
5.3.7	Abfallwirtschaft	
5.3.7.4	Abfallrecht	11
5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
5.4.2	Kreisstraßen	
5.4.2.0	Kreisstraßen	05
5.4.7	ÖPNV	
5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	06
5.5 Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz		
5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	
5.5.2.0	Gewässeraufsicht	05
5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	
5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	05
5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	05
5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	05
5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	
5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	09
5.6 Umweltschutz		
5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	
5.6.1.0	Immissionen	05
5.6.1.1	Deponie Prael	05
5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	05

Übersicht über die Produkte/Teilhaushalte

Hauptproduktbereich

Produktbereich

Produktgruppe	Produkt	Teilhaushalt
---------------	---------	--------------

5.7 Wirtschaft und Tourismus

5.7.1 Wirtschaftsförderung

5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	02
---------	----------------------	----

5.7.5 Tourismus

5.7.5.0	Tourismusförderung	02
---------	--------------------	----

6 Zentrale Finanzleistungen

6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft

6.1.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	04
---------	---	----

6.1.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zuzuordnen)

6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	04
---------	--------------------------------------	----

6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	04
---------	----------------------	----

Teilhaushalte mit Produkten

Teil- haushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produkt- verantwortliche /-r
01	Verwaltungsführung	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	Herr Dilg
02	Zentrale Aufgaben	1.1.1.1	Büro Landrat (Produktverantwortlicher 1.1.1.1.5. Partnerschaften - Abteilungsleiter 51)	Herr Dilg
		1.1.1.4	Gremien	Herr Dilg
		1.1.1.6	Gleichstellung	Herr Dilg
		1.1.1.7	Personalvertretung	Frau Mitscherling
		1.1.2.0	Personal	Frau Mitscherling
		1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	Frau Mitscherling
		1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	Frau Mitscherling
		1.1.8.1	Prüfung	Frau Mitscherling
		1.1.9.0	Recht	Herr Dilg
		1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	Frau Mitscherling
		2.8.1.0	Kulturförderung	Herr Dilg
		3.6.5.2	Kindertagesstätte	Frau Mitscherling
		5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	Herr Dilg
		5.7.5.0	Tourismusförderung	Herr Dilg
03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	Herr Blechschmidt
		1.1.6.1	Finanzen	Herr Blechschmidt
		1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	Herr Blechschmidt
04	Zentrale Finanzleistungen	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Herr Blechschmidt
		6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Blechschmidt
		6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	Herr Blechschmidt
05	Bauen und Umwelt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	Herr Patschicke
		5.1.1.2	Kreisentwicklung	Herr Patschicke
		5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	Herr Patschicke
		5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen / Denkmalschutz und Denkmalpflege	Herr Patschicke
		5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	Herr Patschicke
		5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	Herr Patschicke
		5.4.2.0	Kreisstraßen	Herr Patschicke
		5.5.2.0	Gewässeraufsicht	Herr Patschicke
		5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	Herr Patschicke
		5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	Herr Patschicke
		5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	Herr Patschicke
		5.6.1.0	Immissionen	Herr Patschicke
		5.6.1.1	Deponie Prael	Herr Patschicke
		5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	Herr Patschicke
06	Schulen und Gebäude	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Herr Haas
		1.1.4.3	Bauhof	Herr Haas
		1.1.4.6	Versicherungen	Herr Haas
		2.0.1.2	Allg. Schulverwaltung	Herr Haas
		2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	Herr Haas
		2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	Herr Haas
		2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	Herr Haas
		2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	Herr Haas

Teilhaushalte mit Produkten

Teil- haushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produkt- verantwortliche /-r		
06	Schulen und Gebäude	2.1.5.7	Realschule plus Oppenheim	Herr Haas		
		2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	Herr Haas		
		2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	Herr Haas		
		2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	Herr Haas		
		2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	Herr Haas		
		2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	Herr Haas		
		2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	Herr Haas		
		2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	Herr Haas		
		2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl, Sprendlingen	Herr Haas		
		2.1.8.4	IGS Oppenheim	Herr Haas		
		2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	Herr Haas		
		2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	Herr Haas		
		2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	Herr Haas		
		2.2.1.4	Landskrone (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	Herr Haas		
		2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	Herr Haas		
		2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	Herr Haas		
		2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	Herr Haas		
		2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	Herr Haas		
		2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	Herr Haas		
		2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	Herr Haas		
		2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	Herr Haas		
		2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Herr Haas		
		2.5.2.3	Kreismedienzentrum	Herr Haas		
		2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	Herr Haas		
		2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	Herr Haas		
		5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	Herr Haas		
		07	Jugend, Familie und Sport	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	Frau Schott
				3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Frau Schott
				3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	Frau Schott
				3.6.2.0	Jugendarbeit	Frau Schott
				3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	Frau Schott
				3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	Frau Schott
				3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	Frau Schott
3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung			Frau Schott		
3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen			Frau Schott		
3.6.3.6	Adoptionsvermittlung			Frau Schott		
3.6.3.7	Amtsvormundschaft			Frau Schott		
3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder			Frau Schott		
4.2.1.0	Förderung des Sports			Frau Schott		
08	Soziale Hilfen	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	Frau Weber		
		3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	Herr Braden		
		3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Herr Braden		
		3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	Herr Braden		
		3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Herr Braden		
		3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	Herr Braden		
		3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	Frau Weber		
		3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	Frau Weber		

Teilhaushalte mit Produkten

Teil- haushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produkt- verantwortliche /-r
08	Soziale Hilfen	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	Herr Braden
		3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Frau Weber
		3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	Frau Weber
		3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	Herr Braden
09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	Herr Dr. Wacker
		1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	Herr Dr. Wacker
		1.2.4.3	Fleischhygiene	Herr Dr. Wacker
		1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	Herr Dr. Wacker
		5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	Herr Dr. Wacker
10	Gesundheitsdienst	3.4.3.0	Betreuungswesen	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.4	Stellungnahmen	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.5	Beratung und Betreuung	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.6	Substitutionsambulanz	Herr Dr. Hoffmann
		4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	Herr Dr. Hoffmann
4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	Herr Dr. Hoffmann		
11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	Herr Wolf
		1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	Herr Wolf
		1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	Herr Nagel
		1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	Herr Wolf
		1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	Herr Wolf
		1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr	Herr Nagel
		1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	Herr Nagel
		1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	Herr Nagel
		1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	Herr Nagel
		1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	Herr Nagel
		1.2.6.0	Brandschutz	Herr Wolf
		1.2.7.0	Rettungsdienst	Herr Wolf
		1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	Herr Wolf
5.3.7.4	Abfallrecht	Herr Wolf		
12	Kommunalaufsicht	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	Herr Wolf
		1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	Herr Wolf
13	Kommunales Jobcenter	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	Herr Rocker
		3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	Herr Rocker
		3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	Herr Rocker
		3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	Herr Rocker
		3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BGG	Herr Rocker



Rechtsamt/Kreisrechtsausschuss
Herr Starzinski

Büro für Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung
Frau Schneider-Braun

GB I
Frau Landrätin Schäfer
Vertretung:
1. Kreisbeigeordneter Herr Schmitt

Büroleitung
Herr Thomas Dilg

11 Zentrale Dienste
Frau Mitscherling
(Herr Becker)
a) Personal
Frau Hack
b) Controlling/Organisation
Herr Becker

12 Finanzverwaltung/Datenverarbeitung
Herr Blechschmidt
(Herr Hornig)
a) Finanzen
Herr Hornig
b) Kreiskasse
Frau Wawzinek
c) Datenverarbeitung
Herr Ruland

13 Jugendamt
Frau Schott
(Herr Muhl)
a) Verwaltung Jugendamt
Herr Schumacher
b) Soziale Dienste
Herr Muhl
c) Schulsozialarbeit
Frau Steuerwald

Abfallwirtschaftsbetrieb Werkleiter: Herr Helmus

Kreisvolkshochschule Geschäftsführerin: Frau Nickels

Demografiebeauftragter: Herr Kuhl

Datenschutzbeauftragter
Herr Marsula

Schulentwicklungsplanung

GB II
1. Kreisbeigeordneter Herr Schmitt
Vertretung :
Frau Landrätin Schäfer

21 Bauen und Umwelt
Herr Patschicke
(Frau Grunau)
a) Bauen
Frau Grunau
b) Umwelt
Herr Freise-Harenberg
c) Umwelt- und Energieberatung
Herr Spoo

22 Schulen/Gebäudemanagement
Herr Haas
(Herr Ulunam)
a) Schulverwaltung
Herr Ulunam
b) Gebäudemanagement
Herr Haas
c) Schülerbeförderung/ÖPNV
Frau Seifert

Klima- und Umweltschutzbeauftragter:
Herr Leufen-Verkoyen

Behindertenbeauftragte: Frau Schade

Landrätin
Frau Dorothea Schäfer

GB III
2. Kreisbeigeordnete Frau Hartmann-Graham
Vertretung:
3. Kreisbeigeordneter Herr Müller

31 Jobcenter Mainz-Bingen
N.N.
(Herr Rocker)
a) Aktivierende Hilfe
Frau Wolf
b) Materielle Hilfe
Herr Kimmach
c) Büro für Flüchtlingsangelegenheiten
Frau Qadiri
d) Interne Dienste
Herr Rocker
e) EDV/Statistik
Herr Marsula
f) Trägerbüro/Finanzen
Herr Stollwerk

32 Soziale Hilfen
Herr Braden
(Herr Conrad)
a) Eingliederungshilfe/Hilfe zur Pflege
Herr Conrad
b) Haushalt/Controlling
Frau Dietrich

33 Soziale Sonderaufgaben
Frau Hitzges/Frau Weber
(Frau Bouy)
a) Soziales
Frau Erbeding
b) Ausbildungsförderung
Frau Thiemann
c) Asyl und Integration
Frau Bouy

Beauftragte für Integration und Migration: Frau Petric

Büro Landrätin
N.N.

Kreisdienste
Frau Krause

GB IV
3. Kreisbeigeordneter Herr Müller
Vertretung:
2. Kreisbeigeordnete Frau Hartmann-Graham
Stabsstelle Verwaltung

41 Veterinärwesen und Landwirtschaft
Herr Dr. Wacker
(Herr Dr. Gebhardt)
a) Lebensmittelüberwachung Veterinärwesen,
Tierschutz
Herr Dr. Gebhardt
b) Landwirtschaft, Weinbau
Herr Runkel

42 Gesundheitswesen
Herr Dr. Hoffmann
(Herr Dr. Mülthei)
a) Amtsärztlicher Dienst
Herr Dr. Mülthei
b) Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde
Herr Marx

Rheinessen Touristik GmbH
Geschäftsführer: Herr Halbig

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Frau Köth-Hirsch

Gleichstellungsstelle
Frau Hansel

GB V
Ltd. staatl. Beamter Herr Dr. Cludius
Vertretung:
Frau Landrätin Schäfer

51 Sicherheit und Ordnung/Kommunalaufsicht
Herr Wolf
(N.N.)
a) Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung
Herr Weyl
b) Staatsangehörigkeits-/Ausländerrecht
Herr Misskamp
c) Kommunalaufsicht
Herr Buch

52 Straßenverkehr/Kfz-Zulassung
Herr Nagel
(Herr Genzler)
a) Führerschein-/ Zulassungswesen
Herr Thommesen
b) Straßenverkehr/Bußgeldstelle
Herr Genzler



MAINZ · BINGEN
Landkreis

GESAMTERGEBNISHAUSHALT UND GESAMTFINANZHAUSHALT

Haushaltsplan 2018

Ergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	70.045,34	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	235.402.644,82	238.237.297	252.703.997	245.579.191	247.439.995	249.336.551
3 + Erträge der sozialen Sicherung	155.764.513,21	191.402.984	176.468.904	177.160.677	177.386.541	178.488.079
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.024.595,37	4.684.908	5.158.308	5.158.308	5.158.508	5.159.508
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	965.350,03	1.098.575	1.580.954	1.755.954	1.757.054	1.757.654
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.729.350,45	17.660.721	18.448.860	17.440.905	17.567.871	17.772.915
7 +/- Erhöhung/Verminderung d. Bestands an fertigen u. unf. Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + andere aktivierte Eigenleistungen	392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1.990.287,33	1.547.026	1.513.415	1.513.315	1.513.315	1.513.315
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	414.339.499,27	455.076.985	456.366.412	448.880.581	450.951.683	454.106.022
11 - Personalaufwendungen	45.709.189,66	51.837.243	54.146.650	55.096.617	56.072.346	57.088.205
12 - Versorgungsaufwendungen	3.292.090,56	1.703.400	1.825.900	1.844.100	1.862.600	1.881.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.173.205,13	31.667.478	31.437.120	29.601.041	27.904.590	28.262.445
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	11.599.656,44	11.778.545	12.202.376	12.143.499	11.973.691	11.979.610
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	75.179.603,52	79.981.504	84.187.514	81.574.820	84.619.187	87.790.104
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	229.188.207,31	264.910.659	258.193.600	258.066.637	260.424.397	264.144.926
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.005.433,87	9.276.112	10.495.467	9.350.543	9.250.133	9.272.623
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	411.147.386,49	451.154.941	452.488.627	447.677.257	452.106.944	460.419.313
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	3.192.112,78	3.922.044	3.877.785	1.203.324	-1.155.261	-6.313.291
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	398.026,80	391.801	476.740	417.480	417.480	417.480
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	629.409,95	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	-231.383,15	391.801	476.740	417.480	417.480	417.480
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	2.960.729,63	4.313.845	4.354.525	1.620.804	-737.781	-5.895.811
25 + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (24 + 27)	2.960.729,63	4.313.845	4.354.525	1.620.804	-737.781	-5.895.811

Haushaltsplan 2018

Finanzhaushalt	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	68.671,71	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	233.944.602,58	234.326.157	248.888.681	242.311.921	244.167.006	246.032.991
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	151.784.369,33	191.402.984	176.468.904	177.160.677	177.386.541	178.488.079
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.949.105,53	4.684.908	5.158.308	5.158.308	5.158.508	5.159.508
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	969.744,43	1.098.575	1.580.954	1.755.954	1.757.054	1.757.654
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.556.494,83	17.660.721	18.448.860	17.440.905	17.567.871	17.772.915
7 +/- Erhöhung/Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfr. Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	900.682,11	892.976	940.023	939.923	939.923	939.923
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	407.566.383,24	450.511.795	451.977.704	445.039.919	447.105.302	450.229.070
11 - Personalauszahlungen	44.730.496,64	48.908.963	51.123.575	52.073.542	53.049.271	54.065.130
12 - Versorgungsauszahlungen	1.471.529,56	1.703.400	1.825.900	1.844.100	1.862.600	1.881.400
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.544.647,04	31.667.478	31.437.120	29.601.041	27.904.590	28.262.445
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	71.765.555,16	79.981.504	84.187.514	81.574.820	84.619.187	87.790.104
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	229.869.734,09	264.910.659	258.193.600	258.066.637	260.424.397	264.144.926
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	7.261.944,18	8.576.112	9.495.467	8.350.543	8.250.133	8.272.623
17 Summe (11 bis 16) der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	380.643.906,67	435.748.116	436.263.176	431.510.683	436.110.178	444.416.628
18 Saldo (10 ./ 17) der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	26.922.476,57	14.763.679	15.714.528	13.529.236	10.995.124	5.812.442
19 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	398.026,80	391.801	476.740	417.480	417.480	417.480
20 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	629.409,95	0	0	0	0	0
21 Saldo (19 ./ 20) der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-231.383,15	391.801	476.740	417.480	417.480	417.480
22 Saldo (18 + 21) der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	26.691.093,42	15.155.480	16.191.268	13.946.716	11.412.604	6.229.922
23 + außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24 - außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Saldo (23 ./ 24) der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Saldo (22 + 25) der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	26.691.093,42	15.155.480	16.191.268	13.946.716	11.412.604	6.229.922
27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.253.888,77	3.324.265	10.308.966	10.868.500	2.967.500	2.926.345
28 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
29 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Finanzhaushalt	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
30 + Einzahlungen für Sachanlagen	5.835,22	0	0	0	0	0
31 + Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
32 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	20.098,54	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
33 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
34 + Sonstige Investitionseinzahlungen	27.256,47	0	0	0	0	0
35 Summe (27 bis 34) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.307.079,00	3.349.265	10.329.966	10.889.500	2.988.500	2.947.345
36 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.259.576,15	6.194.102	19.460.822	9.188.630	3.206.330	1.584.530
37 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.463.873,35	22.652.309	26.541.514	10.799.461	4.210.629	2.081.230
38 - Auszahlungen für Finanzanlagen	1.826.292,64	5.682.000	1.200.000	5.705.000	5.720.000	5.734.000
39 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	26.140,00	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
41 - Sonstige Investitionsauszahlungen	21.535,00	0	0	0	0	0
42 Summe (36 bis 41) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.597.417,14	34.573.411	47.242.336	25.733.091	13.176.959	9.439.760
43 Saldo (35 ./ 42) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.290.338,14	-31.224.146	-36.912.370	-14.843.591	-10.188.459	-6.492.415
44 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (26 + 43)	14.400.755,28	-16.068.666	-20.721.102	-896.875	1.224.145	-262.493
45 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
46 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	3.133.284,69	0	0	0	0	0
47 Saldo (45 ./ 46) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-3.133.284,69	0	0	0	0	0
48 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
49 - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
50 Saldo (48./ 49) der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
51 + Abnahme der liquiden Mittel	0,00	16.068.666	20.721.102	896.875	0	262.493
52 - Zunahme der liquiden Mittel	11.267.470,59	0	0	0	1.224.145	0
53 Veränderung (51 ./ 52) der liquiden Mittel	-11.267.470,59	16.068.666	20.721.102	896.875	-1.224.145	262.493
54 Saldo (47+50+53) der Ein-u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-14.400.755,28	16.068.666	20.721.102	896.875	-1.224.145	262.493
55 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	72.644.396,63	0	0	0	0	0
56 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	72.701.740,59	0	0	0	0	0
57 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-57.343,96	0	0	0	0	0



MAINZ · BINGEN
Landkreis

TEILHAUSHALTE NACH DER ORGANISATIONSTRUKTUR

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung						
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			149.413,08	150.000	156.000	157.000	158.000	159.000
9 + Sonstige laufende Erträge			5.235,60	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit			154.648,68	151.800	157.800	158.800	159.800	160.800
11 - Personalaufwendungen			754.405,22	781.200	804.200	819.260	834.580	850.190
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			11.480,26	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			765.885,48	794.700	817.700	832.760	848.080	863.690
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-611.236,80	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)			0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-611.236,80	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)			0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.			-611.236,80	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-611.236,80	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung						
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)								
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 01

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	

Beschreibung

Leitung der Geschäftsbereiche I bis V der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Auftrag

LKO, GemO, KomBesVO, LBG, LBesG, BeamtenStG , Beschlüsse der Gremien, Landesbeamtengesetz (LBG), Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Intern (Landrat, haupt- und ehrenamtliche Kreisbeigeordnete)

Leistungen zum Produkt

1.1.1.0.1 - Landrat / Geschäftsbereich I

1.1.1.0.2 - Geschäftsbereich II

1.1.1.0.3 - Geschäftsbereich III

1.1.1.0.4 - Geschäftsbereich IV

1.1.1.0.5 - Geschäftsbereich V

1.1.1.0.6 - Allgemeine Verwaltungsführung / Personal

Erläuterungen zum Produkt

Beim Produkt 1.1.1.0 "Verwaltungssteuerung" erfolgt die Veranschlagung der Besoldung der Landrätin, der Haupt- und Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten sowie die Vergütung der tariflich beschäftigten Mitarbeiterinnen in deren Vorzimmer als Aufwand in Höhe von 804.200 EUR. Des Weiteren erfolgt hier die Ausweisung der Verfügungsmittel der Landrätin sowie der Haupt- und Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten in Höhe von 13.500 EUR.

Als Ertrag erfolgt in diesem Produkt die Personalkostenerstattung des Landes für die kommunale Landrätin nach Artikel 7 Abs. 10 des Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 05.10.1993 sowie die Erträge gemäß § 8 Nebentätigkeitsverordnung. Der Gesamtansatz beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf 156.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 01

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.413,08	150.000	156.000	157.000	158.000	159.000
1.1.1.0.6.44242100 Personalkostenerstattung (Land)	149.413,08	150.000	156.000	157.000	158.000	159.000
9 + Sonstige laufende Erträge	5.235,60	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
1.1.1.0.6.46290000 Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	5.235,60	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	154.648,68	151.800	157.800	158.800	159.800	160.800
11 - Personalaufwendungen	754.405,22	781.200	804.200	819.260	834.580	850.190
1.1.1.0.6.50120000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Beigeordnete	48.048,00	49.000	48.000	48.500	49.000	49.500
1.1.1.0.6.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	311.153,06	318.000	361.500	368.730	376.100	383.620
1.1.1.0.6.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	264.682,05	272.200	250.500	255.510	260.620	265.830
1.1.1.0.6.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	57.267,71	66.500	73.200	74.100	75.000	75.900
1.1.1.0.6.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	21.065,67	21.600	19.800	20.200	20.600	21.010
1.1.1.0.6.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	52.188,73	53.900	51.200	52.220	53.260	54.330
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.480,26	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
1.1.1.0.1.56920000 Verfügungsmittel Landrat/Geschäftsbereich I	9.526,85	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
1.1.1.0.2.56920000 Verfügungsmittel Geschäftsbereich II	492,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.0.3.56920000 Verfügungsmittel Geschäftsbereich III	972,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.0.4.56920000 Verfügungsmittel Geschäftsbereich IV	487,92	500	500	500	500	500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	765.885,48	794.700	817.700	832.760	848.080	863.690
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-611.236,80	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-611.236,80	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-611.236,80	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-611.236,80	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 01

Teilhaushalt	01	Verwaltungsführung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.0	Verwaltungssteuerung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-612.067,72	-642.900	-659.900	-673.960	-688.280	-702.890
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben						
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)								
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			6.422.549,12	6.594.856	6.698.391	6.765.073	6.834.671	6.905.271
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			34.449,73	41.200	40.400	40.400	40.400	40.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			127.361,47	132.936	124.444	124.444	124.444	124.444
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			3.760.683,47	4.323.366	4.525.302	4.582.999	4.637.573	4.701.778
9 + Sonstige laufende Erträge			546.033,87	617.330	630.172	630.172	630.172	630.172
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit			10.891.077,66	11.709.688	12.018.709	12.143.088	12.267.260	12.402.065
11 - Personalaufwendungen			7.261.391,71	9.872.030	10.156.925	10.276.805	10.398.815	10.523.465
12 - Versorgungsaufwendungen			3.292.090,56	1.703.300	1.825.800	1.844.100	1.862.600	1.881.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			273.224,74	372.170	424.970	422.970	420.970	423.970
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			51.060,60	49.822	47.604	43.204	35.177	33.095
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			2.319.505,08	4.273.125	4.312.790	306.290	302.290	308.290
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			3.349,56	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			2.951.734,23	2.952.944	3.090.256	2.967.684	2.969.974	2.991.714
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			16.152.356,48	19.243.391	19.878.345	15.881.053	16.009.826	16.181.934
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit			-5.261.278,82	-7.533.703	-7.859.636	-3.737.965	-3.742.566	-3.779.869
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)			0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-5.261.278,82	-7.533.703	-7.859.636	-3.737.965	-3.742.566	-3.779.869
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)			0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.			-5.261.278,82	-7.533.703	-7.859.636	-3.737.965	-3.742.566	-3.779.869
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-5.261.278,82	-7.533.703	-7.859.636	-3.737.965	-3.742.566	-3.779.869

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben						
Teilfinanzhaushalt			Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)								
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-2.872.090,15	-5.112.622	-5.365.320	-1.247.951	-1.260.177	-1.299.562
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-2.872.090,15	-5.112.622	-5.365.320	-1.247.951	-1.260.177	-1.299.562
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-2.872.090,15	-5.112.622	-5.365.320	-1.247.951	-1.260.177	-1.299.562
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-2.872.090,15	-5.112.622	-5.365.320	-1.247.951	-1.260.177	-1.299.562
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	153.415	7.762.500	7.762.500	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen			20.098,54	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			20.098,54	178.415	7.783.500	7.783.500	21.000	21.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	150.000	11.600.000	6.000.000	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen			44.918,30	70.400	37.500	12.000	12.000	12.000
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen			1.729.730,64	5.586.000	1.104.000	5.609.000	5.624.000	5.638.000
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen			26.140,00	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.800.788,94	5.851.400	12.781.500	11.661.000	5.676.000	5.690.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.780.690,40	-5.672.985	-4.998.000	-3.877.500	-5.655.000	-5.669.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-4.652.780,55	-10.785.607	-10.363.320	-5.125.451	-6.915.177	-6.968.562
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg bzw. Abteilungsleiter 51
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.1	Büro Landrat	

Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsführung, Repräsentation und einheitliche Darstellung des Landkreises und der Verwaltung, persönliche Gesprächsangebote, Medienarbeit, Pflege von Partnerschaften und ehrenamtlicher Tätigkeit sowie Bürgerberatung und Durchführung der Sprechstunde.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Landesmediengesetz (LMG), Beschlüsse der Gremien

Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Einwohner, Medien

Leistungen zum Produkt

1.1.1.1.1 - Unterstützung Verwaltungsleitung

Koordination und Vorbereitung von Terminen, Abwicklung Schriftverkehr (Glückwünsche, Kondolenzschreiben, Urkunden, Zusammenstellung von Daten und Fakten etc.)

1.1.1.1.2 - Bürgersprechstunde / Bürgerberatung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bürgersprechstunden für Einzelpersonen, Vereine, Verbände und andere Gruppen sowie die persönliche, telefonische und schriftliche Bürgerberatung.

1.1.1.1.3 - Medienarbeit

Darstellung des Landkreises und seiner Verwaltung gegenüber den Medien (Presseanfragen, -mitteilungen, Veröffentlichungen, Amtsblatt, amtliche Bekanntmachungen, Internetauftritt, etc.)

1.1.1.1.4 - Repräsentation

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Ehrungen, Jubiläen und sonstigen Aktionen (sofern nicht einem anderen Produkt zuzuordnen)

1.1.1.1.5 - Partnerschaften

Unterstützung und Pflege von Partnerschaften

1.1.1.1.6 - Ehrenamt

Förderung und Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg bzw. Abteilungsleiter 51
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.1	Büro Landrat	

Erläuterungen zum Produkt

Im Bereich des Produktes „Büro Landrat“ erfolgt die Ausweisung der Aufwendungen des Landkreises Mainz-Bingen für die bestehenden Partnerschaften mit der Provinz Verona, dem Landkreis Neisse, der Provinz Rusumo sowie dem Gemeindeverbund Burgund/Frankreich in Gesamthöhe von 62.800,00 EUR. Dieser Ansatz verteilt sich für das Jahr 2018 auf folgende Maßnahmen:

- 12.500 EUR Jugendaustausch, Partnerschaftsbegegnungen und Partnerschaftsseminare in der Provinz Verona
- 12.500 EUR Jugendaustausch, Partnerschaftsbegegnungen und Partnerschaftsseminare im Landkreis Nysa
- 10.000 EUR Bezuschussung des Kreises von Begegnungen / Studienfahrten von Schulen u. Vereinen
- 300 EUR Aufwendungen im Rahmen der Partnerschaften mit Rusumo
- 12.500 EUR Gemeindeverbund Burgund/Frankreich

Des Weiteren werden im Haushalt 2018 für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Homepage sowie des neuen Corporate designs Aufwendungen in Höhe von 15.000 EUR eingestellt.

Im Bereich des Produktes „Büro Landrat“ sind des Weiteren die Aufwendungen des durch den Kreistag in seiner Sitzung vom 17.12.2010 beschlossenen Weiterführung der „Ehrenamtsförderung“ veranschlagt. Hierfür werden im Rahmen des Haushaltsjahres 2018 für die allgemeine Ehrenamtsförderung und die Ehrenamtsförderung Kindertagesstätten jeweils 1.000.000 EUR eingestellt. Die Ehrenamtsförderung Sportstättenanierung wird gem. Kreistagsbeschluss vom 15.12.2017 von 1.000.000 EUR auf 2.000.000 EUR erhöht.

Weiterhin erfolgt die Ausweisung der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Mainz-Bingen in Gesamthöhe von 112.000 EUR.

Als Aufwand im Produkt „Büro Landrat“ erfolgt weiterhin die Ausweisung des Mitgliedsbeitrages zum Landkreistag für das Jahr 2018 in Höhe von 100.350 EUR.

Im Bereich der Erträge erfolgt die Ausweisung von Zuweisungen und Zuschüssen Dritter (Europäische Union, Deutsch-polnisches Jugendwerk, Freundschaftskreis Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e.V. etc.) in Höhe von weiterhin 6.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg bzw. Abteilungsleiter 51 intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	
Produkt	1.1.1.1	Büro Landrat	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.1.1.1.5.41490000 Zuweisungen, Zuschüsse von Sonstigen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
1.1.1.1.2.43190000 Gebühren nach dem Transparenzgesetz	0,00	100	100	100	100	100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.000,00	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.861,64	62.800	62.800	57.800	52.800	52.800
1.1.1.1.3.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	29.950,00	15.000	15.000	10.000	5.000	5.000
1.1.1.1.5.52911000 Aufwendungen i.R. Partnerschaft Provinz Verona	3.330,74	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
1.1.1.1.5.52912000 Aufwendungen i.R. Partnerschaft LK Neisse	11.296,90	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
1.1.1.1.5.52913000 Begegnungen/Studienfahrten Schulen u. Vereine	10.270,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.1.1.5.52914000 Aufwendungen für sonstige Partnerschaften (Rusumo)	14,00	300	300	300	300	300
1.1.1.1.5.52915000 Aufwendungen i.R. Partnerschaft Burgund	0,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.041.940,00	4.000.000	4.000.000	0	0	0
1.1.1.1.6.54143000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke - Ehrenamtsförderung Sanierung Kita`s	35.715,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0
1.1.1.1.6.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Ehrenamtsförderung allgemein	1.090.905,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0
1.1.1.1.6.54192000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke - Ehrenamtsförderung Sportstättenanierung	915.320,00	2.000.000	2.000.000	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	208.042,15	300.986	249.796	264.446	249.546	253.846
1.1.1.1.1.56420000 Mitgliedsbeitrag Landkreistag u.a.	93.921,00	95.740	100.350	100.350	100.350	100.350
1.1.1.1.3.56241000 Betrieb und Weiterentwicklung Homepage	910,35	3.500	12.450	10.000	10.000	10.000
1.1.1.1.3.56241100 Betrieb und Weiterentwicklung Homepage (Jobcenter)	172,55	400	1.950	1.950	1.950	1.950
1.1.1.1.3.56243000 Unterhaltung Software, Updates	3.746,38	9.000	0	0	0	0
1.1.1.1.3.56243100 Unterhaltung Software, Updates (Jobcenter)	710,05	2.000	0	0	0	0
1.1.1.1.3.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Website)	0,00	42.500	0	0	0	0
1.1.1.1.3.56291000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (Jobcenter)	0,00	7.500	0	0	0	0
1.1.1.1.3.56359000 Öffentliche Bekanntmachungen	90.928,06	107.800	112.000	129.100	114.200	118.500
1.1.1.1.4.56259000 Aufwendungen für Mehrsprachigkeit Internetauftritt LK Mainz-Bingen/Imagefilm	0,00	9.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg bzw. Abteilungsleiter 51 intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	
Produkt	1.1.1.1	Büro Landrat	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
1.1.1.1.4.56360000 Öffentlichkeitsarbeit	5.038,91	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000
1.1.1.1.4.56930000 Repräsentationen	11.083,85	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
1.1.1.1.5.56430000 Sonstige Beiträge	1.531,00	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.304.843,79	4.363.786	4.312.596	322.246	302.346	306.646
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.298.843,79	-4.357.686	-4.306.496	-316.146	-296.246	-300.546
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.298.843,79	-4.357.686	-4.306.496	-316.146	-296.246	-300.546
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-2.298.843,79	-4.357.686	-4.306.496	-316.146	-296.246	-300.546
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.298.843,79	-4.357.686	-4.306.496	-316.146	-296.246	-300.546

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg bzw. Abteilungsleiter 51 intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	
Produkt	1.1.1.1	Büro Landrat	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.293.121,88	-4.357.686	-4.306.496	-316.146	-296.246	-300.546
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.293.121,88	-4.357.686	-4.306.496	-316.146	-296.246	-300.546
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.293.121,88	-4.357.686	-4.306.496	-316.146	-296.246	-300.546
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.293.121,88	-4.357.686	-4.306.496	-316.146	-296.246	-300.546
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.293.121,88	-4.357.686	-4.306.496	-316.146	-296.246	-300.546
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.4	Gremien	

Beschreibung

Organisatorische Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Sitzungsablaufes: Vorbereitung (Vorlagenerstellung/Zusammenstellen / Versendung der Unterlagen / Einladungen), Durchführung / Betreuung (Protokollierung) und Nachbereitung (Niederschriften, Abrechnung der Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder, Fahrkosten) der Sitzungen. Unterstützung des Behindertenbeauftragten und der Geschäftsstelle des Integrationsbeirates

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Beschlüsse der Gremien, Kommunale Aufwands- und Entschädigungsverordnung (KomAEVO)

Zielgruppe

Gremienmitglieder, sonstige Sitzungsteilnehmer, Behindertenbeauftragter

Leistungen zum Produkt

1.1.1.4.1 - Angelegenheiten des Kreistages und deren Mitglieder

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen, Betreuung der Fraktionen, etc.

1.1.1.4.2 - Angelegenheiten des Kreisausschusses und deren Mitglieder

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen

1.1.1.4.3 - Angelegenheiten des Kreisvorstandes und deren Mitglieder

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen

1.1.1.4.4 - Angelegenheiten der sonstigen Ausschüsse und deren Mitglieder

Fachausschüsse, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) zugeordnet werden können und von einer Fachabteilung betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) auszuweisen. Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch eine Fachabteilung erfolgt.

1.1.1.4.5 - Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gremien/Beauftragten/Beiräte und deren Mitglieder / zusätzlich sonstige Gremien

Ehrenamtliche Gremien / Beauftragte / Beiräte, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) zugeordnet werden können und von einer Fachabteilung betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) auszuweisen. Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch eine Fachabteilung erfolgt.

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt „Gremien“ umfasst neben der nach der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen den Mitgliedern des Kreistages sowie der sonstigen Ausschüsse/Gremien zustehenden Aufwandsentschädigungen, die Zuwendungen an die Fraktionen des Kreistages Mainz-Bingen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Kreistags-, Kreisausschuss- und sonstigen Sonder-/Fachsitzungen.

Für die im Haushaltsjahr 2018 zu zahlenden Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Kreistages, der Ausschüsse und sonstiger Gremien sowie für die Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlich tätigen Beauftragten (Umweltschutzbeauftragter, Behindertenbeauftragter, Beauftragter für Integration und Migration und Demografiebeauftragter) sind Aufwendungen in Gesamthöhe von 355.850 EUR veranschlagt worden.

Des Weiteren erfolgt in diesem Produkt die Zuwendung des Landkreises Mainz-Bingen an die Fraktionen im Aufwand mit einem gleichbleibenden Betrag von 50.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.4	Gremien	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
1.1.1.4.5.44190000 Einnahmen aus Veranstaltungen der Umweltschutzbeauftragten	0,00	500	500	500	500	500
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	317.572,47	354.350	355.850	356.550	357.250	357.950
1.1.1.4.1.50140000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Rats- und Ausschussmitglieder (Kreistag)	180.922,02	194.000	194.000	194.000	194.000	194.000
1.1.1.4.2.50140000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Rats- und Ausschussmitglieder (KA)	13.866,03	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
1.1.1.4.4.50140000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätige - Rats- und Ausschussmitgl. (sonstige Aussch.)	26.874,70	39.900	41.400	41.400	41.400	41.400
1.1.1.4.5.50140000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätige - Rats- und Ausschussmitgl. (sonstige Gremien)	38.650,12	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
1.1.1.4.5.50193000 Ehrenamtliche Beauftragte des Landkreises	48.000,00	48.000	48.000	48.500	49.000	49.500
1.1.1.4.5.50194000 Ehrenamtlich Tätige in Jugendausschüssen (AG des JHA)	2.133,10	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
1.1.1.4.5.50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Ehrenamtliche	7.126,50	7.200	7.200	7.400	7.600	7.800
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	106.394,40	126.050	118.250	118.250	118.250	118.250
1.1.1.4.1.56910000 Zuwendungen an Fraktionen	49.641,23	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.1.1.4.1.56990000 Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u. Sonderveranstaltungen (Kreistag)	4.059,88	10.000	7.200	7.200	7.200	7.200
1.1.1.4.2.56990000 Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u. Sonderveranstaltungen (KA)	3.263,25	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.1.4.3.56990000 Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u. Sonderveranstaltungen (Kreisvorstand)	0,00	300	300	300	300	300
1.1.1.4.4.56990000 Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u. Sonderveranstaltungen (sonst. Aussch.)	894,00	500	500	500	500	500
1.1.1.4.5.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	750	750	750	750	750
1.1.1.4.5.56990000 Sonderaufwendungen Sitzungen Kreisorgane u. Sonderveranstaltungen (sonst. Gremien)	804,90	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.1.4.5.56991000 Aufwendungen d. Beirates f. Migration u. Integration	9.038,49	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.1.4.5.56992000 Aufwendungen für Maßnahmen des Behindertenbeauftragten	3.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.1.4.5.56993000 Aufw. für Maßnahmen d. Umweltschutzbeauftragten	9.794,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.4	Gremien	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
1.1.1.4.5.56994000 Aufwendungen d. Seniorenbeirates	9.556,75	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.1.4.5.56995000 Aufw.f.Maßnahmen d. Beauftragten f. Integration u. Migration	6.915,72	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.1.4.5.56996000 Aufwendungen für Maßnahmen des Demografiebeauftragten	9.425,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	423.966,87	480.400	474.100	474.800	475.500	476.200
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-423.966,87	-479.900	-473.600	-474.300	-475.000	-475.700
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-423.966,87	-479.900	-473.600	-474.300	-475.000	-475.700
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-423.966,87	-479.900	-473.600	-474.300	-475.000	-475.700
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-423.966,87	-479.900	-473.600	-474.300	-475.000	-475.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.4	Gremien	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-424.749,19	-479.900	-473.600	-474.300	-475.000	-475.700
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-424.749,19	-479.900	-473.600	-474.300	-475.000	-475.700
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-424.749,19	-479.900	-473.600	-474.300	-475.000	-475.700
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-424.749,19	-479.900	-473.600	-474.300	-475.000	-475.700
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-424.749,19	-479.900	-473.600	-474.300	-475.000	-475.700
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern und intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.1.6	Gleichstellung	

Beschreibung

Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in Beruf, Familie, Gesellschaft und Politik. LKO: Förderung der Gleichstellung von Frauen und des Abbaus bestehender Benachteiligungen LGG: Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst, Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen und Förderung der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Landesgleichstellungsgesetz (LGG)

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Mitarbeiter

Leistungen zum Produkt

1.1.1.6.1 - Gleichstellung nach LKO

Projekte und Veranstaltungen zur Gleichstellungsarbeit, Zusammenarbeit mit diversen Gruppierungen, Erfahrungsaustausch mit anderen kommunalen Gleichstellungsstellen sowie den für die Gleichstellung zuständigen Stellen der Länder / des Bundes, Sprechstunden / Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Seminare, Arbeitskreise

Erläuterungen zum Produkt

Der Gleichstellungsstelle wird ab dem Haushaltsjahr 2018 ein Betrag von 12.000 EUR zur Verfügung gestellt. Der Betrag wurde von 8.000 EUR um 4.000 EUR auf Antrag der Opposition erhöht. Der erhöhte Mittelansatz wird für eine verstärkte Aufklärung „Frauen und Finanzen“ sowie „Laufbahnberatung für Mädchen“ bereitgestellt. Ansonsten stehen die Aufwendungen für die Initiierung und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit der Frauenförderung wie z.B. Veranstaltungen (Girls-Day, Internationaler Frauentag) und Seminaren (Kommunalpolitik ist Frauensache, Wiedereinstieg für Berufsrückkehrerinnen/Migrantinnen) zur Verfügung.

Für die Durchführung der jährlichen Unternehmerinnenmesse wird ein Aufwand von 15.500 EUR zur Verfügung gestellt. Der Betrag wurde von 7.500 EUR um 4.000 EUR auf Antrag der Koalition erhöht. Der erhöhte Mittelansatz wird für eine verbesserte Präsentation der Unternehmerinnenmesse genutzt. Die Erträge aus dieser Veranstaltung werden mit 7.000 EUR veranschlagt.

Ebenfalls wird weiterhin ein Zuschuss für den Verein Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e.V. in Höhe von 32.000 EUR ausgewiesen

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg extern und intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.1.6	Gleichstellung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.992,58	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
1.1.1.6.1.44190000 Erträge aus Veranstaltungen	8.992,58	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.992,58	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.730,64	7.500	15.500	15.500	15.500	15.500
1.1.1.6.1.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.730,64	7.500	15.500	15.500	15.500	15.500
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	32.000,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
1.1.1.6.1.54190000 Zuschuss Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e.V.	32.000,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.901,35	8.000	12.000	8.000	8.000	8.000
1.1.1.6.1.56990000 Aufwendungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Frauenförderung	6.901,35	8.000	12.000	8.000	8.000	8.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.631,99	47.500	59.500	55.500	55.500	55.500
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-41.639,41	-40.500	-52.500	-48.500	-48.500	-48.500
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-41.639,41	-40.500	-52.500	-48.500	-48.500	-48.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-41.639,41	-40.500	-52.500	-48.500	-48.500	-48.500
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-41.639,41	-40.500	-52.500	-48.500	-48.500	-48.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg extern und intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.1.6	Gleichstellung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-41.749,41	-40.500	-52.500	-48.500	-48.500	-48.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-41.749,41	-40.500	-52.500	-48.500	-48.500	-48.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-41.749,41	-40.500	-52.500	-48.500	-48.500	-48.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-41.749,41	-40.500	-52.500	-48.500	-48.500	-48.500
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-41.749,41	-40.500	-52.500	-48.500	-48.500	-48.500
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.7	Personalvertretung	

Beschreibung

Mitbestimmung / Mitwirkung in personellen und in sozialen, sonstigen innerdienstlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Angestellten, Arbeiter und Beamten; vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben.

Auftrag

Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG) einschließlich personalvertretungsrechtlich relevanter Vorschriften

Zielgruppe

Mitarbeiter

Leistungen zum Produkt

1.1.1.7.1 - Personalvertretung

Ausübung der nach dem LPersVG obliegenden Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte, Beratung und Vertretung der Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Kontrolle über die Einhaltung gesetzlicher Regelungen für die Mitarbeiter, Schwerbehindertenvertretung.

Erläuterungen zum Produkt

Der im Produkt „Personalvertretung“ ausgewiesene Ansatz der sonstigen laufenden Aufwendungen in Höhe von 21.000 EUR stellt die seitens der Verwaltung dem Personalrat für die Wahrnehmung seiner Personalratstätigkeit sowie für deren Aus- und Fortbildungen nach dem LPersVG zur Verfügung gestellten Mittel dar. Der Ansatz für die Aufwendungen Aus- und Fortbildung reduziert sich um 5.000 EUR. Die Erhöhung im letzten Jahr fußte lediglich auf den Neuwahlen des Personalrates und dem damit verbundenen erhöhten Schulungsbedarf neuer Mitglieder.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.7	Personalvertretung	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	210.883,20	222.100	245.700	250.580	255.460	260.530
1.1.1.7.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	50.524,32	54.500	57.900	59.060	60.240	61.440
1.1.1.7.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	119.680,12	123.700	140.100	142.900	145.760	148.680
1.1.1.7.1.50310000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	9.029,45	11.400	11.700	11.900	12.000	12.200
1.1.1.7.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	9.467,70	9.700	11.100	11.320	11.550	11.780
1.1.1.7.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	22.181,61	22.800	24.900	25.400	25.910	26.430
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	23.625,68	26.000	21.000	21.000	21.000	21.000
1.1.1.7.1.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.760,52	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.1.7.1.56190000 Sonstige Personalnebenaufwendungen	18.865,16	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	234.508,88	248.100	266.700	271.580	276.460	281.530
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-234.508,88	-248.100	-266.700	-271.580	-276.460	-281.530
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-234.508,88	-248.100	-266.700	-271.580	-276.460	-281.530
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-234.508,88	-248.100	-266.700	-271.580	-276.460	-281.530
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-234.508,88	-248.100	-266.700	-271.580	-276.460	-281.530

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.1.7	Personalvertretung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-237.652,92	-248.100	-266.700	-271.580	-276.460	-281.530
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-237.652,92	-248.100	-266.700	-271.580	-276.460	-281.530
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-237.652,92	-248.100	-266.700	-271.580	-276.460	-281.530
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-237.652,92	-248.100	-266.700	-271.580	-276.460	-281.530
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-237.652,92	-248.100	-266.700	-271.580	-276.460	-281.530
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.0	Personal	

Beschreibung

Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung 11, Fachbereich "Personal", die im Rahmen der Sicherstellung der für die jeweiligen Aufgabendarstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Planung und Durchführung des Personaleinsatzes, Durchführung der Gehaltsabrechnung, Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung) der Kreisverwaltung entstehen.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften

Zielgruppe

Mitarbeiter; Auszubildende; Praktikanten; Dritte

Leistungen zum Produkt

1.1.2.0.1 - Aus- und Fortbildung

Aus- und Fortbildung der Nachwuchskräfte, Weiterbildung der Mitarbeiter, Seminare; Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Berufspraktikanten und Schulpraktikanten; Gastausbildungen.

1.1.2.0.3 - Personalbetreuung

Ein- und Höhergruppierung; Beförderung; Urlaubsregelungen; Gesundheitsvorsorge; Jubiläen; An- und Abwesenheit; Zeiterfassung; Nebentätigkeit; Mutterschutz und Elternzeit; Dienstunfälle; Abwicklung von Versorgungs- und Rentenangelegenheiten; Beurteilungswesen, Zeugnisse, Zusammenarbeit mit dem Personalrat und Kreisausschuss. Bereitstellung von verbilligten Fahrausweisen an Mitarbeiter.

1.1.2.0.4 - Personalabrechnung

Berechnung, Abrechnung und Anweisung von Besoldung und Entgelten für eigene Bedienstete und für Dritte; Personalkostenerstattung, Leistungsorientierte Vergütung Erstellen der Meldungen und Anweisungen an die Krankenkassen, Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse; Berechnung und Zahlbarmachung von Reise- und Umzugskosten; Trennungsgeldern; Kindergeld. Kontrolle; Weiterleitung und Abrechnung von Beihilfeleistungen

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.0	Personal	

Erläuterungen zum Produkt

Auf der Ertragsseite steigen die Zuwendungen, Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 10,5 Mio. auf 10,8 Mio. EUR. Diese Mehrerträge sind überwiegend auf die Erstattungen des Landes für die Eingliederung der Gesundheitsämter und die Kommunalisierung des staatl. Personals sowie Personalgemeinkosten und Versorgungszuschlagserstattung für das Jobcenter Mainz-Bingen zurückzuführen. Enthalten sind darüber hinaus u.a. auch die Personalkostenerstattung AWB in Höhe von 268.000 EUR. Des Weiteren erfolgt im Haushaltsjahr 2018 bei den Erträgen die Ausweisung der Einnahmen aus der Vermietung der Parkplätze an den Dienstgebäuden in Höhe von 40.000 EUR.

Der Fachbereich 11 a, Personal, ist hinsichtlich der Durchführung von Gehaltsabrechnungen Dienstleister unter anderem für den Landkreis Alzey-Worms, diverse Zweckverbände z.B. ZRNN, für die Kreisvolkshochschule sowie die RNN GmbH. Für diese Dienstleistungen kann im Haushaltsjahr 2018 ein Gesamtbetrag in Höhe von 63.200 EUR veranschlagt werden.

Im Produkt „Personal“ erfolgt im Bereich des Aufwandes unter Ziffer 11 die Ausweisung der Personalaufwendungen. Hierunter fallen die Arbeitgeberkosten für Besoldung und Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abt. 11, Fachbereich Personal sowie der nach ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung übernommenen Anwärter/innen und Auszubildenden, Beihilfen und Rückstellungen gem. §36 GemHVO für Pensions-, Beihilfe-, Ehrensold-, Urlaub-, und Altersteilzeitverpflichtungen. Zur Darstellung des Ressourcenverbrauchs werden im Rahmen des doppischen Haushaltsplanes die Veranschlagungen für Beihilfen und Rückstellungen zentral im Produkt „1.1.2.0 Personal“ vorgenommen. Die entsprechenden Erträge (Ziffer 9) aus der Auflösung der verschiedenen Rückstellungen und die notwendigen Zuführungen werden nach jährlicher Mitteilung der Versorgungskasse in entsprechenden Ansätzen im Haushaltsplan ausgewiesen. Der Aufwand ist von 5,8 Mio EUR um 100.000 EUR auf 5,9 Mio EUR gestiegen, was hauptsächlich auf die Höhe der Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen zurück zu führen ist. Näheres wird im Vorbericht erläutert.

Die in der Ziffer 12 ausgewiesenen Versorgungsaufwendungen mit 1.825.800 EUR erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rund 125.000 EUR. Laut der Planberechnung der Versorgungskasse Darmstadt erhöht sich der Versorgungsaufwand aufgrund der eingerechneten Besoldungserhöhung um 2,35%. Aus dieser Berechnung ist des Weiteren zu entnehmen, dass aufgrund der Versetzung in den Ruhestand einzelner Kolleginnen und Kollegen im Jahr 2018 der individuelle Versorgungsaufwand steigt. Darüber hinaus erhöht sich ebenfalls die Aufwendungen im Bereich der Beihilfezahlungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die für das Gesundheitsmanagement zur Verfügung gestellten Mittel. Im Planjahr 2018 werden pro Mitarbeiter 50 EUR sowie Mittel zur Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Verfügung gestellt.

Die unter Ziffer 18 aufgeführten sonstigen laufenden Aufwendungen in Höhe von 1.394.600 EUR steigen im Vergleich zum Vorjahr um 216.300 EUR, dies ist insbesondere auf gestiegene Fahrkostenerstattungen sowie die Bereitstellung von Mitteln zur externen Durchführung von Stellenbewertungen zurück zu führen.

Im investiven Bereich erfolgt die Ausweisung der Pensionsrückstellungen des Landkreises Mainz-Bingen in Höhe von 0,5 Mio. EUR. In diesem Ansatz sind die nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz i. V. m § 3a des Landesgesetzes über den Finanzierungsfonds für die Beamtenversorgung Rheinland-Pfalz (LFinFG) gesetzlich geforderten Pensionsrückstellungen in Höhe von 102.700 EUR sowie seitens der Kreisverwaltung Mainz-Bingen freiwillig abgeführte Pensionsrückstellungen in Höhe von 397.300 EUR enthalten. Im Übrigen ist die Weiterleitung von erstatteten Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamte, die anderen zugewiesen sind, in Höhe von insgesamt 595.000 EUR ausgewiesen. Da es sich um zweckgebundene Beträge handelt, sind sie in voller Höhe an die VK Darmstadt weiterzuleiten.

Des Weiteren erfolgen im investiven Teil Einzahlungen in Höhe von 21.000 EUR und Auszahlungen in Höhe von 40.000 EUR von Arbeitgeberdarlehen nach dem Landesreisekostengesetz bzw. den Vorschussrichtlinien des Landes.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.0	Personal	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.118.204,70	6.323.000	6.454.000	6.517.000	6.582.000	6.648.000
1.1.2.0.4.41442000 Zuweisungen vom Land für Personalkostenzuschüsse	6.118.204,70	6.323.000	6.454.000	6.517.000	6.582.000	6.648.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.304,08	103.336	98.344	98.344	98.344	98.344
1.1.2.0.3.44120000 Mieten und Pachten	39.428,08	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.1.2.0.4.44190000 Eigenbeteiligung Beihilfe	57.876,00	63.336	58.344	58.344	58.344	58.344
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.613.808,10	4.162.134	4.378.537	4.430.234	4.478.808	4.537.013
1.1.2.0.3.44290000 Kostenerstattung Jobticket	120.859,37	123.500	126.500	130.300	134.200	138.200
1.1.2.0.3.44291000 Kostenerstattung Jobticket (Jobcenter)	22.184,01	24.000	25.000	25.750	26.525	27.320
1.1.2.0.4.44231100 Personalkostenerstattung (Eigenbetriebe)	239.037,80	281.000	268.000	274.000	281.000	287.000
1.1.2.0.4.44241000 Erstattung der Bundesagentur für Arbeit	8.191,27	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.1.2.0.4.44243100 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	49.657,30	49.000	51.000	56.000	56.500	57.000
1.1.2.0.4.44243110 Personalgemeinkostenerstattung vom Jobcenter	1.307.750,79	1.534.732	1.679.107	1.712.689	1.746.943	1.781.882
1.1.2.0.4.44243120 Personalnebenkostenerstattung vom Jobcenter	270.064,99	303.217	311.179	311.179	311.179	311.179
1.1.2.0.4.44243200 Sachkostenerstattung vom Jobcenter	1.221.777,69	1.381.373	1.416.043	1.416.043	1.416.043	1.421.043
1.1.2.0.4.44243300 Verwaltungs- und Sachkostenpauschale (ESF)	37.603,91	43.886	15.514	9.189	2.270	0
1.1.2.0.4.44249000 Kostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich	8.063,64	38.000	19.500	19.500	19.500	19.500
1.1.2.0.4.44290100 Personalkostenerstattung (Sonstige)	10.989,12	11.800	12.200	12.400	12.600	12.800
1.1.2.0.4.44290200 Kostenerstattung Versorgungszuschlag vom Jobcenter	317.628,21	351.626	434.494	443.184	452.048	461.089
9 + Sonstige laufende Erträge	247.546,18	555.650	573.392	573.392	573.392	573.392
1.1.2.0.3.46290000 Sonstige Erträge	964,00	1.600	0	0	0	0
1.1.2.0.4.46614030 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	0,00	247.950	266.431	266.431	266.431	266.431
1.1.2.0.4.46614040 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	0,00	114.310	117.291	117.291	117.291	117.291
1.1.2.0.4.46614060 Erträge aus der Auflösung von Ehrenamtsrückstellungen Versorgungsempfänger	0,00	2.690	2.800	2.800	2.800	2.800
1.1.2.0.4.46614082 Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Angestellte	22.415,61	0	0	0	0	0
1.1.2.0.4.46614091 Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte	13.329,66	0	0	0	0	0
1.1.2.0.4.46614092 Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Angestellte	210.836,91	189.100	186.870	186.870	186.870	186.870

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.0	Personal	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		10.076.863,06	11.144.120	11.504.273	11.618.970	11.732.544	11.856.749
11 - Personalaufwendungen		3.327.537,31	5.765.980	5.871.875	5.914.565	5.958.035	6.002.395
1.1.2.0.3.50611000	Beamte Trennungsgeld sowie Entschädigungen nach der Trennungsgeldverordnung	48.981,69	54.000	61.000	61.000	61.000	61.000
1.1.2.0.3.50612000	Beamte Umzugskostenerstattung	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.2.0.3.50621000	Beschäftigte Trennungsgeld / Entschädigungen nach der Trennungsgeldverordnung	2.586,14	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
1.1.2.0.3.50622000	Beschäftigte Umzugskostenerstattung	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.1.2.0.4.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	822.182,07	1.230.400	1.209.300	1.233.490	1.258.160	1.283.320
1.1.2.0.4.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	561.088,81	588.700	613.100	625.400	637.900	650.700
1.1.2.0.4.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	173.048,07	257.200	244.900	247.800	250.800	253.800
1.1.2.0.4.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	42.139,13	41.200	45.600	46.500	47.400	48.300
1.1.2.0.4.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	109.977,01	115.000	119.700	122.100	124.500	127.000
1.1.2.0.4.50510000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dergl. für Beamtinnen u. Beamte	537.933,57	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
1.1.2.0.4.50511000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dergl. für Beamtinnen u. Beamte (Jobcenter)	31.479,72	30.000	34.000	34.000	34.000	34.000
1.1.2.0.4.50520000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dergl. für tariflich Beschäftigte	1.240,20	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
1.1.2.0.4.50521000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dergl. f. tariflich Beschäftigte (Jobcenter)	484,00	500	500	500	500	500
1.1.2.0.4.50711000	Pensionsrückstellungen Beamtinnen u. Beamte	601.681,00	2.115.250	2.167.216	2.167.216	2.167.216	2.167.216
1.1.2.0.4.50712000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Beamte	105.575,00	583.260	592.729	592.729	592.729	592.729
1.1.2.0.4.50791000	Ehrensoldrückstellungen	6.202,15	6.010	12.020	12.020	12.020	12.020
1.1.2.0.4.50810000	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden (Beamte)	15.319,79	12.700	13.130	13.130	13.130	13.130
1.1.2.0.4.50820000	Zuführung zu Rückst. für nicht genom. Urlaub, Überstunden (tarifl. Beschäftigte)	12.471,56	33.860	35.730	35.730	35.730	35.730
1.1.2.0.4.50840000	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit (tariflich Beschäftigte)	255.147,40	177.200	202.250	202.250	202.250	202.250
12 - Versorgungsaufwendungen		3.292.090,56	1.703.300	1.825.800	1.844.100	1.862.600	1.881.400

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.0	Personal	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.1.2.0.4.51110000	Versorgungsaufwendungen ausgeschiedener Beamte	1.151.210,81	1.433.300	1.525.800	1.544.100	1.562.600	1.581.400
1.1.2.0.4.51410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen u. dergl. für Versorgungsempfänger	320.318,75	270.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1.1.2.0.4.51510000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger(innen)	1.457.997,00	0	0	0	0	0
1.1.2.0.4.51610000	Zuführungen zur Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	361.242,00	0	0	0	0	0
1.1.2.0.4.51701000	Zuführungen zu Ehrensoldrückstellungen Ehrensold	1.322,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		39.846,28	72.860	73.360	73.860	74.360	74.860
1.1.2.0.3.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen i.R.d. Gesundheitsmanagements	27.097,28	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
1.1.2.0.4.52543000	Personalkostenerstattung an die Stadt Ingelheim	12.749,00	12.500	13.000	13.500	14.000	14.500
1.1.2.0.4.52543100	Sachkostenerstattung an die Stadt Ingelheim (Gesundheitsmanagement)	0,00	360	360	360	360	360
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		53.864,59	52.395	54.690	55.690	56.690	57.690
1.1.2.0.1.54142000	Umlage ZVS/FHöV	53.864,59	52.395	54.690	55.690	56.690	57.690
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		3.349,56	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.1.2.0.4.55152000	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (§ 16 Abs. 3 SGB II)	3.349,56	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.097.695,95	1.178.300	1.394.600	1.302.900	1.321.690	1.340.830
1.1.2.0.1.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	231.629,63	250.000	280.000	280.000	280.000	280.000
1.1.2.0.1.56121000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (Jobcenter)	58.092,39	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.1.2.0.1.56131000	Fahrtkostenerstattung	276.487,77	270.000	350.000	357.000	364.140	371.430
1.1.2.0.1.56131100	Fahrtkostenerstattung (Jobcenter)	4.853,91	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.2.0.3.56190000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	157.502,57	188.100	179.800	185.000	190.500	196.200
1.1.2.0.3.56191000	Sonstige Personalnebenaufwendungen (Jobcenter)	24.825,95	31.250	32.250	33.200	34.200	35.200
1.1.2.0.3.56250000	Durchführung von Stellenbewertungen	0,00	0	120.000	10.000	10.000	10.000
1.1.2.0.3.56420000	Beiträge zu Berufsvertretungen und weitere Mitgliedschaften	8.899,50	9.850	9.950	10.100	10.250	10.400
1.1.2.0.3.56430000	Beitrag KGST	5.599,02	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
1.1.2.0.4.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	18.610,20	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1.1.2.0.4.56291000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten(Jobcenter)	1.035,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.0	Personal	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
1.1.2.0.4.56414000 Unfallversicherungen	310.138,81	330.000	335.000	340.000	345.000	350.000
1.1.2.0.4.56551000 Einzelwertberichtigung	21,20	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.814.384,25	8.792.835	9.240.325	9.211.115	9.293.375	9.377.175
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	2.262.478,81	2.351.285	2.263.948	2.407.855	2.439.169	2.479.574
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	2.262.478,81	2.351.285	2.263.948	2.407.855	2.439.169	2.479.574
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	2.262.478,81	2.351.285	2.263.948	2.407.855	2.439.169	2.479.574
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	2.262.478,81	2.351.285	2.263.948	2.407.855	2.439.169	2.479.574

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben						
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern					
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional					
Produkt	1.1.2.0	Personal						
Teilfinanzhaushalt			Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			Vorvorjahres	Vorjahres 2017				
			2016					
1	Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		4.803.998,65	4.725.515	4.713.631	4.857.538	4.888.852	4.929.257
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		4.803.998,65	4.725.515	4.713.631	4.857.538	4.888.852	4.929.257
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		4.803.998,65	4.725.515	4.713.631	4.857.538	4.888.852	4.929.257
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		4.803.998,65	4.725.515	4.713.631	4.857.538	4.888.852	4.929.257
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		20.098,54	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
1.1.2.0.3/9201.68760000	Tilgung Arbeitgeberdarlehen		20.098,54	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		20.098,54	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen		1.729.730,64	5.586.000	1.095.000	5.609.000	5.624.000	5.638.000
1.1.2.0.4/9301.78649000	Beiträge zur Versorgungskasse nach § 14a BBesG u. freiwillige Zahlungen		1.729.730,64	5.000.000	500.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
1.1.2.0.4/9301.78649100	Weiterleitung abgerechneter Pensionsrückstellungsbeträge		0,00	586.000	595.000	609.000	624.000	638.000
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		26.140,00	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.1.2.0.3/9201.78762000	Arbeitgeberdarlehen		26.140,00	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.755.870,64	5.631.000	1.135.000	5.649.000	5.664.000	5.678.000
24	Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.735.772,10	-5.606.000	-1.114.000	-5.628.000	-5.643.000	-5.657.000
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		3.068.226,55	-880.485	3.599.631	-770.462	-754.148	-727.743
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
34	Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.2	Personal	
Produkt	1.1.2.0	Personal	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 9201 <u>Arbeitgeberdarlehen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	20.099	25.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
1.1.2.0.3/9201.68760000 Tilgung Arbeitgeberdarlehen	20.099	25.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.099	25.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	26.140	45.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
1.1.2.0.3/9201.78762000 Arbeitgeberdarlehen	26.140	45.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.140	45.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.041	-20.000	-19.000	0	-19.000	-19.000	-19.000
MN 9301 <u>Pensionsrückstellungen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	1.729.731	5.586.000	1.095.000	0	5.609.000	5.624.000	5.638.000
1.1.2.0.4/9301.78649000 Beiträge zur Versorgungskasse nach § 14a BBesG u. freiwillige Zahlungen	1.729.731	5.000.000	500.000	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000
1.1.2.0.4/9301.78649100 Weiterleitung abgerechneter Pensionsrückstellungsbeträge	0	586.000	595.000	0	609.000	624.000	638.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.729.731	5.586.000	1.095.000	0	5.609.000	5.624.000	5.638.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.729.731	-5.586.000	-1.095.000	0	-5.609.000	-5.624.000	-5.638.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	

Beschreibung

Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die laut Geschäftsverteilungsplan der Kreisverwaltung Mainz-Bingen dem Landrat direkt unterstellt sind.

Auftrag

LKO, TVöD, LBG, LBesG, BeamtenStG, sonstige tarifrechtlichen und beamtenrechtlichen Bestimmungen

Zielgruppe

Intern (MitarbeiterInnen des Landkreises Mainz-Bingen)

Leistungen zum Produkt

1.1.2.1.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung Personal“ umfasst ausschließlich die Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte sowie die Vergütung der tariflich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisationseinheiten, die nach dem Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Mainz-Bingen direkt dem Landrat unterstellt sind (Büro Landrat, Gleichstellungsstelle, Kreisdienste, etc.). Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes 2018 zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	457.072,90	490.100	522.700	533.020	543.540	554.270
1.1.2.1.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	74.216,24	76.100	81.400	83.030	84.690	86.380
1.1.2.1.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	291.247,96	315.800	337.400	344.150	351.030	358.050
1.1.2.1.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	14.446,59	15.900	16.500	16.700	16.900	17.100
1.1.2.1.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	19.694,42	21.100	22.700	23.150	23.610	24.080
1.1.2.1.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	57.467,69	61.200	64.700	65.990	67.310	68.660
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	457.072,90	490.100	522.700	533.020	543.540	554.270
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-457.072,90	-490.100	-522.700	-533.020	-543.540	-554.270
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-457.072,90	-490.100	-522.700	-533.020	-543.540	-554.270
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-457.072,90	-490.100	-522.700	-533.020	-543.540	-554.270
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-457.072,90	-490.100	-522.700	-533.020	-543.540	-554.270

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.2	Personal	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.2.1	Allg. Verwaltung Personal	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-457.136,17	-490.100	-522.700	-533.020	-543.540	-554.270
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-457.136,17	-490.100	-522.700	-533.020	-543.540	-554.270
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-457.136,17	-490.100	-522.700	-533.020	-543.540	-554.270
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-457.136,17	-490.100	-522.700	-533.020	-543.540	-554.270
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-457.136,17	-490.100	-522.700	-533.020	-543.540	-554.270
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

Beschreibung

Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Betreuung von Einwohnern im Rahmen des Info-Dienstes, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Hausdruckerei, Archivierung, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen

Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung

Leistungen zum Produkt

1.1.4.5.1 - Telefon

1.1.4.5.2 - Beschaffung / Logistik

Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Mobiliar und sonstiger Ausstattung; Logistik: Pflege der Wartungsverträge, Inventarisierung, Verwaltung der Dienstsiegel, Mitgliedschaften, soweit nicht einem Produkt zuzuordnen.

1.1.4.5.3 - Poststelle

Weiterleitung Posteingang, Versendung Postausgang, Wahrnehmung von Botendiensten, Abwicklung Portokosten

1.1.4.5.4 - Druckerei

Bereitstellung und Unterhaltung der hauseigenen Druckerei, Erledigung von Druckaufträgen und Kopien

1.1.4.5.5 - Archiv / Verwaltungsbücherei

Sicherstellung abgeschlossener Vorgänge und Bereithaltung von Lagerraum, Mikroverfilmung, Archivierung, Verwaltungsbücherei

1.1.4.5.6 - Fuhrpark

Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen, Fahrdienst

1.1.4.5.7 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

Erläuterungen zum Produkt

Im Produkt „Sonstige zentrale Dienste“ erfolgt im Bereich des Ertrages die Ausweisung von Sachkostenerstattungen Dritter (Bund, Land, Abfallwirtschaftsbetrieb, Zweckverbände, etc.) in Gesamthöhe von 80.525 EUR. Als Ertrag werden ebenfalls in Höhe von 3.000 EUR die Erstattungen der Telefongebühren der Privatgespräche sowie der Privatkopien von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinnahmt. Ebenso erfolgt die Ausweisung eines Ertrages in Höhe von 50.000 EUR für die Erstattung genutzter Dienstleistungen z.B. durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Mainz-Bingen, das Beratungszentrum Oppenheim sowie die Kreisvolkshochschule e.V. für die Beschaffung von Büromaterialien, Erstattung Kopierkosten, Postgebühren, etc. Ebenfalls enthalten ist die Erstattung der Firma Quick Logistik im Rahmen der Rabattierung der Portogebühren.

Als Aufwand wird im Produkt „Sonstige zentrale Dienste“ die Besoldung und Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abt. 11, Fachbereich Controlling/Organisation, in Gesamthöhe von 1.360.800 EUR veranschlagt. Des Weiteren sind hier für das Haushaltsjahr 2018 zur Unterhaltung des Fuhrparks (Leasing, Instandsetzung, Steuern, Versicherung und Betriebsstoffe) inklusive die gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO erforderlichen Abschreibungen Gesamtkosten in Höhe von 169.048 EUR zum Ansatz gebracht worden. Zur Anschaffung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung inklusive Abschreibung wird ein Betrag von 68.318 EUR veranschlagt.

Im Rahmen des allgemeinen Betriebsablaufes im Dienstgebäude Ingelheim und den Außenstellen wurden für das Haushaltsjahr 2018 folgende Ansätze ermittelt:

- 352.500 EUR Büromaterial, Fachliteratur, Fachzeitschriften
- 396.000 EUR Portokosten
- 15.000 EUR Dienst- und Schutzkleidung (Bautrupps und Schulhausmeister etc.)
- 6.900 EUR Fernmeldegebühren
- 150.970 EUR Miete Geräte Repro sowie Etagenkopierer etc.

Die ausgewiesenen Sachkostensteigerungen begründen sich i.d.R. durch gestiegene Mitarbeiterzahlen.

Im investiven Bereich werden Auszahlungen in Höhe von 35.500 EUR veranschlagt. Es handelt sich um Ersatzbeschaffungen mobiler technischer Geräte.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.971,00	2.971	2.971	2.873	2.471	2.471
1.1.4.5.6.41510000 Sonderposten aus Zuwendungen	2.971,00	2.971	2.971	2.873	2.471	2.471
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.536,70	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.1.4.5.3.44190000 Ersätze (Fernsprechgebühren u. Fotokopien)	4.536,70	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.979,45	96.725	104.325	109.825	115.325	120.825
1.1.4.5.2.44231000 Kostenerstattung von Eigenbetrieben	72.261,58	65.000	70.000	75.000	80.000	85.000
1.1.4.5.2.44241000 Kostenerstattung vom Bund	646,31	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.5.2.44244000 Kostenerstattung von Zweckverbänden	869,20	2.425	2.425	2.425	2.425	2.425
1.1.4.5.6.44241000 Kostenerstattung vom Bund	1.523,17	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
1.1.4.5.6.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	1.463,30	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.4.5.7.44241100 Personalkostenerstattung (Bund)	16.314,76	0	0	0	0	0
1.1.4.5.7.44242100 Personalkostenerstattung (Land)	3.025,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
1.1.4.5.7.44243100 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.876,13	20.500	20.500	21.000	21.500	22.000
1.1.4.5.7.44259000 Kostenerstattung (Ferienbetreuung)	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
9 + Sonstige laufende Erträge	41.494,84	55.800	50.900	50.900	50.900	50.900
1.1.4.5.2.46114000 Erträge a.d. Veräußerung v.bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze - FB 22b	0,00	50	50	50	50	50
1.1.4.5.2.46114100 Erträge a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze	958,48	750	750	750	750	750
1.1.4.5.3.46290000 Ersätze (Postgebühren, Büromaterial u.ä.)	40.318,13	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.1.4.5.3.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	193,23	0	0	0	0	0
1.1.4.5.4.46260000 Verkauf von Angebotsunterlagen	25,00	0	100	100	100	100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	163.981,99	160.496	161.196	166.598	171.696	177.196
11 - Personalaufwendungen	1.172.802,16	1.285.600	1.288.100	1.313.530	1.339.620	1.366.160
1.1.4.5.7.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	108.789,63	112.700	141.500	144.330	147.220	150.160
1.1.4.5.7.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	814.181,80	897.800	872.300	889.700	907.500	925.700
1.1.4.5.7.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	22.276,34	23.600	28.700	29.000	29.400	29.700
1.1.4.5.7.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	65.318,59	71.700	69.400	70.800	72.200	73.600
1.1.4.5.7.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	162.235,80	179.800	176.200	179.700	183.300	187.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.629,26	96.950	116.250	116.250	116.250	116.250

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.1.4.5.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	13.417,49	14.550	14.550	14.550	14.550	14.550
1.1.4.5.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Jobcenter)	341,53	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.4.5.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	8.022,39	8.200	15.500	15.500	15.500	15.500
1.1.4.5.2.52383000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (JC)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.5.6.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	27.625,79	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.5.6.52351100	Fahrzeugunterhaltung Jobcenter	1.945,95	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
1.1.4.5.6.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	49.276,11	37.200	37.200	37.200	37.200	37.200
1.1.4.5.7.52920000	Sonstige Personalnebenleistungen (Ferienbetreuung)	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		49.122,60	47.883	45.666	41.266	33.239	31.370
1.1.4.5.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	433,00	434	433	433	433	290
1.1.4.5.2.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	840,00	840	840	840	840	840
1.1.4.5.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	16.701,38	16.455	16.698	16.643	16.643	16.643
1.1.4.5.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	15.875,22	15.323	13.788	11.171	5.224	4.680
1.1.4.5.3.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.975,00	1.976	1.966	1.921	1.921	1.921
1.1.4.5.4.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.043,00	1.043	1.043	1.043	1.043	1.043
1.1.4.5.6.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	12.255,00	11.812	10.898	9.215	7.135	5.953
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.301.383,12	1.061.433	1.147.620	1.122.120	1.120.420	1.118.720
1.1.4.5.1.56341000	Fernmeldegebühren	5.613,27	10.000	6.900	7.200	7.500	7.800
1.1.4.5.1.56343000	Wartung Telefonanlage	143.907,28	0	0	0	0	0
1.1.4.5.2.56150000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	13.863,38	11.400	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.4.5.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	663,72	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.1.4.5.2.56291000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	0	23.800	0	0	0
1.1.4.5.2.56310000	Büromaterial	176.898,29	195.000	200.000	205.000	210.000	215.000
1.1.4.5.2.56311000	Büromaterial (Jobcenter)	34.966,79	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
1.1.4.5.2.56329000	Fachliteratur, Zeitschriften, usw.	121.586,01	95.000	115.000	110.000	105.000	100.000
1.1.4.5.2.56329100	Fachliteratur (Jobcenter)	1.405,30	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
1.1.4.5.2.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	114.815,44	80.000	78.000	76.000	74.000	72.000
1.1.4.5.2.56393000 Sonstige Geschäftsaufwendungen (Jobcenter)	19.398,76	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.4.5.2.56512000 Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	2.386,08	0	0	0	0	0
1.1.4.5.3.56331000 Porto	303.722,18	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1.1.4.5.3.56331100 Porto (Jobcenter)	87.495,84	80.000	96.000	96.000	96.000	96.000
1.1.4.5.3.56551000 Einzelwertberichtigung	1.838,99	0	0	0	0	0
1.1.4.5.4.56210000 Miete Geräte	120.787,08	99.520	124.570	124.570	124.570	124.570
1.1.4.5.4.56211000 Miete Geräte (Jobcenter)	27.340,27	21.250	24.810	24.810	24.810	24.810
1.1.4.5.4.56220000 Leasing	3.812,76	3.813	1.590	1.590	1.590	1.590
1.1.4.5.5.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.599,27	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.4.5.5.56291000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (Jobcenter)	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
1.1.4.5.6.56220000 Leasing	49.496,82	49.500	49.500	49.500	49.500	49.500
1.1.4.5.6.56221000 Leasing (Jobcenter)	5.175,14	2.430	2.430	2.430	2.430	2.430
1.1.4.5.6.56412000 Kfz-Versicherungen	28.641,88	27.000	22.000	22.000	22.000	22.000
1.1.4.5.6.56412100 Kfz-Versicherungen (Jobcenter)	2.459,11	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
1.1.4.5.6.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	8.407,11	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.5.6.56821000 Kraftfahrzeugsteuer (Jobcenter)	102,35	120	120	120	120	120
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.623.937,14	2.491.866	2.597.636	2.593.166	2.609.529	2.632.500
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.459.955,15	-2.331.370	-2.436.440	-2.426.568	-2.437.833	-2.455.304
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.459.955,15	-2.331.370	-2.436.440	-2.426.568	-2.437.833	-2.455.304
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-2.459.955,15	-2.331.370	-2.436.440	-2.426.568	-2.437.833	-2.455.304
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.459.955,15	-2.331.370	-2.436.440	-2.426.568	-2.437.833	-2.455.304

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.420.806,83	-2.286.458	-2.393.745	-2.388.175	-2.407.065	-2.426.405
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.420.806,83	-2.286.458	-2.393.745	-2.388.175	-2.407.065	-2.426.405
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.420.806,83	-2.286.458	-2.393.745	-2.388.175	-2.407.065	-2.426.405
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.420.806,83	-2.286.458	-2.393.745	-2.388.175	-2.407.065	-2.426.405
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	15.000	0	0	0	0
1.1.4.5.6/7004.68190000 Investitionszuwendungen von Sonstigen	0,00	15.000	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	24.718,47	67.400	35.500	10.000	10.000	10.000
1.1.4.5.2/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.718,47	12.000	35.500	10.000	10.000	10.000
1.1.4.5.6/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.000,00	0	0	0	0	0
1.1.4.5.6/7004.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	50.000	0	0	0	0
1.1.4.5.6/7004.78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen (Jobcenter)	0,00	5.400	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.718,47	67.400	35.500	10.000	10.000	10.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.718,47	-52.400	-35.500	-10.000	-10.000	-10.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.445.525,30	-2.338.858	-2.429.245	-2.398.175	-2.417.065	-2.436.405
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	
Produkt	1.1.4.5	Sonstige zentrale Dienste	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7002 <u>Erwerb von technischen Geräten</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	24.718	12.000	35.500	0	10.000	10.000	10.000
1.1.4.5.2/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.718	12.000	35.500	0	10.000	10.000	10.000
1.1.4.5.6/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	12.000	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.718	12.000	35.500	0	10.000	10.000	10.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.718	-12.000	-35.500	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 7004 <u>Erwerb / Verkauf von Dienst-Kraftfahrzeugen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	15.000	0	0	0	0	0
1.1.4.5.6/7004.68190000 Investitionszuwendungen von Sonstigen	0	15.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	55.400	0	0	0	0	0
1.1.4.5.6/7004.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0	50.000	0	0	0	0	0
1.1.4.5.6/7004.78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen (Jobcenter)	0	5.400	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	55.400	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-40.400	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern und intern
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.1	Prüfung	

Beschreibung

Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landkreises und seiner Einrichtungen nach Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung; Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts; Ergebnisanalyse und Aufzeigen von Abweichungen, Vorschläge zur Optimierung der Zielerreichung.

Auftrag

Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landeshaushaltsordnung (LHO), Rechnungshofgesetz (RHG)

Zielgruppe

Gremien, Kommunen, Zweckverbände, juristische Personen des öffentlichen Rechts

Leistungen zum Produkt

1.1.8.1.3 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Der im Produkt „Prüfung“ ausgewiesene Aufwand weist ausschließlich die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamte des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Mainz-Bingen aus. Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes 2018 zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling extern und intern
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.1	Prüfung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	395.658,91	413.100	422.000	429.820	437.880	446.080
1.1.8.1.3.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	332.529,11	341.700	350.900	357.920	365.080	372.380
1.1.8.1.3.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	63.129,80	71.400	71.100	71.900	72.800	73.700
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	395.658,91	413.100	422.000	429.820	437.880	446.080
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-395.658,91	-413.100	-422.000	-429.820	-437.880	-446.080
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-395.658,91	-413.100	-422.000	-429.820	-437.880	-446.080
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-395.658,91	-413.100	-422.000	-429.820	-437.880	-446.080
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-395.658,91	-413.100	-422.000	-429.820	-437.880	-446.080

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling extern und intern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	
Produkt	1.1.8.1	Prüfung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-395.414,97	-413.100	-422.000	-429.820	-437.880	-446.080
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-395.414,97	-413.100	-422.000	-429.820	-437.880	-446.080
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-395.414,97	-413.100	-422.000	-429.820	-437.880	-446.080
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-395.414,97	-413.100	-422.000	-429.820	-437.880	-446.080
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-395.414,97	-413.100	-422.000	-429.820	-437.880	-446.080
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.1.9	Recht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.9.0	Recht	

Beschreibung

Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten, einschließlich Beratung aller Geschäftsbereiche, soweit die Sache wegen grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Schwierigkeit vorgelegt wird (RA) Prozessführung (KRA / RA)

Auftrag

KRA: Ausführungsgesetz zur VwGO (AGVwGO), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO); RA: interne Beauftragung gemäß Geschäftsverteilungsplan

Zielgruppe

KRA: Widerspruchsführer, kreisangehörige Gebietskörperschaften, Geschäftsbereiche; RA: Fachabteilungen, Geschäftsbereiche, Kreisgremien

Leistungen zum Produkt

1.1.9.0.2 - Widerspruchsverfahren

Erfassung der vorgelegten Widersprüche, Organisation der Sitzungen des KRA (Terminierungen, Tagesordnungen, Ladungen an Verfahrensbeteiligte, Beisitzerladungen, Protokollanfertigung, Abrechnung der Sitzungsgelder), Abwicklung des Schriftverkehrs über die Geschäftsstelle; Erledigung des Widerspruchs durch mündliche Verhandlung des Rechtsausschusses oder Schriftliche Entscheidung, Einzelentscheidung durch die Vorsitzende, Erstellung Widerspruchsbescheid, Erlass der Kostenbescheide

1.1.9.0.5 - Personal

1.1.9.0.6. - Gerichts- u. Sachverständigenkosten

Erläuterungen zum Produkt

Im Produkt „Recht“ sind im Haushaltsjahr 2018 als Aufwand für Personalaufwendungen, d.h. Dienstbezüge, Vergütungen und sonstige Arbeitgeberkosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Beisitzer des Kreisrechtsausschusses/Rechtsamtes in Gesamthöhe von 682.700 EUR veranschlagt. In diesem Betrag ist für die Sitzungsvergütung für ehrenamtliche Beisitzer der ersten und zweiten Kammer ein Aufwand von 17.000 EUR veranschlagt.

Im Bereich des Ertrages sind weiterhin die Einnahmen aus den Widerspruchsgebühren in Höhe von 20.000 EUR sowie als Aufwand die Kosten für Sachverständige und Gerichtskosten in Höhe von 90.000 EUR veranschlagt. Die Reduzierung der ausgewiesenen Aufwendungen von bisher 173.000 EUR auf 90.000 EUR ergibt sich dadurch, dass ab dem Haushaltsjahr 2018 die Kosten für die Erstellung der KGST-Gutachten (Stellenbewertung) nunmehr im Produkt 1.1.2.0 Personal, ausgewiesen werden.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.9	Recht	
Produkt	1.1.9.0	Recht	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.150,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.1.9.0.2.43160000 Widerspruchsgebühren	13.150,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9 + Sonstige laufende Erträge	254.000,00	0	0	0	0	0
1.1.9.0.6.46614000 Erträge a.d.Auflösung v.Rückstellungen f.drohende Verpf. a.Gerichtsverfahren	254.000,00	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	267.150,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11 - Personalaufwendungen	685.371,68	683.000	788.600	803.500	818.600	834.000
1.1.9.0.2.50195000 Sitzungsvergütungen f. d. ehrenamtII. Beisitzer d. KRA -Hauptgebäude-	5.331,30	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.1.9.0.2.50195100 Sitzungsvergütungen f. d. ehrenamtII. Beisitzer d. KRA -Neue Mitte-	6.231,30	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
1.1.9.0.5.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	269.784,00	365.200	364.700	372.000	379.400	387.000
1.1.9.0.5.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	277.669,68	175.200	265.600	270.900	276.300	281.800
1.1.9.0.5.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	46.656,78	76.300	66.700	67.500	68.300	69.100
1.1.9.0.5.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	22.651,84	14.000	21.200	21.600	22.000	22.400
1.1.9.0.5.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	57.046,78	35.300	53.400	54.500	55.600	56.700
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	111.134,24	173.000	90.000	75.000	75.000	75.000
1.1.9.0.6.56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	52.534,24	173.000	90.000	75.000	75.000	75.000
1.1.9.0.6.56570000 Zuführung Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	58.600,00	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	796.505,92	856.000	878.600	878.500	893.600	909.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-529.355,43	-836.000	-858.600	-858.500	-873.600	-889.000
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-529.355,43	-836.000	-858.600	-858.500	-873.600	-889.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-529.355,43	-836.000	-858.600	-858.500	-873.600	-889.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-529.355,43	-836.000	-858.600	-858.500	-873.600	-889.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.1.9	Recht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.9.0	Recht	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-715.405,46	-836.000	-858.600	-858.500	-873.600	-889.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-715.405,46	-836.000	-858.600	-858.500	-873.600	-889.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-715.405,46	-836.000	-858.600	-858.500	-873.600	-889.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-715.405,46	-836.000	-858.600	-858.500	-873.600	-889.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-715.405,46	-836.000	-858.600	-858.500	-873.600	-889.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	

Beschreibung

Durch Verordnung der EU zur Durchführung des europaweiten Zensus 2011 sowie der mittlerweile vorliegenden bundesrechtlichen Vorschriften des Zensus-Gesetzes 2011 sind zur Durchführung des Zensus 2011 bei den Landkreisen und den kreisfreien Städten sogenannte Erhebungsstellen einzurichten. Aufgabe der Erhebungsstelle ist die Befragung von Bürgerinnen und Bürger, die Erhebung bei allen Gebäude- und Wohnungseigentümer / -innen, eine Haushaltsstichprobe bei bundesweit 10% der Bevölkerung sowie eine statistische Auswertung vorhandener Verwaltungsdaten (z.B. Melderegister etc.). Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung, Mitwirkung und Weitergabe von statistischen Daten des kommunalen JobCenters Mainz-Bingen gemäß § 48 a SGB II.

Auftrag

Verordnung der EU zur Durchführung des europaweiten Zensus 2011, Zensus - Gesetz 2011, SGB II

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mainz-Bingen, Bundesagentur, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie Rheinland-Pfalz, Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Leistungen zum Produkt

1.2.1.1.1 - Zensus 2011

Erträge und Aufwendungen im Rahmen des von der EU für das Jahr 2011 vorgesehenen gemeinschaftsweiten Zensus (Erhebung wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt leben, wie sie wohnen und arbeiten) sind bei dieser Leistung auszuweisen.

1.2.1.1.2 - Statistiken Jobcenter

Erträge und Aufwendungen im Rahmen des gemäß § 48 a SGB II auszuführenden Benchmarkings.

Erläuterungen zum Produkt

In diesem Produkt erfolgt die Ausweisung der Aufwendungen und Erträge der Leistung 1.2.1.1.2 "Statistik JobCenter". Es handelt sich hierbei um die beim kommunalen JobCenter Mainz-Bingen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Ausführung des § 48 a SGB II mit den Aufgaben der Statistik und des Benchmarking betraut sind. Für diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt eine anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 13 in Verbindung mit § 22 der Kommunalträger – Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) beim Produkt 1.1.2.0 "Personal". Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes 2018 zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	126.566,02	125.600	111.300	113.490	115.600	117.830
1.2.1.1.2.50211000 Dienstbezüge Beamte	65.486,49	67.100	42.900	43.800	44.700	45.600
1.2.1.1.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	38.824,22	35.400	43.200	44.060	44.940	45.840
1.2.1.1.2.50310000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	12.096,57	14.000	13.900	14.100	14.200	14.400
1.2.1.1.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	3.092,30	2.800	3.400	3.470	3.540	3.610
1.2.1.1.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	7.066,44	6.300	7.900	8.060	8.220	8.380
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	126.566,02	125.600	111.300	113.490	115.600	117.830
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-126.566,02	-125.600	-111.300	-113.490	-115.600	-117.830
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-126.566,02	-125.600	-111.300	-113.490	-115.600	-117.830
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-126.566,02	-125.600	-111.300	-113.490	-115.600	-117.830
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-126.566,02	-125.600	-111.300	-113.490	-115.600	-117.830

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.1	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigenen Statistiken	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-126.477,79	-125.600	-111.300	-113.490	-115.600	-117.830
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-126.477,79	-125.600	-111.300	-113.490	-115.600	-117.830
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-126.477,79	-125.600	-111.300	-113.490	-115.600	-117.830
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-126.477,79	-125.600	-111.300	-113.490	-115.600	-117.830
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-126.477,79	-125.600	-111.300	-113.490	-115.600	-117.830
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.8.1.0	Kulturförderung	

Beschreibung

Durchführung eigener Veranstaltung im Rahmen eines Kulturprogramms; Förderung von Dritten; Herausgabe eines Kreisjahrbuches.

Auftrag

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Vereine und Verbände.

Leistungen zum Produkt

2.8.1.0.1 - Personal

2.8.1.0.2 - Kulturförderung

Verleihung von Auszeichnungen, Preisen. Zuwendungen an Dritte (Vereine, etc.)

2.8.1.0.3 - Kreisjahrbuch

Herausgabe des Kreisjahrbuches

2.8.1.0.4 - Weltkulturerbe

Erläuterungen zum Produkt

Für kulturelle Veranstaltungen des Landkreises Mainz-Bingen (Kreisfassnachtssitzung, Weinnase) werden im Ertrag wie auch im Aufwand entsprechende Mittel in Höhe von 21.480 EUR veranschlagt, die sich kostenneutral darstellen.

Im Aufwand erfolgt die Ausweisung der Personalkosten der im Bereich der Kulturförderung tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Höhe von 58.200 EUR. Des Weiteren erfolgt hier unter anderem die Ausweisung des Mitgliedsbeitrages zum Zweckverband Oberes Mittelrheintal in Höhe von 4.500 EUR.

Für kulturelle Aktivitäten zur Förderung kulturellen Lebens und kultureller Vielfalt durch die Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen werden im Aufwand entsprechende Mittel in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Dilg extern
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.8.1.0	Kulturförderung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.528,11	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
2.8.1.0.2.44190000 Erträge aus Veranstaltungen	16.528,11	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
9 + Sonstige laufende Erträge	2.992,85	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880
2.8.1.0.3.46292000 Sonstige Verkaufserlöse	2.992,85	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	19.520,96	21.480	21.480	21.480	21.480	21.480
11 - Personalaufwendungen	62.206,08	62.700	58.200	59.360	60.560	61.770
2.8.1.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	48.229,34	48.000	44.900	45.800	46.720	47.650
2.8.1.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	3.353,37	3.100	3.200	3.260	3.330	3.400
2.8.1.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	10.623,37	11.600	10.100	10.300	10.510	10.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.188,11	19.260	19.260	19.260	19.260	19.260
2.8.1.0.2.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.528,11	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
2.8.1.0.3.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	3.660,00	3.660	3.660	3.660	3.660	3.660
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.845,00	16.330	21.500	16.500	16.500	16.500
2.8.1.0.2.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Stiftung Kultur	0,00	0	5.000	0	0	0
2.8.1.0.3.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.8.1.0.4.54144000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	13.845,00	14.330	14.500	14.500	14.500	14.500
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.258,14	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.8.1.0.2.56430000 Sonstige Beiträge	120,00	120	120	120	120	120
2.8.1.0.3.56321000 Bücher	5.138,14	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	103.497,33	104.290	104.960	101.120	102.320	103.530
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-83.976,37	-82.810	-83.480	-79.640	-80.840	-82.050
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-83.976,37	-82.810	-83.480	-79.640	-80.840	-82.050
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-83.976,37	-82.810	-83.480	-79.640	-80.840	-82.050
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-83.976,37	-82.810	-83.480	-79.640	-80.840	-82.050

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Dilg extern
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.8.1.0	Kulturförderung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-83.976,37	-82.810	-83.480	-79.640	-80.840	-82.050
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-83.976,37	-82.810	-83.480	-79.640	-80.840	-82.050
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-83.976,37	-82.810	-83.480	-79.640	-80.840	-82.050
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-83.976,37	-82.810	-83.480	-79.640	-80.840	-82.050
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-83.976,37	-82.810	-83.480	-79.640	-80.840	-82.050
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	3.6.5.2	Kindertagesstätte	

Beschreibung

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen betreibt zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Betreuungseinrichtung die in erster Linie für Kinder von Mitarbeiter /-innen zur Verfügung stehen soll.

Auftrag

SGB VIII, Kindertagesstättengesetz (KiTaG)

Zielgruppe

Kinder (auch unter 2 Jahre), Eltern

Leistungen zum Produkt

3.6.5.2.1 - Personal

3.6.5.2.2 - Bereitstellung und Betrieb

Erläuterungen zum Produkt

Im Produkt Kindertagesstätten werden auf der Ertragsseite im Bereich der Zuwendungen insgesamt 232.020 EUR für die Personalkostenerstattung des Landes und des Jugendhilfeträgers für die Vergütung der Mitarbeiter/innen in der Kindertagesstätte sowie für die Ausfallentschädigung seitens Land für Kinder über 2 Jahren für welche die Eltern keine Beiträge zu entrichten haben veranschlagt. Ferner werden die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 20.300 EUR ausgewiesen, welche sich aus den Beiträgen der Eltern für den Kita-Platz sowie für die Essenskosten zusammensetzen. Darüber hinaus werden Kostenerstattungen für Bastelgeld in Höhe von 1.140 EUR erwartet.

Als Aufwand werden im Produkt Kindertagesstätten im Bereich der Personalaufwendungen die Arbeitgeberkosten für die Vergütung der Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätte in Höhe von 258.500 EUR veranschlagt.

Im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden für das Haushaltsjahr 2018 folgende Ansätze ermittelt:

- 22.500 EUR Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude
- 18.300 EUR Betriebs-und Geschäftsausstattung, Geringwertige Geräte, Verbrauchsmittel, sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 6.500 EUR Essenskosten

Als sonstige laufende Aufwendungen werden für allgemeinen Bürobedarf ein Betrag von 500 EUR, für den Bereich Aus-/Fortbildung und Fahrtkostenerstattung von 3.700 EUR sowie für Gebäudeversicherung von 1.400 EUR erwartet.

Im investiven Bereich werden im Produkt 3.6.5.2. im Haushalt 2018 Aufwendungen in Höhe von 2.000 EUR für Ausstattungsgegenstände erwartet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	3.6.5.2	Kindertagesstätte	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	241.395,02	237.300	232.020	236.200	241.200	245.800
3.6.5.2.1.41442000 Kostenbeteiligung für Betriebs-Kita vom Land	137.064,80	115.600	113.400	115.200	117.000	118.800
3.6.5.2.1.41443000 Kostenbeteiligung für Betriebs-Kita vom Landkreis	104.330,22	121.700	117.800	121.000	124.200	127.000
3.6.5.2.2.41443100 Zuwendungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	820	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.299,24	21.100	20.300	20.300	20.300	20.300
3.6.5.2.2.43210000 Entgelte für die Benutzung der Betriebs-Kita	13.236,89	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
3.6.5.2.2.43401000 Beteiligung Essenskosten für Betriebs-Kita	8.062,35	6.500	5.700	5.700	5.700	5.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.035,00	1.500	1.140	1.140	1.140	1.140
3.6.5.2.2.44290000 Kostenerstattung für Verbrauchsmaterialien Betriebs-Kita	1.035,00	1.500	1.140	1.140	1.140	1.140
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	263.729,26	259.900	253.460	257.640	262.640	267.240
11 - Personalaufwendungen	221.056,23	265.600	258.500	263.660	268.930	274.320
3.6.5.2.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	173.481,23	208.300	202.200	206.240	210.360	214.570
3.6.5.2.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	13.049,44	15.100	14.200	14.480	14.770	15.070
3.6.5.2.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	34.525,56	42.200	42.100	42.940	43.800	44.680
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.798,91	40.300	47.300	47.800	48.300	48.800
3.6.5.2.1.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.5.2.2.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	1.837,83	2.000	2.500	2.600	2.700	2.800
3.6.5.2.2.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	2.339,59	2.500	3.000	3.200	3.400	3.600
3.6.5.2.2.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	374,05	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.5.2.2.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	71,67	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.5.2.2.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	2.328,53	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.6.5.2.2.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.115,58	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3.6.5.2.2.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	1.973,92	5.000	3.000	3.100	3.200	3.300
3.6.5.2.2.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	29,98	250	250	250	250	250
3.6.5.2.2.52371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Reinigung)	771,99	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3.6.5.2.2.52380000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	71,86	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	3.6.5.2	Kindertagesstätte	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.6.5.2.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Orga)	0,00	250	250	250	250	250
3.6.5.2.2.52420000	Essenskosten Betriebs-Kita	5.474,78	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
3.6.5.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (u.a. Bastelmaterial)	1.714,17	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.5.2.2.52473000	Sonstige Verbrauchsmittel (FB 22b)	0,00	300	300	400	500	600
3.6.5.2.2.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.694,96	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		1.275,00	1.275	1.273	1.273	1.273	1.273
3.6.5.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.005,00	1.006	1.005	1.005	1.005	1.005
3.6.5.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	270,00	269	268	268	268	268
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		4.408,97	5.800	5.600	5.600	5.700	5.700
3.6.5.2.1.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.081,54	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3.6.5.2.1.56131000	Fahrtkostenerstattung	77,22	200	200	200	200	200
3.6.5.2.2.56310000	Büromaterial	274,49	500	350	350	350	350
3.6.5.2.2.56329000	Bücher, Zeitschriften usw.	14,99	50	50	50	50	50
3.6.5.2.2.56341000	Fernmeldegebühren	0,00	150	100	100	100	100
3.6.5.2.2.56411000	Gebäudeversicherungen	960,73	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		246.539,11	312.975	312.673	318.333	324.203	330.093
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		17.190,15	-53.075	-59.213	-60.693	-61.563	-62.853
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		17.190,15	-53.075	-59.213	-60.693	-61.563	-62.853
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		17.190,15	-53.075	-59.213	-60.693	-61.563	-62.853
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		17.190,15	-53.075	-59.213	-60.693	-61.563	-62.853

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	3.6.5.2	Kindertagesstätte	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	20.091,66	-51.800	-57.940	-59.420	-60.290	-61.580
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	20.091,66	-51.800	-57.940	-59.420	-60.290	-61.580
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	20.091,66	-51.800	-57.940	-59.420	-60.290	-61.580
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	20.091,66	-51.800	-57.940	-59.420	-60.290	-61.580
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	114.000	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	83.000	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	31.000	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	114.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	20.199,83	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.6.5.2.2/7000.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	17.192,83	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	3.007,00	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.199,83	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.199,83	111.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-108,17	59.200	-59.940	-61.420	-62.290	-63.580
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Mitscherling
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	3.6.5.2	Kindertagesstätte	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7000 <u>Errichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	114.000	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0	83.000	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	31.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	114.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	20.200	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
3.6.5.2.2/7000.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	17.193	0	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	3.007	0	0	0	0	0	0
3.6.5.2.2/7000.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.200	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.200	111.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

Beschreibung

Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises, insbesondere durch die Förderung der heimischen Wirtschaft.

Auftrag

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen und Gründungswillige

Leistungen zum Produkt

5.7.1.0.1 - Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen

Unterstützung von Betrieben und Gründungswilligen im Verkehr mit Behörden und in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen, z.B. durch:

Gesprächsrunden mit Banken oder Behördenvertretern; Informationen über Gewerbeflächen; Durchführung von bzw. Mitwirkung bei Veranstaltungen wie Wirtschaftsempfänge, Existenzgründungstage, Technologietage, Kreishandwerkertage, Firmenkontaktmessen; Finanzielle Unterstützung der Erstellung von Internetplattformen; Logistische und finanzielle Unterstützung von Stadtmarketing-Konzepten und -projekten.

5.7.1.0.2 - Beratung über Förderprogramme

Beratung anfragender Betriebe und Gründungswilliger über Fördermaßnahmen von EU, Bund und Land; Information über Förderprogramme und -mittel.

5.7.1.0.3 - Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen

Gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen mit Organisationen und Institutionen für Gründungswillige und bestehende Unternehmen. Mitgliedschaft und Mitwirkung in wirtschaftlichen Interessensvereinigungen.

5.7.1.0.4 - Standortsicherung

Alle erforderlichen Maßnahmen zur Standortsicherung für den Landkreis Mainz-Bingen.

5.7.1.0.5 - Geoinformationssystem (GIS)

5.7.1.0.6 - Personal

5.7.1.0.7 - Kreiswohnungsbaugesellschaft

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

Erläuterungen zum Produkt

Im Haushaltsjahr 2018 reduzieren sich die Erträge im Produkt 5.7.1.0 Wirtschaftsförderung von bisher 71.085 EUR auf voraussichtlich 26.000 EUR. Die Reduzierung ergibt sich durch den Wegfall der Kostenerstattung in Höhe von 44.000 EUR für den Regionalmanager der LAG Rheinhessen seitens der EU. Für das nachfolgende Regionalmanagement, bestehend aus der Geschäftsführerin und einer Mitarbeiterin werden anteilige Personalkosten durch den Landkreis Mainz-Bingen an den Landkreis Alzey-Worms erstattet. Hierfür werden Fördermittel der EU vom Landkreis Alzey-Worms vereinnahmt, die anteilig dem Landkreis Mainz-Bingen weiter geleitet werden. In 2018 sind dies voraussichtlich 26.000 EUR.

Auf der Aufwandsseite erfolgt im Produkt „Wirtschaftsförderung“ die Ausweisung der Personalkosten der Mitarbeiterin und des Mitarbeiters der Stabsstelle „Wirtschaftsförderung“ in Höhe von 144.600 EUR. Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zum Haushalt zu entnehmen. Weiterhin sind in dem Produkt enthalten die anteiligen Erstattungen für die Personalkosten der Geschäftsführerin und der Mitarbeiterin des Regionalmanagements der LAG Rheinhessen in Höhe von 44.500 EUR.

Im Haushalt 2018 werden weiterhin folgende Sonderaufwendungen der Wirtschaftsförderung (insgesamt 27.000 EUR) veranschlagt:

- 2.500 EUR zur Förderung von Projekten in Zusammenarbeit mit der Regionalinitiative Rhein-Nahe-Hunsrück.
- 10.300 EUR Geschäftskostenanteile für die Leader-Aktionsgruppen LAG, Welterbe Oberes Mittelrheintal und LAG Rheinhessen-Zellertal.
- 3.500 EUR Zuschussung der Eintragungsgebühr für den Gastronomieführer „Rheinhessen schmeckt gut“.
- 10.700 EUR für Mittel zur Durchführung von Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung, z.B. Wirtschaftsforen, Jahrestreffen des Kreishandwerks, Unternehmenspreis, zur Unterstützung von verschiedenen Projekten, Publikation der Wirtschaftsförderung, z.B. Wirtschaftsstandortflyer, Sonstiges.

Das Produkt enthält vorsorglich Mittel in Höhe von 10.000 EUR für die Fortführung spezifischer Projekte der Marke Rheinhessen über das Jubiläumsjahr hinaus durch den Landkreis Mainz-Bingen. Ebenfalls in diesem Produkt veranschlagt sind Beiträge für die Zusammenarbeit des Landkreises mit verschiedenen Wirtschaftsorganisationen: E.U.L.E. e. V. (368 EUR), Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein Main (1.022 EUR), Great Wine Capital Network (3.000 EUR).

Darüber hinaus sind im Produkt „Wirtschaftsförderung“ Kosten für das Beschaffen und die Bearbeitung von Daten für das Web-GIS in Höhe von 1.000 EUR vorgesehen.

Für den Breitbandausbau werden im Haushaltsjahr 2018 Aufwendungen in Höhe von 11.600.000 EUR eingestellt und zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 6.000.000 EUR für das Jahr 2019 gebildet. Dem gegenüber stehen Zuschüsse in der Höhe von 7.762.500 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.978,40	25.585	3.400	3.000	3.000	3.000
5.7.1.0.4.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund im Breitbandausbau	0,00	25.585	0	0	0	0
5.7.1.0.4.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land im Breitbandausbau	53.978,40	0	0	0	0	0
5.7.1.0.4.41442100 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (Leader)	0,00	0	3.400	3.000	3.000	3.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	0	0	0	0
5.7.1.0.4.44190000 Spenden u.ä. bei der Wirtschaftsförderung	0,00	1.500	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.584,47	44.000	26.000	26.500	27.000	27.500
5.7.1.0.3.44243000 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	26.000	26.500	27.000	27.500
5.7.1.0.3.44248000 Kostenerstattung von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	10.584,47	44.000	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	64.562,87	71.085	29.400	29.500	30.000	30.500
11 - Personalaufwendungen	107.129,24	111.200	144.600	147.450	150.240	153.190
5.7.1.0.6.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	58.093,58	59.600	60.900	62.120	63.360	64.630
5.7.1.0.6.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	29.620,76	30.500	55.900	57.020	58.160	59.320
5.7.1.0.6.50310000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen u. Beamte	11.005,45	12.500	12.300	12.500	12.600	12.800
5.7.1.0.6.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	2.358,47	2.400	4.500	4.590	4.680	4.770
5.7.1.0.6.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	6.050,98	6.200	11.000	11.220	11.440	11.670
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.142,30	25.000	44.500	45.500	46.500	47.500
5.7.1.0.3.52543000 Personalkostenerstattung an den Landkreis Alzey-Worms	0,00	25.000	44.500	45.500	46.500	47.500
5.7.1.0.7.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (Wohnungsbaugesellschaft)	6.142,30	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.153,49	15.000	10.000	15.000	10.000	15.000
5.7.1.0.1.54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,00	5.000	0	5.000	0	5.000
5.7.1.0.3.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	34.153,49	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	74.576,73	54.975	32.390	31.368	31.368	31.368
5.7.1.0.1.56430000 Sonstige Beiträge	368,00	368	368	368	368	368
5.7.1.0.3.56390000 Sonderaufwendungen der Wirtschaftsförderung	18.707,53	24.000	27.000	27.000	27.000	27.000
5.7.1.0.3.56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	1.022,00	1.022	1.022	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
5.7.1.0.3.56430000 Sonstige Beiträge	2.500,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.7.1.0.4.56250000 Sachverständigenkosten Breitbandausbau	51.979,20	25.585	0	0	0	0
5.7.1.0.5.56291000 Beschaffung und Bearbeitung von Daten für das GIS	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	222.001,76	206.175	231.490	239.318	238.108	247.058
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-157.438,89	-135.090	-202.090	-209.818	-208.108	-216.558
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-157.438,89	-135.090	-202.090	-209.818	-208.108	-216.558
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-157.438,89	-135.090	-202.090	-209.818	-208.108	-216.558
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-157.438,89	-135.090	-202.090	-209.818	-208.108	-216.558

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben						
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg extern Rechtsbindung: freiwillig					
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung						
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung						
Teilfinanzhaushalt			Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)								
1	Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-168.063,40	-135.090	-202.090	-209.818	-208.108	-216.558
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-168.063,40	-135.090	-202.090	-209.818	-208.108	-216.558
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-168.063,40	-135.090	-202.090	-209.818	-208.108	-216.558
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-168.063,40	-135.090	-202.090	-209.818	-208.108	-216.558
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	24.415	7.762.500	7.762.500	0	0
	5.7.1.0.4/7706.68166100	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	24.415	4.312.500	4.312.500	0	0
	5.7.1.0.4/7706.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	3.450.000	3.450.000	0	0
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	24.415	7.762.500	7.762.500	0	0
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	150.000	11.600.000	6.000.000	0	0
	5.7.1.0.4/7706.78151000	Investitionszuwendungen an private Unternehmen	0,00	150.000	11.600.000	6.000.000	0	0
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	150.000	11.600.000	6.000.000	0	0
24	Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-125.585	-3.837.500	1.762.500	0	0
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-168.063,40	-260.675	-4.039.590	1.552.682	-208.108	-216.558
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
34	Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7706	Breitbandausbau							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
8 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	24.415	7.762.500	0	7.762.500	0	0
5.7.1.0.4/7706.68166100	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund	0	24.415	4.312.500	0	4.312.500	0	0
5.7.1.0.4/7706.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	3.450.000	0	3.450.000	0	0
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	24.415	7.762.500	0	7.762.500	0	0
17 -	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	150.000	11.600.000	6.000.000	6.000.000	0	0
5.7.1.0.4/7706.78151000	Investitionszuwendungen an private Unternehmen	0	150.000	11.600.000	6.000.000	6.000.000	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000	11.600.000	6.000.000	6.000.000	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-125.585	-3.837.500	-6.000.000	1.762.500	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	extern
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

Beschreibung

Förderung der heimischen Tourismuswirtschaft

Auftrag

Beschlüsse der Kreisgremien

Zielgruppe

Bestehende Unternehmen sowie Gründungswillige, Touristen

Leistungen zum Produkt

5.7.5.0.1 - Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen

Mitgliedschaft und Mitwirkung im Rahmen von Leader Projekten. Teilnahme an regelmäßigen Sitzungen und Versammlungen einschließlich der Vor- und Nachbereitung. Zusammenarbeit und Zuschüsse zu touristischen Veranstaltungen.

5.7.5.0.2 - Erstellen von Konzepten

Erstellen von touristischen Konzepten und Leitlinien im Sinne der Verbesserung von touristischer Infrastruktur und Vermarktung; Mitarbeit an externen touristischen Publikationen von Leader; Bezuschussung von touristischen Publikationen.

5.7.5.0.3 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Auf der Ertragsseite erfolgt mit einem Gesamtansatz in Höhe von 20.280 EUR die Ausweisung der Sachkostenerstattung der an der Rheinhessen-Touristik GmbH beteiligten Gebietskörperschaften an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

Im Aufwand des Produktes "Tourismusförderung" werden mit einem Gesamtansatz von 89.500 EUR die Personalkosten für die der Rheinhessen-Touristik GmbH zugewiesenen Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen ausgewiesen. Zudem werden der Rheinhessen-Touristik GmbH die Kosten für eine Mitarbeiterin erstattet. Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zum Haushalt zu entnehmen.

Der Ansatz für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen wird im Haushaltsjahr 2018 auf 194.600 EUR festgesetzt. Dieser Ansatz setzt sich zusammen aus dem Kostenzuschuss für den Betrieb der geplanten Fähre zwischen Guntersblum und der Insel Kühkopf in Höhe von 20.000 EUR, Zahlungen an die Rheinhessen-Touristik GmbH in Höhe von insgesamt 158.500 EUR sowie Leistungen an die Naheland-Touristik GmbH in Höhe von 11.000 EUR und an die Rhein-Touristik Tal der Loreley e.V. in Höhe von 5.100 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg extern
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.276,45	19.007	15.300	15.300	15.300	15.300
5.7.5.0.1.44248000 Kostenerstattung von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	20.276,45	19.007	15.300	15.300	15.300	15.300
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.276,45	19.007	15.300	15.300	15.300	15.300
11 - Personalaufwendungen	177.535,51	92.700	89.500	91.280	93.100	94.970
5.7.5.0.3.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	58.475,78	14.900	0	0	0	0
5.7.5.0.3.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	84.681,50	58.700	70.200	71.600	73.030	74.490
5.7.5.0.3.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	11.005,45	3.100	0	0	0	0
5.7.5.0.3.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	6.735,24	4.700	5.600	5.710	5.820	5.940
5.7.5.0.3.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	16.637,54	11.300	13.700	13.970	14.250	14.540
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.027,60	47.500	46.000	47.000	48.000	49.000
5.7.5.0.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.819,14	0	0	0	0	0
5.7.5.0.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	152,58	0	0	0	0	0
5.7.5.0.1.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	8,53	0	0	0	0	0
5.7.5.0.1.52548000 Kostenerstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	18.047,35	47.500	46.000	47.000	48.000	49.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	663,00	664	665	665	665	452
5.7.5.0.1.53470000 Abschreibungen mit Verwaltungsgebäuden	146,00	146	146	146	146	146
5.7.5.0.1.53831000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	265,00	265	266	266	266	266
5.7.5.0.1.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	252,00	253	253	253	253	40
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	141.702,00	157.400	194.600	187.100	187.100	187.100
5.7.5.0.1.54120000 Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke an Unternehmen, mit Beteiligungsverhältnis	87.450,00	87.500	111.000	111.000	111.000	111.000
5.7.5.0.1.54143000 Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.7.5.0.1.54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	9.152,00	14.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5.7.5.0.1.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	5.100,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5.7.5.0.2.54120000 Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke an Unternehmen, mit Beteiligungsverhältnis	40.000,00	40.800	47.500	40.000	40.000	40.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.313,50	12.400	13.000	13.000	13.000	13.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg extern
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
5.7.5.0.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	141,94	0	0	0	0	0
5.7.5.0.1.56411000 Gebäudeversicherungen	177,27	0	0	0	0	0
5.7.5.0.1.56417000 EDV-Versicherung	49,69	100	100	100	100	100
5.7.5.0.1.56418000 Versicherung Telefonanlage	11,91	0	0	0	0	0
5.7.5.0.1.56430000 Sonstige Beiträge	2.240,36	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
5.7.5.0.1.56431000 Mitgliedsbeiträge Gebietsweinwerbungen	9.692,33	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	352.241,61	310.664	343.765	339.045	341.865	344.522
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-331.965,16	-291.657	-328.465	-323.745	-326.565	-329.222
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-331.965,16	-291.657	-328.465	-323.745	-326.565	-329.222
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-331.965,16	-291.657	-328.465	-323.745	-326.565	-329.222
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-331.965,16	-291.657	-328.465	-323.745	-326.565	-329.222

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg extern
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-331.626,07	-290.993	-327.800	-323.080	-325.900	-328.770
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-331.626,07	-290.993	-327.800	-323.080	-325.900	-328.770
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-331.626,07	-290.993	-327.800	-323.080	-325.900	-328.770
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-331.626,07	-290.993	-327.800	-323.080	-325.900	-328.770
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	9.000	0	0	0
5.7.5.0.1/7614.78622000 Beteiligung Rheinhessen GmbH	0,00	0	9.000	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.000	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-9.000	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-331.626,07	-290.993	-336.800	-323.080	-325.900	-328.770
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 02

Teilhaushalt	02	Zentrale Aufgaben	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Dilg extern Rechtsbindung: freiwillig
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus	
Produkt	5.7.5.0	Tourismusförderung	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7614 <u>Gründung Rheinhessen GmbH</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	9.000	0	0	0	0
5.7.5.0.1/7614.78622000 Beteiligung Rheinhessen GmbH	0	0	9.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-9.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung					
<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		140,00	100	100	100	100	100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		245,94	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge		80.430,25	65.050	75.050	75.050	75.050	75.050
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		80.816,19	65.150	75.150	75.150	75.150	75.150
11 - Personalaufwendungen		1.830.527,60	1.927.300	2.109.800	2.151.230	2.193.640	2.236.840
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		70.352,63	109.000	526.700	435.000	420.000	470.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		428.174,26	333.538	311.454	196.605	139.425	69.155
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		12.869.082,94	1.047.130	1.785.400	1.769.720	1.638.720	1.665.720
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		15.198.137,43	3.416.968	4.733.354	4.552.555	4.391.785	4.441.715
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-15.117.321,24	-3.351.818	-4.658.204	-4.477.405	-4.316.635	-4.366.565
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.858,93	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		1.858,93	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-15.115.462,31	-3.350.018	-4.656.354	-4.475.555	-4.314.785	-4.364.715
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-15.115.462,31	-3.350.018	-4.656.354	-4.475.555	-4.314.785	-4.364.715
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-15.115.462,31	-3.350.018	-4.656.354	-4.475.555	-4.314.785	-4.364.715

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung					
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)							
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-2.619.376,34	-2.818.280	-4.046.750	-3.980.800	-3.877.210	-3.997.410
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		1.858,93	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-2.617.517,41	-2.816.480	-4.044.900	-3.978.950	-3.875.360	-3.995.560
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-2.617.517,41	-2.816.480	-4.044.900	-3.978.950	-3.875.360	-3.995.560
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-2.617.517,41	-2.816.480	-4.044.900	-3.978.950	-3.875.360	-3.995.560
11 + Einzahlungen für Sachanlagen		37,00	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		37,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		248.243,57	161.400	298.500	170.000	170.000	170.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		196.556,81	237.100	1.036.010	220.000	178.000	228.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		444.800,38	398.500	1.334.510	390.000	348.000	398.000
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-444.763,38	-398.500	-1.334.510	-390.000	-348.000	-398.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-3.062.280,79	-3.214.980	-5.379.410	-4.368.950	-4.223.360	-4.393.560
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

Beschreibung

Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.

Auftrag

Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter

Leistungen zum Produkt

1.1.4.4.1 - Planung und Entwicklung

Erstellung und Umsetzung eines DV-Konzeptes für die Verwaltung

1.1.4.4.2 - Betrieb Hardware

Vorhaltung der DV-Infrastruktur: Installation und Betrieb aller betreuten Systeme, System- und Netzwerkverwaltung, zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände, Störungsbeseitigung

1.1.4.4.3 - Betrieb Software

Bedarfermittlung, Einführung und Übergabe neuer Softwareprodukte, Betreuung und Störungsbeseitigung, Prüfung und Freigabe eingesetzter Programme (in Zusammenarbeit mit Fachabteilungen und RPA)

1.1.4.4.4 - Schulung

Konzeption, Planung und Durchführung von Tul-Schulungen für Bedienstete

1.1.4.4.5 - Planung und Betrieb Telekommunikation

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes (Mail- und Kommunikationsserver, Telefonanlage, etc.)

1.1.4.4.6 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

Erläuterungen zum Produkt

Der drastische Unterschied des Ansatzes für die Anschaffung von geringwertigen Geräten (Zeile 13) gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Erhöhung der Wertgrenze von 410 EUR (netto) auf 1.000 EUR (netto). Die entsprechenden Anschaffungen werden daher nicht mehr im investiven, sondern im konsumtiven Bereich veranschlagt. Hierin ist auch der turnusgemäße Austausch von Arbeitsplatz-Rechnern im JobCenter enthalten (rd. 120 Stück).

In 2018 ist im Bereich der investiven Hardware der Austausch der Haupt-Server und des Datenablagensystems (NetApp) geplant. Hierbei ist beabsichtigt, Letzteres auf ein sog. HA-Cluster umzustellen (Erklärung siehe Planungsstelle 1.1.4.4.2/7003.78571000), was die hohe Differenz zu den Vorjahren erklärt. Die Gesamtkosten wurden anteilig auf das JobCenter umgelegt.

Das Unterhaltungsbudget für den Bereich der Software und Updates, welches in den sonstigen laufenden Aufwendungen (Zeile 18) enthalten ist, beläuft sich im Jahre 2018 auf 642.070 EUR (ohne JobCenter). Abgesehen von den jährlichen Anpassungen der Unterhaltungskosten resultiert die Differenz zu den Vorjahren zum einen aus der Erhöhung der o.g. Wertgrenze und der Umsetzung aus dem investiven in den konsumtiven Teil (73.500 EUR) und zum anderen aus der geplanten Einführung der E-Akte für das Ausländerwesen (100.000 EUR). Für das JobCenter ergibt sich hier ein Ansatz von 476.280 EUR. Der Großteil der Erhöhung entsteht aus der Kalkulation der Mann-Tage für die Einführung der neuen Fachsoftware (evtl. comp.ASS 21) (357.000 EUR).

Die beim Produkt 1.1.4.4 veranschlagten Aufwendungen für das Jobcenter werden am Jahresende abgerechnet und entsprechend eingefordert. Die Erstattungsbeträge fließen zentral im Teilhaushalt 02 mit anderen Sachkostenverrechnungen auf einer entsprechenden Buchungsstelle ein.

Für investive Auszahlungen sind für das Jahr 2018 rund 1,3 Mio. EUR geplant. Darin enthalten ist der bereits erwähnte Austausch der Haupt-Server und NetApp/HA-Cluster (870.000 EUR), des Datensicherungssystems (35.000 EUR) sowie die Erweiterung der Haupt-Netzwerkkomponente (Core-Switch) mit 44.000 EUR. Im Bereich der investiven Software-Anschaffungen setzt sich der Ansatz u.a. aus dem Erwerb der Server-Virtualisierungssoftware (87.000 EUR), eines Helpdesk-Systems (26.000 EUR) sowie der 2016 abgeschlossenen Software-Assurance mit Microsoft (75.000 EUR) zusammen. Auch hier sind die Beträge anteilig auf das JobCenter umgelegt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245,94	0	0	0	0	0
1.1.4.4.2.44251000 Kostenerstattung von privaten Unternehmen	245,94	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	4.519,06	0	0	0	0	0
1.1.4.4.2.46113000 Erträge a.d.Veräußerung v.bewegl. Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	282,06	0	0	0	0	0
1.1.4.4.2.46114000 Erträge a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze	4.237,00	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.765,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	723.013,28	761.200	829.300	845.660	862.510	879.660
1.1.4.4.6.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	64.827,08	81.600	74.500	76.000	77.500	79.100
1.1.4.4.6.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	505.425,07	521.500	591.000	602.820	614.880	627.180
1.1.4.4.6.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	16.548,07	17.100	17.100	17.200	17.500	17.700
1.1.4.4.6.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	39.257,69	40.700	41.300	42.130	42.970	43.830
1.1.4.4.6.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	96.955,37	100.300	105.400	107.510	109.660	111.850
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.752,63	49.000	466.700	375.000	360.000	410.000
1.1.4.4.2.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	34.117,58	45.000	264.100	360.000	350.000	400.000
1.1.4.4.2.52383000 Geringw.Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (JC)	3.635,05	4.000	202.600	15.000	10.000	10.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	428.174,26	333.538	311.454	196.605	139.425	69.155
1.1.4.4.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.142,00	1.142	1.142	1.142	1.142	1.142
1.1.4.4.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	191.215,73	173.467	172.815	100.705	63.292	29.547
1.1.4.4.3.53210000 Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	235.693,53	158.904	137.497	94.758	74.991	38.466
1.1.4.4.3.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	123,00	25	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	729.542,70	811.530	1.441.800	1.426.120	1.295.120	1.322.120
1.1.4.4.2.56244000 Unterhaltung Hardware	52.588,10	50.240	55.460	67.500	65.000	70.000
1.1.4.4.2.56244100 Unterhaltung Hardware (Jobcenter)	1.683,44	14.090	16.090	18.000	20.000	22.000
1.1.4.4.2.56249200 RLP-Netz u.a.	16.998,96	17.000	65.790	66.000	66.000	66.000
1.1.4.4.2.56390000 Anschaffung von Datenträgern	1.795,75	2.570	2.570	2.570	2.570	2.570
1.1.4.4.2.56391000 Anschaffung von Datenträgern (Jobcenter)	178,89	440	440	440	440	440

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung
--------------	----	---------------------------------------

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.1.4.4.2.56417000	EDV-Versicherung	5.931,94	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
1.1.4.4.2.56417100	EDV-Versicherung (Jobcenter)	138,73	200	200	200	200	200
1.1.4.4.2.56512000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	3.672,76	0	0	0	0	0
1.1.4.4.3.56241000	Laufende Lizenzaufwendungen	5.664,00	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.4.3.56243000	Unterhaltung Software, Updates	430.011,24	432.680	642.070	750.000	700.000	700.000
1.1.4.4.3.56243100	Unterhaltung Software, Updates (Jobcenter)	83.801,33	95.460	476.280	340.500	260.000	280.000
1.1.4.4.3.56249200	RLP-Netz u.a.	30.366,71	46.990	23.990	24.000	24.000	24.000
1.1.4.4.3.56249210	RLP-Netz u.a. (Jobcenter)	2.860,34	4.660	4.660	4.660	4.660	4.660
1.1.4.4.3.56430000	Sonstige Beiträge	100,00	100	100	100	100	100
1.1.4.4.4.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	65.364,48	59.500	62.000	60.000	60.000	60.000
1.1.4.4.4.56121000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (Jobcenter)	9.233,45	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
1.1.4.4.5.56341000	Fernmeldegebühren	17.788,54	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.1.4.4.5.56418000	Versicherung Telefonanlage	1.214,23	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.4.4.5.56418100	Versicherung Telefonanlage (Jobcenter)	149,81	200	250	250	250	250
19	Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.918.482,87	1.955.268	3.049.254	2.843.385	2.657.055	2.680.935
20	Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.913.717,87	-1.955.268	-3.049.254	-2.843.385	-2.657.055	-2.680.935
23	Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.913.717,87	-1.955.268	-3.049.254	-2.843.385	-2.657.055	-2.680.935
27	Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.913.717,87	-1.955.268	-3.049.254	-2.843.385	-2.657.055	-2.680.935
31	Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.913.717,87	-1.955.268	-3.049.254	-2.843.385	-2.657.055	-2.680.935

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung						
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern					
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional					
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)						
Teilfinanzhaushalt			Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
1	Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-1.481.096,38	-1.621.730	-2.737.800	-2.646.780	-2.517.630	-2.611.780
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-1.481.096,38	-1.621.730	-2.737.800	-2.646.780	-2.517.630	-2.611.780
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-1.481.096,38	-1.621.730	-2.737.800	-2.646.780	-2.517.630	-2.611.780
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-1.481.096,38	-1.621.730	-2.737.800	-2.646.780	-2.517.630	-2.611.780
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		37,00	0	0	0	0	0
1.1.4.4.2/7003.68571000	Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm.oberh.d.Wertgrenze		37,00	0	0	0	0	0
16	Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		37,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		248.243,57	161.400	298.500	170.000	170.000	170.000
1.1.4.4.3/7007.78410000	Auszahlungen für Software, Lizenzen oberhalb der Wertgrenze v. 1.000 € netto		211.068,29	132.200	241.500	130.000	130.000	130.000
1.1.4.4.3/7104.78410000	Auszahlungen f. Software, Konzessionen, Lizenzen u. a. Schutzrechte (Jobcenter)		37.175,28	29.200	57.000	40.000	40.000	40.000
18	- Auszahlungen für Sachanlagen		196.556,81	237.100	1.036.010	220.000	178.000	228.000
1.1.4.4.2/7003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze		182.664,25	204.100	903.750	200.000	170.000	220.000
1.1.4.4.2/7104.78571000	Auszahlungen f.bewegl.Sachen d.Anlagevermögens oberhalb d.Wertgrenze (Jobcenter)		13.892,56	33.000	132.260	20.000	8.000	8.000
23	Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		444.800,38	398.500	1.334.510	390.000	348.000	398.000
24	Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-444.763,38	-398.500	-1.334.510	-390.000	-348.000	-398.000
25	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-1.925.859,76	-2.020.230	-4.072.310	-3.036.780	-2.865.630	-3.009.780
28	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung						
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt					
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern					
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional					
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)						
Teilfinanzhaushalt			Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)			Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
34 Veränderung der liquiden Mittel			0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt intern Rechtsbindung: funktional
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7003 <u>EDV-Ausstattung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	37	0	0	0	0	0	0
1.1.4.4.2/7003.68571000 Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze	37	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	182.664	204.100	903.750	0	200.000	170.000	220.000
1.1.4.4.2/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	182.664	204.100	903.750	0	200.000	170.000	220.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182.664	204.100	903.750	0	200.000	170.000	220.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-182.627	-204.100	-903.750	0	-200.000	-170.000	-220.000
MN 7007 <u>Erwerb Software und Lizenzen über 1.000 € netto</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	211.068	132.200	241.500	0	130.000	130.000	130.000
1.1.4.4.3/7007.78410000 Auszahlungen für Software, Lizenzen oberhalb der Wertgrenze v. 1.000 € netto	211.068	132.200	241.500	0	130.000	130.000	130.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	211.068	132.200	241.500	0	130.000	130.000	130.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-211.068	-132.200	-241.500	0	-130.000	-130.000	-130.000
MN 7104 <u>EDV-Ausstattung Jobcenter</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.4	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.175	29.200	57.000	0	40.000	40.000	40.000
1.1.4.4.3/7104.78410000 Auszahlungen f. Software, Konzessionen, Lizenzen u. a. Schutzrechte (Jobcenter)	37.175	29.200	57.000	0	40.000	40.000	40.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.893	33.000	132.260	0	20.000	8.000	8.000
1.1.4.4.2/7104.78571000 Auszahlungen f. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (Jobcenter)	13.893	33.000	132.260	0	20.000	8.000	8.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.068	62.200	189.260	0	60.000	48.000	48.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.068	-62.200	-189.260	0	-60.000	-48.000	-48.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.1	Finanzen	

Beschreibung

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu gehören: Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Zentrales Finanzberichtswesen, Jahresabschluss, Beteiligungscontrolling, Festsetzung und Erhebung der Jagdsteuer.

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner, Gremien, Verwaltungsführung, Fachabteilungen, Vertragspartner, kreisangehörige Gemeinden, Land

Leistungen zum Produkt

1.1.6.1.4 - Darlehens- und Schuldenverwaltung

Verwaltung von Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Aufnahme von Krediten, Umschuldungen, Abwicklung des Schuldendienstes; Übernahme und Verwaltung von Bürgschafts- und Gewährverträgen), Darlehensverwaltung

1.1.6.1.5 - Beteiligungen

Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen über Gründung, Veräußerung, Auflösung von Beteiligungen; Beteiligungsberichte nach §§ 85 ff GemO

1.1.6.1.7 - Stundung, Erlass, Niederschlagung

Billigkeitsmaßnahmen für alle Abgabearten, soweit diese zentral und nicht im Rahmen der Produkterstellung wahrgenommen werden

1.1.6.1.8 - Sonstige Grundstücksangelegenheiten

Abschluss von Kauf-, Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen oder sonstigen Nutzungsverträgen; Verwaltung bestehender Vertragsverhältnisse, sofern nicht bei Produkt 1141

1.1.6.1.9 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Ab dem Jahr 2017 ist die Veranschlagung der erwarteten Jahresverluste des Abfallwirtschaftsbetriebes aufgrund der neuen VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO entfallen, da die in der Vergangenheit angewandte „Spiegelbildmethode“ bei der Bilanzierung des Eigenbetriebes nicht mehr zulässig ist.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.1	Finanzen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140,00	100	100	100	100	100
1.1.6.1.8.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	140,00	100	100	100	100	100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	140,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	418.703,63	466.700	478.700	488.060	497.600	507.330
1.1.6.1.9.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	145.390,27	149.600	153.300	156.370	159.500	162.690
1.1.6.1.9.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	194.482,59	227.900	234.300	238.990	243.770	248.650
1.1.6.1.9.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	28.161,92	31.300	31.000	31.400	31.800	32.200
1.1.6.1.9.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	15.374,83	17.900	18.500	18.870	19.250	19.640
1.1.6.1.9.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	35.294,02	40.000	41.600	42.430	43.280	44.150
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.095.754,58	200.500	300.500	300.500	300.500	300.500
1.1.6.1.5.56513000 Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	11.973.585,13	0	0	0	0	0
1.1.6.1.7.56551000 Einzelwertberichtigung	0,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
1.1.6.1.7.56552000 Pauschalwertberichtigung	122.169,45	0	100.000	100.000	100.000	100.000
1.1.6.1.9.56990000 Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	12.514.458,21	667.200	779.200	788.560	798.100	807.830
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-12.514.318,21	-667.100	-779.100	-788.460	-798.000	-807.730
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.858,93	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
1.1.6.1.4.47910000 Avalprovisionen	1.858,93	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	1.858,93	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-12.512.459,28	-665.300	-777.250	-786.610	-796.150	-805.880
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-12.512.459,28	-665.300	-777.250	-786.610	-796.150	-805.880
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-12.512.459,28	-665.300	-777.250	-786.610	-796.150	-805.880

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.1	Finanzen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-418.613,07	-467.100	-479.100	-488.460	-498.000	-507.730
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	1.858,93	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-416.754,14	-465.300	-477.250	-486.610	-496.150	-505.880
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-416.754,14	-465.300	-477.250	-486.610	-496.150	-505.880
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-416.754,14	-465.300	-477.250	-486.610	-496.150	-505.880
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-416.754,14	-465.300	-477.250	-486.610	-496.150	-505.880
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Verwaltung der Kassenmittel; Verwahrung von Wertgegenständen; Buchführung einschließlich Sammlung der Belege; Mahnung, Beitreibung, Einleitung der Zwangsvollstreckung

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG)

Zielgruppe

Fachabteilungen, Kunden

Leistungen zum Produkt

1.1.6.2.2 - Zahlungsverkehr

Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen, Forderungseinzug, Liquiditätsplanung, Bewirtschaftung der Finanzmittel; Liquiditätskredite.

1.1.6.2.3 - Mahnung und Vollstreckung

Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen, Mahnwesen, Einleitung der Zwangsvollstreckung.

1.1.6.2.4. - Personal

1.1.6.2.5 - Durchlaufende Gelder

Erläuterungen zum Produkt

Unter diesem Produkt sind u.a. die Personalaufwendungen für den Fachbereich Kreiskasse veranschlagt. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Kostenerstattungen an die kreisangehörigen Kommunen für die Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen. Gemäß einer im Oktober 2006 neu abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen sowie den Städten Bingen und Ingelheim, der Gemeinde Budenheim und den Verbandsgemeinden im Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich der Landkreis an den Personalkosten der Vollstreckungsbeamten im kreisangehörigen Raum. Kostenerstattungen, die das Jobcenter betreffen, werden gesondert ausgewiesen.

Die Erhöhung des Ansatzes bei den Bankgebühren berücksichtigt, dass die Sparkasse Rhein-Nahe ab dem Jahr 2018 ein sog. „Verwarentgelt“ für Einlagen erhebt. Dieses Entgelt in Höhe von 0,4 % p. a. ist zu entrichten, wenn ein festgelegter Korridor an Einlagen auf den Bankkonten überschritten wird. Hierfür wurden im Ansatz bei den Bankgebühren zunächst 5.000 EUR eingeplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
9 + Sonstige laufende Erträge	75.911,19	65.050	75.050	75.050	75.050	75.050
1.1.6.2.2.46290000 Weitere laufende sonstige Erträge	12,75	50	50	50	50	50
1.1.6.2.3.46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	39.240,97	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.1.6.2.3.46221000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.a. (Jobcenter)	36.652,87	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
1.1.6.2.3.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	4,60	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	75.911,19	65.050	75.050	75.050	75.050	75.050
11 - Personalaufwendungen	688.810,69	699.400	801.800	817.510	833.530	849.850
1.1.6.2.4.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	174.418,64	171.500	203.500	207.570	211.720	215.950
1.1.6.2.4.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	375.995,75	380.800	431.800	440.440	449.250	458.240
1.1.6.2.4.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	31.666,54	35.800	41.200	41.700	42.200	42.700
1.1.6.2.4.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	30.167,40	31.500	35.200	35.900	36.620	37.350
1.1.6.2.4.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	76.562,36	79.800	90.100	91.900	93.740	95.610
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.600,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
1.1.6.2.3.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	28.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.1.6.2.3.52543100 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Jobcenter)	4.600,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	43.785,66	35.100	43.100	43.100	43.100	43.100
1.1.6.2.2.56370000 Bankgebühren	31.037,16	30.000	37.000	37.000	37.000	37.000
1.1.6.2.2.56371000 Bankgebühren (Jobcenter)	4.594,20	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.1.6.2.2.56390000 Weitere laufende sonstige Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
1.1.6.2.3.56430000 Sonstige Beiträge	50,00	50	50	50	50	50
1.1.6.2.3.56551000 Einzelwertberichtigung	8.104,30	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	765.196,35	794.500	904.900	920.610	936.630	952.950
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-689.285,16	-729.450	-829.850	-845.560	-861.580	-877.900
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-689.285,16	-729.450	-829.850	-845.560	-861.580	-877.900
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-689.285,16	-729.450	-829.850	-845.560	-861.580	-877.900

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-689.285,16	-729.450	-829.850	-845.560	-861.580	-877.900

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 03

Teilhaushalt	03	Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.6.2	Zahlungsabwicklung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-719.666,89	-729.450	-829.850	-845.560	-861.580	-877.900
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-719.666,89	-729.450	-829.850	-845.560	-861.580	-877.900
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-719.666,89	-729.450	-829.850	-845.560	-861.580	-877.900
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-719.666,89	-729.450	-829.850	-845.560	-861.580	-877.900
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-719.666,89	-729.450	-829.850	-845.560	-861.580	-877.900
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen					
Teilergebnishaushalt		Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)		Vorjahres 2016	Vorjahres 2017				
1 + Steuern und ähnliche Abgaben		70.045,34	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		178.006.391,43	179.732.488	190.626.057	182.728.959	182.728.959	182.728.959
9 + Sonstige laufende Erträge		37,89	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		178.076.474,66	179.810.488	190.704.057	182.806.959	182.806.959	182.806.959
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		4.582.450,81	1.313.898	1.331.440	1.262.098	1.259.890	1.257.682
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		2.195,00	2.195	16.263	6.885	6.885	6.885
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		4.584.645,81	1.316.093	1.347.703	1.268.983	1.266.775	1.264.567
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		173.491.828,85	178.494.395	189.356.354	181.537.976	181.540.184	181.542.392
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		396.167,87	390.000	474.890	415.630	415.630	415.630
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		629.409,95	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		-233.242,08	390.000	474.890	415.630	415.630	415.630
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		173.258.586,77	178.884.395	189.831.244	181.953.606	181.955.814	181.958.022
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		173.258.586,77	178.884.395	189.831.244	181.953.606	181.955.814	181.958.022
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		173.258.586,77	178.884.395	189.831.244	181.953.606	181.955.814	181.958.022

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen					
Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)		Vorjahres	Vorjahres				
		2016	2017				
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		177.847.988,64	177.895.351	188.757.310	181.489.663	181.491.871	181.494.079
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		-233.242,08	390.000	474.890	415.630	415.630	415.630
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		177.614.746,56	178.285.351	189.232.200	181.905.293	181.907.501	181.909.709
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		177.614.746,56	178.285.351	189.232.200	181.905.293	181.907.501	181.909.709
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		177.614.746,56	178.285.351	189.232.200	181.905.293	181.907.501	181.909.709
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen		96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-96.000,00	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		177.518.746,56	178.189.351	189.136.200	181.809.293	181.811.501	181.813.709
27 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		3.133.284,69	0	0	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		3.133.284,69	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
32 + Abnahme der liquiden Mittel		0,00	16.068.666	20.721.102	896.875	0	262.493
33 - Zunahme der liquiden Mittel		11.267.470,59	0	0	0	1.224.145	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		11.267.470,59	-16.068.666	-20.721.102	-896.875	1.224.145	-262.493

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	intern
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

Beschreibung

Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer. Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land. Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Auftrag

Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung

Zielgruppe

Land, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagd ausübungs berechtigte im Landkreis

Leistungen zum Produkt

6.1.1.0.1 - Jagdsteuer

Steuer auf die Ausübung des Jagdrechtes. Festsetzung des Steuersatzes durch den Kreistag.

6.1.1.0.2 - Schlüsselzuweisungen

Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land.

6.1.1.0.3 - Kreisumlage

Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag, Berechnung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.

6.1.1.0.4 - Umlage Fond Deutsche Einheit

Abführung der Umlage zur Finanzierung des „Fonds Deutsche Einheit“ an das Land.

6.1.1.0.7 - Grunderwerbssteuer

Erläuterungen zum Produkt

Der Berechnung der vorläufigen Kreisumlage in Höhe von 167.346.367 EUR für das Jahr 2018 liegt eine ermittelte Steuerkraftmesszahl in Höhe von 412.928.340 EUR zugrunde. Bei der Berechnung wurden die Orientierungsdaten des Statistischen Landesamtes zur Haushaltswirtschaft 2018 verwendet.

Die Steuerkraftmesszahl ist in ihrem Gesamtaufkommen von rd. 377,5 Mio. EUR (endgültige Festsetzung für die Kreisumlage 2017) auf rd. 412,9 Mio. EUR (Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage 2018) gestiegen. Diese Erhöhung ist schwerpunktmäßig durch nochmals gestiegene Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Ingelheim begründet. Der Eingangsumlagesatz wird im Jahr 2018 einmalig von bisher 32,5 v. H. um 1,0 v. H. auf 31,5 v. H. abgesenkt. Die progressive Festsetzung, bei der der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v.H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um 10 v.H. erhöht wird, bleibt unverändert. Für die Folgejahre wird von einem etwas niedrigeren Kreisumlageaufkommen ausgegangen. Es handelt sich hierbei um vorsichtige Schätzungen bei Zugrundelegung eines Kreisumlagesatzes von 32,5 v.H.

Für den Ansatz der Schlüsselzuweisung B 1 vom Land in Höhe von 7.542.507 EUR wurde ein Betrag von 35,50 EUR pro Einwohner zugrunde gelegt.

Bei den Ansätzen für die Schlüsselzuweisungen C1 und C2 handelt es sich um die mit den Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2018 durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz mitgeteilten Beträge.

Im Übrigen wird bei diesem Produkt eine Landeszuweisung in Höhe von 420.000 EUR für den Unterstützungsfonds inklusiv-sozialintegrativer Aufgaben veranschlagt.

Bei den unter Umlagen ausgewiesenen Aufwendungen handelt es sich ausschließlich um den Fonds Deutsche Einheit.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen						
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt					
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	intern					
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss					
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Teilergebnishaushalt			Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
1 + Steuern und ähnliche Abgaben			70.045,34	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
6.1.1.0.1.40340000	Jagdsteuer		70.045,34	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			178.006.391,43	179.732.488	190.626.057	182.728.959	182.728.959	182.728.959
6.1.1.0.2.41112000	Schlüsselzuweisung B1 vom Land		7.112.423,00	7.515.172	7.542.507	7.542.507	7.542.507	7.542.507
6.1.1.0.2.41115000	Schlüsselzuweisung C 1		3.779.197,00	5.833.381	5.807.546	5.807.546	5.807.546	5.807.546
6.1.1.0.2.41116000	Schlüsselzuweisung C 2		7.765.576,00	6.960.803	8.910.593	8.910.593	8.910.593	8.910.593
6.1.1.0.2.41320000	Ausgleichsleistungen Wegfall Verkehrsordnungswidrigkeiten gem.§ 34 a Abs. 2 LFAG		226.500,00	0	0	0	0	0
6.1.1.0.2.41321000	Landesleistung für Inklusion im Schulbereich		437.285,82	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000
6.1.1.0.2.41322000	Sonstige allgemeine Zuweisung vom Land - Integrationspauschale		3.855.115,61	550.731	550.731	0	0	0
6.1.1.0.2.41510000	Sonderposten Investitionsschlüsselzuweisung		48.313,00	48.313	48.313	48.313	48.313	48.313
6.1.1.0.3.41620000	Kreisumlage		154.781.981,00	158.424.088	167.346.367	160.000.000	160.000.000	160.000.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit			178.076.436,77	179.810.488	190.704.057	182.806.959	182.806.959	182.806.959
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			4.563.728,81	1.297.384	1.317.134	1.250.000	1.250.000	1.250.000
6.1.1.0.2.54630000	Weiterleitung der Integrationspauschale an Gemeinden und Gemeindeverbände		3.304.384,81	0	0	0	0	0
6.1.1.0.4.54411000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit		1.259.344,00	1.297.384	1.317.134	1.250.000	1.250.000	1.250.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			4.563.728,81	1.297.384	1.317.134	1.250.000	1.250.000	1.250.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit			173.512.707,96	178.513.104	189.386.923	181.556.959	181.556.959	181.556.959
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)			0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			173.512.707,96	178.513.104	189.386.923	181.556.959	181.556.959	181.556.959
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)			0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.			173.512.707,96	178.513.104	189.386.923	181.556.959	181.556.959	181.556.959
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			173.512.707,96	178.513.104	189.386.923	181.556.959	181.556.959	181.556.959

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	intern
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	177.868.867,75	177.914.060	188.787.879	181.508.646	181.508.646	181.508.646
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	177.868.867,75	177.914.060	188.787.879	181.508.646	181.508.646	181.508.646
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	177.868.867,75	177.914.060	188.787.879	181.508.646	181.508.646	181.508.646
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	177.868.867,75	177.914.060	188.787.879	181.508.646	181.508.646	181.508.646
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	177.868.867,75	177.914.060	188.787.879	181.508.646	181.508.646	181.508.646
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: funktional
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Beschreibung

Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Ertragsseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen) Aufwandsseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen

Auftrag

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO)

Leistungen zum Produkt

6.1.2.0.1 - Zins- und ähnliche Erträge

Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete,

Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).

6.1.2.0.2 - Zins- und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen für Investitions- und Kassenkredite sowie Anleihen; Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen

6.1.2.0.3 - Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Investitionskrediten

Ein- u. Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Investitionskrediten

6.1.2.0.4 - Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Liquiditätskrediten

Ein- u. Auszahlungen aus Aufnahme und Tilgung aus Liquiditätskrediten

6.1.2.0.5 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Bei den im Produkt 6.1.2.0 und Teilhaushalt 04 in den Posten 15, 18 und 22 veranschlagten Beträgen handelt es sich lediglich um durch die Software bedingte buchungstechnische Kontierung. Diese sind im Gesamtfinanzhaushalt

bei den investiven Zahlungen in den Posten 27 bis 43 gem. § 3 Abs. 1 GemHVO nicht enthalten. Eine anderweitige Darstellung ist aus softwaretechnischen Gründen nicht möglich.

Erläuterungen zum Produkt

Unter den Zins- und sonstigen Finanzerträgen sind u.a. Zinserträge aus der Festlegung von Termingeldern (insg. 15 TEUR) ausgewiesen. Hierbei wurde berücksichtigt, dass sich die Zinssätze derzeit auf einem äußerst niedrigen Niveau bewegen und unterstellt, dass die allgemeine Einnahmesituation unter Berücksichtigung des kalkulierten Mittelabflusses im Zuge einer wirtschaftlichen Disposition die Festlegung ermöglicht. Bei den weiteren Erträgen handelt es sich um die Gewinnausschüttungen der Sparkassen Rhein-Nahe und Mainz. Des Weiteren wird ab dem Jahr 2018 wieder mit einer Dividendenzahlung der RWE-AG für RWE-Stammaktien gerechnet. Es entstehen somit neben diesen Erträgen auch Aufwendungen in Form von Kapitalertragsteuern und des Solidaritätszuschlag.

Die Darlehen gegenüber Kreditinstituten konnten alle im Haushaltsjahr 2016 zurückgeführt werden, so dass ab dem Haushalt 2017 weder Zinsaufwendungen noch Tilgungsleistungen anfallen.

Im Jahr 2018 ist mit der Planung eine Entnahme bei den liquiden Mitteln in Höhe von 20.721.102 EUR ausgewiesen. Die liquiden Mittel stellen dem Grunde nach die Kassen- und Bankbestände des Landkreises Mainz-Bingen dar. Der voraussichtliche Kassenbestand zum 31.12.2018 würde nach der Planung rd. 0,94 Mio. EUR betragen.

Für die Jahre 2019 und 2021 sind Entnahmen von liquiden Mitteln in Höhe von 0,90 Mio. EUR und 0,26 Mio. EUR zum Haushaltsausgleich notwendig. Im Finanzplanungsjahr 2020 ist wieder eine Zuführung zu den liquiden Mitteln in Höhe von 1,22 Mio. EUR geplant. Die Zuführungen bei liquiden Mitteln sind jedoch nur möglich, wenn die Finanzplanung in der dargestellten Form auch tatsächlich eintritt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: funktional
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.195,00	2.195	16.263	6.885	6.885	6.885
6.1.2.0.2.56370000 Bankgebühren	1.428,00	1.428	1.428	1.428	1.428	1.428
6.1.2.0.2.56430000 Sonstige Beiträge	767,00	767	767	767	767	767
6.1.2.0.2.56730000 Kapitalertragsteuer	0,00	0	13.334	4.445	4.445	4.445
6.1.2.0.2.56790000 Soli-Zuschlag i.R.d. Dividendengewährung RWE-Aktien	0,00	0	734	245	245	245
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.195,00	2.195	16.263	6.885	6.885	6.885
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.195,00	-2.195	-16.263	-6.885	-6.885	-6.885
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	396.167,87	390.000	474.890	415.630	415.630	415.630
6.1.2.0.1.47151000 Zinserträge von Banken	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6.1.2.0.1.47152000 Zinserträge von Sparkassen	25.051,31	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6.1.2.0.1.47701000 Erträge aus Sparkassen	371.116,56	370.000	371.000	371.000	371.000	371.000
6.1.2.0.1.47801000 Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	0,00	0	88.890	29.630	29.630	29.630
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	629.409,95	0	0	0	0	0
6.1.2.0.2.57511000 Zinsaufwand an Banken	629.409,95	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	-233.242,08	390.000	474.890	415.630	415.630	415.630
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-235.437,08	387.805	458.627	408.745	408.745	408.745
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-235.437,08	387.805	458.627	408.745	408.745	408.745
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-235.437,08	387.805	458.627	408.745	408.745	408.745

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: funktional
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.195,00	-2.195	-16.263	-6.885	-6.885	-6.885
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	-233.242,08	390.000	474.890	415.630	415.630	415.630
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-235.437,08	387.805	458.627	408.745	408.745	408.745
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-235.437,08	387.805	458.627	408.745	408.745	408.745
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-235.437,08	387.805	458.627	408.745	408.745	408.745
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-235.437,08	387.805	458.627	408.745	408.745	408.745
27 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	3.133.284,69	0	0	0	0	0
6.1.2.0.3/9101.79251000 Kredite in Euro-Währung (fester Zins)	3.133.284,69	0	0	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	3.133.284,69	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
32 + Abnahme der liquiden Mittel	0,00	16.068.666	20.721.102	896.875	0	262.493
6.1.2.0.5/9998.69520100 Einzahlung aus Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	16.068.666	20.721.102	896.875	0	262.493
33 - Zunahme der liquiden Mittel	11.267.470,59	0	0	0	1.224.145	0
6.1.2.0.5/9998.79520100 Guthaben bei Kreditinstituten	11.267.470,59	0	0	0	1.224.145	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	11.267.470,59	-16.068.666	-20.721.102	-896.875	1.224.145	-262.493

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: funktional
Produkt	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 9101 <u>Kredite</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	3.133.285	0	0	0	0	0	0
6.1.2.0.3/9101.79251000 Kredite in Euro-Währung (fester Zins)	3.133.285	0	0	0	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	3.133.285	0	0	0	0	0	0
MN 9998 <u>Zu-/Abnahme liquide Mittel</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32 + Abnahme der liquiden Mittel	0	16.068.666	20.721.102	0	896.875	0	262.493
6.1.2.0.5/9998.69520100 Einzahlung aus Guthaben bei Kreditinstituten	0	16.068.666	20.721.102	0	896.875	0	262.493
33 - Zunahme der liquiden Mittel	11.267.471	0	0	0	0	1.224.145	0
6.1.2.0.5/9998.79520100 Guthaben bei Kreditinstituten	11.267.471	0	0	0	0	1.224.145	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	11.267.471	-16.068.666	-20.721.102	0	-896.875	1.224.145	-262.493

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	

Beschreibung

Übernahme von Zins- und Tilgungsleistungen für Dritte

Auftrag

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände

Leistungen zum Produkt

6.1.2.3.2 - An Dritte gewährte Schuldendiensthilfen

Erläuterungen zum Produkt

Bei diesem Produkt wird der Anteil des Landkreises Mainz-Bingen an den Zins- und Tilgungsleistungen (40%iger Anteil aus der Gewährträgerschaft / 60% durch die Stadt Mainz) für ein Dotationskapital über gesamt 5.112.918,81 EUR (ursprünglich 10 Mio. DM) zugunsten des Zweckverbandes „Sparkasse Mainz“ ausgewiesen. Die Restschuld zum 31.12.2017 beträgt 658.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
9 + Sonstige laufende Erträge	37,89	0	0	0	0	0
6.1.2.3.2.46910000 Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37,89	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37,89	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.722,00	16.514	14.306	12.098	9.890	7.682
6.1.2.3.2.54244000 Schuldendiensthilfe (Zinsen) an den Zweckverband "Sparkasse Mainz"	18.722,00	16.514	14.306	12.098	9.890	7.682
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	18.722,00	16.514	14.306	12.098	9.890	7.682
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-18.684,11	-16.514	-14.306	-12.098	-9.890	-7.682
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-18.684,11	-16.514	-14.306	-12.098	-9.890	-7.682
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-18.684,11	-16.514	-14.306	-12.098	-9.890	-7.682
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-18.684,11	-16.514	-14.306	-12.098	-9.890	-7.682

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-18.684,11	-16.514	-14.306	-12.098	-9.890	-7.682
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-18.684,11	-16.514	-14.306	-12.098	-9.890	-7.682
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-18.684,11	-16.514	-14.306	-12.098	-9.890	-7.682
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-18.684,11	-16.514	-14.306	-12.098	-9.890	-7.682
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
6.1.2.3.2/7601.78641000 Auszahlungen für Finanzanlagen an Zweckverbände	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.000,00	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-114.684,11	-112.514	-110.306	-108.098	-105.890	-103.682
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 04

Teilhaushalt	04	Zentrale Finanzleistungen	
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	verantwortlich: Herr Blechschmidt
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.1.2.3	Schuldendiensthilfen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7601 <u>Zweckverband Sparkasse Mainz (Tilgung)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	96.000	96.000	96.000	0	96.000	96.000	96.000
6.1.2.3.2/7601.78641000 Auszahlungen für Finanzanlagen an Zweckverbände	96.000	96.000	96.000	0	96.000	96.000	96.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.000	96.000	96.000	0	96.000	96.000	96.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.000	-96.000	-96.000	0	-96.000	-96.000	-96.000

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt				
Teilergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.066.264,00	2.046.467	2.093.120	2.093.120	2.092.338	2.092.338
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	945.467,05	742.558	718.158	718.158	718.158	718.158
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	776,01	1.080	980	980	980	980
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	506.006,18	848.241	810.437	695.550	702.350	709.150
9 + Sonstige laufende Erträge	117.057,48	10.000	8.500	8.500	8.500	8.500
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.635.570,72	3.648.346	3.631.195	3.516.308	3.522.326	3.529.126
11 - Personalaufwendungen	2.388.729,45	2.568.700	2.576.000	2.626.900	2.678.810	2.731.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.454.210,67	1.653.699	1.484.199	1.459.199	1.459.199	1.459.199
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.406.141,65	2.414.386	2.446.543	2.444.943	2.442.852	2.441.252
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	534.112,42	794.755	988.265	803.265	808.265	808.265
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	347.993,27	773.294	959.540	603.390	613.390	603.390
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.131.187,46	8.204.834	8.454.547	7.937.697	8.002.516	8.043.736
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-3.495.616,74	-4.556.488	-4.823.352	-4.421.389	-4.480.190	-4.514.610
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-3.495.616,74	-4.556.488	-4.823.352	-4.421.389	-4.480.190	-4.514.610
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-3.495.616,74	-4.556.488	-4.823.352	-4.421.389	-4.480.190	-4.514.610
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-3.495.616,74	-4.556.488	-4.823.352	-4.421.389	-4.480.190	-4.514.610

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt				
Teilfinanzhaushalt						
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.244.387,11	-3.011.022	-3.272.679	-2.872.316	-2.932.426	-2.968.446
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.244.387,11	-3.011.022	-3.272.679	-2.872.316	-2.932.426	-2.968.446
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.244.387,11	-3.011.022	-3.272.679	-2.872.316	-2.932.426	-2.968.446
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.244.387,11	-3.011.022	-3.272.679	-2.872.316	-2.932.426	-2.968.446
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	602.959,00	599.350	884.966	1.446.000	522.500	522.000
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	5.797,22	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	23.120,02	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	631.876,24	599.350	884.966	1.446.000	522.500	522.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	89.489,49	370.000	1.494.692	105.000	105.000	105.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.134.915,04	1.065.000	1.160.000	1.720.000	950.000	950.000
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	21.535,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.245.939,53	1.435.000	2.654.692	1.825.000	1.055.000	1.055.000
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-614.063,29	-835.650	-1.769.726	-379.000	-532.500	-533.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.858.450,40	-3.846.672	-5.042.405	-3.251.316	-3.464.926	-3.501.446
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	

Beschreibung

Mitwirkung an der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes und des Regionalen Raumordnungsplanes sowie Durchführung von und Mitwirkung an den verschiedenen Verfahren im Rahmen der nach dem Bundesrecht / Landesrecht zugeordneten Aufgaben einschließlich Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren und anderen öffentlich-rechtlichen Verfahren.

Auftrag

Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVG), Raumordnungsverordnung (ROV) Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Zielgruppe

Planungsträger

Leistungen zum Produkt

5.1.1.1.1 - Landesplanerische Verfahren

Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Landes- und Regionalplanung übereinstimmen.

5.1.1.1.2 - Raumordnungsverfahren

Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmen.

5.1.1.1.3 - Stellungnahmen zu anderen Verfahren

Planfeststellungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren, Verfahren nach Baurecht, Bergrecht, Wasserrecht und andere.

5.1.1.1.4 - Planfeststellungsverfahren

Durchführung von Planfeststellungsverfahren zur Schaffung von Baurecht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	

Erläuterungen zum Produkt

Für die Durchführung von raumordnerischen Verfahren nach dem Raumordnungsgesetz und dem Landesplanungsgesetz werden nach der „Landesverordnung über die Gebühren für raumplanerische Verfahren“ dem Antragsteller Gebühren und Auslagen in Rechnung gestellt. Zurzeit ist jedoch nicht überschaubar, welche gebührenpflichtigen raumordnerischen Verfahren im Jahre 2018 von unserem Hause durchzuführen sind. Der Ansatz kann nur anhand von Vorjahresergebnissen überschlägig geschätzt werden. Es wird ein Betrag von 5.000 EUR erwartet.

Im Jahre 2009 wurde der Masterplan Regionalpark Rheinhessen als Ergebnis eines kooperativen Planungsprozesses der Stadt Mainz, dem Landkreis Mainz-Bingen und der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vorgestellt. Regionalparks sind informelle Instrumente zur Entwicklung der Freiraumstrukturen in Verdichtungsräumen und bilden eine Handlungsorientiert für viele Projekte, insbesondere aber in den Bereichen, Freizeit und Naherholung, Freiraumgestaltung und Naturschutz, Entwicklung der Kulturlandschaft, urbane Landwirtschaft und regionale Wirtschaftskreisläufe, sowie eines nachhaltigen Tourismus. Insbesondere soll die Anschaffung von Infotafeln, die diese Projekte erläutern und allgemeine Informationen zum Regionalpark enthalten, unterstützt und realisiert werden. Zur Verwirklichung der Projekte sollen den beteiligten Gemeinden ein Zuschuss bzw. eine Anschubfinanzierung in Höhe von 7.500 EUR und Sonstigen, z.B. Vereinen oder privaten Unternehmen, in Höhe ebenfalls von 7.500 EUR, gewährt werden.

Ein wesentlicher Bestandteil des Regionalparks ist z. B. die Höhenroute im Landkreis entlang des Rheins. Im südlichen Kreisgebiet ist die Route mit dem Rheinterrassenweg und seinen Zuwegungen bereits realisiert, um Mainz herum führt die Wanderroute Kleiner Mainzer Höhenweg und im nördlichen Kreisgebiet besteht schon der Rheinburgenweg. Es fehlt noch der Lückenschluss zwischen Bingen und Heidesheim, für den bereits Trassierungsvorschläge vorliegen. Die neue markierte Wegeführung würde insgesamt ca. 44 km lang sein; davon entfielen rund 8 km auf Zuwegungen zu Bahnhöfen und in die Ortskerne. Den betroffenen Städten und Gemeinden soll eine konkrete, grenzübergreifende Detailplanung zur Verfügung gestellt werden. Die Planung würde die Bereiche Erfassung der Wege und Objekte im Gelände, Erstellung und Abstimmung eines Wegweisungskatasters, Material und Kostenermittlung mit Leistungsverzeichnis, Betreuung der Umsetzung sowie die Bauabnahme, erfassen. Es wird mit einem Kostenvolumen von 25.000 EUR gerechnet.

Der Landkreis Mainz-Bingen gewährt Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke Zuweisungen und Zuschüsse für die Unterstützung der „Aktion gegen den Bahnlärm“ der Rheintrasse. Als Ansatz werden 10.000 EUR eingestellt.

Die Umlage der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe errechnet sich aus der Multiplikation eines „Grundbetrages“ mit der amtlichen festgestellten Zahl der Einwohner im Landkreis. Die Höhe der Umlage gilt für den Zeitraum einer Legislaturperiode. Es wird daher ein Beitrag i. H. v. 21.247 EUR festgesetzt.

Für die Wartung und Bereitstellung der Messdaten im Internetportal der sechs (Bodenheim, Nierstein, Ober-Olm, Schwabenheim, Wackerheim und Zornheim) im Landkreis in Betrieb befindlichen Fluglärmmessgeräte sind gemäß Vertrag mit dem Deutschen Fluglärmdienst e.V. jährlich Gebühren in Höhe von 1.785 EUR zu veranschlagen. Für die Wartung und Kalibrierung der Messgeräte ist laut Vertrag ein Beitrag in Höhe von 3.000 EUR zu leisten. Für evtl. Reparaturen werden zusätzlich 5.000 EUR veranschlagt.

Für die Übertragung der Messdaten im Internet durch die Vodafone Deutschland und der Deutschen Telekom, sind für drei abzurechnende Messstationen monatliche Datenübertragungsgebühren zu entrichten. Der Ansatz orientiert sich an den bereits vorliegenden Gebühren und wird mit 550 EUR veranschlagt.

Seit 01.01.2017 ist der Landkreis Mainz-Bingen für einen jährlichen Beitrag von 2000 EUR Mitglied im Fluglärmenschutzverein Rhein-Main, welcher die Arbeit der Fluglärmkommission unterstützt.

Mit den letzten Ausbaumaßnahmen des Flughafens Frankfurt am Main sind verschiedene neue An- und Abflugrouten (sog. Südumfliegung) verbunden, welche in einigen Kommunen des Landkreises Mainz-Bingen vermehrte Lärmbelästigung erzeugen. Daher begehren fünf Ortsgemeinden des Landkreises Rechtsschutz gegen die Südumfliegung. Ziel der Klage ist eine neue Abwägung unter förmlicher Beteiligung der voraussichtlich betroffenen Kommunen. Zur Finanzierung der anstehenden Prozesskosten müssen Haushaltsmittel eingeplant werden. Für Sachverständigen-, Gerichts- und Rechtsanwaltskosten sind für 2018 146.250 EUR zu veranschlagen. Darüber hinaus erwartet der Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen der Finanzierung des Klageverfahrens Kostenerstattungen vom Land Rheinland-Pfalz sowie der betroffenen Kommunen.

Das Land erstattet hierbei maximal (nur die Hälfte der tatsächlich für die Klage anfallenden Kosten) 73.125 EUR, die Gemeinden und Gemeindeverbände 36.562 EUR.

Im Koalitionsvertrag Rheinland-Pfalz 2016-2021 ist festgelegt, dass eine Machbarkeitsstudie für eine Brücke Bingen-Rüdesheim in Auftrag gegeben wird. Voraussetzung dafür ist, dass die beiden betroffenen Landkreise Mainz-Bingen und Rheingau-Taunus-Kreis dieses Vorhaben unterstützen und sich an den Kosten beteiligen. Nachdem der Rheingau-Taunus-Kreis im Juli 2016 dem Vorhaben zugestimmt hat, hat nunmehr auch der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen in seiner Sitzung am 01.09.2017 die Kostenbeteiligung beschlossen. Die Machbarkeitsstudie soll vom Land in Auftrag gegeben werden. Für den Haushalt 2018 sind 100.000 EUR einzuplanen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.967,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.1.1.1.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	4.967,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.500,00	109.687	109.687	0	0	0
5.1.1.1.3.44242000 Kostenerstattung vom Land i.R.d. Flugroutenklage	42.500,00	73.125	73.125	0	0	0
5.1.1.1.3.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden i.R.d. Flugroutenklage	0,00	36.562	36.562	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	47.467,00	111.687	114.687	5.000	5.000	5.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.713,20	18.000	43.000	18.000	18.000	18.000
5.1.1.1.2.52920000 Aufwendungen für Dienstleistungen im Rahmen der Koordination Regionalpark	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.1.1.1.2.52921000 Aufwendungen für Dienstleistungen - Wanderwegerschließung	0,00	0	25.000	0	0	0
5.1.1.1.3.52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	2.713,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.942,00	2.942	2.944	2.871	2.219	987
5.1.1.1.3.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.942,00	2.942	2.944	2.871	2.219	987
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21.409,46	41.936	146.247	46.247	46.247	46.247
5.1.1.1.2.54142000 Zuschuss zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie Rheinquerung	0,00	0	100.000	0	0	0
5.1.1.1.2.54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.296,50	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.1.1.1.2.54144000 Umlagen an Planungsgemeinschaften	16.612,96	16.936	21.247	21.247	21.247	21.247
5.1.1.1.2.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.1.1.1.3.54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	500,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	87.114,27	150.585	150.585	4.335	4.335	4.335
5.1.1.1.3.56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen i.R.d. Flugroutenklage	85.000,00	146.250	146.250	0	0	0
5.1.1.1.3.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.785,00	1.785	1.785	1.785	1.785	1.785
5.1.1.1.3.56342000 Datenübertragungsgebühren	294,00	550	550	550	550	550
5.1.1.1.3.56420000 Mitgliedsbeiträge im Bereich Fluglärm	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.1.1.1.3.56551000 Einzelwertberichtigung	35,27	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	114.178,93	213.463	342.776	71.453	70.801	69.569

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-66.711,93	-101.776	-228.089	-66.453	-65.801	-64.569
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-66.711,93	-101.776	-228.089	-66.453	-65.801	-64.569
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-66.711,93	-101.776	-228.089	-66.453	-65.801	-64.569
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-66.711,93	-101.776	-228.089	-66.453	-65.801	-64.569

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.1	Raumordnung/ Landesplanung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-86.090,93	-98.834	-225.145	-63.582	-63.582	-63.582
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-86.090,93	-98.834	-225.145	-63.582	-63.582	-63.582
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-86.090,93	-98.834	-225.145	-63.582	-63.582	-63.582
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-86.090,93	-98.834	-225.145	-63.582	-63.582	-63.582
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-86.090,93	-98.834	-225.145	-63.582	-63.582	-63.582
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung	

Beschreibung

Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse. Mitwirkung bei und verfassen von Stellungnahmen zu kreisbedeutenden Maßnahmen.

Auftrag

Beschlüsse der Kreisgremien

Zielgruppe

Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen

Leistungen zum Produkt

5.1.1.2.1 - Kreisentwicklung

Analyse regionaler Entwicklungstrends; Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Bedarfsberechnungen für unterschiedliche Aufgabenbereiche (Wohnen, Arbeitsplätze, Schülerzahlen); Ziel- und Handlungskonzepte zur Kreisentwicklung; Leitbilder der räumlich-funktionalen Kreisentwicklung; Strategien und Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen; Strategien und Konzepte des Kreismarketings. Stellungnahmen und Mitwirkung bei kreisbedeutsamen Maßnahmen

5.1.1.2.2 - Lokale Agenda

Koordination von Einzelmaßnahmen und Abstimmung mit unterschiedlichen Fachbereichen

5.1.1.2.3 - Konversion

Optimierung von Rahmenbedingungen bei der Durchführung von Konversionsmaßnahmen auf Kreisebene

5.1.1.2.4 - Kreisstraßen / Radwegkonzeption

Aufstellung, Prioritätensetzung und Realisierung einer ganzheitlichen Rahmenkonzeption nach Vorgaben der Gremien

Erläuterungen zum Produkt

Der Landkreis bezuschusst insbesondere den Radwegebau von Kommunen mit 10 v.H. der Gesamtkosten. Hierbei handelt es sich um Radwege, die nicht an Kreisstraßen entlang geführt werden. Aufgrund der zu erwartende Projekte, insbesondere die Umsetzung des Alltagsradwegekonzeptes, wird insgesamt ein Betrag in Höhe von 60.000 EUR eingestellt.

Das Radwegenetz im Landkreis Mainz-Bingen besteht bislang im Wesentlichen aus den touristischen Routen wie z.B. der Hiwwelroute und der Obstroute, die vorzugsweise auf landwirtschaftlichen Wegen Fahrradverbindungen ermöglichen. Bei der Prioritätenfestlegung des neuen Alltagsradwegekonzeptes wurden die „Bike-and-Ride-Relevanz“ der Verbindung, Schulverbindungen und touristische Relevanz berücksichtigt. Daneben wurden Verkehrssicherheit, Fahrkomfort, Direktheit der Verbindung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung bewertet. Ebenfalls gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wie z.B. Schutzräume an Einmündungen, Querrungshilfen, Ergänzungen und Änderungen von Beschilderungen, etc., die ebenfalls kartiert sind.

Die Umsetzung kann bis 2030 abgeschlossen werden. Nach Ausschöpfung der öffentlichen Bezuschussung, insbesondere aus Mitteln des Bundesumweltministeriums(50%), sind für den Kreis nach überschlägigen Berechnungen Kosten in Höhe von 1 Mio. Euro bereits für das Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen. Die Zuwendungen sind ab dem Haushaltsjahr 2019 zu erwarten.

Für die Vergabe von Planungsaufträgen des integrierten Verkehrswegekonzeptes ist ein Haushaltsansatz von 200.000 EURO erforderlich.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5.1.1.2.4.54143000 Zuweisungen und Zuschüsse an Gem. u. Gemeindeverb. f.Radwegebau u. Beschilderung	10.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.117,00	0	200.000	0	0	0
5.1.1.2.4.56250000 Sachverständigenkosten (Gutachten)	5.117,00	0	200.000	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	15.117,00	60.000	260.000	60.000	60.000	60.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-15.117,00	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000	-60.000
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-15.117,00	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000	-60.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-15.117,00	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000	-60.000
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-15.117,00	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000	-60.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-15.117,00	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000	-60.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-15.117,00	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000	-60.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-15.117,00	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000	-60.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-15.117,00	-60.000	-260.000	-60.000	-60.000	-60.000
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	500.000	0	0
5.1.1.2.4/5990.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0	0	500.000	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	500.000	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	1.000.000	0	0	0
5.1.1.2.4/5990.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	1.000.000	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000.000	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000.000	500.000	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-15.117,00	-60.000	-1.260.000	440.000	-60.000	-60.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.1.1.2	Kreisentwicklung	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 5990 <u>Alltagsradwegekonzept</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	500.000	0	0
5.1.1.2.4/5990.68141000 Investitionszuwendungen vom Bund	0	0	0	0	500.000	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1.000.000	0	0	0	0
5.1.1.2.4/5990.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	1.000.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000.000	0	500.000	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	

Beschreibung

Aktive Strukturpolitik für den ländlichen Raum: Entwicklung und Umsetzung örtlicher und regionaler Konzepte zur Verbesserung und Stärkung des Dorfes als eigenständiger Wohn-, Arbeits- Sozial- und Kulturraum zur Erhaltung und Weiterentwicklung durch bauliche Maßnahmen, investive Vorhaben, initiative Vorhaben und Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs.

Auftrag

Verwaltungsvorschrift Dorferneuerung

Zielgruppe

Private und kommunale Investoren, Immobilienbesitzer

Leistungen zum Produkt

5.1.1.3.1 - Förderung privater Maßnahmen

Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge privater Bauherren

5.1.1.3.2 - Förderung öffentlicher Maßnahmen

Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge kommunaler Bauherren; Dorferneuerungskonzepte; Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Erläuterungen zum Produkt

Für eine Teilnahme von Gemeinden oder räumlich getrennten Gemeindeteilen (kleiner 3.000 Einwohner) am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, sollen auf Grund des Kreistagsbeschlusses vom 03.11.2003 künftig Kreismittel in Anlehnung an den Bundeswettbewerb für eine Teilnahme eingestellt werden. In Jahren, in denen der Bundesentscheid durchgeführt wird (ab 2007 in dreijährigem Rhythmus), findet kein Wettbewerb auf Kreisebene statt. Für das Jahr 2018 werden daher Mittel in Höhe von 5.000 EUR bereitgestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000
5.1.1.3.2.54143000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd Zwecke an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.1.1.3	Dorferneuerung / Städtebauförderung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	intern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen/Denkmalschutz u. Denkmalpflege	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Bauen. Aufgabe des Denkmalschutzes ist es, für die Nachwelt erhaltenswerte ortsfeste Einzeldenkmäler, Bauwerke, Anlagen und bewegliche Kulturdenkmäler zu erhalten und zu pflegen. Dazu werden die geschützten Kulturdenkmäler in das öffentlich geführte Denkmalsbuch eingetragen. Veränderungen an Denkmälern bedürfen der Genehmigung durch die Kreisverwaltung; Instandsetzungen müssen vom Besitzer angezeigt werden.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften. Denkmalschutz- und pflegegesetz (DSchPFIG)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises. Eigentümer und Besitzer von Denkmälern

Leistungen zum Produkt

5.2.1.0.1 - Personal

5.2.1.0.2 - Erträge und Aufwendungen im Bereich des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Der Landkreis ist seit einigen Jahren bereits Mitglied im „Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz“. Die Mitgliedschaft unterstützt die Arbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde durch positive fundierte Berichterstattung aus dem Bereich der Denkmalpflege. Der Verein ist Eigentümer von zwei Burgen im Mittelrheintal und zwar Stahlberg und Stahleck in Bacharach bzw. Bacharach-Steeg. Durch die Mitgliedschaft bezeugt der Landkreis sein Interesse an der Erhaltung und Pflege dieser bedeutenden Kulturdenkmäler. Der in Köln beheimatete Verein führt Veranstaltungen und Tagungen im Landkreis Mainz-Bingen durch und fördert hierdurch den Tourismus insbesondere im Mittelrheintal. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 EUR.

Für den Erlass von Instandsetzungsverfügungen nach dem Denkmalschutz- und Pflegegesetz werden nach dem aufgrund des Landesgebührengesetzes für Rheinland-Pfalz ergangenen Allgemeinen Gebührenverzeichnisses vom 02.07.1996 (GVBI S. 259) dem Grundstückseigentümer Gebühren in Rechnung gestellt. Es wird davon ausgegangen, dass zumindest ein Rechnungsergebnis in der Größenordnung von 100 EUR erreicht werden kann.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	intern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen/Denkmalschutz u. Denkmalpflege	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	100	100	100	100	100
5.2.1.0.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	100,00	100	100	100	100	100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	1.529.244,69	1.576.000	1.653.400	1.685.870	1.719.090	1.752.850
5.2.1.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	374.041,01	385.200	342.200	349.040	356.020	363.140
5.2.1.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	855.432,61	878.300	987.700	1.007.450	1.027.600	1.048.150
5.2.1.0.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	72.280,82	80.500	69.300	70.100	71.000	71.800
5.2.1.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	68.287,68	69.500	74.500	75.990	77.510	79.060
5.2.1.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	159.202,57	162.500	179.700	183.290	186.960	190.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.949,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5.2.1.0.1.52544000 Kostenerstattung an Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe	3.949,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	60,00	60	60	60	60	60
5.2.1.0.2.56430000 Sonstige Beiträge	60,00	60	60	60	60	60
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.533.253,69	1.580.060	1.657.460	1.689.930	1.723.150	1.756.910
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.533.153,69	-1.579.960	-1.657.360	-1.689.830	-1.723.050	-1.756.810
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.533.153,69	-1.579.960	-1.657.360	-1.689.830	-1.723.050	-1.756.810
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.533.153,69	-1.579.960	-1.657.360	-1.689.830	-1.723.050	-1.756.810
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.533.153,69	-1.579.960	-1.657.360	-1.689.830	-1.723.050	-1.756.810

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	intern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.2.1.0	Allg. Verwaltung Bauen/Denkmalschutz u. Denkmalpflege	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.533.369,64	-1.579.960	-1.657.360	-1.689.830	-1.723.050	-1.756.810
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.533.369,64	-1.579.960	-1.657.360	-1.689.830	-1.723.050	-1.756.810
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.533.369,64	-1.579.960	-1.657.360	-1.689.830	-1.723.050	-1.756.810
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.533.369,64	-1.579.960	-1.657.360	-1.689.830	-1.723.050	-1.756.810
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.533.369,64	-1.579.960	-1.657.360	-1.689.830	-1.723.050	-1.756.810
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	

Beschreibung

Prüfung und Entscheidung über die Errichtung, Änderung, Instandhaltung, Nutzungsänderung und den Abbruch baulicher Anlagen und Bauprodukte sowie anderer Anlagen und Einrichtungen gem. §§ 65, 66, 67 und 72 LBauO; ferner bei zustimmungspflichtigen Verfahren aufgrund anderer Vorschriften.

Auftrag

Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO), Baunutzungsverordnung (BauNVO), technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften

Zielgruppe

Bauherren, am Bau Beteiligte, Dritte

Leistungen zum Produkt

5.2.1.1.1 - Bauvoranfrage / Bauvorbescheid

Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauvoranfragen

5.2.1.1.2 - Bauantrag / Baugenehmigung

Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauanträgen im normalen und vereinfachten Verfahren; Befreiungen, Abweichungen, Überwachung von Freistellungen. Sanierungsrechtliche Genehmigungen gem. § 145 BauGB.

5.2.1.1.3 - Sonstige Stellungnahmen

Bearbeitung und Entscheidung von Stellungnahmen in anderen Verfahren nach Gewerbe-, Immissionsschutz-, Wasserrecht, etc.

Erläuterungen zum Produkt

Für die Gebühren der Baugenehmigungsverfahren und der Bauüberwachung werden aufgrund der letztjährigen Steigerungen 600.000 EUR eingeplant. Die Gebühren für die Beteiligung anderer Behörden sind mit insgesamt 20.000 EUR zu veranschlagen.

Für sonstige laufende Aufwendungen werden neu 500 EUR eingestellt.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände sind im Rahmen der 10%igen Beteiligung an den Baugebühren mit insgesamt 60.000 EUR zu veranschlagen.

Die zu erwartenden Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich, wie auch die Vergütungen einschl. Reisekosten an Sachverständige sind gegenüber dem Vorjahr unverändert mit jeweils 10.000 EUR zu planen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	753.533,86	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000
5.2.1.1.2.43130000 Gebühren für die Bauüberwachung	728.945,63	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
5.2.1.1.2.43131000 Gebühren für Beteiligung anderer Behörden	24.588,23	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.022,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.2.1.1.3.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	3.022,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	756.556,46	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.512,04	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.2.1.1.2.52542000 Weiterleitung Gebühren an andere Behörden (Land)	32.512,04	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	48.953,76	50.000	60.000	50.000	50.000	50.000
5.2.1.1.2.54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	48.953,76	50.000	60.000	50.000	50.000	50.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.502,28	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500
5.2.1.1.2.56551000 Einzelwertberichtigung	2.479,68	0	0	0	0	0
5.2.1.1.2.56990000 Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	500	500	500	500
5.2.1.1.3.56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	3.022,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	86.968,08	80.000	90.500	80.500	80.500	80.500
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	669.588,38	550.000	539.500	549.500	549.500	549.500
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	669.588,38	550.000	539.500	549.500	549.500	549.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	669.588,38	550.000	539.500	549.500	549.500	549.500
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	669.588,38	550.000	539.500	549.500	549.500	549.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.1	Baurechtliche Verfahren	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	672.437,24	550.000	539.500	549.500	549.500	549.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	672.437,24	550.000	539.500	549.500	549.500	549.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	672.437,24	550.000	539.500	549.500	549.500	549.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	672.437,24	550.000	539.500	549.500	549.500	549.500
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	672.437,24	550.000	539.500	549.500	549.500	549.500
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	

Beschreibung

Bauüberwachung auf Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften und Verwendbarkeit der Bauprodukte und Bauarten sowie Erfüllung der Pflichten der am Bau Beteiligten, wiederkehrende Überprüfung bei Gebäuden besonderer Art und Nutzung.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO), technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften	Bauherren, am Bau Beteiligte, Dritte
---	--------------------------------------

Leistungen zum Produkt

5.2.1.2.1 - Präventive Baukontrolle / Bauüberwachung
 Bauüberwachung: Bauzustandsmeldung und technische Nachweise, Bauzustandsbesichtigungen, Überprüfungen der Bauausführung, Abnahme fliegender Bauten, Mitwirkung bei Ersatzvornahmen

5.2.1.2.2 - Abgeschlossenheitsbescheinigungen
 Abgeschlossenheitsbescheinigungen; Erteilung, Beratung, Erfassung

5.2.1.2.3 - Baulasten
 Baulastenbuch: Eintragung, Auskünfte, Löschung, Fortschreibung

5.2.1.2.4 - Bauordnungsrechtliche Verfahren
 Verfahren bei Bauen ohne Genehmigung: Schwarzbauten, Baueinstellungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungsanordnungen

5.2.1.2.5 - Ordentliche Baukontrollen
 Bauzustandsbesichtigungen, Prüfung der Verwendbarkeit der Bauprodukte und Anwendbarkeit der Bauarten, wiederkehrende Prüfung bei Gebäuden besonderer Art und Nutzung

Erläuterungen zum Produkt

Bei den Gebühren für die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen wird im Jahr 2018 mit einem Aufkommen von 20.000 EUR gerechnet.

Bei der präventiven Baukontrolle bzw. der Bauüberwachung können unvorhergesehene und unvermeidbare Ersatzvornahmen im Außenbereich erforderlich werden. Insbesondere wird die Maßnahme im NSG Budenheim weiter betrieben. Aus diesem Grund sind nach Kostenschätzung, sowohl der Ansatz bei den Erträgen als auch der der Aufwendungen, 200.000 EUR einzuplanen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.435,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.2.1.2.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	28.435,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.216,78	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5.2.1.2.1.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	14.216,78	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	42.651,78	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	40.349,66	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5.2.1.2.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	9.653,31	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5.2.1.2.1.56551000 Einzelwertberichtigung	30.696,35	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	40.349,66	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./. 19) aus Verwaltungstätigkeit	2.302,12	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23 Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	2.302,12	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	2.302,12	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	2.302,12	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen	extern
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.2.1.2	Bauaufsicht / Bauverwaltung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	42.175,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	42.175,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	42.175,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	42.175,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	42.175,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Beschreibung

Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

Auftrag	Zielgruppe
Landesstraßengesetz (LStrG)	Verkehrsteilnehmer

Ziele	Zuständigkeit
Verbesserung der Verkehrssicherheit. Dies soll 1. dadurch geschehen, dass mind. 50% der im Kreisstraßenbauprogramm geplanten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr begonnen werden. Außerdem sollen 2. durch fortlaufende Ausbesserungsmaßnahmen und unter Beachtung eines wirtschaftlichen Mitteleinsatzes die Qualität der Kreisstraßen bzw. des kreisstraßenbegleitenden Geh- und Radwegenetzes kontinuierlich verbessert und gefestigt werden. Die Unterhaltungskosten je km Kreisstraße sollen daher nicht mehr als 8.160 EUR bzw. je kreisstraßenbegleitendem Geh- und Radweg 815 EUR betragen.	Fachcontrolling Herr Metz

Verbesserung der Verkehrssicherheit. Dies soll 1. dadurch geschehen, dass mind. 50% der im Kreisstraßenbauprogramm geplanten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr begonnen werden. Außerdem sollen 2. durch fortlaufende Ausbesserungsmaßnahmen und unter Beachtung eines wirtschaftlichen Mitteleinsatzes die Qualität der Kreisstraßen bzw. des kreisstraßenbegleitenden Geh- und Radwegenetzes kontinuierlich verbessert und gefestigt werden. Die Unterhaltungskosten je km Kreisstraße sollen daher nicht mehr als 8.160 EUR bzw. je kreisstraßenbegleitendem Geh- und Radweg 815 EUR betragen.

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Eine Maßnahme im Kreisstraßenbauprogramm gilt als begonnen, wenn der vergaberechtliche Zuschlag an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter erteilt ist.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1 Verhältnis neu geplanter zu begonnenen Kreisstraßenbaumaßnahmen	%	66,67	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2.1 Unterhaltungsaufwand je km Kreisstraße	EUR	7.443,72	8.159,37	7.313,08	7.313,08	7.313,08	7.313,08
2.2 Unterhaltungsaufwand je km kreisstraßenbegleitendem Geh- und Radweg	EUR	93,32	814,13	162,83	162,83	162,83	162,83

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1.1 Anzahl neu geplanter Kreisstraßenbaumaßnahmen	Anzahl	3	3	4	3	5	2
1.1.2 davon begonnene Kreisstraßenbaumaßnahmen	Anzahl	2	3	4	3	5	2
2.1.1 Länge Kreisstraßen zum 01.01.	km	177,097	177,097	177,080	177,080	177,080	177,080
2.2.1 Länge kreisstraßenbegleitende Geh- und Radwege zum 01.01.	km	11,723	12,283	12,283	12,283	12,283	12,283

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Leistungen zum Produkt

5.4.2.0.1 - Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen

Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Erläuterungen zum Produkt

Zu diesem Produkt zählen die Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung. In diesem Produkt wird seit dem Haushaltsjahr 2015 die allgemeine Straßenzuweisung nach dem LFAG veranschlagt. Diese wurde vorher im Produkt 6.1.1.0 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen dargestellt. Die allgemeine Straßenzuweisung beläuft sich im Jahr 2018 auf 858.574 EUR.

Des Weiteren werden hier Sondernutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Einmalzahlungen im Rahmen des Winterdienstes, Schadenersatzleistungen, Verkaufserlöse aus ausgesonderten Kfz und dem Verkauf von Altgeräten sowie Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aufgeführt, die mit insgesamt 63.000 EUR veranschlagt werden. Ferner wird die laufende Unterhaltung und Instandsetzung an kreisstraßenbegleitenden Rad- und Gehwegen (grds. Maßnahmen in kleinerem Umfang) dargestellt. Der für das Jahr 2018 vorgesehene Planansatz beläuft sich auf insgesamt 2.000 EUR. Darüber hinaus werden Zahlungen des Landkreises Mainz-Bingen an die Träger der Abwasserbeseitigung für die Entwässerung von Kreisstraßen abgebildet. Der Planansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf insgesamt 195.000 EUR (90.000 EUR für laufende Aufwendungen, 105.000 EUR für Investitionskosten). Ferner wird die laufende Unterhaltung und Instandsetzung an kreisstraßenbegleitenden Rad- und Gehwegen (grds. Maßnahmen in kleinerem Umfang) dargestellt. Der für das Jahr 2018 vorgesehene Planansatz beläuft sich auf insgesamt 2.000 EUR.

Die Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (Bankettarbeiten, Reparaturarbeiten an Schutzplanken und Geländern sowie das Schließen von Aufbrüchen und Rissen) wird ebenfalls im Rahmen dieses Produkts geplant. Neben Leistungen für Baumpflanzungen und Baumpflege fallen die anteiligen Kosten des gemeinschaftlichen Straßenunterhalts (pauschalierter Gemeinschaftsaufwand) an. Die Gesamtkosten für die Unterhaltung der Kreisstraßen im Haushaltsjahr 2018 werden mit 1.295.000 EUR veranschlagt.

Die Gemeinde Budenheim plant den Bau einer 2. Anbindungsbrücke zum nördlich der Bahnstrecke Mainz-Koblenz gelegenen Gewerbegebiet. Die Gesamtkosten für dieses gemeindeeigene Projekt werden auf ca. 6,4 Mio. EUR geschätzt. Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat in seiner Sitzung am 15.12.2017 beschlossen, der Gemeinde Budenheim für die Finanzierung dieses Projektes einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 100.000 EUR zukommen zu lassen. Für diesen Zuschuss erhält der Landkreis keine Fördermittel seitens des Landes. Für den Haushalt 2018 sind 100.000 EUR einzuplanen.

Folgende Kreisstraßenbaumaßnahmen sind für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehen:

Kreisstraße 16: In der gesamten Ortsdurchfahrt von Engelstadt ist im Zuge der K 16 Straßenpflaster verbaut. Diese Art des Straßenbelages bringt einen enorm hohen Unterhaltungsaufwand und damit auch entsprechend hohe Kosten mit sich. Durch die hohe Verkehrsbelastung im betroffenen Bereich lockert sich zudem permanent das Pflaster, was wiederum einen erhöhten Geräuschpegel bei Überführung zur Folge hat. In Absprache mit dem Landesbetrieb Mobilität und der Ortsgemeinde Engelstadt wurde vereinbart, das Pflaster auszubauen und gegen Asphalt auszutauschen. Daher sind für das HH-Jahr 2018 Mittel in Höhe von 155.000 EUR einzuplanen. Die Maßnahme wird mit 55% durch Landesmittel gefördert, was einem Betrag von 82.250 EUR entspricht.

Kreisstraße 18: Die K 18 soll in Abstimmung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) und der Ortsgemeinde Wackernheim im Jahr 2019 im innerörtlichen Bereich zwischen Marktplatz und Einmündung in die Landesstraße 419 auf einer Länge von ca. 800 Metern ausgebaut werden. In Vorbereitung des Straßenausbaus muss aber erst eine Böschung saniert werden, die sich im Baufeld neben der K 18 befindet. Kostenträger dieser Maßnahme sind der Landkreis Mainz-Bingen und die Ortsgemeinde Wackernheim. Der Kostenanteil beläuft sich für den Landkreis auf 300.000 EUR. Zudem werden derzeit vom Abwasserzweckverband Untere Selz (AVUS) im genannten Ausbaubereich der K 18 die Kanalanschlüsse erneuert. Dabei werden auch die Sinkkästen, die der Entwässerung der K 18 dienen, miterneuert. Die Kosten für die Erneuerung dieser Sinkkästen sind dem Landkreis als Straßenbaulasträger der K 18 zuzurechnen. Nach Schätzung des AVUS belaufen sich die Kosten für den Landkreis auf 105.000 EUR. Somit sind für das HH-Jahr 2018 Mittel in Höhe von insgesamt 405.000 EUR einzuplanen, die mit 55%, also 222.750 EUR, seitens des Landes gefördert werden.

Kreisstraße 42: Die K 42 soll im Jahr 2018 im Rahmen eines Bestandsausbaus zwischen Wintersheim und der L 438 erneuert werden. Die Fahrbahn der K 42 ist in diesem Streckenbereich überwiegend durch Witterungseinflüsse der vergangenen Winterperioden stark beschädigt. Die Ausbaumaßnahme soll im Rahmen der letztmaligen Wiederherstellung durchgeführt werden. Im Anschluss daran soll die K 42 abgestuft werden, da sie nicht mehr die nach LStrG erforderlichen Merkmale einer Kreisstraße besitzt. Nach Kostenschätzung des LBM Worms fallen Kosten in Höhe von insgesamt 300.000 EUR an, welche im Rahmen Haushaltsplanung für das Jahr 2018 einzuplanen sind. Die Maßnahme wird mit 55% durch Landesmittel gefördert, was einem Betrag von 165.000 EUR entspricht.

Kreisstraße 44: Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt im Jahr 2018 die K 44 in der Ortsdurchfahrt Oppenheim (Wormser Straße) zu erneuern (letzter von drei Bauabschnitten). Nach derzeitiger Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) belaufen sich die Baukosten auf 300.000 EUR, die im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2018 eingeplant werden müssen. Auch diese Maßnahme wird seitens des Landes mit 55%, also 165.000 EUR, gefördert.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.050.310,00	2.027.420	2.093.120	2.093.120	2.092.338	2.092.338
5.4.2.0.1.41442300 Allgemeine Straßenzuweisung nach dem LFAG	818.176,00	858.500	897.250	897.250	897.250	897.250
5.4.2.0.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.232.134,00	1.168.920	1.195.870	1.195.870	1.195.088	1.195.088
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.454,39	2.458	2.558	2.558	2.558	2.558
5.4.2.0.1.43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	3.454,39	2.458	2.558	2.558	2.558	2.558
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	776,01	980	880	880	880	880
5.4.2.0.1.44123000 Pachteinnahmen	776,01	980	880	880	880	880
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.386,46	51.400	49.400	49.400	49.400	49.400
5.4.2.0.1.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.340,58	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5.4.2.0.1.44248000 Kostenerstattung vom LBM für den Winterdienst in Ortsdurchfahrten	46.745,88	50.000	48.000	48.000	48.000	48.000
5.4.2.0.1.44251000 Kostenerstattung von privaten Unternehmen	300,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	116.057,48	9.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5.4.2.0.1.46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	6.902,78	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1.46291000 Schadensersatzleistungen	13.987,54	8.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5.4.2.0.1.46292000 Sonstige Verkaufserlöse	8.086,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.4.2.0.1.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	87.080,97	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.218.984,34	2.091.258	2.152.458	2.152.458	2.151.676	2.151.676
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.410.649,47	1.585.699	1.392.699	1.392.699	1.392.699	1.392.699
5.4.2.0.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	85.596,47	125.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5.4.2.0.1.52338000 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.318.260,00	1.445.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000
5.4.2.0.1.52338100 Unterhaltung von kreisstraßenbegleitenden Radwegen	1.094,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.4.2.0.1.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	5.699,00	5.699	5.699	5.699	5.699	5.699
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.402.184,65	2.410.430	2.442.849	2.441.790	2.440.633	2.440.265
5.4.2.0.1.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	18.990,00	18.991	18.991	18.991	18.991	18.991
5.4.2.0.1.53230000 Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	82.336,65	81.982	78.781	77.722	76.565	76.197
5.4.2.0.1.53510000 Abschreib.a.d.Infrastrukturvermögen: Brücken, Tunnel u. ingenieurtechn. Anlagen	285.885,00	281.936	280.459	280.459	280.459	280.459

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
5.4.2.0.1.53580000 Abschreib.a.d. Infrastrukturverm.:Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanl.	2.014.973,00	2.027.521	2.064.618	2.064.618	2.064.618	2.064.618
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	159.055,94	300.245	300.195	300.195	300.195	300.195
5.4.2.0.1.56440000 Abgaben	0,00	50	0	0	0	0
5.4.2.0.1.56490000 Sonstige Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen	55,76	75	75	75	75	75
5.4.2.0.1.56511000 Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	5,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1.56514000 Verluste aus dem Abgang von Infrastrukturvermögen	157.899,98	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5.4.2.0.1.56551000 Einzelwertberichtigung	1.042,85	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1.56810000 Grundsteuer	52,35	120	120	120	120	120
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.971.890,06	4.296.374	4.135.743	4.134.684	4.133.527	4.133.159
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.752.905,72	-2.205.116	-1.983.285	-1.982.226	-1.981.851	-1.981.483
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.752.905,72	-2.205.116	-1.983.285	-1.982.226	-1.981.851	-1.981.483
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.752.905,72	-2.205.116	-1.983.285	-1.982.226	-1.981.851	-1.981.483
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.752.905,72	-2.205.116	-1.983.285	-1.982.226	-1.981.851	-1.981.483

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-508.731,67	-663.606	-436.306	-436.306	-436.306	-436.306
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-508.731,67	-663.606	-436.306	-436.306	-436.306	-436.306
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-508.731,67	-663.606	-436.306	-436.306	-436.306	-436.306
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-508.731,67	-663.606	-436.306	-436.306	-436.306	-436.306
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	436.201,00	558.250	638.000	946.000	522.500	522.000
5.4.2.0.1/0101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	55.000,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0502.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	165.000	0
5.4.2.0.1/1302.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	23.881,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1605.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	50.000,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1606.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	85.250	0	0	0
5.4.2.0.1/1806.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	61.275,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1807.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	341.000	0	0
5.4.2.0.1/1808.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	222.750	0	0	0
5.4.2.0.1/2001.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	55.000	0
5.4.2.0.1/2204.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	162.250	0	0	0	0
5.4.2.0.1/2404.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	165.000	0
5.4.2.0.1/3004.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	0	110.000
5.4.2.0.1/3401.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	154.500,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3503.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	165.000	0	0
5.4.2.0.1/3903.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	16.442,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4005.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	137.500	0
5.4.2.0.1/4105.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	231.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4107.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	3.100,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4201.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	165.000	0	0	0
5.4.2.0.1/4408.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	55.275,00	165.000	165.000	0	0	0
5.4.2.0.1/4501.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	16.728,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5.4.2.0.1/4503.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	440.000	0	0
5.4.2.0.1/4901.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	0	412.000
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	5.797,22	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/5950.68530000 Einzahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstüc	5.797,22	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	23.120,02	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0602.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	15.665,08	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4402.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	7.454,94	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	465.118,24	558.250	638.000	946.000	522.500	522.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.181,22	90.000	205.000	105.000	105.000	105.000
5.4.2.0.1/4902.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	100.000	0	0	0
5.4.2.0.1/5955.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.181,22	90.000	105.000	105.000	105.000	105.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	829.691,07	1.015.000	1.160.000	1.720.000	950.000	950.000
5.4.2.0.1/0502.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0
5.4.2.0.1/0602.78531000 Ausz Erwerb Grund u. Boden	7.359,63	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0602.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	186.186,33	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0905.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	26.098,35	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1605.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.265,21	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1606.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	155.000	0	0	0
5.4.2.0.1/1807.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	620.000	0	0
5.4.2.0.1/1808.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	405.000	0	0	0
5.4.2.0.1/2001.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	0
5.4.2.0.1/2204.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	295.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/2404.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0
5.4.2.0.1/3004.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	200.000
5.4.2.0.1/3401.78531000 Ausz. f. Erwerb Grund u. Boden	36.102,36	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3401.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	490.276,24	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3406.78531000 Ausz Erwerb Grund u. Boden	15.837,52	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3406.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	21.357,25	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3503.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	0	0
5.4.2.0.1/4005.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0
5.4.2.0.1/4105.78531000 Ausz. f. Erwerb Grund u. Boden	0,00	40.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5.4.2.0.1/4105.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	380.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4107.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	464,72	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4201.78533000 Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0
5.4.2.0.1/4408.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	44.743,46	300.000	300.000	0	0	0
5.4.2.0.1/4503.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	800.000	0	0
5.4.2.0.1/4901.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	750.000
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	21.535,00	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1106.78901000 Sonstige Investitionsauszahlungen	21.535,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	884.407,29	1.105.000	1.365.000	1.825.000	1.055.000	1.055.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-419.289,05	-546.750	-727.000	-879.000	-532.500	-533.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-928.020,72	-1.210.356	-1.163.306	-1.315.306	-968.806	-969.306
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 101 <u>K 1 - Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K1 Münster-Sarmsheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.000	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	55.000	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000	0	0	0	0	0	0
MN 502 <u>K 5 - Ausbau der OD Waldalgesheim in Richtung Rümmelsheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	165.000	0
5.4.2.0.1/0502.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	165.000	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	165.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	300.000	0
5.4.2.0.1/0502.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300.000	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	300.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-135.000	0
MN 602 <u>K 6 - Bau eines Radweges zwischen Welgesheim und Zotzenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	15.665	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0602.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	15.665	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.665	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	193.546	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0602.78531000 Ausz Erwerb Grund u. Boden	7.360	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0602.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	186.186	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.546	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-177.881	0	0	0	0	0	0
MN 905 <u>K 9 - Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K 9 Münster-Sarmsheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	26.098	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/0905.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	26.098	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.098	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.098	0	0	0	0	0	0
MN 1106 <u>K 11 - Teilausbau in der OD Ockenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	21.535	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1106.78901000 Sonstige Investitionsauszahlungen	21.535	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.535	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.535	0	0	0	0	0	0
MN 1302 <u>K 13 - Bestandsausbau zwischen RegioBad und Gau-Algesheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.881	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1302.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	23.881	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.881	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.881	0	0	0	0	0	0
MN 1605 <u>K 16 - Lückenschluss Radweg südlich Engelstadt</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1605.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	50.000	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.265	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1605.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.265	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.265	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.735	0	0	0	0	0	0
MN 1606 <u>K 16 - Austausch Pflaster gegen Asphalt in der OG Engelstadt</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	85.250	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1606.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	85.250	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	85.250	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	155.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1606.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	155.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	155.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-69.750	0	0	0	0
<u>MN 1806</u> <u>K 18 - Ausbau der OD Heidesheim (Oberdorfstraße)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	61.275	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1806.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	61.275	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.275	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.275	0	0	0	0	0	0
<u>MN 1807</u> <u>K 18 - Ausbau der OD Wackernheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	341.000	0	0
5.4.2.0.1/1807.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	341.000	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	341.000	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	620.000	0	0
5.4.2.0.1/1807.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	620.000	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	620.000	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-279.000	0	0
<u>MN 1808</u> <u>K 18 - Böschungssanierung in der OD Wackernheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	222.750	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1808.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	222.750	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	222.750	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	405.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/1808.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	405.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	405.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-182.250	0	0	0	0
MN 2001 <u>K 20 - Bau eines Rad-u. Gehweges zw. Sporkenheim und der L 419</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	55.000	0
5.4.2.0.1/2001.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	55.000	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	55.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	100.000	0
5.4.2.0.1/2001.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	100.000	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	100.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-45.000	0
MN 2204 <u>K 22 - Bestandsausbau zwischen Breitscheid und Kreisgrenze</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	162.250	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/2204.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	162.250	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	162.250	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	295.000	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/2204.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	295.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	295.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-132.750	0	0	0	0	0
MN 2404 <u>K 24 - Ausbau von Einmündung K 25 bis Bacharach-Neurath</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	165.000	0
5.4.2.0.1/2404.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	165.000	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	165.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	300.000	0
5.4.2.0.1/2404.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300.000	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	300.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-135.000	0
MN 3004 <u>K 30 - Fahrbahnerneuerung in der OD Waldalgesheim in Richtung Genheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	110.000
5.4.2.0.1/3004.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	0	110.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	110.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	200.000
5.4.2.0.1/3004.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	200.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	200.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-90.000
MN 3401 <u>K 34 - Bau eines Radweges zwischen Zornheim und Mommenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	154.500	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3401.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	154.500	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.500	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	526.379	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3401.78531000 Ausz. f. Erwerb Grund u. Boden	36.102	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3401.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	490.276	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	526.379	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-371.879	0	0	0	0	0	0
MN 3406 <u>K 34 - Bau eines Radweges zwischen Mommenheim und Lörzweiler</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	37.195	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3406.78531000 Ausz Erwerb Grund u. Boden	15.838	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3406.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	21.357	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.195	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.195	0	0	0	0	0	0
MN 3503 <u>K 35 - Bestandsausbau in der OD Zornheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	165.000	0	0
5.4.2.0.1/3503.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	165.000	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	165.000	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	300.000	0	0
5.4.2.0.1/3503.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	300.000	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-135.000	0	0
MN 3903 K 39 - Bestandsausbau zwischen Dalheim u. Dexheim							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.442	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/3903.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	16.442	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.442	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.442	0	0	0	0	0	0
MN 4005 K 40 - Grundhafte Erneuerung Trogbauwerk Oppenheim							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	137.500	0
5.4.2.0.1/4005.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	137.500	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	137.500	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	250.000	0
5.4.2.0.1/4005.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	250.000	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	250.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-112.500	0
MN 4105 <u>K 41 - Bau eines Rad- u. Gehweges zwischen Eimsheim u. Uelversheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	231.000	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4105.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	231.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	231.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	420.000	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4105.78531000 Ausz. f. Erwerb Grund u. Boden	0	40.000	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4105.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	380.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	420.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-189.000	0	0	0	0	0
MN 4107 <u>K 41 - Bestandsausbau zwischen Wintersheim und Dorn-Dürkheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.100	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4107.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	3.100	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.100	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	465	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4107.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	465	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	465	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.635	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 4201 <u>K 42 - Bestandsausbau zwischen Wintersheim und der L438</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	165.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4201.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	165.000	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	165.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	300.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4201.78533000 Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0	0	300.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-135.000	0	0	0	0
MN 4402 <u>K 44 - Ausbau zwischen Oppenheim und Dexheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	7.455	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4402.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	7.455	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.455	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.455	0	0	0	0	0	0
MN 4408 <u>K 44 - Ausbau der OD Oppenheim (Wormser Straße)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.275	165.000	165.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4408.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	55.275	165.000	165.000	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.275	165.000	165.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	44.743	300.000	300.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4408.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	44.743	300.000	300.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.743	300.000	300.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.532	-135.000	-135.000	0	0	0	0
MN 4501 <u>K 45 - Ausbau Rheinstraße in der OD Nierstein</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.728	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4501.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	16.728	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.728	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.728	0	0	0	0	0	0
MN 4503 <u>K 45 - Bestandsausbau der OD Schwabsburg</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	440.000	0	0
5.4.2.0.1/4503.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	440.000	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	440.000	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	800.000	0	0
5.4.2.0.1/4503.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	800.000	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	800.000	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-360.000	0	0
MN 4901 <u>K 49 - Sanierung der Brücke in Budenheim</u>							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	412.000
5.4.2.0.1/4901.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	0	412.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	412.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	750.000
5.4.2.0.1/4901.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	750.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	750.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-338.000
<u>MN 4902</u> <u>K 49 - Bau einer temporären Ersatzbrücke Budenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	100.000	0	0	0	0
5.4.2.0.1/4902.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	100.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	0	0	0	0
<u>MN 5950</u> <u>Veräußerung von Grundstücken (Kreisstraßenbau)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	5.797	0	0	0	0	0	0
5.4.2.0.1/5950.68530000 Einzahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstüc	5.797	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.797	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.2.0	Kreisstraßen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.797	0	0	0	0	0	0
MN 5955 <u>Investitionszuschüsse Oberflächenentwässerung (Kreisstraßen)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.181	90.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
5.4.2.0.1/5955.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.181	90.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.181	90.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.181	-90.000	-105.000	0	-105.000	-105.000	-105.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

Beschreibung

Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers durch Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung); Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.

Auftrag

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz -WVG) Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Anlagenverordnung - (VAwS)

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.5.2.0.1 - Gewässeraufsicht

Überwachung der Gewässer sowie der Anlagen zur Lagerung von oder dem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

5.5.2.0.2 - Gewässerunterhaltung /-ausbau

Sicherung des Wasserabflusses der Gewässer II. Ordnung - Hochwasserschutz; Erhaltung bzw. Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer durch Bau- und Pflegemaßnahmen.

5.5.2.0.3 - Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen

Durchführung wasserrechtlicher Zulassungsverfahren für die Gewässerbenutzung (z. B. Einleitung in ein oder Entnahme von Wasser aus einem Gewässer oder dem Grundwasser, gewerbsmäßiges Gewinnen von Bodenbestandteilen); für die Errichtung von Anlagen in oder an einem Gewässer sowie für Gewässerausbaumaßnahmen (z. B. Renaturierungen); Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlich relevanten Maßnahmen, die nach anderen Rechtsvorschriften zu genehmigen oder zu beurteilen sind.

5.5.2.0.4 - Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände

Funktion der Aufsichtsbehörde; Prüfung des Haushaltsplanes

5.5.2.0.5 - Bodenschutz

Beseitigung von Schäden durch Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. durch wassergefährdende Stoffe

Erläuterungen zum Produkt

Dieses Produkt setzt sich zusammen aus den Verwaltungsgebühren für die Erteilung von wasserrechtlichen Bescheiden (25.000 EUR), Durchführung von notwendigen Ersatzvornahmen (50.000 EUR) Zuweisungen für Unterhaltungspflichten an Gewässer II. Ordnung (Selzverband = 85.200 EUR; Wiesbachverband = 32.850 EUR; Appelbachverband = 1.768,02 EUR) und den Aufwendungen für persönl. Dienst- und Schutzbekleidung für die Untere Wasserbehörde (100 EUR). Die Gebühreneinnahmen aufgrund aus laufenden Genehmigungsverfahren u. a. für Vorhaben zur Rohstoffgewinnung betragen im Haushalt 2017 voraussichtlich 4.000 EUR. Außerdem sind Gebühren für die Beteiligung anderer Behörden an laufenden Genehmigungsverfahren weiterzuleiten. Hierfür wird ein Betrag von 4.000 EUR angesetzt. Für Sofort- und Unterhaltungsmaßnahmen an kreiseigenen Hochwasserschutzanlagen wird ein Betrag von 15.000 EUR angesetzt.

Für den überörtlichen Hochwasserschutz werden Investitionen in Höhe von 159.692 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.709,72	22.000	29.000	29.000	29.000	29.000
5.5.2.0.1.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	16.203,08	17.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5.5.2.0.1.43125000 Gebühren für Beteiligung anderer Behörden	1.506,64	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.918,08	67.300	68.150	68.450	68.750	69.050
5.5.2.0.1.44244100 Personalkostenerstattung (Zweckverbände)	0,00	16.200	17.000	17.300	17.600	17.900
5.5.2.0.1.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	19.789,69	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.5.2.0.5.44242000 Sachkostenerstattung des Landes	1.128,39	1.100	1.150	1.150	1.150	1.150
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	38.627,80	89.300	97.150	97.450	97.750	98.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.780,82	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5.5.2.0.1.52542000 Weiterleitung Gebühren an andere Behörden (Land)	2.780,82	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5.5.2.0.2.52312000 Unterhaltungsmaßnahmen örtlicher Hochwasserschutz	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	119.818,02	105.619	119.818	119.818	119.818	119.818
5.5.2.0.2.54144000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	119.818,02	105.619	119.818	119.818	119.818	119.818
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	50.100	50.100	50.100	50.100	50.100
5.5.2.0.1.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
5.5.2.0.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	122.598,84	175.719	188.918	188.918	188.918	188.918
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-83.971,04	-86.419	-91.768	-91.468	-91.168	-90.868
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-83.971,04	-86.419	-91.768	-91.468	-91.168	-90.868
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-83.971,04	-86.419	-91.768	-91.468	-91.168	-90.868
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-83.971,04	-86.419	-91.768	-91.468	-91.168	-90.868

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-101.804,91	-86.419	-91.768	-91.468	-91.168	-90.868
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-101.804,91	-86.419	-91.768	-91.468	-91.168	-90.868
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-101.804,91	-86.419	-91.768	-91.468	-91.168	-90.868
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-101.804,91	-86.419	-91.768	-91.468	-91.168	-90.868
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	166.758,00	41.100	246.966	0	0	0
5.5.2.0.2/7604.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	166.758,00	0	206.442	0	0	0
5.5.2.0.2/7604.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	41.100	40.524	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	166.758,00	41.100	246.966	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	56.308,27	180.000	159.692	0	0	0
5.5.2.0.2/7603.78144000 an Zweckverbände	56.308,27	180.000	159.692	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	305.223,97	0	0	0	0	0
5.5.2.0.2/7604.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	305.223,97	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	361.532,24	180.000	159.692	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-194.774,24	-138.900	87.274	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-296.579,15	-225.319	-4.494	-91.468	-91.168	-90.868
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.2.0	Gewässeraufsicht	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7603 <u>Investitionsumlage an den Appelbachverband</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	56.308	180.000	159.692	0	0	0	0
5.5.2.0.2/7603.78144000 an Zweckverbände	56.308	180.000	159.692	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.308	180.000	159.692	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.308	-180.000	-159.692	0	0	0	0
MN 7604 <u>Errichtung einer Spundwand am Appelbach</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	166.758	41.100	246.966	0	0	0	0
5.5.2.0.2/7604.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	166.758	0	206.442	0	0	0	0
5.5.2.0.2/7604.68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	41.100	40.524	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	166.758	41.100	246.966	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	305.224	0	0	0	0	0	0
5.5.2.0.2/7604.78533000 Ausz f. Baumaßnahmen	305.224	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	305.224	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-138.466	41.100	246.966	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Umwelt.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.
--	---

Leistungen zum Produkt

5.5.4.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind in den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu übernehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.892,86	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5.5.4.0.1.44242100 Personalkostenerstattung (Land)	20.892,86	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.892,86	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11 - Personalaufwendungen	612.028,04	732.100	670.800	684.200	697.760	711.580
5.5.4.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	52.751,76	54.100	55.000	56.100	57.220	58.360
5.5.4.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	433.720,36	540.200	476.800	486.340	496.070	505.990
5.5.4.0.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	9.905,97	11.300	11.100	11.300	11.400	11.500
5.5.4.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	35.430,30	37.900	37.800	38.560	39.330	40.120
5.5.4.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	80.219,65	88.600	90.100	91.900	93.740	95.610
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	612.028,04	732.100	670.800	684.200	697.760	711.580
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-591.135,18	-711.100	-649.800	-663.200	-676.760	-690.580
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-591.135,18	-711.100	-649.800	-663.200	-676.760	-690.580
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-591.135,18	-711.100	-649.800	-663.200	-676.760	-690.580
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-591.135,18	-711.100	-649.800	-663.200	-676.760	-690.580

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.4.0	Allg. Verwaltung Umwelt	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-591.175,64	-711.100	-649.800	-663.200	-676.760	-690.580
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-591.175,64	-711.100	-649.800	-663.200	-676.760	-690.580
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-591.175,64	-711.100	-649.800	-663.200	-676.760	-690.580
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-591.175,64	-711.100	-649.800	-663.200	-676.760	-690.580
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-591.175,64	-711.100	-649.800	-663.200	-676.760	-690.580
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	

Beschreibung

Landschaftsschutz: Erhaltung und Entwicklung der naturschutzfachlichen Bedeutung sowie der landschaftlichen Eigenart, der Schönheit und des Erholungswerts der nach Landespflegegesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte. Artenschutz: Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen. Vollzug nationaler und internationaler Bestimmungen zum Artenschutz.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)
 Bundesartenschutz-Verordnung (BartSchV), EG-Verordnung über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.5.4.1.1 - Schutzgebiete

Aufzählung geschützter Flächen/Schutzgebiete;

Schutz und Pflege von Flächen und Grünbeständen; Erlass von Rechtsverordnungen und Bescheiden; Überwachung von Ver- und Geboten der Rechtsverordnungen.

5.5.4.1.2 - Artenschutz

Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen; Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung der Biotope wildlebender Tier- und Pflanzenarten und Gewährleistung ihrer sonstigen Lebensbedingungen. Kontrolle und Überwachung von Züchtern und Haltern artgeschützter Pflanzen und Tiere. Die Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen wird vom Veterinäramt überwacht.

Erläuterungen zum Produkt

Aufwendungen:

Dieses Produkt beinhaltet Kosten für eigene Maßnahmen (2.000 EUR) aus dem Bereich des Landschaftsschutzes, für Maßnahmen und Entwicklung der nach Landesnaturschutzgesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte (Natura 2000-Flächen, Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmäler, Geschützte Landschaftsbestandteile und Pauschalschutzflächen nach § 30 BNatSchG), eine Aufwendung für das Jahr 2018 zugunsten des vom NABU Bingen und Umgebung getragenen Projektes Rheinauen-Service in Höhe von 20.000 EUR.

Zudem stellt der Landkreis zur Versorgung von Wildtieren durch die von den kreisangehörigen Gebietskörperschaften beauftragten Tierschutzeinrichtungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5.000 EUR ab 2017 zur Verfügung (s. Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016). Das Produkt umfasst einen Zuschuss zur Aufnahme und Versorgung verletzter oder schutzloser Wildtiere. Eine Richtlinie für die Verteilung des Zuschusses wird von der Verwaltung erstellt und mit den zuständigen Kreisgremien abgestimmt.

Des Weiteren stellt der Landkreis einmalig 50.000 EUR für die Förderung von Projekte der Naturschutzverbände und anderen Organisationen bereit, die zur Erhaltung und Erhöhung der Artenvielfalt im Landkreis beitragen. Die inhaltliche Ausgestaltung inklusive Förderrichtlinien ist Gegenstand von weiteren Beratungen in den Ausschüssen.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit:

Der Landkreis gewährt einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 100.000 EUR für 2017 und nochmals 100.000 EUR für 2018. In seiner Sitzung am 16.12.2016 hat der Kreistag die Bereitstellung von 100.000 EUR für den Haushaltsplan 2017 und die Verpflichtungsermächtigung für weitere 100.000 EUR für den Haushalt 2018 beschlossen. Die Zahlung umfasst die Bezuschussung des von der NABU-Gruppe Bingen und Umgebung geplanten Neubaus des NABU-Naturschutzzentrums in Bingen-Gaulsheim. Mit dem Projekt soll das marode, bisherige Naturschutzzentrum ersetzt und die vielfältigen Aktivitäten des NABU in den Bereichen Natur- und Umweltbildung, Artenschutz und Biotoppflege sowie naturpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gebündelt, zeitgemäß präsentiert und weiterentwickelt werden.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.5.4.1.1.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.000,00	25.000	75.000	25.000	25.000	25.000
5.5.4.1.1.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.5.4.1.2.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00	5.000	55.000	5.000	5.000	5.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	20.000,00	26.000	77.000	27.000	27.000	27.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-20.000,00	-26.000	-77.000	-27.000	-27.000	-27.000
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-20.000,00	-26.000	-77.000	-27.000	-27.000	-27.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-20.000,00	-26.000	-77.000	-27.000	-27.000	-27.000
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-20.000,00	-26.000	-77.000	-27.000	-27.000	-27.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-20.000,00	-26.000	-77.000	-27.000	-27.000	-27.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-20.000,00	-26.000	-77.000	-27.000	-27.000	-27.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-20.000,00	-26.000	-77.000	-27.000	-27.000	-27.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-20.000,00	-26.000	-77.000	-27.000	-27.000	-27.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100.000	100.000	0	0	0
5.5.4.1.1/7614.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0,00	100.000	100.000	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-100.000	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-20.000,00	-126.000	-177.000	-27.000	-27.000	-27.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.1	Landschafts- und Artenschutz	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7614 <u>Neubau Naturschutz-Zentrum NABU</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	100.000	100.000	0	0	0	0
5.5.4.1.1/7614.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0	100.000	100.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000	100.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	

Beschreibung

Genehmigungen, Verfügungen, Stellungnahmen sowie Gutachten zu bereits vollzogenen bzw. beabsichtigten Veränderungen der Natur oder der Landschaft, die mit erheblichen Beeinträchtigungen einher gehen.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.5.4.5.1 - Genehmigungen / ordnungsrechtliche Maßnahmen

Genehmigungen nach dem Landespflegegesetz und nach Rechtsverordnungen. Einschreiten bei Eingriffen in Natur und Landschaft.

5.5.4.5.2 - Landschaftsplanung in der Bauleitplanung

Stellungnahmen und fachliche Beratung bei Maßnahmen der Bauleitplanung (Landschafts-/ Flächennutzungs-/ Bebauungspläne/ Ökokonto)

5.5.4.5.3 - Sonstige Stellungnahmen

Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft, die nach anderen Rechtsvorschriften genehmigt werden (z. B. Baugenehmigung, straßenrechtliche oder wasserrechtliche Zulassung).

Fachliche Stellungnahmen zu Zuschussanträgen (z. B. Dorferneuerung, naturnahe Spielräume,).

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt setzt sich zusammen aus den Verwaltungsgebühren für naturschutzfachliche Genehmigungen, Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren anderer Behörden (20.000 EUR) und den anfallenden Zwangsgeldern aus dem Vollzug der ausgesprochenen Verwaltungsakte (2.000 EUR). Zusätzlich sind Gebühren für die Beteiligung anderer Behörden an laufenden Genehmigungsverfahren weiterzuleiten. Hierfür wird ein Betrag von 1.500 EUR angesetzt.

Des Weiteren sind Aufwendungen für die Durchführung von Ersatzvornahmen (10.000 EUR), für Sitzungen des Fachbeirates Naturschutz (750 EUR), Hinzuziehung von Sachverständigen im Rahmen des Vollzuges des internationalen Artenschutzes (1.500 EUR) sowie für notwendige Maßnahmen zur Verkehrssicherung von Naturdenkmälern (5.000 EUR) eingeplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.322,44	26.000	21.500	21.500	21.500	21.500
5.5.4.5.1.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	24.857,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.5.4.5.1.43125000 Gebühren für Beteiligung anderer Behörden	465,44	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
5.5.4.5.1.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.5.4.5.3.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
9 + Sonstige laufende Erträge	1.000,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.5.4.5.1.46210000 Zwangsgelder	1.000,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	26.322,44	38.500	35.000	35.000	35.000	35.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	892,44	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5.5.4.5.1.52542000 Weiterleitung Gebühren an andere Behörden (Land)	892,44	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.967,50	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
5.5.4.5.1.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	100	100	100	100	100
5.5.4.5.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.967,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.5.4.5.3.56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.859,94	17.600	18.100	18.100	18.100	18.100
20 Laufendes Ergebnis (10 ./. 19) aus Verwaltungstätigkeit	22.462,50	20.900	16.900	16.900	16.900	16.900
23 Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	22.462,50	20.900	16.900	16.900	16.900	16.900
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	22.462,50	20.900	16.900	16.900	16.900	16.900
31 Saldo (29./.30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	22.462,50	20.900	16.900	16.900	16.900	16.900

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.5.4.5	Eingriffe in Natur und Landschaft	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	22.165,23	20.900	16.900	16.900	16.900	16.900
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	22.165,23	20.900	16.900	16.900	16.900	16.900
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	22.165,23	20.900	16.900	16.900	16.900	16.900
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	22.165,23	20.900	16.900	16.900	16.900	16.900
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	22.165,23	20.900	16.900	16.900	16.900	16.900
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.0	Immissionen	

Beschreibung

Erhaltung und Wiederherstellung rechtmäßiger immissionsrechtlicher Zustände; Vermeidung und Eindämmung von schädlichen Umwelteinwirkungen auf Menschen, Flora, Fauna und Schutzgüter.

Auftrag

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG),
 Bundesimmissionsschutzverordnungen (BImSchV), Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TA(Luft), Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm TA(Lärm)

Zielgruppe

Einwohner, Bauherren, Inhaber gewerblicher Betriebe

Leistungen zum Produkt

5.6.1.0.1 - Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen

Beratungstätigkeiten für Bauherren und Betriebsinhaber bezüglich Genehmigungsbedürftigkeit und Genehmigungsverfahren; Entscheidung über den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen.

5.6.1.0.2 - Überwachung von Anlagen

Untersagung, Stilllegung und Beseitigung von genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Durchsetzung von vollziehbaren Auflagen einer Genehmigung; Widerruf einer Genehmigung.

5.6.1.0.3 - Stellungnahmen

Stellungnahmen zu immissionsschutzrechtlich relevanten Vorhaben, die von anderen Immissionsschutzbehörden oder nach anderen Rechtsgebieten (z. B. Baurecht) zugelassen werden.

Erläuterungen zum Produkt

Für Entscheidungen auf Grund des Bundes-Immissionsschutzgesetzes wie Neugenehmigungen, Änderungsgenehmigungen, Vorzeitige Zulassungen, Vorbescheide, Teilgenehmigungen, Genehmigungsverlängerungen, sowie Untersagungs-, Stilllegungs- und Beseitigungsverfügungen, werden Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz in Verbindung mit dem Besonderen Gebührenverzeichnis des Ministeriums für Umwelt und Forsten erhoben. Die Gebührenhöhe wird derzeit maßgeblich von der Höhe der Errichtungskosten der beantragten Anlagen bestimmt. Aufgrund des zu erwartenden Fallrückgangs, insbesondere bei der Errichtung von Windkraftanlagen, wird der Planansatz auf 20.000 EUR geschätzt.

An den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren werden alle Stellen (Gemeinden und Fachbehörden) beteiligt, deren Belange durch das beantragte Vorhaben berührt werden können. Diese Stellen geben eine Stellungnahme zu dem Vorhaben ab. Die Kosten für den entstandenen Verwaltungsaufwand werden bei der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde geltend gemacht. Die Kosten werden von der Kreisverwaltung als Auslagen veranschlagt und den betroffenen Stellen erstattet. Diese Auslagen werden im Rahmen des Genehmigungsbescheides bei den Antragstellern geltend gemacht. Im Planungsjahr 2018 sind 2.000 EUR zu erwarten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.0	Immissionen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.944,64	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.6.1.0.1.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	111.944,64	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.728,50	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.6.1.0.1.44251000 Kostenerstattung von privaten Unternehmen	1.728,50	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	113.673,14	54.000	22.000	22.000	22.000	22.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	713,70	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.6.1.0.1.52590000 Kostenerstattungen an Sonstige	713,70	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	713,70	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./. 19) aus Verwaltungstätigkeit	112.959,44	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23 Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	112.959,44	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	112.959,44	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31 Saldo (29./.30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	112.959,44	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.0	Immissionen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	114.214,72	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	114.214,72	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	114.214,72	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	114.214,72	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	114.214,72	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.1	Deponie Prael	

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle der Kreisverwaltung übertragenen Maßnahmen, die zur Betreuung und Instandhaltung der 9 ha großen Sondermülldeponie einschl. des Betriebs und der Unterhaltung einer Kläranlage erforderlich sind.

Auftrag

Vertragliche Vereinbarung zwischen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und dem Land Rheinland-Pfalz über den Betrieb der Anlage, Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG), Bundesbodenschutzverordnung, (BBodSchV), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG)

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.6.1.1.1 - Deponie Prael

Die Leistung umfasst alle der Kreisverwaltung übertragenen Maßnahmen, die zur Betreuung und Instandhaltung der 9 ha großen Sondermülldeponie einschl. des Betriebs und der Unterhaltung einer Kläranlage erforderlich sind.

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt umfasst alle der Kreisverwaltung durch das Land Rheinland-Pfalz übertragenen Aufgaben / Maßnahmen, die zur Sicherung, Betreuung und Instandhaltung der ca. 10 ha großen, ehemaligen Industriemülldeponie in Sprendlingen erforderlich sind. Der Betrieb und die Unterhaltung der Sickerwasserreinigungsanlage sind ebenfalls inbegriffen. Sämtliche Kosten - unter anderem für das Personal, den Betrieb und Sicherungsmaßnahmen - werden durch das Land Rheinland-Pfalz erstattet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.1	Deponie Prael	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
5.6.1.1.1.44242000 Kostenerstattung vom Land	15.968,50	16.000	16.500	17.000	17.500	18.000
5.6.1.1.1.44242100 Personalkostenerstattung (Land)	295.665,57	308.000	305.000	311.000	317.000	323.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.6.1.1	Deponie Prael	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	311.634,07	324.000	321.500	328.000	334.500	341.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	

Beschreibung

Das UEBZ bietet den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises nachfrageorientierte Dienstleistungen zu den verschiedenen Umweltthemen an. Hierzu zählen bspw. Informationen und Handlungsanleitungen welche das Umweltbewusstsein von Verbrauchern und öffentlichen Einrichtungen fördern und Möglichkeiten für konkrete Verhaltensänderungen aufzeigen. Hierzu dient eine intensive Umweltkommunikation mit den verschiedenen Zielgruppen. Mit dem Ausbau der Umweltberatung zum UEBZ erfolgte parallel eine stetige Zunahme von Projekten im Rahmen des Themenkomplexes Erderwärmung und Klimaschutz.

Auftrag

Gemäß Beschluss des Kreis- und Umweltausschusses des Landkreises Mainz-Bingen im Jahr 2000 wurde die Arbeit der Umweltberatung zum Umwelt- und Energieberatungszentrum des Landkreises Mainz-Bingen (UEBZ) ausgeweitet.

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

5.6.1.2.1 - Umwelt- und Energieberatungszentrum

Bürgerberatungen, Wochenendseminare, Vorträge, Exkursionen, Forum Umwelt, Ausstellungen, Umweltwoche, Markt der Möglichkeiten, Umweltpreise, Aktionen und Projekte in Schulen und Kindergärten, Kooperation mit Umweltgruppen und Vereinen, Lokale Agenda 21, Verbraucherschutz, Wasser, Wald, Energieberatung, Klimaschutztouren...

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	

Erläuterungen zum Produkt

Ertragsseite:

Auf der Ertragsseite des Produktes Umwelt- und Energieberatungszentrum werden Einnahmen in Höhe von 100 EUR, resultierend aus der Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis Mainz-Bingen an Veranstaltungen der Umwelt- und Energieberatung veranschlagt.

Das Pilotprojekt „Ökoprofit Schulen und Kindertagesstätten“ endet nach 3-jähriger Laufzeit erfolgreich, so dass es ab 2018 keine Zuwendungen des Bundes sowie keine Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden für das v.g. Pilotprojekt veranschlagt werden.

Zusätzlich werden für die Öffentlichkeitsarbeit des Klimaschutzmanagers Erstattungen des Bundes i. H. v. 5.000 EUR veranschlagt.

Aufwendungen:

Ausweisung der Personalkosten der dem Umwelt- und Energieberatungszentrum zugewiesenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gesamthöhe von 251.600 EUR.

Der Landkreis Mainz-Bingen führt sein Förderprogramm für die energetische Sanierung bei bestehenden Wohngebäuden fort. Hierfür sind wie im Vorjahr Mittel i. H. v. 500.000 EUR veranschlagt.

Durch den Beschluss des Kreistages vom 31.10.2008 ist der Landkreis Mainz-Bingen dem Klimabündnis der Europäischen Städte und Gemeinden sowie der indigenen Völker Asiens und Lateinamerikas, Alianca del Klima beigetreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 0,006 Euro pro Einwohner, somit im Haushaltsjahr 2018 1.500 EUR.

Für die Beratungsaufwendungen des UEBZ werden im Haushalt 2018 20.000 EUR veranschlagt.

Im Rahmen des Programms „Freiwilliges ökologisches Jahr“ hat die Kreisverwaltung Mainz-Bingen einen Rahmenvertrag über die Einrichtung einer Ausbildungsstätte mit dem Bund (Bund für Umwelt und Naturschutz, Rheinland-Pfalz e.V., Gärtnergasse 16, 55116 Mainz) geschlossen. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zahlt hierfür einen Zuschuss, welcher im Jahr 2018 weiterhin 2.200 EUR beträgt. Die anfallenden Personal- und Versicherungskosten trägt der BUND.

Das Pilotprojekt im Land Rheinland-Pfalz „Ökoprofit für Schulen und Kindertagesstätten – Vorbilder im Landkreis Mainz-Bingen“ für Schulen und Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen endet im Haushaltsjahr 2017. Für das Jahr 2018 entstehen deshalb keine Aufwendungen mehr.

Die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit des Klimaschutzmanagers sind i. H. v. 5.000 EUR veranschlagt.

Für die Kampagnen Fahrradsommer und Stadtradeln werden für die Anmeldung und Bewerbung der Kampagne 5.000 EUR veranschlagt.

Im Rahmen des Förderprogramms „Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektromobilität des Landkreises Mainz-Bingen“ sind zum Ausbau der Elektromobilität insgesamt 50.000 EUR an Fördermitteln veranschlagt. Hiervon entfallen 30.000 EUR an kommunale Antragsteller und 20.000 EUR an sonstige Antragsteller. Diese sonstigen Antragsberechtigten sind natürliche Personen, Wohnungseigentümergeinschaften, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie sonstige juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts (insb. Vereine, Stiftungen und Genossenschaften).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.954,00	19.047	0	0	0	0
5.6.1.2.1.41441100 Zuwendung Bund Ökoprofit für Schulen und Kindertagesstätten	15.954,00	19.047	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
5.6.1.2.1.44190000 Einnahmen aus Veranstaltungen i.R.d. Umwelt- und Energieberatung	0,00	100	100	100	100	100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.706,83	49.354	17.200	5.200	5.200	5.200
5.6.1.2.1.44241100 Personalkostenerstattung (Bund)	36.423,36	38.000	12.000	0	0	0
5.6.1.2.1.44241110 Erstattung Öffentlichkeitsarbeit Bund für Klimaschutzmanager	1.735,81	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.6.1.2.1.44241300 Sachkostenerstattung Bund	252,76	200	200	200	200	200
5.6.1.2.1.44243100 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden Ökoprofit Schulen u. Kita's	4.294,90	6.154	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	58.660,83	68.501	17.300	5.300	5.300	5.300
11 - Personalaufwendungen	247.456,72	260.600	251.800	256.830	261.960	267.200
5.6.1.2.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	194.097,10	204.400	192.700	196.550	200.480	204.490
5.6.1.2.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	15.453,79	16.300	16.900	17.240	17.580	17.930
5.6.1.2.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	37.905,83	39.900	42.200	43.040	43.900	44.780
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.015,00	1.014	750	282	0	0
5.6.1.2.1.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	814,00	814	550	94	0	0
5.6.1.2.1.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	201,00	200	200	188	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313.931,18	502.200	522.200	502.200	502.200	502.200
5.6.1.2.1.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	313.931,18	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
5.6.1.2.1.54191000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5.6.1.2.1.54196000 Förderung E-Mobilität	0,00	0	20.000	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	47.826,62	45.704	31.500	21.600	31.600	21.600
5.6.1.2.1.56291000 Aufwendungen für Ökoprofit an Schulen und Kindertagesstätten	24.543,76	29.304	0	0	0	0
5.6.1.2.1.56360000 Öffentlichkeitsarbeit für Klimaschutzmanager	2.670,47	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.6.1.2.1.56430000 Sonstige Beiträge	1.133,10	1.400	1.500	1.600	1.600	1.600
5.6.1.2.1.56990000 Sonstige laufende Aufwendungen bei der Umwelt- und Energieberatung	19.479,29	10.000	20.000	10.000	20.000	10.000
5.6.1.2.1.56991000 Stadtradeln	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	610.229,52	809.518	806.250	780.912	795.760	791.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-551.568,69	-741.017	-788.950	-775.612	-790.460	-785.700
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-551.568,69	-741.017	-788.950	-775.612	-790.460	-785.700
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-551.568,69	-741.017	-788.950	-775.612	-790.460	-785.700
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-551.568,69	-741.017	-788.950	-775.612	-790.460	-785.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-550.723,59	-740.003	-788.200	-775.330	-790.460	-785.700
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-550.723,59	-740.003	-788.200	-775.330	-790.460	-785.700
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-550.723,59	-740.003	-788.200	-775.330	-790.460	-785.700
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-550.723,59	-740.003	-788.200	-775.330	-790.460	-785.700
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	30.000	0	0	0
5.6.1.2.1/7005.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	30.000	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	50.000	0	0	0	0
5.6.1.2.1/7005.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	30.000	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-30.000	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-550.723,59	-790.003	-818.200	-775.330	-790.460	-785.700
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 05

Teilhaushalt	05	Bauen und Umwelt	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Patschicke
Produktbereich	5.6	Umweltschutz	extern
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.6.1.2	Umwelt- und Energieberatungszentrum	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7005 <u>Verbesserung der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	30.000	0	0	0	0
5.6.1.2.1/7005.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	30.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	0	0	0
5.6.1.2.1/7005.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	50.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000	30.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-30.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude					
<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)		Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		7.686.028,13	8.778.651	7.953.606	7.841.642	7.880.220	7.884.060
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		807.541,81	807.300	1.306.000	1.306.000	1.306.200	1.307.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		558.738,83	462.659	958.550	1.134.050	1.134.550	1.135.050
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		554.636,51	980.115	966.114	867.614	819.114	762.614
8 + andere aktivierte Eigenleistungen		392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
9 + Sonstige laufende Erträge		161.948,09	37.342	30.342	30.342	30.342	30.342
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		10.161.606,09	11.433.541	11.628.586	11.373.879	11.220.825	11.119.266
11 - Personalaufwendungen		8.345.159,11	9.206.260	9.121.760	9.303.580	9.489.110	9.678.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.698.931,11	23.979.962	23.316.451	21.439.725	20.013.775	20.242.520
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		7.147.521,58	7.525.107	7.953.192	8.181.436	8.135.955	8.277.996
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.509.075,20	1.693.640	1.620.646	1.623.500	1.625.500	1.627.500
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		3.486.671,91	3.118.749	2.929.868	2.462.468	2.478.418	2.476.068
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		39.187.358,91	45.523.718	44.941.917	43.010.709	41.742.758	42.302.484
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-29.025.752,82	-34.090.177	-33.313.331	-31.636.830	-30.521.933	-31.183.218
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-29.025.752,82	-34.090.177	-33.313.331	-31.636.830	-30.521.933	-31.183.218
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-29.025.752,82	-34.090.177	-33.313.331	-31.636.830	-30.521.933	-31.183.218
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-29.025.752,82	-34.090.177	-33.313.331	-31.636.830	-30.521.933	-31.183.218

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude						
Teilfinanzhaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)								
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-22.719.904,28	-28.518.637	-27.199.705	-25.294.743	-24.229.905	-24.779.989
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-22.719.904,28	-28.518.637	-27.199.705	-25.294.743	-24.229.905	-24.779.989
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-22.719.904,28	-28.518.637	-27.199.705	-25.294.743	-24.229.905	-24.779.989
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-22.719.904,28	-28.518.637	-27.199.705	-25.294.743	-24.229.905	-24.779.989
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			636.288,77	2.461.000	1.400.000	1.560.000	2.445.000	2.404.345
11 + Einzahlungen für Sachanlagen			1,00	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen			4.136,45	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			640.426,22	2.461.000	1.400.000	1.560.000	2.445.000	2.404.345
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			374.218,78	3.495.202	2.322.530	272.530	272.530	272.530
18 - Auszahlungen für Sachanlagen			6.474.099,77	21.134.409	23.845.004	8.792.961	3.032.129	852.730
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen			562,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			6.848.880,55	24.629.611	26.167.534	9.065.491	3.304.659	1.125.260
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-6.208.454,33	-22.168.611	-24.767.534	-7.505.491	-859.659	1.279.085
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-28.928.358,61	-50.687.248	-51.967.239	-32.800.234	-25.089.564	-23.500.904
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Beschreibung

Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalisierungen, Unterhaltung, dauernder Werteeerhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5420) - ohne selbständige Radwege

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG)

Grundstücks- und Gebäudenutzer

Leistungen zum Produkt

1.1.4.1.1 - Kaufmännisches Gebäudemanagement

Buchhaltung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Controlling, Finanzierung von Maßnahmen/Vorhaben, Liegenschaftsverwaltung (Bedarfsplanung, Bewertung, Eigen- und Fremdnutzung, Kauf/Verkauf von Objekten, Vertrags- und Flächenmanagement, Zahlung von Grundsteuern, Abgaben, Gebäude- und Schlüsselversicherungen, zentrales Beschaffungsmanagement feste und bewegliche Einrichtungen).

1.1.4.1.2 - Technisches Gebäudemanagement

Bauplanung, Neu- und An- und Umbauten inkl. Generalisierung, Projektsteuerung, Bestandserfassung und -pflege, Handwerksdienste, Inspektionen, Wartung, Instandsetzung und -haltung, Technisches Beschaffungsmanagement, Energiewirtschaft (inkl. Energiecontrolling), Arbeitsschutz- und -sicherheit, Brandschutz (für kreiseigene Gebäude).

1.1.4.1.3 - Dienstleistungsmanagement

Raumbelegung und Umnutzung, Reinigungs- und Hausmeisterdienste (inkl. Kontroll- und Schließdienst), Umzüge Schlüsselverwaltung, Entsorgung, Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst Kontroll- und Schließdienst.

1.1.4.1.4 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 31.928 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die sonstigen Sonderposten (Pauschalwert aus Erträgen v. zu aktivierenden AIB's u.a.) betragen im Haushaltsjahr 2018 146.000 EUR. Die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Parkgebühren für die Tiefgarage i.H.v. 16.200 EUR. Für das Haushaltsjahr 2018 werden privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 878.264 EUR veranschlagt. Dies bedeutet eine Erhöhung von 503.600 EUR gegenüber dem Vorjahr und ist begründet durch den Rückgang von Mietkostenerstattungen für die Wohnungen für Asylbewerber und Anspruchsberechtigte nach SGB II durch das Sozialamt bzw. das Jobcenter. Weiterhin ist der Erwerb der „Neuen Mitte“ Ingelheim geplant, sodass mit Mieteinnahmen für die Gewerbeobjekte in Höhe von 175.000 EUR im Haushaltsjahr 2018 zu rechnen ist.

Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen werden im Vorbericht gesondert dargestellt und sind dort begründet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 1.729.900 EUR und beinhalten im Wesentlichen folgende Positionen:

Die Unterhaltungskosten der gekauften Asylobjekte betragen im Haushaltsjahr 2018 256.250 EUR, für die angemieteten Asylobjekte 221.500 EUR.

Weiterhin sind für Möbelerstattungsbeschaffungen der Verwaltungsgebäude, der Kreisvolkshochschule und der Außenstelle Mainz, ausgenommen sind hier die Zulassungsstellen, Haushaltsmittel i.H.v. 185.000 EUR eingestellt. Die Stromkosten für das Dienstgebäude in Ingelheim belaufen sich für das Haushaltsjahr 2018 auf 127.000 EUR. Die Wärmekosten belaufen sich auf 95.500 EUR. An Wasser- und Abwasserkosten werden vrsl. 26.000 EUR fällig. Die Kosten der Abfallbeseitigung belaufen sich vrsl. auf 10.000 EUR. Für die Unterhaltung der Außenanlagen sind Haushaltsmittel i.H.v. 24.000 EUR eingestellt. Für die Bauunterhaltung der Liegenschaften in Mainz, Oppenheim, dem hiesigen Kreisverwaltungsgebäude und dem „Kreuzhof“ in Nieder-Olm werden Mittel i.H.v. rd. 103.000 EUR bereitgestellt, für die Unterhaltung der haustechnischen Anlagen dieser Gebäude beträgt der Haushaltsansatz 2017 84.000 EUR. Die Reinigung besagter Verwaltungsgebäude schlägt mit rd. 56.500 EUR zu Buche. Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung von Reinigungsgeräten werden 36.500 EUR angesetzt.

Für die Bewirtschaftung des Gebäudes der Außenstelle Mainz (Nebenkosten, Wärme, Strom, Wasser etc.) fallen Kosten in Höhe von 80.000 EUR an.

Die Bewirtschaftungskosten für das Objekt „Neue Mitte“ teilt sich auf den AWB (46.100 EUR) und das Jobcenter (171.000 EUR) auf, sodass sich Gesamtnebenkosten in Höhe von 217.100 EUR ergeben.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen betragen 1.266.565 EUR und beinhalten u. a. die Mietzahlungen (bis voraussichtlich Juni 2018) für die „Neue Mitte“ i.H.v. 60.000 EUR sowie das Job-Center i.H.v. 226.000 EUR.

Die Miete für das Gesundheitsamt beträgt 75.010 EUR, die Kosten zur Anmietung von Parkplätzen an der Außenstelle Mainz belaufen sich auf 33.850 EUR. Die Parkgebühren im Parkhaus Keltenweg, Parkhaus „Neue Mitte“ und die Parkplätze der Firma Boehringer Ingelheim betragen 85.252 EUR. Des Weiteren sind drei Fahrradgaragen in Nieder-Olm für den Dienstfuhrpark des Kreuzhofs angemietet, die Kosten belaufen sich auf 240 EUR pro Jahr.

Zudem werden Mietzahlungen für das Beratungszentrum in Oppenheim i.H.v. jährlich 63.500 EUR fällig. Die Mietkosten zur Unterbringung von Asylbewerbern betragen 440.000 EUR. Zur Deckung von Sachverständigenkosten und ähnliche Aufwendungen werden 30.000 EUR veranschlagt, für Gerichts-, Anwalts-, Notarkosten 30.000 EUR. Für Bestands- und Bedarfsanalysen für den Mietwohnungsbau werden 100.000 EUR bereitgestellt. Für die Fernmeldegebühren des Dienstgebäudes und der Außenstellen werden Mittel in Höhe von 60.000 EUR eingestellt. Die Kosten für das Jobcenter betragen diesbezüglich 9.000 EUR und für gekaufte Asylobjekte 3.500 EUR. Die Servicekosten für die TK-Anlage des Jobcenters belaufen sich auf 5.000 EUR.

Investitionsmaßnahmen:

Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen die u.a. im Küchenbereich im Dienstgebäude in Ingelheim, der „Neuen Mitte“ sowie für das Jobcenter benötigt werden, sind Mittel i.H.v. 10.000 EUR eingestellt, für eine diesbezügliche Ausstattung der Asylbewerberwohnungen werden weitere 20.000 EUR veranschlagt. Weiterhin sind für die Anschaffung beweglicher Sachen oberhalb der Wertgrenze im Fachbereich Gebäudemanagement 9.500 EUR vorgesehen. Für die Anschaffung von Reinigungsgeräten, insbesondere Scheuersaugautomaten, Reinigungssystemwagen und Waschmaschinen werden Haushaltsmittel i.H.v. 50.000 EUR veranschlagt. Für die Aufstockung des Kreisverwaltungsgebäudes geht die Verwaltung von Gesamtkosten in Höhe von 4 Mio. EUR aus. Hierfür stehen Ermächtigungen von 2,2 Mio. EUR, der Haushaltsansatz 2017 von 100.000 EUR sowie weitere 1,7 Mio. EUR in 2018 zur Verfügung. Die Eigenleistungen für dieses Projekt liegen im Haushaltsjahr 2018 bei 159.555 EUR. Für die Aufstockung der Container für die Kreisvolkshochschule wurden im Nachtrag 2017 700.000 EUR bereitgestellt. Die Eigenleistungen für dieses Projekt liegen bei 13.506 EUR im Haushaltsjahr 2018. Neben den Ermächtigungen von 3 Mio. EUR, werden für die Wohnungsbauförderung im Haushaltsjahr 2018 weitere 1,9 Mio. EUR bereitgestellt. Weiterhin ist der Erwerb der „Neuen Mitte“ Ingelheim zum Sommer 2018 geplant. Hierzu wurden Mittel in Höhe von 19.000.000 Mio. EUR veranschlagt. Zum geplanten Ankauf der „Neuen Mitte“ Ingelheim beabsichtigt die Verwaltung deren Aufstockung um ein 3. Obergeschoss. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 4 Mio. EUR. Im Haushaltsjahr 2018 sind für Planungsvorbereitungen 200.000 EUR einzustellen. Die verbleibende Summe von 3,8 Mio. EUR ist im Haushaltsjahr 2019 zu veranschlagen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	33.670,00	317.646	177.928	207.335	257.335	332.335
1.1.4.1.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	20.209,00	20.210	20.208	20.208	20.208	20.208
1.1.4.1.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	13.461,00	13.436	11.720	10.127	10.127	10.127
1.1.4.1.2.41590000 Sonstige Sonderposten (Pauschalwert aus Erträgen v. zu aktivierenden AIB's u.a.)	0,00	284.000	146.000	177.000	227.000	302.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.982,35	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
1.1.4.1.1.43228000 Parkgebühren	14.982,35	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	451.270,97	374.664	878.264	1.053.764	1.054.264	1.054.764
1.1.4.1.1.44121000 Mieten und Pachten Kreisverwaltungsgebäude	61.124,82	63.500	84.000	84.000	84.000	84.000
1.1.4.1.1.44121100 Miete Beratungszentrum Oppenheim	40.127,25	38.000	38.500	39.000	39.500	40.000
1.1.4.1.1.44121200 Miete (gekaufte Objekte Asyl)	177.185,23	150.000	387.850	387.850	387.850	387.850
1.1.4.1.1.44121300 Miete (Neue Mitte Ingelheim)	0,00	0	175.000	350.000	350.000	350.000
1.1.4.1.1.44122000 Nebenkosten Kreisverwaltungsgebäude	28.134,25	24.000	27.000	27.000	27.000	27.000
1.1.4.1.1.44122100 Nebenkosten (gekaufte Objekte Asyl)	66.254,37	98.000	164.750	164.750	164.750	164.750
1.1.4.1.1.44123000 Pachteinahmen	560,15	561	561	561	561	561
1.1.4.1.1.44190000 Gebühren für aufgestellte Getränkeautomaten	400,00	603	603	603	603	603
1.1.4.1.1.44193000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	77.484,90	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325.359,51	775.100	654.600	555.100	505.600	456.100
1.1.4.1.1.44243200 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbände (JC Asyl)	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.1.1.44243300 Kostenerstattung v.Gem. u. Gemeindeverb. (angemietete Objekte Asyl)	224.209,60	725.000	600.000	500.000	450.000	400.000
1.1.4.1.4.44243100 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	67.312,55	50.000	53.500	54.000	54.500	55.000
1.1.4.1.4.44247000 Kostenerstattung von rechtsfähigen Stiftungen	33.732,72	0	0	0	0	0
1.1.4.1.4.44290000 Personalkostenerstattung von Sonstigen	104,64	100	100	100	100	100
8 + andere aktivierte Eigenleistungen	392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
1.1.4.1.1.45210000 aktivierte Personalkosten	392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
9 + Sonstige laufende Erträge	56.681,54	7.001	1	1	1	1
1.1.4.1.1.46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	8.610,00	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1.46260000 Verkauf von Angebotsunterlagen	1.015,00	7.000	0	0	0	0
1.1.4.1.1.46291000 Schadensersatzleistungen	1.322,21	1	1	1	1	1
1.1.4.1.1.46292100 Sonstige Verkaufserlöse	1.636,15	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.1.4.1.1.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	3.283,13	0	0	0	0	0
1.1.4.1.4.46613000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	40.815,05	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		1.274.677,09	1.858.085	2.140.967	2.026.631	1.883.799	1.859.400
11 - Personalaufwendungen		1.570.455,73	1.718.200	1.720.800	1.755.100	1.790.080	1.825.750
1.1.4.1.4.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	60.285,62	74.500	77.600	79.150	80.730	82.340
1.1.4.1.4.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.175.773,89	1.282.000	1.281.900	1.307.540	1.333.690	1.360.360
1.1.4.1.4.50310000	Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	15.198,12	15.600	15.700	15.900	16.100	16.300
1.1.4.1.4.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	92.541,95	99.700	99.900	101.900	103.940	106.020
1.1.4.1.4.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	226.656,15	246.400	245.700	250.610	255.620	260.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.645.870,75	1.792.849	1.729.900	1.743.950	1.750.300	1.779.050
1.1.4.1.1.52211100	Wärmekosten EDG (gekaufte Objekte Asyl)	81.994,64	75.000	97.500	102.400	107.500	112.900
1.1.4.1.1.52221100	Stromkosten EDG (gekaufte Objekte Asyl)	26.094,17	25.000	25.500	26.800	28.100	29.500
1.1.4.1.1.52231000	Aufwendungen für Wasser / Abwasser (gekaufte Objekte Asyl)	15.898,79	14.000	39.700	39.700	39.700	39.700
1.1.4.1.1.52241000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung (gekaufte Objekte Asyl)	7.406,77	9.000	10.050	10.050	10.050	10.050
1.1.4.1.1.52250000	Sonstige Nebenkosten	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.4.1.1.52312100	Außenanlagen (gekaufte Objekte Asyl)	4.891,78	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
1.1.4.1.1.52323300	Bewirtschaftungskosten"Neue Mitte Ingelheim"	48.286,22	44.500	46.100	60.000	65.000	70.000
1.1.4.1.1.52323310	Bewirtschaftungskosten "Neue Mitte" (Jobcenter)	128.001,01	170.100	171.000	215.000	218.000	220.000
1.1.4.1.1.52323320	Nebenkosten (angemietete Objekte Asyl)	116.364,61	180.000	160.000	140.000	120.000	100.000
1.1.4.1.1.52323330	Nebenkosten Serverraum	0,00	2.500	3.000	3.200	3.300	3.400
1.1.4.1.1.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	1.809,79	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.1.4.1.1.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (FB 22 b)	2.143,74	4.000	4.000	4.000	4.500	4.500
1.1.4.1.1.52371100	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - FB 22b (Jobcenter)	0,00	500	500	500	500	500
1.1.4.1.1.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	208.621,07	175.000	185.000	200.000	200.000	220.000
1.1.4.1.1.52382000	Geringwertige Geräte bis 1.000 € netto (Telefone u.a.)	1.502,92	2.000	5.000	5.000	3.000	3.000
1.1.4.1.1.52382100	Geringwertige Geräte bis 1.000 € netto (Telefone u.a.) - Jobcenter	0,00	3.000	5.000	5.000	3.000	3.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.1.4.1.1.52383000	Geringw.Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto(Jobcenter)	54.676,70	25.000	30.000	32.000	34.000	35.000
1.1.4.1.1.52383100	Geringw.Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (JC Asyl)	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.1.1.52384000	Geringwertige Geräte bis einschl. 1.000 € (angemietete Objekte Asyl)	48.309,09	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.1.52440000	Ankauf von Lebensmitteln (Kantine)	2.172,99	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1.52543100	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (gekaufte Objekte Asyl)	274,88	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2.52211000	Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	118.614,02	92.500	96.500	101.300	106.400	111.700
1.1.4.1.2.52221000	Aufwendungen für Stromkosten EDG	125.762,11	112.000	127.000	133.400	140.100	147.100
1.1.4.1.2.52230000	Aufwendungen für Wasser/Abwasser	21.452,88	26.600	26.000	26.000	26.000	26.000
1.1.4.1.2.52240000	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	5.688,46	10.700	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.2.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	16.209,21	32.000	24.000	24.000	24.000	24.000
1.1.4.1.2.52313000	Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	73.304,54	199.000	103.000	103.000	103.000	103.000
1.1.4.1.2.52313010	Unterhaltung Gebäude einschl. zurechenbare Gebäudebestandteile (Jobcenter)	1.333,95	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.4.1.2.52313020	Bauunterhaltung (gekaufte Objekte Asyl)	8.760,53	90.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.1.2.52313030	Bauunterhaltung (angemietete Objekte Asyl)	56.255,46	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.1.4.1.2.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	122.065,19	83.906	84.000	84.000	84.000	84.000
1.1.4.1.2.52313110	Bauunterhaltung Haustechnik (Jobcenter)	1.643,44	3.594	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.2.52313120	Bauunterhaltung Haustechnik (gekaufte Objekte Asyl)	32.457,91	50.000	30.000	30.100	30.200	30.300
1.1.4.1.2.52313130	Bauunterhaltung Haustechnik (angemietete Objekte Asyl)	3.913,53	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
1.1.4.1.2.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	0,00	0	60.000	0	0	0
1.1.4.1.2.52323000	Bewirtschaftung Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	72.036,70	77.000	80.000	81.000	82.000	83.000
1.1.4.1.2.52323200	Gebäude einschl. Bestandteile, Bewirtschaftung Gebäude zuzurechnen (sonstiges)	0,00	250	250	250	250	250
1.1.4.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	1.264,26	3.000	3.000	3.050	3.100	3.150
1.1.4.1.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	20.097,59	9.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.1.4.1.2.52381000	Geringwertige Geräte bis einschl. 1.000 € netto - FB 22b (Jobcenter)	0,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.1.4.1.2.52382000	Geringw. Geräte u. Gebrauchsgegenstände bis 1.000 € netto(gekaufte Objekte Asyl)	19.440,27	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	1.808,62	2.846	2.800	2.900	3.000	3.100
1.1.4.1.2.52471000	Sonstige Verbrauchsmittel (Jobcenter)	113,05	653	500	600	700	800
1.1.4.1.2.52472000	Sonstige Verbrauchsmittel (gekaufte Objekte Asyl)	302,25	1.500	1.000	1.100	1.200	1.300
1.1.4.1.2.52520000	Personalkostenerstattungen an EDG (Beteiligungsverhältnis)	64.018,96	10.700	0	0	0	0
1.1.4.1.3.52323000	Gebäudereinigungskosten	52.889,15	63.500	56.500	56.500	56.500	56.500
1.1.4.1.3.52323400	Reinigungs- u. sonstige Bewirtschaftungskosten (Jobcenter)	8.712,91	4.500	3.000	3.000	3.000	3.000
1.1.4.1.3.52323420	Reinigungskosten (angemietete Objekte Asyl)	0,00	10.000	1.500	1.500	1.500	1.500
1.1.4.1.3.52323500	Reinigungskosten (gekaufte Objekte Asyl)	2.164,74	10.000	1.500	1.500	1.500	1.500
1.1.4.1.3.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Reinigung)	53.090,46	35.000	36.500	36.500	36.500	36.500
1.1.4.1.3.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Reinigung Jobcenter)	185,05	500	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.1.3.52380000	GWG bis einschl. 1.000 € netto (Reinigung)	13.785,34	12.000	24.500	24.500	24.500	24.500
1.1.4.1.3.52381000	GWG bis einschl. 1.000 € netto (Reinigung Jobcenter)	51,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		564.307,00	1.527.051	1.889.602	2.416.045	2.707.936	3.062.121
1.1.4.1.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	0,00	0	23.353	23.353	23.353	23.353
1.1.4.1.1.53420000	Abschreib. a. bebaute Grundst. u. grundstücksg. Rechte m. sozial. Einrichtungen	6.091,00	6.090	6.090	6.090	6.090	6.090
1.1.4.1.1.53470000	Abschreib. a. bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte m. Verwaltungsgebäuden	18.536,00	15.714	15.715	15.715	15.715	15.715
1.1.4.1.1.53490000	Abschreibungen mit sonstigen Gebäuden	29.664,00	34.852	34.973	34.973	34.973	34.973
1.1.4.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	268,00	269	343	160	126	126
1.1.4.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	12.917,00	13.992	32.632	32.632	32.632	32.492
1.1.4.1.2.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	2.026,00	1.990	1.087	130	130	94
1.1.4.1.2.53470000	Abschreibungen mit Verwaltungsgebäuden	356.148,00	358.884	358.965	358.965	358.965	358.367
1.1.4.1.2.53490000	Abschreibungen mit sonstigen Gebäuden	55.558,00	43.092	48.808	48.808	48.722	48.291

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.1.4.1.2.53580000	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.931,00	1.655	1.655	1.655	1.655	1.655
1.1.4.1.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	391,00	391	391	314	111	111
1.1.4.1.2.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	4.651,00	4.651	5.091	5.091	4.546	4.174
1.1.4.1.2.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	1.693,00	1.693	1.692	1.692	1.676	1.358
1.1.4.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	16.316,00	15.192	17.751	17.384	17.224	16.876
1.1.4.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	50.737,00	50.770	44.506	26.464	22.447	20.507
1.1.4.1.2.53990000	Sonstige Abschreibungen Pauschalwert f.i.lfd.HH-Jahr z. aktivierende VMG	0,00	970.000	1.288.600	1.836.600	2.134.600	2.493.600
1.1.4.1.3.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.589,00	1.607	1.608	1.050	842	366
1.1.4.1.3.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	5.791,00	6.209	6.342	4.969	4.129	3.973
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		1.713.927,28	1.531.897	1.266.565	864.615	848.365	839.615
1.1.4.1.1.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	182.067,30	193.000	194.500	197.000	200.000	210.000
1.1.4.1.1.56211000	Miete Beratungszentrum Oppenh.	58.910,44	64.100	63.500	64.500	65.000	66.000
1.1.4.1.1.56211100	Miete "Neue Mitte Ingelheim"	139.016,55	118.500	60.000	0	0	0
1.1.4.1.1.56211110	Miete "Neue Mitte Ingelh."(Jobcenter)	384.435,33	451.800	226.000	0	0	0
1.1.4.1.1.56211120	Miete (angemietete Objekte Asyl)	309.852,04	520.000	440.000	420.000	400.000	380.000
1.1.4.1.1.56211130	Miete Serverraum	0,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
1.1.4.1.1.56250000	Sachverständigenkosten und ähnliche Aufwendungen	22.916,25	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.1.1.56253000	Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.	15.762,82	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.4.1.1.56256000	Bestands- und Bedarfsanalyse Mietwohnungsbau	0,00	0	100.000	0	0	0
1.1.4.1.1.56341000	Fernmeldegebühren	59.396,13	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
1.1.4.1.1.56341100	Fernmeldegebühren (Jobcenter)	5.592,38	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
1.1.4.1.1.56341200	Fernmeldegebühren (gekaufte Objekte Asyl)	0,00	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500
1.1.4.1.1.56343100	Miete/Wartung TK-Anlage (Jobcenter)	30.159,92	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.1.1.56344000	Wartung Telefonanlage	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	7.842,93	9.200	9.200	9.500	9.600	9.600
1.1.4.1.1.56411100	Gebäudeinhaltsversicherung (Jobcenter)	336,71	500	500	550	600	650
1.1.4.1.1.56411120	Versicherungen - Hausrat (angemietete Objekte Asyl)	654,49	4.000	1.500	1.500	1.200	1.200
1.1.4.1.1.56411200	Versicherung (gekaufte Objekte Asyl)	3.642,67	10.000	8.000	8.000	8.200	8.200
1.1.4.1.1.56430000	Sonstige Beiträge	130,00	130	130	130	130	130
1.1.4.1.1.56490000	Landwirtschaftskammerbeitrag	0,00	65	85	85	85	85

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
1.1.4.1.1.56512000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	129.000,00	0	0	0	0
1.1.4.1.1.56551000	Einzelwertberichtigung	817,11	0	0	0	0
1.1.4.1.1.56811000	Grundsteuer (gekaufte Objekte Asyl)	2.967,87	500	5.000	5.000	5.000
1.1.4.1.2.56243000	Unterhaltung Software, Updates	210,63	1.250	2.000	2.000	2.000
1.1.4.1.2.56259000	Erstellung einer CAFM-Richtlinie für den Landkreis Mainz-Bingen	485,52	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.1.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.081,88	3.850	2.850	2.950	3.050
1.1.4.1.2.56291000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u.Diensten (Jobcenter)	92,76	702	500	600	700
1.1.4.1.2.56512000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	356.555,55	0	0	0	0
1.1.4.1.2.56990000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	500	500	500	500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		5.494.560,76	6.569.997	6.606.867	6.779.710	7.096.681
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-4.219.883,67	-4.711.912	-4.465.900	-4.753.079	-5.212.882
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-4.219.883,67	-4.711.912	-4.465.900	-4.753.079	-5.212.882
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-4.219.883,67	-4.711.912	-4.465.900	-4.753.079	-5.212.882
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-4.219.883,67	-4.711.912	-4.465.900	-4.753.079	-5.212.882

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-3.286.058,86	-3.502.507	-2.754.226	-2.544.369	-2.762.281	-2.917.350
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-3.286.058,86	-3.502.507	-2.754.226	-2.544.369	-2.762.281	-2.917.350
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-3.286.058,86	-3.502.507	-2.754.226	-2.544.369	-2.762.281	-2.917.350
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-3.286.058,86	-3.502.507	-2.754.226	-2.544.369	-2.762.281	-2.917.350
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	200.000	200.000
1.1.4.1.2/7113.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	200.000	200.000
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	40,41	0	0	0	0	0
1.1.4.1.4/9500.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	40,41	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40,41	0	0	0	200.000	200.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.000.000	1.900.000	0	0	0
1.1.4.1.1/7129.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0,00	3.000.000	1.900.000	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.285.995,98	2.113.018	21.164.561	3.946.101	93.000	94.000
1.1.4.1.1/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	25.000	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	52.178,23	45.000	7.500	8.000	9.000	10.000
1.1.4.1.1/7001.78571100 Auszahlungen f.bewegl.Sachen d.Anlagevermögn.es oberhalb d.Wertgrenze (Jobcenter)	3.181,40	7.500	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.4.1.1/7115.78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	924.502,45	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7120.78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	45.360,60	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7130.78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	0,00	0	19.000.000	0	0	0
1.1.4.1.2/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	24.446,42	22.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.2/6014.78571110 Auszahlungen f.bewegl.Sachen d.Anlagevermögens oberhalb d.Wertgrenze (Jobcenter)	9.095,17	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1.1.4.1.2/6014.78571120 Ausz.f.bewegl. Sachen d.Anlagevermg.oberh.d. Wertgrenze (gekaufte Objekte Asyl)	1.387,54	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.2/6014.78571130 Ausz.f.bewegl. Sachen d.Anlagevermg.oberh.d. Wertgrenze (gemietete Objekte Asyl)	0,00	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.2/7113.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.558,21	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7113.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0,00	29.859	159.555	54.101	0	0
1.1.4.1.2/7113.78523200 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	100.000	1.700.000	0	0	0
1.1.4.1.2/7116.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	36.177,38	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7117.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	10.650,18	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7119.78521000 Ausz Erwerb Grund u. Boden	15.450,00	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7120.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	397.420,97	750.000	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7120.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	68.148,15	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7122.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	104.884,15	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7122.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	107.811,92	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7123.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	19.983,16	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7123.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	32.505,57	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7124.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	142.675,34	250.000	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7124.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	62.317,56	60.659	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7125.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	209.596,07	20.000	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7128.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	700.000	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7128.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0,00	0	13.506	0	0	0
1.1.4.1.2/7130.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	3.800.000	0	0
1.1.4.1.3/7006.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	16.665,51	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	562,00	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7115.78699000 Sonstige Anteilsrechte	562,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.286.557,98	5.113.018	23.064.561	3.946.101	93.000	94.000
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.286.517,57	-5.113.018	-23.064.561	-3.946.101	107.000	106.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-5.572.576,43	-8.615.525	-25.818.787	-6.490.470	-2.655.281	-2.811.350
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6005 <u>Telefonanlagen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	25.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-25.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	34.929	75.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
1.1.4.1.2/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	24.446	22.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.2/6014.78571110 Auszahlungen f. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (Jobcenter)	9.095	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
1.1.4.1.2/6014.78571120 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlagevermg. oberh. d. Wertgrenze (gekaufte Objekte Asyl)	1.388	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
1.1.4.1.2/6014.78571130 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlagevermg. oberh. d. Wertgrenze (gemietete Objekte Asyl)	0	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.929	75.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.929	-75.000	-32.000	0	-32.000	-32.000	-32.000
MN 7001 <u>Erwerb / Verkauf von Büromöbel</u>							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	55.360	52.500	9.500	0	10.000	11.000	12.000
1.1.4.1.1/7001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	52.178	45.000	7.500	0	8.000	9.000	10.000
1.1.4.1.1/7001.78571100 Auszahlungen f.bewegl.Sachen d.Anlagevermögenes oberhalb d.Wertgrenze (Jobcenter)	3.181	7.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.360	52.500	9.500	0	10.000	11.000	12.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.360	-52.500	-9.500	0	-10.000	-11.000	-12.000
MN 7006 <u>Erwerb/Verkauf Geräte u. Ausrüstungsgegenstände für die Reinigung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.666	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
1.1.4.1.3/7006.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	16.666	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.666	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.666	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
MN 7113 <u>Neubau von Büroflächen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	200.000	200.000
1.1.4.1.2/7113.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	200.000	200.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	200.000	200.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.558	129.859	1.859.555	0	54.101	0	0
1.1.4.1.2/7113.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.558	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7113.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	29.859	159.555	0	54.101	0	0
1.1.4.1.2/7113.78523200 Ausz f. Baumaßnahmen	0	100.000	1.700.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.558	129.859	1.859.555	0	54.101	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.558	-129.859	-1.859.555	0	-54.101	200.000	200.000

MN 7115 Erwerb von Gebäuden zur Unterbringung v. Asylsuchenden

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	924.502	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7115.78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	924.502	0	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	562	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7115.78699000 Sonstige Anteilsrechte	562	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	925.064	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-925.064	0	0	0	0	0	0

MN 7116 Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	36.177	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7116.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	36.177	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.177	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.177	0	0	0	0	0	0
MN 7117 <u>Schrankenanlage Dienstgebäude</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.650	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7117.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	10.650	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.650	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.650	0	0	0	0	0	0
MN 7119 <u>Schaffung von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (Waldalg.)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.450	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7119.78521000 Ausz Erwerb Grund u. Boden	15.450	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.450	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.450	0	0	0	0	0	0
MN 7120 <u>Ankauf und Schaffung von Büroflächen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	510.930	750.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7120.78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	45.361	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7120.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	397.421	750.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7120.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	68.148	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	510.930	750.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-510.930	-750.000	0	0	0	0	0
 MN 7122 Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber (Trollmühle)							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	212.696	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7122.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	104.884	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7122.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	107.812	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212.696	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-212.696	0	0	0	0	0	0
 MN 7123 Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber (Oberdiebach)							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	52.489	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7123.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	19.983	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7123.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	32.506	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.489	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.489	0	0	0	0	0	0
MN 7124 <u>Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber (Osterbergstraße)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	204.993	310.659	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7124.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	142.675	250.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7124.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	62.318	60.659	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	204.993	310.659	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-204.993	-310.659	0	0	0	0	0
MN 7125 <u>Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber (Sparkasse Oppenheim)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	209.596	20.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7125.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	209.596	20.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209.596	20.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-209.596	-20.000	0	0	0	0	0
MN 7128 <u>Aufstockung Container</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	700.000	13.506	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7128.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	700.000	0	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7128.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	0	13.506	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	700.000	13.506	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	-13.506	0	0	0	0
MN 7129 <u>Wohnungsbauförderung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	3.000.000	1.900.000	0	0	0	0
1.1.4.1.1/7129.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0	3.000.000	1.900.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.000.000	1.900.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.000.000	-1.900.000	0	0	0	0
MN 7130 <u>Neue Mitte Ingelheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	19.200.000	0	3.800.000	0	0
1.1.4.1.1/7130.78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	0	0	19.000.000	0	0	0	0
1.1.4.1.2/7130.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	200.000	0	3.800.000	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	19.200.000	0	3.800.000	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-19.200.000	0	-3.800.000	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 9500 <u>Abwicklung Schullandheim Miltenberg</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	40	0	0	0	0	0	0
1.1.4.1.4/9500.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	40	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.3	Bauhof	

Beschreibung

Bereitstellung von technischem Personal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für die Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften, insbesondere der kreiseigenen Schulen. Der Bauhof ergänzt u. a. die Tätigkeit der Hausmeister und führt selbstständig kleinere Bauunterhaltungsarbeiten durch.

Auftrag	Zielgruppe
Schulgesetz, Privatrecht	Kreiseigene Liegenschaften

Leistungen zum Produkt

1.1.4.3.1 - Bauhof

1.1.4.3.2 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Aufwendungen:

Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes 2018 zu entnehmen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Bauhofs belaufen sich auf insgesamt 64.000 EUR. Hierin enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) sowie die Kosten der Fahrzeugunterhaltung, ebenfalls berücksichtigt sind die Kosten der Unterhaltung für Maschinen und technische Anlagen.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 26.300 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherungen, Kfz-Versicherungen, Kfz-Steuer, Grundsteuer und Leasing.

Investitionsmaßnahmen:

Für den Erwerb von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 5.000 EUR benötigt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.3	Bauhof	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.296,82	10.700	1.800	1.800	1.800	1.800
1.1.4.3.2.44241100 Personalkostenerstattung (Bund)	22.896,82	10.700	1.800	1.800	1.800	1.800
1.1.4.3.2.44242100 Personalkostenerstattung (Land)	2.400,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	1	1	1	1	1
1.1.4.3.1.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	25.296,82	10.701	1.801	1.801	1.801	1.801
11 - Personalaufwendungen	860.035,02	1.038.000	846.900	863.830	881.100	898.720
1.1.4.3.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	672.700,55	820.800	660.500	673.710	687.180	700.920
1.1.4.3.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	51.922,33	59.600	52.200	53.240	54.300	55.390
1.1.4.3.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	135.412,14	157.600	134.200	136.880	139.620	142.410
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.740,53	61.800	64.000	64.500	65.000	65.500
1.1.4.3.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	3.180,49	2.900	3.500	3.700	3.900	4.100
1.1.4.3.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	904,42	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
1.1.4.3.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	745,10	1.750	850	850	850	850
1.1.4.3.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	589,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.4.3.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	132,67	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.3.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	2.913,67	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
1.1.4.3.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	3.003,10	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
1.1.4.3.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	9.486,85	14.500	15.500	15.500	15.500	15.500
1.1.4.3.1.52352000 Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	16.361,58	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
1.1.4.3.1.52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
1.1.4.3.1.52380000 Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	6.914,62	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.3.1.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel	508,79	250	250	350	450	550
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	14.115,78	12.599	11.368	8.038	6.900	6.621
1.1.4.3.1.53490000 Abschreibungen mit sonstigen Gebäuden	2.223,00	2.223	2.222	2.222	2.222	2.222
1.1.4.3.1.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	8.308,00	6.979	5.574	4.012	3.133	3.133
1.1.4.3.1.53831000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	1.571,89	1.500	1.496	0	0	0
1.1.4.3.1.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.012,89	1.897	2.076	1.804	1.545	1.266
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.231,35	27.830	26.300	26.400	26.500	26.600

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.3	Bauhof	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1.1.4.3.1.56220000 Leasing	4.798,08	17.900	16.000	16.000	16.000	16.000
1.1.4.3.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	141,94	180	250	350	450	550
1.1.4.3.1.56411000 Gebäudeversicherungen	117,58	250	250	250	250	250
1.1.4.3.1.56412000 Kfz-Versicherungen	5.278,76	5.500	6.200	6.200	6.200	6.200
1.1.4.3.1.56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	400,00	800	400	400	400	400
1.1.4.3.1.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	2.475,59	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
1.1.4.3.2.56551000 Einzelwertberichtigung	2.019,40	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	934.122,68	1.140.229	948.568	962.768	979.500	997.441
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-908.825,86	-1.129.528	-946.767	-960.967	-977.699	-995.640
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-908.825,86	-1.129.528	-946.767	-960.967	-977.699	-995.640
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-908.825,86	-1.129.528	-946.767	-960.967	-977.699	-995.640
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-908.825,86	-1.129.528	-946.767	-960.967	-977.699	-995.640

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.3	Bauhof	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-889.643,60	-1.116.929	-935.399	-952.929	-970.799	-989.019
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-889.643,60	-1.116.929	-935.399	-952.929	-970.799	-989.019
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-889.643,60	-1.116.929	-935.399	-952.929	-970.799	-989.019
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-889.643,60	-1.116.929	-935.399	-952.929	-970.799	-989.019
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.233,32	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.4.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	3.233,32	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.233,32	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.233,32	-8.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-892.876,92	-1.124.929	-940.399	-957.929	-975.799	-994.019
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.3	Bauhof	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.233	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
1.1.4.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	3.233	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.233	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.233	-8.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.6	Versicherungen	

Beschreibung

Haftpflichtversicherung für die gesamte Verwaltung, Strafrechtsversicherung für die Mitarbeiter und Mandatsträger der Kreisverwaltung, Ausstellungsversicherung, Eigenschadenversicherung

Auftrag

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Mitarbeiter des Landkreises, Mandatsträger

Leistungen zum Produkt

1.1.4.6.1 - Versicherungen

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt Versicherungen beinhaltet die Haftpflichtversicherung für die gesamte Verwaltung, die Rechtsschutzversicherung für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und der Mandatsträger, die Eigenschadenversicherung für die gesamte Verwaltung sowie eine Ausstellungsversicherung für alle Ausstellungen im Gebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die Ansätze 2018 für die Versicherungen belaufen sich auf 134.000 EUR und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 8.550 EUR höher. Die Steigerung rührt aus den gestiegenen Mitarbeiterzahlen. Eine Überprüfung der Versicherung erfolgt turnusmäßig alle 5 Jahre. Die Beitragsverteilung stellt sich wie folgt dar:

Haftpflichtversicherung 92.100 EUR, Rechtsschutzversicherung, 2.800 EUR und Eigenschadens- und Ausstellungsversicherung 22.000 EUR. Die gleichlautenden Versicherungen für das Jobcenter belaufen sich auf 17.100 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.6	Versicherungen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	120.288,21	125.450	134.000	138.300	141.800	145.800
1.1.4.6.1.56413000 Haftpflichtversicherungen	85.842,70	86.650	92.100	94.000	96.000	98.000
1.1.4.6.1.56415000 Rechtsschutzversicherungen	2.261,68	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
1.1.4.6.1.56419000 Sonstige Versicherungen	18.750,84	21.000	22.000	23.000	24.000	25.000
1.1.4.6.1.56419100 Versicherungen (Jobcenter)	13.432,99	15.000	17.100	18.500	19.000	20.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	120.288,21	125.450	134.000	138.300	141.800	145.800
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-120.288,21	-125.450	-134.000	-138.300	-141.800	-145.800
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-120.288,21	-125.450	-134.000	-138.300	-141.800	-145.800
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-120.288,21	-125.450	-134.000	-138.300	-141.800	-145.800
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-120.288,21	-125.450	-134.000	-138.300	-141.800	-145.800

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.1.4.6	Versicherungen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-120.288,21	-125.450	-134.000	-138.300	-141.800	-145.800
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-120.288,21	-125.450	-134.000	-138.300	-141.800	-145.800
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-120.288,21	-125.450	-134.000	-138.300	-141.800	-145.800
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-120.288,21	-125.450	-134.000	-138.300	-141.800	-145.800
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-120.288,21	-125.450	-134.000	-138.300	-141.800	-145.800
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.0	Allgemeine Schulverwaltung	intern
Produktgruppe	2.0.1	Allgemeine Schulverwaltung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.0.1.2	Allgemeine Schulverwaltung	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Schulverwaltung.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

2.0.1.2.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind aus den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu übernehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.0	Allgemeine Schulverwaltung	intern
Produktgruppe	2.0.1	Allgemeine Schulverwaltung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.0.1.2	Allgemeine Schulverwaltung	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	482.300,31	656.300	699.600	713.430	727.450	741.840
2.0.1.2.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	143.432,31	133.400	112.100	114.340	116.630	118.960
2.0.1.2.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	242.891,67	418.900	440.500	449.310	458.300	467.470
2.0.1.2.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	27.822,28	27.900	22.700	23.000	23.200	23.500
2.0.1.2.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	19.339,30	20.500	35.100	35.800	36.520	37.250
2.0.1.2.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	48.814,75	55.600	89.200	90.980	92.800	94.660
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	482.300,31	656.300	699.600	713.430	727.450	741.840
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-482.300,31	-656.300	-699.600	-713.430	-727.450	-741.840
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-482.300,31	-656.300	-699.600	-713.430	-727.450	-741.840
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-482.300,31	-656.300	-699.600	-713.430	-727.450	-741.840
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-482.300,31	-656.300	-699.600	-713.430	-727.450	-741.840

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.0	Allgemeine Schulverwaltung	intern
Produktgruppe	2.0.1	Allgemeine Schulverwaltung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.0.1.2	Allgemeine Schulverwaltung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-478.985,13	-656.300	-699.600	-713.430	-727.450	-741.840
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-478.985,13	-656.300	-699.600	-713.430	-727.450	-741.840
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-478.985,13	-656.300	-699.600	-713.430	-727.450	-741.840
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-478.985,13	-656.300	-699.600	-713.430	-727.450	-741.840
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-478.985,13	-656.300	-699.600	-713.430	-727.450	-741.840
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Rochus-Realschule plus. Die Realschule führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Die Realschule plus Bingen wird nicht als Ganztagschule geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.5.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 99.300 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 284.504 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2017 um 18.579 EUR. In den Gesamtkosten sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 21.184 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 5.514 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 14.050 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 11.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Im Rahmen des Erweiterungsbaus für die „FOS“ wird seitens des Landes eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 1.355.000 EUR bereitgestellt, auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 100.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 21.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	112.547,79	99.871	99.300	98.148	96.226	96.226
2.1.5.1.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	12.692,79	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	99.541,00	99.558	99.029	98.148	96.226	96.226
2.1.5.1.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	314,00	313	271	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
2.1.5.1.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	423,49	2	2	2	2	2
2.1.5.1.1.46291000 Schadensersatzleistungen	423,49	1	1	1	1	1
2.1.5.1.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	112.971,28	99.923	99.352	98.200	96.278	96.278
11 - Personalaufwendungen	234.650,73	247.000	250.600	255.610	260.720	265.930
2.1.5.1.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	184.169,14	193.100	195.600	199.510	203.500	207.570
2.1.5.1.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	14.360,24	15.300	15.600	15.910	16.230	16.550
2.1.5.1.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	36.121,35	38.600	39.400	40.190	40.990	41.810
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.150,17	265.925	284.504	266.904	273.154	279.704
2.1.5.1.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	78.839,86	77.500	79.000	83.000	87.200	91.600
2.1.5.1.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	32.142,48	38.500	34.000	35.700	37.500	39.400
2.1.5.1.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	13.271,03	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
2.1.5.1.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	5.255,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.1.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	735,20	9.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.1.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	26.159,38	19.000	26.500	26.500	26.500	26.500
2.1.5.1.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	23.661,21	29.000	24.000	24.100	24.200	24.300
2.1.5.1.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	44.885,21	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	14.701,60	19.500	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.5.1.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	387	377	377	377	377
2.1.5.1.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	222,13	1.200	1.200	1.250	1.300	1.350
2.1.5.1.1.52380000 Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	1.457,13	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.1.1.52386000 GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.5.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	576,90	800	800	900	1.000	1.100
2.1.5.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.1.5.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	70,34	270	270	270	270	270
2.1.5.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.076,60	830	830	830	830	830
2.1.5.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	4.480,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.1.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(Budget)	559,10	2.946	3.514	3.514	3.514	3.514
2.1.5.1.2.52385000	Geringw.Geräte u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(Tablets)	0,00	0	20.000	0	0	0
2.1.5.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	5.650	4.050	500	500	500
2.1.5.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	500	500	500	500
2.1.5.1.2.52386109	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.476,99	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	14.043,43	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
2.1.5.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	1.889,74	783	763	763	763	763
2.1.5.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	377,43	12.209	12.300	12.300	12.300	12.300
2.1.5.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	13.269,05	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		220.571,87	219.230	218.173	204.145	185.702	180.694
2.1.5.1.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	164.189,00	164.188	164.188	163.411	163.411	163.411
2.1.5.1.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	513,00	513	514	514	514	514
2.1.5.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	13.534,00	13.535	13.534	7.843	2.858	2.858
2.1.5.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	436,00	390	1.292	1.292	1.292	1.292
2.1.5.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	13.199,00	13.475	12.446	10.684	6.810	5.514
2.1.5.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.207,00	1.209	234	234	234	234
2.1.5.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	27.493,87	25.920	25.965	20.167	10.583	6.871
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		17.285,93	21.551	21.184	19.984	20.084	20.184

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.5.1.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	908,20	1.216	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.5.1.1.56411000 Gebäudeversicherungen	3.508,94	4.000	4.100	4.100	4.200	4.200
2.1.5.1.2.56244000 Unterhaltung Hardware (Budget)	3.527,17	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.1.2.56310000 Büromaterial (Budget)	3.062,60	2.341	2.280	2.280	2.280	2.280
2.1.5.1.2.56321000 Bücher (Budget)	301,56	648	631	631	631	631
2.1.5.1.2.56322000 Zeitschriften (Budget)	0,00	648	631	631	631	631
2.1.5.1.2.56331000 Porto (Budget)	1.209,85	1.516	1.476	1.476	1.476	1.476
2.1.5.1.2.56341000 Fernmeldegebühren (Budget)	3.061,74	4.067	3.961	3.961	3.961	3.961
2.1.5.1.2.56343000 Miete, Leasing	1.038,59	1.200	1.200	0	0	0
2.1.5.1.2.56344000 Wartung	456,47	600	600	500	400	400
2.1.5.1.2.56412000 Kfz-Versicherungen	53,32	100	90	90	90	90
2.1.5.1.2.56417000 EDV-Versicherung	152,35	200	200	200	200	200
2.1.5.1.2.56418000 Versicherung Telefonanlage	5,14	15	15	15	15	15
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	751.658,70	753.706	774.461	746.643	739.660	746.512
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-638.687,42	-653.783	-675.109	-648.443	-643.382	-650.234
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-638.687,42	-653.783	-675.109	-648.443	-643.382	-650.234
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-638.687,42	-653.783	-675.109	-648.443	-643.382	-650.234
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-638.687,42	-653.783	-675.109	-648.443	-643.382	-650.234

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-513.414,56	-534.424	-556.236	-542.446	-553.906	-565.766
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-513.414,56	-534.424	-556.236	-542.446	-553.906	-565.766
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-513.414,56	-534.424	-556.236	-542.446	-553.906	-565.766
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-513.414,56	-534.424	-556.236	-542.446	-553.906	-565.766
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200.000,00	205.000	100.000	175.000	175.000	175.000
2.1.5.1.1/6109.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	200.000,00	205.000	100.000	175.000	175.000	175.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	205.000	100.000	175.000	175.000	175.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	304.804,09	40.400	21.700	60.200	20.200	20.200
2.1.5.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	2.837,45	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.1.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.5.1.1/6109.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	7.946,62	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1/6110.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	284.499,63	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.5.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	13.500	10.000	50.000	10.000	10.000
2.1.5.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200
2.1.5.1.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	13.400	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6109.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	9.520,39	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.500	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	304.804,09	40.400	21.700	60.200	20.200	20.200
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-104.804,09	164.600	78.300	114.800	154.800	154.800
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-618.218,65	-369.824	-477.936	-427.646	-399.106	-410.966
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.5.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	13.500	10.000	0	50.000	10.000	10.000
2.1.5.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	13.500	10.000	0	50.000	10.000	10.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	13.500	10.000	0	50.000	10.000	10.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-13.500	-10.000	0	-50.000	-10.000	-10.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.5.1.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-500	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 Erwerb einer Telefonanlage								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	13.400	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	13.400	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	13.400	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-13.400	0	0	0	0	0
MN 6014 Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		2.837	11.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
2.1.5.1.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	2.837	9.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.5.1.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.837	11.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.837	-11.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6109 Erweiterung Fachoberschule							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200.000	205.000	100.000	0	175.000	175.000	175.000
2.1.5.1.1/6109.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	200.000	205.000	100.000	0	175.000	175.000	175.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000	205.000	100.000	0	175.000	175.000	175.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	17.467	0	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1/6109.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	7.947	0	0	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6109.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	9.520	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.467	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182.533	205.000	100.000	0	175.000	175.000	175.000
MN 6110 Errichtung einer Freizeit- und Sportanlage							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	284.500	0	0	0	0	0	0
2.1.5.1.1/6110.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	284.500	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	284.500	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-284.500	0	0	0	0	0	0
MN 6300 Ausstattung Tablets							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.1	Rochus-Realschule plus, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.500	0	0	0	0
2.1.5.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Kaiserpfalz-Realschule. Die Realschule führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Die Kaiserpfalz-Realschule plus wird als Ganztagschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG): Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.2.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.2.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.2.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 273.100 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Realschule plus Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 47.000 EUR erwartet.

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der cbs caritas bürgerservice Integrationsbetriebe Rheinhessen gGmbH wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in der Realschule plus Ingelheim vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200 EUR x 12 Monate = 2.400 EUR.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 384.696 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2017 um 48.215 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die geänderte Abrechnung bei der Mittagsverpflegung (siehe oben) zurückzuführen. Die Kosten werden durch den Caterer zunächst dem Landkreis Mainz-Bingen in Rechnung gestellt und über die Elternentgelte wieder vereinnahmt. In den Gesamtkosten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 20.967 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 7.442 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 11.800 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 11.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 8.000 EUR veranschlagt. Für den Neubau (6.500.000 EUR) der Realschule plus Ingelheim und für die Errichtung der Sporthalle (1.620.000 EUR) wird ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 8.120.000 EUR gewährt. Gemäß Bewilligungsbescheid entfallen davon auf das Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 100.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung wird eine Pauschale von 2.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	286.573,95	273.309	273.100	270.585	269.662	269.662
2.1.5.2.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	12.613,95	0	0	0	0	0
2.1.5.2.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	273.462,00	272.811	272.602	270.110	269.662	269.662
2.1.5.2.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	498,00	498	498	475	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.971,32	18.000	47.000	47.000	47.000	47.000
2.1.5.2.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	17.971,32	18.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.850,00	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
2.1.5.2.1.44121000 Mieten und Pachten	2.760,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
2.1.5.2.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	90,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	1.182,07	2	2	2	2	2
2.1.5.2.1.46291000 Schadensersatzleistungen	980,80	1	1	1	1	1
2.1.5.2.2.46270000 Versicherungserstattungen	200,00	1	1	1	1	1
2.1.5.2.2.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	1,27	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	308.577,34	293.761	322.552	320.037	319.114	319.114
11 - Personalaufwendungen	198.052,11	246.200	248.500	253.470	258.540	263.710
2.1.5.2.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	155.277,18	192.500	194.100	197.980	201.940	205.980
2.1.5.2.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	12.195,32	15.200	15.400	15.710	16.020	16.340
2.1.5.2.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	30.579,61	38.500	39.000	39.780	40.580	41.390
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.255,18	336.481	384.696	388.046	395.096	402.446
2.1.5.2.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	76.096,77	67.000	68.500	71.900	75.500	79.300
2.1.5.2.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	55.805,63	62.000	60.500	63.500	66.700	70.000
2.1.5.2.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	10.595,15	11.500	8.000	8.000	8.000	8.000
2.1.5.2.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	4.414,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.2.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	1.001,55	10.500	6.500	6.500	6.500	6.500
2.1.5.2.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	4.758,05	23.500	24.500	24.500	24.500	24.500
2.1.5.2.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	34.790,43	42.000	44.000	44.100	44.200	44.300
2.1.5.2.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	48.190,90	0	0	0	0	0
2.1.5.2.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	8.513,68	18.500	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.5.2.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	225	200	200	200	200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.5.2.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	511,99	1.500	1.500	1.550	1.600	1.650
2.1.5.2.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	327,05	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.2.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.5.2.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	458,37	800	800	900	1.000	1.100
2.1.5.2.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.1.5.2.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	98,19	270	270	270	270	270
2.1.5.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	3.483,76	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.1.5.2.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	1.647,47	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.2.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.2.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(Budget)	3.018,01	2.875	5.012	5.012	5.012	5.012
2.1.5.2.2.52385000	Geringw.Geräte u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(Tablets)	9.212,01	0	2.000	0	0	0
2.1.5.2.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	4.127,04	1.700	1.800	500	500	500
2.1.5.2.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	500	500	500	500
2.1.5.2.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	3.624,96	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
2.1.5.2.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	456	404	404	404	404
2.1.5.2.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	30.651,46	32.000	71.000	71.000	71.000	71.000
2.1.5.2.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	5.029,09	7.105	6.510	6.510	6.510	6.510
2.1.5.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	1.565,62	50	100	100	100	100
2.1.5.2.2.52542000	Kostenerstattungen an das Land	23.334,00	23.400	30.000	30.000	30.000	30.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		384.178,50	374.435	378.269	371.622	369.746	366.364
2.1.5.2.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	710,00	12	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.5.2.1.53230000	Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	714,00	714	714	714	714	714
2.1.5.2.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	234.457,00	234.453	235.229	234.357	233.911	233.911
2.1.5.2.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	770,00	770	770	770	770	770
2.1.5.2.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	35.757,00	35.756	34.924	32.434	32.434	32.434
2.1.5.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	72.717,00	72.673	72.913	70.426	70.384	70.371
2.1.5.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.385,00	2.309	2.782	2.416	2.416	2.348
2.1.5.2.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	107,44	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.189,01	3.177	3.407	3.358	3.091	2.750
2.1.5.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	33.372,05	24.571	27.530	27.147	26.026	23.066
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		17.396,99	21.509	20.967	20.167	20.267	20.367
2.1.5.2.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	805,28	1.329	1.400	1.500	1.600	1.700
2.1.5.2.1.56411000	Gebäudeversicherungen	5.085,90	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
2.1.5.2.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	380,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.2.2.56310000	Büromaterial (Budget)	2.189,51	1.362	1.207	1.207	1.207	1.207
2.1.5.2.2.56321000	Bücher (Budget)	605,13	377	334	334	334	334
2.1.5.2.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	129,80	377	334	334	334	334
2.1.5.2.2.56331000	Porto (Budget)	1.407,76	882	781	781	781	781
2.1.5.2.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.032,08	2.367	2.096	2.096	2.096	2.096
2.1.5.2.2.56343000	Miete, Leasing	778,28	800	800	0	0	0
2.1.5.2.2.56344000	Wartung	0,00	800	800	700	600	600
2.1.5.2.2.56412000	Kfz-Versicherungen	0,00	950	950	950	950	950
2.1.5.2.2.56417000	EDV-Versicherung	228,71	300	300	300	300	300
2.1.5.2.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	5,43	15	15	15	15	15
2.1.5.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung	2.748,31	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	950	950	950	950	950
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		930.882,78	978.625	1.032.432	1.033.305	1.043.649	1.052.887
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit		-622.305,44	-684.864	-709.880	-713.268	-724.535	-733.773

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-622.305,44	-684.864	-709.880	-713.268	-724.535	-733.773
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-622.305,44	-684.864	-709.880	-713.268	-724.535	-733.773
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-622.305,44	-684.864	-709.880	-713.268	-724.535	-733.773

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-511.885,35	-583.738	-604.711	-612.231	-624.451	-637.071
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-511.885,35	-583.738	-604.711	-612.231	-624.451	-637.071
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-511.885,35	-583.738	-604.711	-612.231	-624.451	-637.071
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-511.885,35	-583.738	-604.711	-612.231	-624.451	-637.071
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	520.000	100.000	300.000	300.000	300.000
2.1.5.2.1/6102.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	520.000	100.000	300.000	300.000	300.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	520.000	100.000	300.000	300.000	300.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	99.718,55	38.725	23.630	23.630	23.630	63.630
2.1.5.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0,00	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.2.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	3.335	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.5.2.1/6102.78521000 Auszahlungen für den Erwerb von Grund und Boden	79.594,86	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	1.208,68	3.040	2.430	2.430	2.430	2.430
2.1.5.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	16.493,59	10.650	10.000	10.000	10.000	50.000
2.1.5.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200
2.1.5.2.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	12.200	0	0	0	0
2.1.5.2.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.421,42	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99.718,55	38.725	23.630	23.630	23.630	63.630

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99.718,55	481.275	76.370	276.370	276.370	236.370
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-611.603,90	-102.463	-528.341	-335.861	-348.081	-400.701
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.209	3.040	2.430	0	2.430	2.430	2.430
2.1.5.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	1.209	3.040	2.430	0	2.430	2.430	2.430
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.209	3.040	2.430	0	2.430	2.430	2.430
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.209	-3.040	-2.430	0	-2.430	-2.430	-2.430
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.494	10.650	10.000	0	10.000	10.000	50.000
2.1.5.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	16.494	10.650	10.000	0	10.000	10.000	50.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.494	10.650	10.000	0	10.000	10.000	50.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.494	-10.650	-10.000	0	-10.000	-10.000	-50.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.5.2.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	12.200	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	12.200	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	12.200	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-12.200	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	12.335	10.000	0	10.000	10.000	10.000
2.1.5.2.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0	6.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.5.2.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	3.335	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.5.2.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	12.335	10.000	0	10.000	10.000	10.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.2	Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-12.335	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 6102 <u>Neuerrichtung einer Realschule Plus in Ingelheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	520.000	100.000	0	300.000	300.000	300.000
2.1.5.2.1/6102.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	520.000	100.000	0	300.000	300.000	300.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	520.000	100.000	0	300.000	300.000	300.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	79.595	0	0	0	0	0	0
2.1.5.2.1/6102.78521000 Auszahlungen für den Erwerb von Grund und Boden	79.595	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.595	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-79.595	520.000	100.000	0	300.000	300.000	300.000
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.421	0	0	0	0	0	0
2.1.5.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.421	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.421	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.421	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Carl-Zuckmayer-Realschule. Die Realschule führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei dieser Realschule plus handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG): Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.3.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.3.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.3.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 85.889 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Realschule plus Nierstein wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 51.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 512.019 EUR und verringern sich gegenüber dem Hj. 2017 um 13.263 EUR. In den Gesamtkosten sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 22.600 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 34.620 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 15.850 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 10.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 15.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausrüstung werden 4.800 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 8.000 EUR veranschlagt. Für den Erweiterungsbau wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Gemäß Bewilligungsbescheid beträgt der Landeszuschuss insgesamt 485.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 40.000 EUR. Der Landeszuschuss vom LBM für die Errichtung eines Busbahnhofes beträgt im Haushalt 2018 340.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 21.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	90.639,01	85.823	85.889	85.116	81.114	80.781
2.1.5.3.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	3.936,28	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	85.200,00	84.553	84.642	83.869	80.312	80.312
2.1.5.3.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.502,73	1.270	1.247	1.247	802	469
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.784,66	24.000	51.000	51.000	51.000	51.000
2.1.5.3.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	24.784,66	24.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
2.1.5.3.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	2.772,62	2	2	2	2	2
2.1.5.3.1.46291000 Schadensersatzleistungen	2.772,62	1	1	1	1	1
2.1.5.3.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	118.196,29	109.875	136.941	136.168	132.166	131.833
11 - Personalaufwendungen	316.824,37	322.700	335.800	342.520	349.370	356.350
2.1.5.3.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	247.464,31	252.000	262.100	267.340	272.690	278.140
2.1.5.3.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	19.691,58	20.000	20.800	21.220	21.640	22.070
2.1.5.3.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	49.668,48	50.700	52.900	53.960	55.040	56.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557.304,18	525.282	512.019	494.219	503.969	514.319
2.1.5.3.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	122.381,00	135.500	131.500	138.100	145.000	152.300
2.1.5.3.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	38.789,13	47.000	50.000	52.500	55.100	57.900
2.1.5.3.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	9.746,66	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
2.1.5.3.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	5.589,00	8.300	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.5.3.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	130.840,35	70.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.5.3.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	67.687,78	48.000	46.000	46.000	46.000	46.000
2.1.5.3.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	23.816,95	39.000	40.000	40.100	40.200	40.300
2.1.5.3.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	15.696,86	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	17.355,13	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
2.1.5.3.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	366,90	412	390	390	390	390
2.1.5.3.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	826,10	1.000	1.000	1.050	1.100	1.150
2.1.5.3.1.52380000 Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	1.785,76	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.5.3.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22b Sportgeräte)	0,00	4.740	2.800	1.000	1.000	1.000
2.1.5.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	1.116,79	1.500	1.200	1.300	1.400	1.500
2.1.5.3.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	658,17	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.1.5.3.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	586,49	150	150	150	150	150
2.1.5.3.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	4.040,14	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
2.1.5.3.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	356,41	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.3.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	563,13	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.3.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(Budget)	23.690,38	12.425	32.620	32.620	32.620	32.620
2.1.5.3.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(Tablets)	0,00	0	20.000	0	0	0
2.1.5.3.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	142,80	14.400	5.850	500	500	500
2.1.5.3.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	15.308,80	1.400	700	700	700	700
2.1.5.3.2.52386112	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	20.000	0	0	0	0
2.1.5.3.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	5.055,25	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
2.1.5.3.2.52420000	Essenskosten (Budget)	537,13	832	789	789	789	789
2.1.5.3.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	51.079,04	49.000	82.000	82.000	82.000	82.000
2.1.5.3.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	15.610,03	13.873	12.720	12.720	12.720	12.720
2.1.5.3.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	3.678,00	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		335.836,63	327.402	321.595	310.382	287.780	282.111
2.1.5.3.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	9.864,00	9.846	9.846	9.018	0	0
2.1.5.3.1.53410000	Abschreibungen mit Wohnbauten	228,00	228	228	228	228	228

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.5.3.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	246.421,11	245.958	245.231	245.231	245.231	245.231
2.1.5.3.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.232,00	2.570	2.660	2.627	2.570	2.570
2.1.5.3.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.619,00	1.618	1.618	266	266	0
2.1.5.3.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	20.698,00	20.699	20.696	15.429	11.022	11.022
2.1.5.3.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	11.750,00	12.692	13.141	13.130	12.924	11.658
2.1.5.3.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	5.633,00	5.632	5.640	5.098	694	694
2.1.5.3.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	708,66	564	500	464	241	26
2.1.5.3.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	55,00	55	55	55	40	0
2.1.5.3.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.725,00	3.655	3.133	3.021	2.871	2.726
2.1.5.3.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	31.902,86	23.885	18.847	15.815	11.693	7.956
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		24.824,21	23.603	22.600	22.200	22.300	22.400
2.1.5.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	557,02	1.088	900	1.000	1.100	1.200
2.1.5.3.1.56411000	Gebäudeversicherungen	4.539,83	5.300	5.100	5.100	5.200	5.200
2.1.5.3.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	3.137,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.3.2.56310000	Büromaterial (Budget)	3.929,90	2.488	2.357	2.357	2.357	2.357
2.1.5.3.2.56321000	Bücher (Budget)	183,49	689	653	653	653	653
2.1.5.3.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	1.248,78	689	653	653	653	653
2.1.5.3.2.56331000	Porto (Budget)	2.277,37	1.611	1.526	1.526	1.526	1.526
2.1.5.3.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.933,99	4.323	4.096	4.096	4.096	4.096
2.1.5.3.2.56344000	Wartung	59,50	1.500	1.500	1.000	900	900
2.1.5.3.2.56412000	Kfz-Versicherungen	387,96	550	450	450	450	450
2.1.5.3.2.56417000	EDV-Versicherung	161,82	200	200	200	200	200
2.1.5.3.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	10,98	15	15	15	15	15
2.1.5.3.2.56551000	Einzelwertberichtigung	4.277,25	0	0	0	0	0
2.1.5.3.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	119,00	150	150	150	150	150
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		1.234.789,39	1.198.987	1.192.014	1.169.321	1.163.419	1.175.180
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-1.116.593,10	-1.089.112	-1.055.073	-1.033.153	-1.031.253	-1.043.347
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.116.593,10	-1.089.112	-1.055.073	-1.033.153	-1.031.253	-1.043.347
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.116.593,10	-1.089.112	-1.055.073	-1.033.153	-1.031.253	-1.043.347
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.116.593,10	-1.089.112	-1.055.073	-1.033.153	-1.031.253	-1.043.347

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-869.780,58	-847.533	-819.367	-807.887	-824.587	-842.017
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-869.780,58	-847.533	-819.367	-807.887	-824.587	-842.017
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-869.780,58	-847.533	-819.367	-807.887	-824.587	-842.017
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-869.780,58	-847.533	-819.367	-807.887	-824.587	-842.017
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	210.000	380.000	40.000	35.000	35.000
2.1.5.3.1/6109.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	165.000	40.000	40.000	35.000	35.000
2.1.5.3.1/6111.68166200 Zuschuss vom Land für Errichtung Busbahnhof	0,00	0	340.000	0	0	0
2.1.5.3.1/6111.68166300 Zuschuss der Stadt Nierstein für Errichtung Parkplätze	0,00	45.000	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	210.000	380.000	40.000	35.000	35.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	46.753,91	1.170.460	37.300	31.800	31.800	31.800
2.1.5.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	29.148,82	126.500	9.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.3.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	4.400	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.5.3.1/6109.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	5.908,92	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6111.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6112.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0	0	0
2.1.5.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	2.051,22	11.060	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.5.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	9.644,95	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.5.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	500	9.800	9.800	9.800	9.800
2.1.5.3.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	13.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.5.3.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.3.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.753,91	1.170.460	37.300	31.800	31.800	31.800
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-46.753,91	-960.460	342.700	8.200	3.200	3.200
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-916.534,49	-1.807.993	-476.667	-799.687	-821.387	-838.817
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.051	11.060	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.5.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	2.051	11.060	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.051	11.060	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.051	-11.060	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.645	60.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
2.1.5.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	9.645	60.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.645	60.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.645	-60.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	500	9.800	0	9.800	9.800	9.800

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.5.3.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	500	9.800	0	9.800	9.800	9.800
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	9.800	0	9.800	9.800	9.800
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500	-9.800	0	-9.800	-9.800	-9.800
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	13.000	0	0	0	0	0
2.1.5.3.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	13.000	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	13.000	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-13.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	29.149	135.900	14.000	0	10.000	10.000	10.000
2.1.5.3.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	29.149	126.500	9.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.5.3.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	4.400	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.5.3.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.149	135.900	14.000	0	10.000	10.000	10.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.149	-135.900	-14.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 6109 Erweiterung Fachoberschule							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	165.000	40.000	0	40.000	35.000	35.000
2.1.5.3.1/6109.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	165.000	40.000	0	40.000	35.000	35.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	165.000	40.000	0	40.000	35.000	35.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.909	0	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6109.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	5.909	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.909	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.909	165.000	40.000	0	40.000	35.000	35.000
MN 6111 Errichtung Busbahnhof / Parkplätze							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	45.000	340.000	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6111.68166200 Zuschuss vom Land für Errichtung Busbahnhof	0	0	340.000	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6111.68166300 Zuschuss der Stadt Nierstein für Errichtung Parkplätze	0	45.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	45.000	340.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	600.000	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6111.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	600.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	600.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-555.000	340.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.3	Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6112 <u>Erneuerung Kunstrasenplatz</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	350.000	0	0	0	0	0
2.1.5.3.1/6112.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	0	350.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	350.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-350.000	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.500	0	0	0	0
2.1.5.3.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus in Gau-Algesheim. Die Realschule plus führt zum Abschluss der Berufsmatura oder zum Mittleren Schulabschluss. Die Regionale Schule Gau-Algesheim wurde zum Schuljahr 2009/2010 gemäß der gesetzlichen Neuregelung zur Realschule Plus in integrativer Form. Bei der Realschule Plus Gau-Algesheim handelt es sich um eine Ganztagschule mit eigener Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.4.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.4.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.4.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 44.553 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Realschule plus Gau-Algesheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 31.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 360.143 EUR und reduzieren sich gegenüber dem Hj. 2017 um 23.607 EUR. In den Gesamtkosten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 17.004 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 3.470 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 14.300 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 3.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 11.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.800 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 7.000 EUR veranschlagt. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 52.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	44.302,33	43.659	44.553	40.778	37.908	36.237
2.1.5.4.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	38.234,33	37.592	38.486	38.230	37.873	36.202
2.1.5.4.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.068,00	6.067	6.067	2.548	35	35
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.636,52	18.000	31.000	31.000	31.000	31.000
2.1.5.4.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	16.636,52	18.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.884,00	50	50	50	50	50
2.1.5.4.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	4.884,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	1.502,66	2	2	2	2	2
2.1.5.4.1.46291000 Schadensersatzleistungen	988,72	1	1	1	1	1
2.1.5.4.1.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	512,94	0	0	0	0	0
2.1.5.4.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
2.1.5.4.2.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	67.325,51	61.711	75.605	71.830	68.960	67.289
11 - Personalaufwendungen	180.579,11	209.000	216.100	220.420	224.840	229.340
2.1.5.4.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	139.214,07	161.100	167.000	170.340	173.750	177.230
2.1.5.4.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	12.054,18	13.700	14.000	14.280	14.570	14.860
2.1.5.4.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	29.310,86	34.200	35.100	35.800	36.520	37.250
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.467,85	383.750	360.143	311.593	316.343	321.293
2.1.5.4.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	64.578,64	57.000	57.500	60.400	63.400	66.600
2.1.5.4.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	30.981,27	24.500	28.000	29.400	30.900	32.400
2.1.5.4.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	1.537,85	9.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.5.4.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	2.936,00	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.5.4.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	17.967,78	71.000	14.000	14.000	14.000	14.000
2.1.5.4.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	7.995,90	39.000	23.000	23.000	23.000	23.000
2.1.5.4.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	22.971,53	28.000	30.000	30.100	30.200	30.300
2.1.5.4.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	12.975,99	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
2.1.5.4.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	229	239	239	239	239
2.1.5.4.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	68,32	1.000	1.000	1.050	1.100	1.150
2.1.5.4.1.52380000 Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	821,64	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.5.4.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.800	1.000	1.000	1.000
2.1.5.4.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	76,99	800	800	900	1.000	1.100
2.1.5.4.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.1.5.4.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	100,21	150	150	150	150	150
2.1.5.4.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	3.284,66	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
2.1.5.4.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	342,72	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.4.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	13,06	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.5.4.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	10.904,50	6.237	1.970	1.970	1.970	1.970
2.1.5.4.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	0,00	10.000	52.000	0	0	0
2.1.5.4.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	5.242,39	500	800	500	500	500
2.1.5.4.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.1.5.4.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	7.606,22	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
2.1.5.4.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	463	484	484	484	484
2.1.5.4.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	33.963,99	38.000	49.000	49.000	49.000	49.000
2.1.5.4.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	11.083,56	7.221	7.800	7.800	7.800	7.800
2.1.5.4.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	1.509,71	50	100	100	100	100
2.1.5.4.3.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	48.504,92	43.000	35.000	35.000	35.000	35.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		265.728,53	176.495	202.232	162.445	154.003	142.997
2.1.5.4.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	372,51	0	0	0	0	0
2.1.5.4.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	181.886,57	100.319	130.276	129.311	129.311	128.543

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude						
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern					
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss					
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim						
Teilergebnishaushalt			Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
2.1.5.4.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	32.108,00	32.106	32.106	1.314	0	0	
2.1.5.4.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.847,00	11.553	13.931	13.140	12.427	9.189	
2.1.5.4.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	424,00	227	578	578	578	578	
2.1.5.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.171,00	1.256	1.203	1.055	597	343	
2.1.5.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	33.919,45	31.034	24.138	17.047	11.090	4.344	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		41.688,79	16.703	17.004	16.404	35.504	16.604	
2.1.5.4.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.130,57	1.142	1.200	1.300	1.400	1.500	
2.1.5.4.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	26.356,32	0	0	0	0	0	
2.1.5.4.1.56551000	Einzelwertberichtigung	453,08	0	0	0	0	0	
2.1.5.4.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	2.128,49	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
2.1.5.4.2.56310000	Büromaterial (Budget)	2.699,87	1.384	1.446	1.446	1.446	1.446	
2.1.5.4.2.56321000	Bücher (Budget)	49,85	383	400	400	400	400	
2.1.5.4.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	512,40	383	400	400	400	400	
2.1.5.4.2.56331000	Porto (Budget)	1.045,17	896	936	936	936	936	
2.1.5.4.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.309,11	2.405	2.512	2.512	21.512	2.512	
2.1.5.4.2.56343000	Miete, Leasing	528,36	600	600	0	0	0	
2.1.5.4.2.56344000	Wartung	668,19	600	600	500	400	400	
2.1.5.4.2.56411000	Gebäudeversicherungen	3.094,84	3.700	3.700	3.700	3.800	3.800	
2.1.5.4.2.56417000	EDV-Versicherung	115,70	200	200	200	200	200	
2.1.5.4.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	3,36	10	10	10	10	10	
2.1.5.4.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0	
2.1.5.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	592,48	0	0	0	0	0	
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		773.464,28	785.948	795.479	710.862	730.690	710.234	
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-706.138,77	-724.237	-719.874	-639.032	-661.730	-642.945	
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0	
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-706.138,77	-724.237	-719.874	-639.032	-661.730	-642.945	
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0	
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-706.138,77	-724.237	-719.874	-639.032	-661.730	-642.945	
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0	

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude						
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas					
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern					
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss					
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim						
Teilergebnishaushalt			Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)								
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-706.138,77	-724.237	-719.874	-639.032	-661.730	-642.945

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-453.731,35	-591.401	-562.195	-517.365	-545.635	-536.185
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-453.731,35	-591.401	-562.195	-517.365	-545.635	-536.185
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-453.731,35	-591.401	-562.195	-517.365	-545.635	-536.185
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-453.731,35	-591.401	-562.195	-517.365	-545.635	-536.185
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	19.943,07	543.200	26.200	82.700	22.700	22.700
2.1.5.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	1.712,41	9.400	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.5.4.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.5.4.1/6106.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0
2.1.5.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	1.816,99	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.1.5.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.610,93	11.300	13.500	70.000	10.000	10.000
2.1.5.4.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.802,74	2.600	1.200	1.200	1.200	1.200
2.1.5.4.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	6.900	0	0	0	0
2.1.5.4.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.5.4.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	5.000	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.943,07	543.200	26.200	82.700	22.700	22.700
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.943,07	-543.200	-26.200	-82.700	-22.700	-22.700
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-473.674,42	-1.134.601	-588.395	-600.065	-568.335	-558.885

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.817	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
2.1.5.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	1.817	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.817	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.817	-2.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.611	11.300	13.500	0	70.000	10.000	10.000
2.1.5.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.611	11.300	13.500	0	70.000	10.000	10.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.611	11.300	13.500	0	70.000	10.000	10.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.611	-11.300	-13.500	0	-70.000	-10.000	-10.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.803	2.600	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.5.4.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.803	2.600	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.803	2.600	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.803	-2.600	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 Erwerb einer Telefonanlage								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	6.900	0	0	0	0	0
2.1.5.4.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	6.900	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	6.900	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-6.900	0	0	0	0	0
MN 6014 Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		1.712	15.400	10.000	0	10.000	10.000	10.000
2.1.5.4.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	1.712	9.400	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.5.4.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.5.4.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.712	15.400	10.000	0	10.000	10.000	10.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.4	Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.712	-15.400	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 6106 <u>Umgestaltung Pausenhof</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	0	0	0	0	0
2.1.5.4.1/6106.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	0	500.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500.000	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.000	0	0	0	0	0
2.1.5.4.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	5.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.7	Realschule plus, Oppenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus in Oppenheim. Die Realschule plus führt zum Abschluss der Berufsmatura oder zum Mittleren Schulabschluss. Die Regionale Schule Oppenheim wurde zum Schuljahr 2009/2010 gemäß der gesetzlichen Neuregelung zur Realschule plus in integrativer Form. Bei der Realschule plus Oppenheim handelt es sich um eine Ganztagschule mit eigener Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Realschule sowie deren Erziehungsberechtigte.

Leistungen zum Produkt

2.1.5.7.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.5.7.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.5.7.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.7	Realschule plus, Oppenheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	36.285,84	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	28.317,25	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	2.240,16	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	5.728,43	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.341,78	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.395,45	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.52381000 Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	485,90	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	460,43	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.046,82	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.56310000 Büromaterial (Budget)	90,73	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.56322000 Zeitschriften (Budget)	407,40	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.56331000 Porto (Budget)	128,20	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.56341000 Fernmeldegebühren (Budget)	1.060,91	0	0	0	0	0
2.1.5.7.2.56417000 EDV-Versicherung	359,58	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	40.674,44	0	0	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-40.674,44	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-40.674,44	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-40.674,44	0	0	0	0	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-40.674,44	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.5	Realschulen / Realschulen plus	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.5.7	Realschule plus, Oppenheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-40.614,14	0	0	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-40.614,14	0	0	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-40.614,14	0	0	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-40.614,14	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-40.614,14	0	0	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Stefan-George-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Das Gymnasium Bingen wird als Ganztagschule in Angebotsform geführt.

Auftrag	Zielgruppe
Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.	Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Ziele	Zuständigkeit
Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums durch: 1. Optimierung des Reinigungsmitelesinsatzes durch Vergleich von Schulen, 2. Optimierung der Außenanlagenunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 3. Optimierung der Gebäudeunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 4. Konstanter Erhalt des ordentlichen Aufwands pro Schüler, 5. Konstanter Erhalt des ordentlichen Ergebnisses pro Schüler	Fachcontrolling Frau Timm

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Die Bruttonutzfläche der Außenanlagen umfasst Grünflächen, gepflasterte Flächen und Sportflächen.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1 Sachkosten Reinigung pro qm	EUR	0,81	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
2.1 Unterhaltung der Außenanlagen pro qm	EUR	0,41	1,19	0,88	0,88	0,88	0,88
3.1 Unterhaltung der Gebäude pro qm	EUR	3,37	19,43	3,99	5,61	3,99	3,99
4.1 Ordentlicher Aufwand je Schüler	EUR	1.190,47	1.928,70	1.356,28	1.334,62	1.306,45	1.318,30
5.1 Ordentliches Ergebnis je Schüler	EUR	-1.140,55	-1.748,12	-1.317,81	-1.296,69	-1.245,69	-1.285,49

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1.1 Bodenreinigungsfläche	qm	12.719,00	12.719,00	12.719,00	12.719,00	12.719,00	12.719,00
2.1.1 Bruttonutzfläche Außenanlage	qm	31.828,00	31.828,00	31.828,00	31.828,00	31.828,00	31.828,00
3.1.1 Bruttonutzfläche Gebäude nach DIN 277	qm	18.525,00	18.525,00	18.525,00	18.525,00	18.525,00	18.525,00
4.1.1/5.1.1 Schülerzahlen zu Beginn eines Schuljahres	Anzahl	1.146	1.136	1.103	1.103	1.103	1.103

Gegenüberstellung der Kenn- und Messzahlen für das Jahr 2018 (Planwerte)

	Stefan-George Gym. Bingen	Seb.-Münster-Gym. Ingelheim	Gymnasium Nieder-Olm
Sachkosten Reinigung pro m ²	2,20 EUR / m² 12.719m ²	1,84 EUR / m² 20.391 m ²	2,49 EUR / m² 11.640 m ²
Unterhaltung Außenanlagen pro m ²	0,88 EUR / m² 31.828 m ²	0,50 EUR / m² 23.959 m ²	0,54 EUR / m² 20.382 m ²
Unterhaltung Gebäude pro m ²	3,99 EUR / m² 18.525 m ²	21,12 EUR / m² 23.014 m ²	3,17 EUR / m² 20.488 m ²
Anzahl Schülerinnen/Schüler zu Schuljahresbeginn 2017/18	1.103	1.710	1.635
Ordentlicher Aufwand (Zeile 19) je Schüler = Bruttoaufwand	1.356,28 EUR	1.254,45 EUR	1.175,79 EUR
Ordentlicher Ergebnis (Zeile 24) je Schüler = Nettobelastung	- 1.317,81 EUR	- 1.159,28 EUR	- 1.009,79 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

Leistungen zum Produkt

2.1.7.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 8.384 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Das Gymnasium Bingen wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden Erträge in Höhe von 34.000,00 € erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 644.784 EUR und verringern sich gegenüber dem Hj. 2017 um 700.449 EUR. Die Reduzierung ist auf die im Haushaltsjahr 2017 veranschlagten Maßnahmen (Sanierung Flachdach und die im Wesentlichen abgeschlossene Sanierung der LED-Beleuchtung) zurückzuführen. Des Weiteren enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 31.146 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 8.702 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 15.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 8.210 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 20.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 4.730 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 10.000 EUR veranschlagt. Für die Generalsanierung der Sporthalle am Gymnasium in Bingen stehen im Haushalt 2018 100.000 EUR zur Verfügung, 2019 werden weitere 800.000 EUR bereitgestellt. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 21.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.871,21	175.085	8.384	7.792	32.969	2.140
2.1.7.1.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	6.826,38	166.761	0	0	0	0
2.1.7.1.1.41443000 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	30.000	0
2.1.7.1.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.006,00	895	1.045	1.045	1.045	1.045
2.1.7.1.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	9.038,83	7.429	7.339	6.747	1.924	1.095
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.345,44	30.000	34.000	34.000	34.000	34.000
2.1.7.1.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	28.345,44	30.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.993,91	50	50	50	50	50
2.1.7.1.1.44121000 Miete	8.995,76	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1.44122000 Nebenkosten	1.998,15	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	1.000,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	2	2	2	2	2
2.1.7.1.1.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	1	1	1	1
2.1.7.1.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	57.210,56	205.137	42.436	41.844	67.021	36.192
11 - Personalaufwendungen	425.711,76	447.400	448.900	457.880	467.050	476.400
2.1.7.1.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	334.166,03	349.500	350.300	357.310	364.460	371.750
2.1.7.1.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	25.991,53	27.700	27.700	28.250	28.820	29.400
2.1.7.1.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	65.554,20	70.200	70.900	72.320	73.770	75.250
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.607,10	1.345.233	644.784	625.004	607.554	620.704
2.1.7.1.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	172.740,45	172.000	172.500	181.100	190.200	199.700
2.1.7.1.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	54.168,20	58.500	61.000	64.100	67.300	70.700
2.1.7.1.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	20.474,12	26.000	36.000	36.000	36.000	36.000
2.1.7.1.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	6.489,13	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500
2.1.7.1.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	13.052,69	38.000	28.000	28.000	28.000	28.000
2.1.7.1.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	62.357,03	360.000	74.000	104.000	74.000	74.000
2.1.7.1.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	37.277,92	40.000	41.000	41.100	41.200	41.300
2.1.7.1.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	28.684,57	447.995	0	0	0	0
2.1.7.1.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	10.302,58	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.1.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	154,43	522	507	507	507	507
2.1.7.1.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	645,48	1.500	1.500	1.550	1.600	1.650
2.1.7.1.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	836,79	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.7.1.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.840	2.730	1.000	1.000	1.000
2.1.7.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	432,29	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.7.1.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	40.000	40.000	0	0	0
2.1.7.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	1.304,86	800	800	800	800	800
2.1.7.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	256,55	270	270	270	270	270
2.1.7.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	3.177,18	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
2.1.7.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	466,48	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.1.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.7.1.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	10.468,33	6.980	6.702	6.702	6.702	6.702
2.1.7.1.2.52385000	GWG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschließlich 1.000 € netto (Tablets)	0,00	0	20.000	0	0	0
2.1.7.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	357,00	2.500	500	500	500	500
2.1.7.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	4.199,71	500	2.210	2.210	2.210	2.210
2.1.7.1.2.52386004	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	26.868,29	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.52386103	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	10.387,85	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	20.643,58	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.1.7.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	140,64	1.056	1.026	1.026	1.026	1.026
2.1.7.1.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	33.198,00	42.000	49.000	49.000	49.000	49.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	10.465,20	13.620	14.339	14.339	14.339	14.339
2.1.7.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	57,75	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		378.102,34	367.439	371.146	358.460	335.562	326.037
2.1.7.1.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	298.815,00	298.812	298.869	298.869	291.061	291.061
2.1.7.1.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.479,00	2.479	2.479	2.479	2.479	2.479
2.1.7.1.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	4.219,00	4.220	4.221	4.221	4.221	4.221
2.1.7.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	6.030,00	6.030	6.031	2.597	0	0
2.1.7.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	7.802,00	7.190	9.109	9.109	8.676	7.983
2.1.7.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	5.824,63	6.295	5.539	3.484	3.484	2.500
2.1.7.1.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	474,00	392	224	224	224	224
2.1.7.1.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	325,00	291	98	0	0	0
2.1.7.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.012,99	4.525	4.742	4.595	4.169	3.642
2.1.7.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	47.120,72	37.205	39.834	32.882	21.248	13.927
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		30.858,82	30.928	31.146	30.746	30.846	30.946
2.1.7.1.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.114,08	1.330	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	6.874,30	7.400	7.500	7.500	7.600	7.600
2.1.7.1.1.56551000	Einzelwertberichtigung	207,00	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1.56810000	Grundsteuer	268,16	300	300	300	300	300
2.1.7.1.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	3.430,51	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.1.2.56310000	Büromaterial (Budget)	10.286,42	3.155	3.066	3.066	3.066	3.066
2.1.7.1.2.56321000	Bücher (Budget)	1.252,71	874	849	849	849	849
2.1.7.1.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	1.381,83	874	849	849	849	849
2.1.7.1.2.56331000	Porto (Budget)	1.271,85	2.043	1.985	1.985	1.985	1.985
2.1.7.1.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.781,61	5.482	5.327	5.327	5.327	5.327
2.1.7.1.2.56344000	Wartung	365,77	1.500	1.500	1.000	900	900
2.1.7.1.2.56412000	Kfz-Versicherungen	440,09	350	250	250	250	250
2.1.7.1.2.56417000	EDV-Versicherung	153,12	200	200	200	200	200
2.1.7.1.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	14,93	20	20	20	20	20

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.7.1.2.56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	99,76	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.56551000 Einzelwertberichtigung	323,20	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	593,48	400	300	300	300	300
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.364.280,02	2.191.000	1.495.976	1.472.090	1.441.012	1.454.087
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.307.069,46	-1.985.863	-1.453.540	-1.430.246	-1.373.991	-1.417.895
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.307.069,46	-1.985.863	-1.453.540	-1.430.246	-1.373.991	-1.417.895
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.307.069,46	-1.985.863	-1.453.540	-1.430.246	-1.373.991	-1.417.895
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.307.069,46	-1.985.863	-1.453.540	-1.430.246	-1.373.991	-1.417.895

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-926.246,29	-1.626.748	-1.090.778	-1.079.578	-1.041.398	-1.093.998
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-926.246,29	-1.626.748	-1.090.778	-1.079.578	-1.041.398	-1.093.998
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-926.246,29	-1.626.748	-1.090.778	-1.079.578	-1.041.398	-1.093.998
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-926.246,29	-1.626.748	-1.090.778	-1.079.578	-1.041.398	-1.093.998
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.732,77	0	0	100.000	550.000	550.000
2.1.7.1.1/6109.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	100.000	100.000	100.000
2.1.7.1.1/6111.68166300 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	450.000	450.000
2.1.7.1.2/6004.68166100 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund	5.732,77	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.732,77	0	0	100.000	550.000	550.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.345.489,44	614.997	136.500	882.851	1.925.399	35.000
2.1.7.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	21.236,09	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.7.1.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	5.600	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.7.1.1/6101.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	-100,00	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6103.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.075.992,82	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6103.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	35.657,40	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6103.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	169.119,41	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6109.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6109.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0,00	23.197	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6110.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.800.000	0
2.1.7.1.1/6111.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	800.000	0	0
2.1.7.1.1/6111.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0,00	0	0	47.851	50.399	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.7.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	7.528,03	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.7.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.872,07	46.700	15.000	15.000	55.000	15.000
2.1.7.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.743,89	500	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.7.1.2/6004.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	13.546,85	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	18.400	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.7.1.2/6103.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.892,88	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.345.489,44	614.997	136.500	882.851	1.925.399	35.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.339.756,67	-614.997	-136.500	-782.851	-1.375.399	515.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.266.002,96	-2.241.745	-1.227.278	-1.862.429	-2.416.797	-578.998
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.528	2.600	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	7.528	2.600	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.528	2.600	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.528	-2.600	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.872	46.700	15.000	0	15.000	55.000	15.000
2.1.7.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.872	46.700	15.000	0	15.000	55.000	15.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.872	46.700	15.000	0	15.000	55.000	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.872	-46.700	-15.000	0	-15.000	-55.000	-15.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.744	500	6.000	0	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.7.1.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.744	500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.744	500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.744	-500	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
MN 6004	<u>GTS-Einrichtung Virtuelles Wissenszentrum / Zukunftsinvestitionsprogramm</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
8 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.733	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6004.68166100	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund	5.733	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.733	0	0	0	0	0	0
18 -	Auszahlungen für Sachanlagen	13.547	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6004.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	13.547	0	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.547	0	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.814	0	0	0	0	0	0
MN 6005	<u>Erwerb einer Telefonanlage</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 -	Auszahlungen für Sachanlagen	0	18.400	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	18.400	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	18.400	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-18.400	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	21.236	23.600	12.000	0	12.000	12.000	12.000
2.1.7.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	21.236	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.7.1.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	5.600	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.1.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.236	23.600	12.000	0	12.000	12.000	12.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.236	-23.600	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
MN 6101 <u>Umbau und Sanierung des Gymnasiums Bingen</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	-100	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6101.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	-100	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100	0	0	0	0	0	0
MN 6103 <u>Erweiterung / Neubau Mensa</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.286.663	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6103.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.075.993	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6103.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	35.657	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6103.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	169.119	0	0	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6103.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.893	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.286.663	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.286.663	0	0	0	0	0	0
MN 6109 <u>Neubau Sporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
2.1.7.1.1/6109.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	523.197	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6109.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	500.000	0	0	0	0	0
2.1.7.1.1/6109.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	23.197	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	523.197	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-523.197	0	0	100.000	100.000	100.000
MN 6110 <u>Neubau Sportanlage</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	1.800.000	0
2.1.7.1.1/6110.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	1.800.000	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.800.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-1.800.000	0
MN 6111 <u>Sanierung Sporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	450.000	450.000
2.1.7.1.1/6111.68166300 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	450.000	450.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	450.000	450.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	100.000	0	847.851	50.399	0
2.1.7.1.1/6111.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	100.000	0	800.000	0	0
2.1.7.1.1/6111.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	0	0	0	47.851	50.399	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000	0	847.851	50.399	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	0	-847.851	399.601	450.000
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.500	0	0	0	0
2.1.7.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.1	Stefan-George-Gymnasium, Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Sebastian-Münster-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei diesem Gymnasium handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG): Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums durch: 1. Optimierung des Reinigungsmitelesinsatzes durch Vergleich von Schulen, 2. Optimierung der Außenanlagenunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 3. Optimierung der Gebäudeunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 4. Konstanter Erhalt des ordentlichen Aufwands pro Schüler, 5. Konstanter Erhalt des ordentlichen Ergebnisses pro Schüler

Zuständigkeit

Fachcontrolling Frau Timm

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Die Bruttonutzfläche der Außenanlagen umfasst Grünflächen, gepflasterte Flächen und Sportflächen.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1 Sachkosten Reinigung pro qm	EUR	1,91	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84
2.1 Unterhaltung der Außenanlagen pro qm	EUR	0,26	0,75	0,50	0,50	0,50	0,50
3.1 Unterhaltung der Gebäude pro qm	EUR	3,93	3,35	21,12	3,74	3,74	3,74
4.1 Ordentlicher Aufwand je Schüler	EUR	1.093,29	1.089,41	1.254,45	1.011,73	1.010,29	1.018,98
5.1 Ordentliches Ergebnis je Schüler	EUR	-1.015,10	-1.025,96	-1.159,28	-917,79	-918,32	-929,19

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1.1 Bodenreinigungsfläche	qm	20.390,91	20.390,91	20.390,91	20.390,91	20.390,91	20.390,91
2.1.1 Bruttonutzfläche Außenanlagen	qm	23.959,00	23.959,00	23.959,00	23.959,00	23.959,00	23.959,00
3.1.1 Bruttonutzfläche Gebäude nach DIN 277	qm	23.014,00	23.014,00	23.014,00	23.014,00	23.014,00	23.014,00
4.1.1/5.1.1 Schülerzahlen zu Beginn eines Schuljahres	Anzahl	1.758	1.721	1.710	1.710	1.710	1.710

Gegenüberstellung der Kenn- und Messzahlen für das Jahr 2018 (Planwerte)

	Stefan-George Gym. Bingen	Seb.-Münster-Gym. Ingelheim	Gymnasium Nieder-Olm
Sachkosten Reinigung pro m ²	2,20 EUR / m² 12.719m ²	1,84 EUR / m² 20.391 m ²	2,49 EUR / m² 11.640 m ²
Unterhaltung Außenanlagen pro m ²	0,88 EUR / m² 31.828 m ²	0,50 EUR / m² 23.959 m ²	0,54 EUR / m² 20.382 m ²
Unterhaltung Gebäude pro m ²	3,99 EUR / m² 18.525 m ²	21,12 EUR / m² 23.014 m ²	3,17 EUR / m² 20.488 m ²
Anzahl Schülerinnen/Schüler zu Schuljahresbeginn 2017/18	1.103	1.710	1.635
Ordentlicher Aufwand (Zeile 19) je Schüler = Bruttoaufwand	1.356,28 EUR	1.254,45 EUR	1.175,79 EUR
Ordentlicher Ergebnis (Zeile 24) je Schüler = Nettobelastung	- 1.317,81 EUR	- 1.159,28 EUR	- 1.009,79 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

Leistungen zum Produkt

2.1.7.2.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.2.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.2.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 103.679 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Das Gymnasium Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 59.0000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 1.151.148 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2017 um 275.507 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die bevorstehende Maßnahme „Dachsanierung Alte Sporthalle“ zurückzuführen. In den Gesamtkosten enthalten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 39.520 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 25.891 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 15.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 10.630 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 14.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausrüstung werden 11.400 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 10.000 EUR veranschlagt. Für die Erneuerung von Fachräumen am Gymnasium Ingelheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 285.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 40.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung wird eine Pauschale in Höhe von 2.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	131.418,51	103.643	103.679	101.576	98.227	94.489
2.1.7.2.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	23.311,42	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	90.306,00	90.183	90.251	88.148	88.148	88.148
2.1.7.2.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	17.801,09	13.460	13.428	13.428	10.079	6.341
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.113,47	5.500	59.000	59.000	59.000	59.000
2.1.7.2.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	4.113,47	5.500	59.000	59.000	59.000	59.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
2.1.7.2.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	1.932,49	2	2	2	2	2
2.1.7.2.1.46291000 Schadensersatzleistungen	1.930,49	1	1	1	1	1
2.1.7.2.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
2.1.7.2.2.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	2,00	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	137.464,47	109.195	162.731	160.628	157.279	153.541
11 - Personalaufwendungen	426.931,77	479.100	483.100	492.760	502.610	512.660
2.1.7.2.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	334.159,85	374.400	378.100	385.660	393.370	401.240
2.1.7.2.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	27.391,06	29.700	28.900	29.480	30.070	30.670
2.1.7.2.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	65.380,86	75.000	76.100	77.620	79.170	80.750
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	852.148,27	875.641	1.151.148	761.098	776.548	792.798
2.1.7.2.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	271.402,49	213.000	215.000	225.800	237.100	249.000
2.1.7.2.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	91.008,26	95.000	73.500	77.200	81.100	85.200
2.1.7.2.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	33.824,33	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
2.1.7.2.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	14.733,00	18.000	16.000	16.000	16.000	16.000
2.1.7.2.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	6.200,95	18.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.7.2.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	90.377,06	77.000	486.000	86.000	86.000	86.000
2.1.7.2.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	49.879,78	44.000	51.000	51.100	51.200	51.300
2.1.7.2.1.52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	0,00	100.000	0	0	0	0
2.1.7.2.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	85.574,65	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	38.980,27	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
2.1.7.2.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	19,15	804	787	787	787	787
2.1.7.2.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	1.009,83	1.400	1.800	1.850	1.900	1.950

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.2.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	5.911,85	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.7.2.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.200	3.800	1.000	1.000	1.000
2.1.7.2.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	1.355,44	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
2.1.7.2.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.1.7.2.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	268,90	270	270	270	270	270
2.1.7.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	2.875,00	5.750	5.750	5.750	5.750	5.750
2.1.7.2.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	2.974,41	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.2.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	204,69	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.7.2.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	22.301,43	32.247	23.891	23.891	23.891	23.891
2.1.7.2.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	20.096,14	0	2.000	0	0	0
2.1.7.2.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	16.860,15	800	500	500	500	500
2.1.7.2.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	8.788,90	2.470	4.630	4.630	4.630	4.630
2.1.7.2.2.52386208	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	50.000	0	0	0	0
2.1.7.2.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	46.285,24	79.500	54.500	54.500	54.500	54.500
2.1.7.2.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	1.626	1.590	1.590	1.590	1.590
2.1.7.2.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	19.789,01	22.000	84.000	84.000	84.000	84.000
2.1.7.2.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	18.991,64	22.724	22.230	22.230	22.230	22.230
2.1.7.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	2.435,70	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		565.231,14	480.782	471.334	437.776	409.923	398.380
2.1.7.2.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	391.304,00	316.616	343.373	327.063	326.847	325.931

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.2.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	2.047,00	2.047	2.047	2.047	2.047	0
2.1.7.2.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	54.966,00	54.961	28.235	26.457	17.080	16.836
2.1.7.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	19.938,98	18.461	19.467	17.240	7.500	7.184
2.1.7.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	22.133,00	20.300	17.879	17.851	17.683	17.146
2.1.7.2.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	683,78	470	373	104	0	0
2.1.7.2.2.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	1.050,00	1.050	0	0	0	0
2.1.7.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	20.226,52	19.642	13.415	12.446	11.381	11.003
2.1.7.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	52.881,86	47.235	46.545	34.568	27.385	20.280
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		77.699,22	39.345	39.520	38.420	38.520	38.620
2.1.7.2.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.280,90	1.575	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.2.1.56411000	Gebäudeversicherungen	8.627,77	9.200	9.400	9.400	9.500	9.500
2.1.7.2.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	41.837,92	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	6.297,29	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.2.2.56310000	Büromaterial (Budget)	5.149,72	4.859	4.754	4.754	4.754	4.754
2.1.7.2.2.56321000	Bücher (Budget)	1.001,69	1.346	1.317	1.317	1.317	1.317
2.1.7.2.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	429,90	1.346	1.317	1.317	1.317	1.317
2.1.7.2.2.56331000	Porto (Budget)	1.790,37	3.146	3.078	3.078	3.078	3.078
2.1.7.2.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	5.322,69	8.443	8.259	8.259	8.259	8.259
2.1.7.2.2.56343000	Miete, Leasing	842,52	1.000	1.000	0	0	0
2.1.7.2.2.56344000	Wartung	364,74	1.000	1.000	800	700	700
2.1.7.2.2.56412000	Kfz-Versicherungen	86,14	100	80	80	80	80
2.1.7.2.2.56417000	EDV-Versicherung	173,78	250	250	250	250	250
2.1.7.2.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	8,57	20	15	15	15	15
2.1.7.2.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	4.412,50	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung	27,72	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	45,00	60	50	50	50	50
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		1.922.010,40	1.874.868	2.145.102	1.730.054	1.727.601	1.742.458
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit		-1.784.545,93	-1.765.673	-1.982.371	-1.569.426	-1.570.322	-1.588.917

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.784.545,93	-1.765.673	-1.982.371	-1.569.426	-1.570.322	-1.588.917
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.784.545,93	-1.765.673	-1.982.371	-1.569.426	-1.570.322	-1.588.917
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.784.545,93	-1.765.673	-1.982.371	-1.569.426	-1.570.322	-1.588.917

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.287.085,64	-1.388.534	-1.614.716	-1.233.226	-1.258.626	-1.285.026
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.287.085,64	-1.388.534	-1.614.716	-1.233.226	-1.258.626	-1.285.026
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.287.085,64	-1.388.534	-1.614.716	-1.233.226	-1.258.626	-1.285.026
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.287.085,64	-1.388.534	-1.614.716	-1.233.226	-1.258.626	-1.285.026
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	40.000	40.000	35.000	0
2.1.7.2.1/6208.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	100.000	40.000	40.000	35.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	40.000	40.000	35.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	75.908,32	129.129	42.600	37.000	37.000	117.000
2.1.7.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	1.630,73	31.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2.1.7.2.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	7.100	7.600	2.000	2.000	2.000
2.1.7.2.1/6208.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0,00	14.929	0	0	0	0
2.1.7.2.1/6209.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	12.313,31	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1/6210.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	105,26	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	4.191,00	2.820	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.7.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	49.680,81	24.800	15.000	15.000	15.000	95.000
2.1.7.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	2.680	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.7.2.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	15.800	0	0	0	0
2.1.7.2.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.2.2/6208.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	25.000	0	0	0	0
2.1.7.2.2/6300.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.987,21	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		75.908,32	129.129	42.600	37.000	37.000	117.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-75.908,32	-29.129	-2.600	3.000	-2.000	-117.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-1.362.993,96	-1.417.663	-1.617.316	-1.230.226	-1.260.626	-1.402.026
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.191	2.820	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	4.191	2.820	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.191	2.820	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.191	-2.820	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	49.681	24.800	15.000	0	15.000	15.000	95.000
2.1.7.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	49.681	24.800	15.000	0	15.000	15.000	95.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.681	24.800	15.000	0	15.000	15.000	95.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.681	-24.800	-15.000	0	-15.000	-15.000	-95.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.680	6.000	0	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.7.2.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	2.680	6.000	0	6.000	6.000	6.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	2.680	6.000	0	6.000	6.000	6.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-2.680	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	15.800	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	15.800	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	15.800	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-15.800	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		1.631	43.100	19.600	0	14.000	14.000	14.000
2.1.7.2.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	1.631	31.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
2.1.7.2.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	7.100	7.600	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.2.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	5.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.631	43.100	19.600	0	14.000	14.000	14.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.631	-43.100	-19.600	0	-14.000	-14.000	-14.000
MN 6208 <u>Umbau Lehrerzimmer und Erneuerung Fachräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	100.000	40.000	0	40.000	35.000	0
2.1.7.2.1/6208.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	100.000	40.000	0	40.000	35.000	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000	40.000	0	40.000	35.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	39.929	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1/6208.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	14.929	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2/6208.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	25.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	39.929	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	60.071	40.000	0	40.000	35.000	0
MN 6209 <u>Errichtung Hausalarmanlage</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.313	0	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1/6209.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	12.313	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.313	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.313	0	0	0	0	0	0
MN 6210 <u>Errichtung Beachvolleyballfeld</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.2	Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	105	0	0	0	0	0	0
2.1.7.2.1/6210.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	105	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-105	0	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenante Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.987	0	0	0	0	0	0
2.1.7.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	7.987	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.987	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.987	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Nieder-Olm. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Das Gymnasium Nieder-Olm wird als Ganztagschule in Angebotsform geführt.

Auftrag	Schulgesetz (SchulG): Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.	Zielgruppe	Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte
----------------	--	-------------------	---

Ziele	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums durch: 1. Optimierung des Reinigungsmitelesinsatzes durch Vergleich von Schulen, 2. Optimierung der Außenanlagenunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 3. Optimierung der Gebäudeunterhaltungskosten durch Vergleich von Schulen, 4. Konstanter Erhalt des ordentlichen Aufwands pro Schüler, 5. Konstanter Erhalt des ordentlichen Ergebnisses pro Schüler	Zuständigkeit	Fachcontrolling Frau Timm
--------------	---	----------------------	---------------------------

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Die Bruttonutzfläche der Außenanlagen umfasst Grünflächen, gepflasterte Flächen und Sportflächen.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1 Sachkosten Reinigung pro qm	EUR	2,79	2,49	2,49	2,49	2,49	2,49
2.1 Unterhaltung der Außenanlagen pro qm	EUR	0,15	0,88	0,54	0,54	0,54	0,54
3.1 Unterhaltung der Gebäude pro qm	EUR	2,20	9,32	3,17	3,17	3,17	3,17
4.1 Ordentlicher Aufwand je Schüler	EUR	1.141,66	1.642,19	1.175,79	1.093,22	1.098,42	1.108,28
5.1 Ordentliches Ergebnis je Schüler	EUR	-964,36	-1.340,58	-1.009,79	-927,56	-933,15	-943,57

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1.1 Bodenreinigungsfläche	qm	11.640,26	11.640,26	11.640,26	11.640,26	11.640,26	11.640,26
2.1.1 Bruttonutzfläche Außenanlagen	qm	20.382,00	20.382,00	20.382,00	20.382,00	20.382,00	20.382,00
3.1.1 Bruttonutzfläche Gebäude nach DIN 277	qm	20.488,00	20.488,00	20.488,00	20.488,00	20.488,00	20.488,00
4.1.1/5.1.1 Schülerzahlen zu Beginn eines Schuljahres	Anzahl	1.635	1.646	1.635	1.635	1.635	1.635

Gegenüberstellung der Kenn- und Messzahlen für das Jahr 2018 (Planwerte)

	Stefan-George Gym. Bingen	Seb.-Münster-Gym. Ingelheim	Gymnasium Nieder-Olm
Sachkosten Reinigung pro m ²	2,20 EUR / m² 12.719m ²	1,84 EUR / m² 20.391 m ²	2,49 EUR / m² 11.640 m ²
Unterhaltung Außenanlagen pro m ²	0,88 EUR / m² 31.828 m ²	0,50 EUR / m² 23.959 m ²	0,54 EUR / m² 20.382 m ²
Unterhaltung Gebäude pro m ²	3,99 EUR / m² 18.525 m ²	21,12 EUR / m² 23.014 m ²	3,17 EUR / m² 20.488 m ²
Anzahl Schülerinnen/Schüler zu Schuljahresbeginn 2017/18	1.103	1.710	1.635
Ordentlicher Aufwand (Zeile 19) je Schüler = Bruttoaufwand	1.356,28 EUR	1.254,45 EUR	1.175,79 EUR
Ordentlicher Ergebnis (Zeile 24) je Schüler = Nettobelastung	- 1.317,81 EUR	- 1.159,28 EUR	- 1.009,79 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

Leistungen zum Produkt

2.1.7.3.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.3.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.3.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. insgesamt 226.698 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Das Gymnasium Nieder-Olm wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 42.000,00 EUR erwartet. Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Sander Catering GmbH wird die Verpachtung der Cafeteria in der Tennishalle am Gymnasium Nieder-Olm vereinbart. Die jährliche Pacht inkl. Nebenkosten beträgt 2.650 EUR.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 761.948 EUR und verringern sich gegenüber dem Hj. 2017 um 726.702 EUR. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die abgeschlossene Sanierungsmaßnahme an der LED-Beleuchtung zurückzuführen. Des Weiteren enthalten sind ebenso Aufwendungen für Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 36.213 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 19.920 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 23.900 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 10.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 30.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 5.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 10.000 EUR veranschlagt. Für den Neubau einer Mensa einschließlich Erweiterung und für die Sanierung der Fachklassen im Bestandsgebäude wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt 4.025.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 165.000 EUR. Für den Neubau einer Dreifeldsporthalle am Gymnasium wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 600.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 70.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 23.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	231.674,44	458.911	226.698	226.143	225.506	224.594
2.1.7.3.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	232.295	0	0	0	0
2.1.7.3.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	225.157,71	220.019	220.252	220.252	219.778	219.114
2.1.7.3.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.516,73	6.597	6.446	5.891	5.728	5.480
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.553,13	35.000	42.000	42.000	42.000	42.000
2.1.7.3.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	30.553,13	35.000	42.000	42.000	42.000	42.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	2.550	2.700	2.700	2.700	2.700
2.1.7.3.1.44121000 Miete	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
2.1.7.3.1.44122000 Nebenkosten	600,00	100	250	250	250	250
2.1.7.3.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.205,68	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2.44241100 Personalkostenerstattung (Bund)	24.205,68	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	445,37	2	2	2	2	2
2.1.7.3.1.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	1	1	1	1
2.1.7.3.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
2.1.7.3.2.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	445,37	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	289.878,62	496.463	271.400	270.845	270.208	269.296
11 - Personalaufwendungen	479.097,61	508.200	446.800	455.730	464.850	474.150
2.1.7.3.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	371.412,54	393.800	350.000	357.000	364.140	371.420
2.1.7.3.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	31.493,11	32.600	27.700	28.250	28.820	29.400
2.1.7.3.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	76.191,96	81.800	69.100	70.480	71.890	73.330
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	575.850,84	1.488.650	761.948	630.398	645.948	662.198
2.1.7.3.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	154.285,26	173.500	185.000	194.300	204.000	214.200
2.1.7.3.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	96.623,58	105.500	106.000	111.300	116.900	122.700
2.1.7.3.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	23.522,90	24.000	24.500	24.500	24.500	24.500
2.1.7.3.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	12.526,00	1.500	20.500	20.500	20.500	20.500
2.1.7.3.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	3.132,67	18.000	11.000	11.000	11.000	11.000
2.1.7.3.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	45.145,51	191.000	65.000	65.000	65.000	65.000
2.1.7.3.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	78.360,99	195.000	157.000	47.100	47.200	47.300
2.1.7.3.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	0,00	624.050	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.3.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	32.522,48	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
2.1.7.3.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	116,67	759	752	752	752	752
2.1.7.3.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	1.405,34	1.250	1.800	1.850	1.900	1.950
2.1.7.3.1.52380000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	5.789,48	7.500	15.500	8.000	8.000	8.000
2.1.7.3.1.52386000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	3.400	3.500	1.000	1.000	1.000
2.1.7.3.1.52386119	Erstausstattung Sportgeräte bis einschl. 1.000 € netto	399,00	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	1.682,25	1.500	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.3.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.7.3.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	113,54	400	400	400	400	400
2.1.7.3.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	2.051,20	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
2.1.7.3.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	5.274,56	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.3.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.027,87	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.7.3.2.52381000	Geringwertige Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	26.554,32	12.703	16.020	16.020	16.020	16.020
2.1.7.3.2.52385000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	0,00	0	22.000	0	0	0
2.1.7.3.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	4.560,08	12.500	4.900	500	500	500
2.1.7.3.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	13.139,50	5.340	4.500	4.500	4.500	4.500
2.1.7.3.2.52386109	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	27,61	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	1.068,35	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.7.3.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	1.535	1.521	1.521	1.521	1.521
2.1.7.3.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	46.093,69	43.000	53.000	53.000	53.000	53.000
2.1.7.3.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten, usw.), Budget	12.735,61	21.463	21.255	21.255	21.255	21.255

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.3.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	1.620,95	50	100	100	100	100
2.1.7.3.3.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	6.071,43	0	0	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		752.365,15	669.816	677.451	665.467	649.204	639.679
2.1.7.3.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	424.165,00	369.993	386.221	386.221	386.221	386.221
2.1.7.3.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.258,00	2.257	2.257	2.257	2.257	2.212
2.1.7.3.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	4.944,00	5.278	4.432	4.432	4.432	4.432
2.1.7.3.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	133.506,00	133.507	133.508	128.661	120.291	120.291
2.1.7.3.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	34.978,20	25.290	28.857	28.091	26.797	24.319
2.1.7.3.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	72.407,71	68.037	67.072	66.901	66.901	66.901
2.1.7.3.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	538,00	367	192	0	0	0
2.1.7.3.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	15.630,51	15.461	10.707	10.054	9.498	8.494
2.1.7.3.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	63.937,73	49.626	44.205	38.850	32.807	26.809
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		59.295,77	36.385	36.213	35.813	35.913	36.013
2.1.7.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	551,72	1.037	1.100	1.200	1.300	1.400
2.1.7.3.1.56411000	Gebäudeversicherungen	7.493,56	8.200	8.200	8.200	8.300	8.300
2.1.7.3.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	35.760,91	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	2.048,70	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.3.2.56310000	Büromaterial (Budget)	1.194,12	4.590	4.545	4.545	4.545	4.545
2.1.7.3.2.56321000	Bücher (Budget)	3.194,28	1.271	1.259	1.259	1.259	1.259
2.1.7.3.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	472,58	1.271	1.259	1.259	1.259	1.259
2.1.7.3.2.56331000	Porto (Budget)	2.009,10	2.972	2.943	2.943	2.943	2.943
2.1.7.3.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	3.446,77	7.974	7.897	7.897	7.897	7.897
2.1.7.3.2.56344000	Wartung	125,18	1.500	1.500	1.000	900	900
2.1.7.3.2.56412000	Kfz-Versicherungen	162,27	190	150	150	150	150
2.1.7.3.2.56417000	EDV-Versicherung	186,24	250	250	250	250	250
2.1.7.3.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	9,20	20	20	20	20	20
2.1.7.3.2.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	5,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.7.3.2.56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	2.546,14	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	90,00	110	90	90	90	90
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.866.609,37	2.703.051	1.922.412	1.787.408	1.795.915	1.812.040
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.576.730,75	-2.206.588	-1.651.012	-1.516.563	-1.525.707	-1.542.744
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.576.730,75	-2.206.588	-1.651.012	-1.516.563	-1.525.707	-1.542.744
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.576.730,75	-2.206.588	-1.651.012	-1.516.563	-1.525.707	-1.542.744
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.576.730,75	-2.206.588	-1.651.012	-1.516.563	-1.525.707	-1.542.744

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.021.374,51	-1.763.388	-1.200.259	-1.077.239	-1.102.009	-1.127.659
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.021.374,51	-1.763.388	-1.200.259	-1.077.239	-1.102.009	-1.127.659
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.021.374,51	-1.763.388	-1.200.259	-1.077.239	-1.102.009	-1.127.659
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.021.374,51	-1.763.388	-1.200.259	-1.077.239	-1.102.009	-1.127.659
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	460.000	235.000	210.000	210.000	210.000
2.1.7.3.1/6116.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	310.000	165.000	140.000	140.000	140.000
2.1.7.3.1/6119.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	150.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	460.000	235.000	210.000	210.000	210.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100.000	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6122.78420000 Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter	0,00	100.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	247.591,78	139.350	51.400	40.900	40.900	40.900
2.1.7.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	29.471,88	18.000	15.000	10.000	10.000	10.000
2.1.7.3.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.7.3.1/6116.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	145.606,88	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6119.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	2.716,56	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6121.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	18.127,36	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6121.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	9.782,22	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	12.372,39	27.900	3.900	3.900	3.900	3.900
2.1.7.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	11.703,01	74.950	19.000	15.000	15.000	15.000
2.1.7.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.509,26	2.500	6.000	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.7.3.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	9.000	0	0	0	0
2.1.7.3.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	2.515,83	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.3.2/6109.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	9.786,39	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	247.591,78	239.350	51.400	40.900	40.900	40.900
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-247.591,78	220.650	183.600	169.100	169.100	169.100
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.268.966,29	-1.542.738	-1.016.659	-908.139	-932.909	-958.559
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.372	27.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
2.1.7.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	12.372	27.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.372	27.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.372	-27.900	-3.900	0	-3.900	-3.900	-3.900
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.703	74.950	19.000	0	15.000	15.000	15.000
2.1.7.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	11.703	74.950	19.000	0	15.000	15.000	15.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.703	74.950	19.000	0	15.000	15.000	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.703	-74.950	-19.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.509	2.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.7.3.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.509	2.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.509	2.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.509	-2.500	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	9.000	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	9.000	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	9.000	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-9.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	31.988	25.000	21.000	0	16.000	16.000	16.000
2.1.7.3.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	29.472	18.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000
2.1.7.3.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.3.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	2.516	5.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.988	25.000	21.000	0	16.000	16.000	16.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.988	-25.000	-21.000	0	-16.000	-16.000	-16.000
MN 6109 <u>Errichtung als Ganztagschule einschl. Bau einer Mensa</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.786	0	0	0	0	0	0
2.1.7.3.2/6109.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	9.786	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.786	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.786	0	0	0	0	0	0
MN 6116 <u>Errichtung einer GTS-Schule einschl. Bau einer Mensa</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	310.000	165.000	0	140.000	140.000	140.000
2.1.7.3.1/6116.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	310.000	165.000	0	140.000	140.000	140.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	310.000	165.000	0	140.000	140.000	140.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	145.607	0	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6116.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	145.607	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.607	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-145.607	310.000	165.000	0	140.000	140.000	140.000
MN 6119 <u>Neubau Dreifeldsporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	150.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
2.1.7.3.1/6119.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	150.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.717	0	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6119.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	2.717	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.717	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.717	150.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000

MN 6121 Umbau Bestandsküche zur Produktionsküche

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	27.910	0	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6121.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	18.127	0	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6121.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	9.782	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.910	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.910	0	0	0	0	0	0

MN 6122 Anbindung von Verkehrswegen

Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:

16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	100.000	0	0	0	0	0
2.1.7.3.1/6122.78420000 Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter	0	100.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.3	Gymnasium Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.500	0	0	0	0
2.1.7.3.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium zu St. Katharinen. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei diesem Gymnasium handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.7.4.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.4.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.4.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 128.705 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Das Gymnasium Oppenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 49.000 EUR erwartet. Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Oppenheim vom 07.03./14.03.2007 beteiligt sich die Stadt Oppenheim am Gymnasium Oppenheim an den Betriebskosten der Bibliothek mit einem pauschalen Betrag i.H.v. 1.121 EUR jährlich. Beim Gymnasium Oppenheim wurden Solar-Bikeports errichtet. Nach vorliegenden Durchschnittswerten wurde der jährliche Ertrag aus der Stromproduktion auf 6.000 EUR geschätzt. Zudem ist mit Erträgen in Höhe von 2.400 EUR aufgrund verpachteter Räumlichkeiten für den Kioskbetrieb zu rechnen.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 1.082.864 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2017 um 386.073 EUR. Die Erhöhung ist auf die Umbauarbeiten im Bestand im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau zurückzuführen. Weiterhin enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 32.887 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 33.511 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 24.800 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 6.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 25.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausrüstung werden 12.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 9.000 EUR veranschlagt. Für den Erweiterungsbau am Gymnasium in Oppenheim wurden im Haushaltsjahr 2016 Mittel in Höhe von 100.000 EUR bereitgestellt. Im Jahr 2017 wurden weitere 3,1 Mio. EUR und in 2018 800.000 EUR veranschlagt. Für dieses Projekt werden Eigenleistungen der HOAI Phasen 1-9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2018 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 47.851 EUR und 2019 mit 3.360 EUR zu beziffern.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	151.000,92	133.621	128.705	122.782	116.441	111.339
2.1.7.4.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	17.685,92	0	0	0	0	0
2.1.7.4.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	125.726,00	126.252	122.855	116.932	111.104	108.569
2.1.7.4.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	7.589,00	7.369	5.850	5.850	5.337	2.770
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.304,96	8.000	49.000	49.000	49.000	49.000
2.1.7.4.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	6.304,96	8.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.385,61	8.801	9.571	9.571	9.571	9.571
2.1.7.4.1.44121000 Miete	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
2.1.7.4.1.44122000 Nebenkosten	1.120,79	1.121	1.121	1.121	1.121	1.121
2.1.7.4.1.44190000 Erträge für Stromeinspeisung Photovoltaikanlage	2.864,82	5.230	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.7.4.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	1.163,81	2	2	2	2	2
2.1.7.4.1.46291000 Schadensersatzleistungen	86,63	1	1	1	1	1
2.1.7.4.1.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.060,18	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
2.1.7.4.2.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	17,00	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	164.855,30	150.424	187.278	181.355	175.014	169.912
11 - Personalaufwendungen	340.507,88	357.500	411.500	419.730	428.130	436.700
2.1.7.4.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	266.180,38	275.800	318.900	325.280	331.790	338.430
2.1.7.4.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	21.139,65	21.700	22.600	23.050	23.510	23.980
2.1.7.4.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	53.187,85	60.000	70.000	71.400	72.830	74.290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	660.770,91	696.791	1.082.864	580.214	578.464	592.414
2.1.7.4.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	203.024,27	183.500	189.500	199.000	209.000	219.500
2.1.7.4.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	57.882,16	53.000	57.500	60.400	63.400	66.600
2.1.7.4.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	15.784,04	19.000	16.000	16.000	16.000	16.000
2.1.7.4.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	7.669,00	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.1.7.4.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	119.530,74	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.7.4.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	35.453,05	51.000	112.000	42.000	42.000	42.000
2.1.7.4.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	31.712,13	44.000	45.000	45.100	45.200	45.300
2.1.7.4.1.52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude Alte Sporthalle	3.176,44	0	430.000	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.4.1.52313400	Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	64.104,85	0	0	0	0	0
2.1.7.4.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	16.578,48	29.000	31.500	31.500	31.500	31.500
2.1.7.4.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	709	676	676	676	676
2.1.7.4.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	87,93	1.500	1.500	1.550	1.600	1.650
2.1.7.4.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	738,71	6.000	9.500	8.000	8.000	8.000
2.1.7.4.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	15.500	10.500	1.000	1.000	1.000
2.1.7.4.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	589,77	800	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.4.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.7.4.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	301,72	400	400	400	400	400
2.1.7.4.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	2.104,90	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
2.1.7.4.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.4.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.429,34	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.7.4.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	19.737,75	21.452	31.511	31.511	31.511	31.511
2.1.7.4.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	0,00	10.000	10.000	15.000	0	0
2.1.7.4.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	17.759,34	3.500	9.800	500	500	500
2.1.7.4.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	3.057,14	6.500	500	500	500	500
2.1.7.4.2.52386120	Erstausstattung Fachraum bis einschl. 1.000 € netto	0,00	80.000	0	0	0	0
2.1.7.4.2.52386121	Geringwertige Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	75.000	0	0	0	0
2.1.7.4.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	2.343,35	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
2.1.7.4.2.52420000	Essenskosten (Budget)	877,62	1.434	1.367	1.367	1.367	1.367
2.1.7.4.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	25.053,49	32.000	67.000	67.000	67.000	67.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)		Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
2.1.7.4.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten, usw.), Budget	31.749,69	20.046	19.110	19.110	19.110	19.110
2.1.7.4.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	25,00	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		479.718,50	472.333	456.593	429.303	410.103	394.303
2.1.7.4.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	349.949,00	349.947	343.124	338.021	338.021	331.259
2.1.7.4.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	101,00	101	101	101	91	0
2.1.7.4.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	3.325,00	3.325	3.326	3.326	3.326	3.326
2.1.7.4.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	33.203,00	33.203	33.189	25.714	25.714	25.714
2.1.7.4.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	27.389,00	28.521	26.778	18.459	6.819	6.819
2.1.7.4.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.764,86	1.287	987	418	387	387
2.1.7.4.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	643,25	461	301	158	55	55
2.1.7.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	13.068,68	12.866	9.991	8.291	6.021	5.150
2.1.7.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	49.274,71	42.622	38.796	34.815	29.669	21.593
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		37.401,99	32.854	32.887	32.487	32.587	32.687
2.1.7.4.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.234,52	1.149	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.7.4.1.56411000	Gebäudeversicherungen	5.045,16	5.700	5.700	5.700	5.800	5.800
2.1.7.4.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	3.020,38	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	9.743,09	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.4.2.56310000	Büromaterial (Budget)	4.134,01	4.287	4.087	4.087	4.087	4.087
2.1.7.4.2.56321000	Bücher (Budget)	186,69	1.187	1.132	1.132	1.132	1.132
2.1.7.4.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	489,68	1.187	1.132	1.132	1.132	1.132
2.1.7.4.2.56331000	Porto (Budget)	1.686,37	2.776	2.646	2.646	2.646	2.646
2.1.7.4.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	4.376,14	7.448	7.100	7.100	7.100	7.100
2.1.7.4.2.56344000	Wartung	184,68	1.500	1.500	1.000	900	900
2.1.7.4.2.56412000	Kfz-Versicherungen	409,33	170	150	150	150	150
2.1.7.4.2.56417000	EDV-Versicherung	248,91	300	300	300	300	300
2.1.7.4.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	11,85	20	20	20	20	20
2.1.7.4.2.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.7.4.2.56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	6.115,69	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2.56551000 Einzelwertberichtigung	395,50	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	118,99	130	120	120	120	120
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.518.399,28	1.559.478	1.983.844	1.461.734	1.449.284	1.456.104
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.353.543,98	-1.409.054	-1.796.566	-1.280.379	-1.274.270	-1.286.192
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.353.543,98	-1.409.054	-1.796.566	-1.280.379	-1.274.270	-1.286.192
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.353.543,98	-1.409.054	-1.796.566	-1.280.379	-1.274.270	-1.286.192
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.353.543,98	-1.409.054	-1.796.566	-1.280.379	-1.274.270	-1.286.192

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-992.367,29	-1.070.342	-1.468.678	-973.858	-980.608	-1.003.228
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-992.367,29	-1.070.342	-1.468.678	-973.858	-980.608	-1.003.228
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-992.367,29	-1.070.342	-1.468.678	-973.858	-980.608	-1.003.228
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-992.367,29	-1.070.342	-1.468.678	-973.858	-980.608	-1.003.228
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	150.000	250.000
2.1.7.4.1/6121.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	150.000	250.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	150.000	250.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	74.851,81	3.438.097	899.851	40.360	37.000	77.000
2.1.7.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	4.368,51	9.400	15.500	8.000	8.000	8.000
2.1.7.4.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	19.600	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.7.4.1/6120.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0
2.1.7.4.1/6121.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	3.100.000	800.000	0	0	0
2.1.7.4.1/6121.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0,00	23.197	47.851	3.360	0	0
2.1.7.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	14.926,95	13.900	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.7.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	48.660,41	28.500	15.000	15.000	15.000	55.000
2.1.7.4.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.895,94	500	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.7.4.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	13.000	0	0	0	0
2.1.7.4.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.7.4.2/6120.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	45.000	0	0	0	0
2.1.7.4.2/6121.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	25.000	0	0	0	0
2.1.7.4.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	5.000	7.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.851,81	3.438.097	899.851	40.360	37.000	77.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-74.851,81	-3.438.097	-899.851	-40.360	113.000	173.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.067.219,10	-4.508.439	-2.368.529	-1.014.218	-867.608	-830.228
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	14.927	13.900	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	14.927	13.900	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.927	13.900	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.927	-13.900	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	48.660	28.500	15.000	0	15.000	15.000	55.000
2.1.7.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	48.660	28.500	15.000	0	15.000	15.000	55.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.660	28.500	15.000	0	15.000	15.000	55.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.660	-28.500	-15.000	0	-15.000	-15.000	-55.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.896	500	6.000	0	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.7.4.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	6.896	500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.896	500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-6.896	-500	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	13.000	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	13.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	13.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-13.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		4.369	34.000	21.500	0	14.000	14.000	14.000
2.1.7.4.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	4.369	9.400	15.500	0	8.000	8.000	8.000
2.1.7.4.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	19.600	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.4.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	5.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.369	34.000	21.500	0	14.000	14.000	14.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.369	-34.000	-21.500	0	-14.000	-14.000	-14.000
MN 6120 <u>Errichtung Fachraum</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	195.000	0	0	0	0	0
2.1.7.4.1/6120.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	150.000	0	0	0	0	0
2.1.7.4.2/6120.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	45.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	195.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-195.000	0	0	0	0	0
MN 6121 <u>Erweiterungsbau</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	150.000	250.000
2.1.7.4.1/6121.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	150.000	250.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	150.000	250.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	3.148.197	847.851	0	3.360	0	0
2.1.7.4.1/6121.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	3.100.000	800.000	0	0	0	0
2.1.7.4.1/6121.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	23.197	47.851	0	3.360	0	0
2.1.7.4.2/6121.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	25.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.148.197	847.851	0	3.360	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.148.197	-847.851	0	-3.360	150.000	250.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.4	Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6300	Ausstattung Tablets							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.000	7.500	0	0	0	0
	2.1.7.4.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	5.000	7.500	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	7.500	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-7.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Nackenheim. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Bei diesem Gymnasium handelt es sich um eine G8 Ganztagschule mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG): Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieses Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.7.5.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.7.5.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.7.5.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 160.135 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Das Gymnasium Nackenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 139.000 EUR erwartet. Gemäß Vereinbarung vom 22.12.2009/05.01.2010 zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Verbandsgemeinde Bodenheim beteiligt sich diese für die teilnehmenden Grundschüler der Mittagsverpflegung der Mensa des Gymnasiums Nackenheim an den Kosten der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung. Die Basis der Berechnung der aufzuteilenden Kosten bildet dabei die Anzahl der Schüler, die zum Stichtag 01.10. eines jeden Jahres zur Mittagsverpflegung angemeldet waren. Die vierteljährlichen Abschlagszahlungen i.H.v. 1.750 EUR ergeben einen Gesamtertrag i.H.v. 7.000 EUR jährlich.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 642.533 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Hj. 2017 um 139.621 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die geänderte Abrechnung bei der Mittagsverpflegung (siehe oben) zurückzuführen. Die Kosten werden durch den Caterer zunächst dem Landkreis Mainz-Bingen in Rechnung gestellt und über die Elternentgelte wieder vereinnahmt. In den Gesamtkosten enthalten sind weiterhin Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 24.916 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 13.698 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 15.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 13.200 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 17.400 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 8.000 EUR veranschlagt. Für den Erweiterungsbau des Gymnasiums in Nackenheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt 3.065.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 145.000 EUR. Für den Neubau der Dreifeldsporthalle wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 600.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 70.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 41.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	151.825,00	160.807	160.135	159.440	159.438	141.662
2.1.7.5.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	149.609,00	158.576	158.095	158.095	158.095	140.385
2.1.7.5.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.216,00	2.231	2.040	1.345	1.343	1.277
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.548,47	9.000	139.000	139.000	139.000	139.000
2.1.7.5.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	8.548,47	9.000	139.000	139.000	139.000	139.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.055,75	8.930	50	50	50	50
2.1.7.5.1.44121000 Miete	5.761,56	5.760	0	0	0	0
2.1.7.5.1.44122000 Nebenkosten	2.294,19	3.120	0	0	0	0
2.1.7.5.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.408,14	7.000	7.000	7.000	7.000	0
2.1.7.5.1.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.408,14	7.000	7.000	7.000	7.000	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1.603,44	2	2	2	2	2
2.1.7.5.1.46291000 Schadensersatzleistungen	1.126,62	1	1	1	1	1
2.1.7.5.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
2.1.7.5.2.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	23,41	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	453,41	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	173.440,80	185.739	306.187	305.492	305.490	280.714
11 - Personalaufwendungen	290.517,56	299.600	310.800	317.020	323.360	329.830
2.1.7.5.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	227.533,34	234.100	242.800	247.660	252.610	257.660
2.1.7.5.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	17.821,22	18.500	19.200	19.580	19.970	20.370
2.1.7.5.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	45.163,00	47.000	48.800	49.780	50.780	51.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673.064,20	502.912	642.533	612.483	622.933	633.883
2.1.7.5.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	147.042,55	116.500	114.500	120.200	126.200	132.500
2.1.7.5.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	90.687,18	69.000	79.500	83.500	87.700	92.100
2.1.7.5.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	30.920,06	31.500	33.000	33.000	33.000	33.000
2.1.7.5.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	6.714,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.7.5.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	376,95	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.7.5.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	12.949,30	17.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.7.5.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	73.262,00	52.000	63.000	63.100	63.200	63.300

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.5.1.52313300	Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	10.984,55	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1.52323000	Gebäudereinigungskosten	25.013,34	21.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2.1.7.5.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	300	279	279	279	279
2.1.7.5.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	2.373,07	1.000	1.800	1.850	1.900	1.950
2.1.7.5.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	1.782,10	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.5.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.7.5.1.52386106	Erstausstattung Sportgeräte bis einschl. 1.000 € netto	56.002,89	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	643,65	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.7.5.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.7.5.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	249,04	400	400	400	400	400
2.1.7.5.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.383,62	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
2.1.7.5.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	848,62	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.5.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	431,67	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.5.2.52381000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	45,52	5.966	11.698	11.698	11.698	11.698
2.1.7.5.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	96.545,41	50.000	40.000	0	0	0
2.1.7.5.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	3.607,80	500	500	500	500	500
2.1.7.5.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	7.200	7.200	7.200	7.200
2.1.7.5.2.52386101	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	22.460,31	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	4.331,43	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2.1.7.5.2.52420000	Essenskosten (Budget)	726,19	607	565	565	565	565
2.1.7.5.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	71.722,29	78.000	195.000	195.000	195.000	195.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.7.5.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	11.121,41	8.489	7.891	7.891	7.891	7.891
2.1.7.5.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	839,25	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		489.014,29	484.374	484.005	459.471	431.569	397.135
2.1.7.5.1.53210000	AfA Software, gewerbli. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	921,00	922	484	0	0	0
2.1.7.5.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	290.858,00	289.851	299.437	299.437	299.437	271.326
2.1.7.5.1.53690000	Abschreibungen auf fremdem Grund und Boden - sonstige Gebäuden	0,00	0	375	375	375	375
2.1.7.5.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	551,00	550	617	593	483	483
2.1.7.5.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	33.029,00	33.028	33.019	29.374	29.374	29.096
2.1.7.5.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	29.001,00	28.786	30.623	30.522	30.522	30.522
2.1.7.5.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	35.405,00	34.121	32.192	32.007	32.007	32.007
2.1.7.5.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	1.765,00	1.767	1.428	754	0	0
2.1.7.5.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.955,00	2.954	2.566	1.485	1.267	1.267
2.1.7.5.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	8.919,00	8.640	6.247	5.879	5.533	4.583
2.1.7.5.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	85.610,29	83.755	77.017	59.045	32.571	27.476
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		30.175,75	30.887	24.916	21.516	21.616	21.716
2.1.7.5.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	727,24	1.037	1.100	1.200	1.300	1.400
2.1.7.5.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	341,54	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1.56810000	Grundsteuer	319,01	350	350	350	350	350
2.1.7.5.2.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	5.000	500	0	0	0
2.1.7.5.2.56243000	Unterhaltung Software, Updates	2.500,00	3.000	2.000	0	0	0
2.1.7.5.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	2.108,66	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.7.5.2.56310000	Büromaterial (Budget)	1.342,35	1.815	1.687	1.687	1.687	1.687
2.1.7.5.2.56321000	Bücher (Budget)	1.068,55	503	467	467	467	467
2.1.7.5.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	56,79	503	467	467	467	467
2.1.7.5.2.56331000	Porto (Budget)	856,20	1.175	1.093	1.093	1.093	1.093
2.1.7.5.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	8.780,86	3.154	2.932	2.932	2.932	2.932

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)		Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
2.1.7.5.2.56343000	Miete, Leasing	756,84	900	900	0	0	0
2.1.7.5.2.56344000	Wartung	275,57	1.000	1.000	900	800	800
2.1.7.5.2.56411000	Gebäudeversicherungen	4.019,99	4.800	4.800	4.800	4.900	4.900
2.1.7.5.2.56412000	Kfz-Versicherungen	11,54	190	160	160	160	160
2.1.7.5.2.56417000	EDV-Versicherung	238,62	300	300	300	300	300
2.1.7.5.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	4,80	10	10	10	10	10
2.1.7.5.2.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	6.330,69	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.56551000	Einzelwertberichtigung	294,50	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	141,00	150	150	150	150	150
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		1.482.771,80	1.317.773	1.462.254	1.410.490	1.399.478	1.382.564
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-1.309.331,00	-1.132.034	-1.156.067	-1.104.998	-1.093.988	-1.101.850
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-1.309.331,00	-1.132.034	-1.156.067	-1.104.998	-1.093.988	-1.101.850
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-1.309.331,00	-1.132.034	-1.156.067	-1.104.998	-1.093.988	-1.101.850
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-1.309.331,00	-1.132.034	-1.156.067	-1.104.998	-1.093.988	-1.101.850

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-965.847,97	-808.467	-832.197	-804.967	-821.857	-846.377
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-965.847,97	-808.467	-832.197	-804.967	-821.857	-846.377
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-965.847,97	-808.467	-832.197	-804.967	-821.857	-846.377
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-965.847,97	-808.467	-832.197	-804.967	-821.857	-846.377
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	340.000	215.000	215.000	215.000	175.000
2.1.7.5.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	190.000	145.000	145.000	145.000	105.000
2.1.7.5.1/6106.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	150.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	340.000	215.000	215.000	215.000	175.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.000	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6300.78410000 Erwerb Software oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € netto	0,00	1.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	147.024,40	63.450	43.900	94.000	34.000	34.000
2.1.7.5.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	11.566,05	6.650	13.400	5.000	5.000	5.000
2.1.7.5.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	9.600	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.7.5.1/6101.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	13.433,63	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6106.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	439,24	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6106.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	32.254,78	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6108.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	2.831,78	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.7.5.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.950,46	15.000	15.000	75.000	15.000	15.000
2.1.7.5.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.7.5.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	11.200	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.7.5.2/6101.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	64.068,11	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	13.480,35	10.000	1.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147.024,40	64.450	43.900	94.000	34.000	34.000
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-147.024,40	275.550	171.100	121.000	181.000	141.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.112.872,37	-532.917	-661.097	-683.967	-640.857	-705.377
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.5.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.950	15.000	15.000	0	75.000	15.000	15.000
2.1.7.5.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.950	15.000	15.000	0	75.000	15.000	15.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.950	15.000	15.000	0	75.000	15.000	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.950	-15.000	-15.000	0	-75.000	-15.000	-15.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	2.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.7.5.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	2.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	11.200	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	11.200	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	11.200	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-11.200	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	11.566	20.250	19.400	0	11.000	11.000	11.000
2.1.7.5.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	11.566	6.650	13.400	0	5.000	5.000	5.000
2.1.7.5.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	9.600	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.7.5.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.566	20.250	19.400	0	11.000	11.000	11.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.566	-20.250	-19.400	0	-11.000	-11.000	-11.000
MN 6101 <u>Neuerrichtung des Gymnasiums Nackenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	190.000	145.000	0	145.000	145.000	105.000
2.1.7.5.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	190.000	145.000	0	145.000	145.000	105.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	190.000	145.000	0	145.000	145.000	105.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	77.502	0	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6101.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	13.434	0	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6101.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	64.068	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.502	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-77.502	190.000	145.000	0	145.000	145.000	105.000
MN 6106 <u>Neubau Dreifeldsporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	150.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
2.1.7.5.1/6106.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	150.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	32.694	0	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6106.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	439	0	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6106.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	32.255	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.694	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.7.5	Gymnasium Nackenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.694	150.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
MN 6108 <u>Hausalarmanlage Sporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.832	0	0	0	0	0	0
2.1.7.5.1/6108.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	2.832	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.832	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.832	0	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.000	0	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6300.78410000 Erwerb Software oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € netto	0	1.000	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.480	10.000	1.500	0	0	0	0
2.1.7.5.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	13.480	10.000	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.480	11.000	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.480	-11.000	-1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Kurt Schumacher. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule Ingelheim wird als Ganztagschule in Angebotsform geführt.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG): Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 105.281 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Integrierte Gesamtschule Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 39.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 458.210 EUR und reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 658.138 EUR. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die abgeschlossene Sanierungsmaßnahme „Austausch LED-Beleuchtung“ zurückzuführen. Weiterhin veranschlagt sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 28.194 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 15.816 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 29.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 4.650 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 15.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 9.000 EUR veranschlagt. Für die Errichtung einer Ganztagschule einschließlich Bau einer Mensa an der IGS Ingelheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Gemäß Bewilligungsbescheid des Landes wird von einem Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 675.000 EUR ausgegangen. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 60.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 9.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	117.767,97	369.859	105.281	105.195	104.105	103.320
2.1.8.1.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	11.775,97	156.366	0	0	0	0
2.1.8.1.1.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	107.967	0	0	0	0
2.1.8.1.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	102.378,00	101.936	101.691	101.691	100.702	100.373
2.1.8.1.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.614,00	3.590	3.590	3.504	3.403	2.947
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.973,43	15.500	39.000	39.000	39.000	39.000
2.1.8.1.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	13.973,43	15.500	39.000	39.000	39.000	39.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
2.1.8.1.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	813,97	2	2	2	2	2
2.1.8.1.1.46113000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der	149,00	0	0	0	0	0
2.1.8.1.1.46291000 Schadensersatzleistungen	664,97	1	1	1	1	1
2.1.8.1.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	132.555,37	385.411	144.333	144.247	143.157	142.372
11 - Personalaufwendungen	348.863,57	356.600	370.900	378.320	385.890	393.610
2.1.8.1.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	273.261,42	278.700	289.800	295.600	301.510	307.540
2.1.8.1.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	21.451,84	22.100	22.900	23.360	23.830	24.310
2.1.8.1.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	54.150,31	55.800	58.200	59.360	60.550	61.760
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.369,80	1.116.348	458.210	456.260	466.710	477.760
2.1.8.1.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	150.088,33	144.000	137.000	143.900	151.100	158.700
2.1.8.1.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	63.294,34	54.000	57.500	60.400	63.400	66.600
2.1.8.1.1.52230000 Aufwendungen für Wasser-/Abwasser	20.443,18	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
2.1.8.1.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	9.978,67	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
2.1.8.1.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	12.265,83	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.8.1.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	33.048,47	23.000	21.000	21.000	21.000	21.000
2.1.8.1.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	40.138,80	38.000	41.000	41.100	41.200	41.300
2.1.8.1.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	44.405,02	530.009	0	0	0	0
2.1.8.1.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	20.748,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
2.1.8.1.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	29,31	454	459	459	459	459

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.8.1.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	2.286,54	1.500	1.500	1.550	1.600	1.650
2.1.8.1.1.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22 b)	2.851,11	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.8.1.1.52386000	GwG u.sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	3.625	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.8.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	1.001,85	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.1.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	0,00	160.000	0	0	0	0
2.1.8.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	450	450	450	450	450
2.1.8.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	428,31	650	650	650	650	650
2.1.8.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.340,24	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
2.1.8.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	2.225,51	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.8.1.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	331,74	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.1.2.52381000	Geringwertige Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl.1.000 € netto (Budget)	12.660,79	11.461	13.816	13.816	13.816	13.816
2.1.8.1.2.52385000	Geringw. Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl.1.000 € netto (Tablets)	632,01	0	8.000	0	0	0
2.1.8.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	7.373,56	500	4.500	500	500	500
2.1.8.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	2.707,36	500	3.450	3.450	3.450	3.450
2.1.8.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	8.546,56	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
2.1.8.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	28,80	918	927	927	927	927
2.1.8.1.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	26.892,67	31.500	54.000	54.000	54.000	54.000
2.1.8.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	10.759,80	12.831	13.958	13.958	13.958	13.958
2.1.8.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	863,00	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		458.106,15	352.151	389.653	380.015	362.453	351.123

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.8.1.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	367.117,00	270.745	313.264	313.264	306.873	306.292
2.1.8.1.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.077,00	1.370	1.686	1.686	1.686	1.686
2.1.8.1.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.551,00	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
2.1.8.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	8.322,00	8.322	8.323	3.468	0	0
2.1.8.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40.279,00	35.183	36.626	36.626	33.352	31.345
2.1.8.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	261,00	259	259	259	259	259
2.1.8.1.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	353,00	318	238	186	0	0
2.1.8.1.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.421,00	2.130	1.756	1.231	1.231	1.231
2.1.8.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.864,00	9.808	5.906	5.122	2.651	2.017
2.1.8.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	27.861,15	22.466	20.045	16.623	14.851	6.743
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		55.281,73	28.520	28.194	27.194	27.294	27.394
2.1.8.1.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.057,64	1.797	2.000	2.100	2.200	2.300
2.1.8.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	4.863,24	5.400	5.400	5.400	5.500	5.500
2.1.8.1.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	30.920,79	0	0	0	0	0
2.1.8.1.1.56551000	Einzelwertberichtigung	568,99	0	0	0	0	0
2.1.8.1.1.56810000	Grundsteuer	22,34	50	40	40	40	40
2.1.8.1.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	4.198,21	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.1.2.56310000	Büromaterial (Budget)	4.295,49	2.744	2.772	2.772	2.772	2.772
2.1.8.1.2.56321000	Bücher (Budget)	1.404,38	760	768	768	768	768
2.1.8.1.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	865,09	760	768	768	768	768
2.1.8.1.2.56331000	Porto (Budget)	1.359,16	1.777	1.795	1.795	1.795	1.795
2.1.8.1.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.991,11	4.767	4.816	4.816	4.816	4.816
2.1.8.1.2.56343000	Miete, Leasing	842,52	1.000	1.000	0	0	0
2.1.8.1.2.56344000	Wartung	0,00	1.000	1.000	900	800	800
2.1.8.1.2.56412000	Kfz-Versicherungen	237,51	700	450	450	450	450
2.1.8.1.2.56417000	EDV-Versicherung	168,35	250	250	250	250	250
2.1.8.1.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	5,25	15	15	15	15	15
2.1.8.1.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	181,00	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2.56551000	Einzelwertberichtigung	181,66	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.8.1.2.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	119,00	500	120	120	120	120
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.337.621,25	1.853.619	1.246.957	1.241.789	1.242.347	1.249.887
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.205.065,88	-1.468.208	-1.102.624	-1.097.542	-1.099.190	-1.107.515
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.205.065,88	-1.468.208	-1.102.624	-1.097.542	-1.099.190	-1.107.515
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.205.065,88	-1.468.208	-1.102.624	-1.097.542	-1.099.190	-1.107.515
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.205.065,88	-1.468.208	-1.102.624	-1.097.542	-1.099.190	-1.107.515

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-828.137,80	-1.221.583	-818.252	-822.722	-840.842	-859.712
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-828.137,80	-1.221.583	-818.252	-822.722	-840.842	-859.712
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-828.137,80	-1.221.583	-818.252	-822.722	-840.842	-859.712
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-828.137,80	-1.221.583	-818.252	-822.722	-840.842	-859.712
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	190.000	60.000	60.000	60.000	50.000
2.1.8.1.1/6110.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	190.000	60.000	60.000	60.000	50.000
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
2.1.8.1.1/6014.68571000 Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm.oberh.d.Wertgrenze	1,00	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,00	190.000	60.000	60.000	60.000	50.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	38.205,42	70.100	40.700	29.200	469.200	29.200
2.1.8.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	18.729,77	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.1.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	5.500	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.8.1.1/6111.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	0
2.1.8.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	4.072,49	7.100	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.8.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	13.307,02	15.000	25.000	15.000	55.000	15.000
2.1.8.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.096,14	500	1.200	1.200	1.200	1.200
2.1.8.1.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	22.000	0	0	0	0
2.1.8.1.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.8.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.205,42	70.100	40.700	29.200	469.200	29.200
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.204,42	119.900	19.300	30.800	-409.200	20.800
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-866.342,22	-1.101.683	-798.952	-791.922	-1.250.042	-838.912
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.072	7.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.8.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	4.072	7.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.072	7.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.072	-7.100	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.307	15.000	25.000	0	15.000	55.000	15.000
2.1.8.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	13.307	15.000	25.000	0	15.000	55.000	15.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.307	15.000	25.000	0	15.000	55.000	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.307	-15.000	-25.000	0	-15.000	-55.000	-15.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.096	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.8.1.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.096	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.096	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.096	-500	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	22.000	0	0	0	0	0
2.1.8.1.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	22.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	22.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-22.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
11 + Einzahlungen für Sachanlagen		1	0	0	0	0	0	0
2.1.8.1.1/6014.68571000	Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm.oberh.d.Wertgrenze	1	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		18.730	25.500	11.000	0	11.000	11.000	11.000
2.1.8.1.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	18.730	15.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.8.1.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	5.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.8.1.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	5.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.730	25.500	11.000	0	11.000	11.000	11.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.729	-25.500	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000
MN 6110 <u>Einrichtung GTS einschl. Bau einer Mensa</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	190.000	60.000	0	60.000	60.000	50.000
2.1.8.1.1/6110.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	190.000	60.000	0	60.000	60.000	50.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	190.000	60.000	0	60.000	60.000	50.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	190.000	60.000	0	60.000	60.000	50.000
MN 6111 <u>Neubau Lehrerparkplätze</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	400.000	0
2.1.8.1.1/6111.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	400.000	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	400.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-400.000	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.1	IGS Kurt Schumacher, Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.500	0	0	0	0
2.1.8.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Nieder-Olm. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dieser Integrierten Gesamtschule handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa und Freisportanlage.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.2.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.2.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.2.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 107.386 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 83.000 EUR erwartet. Die Miete inkl. Garagemiete für die ehemalige Hausmeisterwohnung an der IGS Nieder-Olm beträgt 8.622 EUR jährlich. Die Erträge aus Nebenkosten belaufen sich voraussichtlich auf 900 EUR.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 548.284 EUR und verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 1.357.112 EUR. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf den im Jahr 2017 veranschlagten Bau einer Biomasseheizanlage zurückzuführen. Des Weiteren veranschlagt sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 25.585 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 4.941 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 55.950 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 5.200 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 14.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausrüstung werden 18.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 12.000 EUR veranschlagt. Für den Erweiterungsbau der IGS Nieder-Olm wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt rd. 2.450.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 40.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung werden 7.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	109.550,97	307.254	107.386	107.386	107.089	106.042
2.1.8.2.1.41441100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	200.000	0	0	0	0
2.1.8.2.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	105.904,97	103.649	103.780	103.780	103.780	103.633
2.1.8.2.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.646,00	3.605	3.606	3.606	3.309	2.409
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.901,45	70.000	83.000	83.000	83.000	83.000
2.1.8.2.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	67.901,45	70.000	83.000	83.000	83.000	83.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.998,30	9.572	9.572	9.572	9.572	9.572
2.1.8.2.1.44121000 Miete	8.622,00	8.622	8.622	8.622	8.622	8.622
2.1.8.2.1.44122000 Nebenkosten	900,00	900	900	900	900	900
2.1.8.2.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	2.476,30	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	3.172,21	2	2	2	2	2
2.1.8.2.1.46291000 Schadensersatzleistungen	3.029,69	1	1	1	1	1
2.1.8.2.1.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	142,52	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	192.622,93	386.828	199.960	199.960	199.663	198.616
11 - Personalaufwendungen	323.340,48	335.100	350.600	357.610	364.760	372.060
2.1.8.2.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	253.226,64	261.900	273.900	279.380	284.970	290.670
2.1.8.2.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	19.889,76	20.600	21.600	22.030	22.470	22.920
2.1.8.2.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	50.224,08	52.600	55.100	56.200	57.320	58.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	645.511,64	1.905.396	548.284	552.684	564.034	575.984
2.1.8.2.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	137.537,14	115.000	112.500	118.100	124.000	130.200
2.1.8.2.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	95.621,76	86.500	99.500	104.500	109.700	115.200
2.1.8.2.1.52230000 Aufwendungen für Wasser-/Abwasser	13.781,99	20.000	24.500	24.500	24.500	24.500
2.1.8.2.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	10.768,16	30.000	21.000	21.000	21.000	21.000
2.1.8.2.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	3.228,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.8.2.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	40.815,77	37.000	36.000	36.000	36.000	36.000
2.1.8.2.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	39.478,84	43.000	43.000	43.100	43.200	43.300
2.1.8.2.1.52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	113.821,87	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1.52313600 Aufwendungen für Biomasseanlagen	0,00	1.340.000	0	0	0	0
2.1.8.2.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	23.516,26	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.8.2.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	397	387	387	387	387
2.1.8.2.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	356,11	1.250	1.250	1.300	1.350	1.400
2.1.8.2.1.52380000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	1.926,94	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.1.8.2.1.52386000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.8.2.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	272,11	1.000	1.200	1.300	1.400	1.500
2.1.8.2.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.1.8.2.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	288,34	500	500	500	500	500
2.1.8.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	6.226,55	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
2.1.8.2.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	3.673,37	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.8.2.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	102,82	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.2.2.52381000	Geringwertige Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	0,00	1.277	2.941	2.941	2.941	2.941
2.1.8.2.2.52385000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	0,00	15.000	6.000	0	0	0
2.1.8.2.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	7.322,51	500	950	500	500	500
2.1.8.2.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.8.2.2.52386101	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	25.711,29	30.000	0	0	0	0
2.1.8.2.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	1.076,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.2.2.52420000	Essenskosten (Budget)	401,00	803	782	782	782	782
2.1.8.2.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	106.500,83	100.000	112.000	112.000	112.000	112.000
2.1.8.2.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten, usw.), Budget	11.463,52	11.219	11.774	11.774	11.774	11.774
2.1.8.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	1.620,36	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		361.193,06	352.087	343.475	330.567	278.936	267.932

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.8.2.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	256.088,00	256.097	255.866	255.866	217.387	217.387
2.1.8.2.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	516,00	496	496	359	0	0
2.1.8.2.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	13.236,00	13.243	13.242	11.895	9.422	9.422
2.1.8.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	17.277,00	17.551	17.087	17.087	17.087	16.869
2.1.8.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	5.033,68	1.461	2.137	1.628	1.509	1.487
2.1.8.2.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	158,00	148	51	0	0	0
2.1.8.2.2.53430000	Abschreibungen mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	6,00	0	122	122	122	122
2.1.8.2.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.310,00	2.309	1.643	199	0	0
2.1.8.2.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	19.541,33	15.483	8.194	7.735	6.651	5.981
2.1.8.2.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	47.027,05	45.299	44.637	35.676	26.758	16.664
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		33.396,11	25.487	25.585	25.585	25.685	25.785
2.1.8.2.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	473,62	1.037	1.300	1.400	1.500	1.600
2.1.8.2.1.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	4.269,01	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1.56810000	Grundsteuer	233,82	300	300	300	300	300
2.1.8.2.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	2.567,04	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.2.2.56310000	Büromaterial (Budget)	6.343,02	2.399	2.338	2.338	2.338	2.338
2.1.8.2.2.56321000	Bücher (Budget)	599,90	665	648	648	648	648
2.1.8.2.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	693,10	665	648	648	648	648
2.1.8.2.2.56331000	Porto (Budget)	1.112,80	1.553	1.514	1.514	1.514	1.514
2.1.8.2.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	1.911,12	4.168	4.062	4.062	4.062	4.062
2.1.8.2.2.56344000	Wartung	59,50	1.000	1.000	900	800	800
2.1.8.2.2.56411000	Gebäudeversicherungen	5.525,22	6.000	6.100	6.100	6.200	6.200
2.1.8.2.2.56412000	Kfz-Versicherungen	324,54	170	150	150	150	150
2.1.8.2.2.56417000	EDV-Versicherung	353,20	400	400	400	400	400
2.1.8.2.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	3,55	15	10	10	10	10
2.1.8.2.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	7.335,98	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung	1.478,69	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	112,00	115	115	115	115	115
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		1.363.441,29	2.618.070	1.267.944	1.266.446	1.233.415	1.241.761

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.170.818,36	-2.231.242	-1.067.984	-1.066.486	-1.033.752	-1.043.145
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.170.818,36	-2.231.242	-1.067.984	-1.066.486	-1.033.752	-1.043.145
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.170.818,36	-2.231.242	-1.067.984	-1.066.486	-1.033.752	-1.043.145
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.170.818,36	-2.231.242	-1.067.984	-1.066.486	-1.033.752	-1.043.145

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-906.243,51	-1.986.409	-831.895	-843.305	-861.905	-881.255
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-906.243,51	-1.986.409	-831.895	-843.305	-861.905	-881.255
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-906.243,51	-1.986.409	-831.895	-843.305	-861.905	-881.255
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-906.243,51	-1.986.409	-831.895	-843.305	-861.905	-881.255
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
2.1.8.2.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	160.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.221.629,22	68.300	86.700	1.530.200	30.200	30.200
2.1.8.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	8.599,55	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.2.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	2.000	17.000	2.000	2.000	2.000
2.1.8.2.1/6104.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	507.942,82	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6104.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	35.183,50	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6104.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	133.731,08	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6106.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	1.500.000	0	0
2.1.8.2.1/6107.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	508.980,30	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.8.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.127,22	15.500	55.000	15.000	15.000	15.000
2.1.8.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
2.1.8.2.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	10.800	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.8.2.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	2.520,66	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.2.2/6101.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	16.544,09	20.000	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	5.000	1.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.221.629,22	68.300	86.700	1.530.200	30.200	30.200
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.061.629,22	-8.300	-46.700	-1.490.200	9.800	9.800
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.967.872,73	-1.994.709	-878.595	-2.333.505	-852.105	-871.455
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.8.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.127	15.500	55.000	0	15.000	15.000	15.000
2.1.8.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	8.127	15.500	55.000	0	15.000	15.000	15.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.127	15.500	55.000	0	15.000	15.000	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.127	-15.500	-55.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
MN 6003							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.8.2.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	10.800	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	10.800	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	10.800	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-10.800	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		11.120	17.000	27.000	0	12.000	12.000	12.000
2.1.8.2.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	8.600	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.8.2.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	17.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.8.2.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	2.521	7.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		11.120	17.000	27.000	0	12.000	12.000	12.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.120	-17.000	-27.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
MN 6101 Erweiterungmaßnahmen							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.000	60.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
2.1.8.2.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	160.000	60.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000	60.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.544	20.000	0	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6101.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	16.544	20.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.544	20.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.456	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
MN 6104 Erweiterung Mensa							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	676.857	0	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6104.78523000 Ausz. f. Baumaßnahmen	507.943	0	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6104.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	35.184	0	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6104.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	133.731	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	676.857	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-676.857	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6106 <u>Generalsanierung der Sporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	1.500.000	0	0
2.1.8.2.1/6106.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	1.500.000	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.500.000	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.500.000	0	0
MN 6107 <u>Erneuerung Pausenhof</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	508.980	0	0	0	0	0	0
2.1.8.2.1/6107.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	508.980	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	508.980	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-508.980	0	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.000	1.500	0	0	0	0
2.1.8.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	5.000	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.2	IGS Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Sprendlingen. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife. Bei dieser integrierten Gesamtschule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG): Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.3.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.3.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.3.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 120.821 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Integrierte Gesamtschule Sprendlingen wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 55.000 EUR erwartet. Gemäß Vertrag vom 04.07./21.07.2011 zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der cbs Caritas Bürgerservice Integrationsbetriebe Rheinhessen GmbH, Mainz wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in der IGS Sprendlingen vereinbart. Die jährliche Pacht beträgt 2.400 EUR. Die Nebenkosten belaufen sich auf 1.058 EUR.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 629.931 EUR und verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 49.367 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind Aufwendungen für Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 37.820 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 9.051 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 15.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 10.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 10.630 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 8.000 EUR veranschlagt. Für den Erweiterungsbau der IGS Sprendlingen wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 2.830.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 40.000 EUR. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 60.000 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	125.916,52	119.027	120.821	120.821	117.721	112.717
2.1.8.3.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	5.862,52	0	0	0	0	0
2.1.8.3.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	117.579,00	116.552	118.346	118.346	115.480	110.682
2.1.8.3.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.475,00	2.475	2.475	2.475	2.241	2.035
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.151,55	12.500	55.000	55.000	55.000	55.000
2.1.8.3.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	13.151,55	12.500	55.000	55.000	55.000	55.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.457,90	3.507	3.508	3.508	3.508	3.508
2.1.8.3.1.44121000 Mieten und Pachten	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
2.1.8.3.1.44122000 Nebenkosten	1.057,90	1.057	1.058	1.058	1.058	1.058
2.1.8.3.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	1.418,73	2	2	2	2	2
2.1.8.3.1.46291000 Schadensersatzleistungen	1.284,15	1	1	1	1	1
2.1.8.3.1.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0
2.1.8.3.1.46910000 Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	133,58	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	143.944,70	135.036	179.331	179.331	176.231	171.227
11 - Personalaufwendungen	318.700,31	359.000	354.400	361.490	368.720	376.090
2.1.8.3.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	247.814,63	279.600	276.200	281.720	287.350	293.100
2.1.8.3.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	20.244,98	20.300	22.300	22.750	23.210	23.670
2.1.8.3.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	50.640,70	59.100	55.900	57.020	58.160	59.320
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	689.674,01	679.298	629.931	586.001	587.751	600.001
2.1.8.3.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	138.963,02	136.500	138.500	145.400	152.700	160.300
2.1.8.3.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	62.345,93	69.500	80.500	84.500	88.700	93.100
2.1.8.3.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	23.074,09	23.500	25.000	25.000	25.000	25.000
2.1.8.3.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	7.381,00	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
2.1.8.3.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	8.694,11	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
2.1.8.3.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	36.087,55	122.000	24.000	24.000	24.000	24.000
2.1.8.3.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	60.122,56	45.000	49.000	49.100	49.200	49.300
2.1.8.3.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	22.117,61	0	0	0	0	0
2.1.8.3.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	25.404,73	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.8.3.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	348	336	336	336	336
2.1.8.3.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	1.088,32	1.250	1.250	1.300	1.350	1.400
2.1.8.3.1.52380000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	12.910,74	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.3.1.52386000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	3.080	1.000	1.000	1.000
2.1.8.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	258,60	800	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.3.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	0,00	7.000	13.000	0	0	0
2.1.8.3.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	519,00	800	800	800	800	800
2.1.8.3.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	250,04	500	500	500	500	500
2.1.8.3.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	3.690,85	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
2.1.8.3.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	495,04	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.8.3.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	284,71	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.3.2.52381000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	4.795,49	1.119	7.051	7.051	7.051	7.051
2.1.8.3.2.52385000	Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	201.210,03	100.000	50.000	10.000	0	0
2.1.8.3.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	500	500	500	500
2.1.8.3.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	0	500	500	500	500
2.1.8.3.2.52386101	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	17.060,30	30.000	0	0	0	0
2.1.8.3.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	3.290,10	10.000	8.500	8.500	8.500	8.500
2.1.8.3.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	703	680	680	680	680
2.1.8.3.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	45.606,70	50.000	146.000	146.000	146.000	146.000
2.1.8.3.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten, usw.), Budget	13.926,57	9.828	10.234	10.234	10.234	10.234

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.8.3.2.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	96,92	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	395.493,35	352.806	356.566	345.004	320.660	290.761
2.1.8.3.1.53430000 Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	259.757,00	220.910	220.911	220.911	219.650	219.639
2.1.8.3.1.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	95,00	95	95	95	95	76
2.1.8.3.1.53831000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	26.709,00	26.718	26.085	22.112	18.121	18.121
2.1.8.3.1.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	51.452,00	46.925	50.007	50.007	42.351	28.695
2.1.8.3.1.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.794,00	2.761	2.445	2.090	2.090	2.090
2.1.8.3.2.53210000 Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	1.625,92	1.339	1.624	679	472	472
2.1.8.3.2.53430000 Abschreibungen mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	2.035,00	2.035	2.035	2.035	2.035	2.035
2.1.8.3.2.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.609,00	2.609	2.235	1.329	1.329	1.329
2.1.8.3.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.237,59	9.212	8.502	7.912	6.486	4.608
2.1.8.3.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	39.178,84	40.202	42.627	37.834	28.031	13.696
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	261.937,00	43.613	37.820	34.420	27.020	27.120
2.1.8.3.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	860,46	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.3.1.56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	238.414,64	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.904,00	5.000	2.500	2.500	0	0
2.1.8.3.2.56243000 Unterhaltung Software, Updates	0,00	10.000	7.000	5.000	0	0
2.1.8.3.2.56244000 Unterhaltung Hardware (Budget)	4.032,32	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.3.2.56310000 Büromaterial (Budget)	1.774,31	2.102	2.032	2.032	2.032	2.032
2.1.8.3.2.56321000 Bücher (Budget)	1.742,05	582	563	563	563	563
2.1.8.3.2.56322000 Zeitschriften (Budget)	508,38	582	563	563	563	563
2.1.8.3.2.56331000 Porto (Budget)	1.034,59	1.361	1.316	1.316	1.316	1.316
2.1.8.3.2.56341000 Fernmeldegebühren (Budget)	1.462,33	3.651	3.531	3.531	3.531	3.531
2.1.8.3.2.56343000 Miete, Leasing	875,36	1.000	1.000	0	0	0
2.1.8.3.2.56344000 Wartung	0,00	1.500	1.500	1.000	900	900
2.1.8.3.2.56411000 Gebäudeversicherungen	8.087,85	8.600	8.700	8.700	8.800	8.800
2.1.8.3.2.56412000 Kfz-Versicherungen	676,78	750	650	650	650	650
2.1.8.3.2.56417000 EDV-Versicherung	263,28	300	300	300	300	300
2.1.8.3.2.56418000 Versicherung Telefonanlage	7,00	15	15	15	15	15

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.1.8.3.2.56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2.56551000 Einzelwertberichtigung	151,65	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	141,00	170	150	150	150	150
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.665.804,67	1.434.717	1.378.717	1.326.915	1.304.151	1.293.972
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.521.859,97	-1.299.681	-1.199.386	-1.147.584	-1.127.920	-1.122.745
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.521.859,97	-1.299.681	-1.199.386	-1.147.584	-1.127.920	-1.122.745
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.521.859,97	-1.299.681	-1.199.386	-1.147.584	-1.127.920	-1.122.745
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.521.859,97	-1.299.681	-1.199.386	-1.147.584	-1.127.920	-1.122.745

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.003.074,84	-1.065.902	-963.641	-923.401	-924.981	-944.701
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.003.074,84	-1.065.902	-963.641	-923.401	-924.981	-944.701
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.003.074,84	-1.065.902	-963.641	-923.401	-924.981	-944.701
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.003.074,84	-1.065.902	-963.641	-923.401	-924.981	-944.701
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	19.345
2.1.8.3.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	80.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	19.345
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	19.345
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	500	0	0	0	0
2.1.8.3.2/6300.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0,00	500	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	68.629,11	1.756.789	43.750	68.200	28.200	28.200
2.1.8.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	9.313,24	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.8.3.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	2.000	7.550	2.000	2.000	2.000
2.1.8.3.1/6107.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	1.600.000	0	0	0	0
2.1.8.3.1/6107.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0,00	85.689	0	0	0	0
2.1.8.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.8.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	20.012,18	15.000	15.000	55.000	15.000	15.000
2.1.8.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
2.1.8.3.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	12.100	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.8.3.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	1.237,60	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.8.3.2/6101.78571000 Ausz. f. bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgr.	1.012,10	20.000	0	0	0	0
2.1.8.3.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	37.053,99	10.000	10.000	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.629,11	1.757.289	43.750	68.200	28.200	28.200
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.370,89	-1.697.289	-3.750	-28.200	11.800	-8.855
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-991.703,95	-2.763.191	-967.391	-951.601	-913.181	-953.556
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.8.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	20.012	15.000	15.000	0	55.000	15.000	15.000
2.1.8.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	20.012	15.000	15.000	0	55.000	15.000	15.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.012	15.000	15.000	0	55.000	15.000	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.012	-15.000	-15.000	0	-55.000	-15.000	-15.000
MN 6003							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.8.3.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 Erwerb einer Telefonanlage								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	12.100	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	12.100	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	12.100	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-12.100	0	0	0	0	0
MN 6014 Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		10.551	14.000	15.550	0	10.000	10.000	10.000
2.1.8.3.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	9.313	8.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.8.3.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	7.550	0	2.000	2.000	2.000
2.1.8.3.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	1.238	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.551	14.000	15.550	0	10.000	10.000	10.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.551	-14.000	-15.550	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 6101 Erweiterungmaßnahmen							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	60.000	40.000	0	40.000	40.000	19.345
2.1.8.3.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	80.000	60.000	40.000	0	40.000	40.000	19.345
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	60.000	40.000	0	40.000	40.000	19.345
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.012	20.000	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2/6101.78571000 Ausz. f.bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgr.	1.012	20.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.012	20.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.988	40.000	40.000	0	40.000	40.000	19.345
MN 6107 Generalsanierung Sporthalle							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.685.689	0	0	0	0	0
2.1.8.3.1/6107.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	1.600.000	0	0	0	0	0
2.1.8.3.1/6107.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	85.689	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.685.689	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.685.689	0	0	0	0	0
MN 6300 Ausstattung Tablets							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.3	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	500	0	0	0	0	0
2.1.8.3.2/6300.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0	500	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	37.054	10.000	10.000	0	0	0	0
2.1.8.3.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	37.054	10.000	10.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.054	10.500	10.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.054	-10.500	-10.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Oppenheim. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG): Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser integrierten Gesamtschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.1.8.4.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.1.8.4.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.1.8.4.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 91.811 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Integrierte Gesamtschule Oppenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 46.000,00 EUR erwartet. Die Werkdienstwohnungsvergütung inkl. Garagenmiete für die Hausmeisterwohnung an der IGS Oppenheim beträgt jährlich 4.950 EUR. Es besteht ein Mietvertrag über die Aufstellung einer Antennenanlage auf dem Gebäude der IGS. Die Erträge für das Jahr 2017 werden auf 7.000 EUR geschätzt. Der Ansatz wird somit auf insgesamt 12.000 EUR festgelegt. Die geschätzten Nebenkosten der Hausmeisterwohnung, der Antennenanlage sowie die Kosten für die Strom- und Wasserversorgung für den FSV Oppenheim betragen im Haushaltsjahr 2018 11.780 EUR.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 562.197 EUR und verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 254.162 EUR. Die Reduzierung ist auf die im Haushaltsjahr 2017 veranschlagte Maßnahme „Austausch der Renovationsfenster“ am Bestandsgebäude zurückzuführen. Weiter veranschlagt sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 23.388 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 17.535 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 18.750 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 37.750 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 89.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 6.500 EUR veranschlagt. Für den Erweiterungsbau der IGS Oppenheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 2.645.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 150.000 EUR. Für die Ersteinrichtung der IGS Oppenheim mit beweglichem Anlagevermögen sind im Haushaltjahr 2018 Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 EUR zu veranschlagen. Hiervon entfallen 30.000 EUR auf den konsumtiven und 20.000 EUR auf den investiven Bereich. Für die Erweiterung der Sporthalle wurden im Haushalt 2016 50.000 EUR veranschlagt, im Jahr 2017 weitere 800.000 EUR und 2018 werden 700.000 EUR bereitgestellt. Der Gesamtausgabebedarf für diese Maßnahme liegt bei 1,55 Mio. EUR. Für dieses Projekt werden Eigenleistungen der HOAI Phasen 1-9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2018 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 117.085 EUR und 2019 mit 54.101 EUR zu beziffern. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 17.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	100.842,00	77.198	91.811	91.438	91.145	90.938
2.1.8.4.1.41510000 Sonderposten aus Zuwendungen	100.388,00	76.744	91.359	91.043	91.043	90.836
2.1.8.4.2.41510000 Sonderposten aus Zuwendungen	454,00	454	452	395	102	102
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.845,15	16.000	46.000	46.000	46.000	46.000
2.1.8.4.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	11.845,15	16.000	46.000	46.000	46.000	46.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.472,50	23.530	23.830	23.830	23.830	23.830
2.1.8.4.1.44121000 Miete	11.117,08	11.180	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.8.4.1.44122000 Nebenkosten	12.355,42	12.300	11.780	11.780	11.780	11.780
2.1.8.4.2.44190000 Sonstige	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	43.000,00	2	2	2	2	2
2.1.8.4.1.46291000 Schadensersatzleistungen	43.000,00	1	1	1	1	1
2.1.8.4.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	179.159,65	116.730	161.643	161.270	160.977	160.770
11 - Personalaufwendungen	256.262,12	300.000	307.500	313.650	319.930	326.330
2.1.8.4.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	199.907,12	233.500	239.500	244.290	249.180	254.160
2.1.8.4.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	15.782,01	18.700	19.000	19.380	19.770	20.170
2.1.8.4.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	40.572,99	47.800	49.000	49.980	50.980	52.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.022.052,96	816.359	562.197	463.397	473.247	483.592
2.1.8.4.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	112.085,64	128.000	119.500	125.500	131.800	138.400
2.1.8.4.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	48.045,71	64.000	63.500	66.700	70.000	73.500
2.1.8.4.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	14.379,72	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.8.4.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	4.529,60	6.800	6.000	6.000	6.000	6.000
2.1.8.4.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	2.904,60	19.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.8.4.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	447.559,80	44.000	40.000	40.000	40.000	40.000
2.1.8.4.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	173.288,50	67.000	52.000	52.100	52.200	52.300
2.1.8.4.1.52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	78.852,37	300.000	0	0	0	0
2.1.8.4.1.52323000 Bewirtschaftung Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	15.177,65	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
2.1.8.4.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	322	338	338	338	338
2.1.8.4.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	523,12	1.200	1.200	1.250	1.300	1.350

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.1.8.4.1.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	19.172,07	10.000	13.500	12.000	12.000	12.000
2.1.8.4.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	3.000	57.000	1.000	1.000	1.000
2.1.8.4.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	168,53	900	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.4.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.1.8.4.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	112,56	500	500	500	500	500
2.1.8.4.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	2.640,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.8.4.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	966,33	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.8.4.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
2.1.8.4.2.52381000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	942,72	1.036	10.535	10.535	10.535	10.530
2.1.8.4.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	27.602,48	0	17.500	0	0	0
2.1.8.4.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	3.437,89	500	3.750	500	500	500
2.1.8.4.2.52386101	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	21.142,80	70.000	30.000	0	0	0
2.1.8.4.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	1.018,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.8.4.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	651	684	684	684	684
2.1.8.4.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	32.903,77	34.000	66.000	66.000	66.000	66.000
2.1.8.4.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	13.999,37	9.100	10.290	10.290	10.290	10.290
2.1.8.4.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	598,80	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		389.959,02	339.160	357.863	351.151	343.867	327.255
2.1.8.4.1.53430000	Abschreibungen mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	249.523,00	220.490	240.208	240.208	238.406	235.236
2.1.8.4.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.035,00	177	177	177	177	177
2.1.8.4.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	32.298,01	28.352	28.352	28.352	28.352	25.805
2.1.8.4.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	8.370,00	8.601	9.647	9.647	9.527	9.454

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.8.4.1.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	35.382,00	34.310	36.028	35.118	35.118	34.018
2.1.8.4.2.53210000 AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	441,85	285	286	232	0	0
2.1.8.4.2.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	199,00	200	200	164	0	0
2.1.8.4.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	15.210,61	5.989	5.110	5.043	3.519	2.397
2.1.8.4.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	47.499,55	40.756	37.855	32.210	28.768	20.168
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	19.540,97	23.108	23.388	22.388	22.488	21.788
2.1.8.4.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	842,62	1.178	1.000	1.100	1.200	1.300
2.1.8.4.1.56411000 Gebäudeversicherungen	4.049,01	4.500	4.600	4.600	4.700	4.700
2.1.8.4.1.56418000 Versicherung Telefonanlage	4,60	10	10	10	10	10
2.1.8.4.1.56810000 Grundsteuer	491,36	280	280	280	280	280
2.1.8.4.2.56244000 Unterhaltung Hardware (Budget)	2.617,79	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.4.2.56310000 Büromaterial (Budget)	5.209,64	1.946	2.043	2.043	2.043	2.043
2.1.8.4.2.56321000 Bücher (Budget)	0,00	539	566	566	566	566
2.1.8.4.2.56322000 Zeitschriften (Budget)	38,29	539	566	566	566	566
2.1.8.4.2.56331000 Porto (Budget)	1.401,98	1.260	1.323	1.323	1.323	1.323
2.1.8.4.2.56341000 Fernmeldegebühren (Budget)	2.199,37	3.381	3.550	3.550	3.550	3.550
2.1.8.4.2.56343000 Miete, Leasing	699,72	1.000	1.000	0	0	0
2.1.8.4.2.56344000 Wartung	590,31	1.000	1.000	900	800	0
2.1.8.4.2.56412000 Kfz-Versicherungen	11,54	35	20	20	20	20
2.1.8.4.2.56417000 EDV-Versicherung	0,00	400	400	400	400	400
2.1.8.4.2.56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	2,00	0	0	0	0	0
2.1.8.4.2.56551000 Einzelwertberichtigung	1.353,74	0	0	0	0	0
2.1.8.4.2.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	29,00	40	30	30	30	30
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.687.815,07	1.478.627	1.250.948	1.150.586	1.159.532	1.158.965
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.508.655,42	-1.361.897	-1.089.305	-989.316	-998.555	-998.195
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.508.655,42	-1.361.897	-1.089.305	-989.316	-998.555	-998.195
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.508.655,42	-1.361.897	-1.089.305	-989.316	-998.555	-998.195

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.508.655,42	-1.361.897	-1.089.305	-989.316	-998.555	-998.195

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.217.537,71	-1.099.935	-823.253	-729.603	-745.833	-761.878
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.217.537,71	-1.099.935	-823.253	-729.603	-745.833	-761.878
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.217.537,71	-1.099.935	-823.253	-729.603	-745.833	-761.878
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.217.537,71	-1.099.935	-823.253	-729.603	-745.833	-761.878
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	240.000	150.000	150.000	250.000	250.000
2.1.8.4.1/6101.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	240.000	150.000	150.000	150.000	150.000
2.1.8.4.1/6104.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	0	100.000	100.000
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	4.096,04	0	0	0	0	0
2.1.8.4.1/6101.68901000 Sonstige Investitionseinzahlungen	4.096,04	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.096,04	240.000	150.000	150.000	250.000	250.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	290.422,24	1.114.391	917.335	148.101	34.000	34.000
2.1.8.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	32.064,22	208.000	24.250	8.000	8.000	8.000
2.1.8.4.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	2.000	32.000	2.000	2.000	2.000
2.1.8.4.1/6101.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	111.035,30	0	0	0	0	0
2.1.8.4.1/6103.78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	100.648,84	0	0	0	0	0
2.1.8.4.1/6104.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0,00	800.000	700.000	0	0	0
2.1.8.4.1/6104.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0,00	46.891	117.085	54.101	0	0
2.1.8.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.4.2/6002.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	22.243,20	15.000	15.000	75.000	15.000	15.000
2.1.8.4.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	10.500	0	0	0	0
2.1.8.4.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.8.4.2/6101.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	20.363,49	30.000	20.000	0	0	0
2.1.8.4.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.067,19	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	290.422,24	1.114.391	917.335	148.101	34.000	34.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-286.326,20	-874.391	-767.335	1.899	216.000	216.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.503.863,91	-1.974.326	-1.590.588	-727.704	-529.833	-545.878
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
2.1.8.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	22.243	15.000	15.000	0	75.000	15.000	15.000
2.1.8.4.2/6002.78571000 Auszahl. f. bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb d. Wertgr.	22.243	15.000	15.000	0	75.000	15.000	15.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.243	15.000	15.000	0	75.000	15.000	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.243	-15.000	-15.000	0	-75.000	-15.000	-15.000
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.500	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.1.8.4.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	10.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	10.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-10.500	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		32.064	212.000	58.250	0	12.000	12.000	12.000
2.1.8.4.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	32.064	208.000	24.250	0	8.000	8.000	8.000
2.1.8.4.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	32.000	0	2.000	2.000	2.000
2.1.8.4.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		32.064	212.000	58.250	0	12.000	12.000	12.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-32.064	-212.000	-58.250	0	-12.000	-12.000	-12.000
MN 6101 <u>Erweiterungsmaßnahmen</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	240.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
2.1.8.4.1/6101.68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	240.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen		4.096	0	0	0	0	0	0
2.1.8.4.1/6101.68901000	Sonstige Investitionseinzahlungen	4.096	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.096	240.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude		
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich:	Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung:	muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim		

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	131.399	30.000	20.000	0	0	0	0
2.1.8.4.1/6101.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	111.035	0	0	0	0	0	0
2.1.8.4.2/6101.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	20.363	30.000	20.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	131.399	30.000	20.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.303	210.000	130.000	0	150.000	150.000	150.000
MN 6103 <u>Übernahme des Sportplatzes "Landskron-Arena" von der Stadt Oppenheim</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	100.649	0	0	0	0	0	0
2.1.8.4.1/6103.78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	100.649	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.649	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.649	0	0	0	0	0	0
MN 6104 <u>Erweiterung Sporthalle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	100.000	100.000
2.1.8.4.1/6104.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	0	100.000	100.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	100.000	100.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	846.891	817.085	0	54.101	0	0
2.1.8.4.1/6104.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	0	800.000	700.000	0	0	0	0
2.1.8.4.1/6104.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	46.891	117.085	0	54.101	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	extern
Produktgruppe	2.1.8	Integrierte Gesamtschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.1.8.4	IGS Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	846.891	817.085	0	54.101	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-846.891	-817.085	0	-54.101	100.000	100.000
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.067	0	0	0	0	0	0
2.1.8.4.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.067	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.067	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.067	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Rhein-Nahe-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 28.509 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Förderschule Bingen wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 28.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 179.219 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 16.912 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 11.497 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 6.416 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 18.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 2.500 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 5.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 3.500 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	28.523,00	28.515	28.509	27.375	24.169	22.628
2.2.1.1.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.614,00	24.605	24.600	23.466	22.628	22.628
2.2.1.1.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.909,00	3.910	3.909	3.909	1.541	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.697,31	14.000	28.000	28.000	28.000	28.000
2.2.1.1.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	13.697,31	14.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
2.2.1.1.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	608,30	2	2	2	2	2
2.2.1.1.1.46291000 Schadensersatzleistungen	282,00	1	1	1	1	1
2.2.1.1.1.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	326,30	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	42.828,61	42.567	56.561	55.427	52.221	50.680
11 - Personalaufwendungen	98.433,99	101.200	106.600	108.730	110.910	113.130
2.2.1.1.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	77.130,38	79.200	83.400	85.070	86.770	88.510
2.2.1.1.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	6.155,49	6.400	6.700	6.830	6.970	7.110
2.2.1.1.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	15.148,12	15.600	16.500	16.830	17.170	17.510
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.004,71	162.307	179.219	181.469	183.819	186.269
2.2.1.1.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	24.335,47	28.500	28.500	29.900	31.400	33.000
2.2.1.1.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	8.112,78	11.000	11.500	12.100	12.700	13.300
2.2.1.1.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	1.928,75	6.000	3.500	3.500	3.500	3.500
2.2.1.1.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	2.773,50	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.1.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	11.716,72	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.1.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	7.389,74	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
2.2.1.1.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	8.658,46	24.000	23.000	23.100	23.200	23.300
2.2.1.1.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	3.052,43	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2.1.1.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	9,60	234	261	261	261	261
2.2.1.1.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	0,00	300	300	350	400	450
2.2.1.1.1.52380000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.2.1.1.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	500	500	500	500	500
2.2.1.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	221,41	500	500	600	700	800
2.2.1.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	4.010,61	450	750	750	750	750
2.2.1.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	501,90	650	750	750	750	750
2.2.1.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	22,11	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	199,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.1.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.1.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	3.179,75	2.690	4.416	4.416	4.416	4.416
2.2.1.1.2.52382000	Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	74,85	500	500	500	500	500
2.2.1.1.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	1.574,13	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	3.053,19	500	500	500	500	500
2.2.1.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	500	500	500	500
2.2.1.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	4.727,36	9.500	8.500	8.500	8.500	8.500
2.2.1.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	3.467,02	2.760	3.082	3.082	3.082	3.082
2.2.1.1.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	18.975,20	25.000	48.000	48.000	48.000	48.000
2.2.1.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	4.600,29	4.973	5.360	5.360	5.360	5.360
2.2.1.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	1.419,52	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		111.161,35	91.021	97.378	89.476	84.145	82.840
2.2.1.1.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	84.514,00	66.113	74.345	72.635	71.367	71.367
2.2.1.1.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.349,00	1.349	1.348	1.348	1.348	1.348
2.2.1.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	7.231,00	7.231	7.231	5.615	4.765	4.765
2.2.1.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.520,00	4.518	4.521	3.586	2.639	2.637

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.2.1.1.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.739,00	4.225	3.416	3.204	2.335	1.946
2.2.1.1.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	8.808,35	7.585	6.517	3.088	1.691	777
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	34.166,71	11.125	11.497	11.597	11.697	11.797
2.2.1.1.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	415,08	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.2.1.1.1.56411000 Gebäudeversicherungen	1.310,02	1.800	1.800	1.800	1.900	1.900
2.2.1.1.1.56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	18.221,73	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2.56244000 Unterhaltung Hardware (Budget)	2.743,04	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.1.2.56310000 Büromaterial (Budget)	1.663,23	1.050	1.173	1.173	1.173	1.173
2.2.1.1.2.56321000 Bücher (Budget)	1.317,50	250	279	279	279	279
2.2.1.1.2.56322000 Zeitschriften (Budget)	341,94	250	279	279	279	279
2.2.1.1.2.56331000 Porto (Budget)	612,61	209	233	233	233	233
2.2.1.1.2.56341000 Fernmeldegebühren (Budget)	1.982,87	1.856	2.073	2.073	2.073	2.073
2.2.1.1.2.56344000 Wartung	0,00	500	500	500	400	400
2.2.1.1.2.56412000 Kfz-Versicherungen	635,53	750	700	700	700	700
2.2.1.1.2.56417000 EDV-Versicherung	26,68	50	50	50	50	50
2.2.1.1.2.56418000 Versicherung Telefonanlage	2,95	10	10	10	10	10
2.2.1.1.2.56512000 Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	281,62	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2.56551000 Einzelwertberichtigung	4.307,91	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	304,00	400	400	400	400	400
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	357.766,76	365.653	394.694	391.272	390.571	394.036
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-314.938,15	-323.086	-338.133	-335.845	-338.350	-343.356
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-314.938,15	-323.086	-338.133	-335.845	-338.350	-343.356
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-314.938,15	-323.086	-338.133	-335.845	-338.350	-343.356
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-314.938,15	-323.086	-338.133	-335.845	-338.350	-343.356

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-217.738,13	-260.580	-269.264	-273.744	-278.374	-283.144
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-217.738,13	-260.580	-269.264	-273.744	-278.374	-283.144
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-217.738,13	-260.580	-269.264	-273.744	-278.374	-283.144
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-217.738,13	-260.580	-269.264	-273.744	-278.374	-283.144
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.704,97	22.200	27.200	17.200	17.200	17.200
2.2.1.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	2.103,92	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.1.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	2.733,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	640,22	7.500	17.500	7.500	7.500	7.500
2.2.1.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	500	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.1.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	5.200	0	0	0	0
2.2.1.1.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	3.227,28	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.704,97	22.200	27.200	17.200	17.200	17.200
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.704,97	-22.200	-27.200	-17.200	-17.200	-17.200
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-226.443,10	-282.780	-296.464	-290.944	-295.574	-300.344

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.734	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.2.1.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	2.734	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.734	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.734	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	640	7.500	17.500	0	7.500	7.500	7.500
2.2.1.1.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	640	7.500	17.500	0	7.500	7.500	7.500
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	640	7.500	17.500	0	7.500	7.500	7.500
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-640	-7.500	-17.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	500	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.2.1.1.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6005 Erwerb einer Telefonanlage							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.200	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	5.200	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.200	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.200	0	0	0	0	0
MN 6014 Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.104	7.000	5.700	0	5.700	5.700	5.700
2.2.1.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	2.104	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
2.2.1.1.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
2.2.1.1.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.104	7.000	5.700	0	5.700	5.700	5.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.1	Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.104	-7.000	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.227	0	0	0	0	0	0
2.2.1.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	3.227	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.227	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.227	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Albert-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagschule in Angebotsform.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.	Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte
--	---

Leistungen zum Produkt

2.2.1.2.1 - Bereitstellung
 Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.2.2 - Betrieb
 Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.2.3 - Kostenbeteiligung
 Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 37.039 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Förderschule Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 17.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 220.633 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 8.232 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 13.429 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 13.930 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 8.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 2.700 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 10.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 2.110 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 3.000 EUR veranschlagt. Für den Neubau der Mensa und die Einrichtung der GTS-Räume an der SFL Ingelheim wurde ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt. Der Landeszuschuss beträgt insgesamt 660.000 EUR. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 40.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.464,00	33.979	37.039	36.651	36.651	36.651
2.2.1.2.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	31.332,00	30.848	33.520	33.520	33.520	33.520
2.2.1.2.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.132,00	3.131	3.519	3.131	3.131	3.131
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.891,17	14.000	17.000	17.000	17.000	17.000
2.2.1.2.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	13.891,17	14.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
2.2.1.2.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	8.112,46	2	2	2	2	2
2.2.1.2.1.46291000 Schadensersatzleistungen	8.112,46	1	1	1	1	1
2.2.1.2.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.467,63	48.031	54.091	53.703	53.703	53.703
11 - Personalaufwendungen	112.087,58	115.700	118.700	121.070	123.490	125.960
2.2.1.2.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	87.524,57	90.300	92.600	94.450	96.340	98.270
2.2.1.2.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	6.973,83	7.200	7.400	7.550	7.700	7.850
2.2.1.2.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	17.589,18	18.200	18.700	19.070	19.450	19.840
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.023,66	212.401	220.633	223.273	226.323	229.573
2.2.1.2.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	42.875,43	38.500	37.000	38.900	40.800	42.800
2.2.1.2.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	20.393,02	18.000	18.000	18.900	19.800	20.800
2.2.1.2.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	3.596,63	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
2.2.1.2.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	3.045,61	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.2.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	4.156,01	11.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.2.1.2.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	12.790,05	21.000	24.000	24.000	24.000	24.000
2.2.1.2.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	15.063,33	24.000	23.000	23.100	23.200	23.300
2.2.1.2.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	6.145,79	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2.2.1.2.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	164	156	156	156	156
2.2.1.2.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	633,85	600	600	650	700	750
2.2.1.2.1.52380000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	961,82	2.400	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.2.1.52386000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	500	910	500	500	500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.2.1.2.1.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel	457,21	800	600	700	800	900
2.2.1.2.2.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	710,78	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.2.1.2.2.52352000 Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	471,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.2.2.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.039,37	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.2.2.52371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	380,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.2.2.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.2.2.52381000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	4.134,41	3.965	11.830	11.830	11.830	11.830
2.2.1.2.2.52382000 Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	0,00	500	500	500	500	500
2.2.1.2.2.52386002 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	2.000	500	500	500	500
2.2.1.2.2.52386003 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	3.433,71	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.2.2.52410000 Schülerbeförderungskosten	4.987,27	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
2.2.1.2.2.52420000 Essenskosten (Budget)	1.967,57	3.189	3.037	3.037	3.037	3.037
2.2.1.2.2.52421000 Verpflegungskosten Schulverwaltung	19.856,30	25.000	32.000	32.000	32.000	32.000
2.2.1.2.2.52450000 Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	5.164,49	5.733	6.400	6.400	6.400	6.400
2.2.1.2.2.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	759,01	50	100	100	100	100
2.2.1.2.3.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	0,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	102.029,56	95.796	95.428	91.921	89.267	85.372
2.2.1.2.1.53210000 AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	126,00	126	93	0	0	0
2.2.1.2.1.53430000 Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	66.074,60	64.436	63.908	63.908	63.908	63.908
2.2.1.2.1.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.001,00	770	3.454	3.454	3.454	3.454
2.2.1.2.1.53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.527,00	1.528	1.528	1.528	1.528	1.528
2.2.1.2.1.53831000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	2.546,00	2.546	2.541	596	596	596

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.2.1.2.1.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.836,00	9.170	9.154	9.154	9.154	9.154
2.2.1.2.1.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	92,00	107	108	108	108	108
2.2.1.2.2.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	172,00	173	172	172	162	0
2.2.1.2.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.946,00	4.903	5.179	4.936	4.030	2.005
2.2.1.2.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	15.708,96	12.037	9.291	8.065	6.327	4.619
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.178,88	11.886	13.429	13.529	13.629	13.729
2.2.1.2.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	863,84	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
2.2.1.2.1.56411000 Gebäudeversicherungen	1.739,32	2.200	2.200	2.200	2.300	2.300
2.2.1.2.2.56244000 Unterhaltung Hardware (Budget)	381,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.2.2.56310000 Büromaterial (Budget)	1.551,08	1.050	1.400	1.400	1.400	1.400
2.2.1.2.2.56321000 Bücher (Budget)	0,00	189	333	333	333	333
2.2.1.2.2.56322000 Zeitschriften (Budget)	38,29	189	333	333	333	333
2.2.1.2.2.56331000 Porto (Budget)	585,18	189	278	278	278	278
2.2.1.2.2.56341000 Fernmeldegebühren (Budget)	2.463,06	1.559	2.475	2.475	2.475	2.475
2.2.1.2.2.56344000 Wartung	0,00	500	500	500	400	400
2.2.1.2.2.56412000 Kfz-Versicherungen	926,06	1.000	900	900	900	900
2.2.1.2.2.56417000 EDV-Versicherung	37,36	50	50	50	50	50
2.2.1.2.2.56418000 Versicherung Telefonanlage	3,15	10	10	10	10	10
2.2.1.2.2.56551000 Einzelwertberichtigung	668,54	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	922,00	950	950	950	950	950
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	377.319,68	435.783	448.190	449.793	452.709	454.634
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-320.852,05	-387.752	-394.099	-396.090	-399.006	-400.931
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-320.852,05	-387.752	-394.099	-396.090	-399.006	-400.931
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-320.852,05	-387.752	-394.099	-396.090	-399.006	-400.931
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-320.852,05	-387.752	-394.099	-396.090	-399.006	-400.931

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-263.735,12	-325.935	-335.710	-340.820	-346.390	-352.210
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-263.735,12	-325.935	-335.710	-340.820	-346.390	-352.210
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-263.735,12	-325.935	-335.710	-340.820	-346.390	-352.210
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-263.735,12	-325.935	-335.710	-340.820	-346.390	-352.210
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000,00	60.000	40.000	40.000	35.000	0
2.2.1.2.1/6104.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	120.000,00	60.000	40.000	40.000	35.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000,00	60.000	40.000	40.000	35.000	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.778,10	38.550	21.000	17.500	17.500	17.500
2.2.1.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	1.030,00	7.000	7.500	4.000	4.000	4.000
2.2.1.2.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0,00	3.750	2.100	2.100	2.100	2.100
2.2.1.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	19.600	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2.1.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.2.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	5.200	0	0	0	0
2.2.1.2.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.748,10	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.778,10	38.550	21.000	17.500	17.500	17.500
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.221,90	21.450	19.000	22.500	17.500	-17.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-149.513,22	-304.485	-316.710	-318.320	-328.890	-369.710
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	3.750	2.100	0	2.100	2.100	2.100
2.2.1.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	0	3.750	2.100	0	2.100	2.100	2.100
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.750	2.100	0	2.100	2.100	2.100
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.750	-2.100	0	-2.100	-2.100	-2.100
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	19.600	7.500	0	7.500	7.500	7.500
2.2.1.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	19.600	7.500	0	7.500	7.500	7.500
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	19.600	7.500	0	7.500	7.500	7.500
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-19.600	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.2.1.2.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.200	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	5.200	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.200	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.200	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	1.030	9.000	10.200	0	6.700	6.700	6.700
2.2.1.2.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	1.030	7.000	7.500	0	4.000	4.000	4.000
2.2.1.2.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
2.2.1.2.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.030	9.000	10.200	0	6.700	6.700	6.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.2	Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.030	-9.000	-10.200	0	-6.700	-6.700	-6.700
MN 6104 <u>Errichtung als Ganztagschule in Angebotsform</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000	60.000	40.000	0	40.000	35.000	0
2.2.1.2.1/6104.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	120.000	60.000	40.000	0	40.000	35.000	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	60.000	40.000	0	40.000	35.000	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	60.000	40.000	0	40.000	35.000	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.748	0	0	0	0	0	0
2.2.1.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.748	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.748	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.748	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Selztalschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine verpflichtende Ganztagschule mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.3.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.3.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.3.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 4.441 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Förderschule Nieder-Olm wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 33.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 181.689 EUR und reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 1.101 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 11.947 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 5.436 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 8.650 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 6.750 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 9.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 3.000 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.962,78	3.480	4.441	4.441	2.624	838
2.2.1.3.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	4.212,78	0	0	0	0	0
2.2.1.3.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	270,00	0	962	962	962	691
2.2.1.3.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.480,00	3.480	3.479	3.479	1.662	147
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.426,33	31.000	33.000	33.000	33.000	33.000
2.2.1.3.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	30.426,33	31.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
2.2.1.3.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.611,44	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2.44249000 Personalkostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich	5.611,44	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	-20,00	2	2	2	2	2
2.2.1.3.1.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	1	1	1	1
2.2.1.3.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
2.2.1.3.2.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	-20,00	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.980,55	34.532	37.493	37.493	35.676	33.890
11 - Personalaufwendungen	139.137,64	137.200	138.100	140.850	143.670	146.540
2.2.1.3.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	105.821,00	106.800	107.700	109.850	112.050	114.290
2.2.1.3.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	10.140,14	8.200	8.200	8.360	8.530	8.700
2.2.1.3.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	23.176,50	22.200	22.200	22.640	23.090	23.550
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.153,21	180.588	181.689	183.689	186.439	189.389
2.2.1.3.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	40.414,23	38.500	39.500	41.500	43.600	45.800
2.2.1.3.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	6.538,95	8.000	8.500	8.900	9.300	9.800
2.2.1.3.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	5.514,32	14.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.2.1.3.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	0,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.3.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	50,20	13.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.2.1.3.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.341,98	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000
2.2.1.3.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	5.584,33	18.000	17.000	17.100	17.200	17.300
2.2.1.3.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	16.618,47	0	0	0	0	0
2.2.1.3.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	4.592,89	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)		Vorvorjahres	Vorjahres 2017				
		2016					
2.2.1.3.1.52323100	Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	300	261	261	261	261
2.2.1.3.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	0,00	150	150	200	250	300
2.2.1.3.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	513,80	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.2.1.3.1.52386000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	900	500	500	500	500
2.2.1.3.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	400	400	500	600	700
2.2.1.3.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	199,50	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.2.1.3.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	1.116,61	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.3.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	832,13	900	900	900	900	900
2.2.1.3.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	199,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.3.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.3.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	2.527,91	2.251	3.436	3.436	3.436	3.436
2.2.1.3.2.52382000	Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	265,85	500	500	500	500	500
2.2.1.3.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	10.424,40	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	462,22	500	1.150	500	500	500
2.2.1.3.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	5.550	5.550	5.550	5.550
2.2.1.3.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	97,55	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.3.2.52420000	Essenskosten (Budget)	2.601,29	3.542	3.082	3.082	3.082	3.082
2.2.1.3.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	20.367,43	25.000	36.000	36.000	36.000	36.000
2.2.1.3.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten, usw.), Budget	4.046,08	6.295	5.360	5.360	5.360	5.360
2.2.1.3.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	1.843,15	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		62.002,42	61.294	63.638	62.424	60.351	57.603

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.2.1.3.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	47.142,00	47.142	47.535	47.535	47.535
2.2.1.3.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.650,00	1.650	1.649	1.649	1.649
2.2.1.3.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	2.597,00	2.596	2.336	1.957	1.957
2.2.1.3.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	955,00	779	1.684	1.603	1.570
2.2.1.3.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	810,00	540	1.501	1.501	1.230
2.2.1.3.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.629,00	4.763	4.404	4.404	2.529
2.2.1.3.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	4.219,42	3.824	4.529	3.775	3.577
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		10.571,85	13.119	11.947	12.047	12.247
2.2.1.3.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.317,94	1.471	1.000	1.100	1.200
2.2.1.3.1.56411000	Gebäudeversicherungen	1.246,86	1.600	1.600	1.600	1.700
2.2.1.3.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	1.239,80	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.3.2.56310000	Büromaterial (Budget)	1.009,13	1.348	1.173	1.173	1.173
2.2.1.3.2.56321000	Bücher (Budget)	0,00	320	279	279	279
2.2.1.3.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	550,89	320	279	279	279
2.2.1.3.2.56331000	Porto (Budget)	56,95	268	233	233	233
2.2.1.3.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.868,78	2.382	2.073	2.073	2.073
2.2.1.3.2.56344000	Wartung	0,00	500	500	500	400
2.2.1.3.2.56412000	Kfz-Versicherungen	1.498,47	1.500	1.400	1.400	1.400
2.2.1.3.2.56417000	EDV-Versicherung	27,52	50	50	50	50
2.2.1.3.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	2,94	10	10	10	10
2.2.1.3.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1,00	0	0	0	0
2.2.1.3.2.56551000	Einzelwertberichtigung	412,57	0	0	0	0
2.2.1.3.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	339,00	350	350	350	350
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		337.865,12	392.201	395.374	399.010	402.607
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-293.884,57	-357.669	-357.881	-361.517	-366.931
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-293.884,57	-357.669	-357.881	-361.517	-366.931
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-293.884,57	-357.669	-357.881	-361.517	-366.931

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-293.884,57	-357.669	-357.881	-361.517	-366.931	-371.889

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-243.764,06	-299.855	-298.684	-303.534	-309.204	-315.124
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-243.764,06	-299.855	-298.684	-303.534	-309.204	-315.124
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-243.764,06	-299.855	-298.684	-303.534	-309.204	-315.124
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-243.764,06	-299.855	-298.684	-303.534	-309.204	-315.124
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.173,06	23.700	17.400	17.400	27.400	17.400
2.2.1.3.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	9.640,19	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.3.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	2.532,87	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	7.500	7.500	7.500	17.500	7.500
2.2.1.3.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.3.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	8.200	0	0	0	0
2.2.1.3.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.173,06	23.700	17.400	17.400	27.400	17.400
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.173,06	-23.700	-17.400	-17.400	-27.400	-17.400
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-255.937,12	-323.555	-316.084	-320.934	-336.604	-332.524
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.533	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.2.1.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	2.533	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.533	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.533	-1.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	7.500	7.500	0	7.500	17.500	7.500
2.2.1.3.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	7.500	7.500	0	7.500	17.500	7.500
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	7.500	7.500	0	7.500	17.500	7.500
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-7.500	-7.500	0	-7.500	-17.500	-7.500
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.2.1.3.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-500	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 Erwerb einer Telefonanlage								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	8.200	0	0	0	0	0
2.2.1.3.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	8.200	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	8.200	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-8.200	0	0	0	0	0
MN 6014 Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		9.640	6.500	6.700	0	6.700	6.700	6.700
2.2.1.3.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	9.640	5.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
2.2.1.3.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
2.2.1.3.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		9.640	6.500	6.700	0	6.700	6.700	6.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.3	Selztalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.640	-6.500	-6.700	0	-6.700	-6.700	-6.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Landskronschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagschule mit Mensa.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG): Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.4.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.4.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.4.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landkronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 57.051 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Förderschule Oppenheim wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 48.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 178.989 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 7.769 EUR. In den Gesamtkosten enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 15.019 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 6.112 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 8.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 1.700 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 5.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 3.000 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landkronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	57.367,00	57.349	57.051	50.847	44.584	44.207
2.2.1.4.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	52.395,00	52.401	52.407	48.667	43.445	43.445
2.2.1.4.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.972,00	4.948	4.644	2.180	1.139	762
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.886,06	34.000	48.000	48.000	48.000	48.000
2.2.1.4.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	33.886,06	34.000	48.000	48.000	48.000	48.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
2.2.1.4.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	2	2	2	2	2
2.2.1.4.1.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	1	1	1	1
2.2.1.4.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	91.253,06	91.401	105.103	98.899	92.636	92.259
11 - Personalaufwendungen	109.565,90	112.000	114.500	116.790	119.120	121.510
2.2.1.4.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	85.612,13	87.400	89.300	91.090	92.910	94.770
2.2.1.4.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	6.763,49	7.000	7.100	7.240	7.380	7.530
2.2.1.4.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	17.190,28	17.600	18.100	18.460	18.830	19.210
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.756,75	171.220	178.989	172.639	173.789	174.939
2.2.1.4.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	18.410,83	18.000	17.000	17.900	18.800	19.700
2.2.1.4.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	1.201,51	0	0	0	0	0
2.2.1.4.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	980,88	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.4.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	1.417,64	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.4.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	1.932,26	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.4.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	4.382,62	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.2.1.4.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	18.169,43	17.000	16.000	16.100	16.200	16.300
2.2.1.4.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	5.705,01	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.2.1.4.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	19,96	402	499	499	499	499
2.2.1.4.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	73,38	350	350	400	450	500
2.2.1.4.1.52380000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.4.1.52386000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	500	500	500	500	500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landkronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.2.1.4.1.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	400	500	600	700	800
2.2.1.4.2.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	614,23	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
2.2.1.4.2.52352000 Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	1.244,77	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.4.2.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.791,96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.4.2.52371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.4.2.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.4.2.52381000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	4.860,14	2.900	4.112	4.112	4.112	4.112
2.2.1.4.2.52382000 Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	128,09	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.2.1.4.2.52385000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	0,00	10.000	7.500	0	0	0
2.2.1.4.2.52386002 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	1.701,18	500	500	500	500	500
2.2.1.4.2.52386003 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	10.370,83	9.160	500	500	500	500
2.2.1.4.2.52410000 Schülerbeförderungskosten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.4.2.52420000 Essenskosten (Budget)	3.098,95	4.738	5.888	5.888	5.888	5.888
2.2.1.4.2.52421000 Verpflegungskosten Schulverwaltung	52.850,34	50.000	69.000	69.000	69.000	69.000
2.2.1.4.2.52450000 Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten, usw.), Budget	8.802,74	8.420	10.240	10.240	10.240	10.240
2.2.1.4.2.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	0,00	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	108.987,04	109.292	108.210	97.454	82.057	77.699
2.2.1.4.1.53430000 Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	72.321,00	72.320	72.328	69.287	64.879	64.879
2.2.1.4.1.53831000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	5.239,00	5.238	5.241	3.767	1.703	1.703
2.2.1.4.1.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	7.280,00	7.274	7.282	5.266	2.502	2.502
2.2.1.4.1.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	4.623,00	4.613	4.618	4.562	4.500	4.500
2.2.1.4.2.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	970,00	970	970	931	830	583
2.2.1.4.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.624,31	6.546	5.904	4.782	2.714	2.278

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landkronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.2.1.4.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	11.929,73	12.331	11.867	8.859	4.929	1.254
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	17.349,10	15.664	15.019	14.919	15.119	15.219
2.2.1.4.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	372,70	1.000	800	900	1.000	1.100
2.2.1.4.1.56411000 Gebäudeversicherungen	1.024,91	1.500	1.500	1.500	1.600	1.600
2.2.1.4.2.56244000 Unterhaltung Hardware (Budget)	2.368,10	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.4.2.56310000 Büromaterial (Budget)	1.152,31	1.803	2.240	2.240	2.240	2.240
2.2.1.4.2.56321000 Bücher (Budget)	280,45	428	532	532	532	532
2.2.1.4.2.56322000 Zeitschriften (Budget)	513,96	428	532	532	532	532
2.2.1.4.2.56331000 Porto (Budget)	629,10	358	445	445	445	445
2.2.1.4.2.56341000 Fernmeldegebühren (Budget)	2.921,50	3.187	3.960	3.960	3.960	3.960
2.2.1.4.2.56344000 Wartung	171,36	700	700	500	500	500
2.2.1.4.2.56412000 Kfz-Versicherungen	714,61	1.800	800	800	800	800
2.2.1.4.2.56417000 EDV-Versicherung	74,47	100	100	100	100	100
2.2.1.4.2.56418000 Versicherung Telefonanlage	3,15	10	10	10	10	10
2.2.1.4.2.56551000 Einzelwertberichtigung	6.757,48	0	0	0	0	0
2.2.1.4.2.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	365,00	1.350	400	400	400	400
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	373.658,79	408.176	416.718	401.802	390.085	389.367
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-282.405,73	-316.775	-311.615	-302.903	-297.449	-297.108
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-282.405,73	-316.775	-311.615	-302.903	-297.449	-297.108
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-282.405,73	-316.775	-311.615	-302.903	-297.449	-297.108
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-282.405,73	-316.775	-311.615	-302.903	-297.449	-297.108

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landkronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-225.092,57	-264.832	-260.456	-256.296	-259.976	-263.616
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-225.092,57	-264.832	-260.456	-256.296	-259.976	-263.616
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-225.092,57	-264.832	-260.456	-256.296	-259.976	-263.616
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-225.092,57	-264.832	-260.456	-256.296	-259.976	-263.616
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.808,49	30.800	16.400	14.400	16.400	16.400
2.2.1.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.4.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	3.866,83	1.000	2.000	0	2.000	2.000
2.2.1.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.555,30	17.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2.1.4.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.386,36	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.4.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	4.000	0	0	0	0
2.2.1.4.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.808,49	30.800	16.400	14.400	16.400	16.400
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.808,49	-30.800	-16.400	-14.400	-16.400	-16.400
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-241.901,06	-295.632	-276.856	-270.696	-276.376	-280.016
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.4	Landkronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.867	1.000	2.000	0	0	2.000	2.000
2.2.1.4.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	3.867	1.000	2.000	0	0	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.867	1.000	2.000	0	0	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.867	-1.000	-2.000	0	0	-2.000	-2.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.555	17.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
2.2.1.4.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	10.555	17.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.555	17.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.555	-17.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.386	1.300	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	
Produkt	2.2.1.4	Landkronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.2.1.4.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.386	1.300	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.386	1.300	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.386	-1.300	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	4.000	0	0	0	0	0
2.2.1.4.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	4.000	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.000	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.000	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	7.000	5.700	0	5.700	5.700	5.700
2.2.1.4.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
2.2.1.4.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
2.2.1.4.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	7.000	5.700	0	5.700	5.700	5.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.4	Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-7.000	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Elisabethenschule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei dieser Förderschule handelt es sich um eine Ganztagschule in verpflichtender Form mit einer Ausgabeküche.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser Förderschule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.5.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.2.1.5.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.2.1.5.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 28.713 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Förderschule Bingen wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden Erträge in Höhe von 41.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 181.815 EUR und erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 24.754 EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die geänderte Abrechnung bei der Mittagsverpflegung (siehe oben) zurückzuführen. Die Kosten werden durch den Caterer zunächst dem Landkreis Mainz-Bingen in Rechnung gestellt und über die Eltermentgelte wieder vereinnahmt. In den Gesamtkosten enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 23.211 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 20.763 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 8.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 1.700 EUR vorgesehen. Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 5.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.800 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Ergänzungsausstattung der Mensa werden 2.500 EUR bereitgestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Spremlingen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	29.040,00	28.967	28.713	28.517	28.381	28.329
2.2.1.5.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.500,00	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
2.2.1.5.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.540,00	4.467	4.213	4.017	3.881	3.829
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.483,46	28.000	41.000	41.000	41.000	41.000
2.2.1.5.2.43401000 Beteiligung Essenskosten	29.483,46	28.000	41.000	41.000	41.000	41.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	65,70	50	50	50	50	50
2.2.1.5.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	65,70	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	76,30	2	2	2	2	2
2.2.1.5.1.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	1	1	1	1
2.2.1.5.1.46910000 Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	75,30	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
2.2.1.5.2.46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	58.665,46	57.019	69.765	69.569	69.433	69.381
11 - Personalaufwendungen	85.836,20	94.400	96.700	98.630	100.600	102.610
2.2.1.5.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	66.964,00	73.600	75.500	77.010	78.550	80.120
2.2.1.5.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	5.396,33	5.900	6.000	6.120	6.240	6.360
2.2.1.5.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	13.475,87	14.900	15.200	15.500	15.810	16.130
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.022,20	157.061	181.815	179.465	181.015	182.565
2.2.1.5.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	15.179,27	13.000	13.500	14.200	14.900	15.600
2.2.1.5.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	8.816,86	10.000	10.500	11.000	11.600	12.200
2.2.1.5.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	4.372,50	4.700	6.500	6.500	6.500	6.500
2.2.1.5.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	2.770,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.2.1.5.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	1.552,40	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.2.1.5.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	2.420,20	12.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.2.1.5.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	5.639,85	17.000	16.000	16.100	16.200	16.300
2.2.1.5.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	6.548,75	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2.1.5.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	214,16	316	320	320	320	320
2.2.1.5.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	226,37	300	300	350	400	450
2.2.1.5.1.52380000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	1.485,71	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Spremlingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.2.1.5.1.52386000	GwG u.sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	500	2.600	500	500	500
2.2.1.5.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	111,04	400	500	600	700	800
2.2.1.5.1.52543000	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	0,00	1.200	1.700	0	0	0
2.2.1.5.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	748,53	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.2.1.5.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	760,11	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.5.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	908,65	800	800	800	800	800
2.2.1.5.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	833,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.5.2.52380000	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
2.2.1.5.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	5.962,56	5.647	12.363	12.363	12.363	12.363
2.2.1.5.2.52382000	Geringwertige Güter Ambulante Fördererziehung	0,00	500	500	500	500	500
2.2.1.5.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	13.419,12	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	500	500	500	500
2.2.1.5.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	2.149,47	500	500	500	500	500
2.2.1.5.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	2.543,60	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2.1.5.2.52420000	Essenskosten (Budget)	832,06	3.726	3.772	3.772	3.772	3.772
2.2.1.5.2.52421000	Verpflegungskosten Schulverwaltung	45.644,56	46.000	64.000	64.000	64.000	64.000
2.2.1.5.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	7.665,20	6.622	6.560	6.560	6.560	6.560
2.2.1.5.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	192,67	50	100	100	100	100
2.2.1.5.2.52921000	Sontige Aufwendungen für Dienstleistungen	6.025,06	0	0	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		55.423,66	53.732	53.436	46.200	40.776	38.608
2.2.1.5.1.53430000	Abschreib. a.bebaute Grundst. u.grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u.-turnhallen	33.457,00	33.456	33.455	29.533	29.533	29.533

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Spremlingen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.2.1.5.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	1.792,00	1.792	1.790	1.040	211
2.2.1.5.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.003,66	907	985	985	985
2.2.1.5.2.53210000	Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	33,00	0	124	124	124
2.2.1.5.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.525,00	3.525	3.525	3.525	3.525
2.2.1.5.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.125,00	5.990	5.937	5.375	2.660
2.2.1.5.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	9.488,00	8.062	7.620	5.618	3.738
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		20.071,45	23.452	23.211	23.411	23.511
2.2.1.5.1.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	51,13	52	52	52	52
2.2.1.5.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	376,07	1.000	1.000	1.100	1.200
2.2.1.5.1.56411000	Gebäudeversicherungen	861,33	1.200	1.200	1.300	1.300
2.2.1.5.2.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	9.470,11	10.560	10.560	10.560	10.560
2.2.1.5.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	1.025,30	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.5.2.56310000	Büromaterial (Budget)	1.537,07	1.418	1.435	1.435	1.435
2.2.1.5.2.56321000	Bücher (Budget)	736,84	337	341	341	341
2.2.1.5.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	38,29	337	341	341	341
2.2.1.5.2.56331000	Porto (Budget)	453,35	282	285	285	285
2.2.1.5.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	1.350,44	2.506	2.537	2.537	2.537
2.2.1.5.2.56344000	Wartung	0,00	500	500	500	500
2.2.1.5.2.56412000	Kfz-Versicherungen	1.452,62	1.400	1.100	1.100	1.100
2.2.1.5.2.56417000	EDV-Versicherung	82,92	100	100	100	100
2.2.1.5.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	4,85	10	10	10	10
2.2.1.5.2.56551000	Einzelwertberichtigung	2.310,13	0	0	0	0
2.2.1.5.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	321,00	750	750	750	750
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		298.353,51	328.645	355.162	347.706	345.902
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-239.688,05	-271.626	-285.397	-278.137	-276.469
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-239.688,05	-271.626	-285.397	-278.137	-276.469
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-239.688,05	-271.626	-285.397	-278.137	-276.469

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-239.688,05	-271.626	-285.397	-278.137	-276.469	-278.113

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Spremlingen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-215.094,90	-246.861	-260.674	-260.454	-264.074	-267.834
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-215.094,90	-246.861	-260.674	-260.454	-264.074	-267.834
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-215.094,90	-246.861	-260.674	-260.454	-264.074	-267.834
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-215.094,90	-246.861	-260.674	-260.454	-264.074	-267.834
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.332,19	25.500	22.800	32.800	22.800	22.800
2.2.1.5.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	777,19	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.2.1.5.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.5.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	3.442,72	3.700	8.400	8.400	8.400	8.400
2.2.1.5.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.505,34	13.800	7.500	17.500	7.500	7.500
2.2.1.5.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.5.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.675,41	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2/6014.78571120 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.2.1.5.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	3.931,53	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.332,19	25.500	22.800	32.800	22.800	22.800
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.332,19	-25.500	-22.800	-32.800	-22.800	-22.800
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-230.427,09	-272.361	-283.474	-293.254	-286.874	-290.634

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Spremlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.443	3.700	8.400	0	8.400	8.400	8.400
2.2.1.5.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	3.443	3.700	8.400	0	8.400	8.400	8.400
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.443	3.700	8.400	0	8.400	8.400	8.400
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.443	-3.700	-8.400	0	-8.400	-8.400	-8.400
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.505	13.800	7.500	0	17.500	7.500	7.500
2.2.1.5.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	4.505	13.800	7.500	0	17.500	7.500	7.500
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.505	13.800	7.500	0	17.500	7.500	7.500
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.505	-13.800	-7.500	0	-17.500	-7.500	-7.500
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Spremlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.2.1.5.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 Erwerb einer Telefonanlage								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	2.675	0	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.675	0	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.675	0	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.675	0	0	0	0	0	0
MN 6014 Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	777	7.000	5.700	0	5.700	5.700	5.700
2.2.1.5.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	777	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
2.2.1.5.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
2.2.1.5.2/6014.78571120	Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze (22 a)	0	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	777	7.000	5.700	0	5.700	5.700	5.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.5	Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Spremlingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-777	-7.000	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.932	0	0	0	0	0	0
2.2.1.5.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	3.932	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.932	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.932	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungs- und Reinigungspersonal sowie die Schaffung der sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schüler der Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.2.1.7.1 - Umlage an Zweckverband

Umlagefinanzierung gem. der Bestimmungen der VerbO zur Sicherstellung der Kostendeckung.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten die Personalkostenerstattung des Zweckverbandes „Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“ an den Landkreis Mainz-Bingen i.H.v. 33.000 EUR. Sitz der Geschäftsführung ist die Kreisverwaltung in Ingelheim.

Aufwendungen:

Die Berechnungsgrundlage der Verbandsumlage wird seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr anhand der Einwohnerzahlen der jeweiligen Verbandsmitglieder berechnet, sondern grundsätzlich auf Grundlage der Schülerzahlen ermittelt. Die auf den Landkreis Mainz-Bingen anfallende Verbandsumlage wird grundsätzlich berechnet, indem die Gesamtumlage durch die Gesamtschülerzahl geteilt und im Anschluss mit der Schülerzahl des Landkreises multipliziert wird. Entgegen der Vorjahre kann für das Haushaltsjahr 2018 aufgrund derzeit noch nicht genau zu beziffernden Investitionen, die dann auf die Verbandsmitglieder umzulegen sind, eine genaue Berechnung der Verbandsumlage nicht vorgenommen werden. Als Planansatz für das Jahr 2018 wird eine Verbandsumlage in Höhe von 450.000 EUR (Allg. Umlage, Zinsen, Investitionen und Tilgung) eingestellt. Anpassungen sind im Nachtrag vorzunehmen.

Investitionsmaßnahmen:

Es liegen keine Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen vor.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.803,36	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
2.2.1.7.1.44244100 Personalkostenerstattung (Zweckverbände)	32.803,36	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.803,36	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.606,63	600.000	450.000	450.000	450.000	450.000
2.2.1.7.1.52544000 Umlage Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	362.606,63	600.000	450.000	450.000	450.000	450.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	362.606,63	600.000	450.000	450.000	450.000	450.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-329.803,27	-567.000	-417.000	-417.000	-417.000	-417.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-329.803,27	-567.000	-417.000	-417.000	-417.000	-417.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-329.803,27	-567.000	-417.000	-417.000	-417.000	-417.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-329.803,27	-567.000	-417.000	-417.000	-417.000	-417.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.2.1.7	Zweckverband Förderschule Nieder-Olm	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-309.762,80	-567.000	-417.000	-417.000	-417.000	-417.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-309.762,80	-567.000	-417.000	-417.000	-417.000	-417.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-309.762,80	-567.000	-417.000	-417.000	-417.000	-417.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-309.762,80	-567.000	-417.000	-417.000	-417.000	-417.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-309.762,80	-567.000	-417.000	-417.000	-417.000	-417.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Beruflichen Schule Bingen. Die Berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs. 4 SchulG.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser beruflichen Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.3.1.1.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.3.1.1.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.3.1.1.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 57.139 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Beleuchtung der BBS Bingen erfolgt durch T8-Leuchten, die zur weiteren Energieeinsparung durch LED-Leuchten ersetzt werden sollen. Die Sanierungsmaßnahme wird vom Bundesumweltministerium (BMU) mit insgesamt 40% der Kosten gefördert. Die Erträge der Haushaltsmittel betragen 114.789 EUR. Die Werkdienstwohnungsvergütung für die Hausmeisterwohnung an der BBS Bingen beträgt jährlich 4.300 EUR. Die geschätzten Nebenkosten der Hausmeisterwohnung orientieren sich an den Ergebnissen vergangener Jahre. Es werden Nebenkostenerstattungen in Höhe von 700 EUR erwartet. Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 24.09.2003 wurde der DFMG Deutsche Funkturm GmbH, 48155 Münster, mit ihrer Regionalvertretung in Frankfurt gestattet, zunächst für die Dauer von 15 Jahren, auf dem Gebäude der Berufsbildenden Schule Bingen eine D 1 Mobilfunkstation zu errichten. Für das Haushaltsjahr 2017 werden Erträge in Höhe von insgesamt rd. 4.200 EUR erwartet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 2.410.127 EUR und erhöht sich gegenüber dem Hj. 2017 um 2.001.317 EUR. Die Erhöhung ist auf die Sanierungsmaßnahme am Bestandsgebäude der BBS Bingen zurückzuführen. Hierfür werden schätzungsweise 3 Mio. EUR benötigt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 1,5 Mio. EUR, weitere 1,5 Mio. EUR werden im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

Weiterhin sind in den Gesamtkosten Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten enthalten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 48.219 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 23.799 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 68.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 4.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen.

Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 15.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Sportgeräteausstattung werden 3.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 11.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich). Für Sanierungsmaßnahmen am Bestandsgebäude der BBS Bingen werden 3 Mio. EUR benötigt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 1,5 Mio. EUR, weitere 1,5 Mio. EUR werden im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.949,00	53.949	171.928	56.979	56.628	56.628
2.3.1.1.1.41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	0	114.789	0	0	0
2.3.1.1.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	53.862,00	53.862	53.862	53.862	53.862	53.862
2.3.1.1.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	87,00	87	3.277	3.117	2.766	2.766
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.103,10	9.300	9.250	9.250	9.250	9.250
2.3.1.1.1.44121000 Miete	4.288,92	4.350	4.300	4.300	4.300	4.300
2.3.1.1.1.44122000 Nebenkosten	614,18	700	700	700	700	700
2.3.1.1.2.44121000 Miete	4.200,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
2.3.1.1.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	0,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	2	2	2	2	2
2.3.1.1.1.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	1	1	1	1
2.3.1.1.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	63.052,10	63.251	181.180	66.231	65.880	65.880
11 - Personalaufwendungen	284.520,63	326.500	306.400	312.530	318.790	325.170
2.3.1.1.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	220.794,43	254.800	239.000	243.780	248.660	253.630
2.3.1.1.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	19.546,66	19.800	19.000	19.380	19.770	20.170
2.3.1.1.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	44.179,54	51.900	48.400	49.370	50.360	51.370
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458.749,01	408.810	2.410.127	1.959.877	420.327	431.177
2.3.1.1.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	156.597,09	140.500	140.000	147.000	154.400	162.100
2.3.1.1.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	31.960,71	54.000	53.000	55.700	58.500	61.400
2.3.1.1.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	14.479,69	17.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.3.1.1.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	3.432,41	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.3.1.1.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	4.355,91	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.3.1.1.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	56.761,86	52.000	222.000	100.000	50.000	50.000
2.3.1.1.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	81.061,09	44.000	44.000	44.100	44.200	44.300
2.3.1.1.1.52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	15.563,57	0	0	0	0	0
2.3.1.1.1.52313310 Sanierungsmaßnahmen im Bestand	0,00	0	1.500.000	1.500.000	0	0
2.3.1.1.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	0,00	0	315.000	0	0	0
2.3.1.1.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	10.770,82	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.3.1.1.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	0,00	1.073	1.065	1.065	1.065	1.065

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.3.1.1.1.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	1.742,46	1.100	1.100	1.150	1.200	1.250
2.3.1.1.1.52380000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	1.967,27	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.3.1.1.1.52386000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22b Sportgeräte)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.3.1.1.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	1.691,86	900	900	1.000	1.100	1.200
2.3.1.1.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	800	800	800	800	800
2.3.1.1.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	0,00	320	320	320	320	320
2.3.1.1.2.52360000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.3.1.1.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.862,55	900	900	900	900	900
2.3.1.1.2.52371000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sportgeräte	3.342,93	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.3.1.1.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	21.015,17	13.828	13.799	13.799	13.799	13.799
2.3.1.1.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	0,00	0	10.000	0	0	0
2.3.1.1.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	8.438,69	500	13.700	500	500	500
2.3.1.1.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	500	3.300	3.300	3.300	3.300
2.3.1.1.2.52386111	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	21.065,27	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	1.343,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2.3.1.1.2.52420000	Essenskosten (Budget)	0,00	1.189	1.180	1.180	1.180	1.180
2.3.1.1.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten, usw.), Budget	20.331,31	24.650	24.463	24.463	24.463	24.463
2.3.1.1.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	964,95	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		275.244,98	265.455	265.227	247.322	233.505	223.478
2.3.1.1.1.53430000	Abschreib. a. bebaute Grundst. u. grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u. -turnhallen	180.590,00	180.591	180.591	180.591	180.591	180.591
2.3.1.1.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.591,00	2.457	2.943	2.943	2.938	2.531

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2.3.1.1.1.5382000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.947,00	1.948	1.948	1.948	1.948	1.948
2.3.1.1.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	5.730,00	5.730	5.731	1.186	240	240
2.3.1.1.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.512,00	1.600	1.941	1.616	759	732
2.3.1.1.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	12.903,00	12.908	12.865	12.031	11.735	11.488
2.3.1.1.2.53210000	Abschreib. auf gewerb. Schutzrechte u. Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	2.136,51	2.000	3.123	2.678	2.678	2.678
2.3.1.1.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	73,00	62	0	0	0	0
2.3.1.1.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.326,01	9.077	6.529	4.650	3.908	2.863
2.3.1.1.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	58.436,46	49.082	49.556	39.679	28.708	20.407
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		29.707,28	48.394	48.219	47.219	47.319	47.419
2.3.1.1.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	668,72	1.037	1.000	1.100	1.200	1.300
2.3.1.1.1.56411000	Gebäudeversicherungen	5.305,23	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
2.3.1.1.1.56810000	Grundsteuer	99,05	150	150	150	150	150
2.3.1.1.2.56244000	Unterhaltung Hardware (Budget)	8.291,77	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.3.1.1.2.56310000	Büromaterial (Budget)	7.148,30	5.974	5.929	5.929	5.929	5.929
2.3.1.1.2.56321000	Bücher (Budget)	0,00	1.030	1.022	1.022	1.022	1.022
2.3.1.1.2.56322000	Zeitschriften (Budget)	633,90	1.030	1.022	1.022	1.022	1.022
2.3.1.1.2.56331000	Porto (Budget)	3.145,06	2.668	2.648	2.648	2.648	2.648
2.3.1.1.2.56341000	Fernmeldegebühren (Budget)	2.618,52	7.540	7.483	7.483	7.483	7.483
2.3.1.1.2.56343000	Miete, Leasing	928,20	1.000	1.000	0	0	0
2.3.1.1.2.56344000	Wartung	0,00	1.000	1.000	900	800	800
2.3.1.1.2.56412000	Kfz-Versicherungen	181,70	200	200	200	200	200
2.3.1.1.2.56417000	EDV-Versicherung	533,88	600	600	600	600	600
2.3.1.1.2.56418000	Versicherung Telefonanlage	7,99	15	15	15	15	15
2.3.1.1.2.56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	10,00	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2.56820000	Kraftfahrzeugsteuer	134,96	150	150	150	150	150
19	Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.048.221,90	1.049.159	3.029.973	2.566.948	1.019.941	1.027.244
20	Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-985.169,80	-985.908	-2.848.793	-2.500.717	-954.061	-961.364
23	Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-985.169,80	-985.908	-2.848.793	-2.500.717	-954.061	-961.364

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ . 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-985.169,80	-985.908	-2.848.793	-2.500.717	-954.061	-961.364
31 Saldo (29./ .30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-985.169,80	-985.908	-2.848.793	-2.500.717	-954.061	-961.364

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-766.150,24	-774.402	-2.640.705	-2.310.374	-777.184	-794.514
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-766.150,24	-774.402	-2.640.705	-2.310.374	-777.184	-794.514
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-766.150,24	-774.402	-2.640.705	-2.310.374	-777.184	-794.514
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-766.150,24	-774.402	-2.640.705	-2.310.374	-777.184	-794.514
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	100.449,54	66.700	79.200	76.200	36.200	56.200
2.3.1.1.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	7.725,43	8.000	9.500	8.000	8.000	8.000
2.3.1.1.1/6014.78571200 Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.3.1.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	8.551,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.3.1.1.2/6002.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	22.145,18	35.000	55.000	55.000	15.000	35.000
2.3.1.1.2/6003.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200
2.3.1.1.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	11.200	0	0	0	0
2.3.1.1.2/6111.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	62.027,71	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.449,54	66.700	79.200	76.200	36.200	56.200
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.449,54	-66.700	-79.200	-76.200	-36.200	-56.200
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-866.599,78	-841.102	-2.719.905	-2.386.574	-813.384	-850.714
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.551	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
2.3.1.1.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	8.551	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.551	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.551	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	22.145	35.000	55.000	0	55.000	15.000	35.000
2.3.1.1.2/6002.78571000 Auszahl. f. bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb d. Wertgr.	22.145	35.000	55.000	0	55.000	15.000	35.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.145	35.000	55.000	0	55.000	15.000	35.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.145	-35.000	-55.000	0	-55.000	-15.000	-35.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.3.1.1.2/6003.78571000	Auszahl. f. bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb d. Wertgr.	0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-500	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	11.200	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	11.200	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	11.200	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-11.200	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		7.725	10.000	11.500	0	10.000	10.000	10.000
2.3.1.1.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	7.725	8.000	9.500	0	8.000	8.000	8.000
2.3.1.1.1/6014.78571200	Ausz. f. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze (FB 22b Sportgeräte)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		7.725	10.000	11.500	0	10.000	10.000	10.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-7.725	-10.000	-11.500	0	-10.000	-10.000	-10.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.1	Berufsbildende Schule Bingen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6111 <u>Ersteinrichtung im Rahmen der Umsetzung des Schulentwicklungsplanes</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	62.028	0	0	0	0	0	0
2.3.1.1.2/6111.78571000 Auszahl.f.bewegl.Sachen des Anlageverm.oberhalb d.Wertgr.	62.028	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.028	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62.028	0	0	0	0	0	0
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.500	0	0	0	0
2.3.1.1.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Beruflichen Schule Ingelheim. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs. 4 SchulG.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Schüler dieser beruflichen Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.3.1.2.1 - Bereitstellung

Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt

2.3.1.2.2 - Betrieb

Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.

2.3.1.2.3 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 4.000 EUR errechnen sich aus der ertragsmäßigen Auflösung der erhaltenen Zuwendungen über die Nutzungsdauer. Die Werkdienstwohnungsvergütung inkl. Garagenmiete für die Hausmeisterwohnung an der BBS Ingelheim beträgt 4.825 EUR jährlich. Die Nebenkostenerträge der Hausmeisterwohnung werden voraussichtlich 1.680 EUR betragen.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese belaufen sich auf insgesamt 269.448 EUR und verringern sich gegenüber dem Hj. 2017 um 144.499 EUR. Weiterhin enthalten sind Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallbeseitigung, die Kosten der Bauunterhaltung (Hochbau und Gebäudetechnik) und Gebäudereinigungskosten, sowie die Verpflegungskosten, die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kosten für Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) und Schülerbeförderungskosten für Sportstätten- und Praktikafahrten.

Sonstige laufende Aufwendungen:

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 43.557 EUR und beinhalten im Wesentlichen Kosten für Gebäudeversicherung, Unterhaltung der Hardware (Netzwerkbetreuung), für Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porto und Fernmeldegebühren. Im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung wird jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt, das sich aufteilt auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen für Sachanlagen. Die Ansätze für Kopierkosten wurden an die neuen Leasingverträge angeglichen. Die Ansätze für Netzwerkbetreuung werden weiterhin getrennt ausgewiesen und durch den Fachbereich 22a bewirtschaftet.

Investitionsmaßnahmen:

Im Bereich Schulbudget sind für den Erwerb von beweglichen Sachen insgesamt 18.318 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorgesehen. Für die Anschaffung von „medialer“ Ausstattung wurde ein Ansatz in Höhe von 15.500 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) veranschlagt. Weiterhin sind für die Ausstattung mit Schulmobiliar Haushaltsmittel i.H.v. 1.700 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) vorzusehen.

Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen werden 9.000 EUR (inkl. konsumtiver Bereich) benötigt. Für die Tablet-Ausstattung und die Herstellung einer Netzwerkinfrastruktur werden 11.500 EUR bereitgestellt (inkl. konsumtiver Bereich).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.310,09	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.3.1.2.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.3.1.2.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.310,09	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.282,65	6.555	6.555	6.555	6.555	6.555
2.3.1.2.1.44121000 Miete	4.824,48	4.825	4.825	4.825	4.825	4.825
2.3.1.2.1.44122000 Nebenkosten	1.580,17	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
2.3.1.2.2.44190000 Ersätze (Fotokopien, Fernmeldegebühren etc.)	2.878,00	50	50	50	50	50
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	2	2	2	2	2
2.3.1.2.1.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	1	1	1	1
2.3.1.2.2.46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1	1	1	1	1
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	17.592,74	10.557	10.557	10.557	10.557	10.557
11 - Personalaufwendungen	215.631,30	222.100	226.000	230.520	235.140	239.840
2.3.1.2.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	167.940,73	173.300	176.300	179.830	183.430	187.100
2.3.1.2.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	13.593,40	13.800	14.000	14.280	14.570	14.860
2.3.1.2.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	34.097,17	35.000	35.700	36.410	37.140	37.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.458,85	413.947	269.448	266.098	272.148	280.298
2.3.1.2.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	116.102,84	104.000	102.000	107.100	112.500	118.100
2.3.1.2.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	22.210,14	23.500	25.000	26.300	27.600	29.000
2.3.1.2.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	6.627,06	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.3.1.2.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	5.315,00	7.200	8.200	8.200	8.200	8.200
2.3.1.2.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	928,09	11.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.3.1.2.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	3.105,83	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
2.3.1.2.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	11.222,90	29.000	27.000	27.100	27.200	27.300
2.3.1.2.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	4.467,70	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
2.3.1.2.1.52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	407,18	726	930	930	930	930
2.3.1.2.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	286,68	900	900	950	100	1.050
2.3.1.2.1.52380000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	690,99	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.3.1.2.1.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	700	800	900	1.000	1.100

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)		Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
2.3.1.2.2.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten (Budget)	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
2.3.1.2.2.52352000	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe (Budget)	99,09	300	300	300	300	300
2.3.1.2.2.52360000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.3.1.2.2.52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	5.299,94	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
2.3.1.2.2.52381000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Budget)	15.260,86	12.590	8.318	8.318	8.318	8.318
2.3.1.2.2.52385000	GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (Tablets)	0,00	0	10.000	0	0	0
2.3.1.2.2.52386002	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	2.095,07	500	500	500	500	500
2.3.1.2.2.52386003	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	942,78	500	500	500	500	500
2.3.1.2.2.52386120	Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	7.637,34	150.000	0	0	0	0
2.3.1.2.2.52410000	Schülerbeförderungskosten	353,85	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.3.1.2.2.52420000	Essenskosten (Budget)	2.007,08	804	1.031	1.031	1.031	1.031
2.3.1.2.2.52430000	Aufwand für Schülerbetreuung	1.254,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.3.1.2.2.52450000	Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten, usw.), Budget	22.240,10	16.677	21.369	21.369	21.369	21.369
2.3.1.2.2.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel (Budget)	903,54	50	100	100	100	100
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		155.075,54	136.715	131.224	114.115	94.840	86.689
2.3.1.2.1.53430000	Abschreib. a. bebaute Grundst. u. grundstücksg. Rechte m. Schulgeb. u. -turnhallen	40.545,96	37.930	37.930	37.930	37.930	37.930
2.3.1.2.1.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.380,00	2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
2.3.1.2.1.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.401,00	1.401	1.400	1.400	1.400	1.400
2.3.1.2.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	4.755,00	4.755	4.755	272	272	272
2.3.1.2.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	8.293,00	8.280	8.285	8.285	6.504	2.811
2.3.1.2.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.888,00	1.888	1.888	1.888	1.888	1.888
2.3.1.2.2.53210000	Abschreib. auf gewerb. Schutzrechte u. Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	4.561,27	2.227	1.529	1.260	23	0
2.3.1.2.2.53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.416,00	1.262	203	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.3.1.2.2.53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	33,00	33	33	33	33	33
2.3.1.2.2.53831000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	4.225,00	4.224	4.224	4.224	4.224	4.224
2.3.1.2.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	22.061,41	21.639	20.679	15.566	12.848	11.983
2.3.1.2.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	63.515,90	50.696	47.918	40.877	27.338	23.768
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	25.591,71	40.559	43.557	41.957	42.057	42.157
2.3.1.2.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	259,00	872	800	900	1.000	1.100
2.3.1.2.1.56411000 Gebäudeversicherungen	3.736,13	4.300	4.300	4.300	4.400	4.400
2.3.1.2.1.56810000 Grundsteuer	16,75	30	30	30	30	30
2.3.1.2.2.56244000 Unterhaltung Hardware (Budget)	9.424,81	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.3.1.2.2.56310000 Büromaterial (Budget)	2.163,47	4.042	5.179	5.179	5.179	5.179
2.3.1.2.2.56321000 Bücher (Budget)	293,13	697	892	892	892	892
2.3.1.2.2.56322000 Zeitschriften (Budget)	1.581,07	697	892	892	892	892
2.3.1.2.2.56331000 Porto (Budget)	1.491,65	1.805	2.313	2.313	2.313	2.313
2.3.1.2.2.56341000 Fernmeldegebühren (Budget)	4.695,90	5.101	6.536	6.536	6.536	6.536
2.3.1.2.2.56343000 Miete, Leasing	1.371,26	1.600	1.600	0	0	0
2.3.1.2.2.56344000 Wartung	0,00	1.000	1.000	900	800	800
2.3.1.2.2.56417000 EDV-Versicherung	339,30	400	0	0	0	0
2.3.1.2.2.56418000 Versicherung Telefonanlage	7,24	15	15	15	15	15
2.3.1.2.2.56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	212,00	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	625.757,40	813.321	670.229	652.690	644.185	648.984
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-608.164,66	-802.764	-659.672	-642.133	-633.628	-638.427
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-608.164,66	-802.764	-659.672	-642.133	-633.628	-638.427
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-608.164,66	-802.764	-659.672	-642.133	-633.628	-638.427
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-608.164,66	-802.764	-659.672	-642.133	-633.628	-638.427

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-458.172,65	-670.049	-532.448	-532.018	-542.788	-555.738
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-458.172,65	-670.049	-532.448	-532.018	-542.788	-555.738
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-458.172,65	-670.049	-532.448	-532.018	-542.788	-555.738
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-458.172,65	-670.049	-532.448	-532.018	-542.788	-555.738
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	150.000	150.000	150.000
2.3.1.2.1/6120.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	0	150.000	150.000	150.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	150.000	150.000	150.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.117,48	9.564.053	108.677	1.586.018	51.200	31.200
2.3.1.2.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0,00	70.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.3.1.2.1/6120.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.743,35	9.300.000	0	1.500.000	0	0
2.3.1.2.1/6120.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0,00	83.053	75.977	34.818	0	0
2.3.1.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	4.516,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.3.1.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.663,97	35.000	15.000	35.000	35.000	15.000
2.3.1.2.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.336,97	500	1.200	1.200	1.200	1.200
2.3.1.2.2/6005.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	15.500	0	0	0	0
2.3.1.2.2/6120.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.857,14	50.000	0	0	0	0
2.3.1.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.500	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.117,48	9.564.053	108.677	1.586.018	51.200	31.200
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.117,48	-9.564.053	-108.677	-1.436.018	98.800	118.800

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-473.290,13	-10.234.102	-641.125	-1.968.036	-443.988	-436.938
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.516	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
2.3.1.2.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberh. d. Wertgrenze (Budget)	4.516	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.516	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.516	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.664	35.000	15.000	0	35.000	35.000	15.000
2.3.1.2.2/6002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.664	35.000	15.000	0	35.000	35.000	15.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.664	35.000	15.000	0	35.000	35.000	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.664	-35.000	-15.000	0	-35.000	-35.000	-15.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.337	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.3.1.2.2/6003.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	5.337	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.337	500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.337	-500	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	15.500	0	0	0	0	0
2.3.1.2.2/6005.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	15.500	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	15.500	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-15.500	0	0	0	0	0
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	70.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2.3.1.2.1/6014.78571100	Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0	70.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	70.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-70.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
MN 6120 <u>Neubau des Schulgebäudes</u>								

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	extern
Produktgruppe	2.3.1	Berufsbildende Schulen	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.3.1.2	Berufsbildende Schule Ingelheim	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000
2.3.1.2.1/6120.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.600	9.433.053	75.977	0	1.534.818	0	0
2.3.1.2.1/6120.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	1.743	9.300.000	0	0	1.500.000	0	0
2.3.1.2.1/6120.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	0	83.053	75.977	0	34.818	0	0
2.3.1.2.2/6120.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.857	50.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.600	9.433.053	75.977	0	1.534.818	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.600	-9.433.053	-75.977	0	-1.384.818	150.000	150.000
MN 6300 Ausstattung Tablets							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.500	0	0	0	0
2.3.1.2.2/6300.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	0	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

Beschreibung

Organisation der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen. Übernahme der notwendigen Fahrtkosten im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des freigestellten Schülerverkehrs sowie Erstattung der Kosten für Privatbeförderung

Auftrag	Zielgruppe
Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.	Schüler und Kindergartenkinder

Ziele	Zuständigkeit
Die jährliche Kostensteigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Sicherstellung der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen sollen unter Berücksichtigung der jährlichen Kostensteigerung des RNN 4% nicht übersteigen.	Fachcontrolling Frau Timm

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1 Jährliche Kostensteigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	%	-1,87	5,52	1,48	0,69	0,00	0,00

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1.1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	5.763.009,88	6.081.165,00	6.170.910,00	6.213.250,00	6.213.250,00	6.213.250,00

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

Leistungen zum Produkt

2.4.1.0.1 - Beförderung zu Schulen

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis.

2.4.1.0.2 - Beförderung zu Kindertagesstätten

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergartenbeförderung zu den Kindergärten im Landkreis.

2.4.1.0.3 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Landeszuweisung Schülerbeförderung

Seit dem Haushaltsjahr 2015 werden die Landeszuweisungen für Schülerbeförderung / Kindergartenfahrten in diesem Produkt abgebildet. Diese wurde anhand der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2018 vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz festgesetzt. Es sind Erträge in Höhe von 4.703.025 EUR veranschlagt.

Schülerbeförderungsentgelte -Eigenanteile der Sorgeberechtigten

Aufgrund des Schulgesetzes Rheinland-Pfalz i.V.m. der Satzung des Landkreises über die Schülerbeförderung ist von den Sorgeberechtigten ein mtl. Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten für die Ausgabe von Schüler-Abo-Jahreskarten zu zahlen. Berücksichtigung finden hier SchülerInnen der Klassenstufen 11 - 13 der Gymnasien, der Berufsbildenden Schulen und der Integrierten Gesamtschulen. Es erfolgt hier eine jährliche Anpassung der Eigenanteilhöhe aufgrund tariflicher Veränderungen (RNN-Tarif). Es sind Erträge in Höhe von 47.782 EUR zu veranschlagen.

Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden - Kostenbeteiligung kommunaler Gebietskörperschaften

Aufgrund abgeschlossener Vereinbarungen gemäß § 69 Abs. 7 des Schulgesetzes erfolgt seitens der Stadt Mainz und dem Landkreis Alzey-Worms eine freiwillige Beteiligung an den Kosten des Freigestellten Schülerverkehrs zur Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Nieder-Olm. Zudem erfolgt aufgrund einer Vereinbarung mit dem Landkreis Bad Kreuznach eine Kostenerstattung für die Schülerbeförderung zur GS Pfaffen-Schwabenheim sowie dem Kindergarten Pfaffen-Schwabenheim im Rahmen eines Freigestellten Schülerverkehrs zur IGS Sprendlingen. Aufgrund veränderter Fallzahlen/Schülerzahlen wird mit Erstattungen in Höhe von 158.000 EUR gerechnet.

Ausschreibungsgebühren Schülerbeförderung

Im Jahre 2018 werden voraussichtlich verschiedene Schülerbeförderungsleistungen ausgeschrieben. Da die genaue Anzahl derzeit nicht bekannt ist und auch nicht prognostiziert werden kann, wie viele Ausschreibungsunterlagen angefordert werden, wird mit einem Ertrag in Höhe von 200 EUR gerechnet.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Die Begründung etwaiger Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen untergliedern sich wie folgt:

Beförderungsentgelte an öffentliche und private Unternehmen

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind die Kosten für die Lieferung von Schüler-Abo-Jahreskarten (RNN-Tarif) den Beförderungsunternehmen, die Linienerkehre durchführen, zu erstatten. Aufgrund abgeschlossener Beförderungsverträge sind zudem die Kosten für die Schülerbeförderung im Rahmen Freigestellter Schülerverkehre zu zahlen. Hierfür werden Mittel in Höhe von 6.158.300 EUR veranschlagt.

Kostenbeteiligung am freigestellten Schülerverkehr zur Schule f. Sprachbehinderte Mainz

Die Stadt Mainz organisiert im Freigestellten Schülerverkehr die Beförderung zur Schule für Sprachbehinderte Mainz. Die Stadt Mainz hat mit dem Landkreis Mainz-Bingen eine entsprechende Vereinbarung gemäß § 69 Abs. 7 des Schulgesetzes abgeschlossen, wonach eine freiwillige Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten schülerzahlbezogen durch den Landkreis erfolgt. Hierfür werden Mittel in Höhe von 30.000 EUR veranschlagt.

Vergleichbares Entgelt

Hierbei handelt es sich um Kosten für notwendige Einzel- / Privatbeförderungen wegen Fehlens zumutbarer und zeitgerechter Beförderungsmöglichkeiten im ÖPNV bzw. Freigestellten Schülerverkehr sowie um die Fahrtkostenübernahme zur nächstgelegenen Schule. Aufgrund einer Vergütungserhöhung um ca. 3 % ab dem 01.01.2018 ist der Ansatz auf 91.670 EUR festzusetzen.

Privatbeförderungen zu Kindergärten

In Vollzug des Kindertagesstättengesetzes (Beförderungspflicht, z. T. Ganztagsbetreuung) sind die Kosten für Einzel- / Privatbeförderungen zu übernehmen, wenn keine zumutbaren Verbindungen im ÖPNV bestehen bzw. die Mitfahrt bei Freigestellten Schülerbeförderungen nicht möglich ist. Der Ansatz wird auf 12.360 EUR festgesetzt.

Schulbushaltestellen

Die Schulbushaltestellen des Freigestellten Schülerverkehrs sind durch den Schulwegkostenträger mit Schulbushaltestellenschildern (VZ 224 a und 861 StVO) auszustatten. Die Aufstellung erfolgt durch die zuständige Straßenmeisterei. Hierfür werden Mittel in Höhe von 250 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.581.000,00	4.655.095	4.703.025	4.703.025	4.703.025	4.703.025
2.4.1.0.1.41442400 Landeszuweisung Schülerbeförderung / Kindergartenfahrten	4.581.000,00	4.655.095	4.703.025	4.703.025	4.703.025	4.703.025
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.911,36	58.600	47.800	47.800	48.000	49.000
2.4.1.0.1.43301000 Schülerbeförderungsentgelte	62.911,36	58.600	47.800	47.800	48.000	49.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.636,56	131.000	158.000	159.000	160.000	160.000
2.4.1.0.1.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	114.636,56	131.000	158.000	159.000	160.000	160.000
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	200	200	200	200	200
2.4.1.0.1.46260000 Ausschreibungsgebühren Schülerbeförderung	0,00	200	200	200	200	200
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.758.547,92	4.844.895	4.909.025	4.910.025	4.911.225	4.912.225
11 - Personalaufwendungen	178.243,20	180.800	176.300	179.700	183.160	186.690
2.4.1.0.3.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	62.187,66	53.200	82.600	84.250	85.940	87.660
2.4.1.0.3.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	75.764,64	90.500	59.900	61.100	62.320	63.570
2.4.1.0.3.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	17.303,26	11.100	16.700	16.900	17.100	17.300
2.4.1.0.3.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	7.567,27	7.300	4.800	4.900	5.000	5.100
2.4.1.0.3.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	15.420,37	18.700	12.300	12.550	12.800	13.060
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.763.009,88	6.081.165	6.170.910	6.213.250	6.213.250	6.213.250
2.4.1.0.1.52410000 Schülerbeförderungskosten	5.745.912,55	6.070.900	6.158.300	6.200.000	6.200.000	6.200.000
2.4.1.0.1.52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	250	250	250	250	250
2.4.1.0.1.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verkehrsgutachten	4.601,33	0	0	0	0	0
2.4.1.0.2.52410000 Schülerbeförderungskosten (Kindergärten)	12.496,00	10.015	12.360	13.000	13.000	13.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	559,14	0	0	0	0	0
2.4.1.0.1.56551000 Einzelwertberichtigung	559,14	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.941.812,22	6.261.965	6.347.210	6.392.950	6.396.410	6.399.940
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.183.264,30	-1.417.070	-1.438.185	-1.482.925	-1.485.185	-1.487.715
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.183.264,30	-1.417.070	-1.438.185	-1.482.925	-1.485.185	-1.487.715
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.183.264,30	-1.417.070	-1.438.185	-1.482.925	-1.485.185	-1.487.715

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.183.264,30	-1.417.070	-1.438.185	-1.482.925	-1.485.185	-1.487.715

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.1.0	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.328.669,36	-1.417.070	-1.438.185	-1.482.925	-1.485.185	-1.487.715
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.328.669,36	-1.417.070	-1.438.185	-1.482.925	-1.485.185	-1.487.715
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.328.669,36	-1.417.070	-1.438.185	-1.482.925	-1.485.185	-1.487.715
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.328.669,36	-1.417.070	-1.438.185	-1.482.925	-1.485.185	-1.487.715
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.328.669,36	-1.417.070	-1.438.185	-1.482.925	-1.485.185	-1.487.715
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	

Beschreibung

Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Wahrung der Chancengleichheit durch Ausgabe von Lernmittelgutscheinen und Ausleihung von Schulbüchern. Die Bereitstellung der Lehrmittel erfolgt durch den Schulträger. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG); Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit (LernmittelfreihV)

Zielgruppe

Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

2.4.2.0.1 - Lernmittelfreiheit

Ausgabe von Lernmittelgutscheinen an sozial schwache Schüler der allgemeinbildenden Schulen und der Berufsfachschule I und II.

Ausleihung von Schulbüchern und der aus pädagogischen Gründen notwendigen sonstigen Lernmittel an Schüler der Förderschulen und des Berufsvorbereitungsjahres in Vollzeitform.

2.4.2.0.2 - Schulbuchausleihe

Durchführung des Ausleihverfahrens im Rahmen der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) und der entgeltlichen Ausleihe von Schulbüchern für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 - 10, die eine der folgenden Schulen besuchen: Realschulen plus, Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge

Die Erträge aus Zuwendungen belaufen sich auf insgesamt 921.268 EUR. Hiervon entfallen 800.000 EUR auf die Erstattung der zu beschaffenden Schulbücher, sowie 121.268 EUR auf die vom Land bereitgestellte Verwaltungskostenpauschale.

Die Erträge aus der Vereinnahmung von Schadensersatzleistungen belaufen sich schätzungsweise auf 30.000 EUR. Die Kostenerstattungen für Schulbücher und sonstige Lernmittel an Förderschulen sowie das Berufsvorbereitungsjahr der BBS Ingelheim betragen im Haushaltsjahr 2018 28.714 EUR.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich auf 400.000 EUR. Hierin enthalten sind die Elternentgelte (Leihgebühren) im Rahmen der Schulbuchausleihe.

Aufwendungen

Der genaue Bedarf, der weiterhin zu beschaffenden Lernmittel im Rahmen der Schulbuchausleihe im Schuljahr 2018/2019, kann zum jetzigen Zeitpunkt nur geschätzt werden. Die Ausleihe eines Schulbuches ist in der Regel auf „drei Schuljahre, „maximal sechs Schuljahre“ begrenzt. Spätestens nach sechs Schuljahren wird jedes Schulbuch, das im Rahmen der Schulbuchausleihe beschafft wurde, durch ein neues Buch ersetzt. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass sich die für die Ausleihe zur Verfügung stehenden Lernmittel in einem Erhaltungszustand befinden, der für die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler akzeptabel ist. Zum anderen wird dadurch garantiert, dass die Schulbuchinhalte aktuell bleiben. Die Verwendungsdauer richtet sich nach der maximalen Anzahl der Ausleihvorgänge (drei bei Ein- und Zweijahresbänden sowie zwei bei Dreijahresbänden) multipliziert mit der jeweiligen Nutzungsdauer des Buches durch eine Schülerin oder einen Schüler. Der Ausleihzyklus bestimmt somit auch den frühesten Zeitpunkt, zu dem ein Schulbuchwechsel in einem Fach in der Regel stattfinden darf. Der genaue Bedarf der weiterhin zu beschaffenden Lernmittel im Rahmen der Schulbuchausleihe im Schuljahr 2018/2019 kann zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018 nur geschätzt werden. Der Großteil der Bücher ist aufgrund der Anschaffungen der Vorjahre an den Schulen bereits vorhanden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese belaufen sich auf insgesamt 1.258.714 EUR. Hierin enthalten sind die Kosten für die Anschaffung der Bücher in Höhe von 800.000 EUR, die Kostenerstattungen der Leihentgelte und Schadensersatzleistungen an das Land (durchlaufende Posten), sowie 28.714 EUR für die Beschaffung von Lernmitteln an Förderschulen.

Zur weiteren Realisierung des Ausleihsystems sind auch im Haushaltsjahr 2018 Anschaffungen von Büromaterial u.ä. notwendig (9.000 EUR).

Investitionsmaßnahmen

Für investive Anschaffungen (Drucker, PC´s etc.) werden im Haushalt 2018 3.000 EUR bereitgestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	919.889,59	928.800	921.268	921.268	921.268	921.268
2.4.2.0.2.41442000 Kostenerstattung vom Land i.R.d. Schulbuchausleihe (Bücheranschaffung)	781.765,59	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
2.4.2.0.2.41442700 Kostenerstattung v.Land i.R.d. Schulbuchausleihe - Verwaltungskosten	138.124,00	128.800	121.268	121.268	121.268	121.268
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	364.134,22	350.000	400.000	400.000	400.000	400.000
2.4.2.0.2.43210000 Elternentgelte i.R.d. Schulbuchausleihe	364.134,22	350.000	400.000	400.000	400.000	400.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.315,00	23.315	28.714	28.714	28.714	28.714
2.4.2.0.1.44242000 Kostenerstattung vom Land für Lernmittel	23.315,00	23.315	28.714	28.714	28.714	28.714
9 + Sonstige laufende Erträge	37.058,63	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.4.2.0.2.46291000 Schadensersatzleistungen i.R.d. Schulbuchausleihe	37.058,63	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.344.397,44	1.332.115	1.379.982	1.379.982	1.379.982	1.379.982
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.224.800,92	1.203.315	1.258.714	1.258.714	1.258.714	1.258.714
2.4.2.0.1.52450000 Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	22.267,59	23.315	28.714	28.714	28.714	28.714
2.4.2.0.2.52451000 Anschaffung von Büchern i.R.d. Schulbuchausleihe	764.582,20	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
2.4.2.0.2.52542000 Kostenerstattungen an das Land i.R.d. Schulbuchausleihe	406.481,08	350.000	400.000	400.000	400.000	400.000
2.4.2.0.2.52542100 Kostenerstattungen an das Land i.R.d. Schulbuchausleihe (Schadenersatzleist.)	31.470,05	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.287,81	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.4.2.0.2.56310000 Büromaterial u.ä.	3.146,68	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.4.2.0.2.56551000 Einzelwertberichtigung	1.141,13	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.229.088,73	1.209.315	1.267.714	1.267.714	1.267.714	1.267.714
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	115.308,71	122.800	112.268	112.268	112.268	112.268
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	115.308,71	122.800	112.268	112.268	112.268	112.268
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	115.308,71	122.800	112.268	112.268	112.268	112.268
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	115.308,71	122.800	112.268	112.268	112.268	112.268

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	378.682,84	122.800	112.268	112.268	112.268	112.268
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	378.682,84	122.800	112.268	112.268	112.268	112.268
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	378.682,84	122.800	112.268	112.268	112.268	112.268
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	378.682,84	122.800	112.268	112.268	112.268	112.268
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.4.2.0.2/6001.78571000 Beschaffung Hardware für Schulbuchausleihe	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
2.4.2.0.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	6.000	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	378.682,84	116.800	109.268	109.268	109.268	109.268
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.2	Fördermaßnahmen für Schüler, ohne Schülerwohnheime als Einricht. der Jugendhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.2.0	Lernmittelfreiheit	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
2.4.2.0.2/6001.78571000 Beschaffung Hardware für Schulbuchausleihe	0	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	6.000	0	0	0	0	0
2.4.2.0.2/6003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	6.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

Beschreibung

Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

Leistungen zum Produkt

2.4.3.0.1 - Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung

Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises.

2.4.3.0.2 - Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen, Schwimmbäder) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.

2.4.3.0.3 - Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger

Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.

2.4.3.0.4 - Schullandheim Miltenberg

Erläuterungen zum Produkt

Erträge

Aufgrund des Rahmenvertrages zur Installation von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG Rheinhessen-Nahe mbH, Nieder-Olm vom 07.07.2008 zahlt die Rheinhessen Solar GmbH jährlich zum 30.06. ein Nutzungsentgelt in Höhe von 10,00 EUR pro kWp, installierter, elektrischer Leistung. Für das Haushaltsjahr 2018 wird mit Gesamterträgen in Höhe von rund 12.250 EUR gerechnet.

Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf insgesamt 601.700 EUR. Hierin sind im Wesentlichen die Gastschulbeiträge an die Stadt Mainz enthalten.

Gesamtbetrag Gastschulbeiträge BBS I, II und III:	380.000 EUR
Gastschulbeiträge Peter-Jordan-Schule / Astrid-Lindgren-Schule/ Bethesda Schule:	195.000 EUR

Zuschüsse Privatschulen:

Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 15.09.1997 - Drucksache Nr. 1025 – ist pro Schüler aus dem Landkreis ein jährlicher Zuschussbetrag an die Privatschulen vorgesehen. Insgesamt belaufen sich die Zuschüsse an Privatschulen im Hhj. 2018 auf insgesamt 73.000 EUR.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 931.000 EUR und beinhalten im Wesentlichen die Kosten für Software i.H.v. 188.400 EUR (für alle Schulen) sowie die Aufwendungen für die Unfallversicherungen i.H.v. 630.150 EUR. Für Aus- und Fortbildungen der Schul-IT werden im Haushaltsjahr 2018 Mittel von 20.000 EUR bereitgestellt. Des Weiteren sind für die Durchführung ernährungsphysiologischer Kontrollen der Mensaessen an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Mainz-Bingen Mittel in Höhe von 15.000 EUR bereitzustellen. Für Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige (Neufassung Schulentwicklungsplan, für medienpädagogische Beratung und wissenschaftliche Begleitforschung der Tablet-Schulen sowie Beratungskosten) werden 55.000 EUR bereitgestellt.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen

Für die Beschaffung von Software werden Mittel in Höhe von 10.000 EUR veranschlagt. Des Weiteren werden für die Anschaffung von Schul-IT Equipment im Hhj. 2018 7.000 EUR bereitgestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.918,44	12.250	12.250	12.250	12.250	12.250
2.4.3.0.2.44121000 Miete	12.318,44	12.250	12.250	12.250	12.250	12.250
2.4.3.0.2.44121100 Außerschulische Nutzungsentgelte	600,00	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.918,44	12.250	12.250	12.250	12.250	12.250
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	439.019,02	523.700	601.700	601.700	601.700	601.700
2.4.3.0.1.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	2.383,89	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.4.3.0.1.52352000 Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	1.381,01	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
2.4.3.0.1.52380000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 b)	2.270,85	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2.4.3.0.1.52381000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 a)	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.4.3.0.1.52410000 Schülerbeförderungskosten	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
2.4.3.0.2.52381000 GwG u. sonst. Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto (FB 22 a)	1.886,92	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
2.4.3.0.3.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	431.096,35	500.000	575.000	575.000	575.000	575.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	793,72	0	3.165	3.165	3.165	3.165
2.4.3.0.1.53210000 Abschreib.auf gewerb.Schutzrechte u.Werte sowie Lizenzen an Rechten u. Werten	793,72	0	0	0	0	0
2.4.3.0.1.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	0	3.165	3.165	3.165	3.165
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.643,10	70.000	73.000	73.000	73.000	73.000
2.4.3.0.3.54149000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstiger öffentlicher Bereich	67.643,10	70.000	73.000	73.000	73.000	73.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	741.771,06	854.280	931.000	877.450	892.450	912.450
2.4.3.0.1.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.554,00	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
2.4.3.0.1.56243000 Unterhaltung Software, Updates	113.341,72	123.000	188.400	130.000	130.000	130.000
2.4.3.0.1.56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	18.561,15	50.500	55.000	55.000	55.000	55.000
2.4.3.0.1.56259000 Ernährungsphysiologische Kontrollen der Mensaeassen	0,00	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.4.3.0.1.56412000 Kfz-Versicherungen	610,24	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
2.4.3.0.1.56414000 Unfallversicherungen	601.152,02	613.550	630.150	645.000	660.000	680.000
2.4.3.0.1.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	214,74	630	650	650	650	650
2.4.3.0.1.56940000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	500	500	500	500	500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2.4.3.0.1.56990000 Ernährungsbildung und -bildung an Schulen	337,19	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.249.226,90	1.447.980	1.608.865	1.555.315	1.570.315	1.590.315
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.236.308,46	-1.435.730	-1.596.615	-1.543.065	-1.558.065	-1.578.065
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.236.308,46	-1.435.730	-1.596.615	-1.543.065	-1.558.065	-1.578.065
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.236.308,46	-1.435.730	-1.596.615	-1.543.065	-1.558.065	-1.578.065
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.236.308,46	-1.435.730	-1.596.615	-1.543.065	-1.558.065	-1.578.065

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.238.130,60	-1.435.730	-1.593.450	-1.539.900	-1.554.900	-1.574.900
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.238.130,60	-1.435.730	-1.593.450	-1.539.900	-1.554.900	-1.574.900
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.238.130,60	-1.435.730	-1.593.450	-1.539.900	-1.554.900	-1.574.900
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.238.130,60	-1.435.730	-1.593.450	-1.539.900	-1.554.900	-1.574.900
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	16.000	0	0	0	0
2.4.3.0.1/6016.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	16.000	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	16.000	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.274,28	38.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.4.3.0.1/6012.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	1.274,28	38.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.865,00	47.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.4.3.0.1/6016.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	40.000	0	0	0	0
2.4.3.0.2/6015.78571000 Auszahlungen f. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze FB 22 a	3.865,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.139,28	85.000	17.000	17.000	17.000	17.000
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.139,28	-69.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.243.269,88	-1.504.730	-1.610.450	-1.556.900	-1.571.900	-1.591.900
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6012 <u>Erwerb Software oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € netto</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.274	38.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
2.4.3.0.1/6012.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	1.274	38.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.274	38.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.274	-38.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 6015 <u>Betreuung IT Landkreisschulen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.865	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
2.4.3.0.2/6015.78571000 Auszahlungen f. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens oberhalb d. Wertgrenze FB 22 a	3.865	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.865	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.865	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
MN 6016 <u>Beschaffung von Fahrzeugen für die Jugendverkehrsschule</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	16.000	0	0	0	0	0
2.4.3.0.1/6016.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	16.000	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	16.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.4.3.0	Schulartübergreifende Dienstleistungen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		0	40.000	0	0	0	0	0
2.4.3.0.1/6016.78560000	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0	40.000	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.000	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-24.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	

Beschreibung

Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen von Pflichtzuschüssen oder Zuschüssen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung an den Baukosten für Schulbaumaßnahmen anderer Träger.

Auftrag

Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Andere Schulträger

Leistungen zum Produkt

2.4.4.0.1 - Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis

Der Landkreis beteiligt sich mit mindestens 10 % an den anerkannten Baukosten einer Schule, deren Schulträger eine kreisangehörige Gemeinde, eine Verbandsgemeinde oder ein aus diesen Körperschaften bestehender Schulverband ist, dessen Sitz im Gebiet des Landkreises liegt.

2.4.4.0.2 - Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises

Der Landkreis beteiligt sich aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen an Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises.

Erläuterungen zum Produkt

Für das nachfolgend aufgeführte Bauvorhaben wurde durch die ADD Neustadt nach §§ 86 (1) und 87 (1) SchulG die schulbehördliche Genehmigung erteilt. Nach § 87 (2) SchulG hat sich der Landkreis an den zuwendungsfähigen Kosten mit 10 v. H. zu beteiligen. Die Mittel für die Kreiszuwendung sollen entsprechend dem Abfluss der Landesbewilligungen bzw. nach Baufortschritt im Kreishaushalt bereitgestellt werden. Für Sanierungsmaßnahmen die im Rahmen des Konjunkturprogramms II beantragt wurden, ist kein 10% Kreisanteil zu leisten.

Vorhaben	Zuweisung vom Land an VG (EURO)	Haushalt 2018 (EURO)
Grundschule Mommenheim / Brandschutztechnischer Umbau	125.300,00 EUR	12.530,00 EUR
Gesamt	125.300,00 EUR	12.530,00 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	203.036,00	183.794	186.214	179.765	174.306	170.493
2.4.4.0.1.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	203.036,00	183.794	186.214	179.765	174.306	170.493
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	203.036,00	183.794	186.214	179.765	174.306	170.493
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-203.036,00	-183.794	-186.214	-179.765	-174.306	-170.493
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-203.036,00	-183.794	-186.214	-179.765	-174.306	-170.493
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-203.036,00	-183.794	-186.214	-179.765	-174.306	-170.493
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-203.036,00	-183.794	-186.214	-179.765	-174.306	-170.493

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	0,00	0	0	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	0,00	0	0	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	0,00	0	0	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	0,00	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	109.324,50	105.702	12.530	12.530	12.530	12.530
2.4.4.0.1/6501.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	109.324,50	105.702	12.530	12.530	12.530	12.530
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.324,50	105.702	12.530	12.530	12.530	12.530
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-109.324,50	-105.702	-12.530	-12.530	-12.530	-12.530
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-109.324,50	-105.702	-12.530	-12.530	-12.530	-12.530
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	extern
Produktgruppe	2.4.4	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Rechtsbindung: muss
Produkt	2.4.4.0	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6501	<u>Zuwendungen f. Investitionen an Gde. u. Gde-verbände f. andere Schulen n.d.SchulG</u>							
	Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	109.325	105.702	12.530	0	12.530	12.530	12.530
	2.4.4.0.1/6501.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	109.325	105.702	12.530	0	12.530	12.530	12.530
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.325	105.702	12.530	0	12.530	12.530	12.530
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-109.325	-105.702	-12.530	0	-12.530	-12.530	-12.530

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	

Beschreibung

Bereithaltung von audiovisuellen Medien, neuen Medien (DVD, CD-ROM) und hochwertigen Geräten zur Präsentation und zum Verleih; Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr; Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung.

Auftrag

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Pädagogen, Schüler, Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

2.5.2.3.1 - Leihverkehr

Leihverkehr von audiovisuellen Medien, neuen Medien und Geräten

2.5.2.3.2 - Archiv

Archivierung der Bestände

2.5.2.3.3 - Eigene Projekte

Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr, Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung

2.5.2.3.4 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an einem anderen Medienzentrum, das nicht in der Trägerschaft des Kreises steht

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Für geringfügige Einnahmen aus dem Verkauf von DVD-Unterrichtsmaterial wurden 100 EUR veranschlagt.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf insgesamt 9.000 EUR.

Die Haushaltsmittel dienen schwerpunktmäßig der Anschaffung von DVD's für das Kreismedienzentrum Mainz-Bingen. Des Weiteren sollen sukzessive die Altbestände von 16mm-Filmen, Dia-Serien, VHS-Kassetten, z.B. wegen Beschädigung oder Überalterung, durch neue Medien ersetzt werden. Es sind Mittel in Höhe von 8.000 EUR im Haushalt 2018 einzustellen.

Zur Anschaffung von Werkzeugen und Ersatzteilen für Geräte des Kreismedienzentrums werden im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich auf 34.700 EUR. Der Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V. Mainz (LFD) übernimmt gemäß der neu abgeschlossenen Vereinbarung (19.05.2014) die Dienstleistungen des bisherigen vom Landkreis Mainz-Bingen gestellten Mitarbeiters des Kreismedienzentrums. Für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des LFD ist ein jährlicher Pauschalbetrag i. H. v. 30.000 EUR zu entrichten. Des Weiteren werden Mittel für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Datenübertragungsgebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Kfz-Versicherungen, sonstige Beiträge sowie Kraftfahrzeugsteuer i.H.v. 4.700 EUR veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen:

Zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern werden im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.200 EUR benötigt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	100	100	100	100	100
2.5.2.3.1.46292000 Sonstige Verkaufserlöse	0,00	100	100	100	100	100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	3.600,00	3.660	3.660	3.660	3.660	3.660
2.5.2.3.1.50190000 Aufwendungen für nebenamtliche Tätigkeiten	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
2.5.2.3.1.50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	0,00	60	60	60	60	60
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.409,40	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2.5.2.3.1.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.5.2.3.1.52450000 Verbrauchsmittel für Medien (Filme usw.)	7.409,40	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	792,00	792	891	647	143	0
2.5.2.3.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	792,00	792	891	647	143	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	34.139,98	34.600	34.700	34.700	34.700	34.700
2.5.2.3.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.5.2.3.1.56419000 Sonstige Versicherungen	1.788,07	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.5.2.3.1.56430000 Sonstige Beiträge	2.351,91	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	45.941,38	48.052	48.251	48.007	47.503	47.360
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-45.941,38	-47.952	-48.151	-47.907	-47.403	-47.260
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-45.941,38	-47.952	-48.151	-47.907	-47.403	-47.260
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-45.941,38	-47.952	-48.151	-47.907	-47.403	-47.260
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-45.941,38	-47.952	-48.151	-47.907	-47.403	-47.260

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-45.617,79	-47.160	-47.260	-47.260	-47.260	-47.260
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-45.617,79	-47.160	-47.260	-47.260	-47.260	-47.260
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-45.617,79	-47.160	-47.260	-47.260	-47.260	-47.260
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-45.617,79	-47.160	-47.260	-47.260	-47.260	-47.260
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
2.5.2.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-45.617,79	-48.660	-48.460	-48.460	-48.460	-48.460
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	2.5.2.3	Kreismedienzentrum	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6001	<u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	2.5.2.3.2/6001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.500	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	

Beschreibung

Die Kreisvolkshochschule hat die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten.

Auftrag

Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO), Satzung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner

Leistungen zum Produkt

2.7.1.0.4 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an einer VHS, die nicht in der Trägerschaft des Kreises steht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	

Erläuterungen zum Produkt

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 13.03.2017 für das Haushaltsjahr 2017 der Zahlung eines Personalkostenzuschusses für die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e. V. bis zu einer Höhe von 131.590 EUR zugestimmt. Der Personalkostenzuschuss orientiert sich dabei an dem z. Zt. bei dieser Weiterbildungseinrichtung vorhandenen Personals. Es wird davon ausgegangen, dass sich an dem Personalbestand, der für die gesetzliche Aufgabenerfüllung nach dem Weiterbildungsgesetz sowie einer zukunftsorientierten Fortsetzung der bisherigen Arbeit erforderlich ist, auch in 2018 nichts ändern wird, so dass der genannte Betrag, wie in den Vorjahren, auch als Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 zur Anmeldung kommt.

Das Programmangebot der Kreisvolkshochschule reicht von der Vermittlung von Sprachkompetenzen über Angebote in den Bereichen Arbeit / Beruf / EDV, Gesundheitsprävention bis zu gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen. Die dezentrale Ausrichtung und die örtliche Verankerung versetzen die Kreisvolkshochschule in die Lage, Kurse dort zu organisieren, wo Bedarf besteht. Programmangebote von regionalem oder überregionalem Interesse werden als zentrale Aufgabe wahrgenommen. Dazu zählen die Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss, Orientierungsseminare für BerufseinsteigerInnen, Tagesmütterkurse, zielgruppenspezifische Weiterbildungsangebote, Bildungsfreistellungsmaßnahmen, Integrationsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/innen und deren Familienangehörige sowie Projekte im Rahmen der Ganztagschule.

Der Anteil der förderfähigen Unterrichtsstunden hat sich seit 1996 fast vervierfacht. Der derzeitige Personalbestand hat wesentlich dazu beigetragen, die Organisationsentwicklung, die Qualitätsentwicklung und die Weiterentwicklung des Programmangebotes voranzutreiben.

Wichtige Schritte der Organisationsentwicklung sind dabei weiterhin:

- Koordinierte Zusammenarbeit mit den örtlichen Leitungen
- Systematische Programmplanung / Programmabsprachen
- Gemeinsames Programmheft
- Verwaltungsprogramm auf Internetbasis als gemeinsame Plattform und dessen Pflege
- Weiterbildungsangebote für die örtlichen Leitungen

Der Prozess der Qualitätsentwicklung wurde durch die Teilnahme der Kreisvolkshochschule an dem Projekt LLL -Lebenslanges Lernen- der Universität Koblenz/Landau und dem Zertifizierungsprozess im Rahmen der „Lernorientierten Qualitätsentwicklung“ vorangetrieben.

Die Kreisvolkshochschule wurde in 2005 im Rahmen eines umfangreichen Prüfverfahrens der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung qualitätszertifiziert. Sie nimmt damit einen führenden Platz in der kommunalen Weiterbildungslandschaft ein. Es wird ein Betrag in Höhe von 131.590 EUR für den Personalkostenzuschuss veranschlagt.

Ferner ist die KVHS ein akkreditierter Weiterbildungsträger beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Träger des Gütesiegels Tagespflege. Die AZAV-Zertifizierung berechtigt die KVHS berufsbildende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Bundes-Arbeitsagentur bzw. dem Jobcenter des Kreises durchzuführen.

Die Qualitätsnachweise haben insgesamt dazu geführt, dass die KVHS ihre Dienstleistungsfunktion gegenüber dem Kreis und den Kommunen weiter ausgebaut hat, sich durch innovative Projekte inhaltlich weiterentwickelt hat und deshalb auch gerne für innovative Vorhaben im Bildungsbereich herangezogen wird. Beispielhaft stehen hierfür: ESF-BAMF, Deutsch für den Beruf, Schulabschlüsse, Erzieherinnenfortbildung, Qualifizierung von Sprachförderkräften usw.

Das konsequent betriebene Qualitätsmanagement sowie die Erweiterung des Programmangebotes erforderten eine Personalverstärkung um eine weitere Stelle.

Zusätzlich werden über diese Kostenstelle die anfallenden Personalkosten für das Büro für Migrantinnen und Migranten des Landkreises Mainz-Bingen getragen. Hierfür fallen Kosten in Höhe von voraussichtlich 58.000,00 EUR an.

Insgesamt beläuft sich der Mittelansatz für das Haushaltsjahr 2017 auf 290.000 EUR. Für das Haushaltsjahr 2018 werden weitere 70.000 EUR benötigt, so dass die Haushaltsplanung derzeit von einem Personalkostenzuschuss i.H.v. 360.000 EUR ausgeht.

Neben den vom Bundesamt finanzierten Integrationskursen bietet die Kreisvolkshochschule Asylbewerbern und Flüchtlingen, die keinen Anspruch auf einen Integrationskurs haben, Kurse in zahlreichen Gemeinden im Landkreis an. Darüber hinaus bietet die KVHS Schulen im Unterricht Unterstützung bei der Integration von Schülerinnen und Schülern an. Um die gewachsenen Bedarfe sicherzustellen, werden Fördermittel in Höhe von 350.000 EUR benötigt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	40.500	0	0	0
2.7.1.0.4.52590000 Kostenerstattungen an Sonstige	0,00	0	40.500	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	759.426,62	790.000	710.000	710.000	710.000	710.000
2.7.1.0.4.54190000 Personalkostenzuschüsse	274.302,85	290.000	360.000	360.000	360.000	360.000
2.7.1.0.4.54191000 Kurszuschüsse	485.123,77	500.000	350.000	350.000	350.000	350.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	759.426,62	790.000	750.500	710.000	710.000	710.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-759.426,62	-790.000	-750.500	-710.000	-710.000	-710.000
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-759.426,62	-790.000	-750.500	-710.000	-710.000	-710.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-759.426,62	-790.000	-750.500	-710.000	-710.000	-710.000
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-759.426,62	-790.000	-750.500	-710.000	-710.000	-710.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.0	Kreisvolkshochschule	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-759.426,62	-790.000	-750.500	-710.000	-710.000	-710.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-759.426,62	-790.000	-750.500	-710.000	-710.000	-710.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-759.426,62	-790.000	-750.500	-710.000	-710.000	-710.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-759.426,62	-790.000	-750.500	-710.000	-710.000	-710.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-759.426,62	-790.000	-750.500	-710.000	-710.000	-710.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	

Beschreibung

Bewilligung von Zuschüssen zum laufenden Betrieb an die Volkshochschule Bingen e. V. und die Volkshochschule Ingelheim e. V. nach einer Regelung, die sich an Qualität und Leistung orientiert. Kreisvolkshochschulen haben die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen in einem fest definierten Zeitraum; den Kursen liegt ein Konzept zugrunde und es werden Lernziele formuliert und umgesetzt. Exkursionen und Studienreisen haben einen oder mehrere Lehrschwerpunkt zum Inhalt. Sie dienen der Wissensaneignung über den Gegenstand der Reise. Bei Einzelveranstaltungen handelt es sich um Veranstaltungen zu einem fest umrissenen Thema. Seminare dienen der Erweiterung der Einzelveranstaltung zur Vertiefung eines solchen Themas.

Auftrag

Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO)

Zielgruppe

Volkshochschulen, Einwohner

Leistungen zum Produkt

2.7.1.1.1 - Zuschüsse

Erläuterungen zum Produkt

Gemäß des Beschlusses des Kreisausschusses vom 28.06.2004 erfolgt die Bewilligung von Zuschüssen zum laufenden Betrieb an die Volkshochschule Bingen e.V., die Volkshochschule Ingelheim e.V. und die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e.V. nach einer Regelung, die sich an Qualität und Leistung orientiert. Es ist insgesamt ein Zuschussbetrag in Höhe von 60.000 EUR an die Volkshochschulen zu verteilen. Der Zuschuss für die jeweilige Volkshochschule setzt sich zusammen aus dem Sockelbetrag von jeweils 2.000 EUR für die Volkshochschulen Bingen sowie Ingelheim und 4.000 EUR für die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen und einen variablen Betrag, der sich auf die nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Unterrichtsstunden und die Teilnehmer hieran bezieht. Insgesamt sind Mittel in Höhe von 60.000 EUR im Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
2.7.1.1.1.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	60.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	60.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	extern
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.7.1.1	Andere Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

Beschreibung

Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen; Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz)

Zielgruppe

Fahrgäste, die den ÖPNV/SPNV im Kreisgebiet nutzen bzw. nutzen können und Verkehrsbetriebe

Leistungen zum Produkt

5.4.7.0.1 - Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund

Anpassung des Nahverkehrsplans des Kreises an den regionalen Nahverkehrsplan der Verkehrsverbände; Stellungnahmen zur / Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Nachbargesamtenkörperschaften.

5.4.7.0.2 - Zuschüsse

Umlagen an Verkehrsverbände; Kreisanteil für den Verbundfahrplan; sonstige Kreisanteile.

5.4.7.0.3 - Personal

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Landeszuweisung zur Umsetzung/Aktualisierung des Nahverkehrsplanes

Nach § 10 des Nahverkehrsgesetzes (NVG) erhält der Landkreis als Aufgabenträger des ÖPNV (§ 5 Abs. 1 NVG) zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes und zu dessen Umsetzung vom Land als zweckgebundene Zuweisung jährlich z. Zt. 1,19 EUR je Einwohner. Bei der Planung 2018 wird daher von einem gleichen Zuwendungsbetrag von 1,20 EUR je Einwohner mit Hauptwohnsitz ausgegangen. Bei derzeit 212.465 Einwohnern (30.06.2017) mit Hauptwohnung im Landkreis Mainz-Bingen gehen wir im Haushaltsjahr 2018 von einem Zuweisungsbetrag i.H.v. rund 254.958,00 EUR aus. Maßgebend für die Höhe der Zuweisung ist u.a. der jeweils aktuelle Einwohnerstand, so dass sich die Höhe der Zuweisung für das Haushaltsjahr 2018 nach oben aber auch nach unten verändern kann.

Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Die Begründung für etwaige Veränderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen untergliedern sich wie folgt:

Sicherstellung der Mobilität im Alter

Auf Antrag des Seniorenbeirates und durch Beschluss Kreisausschusses legitimiert wird eine Untersuchung zum Thema „Sicherstellung der Mobilität im Alter und für die in der Mobilität eingeschränkte Personen im Landkreis Mainz--Bingen“ beauftragt. Für diesen Zusatzauftrag werden Kosten in Höhe von 50.000 EUR veranschlagt.

ÖPNV-Maßnahmen

Im Bedarfsfall werden Bürgerbus-Initiativen mit nachgewiesenen ungedeckten Kosten bis zu einem Maximalbetrag von 5.000,00 EUR/p.a. bezuschusst. Des Weiteren sind zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans 50.000 EUR veranschlagt. Zur Förderung weiterer Optimierungswünsche der Gemeinden im ÖPNV sind 50.000 EUR eingestellt.

Linienbündel Wonnegau-Altrhein

Das Linienbündel Wonnegau-Altrhein wurde zum 15.06.2014 in Betrieb genommen. Da die Linien 427, 432 und 435 in den Landkreis Mainz-Bingen hineinragen, ist eine auf Grundlage der km-Anteile geschlossene Finanzierungsvereinbarung, welche durch den KA-Beschluss IX/1665/2013 legitimiert wurde, zustande gekommen, in welcher sich der Landkreis Mainz-Bingen zu einer Kostenübernahme verpflichtet, um die Grundversorgung im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Guntersblum zu gewährleisten. Für das Jahr 2018 sind gemäß der Finanzierungsvereinbarung 93.680 EUR bereit zu stellen.

Nahverkehrsgesetz; Zuschüsse

Die zur Verfügung stehenden Mittel des Landes (siehe hierzu Planungsstelle 5.4.7.0.1.41442200) werden im Haushaltsjahr 2018 u. a. für folgende Maßnahmen aufgewendet:

Betriebskostenzuschuss Linie 66 + Anbindung Weinbergring: 17.566 EUR + 50.866 EUR, Ringschluss Linie 66: 160.000 EUR, gemeinwirtschaftlicher Verkehr im Bereich der Verbandsgemeinde Rheinahe: 150.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

Erläuterungen zum Produkt

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden und Gemeindeverbände

Für die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft des ÖPNV erhält der Landkreis nach § 10 Nahverkehrsgesetz eine pauschale Finanzzuweisung des Landes. Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde die Aufgabenträgerschaft für den jeweiligen Stadtbereich an die Städte Bingen am Rhein und Ingelheim am Rhein übertragen. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, den auf die jeweilige Gebietskörperschaft entfallenden Anteil der Landeszuweisung dorthin weiterzuleiten. Die Höhe der Zuweisung richtet sich nach dem Einwohnerschlüssel. Somit ergeben sich für das Haushaltsjahr 2018 folgende Zuweisungsbeträge an die beiden Städte: Stadt Bingen am Rhein (26.384 Einwohner) 31.660,80 EUR, Stadt Ingelheim am Rhein (25.855 Einwohner) 30.012,80 EUR.

Allgemeine Umlagen an Zweckverbände

Im Rahmen der Umsetzung des Nahverkehrsplanes des Landkreises wurde zum 01.08.1998 der Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) durch die damalige Bezirksregierung Koblenz errichtet, an dem der Landkreis beteiligt ist. Der Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund erhebt zur Wahrnehmung seiner Aufgaben eine Verbandsumlage. Nach der mittelfristigen Erfolgsplanung des ZRNN hat der Landkreis Mainz-Bingen für das Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich eine Verbandsumlage in Höhe von 551.638,00 EUR zu entrichten.

Mit dem Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz - NVG) vom 17. November 1995 zuletzt geändert am 22.12.2015 (GVBl S. 516) in der derzeit gültigen Fassung wird der Linienverkehr mit Schiffen – hierzu gehört auch der Fährverkehr, der nach der Landesfährverordnung sowie der Fährbetriebsverordnung des Bundes betrieben wird – in ein Gesamtkonzept für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einbezogen. Der Kreistag hat die Verwaltung mit Beschluss vom 15.12.2006 beauftragt, im Gespräch mit den Betreibern der Fähren in Bingen und Ingelheim dafür Sorge zu tragen, dass die Fähre Bingen/Rüdesheim ganzjährig bis 24.00 Uhr und die Fähre Ingelheim/Mittelheim ganzjährig um eine Stunde an den Abenden länger betrieben werden. Als einfache und praktikable Lösung wurde dabei unter Beteiligung des Zweckverbandes RNN eine Regelung vorgeschlagen, bei der die Fahrausweise der Verkehrsverbände gegenseitig anerkannt werden sowie auf den Fähren Gültigkeit haben. Es soll dabei eine Weiterfahrt für mindestens eine Wabe innerhalb des jeweiligen Verkehrsnetzes ermöglicht werden. Seitens der Geschäftsführung des RNN wurde nach Sondierungsgesprächen mit dem rechts-rheinischen Verkehrsverbund (RMV) mitgeteilt, dass auch von dort keine Bedenken gegen eine gegenseitige Anerkennung der Fahrausweise erhoben werden. Auch der Einräumung der Möglichkeit zur Weiterfahrt innerhalb einer Wabe wurde von dort zugestimmt. Die entstehenden Durchtarifierungsverluste werden mit ca. 13.333,34 EUR jährlich beziffert. Eine mit den Fährtreibern und den Verkehrsverbänden getroffene Vereinbarung über 15.000 EUR wurde (siehe Beschluss des Kreisausschusses vom 18.06.2007) bereits geschlossen. Eine Aufstockung um 5.000 EUR wurde im Juni 2010 beschlossen. Durch eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis trägt dieser nunmehr 1/3 der Verluste (6.666,66 EUR), so dass 2/3 (13.333,34 EUR) vom Landkreis Mainz-Bingen zu finanzieren sind. Hierfür werden Mittel in Höhe von 13.333,34 EUR veranschlagt.

Sowohl für eine Erhöhung der Beförderungskapazitäten der Fähren, als auch für einen Fahrtkartenverbund der Fähren zusammen mit den Mittelrhein-Fähren und die Einbeziehung der Fähren in den RNN-Verbandtarif zu einer Verbesserung der Verkehrsbeziehung über den Rhein werden Mittel in Höhe von 150.000,00 EUR veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen:

Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.12.2010 sind zur Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen Investitionskostenzuschüsse des Landkreises für Maßnahmen der kommunalen Gebietskörperschaften vorgesehen, die zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes dienen (z.B. P + R Parkplätze, Buswartehallen). Hierfür werden Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt.

Förderung des ÖPNV Zuschüsse barrierefreier Ausbau Bushaltestellen

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 16.12.2016 sind zur Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen Investitionskostenzuschüsse des Landkreises für den von den Kommunen bis 2022 umzusetzenden barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen bereit zu stellen. Hierfür werden Mittel in Höhe von 250.000 EUR veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	260.922,05	258.804	263.962	264.004	264.004	264.004
5.4.7.0.1.41442200 Landeszuweisung Umsetzung/Aktualisierung Nahverkehrsplan	251.917,05	249.800	254.958	255.000	255.000	255.000
5.4.7.0.2.41510000 Sonderposten aus Zuwendungen	9.005,00	9.004	9.004	9.004	9.004	9.004
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	83.000	83.000	83.000	83.000
5.4.7.0.2.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	83.000	83.000	83.000	83.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	260.922,05	258.804	346.962	347.004	347.004	347.004
11 - Personalaufwendungen	28.986,39	32.800	32.000	32.530	33.170	33.820
5.4.7.0.3.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	24.020,46	27.100	26.600	27.130	27.670	28.220
5.4.7.0.3.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	4.965,93	5.700	5.400	5.400	5.500	5.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.736,70	1.063.733	1.346.546	1.203.800	1.210.200	1.234.000
5.4.7.0.1.52544000 Kostenerstattungen an den ZRNN	0,00	100.000	100.000	0	0	0
5.4.7.0.1.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	58.671,48	640.000	618.000	569.000	570.000	580.000
5.4.7.0.2.52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	69.409,64	94.083	93.680	96.800	100.200	104.000
5.4.7.0.2.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	147.655,58	229.650	534.866	538.000	540.000	550.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	19.054,00	19.056	19.056	19.056	19.056	18.536
5.4.7.0.2.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	1.289,00	1.289	1.289	1.289	1.289	769
5.4.7.0.2.53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	17.765,00	17.767	17.767	17.767	17.767	17.767
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	622.005,48	773.640	777.646	780.500	782.500	784.500
5.4.7.0.2.54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	62.482,14	61.957	62.674	63.500	64.500	65.500
5.4.7.0.2.54144000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	559.523,34	711.683	714.972	717.000	718.000	719.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	945.782,57	1.889.229	2.175.248	2.035.886	2.044.926	2.070.856
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-684.860,52	-1.630.425	-1.828.286	-1.688.882	-1.697.922	-1.723.852
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-684.860,52	-1.630.425	-1.828.286	-1.688.882	-1.697.922	-1.723.852
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-684.860,52	-1.630.425	-1.828.286	-1.688.882	-1.697.922	-1.723.852
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude						
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas					
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern					
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss					
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)						
Teilergebnishaushalt			Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-684.860,52	-1.630.425	-1.828.286	-1.688.882	-1.697.922	-1.723.852

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-661.478,18	-1.620.373	-1.818.234	-1.678.830	-1.687.870	-1.714.320
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-661.478,18	-1.620.373	-1.818.234	-1.678.830	-1.687.870	-1.714.320
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-661.478,18	-1.620.373	-1.818.234	-1.678.830	-1.687.870	-1.714.320
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-661.478,18	-1.620.373	-1.818.234	-1.678.830	-1.687.870	-1.714.320
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70.556,00	0	0	0	0	0
5.4.7.0.2/7610.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	70.556,00	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.556,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	263.620,00	250.000	400.000	250.000	250.000	250.000
5.4.7.0.2/7604.78420000 Auszahlungen für bewilligte Investitionszuschüsse an Nutzungsberechtigte	250.000,00	0	0	0	0	0
5.4.7.0.2/7608.78420000 Auszahlungen für bewilligte Investitionszuschüsse an Nutzungsberechtigte	13.620,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5.4.7.0.2/7613.78420000 Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter	0,00	100.000	250.000	100.000	100.000	100.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	25.670,28	0	0	0	0	0
5.4.7.0.2/7610.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	25.670,28	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	289.290,28	250.000	400.000	250.000	250.000	250.000
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-218.734,28	-250.000	-400.000	-250.000	-250.000	-250.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-880.212,46	-1.870.373	-2.218.234	-1.928.830	-1.937.870	-1.964.320
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7604 <u>Investitionszuschüsse für Bahnhaltepunkte "S-Bahn Rhein-Neckar"</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	250.000	0	0	0	0	0	0
5.4.7.0.2/7604.78420000 Auszahlungen für bewilligte Investitionszuschüsse an Nutzungsberechtigte	250.000	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-250.000	0	0	0	0	0	0
MN 7608 <u>Stärkung des ÖPNV im LK Mainz-Bingen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	13.620	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
5.4.7.0.2/7608.78420000 Auszahlungen für bewilligte Investitionszuschüsse an Nutzungsberechtigte	13.620	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.620	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.620	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
MN 7610 <u>Neubau einer Bushaltestelle in Nieder-Olm</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70.556	0	0	0	0	0	0
5.4.7.0.2/7610.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	70.556	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.556	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 06

Teilhaushalt	06	Schulen und Gebäude	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Haas
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	25.670	0	0	0	0	0	0
5.4.7.0.2/7610.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	25.670	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.670	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.886	0	0	0	0	0	0
MN 7613 <u>Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	100.000	250.000	200.000	100.000	100.000	100.000
5.4.7.0.2/7613.78420000 Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter	0	100.000	250.000	200.000	100.000	100.000	100.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000	250.000	200.000	100.000	100.000	100.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	-250.000	-200.000	-100.000	-100.000	-100.000

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport					
<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		40.632.230,41	40.557.825	44.851.899	45.669.218	47.422.834	49.247.783
3 + Erträge der sozialen Sicherung		10.205.783,70	17.518.800	17.176.100	16.872.600	15.157.100	13.712.100
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.200,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		29.990,97	27.360	27.000	27.000	27.000	27.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		398.473,42	410.100	495.800	497.700	499.600	501.500
9 + Sonstige laufende Erträge		10.881,79	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		51.278.560,29	58.522.285	62.558.999	63.074.718	63.114.734	63.496.583
11 - Personalaufwendungen		5.853.029,47	6.434.100	6.985.100	7.683.680	7.836.940	7.993.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		161.152,06	248.620	254.120	225.220	227.220	228.620
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		1.045.216,58	988.346	965.668	881.851	852.423	825.803
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		64.671.243,13	70.616.522	74.900.216	76.875.755	79.913.275	83.072.445
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		39.251.572,46	43.118.094	49.334.570	47.267.148	46.364.230	46.062.912
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		191.395,73	265.200	288.820	273.820	273.920	273.920
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		111.173.609,43	121.670.882	132.728.494	133.207.474	135.468.008	138.456.980
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-59.895.049,14	-63.148.597	-70.169.495	-70.132.756	-72.353.274	-74.960.397
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-59.895.049,14	-63.148.597	-70.169.495	-70.132.756	-72.353.274	-74.960.397
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-59.895.049,14	-63.148.597	-70.169.495	-70.132.756	-72.353.274	-74.960.397
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-59.895.049,14	-63.148.597	-70.169.495	-70.132.756	-72.353.274	-74.960.397

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport					
Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)							
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-62.087.455,12	-62.196.917	-69.241.465	-69.288.543	-71.537.275	-74.170.837
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-62.087.455,12	-62.196.917	-69.241.465	-69.288.543	-71.537.275	-74.170.837
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-62.087.455,12	-62.196.917	-69.241.465	-69.288.543	-71.537.275	-74.170.837
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-62.087.455,12	-62.196.917	-69.241.465	-69.288.543	-71.537.275	-74.170.837
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		10.000,00	7.000	5.000	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000,00	7.000	5.000	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		395.284,15	1.678.000	1.094.100	1.886.100	1.053.800	1.032.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		9.759,63	18.000	12.000	7.000	7.000	7.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		405.043,78	1.696.000	1.106.100	1.893.100	1.060.800	1.039.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-395.043,78	-1.689.000	-1.101.100	-1.893.100	-1.060.800	-1.039.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-62.482.498,90	-63.885.917	-70.342.565	-71.181.643	-72.598.075	-75.209.837
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u. a.	extern
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	

Beschreibung

Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.

Auftrag

Sozialgesetzbuch (SGB), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Zielgruppe

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile

Leistungen zum Produkt

3.4.1.0.1 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die ein alleinstehender Elternteil und seine Kinder haben, wenn der andere Elternteil sich den Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Kindern entzieht, zu Unterhaltsleistungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist oder, ohne Waisenbezüge zu hinterlassen, verstorben ist. Bund, Land und Landkreise tragen die ungedeckten Aufwendungen.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge 3.4.1.0

Bei Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen gehen die Unterhaltsansprüche kraft Gesetzes gem. § 7 UVG für die Dauer der Leistungsgewährung auf das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, über. Ersatzansprüche gegen die Unterhaltspflichtigen sind festzustellen und zu fordern. Basierend auf den tatsächlichen Rückgriffseinnahmen und den zu erwartenden Einnahmen aus der Fallzahlsteigerung durch die Gesetzesänderung ab 01.07.2017 werden für das Jahr 2018 insgesamt rund 600.000 EUR an Rückzahlungen der Unterhaltspflichtigen prognostiziert.

Gem. § 5 UVG werden zurückgeforderten Unterhaltsvorschussleistungen (zu Unrecht gewährte Leistungen) sowie die Erstattungen anderer Behörden bei Umzug von Leistungsempfängern nach § 2 Abs. 3 S. 2 SGB X vereinnahmt.

Seit der Gesetzesänderung des UVG zum 01.07.2017 tragen der Bund 40 % und die Länder 60 % der Kosten des UVG. Für Rheinland-Pfalz ist geregelt, dass die Kommunen die Hälfte der Kosten des Landes tragen, somit beträgt seit 01.07.2017 der Kreisanteil 30 %. Ebenso ist der Kreis zu 30 % an den Einnahmen beteiligt. Die Kostenerstattungen durch Bund und Land betragen somit 70 %. Es wird mit einer Kostenerstattung in Höhe von 2.338.000 EUR gerechnet.

Aufwendungen 3.4.1.0

Gem. § 1 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) hat Anspruch auf diese Leistung, wer das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, im Geltungsbereich dieses Gesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder dauernd von seinem Ehegatten getrennt lebt und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt bzw. Halbwaisenrente vom anderen Elternteil erhält.

Durch die Gesetzesänderung des UVG zum 01.07.2017 kommt hinzu, dass es keine Höchstleistungsdauern (bisher nur für Kinder bis 12 Jahre und für maximal 72 Monate) mehr gibt und bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen, Kinder bis zur Volljährigkeit Unterhaltsvorschuss beziehen können. Wir rechnen derzeit mit einer Fallzahlerhöhung aufgrund der Gesetzesänderung von rund 800 (von bisher monatlich rund 670 Zahlfällen auf dann ca. 1.470 laufende Fälle). Der Zahlbetrag für Kinder in der dritten Altersstufe (von 12-18) beläuft sich auf 268 EUR. Dies wird geschätzte Mehrkosten von (800 x 268 EUR x 12 Monate=) rd. 2.500.000 EUR verursachen, so dass für das Planungsjahr 2018 mit Aufwendungen in Höhe von 4.000.000 EUR zu rechnen ist.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	extern
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3 + Erträge der sozialen Sicherung	1.120.265,71	2.104.000	2.998.000	2.998.000	2.998.000	2.998.000
3.4.1.0.1.42125000 Ersatz von Unterhaltsverpflichteten	370.801,64	480.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3.4.1.0.1.42145000 Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen nach dem UVG	29.177,19	33.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3.4.1.0.1.42191000 Erstattung Unterhaltsvorschussleistungen durch das Land	720.286,88	1.591.000	2.338.000	2.338.000	2.338.000	2.338.000
9 + Sonstige laufende Erträge	1.899,51	0	0	0	0	0
3.4.1.0.1.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	1.899,51	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.122.165,22	2.104.000	2.998.000	2.998.000	2.998.000	2.998.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.483.872,00	2.854.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
3.4.1.0.1.55730000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.483.872,00	2.854.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.953,06	0	0	0	0	0
3.4.1.0.1.56551000 Einzelwertberichtigung	9.953,06	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.493.825,06	2.854.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-371.659,84	-750.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-371.659,84	-750.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-371.659,84	-750.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-371.659,84	-750.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u. a.	extern
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.1.0	Unterhaltsvorschussleistungen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-355.628,61	-750.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-355.628,61	-750.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-355.628,61	-750.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-355.628,61	-750.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-355.628,61	-750.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000	-1.002.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

Beschreibung

Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden. Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG, Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG)

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

Leistungen zum Produkt

3.6.1.0.1 - Übernahme der Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen

Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen.

3.6.1.0.2 - Zuschüsse für Tagespflegestellen

Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Gewährung von Zuschüssen für Tagespflegestellen.

3.6.1.0.3 - Vermittlung von Betreuungsstellen

Die Tagespflegeperson und der Personensorgeberechtigte sollen zum Wohl des Kindes zusammenarbeiten. Sie haben Anspruch auf Beratung und Qualifizierung in allen Fragen der Tagespflege. Es soll sichergestellt sein,

dass ausreichend Tagespflegestellen flächendeckend zur Verfügung stehen. Die Vermittlung in Tagespflegestellen soll zeitnah erfolgen. Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden.

3.6.1.0.4 - Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Organisation und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in allen Fragen der Tagespflege.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge 3.6.1.0.

Nach dem am 01.10.2005 in Kraft getretenen Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) müssen vom örtlichen Träger der Jugendhilfe gem. § 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege Teilnahmebeiträge oder Kostenbeiträge festgesetzt werden. Die örtlichen Träger der Jugendhilfe können die Elternbeiträge nach dem Einkommen der Eltern und/oder der Anzahl der Kinder und nach dem vereinbarten Betreuungsumfang staffeln. Gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII soll der Kostenbeitrag der Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastungen den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten sind. Für das Planungsjahr 2018 rechnen wir mit Elternbeiträgen in Höhe von 420.000 EUR.

Aufwendungen 3.6.1.0.

Gemäß § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005, ist ein Zuschuss auf Antrag zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflegeperson vom Jugendamt anerkannt ist. Die Zuschusshöhe orientiert sich immer am tatsächlichen Betreuungsaufwand. Im Kalenderjahr 2017 betrug die durchschnittliche monatliche Geldleistung an die Tagespflegepersonen 108.500 EUR. Laut Kindertagesstätten-Bedarfsplan 2017/2018 sind die Betreuungszahlen wieder leicht angestiegen, außerdem sind die Betreuungszeiten bei den einzelnen Betreuungsverhältnissen angestiegen. Aufgrund leicht steigender Betreuungszeiten, der Qualifizierungspflicht der Tagespflegepersonen und den damit verbundenen Geldleistungen wird für das Jahr 2018 mit steigenden Ausgaben gerechnet. Seit dem 01.08.2013 haben einjährige Kinder einen Betreuungsanspruch, der auch über die Tagespflege abgedeckt wird. Dieser Umstand dürfte zu einer weiteren Dynamik in die Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen in der Tagespflege führen. Dies zusammen mit den Aufwendungen für die anteilige Erstattung für Altersvorsorge, sowie Unfall- und Kranken- und Pflegeversicherung ergibt einen voraussichtlichen Jahresbedarf in Höhe von rund 1.500.000 EUR.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	41.457,59	26.240	29.212	4.212	2.998	2.817
3.6.1.0.2.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	38.080,59	23.000	25.000	0	0	0
3.6.1.0.2.41510000 Sonderposten aus Zuwendungen	3.377,00	3.240	4.212	4.212	2.998	2.817
3 + Erträge der sozialen Sicherung	367.691,80	357.000	420.000	420.000	420.000	420.000
3.6.1.0.2.42490000 Elternbeiträge gemäß §§ 23 ff. SGB VIII	367.691,80	357.000	420.000	420.000	420.000	420.000
9 + Sonstige laufende Erträge	5,15	0	0	0	0	0
3.6.1.0.2.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	5,15	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	409.154,54	383.240	449.212	424.212	422.998	422.817
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.275,00	23.000	25.000	0	0	0
3.6.1.0.2.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	20.275,00	23.000	25.000	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	3.372,00	3.234	4.208	4.208	2.998	2.817
3.6.1.0.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.372,00	3.234	4.208	4.208	2.998	2.817
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.246.136,25	1.307.000	1.407.000	1.407.000	1.407.000	1.407.000
3.6.1.0.1.55590900 Übernahme Elternbeiträge f. Kindertagesstätten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.1.0.2.55590700 Förderung priv. Initiativen f. Kinderbetreuung	5.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.6.1.0.2.55790000 Förderung von Kindern in Tagespflege	1.241.136,25	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	124.339,22	131.780	140.400	140.400	140.400	140.400
3.6.1.0.2.56139200 Anteilige Alterssicherung für Tagespflegepersonen	52.852,98	56.100	56.100	56.100	56.100	56.100
3.6.1.0.2.56326000 Informationsmaterial Tagespflege, Qualifizierungen	5.799,38	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
3.6.1.0.2.56414000 Unfallversicherungen	5.078,67	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
3.6.1.0.2.56419000 Anteilige Erstattung der Kranken- u. Pflegevers. f. Tagespflegepersonen	56.471,75	61.380	70.000	70.000	70.000	70.000
3.6.1.0.2.56551000 Einzelwertberichtigung	4.136,44	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.394.122,47	1.465.014	1.576.608	1.551.608	1.550.398	1.550.217
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-984.967,93	-1.081.774	-1.127.396	-1.127.396	-1.127.400	-1.127.400
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-984.967,93	-1.081.774	-1.127.396	-1.127.396	-1.127.400	-1.127.400
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-984.967,93	-1.081.774	-1.127.396	-1.127.396	-1.127.400	-1.127.400

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-984.967,93	-1.081.774	-1.127.396	-1.127.396	-1.127.400	-1.127.400

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport
--------------	----	---------------------------

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-998.570,77	-1.081.780	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-998.570,77	-1.081.780	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-998.570,77	-1.081.780	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-998.570,77	-1.081.780	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	7.000	5.000	0	0	0
3.6.1.0.2/7405.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	10.000,00	7.000	5.000	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	7.000	5.000	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.759,63	7.000	5.000	0	0	0
3.6.1.0.2/7405.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	9.759,63	7.000	5.000	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.759,63	7.000	5.000	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240,37	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-998.330,40	-1.081.780	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400	-1.127.400
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.1.0	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7405 <u>Materialpool Kindertagespflege</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000	7.000	5.000	0	0	0	0
3.6.1.0.2/7405.68142000 Investitionszuwendungen vom Land	10.000	7.000	5.000	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	7.000	5.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.760	7.000	5.000	0	0	0	0
3.6.1.0.2/7405.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	9.760	7.000	5.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.760	7.000	5.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Verwaltung Jugendamt.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.
--	---

Leistungen zum Produkt

3.6.1.4.1 - Personal

3.6.1.4.2 - Sonstiges

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.870,14	0	0	0	0	0
3.6.1.4.1.44243000 Sachkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.567,16	0	0	0	0	0
3.6.1.4.1.44243100 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.302,98	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.870,14	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.881.652,66	1.939.700	2.182.400	2.785.200	2.840.800	2.897.600
3.6.1.4.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	542.698,96	542.200	686.100	752.300	767.300	782.600
3.6.1.4.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	960.684,03	1.007.400	1.063.900	1.474.700	1.504.200	1.534.300
3.6.1.4.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	113.220,20	113.300	138.900	152.300	155.300	158.400
3.6.1.4.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	76.757,34	80.000	84.200	115.900	118.200	120.600
3.6.1.4.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	188.292,13	196.800	209.300	290.000	295.800	301.700
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.277,41	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
3.6.1.4.2.56431000 Sonstige Beiträge Jugendhilfe	3.277,41	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.884.930,07	1.943.000	2.185.700	2.788.500	2.844.100	2.900.900
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.878.059,93	-1.943.000	-2.185.700	-2.788.500	-2.844.100	-2.900.900
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.878.059,93	-1.943.000	-2.185.700	-2.788.500	-2.844.100	-2.900.900
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.878.059,93	-1.943.000	-2.185.700	-2.788.500	-2.844.100	-2.900.900
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.878.059,93	-1.943.000	-2.185.700	-2.788.500	-2.844.100	-2.900.900

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.1.4	Allg. Verwaltung Jugendamt	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.883.761,16	-1.943.000	-2.185.700	-2.788.500	-2.844.100	-2.900.900
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.883.761,16	-1.943.000	-2.185.700	-2.788.500	-2.844.100	-2.900.900
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.883.761,16	-1.943.000	-2.185.700	-2.788.500	-2.844.100	-2.900.900
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.883.761,16	-1.943.000	-2.185.700	-2.788.500	-2.844.100	-2.900.900
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.883.761,16	-1.943.000	-2.185.700	-2.788.500	-2.844.100	-2.900.900
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen; Beratung / Unterstützung von verbandlicher / kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit; Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Richtlinien des Landkreises.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 6. bis zum 27 Lebensjahr; Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände.

Leistungen zum Produkt

3.6.2.0.1 - Jugendarbeit

Unterstützung der Jugendgruppen und Jugendverbände; Förderung der strukturellen Rahmenbedingungen der verbandlichen, kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit; Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Kooperation mit Schulen und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit; Durchführung von pädagogischen Angeboten; regelmäßiger Austausch zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

3.6.2.0.2 - Förderung der Jugendarbeit

Entsprechend der Kreisrichtlinie werden Kreiszuschüsse zur Unterstützung der Jugendarbeit und jugendpflegerischer Maßnahmen gewährt, insbesondere für: Mitarbeiterausbildung, Seminare zur Jugend- und Umweltbildung, Freizeiten; Internationale und nationale Jugendbegegnungen, Veranstaltungen (Ferienspiellaktionen, Kulturveranstaltungen) an Häusern der Jugend, Kreisjugendring, Sportjugend und andere Träger, Jugendräume und Klassenfahrten.

3.6.2.0.3 - Fortbildung Mitarbeiter freier Träger

Die Förderung von anerkannten Trägern der Jugendhilfe beinhaltet auch Mittel für die Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

3.6.2.0.4 - Jugendbildungsstätte Trechtingshausen

Erstellung von Belegungsplänen sowie Erhebung von Nutzungsentgelten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge 3.6.2.0.

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen der Jugendpflege (jugendkulturelle Veranstaltungen, Seminare und Mitarbeiterschulungen) werden Eintrittsgelder bzw. Teilnahmebeiträge erhoben. Das Kreisjugendamt stellt Trägern der außerschulischen Jugendbildung eine Button-Maschine für deren Aktivitäten zur Verfügung. Die Erstattung dieser Materialien der außerschulischen Jugendbildung ist hier zu vereinnahmen. (Aufwendungen sind bei Planungsstelle 3.6.2.0.1.56390000 veranschlagt). Für die Überlassung der Jugendbildungsstätte werden Benutzerentgelte erhoben. Die derzeitige Regelung gilt seit 01.04.2002 gem. Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 04.02.2002.

Aufwendungen 3.6.2.0.

Im Rahmen der Partizipation geht es darum, Kinder und Jugendliche in die Verfahren bei Planungen (u.a. auch Dorf- bzw. Stadtentwicklungen) konsequent einzubinden und dafür auch Prozesse anzuregen. Für die Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Jugendbeteiligung mit dem Schwerpunkt „Neue Medien (e-Partizipation)“ werden Gelder zur Verfügung gestellt, um z.B. die Internetplattform zu betreuen oder Fortbildung für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Zur Umsetzung des ePartizipation-Konzeptes, zum Beispiel zur Förderung eines „Youth Tube Channels“, werden zusätzlich 15.000 EUR eingeplant. Der Haushaltsansatz soll dazu dienen, diese Beteiligungsprozesse zu initiieren und die Vernetzungen zu unterstützen.

Gem. der aktuellen Kreisrichtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung erhalten Träger der Jugendarbeit für die Anschaffung von Materialien zur Freizeitpflege und audiovisuellen Geräten einen Zuschuss. Der Kreis gewährt Zuschüsse im Rahmen der Projektförderung für modellhafte und innovative Maßnahmen u.a. aus dem Bereich der jugendkulturellen, der erlebnispädagogischen und der geschlechtsspezifischen Arbeit. Aufgrund der gesetzlichen Aufgabe werden Maßnahmen die der sozialen, politischen und medienpädagogischen Bildung dienen werden durch den Landkreis gefördert. Ebenso fördert der Kreis die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie pädagogische Helferinnen und Helfer bei Freizeitmaßnahmen und der Internationalen Jugendbegegnung. Gemäß § 69 SGB VIII ist der Landkreis örtlicher Träger der Jugendarbeit. Um die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, werden Zuschüsse für Jugendgruppenleiter gezahlt.

Die Kreisjugendpflege unterhält einen Pool verschiedenster Materialien (z.B. Buttonmaschine, Pedalos, Jonglierkiste, etc.) zum Einsatz in der außerschulischen Jugendbildung im Landkreis bei Freizeiten und Kinderfesten.

Auch werden Maßnahmen der Kreisjugendpflege mitfinanziert. Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung Ehrenamtlicher, Arbeitstagungen und Fortbildungen Hauptberuflicher, Beteiligungsprojekte aus dem Bereich der jugendkulturellen, der erlebnispädagogischen und der geschlechtsspezifischen Arbeit im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung ggf. auch in Kooperation mit anderen Trägern.

Neben den Leistungen und Aufwendungen für die Jugendarbeit sind auch Aufwendungen für den Betrieb (Strom, Wasser ...) der Jugendbildungsstätte in Trechtingshausen unter dem Produkt 3.6.2.0 abgebildet.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.400,00	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
3.6.2.0.2.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Ferienbetreuung)	7.400,00	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.990,97	27.360	27.000	27.000	27.000	27.000
3.6.2.0.1.44190000 Einnahmen aus Veranstaltungen der Kreisjugendpflege	0,00	500	500	500	500	500
3.6.2.0.4.44121000 Miete	29.630,97	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
3.6.2.0.4.44122000 Nebenkosten	360,00	360	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	445,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.2.0.1.44259000 Kostenerstattung vom sonstigen privaten Bereich	234,60	0	0	0	0	0
3.6.2.0.1.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	210,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	800	800	800	800	800
3.6.2.0.4.46290000 Ersätze Nebenleistungen für Jugendbildungsstätte	0,00	500	500	500	500	500
3.6.2.0.4.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	300	300	300	300	300
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37.835,97	36.560	36.200	36.200	36.200	36.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.238,50	69.620	53.120	54.220	56.020	57.120
3.6.2.0.4.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	14.068,10	15.500	13.000	13.700	14.400	15.100
3.6.2.0.4.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	2.843,60	4.500	3.000	3.200	3.400	3.600
3.6.2.0.4.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	570,57	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.6.2.0.4.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	72,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.6.2.0.4.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	59,98	11.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.2.0.4.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	6.125,60	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.2.0.4.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	3.726,67	9.500	6.000	6.100	6.200	6.300
3.6.2.0.4.52323000 Gebäudereinigungskosten	1.131,94	3.000	3.000	3.000	3.200	3.200
3.6.2.0.4.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	825,36	8.000	6.000	6.000	6.500	6.500
3.6.2.0.4.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	300	300	400	500	600
3.6.2.0.4.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	814,68	820	820	820	820	820
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	23.940,00	23.929	23.466	23.290	23.032	23.032
3.6.2.0.2.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	21.936,00	21.937	21.937	21.937	21.937	21.937

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.6.2.0.4.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.685,00	1.678	1.216	1.074	876	876
3.6.2.0.4.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	319,00	314	313	279	219	219
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		19.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.6.2.0.2.54143000	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke-Gemeinden u. Gemeindeverb. (Ferienbetreuung)	11.045,86	12.180	12.180	12.180	12.180	12.180
3.6.2.0.2.54190000	Zuwendungen zur Förderung staatsbürgerlicher Jugendarbeit	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.6.2.0.2.54191000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	1.600,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
3.6.2.0.2.54192000	Zuschüsse an Sonstige (Ferienbetreuung)	6.354,14	5.220	5.220	5.220	5.220	5.220
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		342.771,02	360.094	436.770	363.648	365.030	366.912
3.6.2.0.1.55590500	Zuschüsse v. Personalkosten i.R. außerschulischer Jugendbildung	49.113,00	50.200	106.500	53.000	54.000	55.500
3.6.2.0.1.55944000	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
3.6.2.0.1.55950900	Zuschuss an den Kreisjugendring	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.6.2.0.2.55590400	Förderungen i.R. außerschulischer Jugendbildung	254.632,02	259.000	259.000	259.000	259.000	259.000
3.6.2.0.2.55590500	Zuschüsse v. Personalkosten i.R. außerschulischer Jugendbildung	17.516,00	17.700	27.900	18.100	18.300	18.500
3.6.2.0.2.55951000	Zuschüsse Personalkosten f. Fachkräfte in Jugendhäusern (Vereine)	8.755,00	8.847	13.935	9.024	9.115	9.206
3.6.2.0.2.55990000	Förderung für Projekte (Kirche)	8.755,00	8.847	13.935	9.024	9.115	9.206
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		11.729,88	52.720	67.720	52.720	52.820	52.820
3.6.2.0.1.56290000	Sonst. Aufwendungen f.d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (e-Partizipation)	0,00	40.000	55.000	40.000	40.000	40.000
3.6.2.0.1.56390000	Aufwendungen für Materialien der außerschulischen Jugendbildung	881,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.2.0.1.56414000	Unfallversicherungen	37,66	200	200	200	200	200
3.6.2.0.3.56390000	Aufwendungen für Maßnahmen der Kreisjugendpflege	10.425,11	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.6.2.0.4.56411000	Gebäudeversicherungen	374,56	500	500	500	600	600
3.6.2.0.4.56417000	EDV-Versicherung	11,36	20	20	20	20	20
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		427.679,40	531.363	606.076	518.878	521.902	524.884
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-389.843,43	-494.803	-569.876	-482.678	-485.702	-488.684
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport						
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott					
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern					
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss					
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit						
Teilergebnishaushalt			Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
24	Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-389.843,43	-494.803	-569.876	-482.678	-485.702	-488.684
27	Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)		0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-389.843,43	-494.803	-569.876	-482.678	-485.702	-488.684
31	Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-389.843,43	-494.803	-569.876	-482.678	-485.702	-488.684

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-365.880,02	-470.874	-546.410	-459.388	-462.670	-465.652
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-365.880,02	-470.874	-546.410	-459.388	-462.670	-465.652
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-365.880,02	-470.874	-546.410	-459.388	-462.670	-465.652
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-365.880,02	-470.874	-546.410	-459.388	-462.670	-465.652
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	11.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3.6.2.0.4/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.2.0.4/7501.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.000	7.000	7.000	7.000	7.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-365.880,02	-481.874	-553.410	-466.388	-469.670	-472.652
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit	
Produkt	3.6.2.0	Jugendarbeit	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6014	<u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen d. Anlagevermögens</u> <u>Jugendbildungsstätte</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
	16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
	18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	3.6.2.0.4/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
MN 7501	<u>Errichtung einer kreiseigenen Jugendbildungsstätte in</u> <u>Trechtingshausen</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
	16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
	18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	6.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	3.6.2.0.4/7501.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	6.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Soziale Dienste.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.607,50	306.400	387.300	388.300	389.300	390.300
3.6.3.0.1.44242100 Personalkostenerstattung (Land)	4.264,00	4.400	4.000	4.000	4.000	4.000
3.6.3.0.1.44242110 Personalkostenerstattung (Land)	229.507,94	241.000	321.300	321.300	321.300	321.300
3.6.3.0.1.44243000 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	58.835,56	61.000	62.000	63.000	64.000	65.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	292.607,50	306.400	387.300	388.300	389.300	390.300
11 - Personalaufwendungen	3.971.376,81	4.494.400	4.802.700	4.898.480	4.996.140	5.095.680
3.6.3.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	172.912,69	220.100	199.100	203.080	207.140	211.280
3.6.3.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	2.932.108,23	3.305.000	3.572.600	3.644.100	3.717.000	3.791.300
3.6.3.0.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	45.156,53	46.000	40.300	40.800	41.300	41.800
3.6.3.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	235.693,35	263.800	275.500	281.000	286.600	292.300
3.6.3.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	585.506,01	659.500	715.200	729.500	744.100	759.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.971.376,81	4.494.400	4.802.700	4.898.480	4.996.140	5.095.680
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-3.678.769,31	-4.188.000	-4.415.400	-4.510.180	-4.606.840	-4.705.380
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-3.678.769,31	-4.188.000	-4.415.400	-4.510.180	-4.606.840	-4.705.380
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-3.678.769,31	-4.188.000	-4.415.400	-4.510.180	-4.606.840	-4.705.380
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-3.678.769,31	-4.188.000	-4.415.400	-4.510.180	-4.606.840	-4.705.380

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	intern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.6.3.0	Allg. Verwaltung Soziale Dienste	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-3.739.482,80	-4.188.000	-4.415.400	-4.510.180	-4.606.840	-4.705.380
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-3.739.482,80	-4.188.000	-4.415.400	-4.510.180	-4.606.840	-4.705.380
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-3.739.482,80	-4.188.000	-4.415.400	-4.510.180	-4.606.840	-4.705.380
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-3.739.482,80	-4.188.000	-4.415.400	-4.510.180	-4.606.840	-4.705.380
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-3.739.482,80	-4.188.000	-4.415.400	-4.510.180	-4.606.840	-4.705.380
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	

Beschreibung

Jungen Menschen sollen sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG).

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

3.6.3.1.1 - Jugendsozialarbeit

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.

3.6.3.1.2 - Schulsozialarbeit inklusive Bildung und Teilhabe

Aktivitäten und Ansätze einer dauerhaft vereinbarten gleichberechtigten Kooperation von Jugendhilfe und Schule durch sozialpädagogisches Handeln am Ort sowie im Umfeld der Schule. Schulsozialarbeit bringt jugendspezifische Ziele, Tätigkeitsformen, Methoden und Herangehensweisen als zusätzliche pädagogische Ressource in die Schule ein.

3.6.3.1.3 - Kinder- und Jugendschutz

Das Jugendamt hat in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe, den Schul-, Polizei- und Ordnungsbehörden in der Öffentlichkeit auf besondere Gefährdungen für Kinder und Jugendliche hinzuweisen und Jugendschutzmaßnahmen anzuregen, zu unterstützen und durchzuführen. Aufgabe des Kinderschutzes ist es, Mädchen und Jungen, die Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Ausbeutung werden, die erforderlichen Hilfen zum Schutz vor weiteren Gefährdungen, zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse und zur Heilung erlittener seelischer und körperlicher Verletzungen zu leisten oder zu vermitteln.

3.6.3.1.4 - Aufsuchende Sozialarbeit

Zur Motivation und Betreuung von benachteiligten Jugendlichen wird im Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen einer aufsuchenden Sozialarbeit ein Jugendscout eingesetzt, welcher die jungen Menschen an reguläre Beschäftigungsverhältnisse, Ausbildung oder Maßnahmen der Berufsvorbereitung heranführt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.1.1. - Jugendsozialarbeit

Im Haushaltsjahr 2018 wird für die Förderung bzw. Mitfinanzierung von freien Trägern, die Projekte i.S.v. § 13 SGB VIII („Jugendsozialarbeit“) durchführen, ein Haushaltsansatz in Höhe von 278.000 EUR veranschlagt. Die Projekte werden teilweise auch von anderen Stellen (Land, ESF, etc.) mitfinanziert Die Förderung eines Projektes beschließt in der Regel der Kreisausschuss.

3.6.3.1.2. - Schulsozialarbeit

Im Haushaltsjahr 2018 leistet der Landkreis Mainz-Bingen eine Personalkostenerstattung für 1,5 Stellenanteile für Schulsozialarbeit an Grundschulen in Höhe von 81.000 EUR an die Stadt Ingelheim. Für die Finanzierung von 0,25 Stellenanteilen bei einem freien Träger sind 20.000 EUR vorgesehen. Die Begründung etwaiger Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht zu entnehmen.

3.6.3.1.3. - Kinder- und Jugendschutz

Für Maßnahmen des gesetzlichen und erzieherischen Jugendschutzes (Rechtsgrundlage ist § 14 SGB VIII) werden 4.500 EUR benötigt. Im Vordergrund stehen Präventionsmaßnahmen zur Förderung der Lebenskompetenzen für Kinder und Jugendliche. In diesem Rahmen werden nach Bedarf Tages- und Wochenendveranstaltungen für Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren durchgeführt und verschiedene Formen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit angeboten. Darüber hinaus werden Ausrüstungsgegenstände für Jugendschutzkontrollen, Farbbändchen zur Alterskontrolle sowie allgemeine Informationsmaterialien zum Thema Jugendschutz angeschafft und zur Verteilung bereitgehalten. Für kreiseigene Maßnahmen zur Gewaltprävention werden 1.500 EUR benötigt. Es werden ggf. in Zusammenarbeit mit anderen fachspezifischen Kooperationspartnern Veranstaltungen und Projekte im schulischen- und außerschulischen Bereich durchgeführt. Der Landkreis Mainz-Bingen fördert auf der Grundlage des § 14 SGB VIII sucht- und gewaltpräventive Maßnahmen und Projekte, die von im Kreis ansässigen Gruppen, Vereinen, Kommunen, Verbänden, Trägern der freien Jugendhilfe und Schulen durchgeführt werden. Die Unterstützung der schulischen Maßnahmen erfolgt auf Basis der durch den Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 16.09.1996 verabschiedeten Richtlinien. Zusätzlich beteiligt sich der Landkreis Mainz-Bingen freiwillig mit einem Jahresförderbetrag in Höhe von 22.000 EUR an der Finanzierung des Fanprojekts Mainz e.V. In der Summe ergibt sich für die Förderung von Maßnahmen zur Sucht- und Gewaltprävention ein Mittelbedarf in Höhe von 50.000 EUR.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.754,43	0	0	0	0	0
3.6.3.1.4.41449000 Kofinanzierung Jugendscout Mainz-Bingen durch den SGB II-Träger	6.754,43	0	0	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	300	300	300	300	300
3.6.3.1.3.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	0,00	300	300	300	300	300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.607,26	51.200	56.000	57.400	58.800	60.200
3.6.3.1.3.44242100 Personalkostenerstattung (Land)	49.607,26	51.200	56.000	57.400	58.800	60.200
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.361,69	51.500	56.300	57.700	59.100	60.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.402,24	81.000	101.000	96.000	96.200	96.500
3.6.3.1.2.52543000 Erstattung Personalkosten an die Stadt Ingelheim	74.402,24	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
3.6.3.1.2.52590000 Kostenerstattungen an Sonstige	0,00	0	20.000	15.000	15.200	15.500
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	226.288,27	337.500	334.000	340.200	346.400	353.200
3.6.3.1.1.55590000 Sonstige Leistungen	210.218,40	295.000	278.000	284.200	290.400	297.200
3.6.3.1.3.55590100 Aufwendungen für den Jugendschutz	3.571,87	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
3.6.3.1.3.55590200 Kreiseigene Maßnahmen zur Gewalt- u. Suchtprävention	21,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.3.1.3.55590300 Zuschuss für Maßnahmen zur Gewalt- u. Suchtprävention	12.477,00	36.500	50.000	50.000	50.000	50.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	32,00	0	0	0	0	0
3.6.3.1.2.56690000 Sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	32,00	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	300.722,51	418.500	435.000	436.200	442.600	449.700
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-244.360,82	-367.000	-378.700	-378.500	-383.500	-389.200
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-244.360,82	-367.000	-378.700	-378.500	-383.500	-389.200
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-244.360,82	-367.000	-378.700	-378.500	-383.500	-389.200
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-244.360,82	-367.000	-378.700	-378.500	-383.500	-389.200

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.1	Schul- und Jugendsozialarbeit	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-244.360,82	-367.000	-378.700	-378.500	-383.500	-389.200
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-244.360,82	-367.000	-378.700	-378.500	-383.500	-389.200
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-244.360,82	-367.000	-378.700	-378.500	-383.500	-389.200
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-244.360,82	-367.000	-378.700	-378.500	-383.500	-389.200
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-244.360,82	-367.000	-378.700	-378.500	-383.500	-389.200
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

Beschreibung

Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote: Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner "Wächterfunktion" sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten und grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG), Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKindSchuG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.2.1 - Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge

Beratung in allen Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Personensorge; Feststellung der Problematik; Mediation; Konfliktlösung; Vermittlung, Koordinierung und Einleitung von Hilfen; Begleitung der Hilfen; Familienbildung, Familienfreizeit und Familienerholung.

3.6.3.2.2 - Beratung zur sozialen Sicherung

Beratung, Vermittlung und Koordinierung von Hilfen unter Einbeziehung anderer Fachdienste; Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen; Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen.

3.6.3.2.3 - Betreuung und Versorgung in Notsituationen

Fällt ein oder fallen beide Elternteile aus gesundheitlichen oder anderen Gründen aus, ist eine unverzügliche Hilfestellung durch Beratung, Vermittlung und Begleitung geeigneter und erforderlicher Betreuungsformen sicher zu stellen.

3.6.3.2.4 - Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht

Mütter und Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. Beratung, Vermittlung, Koordinierung, Begleitung von Schwangeren,

jungen Müttern/ Vätern (vor der Entbindung, nach der Geburt, nach der Mutterschutzzeit und in der Verselbständigung); Klärung der persönlichen, wirtschaftlichen/finanziellen Wohn- und Lebenssituation; Beratung, Unterstützung,

Vermittlung und Unterbringung von Kindern zur Erfüllung der Schulpflicht.

3.6.3.2.5 - Kinderschutz

Im Rahmen der Vorgaben in diesem Bereich muss der Sozialdienst des Jugendamtes bei einer Meldung zur Kindeswohlgefährdung klar vereinbarte Ablaufschritte abarbeiten, um damit die "Wächterfunktion" des Jugendamtes zu erfüllen.

Weitere Aufgaben im Rahmen der landesrechtlichen Vorgaben sind:

- Ausbau von weiteren niedrigschwelligen Angeboten für Eltern.

- Aufbau lokaler Netzwerke, die der Früherkennung von Risiken für das Kindeswohl, der Entwicklung von Strategien zur Vermeidung von Risiken, der Weiterentwicklung der örtlichen Hilfestrukturen und der umfassenden Sicherstellung der geeigneten Hilfen dienen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.2.1. - Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge

Das Antragsrecht auf Wahrnehmung des Umgangsrechtes erfordert betreute Besuchskontakte, die der ASD des Jugendamtes personell aber nicht allein abdecken kann. Für die begleiteten Besuchskontakte bei freien Jugendhilfeträgern ergibt sich ein Mittelbedarf in Höhe von 50.000 EUR (Die durchschnittlichen Fallkosten liegen bei 379 EUR monatlich, es werden im Jahr 2018 ca. 11 laufende Fälle im Monat erwartet).

Der Landkreis Mainz-Bingen fördert nach Maßgabe verschiedener gesetzlicher Grundlagen folgende Beratungsstellen im Landkreis:

- Schwangerenberatung: Nach Maßgabe des Landesgesetzes zur Ausführung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (AGSchKG) und der Landesverordnung über die Förderung von Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (LVOFBSchKG) fördert der Landkreis die förderungsfähigen Fachpersonalkosten sowie Supervisions- und Sachkosten in einem angemessenen Umfang. In Absprache mit dem Land handelt es sich um folgende zu fördernde Stellenanteile: 2,5 Vollzeitäquivalente im ProFamilia Zentrum in Mainz, 1,0 Vollzeitäquivalente beim Diakonischen Werk in Oppenheim sowie derzeit ca. 1,75 Vollzeitäquivalente beim Caritasverband in Bingen am Rhein und Nieder-Olm. Der Gesamtbedarf für die Schwangerenberatung beträgt im Jahr 2018 143.000 EUR.
- Erziehungs- und Familienberatung: Zum 01.01.2010 wurden sogenannte Integrierte Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB) eingerichtet. Orientiert an den Teams des ASD stellt sich die neue Struktur wie folgt dar: Im Bereich des Teams Nord (Caritasverband 3,5 Stellenanteile), des Teams Süd (Diakonisches Werk 3,0 Stellenanteile) sowie des Teams Mitte (DKSB 2,0 Stellenanteile, VAMV 1,0 Stellenanteile) werden jeweils 55% der zuschussfähigen Fachpersonalkosten gefördert. Zudem erhalten die Träger eine Sachkostenpauschale. Der gesamte Finanzierungsbedarf für die EFB beträgt im Jahr 2018 421.500 EUR.

Außerdem fördert der Landkreis Mainz-Bingen im Haushaltsjahr 2018 Maßnahmen zur Stärkung der Elternkompetenzen mit 50.000 EUR sowie Familienzentren/Häuser der Familie mit 100.000 EUR.

3.6.3.2.3. - Betreuung und Versorgung in Notsituationen

Zur Verhinderung von Notaufnahmen in Heimen oder Vollzeitpflegestellen werden bei akutem Bedarf Maßnahmen zur Betreuung und Versorgung von Kindern finanziert. Dabei handelt es sich um Angebote einer Notversorgung im hauswirtschaftlichen und/oder erzieherischen Bereich. Die notwendigen Hilfen werden primär über Maßnahmen nach § 27 SGB VIII oder durch Kostenerstattung der vorrangig verpflichteten Sozialleistungsträger (z.B. Krankenkassen) finanziert. Dennoch kann gemäß den Erfahrungen aus Vorjahren von Aufwendungen für diese Leistung in Höhe von 20.000 EUR ausgegangen werden.

3.6.3.2.4. - Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht

Gemäß § 19 SGB VIII soll für Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen, der Beginn oder die Fortsetzung einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder die Aufnahme einer Berufstätigkeit ermöglicht werden. Darüber hinaus obliegt dem Landkreis die „Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht“ (§ 21 SGB VIII). Im Haushaltsjahr 2018 werden in diesen beiden Bereichen Aufwendungen in Höhe von 1.200.000 EUR (monatlich ca. 18 Fälle bei Durchschnittskosten von ca. 5.556 EUR) erwartet, denen Erträge in Höhe von 239.000 EUR, insbesondere durch Kostenerstattungen des Landes für die Unterbringung von UMA, entgegenstehen.

Folgend eine Übersicht der einzelnen Hilfearten inklusive der Entwicklung der Fallzahlen sowie der monatlichen Durchschnittskosten.

	Erträge	Aufwendungen	Abrechnungsfälle pro Monat			Monatliche Durchschnittskosten	
			Plan 2017	Stand 09/17	Plan 2018	Plan 2017	Plan 2018
3.6.3-2-1. – Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge	0 EUR	50.000 EUR	9,5	10	11	351 EUR	379 EUR
3.6.3.2.3. – Betreuung und Versorgung in Notsituationen	0 EUR	20.000 EUR	2	0	2	833 EUR	833 EUR
3.6.3.2.4. – Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht	239.000 EUR	1.200.000 EUR	13	18	18	5.769 EUR	5.556 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.2.5. – Kinderschutz

Das Land Rheinland-Pfalz fördert gemäß § 4 Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKindSchuG) den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke. Der Landkreis erhält für jedes Kind, welches das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, 7 EUR pro Haushaltsjahr. Daraus ergibt sich eine Gesamtfördersumme für 2018 in Höhe von 81.088 EUR. Das Land Rheinland-Pfalz fördert darüber hinaus das Projekt „Familienbildung im Netzwerk“ im Rahmen von Kita!Plus (Säule 2) in Höhe von jährlich 15.000 EUR. Die Gesamtförderung des Landes für diese beiden Projekte beträgt somit 96.088 EUR. Im Rahmen der Förderung hat das Jugendamt zum Aufbau und zur Koordination der lokalen Netzwerke eine Personalstelle für eine Fachkraft eingerichtet. Die kalkulierten Personalkosten betragen im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 70.050 EUR. Der nach Abzug der Personalkosten für die Fachberatung „Netzwerk Kinderschutz, Frühe Hilfen und Familienbildung“ verbleibende Restbetrag in Höhe von 26.038 EUR steht zum einen für die Förderung von Projekten zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit zum anderen für Sachkosten im Rahmen des Projektes „Familienbildung im Netzwerk“ zur Verfügung. Maßgeblich ist, dass entsprechende Angebote niedrigschwellig und präventiv ausgerichtet sind, um Gefährdungen des Kindeswohls entgegenzuwirken. Der Landkreis Mainz-Bingen erhält außerdem Zuweisungen nach dem Bundeskinderschutzgesetz, ab 01.01.2018 im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen. Hier werden unter anderem die Finanzierung von Familienhebammen/ FGKiKP in Selbständigkeit. Diese Förderung beträgt im Haushaltsjahr 2018 65.427 EUR. Der Kreisvorstand hat darüber hinaus beschlossen, sofern die zugeteilten finanziellen Mittel nicht ausreichen, zusätzlich Eigenmittel in Höhe von 15.000 EUR für die Ausführung der einzelnen Förderbereiche bereit zu stellen. Zusätzlich werden dem Landkreis Mainz-Bingen im Haushaltsjahr 2018 vom Land Rheinland-Pfalz projektbezogene Fördermittel im Rahmen des Innovationstitels in Höhe von bis zu 10.000 EUR erstattet. Das Familienpatenprojekt, welches mittlerweile durch freie Träger umgesetzt wird, bietet Familien in Belastungssituationen niedrigschwellig ehrenamtliche Unterstützung an. Es wird von einem Mittelbedarf für 2018 in Höhe von 5.000 EUR ausgegangen. Im Rahmen des Neugeborenenprojektes stellt der Landkreis Mainz-Bingen seit Oktober 2008 allen Familien mit Neugeborenen ein Elternbegleitbuch zur Verfügung. Hier wird ebenfalls einem Mittelbedarf für 2018 in Höhe von 5.000 EUR ausgegangen.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	64.109,93	160.451	161.515	161.515	161.515	161.515
3.6.3.2.5.41441000 Zuweisungen d. Bundes nach dem Bundeskinderschutzgesetz (BKischG)	64.109,93	0	0	0	0	0
3.6.3.2.5.41442000 Zuwendungen des Landes für Projekte "Netzwerk Kinderschutz"	0,00	95.024	96.088	96.088	96.088	96.088
3.6.3.2.5.41442100 Zuweisungen nach dem BKischG	0,00	65.427	65.427	65.427	65.427	65.427
3 + Erträge der sozialen Sicherung	171.682,90	25.000	239.000	206.000	148.000	48.000
3.6.3.2.4.42213000 Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Träger mit eigener Kostenbeteiligung	32.959,57	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.6.3.2.4.42293000 Ersatz soziale Leistungen in Einr.örtl. Träger mit eig. Ko.beteiligung - Sonstig	43.412,37	5.000	0	0	0	0
3.6.3.2.4.42411000 Kostenerstattungen überörtlicher Träger UMA	0,00	0	216.000	183.000	125.000	25.000
3.6.3.2.4.42490000 Rückerstattung Jugendhilfeleistung	3.290,96	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.6.3.2.5.42711000 Zuwendungen des Landes für Projekte "Netzwerk Kinderschutz" u.a.	92.020,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.603,72	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
3.6.3.2.5.44242000 Kostenbeteiligung vom Land i.R. SGB VIII -Innovationstitel-	7.603,72	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.2.5.44243000 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	14.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	257.396,55	209.451	424.515	391.515	333.515	233.515
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.275,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.6.3.2.1.52920000 Maßnahmen zur Stärkung von Elternkompetenz und Familien	11.275,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	175.451	276.515	176.515	176.515	176.515
3.6.3.2.1.54196000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke - Förderung von Familienzentren	0,00	0	100.000	0	0	0
3.6.3.2.5.54143000 Kostenbeteiligungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	65.185	70.050	71.750	73.500	75.300
3.6.3.2.5.54190000 Zuwendungen i.R.d. Projekte "Netzwerk Kinderschutz" u.a. nach dem LKischG	0,00	29.839	26.038	24.338	22.588	20.788
3.6.3.2.5.54191000 Zuschüsse für Familienhebammen u. frühe Hilfen nach dem BuKischG	0,00	80.427	80.427	80.427	80.427	80.427
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.566.417,93	1.765.000	1.834.500	1.817.500	1.815.500	1.833.000
3.6.3.2.1.55629000 Kostenbeteiligig.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Sonstige	29.489,23	40.000	50.000	51.000	52.000	53.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.6.3.2.1.55629100	Zuschüsse f. lfd. Zwecke i.R. der Schwangerenberatung an Vereine u. Verbände	136.067,88	143.000	143.000	147.500	153.500	159.000
3.6.3.2.1.55629200	Aufw. i.R. der Beratung in Fragen Erziehung, Partner, Trennung, Scheidung	374.215,09	412.000	421.500	429.000	440.000	451.000
3.6.3.2.3.55590600	Betreuung u. Versorgung v. Kindern in Notsituationen	11.261,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.6.3.2.4.55520000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	858.267,26	1.150.000	1.200.000	1.170.000	1.150.000	1.150.000
3.6.3.2.5.55890000	Kostenbeteiligungen und Erstattungen für sonstige Leistungen	63.607,26	0	0	0	0	0
3.6.3.2.5.55990000	Zuwendungen i.R.d. Projekte "Netzwerk Kinderschutz" u.a.	27.142,74	0	0	0	0	0
3.6.3.2.5.55991000	Zuschüsse für Familienhebammen u. frühe Hilfen nach dem Bundeskinderschutzgesetz	66.367,37	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		8.057,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.2.4.56551000	Einzelwertberichtigung	1.457,87	0	0	0	0	0
3.6.3.2.5.56259000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.2.5.56329000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.599,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		1.585.750,50	2.000.451	2.171.015	2.054.015	2.052.015	2.069.515
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-1.328.353,95	-1.791.000	-1.746.500	-1.662.500	-1.718.500	-1.836.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-1.328.353,95	-1.791.000	-1.746.500	-1.662.500	-1.718.500	-1.836.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-1.328.353,95	-1.791.000	-1.746.500	-1.662.500	-1.718.500	-1.836.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-1.328.353,95	-1.791.000	-1.746.500	-1.662.500	-1.718.500	-1.836.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.363.234,28	-1.791.000	-1.746.500	-1.662.500	-1.718.500	-1.836.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.363.234,28	-1.791.000	-1.746.500	-1.662.500	-1.718.500	-1.836.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.363.234,28	-1.791.000	-1.746.500	-1.662.500	-1.718.500	-1.836.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.363.234,28	-1.791.000	-1.746.500	-1.662.500	-1.718.500	-1.836.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.363.234,28	-1.791.000	-1.746.500	-1.662.500	-1.718.500	-1.836.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Beschreibung

Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes, Jugendlichen und jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden.

Auftrag	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG)	Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte
----------------	--	-------------------	---

Ziele	Ausbau von JuLe-Angeboten zur qualitativen Verbesserung und passgenauen Gewährung von Hilfen zur Erziehung im Lebensumfeld Schule und gleichzeitige Reduzierung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Kosten bei den Hilfen zur Erziehung.	Zuständigkeit	Fachcontrolling Herr Müller
--------------	--	----------------------	-----------------------------

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Das Angebot "JuLe- Jugendhilfe im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen" ist eine spezielle Form der Ausgestaltung von Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII, die Methoden und Ansätze aus der Einzelfallhilfe (§§ 30-32 SGB VIII) mit sozialer Gruppenarbeit (§29 SGB VIII) am Lern- und Lebensort Ganztagschule kombiniert. Aufgrund von Verzögerungen bei der laufenden Abrechnung der Fälle der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) und damit einhergehenden Verschiebungen der Ertragsengänge in den Haushaltsjahren bzw. stark schwankender Nettoaufwendungen im Jahresvergleich, bleiben die Werte der umA-Buchungsstellen bei der Berechnung der Kenn- und Messzahlen unberücksichtigt.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1 JuLe Vollzeitstellen (VZÄ) an Schulen	Anzahl	34,70	33,95	36,00	37,00	38,00	39,00
1.2 Durchschnittliche Pro-Kopf-Kosten Hilfen zur Erziehung (ohne umA)	EUR	1.049,58	1.007,32	1.101,46	1.088,97	1.073,19	1.063,26

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1.1 Kinder in JuLe (Stichtag 31.12.)	Anzahl	244	194	278	286	294	300
1.2.1 Gesamtfallzahl Hilfen zur Erziehung (ohne umA)	Anzahl	1.521	1.660	1.691	1.750	1.800	1.850
1.2.2 Nettoaufwendungen soziale Sicherung bei Hilfe zur Erziehung (ohne umA)	EUR	19.156.906,75	20.065.800,00	22.350.800,00	22.868.300,00	23.180.800,00	23.604.300,00

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Leistungen zum Produkt

3.6.3.3.1 - Institutionelle Beratung

Erziehungs-, Jugend-, Familien-, Ehe- und Suchtberatungsstellen sollen Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen.

3.6.3.3.2 - Soziale Gruppenarbeit

Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll Kindern / Jugendlichen und jungen Volljährigen bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.

3.6.3.3.3 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind / den Jugendlichen oder jungen Volljährigen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.

3.6.3.3.4 - Sozialpädagogische Familienhilfe

Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen Familien unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden für:

Erziehungsaufgaben (Anleitung zur Kindererziehung und Entwicklungsförderung), Bewältigung von Alltagsproblemen (Strukturierung des Tagesablaufes, Einteilung des Haushaltsbudgets, Wahrnehmung von gesundheitlichen Belangen), Lösung von Konflikten und Krisen (Beziehungs- und Kommunikationsprobleme) Kontakt mit Ämtern und Institutionen (Schuldnerberatung, Geltendmachung von Ansprüchen).

Die Hilfe ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

3.6.3.3.5 - Tagesgruppe

Die Hilfe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen. Dadurch soll der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie gesichert werden. Die Hilfe kann auch in Familienpflege geleistet werden.

3.6.3.3.6 - Vollzeitpflege

Die Unterbringung in einer anderen Familie soll möglichst eine zeitlich befristete Erziehungshilfe sein.

Zur Gewinnung, Überprüfung und Begleitung qualifizierter Pflegestellen sind erforderlich: Durchführung von Bewerberseminaren; Organisation der Fortbildung von Pflegestellen, Qualifizierung der Pflegepersonen zu sonder- und sozialpädagogischen Pflegestellen; Beratung und Betreuung; Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Pflegekind; Begleitung von Besuchskontakten; Stabilisierung der Herkunftsfamilie und - soweit möglich - Rückführung ins Elternhaus bzw. Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

3.6.3.3.7 - Heimerziehung und betreutes Wohnen

Diese stationären Unterbringungsformen sollen Kinder/Jugendliche oder junge Volljährige durch eine Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Ihrer Entwicklung fördern, um eventuell eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie zu erreichen oder um sie auf ein selbständiges Leben vorzubereiten.

3.6.3.3.8 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Hilfe soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen.

3.6.3.3.9 - Andere Hilfen zur Erziehung

Erziehungshilfen, welche den klassischen Hilfearten nach den §§ 29-35 SGB VIII nicht zugeordnet werden können, werden als Einzelfallhilfen nach 27 (2) SGB VIII erfasst.

Dazu zählen z. B. Haushaltshilfen, Haushaltstraining, Hebammenbetreuung etc.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Erläuterungen zum Produkt

Nach dem SGB VIII hat ein Erziehungsberechtigter den gesetzlichen Anspruch auf Hilfe bei der Erziehung seines Kindes oder Jugendlichen. Dieser Anspruch besteht insbesondere dann, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht mehr gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall, wobei das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden soll. Ausdrücklich wird ein Hilfeanspruch für die Zielgruppe „Junge Volljährige“ bis zum 21. Lebensjahr und in begründeten Einzelfällen darüber hinaus ausgewiesen.

Der Bedarf an Hilfen zur Erziehung hat in den letzten Jahren weiter zugenommen, da neben den klassischen „stationären“ Maßnahmen mit dem verstärkten Ausbau ambulanter und teilstationärer Hilfsangebote drohende stationäre Unterbringungen vermieden bzw. abgekürzt werden sollen. Auch die stärkere Vernetzung mit Kooperationspartnern wie Schulen und Kindertagesstätten führt zunächst zu Fallzahlsteigerungen, da Hilfen früher und zielgerichteter platziert werden. Außerdem bedingen sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen nach Einführung von „Hartz IV“ sowie die Konkretisierung der „Wächterfunktion“ des Jugendamtes im § 8a SGB VIII bei drohenden Kindeswohlgefährdungen Ausgabensteigerungen bei den Hilfen zur Erziehung.

Das Produkt „Hilfe zur Erziehung“ beinhaltet alle in den §§ 27 ff SGB VIII beispielhaft genannten ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen. Den Gesamtaufwendungen in Höhe von 34.975.800 EUR stehen Erträge in Höhe von 10.875.500 EUR gegenüber. Diese Einnahmen errechnen sich aus der Landesbeteiligung an den Hilfen zur Erziehung nach § 26 AGKJHG sowie aus Kostenbeteiligungen bzw. Kostenerstattungen durch Dritte (z.B. Kommunen, Sozialleistungsträger, Landesjugendämter und Kostenbeitragspflichtige).

3.6.3.3.2. - Soziale Gruppenarbeit

Im Bereich der sozialen Gruppenarbeit werden zum einen verschiedene ambulante Maßnahmen wie z.B. „Soziales Kompetenztraining“, „Anti-Aggressivitätstraining“ und „Coolnesstraining“ gefördert. Diese werden u.a. als Auflage bzw. Weisung von Jugendrichtern oder als notwendiges Angebot bei drohender Einschränkung der Gruppenfähigkeit von verschiedenen freien Jugendhilfeträgern durchgeführt. Zum weitaus größten Teil setzen wir diese Mittel aber zur Finanzierung unseres Angebotes „JULE – Jugendhilfe im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen“ ein, das sozialraumorientierte, präventive und integrative Erziehungshilfen im Rahmen der Ganztagschule in einem entsprechenden Gruppenangebot bündelt. Beide Komponenten ergeben für den Bereich „Soziale Gruppenarbeit“ einen Bedarf für 2018 in Höhe von 2.600.000 EUR. Erwartet werden durchschnittlich 275 Monatsfälle, die Kosten pro Fall betragen ca. 788 EUR monatlich. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 267.000 EUR für Erstattungen vom Land (262.000 EUR) und anderen Kommunen (5.000 EUR)

3.6.3.3.3. - Erziehungsbeistandschaft

Auf Grundlage der Fallzahlentwicklung bei den Erziehungsbeistandschaften und Betreuungsweisungen in Form einer Erziehungsmaßregelung als Weisung nach § 10 I Nr. 5. Jugendgerichtsgesetz besteht für diese Planungsstelle in 2018 ein Mittelbedarf in Höhe von 1.990.000 EUR. Hierbei wird unterschieden zwischen allgemeinen Erziehungsbeistandschaften/Betreuungsweisungen (1.760.000 EUR, monatlich 178 Abrechnungsfälle bei Durchschnittskosten von ca. 824 EUR) und Erziehungsbeistandschaften für UMA (230.000 EUR, 20 Abrechnungsfälle monatlich und Durchschnittskosten von ca. 821 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 588.000 EUR für Erstattungen vom Land (576.000 EUR) und anderen Kommunen (12.000 EUR).

3.6.3.3.4. - Sozialpädagogische Familienhilfe

Die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) hat als ambulante Hilfe zur Erziehung eine besondere Bedeutung zur frühen Stabilisierung von familiären Systemen, die ihrem Erziehungsauftrag nicht im erforderlichen Maße nachkommen können und bei denen stationäre Unterbringungen drohen. Sie wird von verschiedenen freien Jugendhilfeträgern durchgeführt. Dazu gehören vermehrt auch intensivere Formen der Familienhilfe. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung beträgt der Haushaltsansatz für 2018 4.625.000 EUR (335 Abrechnungsfälle monatlich bei Durchschnittskosten von 1.149 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 469.000 EUR, davon Erstattungen vom Land (409.000 EUR) und anderen Kommunen (60.000 EUR).

3.6.3.3.5. - Tagesgruppe

Die Erziehung in einer Tagesgruppe soll Kindern eine pädagogische Begleitung bieten, um defizitäre familiäre Erziehungsbedingungen auszugleichen und Krisensituationen entgegenzuwirken. Dieses teilstationäre Erziehungshilfeangebot wird von zwei freien Jugendhilfeträgern an den Standorten Bingen am Rhein, Oppenheim, Nierstein-Schwabsburg und Sprendlingen angeboten. Daneben gibt es noch Einzelfälle, die aufgrund einer notwendigen V-Beschulung (Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung) zum Beispiel ergänzend die Tagesgruppe des Heilpädagogiums Schillerhain in Kirchheimbolanden besuchen. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist ein Mittelbedarf im Haushalt 2018 in Höhe von 850.000 EUR erforderlich (28 Abrechnungsfälle monatlich bei Durchschnittskosten von ca. 2.833 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 100.000 EUR für Erstattungen vom Land (80.000 EUR), von anderen Kommunen (15.000 EUR) sowie Kostenbeiträgen (5.000 EUR).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.3.6. - Vollzeitpflege

Die Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII ist eine wertvolle und bewährte Alternative zu oft kostenintensiven stationären Unterbringungen in Einrichtungen und bietet den Pflegekindern einen neuen familiären Rahmen. Die Aufwendungen beinhalten sowohl kreiseigene als auch nicht kreiseigene Fälle von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen, für die Kosten anfallen und evtl. später von anderen örtlich zuständigen Jugendhilfeträgern erstattet werden. Das beinhaltet auch Erstattungsfälle an andere örtliche Jugendhilfeträger, bei denen nach § 86 VI SGB VIII die Nettoaufwendungen für Vollzeitpflege (wenn das Kind länger als zwei Jahre bei Pflegeeltern außerhalb des Landkreises und die Eltern im hiesigen Kreis wohnen) an andere Jugendhilfeträger zu erstatten sind. Auch gehören die Kosten für Sozialpädagogische Pflegefamilien inklusive der sozialpädagogischen Begleitung und der Overheadkosten des Trägers von sozialpädagogischen Pflegefamilien dazu. Außerdem werden Kosten für Pflegeelterntreffen, Broschüren für mögliche Pflegeelternbewerber und ein Vorbereitungskurs für Pflegeelternbewerber damit abgedeckt. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist für das Haushaltsjahr 2018 ein Gesamtansatz in Höhe von 3.718.600 EUR erforderlich. Davon sind 3.000.000 EUR für direkte Leistungen an die Pflegeeltern vorgesehen (208 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von 1.202 EUR) Für die Unterbringungen von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern in Pflegefamilien sind 105.000 EUR (7 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von ca. 1.250 EUR) in Ansatz gebracht. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 1.571.000 EUR für Erstattungen vom Land, anderen Kommunen, Sozialleistungsträgern sowie von Kostenbeiträgen der Eltern.

3.6.3.3.7. - Heimerziehung und betreutes Wohnen

Die vollstationäre Unterbringung von Kindern und Jugendlichen nach § 34 SGB VIII verursacht über die „klassischen“ Heimfälle aber auch über andere betreute Wohnformen für Kinder und Jugendliche und junge Volljährige Menschen die höchsten Kosten bei den Hilfen zur Erziehung. Die Zahl der untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen ist aufgrund der unterschiedlichen Verweildauer und der verschiedenen Pflegesätze nur eingeschränkt als Berechnungsgrundlage heranzuziehen. Außerdem bietet der Landkreis durch zwei pädagogische Mitarbeiter des Fachbereiches 13b betreutes Wohnen an, um Heimunterbringungen zugunsten individuell ausgelegter Einzelfallhilfe zu vermeiden. Zusätzliche Kosten verursachen die Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII und etwaige Kontakthaltungskosten für Eltern. Ein damit verbundenes Ziel ist die schnellst- und bestmögliche Rückführung durch intensive Eltern- und Familienarbeit. Aufgrund der aktuellen Entwicklung errechnen sich bei den stationären Unterbringungen für das Haushaltsjahr 2018 Aufwendungen in Höhe von 13.800.000 EUR (221 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von 4.895 EUR zuzüglich 800.000 EUR für eine einmalige Kostenerstattung gemäß § 89c SGB VIII sowie einen kostenintensiven Einzelfall). Darüber hinaus erfordert die Abwicklung des Betreuten Wohnens durch kreiseigenes Personal einen Ansatz in Höhe von 100.000 EUR (10 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von ca. 833 EUR). Für die Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern sind auf Grund der erwarteten Fallzahlen 6.730.000 EUR für die Maßnahmen gemäß §§ 27, 41, 34 SGB VIII (130 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von ca. 4.300 EUR) in Ansatz gebracht. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 7.772.000 EUR für Erstattungen vom Land, anderen Kommunen, Sozialleistungsträgern sowie von Kostenbeiträgen der Eltern. Hier sind Erstattungen gemäß § 89d SGB VIII durch den überörtlichen Träger für Leistungen an UMA in Höhe von insgesamt 5.535.000 EUR enthalten.

3.6.3.3.8. - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Nach § 35 SGB VIII muss für Jugendliche Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung gewährt werden, wenn die soziale Integration nur in Verbindung mit engster sozialpädagogischer Begleitung - meist ambulant - möglich erscheint und die Hilfe nicht unter die sonstigen Hilfearten gefasst werden kann. Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung ist für das Haushaltsjahr 2018 ein Betrag von 90.000 EUR erforderlich (Zwei Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe ca. 3.750 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 9.000 EUR für Erstattungen vom Land und anderen Kommunen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.3.9. - Andere Hilfen zur Erziehung

Unter „Anderen Hilfen zur Erziehung“ nach §§ 27 ff. SGB VIII werden zum einen Aufwendungen für ambulante Hilfen für junge Volljährige gezählt, die aufgrund noch bestehender erzieherischer Defizite bei der Erreichung eines qualifizierten Schul- oder Berufsabschlusses weiter begleitet und unterstützt werden sollen. Zum anderen werden Mittel für Fallkonstellationen benötigt, in denen zwar die Voraussetzungen für Hilfen zur Erziehung vorliegen, die notwendige Hilfe aber nicht unter die §§ 29 – 35 SGB VIII zu fassen ist. Beide Komponenten ergeben für den Bereich „Andere Hilfen zur Erziehung“ einen Bedarf im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 356.000 EUR (25 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten von 1.187 EUR). Für Maßnahmen von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern sind 100.000 EUR in Ansatz gebracht (drei Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten von ca. 2.778 EUR). Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 99.500 EUR für Erstattungen vom Land und anderen Kommunen.

Folgend eine Übersicht der einzelnen Hilfearten inklusive der Entwicklung der Fallzahlen sowie der monatlichen Durchschnittskosten. Die mit * gekennzeichneten Beträge enthalten noch andere Leistungen wie beispielsweise Kostenerstattungen in Einzelfällen, die nicht bei der Ermittlung der Fallzahlen bzw. Durchschnittskosten berücksichtigt werden können

	Erträge	Aufwendungen	Abrechnungsfälle pro Monat			Monatliche Durchschnittskosten	
			Plan 2017	Stand 09/17	Plan 2018	Plan 2017	Plan 2018
3.6.3.3.2. – Soziale Gruppenarbeit	262.000 EUR	2.600.000 EUR	285	253	275	760 EUR	788 EUR
3.6.3.3.3 – Erziehungsbeistandschaft	193.000 EUR	1.760.000 EUR	167	188	178	908 EUR	824 EUR
3.6.3.3.3 – Erziehungsbeistandschaft UMA	395.000 EUR	230.000 EUR	10	22	20	833 EUR	821 EUR
3.6.3.3.4 – Sozialpädagogische Familienhilfe	469.000 EUR	4.625.000 EUR	305	340	335	1.065 EUR	1.149 EUR
3.6.3.3.5 – Erziehung in der Tagesgruppe	100.000 EUR	850.000 EUR	28	24	28	2.976 EUR	2.833 EUR
3.6.3.3.6. – Vollzeitpflege	1.380.000 EUR	*3.000.000 EUR	209	196	208	1.134 EUR	1.201 EUR
3.6.3.3.6. – Vollzeitpflege UMA	191.000 EUR	105.000 EUR	10	5	7	1.167 EUR	1.250 EUR
3.6.3.3.7 – Betreutes Wohnen eigene Dienste	0 EUR	100.000 EUR	10	10	10	833 EUR	833 EUR
3.6.3.3.7 – Heimerziehung Betreutes Wohnen	2.237.000 EUR	*13.800.000 EUR	205	220	221	4.254 EUR	4.895 EUR
3.6.3.3.7 – Heimerziehung Betreutes Wohnen UMA	5.535.000 EUR	6.730.000 EUR	90	96	130	4.330 EUR	4.300 EUR
3.6.3.3.8 – Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	9.000 EUR	90.000 EUR	2	1	2	3.333 EUR	3.750 EUR
3.6.3.3.9 – „Andere“ Hilfen zur Erziehung	25.000 EUR	356.000 EUR	25	21	25	1.167 EUR	1.187 EUR
3.6.3.3.9 – „Andere“ Hilfen zur Erziehung UMA	74.500 EUR	100.000 EUR	8	1	3	1.041 EUR	2.778 EUR

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3 + Erträge der sozialen Sicherung	5.218.100,70	10.598.000	10.875.500	10.959.000	9.526.500	8.431.500
3.6.3.3.2.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	244.532,99	245.000	262.000	262.000	262.000	262.000
3.6.3.3.2.42490000 Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	5.900,58	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.3.3.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	189.527,98	189.000	181.000	181.000	181.000	181.000
3.6.3.3.3.42411110 Kosterst. überörtl. Tr. gem. § 89d SGB VIII UMA	0,00	90.000	395.000	215.000	175.000	125.000
3.6.3.3.3.42490000 Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	35.583,42	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
3.6.3.3.4.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	387.430,18	387.000	409.000	409.000	409.000	409.000
3.6.3.3.4.42490000 Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	115.936,74	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3.6.3.3.5.42113000 Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kostenbeteiligung	6.898,43	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.3.5.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	111.698,24	112.000	80.000	80.000	80.000	80.000
3.6.3.3.5.42490000 Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	21.838,55	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.6.3.3.6.42113000 Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kostenbeteiligung	58.311,33	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3.6.3.3.6.42114000 Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger ohne eigene Kostenbeteiligung	26.847,67	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3.6.3.3.6.42133000 Außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kost.beteilig. Leistungen Soz.leist.Träger	24.340,84	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.6.3.3.6.42134000 Außerh. Einr. örtl. Träger oh. eig. Kost.beteilig. Leistungen Soz.leist.Träger	32.649,86	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3.6.3.3.6.42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	210.682,63	211.000	250.000	250.000	250.000	250.000
3.6.3.3.6.42411110 Kosterst. überörtl. Tr. gem. § 89d SGB VIII UMA	0,00	130.000	190.000	97.500	82.500	62.500
3.6.3.3.6.42412000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, von Landkreisen	67.652,87	400.000	200.000	200.000	200.000	200.000
3.6.3.3.6.42413000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, v.krsfr.Städten	271.175,85	1.200.000	700.000	700.000	700.000	700.000
3.6.3.3.6.42490000 Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	76.149,46	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.6.3.3.6.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen UMA	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.3.7.42213000	Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Träger mit eigener Kostenbeteiligung	542.449,34	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
3.6.3.3.7.42214000	Ersatz soziale Leistunge in Einr. örtl. Träger ohne eigene Kostenbeteiligung	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.3.7.42233000	Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger mit eig. Ko.beteilig.v. Soz.leist.träge	71.629,17	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.6.3.3.7.42234000	Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger oh. eig. Ko.beteiligung v.Soz.leist.trä	3.484,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.3.7.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	1.077.534,80	1.080.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000
3.6.3.3.7.42411110	Kostenerst. überörtl. Tr. gem. § 89 d SGB VIII, UMA	1.166.601,98	4.700.000	5.535.000	5.865.000	4.500.000	3.500.000
3.6.3.3.7.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	423.611,84	800.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3.6.3.3.7.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen UMA	396,67	0	20.000	20.000	20.000	20.000
3.6.3.3.8.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	3.356,63	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3.6.3.3.8.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.3.9.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	33.198,18	33.000	24.000	24.000	24.000	24.000
3.6.3.3.9.42411110	Kosterst. überörtl. Tr. gem. §89d SGB VIII UMA	1.423,86	60.000	74.000	100.000	87.500	62.500
3.6.3.3.9.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	7.228,58	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.3.9.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen UMA	28,03	0	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		18.558,88	20.000	20.000	19.500	19.000	18.500
3.6.3.3.7.44242100	Personalkostenerstattung (Land)	18.558,88	20.000	20.000	19.500	19.000	18.500
9 + Sonstige laufende Erträge		8.929,49	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.3.6.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	2.681,85	0	0	0	0	0
3.6.3.3.7.46210000	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.3.7.46291000	Schadensersatzleistungen	5.331,49	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.6.3.3.7.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	416,15	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.245.589,07	10.623.000	10.900.500	10.983.500	9.550.500	8.455.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	26.762.920,73	30.063.800	34.975.800	33.118.300	32.365.800	32.214.300
3.6.3.3.1.55629300 Qualitätssicherung durch Berichtswesen ism e.V.	9.560,58	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
3.6.3.3.2.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.391.816,12	2.400.000	2.600.000	2.640.000	2.680.000	2.730.000
3.6.3.3.3.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.624.440,57	1.720.000	1.760.000	1.800.000	1.830.000	1.860.000
3.6.3.3.3.55511000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen § 30 EZB UMA	65.730,71	100.000	230.000	200.000	150.000	100.000
3.6.3.3.4.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4.144.200,30	4.100.000	4.625.000	4.690.000	4.760.000	4.831.000
3.6.3.3.5.55520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	822.702,23	800.000	850.000	865.000	880.000	895.000
3.6.3.3.6.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.716.250,42	2.850.000	3.000.000	3.050.000	3.100.000	3.150.000
3.6.3.3.6.55511000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen § 33 UMA	45.828,25	140.000	105.000	90.000	75.000	50.000
3.6.3.3.6.55590000 Sonstige Leistungen	3.299,94	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.3.6.55643000 Kostenerst.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Landkr./kreisfr.Städte	77.404,42	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
3.6.3.3.6.55644000 Kostenerst.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Gemeinden	404.048,58	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3.6.3.3.6.55649000 Kostenerst.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Sonstige	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
3.6.3.3.6.55790000 Aufwendungen für Präsente etc. im Rahmen der Vollzeitpflege	89,87	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
3.6.3.3.7.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	69.970,07	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.6.3.3.7.55520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	10.632.163,38	11.500.000	13.800.000	13.500.000	13.600.000	13.800.000
3.6.3.3.7.55521000 Leistungen innerh.v.Einricht.(in voll- u.teilstat.Einricht.) UMA, § 34 SGB VIII	2.461.487,94	3.100.000	6.730.000	5.000.000	4.000.000	3.500.000
3.6.3.3.7.55522000 Leistungen innerh.v.Einricht.(in voll- u.teilst.Einricht.) UMA,§§ 34,41 SGB VIII	978.632,15	2.100.000	0	0	0	0
3.6.3.3.7.55639000 Kostenbeteilig.SGB VIII,innerh.v.Einricht., an Sonstige	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.6.3.3.8.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	108.398,96	80.000	90.000	91.500	93.000	94.500
3.6.3.3.9.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	202.211,47	350.000	356.000	362.000	368.000	374.000
3.6.3.3.9.55511000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen § 27 Sonstige Hilfen	4.684,77	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	28.017,44	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3.6.3.3.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3.6.3.3.6.56551000 Einzelwertberichtigung	19.191,33	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3.6.3.3.7.56551000 Einzelwertberichtigung	8.826,11	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	26.790.938,17	30.128.800	35.040.800	33.183.300	32.430.800	32.279.300
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-21.545.349,10	-19.505.800	-24.140.300	-22.199.800	-22.880.300	-23.824.300
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-21.545.349,10	-19.505.800	-24.140.300	-22.199.800	-22.880.300	-23.824.300
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-21.545.349,10	-19.505.800	-24.140.300	-22.199.800	-22.880.300	-23.824.300
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-21.545.349,10	-19.505.800	-24.140.300	-22.199.800	-22.880.300	-23.824.300

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-22.398.551,83	-19.505.800	-24.140.300	-22.199.800	-22.880.300	-23.824.300
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-22.398.551,83	-19.505.800	-24.140.300	-22.199.800	-22.880.300	-23.824.300
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-22.398.551,83	-19.505.800	-24.140.300	-22.199.800	-22.880.300	-23.824.300
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-22.398.551,83	-19.505.800	-24.140.300	-22.199.800	-22.880.300	-23.824.300
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-22.398.551,83	-19.505.800	-24.140.300	-22.199.800	-22.880.300	-23.824.300
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Beschreibung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Leistungen zum Produkt

3.6.3.5.1 - Inobhutnahme, Notaufnahme

Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.

3.6.3.5.2 - Ambulante Frühförderung

Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

3.6.3.5.3 - Teilstationäre Leistungen

Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

3.6.3.5.4 - Stationäre Leistungen

Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

3.6.3.5.5 - Ambulante Leistungen

Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Erläuterungen zum Produkt

3.6.3.5.1 – Inobhutnahme, Notaufnahme

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen besteht oder wenn diese um Obhut bitten. Diese Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen ist im § 42 SGB VIII geregelt und erfolgt in Bereitschaftspflegefamilien, stationären Einrichtungen oder sonstigen betreuten Wohnformen. Für das Haushaltsjahr 2018 wird ein Ansatz in Höhe von 160.000 EUR benötigt. Die Aufwendungen für Inobhutnahmen sowohl in Bereitschaftspflegestellen als auch in Einrichtungen sind im Laufe der letzten Monate angestiegen, sodass für das Jahr 2018 eine Anpassung der Ansätze erfolgt. Für Inobhutnahmen von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern sind 1.950.000 EUR (25 Abrechnungsfälle pro Monat bei monatlichen Kosten in Höhe von ca. 6.500 EUR) in Ansatz gebracht. Demgegenüber stehen Erträge u.a. gemäß § 89d SGB VIII durch den überörtlichen Jugendhilfeträger in Höhe von 2.190.000 EUR. Durch den Rückgang der Flüchtlingszahlen in Deutschland ist auch die Anzahl der vom Kreisjugendamt (vorläufig) in Obhut zu nehmenden UMA zurückgegangen, sodass der Ansatz angepasst werden kann.

3.6.3.5.2 bis 3.6.3.5.5 – Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Menschen

Die Zuständigkeit bei der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist seit 1995 durch die gesetzliche Regelung des § 35a SGB VIII vom Sozialhilfeträger auf den Jugendhilfeträger übergegangen. Die gesetzliche Umformulierung des § 35a SGB VIII, zum 01.10.2005 in Verbindung mit dem KICK (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz) in Kraft getreten, verändert die Anspruchsgrundlage und damit die zu erwartenden Kosten zwar nicht, konkretisiert aber die gesetzlichen Voraussetzungen. Die beantragten Leistungen sind nach genauester Prüfung und ärztlicher Stellungnahme zu übernehmen, bei Leistungsansprüchen dieser Art sind die Eltern nicht zu den Kosten heranzuziehen. Die Behinderungsgrade sind sehr unterschiedlich, wodurch die erheblich abweichenden Betreuungsformen und Unterbringungskosten zu erklären sind. Neben den ambulanten Frühförderungsmaßnahmen, die vom Sozialpädiatrischen Zentrum Bad Kreuznach oder dem Kinderneurologischen Zentrum Mainz durchgeführt werden, erfolgt die Leistungserbringung durch stationäre, teilstationäre und sonstige ambulante Maßnahmen. Die stationären bzw. teilstationären Angebote werden durch stationäre Anbieter bzw. Tagesgruppen abgedeckt. Darüber hinaus werden im Rahmen der ambulanten Maßnahmen auch die Kosten für Integrationshelfer erfasst. Im Bereich der Frühförderung und der teilstationären Eingliederungshilfe sind sowohl die Fallzahlen als auch die Durchschnittskosten auf einem konstanten Niveau. Im Bereich der stationären Eingliederungshilfe haben sich die Fallzahlen nahezu verdoppelt. Bei den ambulanten Eingliederungshilfen haben sich die Fallzahlen reduziert, durch die Gewährung von intensiveren Hilfeformen, insbesondere dem vermehrten Einsatz von Integrationshelfern steigen die Durchschnittskosten allerdings stark an.

Folgend eine Übersicht der einzelnen Hilfearten inklusive der Entwicklung der Fallzahlen sowie der monatlichen Durchschnittskosten. Bei den Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegestellen und Einrichtungen wurde auf eine Darstellung verzichtet, da sowohl Fallzahlen als auch Durchschnittskosten auf Grund der stark voneinander abweichenden Dauer der Hilfen nicht nachvollziehbar darstellbar sind.

	Erträge	Aufwendungen	Abrechnungsfälle pro Monat			Monatliche Durchschnittskosten	
			Plan 2017	Stand 09/17	Plan 2018	Plan 2017	Plan 2018
3.6.3.5.1. – Inobhutnahmen UMA	2.256.000 EUR	1.950.000 EUR	80	7	25	6.200 EUR	6.500 EUR
3.6.3.5.2. – Eingliederungshilfe Frühförderung	2.800 EUR	35.000 EUR	12	8	11	208 EUR	265 EUR
3.6.3.5.3. – Eingliederungshilfe teilstationär	19.500 EUR	200.000 EUR	6	4	6	2.431 EUR	2.778 EUR
3.6.3.5.4. – Eingliederungshilfe stationär	199.000 EUR	1.700.000 EUR	12	22	22	6.410 EUR	6.489 EUR
3.6.3.5.5. – Eingliederungshilfe ambulant	161.000 EUR	2.300.000 EUR	140	107	107	1.000 EUR	1.795 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3 + Erträge der sozialen Sicherung		3.328.042,59	4.434.500	2.643.300	2.289.300	2.064.300	1.814.300
3.6.3.5.1.42113000	Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kostenbeteiligung	2.643,79	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.5.1.42411110	Kostenerst. überörtl. Tr. gem. § 89 d SGB VIII, UMA	2.902.118,25	4.000.000	2.190.000	1.850.000	1.625.000	1.375.000
3.6.3.5.1.42422000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, örtl. Träger, von Landkreisen	1.482,76	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.5.1.42423000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, örtl. Träger, v. krsfr. Städten	345,49	1.000	15.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.5.1.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen UMA	47.864,35	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.6.3.5.2.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	979,72	1.000	2.300	2.300	2.300	2.300
3.6.3.5.2.42491000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	0,00	1.000	500	500	500	500
3.6.3.5.3.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	16.521,79	16.500	19.000	19.000	19.000	19.000
3.6.3.5.3.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	0,00	1.000	500	500	500	500
3.6.3.5.4.42213000	Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Träger mit eigener Kostenbeteiligung	35.108,30	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.6.3.5.4.42233000	Ersatz soz. Leistg. in Einr. örtl. Träger mit eig. Ko.beteilig.v. Soz.leist.träge	1.801,84	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.6.3.5.4.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	81.316,18	81.000	66.000	66.000	66.000	66.000
3.6.3.5.4.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	89.589,62	110.000	80.000	80.000	80.000	80.000
3.6.3.5.5.42411000	Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	132.437,63	132.000	156.000	156.000	156.000	156.000
3.6.3.5.5.42490000	Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	15.832,87	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9 + Sonstige laufende Erträge		47,64	0	0	0	0	0
3.6.3.5.4.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	47,64	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		3.328.090,23	4.434.500	2.643.300	2.289.300	2.064.300	1.814.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		778,85	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.5.1.52910000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	778,85	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.6.3.5.1.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.605.460,31	6.429.200	6.345.000	6.219.000	6.063.000	5.887.000
3.6.3.5.1.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	16.342,49	12.200	30.000	30.000	30.000	30.000
3.6.3.5.1.55520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	74.644,76	59.000	130.000	130.000	130.000	130.000
3.6.3.5.1.55521000 Leistungen innerh.v.Einricht.(in voll- u.teilstat.Einr.) UMA,§§ 42,42a SGB VIII	4.928.284,91	3.000.000	1.950.000	1.750.000	1.500.000	1.250.000
3.6.3.5.2.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	28.026,43	30.000	35.000	36.000	37.000	38.000
3.6.3.5.3.55520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	179.895,62	175.000	200.000	203.000	206.000	209.000
3.6.3.5.4.55520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	752.650,33	1.273.000	1.700.000	1.730.000	1.760.000	1.790.000
3.6.3.5.5.55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.625.615,77	1.880.000	2.300.000	2.340.000	2.400.000	2.440.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	50,65	0	0	0	0	0
3.6.3.5.1.56551000 Einzelwertberichtigung	50,65	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.606.289,81	6.439.200	6.355.000	6.229.000	6.073.000	5.897.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-4.278.199,58	-2.004.700	-3.711.700	-3.939.700	-4.008.700	-4.082.700
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-4.278.199,58	-2.004.700	-3.711.700	-3.939.700	-4.008.700	-4.082.700
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-4.278.199,58	-2.004.700	-3.711.700	-3.939.700	-4.008.700	-4.082.700
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-4.278.199,58	-2.004.700	-3.711.700	-3.939.700	-4.008.700	-4.082.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.5	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-6.561.725,31	-2.004.700	-3.711.700	-3.939.700	-4.008.700	-4.082.700
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-6.561.725,31	-2.004.700	-3.711.700	-3.939.700	-4.008.700	-4.082.700
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-6.561.725,31	-2.004.700	-3.711.700	-3.939.700	-4.008.700	-4.082.700
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-6.561.725,31	-2.004.700	-3.711.700	-3.939.700	-4.008.700	-4.082.700
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-6.561.725,31	-2.004.700	-3.711.700	-3.939.700	-4.008.700	-4.082.700
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	

Beschreibung

Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen, mit dem Ziel der Annahme als Kind. Mit der Adoptionsvermittlung dürfen nur Fachkräfte betraut werden, die dazu aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Erfahrung geeignet sind. Jugendämter benachbarter Gemeinden oder Kreise können eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle errichten.

Auftrag

Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Adoptionsgesetz (AdG).

Zielgruppe

Adoptionsbewerber, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18 Lebensjahres, Herkunftsfamilien.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.6.1 - Betreuung von Adoptionen

Hilfestellung bei eventuellen Problemen der Adoptiveltern; partnerschaftliche Betreuung

3.6.3.6.2 - Beratung von Bewerbern

Beratung, Begleitung und Überprüfung der Adoptionsbewerber; Erstellung von Sozialberichten. Stellungnahmen, rechtliche Abwicklung der Adoption. Durchführung von Bewerberseminaren.

Erläuterungen zum Produkt

Für die Bewerber von Auslandsadoptionen führt die Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Mainz-Bingen im Jahr 2018 ein Seminar unter Beteiligung eines erfahrenen Psychologen durch. Die Aufwendungen inklusive Honorar und Nebenkosten für Referenten belaufen sich auf ca. 2.400 EUR. Nachdem die Adoptionsvermittlungsstellenanerkennungs- und Kostenordnung (AdVermiStAnKoV) am 04.05.2005 in Kraft getreten ist, muss auch die Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Mainz-Bingen Gebühren erheben. Entsprechend § 5 II AdVermiStAnKoV ist nach den bisherigen Erfahrungen für das Jahr 2018 mit Erträgen aus Gebühren in Höhe von 2.400 EUR zu rechnen.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
3.6.3.6.1.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	1.200,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.200,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
3.6.3.6.1.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
20 Laufendes Ergebnis (10 ./. 19) aus Verwaltungstätigkeit	1.200,00	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	1.200,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	1.200,00	0	0	0	0	0
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	1.200,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.6	Adoptionsvermittlung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	1.200,00	0	0	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	1.200,00	0	0	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	1.200,00	0	0	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	1.200,00	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	1.200,00	0	0	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.7	Amtsvormundschaft	

Beschreibung

Das Jugendamt wird in den vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen Beistand, Amtspfleger oder Amtsvormund. Der Bereich des Unterhaltsrechts beinhaltet die Bandbreite von der Beratung bis zum Führen von Unterhaltsprozessen und dem Betreiben der Zwangsvollstreckung aus Unterhaltstiteln.

Auftrag

SGB VIII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

Zielgruppe

Minderjährige und volljährige Kinder, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Gerichte.

Leistungen zum Produkt

3.6.3.7.1 - Amtsvormundschaft

Es ist zu unterscheiden zwischen der gesetzlichen und der bestellten Amtsvormundschaft. Die gesetzliche Amtsvormundschaft setzt dann ein, wenn die Kindesmutter noch minderjährig ist. Die bestellte Amtsvormundschaft wird vom Vormundschaftsgericht eingesetzt.

3.6.3.7.2 - Pflegschaft

Bestellte Amtspflegschaften kommen dann in Betracht, wenn die Eltern Teilbereiche der elterlichen Sorge nicht wahrnehmen können, weil die elterliche Sorge aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen ruht oder durch das Gericht entzogen ist, wie z.B. Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitsfürsorge, Antragsrecht für Leistungen nach dem SGB VIII und Mitwirkung im Hilfeplanverfahren, Vertretung des Kindes/Jugendlichen in Strafverfahren gegen einen Elternteil, Vermögenssorge, Erbschaftsregelungen usw.

3.6.3.7.3 - Beistandschaft

Beistandschaften sind vorgesehen für Minderjährige zur Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche.

3.6.3.7.4 - Beurkundungen

Beurkundung der Vaterschaft und der Verpflichtung zu Unterhaltszahlungen, Abänderung von Unterhaltstiteln, Zustimmungserklärungen zur Vaterschaft und sonstige Beurkundungen im Rahmen des § 59 SGB VIII

3.6.3.7.5 - Beratungsleistungen

Beratung allein erziehender Mütter und Väter nach § 18 Abs. 1 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge, einschließlich der Geltendmachung von Unterhalts- und Unterhaltersatzansprüchen des Kindes oder Jugendlichen und bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB sowie Beratung nicht verheirateter Mütter oder Väter bezüglich der Abgabe einer Sorgeerklärung; Allgemeine Beratungsleistungen (ohne Fallbezug). Beratung und Unterstützung junger Volljähriger bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gem. § 18 (4) SGB VIII.

Erläuterungen zum Produkt

Für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen fallen im Rahmen von Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften kleinere Ausgaben an, die nicht aus anderen Planungsstellen bestritten werden können (z.B. Geschenke anlässlich von Erstkommunion oder Konfirmation).

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.7	Amtsvormundschaft	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	998,87	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.6.3.7.1.55629000 Kostenbeteilig.SGB VIII,außerh.v.Einricht., an Sonstige	998,87	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	998,87	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-998,87	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-998,87	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-998,87	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-998,87	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.3.7	Amtsvormundschaft	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-998,87	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-998,87	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-998,87	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-998,87	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-998,87	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

Beschreibung

Ein Kind hat vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 2 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.

Auftrag	Zielgruppe
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG)	Kinder (auch unter 2 Jahre und Schulkinder), Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.

Ziele	Zuständigkeit
Verbesserung der Personalstärke in Kindertagesstätten durch Erhöhung der Leitungsfreistellung. Das Projekt ist 2016 mit 140 Kindertagesstätten gestartet. Für das Planjahr 2018 sind Erhöhungen in fünf der aktuell 142 Einrichtungen angestrebt. Das Ziel wäre entsprechend der aktuellen Planung 2020 erreicht.	Fachcontrolling Frau Butz

Erläuterung Kenn- u. Messzahlen

Über die bisherige Genehmigung eines Leitungskontingents analog der Controllingvereinbarung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Vertretern der Kirchen aus den 90er Jahren sollen zusätzlich 3 Wochenstunden pro Kindertagesstätte auf Antrag des Trägers für Leitungsaufgaben zur Qualitätssteigerung gewährt werden.

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1 Stellenanteile gesamt für Leitungsfreistellung	Anzahl	55,32	57,71	58,09	58,48	58,62	58,62
1.2 Einrichtungen mit Leitungsfreistellerhöhung	Anzahl	99	130	135	140	142	142

Messzahlen	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.2.1 Mehrkosten (Kreisanteil) für zusätzliche Leitungsfreistellung gesamt	EUR	127.848,00	168.050,00	175.483,00	182.916,00	185.850,00	185.850,00

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

Leistungen zum Produkt

3.6.5.0.1 - Bedarfsplanung

Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen (Kindergärten, notwendige Plätze für Kinder unter 2 Jahren und für Schulkinder) zur Verfügung stehen. Dies erfolgt durch die Aufstellung eines jährlich fortzuschreibenden Bedarfsplanes.

3.6.5.0.2 - Betrieb und Finanzierung

Das Jugendamt hat darauf hinzuwirken, dass die im Bedarfsplan ausgewiesenen Tagesstätten durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe errichtet und betrieben werden. Auf eine Trägerschaftsvielfalt ist hinzuwirken.

Bezüglich der Finanzierung sind im KitaG die prozentualen Anteile des Landes, der Träger und Eltern festgelegt. Der Elternanteil darf maximal bei 17.5 % liegen.

Der Finanzanteil des Landkreises im Rahmen der Fehlbetragsausgleichspflicht ist prozentual nicht festgelegt und schwankt je nach Höhe der Festlegung der Elternanteile.

Entscheidung über die den Bau und die Ausstattung betreffenden Teil von Anträgen auf Erteilung der Betriebserlaubnis von Kindertagesstätten. Gewährung von Investitionszuschüssen.

3.6.5.0.3 - Kostenbeteiligung

Die im Einzugsbereich der Kindertagesstätte liegenden Gemeinden sollen sich im Rahmen ihrer Finanzkraft an den Personalkosten beteiligen.

Die Landkreise beteiligen die Gemeinden an den Personalaufwendungen der freien Träger prozentual in der Höhe, die sie selbst aufbringen müssten, wenn sie Träger der Kindertagesstätte wären.

3.6.5.0.4 - Fachberatung

Pädagogische Fachberatung der Mitarbeiter von Tageseinrichtungen; Vernetzung der Einrichtungen durch Arbeitsgruppen und Treffen auf Leitungsebene; Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten; Vermittlung in Problemfällen.

Erläuterungen zum Produkt

Gemäß § 12 Abs. 4 KiTaG gewährt das Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs dem Träger des Jugendamtes für die Personalkosten von Kindertagesstätten zweckgebundene und von den notwendigen Aufwendungen abgängige Finanzaufweisungen (Kostenbeteiligung). Nach dem geltenden KiTaG beträgt der Anteil des Landes für

kommunale	Teilzeit-Kindergärten	27,5 v. H.
	Kindergärten mit mindestens 15 Ganztagsplätzen	30,0 v. H.
caritative	Teilzeit-Kindergärten	30,0 v. H.
	für Kindergärten mit mindestens 15 GZ-Plätzen	32,5 v. H.

Die Erhöhung der Haftungsquote des Landes für den Ausfall der Elternbeiträge führt nach heutigem Stand zu einer leichten Verringerung des Kreisanteils bei den Personalkosten um rund 121.000,00 EUR.

Die Ausgabensteigerung gegenüber den Planansätzen der Vorjahre ist bedingt durch den weiteren Ausbau der Kindertagesstätten, der entsprechende Personalkostensteigerungen zur Folge hat. Auch der Umstand, dass viele Träger inzwischen von der Möglichkeit Gebrauch machen ab dem ersten Fehltag eine Vertretungskraft einzustellen, führt in diesen Fällen zu doppelten Personalkosten von bis zu 6 Monaten.

Das Jugendamt gewährleistet nach § 9 Kindertagesstättengesetz, dass in seinem Bezirk die erforderlichen Kindertagesstätten zur Verfügung stehen. Entsprechend seiner Verantwortung für die Sicherstellung ausreichender und bedarfsgerechter Kindertagesstätten hat sich der Landkreis an den notwendigen Baukosten dafür zu beteiligen (§15 KiTaG). Nach den "Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen" in der Fassung vom 01.01.2014 beträgt die Kreiszuwendung 40 v. H. der zuwendungsfähigen Bau- und Umbaukosten - höchstens jedoch 120.000,00 EUR pro Gruppe. Eine Förderung durch den Kreis erfolgt nur, wenn die Maßnahme zur Deckung des Bedarfs notwendig und angemessen ist.

Es sind bereits Maßnahmen angekündigt, deren Umsetzung jedoch noch nicht konkret ist. Eine Zuschussbewilligung für insgesamt 16 Gruppen ist im Haushaltsjahr 2018 höchstwahrscheinlich. Da die Zuwendungen jedoch erst nach Baufortschritt gezahlt werden, beläuft sich der Ansatz für das Planungsjahr 2018 auf 996.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	40.512.508,46	40.363.734	44.653.772	45.496.091	47.250.921	49.076.051
3.6.5.0.3.41442000 Kostenbeteiligung Sozialfonds "Mittagessen in Kindertagesstätten"	12.853,44	13.000	13.281	13.281	13.281	13.281
3.6.5.0.3.41442010 Kostenbeteiligung Land Kindergärten (Personalkosten freie u. komm. Träger)	23.198.982,00	21.366.377	24.392.200	25.367.900	26.382.600	27.437.900
3.6.5.0.3.41442020 Kostenbeteiligung Land Horte, Krippen, Sonstige	3.156.000,00	6.130.000	6.426.700	6.683.800	6.951.100	7.229.200
3.6.5.0.3.41442030 Kostenbeteiligung Land Beitragsfreiheit	12.034.245,20	10.400.000	11.366.000	11.820.640	12.293.470	12.785.200
3.6.5.0.3.41442040 Kostenbeteiligung Land Betreuungsbonus § 12a (2) KitaG	1.299.550,00	1.555.960	1.555.960	1.555.960	1.555.960	1.555.960
3.6.5.0.3.41442050 Kostenbeteiligung Land Betreuungsbonus § 12a (4) KitaG	19.842,20	19.850	21.084	21.084	21.084	21.084
3.6.5.0.3.41442060 Landeszuw. f. Maßnahmen z. Verbesserung der Kindertagesbetreuung	757.609,62	845.121	845.121	0	0	0
3.6.5.0.3.41510000 Sonderposten aus Zuwendungen	33.426,00	33.426	33.426	33.426	33.426	33.426
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.780,92	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
3.6.5.0.4.44242000 Personalkostenerstattung vom Land	8.780,92	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	40.521.289,38	40.371.234	44.661.272	45.503.591	47.258.421	49.083.551
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.182,47	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.6.5.0.3.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	11.534,76	0	0	0	0	0
3.6.5.0.4.52930000 Aufwendungen f. Fachberatung kommunaler KiTas	12.647,71	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	906.795,90	856.988	838.797	755.156	729.334	705.032
3.6.5.0.3.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	906.795,90	856.988	838.797	755.156	729.334	705.032
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	64.644.663,13	70.396.021	74.564.701	76.640.240	79.677.760	82.836.930
3.6.5.0.3.54143000 Zuschuss Sozialfonds an kommunale Träger	24.999,89	26.000	26.000	27.040	28.120	29.250
3.6.5.0.3.54143100 Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (kommunale Träger)	32.232.879,51	36.174.000	38.750.000	40.300.000	41.912.000	43.588.480
3.6.5.0.3.54143200 Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (kommunale Träger)	4.386.959,35	4.604.000	4.541.400	4.723.000	4.912.000	5.108.500
3.6.5.0.3.54143300 Beitragsfreiheit (kommunale Träger)	7.411.790,98	7.506.200	7.432.900	7.730.200	8.039.400	8.361.000
3.6.5.0.3.54143400 Weiterleitung Betreuungsbonus an kommunale Träger	376.598,91	380.120	455.120	455.120	455.120	455.120
3.6.5.0.3.54143500 Weiterl. Landeszuw. z. Verbesserung d. Kindertagesbetr. a. Gemeinden u.Gem.verb.	85.438,44	500.000	500.000	0	0	0
3.6.5.0.3.54190000 Zuschuss Sozialfonds an freie Träger	4.898,50	13.000	13.000	13.520	14.060	14.620

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3.6.5.0.3.54192000	Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (freie Träger)	14.538.358,77	15.624.200	16.814.200	17.486.800	18.186.200
3.6.5.0.3.54193000	Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (freie Träger)	1.471.832,96	1.719.300	1.507.800	1.568.100	1.630.800
3.6.5.0.3.54194000	Beitragsfreiheit (freie Träger)	3.776.695,88	3.298.400	3.933.100	4.090.400	4.254.000
3.6.5.0.3.54195000	Weiterleitung Betreuungsbonus am freie Träger	208.197,85	204.680	245.060	245.060	245.060
3.6.5.0.3.54196000	Weiterl. Landeszuw. z. Verbesserung d. Kindertagesbetr. an Sonstige	126.012,09	345.121	345.121	0	0
3.6.5.0.4.54190000	Zuschuss an Kreiselternausschuss	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		16.707,08	0	0	0	0
3.6.5.0.3.55634000	Kostenbeteilig.SGB VIII, innerh.v. Einricht., an Gemeinden	16.707,08	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		34,00	0	0	0	0
3.6.5.0.3.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	34,00	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		65.592.382,58	71.268.009	75.418.498	77.410.396	80.422.094
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit		-25.071.093,20	-30.896.775	-30.757.226	-31.906.805	-33.163.673
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)		0,00	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-25.071.093,20	-30.896.775	-30.757.226	-31.906.805	-33.163.673
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)		0,00	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-25.071.093,20	-30.896.775	-30.757.226	-31.906.805	-33.163.673
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-25.071.093,20	-30.896.775	-30.757.226	-31.906.805	-33.163.673

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-24.168.880,65	-30.073.213	-29.951.855	-31.185.075	-32.467.765	-33.801.805
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-24.168.880,65	-30.073.213	-29.951.855	-31.185.075	-32.467.765	-33.801.805
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-24.168.880,65	-30.073.213	-29.951.855	-31.185.075	-32.467.765	-33.801.805
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-24.168.880,65	-30.073.213	-29.951.855	-31.185.075	-32.467.765	-33.801.805
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	391.334,15	1.632.000	996.000	1.788.000	1.032.000	1.032.000
3.6.5.0.3/7402.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	277.200,00	1.560.000	924.000	1.716.000	960.000	960.000
3.6.5.0.3/7404.78190000 an Sonstige	114.134,15	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	391.334,15	1.632.000	996.000	1.788.000	1.032.000	1.032.000
24 Saldo (16 ./ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-391.334,15	-1.632.000	-996.000	-1.788.000	-1.032.000	-1.032.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-24.560.214,80	-31.705.213	-30.947.855	-32.973.075	-33.499.765	-34.833.805
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7402 <u>Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	277.200	1.560.000	924.000	996.000	1.716.000	960.000	960.000
3.6.5.0.3/7402.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	277.200	1.560.000	924.000	996.000	1.716.000	960.000	960.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	277.200	1.560.000	924.000	996.000	1.716.000	960.000	960.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-277.200	-1.560.000	-924.000	-996.000	-1.716.000	-960.000	-960.000
MN 7404 <u>Zuschüsse an übrige Bereiche (Kirchen u.ä.)</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	114.134	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
3.6.5.0.3/7404.78190000 an Sonstige	114.134	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.134	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-114.134	-72.000	-72.000	0	-72.000	-72.000	-72.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	4.2	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.2.1.0	Förderung des Sports	

Beschreibung

Durch gezielte finanzielle Förderungen soll den Vereinen und Kommunen des gesamten Landkreises die Möglichkeit geboten werden, Sportanlagen zur Ausübung des Breiten- und des Leistungssportes zu schaffen und zu erhalten. Dabei wird der Entwicklung des Jugendsportes besondere Bedeutung beigemessen.

Auftrag

Sportförderungsgesetz (SportFG), VV-Sportanlagenförderung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Sportvereine, kreisangehörige Kommunen, Schüler

Leistungen zum Produkt

4.2.1.0.1 - Sportveranstaltungen

Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen

4.2.1.0.2 - Kostenbeteiligungen

Zuwendungen für Sportanlagen und -geräte; Förderung von Jugendlichen; Zuschüsse für Übungsleiter und Mitglieder

Erläuterungen zum Produkt

Aufwendungen

Die Richtlinien des Kreises über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen sehen bei Maßnahmen des Jahresförderplanes über 75.000 EUR Kreiszuwendungen in Höhe von 10 % der förderfähigen Kosten bzw. 40 % bei einer Pauschalförderung des Landes vor. Voraussetzung ist, dass für das Vorhaben eine Landeszuwendung gewährt wird. Aktuell wurde ein zur Förderung anstehendes Projekt angemeldet, Bescheide hierzu liegen noch nicht vor. Es wird im Planungsjahr 2018 mit der Kassenwirksamkeit der Kreiszuwendungen in Höhe von 98.100 EUR gerechnet. Der Restbetrag der Kreiszuwendung von 119.900 EUR fließt als Verpflichtungsermächtigung in die Ansatzplanung für Planungsjahre 2019 und 2020 ein.

Die Richtlinien des Kreises über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen sehen für Baumaßnahmen von Vereinen unter 75.000 EUR Zuschüsse in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten vor. Seitens des Sportbundes wurden für das Planungsjahr 2018 bereits drei Projekte angemeldet, es ist außerdem damit zu rechnen, dass noch weitere Vorhaben nachgemeldet werden. Ein Mittelbedarf von 34.000 EUR ist als ausreichend anzusehen.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	4.2	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.2.1.0	Förderung des Sports	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	111.108,68	104.195	99.197	99.197	97.059	94.922
4.2.1.0.2.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	111.108,68	104.195	99.197	99.197	97.059	94.922
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.580,00	20.050	34.000	34.000	34.000	34.000
4.2.1.0.2.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	7.580,00	20.050	34.000	34.000	34.000	34.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.904,50	0	0	0	0	0
4.2.1.0.2.56511000 Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	5.904,50	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	124.593,18	124.245	133.197	133.197	131.059	128.922
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-124.593,18	-124.245	-133.197	-133.197	-131.059	-128.922
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-124.593,18	-124.245	-133.197	-133.197	-131.059	-128.922
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-124.593,18	-124.245	-133.197	-133.197	-131.059	-128.922
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-124.593,18	-124.245	-133.197	-133.197	-131.059	-128.922

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	4.2	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.2.1.0	Förderung des Sports	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-7.580,00	-20.050	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-7.580,00	-20.050	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-7.580,00	-20.050	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-7.580,00	-20.050	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.950,00	46.000	98.100	98.100	21.800	0
4.2.1.0.2/7402.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	46.000	98.100	98.100	21.800	0
4.2.1.0.2/7403.78159000 Investitionszuwendungen an den sonstigen privaten Bereich	3.950,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.950,00	46.000	98.100	98.100	21.800	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.950,00	-46.000	-98.100	-98.100	-21.800	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-11.530,00	-66.050	-132.100	-132.100	-55.800	-34.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 07

Teilhaushalt	07	Jugend, Familie und Sport	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Frau Schott
Produktbereich	4.2	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.2.1.0	Förderung des Sports	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7402 <u>Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände i. R. d. Sportförderung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	46.000	98.100	119.900	98.100	21.800	0
4.2.1.0.2/7402.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	46.000	98.100	119.900	98.100	21.800	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	46.000	98.100	119.900	98.100	21.800	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-46.000	-98.100	-119.900	-98.100	-21.800	0
MN 7403 <u>Zuschüsse / Investitionen an übrige Bereiche i. R. d. Sportförderung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.950	0	0	0	0	0	0
4.2.1.0.2/7403.78159000 Investitionszuwendungen an den sonstigen privaten Bereich	3.950	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.950	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.950	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen						
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)								
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			241.776,59	210.000	160.000	160.000	160.000	160.000
3 + Erträge der sozialen Sicherung			94.798.113,17	96.925.021	95.567.200	95.135.150	95.461.810	96.281.630
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			694.221,99	723.900	673.600	669.600	685.600	698.600
9 + Sonstige laufende Erträge			23.023,48	403	900	900	900	900
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit			95.757.135,23	97.859.324	96.401.700	95.965.650	96.308.310	97.141.130
11 - Personalaufwendungen			3.652.531,84	3.762.900	4.146.900	4.227.920	4.310.520	4.394.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			70.480,54	155.000	60.000	45.000	45.000	45.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			221.202,72	214.882	181.431	113.634	103.999	98.471
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.270.989,00	884.100	712.800	382.300	388.100	393.800
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			130.938.215,67	134.796.392	135.801.800	136.103.490	137.473.712	139.484.896
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			60.487,95	22.911	25.161	18.661	18.661	7.661
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			136.213.907,72	139.836.185	140.928.092	140.891.005	142.339.992	144.424.328
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-40.456.772,49	-41.976.861	-44.526.392	-44.925.355	-46.031.682	-47.283.198
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)			0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-40.456.772,49	-41.976.861	-44.526.392	-44.925.355	-46.031.682	-47.283.198
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)			0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.			-40.456.772,49	-41.976.861	-44.526.392	-44.925.355	-46.031.682	-47.283.198
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-40.456.772,49	-41.976.861	-44.526.392	-44.925.355	-46.031.682	-47.283.198

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen						
Teilfinanzhaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)								
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-39.234.858,57	-41.761.979	-44.344.961	-44.811.721	-45.927.683	-47.184.727
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-39.234.858,57	-41.761.979	-44.344.961	-44.811.721	-45.927.683	-47.184.727
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-39.234.858,57	-41.761.979	-44.344.961	-44.811.721	-45.927.683	-47.184.727
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-39.234.858,57	-41.761.979	-44.344.961	-44.811.721	-45.927.683	-47.184.727
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			110.000,00	10.000	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			110.000,00	10.000	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-110.000,00	-10.000	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-39.344.858,57	-41.771.979	-44.344.961	-44.811.721	-45.927.683	-47.184.727
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Soziales.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.0.1 - Personal

3.1.1.0.2 - Sonstiges

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.0.1

Bei den Erträgen wird hier der Kostenausgleich aus dem Ausgleichsstock vom Land für KOF und USG veranschlagt.

Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushalts zu entnehmen.

3.1.1.0.2

Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen.

Bei den Aufwendungen werden überwiegend Ansätze im Bereich Demografie/Senioren und Sozialplanung gebildet. Zudem sind 30.000 EUR für die Vernetzungsarbeit zwischen Asylbewerbern, Flüchtlingen und Menschen mit und ohne Migrationshintergrund vorgesehen. Für die Kosten der Teilnahme am Rentenauskunftsverfahren und am Sozialhilfeabgleich werden 950 EUR eingeplant. Außerdem werden hier Maßnahmen zur Qualitätssicherung der stationären Hilfe zur Pflege (17.500 EUR) und diverse Mitgliedsbeiträge (4.050 EUR) veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	192.401,79	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
3.1.1.0.1.41442000 Kostenausgleich aus dem Ausgleichsstock vom Land für KOF und USG	192.401,79	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.636,11	2.500	500	500	500	500
3.1.1.0.1.44241100 Personalkostenerstattung (Bund)	19.722,31	0	0	0	0	0
3.1.1.0.1.44242000 Personalkostenerstattung (Land) KOF/USG	25.171,12	2.000	0	0	0	0
3.1.1.0.2.44290000 Kostenerstattung und Kostenumlagen von Sonstigen	4.742,68	500	500	500	500	500
9 + Sonstige laufende Erträge	6.024,69	1	0	0	0	0
3.1.1.0.2.46291000 Schadensersatzleistungen	6.024,69	1	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	248.062,59	162.501	160.500	160.500	160.500	160.500
11 - Personalaufwendungen	1.354.613,68	1.422.200	1.513.600	1.543.340	1.573.660	1.604.560
3.1.1.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	406.932,05	397.000	330.400	337.010	343.750	350.630
3.1.1.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	683.092,15	735.600	873.900	891.380	909.210	927.390
3.1.1.0.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	80.388,29	83.000	66.900	67.700	68.500	69.300
3.1.1.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	52.504,44	58.800	67.500	68.850	70.230	71.630
3.1.1.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	131.696,75	147.800	174.900	178.400	181.970	185.610
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.333,60	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.1.1.0.2.52590000 Kostenerstattungen im Rahmen der allgemeinen Sozialverwaltung	5.340,00	9.000	0	0	0	0
3.1.1.0.2.52910000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Demografie u. Senioren)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.0.2.52920000 Sozialbericht	15.993,60	15.000	0	0	0	0
3.1.1.0.2.52921000 Druckkosten für Publikationen	0,00	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.0.2.52922000 Enquete-Kommission "Generationsfragen" - Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistung	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46.700,00	50.000	90.000	90.000	90.000	90.000
3.1.1.0.2.54159000 Förderung der Seniorenarbeit	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.1.0.2.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke a. Sonstige (Demographie-Atlas)	46.700,00	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3.1.1.0.2.54191000 Zuweisungen und Zuschüsse für Vernetzungsarbeit	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.360,38	16.950	22.500	16.000	16.000	5.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3.1.1.0.2.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	886,62	950	950	950	950	950
3.1.1.0.2.56291000 Maßnahmen zur Qualitätssicherung der stationären Hilfe zur Pflege	0,00	12.000	17.500	11.000	11.000	0
3.1.1.0.2.56430000 Sonstige Beiträge	3.473,76	4.000	4.050	4.050	4.050	4.050
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.427.007,66	1.539.150	1.651.100	1.674.340	1.704.660	1.724.560
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.178.945,07	-1.376.649	-1.490.600	-1.513.840	-1.544.160	-1.564.060
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.178.945,07	-1.376.649	-1.490.600	-1.513.840	-1.544.160	-1.564.060
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.178.945,07	-1.376.649	-1.490.600	-1.513.840	-1.544.160	-1.564.060
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.178.945,07	-1.376.649	-1.490.600	-1.513.840	-1.544.160	-1.564.060

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.0	Allg. Verwaltung Soziales	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.188.403,17	-1.376.649	-1.490.600	-1.513.840	-1.544.160	-1.564.060
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.188.403,17	-1.376.649	-1.490.600	-1.513.840	-1.544.160	-1.564.060
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.188.403,17	-1.376.649	-1.490.600	-1.513.840	-1.544.160	-1.564.060
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.188.403,17	-1.376.649	-1.490.600	-1.513.840	-1.544.160	-1.564.060
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.188.403,17	-1.376.649	-1.490.600	-1.513.840	-1.544.160	-1.564.060
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	

Beschreibung

Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen und Kinder unter 14 Jahren, soweit kein Anspruch auf Sozialgeld nach dem SGB II besteht, zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.

Auftrag

3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SBB XII), Landesausführungsgesetz, Delegationssatzung Landkreis

Zielgruppe

Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können

Leistungen zum Produkt

3.1.1.1.1 - Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen

Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat pp).

3.1.1.1.2 - Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen

Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. für Bekleidung)

3.1.1.1.3 - Kranken- u. Pflegeversicherungsbeiträge

Sofern der Hilfeempfänger freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

3.1.1.1.4 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen

Die Bearbeitung aller Leistungen die außerhalb von Einrichtungen gewährt werden, ist an die Delegationsgemeinden übertragen. Die Abrechnung erfolgt summarisch und weist unter den jetzt geltenden Kriterien keine Unterteilung auf.

Leistungen zur Bildung und Teilhabe.

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.1.1 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen

Die Erträge von rd. 770 TEUR setzen sich zusammen aus Rückzahlungen von darlehensweise gewährter Hilfen sowie der Beteiligung des Landes an den Aufwendungen. Ab dem Jahr 2017 erstattet der Bund über das Land zudem nach §136 SGB XII einen Anteil am Barbetrag (Taschengeld).

Die Aufwendungen resultieren zum einen aus 9 lfd. Fällen von Mietkosten für Inhaftierte (15.000 EUR) und aus den Barbetragszahlungen (Taschengeld) für durchschnittlich ca. 454 Bewohner. Die durchschnittlichen mtl. Fallkosten in dieser Leistung betragen rd. 110 EUR. Zum anderen werden hier die Beteiligung der Gemeinden und des Landes dargestellt.

3.1.1.1.2 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen

Hier kommen insbesondere Nebenkosten der Sozialhilfe wie Bekleidungsbeihilfen (bis 07/2017 98 Fälle) oder Weihnachtsbeihilfen zur Auszahlung (in 2016 insgesamt 8 Fälle).

3.1.1.1.3 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Die Hauptausgabeposition ist die Übernahme der Versicherungsbeiträge für freiwillig krankenversicherte Leistungsbezieher im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt, für die keine Beteiligungspflicht der Gemeinden besteht (175.000 EUR).

3.1.1.1.4 Leistungen außerhalb von Einrichtungen

Die durch die Delegationsgemeinden erzielten Erträge werden dem Landkreis zu 75% erstattet (182.000 EUR).

Die Aufwendungen der Gemeinden werden ebenfalls mit dem Landkreis zu 75% abgerechnet. Hier sind 1.400.000 EUR zu veranschlagen. Des Weiteren wird hier der weiterzuleitende Gemeindeanteil an der Schlüsselzuweisung C 1 abgebildet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3 + Erträge der sozialen Sicherung	788.280,84	827.039	957.500	961.500	892.500	823.500
3.1.1.1.1.42213200 Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Tr. mit Ko.beteilig. 75%LK / 25% Gem.	496,77	2.500	0	0	0	0
3.1.1.1.1.42223200 Ersatz soz. Leistg. in Einr. örtl. Träger Anspr. an UH-Verpfl. 75% LK / 25% Gem.	540,84	500	0	0	0	0
3.1.1.1.1.42233200 Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger 75% LK / 25% Gem.v. Soz.leist.träger	10.134,64	4.000	0	0	0	0
3.1.1.1.1.42241000 HLU in Einr. üö. Tr. lfd. Nebenleistung - Rückz. Darlehen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.1.1.1.42243200 Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger 75% LK / 25% Gem. Rückz. gew. Hilfen	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.1.1.42293200 Ersatz soziale Leistungen in Einr.örtl. Träger mit 75% LK / 25% Gem.- Sonstige	8.792,50	1	0	0	0	0
3.1.1.1.1.42311000 HLU in Einrichtungen - Erstattung Barbetrag nach § 136 SGB XII	0,00	0	150.000	150.000	75.000	0
3.1.1.1.1.42311100 HLU Abrechnung mit dem Land (100%)	596.244,58	600.000	618.000	624.000	630.000	636.000
3.1.1.1.1.42323130 25% Gemeindebeteiligung an Hilfen in Einricht.	61.259,93	30.000	500	500	500	500
3.1.1.1.3.42323200 Einnahmeerstattung ohne Gemeindebeteiligung	8.249,20	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.1.4.42123200 Außerh. Einr. örtl.Tr. eig. Kost.beteilig. Anspr. an UH 75% LK / 25% Gem.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.1.4.42323000 HLU-Abrechnung mit den Gemeinden (Gemeindeanteil 25%)	0,00	182.036	182.000	180.000	180.000	180.000
3.1.1.1.4.42323110 Einnahmeerstattung m. 25% Gemeindebeteiligung	102.562,38	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	788.280,84	827.039	957.500	961.500	892.500	823.500
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.331.888,57	2.483.976	2.573.800	2.645.900	2.695.000	2.708.200
3.1.1.1.1.55351000 HLU in Einr.überörtl.Tr.lfd.Nebenl.	596.950,81	600.000	600.000	612.000	625.000	636.000
3.1.1.1.1.55371000 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	212.340,58	16.800	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.1.1.1.55411100 HLU Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	298.122,28	300.000	271.000	230.000	230.000	271.000
3.1.1.1.1.55434000 HLU Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	0,00	0	77.000	152.000	152.000	77.000
3.1.1.1.2.55351000 Regionale Einrichtung	216,00	100	35.300	36.400	37.500	38.700
3.1.1.1.2.55371000 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.1.3.55332000 Kranken- u. Pflegeversich.-Beiträge ohne Gemeindebeteiligung	162.917,39	170.000	175.000	180.000	185.000	190.000
3.1.1.1.3.55353000 HLU,KV+PV-Beitr.üö.Tr.in Einr. Umlageverfahren § 67 SGB XII, § 6 Abs.3 AGSGB XII	0,00	500	500	500	500	500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3.1.1.1.3.55372000 Kranken- u. Pflegeversich.-Beiträge ohne Gemeindebeteiligung	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.1.4.55331000 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	1.058.141,65	140.000	0	0	0	0
3.1.1.1.4.55331100 Erstattung 25 % Einnahmen aus 3.1.1.1.4.42123200	3.199,86	284	0	0	0	0
3.1.1.1.4.55423000 HLU-Abrechnung mit den Gemeinden (100%)	0,00	1.256.290	1.400.000	1.420.000	1.450.000	1.480.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	304,62	0	0	0	0	0
3.1.1.1.4.56551000 Einzelwertberichtigung	304,62	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.332.193,19	2.483.976	2.573.800	2.645.900	2.695.000	2.708.200
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.543.912,35	-1.656.937	-1.616.300	-1.684.400	-1.802.500	-1.884.700
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.543.912,35	-1.656.937	-1.616.300	-1.684.400	-1.802.500	-1.884.700
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.543.912,35	-1.656.937	-1.616.300	-1.684.400	-1.802.500	-1.884.700
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.543.912,35	-1.656.937	-1.616.300	-1.684.400	-1.802.500	-1.884.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.545.951,75	-1.656.937	-1.616.300	-1.684.400	-1.802.500	-1.884.700
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.545.951,75	-1.656.937	-1.616.300	-1.684.400	-1.802.500	-1.884.700
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.545.951,75	-1.656.937	-1.616.300	-1.684.400	-1.802.500	-1.884.700
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.545.951,75	-1.656.937	-1.616.300	-1.684.400	-1.802.500	-1.884.700
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.545.951,75	-1.656.937	-1.616.300	-1.684.400	-1.802.500	-1.884.700
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

Beschreibung

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz	Dauerhaft erwerbsunfähige Personen ab den 18. Lebensjahr sowie Menschen über 65 Jahre
--	---

Leistungen zum Produkt

3.1.1.2.1 - Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren
 Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung und auch Leistungen für Bildung und Teilhabe ab.
 Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

3.1.1.2.2 - Leistungen für Personen über 65 Jahren
 Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung ab.
 Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

3.1.1.2.3 - Kranken- u. Pflegeversicherungsbeiträge
 Die Leistung wird monatlich gewährt, wenn eine freiwillige Versicherung möglich ist.

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.2.1 Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren
 Die Erträge setzen sich aus Erstattungen des Bundes und der Kostenbeteiligung des Landes bei Einrichtungsfällen sowie der Rückzahlung von darlehensweise gewährter Hilfe zusammen.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung existierten rd. 334 Fälle von Grundsicherungsleistungen in Einrichtungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen. Seit 2014 erfolgt eine Erstattung der Aufwendungen zu 100%. Zudem werden hier die Erstattungen an die Delegationsnehmer für die Grundsicherungsleistungen außerhalb von Einrichtungen dargestellt.

3.1.1.2.2 Leistungen für Personen über 65 Jahren
 Die Erträge setzen sich aus Erstattungen des Bundes und der Kostenbeteiligung des Landes bei Einrichtungsfällen sowie die Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfe zusammen.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung existierten rd. 207 Fälle von Grundsicherungsleistungen in Einrichtungen für Personen über 65 Jahren. Seit dem Jahr 2014 erfolgt eine Erstattung der Aufwendungen zu 100%. Zudem werden hier die Erstattungen an die Delegationsnehmer für die Grundsicherungsleistungen außerhalb von Einrichtungen dargestellt.

3.1.1.2.3 Kranken- u. Pflegeversicherungsbeiträge
 Hier werden die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge der Grundsicherungsempfänger veranschlagt. Für 2017 ist mit Kosten i.H.v. 720.000 EUR zu rechnen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3 + Erträge der sozialen Sicherung	8.601.336,08	11.420.000	12.040.500	12.287.500	12.541.500	12.798.500
3.1.1.2.1.42242000 GruSi b. Erwerbsminderung Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.2.1.42311100 GruSi b. Erwerbsm. Abrechnung mit dem Land (100%)	2.137.951,67	2.095.000	2.308.000	2.354.000	2.401.000	2.449.000
3.1.1.2.1.42311200 GruSi b. Erwerbsm. Abrechnung nach § 46a SGB XII	0,00	4.602.000	4.852.000	4.949.000	5.048.000	5.149.000
3.1.1.2.1.42723000 GruSi b. Erwerbsm. Bundeszuschüsse	3.465.858,64	0	0	0	0	0
3.1.1.2.2.42242000 GruSi im Alter Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.2.2.42311100 GruSi im Alter Abrechnung mit dem Land (100%)	540.569,47	640.000	700.000	721.000	743.000	765.000
3.1.1.2.2.42311200 GruSi im Alter Abrechnung nach § 46a SGB XII	0,00	4.078.000	4.174.000	4.257.000	4.343.000	4.429.000
3.1.1.2.2.42723000 GruSi im Alter Bundeszuschüsse	2.438.978,13	0	0	0	0	0
3.1.1.2.3.42323200 GruSi Erträge aus KV- u. PV-Beiträgen	17.978,17	5.000	500	500	500	500
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.601.336,08	11.420.000	12.040.500	12.287.500	12.541.500	12.798.500
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.592.011,44	11.534.501	12.064.000	12.337.740	12.618.687	12.908.421
3.1.1.2.1.55351000 GruSi b. Erwerbsm. in Einrichtungen üö. Tr.	2.170.137,05	2.300.000	2.300.000	2.369.000	2.440.070	2.513.272
3.1.1.2.1.55362000 GruSi b. Erwerbsm. Erstattung Bundeszuschuss an Gemeinden	710.857,02	775.000	836.000	852.000	869.000	887.000
3.1.1.2.1.55373000 GruSi b. Erwerbsm. in Einrichtungen ö. Tr.	2.047,93	1	8.000	8.240	8.487	8.741
3.1.1.2.1.55411100 GruSi b. Erwerbsm. Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	1.068.975,82	1.047.500	1.154.000	1.177.000	1.201.000	1.225.000
3.1.1.2.1.55423100 GruSi b. Erwerbsm. Erstattung Kreisanteil an Gemeinden (75%)	2.132.570,92	2.325.000	2.507.000	2.557.000	2.608.000	2.660.000
3.1.1.2.2.55351000 GruSi im Alter in Einrichtungen üö. Tr.	616.809,67	650.000	650.000	669.500	689.585	710.272
3.1.1.2.2.55362000 GruSi im Alter Erstattung Bundeszuschuss an Gemeinden	741.925,15	847.500	872.000	890.000	907.000	926.000
3.1.1.2.2.55373000 GruSi im Alter in Einrichtungen ö. Tr.	18.237,45	22.000	50.000	51.500	53.045	54.636
3.1.1.2.2.55411100 GruSi im Alter Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	270.284,74	320.000	350.000	360.500	371.500	382.500
3.1.1.2.2.55423100 GruSi im Alter Erstattung Kreisanteil an Gemeinden (25%)	2.225.735,45	2.542.500	2.617.000	2.669.000	2.722.000	2.777.000
3.1.1.2.3.55423200 GruSi Aufwendungen f. KV- u. PV-Beiträge	634.430,24	705.000	720.000	734.000	749.000	764.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.093,91	0	0	0	0	0
3.1.1.2.3.56551000 Einzelwertberichtigung	1.093,91	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.593.105,35	11.534.501	12.064.000	12.337.740	12.618.687	12.908.421
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.991.769,27	-114.501	-23.500	-50.240	-77.187	-109.921
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.991.769,27	-114.501	-23.500	-50.240	-77.187	-109.921
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.991.769,27	-114.501	-23.500	-50.240	-77.187	-109.921

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.991.769,27	-114.501	-23.500	-50.240	-77.187	-109.921

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.927.136,23	-114.501	-23.500	-50.240	-77.187	-109.921
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.927.136,23	-114.501	-23.500	-50.240	-77.187	-109.921
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.927.136,23	-114.501	-23.500	-50.240	-77.187	-109.921
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.927.136,23	-114.501	-23.500	-50.240	-77.187	-109.921
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.927.136,23	-114.501	-23.500	-50.240	-77.187	-109.921
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Sozialplanung / Eingliederungshilfe.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.3.1 - Personal

3.1.1.3.2 - Sonstiges

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.3.1 Personal

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

3.1.1.3.2 Sonstiges

Bei den Aufwendungen werden Mitgliedsbeiträge und die Inanspruchnahme von Diensten Dritter veranschlagt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	2	0	0	0	0
3.1.1.3.2.46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.3.2.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	2	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	900.341,10	899.800	1.292.100	1.317.340	1.343.070	1.369.190
3.1.1.3.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	337.867,31	348.500	395.100	403.000	411.060	419.280
3.1.1.3.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	383.090,53	369.400	650.100	663.100	676.360	689.890
3.1.1.3.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	71.793,72	72.800	80.000	81.000	82.000	82.900
3.1.1.3.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	30.958,70	31.100	44.900	45.800	46.720	47.650
3.1.1.3.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	76.630,84	78.000	122.000	124.440	126.930	129.470
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.254,20	1.461	1.461	1.461	1.461	1.461
3.1.1.3.2.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	793,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.3.2.56430000 Sonstige Beiträge	460,47	461	461	461	461	461
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	901.595,30	901.261	1.293.561	1.318.801	1.344.531	1.370.651
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-901.595,30	-901.259	-1.293.561	-1.318.801	-1.344.531	-1.370.651
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-901.595,30	-901.259	-1.293.561	-1.318.801	-1.344.531	-1.370.651
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-901.595,30	-901.259	-1.293.561	-1.318.801	-1.344.531	-1.370.651
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-901.595,30	-901.259	-1.293.561	-1.318.801	-1.344.531	-1.370.651

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	intern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: funktional
Produkt	3.1.1.3	Allg. Verwaltung Sozialplanung/Eingliederungshilfe	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-901.951,95	-901.259	-1.293.561	-1.318.801	-1.344.531	-1.370.651
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-901.951,95	-901.259	-1.293.561	-1.318.801	-1.344.531	-1.370.651
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-901.951,95	-901.259	-1.293.561	-1.318.801	-1.344.531	-1.370.651
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-901.951,95	-901.259	-1.293.561	-1.318.801	-1.344.531	-1.370.651
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-901.951,95	-901.259	-1.293.561	-1.318.801	-1.344.531	-1.370.651
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Beschreibung

Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus können Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Grundsätzlich sind die ambulanten Hilfen gegenüber den teilstationären oder stationären Hilfen vorrangig.

Auftrag	Zielgruppe
---------	------------

6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)	Nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Personen.
---	--

Ziele	Zuständigkeit
-------	---------------

Schaffung weiterer ambulanter Wohn- und Betreuungsangebote (jährlich 10 Angebote) für behinderte Menschen zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrages "ambulanter vor stationärer Hilfen". Dies soll den beeinträchtigten Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.	Fachcontrolling Frau Dietrich
---	-------------------------------

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1 Anzahl ambulanter Wohn- u. Betreuungsplätze/-angebote	Anzahl	331	351	361	371	381	391

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Leistungen zum Produkt

3.1.1.5.1 - Hilfe nach Maß

Das Modellprojekt "Hilfe nach Maß" wurde zum 31.12.2013 durch das Land Rheinland-Pfalz eingestellt.

3.1.1.5.2 - Hilfen in betreuten Wohnformen

Leistungen zum selbstbestimmten Leben behinderter Menschen in betreuten Wohnmöglichkeiten an Stelle einer stationären Unterbringung.

3.1.1.5.3 - Sonstige ambulante Hilfen

Sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Milderung der Behinderung (z. B. Leistungen bei Sprachtherapie, Autismus, Anschaffung von Hilfsmitteln etc.). Ambulante Leistungen zur Teilhabe.

3.1.1.5.4 - Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben oder Leistungen der Teilhabe zur Arbeit

Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sind Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung, die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können. Bei Integration eines Menschen mit Behinderung in den 1. Arbeitsmarkt kann ein Budget für Arbeit nach dem Modellprojekt des Landes (einschl. Betreuungsleistungen in einer befristeten Übergangszeit) gewährt werden, wenn diese Person andernfalls nur in einer Werkstatt für behinderte Menschen beschäftigt werden könnte.

3.1.1.5.5 - Heilpädagogische Leistungen für Kinder

Heilpädagogische Leistungen für Kinder sind insbesondere die ambulante nichtmedizinische Frühförderung für Kinder im Vorschulalter, die Förderung in sog. Sonderkindergärten und die Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (z. B. Integrationshilfe, Schulbegleitung, behinderungsbedingte Mehrkosten für Schülerbeförderung)

3.1.1.5.6 - Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten

Mit den Leistungen in Tagesstätten für behinderte Menschen oder in Tagesförderstätten wird der Betreuungsaufwand für ausgebildetes Fachpersonal übernommen, der durch die Betreuung bzw. Anleitung von behinderten Menschen zur Erlangung einer geordneten Tagesstruktur und zur Festigung des Persönlichkeitsbildes entsteht.

3.1.1.5.7 - Stationäre Hilfen

Übernahme der Heimkosten für eine vollstationäre Unterbringung im Rahmen der Eingliederungshilfe einschließlich eventueller Nebenkosten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.5.1 Hilfe nach Maß

Das Modellprojekt „Hilfe nach Maß“ wurde vom Land Rheinland Pfalz zum 31.12.2013 eingestellt. Die Erträge und Aufwendungen werden jetzt im Bereich der einzelnen Leistungsarten der Eingliederungshilfe dargestellt.

3.1.1.5.2 Hilfen in betreuten Wohnformen

Die Aufwendungen für Hilfen in betreuten Wohnformen sind schwer voranzuplanen, da der Abrechnungsrhythmus in diesem Bereich zum Teil nicht jährlich ist. Es existieren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung insgesamt 24 Fälle. Die durchschnittlichen mtl. Kosten unter Zugrundelegung der Rechnungsergebnisse der letzten drei Jahre betragen rd. 1.184 EUR. Es erfolgt eine Veranschlagung in Höhe von 133.000 EUR.

3.1.1.5.3 Sonstige ambulante Hilfen

Die Erträge resultieren aus Kostenbeiträgen, Unterhalt, Leistungen anderer Sozialleistungsträger, Darlehensrückzahlungen, Erstattungen des Schulamtes und der Kostenbeteiligung des Landes für ambulante Fälle. Hier werden insgesamt rd. 144.000 EUR eingeplant.

Hier wird nunmehr ein erheblicher Anteil der Aufwendungen aus der „Hilfe nach Maß“ veranschlagt. Die Aufwendungen ergeben sich überwiegend aus der ambulanten Betreuung von 351 Personen in Höhe von 4.070.000 EUR, aus den schulischen Integrationshilfen (115 Kinder, 2.190.000 EUR, aus der Schülerbeförderung sowie weiteren Hilfen zur angemessenen Schulbildung für insgesamt 86 Kinder in Höhe von 545.000 EUR. Für Fahrtkosten bei 15 Methadonbehandlungen werden 20.000 EUR eingeplant. Tagesstrukturierende Maßnahmen in 16 Fällen schlagen mit 120.000 EUR zu Buche. Für sonstige ambulante Leistungen (Teilhabe am Arbeitsleben, Hilfsmittel, Ausstattung und Erhalt der Wohnung, etc. werden 175.000 EUR und für sonstige Hilfen zur Teilhabe am kulturellen Leben 45.000 EUR benötigt.

3.1.1.5.4 Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben oder zur Arbeit

Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes für die Leistungen in den Werkstätten für behinderte Menschen. Das Land zahlt 50% der Kosten was rd. 12.045.000 EUR entspricht. Durch Kostenbeiträge der Werkstattbeschäftigten werden 32.000 EUR finanziert.

Es werden hier die Aufwendungen für das Budget für Arbeit veranschlagt. Es kommen für 33 Leistungsberechtigte insgesamt 550.000 EUR zur Bewilligung (Ø mtl. Fallkosten rd. 1.389 EUR). Weiterhin werden hier die Kosten für 611 behinderte Menschen in Werkstätten in Höhe von 11.650.000 EUR (zum Teil vorher bei der „Hilfe nach Maß“) veranschlagt (Ø mtl. Fallkosten rd. 1.589 EUR). Weitere Aufwendungen in Höhe von 6.007.000 EUR resultieren aus der Kostenbeteiligung an das Land. Das Projekt „Übergang Schule - Beruf“ wird mit 16.800 EUR unterstützt.

3.1.1.5.5 Heilpädagogische Leistungen für Kinder

Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes für teilstationär und stationär untergebrachte Kinder in Förderkindergärten, integrativen Kindertagesstätten und dem Haus St. Martin. Es werden hier Beteiligungen in Höhe von 2.705.000 EUR erwartet. Zudem werden Sozialleistungserträge durch die Krankenkassen vereinnahmt (22.500 EUR). Auch hier schlagen sich die Veränderungen wegen des Wegfalls der „Hilfe nach Maß“ nieder.

Die Aufwendungen resultieren aus den Kosten für 90 ambulante Frühförderungen sowie heilpädagogische Maßnahmen für Kinder im Vorschulalter (Ø mtl. Fallkosten rd. 234 EUR). Auch 96 Maßnahmen der Einzelintegration (Ø mtl. Fallkosten rd. 1.106 EUR) finden hier ihren Ansatz. Hierfür sind incl. einer Reserve für voraussichtliche Neufälle insgesamt 1.900.000 EUR vorgesehen. Ebenso werden die teilstationären Kosten (Förderkindergärten und integrative Kindergärten) in 88 Fällen veranschlagt. Zudem werden Kosten für acht stationäre Unterbringungen für noch nicht eingeschulte Kinder abgerechnet. Der Gesamtansatz beträgt 2.770.000 EUR. Der Restbetrag entsteht durch die Kostenbeteiligung an das Land in Höhe von 1.353.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.5.6 Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten

Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes in seiner Eigenschaft als überörtlicher Träger der Sozialhilfe in Höhe von 3.260.000 EUR. An Kostenbeiträgen der Leistungsberechtigten werden 3.000 EUR eingeplant.

Hier werden die Aufwendungen für 63 externe Besucher sowie für 59 vollstationär untergebrachte Personen in Tagesstätten (33 Personen) und Tagesförderstätten (89 Personen) in Höhe von 3.310.000 EUR veranschlagt (Ø mtl. Fallkosten rd. 2.260 EUR). Weitere 1.631.500 EUR werden an das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der Abrechnung erstattet.

3.1.1.5.7 Stationäre Hilfen

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz	125.000 EUR
Unterhalt	130.000 EUR
Renten, Pflegegeld, Kindergeld, Übergangsgeld, etc.	3.900.000 EUR
Zusatzrenten, Beihilfe, Rechte	100.000 EUR
Erstattung Land (Bruttoprinzip)	25.575.000 EUR

Dies ergibt eine Summe von 29.830.000 EUR

Die Aufwendungen werden zum großen Teil durch die Unterbringung von zurzeit 548 Personen in Wohnrichtungen, in Internaten und im Landessprachheilzentrum verursacht. Hier wird ein Betrag in Höhe von 25.950.000 EUR benötigt (Ø mtl. Fallkosten rd. 3.946 EUR). Die Restsumme in Höhe von 14.890.000 EUR resultiert aus den Abrechnungen und Kostenbeteiligungen mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3 + Erträge der sozialen Sicherung		42.705.274,39	45.519.112	48.075.100	49.086.350	50.114.600	51.172.850
3.1.1.5.2.42123100	EGH betreutes Wohnen Ersatz soz. Leistungen UH ö. Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.2.42211100	EGH betreutes Wohnen Ersatz soz. Leistungen KB üö. Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.2.42322000	EGH betreutes Wohnen Kostenerstattung von anderen Kommunen	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.3.42113000	EGH ambulant Kostenbeiträge, Aufwendungs- u. Kostenersatz	38.978,86	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.1.5.3.42123000	EGH ambulant bürgerl. -rechtl. UH	43.158,70	35.000	38.000	38.000	38.000	38.000
3.1.1.5.3.42133000	EGH ambulant Sozialleistungserträge	95.148,84	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.1.1.5.3.42141000	EGH ambulant Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	720,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.3.42143000	EGH ambulant Rückzahlung von Darlehen ö. Tr.	12.819,45	600	600	600	600	600
3.1.1.5.3.42193000	EGH ambulant Ersatz soz. Leistungen Sonstige KB ö. Tr.	46.467,43	11.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3.1.1.5.3.42193100	EGH ambulant Ersatz soz. Leistungen Privatrechtliche Forderungen ö. Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.3.42311100	EGH ambulant Abrechnung mit dem Land (100%)	0,00	1	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.5.4.42211100	EGH Hilfe zur Arbeit Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen KB üö. Tr.	22.200,47	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
3.1.1.5.4.42311100	EGH Hilfe zur Arbeit Abrechnung mit dem Land (100%)	11.414.648,98	11.690.000	12.045.000	12.165.000	12.287.000	12.410.000
3.1.1.5.5.42231000	EGH Leistungen für Kinder - Leistungen Sozialleistungsträger üö. Tr./integr.Kiga	0,00	0	21.500	21.500	21.500	21.500
3.1.1.5.5.42231100	EGH Leistungen für Kinder-Sozialleistungserträge ö.Tr./Regel-Kiga	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.5.5.42311100	EGH Leistungen für Kinder Abrechnung mit dem Land (100%)	2.045.067,81	2.358.000	2.705.000	2.732.000	2.759.000	2.787.000
3.1.1.5.6.42211100	EGH Leistungen in Tagesstätten Ersatz soz. Leistungen KB üö. Tr.	1.317,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.1.5.6.42311100	EGH Leistungen in Tagesstätten Abrechnung mit dem Land (100%)	2.679.936,32	3.190.000	3.260.000	3.297.000	3.326.000	3.359.000
3.1.1.5.7.42211100	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen KB üö. Tr.	151.996,47	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
3.1.1.5.7.42211200	Ersatz soziale Leistungen üö. Tr. eig. Kostenbeteiligung Überregionale Einricht	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.7.42221100	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen UH üö. Tr.	121.171,88	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
3.1.1.5.7.42221200	Ersatz soz. Leistg. Überreg. Einr. üö. Tr. Anspr. an UH-Verpfl. eig. Ko.beteiligt	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.7.42231100	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö. Tr.	3.877.601,06	3.800.000	3.900.000	3.960.000	4.020.000	4.080.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.1.1.5.7.42231200	Ersatz soz. Leistg. Überreg. Einr. üö. Tr. m. eig. Ko.beteilig. v. Soz.leist.trä	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.7.42232000	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen v. Sozialleistungsträgern ohne g.A. üö. Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.7.42241100	EGH stationär Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	680,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.7.42291100	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen übergeleitete Ansprüche	109.055,26	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.1.1.5.7.42291110	EGH stationär Ersatz soz. Leistungen Privatrechtliche Forderungen üö. Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.7.42311100	EGH stationär Abrechnung mit dem Land (100%)	22.019.536,22	23.976.000	25.575.000	26.342.000	27.132.000	27.946.000
3.1.1.5.7.42311200	EGH stationär Abrechnung mit dem Land (100%) ohne g. A.	24.769,14	28.500	34.000	34.250	34.500	34.750
9 + Sonstige laufende Erträge		448,79	400	400	400	400	400
3.1.1.5.3.46290000	EGH ambulant Verkauf von Schlüsseln für Behindertentoiletten	194,00	400	400	400	400	400
3.1.1.5.7.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	254,79	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		42.705.723,18	45.519.512	48.075.500	49.086.750	50.115.000	51.173.250
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
3.1.1.5.4.54190000	EGH Hilfe zur Arbeit Zuschüsse und Zuwendungen für Projekte	0,00	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		69.300.375,03	74.653.007	77.858.000	79.772.000	81.866.500	84.024.000
3.1.1.5.1.55335000	50% Landesbeteiligung (Hilfe n. Maß)	1,96	0	0	0	0	0
3.1.1.5.1.55351000	Hilfe n. Maß in Einr. überörtl.Träger mit Kostenbeteiligung	1.221,89	0	0	0	0	0
3.1.1.5.2.55433000	EGH betreutes Wohnen Nebenleistungen	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.2.55950800	EGH betreutes Wohnen Personal- u. Sachkostenzuschuss an andere Kommunen	105.848,22	130.000	133.000	136.000	139.000	142.000
3.1.1.5.3.55310000	EGH ambulant Medizinische Rehabilitationsleistungen üö. Tr.	0,00	1	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.5.3.55334000	EGH ambulant Leistungen ö. Tr.	6.625.021,17	7.150.000	7.520.000	7.900.000	8.300.000	8.715.000
3.1.1.5.3.55335500	EGH amulant Leistungen ö Tr. - Behindertenfahrten	0,00	0	100.000	0	0	0
3.1.1.5.3.55411100	EGH ambulant Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	0,00	1	2.500	2.500	2.500	2.500
3.1.1.5.3.55434000	Abr. m. Land Bruttoprinzip Einnahmen	125,40	1	0	0	0	0
3.1.1.5.4.55310000	EGH Hilfe zur Arbeit Budget für Arbeit	469.823,09	540.000	550.000	561.000	572.000	583.000
3.1.1.5.4.55351000	EGH Hilfe zur Arbeit Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	11.077.236,25	11.350.000	11.650.000	11.800.000	11.954.000	12.110.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.1.1.5.4.55411100	EGH Hilfe zur Arbeit Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	5.696.045,08	5.833.000	6.007.000	6.067.000	6.127.000	6.189.000
3.1.1.5.4.55434000	EGH Hilfe zur Arbeit Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	22.558,83	28.000	32.000	32.000	32.000	32.000
3.1.1.5.4.55990000	EGH Hilfe zur Arbeit Zuschüsse und Zuweisungen für Projekte	16.800,00	0	0	0	0	0
3.1.1.5.5.55334000	EGH Leistungen für Kinder ambulante heilpädagogische Leistungen u. Frühförderung	1.413.164,23	1.850.000	1.900.000	1.960.000	2.020.000	2.080.000
3.1.1.5.5.55351000	EGH Leistungen für Kinder voll- und teilstationäre heilpädagogische Leistungen	2.197.945,03	2.640.000	2.770.000	2.910.000	3.055.000	3.210.000
3.1.1.5.5.55411100	EGH Leistungen für Kinder Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	1.022.533,90	1.179.000	1.353.000	1.366.000	1.380.000	1.393.000
3.1.1.5.6.55351000	EGH Leistungen in Tagesstätten Betreuungskosten	2.958.735,02	3.210.000	3.310.000	3.410.000	3.510.000	3.610.000
3.1.1.5.6.55411100	EGH Leistungen in Tagesstätten Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	1.339.361,90	1.594.000	1.628.500	1.645.000	1.661.000	1.678.000
3.1.1.5.6.55434000	EGH Leistungen in Tagesstätten Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	1.212,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.1.5.7.55351000	EGH stationär Leistungen	22.984.272,97	25.200.000	25.950.000	26.730.000	27.530.000	28.355.000
3.1.1.5.7.55352000	EGH stationär Nebenkosten in überregionalen Einrichtungen	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.7.55354000	EGH stationäre Leistungen - Behindertenfahrten	0,00	0	20.000	0	0	0
3.1.1.5.7.55360000	EGH stationär Leistungen für Leistungsberechtigte ohne g. A. üö. Tr.	26.769,20	34.000	34.000	34.500	35.000	35.500
3.1.1.5.7.55411100	EGH stationär Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50 %)	8.680.635,52	10.072.000	10.685.000	11.005.000	11.336.000	11.676.000
3.1.1.5.7.55434000	EGH stationär Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	4.661.062,87	3.840.000	4.205.000	4.205.000	4.205.000	4.205.000
3.1.1.5.7.55435000	EGH stationär Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%) ohne g. A.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.5.7.55437000	EGH stationär Kostenerstattung an andere Kommunen	0,00	1	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		10.791,09	400	400	400	400	400
3.1.1.5.1.56551000	Einzelwertberichtigung	239,25	0	0	0	0	0
3.1.1.5.3.56290000	EGH ambulant Kauf von Schlüsseln für Behindertentoiletten	100,00	400	400	400	400	400
3.1.1.5.3.56551000	Einzelwertberichtigung	4.158,90	0	0	0	0	0
3.1.1.5.7.56551000	Einzelwertberichtigung	6.292,94	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		69.311.166,12	74.670.207	77.875.200	79.789.200	81.883.700	84.041.200
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-26.605.442,94	-29.150.695	-29.799.700	-30.702.450	-31.768.700	-32.867.950

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-26.605.442,94	-29.150.695	-29.799.700	-30.702.450	-31.768.700	-32.867.950
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-26.605.442,94	-29.150.695	-29.799.700	-30.702.450	-31.768.700	-32.867.950
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-26.605.442,94	-29.150.695	-29.799.700	-30.702.450	-31.768.700	-32.867.950

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-26.689.213,65	-29.150.695	-29.799.700	-30.702.450	-31.768.700	-32.867.950
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-26.689.213,65	-29.150.695	-29.799.700	-30.702.450	-31.768.700	-32.867.950
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-26.689.213,65	-29.150.695	-29.799.700	-30.702.450	-31.768.700	-32.867.950
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-26.689.213,65	-29.150.695	-29.799.700	-30.702.450	-31.768.700	-32.867.950
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-26.689.213,65	-29.150.695	-29.799.700	-30.702.450	-31.768.700	-32.867.950
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

Beschreibung

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.

Auftrag	Zielgruppe
7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)	Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

Ziele	Zuständigkeit
Der Landkreis Mainz-Bingen nimmt ab dem Jahr 2018 an dem Projekt "Patientenorientiertes Case-Management" teil. Ziel ist es, in den kommenden Jahren Anbieter der stationären und ambulanten Pflege für die vorübergehende Betreuung von Kurzzeitmaßnahmen nach einem Krankenhausaufenthalt von älteren Menschen zu gewinnen. Dadurch soll den zu pflegenden Menschen eine spätere Rückkehr in den häuslichen Bereich ermöglicht werden.	Fachcontrolling Frau Dietrich

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis des Vorjahres 2016	Planung des Vorjahres 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
1.1 Anzahl der Anbieter	Anzahl	0	0	10	15	20	20

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

Leistungen zum Produkt

3.1.1.6.1 - Ambulante Hilfe zur Pflege

Sämtliche Leistungen werden in der gewohnten Umgebung, also zu Hause, erbracht. Häufig kommt es vor, dass nach Krankheit oder bei Pflegebedürftigkeit längere Zeit oder sogar dauerhaft pflegerische oder hauswirtschaftliche Hilfen benötigt werden.

Die hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung kann zum einen durch Angehörige oder Nachbarn und zum anderen durch einen ambulanten Pflegedienst sichergestellt werden.

Wenn die monatlichen Einkünfte sowie die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen,

die Kosten für die ambulante Pflege zu tragen, werden die verbleibenden Restkosten aus Mitteln der Sozialhilfe übernommen.

3.1.1.6.2 - Andere ambulante Leistungen

Leistungen für technische Hilfen (Pflegebetten) und zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (z.B. Desinfektionsmittel, Körperpflegemittelartikel) oder Zuschüsse zum pflegebedingten Umbau der Wohnung (z.B. Türverbreiterung)

3.1.1.6.3 - Stationäre Hilfe zur Pflege

Reichen die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung sowie der Einsatz des vorhandenen Einkommens und Vermögens bzw. der zu leistende Kostenbeitrag nicht aus, um die in einem Alten- oder Pflegeheim entstehenden Heimkosten zu bestreiten,

werden die nicht gedeckten Kosten im Rahmen der stationären Hilfe zur Pflege übernommen.

3.1.1.6.4 - Kurzzeitpflege

Durch die Kurzzeitpflege werden pflegende Angehörige zeitweise von den pflegerischen Aufgaben entlastet. Unter Kurzzeitpflege ist die zeitlich befristete (bis zu einer Dauer von 45 Tagen) vollstationäre Versorgung und

Betreuung schwer pflegebedürftiger Menschen in einer Pflegeeinrichtung zu verstehen.

3.1.1.6.5 - Tagespflege

Durch die Tagespflege (teilstationäre Hilfe zur Pflege) an Arbeitstagen werden die pflegenden Angehörigen zeitweilig entlastet. Die Leistungen (vermindert um den Zuschuss der gesetzlichen Pflegeversicherung) können ergänzend neben ambulanten Leistungen gewährt werden. Tagespflege wird in der Regel in (vollstationären Einrichtungen) erbracht und nach Pflegesätzen abgerechnet.

Zu den Leistungen gehört auch die Übernahme von Fahrtkosten zwischen Wohnung und Tagespflegeeinrichtung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.6.1 Ambulante Hilfe zur Pflege

Die Erträge ergeben sich aus der Kostenbeteiligung des Landes bei Krebserkrankung sowie aus Unterhaltszahlungen und verschiedenen Kostenersätzen.

Die Aufwendungen ergeben sich aus den Pflegeleistungen für Menschen mit Krebserkrankung in Höhe von 22.000 EUR für aktuell zwei laufende Fälle. Außerdem werden 1.500.000 EUR für die Pflege von 116 Menschen ohne Krebserkrankung eingeplant (Ø mtl. Fallkosten rd. 940 EUR). Zudem sind 32.000 EUR Förderzuschüsse für diverse Entlastungs- und Unterstützungsangebote vorgesehen.

3.1.1.6.2 Andere ambulante Leistungen

Es handelt sich hier um Pflegehilfsmittel (Pflegebetten, Verbrauchsmittel etc.) und die Übernahme von Hausnotrufkosten in Höhe von insgesamt ca. 18.000 EUR für aktuell 14 Leistungsempfänger.

3.1.1.6.3 Stationäre Hilfe zur Pflege

Die Erträge ergeben sich aus Kostenbeiträgen (250.000 EUR), Unterhalt (246.000 EUR), Rückzahlung von Darlehen (120.000), Sozialleistungen anderer Träger (510.000 EUR), übergeleiteten Ansprüche wie Versicherungen (150.000 EUR) und der Beteiligung des Landes in Höhe von 6.205.000 EUR.

Die Aufwendungen betragen in diesem Bereich 6.300.000 EUR und resultieren aus der stationären Betreuung von aktuell rd. 400 Leistungsberechtigten (Ø mtl. Fallkosten rd. 1.313 EUR). Die darüber hinausgehenden Aufwendungen resultieren aus dem Abrechnungsverfahren mit dem Land.

3.1.1.6.4 Kurzzeitpflege

Die Erträge bestehen aus der Kostenbeteiligung des Landes.

Für Kurzzeitpflegemaßnahmen werden 2018 Mittel i.H.v. 60.000 EUR eingeplant. Aufgrund der Änderungen des Pflegestärkungsgesetzes ist nicht absehbar wie sich die Fallzahlen in diesem Bereich entwickeln werden. Die Aufwendungen resultieren aus hochgerechnet ca. 40 Maßnahmen im Jahr.

3.1.1.6.5 Tagespflege

Zurzeit existieren zwei laufende Fälle. Die Kosten belaufen sich incl. einer Reserve auf geschätzt 16.000 EUR (Ø mtl. Fallkosten rd. 534 EUR). Die übrigen Geldbewegungen innerhalb dieser Leistung resultieren aus der Kostenbeteiligung des Landes.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
3 + Erträge der sozialen Sicherung	7.205.918,80	7.574.001	7.585.000	7.730.450	7.877.900	8.028.350
3.1.1.6.1.42113100 HzP ambulant Ersatz soz. Leistungen ö. Tr.	15.683,95	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.6.1.42123100 HzP ambulant Ersatz soz. Leistungen UH ö. Tr.	1.112,82	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.1.1.6.1.42311100 HzP ambulant Abrechnung mit dem Land (100%)	16.760,31	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.1.6.2.42311100 HzP and. ambulante Hilfen Abrechnung mit dem Land (100%)	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.6.3.42211100 HzP stationär Ersatz soz. Leistungen KB üö. Tr.	386.349,83	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
3.1.1.6.3.42221100 HzP stationär Ersatz soz. Leistungen UH üö. Tr.	250.951,86	230.000	246.000	246.000	246.000	246.000
3.1.1.6.3.42231100 HzP stationär Ersatz soz. Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö. Tr.	478.776,60	500.000	510.000	525.000	540.000	555.000
3.1.1.6.3.42241100 HzP stationär Rückzahlung von Darlehen üö. Tr.	218.070,07	150.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3.1.1.6.3.42291100 HzP stationär Ersatz soz. Leistungen Sonstige üö. Tr.	105.688,94	110.000	150.000	155.000	160.000	165.000
3.1.1.6.3.42291110 HzP stationär Ersatz soz. Leistungen Sonstige üö. Tr.	1.585,00	0	0	0	0	0
3.1.1.6.3.42311100 HzP stationär Abrechnung mit dem Land (100%)	5.635.750,36	6.200.000	6.200.000	6.324.000	6.450.000	6.579.000
3.1.1.6.3.42321400 HzP stationär Abrechnung mit dem Land (50%) Vergütungszuschlag gem. § 87b SGB XI	5.346,54	6.000	5.000	5.150	5.300	5.450
3.1.1.6.4.42311100 HzP Kurzzeitpflege Abrechnung mit dem Land (100%)	81.132,13	88.000	60.000	61.000	62.000	63.000
3.1.1.6.5.42311100 HzP Tagespflege Abrechnung mit dem Land (100%)	8.710,39	10.000	15.000	15.300	15.600	15.900
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.205.918,80	7.574.001	7.585.000	7.730.450	7.877.900	8.028.350
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.878.173,59	11.583.001	11.734.500	12.078.500	12.428.000	12.782.500
3.1.1.6.1.55311000 HzP ambulant (Krebserkrankungen) üö. Tr.	11.151,01	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
3.1.1.6.1.55334000 HzP ambulant ö. Tr.	1.295.175,18	1.450.000	1.500.000	1.579.000	1.662.000	1.749.000
3.1.1.6.1.55411100 HzP ambulant Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	8.380,14	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.1.6.1.55990000 HzP ambulant Niederschwellige Betreuungsangebote §45c SGB XI	1.250,00	26.000	32.000	32.000	32.000	32.000
3.1.1.6.2.55311000 HzP and. ambulante Hilfen Pflegehilfsmittel (Krebserkrankungen) üö. Tr.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.1.6.2.55334000 HzP and. ambulante Hilfen Pflegehilfsmittel ö. Tr.	10.206,12	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.1.6.2.55411100 HzP and. ambulante Hilfen Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.6.3.55351000 HzP stationär üö. Tr.	6.057.852,90	6.100.000	6.300.000	6.500.000	6.700.000	6.900.000
3.1.1.6.3.55411100 HzP stationär Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	2.258.577,84	2.373.000	2.471.000	2.520.000	2.571.000	2.622.000
3.1.1.6.3.55434000 HzP stationär Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	1.123.941,22	1.430.000	1.258.000	1.271.000	1.283.000	1.296.000
3.1.1.6.3.55790000 HzP stationär Vergütungszuschlag gem § 87b SGB XI	6.787,69	10.000	10.000	10.300	10.700	11.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3.1.1.6.4.55351000 HzP Kurzzeitpflege üö. Tr.	50.222,46	80.000	60.000	62.000	64.000	66.000
3.1.1.6.4.55411100 HzP Kurzzeitpflege Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	40.566,06	44.000	30.000	30.500	31.000	31.500
3.1.1.6.5.55351000 HzP Tagespflege üö. Tr.	9.707,78	15.000	16.000	16.000	16.500	17.000
3.1.1.6.5.55411100 HzP Tagespflege Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	4.355,19	5.000	7.500	7.700	7.800	8.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	14.123,33	0	0	0	0	0
3.1.1.6.1.56551000 Einzelwertberichtigung	9.375,00	0	0	0	0	0
3.1.1.6.3.56551000 Einzelwertberichtigung	4.748,33	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.892.296,92	11.583.001	11.734.500	12.078.500	12.428.000	12.782.500
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-3.686.378,12	-4.009.000	-4.149.500	-4.348.050	-4.550.100	-4.754.150
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-3.686.378,12	-4.009.000	-4.149.500	-4.348.050	-4.550.100	-4.754.150
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-3.686.378,12	-4.009.000	-4.149.500	-4.348.050	-4.550.100	-4.754.150
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-3.686.378,12	-4.009.000	-4.149.500	-4.348.050	-4.550.100	-4.754.150

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.6	Hilfe zur Pflege	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-3.656.566,27	-4.009.000	-4.149.500	-4.348.050	-4.550.100	-4.754.150
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-3.656.566,27	-4.009.000	-4.149.500	-4.348.050	-4.550.100	-4.754.150
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-3.656.566,27	-4.009.000	-4.149.500	-4.348.050	-4.550.100	-4.754.150
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-3.656.566,27	-4.009.000	-4.149.500	-4.348.050	-4.550.100	-4.754.150
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-3.656.566,27	-4.009.000	-4.149.500	-4.348.050	-4.550.100	-4.754.150
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

Beschreibung

Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich in erster Linie um die Hilfen zur Gesundheit. Darüber hinaus werden auf die Besonderheit der Situation abgestellte weitere Hilfen angeboten.

Auftrag

5., 8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)

Zielgruppe

Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.

Leistungen zum Produkt

3.1.1.7.1 - Leistungen zur Gesundheit

Nicht krankenversicherte Sozialhilfeempfänger erhalten Hilfen nach dem SGB XII im gleichen Umfang, wie krankenversicherte Personen nach dem SGB V. Außerdem vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfen bei Schwangerschaft, Mutterschaft, Familienplanung und Sterilisation.

3.1.1.7.2 - Hilfen in anderen Lebenslagen

Das 8. und das 9. Kapitel umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Hilfen richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind.

Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis

3.1.1.7.3 - Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung liefert keine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schulden. Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen wieder eine optimistische Perspektive und aktive Lebensplanung zu ermöglichen.

Die Leistungen des Kreises beschränken sich auf die freiwillige finanzielle Förderung anerkannter Schuldnerberatungsstellen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

Erläuterungen zum Produkt

3.1.1.7.1 Leistungen zur Gesundheit

Die Erträge resultieren aus Kostenersätzen sowie der Kostenbeteiligung des Landes bei Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen.

Die Aufwendungen in Höhe von insgesamt 735.000 EUR ergeben sich aus den Zahlungen für nicht krankenversicherte Personen. Weiterhin wird hier die Kostenbeteiligung des Kreises an das Land ausgewiesen. Schätzungen in diesem Bereich gestalten sich äußerst schwierig, da nicht absehbar ist, wie sich die Fallzahlen verändern. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung wurden in 2017 bereits in 32 Fällen stationäre Krankenhilfekosten, in 93 Fällen ambulante Krankenhilfekosten und in 12 Fällen ambulante Krebsbehandlungen abgerechnet. Zudem sind 36.750 EUR an Verwaltungskosten eingeplant.

3.1.1.7.2 Hilfen in anderen Lebenslagen

Bei den Erträgen handelt sich um Kostenbeteiligungen des Landes sowie Kostenersätze im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

Hier gelangen insbes. Folgende Leistungen zur Auszahlung:

- 77.000 EUR Leistungen der ambulanten Blindenhilfe (09/2017: 20 Fälle)
- 265.000 EUR Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten (09/2017: 32 Fälle / Tendenz für 2018 steigend)
- 8.000 EUR Hilfen in sonst. Lebenslagen nach §73 SGB XII
- 5.000 EUR Bestattungskosten örtlicher Träger
- 120.000 EUR Hilfen in anderen Lebenslagen in Einrichtungen (07/2017: 23 Fälle Blindenhilfe / 4 Fälle anteilige Übernahme Bestattungskosten)

Ferner werden die Leistungen (HbL) an die Gemeinden (280.000 EUR) sowie die Kostenbeteiligung des Kreises an das Land hier veranschlagt.

3.1.1.7.3 Schuldnerberatung

Der Gesamtbetrag für die Schuldnerberatung wird seit 2014 neu verteilt. Das Verfahren wurde von den Einwohnerzahlen auf Fallzahlen (Beschluss Sozialausschuss) umgelegt. Die Schuldnerberatung wird von der Diakonie und der Caritas wahrgenommen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3 + Erträge der sozialen Sicherung		1.163.219,52	954.404	819.600	821.100	825.100	829.100
3.1.1.7.1.42193000	HzG ambulant Ersatz soz. Leistungen Sonstige ö. Tr.	2.211,50	2.000	500	500	500	500
3.1.1.7.1.42193100	HzG ambulant Ersatz soz. Leistungen Privatrechtliche Forderungen ö. Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.7.1.42213000	HzG stationär Ersatz soz. Leistungen ö. Tr.	3.150,00	0	0	0	0	0
3.1.1.7.1.42293000	HzG stationär Ersatz soz. Leistungen Sonstige ö. Tr.	49,08	0	0	0	0	0
3.1.1.7.1.42311100	HzG Abrechnung mit dem Land (100%)	827.134,89	600.000	417.500	415.000	415.000	415.000
3.1.1.7.1.42321100	HzG Abrechnung mit dem Land (100%) ohne g. A. gem. §§ 106 u. 108 SGB XII	10.878,74	1	0	0	0	0
3.1.1.7.2.42111200	Hilfen in anderen Lebenslagen Ersatz von soz. Leistungen Umlageverfahren	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.7.2.42211200	Hilfen in anderen Lebenslagen Ersatz von soz. Leistungen üö. Tr.	12.182,00	12.400	12.600	12.600	12.600	12.600
3.1.1.7.2.42311100	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (100%)	156.271,12	180.000	189.000	193.000	197.000	201.000
3.1.1.7.2.42311200	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (100%) ohne g. A.	151.320,09	160.000	200.000	200.000	200.000	200.000
3.1.1.7.2.42323200	Hilfen in anderen Lebenslagen Einnahmeerstattung von Gemeinden (100%)	22,10	1	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		1.163.219,52	954.404	819.600	821.100	825.100	829.100
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		2.342.045,43	2.140.405	2.132.500	2.145.750	2.160.825	2.175.975
3.1.1.7.1.55311000	HzG ambulant (Krebserkrankungen) üö. Tr.	63.840,74	45.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.1.7.1.55334000	HzG ambulant ö. Tr.	431.391,26	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
3.1.1.7.1.55351000	HzG stationär üö. Tr.	479.916,74	375.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3.1.1.7.1.55360000	HzG stationär ohne g. A. üö. Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.7.1.55373000	HzG stationär Eilfall ohne g. A. mit Kostenbeteiligung ö. Tr.	1.700,69	1	0	0	0	0
3.1.1.7.1.55380000	HzG stationär Eilfall ohne g. A. ohne Kostenbeteiligung ö. Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.7.1.55411100	HzG Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50%)	413.567,43	300.000	208.750	207.500	207.500	207.500
3.1.1.7.1.55890000	HzG Verwaltungskosten	5.545,00	8.000	36.750	36.750	36.750	36.750
3.1.1.7.2.55311000	Hilfen in anderen Lebenslagen Blindenhilfe ambulant üö. Tr.	60.687,42	60.000	77.000	77.000	77.000	77.000
3.1.1.7.2.55312000	Hilfen in anderen Lebenslagen Überwindung soz. Schwierigkeiten ambulant üö. Tr.	135.450,95	240.000	265.000	265.000	265.000	265.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.1.1.7.2.55331000	Hilfe in sonst. Lebenslagen (§ 73) ohne Kostenbeteiligung ö.Tr.	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
3.1.1.7.2.55334000	Hilfen in anderen Lebenslagen Bestattungskosten ö. Tr.	2.492,22	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.7.2.55351000	Hilfen in anderen Lebenslagen in Einrichtungen üö. Tr.	108.353,45	120.000	120.000	123.000	126.075	129.225
3.1.1.7.2.55353000	Hilfen in anderen Lebenslagen Überwindung soz. Schwierigkeiten stationär üö. Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.7.2.55411100	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (Kreisanteil 50 %)	78.135,55	90.000	94.500	96.000	98.000	100.000
3.1.1.7.2.55411200	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (Beteiligung § 67 SGB XII)	222.029,55	225.000	240.000	245.000	250.000	255.000
3.1.1.7.2.55423200	Hilfen in anderen Lebenslagen Erstattung Kreisanteil an Gemeinden (100%)	276.985,44	285.000	280.000	285.000	290.000	295.000
3.1.1.7.2.55434000	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%)	0,00	1	0	0	0	0
3.1.1.7.2.55435000	Hilfen in anderen Lebenslagen Abrechnung mit dem Land (Erträge 100%) ohne g. A.	11.948,99	12.400	12.500	12.500	12.500	12.500
3.1.1.7.3.55990000	Förderung von Schuldnerberatungsstellen	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		96,96	0	0	0	0	0
3.1.1.7.1.56551000	Einzelwertberichtigung	96,96	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		2.342.142,39	2.140.405	2.132.500	2.145.750	2.160.825	2.175.975
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-1.178.922,87	-1.186.001	-1.312.900	-1.324.650	-1.335.725	-1.346.875
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-1.178.922,87	-1.186.001	-1.312.900	-1.324.650	-1.335.725	-1.346.875
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-1.178.922,87	-1.186.001	-1.312.900	-1.324.650	-1.335.725	-1.346.875
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-1.178.922,87	-1.186.001	-1.312.900	-1.324.650	-1.335.725	-1.346.875

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.7	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.177.774,18	-1.186.001	-1.312.900	-1.324.650	-1.335.725	-1.346.875
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.177.774,18	-1.186.001	-1.312.900	-1.324.650	-1.335.725	-1.346.875
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.177.774,18	-1.186.001	-1.312.900	-1.324.650	-1.335.725	-1.346.875
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.177.774,18	-1.186.001	-1.312.900	-1.324.650	-1.335.725	-1.346.875
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.177.774,18	-1.186.001	-1.312.900	-1.324.650	-1.335.725	-1.346.875
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	

Beschreibung

Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt.

Auftrag

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Zielgruppe
Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge

Leistungen zum Produkt

3.1.3.0.1 - Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp).

3.1.3.0.2 - Krankenhilfe

Unabweisbar notwendige Aufwendungen für eine Krankenbehandlung nicht krankenversicherter Asylbewerber

3.1.3.0.3 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

3.1.3.0.1 Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Erträge ergeben sich aus den Erstattungen des Landes für Asylbewerber bis zum Erstbescheid durch das BAMF (848 EUR pro Kopf) sowie einer pauschalen Erstattung i. H. v. rd. 1.785.000 EUR für entstandene Kosten nach Erlass des Erstbescheids. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt halbjährig im Nachhinein. Die Ansatzplanung basiert auf einer sorgfältigen Schätzung. Für 2018 ist mit Erträgen i. H. v. 3.474.200 EUR zu rechnen.

Die Aufwendungen resultieren hauptsächlich aus den 100 %igen Erstattungen an die Delegationsnehmer. Die Abrechnung mit den Delegationsnehmern erfolgt quartalsweise. Für die Unterbringung werden Aufwendungen i. H. v. 4.590.000 EUR erwartet. Zum 31.07.2017 betrug der Stand der Asylbewerber 816. Des Weiteren stellt der Kreis freiwillige Personal- und Sachkostenerstattungen für die Delegationsgemeinden in Höhe von 296.000 EUR sowie für die Förderung von ehrenamtlichen Asylhelfern 20.000 EUR bereit.

3.1.3.0.2 Krankenhilfe

Die Erträge ergeben sich aus der jährlichen Abrechnung der Krankenhilfe mit dem Land. Es erfolgt eine personenbezogene Abrechnung, bei der Jahresgesamtkosten ab 35.000 EUR oder stationäre Aufenthalte ab 7.600 EUR zu 85% vom Land erstattet werden. Im Haushaltsjahr 2018 wird mit Erträgen i. H. v. 700.000 EUR gerechnet. Zudem werden rd. 50.000 EUR Krankenkassenerstattungen für geleistete Krankenhilfeleistungen in Ansatz gebracht.

Für 2018 werden Aufwendungen i. H. v. 2.251.000 EUR erwartet. Eine Prognose ist schwierig, da nicht absehbar ist, welche Krankenbehandlungskosten dem Kreis entstehen. Es ist jedoch zukünftig von sinkenden Fallzahlen auszugehen. Der Ansatz beinhaltet 111.000 EUR an Verwaltungskosten für Krankenkassen (nach §264 SGB V) sowie 40.000 EUR für das Psychosoziale Zentrum Flucht und Traumata der Caritas in Bingen.

3.1.3.0.3 Personal

Als Erträge werden hier Personalkostenerstattungen vom Bund i. H. v. 20.000 EUR vereinnahmt.

Die Aufwendungen setzen sich aus Personalaufwendungen (641.900 EUR) und sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (15.000 EUR) zusammen.

Die Verschlechterung des Saldos ist auf die stark sinkenden Erstattungen des Landes und die im Verhältnis weniger stark sinkenden Aufwendungen zurückzuführen. Im Jahr 2021 rechnen wir derzeit mit ca. fünf abrechenbaren Asylbewerbern (848 EUR mtl. pro Kopf). Demgegenüber stehen laufende Aufwendungen für Asylbewerber die bereits einen Erstbescheid erhalten haben. Die dafür vorgesehene Pauschale in Höhe von 1.785.000 EUR jährlich deckt voraussichtlich diese anfallenden Kosten nicht ab.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	49.374,80	50.000	0	0	0	0
3.1.3.0.1.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	49.374,80	50.000	0	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	17.065.419,07	8.844.611	4.224.200	2.803.800	2.191.760	2.036.880
3.1.3.0.1.42391000 Sonstige Kostenbeteiligungen u. -erstattungen vom Land	16.741.403,50	8.162.400	3.474.200	2.293.800	1.886.760	1.835.880
3.1.3.0.2.42391000 Sonstige Kostenbeteiligungen u. -erstattungen vom Land (Krankenhilfe)	0,00	682.211	700.000	500.000	300.000	200.000
3.1.3.0.2.42394000 Kostenerstattungen von Krankenkassen	0,00	0	50.000	10.000	5.000	1.000
3.1.3.0.2.42901000 Erstattung des Landes (Pro-Kopf-Pauschale, HbL)	324.015,57	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.049,12	58.100	20.000	0	0	0
3.1.3.0.3.44241000 Personalkostenerstattung vom Bund	12.094,88	47.100	20.000	0	0	0
3.1.3.0.3.44242000 Kostenerstattung vom Land	11.954,24	11.000	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	17.138.842,99	8.952.711	4.244.200	2.803.800	2.191.760	2.036.880
11 - Personalaufwendungen	702.971,35	721.500	641.900	654.590	667.530	680.620
3.1.3.0.3.50211000 Dienstbezüge Beamte	123.052,08	103.600	109.800	112.000	114.240	116.520
3.1.3.0.3.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	440.310,81	478.200	398.200	406.160	414.280	422.570
3.1.3.0.3.50310000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	15.504,25	21.700	22.200	22.500	22.800	23.000
3.1.3.0.3.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	35.377,87	33.200	31.700	32.330	32.980	33.640
3.1.3.0.3.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	88.726,34	84.800	80.000	81.600	83.230	84.890
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.146,94	105.000	35.000	20.000	20.000	20.000
3.1.3.0.1.52590000 Förderung von ehrenamtlichen Asylhelfern	8.783,47	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.3.0.1.52910000 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (Fachstelle "Asyl und Integration")	14.690,29	20.000	0	0	0	0
3.1.3.0.3.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	25.673,18	65.000	15.000	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.224.289,00	562.000	336.000	0	0	0
3.1.3.0.1.54143000 Freiwillige Erstattungen an Delegationsgemeinden (Pers.-u. Sachkosten)	1.205.450,00	522.000	296.000	0	0	0
3.1.3.0.1.54190000 Berufliche Qualifikation von Asylbegehrenden	18.839,00	0	0	0	0	0
3.1.3.0.2.54190000 Zuschuss psychosoziales Zentrum für Flucht und Trauma in Bingen	0,00	40.000	40.000	0	0	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	17.433.792,64	9.800.000	6.801.000	4.890.000	3.775.000	3.260.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3.1.3.0.1.55717000 Leistungen nach dem AsylbLG (eigenverantwortliche Unterbringung)	8.605,26	0	0	0	0	0
3.1.3.0.1.55810000 Leistungen nach dem AsylbLG (HLU)	14.366.476,45	7.000.000	4.590.000	3.000.000	2.200.000	2.000.000
3.1.3.0.2.55590000 Hilfen für Asylbewerber Krankenhilfe Verwaltungskosten	0,00	0	111.000	90.000	75.000	60.000
3.1.3.0.2.55810000 Leistungen nach dem AsylbLG (HbL)	3.058.710,93	2.800.000	2.100.000	1.800.000	1.500.000	1.200.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	4.000	700	700	700	700
3.1.3.0.1.56243000 Unterhaltung Software, Updates (Welcome App Germany)	0,00	4.000	700	700	700	700
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	19.410.199,93	11.192.500	7.814.600	5.565.290	4.463.230	3.961.320
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.271.356,94	-2.239.789	-3.570.400	-2.761.490	-2.271.470	-1.924.440
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.271.356,94	-2.239.789	-3.570.400	-2.761.490	-2.271.470	-1.924.440
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-2.271.356,94	-2.239.789	-3.570.400	-2.761.490	-2.271.470	-1.924.440
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.271.356,94	-2.239.789	-3.570.400	-2.761.490	-2.271.470	-1.924.440

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.3.0	Hilfen für Asylbewerber	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.261.401,23	-2.239.789	-3.570.400	-2.761.490	-2.271.470	-1.924.440
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.261.401,23	-2.239.789	-3.570.400	-2.761.490	-2.271.470	-1.924.440
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.261.401,23	-2.239.789	-3.570.400	-2.761.490	-2.271.470	-1.924.440
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.261.401,23	-2.239.789	-3.570.400	-2.761.490	-2.271.470	-1.924.440
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.261.401,23	-2.239.789	-3.570.400	-2.761.490	-2.271.470	-1.924.440
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.2	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	extern
Produktgruppe	3.2.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	

Beschreibung

Es werden Leistungen an unmittelbar durch Kriegseinwirkung betroffene Personen oder an deren Hinterbliebene gewährt.

Auftrag

Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Zielgruppe

Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene

Leistungen zum Produkt

3.2.1.0.1 - Leistungen an Kriegsopfer und Hinterbliebene

Die Landkreise als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge sind zuständig für Leistungen an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene. Dieser o.g. Personenkreis kann, sofern auch die weiteren Voraussetzungen gegeben sind, u.a. folgende Leistungen beantragen: Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungsmaßnahmen, Erziehungsbeihilfe, Hilfe zur Pflege, Haushaltshilfe, Altenhilfe, Kraftfahrzeugbeihilfe und -finanzierung, Wohnungshilfe. Bei den Leistungen, die nahezu vollständig von Bund und Land erstattet werden, handelt es sich in erster Linie um ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt einschl. Beihilfen sowie Leistungen in Einrichtungen.

3.2.1.0.2 - Leistungen analog Bundesversorgungsgesetz

Die Landkreise als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge sind zuständig neben Leistungen an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene auch für Leistungen an Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte und Wehr- oder Zivildienstgeschädigte. Dieser o.g. Personenkreis kann, sofern auch die weiteren Voraussetzungen gegeben sind, u.a. folgende Leistungen beantragen: Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungsmaßnahmen, Erziehungsbeihilfe, Hilfe zur Pflege, Haushaltshilfe, Altenhilfe, Kraftfahrzeugbeihilfe und -finanzierung, Wohnungshilfe. Bei den Leistungen, die nahezu vollständig von Bund und Land erstattet werden, handelt es sich in erster Linie um ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt einschl. Beihilfen sowie Leistungen in Einrichtungen.

Erläuterungen zum Produkt

3.2.1.0.1 Leistungen an Kriegsopfer und Hinterbliebene

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28.09.2010 nimmt der Landkreis Mainz-Bingen seit dem 01.01.2011 sämtliche Aufgaben der Kriegsopferfürsorge für den gesamten Bereich des ehemaligen Regierungsbezirkes Rheinhessen-Pfalz wahr. Die Leistungen werden durch das Land Rheinland-Pfalz zu 100% erstattet. Bedingt durch die zeitlich versetzte Abrechnung wird der Restbetrag im Folgejahr gezahlt.

Die Erträge setzen sich u.a. zusammen aus Kostenersätzen aus Vermögen, Überleitungen von Sozialleistungsträgern, Überleitungen Privatrecht und Kostenerstattungen durch das Land.

Die Aufwendungen ergeben sich aus ergänzenden Hilfen zum Lebensunterhalt in Höhe von 87.000 EUR für derzeit 12 Fälle, 20.000 EUR für sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen für aktuell drei Fälle sowie Leistungen der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (örtlicher und überörtlicher Träger) in derzeit ebenfalls drei Fällen (insgesamt 52.000 EUR). Für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen werden für aktuell 105 Fälle 1.500.000 EUR (Ø mtl. Fallkosten rd. 1.190 EUR) und für 65 Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe 3.500.000 EUR eingeplant (Ø mtl. Fallkosten 4.487 EUR). Zudem werden 6.000 EUR für Erholungshilfe, 11.000 EUR an Beihilfen für die Anschaffung und Unterhaltung von KFZ (aktuell 18 Fälle / Ø mtl. Fallkosten rd. 51 EUR) sowie 20.000 EUR für sonstige Hilfen eingeplant.

3.2.1.0.2 Leistungen analog Bundesversorgungsgesetz

Die Erträge ergeben sich aus der 100%igen Kostenerstattung des Landes.

Hier werden Leistungen für Personen veranschlagt, die Ansprüche nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG), sowie dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz und Infektionsschutzgesetz, etc., erhalten. Für derzeit 16 laufende Fälle sind Aufwendungen in Höhe von insg. 287.000 EUR eingeplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.2	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	extern
Produktgruppe	3.2.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3 + Erträge der sozialen Sicherung		5.718.078,19	5.522.254	5.483.000	4.962.150	4.436.150	3.910.150
3.2.1.0.1.42113000	KOF Ersatz soz. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen ö.Tr.	35.103,49	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.2.1.0.1.42123000	KOF Ersatz soz. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen UH ö.Tr.	802,49	800	400	400	400	400
3.2.1.0.1.42143000	KOF Rückzahlung von Darlehen außerhalb v. Einrichtungen ö.Tr.	54,00	1	0	0	0	0
3.2.1.0.1.42143100	KOF Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen	14.714,01	1.200	2.200	2.000	2.000	2.000
3.2.1.0.1.42212000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen üö.Tr.	244.176,43	100.000	80.000	70.000	60.000	50.000
3.2.1.0.1.42213000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen ö.Tr.	3.394,80	550	550	550	550	550
3.2.1.0.1.42222000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen UH üö.Tr.	5.880,07	4.000	8.500	8.500	8.500	8.500
3.2.1.0.1.42223000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen UH ö.Tr..	5.178,48	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
3.2.1.0.1.42232000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr.	527.474,20	530.000	570.000	560.000	550.000	540.000
3.2.1.0.1.42242000	KOF Rückzahlung von Darlehen in Einrichtungen üö.Tr.	119.702,75	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.2.1.0.1.42292000	KOF Ersatz soz. Leistungen in Einrichtungen Sonstige üö.Tr.	26.781,00	14.000	14.000	14.000	13.000	12.000
3.2.1.0.1.42292100	KOF Rückzahlung Hilfe zur Pflege in Einrichtungen üö.Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.2.1.0.1.42511000	KOF Abrechnung mit dem Land	4.454.691,62	4.565.000	4.493.650	4.000.000	3.500.000	3.000.000
3.2.1.0.2.42143100	OEG Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen	602,81	1	0	0	0	0
3.2.1.0.2.42212000	OEG Ersatz soziale Leistungen in Einrichtungen üö.Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.2.1.0.2.42511000	OEG Abrechnung mit dem Land	279.522,04	280.000	287.000	280.000	275.000	270.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		5.718.078,19	5.522.254	5.483.000	4.962.150	4.436.150	3.910.150
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		5.896.356,22	5.572.002	5.483.000	4.978.600	4.574.700	4.170.800
3.2.1.0.1.55721112	KOF ergänzende HLU außerhalb v. Einrichtungen ö.Tr.	92.487,25	88.000	87.000	89.000	89.500	90.000
3.2.1.0.1.55721122	KOF ergänzende HLU in Einrichtungen ö.Tr.	3.266,28	1	0	0	0	0
3.2.1.0.1.55721210	KOF sonstige Hilfen außerhalb v. Einrichtungen ö.Tr.	68.471,60	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.2.1.0.1.55721212	KOF Hilfe zur Pflege außerhalb v. Einrichtungen ö.Tr.	721,70	18.000	42.000	43.200	44.400	45.600
3.2.1.0.1.55721220	KOF sonstige Hilfen in Einrichtungen ö.Tr.	0,00	1	0	0	0	0
3.2.1.0.1.55721222	KOF Hilfe zur Pflege in Einrichtungen ö.Tr.	181.679,57	30.000	0	0	0	0
3.2.1.0.1.55722120	KOF Erholungshilfe üö.Tr.	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.2.1.0.1.55722212	KOF Hilfe zur Pflege außerhalb v. Einrichtungen üö.Tr.	52.815,13	70.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.2.1.0.1.55722222	KOF Hilfe zur Pflege in Einrichtungen üö.Tr.	1.764.625,42	1.520.000	1.500.000	1.300.000	1.100.000	900.000
3.2.1.0.1.55722300	KOF Beihilfen für Unterhaltung u. Beschaffung von Kfz üö.Tr.	16.225,20	15.000	11.000	10.400	9.800	9.200
3.2.1.0.1.55722410	KOF sonstige Hilfen außerhalb v. Einrichtungen üö.Tr.	9.589,42	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.2	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	extern
Produktgruppe	3.2.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3.2.1.0.1.55722420 KOF sonstige Hilfen in Einrichtungen üö.Tr.	3.443.279,52	3.450.000	3.500.000	3.200.000	3.000.000	2.800.000
3.2.1.0.2.55723000 OEG lfd. Leistungen	257.027,13	280.000	282.000	275.000	270.000	265.000
3.2.1.0.2.55724000 BerRehaG lfd. Leistungen	6.168,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	28.429,46	0	0	0	0	0
3.2.1.0.1.56551000 Einzelwertberichtigung	12.301,94	0	0	0	0	0
3.2.1.0.2.56551000 Einzelwertberichtigung	16.127,52	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.924.785,68	5.572.002	5.483.000	4.978.600	4.574.700	4.170.800
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-206.707,49	-49.748	0	-16.450	-138.550	-260.650
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-206.707,49	-49.748	0	-16.450	-138.550	-260.650
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-206.707,49	-49.748	0	-16.450	-138.550	-260.650
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-206.707,49	-49.748	0	-16.450	-138.550	-260.650

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.2	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	extern
Produktgruppe	3.2.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.2.1.0	Kriegsopferfürsorge	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-283.212,69	-49.748	0	-16.450	-138.550	-260.650
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-283.212,69	-49.748	0	-16.450	-138.550	-260.650
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-283.212,69	-49.748	0	-16.450	-138.550	-260.650
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-283.212,69	-49.748	0	-16.450	-138.550	-260.650
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-283.212,69	-49.748	0	-16.450	-138.550	-260.650
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	extern
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	

Beschreibung

Die Landkreise gewähren Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Gewährleistung eines entsprechenden Angebotes an ergänzenden Hilfen, insbesondere an Beratungsangeboten.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LflgeASG), Beschlüsse der Kreisgremien

Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege

Leistungen zum Produkt

3.3.1.0.1 - Förderung von Einrichtungen

Die Leistungen werden als Zuschüsse aufgrund vertraglicher bzw. vertragsähnlicher Vereinbarungen geleistet, ebenso aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien.

Zum Beispiel Zuschüsse für psychosoziale Beratungsstellen, Bürokostenzuschüsse für anerkannte Verbände der freien Wohlfahrtspflege, institutionelle Förderung von Frauenhäusern, Altenhilfezentren, Mehrgenerationenhäuser, etc.

Erläuterungen zum Produkt

3.3.1.0 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Folgende Aufwendungen werden in diesem Bereich veranschlagt:

•	Zuschuss Aids-Hilfe e.V. Mainz	3.500 EUR
•	Zuschuss an Krankenkassen für Pflegestützpunkte	18.000 EUR
•	Projekt Pflegeberatung	30.000 EUR
•	Institutionelle Kosten der Nichtsesshaftenherberge Bingen und Obdachloseninitiative „Platte“	260.000 EUR
•	Zuschuss an die freie Wohlfahrtspflege	55.000 EUR
•	Förderung von Suchtberatungsstellen	266.500 EUR
•	Institutionelle Kosten für Frauenhäuser	50.000 EUR
Gesamtbetrag der Förderungen		683.000 EUR

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	extern
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	221.202,72	214.882	181.431	113.634	103.999	98.471
3.3.1.0.1.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	221.202,72	214.882	181.431	113.634	103.999	98.471
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	255.300	270.000	275.500	281.300	287.000
3.3.1.0.1.54190000 Förderung AIDS-Hilfe und Sucht-Selbsthilfegruppe	0,00	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
3.3.1.0.1.54191000 Förderung von Suchtberatungsstellen	0,00	252.300	266.500	272.000	277.800	283.500
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	586.203,03	397.000	413.000	413.000	413.000	413.000
3.3.1.0.1.55949000 Zuschuss an Krankenkassen für Pflegestützpunkte	18.839,99	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
3.3.1.0.1.55950100 Zuschuss für AIDS-Hilfe e.V. Mainz	3.000,00	0	0	0	0	0
3.3.1.0.1.55950400 Institutionelle Kosten der Frauenhäuser	29.992,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.3.1.0.1.55950500 Institutionelle Kosten der Nichtsesshaftenherberge u. -betreuung	235.000,00	240.000	260.000	260.000	260.000	260.000
3.3.1.0.1.55950700 Zuschüsse an die freie Wohlfahrtspflege u. caritative Einrichtungen	50.000,00	57.000	55.000	55.000	55.000	55.000
3.3.1.0.1.55990000 Förderung von Suchtberatungsstellen	219.371,03	0	0	0	0	0
3.3.1.0.1.55991000 Projekt Pflegeberatung	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	34,00	0	0	0	0	0
3.3.1.0.1.56511000 Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	34,00	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	807.439,75	867.182	864.431	802.134	798.299	798.471
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-807.439,75	-867.182	-864.431	-802.134	-798.299	-798.471
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-807.439,75	-867.182	-864.431	-802.134	-798.299	-798.471
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-807.439,75	-867.182	-864.431	-802.134	-798.299	-798.471
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-807.439,75	-867.182	-864.431	-802.134	-798.299	-798.471

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	extern
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-586.203,03	-652.300	-683.000	-688.500	-694.300	-700.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-586.203,03	-652.300	-683.000	-688.500	-694.300	-700.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-586.203,03	-652.300	-683.000	-688.500	-694.300	-700.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-586.203,03	-652.300	-683.000	-688.500	-694.300	-700.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	110.000,00	10.000	0	0	0	0
3.3.1.0.1/7503.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80.000,00	10.000	0	0	0	0
3.3.1.0.1/7503.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	10.000,00	0	0	0	0	0
3.3.1.0.1/7504.78190000 Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen Haus St. Martin in Ingelheim	20.000,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.000,00	10.000	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-110.000,00	-10.000	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-696.203,03	-662.300	-683.000	-688.500	-694.300	-700.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege	extern
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7503 <u>Schaffung integrativer Kindertagesstätten</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	90.000	10.000	0	0	0	0	0
3.3.1.0.1/7503.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80.000	10.000	0	0	0	0	0
3.3.1.0.1/7503.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	10.000	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	10.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.000	-10.000	0	0	0	0	0
MN 7504 <u>Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen Haus St. Martin, Ingelheim</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	0	0	0	0	0	0
3.3.1.0.1/7504.78190000 Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen Haus St. Martin in Ingelheim	20.000	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	

Beschreibung

Pauschale Finanzhilfen zum Ausgleich der durch die Behinderung bedingten Mehraufwendungen für Blinde und Schwerstbehinderte.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Landespflegegeldgesetz (LPFIGG), Landesblindengeldgesetz (LBlIGG); Sozialgesetzbuch (SGB XII)	Blinde und Schwerstbehinderte
---	-------------------------------

Leistungen zum Produkt

3.5.1.2.1 - Leistungen nach Landespflegegeldgesetz

Das Landespflegegeldgesetz blieb trotz der Einführung der Pflegeversicherung erhalten, um denjenigen Schwerstbehinderten eine Leistung zu sichern, die keine oder keine entsprechend hohen Leistungen der sozialen Pflegeversicherung erhalten. Anspruchsberechtigte erhalten einen monatlichen Pauschalbetrag, der unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt wird. Gleichartige Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften werden jedoch angerechnet.

3.5.1.2.2 - Leistungen nach Landesblindengeldgesetz

Das Landesblindengeld wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt. Auf das Landesblindengeld werden Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz in begrenztem Umfang angerechnet.

Erläuterungen zum Produkt

3.5.1.2.1 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz

Die Erträge ergeben sich überwiegend aus der Erstattung durch das Land. Es werden 25 % unserer Aufwendungen ersetzt.

Die Aufwendungen resultieren aus den Leistungen für Hilfeempfänger nach dem Landespflegegesetz. Aufgrund sinkender Fallzahlen (07/2017: 16 Fälle / Vorjahr: 21 Fälle) sowie der Anhebung der Pflegegeldes 2017 ist ein Betrag in Höhe von 50.000 EUR einzuplanen (Ø mtl. Fallkosten rd. 260 EUR).

3.5.1.2.2 Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

Hier werden überwiegend die Erträge im Rahmen der Erstattung des Landes (2/3 der dem Kreis entstandenen Aufwendungen) veranschlagt.

Die Aufwendungen umfassen im Bereich der volljährigen Leistungsbezieher insgesamt 980.000 EUR. Für etwa 213 Personen werden monatlich durchschnittlich 383 EUR gewährt.

Bei den zurzeit vier minderjährigen Leistungsbeziehern werden monatlich durchschnittlich rd. 185 EUR gezahlt. Dies führt, inklusive einer Reserve zu einer Gesamtbelastung des Haushalts in Höhe von 12.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
3 + Erträge der sozialen Sicherung	623.462,21	663.600	682.300	682.300	682.300	682.300
3.5.1.2.1.42145000 Außerh. Einr. Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen nach dem LPFIGG	2.816,00	1.000	500	500	500	500
3.5.1.2.1.42511000 Kostenerstattungen (Land) von anderen Sozialhilfeträgern, überörtl. Träger	18.381,90	16.600	12.500	12.500	12.500	12.500
3.5.1.2.2.42145000 Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen für Landesblindengeld	4.303,04	2.000	7.300	7.300	7.300	7.300
3.5.1.2.2.42511000 Kostenerstattungen (Land) von anderen Sozialhilfeträgern, überörtl. Träger	597.961,27	644.000	662.000	662.000	662.000	662.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	623.462,21	663.600	682.300	682.300	682.300	682.300
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.077.431,32	1.032.500	1.042.000	1.042.000	1.042.000	1.042.000
3.5.1.2.1.55762100 Landespflegegeld ab 18 Jahren	72.060,80	63.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.5.1.2.1.55762200 Landespflegegeld unter 18 Jahren	1.728,00	3.500	0	0	0	0
3.5.1.2.2.55761100 Landesblindengeld ab 18 Jahren	997.464,21	960.000	980.000	980.000	980.000	980.000
3.5.1.2.2.55761200 Landesblindengeld unter 18 Jahren	6.178,31	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.077.431,32	1.032.500	1.042.000	1.042.000	1.042.000	1.042.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-453.969,11	-368.900	-359.700	-359.700	-359.700	-359.700
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-453.969,11	-368.900	-359.700	-359.700	-359.700	-359.700
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-453.969,11	-368.900	-359.700	-359.700	-359.700	-359.700
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-453.969,11	-368.900	-359.700	-359.700	-359.700	-359.700

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Weber
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.2	Landespflege- und Landesblindengeld	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-449.431,40	-368.900	-359.700	-359.700	-359.700	-359.700
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-449.431,40	-368.900	-359.700	-359.700	-359.700	-359.700
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-449.431,40	-368.900	-359.700	-359.700	-359.700	-359.700
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-449.431,40	-368.900	-359.700	-359.700	-359.700	-359.700
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-449.431,40	-368.900	-359.700	-359.700	-359.700	-359.700
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	

Beschreibung

Finanzielle Leistungen zur Abwendung wirtschaftlicher Notlagen (Unterhaltssicherung im Falle von Wehr- und Zivildienst) und zur wirtschaftlichen Sicherung einer schulischen Aus- und Fortbildung (Ausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung).

Auftrag

Unterhaltssicherungsgesetz (USG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Sozialgesetzbuch - Viertes Buch (SGB IV)

Zielgruppe

Wehr- bzw. Zivildienstleistende, junge Menschen in Aus- und Fortbildung sowie Personen, die weitergehender Hilfen bedürfen.

Leistungen zum Produkt

3.5.1.4.1 - Leistungen nach Unterhaltssicherungsgesetz

Das Unterhaltssicherungsgesetz regelt die Unterhaltspflicht des Staates für Wehrpflichtige und deren Familienangehörigen. Während des Wehr- und Zivildienstes sowie bei Wehrübungen stehen den Anspruchsberechtigten umfangreiche Hilfen zur Sicherung des Lebensbedarfes zu.

3.5.1.4.2 - Leistungen nach Bundesausbildungsförderungsgesetz Inland

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.

3.5.1.4.3 - Leistungen nach Bundesausbildungsförderungsgesetz Ausland

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.

3.5.1.4.4 - Personal (BaföG)

3.5.1.4.5 - Sonstige soziale Sonderleistungen

Es handelt sich z.B. um

- die Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz. Danach können Vertriebene als Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung erhalten.
- Aufgaben des Versicherungsamtes (§§ 92, 93 SGB IV): Information der Bevölkerung über Angelegenheiten der Sozialversicherung; Beratung bei Anfragen; Unterstützung der Sozialversicherungsträger bei Ermittlung eines Sachverhaltes.
- Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigten nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG).

3.5.1.4.6 - Leistungen aus dem Familienfonds (Schulmaterial)

Pauschalierte Finanzierung von notwendigen Schulmaterialien über den Lernmittelgutschein hinaus für Kinder aus Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen, solange keine Bundes- oder Landesregelung diese Bedarfslücke schließt.

3.5.1.4.7 - Leistungen nach Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

Aufstiegsfortbildungsförderung soll dazu dienen, durch Erweiterung von Qualifikationen im Beruf weiterzukommen („Meister-BAföG“). In der Regel setzt Aufstiegsfortbildungsförderung eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige, meist mehrjährige Berufserfahrung voraus.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

3.5.1.4.5 Sonstige soziale Sonderleistungen

Durch die kommunale Verwaltungsreform wurde dem Landkreis zum 01.01.2012 die Erstattung von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung behinderter Menschen im Straßenverkehr nach §150 Abs. 3 S. 1 und Abs. 4 SGB IX übertragen. Die Aufwendungen hierfür werden zu 100% vom Land erstattet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
3 + Erträge der sozialen Sicherung	10.927.124,07	15.600.000	15.700.000	15.800.000	15.900.000	16.000.000
3.5.1.4.5.42511000 Kostenerstattung vom Land für Fahrgeldausfälle gem. § 150 SGB IX	10.927.124,07	15.600.000	15.700.000	15.800.000	15.900.000	16.000.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	620.536,76	663.300	653.100	669.100	685.100	698.100
3.5.1.4.2.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.986,54	15.000	19.000	22.000	25.000	25.000
3.5.1.4.2.44243100 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	139.234,60	142.000	144.000	147.000	150.000	153.000
3.5.1.4.3.44242000 Sachkostenerstattung BAFöG vom Land	54.994,28	76.200	60.000	60.000	60.000	60.000
3.5.1.4.3.44242100 Personalkostenerstattung BAFöG vom Land	407.321,34	430.000	430.000	440.000	450.000	460.000
3.5.1.4.5.44290000 Erstattung Bankgebühren i.R. Datenabgleich Wohngeld	0,00	100	100	100	100	100
9 + Sonstige laufende Erträge	16.550,00	0	500	500	500	500
3.5.1.4.3.46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	16.550,00	0	500	500	500	500
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.564.210,83	16.263.300	16.353.600	16.469.600	16.585.600	16.698.600
11 - Personalaufwendungen	694.605,71	719.400	699.300	712.650	726.260	740.130
3.5.1.4.4.50211000 Dienstbezüge Beamte	389.537,60	413.500	402.300	410.350	418.560	426.930
3.5.1.4.4.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	175.812,68	170.900	167.700	171.100	174.500	178.000
3.5.1.4.4.50310000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	79.567,47	86.400	81.500	82.400	83.400	84.400
3.5.1.4.4.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	13.993,52	13.600	13.300	13.600	13.900	14.200
3.5.1.4.4.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	35.694,44	35.000	34.500	35.200	35.900	36.600
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.499.938,40	15.600.000	15.700.000	15.800.000	15.900.000	16.000.000
3.5.1.4.5.55792000 Erstattung von Fahrgeldausfällen an Verkehrsbetriebe gem. § 150 SGB IX	10.499.938,40	15.600.000	15.700.000	15.800.000	15.900.000	16.000.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
3.5.1.4.5.56370000 Bankgebühren i.R. Datenabgleich Wohngeld	0,00	100	100	100	100	100
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	11.194.544,11	16.319.500	16.399.400	16.512.750	16.626.360	16.740.230
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	369.666,72	-56.200	-45.800	-43.150	-40.760	-41.630
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	369.666,72	-56.200	-45.800	-43.150	-40.760	-41.630
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	369.666,72	-56.200	-45.800	-43.150	-40.760	-41.630

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	369.666,72	-56.200	-45.800	-43.150	-40.760	-41.630

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 08

Teilhaushalt	08	Soziale Hilfen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Braden
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.1.4	Soziale Sonderleistungen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	1.432.386,98	-56.200	-45.800	-43.150	-40.760	-41.630
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	1.432.386,98	-56.200	-45.800	-43.150	-40.760	-41.630
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	1.432.386,98	-56.200	-45.800	-43.150	-40.760	-41.630
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	1.432.386,98	-56.200	-45.800	-43.150	-40.760	-41.630
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	1.432.386,98	-56.200	-45.800	-43.150	-40.760	-41.630
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft					
<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		52.591,52	52.590	52.590	52.590	52.590	52.590
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		166.815,73	159.000	134.000	134.000	134.000	134.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9 + Sonstige laufende Erträge		2.170,33	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		221.577,58	219.590	194.590	194.590	194.590	194.590
11 - Personalaufwendungen		1.297.182,07	1.397.870	1.466.079	1.494.850	1.524.170	1.554.080
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		26.834,56	53.200	54.600	53.600	53.600	53.600
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		2.014,40	1.969	1.968	1.750	1.717	1.610
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		177.013,49	135.000	45.000	45.000	45.000	45.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		24.541,33	36.630	33.330	33.330	33.330	33.330
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		1.527.585,85	1.624.669	1.600.977	1.628.530	1.657.817	1.687.620
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit		-1.306.008,27	-1.405.079	-1.406.387	-1.433.940	-1.463.227	-1.493.030
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-1.306.008,27	-1.405.079	-1.406.387	-1.433.940	-1.463.227	-1.493.030
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-1.306.008,27	-1.405.079	-1.406.387	-1.433.940	-1.463.227	-1.493.030
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-1.306.008,27	-1.405.079	-1.406.387	-1.433.940	-1.463.227	-1.493.030

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft					
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)		Vorvorjahres	Vorjahres 2017				
		2016					
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-1.303.696,85	-1.403.110	-1.404.419	-1.432.190	-1.461.510	-1.491.420
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-1.303.696,85	-1.403.110	-1.404.419	-1.432.190	-1.461.510	-1.491.420
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-1.303.696,85	-1.403.110	-1.404.419	-1.432.190	-1.461.510	-1.491.420
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-1.303.696,85	-1.403.110	-1.404.419	-1.432.190	-1.461.510	-1.491.420
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-1.303.696,85	-1.403.110	-1.404.419	-1.432.190	-1.461.510	-1.491.420
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Tierschutz.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.
--	---

Leistungen zum Produkt

1.2.4.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	52.591,52	52.590	52.590	52.590	52.590	52.590
1.2.4.0.1.41442000 Zuweisungen des Landes gem. Konnexitätsausführungsgesetz	52.591,52	52.590	52.590	52.590	52.590	52.590
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	52.591,52	52.590	52.590	52.590	52.590	52.590
11 - Personalaufwendungen	843.620,34	920.300	999.900	1.019.440	1.039.290	1.059.560
1.2.4.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	252.000,39	254.700	286.900	292.640	298.490	304.460
1.2.4.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	429.437,64	481.000	514.100	524.400	534.900	545.600
1.2.4.0.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	44.606,78	53.200	58.100	58.800	59.500	60.200
1.2.4.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	34.198,22	38.300	40.800	41.600	42.400	43.200
1.2.4.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	83.377,31	93.100	100.000	102.000	104.000	106.100
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	843.620,34	920.300	999.900	1.019.440	1.039.290	1.059.560
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-791.028,82	-867.710	-947.310	-966.850	-986.700	-1.006.970
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-791.028,82	-867.710	-947.310	-966.850	-986.700	-1.006.970
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-791.028,82	-867.710	-947.310	-966.850	-986.700	-1.006.970
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-791.028,82	-867.710	-947.310	-966.850	-986.700	-1.006.970

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.4.0	Allg. Verwaltung Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-789.917,57	-867.710	-947.310	-966.850	-986.700	-1.006.970
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-789.917,57	-867.710	-947.310	-966.850	-986.700	-1.006.970
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-789.917,57	-867.710	-947.310	-966.850	-986.700	-1.006.970
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-789.917,57	-867.710	-947.310	-966.850	-986.700	-1.006.970
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-789.917,57	-867.710	-947.310	-966.850	-986.700	-1.006.970
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	

Beschreibung

Die Lebensmittelüberwachung kontrolliert sämtliche Stufen der Lebensmittelkette. Durch regelmäßige, stichprobenartige Betriebskontrollen sowie Probenentnahmen in den Betrieben soll sichergestellt werden, dass die geltenden Rechtsvorschriften von allen Beteiligten eingehalten werden. Da der vorbeugende Verbraucherschutz auf allen Ebenen zunehmend an Bedeutung gewinnt, informieren und beraten die Mitarbeiter Betriebe, Herstellervereinigungen sowie Innungen in Fragen der Hygiene, unterstützen die betriebliche Eigenkontrolle (HACCP) und halten Kontakte zu Verbraucherverbänden. Kontrollen bei der Anwendung von Tierarzneimitteln bei Nutztieren, die der Lebensmittelgewinnung dienen. Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln im Einzelhandel.

Auftrag

EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Arzneimittelgesetz (AMG).

Zielgruppe

Erzeuger, Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe, Nutztierhalter, Anbieter von freiverkäuflichen Arzneimitteln im Einzelhandel

Leistungen zum Produkt

1.2.4.1.1 - Überwachung von Betrieben/Einrichtungen

Überwachung der Lebensmittelherstellenden, verarbeitenden sowie in Verkehr bringenden Betriebe sowie die Überwachung von Tabak, Kosmetik und Bedarfsgegenständen.

Überwachung der Tierhalter bei der Anwendung von Tierarzneimitteln

1.2.4.1.2 - Überwachung von Erzeugnissen

Überwachung der Erzeugnisse (Lebensmittel und Bedarfsgegenstände) der überwachungspflichtigen Betriebe und Einrichtungen.

1.2.4.1.3 - Konzessionen / Stellungnahmen

Überprüfung von fertig gestellten gewerblichen Anlagen oder eines gewerblichen Betriebes vor Ort zum Zweck der Erlaubniserteilung einschließlich eventueller Gutachten.

1.2.4.1.4 - Zusammenarbeit mit anderen Behörden

Zusammenarbeit mit Kommunen und fachvorgesetzten Dienststellen.

Erläuterungen zum Produkt

Ein Großteil der Erträge erfolgt aufgrund der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen (Nachkontrollgebühren) sowie für Konzessionen und Stellungnahmen zu Bauanträgen. Diese Gebühren werden aufgrund des Besonderen Gebührenverzeichnisses des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz erhoben. Zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung werden Aufwendungen zur Beschaffung von Ausrüstung getätigt. Zu den vergangenen Jahren haben sich in diesem Bereich keine gravierenden Änderungen ergeben.

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in 2018 keine geplant.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.771,98	39.000	27.000	27.000	27.000	27.000
1.2.4.1.1.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	8.842,65	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.4.1.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	10.294,39	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.4.1.3.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	12.634,94	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000
9 + Sonstige laufende Erträge	2.170,33	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.4.1.1.46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	2.165,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.4.1.3.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	5,33	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	33.942,31	42.000	30.000	30.000	30.000	30.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.078,62	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
1.2.4.1.1.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	998,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.4.1.2.52440000 Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	80,15	800	800	800	800	800
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.670,15	11.180	11.180	11.180	11.180	11.180
1.2.4.1.1.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.074,00	1.580	1.580	1.580	1.580	1.580
1.2.4.1.1.56390000 Aufwendungen für Informationsveranstaltungen i.R.d. Lebensmittelüberwachung	0,00	600	600	600	600	600
1.2.4.1.1.56551000 Einzelwertberichtigung	376,29	0	0	0	0	0
1.2.4.1.2.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.176,34	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
1.2.4.1.3.56551000 Einzelwertberichtigung	43,52	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.748,77	13.980	13.980	13.980	13.980	13.980
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	25.193,54	28.020	16.020	16.020	16.020	16.020
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	25.193,54	28.020	16.020	16.020	16.020	16.020

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ . 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	25.193,54	28.020	16.020	16.020	16.020	16.020
31 Saldo (29./ .30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	25.193,54	28.020	16.020	16.020	16.020	16.020

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.1	Lebensmittelüberwachung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	26.261,08	28.020	16.020	16.020	16.020	16.020
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	26.261,08	28.020	16.020	16.020	16.020	16.020
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	26.261,08	28.020	16.020	16.020	16.020	16.020
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	26.261,08	28.020	16.020	16.020	16.020	16.020
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	26.261,08	28.020	16.020	16.020	16.020	16.020
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.3	Fleischhygiene	

Beschreibung

Im Rahmen der Fleischhygiene wird die Aufzucht und Schlachtung von Tieren und deren Verarbeitung zu fleischlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen durch Probeentnahmen und regelmäßige Kontrollen überwacht.

Auftrag

EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Fleischhygieneverordnung (FIHV).

Zielgruppe

Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe

Leistungen zum Produkt

1.2.4.3.1 - Überwachung von Betrieben und Einrichtungen

Überwachung der Betreiber von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben und deren Einrichtungen, Abrechnung der Fleischbeschau.

1.2.4.3.2 - Überwachung von Erzeugnissen

Überwachung und Untersuchung der Erzeugnisse der Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe (z.B. Durchführung der obligatorischen Untersuchung aller Schlachttiere vor und nach dem Schlachten) zum Schutz des Menschen vor Tierkrankheiten, evtl. vorhandener Reste von Tierarzneimittel, bzw. verbotener Masthilfsmittel. Abrechnung der Fleischbeschau.

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Für die Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchungen werden Gebühren nach der Satzung des Landkreises Mainz-Bingen über die Erhebung von Gebühren und Auslagen nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften vom 11.03.2003 erhoben.

Es gibt Bestrebungen, die VO (EG) 882/2004 hinsichtlich der Akkreditierungspflicht amtlicher Laboratorien für die amtliche Untersuchung auf Trichinen zu ändern. Die Laborakkreditierung ist ausgelaufen, die ruhenden Verträge der sog. „Schirmlösung“ sind hinfällig geworden. Die entsprechenden Kostenerstattungen entfallen somit.

Aufwendungen:

Die in der Schlachtier- und Fleischuntersuchungspersonal eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden entsprechend dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV-Fleischuntersuchung) in Stückvergütung bezahlt.

Die Akkreditierung des Trichinenuntersuchungslabors hat man auslaufen lassen. Somit sind keine Audits durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS) mehr nötig, weshalb hier keine Aufwendungen geplant sind.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Investitionsmaßnahmen:

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in 2018 keine geplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.3	Fleischhygiene	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.061,54	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1.2.4.3.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	78.061,54	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	78.061,54	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
11 - Personalaufwendungen	78.554,88	76.770	68.279	69.600	71.000	72.400
1.2.4.3.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	66.704,18	61.410	54.419	55.500	56.600	57.700
1.2.4.3.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	0,00	0	500	500	500	500
1.2.4.3.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	11.850,70	15.360	13.360	13.600	13.900	14.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	919,66	1.800	3.200	2.200	2.200	2.200
1.2.4.3.2.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	71,59	800	1.800	800	800	800
1.2.4.3.2.52440000 Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	848,07	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	320,00	320	320	102	84	84
1.2.4.3.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	320,00	320	320	102	84	84
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.508,22	18.400	15.100	15.100	15.100	15.100
1.2.4.3.1.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.015,43	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
1.2.4.3.1.56390000 Aufwendungen für Informationsveranstaltungen i.R.d. Fleischhygiene	0,00	500	500	500	500	500
1.2.4.3.2.56131000 Fahrtkostenerstattung	9.147,33	13.000	10.500	10.500	10.500	10.500
1.2.4.3.2.56243000 Unterhaltung Software, Updates	0,00	1.000	0	0	0	0
1.2.4.3.2.56259000 Rückstandsuntersuchungen im Rahmen der Fleischhygiene	885,83	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
1.2.4.3.2.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	459,63	0	200	200	200	200
1.2.4.3.2.56331000 Porto	0,00	300	300	300	300	300
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	92.302,76	97.290	86.899	87.002	88.384	89.784
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-14.241,22	-7.290	3.101	2.998	1.616	216
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-14.241,22	-7.290	3.101	2.998	1.616	216

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.3	Fleischhygiene	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ . 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-14.241,22	-7.290	3.101	2.998	1.616	216
31 Saldo (29./ .30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-14.241,22	-7.290	3.101	2.998	1.616	216

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.3	Fleischhygiene	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-6.426,89	-6.970	3.421	3.100	1.700	300
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-6.426,89	-6.970	3.421	3.100	1.700	300
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-6.426,89	-6.970	3.421	3.100	1.700	300
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-6.426,89	-6.970	3.421	3.100	1.700	300
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-6.426,89	-6.970	3.421	3.100	1.700	300
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

Beschreibung

Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heim-tieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tierseuchengesetz (TierSG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG), EU Verordnungen

Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen

Leistungen zum Produkt

1.2.4.4.1 - Tierschutz

Überwachung landwirtschaftlicher Tierhaltungen, Schlachthöfe, Tiertransporte, Zoohandlungen, Zirkusbetriebe; Erlaubniserteilung für den gewerblichen Umgang mit Tieren (Überprüfung der Haltungsbedingungen und der verantwortlichen Person);

Ahndung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz; Beurteilung von gefährlichen Hunden; Begutachtung von Bauplänen für Tierstallungen oder Tierheime hinsichtlich tierschutzgerechter und gesunder Haltungsbedingungen.

1.2.4.4.2 - Tierseuchenbekämpfung

Bekämpfung von Tierseuchen (z.B. Tuberkulose, Brucellose, Tollwut, Geflügelpest, BSE), vor allem der vom Tier auf den Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen); regelmäßige Blut- und Milchuntersuchungen in allen Rinder- und Schweinebeständen; Sektion und Laboruntersuchung verdächtig verendeter Tiere zur Erkennung von Seuchengefahren und zum Schutz tierhaltender landwirtschaftlicher Betriebe vor wirtschaftlichen Schäden. Mitwirkung bei der tierzüchterischen Selektion gesunder Nutztierbestände.

1.2.4.4.3 - Tierkörperbeseitigung

Gewährleistung der ordnungsgemäße Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr zugelassenen tierischen Nebenprodukten.

1.2.4.4.4 - Überwachung des Verkehrs mit Tierimpfstoffen

Sicherstellung einer guten Herstellungspraxis in Impfstoffherstellenden Betrieben. Überwachung der Impfstoffanwendung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Auf der Grundlage der Landesverordnung über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29. September 2008 werden Gebühren für amtstierärztliche Dienstleistungen erhoben. Hierunter fallen beispielsweise tierseuchenrechtliche Bescheinigungen für landwirtschaftliche Betriebe, amtstierärztliche Bescheinigungen im Rahmen des Reiseverkehrs mit Heimtieren, die Erteilung von Genehmigungen nach dem Tierschutzgesetz etc. Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform hat der Kreis Mainz-Bingen seit dem 01.01.2012 die Aufgaben der Stadt Mainz im Bereich Tierschutz und Tierseuchen übernommen. Erträge werden in Höhe von 10.000 EUR erwartet, es wird mit Kostenerstattungen für die zeitweilige Unterbringung von Tieren in Höhe von 5.000 EUR gerechnet.

Aufwendungen:

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach dem Tierschutzgesetz liegt es in der Verantwortung der Kreisverwaltung, Tiere dem Halter im tierschutzrechtlich begründeten Einzelfall fortzunehmen und so lange anderweitig pfleglich unterzubringen, bis eine den Anforderungen entsprechende Haltung des Tieres durch den Halter oder seinen Vertreter sichergestellt ist. Auch für ein effektives Eingreifen im Tierseuchenfall sind entsprechende Mittel bereit zu halten. Die geplanten Aufwendungen betragen insgesamt 101.698 EUR. Hierauf entfallen Zuweisungen an den Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest in Höhe von 45.000 EUR.

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Investitionsmaßnahmen:

Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in 2018 keine geplant.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.982,21	30.000	17.000	17.000	17.000	17.000
1.2.4.4.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	13.605,20	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.4.4.4.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	43.377,01	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.2.4.4.2.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.982,21	35.000	22.000	22.000	22.000	22.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.236,28	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
1.2.4.4.2.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	6,96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.4.4.2.52440000 Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	421,28	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.2.4.4.2.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	53,63	0	0	0	0	0
1.2.4.4.2.52910000 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.575,33	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.4.4.4.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	22.179,08	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.694,40	1.649	1.648	1.648	1.633	1.526
1.2.4.4.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	519,40	474	474	474	459	352
1.2.4.4.3.53230000 Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	1.175,00	1.175	1.174	1.174	1.174	1.174
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	177.013,49	135.000	45.000	45.000	45.000	45.000
1.2.4.4.3.54144000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	177.013,49	135.000	45.000	45.000	45.000	45.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.362,96	7.050	7.050	7.050	7.050	7.050
1.2.4.4.2.56243000 Unterhaltung Software, Updates	1.741,32	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
1.2.4.4.2.56390000 Aufwendungen für Veranstaltungen i.R.d. Tierseuchenbekämpfung	0,00	250	250	250	250	250
1.2.4.4.2.56551000 Einzelwertberichtigung	162,42	0	0	0	0	0
1.2.4.4.4.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	518,69	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
1.2.4.4.4.56131000 Fahrtkostenerstattung	1.940,53	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	207.307,13	191.699	101.698	101.698	101.683	101.576

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-150.324,92	-156.699	-79.698	-79.698	-79.683	-79.576
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-150.324,92	-156.699	-79.698	-79.698	-79.683	-79.576
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-150.324,92	-156.699	-79.698	-79.698	-79.683	-79.576
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-150.324,92	-156.699	-79.698	-79.698	-79.683	-79.576

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Dr. Wacker
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.4	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.4.4	Tierschutz und Tierseuchen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-158.006,62	-155.050	-78.050	-78.050	-78.050	-78.050
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-158.006,62	-155.050	-78.050	-78.050	-78.050	-78.050
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-158.006,62	-155.050	-78.050	-78.050	-78.050	-78.050
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-158.006,62	-155.050	-78.050	-78.050	-78.050	-78.050
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-158.006,62	-155.050	-78.050	-78.050	-78.050	-78.050
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Dr. Wacker
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Landwirtschaft / Weinbau. Verbesserung der Agrarstruktur und Erhaltung der bäuerlichen Existenzgrundlage durch verschiedene Maßnahmen wie Genehmigungsvorbehalt bei rechtsgeschäftlicher Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke, besondere erbrechtliche Regelungen und Handel von Milchquoten.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Höfeordnung (HöfeO), Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises. Landwirte

Leistungen zum Produkt

5.5.5.0.1 - Personal

5.5.5.0.2 - Landwirtschaft und Weinbau

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Dr. Wacker
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	375.006,85	400.800	397.900	405.810	413.880	422.120
5.5.5.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	12.620,01	8.800	34.600	35.290	36.000	36.720
5.5.5.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	281.635,63	304.300	277.600	283.150	288.810	294.590
5.5.5.0.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	1.241,48	1.800	7.000	7.100	7.200	7.300
5.5.5.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	22.444,11	24.200	22.100	22.540	22.990	23.450
5.5.5.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	57.065,62	61.700	56.600	57.730	58.880	60.060
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	600	600	600	600	600
5.5.5.0.1.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	600,00	600	600	600	600	600
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	375.606,85	401.400	398.500	406.410	414.480	422.720
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-375.606,85	-401.400	-398.500	-406.410	-414.480	-422.720
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-375.606,85	-401.400	-398.500	-406.410	-414.480	-422.720
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-375.606,85	-401.400	-398.500	-406.410	-414.480	-422.720
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-375.606,85	-401.400	-398.500	-406.410	-414.480	-422.720

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 09

Teilhaushalt	09	Veterinärwesen und Landwirtschaft	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Dr. Wacker
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	intern
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft, Weinbau	Rechtsbindung: funktional
Produkt	5.5.5.0	Allg. Verwaltung Landwirtschaft, Weinbau	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-375.606,85	-401.400	-398.500	-406.410	-414.480	-422.720
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-375.606,85	-401.400	-398.500	-406.410	-414.480	-422.720
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-375.606,85	-401.400	-398.500	-406.410	-414.480	-422.720
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-375.606,85	-401.400	-398.500	-406.410	-414.480	-422.720
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-375.606,85	-401.400	-398.500	-406.410	-414.480	-422.720
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen						
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)								
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			171.370,62	171.048	176.707	176.962	177.217	177.472
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			625.321,79	585.800	585.700	585.700	585.700	585.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			124.657,25	152.000	155.000	155.000	155.000	155.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			213.141,78	241.600	249.600	253.600	257.600	261.600
9 + Sonstige laufende Erträge			1.948,20	1.500	3.100	3.100	3.100	3.100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit			1.136.439,64	1.151.948	1.170.107	1.174.362	1.178.617	1.182.872
11 - Personalaufwendungen			3.484.839,29	3.657.700	3.803.500	4.086.000	4.166.070	4.247.710
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			354.742,39	389.900	407.000	411.000	415.000	419.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			2.408,99	2.404	2.169	1.757	1.718	1.683
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			101.214,39	99.964	100.357	100.612	100.867	101.122
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			133.453,23	140.100	144.100	146.600	149.200	151.800
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			20.405,58	43.548	35.048	35.048	35.048	35.048
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			4.097.063,87	4.333.616	4.492.174	4.781.017	4.867.903	4.956.363
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit			-2.960.624,23	-3.181.668	-3.322.067	-3.606.655	-3.689.286	-3.773.491
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			0,00	1	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)			0,00	1	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-2.960.624,23	-3.181.667	-3.322.067	-3.606.655	-3.689.286	-3.773.491
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)			0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.			-2.960.624,23	-3.181.667	-3.322.067	-3.606.655	-3.689.286	-3.773.491
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-2.960.624,23	-3.181.667	-3.322.067	-3.606.655	-3.689.286	-3.773.491

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen						
Teilfinanzhaushalt			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)								
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-2.996.504,50	-3.179.264	-3.319.898	-3.604.898	-3.687.568	-3.771.808
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0,00	1	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-2.996.504,50	-3.179.263	-3.319.898	-3.604.898	-3.687.568	-3.771.808
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-2.996.504,50	-3.179.263	-3.319.898	-3.604.898	-3.687.568	-3.771.808
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-2.996.504,50	-3.179.263	-3.319.898	-3.604.898	-3.687.568	-3.771.808
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen			1.735,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.735,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.735,02	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-2.998.239,52	-3.186.763	-3.327.398	-3.612.398	-3.695.068	-3.779.308
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u. a.	extern
Produktgruppe	3.4.3	Betreuungsleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.3.0	Betreuungswesen	

Beschreibung

Alle notwendigen Leistungen, personenbezogene Stellungnahmen, Beratungs- und Präventionsmaßnahmen im Rahmen der rechtliche Betreuung volljähriger Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

Auftrag

Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Landesgesetz zur Ausführung des Betreuungsrechts (AGBtR) Rheinland-Pfalz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen (FamFG), Vormünder und Betreuungsvergütungsgesetz (VBVG)

Zielgruppe

Psychisch kranke oder körperlich, geistig oder seelisch behinderte volljährige Menschen, ehrenamtliche Betreuer, Vereins- und Berufsbetreuer, Vollmachtsgeber und Bevollmächtigte, Amtsgerichte, sonstige Organisationen und Institutionen

Leistungen zum Produkt

3.4.3.0.1 - Betreuungen

Rechtliche, d.h. gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Hilfebedürftigen im Rahmen einer rechtlichen Betreuung und/oder Verfahrenspflegschaft als Betreuungsbehörde (juristische Person) oder hauptamtlicher Mitarbeiter/in der Betreuungsbehörde, Behördenbetreuer/in (natürliche Person).

3.4.3.0.2 - Betreuer, Betreute und Betreuungsvereine

Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuungsvereinen zur Erfüllung derer Aufgaben sowie finanzielle Förderung der Betreuungsvereine und Unterstützung von betreuten Menschen in Betreuungsverfahren bzw. deren Betreuungsangelegenheiten. Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten bei der Zuführung zur Unterbringung.

3.4.3.0.3 - Vormundschaftsgerichtshilfe

Gutachterliche Stellungnahmen gegenüber Vormundschaftsgerichten zu Betreuungsverfahren sowie Mitteilungen an Vormundschaftsgerichte zu Betreuungsverfahren sowie Vorführungen zu richterlichen Anhörungen oder ärztlichen Begutachtungen.

3.4.3.0.4 - Beratung, Planung und Vorsorge

Strukturplanung einschl. Gewinnung von haupt- und ehrenamtlichen Betreuern, sowie Informationen über geeignete Maßnahmen und Vorsorgeregelungen (Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen), Betreuungen zu verhindern bzw. entbehrlich zu machen. Beglaubigungsleistungen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 3.4.3.0 umfasst die Erträge und Aufwendungen, die in Zusammenhang mit dem Vollzug des Betreuungsgesetzes stehen. Bei den Aufwendungen handelt es sich um Ausgaben für erforderliche Öffentlichkeitsarbeit z. B. zur Gewinnung von Betreuern oder Informationsveranstaltungen, sowie die pauschale Zuschussgewährung als gesetzliche Pflichtleistung nach dem Landesgesetz zur Ausführung des Betreuungsrechts Rheinland-Pfalz (AGBtR) als Personalkostenersatz für die im Landkreis Mainz-Bingen tätigen Betreuungsvereine.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	extern
Produktgruppe	3.4.3	Betreuungsleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.3.0	Betreuungswesen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600,00	800	700	700	700	700
3.4.3.0.4.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	600,00	800	700	700	700	700
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	600,00	800	700	700	700	700
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	133.453,23	140.100	144.100	146.600	149.200	151.800
3.4.3.0.2.55840000 Vollzug des Betreuungsgesetzes	133.453,23	140.100	144.100	146.600	149.200	151.800
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.560,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3.4.3.0.4.56360000 Öffentlichkeitsarbeit	1.560,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	135.013,28	142.600	146.600	149.100	151.700	154.300
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-134.413,28	-141.800	-145.900	-148.400	-151.000	-153.600
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-134.413,28	-141.800	-145.900	-148.400	-151.000	-153.600
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-134.413,28	-141.800	-145.900	-148.400	-151.000	-153.600
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-134.413,28	-141.800	-145.900	-148.400	-151.000	-153.600

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u. a.	extern
Produktgruppe	3.4.3	Betreuungsleistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.4.3.0	Betreuungswesen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-134.413,28	-141.800	-145.900	-148.400	-151.000	-153.600
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-134.413,28	-141.800	-145.900	-148.400	-151.000	-153.600
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-134.413,28	-141.800	-145.900	-148.400	-151.000	-153.600
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-134.413,28	-141.800	-145.900	-148.400	-151.000	-153.600
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-134.413,28	-141.800	-145.900	-148.400	-151.000	-153.600
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	intern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Amtsärztlicher Dienst.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.0.1 - Personal

4.1.4.0.2 - Sonstiges

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.0 umfasst die Erträge und Aufwendungen hinsichtlich der Personal- und Personalnebenkosten der im Fachbereich 42a „Amtsärztlicher Dienst“ beschäftigten Mitarbeiter.

Des Weiteren sind hier die Aufwendungen hinsichtlich der dem Produkt zugeordneten Sachkosten (Unterhaltung der medizinischen Geräte, Beschaffung von Verbrauchsmitteln einschl. Medikamente; Impfstoffe und Schutzkleidung) dargestellt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	intern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.395,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
4.1.4.0.1.44242100 Personalkostenerstattung (Land)	1.395,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
9 + Sonstige laufende Erträge	410,00	500	100	100	100	100
4.1.4.0.1.46290000 Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	410,00	500	100	100	100	100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.805,00	2.100	1.700	1.700	1.700	1.700
11 - Personalaufwendungen	2.192.786,38	2.326.200	2.344.400	2.598.260	2.649.110	2.700.940
4.1.4.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	698.998,47	713.100	703.200	717.260	731.610	746.240
4.1.4.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.085.060,17	1.162.200	1.190.800	1.378.100	1.405.700	1.433.800
4.1.4.0.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	124.618,32	149.000	142.400	144.100	145.800	147.600
4.1.4.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	89.804,16	92.700	94.400	108.800	111.000	113.200
4.1.4.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	194.305,26	209.200	213.600	250.000	255.000	260.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.765,07	20.000	27.000	27.000	27.000	27.000
4.1.4.0.2.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	3.680,37	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4.1.4.0.2.52440000 Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	11.084,70	15.000	22.000	22.000	22.000	22.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.500,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4.1.4.0.2.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.500,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.210.051,45	2.351.200	2.376.400	2.630.260	2.681.110	2.732.940
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.208.246,45	-2.349.100	-2.374.700	-2.628.560	-2.679.410	-2.731.240
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.208.246,45	-2.349.100	-2.374.700	-2.628.560	-2.679.410	-2.731.240
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-2.208.246,45	-2.349.100	-2.374.700	-2.628.560	-2.679.410	-2.731.240
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.208.246,45	-2.349.100	-2.374.700	-2.628.560	-2.679.410	-2.731.240

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	intern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.0	Allg. Verwaltung Amtsärztlicher Dienst	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.209.409,19	-2.349.100	-2.374.700	-2.628.560	-2.679.410	-2.731.240
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.209.409,19	-2.349.100	-2.374.700	-2.628.560	-2.679.410	-2.731.240
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.209.409,19	-2.349.100	-2.374.700	-2.628.560	-2.679.410	-2.731.240
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.209.409,19	-2.349.100	-2.374.700	-2.628.560	-2.679.410	-2.731.240
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.209.409,19	-2.349.100	-2.374.700	-2.628.560	-2.679.410	-2.731.240
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	

Beschreibung

Beratung der für die Gesundheitsversorgung zuständigen Stellen über den Bedarf an Angeboten zur Gesundheitsförderung. Koordination der Angebote auf regionaler Ebene, insbesondere in der Gesundheitskonferenz, mit dem Ziel: - der Beobachtung, Untersuchung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und des Förderbedarfes - Koordination und Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstruktur und Angebote. Planungen für die Gefahrenabwehr bei gefährlichen Infektionskrankheiten. Durchführung aufklärender Gesundheitsberatung über Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sowie über Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilitation chronisch Kranker. Aufsicht über die Ausübung der Heilkunde, der sonstigen Berufe im Gesundheitswesen und über die Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Heilpraktikergesetz, Heilmittelwerbeengesetz (HWG)

Zielgruppe

Einwohner, Behörden und Institutionen, Selbsthilfegruppen und Anbieter gesundheitsfördernder Maßnahmen

Leistungen zum Produkt

4.1.4.1.1 - Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen, Vorträge, Informationsmaterial

4.1.4.1.2 - Mitarbeit in AG`s, Gremien

Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und andere Gremien

4.1.4.1.3 - Regionale Gesundheitskonferenz

Vorbereitung und Durchführung, Umsetzung der Vereinbarungen

4.1.4.1.4 - Planung u. Gefahrenabwehr

Planung der Gesundheitsberatung, -versorgung, -förderung und Gefahrenabwehr, biologischer Katastrophenschutz, Rufbereitschaft

4.1.4.1.5 - Medizinalaufsicht

Aufsicht über Ärzte und medizinisches Personal und Heilkunde

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.1 umfasst Aufwendungen, die im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben für die Untere Gesundheitsbehörde nach dem ÖGdG entstehen.

Die Kostenerstattungen beinhalten insbesondere Ausgaben für erforderliche Laboruntersuchungen der Landesuntersuchungsämter, zugehörige Transportkosten und Nutzungspauschalen für die Räume der Uniklinik Mainz im Rahmen der durchzuführenden Leichenschauen.

Des Weiteren beinhalten die Aufwendungen dieses Produktes auch die Mittel für die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit im gesundheitspräventiven Bereich.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.513,35	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4.1.4.1.5.52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	152.513,35	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.295,63	8.048	8.048	8.048	8.048	8.048
4.1.4.1.1.56360000 Öffentlichkeitsarbeit	1.265,63	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4.1.4.1.1.56430000 Sonstige Beiträge	30,00	48	48	48	48	48
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	153.808,98	168.048	168.048	168.048	168.048	168.048
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-153.808,98	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-153.808,98	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-153.808,98	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-153.808,98	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.1	Gesundheitsplanung und -förderung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-146.093,28	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-146.093,28	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-146.093,28	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-146.093,28	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-146.093,28	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048	-168.048
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	

Beschreibung

Feststellung der Schulfähigkeit, Förderschulfähigkeit und Feststellung eines Förderungsbedarfes der untersuchten Kinder in Zusammenarbeit mit der Schule. Sondergutachten nach Sozialgesetzbuch. Förderung der Kindergesundheit, insbesondere durch die Steigerung der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Schulgesetz (SchulG), Sozialgesetzbuch (SGB)

Zielgruppe

Kindergartenkinder, alle zur Einschulung gemeldeten Kinder, Schulkinder, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.2.1 - Einschulungsuntersuchungen

Durchführung der Einschulungsuntersuchungen der 6-jährigen Kinder in Kindergärten oder Schulen

4.1.4.2.2 - Schulgutachten

Erstellung von Schulgutachten überwiegend für Förderschulen; Schuluntersuchungen in verschiedenen Klassenstufen

4.1.4.2.3 - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Untersuchung von Kindern und Jugendlichen bei besonderen Anlässen. Zusammenarbeit mit Jugend- und Gesundheitshilfe.

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.2 umfasst die Erträge in Form des einwohnerbezogenen pauschalierten Zuschusses für die Personal- und Sachkosten in Zusammenhang mit den der Unteren Gesundheitsbehörde übertragenen Aufgaben nach dem Landesgesetz zum Schutz des Kindeswohls.

Damit erfolgt der Ausgleich des Sach- und Personalaufwandes bzgl. der übertragenen Aufgaben im Rahmen des Konnexitätsprinzips. Wesentliche Änderungen der Ansätze ergeben sich für 2018 nicht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
4.1.4.2.3.41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.2	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	65.463,00	63.084	68.350	68.350	68.350	68.350
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

Beschreibung

Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten; Ermittlung von Infektionsquellen und Kontaktpersonen; Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung; Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen; Feststellen von Impflücken; Veranlassung von Schutzimpfungen; Durchführung von Impfterminen und Impfkationen; Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser. Durchführung von Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG), aufsuchende Gesundheitshilfe. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist zuständige Stelle für meldepflichtige Krankheiten (Falldefinition nach RKI) und Weiterleitung an obere Landesbehörden. Beratung zur Verhütung von Geschlechtskrankheiten und HIV-Infektionen, regelmäßige AIDS-Sprechstunden mit dem Angebot einer Testung. Beratung und Betreuung von Patienten mit einer AIDS-Erkrankung.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie.

Zielgruppe

Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen

Leistungen zum Produkt

4.1.4.3.1 - Infektionsschutz

Aids, Tuberkulose und sonstige übertragbare Krankheiten (Meldewesen), Röntgen- und Funktionsdiagnostik, Laborleistungen

4.1.4.3.2 - Impfungen

Beratungen und Impfungen

4.1.4.3.3 - Hygieneüberwachungen

Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und sonstige Einrichtungen; Trinkwasserversorgungsanlagen, Schwimmbäder und natürliche Badegewässer

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.3 umfasst die erforderlichen Aufwendungen für die Neuanschaffung von medizinischen Gerätschaften für die Untere Gesundheitsbehörde, die zwingend zur Leistung der zugewiesenen Pflichtaufgaben erforderlich sind.

Für 2018 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen der Ansätze.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	740,06	1.900	3.000	3.000	3.000	3.000
4.1.4.3.3.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	740,06	1.900	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.596,00	1.609	1.757	1.757	1.718	1.683
4.1.4.3.3.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	982,00	983	1.130	1.130	1.130	1.130
4.1.4.3.3.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	614,00	626	627	627	588	553
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.336,06	3.509	4.757	4.757	4.718	4.683
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.336,06	-3.509	-4.757	-4.757	-4.718	-4.683
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.336,06	-3.509	-4.757	-4.757	-4.718	-4.683
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-2.336,06	-3.509	-4.757	-4.757	-4.718	-4.683
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.336,06	-3.509	-4.757	-4.757	-4.718	-4.683

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-740,06	-1.900	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-740,06	-1.900	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-740,06	-1.900	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-740,06	-1.900	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.735,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4.1.4.3.3/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.735,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.735,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.735,02	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.475,08	-9.400	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.3	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7002	<u>Erwerb von technischen Geräten</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Sachanlagen	1.735	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
4.1.4.3.3/7002.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.735	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.735	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.735	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen	

Beschreibung

Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten; Verhütung gesundheitlicher Schäden und Verminderung von Beanstandungen sowie Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten. Durchführung von Betriebsärztlichen Tätigkeiten.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Spezialgesetze

Zielgruppe

Einzelpersonen, Behörden und Gerichte

Leistungen zum Produkt

4.1.4.4.1 - Objektbezogene Stellungnahmen

Bewertung der Auswirkungen von Planungen und Maßnahmen auf die Gesundheit der Menschen: z.B. Stellungnahmen im Bauleitverfahren und zu Gewerbeanlagen, Orts- und Wohnungshygiene

4.1.4.4.2 - Personenbezogene Stellungnahmen

Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern im öffentlichen Dienst: z.B. Einstellungsuntersuchungen, Feststellung Dienst- und Arbeitsfähigkeit, Beihilferecht, Nebentätigkeit.

Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Gutachten zur Beurteilung medizinischer Sachverhalte als Grundlage für behördliche Entscheidungen: z.B. Ausländerrecht, Betreuungsrecht, Heimunterbringung, Pflegebedürftigkeit, Sozialhilferecht, Straßenverkehr, gerichtsärztliche, psychiatrische und sonstige Gutachten; amtsärztliche Leichenschau. Röntgen- und Funktionsdiagnostik, Laborleistungen

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.4 umfasst die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Aufgabenvollzugs der Unteren Gesundheitsbehörde nach dem ÖGdG und den entsprechenden Nebengesetzen im Rahmen von personen- und sachbezogenen Stellungnahmen, Bescheiden, Kontrollen und Gutachten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	516.062,24	460.000	480.000	480.000	480.000	480.000
4.1.4.4.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	516.062,24	460.000	480.000	480.000	480.000	480.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.147,02	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4.1.4.4.2.44190000 Einnahmen i.Z.m. gerichtsarztlicher Tätigkeit	26.147,02	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 + Sonstige laufende Erträge	1.538,20	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4.1.4.4.2.46210000 Erträge aus Zwangsgeldern (Vollstreckung)	1.500,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4.1.4.4.2.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	38,20	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	543.747,46	488.000	513.000	513.000	513.000	513.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	795,00	795	412	0	0	0
4.1.4.4.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	795,00	795	412	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.188,92	22.000	14.500	14.500	14.500	14.500
4.1.4.4.2.56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	457,88	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4.1.4.4.2.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.767,81	16.000	8.500	8.500	8.500	8.500
4.1.4.4.2.56551000 Einzelwertberichtigung	963,23	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.983,92	22.795	14.912	14.500	14.500	14.500
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	532.763,54	465.205	498.088	498.500	498.500	498.500
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	532.763,54	465.205	498.088	498.500	498.500	498.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	532.763,54	465.205	498.088	498.500	498.500	498.500
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	532.763,54	465.205	498.088	498.500	498.500	498.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.4	Stellungnahmen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	488.290,32	466.000	498.500	498.500	498.500	498.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	488.290,32	466.000	498.500	498.500	498.500	498.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	488.290,32	466.000	498.500	498.500	498.500	498.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	488.290,32	466.000	498.500	498.500	498.500	498.500
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	488.290,32	466.000	498.500	498.500	498.500	498.500
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.5	Beratung, Betreuung und Psychiatrie-Koordination	

Beschreibung

Alle notwendigen Leistungen zur Verbesserung der Lebenssituation eines Klienten (z.B.: chronisch psychisch Kranke; Altersverwirrte; Suchtkranke; Personen in akuten, schweren Lebenskrisen von psychiatrischem Ausmaß); Motivation der Patienten; Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation; Zusammenarbeit mit anderen Anbietern. Strukturelle Planungs- und Koordinationsmaßnahmen im Rahmen der Psychiatriekoordination und der Umsetzung und Förderung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung sowie Ausbau und Förderung des gemeindepsychiatrischen Verbundes.

Auftrag

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG), SGB XI, Landesgesetz zur Sicherung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur sowie die entsprechende Landesverordnung (LPflegeASG, LPflegeASGDVO)

Zielgruppe

Patienten, Leistungs- und Kostenträger, Organisationen und Institutionen der gemeindenahen psych. Versorgung und des gemeindenahen psych. Verbundes.

Leistungen zum Produkt

4.1.4.5.1 - Beratung

Beratung der Patienten, Angehörigen und des sozialen Umfelds

4.1.4.5.2 - Einzelbetreuung

Langzeitbetreuung der Patienten (z.B. psychisch Kranker, Behinderte)

4.1.4.5.3 - Krisenintervention

Kurzzeitige Betreuung der Patienten; Krisenintervention nach PsychKG

4.1.4.5.4 - Gemeindenahe Psychiatrie

Psychiatriekoordination, Gemeindepsychiatrischer Verbund, Förderung niederschwelliger Betreuungsangebote

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.5 umfasst die Erträge und Aufwendungen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung als untere Gesundheitsbehörde.

An Erträgen ergeben sich die einwohnerbezogene und zweckgebundene Kostenbeteiligung des Landes an den Aufwendungen für die Umsetzung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung im Landkreis (§ 7 Abs. 5 PsychKG, sogen. „Psychiatriemarkt“) und die Kostenerstattungen seitens der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) für geleistete ärztliche Tätigkeiten durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

Bei den Aufwendungen werden die vereinnahmten Erträge der PIA und ein Kostenanteil der Psychiatriemarkt intern der Personalabteilung erstattet. Außerdem ergeben sich Aufwendungen aus der zweckgebundenen Kostenbeteiligung gegenüber Trägern, Organisationen und Institutionen zur Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Umsetzung einer gemeindenahen psychiatrischen Angebotsstruktur. Die Veränderungen der Erträge und Aufwendungen spiegeln die Anpassung der Berechnungsgrundlagen bzgl. der Zuschüsse wieder.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann extern
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.5	Beratung, Betreuung und Psychiatrie-Koordination	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	105.907,62	107.964	108.357	108.612	108.867	109.122
4.1.4.5.4.41442000 Zuweisung des Landes PsychKG	105.907,62	107.964	108.357	108.612	108.867	109.122
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.004,36	60.000	59.000	59.000	59.000	59.000
4.1.4.5.1.44242100 Personalkostenerstattung (Land)	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4.1.4.5.2.44251100 Personalkostenerstattung (priv. Unternehmen)	13.502,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4.1.4.5.2.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	13.502,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4.1.4.5.3.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	1.000	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	157.911,98	167.964	167.357	167.612	167.867	168.122
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4.1.4.5.4.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.214,39	99.964	100.357	100.612	100.867	101.122
4.1.4.5.2.54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.502,15	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4.1.4.5.4.54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	87.712,24	82.964	83.357	83.612	83.867	84.122
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
4.1.4.5.3.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	1.000	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	126.214,39	125.964	125.357	125.612	125.867	126.122
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	31.697,59	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	1	0	0	0	0
4.1.4.5.4.47990000 Zinseinnahmen i.R. PsychKG	0,00	1	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	1	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	31.697,59	42.001	42.000	42.000	42.000	42.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	31.697,59	42.001	42.000	42.000	42.000	42.000
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	31.697,59	42.001	42.000	42.000	42.000	42.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.5	Beratung, Betreuung und Psychiatrie-Koordination	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	31.697,59	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	1	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	31.697,59	42.001	42.000	42.000	42.000	42.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	31.697,59	42.001	42.000	42.000	42.000	42.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	31.697,59	42.001	42.000	42.000	42.000	42.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	31.697,59	42.001	42.000	42.000	42.000	42.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.1.4.6	Substitutionsambulanz	

Beschreibung

Beratung und Behandlung von schwerst Drogenabhängigen.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Versorgungsauftrag der kassenärztlichen Vereinigung zur ambulanten und medizinischen Versorgung.	Drogenabhängige Patienten
--	---------------------------

Leistungen zum Produkt

4.1.4.6.1 - Substitutionsambulanz

Beratung und Behandlung von schwerst Drogenabhängigen

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.6 umfasst die Erträge und Aufwendungen im Rahmen der Aufgabenübernahme (keine Pflichtaufgabe) zum Betrieb einer Substitutionsambulanz für Schwerstdrogenabhängige. Die erbrachten ärztlichen Leistungen werden von der Kassenärztlichen Vereinigung erstattet und intern im Rahmen der Personalkostenerstattung verrechnet. Wesentliche Änderungen der Ansätze ergeben sich für 2018 nicht.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.1.4.6	Substitutionsambulanz	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.510,23	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
4.1.4.6.1.44190000 Entgelte für ärztliche Leistungen i.R.d. Substitutionsambulanz	98.510,23	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.742,42	180.000	189.000	193.000	197.000	201.000
4.1.4.6.1.44251100 Personalkostenerstattung von Kto. 52543000	159.742,42	180.000	189.000	193.000	197.000	201.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	258.252,65	305.000	314.000	318.000	322.000	326.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.723,91	183.000	192.000	196.000	200.000	204.000
4.1.4.6.1.52440000 Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	1.981,49	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4.1.4.6.1.52543000 Personalkostenerstattung an Kto. 44251100	159.742,42	180.000	189.000	193.000	197.000	201.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	17,99	0	0	0	0	0
4.1.4.6.1.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	17,99	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	161.741,90	183.000	192.000	196.000	200.000	204.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	96.510,75	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	96.510,75	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	96.510,75	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	96.510,75	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.1.4.6	Substitutionsambulanz	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	96.528,74	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	96.528,74	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	96.528,74	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	96.528,74	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	96.528,74	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	

Beschreibung

Planung und Durchführung der Heilpraktikerprüfung für Rheinland-Pfalz. Berufsaufsicht über die Heilpraktiker. Kontrolle über unerlaubte Heiltätigkeit.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Heilpraktikergesetz

Anwärter auf den Beruf des Heilpraktikers in Rheinland-Pfalz

Leistungen zum Produkt

4.1.4.7.1 - Heilpraktikerwesen

Planung und Durchführung der allgemeinen Heilpraktikerüberprüfung für Rheinland-Pfalz. Berufsaufsicht über die Heilpraktiker. Kontrolle über unerlaubte Heiltätigkeit.

4.1.4.7.2 - Psychotherapeutenwesen

Planung und Durchführung der Heilpraktikerprüfung eingeschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie für Rheinland-Pfalz. Berufsaufsicht über die Heilpraktiker. Kontrolle über unerlaubte Heiltätigkeit.

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.7 umfasst die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Aufgabenvollzuges nach dem Heilpraktikergesetz (Abnahme von Heilpraktikerüberprüfungen). Die Ansätze wurden getrennt nach Prüfungsarten (Heilpraktiker und Psychotherapeuten). Die Aufwendungen betreffen die allgemeinen Prüfungskosten, Raummieten und Entschädigung der Sachverständigen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.659,55	125.000	105.000	105.000	105.000	105.000
4.1.4.7.1.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	56.417,30	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4.1.4.7.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	52.242,25	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	108.659,55	125.000	105.000	105.000	105.000	105.000
11 - Personalaufwendungen	18.421,76	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
4.1.4.7.1.50190000 Sonstige Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.541,76	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
4.1.4.7.2.50190000 Sonstige Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.880,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.860,98	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4.1.4.7.1.56210000 Mieten	3.555,98	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4.1.4.7.2.56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.305,00	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	23.282,74	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	85.376,81	94.500	74.500	74.500	74.500	74.500
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	85.376,81	94.500	74.500	74.500	74.500	74.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	85.376,81	94.500	74.500	74.500	74.500	74.500
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	85.376,81	94.500	74.500	74.500	74.500	74.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	extern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	4.1.4.7	Heilpraktiker- / Psychotherapeutenwesen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	85.802,81	94.500	74.500	74.500	74.500	74.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	85.802,81	94.500	74.500	74.500	74.500	74.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	85.802,81	94.500	74.500	74.500	74.500	74.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	85.802,81	94.500	74.500	74.500	74.500	74.500
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	85.802,81	94.500	74.500	74.500	74.500	74.500
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	intern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Sozialpsychiatrischer Dienst / Betreuungsbehörde.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.
--	---

Leistungen zum Produkt

4.1.4.8.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 4.1.4.8 umfasst die Erträge und Aufwendungen hinsichtlich der Personal- und Personalnebenkosten der im Fachbereich 42b „Amtsärztlicher Dienst“ beschäftigten Mitarbeiter. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personalkosten bzgl. 2017 wird verwiesen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	intern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.273.631,15	1.306.000	1.433.600	1.462.240	1.491.460	1.521.270
4.1.4.8.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	12.620,83	8.800	7.200	7.340	7.490	7.640
4.1.4.8.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	981.961,42	1.005.700	1.125.900	1.148.420	1.171.390	1.194.820
4.1.4.8.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	1.241,48	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500
4.1.4.8.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	78.443,00	81.400	80.500	82.110	83.750	85.430
4.1.4.8.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	199.364,42	208.300	218.500	222.870	227.330	231.880
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.273.631,15	1.306.000	1.433.600	1.462.240	1.491.460	1.521.270
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.273.631,15	-1.306.000	-1.433.600	-1.462.240	-1.491.460	-1.521.270
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.273.631,15	-1.306.000	-1.433.600	-1.462.240	-1.491.460	-1.521.270
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.273.631,15	-1.306.000	-1.433.600	-1.462.240	-1.491.460	-1.521.270
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.273.631,15	-1.306.000	-1.433.600	-1.462.240	-1.491.460	-1.521.270

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 10

Teilhaushalt	10	Gesundheitswesen	
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Dr. Hoffmann
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste	intern
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Rechtsbindung: funktional
Produkt	4.1.4.8	Allg. Verwaltung Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde	

Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.273.631,15	-1.306.000	-1.433.600	-1.462.240	-1.491.460	-1.521.270
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.273.631,15	-1.306.000	-1.433.600	-1.462.240	-1.491.460	-1.521.270
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.273.631,15	-1.306.000	-1.433.600	-1.462.240	-1.491.460	-1.521.270
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.273.631,15	-1.306.000	-1.433.600	-1.462.240	-1.491.460	-1.521.270
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.273.631,15	-1.306.000	-1.433.600	-1.462.240	-1.491.460	-1.521.270
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr					
<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		123.443,00	93.372	91.627	91.627	91.166	88.078
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.443.659,26	2.346.050	2.371.050	2.371.050	2.371.050	2.371.050
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		123.825,50	322.540	314.980	314.480	315.080	315.180
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		986.637,50	1.272.050	1.334.700	330.450	335.700	339.950
9 + Sonstige laufende Erträge		767.571,67	689.701	739.651	739.551	739.551	739.551
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		4.445.136,93	4.723.713	4.852.008	3.847.158	3.852.547	3.853.809
11 - Personalaufwendungen		4.843.877,09	5.329.730	5.504.130	4.835.850	4.930.510	5.027.180
12 - Versorgungsaufwendungen		0,00	100	100	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		875.849,10	825.300	1.012.950	873.250	881.550	889.050
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		295.915,66	248.091	292.347	278.319	260.425	230.545
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		14.000,00	170.500	176.000	176.000	176.000	176.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		666.318,79	707.911	820.181	667.937	670.187	672.287
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		6.695.960,64	7.281.632	7.805.708	6.831.356	6.918.672	6.995.062
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-2.250.823,71	-2.557.919	-2.953.700	-2.984.198	-3.066.125	-3.141.253
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-2.250.823,71	-2.557.919	-2.953.700	-2.984.198	-3.066.125	-3.141.253
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-2.250.823,71	-2.557.919	-2.953.700	-2.984.198	-3.066.125	-3.141.253
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-2.250.823,71	-2.557.919	-2.953.700	-2.984.198	-3.066.125	-3.141.253

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr					
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)							
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		-1.977.995,51	-2.459.800	-2.801.580	-2.849.106	-2.952.466	-3.057.386
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		-1.977.995,51	-2.459.800	-2.801.580	-2.849.106	-2.952.466	-3.057.386
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		-1.977.995,51	-2.459.800	-2.801.580	-2.849.106	-2.952.466	-3.057.386
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		-1.977.995,51	-2.459.800	-2.801.580	-2.849.106	-2.952.466	-3.057.386
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.641,00	103.500	256.500	100.000	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.641,00	103.500	256.500	100.000	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		42.340,16	329.500	2.651.000	755.000	1.605.000	5.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		2.601.888,78	119.900	443.500	40.000	24.000	24.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.644.228,94	449.400	3.094.500	795.000	1.629.000	29.000
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.639.587,94	-345.900	-2.838.000	-695.000	-1.629.000	-29.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-4.617.583,45	-2.805.700	-5.639.580	-3.544.106	-4.581.466	-3.086.386
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

1.2.2.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.439,92	950	1.700	1.950	2.200	2.450
1.2.2.0.1.44243000 Sachkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	131,68	200	200	200	200	200
1.2.2.0.1.44243100 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.308,24	750	1.500	1.750	2.000	2.250
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.439,92	950	1.700	1.950	2.200	2.450
11 - Personalaufwendungen	751.406,80	768.900	1.283.100	1.308.030	1.333.350	1.359.270
1.2.2.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	290.276,78	310.700	481.500	491.130	500.950	510.970
1.2.2.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	321.752,77	313.600	587.800	599.600	611.600	623.800
1.2.2.0.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	57.652,91	64.900	97.500	98.700	99.800	101.100
1.2.2.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	25.610,15	25.000	35.100	35.800	36.500	37.200
1.2.2.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	56.114,19	54.700	81.200	82.800	84.500	86.200
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	751.406,80	768.900	1.283.100	1.308.030	1.333.350	1.359.270
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-749.966,88	-767.950	-1.281.400	-1.306.080	-1.331.150	-1.356.820
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-749.966,88	-767.950	-1.281.400	-1.306.080	-1.331.150	-1.356.820
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-749.966,88	-767.950	-1.281.400	-1.306.080	-1.331.150	-1.356.820
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-749.966,88	-767.950	-1.281.400	-1.306.080	-1.331.150	-1.356.820

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.2.0	Allg. Verwaltung Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung/Brandschutz	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-753.491,58	-767.950	-1.281.400	-1.306.080	-1.331.150	-1.356.820
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-753.491,58	-767.950	-1.281.400	-1.306.080	-1.331.150	-1.356.820
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-753.491,58	-767.950	-1.281.400	-1.306.080	-1.331.150	-1.356.820
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-753.491,58	-767.950	-1.281.400	-1.306.080	-1.331.150	-1.356.820
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-753.491,58	-767.950	-1.281.400	-1.306.080	-1.331.150	-1.356.820
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	

Beschreibung
 Der Landkreis als Kreisordnungsbehörde übt die Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Daneben obliegt ihm der Vollzug allgemeiner und besonderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen.

Auftrag	Zielgruppe
Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG), Gewerbeordnung (GewO), Landesfischereigesetz (LFischG), Waffengesetz (WaffG), Bundesjagdgesetz (BJG), Landesjagdgesetz (LJG), Schornsteinfegergesetz (SchfG), Sprengstoffgesetz (SprengG)	Gemeindliche Ordnungsbehörden, Gewerbetreibende, Bezirksschornsteinfeger, Fischer, Jäger, Waffenbesitzer

Leistungen zum Produkt

1.2.2.1.1 - Jagd und Fischereiwesen
 Bearbeitung von Jagd- und Fischereiangelegenheiten
 (Erteilung von Jagdscheinen, Abschlussplanung u. -überwachung, Jäger- u. Fischereiprüfungen, Jagd- u. Fischereigenossenschaften)

1.2.2.1.2 - Waffenangelegenheiten
 Bearbeitung von Waffenangelegenheiten
 (Waffenbesitzkarten, waffenrechtliche Erlaubnisse, Überprüfung Schießstände), Vollzug Sprengstoffgesetz im nicht gewerblichen Bereich

1.2.2.1.3 - Gewerbe
 Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten
 (Geldwäschegesetz)

1.2.2.1.4 - Sonstige Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Bearbeitung von sonstigen Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
 wie: Vereinsrecht, Sammlungsrecht, Schornsteinfegerwesen, Erlass von Gefahrenabwehr-verordnungen, versammlungsrechtliche Aufgaben, Anordnung von Prostitutionsverboten

Erläuterungen zum Produkt

Die Erträge in Höhe von 77.750 EUR ergeben sich überwiegend aus der Ausstellung von waffen-, sprengstoff- und jagdrechtlichen Erlaubnissen.

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf 15.297 EUR und entsprechen im Wesentlichen dem Vorjahr.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.803,31	67.750	77.750	77.750	77.750	77.750
1.2.2.1.1.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	12.177,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.2.1.1.43121000 Verwaltungsgebühren Fischerprüfung	5.323,76	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
1.2.2.1.1.43122000 Verwaltungsgebühren Jagdwesen	8.772,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.2.2.1.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	73.931,81	35.000	45.000	45.000	45.000	45.000
1.2.2.1.3.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	255,00	0	0	0	0	0
1.2.2.1.4.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	2.343,24	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.674,51	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
1.2.2.1.1.44242000 Kostenerstattung Land für den Kreisjagdbeirat	474,75	500	500	500	500	500
1.2.2.1.1.44242100 Erstattung für Ehrenamtlich Tätige (Kreisjagdmeister)	3.076,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.2.1.3.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	1.122,94	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
9 + Sonstige laufende Erträge	53,62	50	50	50	50	50
1.2.2.1.2.46292000 Sonstige Verkaufserlöse	0,00	50	50	50	50	50
1.2.2.1.4.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	53,62	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	107.531,44	71.500	81.500	81.500	81.500	81.500
11 - Personalaufwendungen	7.282,53	6.930	6.930	6.930	6.930	6.930
1.2.2.1.1.50190000 Aufwandsentschädigung Kreisjagdbeirat	474,75	500	500	500	500	500
1.2.2.1.1.50191000 Ehrenamtlich Tätige im Fischereiwesen	553,96	410	410	410	410	410
1.2.2.1.1.50192000 Ehrenamtlich Tätige im Jagdwesen	3.306,50	3.070	3.070	3.070	3.070	3.070
1.2.2.1.1.50192100 Ehrenamtlich Tätige (Kreisjagdmeister)	2.828,40	2.820	2.820	2.820	2.820	2.820
1.2.2.1.1.50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige (Kreisjagdmeister)	118,92	130	130	130	130	130
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.2.1.1.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	101,00	102	17	0	0	0
1.2.2.1.1.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	101,00	102	17	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.169,85	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
1.2.2.1.1.56391000 Sonstiges im Fischereiwesen	0,00	150	150	150	150	150
1.2.2.1.1.56392000 Sonstiges im Jagdwesen	507,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.2.2.1.2.56551000 Einzelwertberichtigung	162,78	0	0	0	0	0
1.2.2.1.3.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.108,68	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
1.2.2.1.3.56551000 Einzelwertberichtigung	233,52	0	0	0	0	0
1.2.2.1.4.56551000 Einzelwertberichtigung	157,24	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.553,38	15.382	15.297	15.280	15.280	15.280
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	97.978,06	56.118	66.203	66.220	66.220	66.220
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	97.978,06	56.118	66.203	66.220	66.220	66.220
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	97.978,06	56.118	66.203	66.220	66.220	66.220
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	97.978,06	56.118	66.203	66.220	66.220	66.220

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.1	Sicherheit und Ordnung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	98.491,10	56.220	66.220	66.220	66.220	66.220
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	98.491,10	56.220	66.220	66.220	66.220	66.220
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	98.491,10	56.220	66.220	66.220	66.220	66.220
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	98.491,10	56.220	66.220	66.220	66.220	66.220
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	98.491,10	56.220	66.220	66.220	66.220	66.220
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	

Beschreibung

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, überwiegend aus dem Bereich Verkehrsrecht. Daneben Bearbeitung aller bei der Kreisverwaltung anfallenden Ordnungswidrigkeiten.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), diverse Spezialgesetze	Personen, die Bußgeldtatbestände oder Ordnungswidrigkeiten begangen haben
---	---

Leistungen zum Produkt

1.2.2.2.1 - Verfahren nach Straßenverkehrsrecht

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb des Straßenverkehrs

1.2.2.2.2 - Sonstige Verfahren

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb anderer Rechtsgebiete, wie: Handwerksrecht, Schulrecht, Waffenrecht, Lebensmittelrecht, Umweltschutz- und Abfallrecht, Baurecht

1.2.2.2.3 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Bei den Einnahmen handelt es sich um gesetzlich vorgeschriebene Verwaltungsgebühren, die bei Erlass eines Bußgeldbescheides festzusetzen sind.

Die sonstigen laufenden Erträge setzen sich überwiegend aus Einnahmen aus den in Ordnungswidrigkeitsverfahren festgesetzten Geldbußen und Verwarnungsgeldern, die im Haushaltsjahr rechtskräftig und vollstreckbar werden, zusammen.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen entstehen durch EDV-Anwendungen (EWOIS-Abfragen) bei den Einwohnermeldeämtern in Rheinland-Pfalz.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.893,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
1.2.2.2.2.43190000 Verwaltungsgebühren, allgemeine OWi	24.893,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.944,51	143.000	120.200	123.200	127.200	130.200
1.2.2.2.3.44243000 Sachkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.832,95	15.000	200	200	200	200
1.2.2.2.3.44243100 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	37.111,56	128.000	120.000	123.000	127.000	130.000
9 + Sonstige laufende Erträge	62.884,42	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
1.2.2.2.1.46210000 Verwarnungs- und Bußgelder, Verkehrs-OWi	15,89	0	0	0	0	0
1.2.2.2.1.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	48,53	0	0	0	0	0
1.2.2.2.2.46210000 Verwarnungs- und Bußgelder, allgemeine OWi	62.820,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	131.721,93	234.000	211.200	214.200	218.200	221.200
11 - Personalaufwendungen	182.041,58	191.500	185.500	189.150	192.750	196.540
1.2.2.2.3.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	66.454,40	69.000	65.800	67.120	68.460	69.830
1.2.2.2.3.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	81.584,64	84.300	82.900	84.560	86.250	87.980
1.2.2.2.3.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	11.005,45	14.400	13.300	13.500	13.600	13.800
1.2.2.2.3.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	6.497,59	6.700	6.600	6.730	6.860	7.000
1.2.2.2.3.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	16.499,50	17.100	16.900	17.240	17.580	17.930
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.661,37	0	0	0	0	0
1.2.2.2.3.52543100 Sachkostenerstattung an die Stadt Mainz	75.661,37	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	16.975,74	0	0	0	0	0
1.2.2.2.1.56551000 Einzelwertberichtigung	4.916,86	0	0	0	0	0
1.2.2.2.2.56551000 Einzelwertberichtigung	12.058,88	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	274.678,69	191.500	185.500	189.150	192.750	196.540
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-142.956,76	42.500	25.700	25.050	25.450	24.660
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-142.956,76	42.500	25.700	25.050	25.450	24.660
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-142.956,76	42.500	25.700	25.050	25.450	24.660
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr						
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel					
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern					
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss					
Produkt	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle						
Teilergebnishaushalt			Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)			Vorvorjahres 2016	Vorjahres 2017				
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-142.956,76	42.500	25.700	25.050	25.450	24.660

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.2	Zentrale Bußgeldstelle	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-174.083,47	-85.500	-94.300	-97.950	-101.550	-105.340
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-174.083,47	-85.500	-94.300	-97.950	-101.550	-105.340
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-174.083,47	-85.500	-94.300	-97.950	-101.550	-105.340
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-174.083,47	-85.500	-94.300	-97.950	-101.550	-105.340
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-174.083,47	-85.500	-94.300	-97.950	-101.550	-105.340
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	

Beschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst den Vollzug des Personenstandsgesetzes, insbesondere die Standesamtsaufsicht und Führung der bis zum 31.12.2007 angelegten, aber noch nicht an die Standesämter abgegebenen Zweitbücher. Des Weiteren der Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechtes, dazu gehören insbesondere Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, sowie Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren.

Auftrag

Personenstandsgesetz (PStG), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

Zielgruppe

Einwohner; alle Ausländer, die die Einbürgerung anstreben

Leistungen zum Produkt

1.2.2.3.1 - Personenstandswesen

Führung der noch nicht abgegebenen Standesamtszweitbücher, Durchführung/Aufsicht über Personenstandsfälle, Prüfung, Anerkennung, Berichtigung, Bestattungsrecht

1.2.2.3.2 - Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen

Bearbeitung von Anträgen auf Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren

Erläuterungen zum Produkt

Hierbei handelt es sich überwiegend um Gebühren für Einbürgerungen und geringfügige Gebühren im Rahmen des Friedhofswesens (insgesamt 61.000 EUR). Für 2018 sind ansonsten keine wesentlichen Änderungen zu erwarten.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.588,50	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
1.2.2.3.1.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.2.3.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden im Staatsangehörigkeitsrecht	56.588,50	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.588,50	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	132,00	140	140	140	140	140
1.2.2.3.2.56430000 Sonstige Beiträge	132,00	140	140	140	140	140
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	132,00	140	140	140	140	140
20 Laufendes Ergebnis (10 ./. 19) aus Verwaltungstätigkeit	56.456,50	60.860	60.860	60.860	60.860	60.860
23 Finanzergebnis (21 ./. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	56.456,50	60.860	60.860	60.860	60.860	60.860
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	56.456,50	60.860	60.860	60.860	60.860	60.860
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	56.456,50	60.860	60.860	60.860	60.860	60.860

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.3	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	56.392,50	60.860	60.860	60.860	60.860	60.860
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	56.392,50	60.860	60.860	60.860	60.860	60.860
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	56.392,50	60.860	60.860	60.860	60.860	60.860
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	56.392,50	60.860	60.860	60.860	60.860	60.860
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	56.392,50	60.860	60.860	60.860	60.860	60.860
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

Beschreibung

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Maßnahmen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

Auftrag

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-); Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), EU Freizügigkeitsgesetz (FreizügG/EU)

Zielgruppe

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

Leistungen zum Produkt

1.2.2.5.1 - Aufenthaltstitel

Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis etc.)

1.2.2.5.2 - Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Abschiebungen, Ausreiseüberwachung, Förderung der freiwilligen Rückkehr, Ausweisungen

1.2.2.5.3 - Integrationsmaßnahmen

Betreuung von Ausländern mit Aufenthaltsstatus und -Integration. Berechtigung und Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen.

1.2.2.5.4 - Sonstige aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen

Asylverfahren, Duldung, Ablehnung / Rücknahme von Aufenthaltstitel, Entscheidung über Erlaubnis zur Ausübung einer Beschäftigung, Passbeschaffung, Anerkennung von Verpflichtungserklärungen

1.2.2.5.5 - Personal

1.2.2.5.6 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

Erläuterungen zum Produkt

Erträge:

Hierbei handelt es sich um Gebühren nach dem AufenthG, Erträge bei der Kostenerstattung von Abschiebungen und Mittel aus der „Landesinitiative Rückkehrhilfe 2005“, sowie Kostenerstattung durch das Land Rheinland-Pfalz für die Einrichtung und Unterhaltung der Erstaufnahmeeinrichtung in Ingelheim.

Im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern in der AfA Ingelheim werden Personal- und Sachkosten durch das Land erstattet.

Seitens des Landes sind Schwerpunktjugendämter gebildet worden, welche für die Inobhutnahme für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zuständig sind. Das Land gewährte eine Personal- und Sachkostenpauschale.

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten der hiesigen Abt. 51/ABH (Beförderung- und sonstige Reisekosten, sonstige Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme) die bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht eines abgelehnten Asylbewerbers aus der Aufnahmeeinrichtung Ingelheim entstehen.

Aufwendungen:

Es handelt sich hierbei um Kosten, die zur Durchsetzung der Ausreisepflicht entstehen sowie um Kosten für die Beschaffung der Vollkunststoffkarte (eAT). Des Weiteren sind Mittel eingeplant, welche im Rahmen der Rückkehrhilfe an ausreisewillige Ausländer ausgezahlt werden.

Mit der Inbetriebnahme der eigenständigen Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende zum 01.07.2015 in Ingelheim ergeben sich auch im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung Mainz-Bingen Aufgaben, wie z.B. die Untersuchungen auf übertragbare Erkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt und die Inobhutnahme unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge durch das Jugendamt sowie Zusatzaufgaben durch die Ausländerbehörde.

Overheadkosten sind in den Personalkosten nicht berücksichtigt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	102.005,00	74.964	74.964	74.964	74.503	73.356
1.2.2.5.2.41442100 Landeszuweisung i.R. d.Landesinitiative Rückkehr	98.440,00	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
1.2.2.5.6.41510000 Sonderposten aus Zuwendungen	3.565,00	3.564	3.564	3.564	3.103	1.956
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.177,22	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000
1.2.2.5.1.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	131.177,22	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.137,50	1.000	1.200	0	0	0
1.2.2.5.6.44120000 Mieten und Pachten (Garagenmiete)	1.137,50	1.000	1.200	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	773.214,30	956.800	1.026.500	18.000	18.000	18.000
1.2.2.5.2.44242100 Personalkostenerstattung (Land) Rückkehrinitiative	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.2.5.2.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	720,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.2.5.5.44242100 Personalkostenerstattung (Land) Rückkehrinitiative	27.170,01	0	0	0	0	0
1.2.2.5.6.44242000 Erstattung des Landes für Erstuntersuchung (Fallpauschale) Abt. 42	235.620,00	250.000	264.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44242100 Personalkostenerstattung des Landes für Abt. 51	432.444,19	462.000	367.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44242110 Personal- und Sachkostenerstattung des Landes (Fallpauschale) Abt. 31	18.382,00	57.300	296.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44242200 Sachkostenerstattung vom Land für Abt. 51 (erstmalige Ausstattung)	0,00	5.000	2.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44242210 Sachkostenerstattung vom Land für Abt. 51 (laufende Geschäftstätigkeit)	16.813,93	10.000	10.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44242220 Sachkostenerstattung vom Land für Abt. 51 (spezielle Ausstattung)	0,00	1.500	500	0	0	0
1.2.2.5.6.44242230 Erstattung von Abschiebekosten vom Land (AFA Ingelheim)	38.324,75	150.000	65.000	0	0	0
1.2.2.5.6.44290000 Kostenerstattung Jobticket	3.739,42	3.000	4.000	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	100	100	0	0	0
1.2.2.5.6.46290000 Ablieferung aus Nebentätigkeiten	0,00	100	100	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.007.534,02	1.167.864	1.252.764	242.964	242.503	241.356
11 - Personalaufwendungen	1.848.618,30	2.118.300	1.715.100	972.900	992.300	1.012.100
1.2.2.5.5.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	298.845,94	336.700	308.000	374.400	381.900	389.500
1.2.2.5.5.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	326.016,23	345.500	206.500	408.600	416.800	425.100
1.2.2.5.5.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	61.079,29	70.400	62.400	75.900	77.400	78.900

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.2.2.5.5.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	26.219,55	27.500	16.500	32.100	32.700	33.400
1.2.2.5.5.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	64.340,78	68.100	42.200	81.900	83.500	85.200
1.2.2.5.6.50211000	Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	152.284,24	167.200	110.500	0	0	0
1.2.2.5.6.50221000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	695.075,05	839.600	736.600	0	0	0
1.2.2.5.6.50310000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	28.264,27	35.000	22.400	0	0	0
1.2.2.5.6.50320000	Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	53.266,93	62.400	54.900	0	0	0
1.2.2.5.6.50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	136.160,10	156.900	146.100	0	0	0
1.2.2.5.6.50510000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Beamte	7.065,92	8.000	8.000	0	0	0
1.2.2.5.6.50520000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen tariflich Beschäftigte	0,00	1.000	1.000	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen		0,00	100	100	0	0	0
1.2.2.5.6.51410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Versorgungsempfänger	0,00	100	100	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		314.427,69	288.500	367.800	231.400	231.400	231.400
1.2.2.5.1.52470000	Beschaffung von elektronischen und sonstigen Aufenthaltstiteln (eAT)	129.224,33	100.000	160.000	160.000	160.000	160.000
1.2.2.5.2.52590000	Aufwendungen für Heimkehrer i.R.d. Landesinitiative Rückkehr	98.440,00	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
1.2.2.5.6.52312000	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	2.500	2.500	0	0	0
1.2.2.5.6.52313000	Unterhaltung der Gebäude	0,00	7.000	7.000	0	0	0
1.2.2.5.6.52313100	Bauunterhaltung Haustechnik	0,00	5.000	3.500	0	0	0
1.2.2.5.6.52351000	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	6.477,79	7.500	7.500	0	0	0
1.2.2.5.6.52360000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	1.166,20	0	0	0	0	0
1.2.2.5.6.52380000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB Orga)	0,00	600	1.400	0	0	0
1.2.2.5.6.52381000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 22 b)	0,00	1.000	1.000	0	0	0
1.2.2.5.6.52382000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto(FB 42 a)	116,81	1.500	1.500	0	0	0
1.2.2.5.6.52383000	Geringw.Geräte u. sonst.Gebrauchsgegenst. bis einschl. 1.000 € netto (FB EDV)	0,00	2.000	2.000	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.2.2.5.6.52440000	Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	6.737,81	10.000	10.000	0	0	0
1.2.2.5.6.52480000	Sonstige bezogene Leistungen (Abschiebekosten; AFA Ingelheim)	38.324,75	80.000	100.000	0	0	0
1.2.2.5.6.52542000	Kostenerstattungen an das Land (Nutzung Röntgenbus)	33.940,00	0	0	0	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		17.850,00	18.063	18.063	18.063	17.602	16.455
1.2.2.5.6.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	928,00	928	928	928	771	0
1.2.2.5.6.53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	348,00	347	347	347	347	347
1.2.2.5.6.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	13.815,00	14.017	14.017	14.017	14.017	14.017
1.2.2.5.6.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.759,00	2.771	2.771	2.771	2.467	2.091
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		115.140,07	135.980	202.330	85.000	85.000	85.000
1.2.2.5.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	30.583,41	20.000	85.000	85.000	85.000	85.000
1.2.2.5.6.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (FB 11 a)	7.232,50	5.000	5.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56121000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (FB EDV)	0,00	1.000	1.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56131000	Fahrtkostenerstattung (Reisekosten)	7.893,71	10.000	10.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56151000	Aufwendungen für Dienst- u Schutzkleidung (FB 42 a)	16.980,46	8.000	14.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56190000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	3.895,59	4.300	5.300	0	0	0
1.2.2.5.6.56220000	Leasing	503,94	8.600	8.600	0	0	0
1.2.2.5.6.56243000	Unterhaltung Software, Updates	893,42	4.000	4.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56244000	Unterhaltung Hardware	0,00	2.000	2.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56251000	Vergütungen an Sachverständige	23.484,06	35.000	35.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56290000	Sonstige Aufwendungen f.d.Inanspruchnahme v. Rechten u.Diensten (Beihilfesachb.)	213,00	500	500	0	0	0
1.2.2.5.6.56291000	Sonstige Aufwendungen f.d.Inanspruchnahme v. Rechten u.Diensten (FB 42 a)	9.010,00	14.000	14.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56292000	Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (FB 22b)	1.797,84	1.800	1.800	0	0	0
1.2.2.5.6.56310000	Büromaterial	1.110,99	2.000	2.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56329000	Sonstige Fachliteratur	0,00	250	100	0	0	0
1.2.2.5.6.56331000	Porto	6.902,39	12.000	7.000	0	0	0
1.2.2.5.6.56343000	Miete, Leasing (Kopiersystem)	487,34	480	480	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
1.2.2.5.6.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	420,05	1.000	500	0	0	0
1.2.2.5.6.56411000 Gebäudeversicherungen	162,77	250	250	0	0	0
1.2.2.5.6.56412000 Kfz-Versicherungen	2.737,28	4.400	4.400	0	0	0
1.2.2.5.6.56417000 EDV-Versicherung	172,32	200	200	0	0	0
1.2.2.5.6.56820000 Kraftfahrzeugsteuer	659,00	1.200	1.200	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.296.036,06	2.560.943	2.303.393	1.307.363	1.326.302	1.344.955
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.288.502,04	-1.393.079	-1.050.629	-1.064.399	-1.083.799	-1.103.599
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.288.502,04	-1.393.079	-1.050.629	-1.064.399	-1.083.799	-1.103.599
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.288.502,04	-1.393.079	-1.050.629	-1.064.399	-1.083.799	-1.103.599
31 Saldo (29./ 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.288.502,04	-1.393.079	-1.050.629	-1.064.399	-1.083.799	-1.103.599

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.143.953,23	-1.378.580	-1.036.130	-1.049.900	-1.069.300	-1.089.100
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.143.953,23	-1.378.580	-1.036.130	-1.049.900	-1.069.300	-1.089.100
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.143.953,23	-1.378.580	-1.036.130	-1.049.900	-1.069.300	-1.089.100
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.143.953,23	-1.378.580	-1.036.130	-1.049.900	-1.069.300	-1.089.100
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.641,00	3.500	1.500	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.68142000 Investitionszuwendungen vom Land für Abt. 51 (spezielle Ausstattung)	4.641,00	3.500	1.500	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.641,00	3.500	1.500	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	5.000	5.000	0	0	0
1.2.2.5.6/7007.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0,00	5.000	5.000	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.958,72	12.500	10.500	0	0	0
1.2.2.5.6/6014.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	3.000	1.500	0	0	0
1.2.2.5.6/7001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	1.000	1.500	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d.Anlageverm.oberh. der Wertgrenze (FB Orga)	0,00	1.000	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.78571100 Auszahlungen für bewegl. Sachen d.Anlageverm.oberh. der Wertgrenze (FB 42 a)	7.958,72	2.500	2.500	0	0	0
1.2.2.5.6/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	5.000	5.000	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.958,72	17.500	15.500	0	0	0
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.317,72	-14.000	-14.000	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.147.270,95	-1.392.580	-1.050.130	-1.049.900	-1.069.300	-1.089.100

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	3.000	1.500	0	0	0	0
1.2.2.5.6/6014.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	3.000	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.000	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.000	-1.500	0	0	0	0
MN 7001 <u>Erwerb / Verkauf von Büromöbel</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.500	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7001.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	1.000	1.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.500	0	0	0	0
MN 7002 <u>Erwerb von technischen Geräten</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.641	3.500	1.500	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.68142000 Investitionszuwendungen vom Land für Abt. 51 (spezielle Ausstattung)	4.641	3.500	1.500	0	0	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.641	3.500	1.500	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.959	3.500	2.500	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen d.Anlageverm.oberh. der Wertgrenze (FB Orga)	0	1.000	0	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7002.78571100 Auszahlungen für bewegl. Sachen d.Anlageverm.oberh. der Wertgrenze (FB 42 a)	7.959	2.500	2.500	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.959	3.500	2.500	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.318	0	-1.000	0	0	0	0
MN 7003 <u>EDV-Ausstattung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	5.000	5.000	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	5.000	5.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	5.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-5.000	0	0	0	0
MN 7007 <u>Erwerb Software und Lizenzen über 1.000 € netto</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	5.000	5.000	0	0	0	0
1.2.2.5.6/7007.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0	5.000	5.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000	5.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.2.5	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-5.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	

Beschreibung

Es handelt sich hierbei um die zusammengefassten Personalkosten des Fachbereichs Straßenverkehr, Kfz-Zulassung.

Auftrag

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Leistungen zum Produkt

1.2.3.0.1 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hierbei um die Personalkosten für die Mitarbeiter der Abteilung 52 (Zulassungs-, und Führerscheinstellen Bingen und Oppenheim sowie der Abteilung Straßenverkehr / Bußgeldstelle). Die Begründungen für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.809.572,85	1.979.400	2.043.500	2.084.040	2.125.490	2.167.660
1.2.3.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	158.460,44	161.900	178.700	182.270	185.920	189.640
1.2.3.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.265.753,17	1.396.400	1.431.200	1.459.820	1.489.020	1.518.800
1.2.3.0.1.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	31.081,85	33.800	36.200	36.600	37.100	37.500
1.2.3.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	102.813,11	111.600	113.900	116.180	118.500	120.870
1.2.3.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	251.464,28	275.700	283.500	289.170	294.950	300.850
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.809.572,85	1.979.400	2.043.500	2.084.040	2.125.490	2.167.660
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.809.572,85	-1.979.400	-2.043.500	-2.084.040	-2.125.490	-2.167.660
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.809.572,85	-1.979.400	-2.043.500	-2.084.040	-2.125.490	-2.167.660
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.809.572,85	-1.979.400	-2.043.500	-2.084.040	-2.125.490	-2.167.660
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.809.572,85	-1.979.400	-2.043.500	-2.084.040	-2.125.490	-2.167.660

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	intern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: funktional
Produkt	1.2.3.0	Allg. Verwaltung Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.807.434,51	-1.979.400	-2.043.500	-2.084.040	-2.125.490	-2.167.660
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.807.434,51	-1.979.400	-2.043.500	-2.084.040	-2.125.490	-2.167.660
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.807.434,51	-1.979.400	-2.043.500	-2.084.040	-2.125.490	-2.167.660
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.807.434,51	-1.979.400	-2.043.500	-2.084.040	-2.125.490	-2.167.660
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.807.434,51	-1.979.400	-2.043.500	-2.084.040	-2.125.490	-2.167.660
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	

Beschreibung

Der Landkreis übernimmt die Funktion der unteren Verkehrsbehörde bzw. unteren Verwaltungsbehörde nach dem Straßenverkehrsgesetz und der Straßenverkehrsordnung. Diese umfasst insbesondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie Genehmigungen im Straßenverkehr und von Betrieben.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG), Richtlinien über die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgut-VO Straße

Zielgruppe

Untere Verkehrsbehörden, Personenbeförderungsunternehmen, Transportunternehmen, Bauunternehmen, Veranstalter, Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr.

Leistungen zum Produkt

1.2.3.1.1 - Verkehrssicherheit

Diese umfasst insbesondere:

Anordnung von verkehrsregelnden Maßnahmen (dauerhaft und vorübergehend, z.B. bei Bauarbeiten und Veranstaltungen); Durchführung von Verkehrsschauen (regelmäßige Überprüfung der aufstehenden Beschilderung und der vorhandenen Fahrbahnmarkierung); Baustellenüberwachung; Aufsicht über die unteren Verkehrsbehörden; Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten; Mitarbeit in der Unfallkommission (Überprüfung von Unfallhäufungspunkten und -strecken); Schulwegsicherung.

1.2.3.1.2 - Genehmigungen Straßenverkehr

Ertelung von:

Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot sowie von der Ferienreise-VO; Verkehrsunterricht; Fahrwegbestimmungen für Schwer- und Gefahrguttransporte; Erlaubnissen zur übermäßigen Straßenbenutzung (Rallye's, Oldtimer-Rundfahrten).

1.2.3.1.3 - Genehmigungen Betriebe

Angelegenheiten der Personenbeförderung (Taxi, Mietwagen, Gelegenheitsverkehr mit KOM) und der Verkehrssicherstellung

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hier um Gebühren für Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen im Bereich Straßenverkehr, insbesondere im Großraum- und Schwerverkehr und den Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot sowie Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz. Die Ansätze wurden entsprechend den Fallzahlen aus dem Jahr 2017 übernommen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.069,40	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
1.2.3.1.2.43120000 Gebühren Straßenverkehr	61.519,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.2.3.1.3.43120000 Gebühren Personenverkehr u. Führerscheinwesen	41.550,40	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	103.069,40	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.3.1.1.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	372,20	50	50	50	50	50
1.2.3.1.1.56430000 Mitgliedsbeitrag Verkehrswacht	50,00	50	50	50	50	50
1.2.3.1.3.56551000 Einzelwertberichtigung	322,20	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.372,20	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	98.697,20	82.950	82.950	82.950	82.950	82.950
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	98.697,20	82.950	82.950	82.950	82.950	82.950
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	98.697,20	82.950	82.950	82.950	82.950	82.950
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	98.697,20	82.950	82.950	82.950	82.950	82.950

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.1	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	104.483,10	86.950	86.950	86.950	86.950	86.950
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	104.483,10	86.950	86.950	86.950	86.950	86.950
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	104.483,10	86.950	86.950	86.950	86.950	86.950
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	104.483,10	86.950	86.950	86.950	86.950	86.950
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	104.483,10	86.950	86.950	86.950	86.950	86.950
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören Erteilung, Entziehung und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen sowie Verlängerungen und Umtausch von Führerscheinen.

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Verordnung über den Internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntVO).

Zielgruppe

Fahrerlaubnisbewerber und Fahrerlaubnisinhaber

Leistungen zum Produkt

1.2.3.3.1 - Erteilung von Fahrerlaubnissen

Erteilung von Fahrerlaubnissen; Verlängerungen der Klassen C1, C1E, C, CE, D, DE; Ausstellen und Umtausch von Führerscheinen; Prüfung von Anträgen auf vorzeitige Erteilung von Fahrerlaubnissen.

1.2.3.3.2 - Entzug und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen

Eignungsüberprüfungen mit der Folge eines FE-Entzuges bei Drogen- und/oder Alkoholkonsum sowie körperlichen oder geistigen Mängeln.

Wiedererteilung nach vorangegangener Eignungsüberprüfung mit positivem Ergebnis; Versagung der Wiedererteilung im Falle eines negativem Eignungsergebnisses

1.2.3.3.3 - Kontrollkarten

Ausgabe von Fahrer-, Unternehmens- und Werkstattkarten im Zusammenhang mit der Einführung von digitalen Kontrollgeräten in LKW.

1.2.3.3.4 - Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber / Ordnungsbehördliche Maßnahmen

FaP-Maßnahmen (§ 4 StVG) und Maßnahmen nach dem Mehrfachtäterpunktesystem (§ 2a StVG), soweit nicht Teil der Leistungs-Nr. 12332; Überprüfung der Fahreignung in besonderen Fällen; Anordnung von augen-, fachärztlichen und med.-psych. Gutachten

1.2.3.3.5 - Erteilung / Überwachung der Fahrlehrer- bzw. der Fahrschülerlaubnisse

Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen für die Klasse BE; Erweiterung der Erlaubnisse auf die Klassen A, CE und DE;

Erteilung von Fahrschülerlaubnissen für die einzelnen Klassen, einschließlich Erteilung von Zweigstellenerlaubnissen; Erteilung von Seminarerlaubnissen;

Periodische Überprüfung der Fahrschulen einschließlich der Tätigkeit der Fahrlehrer und Überwachungsmaßnahmen aus besonderem Anlass.

1.2.3.3.6-Maßnahmen wegen Eignungsmängeln

Personen, die von einem Führerscheinentzug betroffen sind, sollen frühestmöglich vor einer medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU)umfassend informiert, beraten und vorbereitet werden.

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hier Gebühreneinnahmen aus dem Fahrerlaubnisbereich und zwar hinsichtlich der Führerscheinerteilungen, der Erweiterungen und Verlängerungen sowie die Gebühren aus dem Umtausch der alten Führerscheine in neue EU-Kartenführerscheine. Die Ansätze wurden entsprechend den Erfahrungswerten und den Fallzahlen aus dem Jahr 2017 übernommen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	354.286,59	352.000	352.000	352.000	352.000	352.000
1.2.3.3.1.43120000 Gebühren für die Erteilung v. Führerscheinen, Umtausch usw.	321.548,59	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
1.2.3.3.3.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden, EG-Kontrollgerät	32.738,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	16.600	8.000	8.500	9.000	9.000
1.2.3.3.6.44190000 Erträge aus Vorbereitungsmaßnahmen zur "MPU"	0,00	16.600	8.000	8.500	9.000	9.000
9 + Sonstige laufende Erträge	323,66	0	0	0	0	0
1.2.3.3.1.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	323,66	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	354.610,25	368.600	360.000	360.500	361.000	361.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.799,37	47.500	47.000	47.000	47.000	47.000
1.2.3.3.1.52470000 Sonstige Verbrauchsmittel, Karten-FS und Karten f. EG-Kontrollgerät	35.799,37	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
1.2.3.3.6.52910000 Aufwendungen für Vorbereitungsmaßnahmen zur "MPU"	0,00	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.318,45	0	0	0	0	0
1.2.3.3.1.56551000 Einzelwertberichtigung	3.318,45	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	39.117,82	47.500	47.000	47.000	47.000	47.000
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	315.492,43	321.100	313.000	313.500	314.000	314.000
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	315.492,43	321.100	313.000	313.500	314.000	314.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	315.492,43	321.100	313.000	313.500	314.000	314.000
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	315.492,43	321.100	313.000	313.500	314.000	314.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.3	Fahrerlaubnisse	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	315.991,83	321.100	313.000	313.500	314.000	314.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	315.991,83	321.100	313.000	313.500	314.000	314.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	315.991,83	321.100	313.000	313.500	314.000	314.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	315.991,83	321.100	313.000	313.500	314.000	314.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	315.991,83	321.100	313.000	313.500	314.000	314.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

Beschreibung

Der Landkreis führt als Zulassungsbehörde ein örtliches Fahrzeugregister. Dazu gehören insbesondere die damit zusammenhängenden Aufgaben der Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern sowie die zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Altauto-VO	Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Kfz.-Händler, Zulassungsdienste
--	---

Leistungen zum Produkt

1.2.3.4.1 - Zulassung, Ab- und Ummeldung von Fahrzeugen
 Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Zuteilung amtlicher Kennzeichen, Ausfertigung von Fahrzeugscheinen, Meldungen an das Kraftfahrtbundesamt, Erteilung von Wunschkennzeichen, Ausstellung von Fahrzeugbriefen (z.B. bei Importfahrzeugen).

1.2.3.4.2 - Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten
 Betriebsuntersagung und Mängeluntersuchung bei Fahrzeugen, Entgegennahme von Verbleibserklärungen und Verwertungsnachweisen nach der Altauto-VO, zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen bei fehlendem Versicherungsschutz, technischen Mängeln oder nicht gezahlter Kfz.-Steuer.

1.2.3.4.3 - Verwaltung Fahrzeugbestand
 Verwaltung der vorhandenen Fahrzeuge im Landkreis, Erteilung von Auskünften aus dem örtlichen Fahrzeugregister.

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hier hauptsächlich um Erträge aus den Gebühreneinnahmen im Zulassungsbereich. Grundlage ist die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr mit über 30 Gebührentatbeständen sowie Aufwendungen für die im Zulassungsverfahren notwendigen Plaketten und Klebesiegel. Bei gleichbleibenden Zulassungsvorgängen wie im Jahr 2017 bleiben die Erträge ebenfalls unverändert.

Die restlichen Aufwendungen beziehen sich auf hauptsächlich auf die Unterhaltung von Software, Lizenzen und die Wartung der EDV-Anlagen und Unterhaltung der Kassenautomaten in den Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim.

Der Landkreis Mainz-Bingen verkauft seit dem Jahr 2013 im Rahmen von Kfz-Zulassungen auch die sog. Feinstaubplaketten. Für diesen Verkauf liegt nach dem Steuerrecht die Einrichtung eines steuerpflichtigen Betriebes gewerblicher Art (BGA) „Serviceleistungen Kfz-Zulassungen“ vor. Der Verkauf von Feinstaubplaketten unterliegt somit der Körperschafts- und Umsatzsteuerpflicht die jährlich abzuführen sind.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.654.050,99	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
1.2.3.4.1.43120000 Gebühren Kfz.-Zulassung	1.649.768,59	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
1.2.3.4.1.43228000 Parkgebühren	4.282,40	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.988,00	299.300	299.900	300.100	300.200	300.300
1.2.3.4.1.44121000 Miete	114.009,12	295.700	295.700	295.700	295.700	295.700
1.2.3.4.1.44122000 Nebenkosten	2.978,88	3.600	4.200	4.400	4.500	4.600
9 + Sonstige laufende Erträge	378.418,58	271.501	341.501	341.501	341.501	341.501
1.2.3.4.1.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	1	1	1	1	1
1.2.3.4.1.46292000 Sonstige Verkaufserlöse	1.324,77	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.2.3.4.1.46293000 Verkaufserl. Feinstaubplakette	0,00	0	70.000	70.000	70.000	70.000
1.2.3.4.2.46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Kfz.-Anzeigenbereich)	372.282,72	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
1.2.3.4.2.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	4.811,09	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.149.457,57	2.170.801	2.241.401	2.241.601	2.241.701	2.241.801
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.965,71	174.500	191.600	184.800	189.100	192.600
1.2.3.4.1.52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	6.644,64	32.000	43.000	45.200	47.500	49.900
1.2.3.4.1.52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	15.342,20	16.000	16.000	16.800	17.600	18.500
1.2.3.4.1.52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	1.268,50	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
1.2.3.4.1.52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	219,45	400	600	600	600	600
1.2.3.4.1.52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.2.3.4.1.52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	45.929,96	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
1.2.3.4.1.52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	7.451,83	14.000	17.000	17.100	17.200	17.300
1.2.3.4.1.52313400 Bauunterhaltung - LED-Beleuchtung	5.420,45	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1.52323000 Gebäudereinigungskosten	4.073,20	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.3.4.1.52323200 Bewirtschaftung der Gebäude einschl. zurechenbarer Bestandteile(sonstiges)	16.406,97	5.000	0	0	0	0
1.2.3.4.1.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	16.205,03	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
1.2.3.4.1.52380000 Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(FB 22b)	66.242,14	10.000	10.000	10.000	11.000	11.000
1.2.3.4.1.52381000 Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(FB 11b)	1.710,26	600	900	900	900	900

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.2.3.4.1.52382000	Geringwertige Geräte u.sonst.Gebrauchsgegenst.bis einschl. 1.000 € netto(FB 12c)	3.269,63	2.000	12.000	2.000	2.000	2.000
1.2.3.4.1.52440000	Beschaffung von Stempel- u. Prüfplaketten	51.781,45	60.000	54.000	54.000	54.000	54.000
1.2.3.4.1.52470000	Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	600	600	700	800	900
1.2.3.4.1.52490000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		44.766,09	44.380	52.142	41.470	32.421	23.879
1.2.3.4.1.53210000	AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	1.744,00	1.856	1.985	1.325	1.220	286
1.2.3.4.1.53831000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	111,00	111	110	110	68	0
1.2.3.4.1.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.695,00	4.650	4.914	4.914	4.914	4.914
1.2.3.4.1.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	26.041,09	25.588	31.455	25.758	20.472	12.932
1.2.3.4.2.53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.176,00	1.176	2.415	2.121	2.121	2.121
1.2.3.4.2.53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	10.999,00	10.999	11.263	7.242	3.626	3.626
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		163.661,06	160.884	134.390	135.680	137.880	139.980
1.2.3.4.1.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.3.4.1.56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	24.450,00	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1.56241000	Laufende Lizenzaufwendungen	6.894,60	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
1.2.3.4.1.56243000	Unterhaltung Software, Updates	37.956,78	60.280	71.120	71.120	71.120	71.120
1.2.3.4.1.56244000	Unterhaltung Hardware	13.978,19	12.300	10.800	12.000	14.000	16.000
1.2.3.4.1.56249200	RLP-Netz u.a.	35.919,92	42.520	24.510	24.500	24.500	24.500
1.2.3.4.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	864,14	1.400	3.500	3.600	3.700	3.800
1.2.3.4.1.56343000	Miete, Leasing	1.630,56	1.584	1.760	1.760	1.760	1.760
1.2.3.4.1.56390000	Anschaffung von Datenträgern	357,89	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.3.4.1.56411000	Gebäudeversicherungen	557,77	2.000	1.000	1.000	1.100	1.100
1.2.3.4.1.56417000	EDV-Versicherung	222,04	250	250	250	250	250
1.2.3.4.1.56418000	Versicherung Telefonanlage	153,59	350	250	250	250	250
1.2.3.4.1.56512000	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	430,96	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1.56710000	Gewerbesteuer	0,00	13.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.3.4.1.56720000	Körperschaftsteuer	0,00	13.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.3.4.1.56940000	Aufwendungen für Schadensfälle	16,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.3.4.2.56551000	Einzelwertberichtigung	40.228,22	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	450.392,86	379.764	378.132	361.950	359.401	356.459
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	1.699.064,71	1.791.037	1.863.269	1.879.651	1.882.300	1.885.342
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	1.699.064,71	1.791.037	1.863.269	1.879.651	1.882.300	1.885.342
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	1.699.064,71	1.791.037	1.863.269	1.879.651	1.882.300	1.885.342
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	1.699.064,71	1.791.037	1.863.269	1.879.651	1.882.300	1.885.342

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	1.788.166,00	1.835.417	1.915.411	1.921.121	1.914.721	1.909.221
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	1.788.166,00	1.835.417	1.915.411	1.921.121	1.914.721	1.909.221
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	1.788.166,00	1.835.417	1.915.411	1.921.121	1.914.721	1.909.221
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	1.788.166,00	1.835.417	1.915.411	1.921.121	1.914.721	1.909.221
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	255.000	100.000	0	0
1.2.3.4.1/7112.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0,00	100.000	255.000	100.000	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	255.000	100.000	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.2.3.4.1/7003.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.496.274,02	71.000	42.000	24.000	24.000	24.000
1.2.3.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	14.083,65	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.3.4.1/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	55.125,72	19.000	28.000	10.000	10.000	10.000
1.2.3.4.1/7111.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	21.242,90	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.3.4.1/7112.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	2.354.837,45	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7112.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	48.081,62	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7121.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.902,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.3.4.2/7111.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0,00	27.000	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.496.274,02	76.000	47.000	29.000	29.000	29.000
24 Saldo (16 ./. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.496.274,02	24.000	208.000	71.000	-29.000	-29.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-708.108,02	1.859.417	2.123.411	1.992.121	1.885.721	1.880.221

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)						
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	14.084	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
1.2.3.4.1/6014.78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	14.084	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.084	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.084	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
MN 7003 <u>EDV-Ausstattung</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
1.2.3.4.1/7003.78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	55.126	19.000	28.000	0	10.000	10.000	10.000
1.2.3.4.1/7003.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	55.126	19.000	28.000	0	10.000	10.000	10.000
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.126	24.000	33.000	0	15.000	15.000	15.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.126	-24.000	-33.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
MN 7111 <u>Kfz-Zulassungsstelle Bingen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	21.243	30.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
1.2.3.4.1/7111.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	21.243	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
1.2.3.4.2/7111.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	0	27.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.243	30.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.243	-30.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
<u>MN 7112</u> Neuerrichtung Kfz-Zulassungsstelle Bingen							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	100.000	255.000	0	100.000	0	0
1.2.3.4.1/7112.68166200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	0	100.000	255.000	0	100.000	0	0
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000	255.000	0	100.000	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.402.919	0	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7112.78523000 Ausz f. Baumaßnahmen	2.354.837	0	0	0	0	0	0
1.2.3.4.1/7112.78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	48.082	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.402.919	0	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.402.919	100.000	255.000	0	100.000	0	0
<u>MN 7121</u> Kfz-Zulassungsstelle Oppenheim							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.903	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.4	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1.2.3.4.1/7121.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	2.903	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.903	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.903	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	

Beschreibung

Der Landkreis Mainz-Bingen übernimmt als zuständige Behörde die polizeilichen Aufgaben im Straßenverkehr (Verkehrsüberwachung). Die Aufgabe umfasst insbesondere die Abwehr von Gefahren durch den Straßenverkehr wegen Überschreitung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts

Verkehrsteilnehmer

Leistungen zum Produkt

1.2.3.5.1 - Geschwindigkeitskontrollen Innerorts
 Feststellung von Geschwindigkeitsüberschreitungen, Auswertungen der Messdaten, Erstellung von Ordnungswidrigkeitsbescheiden

1.2.3.5.2 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Es handelt sich hierbei um Einnahmen von Verwaltungsgebühren im Zusammenhang mit dem Erlass von Bußgeldbescheiden aus der Durchführung der „Mobilen Geschwindigkeitsüberwachung“ innerhalb geschlossener Ortschaften. Es ist hier mit leicht zurückgehenden Fallzahlen gegenüber dem Jahr 2017 zu rechnen, da der verkehrserzieherische Effekt hier doch langsam seine Wirkung zeigt. Die Erträge werden daher voraussichtlich leicht zurückgehen.

Die Aufwendungen ergeben sich aus der Unterhaltung der Ausstattung des Personals und der dazu gehörenden Messeinheit sowie der Softwareprogramme.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.918,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.3.5.1.43190000 Verwaltungsgebühren (innerorts)	12.918,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9 + Sonstige laufende Erträge	324.669,42	340.000	320.000	320.000	320.000	320.000
1.2.3.5.1.46210000 Verwarnungs- und Bußgelder, Verkehrs-OWi (innerorts)	324.669,42	340.000	320.000	320.000	320.000	320.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	337.587,42	360.000	340.000	340.000	340.000	340.000
11 - Personalaufwendungen	214.159,88	234.300	239.600	244.400	249.290	254.280
1.2.3.5.2.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	3.892,48	0	0	0	0	0
1.2.3.5.2.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	162.882,33	182.200	186.800	190.540	194.350	198.240
1.2.3.5.2.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	14.153,50	14.600	14.800	15.100	15.400	15.710
1.2.3.5.2.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	33.231,57	37.500	38.000	38.760	39.540	40.330
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.014,77	232.500	251.500	254.500	257.500	260.500
1.2.3.5.1.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	2.148,23	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
1.2.3.5.2.52543000 Personalkostenerstattung an die Stadt Mainz	155.866,54	130.000	138.000	141.000	144.000	147.000
1.2.3.5.2.52543100 Sachkostenerstattung an die Stadt Mainz	0,00	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	31.720,67	5.269	5.269	5.269	5.269	5.269
1.2.3.5.1.53210000 AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	3.338,95	0	0	0	0	0
1.2.3.5.1.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	5.268,00	5.269	5.269	5.269	5.269	5.269
1.2.3.5.1.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	23.113,72	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.203,00	500	500	500	500	500
1.2.3.5.1.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	75,00	500	500	500	500	500
1.2.3.5.1.56551000 Einzelwertberichtigung	1.128,00	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	405.098,32	472.569	496.869	504.669	512.559	520.549
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-67.510,90	-112.569	-156.869	-164.669	-172.559	-180.549
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-67.510,90	-112.569	-156.869	-164.669	-172.559	-180.549
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-67.510,90	-112.569	-156.869	-164.669	-172.559	-180.549

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-67.510,90	-112.569	-156.869	-164.669	-172.559	-180.549

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Nagel
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.3.5	Verkehrsüberwachung	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-70.216,50	-107.300	-151.600	-159.400	-167.290	-175.280
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-70.216,50	-107.300	-151.600	-159.400	-167.290	-175.280
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-70.216,50	-107.300	-151.600	-159.400	-167.290	-175.280
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-70.216,50	-107.300	-151.600	-159.400	-167.290	-175.280
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-70.216,50	-107.300	-151.600	-159.400	-167.290	-175.280
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern und intern
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen. Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Bauaufsicht und von Aufgaben des Landes Rheinland-Pfalz; Gefahrenverhütungsschauen; Alarmeinsatzplanung

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz	Feuerwehren, Gemeinden, Bauherrn
---	----------------------------------

Leistungen zum Produkt

1.2.6.0.1 - Gefahrenabwehr
Maßnahmen des überörtlichen Brandschutzes sowie allgemeine Hilfen; laufende Gefahrenabwehrhandlungen.

1.2.6.0.2 - Gefahrenvorbeugung
Präventivmaßnahmen und Gefahrverhütungsmaßnahmen wie z.B. die Mängelüberprüfung an baulichen Anlagen.

1.2.6.0.3 - Dienstleistungen für Dritte
Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen sowie Bereitstellung der Ausrüstung.

Erläuterungen zum Produkt

Die zu erwartenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit haben sich unwesentlich auf 12.794 EUR verringert.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen erhöhen sich um 60.314 EUR auf 272.314 EUR. Die Mittel werden benötigt um anfallende Ersatzbeschaffungen bzw. Pflege der Dienst- und Schutzkleidung sowie von persönlichen Ausrüstungsgegenständen des Kreisfeuerwehrinspektors, seines Stellvertreters, der Kreisausbilder und der Mitglieder der Technischen Einsatzleitung bzw. des Gefahrstoffzuges durchführen zu können. Es sind 15.000 EUR in Ansatz zu bringen. Es wurden Mittel für die Erweiterung, Pflege und Unterhaltung der Feuerwehrsoftware (Fireboard) bereitgestellt. Des Weiteren fallen gemäß Vereinbarung für die Nutzung der KATWARN-App 3.000 EUR an. Der Gesamtansatz beträgt 20.000 EUR. Für die Alarmierung der Feuerwehren im Landkreis ist gemäß Änderungsvereinbarung vom 06.06.2012 jährlich 130.000 EUR einzuplanen. Der Ansatz von 156.814 EUR beinhaltet die Personalkostenerhöhung die von der Stadt Mainz geltend zu machen ist.

Die Investitionen erhöhen sich um 700.000 EUR auf 971.000 EUR. Es wird ein Wechselladerfahrzeug mit Mulde angeschafft. Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich auf 195.000 EUR. Für die Mulde werden 20.000 EUR in Ansatz gebracht, sodass sich ein Gesamtansatz von 215.000 EUR ergibt. Nach der Fahrzeugkonzeption beteiligt sich der Landkreis bei der Anschaffung eines Rüstwagens (RW) durch die Stadt Bingen am Rhein mit 121.800 EUR. Weiterhin wird ein Baukostenzuschuss für den Neubau des gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses der Ortsgemeinden Bodenheim und Nackenheim in Höhe von 850.000 EUR veranschlagt. Der Gesamtansatz für die Planungsstelle beträgt somit 971.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern und intern
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.688,00	8.659	6.914	6.914	6.914	6.914
1.2.6.0.1.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	11.688,00	8.659	6.914	6.914	6.914	6.914
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.700,00	5.640	5.880	5.880	5.880	5.880
1.2.6.0.2.44190000 Benutzungsgebühren für Brandmeldeanlagen	5.700,00	5.640	5.880	5.880	5.880	5.880
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	0	0	0	0
1.2.6.0.1.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	1.000	0	0	0	0
1.2.6.0.1.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	0,00	500	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	50	0	0	0	0
1.2.6.0.1.46114000 Erträge a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze	0,00	50	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	17.388,00	15.849	12.794	12.794	12.794	12.794
11 - Personalaufwendungen	30.795,15	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
1.2.6.0.1.50190000 Sonstige (u.a. ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr)	29.011,36	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
1.2.6.0.1.50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Ehrenamtliche	1.783,79	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.296,22	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.6.0.1.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.296,22	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	56.289,06	42.698	47.755	46.213	43.060	41.805
1.2.6.0.1.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	18.551,00	15.233	25.937	25.937	22.784	21.878
1.2.6.0.1.53230000 Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	1.102,76	715	463	0	0	0
1.2.6.0.1.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	29.327,36	20.271	14.875	13.796	13.796	13.796
1.2.6.0.1.53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.032,00	1.033	1.033	1.033	1.033	1.033
1.2.6.0.1.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.328,94	2.499	2.500	2.500	2.500	2.161
1.2.6.0.2.53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	1.023,00	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023
1.2.6.0.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.924,00	1.924	1.924	1.924	1.924	1.914
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	4.500	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.6.0.1.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	0,00	4.500	10.000	10.000	10.000	10.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	198.183,82	212.000	272.314	236.110	236.110	236.110
1.2.6.0.1.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	893,67	1.000	15.000	5.000	5.000	5.000
1.2.6.0.1.56243000 Unterhaltung Software, Updates	5.796,06	5.000	20.000	10.000	10.000	10.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern und intern
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
1.2.6.0.1.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	130.000,00	130.000	156.814	140.610	140.610	140.610
1.2.6.0.1.56341000	Fernmeldegebühren	19.345,94	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1.2.6.0.1.56412000	Kfz-Versicherungen	5.940,41	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000
1.2.6.0.1.56511000	Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	4,00	0	0	0	0	0
1.2.6.0.2.56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	978,65	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.6.0.2.56430000	Sonstige Beiträge	3.000,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.2.6.0.3.56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	32.225,09	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.2.6.0.3.56343000	Leasing von Fahrzeugen	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		291.564,25	309.598	380.469	342.723	339.570	338.315
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-274.176,25	-293.749	-367.675	-329.929	-326.776	-325.521
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-274.176,25	-293.749	-367.675	-329.929	-326.776	-325.521
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-274.176,25	-293.749	-367.675	-329.929	-326.776	-325.521
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-274.176,25	-293.749	-367.675	-329.929	-326.776	-325.521

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern und intern
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-229.566,19	-259.710	-326.834	-290.630	-290.630	-290.630
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-229.566,19	-259.710	-326.834	-290.630	-290.630	-290.630
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-229.566,19	-259.710	-326.834	-290.630	-290.630	-290.630
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-229.566,19	-259.710	-326.834	-290.630	-290.630	-290.630
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	42.340,16	271.000	971.000	0	0	0
1.2.6.0.1/7302.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.340,16	125.000	0	0	0	0
1.2.6.0.1/7314.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	146.000	971.000	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	215.000	0	0	0
1.2.6.0.1/7303.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	0	215.000	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.340,16	271.000	1.186.000	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.340,16	-271.000	-1.186.000	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-271.906,35	-530.710	-1.512.834	-290.630	-290.630	-290.630
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf extern und intern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7302 <u>Modernisierung d. gemeinsamen Leitstelle bei der Berufsfeuerwehr Mainz</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	42.340	125.000	0	0	0	0	0
1.2.6.0.1/7302.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.340	125.000	0	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.340	125.000	0	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.340	-125.000	0	0	0	0	0
MN 7303 <u>Beschaffung eines Gerätewagens Atemschutz (GWAS) für den Gefahrstoffzug</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	215.000	0	0	0	0
1.2.6.0.1/7303.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0	0	215.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	215.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-215.000	0	0	0	0
MN 7314 <u>Investitionszuwendung Bauliche Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen</u> Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf extern und intern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz	
Produkt	1.2.6.0	Brandschutz	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	146.000	971.000	0	0	0	0
1.2.6.0.1/7314.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	146.000	971.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	146.000	971.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-146.000	-971.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

Beschreibung

Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen.

Auftrag

Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz -RettDG-), Landesrettungsdienstplan

Zielgruppe

Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten; mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen.

Leistungen zum Produkt

1.2.7.0.1 - Rettungswesen

Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Übertragung des Rettungsdienstes auf die Hilfsorganisationen.

1.2.7.0.2 - Kostenbeteiligung

Kostenbeteiligung an Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Rettungswachen/Rettungsleitstellen. Kostenbeteiligungen an den Sachkosten des ALRD.

1.2.7.0.3 - Aufsicht

Gewährleistung, dass an Rettungsdienste übertragene Aufgaben erfüllt werden. Genehmigung von privaten Rettungsdiensten. Verbesserung des Qualitätsmanagements im Rettungsdienst durch den ALRD.

Erläuterungen zum Produkt

Die zu erwartenden Erträge in Höhe von 135.900 EUR erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 16.500 EUR.

Die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 120.084 EUR erhöhen sich um 36.369 EUR. Die ist im Wesentlichen auf die zu entrichtende Personalkostenerstattung an die Stadt Mainz für die Planung und Umsetzung der Integrierten Leitstelle Mainz (ILS) zurückzuführen (s.u.).

Die Investitionen erhöhen sich um 1.643.500 EUR auf 1.670.000 EUR.

Die Rettungswache in Nierstein-Oppenheim ist mittlerweile über 25 Jahre alt. Arbeitsrechtliche Vorgaben zum Betrieb einer Rettungswache nach dem Landesrettungsdienstplan im Rahmen des Rettungsdienstgesetzes (RettDG) machen es erforderlich, die Erneuerung der Rettungswache anzustreben. Ein DIN-konformer Umbau der alten Rettungswache wird aus derzeitiger Sicht als unwirtschaftlich angesehen. Daher wird die Neuerrichtung der Rettungswache durch das Deutsche Rote Kreuz auf dem Nachbargrundstück in Betracht gezogen. Der Landkreis Mainz-Bingen hat sich als zuständige Kommune nach dem § 11 RettDG mit einer 75%tigen Zuwendung zu beteiligen. Die Baukosten der Rettungswache belaufen sich schätzungsweise auf 2.000.000 EUR, sodass sich eine Investitionskostenzuwendung von 1.500.000 EUR für den Landkreis ergibt.

Gemäß 2017 geschlossener Vereinbarung belaufen sich die Planungskosten im Rettungsdienstbereich Rheinhessen für die Errichtung einer Integrierten Leitstelle (ILS) für den Landkreis Mainz-Bingen anteilmäßig auf 170.000 EUR. Diese Verpflichtungsermächtigung wird 2018 durch die Stadt Mainz abgerufen. Die in den Folgejahren festgelegten anteilmäßigen Baukostenzuwendungen ergeben sich aus Kostenschätzungen sowie Erfahrungswerten bei der derzeitigen Errichtung der ILS in Ludwigshafen. Die Gesamtkosten für die Errichtung der ILS Rheinhessen belaufen sich schätzungsweise auf 13.000.000 EUR. Der vorgenannte Betrag beinhaltet den Landesanteil für die Technik in Höhe von 6.080.000 EUR sowie unter Berücksichtigung einer jährlichen eingestellten Baukostensteigerung von 150.000 EUR ein Baukörperkostenanteil für die beiden Landkreise und Städte von insgesamt 6.920.000 EUR. Diese Kosten werden Einwohnerbezogen durch die beteiligten Gebietskörperschaften des Rettungsdienstbereiches Rheinhessen getragen. Der Anteil des Landkreises wird mit voraussichtlich insgesamt 2.350.000 EUR (ca. 34%) beziffert.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	485,00	300	300	300	300	300
1.2.7.0.1.43120000 Verwaltungsgebühren	485,00	300	300	300	300	300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.722,09	119.100	135.600	136.600	137.600	138.600
1.2.7.0.1.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.517,97	0	2.500	2.500	2.500	2.500
1.2.7.0.2.44249000 Kostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich	111.609,84	110.000	124.000	125.000	126.000	127.000
1.2.7.0.3.44249100 Sachkostenerstattung Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) durch Kostenträger	11.594,28	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	128.207,09	119.400	135.900	136.900	137.900	138.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.106,08	5.800	38.300	38.800	39.300	39.800
1.2.7.0.2.52543000 Personalkostenerstattungen an die Stadt Mainz	0,00	0	32.500	33.000	33.500	34.000
1.2.7.0.3.52543000 Sachkosten Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD)	3.106,08	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	74.291,84	74.158	74.027	74.027	74.027	74.027
1.2.7.0.1.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	106,00	52	0	0	0	0
1.2.7.0.1.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	159,84	81	0	0	0	0
1.2.7.0.2.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	74.026,00	74.025	74.027	74.027	74.027	74.027
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.714,10	3.757	7.757	7.757	7.757	7.757
1.2.7.0.1.56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	412,50	413	413	413	413	413
1.2.7.0.2.56343000 Leasing von Fahrzeugen	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.7.0.2.56511000 Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0
1.2.7.0.3.56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.944,00	1.944	1.944	1.944	1.944	1.944
1.2.7.0.3.56290000 Aufsichtssoftware Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD)	1.356,60	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	81.112,02	83.715	120.084	120.584	121.084	121.584
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	47.095,07	35.685	15.816	16.316	16.816	17.316
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	47.095,07	35.685	15.816	16.316	16.816	17.316
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	47.095,07	35.685	15.816	16.316	16.816	17.316
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	47.095,07	35.685	15.816	16.316	16.816	17.316

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf extern
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	898,83	109.843	89.843	90.343	90.843	91.343
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	898,83	109.843	89.843	90.343	90.843	91.343
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	898,83	109.843	89.843	90.343	90.843	91.343
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	898,83	109.843	89.843	90.343	90.843	91.343
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	26.500	1.670.000	750.000	1.600.000	0
1.2.7.0.2/7301.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0,00	26.500	1.500.000	0	0	0
1.2.7.0.2/7304.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	170.000	750.000	1.600.000	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	26.500	1.670.000	750.000	1.600.000	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-26.500	-1.670.000	-750.000	-1.600.000	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	898,83	83.343	-1.580.157	-659.657	-1.509.157	91.343
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst	
Produkt	1.2.7.0	Rettungsdienst	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7301 <u>Erneuerungen Rettungswachen</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	26.500	1.500.000	0	0	0	0
1.2.7.0.2/7301.78190000 Investitionszuwendungen an Sonstige	0	26.500	1.500.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	26.500	1.500.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-26.500	-1.500.000	0	0	0	0
MN 7304 <u>Planung und Errichtung einer integrierten Leitstelle</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	170.000	0	750.000	1.600.000	0
1.2.7.0.2/7304.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	170.000	0	750.000	1.600.000	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	170.000	0	750.000	1.600.000	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-170.000	0	-750.000	-1.600.000	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

Beschreibung

Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nicht militärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen sowie Folgen zu beseitigen.

Auftrag

Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)

Zielgruppe

Bevölkerung

Leistungen zum Produkt

1.2.8.0.1 - Zivilschutz

Verteidigungsbezogene Maßnahmen wie Objektschutz und Wirtschaftssicherstellung.

1.2.8.0.2 - Katastrophenschutz

Friedensmäßige Maßnahmen, wie Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung und Abstimmung von Alarm- und Einsatzplänen.

Erläuterungen zum Produkt

Die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erhöhen sich auf 432.024 EUR. Für die Vervollständigung, Erweiterung und Ersatz des Arbeitsmaterials des Katastrophenschutzstabes, der Technischen Einsatzleitung und der Funkeinsatzzentrale werden Mittel in Höhe von 30.000 EUR veranschlagt.

Im Katastrophenschutz sind folgende Investitionsmaßnahmen vorgesehen:

Für den Gefahrstoffzug des Landkreises werden 4 Chemikalienschutzanzüge angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf 16.000 EUR. Für die Vervollständigung des Gefahrstoffzuges im Landkreis Mainz-Bingen wird ein Gerätewagen-Messtechnik (GW-Mess) angeschafft. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden 150.000 EUR für die Maßnahme benötigt. Für die Informations- und Kommunikationsgruppe (IuK) soll ein Rollcontainer angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf 3.000 EUR. Des Weiteren ist die Beschaffung einer mobilen Wärmebildkamera vorgesehen die im Einsatzfall mit einer Drohne verbunden werden kann. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 7.000 EUR. Der Gesamtansatz beträgt somit 10.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.750,00	9.749	9.749	9.749	9.749	7.808
1.2.8.0.2.41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	9.750,00	9.749	9.749	9.749	9.749	7.808
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.549,04	0	0	0	0	0
1.2.8.0.2.44242000 Kostenerstattung vom Land	7.549,04	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	17.299,04	9.749	9.749	9.749	9.749	7.808
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.577,89	54.500	94.750	94.750	95.250	95.750
1.2.8.0.2.52323330 Nebenkosten Brand-u.Katastrophenschutzzentrale/Kreisbildungsstützpunkt	600,00	6.500	9.000	9.000	9.500	10.000
1.2.8.0.2.52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	18.988,93	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.2.8.0.2.52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.435,69	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.8.0.2.52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 1.000 € netto	11.803,27	4.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.2.8.0.2.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	750,00	14.000	750	750	750	750
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	66.897,00	59.421	91.074	89.277	84.046	65.110
1.2.8.0.2.53210000 AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	0,00	0	3.682	3.682	3.682	2.745
1.2.8.0.2.53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	7.455,00	7.456	7.456	7.456	7.241	6.230
1.2.8.0.2.53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	41.504,00	34.031	48.930	48.930	47.272	34.144
1.2.8.0.2.53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	16.258,00	16.620	22.557	20.906	17.762	15.484
1.2.8.0.2.53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.680,00	1.314	8.449	8.303	8.089	6.507
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.000,00	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000
1.2.8.0.2.54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
1.2.8.0.2.54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	14.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	59.482,14	72.100	80.200	80.200	80.250	80.250
1.2.8.0.2.56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.572,44	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.2.8.0.2.56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.646,64	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.8.0.2.56212000 Miete Katastrophenschutzzentrale / Kreisbildungsstützpunkt	2.539,89	31.000	30.500	30.500	30.500	30.500
1.2.8.0.2.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	35.678,70	17.200	18.000	18.000	18.000	18.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
1.2.8.0.2.56341000 Fernmeldegebühren	1.779,18	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.2.8.0.2.56411000 Gebäudeversicherungen	32,82	500	300	300	300	300
1.2.8.0.2.56412000 Kfz-Versicherungen	5.199,59	7.500	6.500	6.500	6.500	6.500
1.2.8.0.2.56414000 Unfallversicherungen	548,06	700	800	800	850	850
1.2.8.0.2.56418000 Versicherung Telefonanlage	0,00	200	100	100	100	100
1.2.8.0.2.56990000 Aufwendungen für überörtliche Katastrophenschutzübungen und Einsätze	8.484,82	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	180.957,03	352.021	432.024	430.227	425.546	407.110
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-163.657,99	-342.272	-422.275	-420.478	-415.797	-399.302
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-163.657,99	-342.272	-422.275	-420.478	-415.797	-399.302
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-163.657,99	-342.272	-422.275	-420.478	-415.797	-399.302
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-163.657,99	-342.272	-422.275	-420.478	-415.797	-399.302

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-111.388,59	-292.600	-340.950	-340.950	-341.500	-342.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-111.388,59	-292.600	-340.950	-340.950	-341.500	-342.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-111.388,59	-292.600	-340.950	-340.950	-341.500	-342.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-111.388,59	-292.600	-340.950	-340.950	-341.500	-342.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	22.000	0	0	0	0
1.2.8.0.2/7308.78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	22.000	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	97.656,04	36.400	176.000	16.000	0	0
1.2.8.0.2/7301.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	3.901,22	36.400	16.000	16.000	0	0
1.2.8.0.2/7304.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	29.095,50	0	150.000	0	0	0
1.2.8.0.2/7307.78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	64.659,32	0	10.000	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	97.656,04	58.400	176.000	16.000	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-97.656,04	-58.400	-176.000	-16.000	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-209.044,63	-351.000	-516.950	-356.950	-341.500	-342.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
MN 7301 <u>Anschaffungen im Katastrophenschutz</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.901	36.400	16.000	0	16.000	0	0
1.2.8.0.2/7301.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	3.901	36.400	16.000	0	16.000	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.901	36.400	16.000	0	16.000	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.901	-36.400	-16.000	0	-16.000	0	0
MN 7304 <u>Erwerb von Fahrzeugen im Katastrophenschutz</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	29.096	0	150.000	0	0	0	0
1.2.8.0.2/7304.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	29.096	0	150.000	0	0	0	0
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.096	0	150.000	0	0	0	0
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.096	0	-150.000	0	0	0	0
MN 7307 <u>Anschaffungen Digitalfunk</u>							
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:							
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	64.659	0	10.000	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.8	Zivil- und Katastrophenschutz	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.8.0	Zivil- und Katastrophenschutz	

<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungser mächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1.2.8.0.2/7307.78571000	Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	64.659	0	10.000	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.659	0	10.000	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.659	0	-10.000	0	0	0	0
MN 7308 <u>Zuwendungen für Fahrzeuge im Katastrophenschutz</u>								
Ein- und Auszahlungen für vorgenannte Investitionsmaßnahme:								
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	22.000	0	0	0	0	0
1.2.8.0.2/7308.78143000	Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	22.000	0	0	0	0	0
23	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	22.000	0	0	0	0	0
24	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-22.000	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	extern
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.3.7.4	Abfallrecht	

Beschreibung
 Ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung widerrechtlich gelagerter Abfälle. Erlass von Anordnungen zur Beseitigung von Verstößen. Überwachung derjenigen Pflichten, die sich unmittelbar aus den Rechtsverordnungen oder aufgrund der erlassenen Verwaltungsakte ergeben.

Auftrag	Zielgruppe
EU-Recht, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Landesabfallwirtschaftsgesetz (LabfWG), Rechtsverordnungen, Satzungen	Verursacher, Abfallbesitzer

Leistungen zum Produkt
 5.3.7.4.1 - Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten
 Erfassen der widerrechtlich gelagerten Abfälle; Feststellen der Verursacher; Ahndung der Ordnungswidrigkeit; Verwertung der Abfälle

5.3.7.4.2 - Abfallrechtliche Überwachungen
 Nachweis der ordnungsgemäßen Müllentsorgung durch die Verursacher

Erläuterungen zum Produkt
 Die zu erwartenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 57.000 EUR sowie die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 116.150 EUR haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	extern
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.3.7.4	Abfallrecht	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.387,25	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5.3.7.4.2.43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	3.387,25	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.093,13	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5.3.7.4.2.44231000 Kostenerstattung von Eigenbetrieben	22.219,81	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5.3.7.4.2.44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	5.873,32	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
9 + Sonstige laufende Erträge	1.221,97	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.3.7.4.1.46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	1.100,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.3.7.4.2.46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	121,97	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.702,35	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	101.966,36	116.150	116.150	116.150	116.150	116.150
5.3.7.4.2.56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	150	150	150	150	150
5.3.7.4.2.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	99.999,16	116.000	116.000	116.000	116.000	116.000
5.3.7.4.2.56551000 Einzelwertberichtigung	1.967,20	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	101.966,36	116.150	116.150	116.150	116.150	116.150
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-69.264,01	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-69.264,01	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-69.264,01	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-69.264,01	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 11

Teilhaushalt	11	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Wolf extern Rechtsbindung: muss
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft	
Produkt	5.3.7.4	Abfallrecht	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-52.284,80	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-52.284,80	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-52.284,80	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-52.284,80	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-52.284,80	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150	-59.150
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht						
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			6.991,85	12.500	0	31.500	0	21.000
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit			6.991,85	12.500	0	31.500	0	21.000
11 - Personalaufwendungen			157.467,03	163.500	181.100	184.540	188.130	191.680
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.683,65	226.000	0	304.000	0	16.500
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			160.150,68	389.500	181.100	488.540	188.130	208.180
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit			-153.158,83	-377.000	-181.100	-457.040	-188.130	-187.180
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)			0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-153.158,83	-377.000	-181.100	-457.040	-188.130	-187.180
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)			0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.			-153.158,83	-377.000	-181.100	-457.040	-188.130	-187.180
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-153.158,83	-377.000	-181.100	-457.040	-188.130	-187.180

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht						
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)								
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-151.828,19	-377.000	-181.100	-457.040	-188.130	-187.180
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-151.828,19	-377.000	-181.100	-457.040	-188.130	-187.180
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-151.828,19	-377.000	-181.100	-457.040	-188.130	-187.180
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-151.828,19	-377.000	-181.100	-457.040	-188.130	-187.180
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-151.828,19	-377.000	-181.100	-457.040	-188.130	-187.180
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	

Beschreibung

Sicherstellung eines rechtmäßigen und wirtschaftlichen Verhaltens der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände im Zuständigkeitsbereich durch: Beratung, Prüfung, Genehmigung von Satzungen, Haushaltsplänen, Beschlüssen, Verträgen, Bürgschaften; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle bei Vergaben der kreisangehörigen Gemeinden unterhalb der Schwellenwerte; Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen; Bearbeitung von Anfragen der Verwaltungen, der Mandatsträger und Bürger; Bearbeitung von Förderanträgen der Gemeinden und Gemeindeverbände; Abgabe kommunalaufsichtlicher Stellungnahmen zu allen kommunalen Förderanträgen, Finanzausgleich (z.B. Schlüsselzuweisungen).

Auftrag

Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG), LFAG, VOB, VOL, VOF.

Zielgruppe

Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Mandatsträger, Aufsichtsbehörden

Leistungen zum Produkt

1.1.8.2.1 - Beratung und Genehmigungen

Rechtsaufsicht über die Ortsgemeinden und Verbandsgemeinden sowie Zweckverbände, Genehmigung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Haushaltssatzungen/Haushaltspläne, Einzelgenehmigung von Krediten und ähnlichen Rechtsgeschäften, Genehmigung von Grenzänderungen, Namen, Wappen, Flaggen, Beratung in Fragen des kommunalen Dienst- und Kommunalverfassungsrechts, Erteilung von Rechtsauskünften und Beratungen aller Art mit kommunalrechtlichem Bezug

1.1.8.2.2 - Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen

Prüfung u. Weiterleitung von Zuweisungsanträgen, Erstellung von Prioritätenlisten für Investitionsstockanträge sowie Weiterleitung an die Bewilligungsbehörden, kommunalaufsichtliche Stellungnahmen zu allen sonstigen Zuweisungsanträgen hinsichtlich der Finanzierung durch die Gemeinden / Gemeindeverbände

1.1.8.2.3 - Beschwerden/Anzeigen

Prüfung von allgemeinen und Dienstaufsichtsbeschwerden und Anzeigen gegen die kreisangehörigen Gemeinden bzw. (Orts-) Bürgermeister(innen), sofern Verstöße auf andere Weise nicht ausgeräumt werden können, ggfls. Erlass von kommunalaufsichtlichen Verfügungen, Einleiten von dienstrechtlichen Maßnahmen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. § 31 GemHVO bei kommunalen Vergaben.

1.1.8.2.4 - Abwicklung von Prüfungsbeanstandungen

Entscheidungen zu den Prüfungsfeststellungen (im Beantwortungsverfahren) und ggfls. Durchsetzung mit Mitteln der Staatsaufsicht

1.1.8.2.5 - Nachprüfstelle

Schnellstmögliche Überprüfung von Vergaben / Vergabeverfahren unterhalb der Schwellenwerte

1.1.8.2.6 - Personal

Erläuterungen zum Produkt

Die Begründung für etwaige Änderungen im Bereich der Personalkosten sind den Erläuterungen im Vorbericht des Haushaltes zu entnehmen.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	157.467,03	163.500	181.100	184.540	188.130	191.680
1.1.8.2.6.50211000 Dienstbezüge Beamtinnen u. Beamte	131.128,49	135.200	132.100	134.740	137.430	140.180
1.1.8.2.6.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	0,00	0	17.400	17.700	18.100	18.500
1.1.8.2.6.50310000 Umlage Versorgungskasse Beamtinnen u. Beamte	26.338,54	28.300	26.700	27.100	27.400	27.700
1.1.8.2.6.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	0,00	0	1.400	1.400	1.500	1.500
1.1.8.2.6.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	0,00	0	3.500	3.600	3.700	3.800
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	157.467,03	163.500	181.100	184.540	188.130	191.680
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-157.467,03	-163.500	-181.100	-184.540	-188.130	-191.680
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-157.467,03	-163.500	-181.100	-184.540	-188.130	-191.680
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-157.467,03	-163.500	-181.100	-184.540	-188.130	-191.680
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-157.467,03	-163.500	-181.100	-184.540	-188.130	-191.680

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.1.8.2	Kommunalaufsicht	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-156.136,39	-163.500	-181.100	-184.540	-188.130	-191.680
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-156.136,39	-163.500	-181.100	-184.540	-188.130	-191.680
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-156.136,39	-163.500	-181.100	-184.540	-188.130	-191.680
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-156.136,39	-163.500	-181.100	-184.540	-188.130	-191.680
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-156.136,39	-163.500	-181.100	-184.540	-188.130	-191.680
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	

Beschreibung

Erstellen von Statistiken, Organisation und Durchführung von Wahlen, Wahlprüfungen bei Anfechtungen.

Auftrag

Europawahlgesetz (EuWG), Bundeswahlgesetz (BWahlG), Landeswahlgesetz (LWahlG), Kommunalwahlgesetz (KWG), Landwirtschaftskammerwahlordnung (LwKW) und entsprechende Verordnungen, GemO, LKO.

Zielgruppe

Wahlberechtigte

Leistungen zum Produkt

1.2.1.0.1 - Europawahlen
Durchführung der Europawahl.

1.2.1.0.2 - Bundestagswahlen
Durchführung der Bundestagswahl.

1.2.1.0.3 - Landtagswahlen
Durchführung der Landtagswahl.

1.2.1.0.4 - Kommunalwahlen
Durchführung von Kommunalwahlen, Landratswahl / Beiratswahl für Migration und Integration

1.2.1.0.5 - Bürgerbegehren
Durchführung von Bürgerbegehren nach § 11e LKO.

1.2.1.0.6 - Sonstige Wahlen
Durchführung der Wahl zur Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

Erläuterungen zum Produkt

Für die Abwicklung der Wahlen sind entsprechende Planungsansätze vorgesehen. Diese beinhalten Aufwendungen für die Organisation und Durchführung. Unsere Aufwendungen für die Durchführung der Landtags-, Bundestags-, Europa-, sowie der Landwirtschaftskammerwahl werden zum größten Teil erstattet.

Für das Jahr 2019 ist die Durchführung der Kreistagswahl, der Europawahl sowie die Wahl zum Beirat für Migration und Integration eingeplant. Im Jahr 2021 sind die Bundestagswahl und die Landtagswahl vorgesehen.

Planmäßig finden in den Jahren 2018 und 2020 keine Wahlen statt.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.991,85	12.500	0	31.500	0	21.000
1.2.1.0.1.44241000 Kostenerstattung vom Bund	0,00	0	0	6.000	0	0
1.2.1.0.1.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	9.000	0	0
1.2.1.0.2.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	11.500	0	0	0	12.000
1.2.1.0.3.44242000 Kostenerstattung Landtagswahl vom Land	6.991,85	0	0	0	0	8.000
1.2.1.0.3.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	1.000
1.2.1.0.4.44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	16.500	0	0
1.2.1.0.6.44245000 Kostenerstattung von Anstalten	0,00	1.000	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.991,85	12.500	0	31.500	0	21.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.683,65	226.000	0	304.000	0	16.500
1.2.1.0.1.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	0	0	24.000	0	0
1.2.1.0.2.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	12.000	0	0	0	12.500
1.2.1.0.3.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	2.683,65	0	0	0	0	4.000
1.2.1.0.4.52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Personalkosten	0,00	153.000	0	160.000	0	0
1.2.1.0.4.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	60.000	0	120.000	0	0
1.2.1.0.6.52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	1.000	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.683,65	226.000	0	304.000	0	16.500
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	4.308,20	-213.500	0	-272.500	0	4.500
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	4.308,20	-213.500	0	-272.500	0	4.500
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	4.308,20	-213.500	0	-272.500	0	4.500
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	4.308,20	-213.500	0	-272.500	0	4.500

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 12

Teilhaushalt	12	Kommunalaufsicht	
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wolf
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.2.1.0	Wahlen und sonstige Abstimmungen	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	4.308,20	-213.500	0	-272.500	0	4.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	4.308,20	-213.500	0	-272.500	0	4.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	4.308,20	-213.500	0	-272.500	0	4.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	4.308,20	-213.500	0	-272.500	0	4.500
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	4.308,20	-213.500	0	-272.500	0	4.500
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter						
<u>Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)								
3 + Erträge der sozialen Sicherung			50.760.616,34	76.959.163	63.725.604	65.152.927	66.767.631	68.494.349
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0,00	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.458.898,73	8.693.849	9.232.307	9.349.892	9.467.334	9.612.723
9 + Sonstige laufende Erträge			273.948,68	115.100	15.100	15.100	15.100	15.100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit			58.493.463,75	85.768.612	72.973.511	74.518.419	76.250.565	78.122.672
11 - Personalaufwendungen			5.840.049,78	6.735.953	7.291.156	7.406.002	7.521.051	7.659.250
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.184.743,68	3.654.627	3.896.130	3.932.077	3.968.276	4.014.986
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			58.861.616,39	86.836.073	72.893.130	74.529.399	76.417.255	78.425.318
18 - Sonstige laufende Aufwendungen			373.126,88	292.100	498.100	498.100	498.100	493.100
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			68.259.536,73	97.518.753	84.578.516	86.365.578	88.404.682	90.592.654
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit			-9.766.072,98	-11.750.141	-11.605.005	-11.847.159	-12.154.117	-12.469.982
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)			0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)			-9.766.072,98	-11.750.141	-11.605.005	-11.847.159	-12.154.117	-12.469.982
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)			0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr. d. internen Leistungsbez.			-9.766.072,98	-11.750.141	-11.605.005	-11.847.159	-12.154.117	-12.469.982
31 Saldo (29 ./.. 30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen			-9.766.072,98	-11.750.141	-11.605.005	-11.847.159	-12.154.117	-12.469.982

Haushaltsplan 2018

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter						
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)								
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)			-12.105.347,73	-11.650.141	-11.205.005	-11.447.159	-11.754.117	-12.069.982
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)			0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)			-12.105.347,73	-11.650.141	-11.205.005	-11.447.159	-11.754.117	-12.069.982
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)			0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)			-12.105.347,73	-11.650.141	-11.205.005	-11.447.159	-11.754.117	-12.069.982
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)			-12.105.347,73	-11.650.141	-11.205.005	-11.447.159	-11.754.117	-12.069.982
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)			-12.105.347,73	-11.650.141	-11.205.005	-11.447.159	-11.754.117	-12.069.982
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel			0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	

Beschreibung

Seit dem 01.01.2011 (rückwirkend) werden Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben den Regelbedarfen gem. § 34 SGB XII; § 28 SGB II, §6 BKG und WOG gesondert berücksichtigt für: Ausflüge und Klassenfahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, außerschulischer Lernförderung, Mittagsverpflegung, soziokultureller Teilhabe.

Auftrag

Zwölftes Sozialgesetzbuch, Zweites Sozialgesetzbuch, Bundeskindergeldgesetz

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene denen Regelbedarfe gem. SGB XII (auch analog Asylbewerberleistungsgesetz), SGB II oder des BKG und WOG gewährt werden

Leistungen zum Produkt

3.1.1.9.1. - BuT - § 34 SGB XII und analog Asylbewerberleistungsgesetz

Gemäß § 34 SGB XII werden den berechtigten Personengruppen (Empfänger von Leistungen gem. SGB XII, sowie Empfänger von Asylbewerberleistungen, die analog SGB XII gewährt werden) Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Hierbei handelt es sich um: Kostenübernahme für Ausflüge und Klassenfahrten, 100 €/Jahr für Schulbedarf, ggf. Kosten der Schülerbeförderung, angemessene Kosten für eine außerschulische Lernförderung zur Erreichung eines Lernzieles, Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen bei 1€ Selbstbeteiligung, sowie Bezuschussung soziokultureller Aktivitäten bis max. 10 €/Monat.

Erläuterungen zum Produkt

Auf Grundlage vorliegender Zuwanderungen (Personenkreis / Leistungsempfänger gem. SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) und der Anerkennung von Flüchtlingen zeichneten sich mit der Gesetzesänderung zum 01.03.2016 bereits entsprechende Kostensteigerungen ab. Kinder, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, sind ebenso bereits ab dem ersten Tag anspruchsberechtigt für Leistungen der Bildung und Teilhabe. Es wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 221.729 EUR gerechnet. Die Schwerpunkte liegen bei der Lernförderung mit 147.200 EUR, der Mittagsverpflegung mit 43.500 EUR sowie der Kita- und Klassenfahrten mit 17.800 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3 + Erträge der sozialen Sicherung	207.351,09	115.101	221.729	228.500	235.474	242.658
3.1.1.9.1.42144000 Erstattung Leistungen BuT - SGB XII-Bezieher	1.296,95	0	0	0	0	0
3.1.1.9.1.42614000 BuT - Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	206.054,14	115.101	221.729	228.500	235.474	242.658
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	207.351,09	115.101	221.729	228.500	235.474	242.658
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	208.906,46	115.101	221.729	228.500	235.474	242.658
3.1.1.9.1.55336100 BuT gem. § 34 SGB XII - Kita u. Klassenausflüge	1.214,88	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
3.1.1.9.1.55336200 BuT gem. § 34 SGB XII - Schulbedarf	1.280,00	1.000	800	800	800	800
3.1.1.9.1.55336300 BuT gem. § 34 SGB XII - Schülerbeförderung	268,00	210	250	250	250	250
3.1.1.9.1.55336400 BuT gem. § 34 SGB XII - Lernförderung	3.548,00	2.000	17.200	18.000	18.500	19.000
3.1.1.9.1.55336500 BuT gem. § 34 SGB XII - Mittagsverpflegung	4.272,53	4.000	3.500	3.600	3.600	3.600
3.1.1.9.1.55336600 BuT gem. § 34 SGB XII - gesellschaftliche Teilhabe	303,50	1.000	350	360	370	380
3.1.1.9.1.55711000 BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Kita u. Klassenausflüge	10.227,64	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.1.9.1.55712000 BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Schulbedarf	20.810,00	20.000	8.500	8.500	8.500	8.500
3.1.1.9.1.55713000 BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Schülerbeförderung	0,00	200	229	340	350	370
3.1.1.9.1.55714000 BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Lernförderung	121.735,00	35.000	130.000	135.000	141.204	146.858
3.1.1.9.1.55715000 BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - Mittagsverpflegung	41.305,91	30.000	40.000	40.750	41.000	42.000
3.1.1.9.1.55716000 BuT an Asylbewerber (analoger Bezug § 34 SGB XII) - gesellschaftliche Teilhabe	3.941,00	4.191	3.100	3.100	3.100	3.100
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	208.906,46	115.101	221.729	228.500	235.474	242.658
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.555,37	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.555,37	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.555,37	0	0	0	0	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.555,37	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.1.9	Bildung und Teilhabe nach SGB XII	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-2.320,42	0	0	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-2.320,42	0	0	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-2.320,42	0	0	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-2.320,42	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-2.320,42	0	0	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	

Beschreibung

Gem. § 6 SGB II ist der Landkreis Mainz-Bingen nach der Kommunalträger-Zulassungsverordnung ab dem 01.01.2012 anstelle der Bundesagentur für Arbeit zugelassener kommunaler Träger. Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende hat der Landkreis gem. § 6a SGB II, Abs. 5, eine besondere Einrichtung zu errichten. Der Bund trägt die Aufwendungen für Arbeitssuchende, einschließlich der Personal- und Sachkosten als Verwaltungskosten (nach § 46, Abs. 3 SGB II in Höhe von 84,8 v.H.), soweit die Leistungen in Zuständigkeit des Bundes erbracht werden.

Auftrag

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), Landesbeamtengesetz (LBG), sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften i.V.m. Zweitem Sozialgesetzbuch (SGB II) und der Kommunalträger-Zulassungsverordnung

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises

Leistungen zum Produkt

3.1.2.0.1 - Personal

Die allgemeinen Verwaltungskosten des Kommunalen Jobcenters trägt der Bund zu 84,8 v.H., der Landkreis hat gem. § 46, Abs. 3 SGB II 15,2 v.H. der Kosten zu decken. Die finanzielle Beteiligung des Bundes wird als Budget für Personalkosten Personalnebenkosten (bis zu 2.248 € je Vollzeitäquivalent), Versorgungszuschläge, Personalgemeinkosten, Reisekosten und Fortbildungskosten zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind zu vereinnahmen und an die Kosten deckenden Abteilungen der Kreisverwaltung weiter zu leiten. Zudem gehören sonstige Personalnebenkosten wie z.B. die Finanzierung von Job Tickets zu den in Rede stehenden Leistungen.

3.1.2.0.2 - Sonstiges

Nach der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift trägt der Bund angemessene Sachkosten bis zu 11.908 € je Vollzeitäquivalent und Jahr. Die Kostenbeteiligung ist zu vereinnahmen und intern weiter zu leiten. Daneben sind aber auch Aufwendungen berücksichtigt, die sich aus der Übertragung der Ausbildungsvermittlung an die Agentur für Arbeit ergeben, sowie Kosten, die aus der Beauftragung des Gesundheitsamtes entstehen, um die Erwerbsfähigkeit von Leistungsempfängerinnen nach dem SGB II gutachterlich festzustellen. Eine Mitgliedsgebühr an den Deutschen Landkreistag ist zu entrichten und in Verfahren der Sozialgerichtsbarkeit sind anfallende Gebühren und Kosten zu tragen.

3.1.2.0.3 - ESF-Bundesprogramm

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat ein neues Programm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher des SGB II koziopert, das aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Menschen die bislang weit vom Arbeitsmarkt entfernt waren, sollen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Nach Aufnahme der Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement für Langzeitarbeitslose gewinnen. Die Tätigkeiten als Akquisiteur und Coach werden von Mitarbeitern des Landkreises wahrgenommen. Während der Förderperiode bis 2020 werden die hierdurch entstehenden Kosten seitens des Bundes erstattet.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	

Erläuterungen zum Produkt

Der Bund stellt den Jobcentern ein Budget für Verwaltungskosten (Produkt 3.1.2.0) und Eingliederungsmaßnahmen (EGL, Produkt 3.1.2.1) zur Verfügung. Die Höhe bestimmt sich grundsätzlich nach dem jährlichen Haushaltsrundschriften des BMAS.

Da diese Budgetzuweisung für das kommende Haushaltsjahr noch nicht vorliegt, erfolgt der Ansatz für den Haushalt 2018 auf der Basis des Entwurfes des Bundeshaushaltes 2018 (Beschluss der Bundesregierung vom 28.6.2017). Als Haushaltsansatz sieht der Entwurf des Bundes für 2018 insgesamt 8,75 Mrd. Euro für Eingliederungs- und Verwaltungskosten vor, ein Rückgang in Höhe von 250 Mio. Euro (= 2,84%) zum lfd. Jahr 2017.

Der TH 13 berücksichtigt in der vorliegenden Form diese Rückführung um 2,84% in den entsprechenden Budgets von Verwaltungs- und Eingliederungsmittel.

Demnach werden für den TH 13 an budgetierten Zuweisungen des Bundes insgesamt 12.287.598 EUR eingestellt, davon stehen in der Annahme für Verwaltungskosten (Produkt 3.1.2.0) 7.039.395 Euro und für Eingliederungsmaßnahmen - EGL - (Produkt 3.1.2.1) 5.248.203 Euro. Die vorg. Zuweisungen bilden einen Deckungskreis und erfahrungsgemäß erfolgt eine notwendige „Finanzierungszuführung“ vom Bereich EGL zu den Verwaltungsmittel, da die Zuweisungen des Bundes für die Finanzierung der Verwaltungskosten nicht auskömmlich sind..

Die Erstattung des Bundes wird aufgegliedert in jeweils ein Budget:	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>Saldo zum Vorjahr</u>
I. 84,8% der Verwaltungskosten aus:			
1. den tatsächlichen Personalkosten des Kerngeschäftes	= 5.778.353 EUR	} 7.178.023 EUR	
2. pauschaliert gem. KoA-VV Personalneben- und -gemeinkosten	= 2.056.214 EUR		<u>1.281.130 EUR</u>
3. sowie pauschaliert gem. Koa-VV Sachkosten	= <u>1.314.770 EUR</u>		
GESAMT	= 9.149.337 EUR	8.459.153 EUR	+ 690.184 EUR
II. für Eingliederungsmaßnahmen	3.138.261 EUR	4.187.612 EUR	./ 1.049.351 EUR
III. <u>Summe:</u>	12.287.598 EUR	12.646.765 EUR	./ 359.167 EUR

Auf Grund der tatsächlichen bzw. ebenso erhöhten Personalkosten –auch durch einen flüchtlingsinduzierten Mehraufwand bedingt – wird in 2018 ein Betrag von 2.109.942 EUR aus dem Eingliederungsbudget zur Finanzierung von Verwaltungskosten umgeschichtet. Dies entspricht gegenüber der Planung 2017 mit 1.213.997 EUR einer Steigerung von 895.945 EUR. Der Finanzierungsbedarf über das EGL-Budget in 2018 ist das Ergebnis aus erhöhten Verwaltungskosten und dem voraussichtlich verminderten Budget des BMAS.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
3.1.2.0.2.43190000 Gebühren und Auslagen	0,00	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.458.898,73	8.693.849	9.232.307	9.349.892	9.467.334	9.612.723
3.1.2.0.1.44241100 Erstattung Personalkosten Kerngeschäft § 19 i.V.m. § 10 KoA-VV (VKB Bund)	4.520.418,60	5.321.264	5.778.353	5.893.920	6.011.798	6.132.034
3.1.2.0.1.44241101 Erstattung Personalkosten gem. §§ 11-13 i.V.m. §20-22 KoA-VV	1.609.114,46	1.856.759	2.056.214	2.092.061	2.128.625	2.165.919
3.1.2.0.2.44241000 Sachkostenerstattung gem. § 14 i.V.m. § 23 KoA-VV (VKB Bund)	1.128.266,49	1.281.130	1.314.770	1.314.770	1.314.770	1.314.770
3.1.2.0.3.44241000 Kostenerstattung vom Bund	163.495,27	190.810	67.456	39.952	9.871	0
3.1.2.0.3.44241100 Personalkostenerstattung (Bund)	37.603,91	43.886	15.514	9.189	2.270	0
9 + Sonstige laufende Erträge	19.689,75	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
3.1.2.0.2.46210000 Verwarnungs- und Bußgelder	19.689,75	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.0.2.46291000 Schadensersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.478.588,48	8.709.449	9.247.907	9.365.492	9.482.934	9.628.323
11 - Personalaufwendungen	5.840.049,78	6.735.953	7.291.156	7.406.002	7.521.051	7.659.250
3.1.2.0.1.50211000 Dienstbezüge Beamte	969.958,21	1.043.014	1.315.800	1.342.120	1.368.960	1.396.340
3.1.2.0.1.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	3.499.282,00	4.120.139	4.409.400	4.497.590	4.587.540	4.679.290
3.1.2.0.1.50310000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	218.967,42	219.033	266.500	269.700	272.900	276.200
3.1.2.0.1.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	282.319,69	328.494	344.900	351.800	358.840	366.020
3.1.2.0.1.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	705.437,55	834.463	887.100	904.840	922.940	941.400
3.1.2.0.3.50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	127.755,08	148.661	52.549	31.123	7.690	0
3.1.2.0.3.50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	10.376,41	11.901	4.183	2.477	612	0
3.1.2.0.3.50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	25.953,42	30.248	10.724	6.352	1.569	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.184.508,59	3.654.127	3.895.630	3.931.577	3.967.776	4.014.486
3.1.2.0.1.52543110 Kostenerstattung Personalgemeinkosten an den Landkreis Mainz-Bingen	1.307.750,79	1.534.732	1.679.107	1.712.689	1.746.943	1.781.882
3.1.2.0.1.52543300 Kostenerstattung Personalnebenkosten a.d. LK Mainz-Bingen	270.064,99	303.217	311.179	311.179	311.179	311.179
3.1.2.0.1.52543330 Kostenerstattung Versorgungszuschlag an den Landkreis Mainz-Bingen	317.628,21	351.626	434.494	443.184	452.048	461.089
3.1.2.0.2.52543400 Sachkostenerstattung (§ 23 KoA-VV) an den Landkreis Mainz-Bingen	1.221.777,69	1.381.373	1.416.043	1.416.043	1.416.043	1.421.043

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.1.2.0.2.52543500	Kostenerstattung i.R.d. Zahlbarmachung von ALG-II Leistungen an Nichtsesshafte	25.390,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3.1.2.0.2.52920000	Aufwendungen i.R.d. Projektes "Benchlearning" der Optionskommune	4.293,00	4.293	4.293	4.293	4.293	4.293
3.1.2.0.3.52543000	Weiterleitung Verwaltungs- und Sachkostenpauschale (ESF)	37.603,91	43.886	15.514	9.189	2.270	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		103.333,36	90.100	95.100	95.100	95.100	90.100
3.1.2.0.2.56259000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Aufwendungen	42.344,03	45.000	50.000	50.000	50.000	45.000
3.1.2.0.2.56259100	Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit und des Mehrbedarfs	39.478,25	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3.1.2.0.2.56359000	Aufwendungen für Veröffentlichungen, Ausschreibungen, Bekanntmachungen u.a.	8.507,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.2.0.2.56420000	Mitgliedsbeitrag Deutscher Landkreistag	100,00	100	100	100	100	100
3.1.2.0.2.56551000	Einzelwertberichtigung Altforderungen BA	12.903,60	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		9.127.891,73	10.480.180	11.281.886	11.432.679	11.583.927	11.763.836
20 Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit		-1.649.303,25	-1.770.731	-2.033.979	-2.067.187	-2.100.993	-2.135.513
23 Finanzergebnis (21 ./ 22)		0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)		-1.649.303,25	-1.770.731	-2.033.979	-2.067.187	-2.100.993	-2.135.513
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)		0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.		-1.649.303,25	-1.770.731	-2.033.979	-2.067.187	-2.100.993	-2.135.513
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen		-1.649.303,25	-1.770.731	-2.033.979	-2.067.187	-2.100.993	-2.135.513

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.0	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.560.098,93	-1.770.731	-2.033.979	-2.067.187	-2.100.993	-2.135.513
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.560.098,93	-1.770.731	-2.033.979	-2.067.187	-2.100.993	-2.135.513
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.560.098,93	-1.770.731	-2.033.979	-2.067.187	-2.100.993	-2.135.513
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.560.098,93	-1.770.731	-2.033.979	-2.067.187	-2.100.993	-2.135.513
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.560.098,93	-1.770.731	-2.033.979	-2.067.187	-2.100.993	-2.135.513
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	

Beschreibung

Erwerbsfähig i.S. des SGB II sind 15-65 jährige Menschen, die mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes einer Erwerbstätigkeit nachgehen könnten. Zur Unterstützung sieht das SGB III i.V.m. § 16 SGB II Leistungen -in Zuständigkeit des Bundes- vor, mit denen die schnellst mögliche Eingliederung in Arbeit unterstützt werden soll. Darüber hinaus sind flankierende Leistungen - in kommunaler Zuständigkeit- zu erbringen: Kinderbetreuung, häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung.

Auftrag

Zweites Sozialgesetzbuch (SGB II) i.V.m. Drittem Sozialgesetzbuch SGB III

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen, sowie ggf. zu deren Gunsten tätige Träger von fördernden Maßnahmen und Arbeitgeber

Leistungen zum Produkt

3.1.2.1.1 - Eingliederungsleistungen für Optionskreise

Die Mittel zur Erbringung von Eingliederungsleistungen werden als Budget vom Bund zur Verfügung gestellt. Die Budgets zur Deckung von Verwaltungskosten und zur Eingliederung in Arbeit sind gegenseitig deckungsfähig. Die Höhe der Zuweisung regelt der Bund in der Eingliederungsmittelverordnung. Für das Jahr 2012 stehen die Zuweisungen noch nicht fest, Mittelkürzungen sind jedoch in einer Höhe von ca. 20 v.H. gegenüber 2011 angekündigt. Innerhalb des festgelegten Budgets sind die einzelnen Eingliederungsmaßnahmen zu planen: Qualifizierungsmaßnahmen, Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung, Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung usw. Daneben hat der Landkreis als kommunaler Träger flankierende Angebote gem. § 16 SGB II sicher zu stellen: Kinderbetreuung, Alten- und Behindertenhilfe, häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, "psychosoziale Betreuung", sowie Suchtberatung.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	

Erläuterungen zum Produkt

Die Veranschlagung des 2018er Bundeszuschusses für Eingliederungsleistungen in Höhe von 5.248.203 EUR bewegt sich nach unserer Einschätzung auf dem annähernden Budgetrahmen des Jahres 2017 (5.401.609 EUR). In diesem Budget werden ebenso besondere Bedarfe für geflüchtete Menschen angemessen berücksichtigt.

Der Bund stellt den Jobcentern ein Budget für Verwaltungskosten (Produkt 3.1.2.0) und Eingliederungsmaßnahmen (EGL, Produkt 3.1.2.1) zur Verfügung. Die Höhe bestimmt sich grundsätzlich nach dem jährlichen Haushaltsrundschriften des BMAS.

Da diese Budgetzuweisung für das kommende Haushaltsjahr noch nicht vorliegt, erfolgt der Ansatz für den Haushalt 2018 auf der Basis des Entwurfes des Bundeshaushaltes 2018 (Beschluss der Bundesregierung vom 28.6.2017). Als Haushaltsansatz sieht der Entwurf des Bundes für 2018 insgesamt 8,75 Mrd. Euro für Eingliederungs- und Verwaltungskosten vor, ein Rückgang in Höhe von 250 Mio. Euro (= 2,84%) zum lfd. Jahr 2017. Der TH 13 berücksichtigt in der vorliegenden Form diese Rückführung um 2,84% in den entsprechenden Budgets von Verwaltungs- und Eingliederungsmittel.

Demnach werden für den TH 13 an budgetierten Zuweisungen des Bundes insgesamt 12.287.598 EUR eingestellt, davon stehen in der Annahme für Verwaltungskosten (Produkt 3.1.2.0) 7.039.395 Euro und für Eingliederungsmaßnahmen - EGL - (Produkt 3.1.2.1) 5.248.203 Euro. Die vorg. Zuweisungen bilden einen Deckungskreis und erfahrungsgemäß erfolgt eine notwendige „Finanzierungszuführung“ vom Bereich EGL zu den Verwaltungsmittel, da die Zuweisungen des Bundes für die Finanzierung der Verwaltungskosten nicht auskömmlich sind..

	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>Saldo zum Vorjahr</u>
I. 84,8% der Verwaltungskosten aus:			
1. den tatsächlichen Personalkosten des Kerngeschäftes	= 5.778.353 EUR	} 7.178.023 EUR	
2. pauschaliert gem. KoA-VV Personalneben- und –gemeinkosten	= 2.056.214 EUR		
3. sowie pauschaliert gem. Koa-VV Sachkosten	= <u>1.314.770 EUR</u>		<u>1.281.130 EUR</u>
GESAMT	= 9.149.337 EUR	8.459.153 EUR	+ 690.184 EUR
II. für Eingliederungsmaßnahmen	3.138.261 EUR	4.187.612 EUR	./ 1.049.351 EUR
III. <u>Summe:</u>	12.287.598 EUR	12.646.765 EUR	./ 359.167 EUR

Zur Eingliederung in Arbeit wurden zuwendungsfähige Aufwendungen in Höhe von 3.178.261 EUR – davon 3.138.261 EUR über vorg. Bundesmittel und 40.000 EUR über Erträge aus Rückforderungen finanziert – etatisiert; ein Betrag in Höhe von 2.109.942 EUR dient zur Finanzierung von Verwaltungskosten (Umschichtung im Deckungskreis).

Die Schwerpunkte der Förderungen liegen u.a. bei der Aktivierung und beruflichen Eingliederung (rd. 1,87 Mio. EUR), den Arbeitsgelegenheiten (374.000 EUR), den Eingliederungszuschüssen (252.000 EUR), der Förderung der beruflichen Weiterbildung (169.000 EUR), speziellen Maßnahmen für Jüngere und für Menschen mit Behinderung (149.000 EUR), die Förderung von Arbeitsverhältnissen (33.000 EUR) sowie für Beschäftigungszuschüsse (27.000 EUR).

Der ausgewiesene Zuschussbedarf in Höhe von 140.000 EUR beinhaltet kommunale Kosten (Beratungsdienste, u.a.: Schuldner- und Suchtberatung, Psychosoziale Betreuung), die nicht aus Bundesmitteln finanziert werden dürfen.

Der Bund finanziert darüber hinaus im lfd. Jahr 2018 über ein paralleles „Sonderbudget“ speziell arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zu Gunsten der Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigten nach dem SGB II in Höhe von 256.239 EUR (ESF-Bundesprogramm in dem Zeitfenster von 2015 bis 2020 Volumen in Höhe von rd. 1, 9 Mio. EUR).

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
3 + Erträge der sozialen Sicherung	3.555.946,87	4.721.951	3.434.500	3.097.433	2.875.546	2.714.874
3.1.2.1.1.42142100 Erträge aus Erstattungen für Leistungen nach dem SGB III	0,00	0	24.000	24.000	24.000	24.000
3.1.2.1.1.42142511 Erträge aus Erstattungen für Leistungen nach dem SGB II	18.369,42	24.180	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.1.1.42142512 Erträge Rückforderung EGL freie Förderung § 16 f SGB II	2.250,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.1.1.42142515 Erträge aus Erstattungen für BeZ (§16e SGBII a.F.)	0,00	6.220	0	0	0	0
3.1.2.1.1.42142516 Einnahmen aus Erstattungen von Bildungsträgern	2.594,43	5.600	0	0	0	0
3.1.2.1.1.42142590 Erträge aus Erstattungen von Arbeitgebern	8.458,65	3.000	0	0	0	0
3.1.2.1.1.42613000 Zuweisung Eingliederungsleistungen (EGT Bund)	3.077.869,62	4.187.612	3.138.261	2.986.847	2.832.404	2.674.874
3.1.2.1.1.42622000 Zuweisung aus dem ESF für arbeitsmarktpolitische Projekte	446.404,75	494.339	256.239	70.586	3.142	0
9 + Sonstige laufende Erträge	10.279,18	0	0	0	0	0
3.1.2.1.1.46614300 Erträge a.d.Auflösung v. Rückstellungen f. Altforderungen BA (Geldeingänge EGL)	10.279,18	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.566.226,05	4.721.951	3.434.500	3.097.433	2.875.546	2.714.874
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.709.430,41	4.862.951	3.571.500	3.234.433	3.012.546	2.851.874
3.1.2.1.1.55141000 Leistungsbeteiligung (§ 16 a Nr.1 SGB II) Kinderbetreuung/Angehörigenpflege	674,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.2.1.1.55142000 Leistungsbeteiligung (§ 16 a Nr.2 SGB II) Schuldnerberatung	71.289,13	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
3.1.2.1.1.55143000 Leistungsbeteiligung (§ 16 a Nr.3 SGB II) Psychosoziale Betreuung	13.202,16	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.2.1.1.55144000 Leistungsbeteiligung (§ 16 a Nr.4 SGB II) Suchtberatung	41.405,02	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3.1.2.1.1.55151000 Einstiegsgeld § 16 b SGB II	16.072,40	20.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3.1.2.1.1.55151100 Leistungen zur Eingliederung Selbstständigkeit § 16c SGB II	14.951,00	12.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3.1.2.1.1.55151200 Freie Förderung § 16 f SGB II	30.842,96	31.085	39.000	39.000	39.000	39.000
3.1.2.1.1.55151400 Förderung von Arbeitsverhältnissen § 16e SGB II	86.459,54	94.000	33.000	33.000	33.000	33.000
3.1.2.1.1.55151500 unbefristeter Beschäftigungszuschuss § 16e SGB II -Altfälle-	42.328,65	39.000	27.000	20.513	20.513	20.513
3.1.2.1.1.55151600 spezielle Maßnahmen für Jüngere	31.126,94	70.000	99.000	99.000	99.000	99.000
3.1.2.1.1.55151700 Leistungen für Menschen mit Behinderungen § 16 (1) i.V.m. §§ 112-128 SGB III	16.271,84	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.1.2.1.1.55152000 Arbeitsgelegenheiten § 16 d SGB II	295.607,89	380.000	374.000	374.000	374.000	374.000
3.1.2.1.1.55154000 Vermittlungsbudget § 16 (1) SGB II i.V.m. § 44 SGB III	137.276,91	170.000	164.000	164.000	164.000	164.000
3.1.2.1.1.55155000 Reisekosten (§ 59 SGB II i.V.m. § 309 SGB III) u. Reisekosten allgemein	52.725,55	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3.1.2.1.1.55156100 Aktivierung u.berufl.Eingliederung §16 (1) SGB II i.V.m. §45 SGB III-Ermessen-	1.810.512,19	2.641.427	1.870.161	1.725.234	1.570.791	1.413.261
3.1.2.1.1.55156200 Aktivierung u. berufl. Eingliederung §16 (1) SGB II i.V.m. §45 SGB III -Pflicht-	0,00	100	100	100	100	100
3.1.2.1.1.55157000 Förderung der beruflichen Weiterbildung § 16 (1) SGB II i.V.m. § 81 SGB III	239.004,32	240.000	169.000	169.000	169.000	169.000
3.1.2.1.1.55158000 Vermittlungsgutschein § 16 (1) SGB II i.V.m. § 45 SGB III	5.000,00	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3.1.2.1.1.55159000 Eingliederungszuschüsse § 16 (1) i.V.m. §§ 88 SGB III	358.236,46	400.000	252.000	252.000	252.000	252.000
3.1.2.1.1.55950000 Weiterleitung Zuschüsse f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen an Träger	446.443,45	494.339	256.239	70.586	3.142	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.879,89	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.2.1.1.56259100 Gutachterkosten zur Feststellung der Leistungsfähigkeit	3.530,22	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.2.1.1.56551000 Einzelwertberichtigung	1.349,67	0	0	0	0	0
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.714.310,30	4.864.951	3.574.500	3.237.433	3.015.546	2.854.874
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-148.084,25	-143.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-148.084,25	-143.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-148.084,25	-143.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-148.084,25	-143.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der Ifd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-117.086,82	-143.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-117.086,82	-143.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-117.086,82	-143.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-117.086,82	-143.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-117.086,82	-143.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

Beschreibung

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Gemäß § 46 Abs. 1 SGB II trägt der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeit, soweit für die Leistungen die Bundesagentur für Arbeit als zuständiger Träger festgelegt wurde.

Auftrag

Zweites Sozialgesetzbuch (SGB II)

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

Leistungen zum Produkt

3.1.2.2.1 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Optionskreise

Erträge (Leistungsbeteiligungen, Forderungseinzug für Altfälle, Kostenersätze) und Aufwendungen werden ausgewiesen. Nach dem SGB II erwerbsfähige Personen zwischen dem 15. und 65. Lebensjahr und die Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft erhalten bei wirtschaftlichem Hilfebedarf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld. In der Bedarfsgemeinschaft lebende Kinder, die das 25. Lebensjahr überschritten haben, begründen eine eigene Bedarfsgemeinschaft. Neben den sog. Regelbedarfen sind Leistungen des Mehrbedarfes, der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, Sonstige Aufwendungen und Gutachterkosten in Zuständigkeit des Bundes.

3.1.2.2.2 - Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung

Erträge (Leistungsbeteiligungen Bund, Land, kreisangehörige Kommunen, Tilgungen aus Darlehen, Rückforderungen und Erstattungen) und Aufwendungen werden ausgewiesen. Zu den Regelbedarfen werden Kosten der Unterkunft und Heizung, der Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten, Kosten der Wohnungserstausstattung in Zuständigkeit des kommunalen Trägers gewährt. An den Kosten der Unterkunft beteiligt sich der Bund (in schwankender Höhe und zur zweckbestimmten Verwendung im Bereich Bildung und Teilhabe und zum Ausbau der Schulsozialarbeit), das Land leitet zur Kostenbeteiligung Einsparungen aus Wohngeldzahlungen an die Kommunen weiter, und die kreisangehörigen Kommunen werden zur Kostendeckung mit 25 v.H. an den Nettokosten herangezogen.

3.1.2.2.3 - BuT - § 28 SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende

Gemäß § 28 ff SGB II werden leistungsberechtigten Personen des SGB II - die das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten haben- Leistungen zur Bildung und Teilhabe gewährt. Hierbei handelt es sich um: Kostenübernahme für Ausflüge und Klassenfahrten, 100 €/Jahr für Schulbedarf, ggf. Kosten der Schülerbeförderung, angemessene Kosten für eine außerschulische Lernförderung zur Erreichung eines Lernzieles, Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen bei 1€ Selbstbeteiligung, sowie Bezuschussung soziokultureller Aktivitäten bis max. 10 €/Monat. Ausgewiesen werden die Aufwendungen, aber auch der Ertrag aus der Kostenbeteiligung des Bundes, abgerechnet über das Land.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

Erläuterungen zum Produkt

In dem Produkt Sicherung des Lebensunterhaltes (3.1.2.2) werden ALG II – Leistungen (3.1.2.2.1), Leistungen für Unterkunft und Heizung (3.1.2.2.2) sowie Aufwendungen der sozialen Sicherung im Rahmen der sog. „Bildung und Teilhabe“ gem. § 28 SGB II (3.1.2.2.3) der Grundsicherung für Arbeit abgebildet.

Die Gesamtaufwendungen für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes vermindern sich von 81.891.470 EUR um 12.538.889 EUR auf 69.352.581 EUR (einschließlich Einzelwertberichtigungen Altforderungen BA über 400.000 Euro). Die 2018er Rückführung der Aufwendungen bildet notwendigerweise Ansatzkorrekturen auf Grund eines doch deutlich geringeren Flüchtlingszustromes ab, als zunächst im Spätsommer 2016 für das Planungsjahr 2017 angenommen.

Korrespondierend zu den vorstehend grds. erwähnten Minderaufwendungen erfahren die Erträge zwangsläufig ein vermindertes Volumen über die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur Entlastung von Ländern und Kommunen. Die Erträge belaufen sich auf 59.921.555 EUR, vermindert um 12.133.505 EUR gegenüber 72.055.060 EUR im lfd. Jahr 2017, so dass saldiert ein um 405.384 EUR verminderter Zuschussbedarf des Landkreises auf verbleibend 9.431.026 EUR zu verzeichnen ist.

ALG – II Leistungen – Produktbereich 3.1.2.2.1

Dieser Bereich stellt sich im Rahmen der Leistungsgewährung an Berechtigte für den Kreishaushalt grundsätzlich kostenneutral dar. Die Aufwendungen in Höhe von rd. 39,5 Mio. EUR (davon entfallen 200.000 EUR auf sog. „Einzelwertberichtigungen auf Altforderungen der BA“) werden abzüglich der Erträge aus Kostenersätzen von Leistungsempfängern zu 100% vom Bund getragen. Das Haushaltsvolumen vermindert sich um rd. 4,558 Mio. EUR (2017: 44,058 Mio. EUR).

Die Schwerpunkte der Aufwendungen zeigen sich für Leistungen Arbeitslosengeld II einschl. Mehrbedarfe mit rd. 26,711 Mio. EUR, ALG II Sonstige Leistungen und Sozialgeld mit rd. 2,331 Mio. EUR (2017: 1,094 Mio. EUR) und für Sozialversicherungsbeiträge (Kranken- und Pflegeversicherung) mit rd. 10,256 Mio. EUR (2017: rd. 11,353 Mio. EUR).

Leistungen für Unterkunft und Heizung und Einmalige Leistungen – Produktbereich 3.1.2.2.2

Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten sowie sog. „Einmaligen Leistungen“ nach SGB II vermindern sich auch in diesem Leistungsbereich entsprechend der Eingangsanmerkungen über den deutlich geringeren Flüchtlingszustrom als zunächst im Spätsommer 2016 für das Planungsjahr 2017 angenommen von rd. 37 Mio. EUR um rd. 8 Mio. EUR auf rd. 29 Mio. EUR.

Der Mittelbedarf berücksichtigt bei den Kosten der Leistungen für Unterkunft und Heizung u.a. Veränderung der Fallzahlen sowie notwendige Anpassungen des Mietpreisspiegels. Auch in diesem Bereich wird einem „flüchtlingsbedingten Bedarf“ ausreichend Rechnung getragen. Über die aufwandsseitigen Veranschlagungen verbleibt mit der 57,7 %-igen Bundeserstattung (rd. 15,8 Mio. Euro) und der kommunalen Beteiligung der kreisangehörigen Gebietskörperschaften (25 % aus Nettoaufwand = rd. 3,183 Mio. EUR) sowie zu etatisierender Erstattungen und Rückforderungen (655 TEUR) ein Kreisanteil in Höhe von rd. 9,231 Mio. Euro. Erhöhte Kosten der Unterkunft sind nie kostenneutral gegenfinanziert, sondern zeigen sich immer auch in einem entsprechenden kommunalen Finanzierungsanteil zu Lasten des Kreishaushaltes.

Bildung und Teilhabe – Produktbereich 3.1.2.2.3

Im Bereich der Bildung und Teilhabe werden die Aufwendungen in der Annahme zu erwartender zweckbestimmter Erträge haushaltsneutral mit 862.281 Euro veranschlagt. Die Berechnungsgrundlage ergibt sich aus der Bundesbeteiligung an den Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung. Schwerpunkte der BuT-Aufwendungen bilden dabei die Lernförderung mit 280.281 EUR, die Mittagsverpflegung mit 220.000 EUR, der Schulbedarf mit 190.000 EUR. Weiterhin entfallen auf die Klassenausflüge 140.000 EUR und die gesellschaftliche Teilhabe 30.000 EUR.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
3 + Erträge der sozialen Sicherung	46.849.951,14	71.955.060	59.921.555	61.674.660	63.499.628	65.375.045
3.1.2.2.1.42612000 Leistungsbeteiligung nach dem SGB II vom Bund für ALG II	29.536.034,26	42.957.796	37.774.800	38.949.600	40.159.600	41.401.600
3.1.2.2.1.42922000 Kostenersatz sonstige - Bund	1.655.809,10	0	0	0	0	0
3.1.2.2.1.42922100 Rückzahlung gem. § 42 Abs. 2 S. 2 SGB I - Bund	0,00	9.500	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.2.1.42922200 Einnahmen Anspruchsübergänge (ohne UH) § 33 SGB II - Bund	0,00	9.500	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.2.1.42922300 Kostenersatz sozialwidriges Verhalten § 34 SGB II - Bund	0,00	42.750	45.000	45.000	45.000	45.000
3.1.2.2.1.42922400 Kostenersatz rechtswidrig erhaltener Leistungen § 34a SGB II - Bund	0,00	71.250	60.000	60.000	60.000	60.000
3.1.2.2.1.42922410 Kostenersatz ALG II Doppelleistungen § 34b SGB II - Bund	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.2.1.42922420 Kostenersatz ALG II Sonstiges § 34c SGB II - Bund	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.2.1.42922500 Einnahmen aus Erbenhaftung § 35 SGB II - Bund	0,00	9.500	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.2.1.42922550 Rückzahlung vorläufige Entscheidung gem. § 328 Abs. 3 S. 2 SGB III - Bund	0,00	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
3.1.2.2.1.42922600 Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen (§ 50 SGB X u. gem. § 51 SGB X - Bund	36.319,18	427.500	750.000	750.000	750.000	750.000
3.1.2.2.1.42922700 Erstattungsansprüche Leistungsträger untereinander (§§ 102 ff. SGB X) - Bund	2.751,36	237.500	450.000	450.000	450.000	450.000
3.1.2.2.1.42922800 Darlehensrückzahlungen - Bund	40.927,73	47.500	45.000	45.000	45.000	45.000
3.1.2.2.1.42923000 Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen § 33 SGB II - Bund	32.476,19	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.1.2.2.2.42611000 Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung vom Bund	9.915.213,65	22.133.208	15.794.798	16.277.124	16.773.919	17.285.619
3.1.2.2.2.42641000 25% Gemeindebeteiligung an den laufenden Kosten KdU und Heizung	3.119.576,95	3.021.100	3.024.801	3.113.199	3.204.250	3.298.032
3.1.2.2.2.42642000 25% Gemeindebeteiligung an einmaligen und darlehensweiser gewährter Leistungen	173.413,86	364.370	157.875	139.125	139.125	139.125
3.1.2.2.2.42910000 KdU-Tilgung aus Darlehen, Erstattungen u. Rückforderungen (bis 31.12.2011)	15,00	0	0	0	0	0
3.1.2.2.2.42911000 Erstattung und Rückforderungen KdU, Heizung lfd. Leistungen (Abrechnung Bund)	1.200.778,31	450.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3.1.2.2.2.42911100 Rückforderung lfd. KdU i.R.d. Unterhaltsverpflichtung (Abrechnung Bund)	29.912,02	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.2.2.2.42912000 Rückforderung darlehensweise gewährter Leistungen KdU (Abrechnung kommunal)	466.889,31	1.176.067	135.000	135.000	135.000	135.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.1.2.2.2.42912005	Rückzahlung Darlehen gem. § 24 Abs. 4 und 5 SGB II (Abrechnung kommunal)	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.2.2.2.42912010	Rückforderung einmalig gewährter Leistungen KdU -keine Darlehen (Abrech.kommual)	1.838,24	0	100.000	100.000	100.000	100.000
3.1.2.2.2.42912100	Rückforderung einmaliger Leistungen i.R.d.Unterhaltsverpflichtung (Abr.kommunal)	5.124,50	1.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.1.2.2.3.42144000	Erstattung Leistungen BuT - SGB II-Bezieher	4.672,06	0	0	0	0	0
3.1.2.2.3.42614000	BuT - Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	628.199,42	831.519	862.281	888.612	915.734	943.669
9 + Sonstige laufende Erträge		243.979,75	100.000	0	0	0	0
3.1.2.2.1.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	439,32	0	0	0	0	0
3.1.2.2.1.46614100	Erträge a.d.Auflösung v.Rückstellungen f.Altforderungen BA (Geldeingänge ALG II)	168.543,19	100.000	0	0	0	0
3.1.2.2.2.46611000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	508,47	0	0	0	0	0
3.1.2.2.2.46614200	Erträge a.d.Auflösung v.Rückstellungen f.Altforderungen BA (Geldeingänge KdU)	74.488,77	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit		47.093.930,89	72.055.060	59.921.555	61.674.660	63.499.628	65.375.045
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		235,09	500	500	500	500	500
3.1.2.2.1.52920000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (u.a. f.Gebühren, Atteste, Auskünfte)	235,09	500	500	500	500	500
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		54.794.963,46	81.690.970	68.952.081	70.914.132	73.012.252	75.169.014
3.1.2.2.1.55131000	Leistungen nach dem SGB II Arbeitslosengeld II	20.487.209,86	30.609.138	25.771.000	26.545.000	27.340.000	28.160.000
3.1.2.2.1.55131100	Leistungen für Mehrbedarfe ALG II	820.154,67	900.000	940.000	970.000	1.000.000	1.030.000
3.1.2.2.1.55131300	ALG II - Leistungen nach § 24 Abs. 1, 2, 4, 5 SGBII	24.687,09	25.000	90.000	95.000	95.000	95.000
3.1.2.2.1.55131400	Übernahme orthopädische Schuhe und therapeutische Geräte	76,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.2.1.55131500	ALG II- Leistungen für Auszubildende	8.453,87	100	100	100	100	100
3.1.2.2.1.55132000	Sozialgeld (§ 28 SGB II) - Regelleistung	1.331.917,45	1.067.904	2.240.000	2.300.000	2.369.000	2.440.000
3.1.2.2.1.55132100	Sozialgeld - Mehrbedarf für Sozialgeldempfänger	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.2.1.55133100	ALG II - Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	6.361.487,34	9.257.542	7.928.000	8.165.000	8.410.000	8.660.000
3.1.2.2.1.55133200	ALG II - Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung	1.123.986,12	1.423.112	1.515.000	1.560.000	1.605.000	1.650.000

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
3.1.2.2.1.55133300	ALG II - Zuschüsse z.Beträgen, Befreiung Vers.pflicht i.d. gestztl. Krankenvers.	158.334,27	166.000	170.000	175.000	180.000	185.000
3.1.2.2.1.55133400	ALG II - Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB	493.204,11	488.000	622.000	640.000	660.000	680.000
3.1.2.2.1.55133500	ALG II - Zuschüsse z.Beträgen, Befreiung Vers.pflicht i.d. gesetzl. Pflegevers.	18.005,10	18.500	21.200	22.000	23.000	24.000
3.1.2.2.2.55111000	KdU - Leistungen für Unterkunft und Heizung	22.678.132,61	34.267.608	27.894.000	28.729.920	29.590.918	30.477.745
3.1.2.2.2.55112000	KdU - Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II)	47.871,11	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3.1.2.2.2.55121000	Erstausstattung Wohnung u. Haushaltsgeräte gem. § 24(3)Nr.1 SGB II (Kommune)	267.959,86	1.416.787	291.500	291.500	291.500	291.500
3.1.2.2.2.55122000	Erstausstatt. Bekleid., Schwangersch. u. Geburt gem.§ 24(3)Nr.2 SGB II (Kommune)	91.678,37	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.1.2.2.2.55123000	Darlehen gem. § 24 Abs. 4 und 5 SGB II (Kommune)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.2.2.2.55124000	KdU - Übernahme von Schulden (Miete, Strom etc.) gem. § 22 (8) SGB II (Kommune)	63.003,13	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
3.1.2.2.2.55125000	KdU - Darlehensweise Übernahme Mietkaution gem. § 22 (6) SGB II (Kommune)	181.907,18	1.007.760	350.000	275.000	275.000	275.000
3.1.2.2.2.55126000	Darlehen gem. § 22 Abs. 2 SGB II (Kommune)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.2.2.3.55161000	BuT gem. § 28 SGB II - Kita u. Klassenausflüge	110.877,07	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
3.1.2.2.3.55162000	BuT gem. § 28 SGB II - Schulbedarf	149.750,00	200.000	190.000	195.000	200.000	200.000
3.1.2.2.3.55163000	BuT gem. § 28 SGB II - Schülerbeförderung	996,75	2.000	2.000	2.500	2.800	3.000
3.1.2.2.3.55164000	BuT gem. § 28 SGB II - Lernförderung	186.407,76	250.000	280.281	291.112	302.934	320.669
3.1.2.2.3.55165000	BuT gem. § 28 SGB II - Mittagsverpflegung	171.994,79	219.000	220.000	230.000	240.000	250.000
3.1.2.2.3.55166000	BuT gem. § 28 SGB II - gesellschaftliche Teilhabe	16.868,95	20.519	30.000	30.000	30.000	30.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen		264.913,63	200.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3.1.2.2.1.56551000	Einzelwertberichtigung Altforderungen BA	70.929,67	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
3.1.2.2.1.56690000	Sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	84,00	0	0	0	0	0
3.1.2.2.2.56551000	Einzelwertberichtigung Altforderungen BA	193.899,96	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		55.060.112,18	81.891.470	69.352.581	71.314.632	73.412.752	75.569.514
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit		-7.966.181,29	-9.836.410	-9.431.026	-9.639.972	-9.913.124	-10.194.469
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)		0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-7.966.181,29	-9.836.410	-9.431.026	-9.639.972	-9.913.124	-10.194.469
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-7.966.181,29	-9.836.410	-9.431.026	-9.639.972	-9.913.124	-10.194.469
31 Saldo (29./30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-7.966.181,29	-9.836.410	-9.431.026	-9.639.972	-9.913.124	-10.194.469

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen	extern
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.1.2.2	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-10.424.337,17	-9.736.410	-9.031.026	-9.239.972	-9.513.124	-9.794.469
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-10.424.337,17	-9.736.410	-9.031.026	-9.239.972	-9.513.124	-9.794.469
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-10.424.337,17	-9.736.410	-9.031.026	-9.239.972	-9.513.124	-9.794.469
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-10.424.337,17	-9.736.410	-9.031.026	-9.239.972	-9.513.124	-9.794.469
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./.. 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-10.424.337,17	-9.736.410	-9.031.026	-9.239.972	-9.513.124	-9.794.469
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.2	Bildung und Teilhabe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BKGG	

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kindergeldzuschlagsberechtigten (§ 6a BKGG) und Wohngeldberechtigten.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Bundeskindergeldgesetz (BKGG), 3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)	Personen mit Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld
--	--

Leistungen zum Produkt

3.5.2.0.1 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Personen erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn sie für diesen Kind nach dem BKGG oder nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes Anspruch auf Kindergeld oder Anspruch auf andere Leistungen im Sinne von § 4 BKGG haben und wenn

1. das Kind mit ihnen in einem Haushalt lebt und sie für ein Kind Kinderzuschlag nach § 6a BKGG beziehen oder
2. im Falle der Bewilligung von Wohngeld sie und das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder sind.

Erläuterungen zum Produkt

Im Bereich der Bildung und Teilhabe werden die Aufwendungen an den Personenkreis der Anspruchsteller bzw. –berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz in der Annahme zu erwartender zweckbestimmter Erträge haushaltsneutral mit 147.820 EUR veranschlagt. Die Berechnungsgrundlage ergibt sich aus der Bundesbeteiligung an den Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung.

Die Schwerpunkte der Aufwendungen liegen bei der Mittagsverpflegung mit 43.220 EUR sowie den Kita- und Klassenausflügen mit 37.500 EUR. Auf die Lernförderung und den Schulbedarf entfallen 26.000 EUR bzw. 31.000 EUR. Die Bereiche gesellschaftliche Teilhabe 9.000 EUR und Schülerbeförderung 1.100 EUR fallen weniger ins Gewicht.

Der Teilhaushalt 13 weist für Bildung und Teilhabe die zweckbestimmte Verwendung über Ertrags- und Aufwandskonten nach dem jeweiligen persönlichen Berechtigtenkreis in den Leistungen 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1 aus.

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.2	Bildung und Teilhabe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BKGG	

Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
3 + Erträge der sozialen Sicherung	147.367,24	167.051	147.820	152.334	156.983	161.772
3.5.2.0.1.42144000 Erstattung Leistungen BuT - BKGG/KIZ	1.076,23	0	0	0	0	0
3.5.2.0.1.42614000 BuT - Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	146.291,01	167.051	147.820	152.334	156.983	161.772
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	147.367,24	167.051	147.820	152.334	156.983	161.772
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	148.316,06	167.051	147.820	152.334	156.983	161.772
3.5.2.0.1.55781000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Kita u. Klassenausflüge	32.024,75	37.000	37.500	38.000	39.000	40.000
3.5.2.0.1.55782000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Schulbedarf	27.210,00	38.000	31.000	31.000	31.000	31.000
3.5.2.0.1.55783000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Schülerbeförderung	2.388,27	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100
3.5.2.0.1.55784000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Lernförderung	35.253,96	44.000	26.000	28.000	29.000	30.000
3.5.2.0.1.55785000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Mittagsverpflegung	41.576,53	35.000	43.220	45.034	47.683	50.472
3.5.2.0.1.55786000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - gesellschaftliche Teilhabe	9.862,55	11.051	9.000	9.200	9.200	9.200
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	148.316,06	167.051	147.820	152.334	156.983	161.772
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-948,82	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-948,82	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-948,82	0	0	0	0	0
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-948,82	0	0	0	0	0

Zugeordnete Produkte zum Teilhaushalt 13

Teilhaushalt	13	Kommunales Jobcenter	
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rocker
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.5.2	Bildung und Teilhabe	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.5.2.0	Bildung und Teilhabe nach BKGG	

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.504,39	0	0	0	0	0
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.504,39	0	0	0	0	0
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.504,39	0	0	0	0	0
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.504,39	0	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Saldo (16 ./ . 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.504,39	0	0	0	0	0
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0



MAINZ · BINGEN
Landkreis

ÜBERSICHTEN VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Planungsdaten 2019	Planungsdaten 2020	Planungsdaten 2021	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre
	in EUR			
im Haushaltsjahr 2018	7.194.100	121.800	0	0
Summe	7.194.100	121.800	0	0
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	0	0	0	0

Produktplan 2018

Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen - in EUR -

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2019	2020	2021	2022	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.6.5.0.3	Produkt Tageseinrichtungen für Kinder						
	MN 7402 Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände						
3.6.5.0.3/7402.78143000	Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	996.000	0	0	0	0	996.000
	Summe Maßnahme 7402	996.000	0	0	0	0	996.000
	Summe Produkt 3.6.5.0.3	996.000	0	0	0	0	996.000
4.2.1.0.2	Produkt Förderung des Sports						
	MN 7402 Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände i. R. d. Sportförderung						
4.2.1.0.2/7402.78143000	Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	98.100	21.800	0	0	0	119.900
	Summe Maßnahme 7402	98.100	21.800	0	0	0	119.900
	Summe Produkt 4.2.1.0.2	98.100	21.800	0	0	0	119.900
5.4.7.0.2	Produkt ÖPNV						
	MN 7613 Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen						
5.4.7.0.2/7613.78420000	Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter	100.000	100.000	0	0	0	200.000
	Summe Maßnahme 7613	100.000	100.000	0	0	0	200.000
	Summe Produkt 5.4.7.0.2	100.000	100.000	0	0	0	200.000
5.7.1.0.4	Produkt Wirtschaftsförderung						
	MN 7706 Breitbandausbau						
5.7.1.0.4/7706.78151000	Investitionszuwendungen an private Unternehmen	6.000.000	0	0	0	0	6.000.000
	Summe Maßnahme 7706	6.000.000	0	0	0	0	6.000.000
	Summe Produkt 5.7.1.0.4	6.000.000	0	0	0	0	6.000.000

Produktplan 2018

Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen - in EUR -

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2019	2020	2021	2022	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Summe	7.194.100	121.800	0	0	0	7.315.900



MAINZ · BINGEN
Landkreis

ÜBERSICHT DER PRODUKTBEZOGENEN FINANZDATEN

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche	Gesamthaushalt	1					
		1.1	1.2	2		2.0	2.1
Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)		in €					
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	78.000	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	252.703.997	6.785.116	6.640.899	144.217	7.511.716	0	1.555.742
3 + Erträge der sozialen Sicherung	176.468.904	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.158.308	2.534.450	36.400	2.498.050	1.289.800	0	675.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.580.954	1.302.088	987.108	314.980	95.886	0	51.981
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.448.860	6.587.962	5.295.262	1.292.700	226.714	0	7.000
8 + andere aktivierte Eigenleistungen	413.974	413.974	413.974	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1.513.415	1.440.795	701.144	739.651	36.220	0	26
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	456.366.412	19.064.385	14.074.787	4.989.598	9.160.336	0	2.289.749
11 - Personalaufwendungen	54.146.650	21.841.234	15.157.625	6.683.609	6.580.260	699.600	4.535.500
12 - Versorgungsaufwendungen	1.825.900	1.825.900	1.825.800	100	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.437.120	3.655.460	2.588.510	1.066.950	20.195.265	0	8.023.261
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	12.202.376	2.552.405	2.258.090	294.315	6.033.166	0	5.028.355
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	84.187.514	4.307.690	4.086.690	221.000	864.500	0	0
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	258.193.600	20.000	20.000	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.495.467	6.996.392	6.259.031	737.361	1.509.003	0	361.424
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	452.488.627	41.199.081	32.195.746	9.003.335	35.182.194	699.600	17.948.540
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	3.877.785	-22.134.696	-18.120.959	-4.013.737	-26.021.858	-699.600	-15.658.791
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	476.740	1.850	1.850	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	476.740	1.850	1.850	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	4.354.525	-22.132.846	-18.119.109	-4.013.737	-26.021.858	-699.600	-15.658.791
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	4.354.525	-22.132.846	-18.119.109	-4.013.737	-26.021.858	-699.600	-15.658.791
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	4.354.525	-22.132.846	-18.119.109	-4.013.737	-26.021.858	-699.600	-15.658.791

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche Produktbereiche	Gesamthaushalt	1	1.1	1.2 in €	2	2.0	2.1
	1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)		15.714.528	-17.033.734	-13.294.085	-3.739.649	-21.761.326	-699.600
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)		476.740	1.850	1.850	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)		16.191.268	-17.031.884	-13.292.235	-3.739.649	-21.761.326	-699.600	-12.186.178
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)		0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)		16.191.268	-17.031.884	-13.292.235	-3.739.649	-21.761.326	-699.600	-12.186.178
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)		16.191.268	-17.031.884	-13.292.235	-3.739.649	-21.761.326	-699.600	-12.186.178
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		10.308.966	256.500	0	256.500	1.400.000	0	1.360.000
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		21.000	21.000	21.000	0	0	0	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		10.329.966	277.500	21.000	256.500	1.400.000	0	1.360.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		19.460.822	4.849.500	2.198.500	2.651.000	22.530	0	0
18 - Auszahlungen für Sachanlagen		26.541.514	22.684.571	22.241.071	443.500	2.675.443	0	2.371.566
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen		1.200.000	1.095.000	1.095.000	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		40.000	40.000	40.000	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		47.242.336	28.669.071	25.574.571	3.094.500	2.697.973	0	2.371.566
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-36.912.370	-28.391.571	-25.553.571	-2.838.000	-1.297.973	0	-1.011.566
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)		-20.721.102	-45.423.455	-38.845.806	-6.577.649	-23.059.299	-699.600	-13.197.744
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0
28		0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0	0	0	0	0	0	0
31		0	0	0	0	0	0	0
32 + Abnahme der liquiden Mittel		20.721.102	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel		-20.721.102	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche	2.2	2.3	2.4	2.5 in €	2.7	2.8	3
Teilergebnishaushalt							
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	155.753	175.928	5.624.293	0	0	0	45.243.919
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	176.468.904
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.000	0	447.800	0	0	0	23.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	250	15.805	12.250	0	0	15.600	27.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.000	0	186.714	0	0	0	10.402.847
9 + Sonstige laufende Erträge	10	4	30.200	100	0	5.880	21.800
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	356.013	191.737	6.301.257	100	0	21.480	232.188.370
11 - Personalaufwendungen	574.600	532.400	176.300	3.660	0	58.200	18.681.656
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392.345	2.679.575	8.031.324	9.000	40.500	19.260	4.257.550
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	418.090	396.451	189.379	891	0	0	1.049.175
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	73.000	0	770.000	21.500	75.579.016
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	258.173.600
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	75.103	91.776	940.000	34.700	0	6.000	820.181
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.460.138	3.700.202	9.410.003	48.251	810.500	104.960	358.561.178
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-2.104.125	-3.508.465	-3.108.746	-48.151	-810.500	-83.480	-126.372.808
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-2.104.125	-3.508.465	-3.108.746	-48.151	-810.500	-83.480	-126.372.808
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-2.104.125	-3.508.465	-3.108.746	-48.151	-810.500	-83.480	-126.372.808
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-2.104.125	-3.508.465	-3.108.746	-48.151	-810.500	-83.480	-126.372.808

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche Produktbereiche						3
	2.2	2.3	2.4	2.5 in €	2.7	2.8	
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.841.788	-3.173.153	-2.919.367	-47.260	-810.500	-83.480	-124.961.271
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.841.788	-3.173.153	-2.919.367	-47.260	-810.500	-83.480	-124.961.271
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.841.788	-3.173.153	-2.919.367	-47.260	-810.500	-83.480	-124.961.271
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.841.788	-3.173.153	-2.919.367	-47.260	-810.500	-83.480	-124.961.271
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.000	0	0	0	0	0	5.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	0	0	0	0	0	5.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	22.530	0	0	0	996.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	104.800	187.877	10.000	1.200	0	0	14.000
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.800	187.877	32.530	1.200	0	0	1.010.000
24 Saldo (16 ./ .23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.800	-187.877	-32.530	-1.200	0	0	-1.005.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.906.588	-3.361.030	-2.951.897	-48.460	-810.500	-83.480	-125.966.271
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
31	0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	4
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	160.000	0	0	0	0	45.083.919	176.707
3 + Erträge der sozialen Sicherung	137.279.684	5.483.000	0	2.998.000	16.530.120	14.178.100	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	0	700	0	22.700	585.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	27.000	155.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.252.807	0	0	0	653.100	496.940	249.600
9 + Sonstige laufende Erträge	15.500	0	0	0	500	5.800	3.100
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	146.708.491	5.483.000	0	2.998.700	17.183.720	59.814.459	1.169.407
11 - Personalaufwendungen	10.738.756	0	0	0	699.300	7.243.600	3.803.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.956.130	0	0	0	0	301.420	407.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0	0	181.431	0	0	867.744	101.366
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	442.800	0	270.000	0	0	74.866.216	134.357
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	185.909.110	5.483.000	413.000	4.144.100	16.889.820	45.334.570	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	523.161	0	0	2.500	100	294.420	32.548
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	201.569.957	5.483.000	864.431	4.146.600	17.589.220	128.907.970	4.478.771
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-54.861.466	0	-864.431	-1.147.900	-405.500	-69.093.511	-3.309.364
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-54.861.466	0	-864.431	-1.147.900	-405.500	-69.093.511	-3.309.364
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-54.861.466	0	-864.431	-1.147.900	-405.500	-69.093.511	-3.309.364
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-54.861.466	0	-864.431	-1.147.900	-405.500	-69.093.511	-3.309.364

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche Produktbereiche						4
	3.1	3.2	3.3	3.4 in €	3.5	3.6	
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-54.461.466	0	-683.000	-1.147.900	-405.500	-68.263.405	-3.207.998
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-54.461.466	0	-683.000	-1.147.900	-405.500	-68.263.405	-3.207.998
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-54.461.466	0	-683.000	-1.147.900	-405.500	-68.263.405	-3.207.998
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-54.461.466	0	-683.000	-1.147.900	-405.500	-68.263.405	-3.207.998
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	5.000	0
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	5.000	0
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	996.000	98.100
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	14.000	7.500
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.010.000	105.600
24 Saldo (16 ./ .23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-1.005.000	-105.600
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-54.461.466	0	-683.000	-1.147.900	-405.500	-69.268.405	-3.313.598
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
31	0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche	5						
	4.1	4.2		5.1	5.2	5.3	5.4
Teilergebnishaushalt				in €			
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)							
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	176.707	0	2.360.482	0	0	0	2.357.082
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.000	0	725.158	5.000	640.100	7.000	2.558
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.000	0	980	0	0	0	880
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	249.600	0	981.737	109.687	210.000	47.000	132.400
9 + Sonstige laufende Erträge	3.100	0	11.500	0	0	3.000	6.500
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.169.407	0	4.079.857	114.687	850.100	57.000	2.499.420
11 - Personalaufwendungen	3.803.500	0	3.240.000	0	1.653.400	0	32.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.000	0	2.921.845	43.000	24.000	0	2.739.245
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.169	99.197	2.466.264	2.944	0	0	2.461.905
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	100.357	34.000	1.970.511	211.247	60.000	0	777.646
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	32.548	0	1.121.080	350.585	210.560	116.150	300.195
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.345.574	133.197	11.719.700	607.776	1.947.960	116.150	6.310.991
20 Laufendes Ergebnis (10 ./.. 19) aus Verwaltungstätigkeit	-3.176.167	-133.197	-7.639.843	-493.089	-1.097.860	-59.150	-3.811.571
23 Finanzergebnis (21 ./.. 22)	0	0	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-3.176.167	-133.197	-7.639.843	-493.089	-1.097.860	-59.150	-3.811.571
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ./.. 26)	0	0	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh. (24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-3.176.167	-133.197	-7.639.843	-493.089	-1.097.860	-59.150	-3.811.571
31 Saldo (29./..30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-3.176.167	-133.197	-7.639.843	-493.089	-1.097.860	-59.150	-3.811.571

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche Produktbereiche		5				
	4.1	4.2		5.1 in €	5.2	5.3	5.4
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-3.173.998	-34.000	-6.078.453	-490.145	-1.097.860	-59.150	-2.254.540
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-3.173.998	-34.000	-6.078.453	-490.145	-1.097.860	-59.150	-2.254.540
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0	0	0	0	0
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-3.173.998	-34.000	-6.078.453	-490.145	-1.097.860	-59.150	-2.254.540
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-3.173.998	-34.000	-6.078.453	-490.145	-1.097.860	-59.150	-2.254.540
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	8.647.466	0	0	0	638.000
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.647.466	0	0	0	638.000
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	98.100	13.494.692	1.000.000	0	0	605.000
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.500	0	1.160.000	0	0	0	1.160.000
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	9.000	0	0	0	0
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500	98.100	14.663.692	1.000.000	0	0	1.765.000
24 Saldo (16 ././ 23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.500	-98.100	-6.016.226	-1.000.000	0	0	-1.127.000
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-3.181.498	-132.100	-12.094.679	-1.490.145	-1.097.860	-59.150	-3.381.540
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
31	0	0	0	0	0	0	0
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Hauptproduktbereiche Produktbereiche	6				
	5.5	5.6	5.7	in €	6.1
Teilergebnishaushalt					
Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)					
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	78.000	78.000
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	3.400	190.626.057	190.626.057
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.500	20.000	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.650	340.700	41.300	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	2.000	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	153.150	360.800	44.700	190.704.057	190.704.057
11 - Personalaufwendungen	1.068.700	251.800	234.100	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.100	2.000	90.500	0	0
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0	750	665	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	194.818	522.200	204.600	1.331.440	1.331.440
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	66.700	31.500	45.390	16.263	16.263
19 Summe (11 bis 18) der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.353.318	808.250	575.255	1.347.703	1.347.703
20 Laufendes Ergebnis (10 ././ 19) aus Verwaltungstätigkeit	-1.200.168	-447.450	-530.555	189.356.354	189.356.354
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	474.890	474.890
23 Finanzergebnis (21 ././ 22)	0	0	0	474.890	474.890
24 Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	-1.200.168	-447.450	-530.555	189.831.244	189.831.244
27 Außerordentliches Ergebnis (25 ././ 26)	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis des Teilhh.(24+27) vor Verr.d.internen Leistungsbez.	-1.200.168	-447.450	-530.555	189.831.244	189.831.244
31 Saldo (29././30) der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0
32 Jahresergeb. (28+31) des Teilhaushalts nach Verr. der int. Leistungsbeziehungen	-1.200.168	-447.450	-530.555	189.831.244	189.831.244

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten 2018 (Ansätze des Haushaltsjahres)

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Hauptproduktbereiche		Produktbereiche			6	6.1
	5.5	5.6	5.7	in €			
1 Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (FHH 18)	-1.200.168	-446.700	-529.890	188.757.310	188.757.310		
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (FHH 21)	0	0	0	474.890	474.890		
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (1 + 2)	-1.200.168	-446.700	-529.890	189.232.200	189.232.200		
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (FHH 25)	0	0	0	0	0		
5 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. vor Verr. der int. Leist.Bez. (3+4)	-1.200.168	-446.700	-529.890	189.232.200	189.232.200		
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0		
7 Saldo der ordl. u. außerordl. Ein- u. Ausz. nach Verr. der int. Leist.Bez. (5+6)	-1.200.168	-446.700	-529.890	189.232.200	189.232.200		
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	246.966	0	7.762.500	0	0		
16 Summe (8 bis 15) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	246.966	0	7.762.500	0	0		
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	259.692	30.000	11.600.000	0	0		
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	9.000	96.000	96.000		
23 Summe (17 bis 22) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	259.692	30.000	11.609.000	96.000	96.000		
24 Saldo (16 ./ .23) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.726	-30.000	-3.846.500	-96.000	-96.000		
25 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts (7 + 24)	-1.212.894	-476.700	-4.376.390	189.136.200	189.136.200		
28 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0		
28	0	0	0	0	0		
31 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0		
31	0	0	0	0	0		
32 + Abnahme der liquiden Mittel	0	0	0	20.721.102	20.721.102		
34 Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	-20.721.102	-20.721.102		



MAINZ · BINGEN
Landkreis

GESAMTPLAN MIT SACHKONTEN

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	70.045,34	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
40340000	Jagdsteuer	70.045,34	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	235.402.644,82	238.237.297	252.703.997	245.579.191	247.439.995	249.336.551
41112000	Schlüsselzuweisung B 1 vom Land	7.112.423,00	7.515.172	7.542.507	7.542.507	7.542.507	7.542.507
41115000	Schlüsselzuweisung C 1	3.779.197,00	5.833.381	5.807.546	5.807.546	5.807.546	5.807.546
41116000	Schlüsselzuweisung C 2	7.765.576,00	6.960.803	8.910.593	8.910.593	8.910.593	8.910.593
41320000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	226.500,00	0	0	0	0	0
41321000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Inklusion	437.285,82	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000
41441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	163.027,94	581.007	114.789	0	0	0
41441100	Zuwendung Bund Ökoprofit für Schulen und Kindertagesstätten	15.954,00	219.047	0	0	0	0
41442000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	7.615.086,25	7.918.629	7.898.466	7.938.521	8.005.576	8.073.631
41442010	Personalkostenbeteiligung Kindergärten	23.198.982,00	21.366.377	24.392.200	25.367.900	26.382.600	27.437.900
41442020	Personalkostenbeteiligung Hort	3.156.000,00	6.130.000	6.426.700	6.683.800	6.951.100	7.229.200
41442030	Kostenbeteiligung Beitragsfreiheit	12.034.245,20	10.400.000	11.366.000	11.820.640	12.293.470	12.785.200
41442040	Betreuungsbonus § 12a(2) KitaG	1.299.550,00	1.555.960	1.555.960	1.555.960	1.555.960	1.555.960
41442050	Betreuungsbonus § 12a(4) KitaG	19.842,20	19.850	21.084	21.084	21.084	21.084
41442100	Landeszuweisung i.R. d.Landesinitiative Rückkehr	98.440,00	136.827	140.227	139.827	139.827	139.827
41442200	Landeszuweisung Umsetzung/Aktualisierung Naheverkehrsplan	251.917,05	249.800	254.958	255.000	255.000	255.000
41442300	Allgemeine Straßenzuweisung nach dem LFAG	818.176,00	858.500	897.250	897.250	897.250	897.250
41442400	Landeszuweisung Schülerbeförderung / Kindergartenfahrten	4.581.000,00	4.655.095	4.703.025	4.703.025	4.703.025	4.703.025
41442700	Landeszuweisung Schulbuchausleihe	138.124,00	128.800	121.268	121.268	121.268	121.268
41443000	Zuweisungen / Zuschüsse lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	104.330,22	121.700	117.800	121.000	154.200	127.000
41449000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	6.754,43	0	0	0	0	0
41490000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Sonstigen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
41510000	Sonderposten aus Zuwendungen	3.179.527,48	3.076.409	3.118.585	3.090.270	3.045.989	3.001.560
41590000	Sonstige Sonderposten	0,00	284.000	146.000	177.000	227.000	302.000
41620000	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	154.781.981,00	158.424.088	167.346.367	160.000.000	160.000.000	160.000.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	155.764.513,21	191.402.984	176.468.904	177.160.677	177.386.541	178.488.079
42111200	Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. mit eig. Kostenbeteiligung Umlageverfahren	0,00	1	0	0	0	0
42113000	Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kostenbeteiligung	141.935,90	92.500	96.500	96.500	96.500	96.500

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
42113100 Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger eig. Kostenbeteiligung 100% Kreis	15.683,95	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
42114000 Ersatz soz. Leistg. außerh. Einr. örtl. Träger ohne eigene Kostenbeteiligung	26.847,67	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
42123000 Außerh. Einr. örtl.Tr. mit eig. Ko.beteilig.Anspr. an bürgerl.-rechtl. UH-verpfl	43.961,19	35.800	38.400	38.400	38.400	38.400
42123100 Außerh. Einr. örtl.Tr. mit eig. Ko.beteilig. Anspr. an UH-verpfl. 100% LK	1.112,82	4.001	4.000	4.000	4.000	4.000
42123200 Außerh. Einr. örtl.Tr. eig. Kost.beteilig. Anspr. an UH 75% LK / 25% Gem.	0,00	1	0	0	0	0
42125000 Außerhalb von Einrichtungen Ersatz von Unterhaltsverpflichteten	370.801,64	480.000	600.000	600.000	600.000	600.000
42133000 Außerh. Einr. örtl. Träger mit eig. Kost.beteilig. Leistungen Soz.leist.Träger	119.489,68	45.000	70.000	70.000	70.000	70.000
42134000 Außerh. Einr. örtl. Träger oh. eig. Kost.beteilig. Leistungen Soz.leist.Träger	32.649,86	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
42141000 Außerh. Einr. üö. Träger mit eig. Kostenbeteiligung Rückzahlung gewährter Hilfen	720,00	1	0	0	0	0
42142100 Außerh. Einr. uö. Tr. ohne eig. Kostenbeteiligung Erst. Sozialleistungsträger	0,00	0	24.000	24.000	24.000	24.000
42142511 Erträge aus Erstattungen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	18.369,42	24.180	15.000	15.000	15.000	15.000
42142512 Erträge Rückforderung EGL freie Förderung § 16 f SGB II	2.250,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42142515 Erstattungen BeZ	0,00	6.220	0	0	0	0
42142516 Einnahmen aus Erstattungen von Bildungsträgern	2.594,43	5.600	0	0	0	0
42142590 Erträge aus Erstattungen von Arbeitgebern	8.458,65	3.000	0	0	0	0
42143000 Außerh. Einr. örtl. Träger eig. Kostenbeteiligung Rückzahlung gewährter Hilfen	12.873,45	601	600	600	600	600
42143100 Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen	15.316,82	1.201	2.200	2.000	2.000	2.000
42144000 Außerh. Einr. örtl. Träger oh. eig. Kostenbeteilig. Rückzahlung gewährter Hilfen	7.045,24	0	0	0	0	0
42145000 Außerh. Einr. Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen nach dem UVG	36.296,23	36.000	67.800	67.800	67.800	67.800
42191000 Außerh. Einr. üö. Träger mit eig. Ko.beteilig. Ersatz soziale Leistg. - Sonstige	720.286,88	1.591.000	2.338.000	2.338.000	2.338.000	2.338.000
42193000 Außerh. Einr. örtl. Träger eig. Ko.beteiligung Ersatz soziale Leistg. - Sonstige	48.678,93	13.000	30.500	30.500	30.500	30.500
42193100 Außerh. Einr. örtl. Träger eig. Ko.beteiligung Ersatz soziale Leistg. - Sonstige	0,00	2	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
42211100 Ersatz soziale Leistungen üö. Tr. eig. Kostenbeteiligung Regionale Einrichtung	561.864,27	410.001	410.000	410.000	410.000	410.000
42211200 Ersatz soziale Leistungen üö. Tr. eig. Kostenbeteiligung Überreg. Einrichtung	12.182,00	12.401	12.600	12.600	12.600	12.600
42212000 Ersatz soziale Leistungen in Einr. überörtl. Träger oh. eig. Kostenbeteiligung	244.176,43	100.001	80.000	70.000	60.000	50.000
42213000 Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Träger mit eigener Kostenbeteiligung	617.062,01	590.550	620.550	620.550	620.550	620.550
42213200 Ersatz soziale Leistungen in Einr. örtl. Tr. mit Ko.beteilig. 75%LK / 25% Gem.	496,77	2.500	0	0	0	0
42214000 Ersatz soziale Leistunge in Einr. örtl. Träger ohne eigene Kostenbeteiligung	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
42221100 Ersatz soz. Leistg. in Reg. Einr. üö. Tr. Anspr. an UH-Verpfl. eig. Ko.beteilig	372.123,74	360.000	376.000	376.000	376.000	376.000
42221200 Ersatz soz. Leistg. Überreg. Einr. üö. Tr. Anspr. an UH-Verpfl. eig. Ko.beteilig	0,00	1	0	0	0	0
42222000 Ersatz soz. Leistg. in Einr. üö. Träger Anspruch an UH-Ver oh. eig. Ko.beteilig.	5.880,07	4.000	8.500	8.500	8.500	8.500
42223000 Ersatz soz. Leistg. in Einr. örtl. Träger Anspr. an UH-Verpfl. eig. Ko.beteilig.	5.178,48	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
42223200 Ersatz soz. Leistg. in Einr. örtl. Träger Anspr. an UH-Verpfl. 75% LK / 25% Gem.	540,84	500	0	0	0	0
42231000 Ersatz soz. Leistg. in Einr. üö. Träger m. eig. Ko.beteilig. v. Soz.leist.träger	0,00	0	21.500	21.500	21.500	21.500
42231100 Ersatz soz. Leistg. Reg. Einr. üö. Tr.m. eig. Ko.beteilig. v. Soz.leist.trägern	4.356.377,66	4.300.000	4.411.000	4.486.000	4.561.000	4.636.000
42231200 Ersatz soz. Leistg. Überreg. Einr. üö. Tr. m. eig. Ko.beteilig. v. Soz.leist.trä	0,00	1	0	0	0	0
42232000 Ersatz soz. Leistg. in Einr. üö. Träger oh. eig. Ko.beteilig.v. Soz.leist.träger	527.474,20	530.001	570.000	560.000	550.000	540.000
42233000 Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger mit eig. Ko.beteilig.v. Soz.leist.träge	73.431,01	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
42233200 Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger 75% LK / 25% Gem.v. Soz.leist.träger	10.134,64	4.000	0	0	0	0
42234000 Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger oh. eig. Ko.beteiligung v.Soz.leist.trä	3.484,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
42241000 Ersatz soz. Leistg. in Einr. üö. Träger mit eig. Ko.beteilig. Rückz. gew. Hilfen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
42241100 Ersatz soz. Leistg. Reg. Einr. üö. Träger m. eig. Ko.beteilig Rückz. gew. Hilfen	218.750,07	150.001	120.000	120.000	120.000	120.000
42242000 Ersatz soz. Leistg. in Einr. üö. Träger oh. eig. Ko.beteilig. Rückz. gew. Hilfen	119.702,75	20.000	26.000	26.000	26.000	26.000
42243200 Ersatz soz. Leistg. in Einr.örtl. Träger 75% LK / 25% Gem. Rückz. gew. Hilfen	0,00	1	0	0	0	0
42291100 Ersatz soziale Leistungen in Regionale Einr. mit eig. Ko.beteiligung - Sonstige	214.744,20	210.000	250.000	255.000	260.000	265.000
42291110 Ersatz soziale Leistungen in Regionale Einr. mit eig. Ko.beteiligung - Sonstige	1.585,00	1	0	0	0	0
42292000 Ersatz soziale Leistungen in Einr. üö. Träger oh. eig. Ko.beteiligung - Sonstige	26.781,00	14.000	14.000	14.000	13.000	12.000
42292100 des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	0,00	1	0	0	0	0
42293000 Ersatz soziale Leistungen in Einr.örtl. Träger mit eig. Ko.beteiligung - Sonstig	43.461,45	5.000	0	0	0	0
42293200 Ersatz soziale Leistungen in Einr.örtl. Träger mit 75% LK / 25% Gem.- Sonstige	8.792,50	1	0	0	0	0
42311000 Kostenbeteiligung und Erstatt. SGB XII, überörtlicher Träger des Landes	0,00	0	150.000	150.000	75.000	0
42311100 SGB XII überörtl. Träger Abrechnung m. Land Bruttoprinzip Ausgaben (100%)	48.159.714,25	51.647.002	54.117.500	55.268.300	56.442.600	57.650.900
42311200 SGB XII überörtl. Träger Abrechnung Land Ausgaben ohne gewöhnl. Aufenthalt	176.089,23	8.868.500	9.260.000	9.440.250	9.625.500	9.812.750
42321100 § 108 SGB XII	10.878,74	1	0	0	0	0
42321400 Verg.zuschl. gem. § 87b SGB XI	5.346,54	6.000	5.000	5.150	5.300	5.450
42322000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB XII, örtl. Träger, von Landkreisen	0,00	1	0	0	0	0
42323000 von Gemeinden	0,00	182.036	182.000	180.000	180.000	180.000
42323110 Einnahmeerstattung m. 25% Gemeindebeteiligung	102.562,38	0	0	0	0	0
42323130 25% Gemeindebeteiligung an Hilfen in Einricht.	61.259,93	30.000	500	500	500	500
42323200 Einnahmeerstattung ohne Gemeindebeteiligung	26.249,47	13.001	5.500	5.500	5.500	5.500
42394000 Rückerstattung Leistungen nach d. Landespflegegeldgesetz v. Sonstigen	0,00	0	50.000	10.000	5.000	1.000
42411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	2.489.216,95	2.491.800	2.734.600	2.701.600	2.643.600	2.543.600

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
42412000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, von Landkreisen	67.652,87	400.000	200.000	200.000	200.000	200.000
42413000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, v.krsfr.Städten	271.175,85	1.200.000	700.000	700.000	700.000	700.000
42422000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, örtl. Träger, von Landkreisen	1.482,76	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42423000 von Gemeinden	345,49	1.000	15.000	1.000	1.000	1.000
42490000 Sonstige	1.162.654,42	1.449.000	1.182.500	1.182.500	1.182.500	1.182.500
42491000 Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	48.289,05	31.000	72.000	72.000	72.000	72.000
42511000 Kostenerstattungen (Land) von anderen Sozialhilfeträgern, überörtl. Träger	16.277.680,90	21.105.600	21.155.150	20.754.500	20.349.500	19.944.500
42611000 Landesbeteiligung n. d. SGB II vom Bund für Unterkunft und Heizung	9.915.213,65	22.133.208	15.794.798	16.277.124	16.773.919	17.285.619
42612000 Landesbeteiligung n.d. SGB II vom Bund beim Arbeitslosengeld II	29.536.034,26	42.957.796	37.774.800	38.949.600	40.159.600	41.401.600
42613000 Zuweisung Eingliederungsleistungen (EGT Bund)	3.077.869,62	4.187.612	3.138.261	2.986.847	2.832.404	2.674.874
42614000 BuT - Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	980.544,57	1.113.671	1.231.830	1.269.446	1.308.191	1.348.099
42622000 Zuw.über Land f.arb.pol.Projek	446.404,75	494.339	256.239	70.586	3.142	0
42641000 25% ige Gde-Bet. § 22 SGB II an den KdU, Heiz., Umzugskosten, Mietschulddarlehen	3.119.576,95	3.021.100	3.024.801	3.113.199	3.204.250	3.298.032
42642000 25% ige Gde-Bet. § 23 SGB II an einmaligen Leistungen	173.413,86	364.370	157.875	139.125	139.125	139.125
42711000 Zuweisungen/Zuschüsse(Land) f.lfd.Zwecke i.B.d.soz.Sicherung,überörtl.Träger	92.020,00	0	0	0	0	0
42723000 Zuweisungen/Zuschüsse(Bund) f.lfd.Zwecke i.B.d.soz.Sicherung,örtl.Träger	5.904.836,77	0	0	0	0	0
42901000 Sonstige	324.015,57	0	0	0	0	0
42910000 KdU-Tilgung aus Darlehen, Erstattungen u. Rückforderungen (bis 31.12.2011)	15,00	0	0	0	0	0
42911000 KdU-Tilgung aus Darlehen, Erstattungen u. Rückforderungen (ab 01.01.2012)	1.200.778,31	450.000	500.000	500.000	500.000	500.000
42911100 Rückforderung lfd. KdU i.R.d. Unterhaltsverpflichtung (Abrechnung Bund)	29.912,02	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
42912000 KdU-Tilgung einmalige Leistung	466.889,31	1.176.067	135.000	135.000	135.000	135.000
42912100 Rückforderung einmalige Leistungen i.R.d. Unterhaltsverpflichtung (kommunal)	5.124,50	1.000	25.000	25.000	25.000	25.000
42922000 Kostenersätze v. Leistungsempfängern (Überzahlungen, Erstattungsansprüche u.ä.)	1.655.809,10	0	0	0	0	0
42923000 Erstattungsanspruch Leistungen ALG II i.R.d. Unterhaltsverpflichtung	32.476,19	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.024.595,37	4.684.908	5.158.308	5.158.308	5.158.508	5.159.508
43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	3.367.454,34	3.159.700	3.135.600	3.135.600	3.135.600	3.135.600
43121000 Verwaltungsgebühren Fischerprüfung	5.323,76	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
43122000 Verwaltungsgebühren Jagdwesen	8.772,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
43125000 Gebühren für Beteiligung anderer Behörden	1.972,08	6.000	5.500	5.500	5.500	5.500
43130000 Gebühren für die Bauüberwachung	728.945,63	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
43131000 Gebühren für Beteiligung anderer Behörde	24.588,23	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
43160000 Widerspruchsgebühren	13.150,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
43190000 Sonstige	37.811,00	36.600	36.600	36.600	36.600	36.600
43210000 Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftlich	377.371,11	364.600	414.600	414.600	414.600	414.600
43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	3.454,39	2.458	2.558	2.558	2.558	2.558
43228000 Parkgebühren	19.264,75	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
43301000 Schülerbeförderungsentgelte	62.911,36	58.600	47.800	47.800	48.000	49.000
43401000 Beteiligung Essenskosten	373.576,23	389.000	847.700	847.700	847.700	847.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	965.350,03	1.098.575	1.580.954	1.755.954	1.757.054	1.757.654
44120000 Mieten und Pachten	40.565,58	41.000	41.200	40.000	40.000	40.000
44121000 Miete	274.853,15	446.487	461.997	461.997	461.997	461.997
44121100 Miete	40.727,25	38.000	38.500	39.000	39.500	40.000
44121200 Miete	177.185,23	150.000	387.850	387.850	387.850	387.850
44122000 Nebenkosten	53.993,93	48.938	48.689	48.889	48.989	49.089
44122100 Nebenkosten	66.254,37	98.000	164.750	164.750	164.750	164.750
44123000 Pachteinahmen	1.336,16	1.541	1.441	1.441	1.441	1.441
44190000 Sonstige	232.949,46	274.609	261.527	262.027	262.527	262.527
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.729.350,45	17.660.721	18.448.860	17.440.905	17.567.871	17.772.915
44231000 Kostenerstattung von Eigenbetrieben	94.481,39	105.000	110.000	115.000	120.000	125.000
44231100 Personalkostenerstattung (Eigenbetriebe)	239.037,80	281.000	268.000	274.000	281.000	287.000
44241000 Kostenerstattung vom Bund	1.314.217,39	1.542.040	1.424.826	1.383.322	1.347.241	1.337.370
44241100 Personalkostenerstattung (Bund)	4.677.585,44	5.413.850	5.807.667	5.904.909	6.015.868	6.133.834
44241101 Personalkostenerstattung Bund	1.609.114,46	1.856.759	2.056.214	2.092.061	2.128.625	2.165.919
44241110 Erstattung Personalnebenkosten gem. § 20 i.V.m. § 11 KoA-VV (VKB Bund)	1.735,81	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
44241300 Sachkostenerstattung Bund	252,76	200	200	200	200	200

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
44242000 Kostenerstattung vom Land	442.051,81	470.740	461.489	124.864	125.364	133.864
44242100 Personalkostenerstattung (Land)	1.440.234,01	1.493.500	1.405.900	1.056.800	1.074.700	1.092.600
44242110 Personalkostenerstattung(Land)	247.889,94	298.300	617.300	321.300	321.300	321.300
44243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	225.257,14	293.662	409.862	404.300	384.300	391.800
44243100 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	322.098,26	396.404	390.500	402.750	411.500	419.250
44243110 Personalgemeinkostenerstattung vom Jobcenter	1.307.750,79	1.534.732	1.679.107	1.712.689	1.746.943	1.781.882
44243120 Personalnebenkostenerstattung vom Jobcenter	270.064,99	303.217	311.179	311.179	311.179	311.179
44243200 Sachkostenerstattung vom Jobcenter	1.221.777,69	1.381.373	1.417.043	1.417.043	1.417.043	1.422.043
44243300 Kostenerst.Jobcenter f. Asyl	261.813,51	768.886	615.514	509.189	452.270	400.000
44244000 Kostenerstattung von Zweckverbänden	869,20	2.425	2.425	2.425	2.425	2.425
44244100 Personalkostenerstattung (Zweckverbände)	32.803,36	49.200	50.000	50.300	50.600	50.900
44245000 Kostenerstattung von Anstalten	0,00	1.000	0	0	0	0
44247000 Kostenerstattung von rechtsfähigen Stiftungen	33.732,72	0	0	0	0	0
44248000 Kostenerstattung von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	77.606,80	113.007	63.300	63.300	63.300	63.300
44249000 Kostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich	125.284,92	148.000	143.500	144.500	145.500	146.500
44249100 Kost.erst. äLRD d.Kostenträger	11.594,28	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
44251000 Kostenerstattung von privaten Unternehmen	2.274,44	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
44251100 Personalkostenerstattung (priv. Unternehmen)	173.244,60	197.000	206.000	210.000	214.000	218.000
44259000 Kostenerstattung vom sonstigen privaten Bereich	234,60	0	3.000	3.000	3.000	3.000
44290000 Kostenerstattung von Sonstigen	190.402,32	438.400	440.540	440.340	444.240	448.240
44290100 Personalkostenerstattung (Sonstige)	10.989,12	11.800	12.200	12.400	12.600	12.800
44290200 Erstattung von Pensionsrückstellungen	317.628,21	351.626	434.494	443.184	452.048	461.089
44291000 Kostenerstattungen v.Sonstigen	22.184,01	24.000	25.000	25.750	26.525	27.320
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + andere aktivierte Eigenleistungen	392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
45210000 aktivierte Personalkosten	392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
9 + Sonstige laufende Erträge	1.990.287,33	1.547.026	1.513.415	1.513.315	1.513.315	1.513.315
46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	15.512,78	0	0	0	0	0
46113000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der	431,06	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>						
	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
46114000 Erträge a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze v. 410 EUR	4.237,00	100	50	50	50	50
46114100 Erträge a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze v. 410 EUR	958,48	750	750	750	750	750
46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	802.292,78	709.001	692.500	692.500	692.500	692.500
46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	39.240,97	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
46221000 Säumniszuschläge, Mahgebühren u.a. (Jobcenter)	36.652,87	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
46260000 Verkauf von Angebotsunterlagen	1.040,00	7.200	300	300	300	300
46270000 Versicherungserstattungen	200,00	20	20	20	20	20
46290000 Sonstige	47.134,48	59.950	52.950	52.850	52.850	52.850
46291000 Schadensersatzleistungen	128.407,20	42.425	39.923	39.923	39.923	39.923
46292000 Sonstige Verkaufserlöse	12.403,81	8.530	8.530	8.530	8.530	8.530
46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	15.140,92	0	0	0	0	0
46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten ohne Sonderposten für Grabn	130.858,74	0	0	0	0	0
46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	254.000,00	0	0	0	0	0
46614030 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	0,00	247.950	266.431	266.431	266.431	266.431
46614040 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	0,00	114.310	117.291	117.291	117.291	117.291
46614060 Erträge aus der Auflösung von Ehrenamtsrückstellungen Versorgungsempfänger	0,00	2.690	2.800	2.800	2.800	2.800
46614082 Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Angestellte	22.415,61	0	0	0	0	0
46614091 Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte	13.329,66	0	0	0	0	0
46614092 Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Angestellte	210.836,91	189.100	186.870	186.870	186.870	186.870
46614100 Ertr a d Aufl v RSt ALG II	168.543,19	100.000	0	0	0	0
46614200 Ertr a d Aufl v RSt KdU	74.488,77	0	0	0	0	0
46614300 Ertr a d Aufl v RSt EGL	10.279,18	0	0	0	0	0
10 Summe (1 bis 9) der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	414.339.499,27	455.076.985	456.366.412	448.880.581	450.951.683	454.106.022
11 - Personalaufwendungen	45.709.189,66	51.837.243	54.146.650	55.096.617	56.072.346	57.088.205
50120000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Beigeordnete	48.048,00	49.000	48.000	48.500	49.000	49.500
50140000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Rats- und Ausschussmitglieder	260.312,87	295.100	296.600	296.600	296.600	296.600
50190000 Sonstige (u.a. ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr)	51.507,87	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
50191000 Ehrenamtlich Tätige im Fischereiwesen	553,96	410	410	410	410	410

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
50192000 Ehrenamtlich Tätige im Jagdwesen	3.306,50	3.070	3.070	3.070	3.070	3.070
50192100 Ehrenamtlich Tätige (Kreisjagdmeister)	2.828,40	2.820	2.820	2.820	2.820	2.820
50193000 Ehrenamtlich Tätige Umwelt-/Behindertenbeauftragte	48.000,00	48.000	48.000	48.500	49.000	49.500
50194000 Ehrenamtlich Tätige in Jugendausschüssen	2.133,10	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
50195000 Ehrenamtlich Tätige im Kreisrechtsausschuss	5.331,30	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
50195100 Sitzungsvergütungen für die ehrenamtlichen Beisitzer der II. Kammer	6.231,30	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
50211000 Dienstbezüge Beamte	8.273.130,46	9.004.414	9.545.500	9.736.480	9.931.140	10.129.710
50221000 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	26.403.561,58	28.976.510	30.254.968	30.837.323	31.430.130	32.050.900
50310000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.655.543,37	1.883.033	1.933.000	1.958.100	1.983.300	2.008.900
50320000 Arbeitgeberanteil zur ZVK für tariflich Beschäftigte	2.106.016,33	2.257.995	2.330.683	2.377.237	2.422.792	2.470.440
50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	5.207.487,27	5.685.971	5.946.884	6.059.662	6.175.969	6.298.040
50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige	9.029,21	8.890	8.890	9.090	9.290	9.490
50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Beamte	544.999,49	508.000	508.000	500.000	500.000	500.000
50511000 Beamte (Jobcenter)	31.479,72	30.000	34.000	34.000	34.000	34.000
50520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen tariflich Beschäftigte	1.240,20	9.500	9.500	8.500	8.500	8.500
50521000 Arbeitnehmer (Jobcenter)	484,00	500	500	500	500	500
50611000 Beamte Trennungsgeld sowie Entschädigungen nach der Trennungsgeldverordnung	48.981,69	54.000	61.000	61.000	61.000	61.000
50612000 Beamte Umzugskostenerstattung	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
50621000 Beschäftigte Trennungsgeld / Entschädigungen nach der Trennungsgeldverordnung	2.586,14	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
50622000 Beschäftigte Umzugskostenerstattung	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
50711000 Beamte Pensionsrückstellungen	601.681,00	2.115.250	2.167.216	2.167.216	2.167.216	2.167.216
50712000 Beamte Beihilferückstellungen	105.575,00	583.260	592.729	592.729	592.729	592.729
50791000 Ehrensoldrückstellungen	6.202,15	6.010	12.020	12.020	12.020	12.020
50810000 Beamte Zuführungen Rückstellungen nicht genommener Urlaub, Überstunden u.ä.	15.319,79	12.700	13.130	13.130	13.130	13.130
50820000 Arbeitnehmer Zuführungen Rückstellungen nicht genommener Urlaub, Überstd. u.ä.	12.471,56	33.860	35.730	35.730	35.730	35.730
50840000 Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit (tariflich Beschäftigte)	255.147,40	177.200	202.250	202.250	202.250	202.250
12 - Versorgungsaufwendungen	3.292.090,56	1.703.400	1.825.900	1.844.100	1.862.600	1.881.400
51110000 Versorgungsaufwendungen ausgeschiedener Beamte	1.151.210,81	1.433.300	1.525.800	1.544.100	1.562.600	1.581.400

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
51410000 Unterstützungsleistungen und dergleichen Beamte	320.318,75	270.100	300.100	300.000	300.000	300.000
51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen Beamte	1.457.997,00	0	0	0	0	0
51610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen Beihilfen Beamte	361.242,00	0	0	0	0	0
51701000 Zuführungen zu Ehrensoldrückstellungen Ehrensold	1.322,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.173.205,13	31.667.478	31.437.120	29.601.041	27.904.590	28.262.445
52211000 Aufwendungen für Wärme-/Heizungskosten EDG	2.387.325,66	2.244.900	2.256.500	2.369.700	2.488.500	2.613.000
52211100 Wärmekosten	81.994,64	75.000	97.500	102.400	107.500	112.900
52221000 Aufwendungen für Stromkosten EDG	1.063.821,52	1.087.500	1.127.500	1.184.300	1.243.600	1.306.000
52221100 Stromkosten	26.094,17	25.000	25.500	26.800	28.100	29.500
52230000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	378.862,52	490.450	443.350	443.350	443.350	443.350
52231000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser (sonstiges)	15.898,79	14.000	39.700	39.700	39.700	39.700
52240000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	124.378,04	177.800	179.100	179.100	179.100	179.100
52241000 Aufwendungen für Abfallbeseitigung (sonstiges)	7.406,77	9.000	10.050	10.050	10.050	10.050
52312000 Unterhaltung der Außenanlagen	363.353,40	487.000	270.000	267.500	267.500	267.500
52312100 Erneuerung Spielfelder Sportplatz	4.891,78	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
52313000 Unterhaltung der Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.129.795,42	1.449.000	1.464.000	895.000	815.000	815.000
52313010 Gebäude- u.-bestandteile (JC)	1.333,95	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52313020 Bauunterh. (Obj. Jugendheim)	8.760,53	90.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52313030 Bauunterh. "Wohnungen Asyl"	56.255,46	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52313100 Bauunterhaltung Haustechnik	972.534,32	1.002.406	965.500	854.400	856.800	859.200
52313110 Bauunterh. Haustechnik ED (JC)	1.643,44	3.594	10.000	10.000	10.000	10.000
52313120 Bauunterh. Haustechnik (Jugendh)	32.457,91	50.000	30.000	30.100	30.200	30.300
52313130 Bauunterh. Haustechnik (Asyl)	3.913,53	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
52313300 Umbaumaßnahmen Bestandsgebäude	222.398,80	400.000	430.000	0	0	0
52313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	375.698,59	1.602.054	375.000	0	0	0
52323000 Bewirtschaftung Gebäude einschl. Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	433.204,57	531.000	539.500	540.500	541.700	542.700
52323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	1.337,36	9.083	9.219	9.219	9.219	9.219
52323200 Gebäude einschl. Bestandteile, Bewirtschaftung Gebäude zuzurechnen (sonstiges)	16.406,97	5.250	250	250	250	250
52323300 Bewirtschaftungsk. "Neue Mitte"	48.286,22	44.500	46.100	60.000	65.000	70.000
52323310 Bewirtschaftungsk. "Neue Mitte" (JC)	128.001,01	170.100	171.000	215.000	218.000	220.000
52323320 Nebenkosten "Wohnungen Asyl"	116.364,61	180.000	160.000	140.000	120.000	100.000
52323400 Reinigungs- u. sonstige Bewirtschaftungskosten (Jobcenter)	8.712,91	4.500	3.000	3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
52323420 Reinigungskosten "Wohn. Asyl"	0,00	10.000	1.500	1.500	1.500	1.500
52323500 Reinigungskosten	2.164,74	10.000	1.500	1.500	1.500	1.500
52338000 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.318.260,00	1.445.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000
52338100 Unterhaltung Radwege	1.094,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52351000 Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	89.360,21	119.950	143.000	136.550	136.700	138.650
52351100 Fahrzeugunterhaltung Jobcenter	1.945,95	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
52352000 Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	74.336,61	68.300	68.400	68.400	68.400	68.400
52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	3.879,40	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	155.641,05	143.080	150.580	150.580	150.580	150.580
52371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (FB 22 b)	32.150,16	72.500	69.000	69.000	69.500	69.500
52371100 Unterhaltung BGA (Jobcenter)	0,00	500	500	500	500	500
52380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	461.192,67	469.900	809.800	882.800	874.300	944.300
52381000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	196.753,22	177.445	242.205	241.205	241.205	241.200
52382000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	24.798,42	30.000	33.000	21.500	19.500	19.500
52383000 Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 410 € netto (Jobcenter)	58.311,75	32.000	235.600	48.000	45.000	46.000
52384000 Geringw Geräte Whg. Asyl	48.309,09	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52385000 Geringw Geräte, s. Gebrauchsg.	380.715,73	195.000	297.000	25.000	0	0
52386002 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	86.540,91	49.050	55.750	10.000	10.000	10.000
52386003 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	64.098,20	32.870	43.540	43.540	43.540	43.540
52386004 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	26.868,29	0	0	0	0	0
52386101 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	86.374,70	130.000	30.000	0	0	0
52386103 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	10.387,85	0	0	0	0	0
52386106 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	56.002,89	0	0	0	0	0
52386109 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	1.504,60	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
52386111 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	21.065,27	0	0	0	0	0
52386119 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	399,00	0	0	0	0	0
52386120 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	7.637,34	230.000	0	0	0	0
52386208 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	0,00	50.000	0	0	0	0
52410000 Schülerbeförderungskosten	5.891.394,15	6.326.415	6.390.160	6.432.500	6.432.500	6.432.500
52420000 Essenskosten (Budget)	24.049,87	38.315	39.154	39.154	39.154	39.154
52421000 Verpflegungskosten Schulverwaltung	681.148,77	722.500	1.277.000	1.277.000	1.277.000	1.277.000
52430000 Aufwand für Schülerbetreuung	1.254,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52440000 Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	75.107,94	95.800	97.200	87.200	87.200	87.200
52450000 Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten, usw.), Budget	269.840,12	274.413	286.877	286.877	286.877	286.877
52451000 Anschaffung von Büchern i.R.d. Schulbuchausleihe	764.582,20	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
52470000 Sonstige Verbrauchsmittel	214.893,72	168.496	231.450	233.850	236.250	238.650
52471000 Sonstige Verbrauchsmittel (JC)	113,05	653	500	600	700	800
52472000 Sonstige Verbrauchsmittel	302,25	1.500	1.000	1.100	1.200	1.300
52473000 Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	300	300	400	500	600
52480000 Sonstige bezogene Leistungen	38.324,75	80.000	100.000	0	0	0
52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	250	6.250	6.250	6.250	6.250
52520000 Kostenerstattungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.018,96	10.700	0	0	0	0
52542000 Kostenerstattungen an das Land	499.940,38	399.400	455.500	455.500	455.500	455.500
52542100 Kostenerstattungen an das Land	31.470,05	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.028.375,37	1.521.505	1.309.883	1.417.858	1.259.939	1.266.669
52543100 Erstattung Reisekosten	80.536,25	110.360	120.360	120.360	120.360	120.360
52543110 Kostenerstattung Personalgemeinkosten an den Landkreis Mainz-Bingen	1.307.750,79	1.534.732	1.679.107	1.712.689	1.746.943	1.781.882
52543300 Kostenerstattung Personalnebenkosten an den Landkreis Mainz-Bingen	270.064,99	303.217	311.179	311.179	311.179	311.179
52543330 Kostenerstattung Versorgungszuschlag an den Landkreis Mainz-Bingen	317.628,21	351.626	434.494	443.184	452.048	461.089
52543400 Sachkostenerstattung (§ 23 KoA-VV) an den Landkreis Mainz-Bingen	1.221.777,69	1.381.373	1.416.043	1.416.043	1.416.043	1.421.043
52543500 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.390,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände	366.555,63	704.000	554.000	454.000	454.000	454.000
52548000 Kostenerstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	18.047,35	47.500	46.000	47.000	48.000	49.000
52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	69.409,64	94.083	93.680	96.800	100.200	104.000

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
52590000 Kostenerstattungen an Sonstige	113.277,17	104.400	153.900	108.400	108.600	108.900
52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	55.824,13	148.600	63.100	207.100	63.100	79.600
52911000 Aufwendungen i.R. Partnerschaft Provinz Verona	3.330,74	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
52912000 Aufwendungen i.R. Partnerschaft LK Neisse	11.296,90	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
52913000 Begegnungen/Studienfahrten Schulen u. Vereine	10.270,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52914000 Aufwendungen für sonstige Partnerschaften (Rusumo)	14,00	300	300	300	300	300
52915000 Aufwendungen i.R. Partnerschaft Burgund	0,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	477.017,56	1.258.103	1.494.319	1.428.453	1.426.453	1.446.453
52921000 Sonst Aufw f Dienstleistungen	6.025,06	6.000	30.000	5.000	5.000	5.000
52922000 Sonst Aufw f Dienstleistungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52930000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.647,71	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	11.599.656,44	11.778.545	12.202.376	12.143.499	11.973.691	11.979.610
53210000 AfA Software, gewerbl. Schutzrechte/ähnliche Rechte, Werte, Lizenzen an solchen	270.747,39	184.922	188.948	140.057	107.964	68.490
53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	1.588.390,30	1.502.790	1.459.276	1.301.389	1.254.967	1.216.750
53230000 Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	85.328,41	84.586	81.132	79.610	78.453	78.085
53410000 Abschreibungen mit Wohnbauten	228,00	228	228	228	228	228
53420000 Abschreibungen mit sozialen Einrichtungen	6.091,00	6.090	6.090	6.090	6.090	6.090
53430000 Abschreibungen mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	4.242.265,24	3.843.452	3.988.446	3.955.746	3.893.667	3.853.348
53470000 Abschreibungen mit Verwaltungsgebäuden	374.830,00	374.744	374.826	374.826	374.826	374.228
53490000 Abschreibungen mit sonstigen Gebäuden	87.445,00	80.167	86.003	86.003	85.917	85.486
53510000 Abschreibungen auf Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	285.885,00	281.936	280.459	280.459	280.459	280.459
53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	2.016.904,00	2.029.176	2.066.273	2.066.273	2.066.273	2.066.273
53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	17.765,00	17.767	17.767	17.767	17.767	17.767
53690000 Abschreibungen auf fremdem Grund und Boden - sonstige Gebäuden	0,00	0	375	375	375	375
53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	131.682,36	112.278	123.154	114.227	108.159	92.838
53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	32.666,00	33.001	32.594	31.242	30.697	28.012
53831000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	481.991,90	477.981	449.497	357.215	311.486	308.031
53852000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	646.119,02	603.464	595.596	557.880	486.518	438.114
53853000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.331.317,82	1.175.963	1.163.112	937.512	735.245	571.436
53990000 Sonstige Abschreibungen	0,00	970.000	1.288.600	1.836.600	2.134.600	2.493.600
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	75.179.603,52	79.981.504	84.187.514	81.574.820	84.619.187	87.790.104
54120000	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke an Unternehmen, mit Beteiligungsverhältnis	127.450,00	128.300	158.500	151.000	151.000	151.000
54142000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land	53.864,59	52.395	154.690	55.690	56.690	57.690
54143000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.416.945,30	2.001.822	1.796.404	488.970	497.800	501.730
54143100	Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (kommunale Träger)	32.232.879,51	36.174.000	38.750.000	40.300.000	41.912.000	43.588.480
54143200	Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (kommunale Träger)	4.386.959,35	4.604.000	4.541.400	4.723.000	4.912.000	5.108.500
54143300	Beitragsfreiheit (kommunale Träger)	7.411.790,98	7.506.200	7.432.900	7.730.200	8.039.400	8.361.000
54143400	Weiterleitung Betreuungsbonus an kommunale Träger	376.598,91	380.120	455.120	455.120	455.120	455.120
54144000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	886.812,81	983.568	915.537	917.565	918.565	919.565
54149000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstiger öffentlicher Bereich	67.643,10	70.000	73.000	73.000	73.000	73.000
54151000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	96.864,24	101.964	94.357	99.612	94.867	100.122
54159000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
54190000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	1.924.410,02	2.131.789	2.262.938	1.166.758	1.165.548	1.164.308
54191000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	486.723,77	836.527	730.727	736.227	742.027	747.727
54192000	Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (freie Träger)	15.460.032,91	17.629.420	18.819.420	17.492.020	18.191.420	18.918.920
54193000	Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (freie Träger)	1.471.832,96	1.719.300	1.507.800	1.568.100	1.630.800	1.696.000
54194000	Beitragsfreiheit (freie Träger)	3.776.695,88	3.298.400	3.933.100	4.090.400	4.254.000	4.424.200
54195000	Weiterleitung Betreuungsbonus am freie Träger	208.197,85	204.680	245.060	245.060	245.060	245.060
54244000	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	18.722,00	16.514	14.306	12.098	9.890	7.682
54411000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.259.344,00	1.297.384	1.317.134	1.250.000	1.250.000	1.250.000
54630000	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.304.384,81	0	0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	229.188.207,31	264.910.659	258.193.600	258.066.637	260.424.397	264.144.926
55111000	Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1, 2 und 2a SGB II)	22.678.132,61	34.267.608	27.894.000	28.729.920	29.590.918	30.477.745
55112000	Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II)	47.871,11	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
55121000	einmalige Leistungen (§ 23 Abs. 3 Nr. 1 SGB II - Erstausrüstung Wohnung / Haush	267.959,86	1.416.787	291.500	291.500	291.500	291.500
55122000	einmalige Leistungen (§ 23 Abs. 3 Nr. 2 SGB II - Erstausrüstung Bekleidung eins	91.678,37	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
55123000 einmalige Leistungen (§ 23 Abs. Nr. 3 SGB II - mehrtätige Klassenfahrten)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
55124000 KdU - Übernahme von Schulden (Miete, Strom etc.)	63.003,13	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
55125000 KdU - darlehensweise Übernahme Mietkaution	181.907,18	1.007.760	350.000	275.000	275.000	275.000
55126000 Übernahme orthopädische Schuhe u. therapeutische Geräte	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
55131000 Arbeitslosengeld II (§ 19 SGB II)	20.487.209,86	30.609.138	25.771.000	26.545.000	27.340.000	28.160.000
55131100 Leistungen für Mehrbedarfe ALG II	820.154,67	900.000	940.000	970.000	1.000.000	1.030.000
55131300 ALG II-Leistungen n.ä 24 SGBII	24.687,09	25.000	90.000	95.000	95.000	95.000
55131400 orthop.Schuhe u.therap.Geräte	76,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
55131500 ALGII-Leistungen f.Azubi	8.453,87	100	100	100	100	100
55132000 Sozialgeld (§ 28 SGB II)	1.331.917,45	1.067.904	2.240.000	2.300.000	2.369.000	2.440.000
55132100 Sozialgeld - Mehrbedarf für Sozialgeldempfänger	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
55133100 ALGII- gesetzl. Krankenvers.	6.361.487,34	9.257.542	7.928.000	8.165.000	8.410.000	8.660.000
55133200 ALGII- gesetzl. Pflegevers.	1.123.986,12	1.423.112	1.515.000	1.560.000	1.605.000	1.650.000
55133300 ALGII- Befreiung i.R. ges. KV	158.334,27	166.000	170.000	175.000	180.000	185.000
55133400 ALGII- Zusatzbeitrag KV	493.204,11	488.000	622.000	640.000	660.000	680.000
55133500 ALGII- Befreiung i.R. ges. PfV	18.005,10	18.500	21.200	22.000	23.000	24.000
55141000 Leistungsbeteiligung (§ 16 Abs. 2 Nr.1 SGB II) Kinderbetreuung/Angehörigenpflege	674,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
55142000 Leistungsbeteiligung (§ 16 Abs. 2 Nr.2 SGB II) Schuldnerberatung	71.289,13	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
55143000 Leistungsbeteiligung (§ 16 Abs. 2 Nr.3 SGB II) Psychosoziale Betreuung	13.202,16	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
55144000 Leistungsbeteiligung (§ 16 Abs. 2 Nr.4 SGB II) Suchtberatung	41.405,02	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
55151000 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (§ 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 und 6	16.072,40	20.000	7.000	7.000	7.000	7.000
55151100 Begleitende Hilfen Selbständigkeit § 16 c SGB II	14.951,00	12.000	7.000	7.000	7.000	7.000
55151200 Freie Förderung § 16 f SGB II	30.842,96	31.085	39.000	39.000	39.000	39.000
55151400 befristeter Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II	86.459,54	94.000	33.000	33.000	33.000	33.000
55151500 unbefristeter Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II	42.328,65	39.000	27.000	20.513	20.513	20.513
55151600 spezielle Maßnahmen für Jüngere	31.126,94	70.000	99.000	99.000	99.000	99.000
55151700 Leistungen für Menschen mit Behinderungen § 16 (1) i.V.m.§§ 97-115,235-239 SGBII	16.271,84	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
55152000 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (§ 16 Abs. 3 SGB II)	298.957,45	400.000	394.000	394.000	394.000	394.000
55154000 Vermittlungsbudget § 16 (1) SGB II i.V.m. § 45 SGB III	137.276,91	170.000	164.000	164.000	164.000	164.000
55155000 Reisekosten (§ 59 SGB II i.V.m. § 309 SGB III) u. Reisekosten allgemein	52.725,55	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
55156100 Aktivierung u. berufliche Eingliederung § 16 (1) SGB II -Ermessensleistung	1.810.512,19	2.641.427	1.870.161	1.725.234	1.570.791	1.413.261
55156200 Aktivierung u. berufliche Eingliederung § 16 (1) SGB II -Pflichtleistung	0,00	100	100	100	100	100
55157000 Förderung der beruflichen Weiterbildung § 16 (1) SGB II i.V.m. § 77 SGB III	239.004,32	240.000	169.000	169.000	169.000	169.000
55158000 Vermittlungsgutschein § 16 (1) SGB II i.V.m. § 421 g SGB III	5.000,00	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
55159000 Eingliederungszuschüsse § 16 (1) i.V.m. §§ 218 u. 421 f SGB III	358.236,46	400.000	252.000	252.000	252.000	252.000
55161000 BuT gem. § 28 SGB II - Kita u. Klassenausflüge	110.877,07	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
55162000 BuT gem. § 28 SGB II - Schulbedarf	149.750,00	200.000	190.000	195.000	200.000	200.000
55163000 BuT gem. § 28 SGB II - Schülerbeförderung	996,75	2.000	2.000	2.500	2.800	3.000
55164000 BuT gem. § 28 SGB II - Lernförderung	186.407,76	250.000	280.281	291.112	302.934	320.669
55165000 BuT gem. § 28 SGB II - Mittagsverpflegung	171.994,79	219.000	220.000	230.000	240.000	250.000
55166000 BuT gem. § 28 SGB II - gesellschaftliche Teilhabe	16.868,95	20.519	30.000	30.000	30.000	30.000
55310000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger mit eigener Kostenb.	469.823,09	540.001	555.000	566.000	577.000	588.000
55311000 50% Kostenbeteiligung	135.679,17	130.000	117.000	117.000	117.000	117.000
55312000 Umlageverfahren	135.450,95	240.000	265.000	265.000	265.000	265.000
55331000 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	1.058.141,65	140.000	8.000	8.000	8.000	8.000
55331100 Erstattung 25 % Einnahmen aus 3.1.1.1.4.42123200	3.199,86	284	0	0	0	0
55332000 Kranken- u. Pflegeversich.-Beiträge ohne Gemeindebeteiligung	162.917,39	170.000	175.000	180.000	185.000	190.000
55334000 Ohne Gemeindebeteiligung	9.777.450,18	10.795.000	11.260.000	11.779.000	12.322.000	12.884.000
55335000 50% Landesbeteiligung (Hilfe n. Maß)	1,96	0	0	0	0	0
55336100 BuT gem. § 34 SGB XII - Kita u. Klassenausflüge	1.214,88	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
55336200 BuT gem. § 34 SGB XII - Schulbedarf	1.280,00	1.000	800	800	800	800
55336300 BuT gem. § 34 SGB XII - Schülerbeförderung	268,00	210	250	250	250	250
55336400 BuT gem. § 34 SGB XII - Lernförderung	3.548,00	2.000	17.200	18.000	18.500	19.000
55336500 BuT gem. § 34 SGB XII - Mittagsverpflegung	4.272,53	4.000	3.500	3.600	3.600	3.600
55336600 BuT gem. § 34 SGB XII - gesellschaftliche Teilhabe	303,50	1.000	350	360	370	380
55351000 Regionale Einrichtung	49.309.578,02	52.640.100	54.161.300	55.637.900	57.147.730	58.695.469
55352000 Überregionale Einrichtung	0,00	1	0	0	0	0
55353000 Umlageverfahren	0,00	501	500	500	500	500
55360000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger ohne eigene Kostenb.	26.769,20	34.001	34.000	34.500	35.000	35.500
55362000 Kostenerst.an Gem. 25 % aus den Erstattungen nach § 34 WOGG	1.452.782,17	1.622.500	1.708.000	1.742.000	1.776.000	1.813.000
55371000 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	212.340,58	16.801	15.000	15.000	15.000	15.000

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
55372000 Kranken- u. Pflegeversich.-Beiträge ohne Gemeindebeteiligung	0,00	1	0	0	0	0
55373000 ohne Gemeindebeteiligung	21.986,07	22.002	58.000	59.740	61.532	63.377
55380000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger ohne eigene Kostenbeteil	0,00	1	0	0	0	0
55411100 Nach § 6 (2) AGSGB XII	21.179.541,45	23.167.502	24.272.750	24.724.700	25.234.300	25.796.000
55411200 Nach § 6 (3) AGSGB XII	222.029,55	225.000	240.000	245.000	250.000	255.000
55423000 Kostenbeteiligungen gem. AGSGB XII, örtl. Träger, an Gemeinden	0,00	1.256.290	1.400.000	1.420.000	1.450.000	1.480.000
55423100 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	4.358.306,37	4.867.500	5.124.000	5.226.000	5.330.000	5.437.000
55423200 Kranken- u. Pflegeversich.-Beiträge ohne Gemeindebeteiligung	911.415,68	990.000	1.000.000	1.019.000	1.039.000	1.059.000
55433000 Ohne Gemeindebeteiligung	0,00	1	0	0	0	0
55434000 Abr. m. Land Bruttoprinzip Einnahmen	5.808.900,82	5.301.002	5.575.000	5.663.000	5.675.000	5.613.000
55435000 Abr. m. Land Einnahmen ohne g. A.	11.948,99	12.401	12.500	12.500	12.500	12.500
55437000 An and. Kommunen 100% + Abr. m. üö.Tr. Nach AGSGB XII (50%)	0,00	1	0	0	0	0
55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	12.927.272,60	13.522.200	14.896.000	15.139.500	15.398.000	15.647.500
55520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u. teilstation. Einrichtungen)	13.320.323,58	14.957.000	17.880.000	17.598.000	17.726.000	17.974.000
55590000 Sonstige Leistungen	213.518,34	299.000	399.000	384.200	375.400	367.200
55590100 Aufwendungen für den Jugendschutz	3.571,87	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
55590200 Kreiseigene Maßnahmen zur Gewalt- u. Suchtprävention	21,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
55590300 Zuschuss für Maßnahmen zur Gewalt- u. Suchtprävention	12.477,00	36.500	50.000	50.000	50.000	50.000
55590400 Förderungen i.R. außerschulischer Jugendbildung	254.632,02	259.000	259.000	259.000	259.000	259.000
55590500 Zuschüsse v. Personalkosten i.R. außerschulischer Jugendbildung	66.629,00	67.900	134.400	71.100	72.300	74.000
55590600 Betreuung u. Versorgung v. Kindern in Notsituationen	11.261,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
55590700 Förderung priv. Initiativen f. Kinderbetreuung	5.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
55590900 Übernahme Elternbeiträge f. Kindertagesstätten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
55629000 Kostenbeteilig.SGB VIII, außerh.v.Einricht., an Sonstige	30.488,10	41.500	51.500	52.500	53.500	54.500
55629100 Zuschüsse f. Lfd. Zwecke i.R. der Schwangerenberatung an Vereine u. Verbände	136.067,88	143.000	143.000	147.500	153.500	159.000
55629200 Aufw. i.R. der Beratung in Fragen Erziehung, Partner, Trennung, Scheidung	374.215,09	412.000	421.500	429.000	440.000	451.000
55629300 Qualitätssicherung durch Berichtswesen ism e.V.	9.560,58	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
55634000 Kostenbeteilig.SGB VIII, innerh.v.Einricht., an Gemeinden	16.707,08	0	0	0	0	0
55639000 Kostenbeteilig.SGB VIII, innerh.v.Einricht., an Sonstige	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
55643000 Kostenerst.SGB VIII, außerh.v.Einricht., an Landkr./kreisfr.Städte	77.404,42	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
55644000 Kostenerst.SGB VIII, außerh.v.Einricht., an Gemeinden	404.048,58	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
55649000 Kostenerst.SGB VIII, außerh.v.Einricht., an Sonstige	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
55711000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Kita u. Klassenausflüge	10.227,64	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
55712000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Schulbedarf	20.810,00	20.000	8.500	8.500	8.500	8.500
55713000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Schülerbeförderung	0,00	200	229	340	350	370
55714000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Lernförderung	121.735,00	35.000	130.000	135.000	141.204	146.858
55715000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Mittagsverpflegung	41.305,91	30.000	40.000	40.750	41.000	42.000
55716000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - gesellschaftliche Teilhabe	3.941,00	4.191	3.100	3.100	3.100	3.100
55721112 KOF ö.Tr. ergänzende HLU außerhalb v. Einrichtungen f. Hinterbliebene	92.487,25	88.000	87.000	89.000	89.500	90.000
55721122 KOF ö.Tr. ergänzende HLU innerhalb v. Einrichtungen f. Hinterbliebene	3.266,28	1	0	0	0	0
55721210 KOF ö.Tr. sonstige Hilfen außerhalb v. Einrichtungen	68.471,60	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
55721212 KOF ö.Tr. Hilfe zur Pflege außerhalb v. Einrichtungen	721,70	18.000	42.000	43.200	44.400	45.600
55721220 KOF ö.Tr. sonstige Hilfen innerhalb v. Einrichtungen	0,00	1	0	0	0	0
55721222 KOF ö.Tr. Hilfe zur Pflege innerhalb v. Einrichtungen	181.679,57	30.000	0	0	0	0
55722120 KOF üö.Tr. Erholungsfürsorge f. Hinterbliebene	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
55722212 KOF üö.Tr. Hilfe zur Pflege außerhalb v. Einrichtungen	52.815,13	70.000	10.000	10.000	10.000	10.000
55722222 KOF üö.Tr. Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Hinterbliebene	1.764.625,42	1.520.000	1.500.000	1.300.000	1.100.000	900.000
55722300 KOF üö.Tr. Beihilfen für Unterhaltung u. Beschaffung von Kfz	16.225,20	15.000	11.000	10.400	9.800	9.200
55722410 KOF üö.Tr. sonstige Hilfen außerhalb v. Einrichtungen	9.589,42	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
55722420 KOF üö.Tr. sonstige Hilfen innerhalb v. Einrichtungen	3.443.279,52	3.450.000	3.500.000	3.200.000	3.000.000	2.800.000
55723000 Leist. nach dem Gesetz über die Entschäd. v. Opfern v. Gewalttaten (OEG)	257.027,13	280.000	282.000	275.000	270.000	265.000
55724000 Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)	6.168,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
55730000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.483.872,00	2.854.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
55761100 Landesblindengeld ab 18 Jahren	997.464,21	960.000	980.000	980.000	980.000	980.000
55761200 Landesblindengeld unter 18 Jahren	6.178,31	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
55762100 Landespflegegeld ab 18 Jahren	72.060,80	63.000	50.000	50.000	50.000	50.000
55762200 Landespflegegeld unter 18 Jahren	1.728,00	3.500	0	0	0	0
55781000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Kita u. Klassenausflüge	32.024,75	37.000	37.500	38.000	39.000	40.000
55782000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Schulbedarf	27.210,00	38.000	31.000	31.000	31.000	31.000
55783000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Schülerbeförderung	2.388,27	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100
55784000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Lernförderung	35.253,96	44.000	26.000	28.000	29.000	30.000
55785000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Mittagsverpflegung	41.576,53	35.000	43.220	45.034	47.683	50.472
55786000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - gesellschaftliche Teilhabe	9.862,55	11.051	9.000	9.200	9.200	9.200
55790000 Sonstige	1.248.013,81	1.311.200	1.411.200	1.411.500	1.411.900	1.412.200
55792000 Erstattung von Fahrgeldausfällen gem. § 150 SGB IX	10.499.938,40	15.600.000	15.700.000	15.800.000	15.900.000	16.000.000
55810000 Leistungen nach dem AsylbLG	17.425.187,38	9.800.000	6.690.000	4.800.000	3.700.000	3.200.000
55840000 Vollzug des Betreuungsgesetzes	133.453,23	140.100	144.100	146.600	149.200	151.800

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
55890000 Sonstige	69.152,26	8.000	36.750	36.750	36.750	36.750
55944000 an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
55949000 an den sonstigen öffentlichen Bereich	18.839,99	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
55950000 an private Unternehmen	446.443,45	494.339	256.239	70.586	3.142	0
55950100 Zuschuss für AIDS-Hilfe e.V. Mainz	3.000,00	0	0	0	0	0
55950400 Institutionelle Kosten der Frauenhäuser	29.992,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
55950500 Institutionelle Kosten der Nichtsesshaftenherberge u. -betreuung	235.000,00	240.000	260.000	260.000	260.000	260.000
55950700 Zuschüsse an die freie Wohlfahrtspflege u. caritative Einrichtungen	50.000,00	57.000	55.000	55.000	55.000	55.000
55950800 Förd. v. Wohngemeinsch. seel. beh. Menschen, Personal- u.Sachkostenzusch.	105.848,22	130.000	133.000	136.000	139.000	142.000
55950900 Zuschuss an den Kreisjugendring	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
55951000 Zuschüsse Personalkosten f. Fachkräfte in Jugendhäusern (Vereine)	8.755,00	8.847	13.935	9.024	9.115	9.206
55990000 an übrige Bereiche	323.318,77	84.847	95.935	91.024	91.115	91.206
55991000 Zuschüsse für Familienhebammen u. frühe Hilfen nach dem Bundeskinderschutzgesetz	96.367,37	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.005.433,87	9.276.112	10.495.467	9.350.543	9.250.133	9.272.623
56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	355.842,89	404.700	428.200	410.700	408.200	408.200
56121000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (Jobcenter)	67.325,84	96.400	81.400	80.400	80.400	80.400
56131000 Fahrtkostenerstattung	295.546,56	295.700	373.200	370.200	377.340	384.630
56131100 Fahrtkostenerstattung (Jobc.)	4.853,91	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
56139200 Anteilige Alterssicherung für Tagespflegepersonen	52.852,98	56.100	56.100	56.100	56.100	56.100
56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	20.421,48	21.730	39.330	29.330	29.330	29.330
56190000 Sonstige Personalnebenaufwendungen	180.263,32	208.400	201.100	201.000	206.500	212.200
56191000 Sonst PersonalnebenAufw (JC)	24.825,95	31.250	32.250	33.200	34.200	35.200
56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	347.689,74	314.489	341.039	343.539	346.539	356.539
56211000 Miete Beratungszentrum Oppenh.	86.250,71	85.350	88.310	89.310	89.810	90.810
56211100 Miete "Neue Mitte Ingelheim"	139.016,55	118.500	60.000	0	0	0
56211110 Miete "Neue Mitte Ingelh." (JC)	384.435,33	451.800	226.000	0	0	0
56211120 Miete "Wohnungen Asyl"	309.852,04	520.000	440.000	420.000	400.000	380.000
56220000 Leasing	58.611,60	79.813	75.690	67.090	67.090	67.090
56221000 Leasing (Jobcenter)	5.175,14	2.430	2.430	2.430	2.430	2.430
56241000 Laufende Lizenzaufwendungen	13.468,95	16.700	29.650	27.200	27.200	27.200
56241100 lfd.Lizenzaufwendungen (Jobc.)	172,55	400	1.950	1.950	1.950	1.950
56243000 Unterhaltung Software, Updates	596.197,55	655.810	939.890	971.420	916.420	916.420

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
56243100 Unterhaltung Software, Updates (Jobcenter)	84.511,38	97.460	476.280	340.500	260.000	280.000
56244000 Unterhaltung Hardware	138.257,50	202.540	206.260	217.500	217.000	224.000
56244100 Unterhaltung Hardware (Jobcenter)	1.683,44	14.090	16.090	18.000	20.000	22.000
56249200 RLP-Netz u.a.	83.285,59	106.510	114.290	114.500	114.500	114.500
56249210 RLP-Netz u.a. (Jobcenter)	2.860,34	4.660	4.660	4.660	4.660	4.660
56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	217.546,69	364.835	586.250	115.000	115.000	115.000
56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	45.525,69	103.000	107.500	72.500	72.500	72.500
56253000 Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.	15.762,82	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
56259000 Sonstige	48.715,38	90.700	76.700	76.700	76.700	71.700
56259100 Gutachterkosten (u.a. Gesundheitsamt)	43.008,47	42.000	43.000	43.000	43.000	43.000
56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	428.428,45	832.810	896.099	866.695	868.995	871.295
56291000 Digitale Verfügbarmachung von Bebauungsplänen für GIS	34.681,52	66.006	61.800	17.600	17.700	6.800
56292000 Aufw. besond. Kfz-Zulassungsv.	1.797,84	1.800	1.800	0	0	0
56310000 Büromaterial	249.356,73	255.657	264.493	267.493	272.493	277.493
56311000 Büromaterial (Jobcenter)	34.966,79	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
56321000 Bücher	19.356,34	18.955	19.145	19.145	19.145	19.145
56322000 Zeitschriften	10.932,36	13.075	13.265	13.265	13.265	13.265
56326000 Informationsmaterial Tagespflege	5.799,38	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
56329000 Sonstige	123.200,70	100.300	120.150	115.050	110.050	105.050
56329100 Fachliteratur (Jobcenter)	1.405,30	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
56331000 Porto	336.189,24	341.047	336.147	329.147	329.147	329.147
56331100 Porto (Jobcenter)	87.495,84	80.000	96.000	96.000	96.000	96.000
56341000 Fernmeldegebühren	169.493,96	224.911	224.276	224.576	243.876	225.176
56341100 Fernmeldegebühren (Jobcenter)	5.592,38	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
56342000 Datenübertragungsgebühren	294,00	550	550	550	550	550
56343000 Miete, Leasing	154.686,83	12.164	20.340	9.760	9.760	9.760
56343100 Miete/Wartung TK-Anllage (Jobcenter)	30.159,92	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
56344000 Wartung	3.321,27	29.200	24.200	20.400	18.600	17.800
56359000 Sonstige	99.435,54	112.800	117.000	134.100	119.200	123.500
56360000 Öffentlichkeitsarbeit	10.535,06	25.000	24.500	24.500	24.500	24.500
56370000 Bankgebühren	32.465,16	31.528	38.528	38.528	38.528	38.528
56371000 Bankgebühren (Jobcenter)	4.594,20	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
56390000 Sonstiges	147.402,96	123.970	124.470	121.970	119.970	117.970
56391000 Sonstiges im Fischereiwesen	178,89	590	590	590	590	590
56392000 Sonstiges im Jagdwesen	507,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
56393000 Sonstige Geschäftsaufwendungen (Jobcenter)	19.398,76	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
56411000 Gebäudeversicherungen	96.265,84	111.500	110.800	110.950	113.250	113.350
56411100 Gebäudeinhaltsvers. (JC)	336,71	500	500	550	600	650
56411120 Versicherungen "Wohn.Asyl"	654,49	4.000	1.500	1.500	1.200	1.200
56411200 Gebäudevers.	3.642,67	10.000	8.000	8.000	8.200	8.200
56412000 Kfz-Versicherungen	56.618,17	64.905	57.050	52.650	52.650	52.650
56412100 Kfz-Versicherungen (Jobcenter)	2.459,11	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
56413000 Haftpflichtversicherungen	85.842,70	86.650	92.100	94.000	96.000	98.000
56414000 Unfallversicherungen	916.955,22	950.250	971.950	991.800	1.011.850	1.036.850
56415000 Rechtsschutzversicherungen	2.261,68	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
56417000 EDV-Versicherung	10.313,14	14.970	14.570	14.370	14.370	14.370
56417100 EDV-Versicherung (Jobcenter)	138,73	200	200	200	200	200
56418000 Versicherung Telefonanlage	1.506,66	2.330	2.620	2.620	2.620	2.620
56418100 Versicherung Telefonanlage(JC)	149,81	200	250	250	250	250
56419000 Sonstige Versicherungen	77.010,66	84.380	94.000	95.000	96.000	97.000
56419100 Versicherungen (Jobcenter)	13.432,99	15.000	17.100	18.500	19.000	20.000
56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	104.342,50	109.512	113.822	112.950	113.100	113.250
56430000 Sonstige Beiträge	24.096,62	24.240	24.590	24.690	24.690	24.690
56431000 Sonstige Beiträge Jugendhilfe	12.969,74	13.300	13.800	13.800	13.800	13.800
56440000 Abgaben	0,00	50	0	0	0	0
56490000 Sonstige Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen	55,76	140	160	160	160	160
56511000 Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenstände	5.989,50	0	0	0	0	0
56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	918.718,97	0	0	0	0	0
56513000 Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	11.973.585,13	0	0	0	0	0
56514000 Infrastrukturvermögen	157.899,98	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
56551000 Einzelwertberichtigung	519.742,36	400.000	600.000	600.000	600.000	600.000
56552000 Pauschalwertberichtigung	122.169,45	0	100.000	100.000	100.000	100.000
56570000 Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassba	58.600,00	0	0	0	0	0
56690000 sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	116,00	0	0	0	0	0
56710000 Gewerbesteuer	0,00	13.000	3.000	3.000	3.000	3.000
56720000 Körperschaftsteuer	0,00	13.000	4.000	4.000	4.000	4.000
56730000 Kapitalertragsteuer	0,00	0	13.334	4.445	4.445	4.445
56790000 Sonstige	0,00	0	734	245	245	245
56810000 Grundsteuer	1.502,84	1.580	1.570	1.570	1.570	1.570
56811000 Grundsteuer (Obj. Jugenheim)	2.967,87	500	5.000	5.000	5.000	5.000
56820000 Kraftfahrzeugsteuer	15.650,87	22.755	20.275	19.075	19.075	19.075

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
56821000	Kraftfahrzeugsteuer(Jobcenter)	102,35	120	120	120	120	120
56910000	Zuwendungen an Fraktionen	49.641,23	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
56920000	Verfügungsmittel	11.480,26	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
56930000	Repräsentationen	11.083,85	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
56940000	Aufwendungen für Schadensfälle	16,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
56990000	Sonstige	44.224,68	59.300	76.000	62.000	72.000	62.000
56991000	Aufwendungen d. Ausländerbeirates	9.038,49	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
56992000	Aufw. i.R.d. Auszeichnung barrierefreie Gebäude	3.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
56993000	Aufw. für Maßnahmen d. Umweltschutzbeauftragten	9.794,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
56994000	Aufwendungen d. Seniorenbeirates	9.556,75	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
56995000	Aufw.f.Maßnahmen d. Beauftragten f. Integration u. Migration	6.915,72	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
56996000	Aufw.fü Demographiebeauftr.	9.425,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19	Summe (11 bis 18) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	411.147.386,49	451.154.941	452.488.627	447.677.257	452.106.944	460.419.313
20	Laufendes Ergebnis (10 ./ 19) aus Verwaltungstätigkeit	3.192.112,78	3.922.044	3.877.785	1.203.324	-1.155.261	-6.313.291
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	398.026,80	391.801	476.740	417.480	417.480	417.480
47151000	Zinserträge von Banken	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
47152000	Zinserträge von Sparkassen	25.051,31	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
47701000	Erträge aus Sparkassen	371.116,56	370.000	371.000	371.000	371.000	371.000
47801000	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	0,00	0	88.890	29.630	29.630	29.630
47910000	Avalprovisionen	1.858,93	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
47990000	Sonstige	0,00	1	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	629.409,95	0	0	0	0	0
57511000	Zinsaufwand an Banken	629.409,95	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (21 ./ 22)	-231.383,15	391.801	476.740	417.480	417.480	417.480
24	Ordentliches Ergebnis (20 + 23)	2.960.729,63	4.313.845	4.354.525	1.620.804	-737.781	-5.895.811
25	+ außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	+ außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

<u>Ergebnishaushalt mit Sachkonten</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
27	Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	2.960.729,63	4.313.845	4.354.525	1.620.804	-737.781	-5.895.811

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzaushalt mit Sachkonten</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	68.671,71	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
60340000	Jagdsteuer, Fischereiabgabe	68.671,71	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	233.944.602,58	234.326.157	248.888.681	242.311.921	244.167.006	246.032.991
61112000	Schlüsselzuweisung B 1	7.112.423,00	7.515.172	7.542.507	7.542.507	7.542.507	7.542.507
61115000	Schlüsselzuweisung C 1	3.779.197,00	5.833.381	5.807.546	5.807.546	5.807.546	5.807.546
61116000	Schlüsselzuweisung C 2	7.765.576,00	6.960.803	8.910.593	8.910.593	8.910.593	8.910.593
61320000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	226.500,00	0	0	0	0	0
61321000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Inklusion	437.285,82	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000
61441000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	171.939,41	581.007	114.789	0	0	0
61441100	Zuwendung Bund ökoprofit für Schulen und Kindertagesstätten	15.954,00	219.047	0	0	0	0
61442000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	8.112.015,74	7.918.629	7.898.466	7.938.521	8.005.576	8.073.631
61442010	Personalkostenbeteiligung Kind	23.198.982,00	21.366.377	24.392.200	25.367.900	26.382.600	27.437.900
61442020	Personalkostenbeteiligung Hort	3.156.000,00	6.130.000	6.426.700	6.683.800	6.951.100	7.229.200
61442030	Kostenbet. Beitragsfreiheit	12.791.854,82	11.245.121	11.366.000	11.820.640	12.293.470	12.785.200
61442040	Betreuungsbonus § 12a(2) KitaG	1.299.550,00	1.555.960	1.555.960	1.555.960	1.555.960	1.555.960
61442050	Betreuungsbonus § 12a(4) KitaG	19.842,20	19.850	21.084	21.084	21.084	21.084
61442100	Landeszuweisung i.R. d.Landesinitiative Rückkehr	77.564,67	136.827	140.227	139.827	139.827	139.827
61442200	Landeszuweisung Umsetzung/Aktualisierung Naheverkehrsplan	251.917,05	249.800	254.958	255.000	255.000	255.000
61442300	Allgemeine Straßenzuweisung nach dem LFAG	818.176,00	858.500	897.250	897.250	897.250	897.250
61442400	Landeszuweisung Schülerbeförderung/Kindergartenfahrten	4.581.000,00	4.655.095	4.703.025	4.703.025	4.703.025	4.703.025
61442700	Landeszuw. Schulbuchausleihe	273.182,00	128.800	121.268	121.268	121.268	121.268
61443000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. Gemeinden und Gemeindeverbänden	104.330,22	121.700	117.800	121.000	154.200	127.000
61449000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	6.754,43	0	0	0	0	0
61490000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Sonstigen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
61620000	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	154.781.981,00	158.424.088	167.346.367	160.000.000	160.000.000	160.000.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	151.784.369,33	191.402.984	176.468.904	177.160.677	177.386.541	178.488.079
62111200	Umlageverfahren	0,00	1	0	0	0	0
62113000	des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	135.880,62	92.500	96.500	96.500	96.500	96.500
62113100	100% Kreis	18.667,49	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
62113300	50% Landesbeteiligung (Hilfe n. Ma)	300,00	0	0	0	0	0
62114000	des örtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	22.979,40	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
62123000	des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	42.290,38	35.800	38.400	38.400	38.400	38.400

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
62123100 100% Kreis	2.974,96	4.001	4.000	4.000	4.000	4.000
62123200 75% Kreis / 25% Gem.	0,00	1	0	0	0	0
62125000 Ersatz von Unterhaltsverpflichteten	370.801,64	480.000	600.000	600.000	600.000	600.000
62133000 des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	122.515,40	45.000	70.000	70.000	70.000	70.000
62134000 des örtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	31.532,28	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
62141000 des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	701,10	1	0	0	0	0
62142000 des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	9.411,41	0	0	0	0	0
62142100 Erst. Sozialleistungsträger	0,00	0	24.000	24.000	24.000	24.000
62142511 Rückforderung begleitende Hilfen Selbständigkeit § 16 c SGB II	27.664,35	24.180	15.000	15.000	15.000	15.000
62142512 Rückforderung freie Förderung § 16 f SGB II	952,93	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
62142515 Erstattung BeZ	12.000,00	6.220	0	0	0	0
62142516 Einnahmen aus Erstattungen von Bildungsträgern	2.594,43	5.600	0	0	0	0
62142540 Rückforderung Vermittlungsbudget § 16 Abs. 1 SGB II	20,00	0	0	0	0	0
62142590 Rückforderung Eingliederungszuschüsse	14.067,06	3.000	0	0	0	0
62143000 des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	14.025,76	601	600	600	600	600
62143100 Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen	13.503,12	1.201	2.200	2.000	2.000	2.000
62144000 des örtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	7.196,94	0	0	0	0	0
62145000 Rückzahlung zu Unrecht gewährter Leistungen nach dem UVG	42.414,80	36.000	67.800	67.800	67.800	67.800
62191000 des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	728.234,70	1.591.000	2.338.000	2.338.000	2.338.000	2.338.000
62193000 des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	47.033,85	13.000	30.500	30.500	30.500	30.500
62193100 des örtlichen Trägers m eigene	0,00	2	0	0	0	0
62211100 Regionale Einrichtung	556.530,95	410.001	410.000	410.000	410.000	410.000
62211200 oberregionale Einrichtung	12.200,77	12.401	12.600	12.600	12.600	12.600
62212000 des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	162.888,51	100.001	80.000	70.000	60.000	50.000
62213000 des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	526.809,12	590.550	620.550	620.550	620.550	620.550
62213100 100% Kreis	316,00	0	0	0	0	0
62213200 75% Kreis / 25% Gem.	400,00	2.500	0	0	0	0
62214000 des örtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
62221100 Regionale Einrichtung	374.000,70	360.000	376.000	376.000	376.000	376.000
62221200 oberregionale Einrichtung	0,00	1	0	0	0	0
62222000 des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	6.630,07	4.000	8.500	8.500	8.500	8.500
62223000 des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	5.178,48	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
62223200 75% Kreis / 25% Gem.	540,84	500	0	0	0	0
62231000 des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	0,00	0	21.500	21.500	21.500	21.500
62231100 Regionale Einrichtung	4.292.804,56	4.300.000	4.411.000	4.486.000	4.561.000	4.636.000
62231200 oberregionale Einrichtung	0,00	1	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
62232000 des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	526.095,58	530.001	570.000	560.000	550.000	540.000
62233000 des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	73.749,07	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
62233200 75% Kreis / 25% Gem.	9.943,74	4.000	0	0	0	0
62234000 des örtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	3.484,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
62241000 des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
62241100 Regionale Einrichtung	226.488,29	150.001	120.000	120.000	120.000	120.000
62242000 des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	101.761,07	20.000	26.000	26.000	26.000	26.000
62243200 75% Kreis / 25% Gem.	0,00	1	0	0	0	0
62291100 Regionale Einrichtung	209.501,51	210.000	250.000	255.000	260.000	265.000
62291110 Regionale Einrichtung	1.460,00	1	0	0	0	0
62292000 des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	26.941,13	14.000	14.000	14.000	13.000	12.000
62292100 des überörtlichen Trägers o eige	0,00	1	0	0	0	0
62293000 des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	13.275,01	5.000	0	0	0	0
62293200 75% Kreis / 25% Gem.	7.034,00	1	0	0	0	0
62311000 des Landes	0,00	0	150.000	150.000	75.000	0
62311100 Abr. m. Land Bruttoprinzip Ausgaben (100%)	48.159.714,25	51.647.002	54.117.500	55.268.300	56.442.600	57.650.900
62311200 Abr. m. Land Ausgaben ohne g. A.	176.089,23	8.868.500	9.260.000	9.440.250	9.625.500	9.812.750
62321100 § 108 SGB XII	10.878,74	1	0	0	0	0
62321400 Verg.zuschl. gem. § 87b SGB XI	5.346,54	6.000	5.000	5.150	5.300	5.450
62322000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB XII, örtl. Träger, von Landkreisen	0,00	1	0	0	0	0
62323000 von Gemeinden	0,00	182.036	182.000	180.000	180.000	180.000
62323110 Einnahmeerstattung m. 25% Gemeindebeteiligung	102.562,38	0	0	0	0	0
62323130 25% Gemeindebeteiligung an Hilfen in Einricht.	61.259,93	30.000	500	500	500	500
62323200 Einnahmeerstattung ohne Gemeindebeteiligung	80.185,34	13.001	5.500	5.500	5.500	5.500
62394000 Rückerstattung Leistungen nach d. Landespflegegeldgesetz v. Sonstigen	0,00	0	50.000	10.000	5.000	1.000
62411000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, vom Land	2.489.216,95	2.491.800	2.734.600	2.701.600	2.643.600	2.543.600
62412000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, von Landkreisen	57.887,87	400.000	200.000	200.000	200.000	200.000
62413000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, überörtl. Träger, v. krsfr.Städten	302.462,04	1.200.000	700.000	700.000	700.000	700.000
62422000 Kostenbeteiligung u. -erstattung SGB VIII, örtl. Träger, von Landkreisen	1.482,76	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
62423000 von Gemeinden	345,49	1.000	15.000	1.000	1.000	1.000
62490000 Sonstige	1.303.924,05	1.449.000	1.182.500	1.182.500	1.182.500	1.182.500
62491000 Rückerstattung Jugendhilfeleistungen	37.900,97	31.000	72.000	72.000	72.000	72.000

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
62511000 Kostenerstattungen (Land) von anderen Sozialhilfeträgern, überörtl. Träger	17.415.321,74	21.105.600	21.155.150	20.754.500	20.349.500	19.944.500
62611000 für Unterkunft und Heizung	8.762.324,75	22.133.208	15.794.798	16.277.124	16.773.919	17.285.619
62612000 für Arbeitslosengeld II	29.778.125,42	42.957.796	37.774.800	38.949.600	40.159.600	41.401.600
62613000 für Eingliederungsleistungen	3.075.973,06	4.187.612	3.138.261	2.986.847	2.832.404	2.674.874
62614000 BuT - Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	953.631,23	1.113.671	1.231.830	1.269.446	1.308.191	1.348.099
62622000 Zuw. über Land f. arb. pol. Projek	453.190,57	494.339	256.239	70.586	3.142	0
62641000 25% ige Gde-Bet. § 22 SGB II an den KdU, Heiz., Umzugskosten, Mietschulddarlehen	3.223.117,27	3.021.100	3.024.801	3.113.199	3.204.250	3.298.032
62642000 25% ige Gde-Bet. § 2ü SGB II an einmaligen Leistungen	173.413,86	364.370	157.875	139.125	139.125	139.125
62711000 Zuweisungen/Zuschüsse(Land) f. lfd. Zwecke i. B. d. soz. Sicherung, überörtl. Träger	92.020,00	0	0	0	0	0
62723000 Zuweisungen/Zuschüsse(Bund) f. lfd. Zwecke i. B. d. soz. Sicherung, örtl. Träger	5.904.836,77	0	0	0	0	0
62901000 Sonstige	324.015,57	0	0	0	0	0
62910000 KdU-Tilgung aus Darlehen, Erstattungen u. Rückforderungen (bis ü1.12.2011)	130.578,37	0	0	0	0	0
62911000 KdU-Tilgung aus Darlehen, Erstattungen u. Rückforderungen (ab 01.01.2012)	745.126,90	450.000	500.000	500.000	500.000	500.000
62911100 Rückforderung lfd. KdU i. R. d. Unterhaltsverpflichtung (Abrechnung Bund)	29.681,89	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
62912000 KdU-Tilgung einmalige Leistung	153.261,86	1.176.067	135.000	135.000	135.000	135.000
62912100 Rückforderung einmalige Leistungen i. R. d. Unterhaltsverpflichtung (kommunal)	4.896,99	1.000	25.000	25.000	25.000	25.000
62921000 Erträge aus dem Forderungseinzug d. Bundes ALG II (Altfälle)	160.220,64	0	0	0	0	0
62922000 Kostenersätze v. Leistungsempfängern (überzahlungen, Erstattungsansprüche u.ä.)	1.160.077,63	0	0	0	0	0
62923000 Erstattungsanspruch Leistungen ALG II i. R. d. Unterhaltsverpflichtung	32.402,64	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.949.105,53	4.684.908	5.158.308	5.158.308	5.158.508	5.159.508
63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, usw.)	3.326.925,37	3.159.700	3.135.600	3.135.600	3.135.600	3.135.600
63121000 Verwaltungsgebühren Fischerprüfung	5.323,76	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
63122000 Verwaltungsgebühren Jagdwesen	8.772,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
63125000 Gebühren für Beteiligung anderer Behörden	2.361,40	6.000	5.500	5.500	5.500	5.500
63130000 Gebühren für die Bauüberwachung	732.124,05	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
63131000 Geb.f.Beteilig.anderer Behörden	24.870,03	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
63160000 Widerspruchsgebühren	13.150,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
63190000 Sonstige	33.408,41	36.600	36.600	36.600	36.600	36.600
63210000 Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftlich	376.875,55	364.600	414.600	414.600	414.600	414.600
63225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straen	3.454,39	2.458	2.558	2.558	2.558	2.558
63228000 Parkgebühren	19.264,75	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
63301000 Schülerbeförderungsentgelte	62.648,44	58.600	47.800	47.800	48.000	49.000
63401000 Beteiligung Essenskosten	339.926,89	389.000	847.700	847.700	847.700	847.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	969.744,43	1.098.575	1.580.954	1.755.954	1.757.054	1.757.654
64120000 Mieten und Pachten	40.565,58	41.000	41.200	40.000	40.000	40.000
64121000 Miete	272.837,33	446.487	461.997	461.997	461.997	461.997
64121100 Miete Beratungszentrum Oppenheim	44.010,38	38.000	38.500	39.000	39.500	40.000
64121200 Miete (Obj. Jugenheim)	187.926,47	150.000	387.850	387.850	387.850	387.850
64122000 Nebenkosten	47.182,13	48.938	48.689	48.889	48.989	49.089
64122100 Nebenkosten (Obj. Jugenheim)	65.320,41	98.000	164.750	164.750	164.750	164.750
64123000 Pachteinnahmen	1.336,16	1.541	1.441	1.441	1.441	1.441
64190000 Sonstige	233.081,07	274.609	261.527	262.027	262.527	262.527
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.556.494,83	17.660.721	18.448.860	17.440.905	17.567.871	17.772.915
64231000 Kostenerstattung von Eigenbetrieben	91.841,73	105.000	110.000	115.000	120.000	125.000
64231100 Personalkostenerstattung (Eigenbetriebe)	228.095,28	281.000	268.000	274.000	281.000	287.000
64241000 Kostenerstattung vom Bund	1.298.928,06	1.542.040	1.424.826	1.383.322	1.347.241	1.337.370
64241100 Personalkostenerstattung (Bund)	4.772.901,60	5.413.850	5.807.667	5.904.909	6.015.868	6.133.834
64241101 Personalkostenerstattung Bund	1.622.100,98	1.856.759	2.056.214	2.092.061	2.128.625	2.165.919
64241110 Erstattung Personalnebenkosten gem. § 20 i.V.m. § 11 KoA-VV (VKB Bund)	1.735,81	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
64241300 Sachkostenerstattung Bund	252,76	200	200	200	200	200
64242000 Kostenerstattung vom Land	309.281,14	470.740	461.489	124.864	125.364	133.864
64242100 Personalkostenerstattung (Land)	1.555.799,67	1.493.500	1.405.900	1.056.800	1.074.700	1.092.600
64242110 Personalkostenerstattung(Land)	249.864,03	298.300	617.300	321.300	321.300	321.300
64243000 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	129.737,37	293.662	409.862	404.300	384.300	391.800
64243100 Personalkostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	211.164,60	396.404	390.500	402.750	411.500	419.250
64243110 Personalgemeinkostenerstattung vom Jobcenter	1.307.750,79	1.534.732	1.679.107	1.712.689	1.746.943	1.781.882
64243120 Personalnebenkostenerstattung vom Jobcenter	270.064,99	303.217	311.179	311.179	311.179	311.179
64243200 Sachkostenerstattung vom Jobcenter	1.221.777,69	1.381.373	1.417.043	1.417.043	1.417.043	1.422.043

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
64243300 Kostenerst.Jobcenter f. Asyl	276.727,26	768.886	615.514	509.189	452.270	400.000
64244000 Kostenerstattung von Zweckverbänden	869,20	2.425	2.425	2.425	2.425	2.425
64244100 Personalkostenerstattung (Zweckverbände)	32.421,52	49.200	50.000	50.300	50.600	50.900
64245000 Kostenerstattung von Anstalten	0,00	1.000	0	0	0	0
64247000 Kostenerstattung von rechtsfähigen Stiftungen	16.788,25	0	0	0	0	0
64248000 Kostenerstattung von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	67.022,33	113.007	63.300	63.300	63.300	63.300
64249000 Kostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich	14.610,32	148.000	143.500	144.500	145.500	146.500
64249100 Kost.erst. äLRD d.Kostenträger	5.187,60	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
64251000 Kostenerstattung von privaten Unternehmen	2.274,44	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
64251100 Personalkostenerstattung (Private Unternehmen)	173.244,60	197.000	206.000	210.000	214.000	218.000
64259000 Kostenerstattung vom sonstigen privaten Bereich	234,60	0	3.000	3.000	3.000	3.000
64290000 Kostenerstattung von Sonstigen	179.672,24	438.400	440.540	440.340	444.240	448.240
64290100 Personalkostenerstattung (Sonstige)	9.862,98	11.800	12.200	12.400	12.600	12.800
64290200 Erstattung von Pensionsrückstellungen	317.628,21	351.626	434.494	443.184	452.048	461.089
64291000 Kostenerstattungen v.Sonstigen	22.184,01	24.000	25.000	25.750	26.525	27.320
7 +/- Erhöhung/Verminderung d. Bestands an fertigen u. unf. Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
65210000 aktivierte Personalkosten	392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	900.682,11	892.976	940.023	939.923	939.923	939.923
66112000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	15.512,78	0	0	0	0	0
66113000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb	431,06	0	0	0	0	0
66114000 Einz. a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze v. 410 EUR	4.237,00	100	50	50	50	50
66114100 Einz. a.d. Veräußerung von bewegl.Vermögensg. unterh. d. Wertgrenze v. 410 EUR	958,48	750	750	750	750	750
66210000 Ordnungsrechtliche Einzahlungen (Bugelder, Verwarnungsgelder u.a.)	667.367,23	709.001	692.500	692.500	692.500	692.500
66220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	28.746,06	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
66221000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.a. (Jobcenter)	15.086,00	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
66260000 Verkauf von Angebotsunterlagen	1.040,00	7.200	300	300	300	300
66270000 Versicherungserstattungen	200,00	20	20	20	20	20
66290000 Sonstige	41.136,82	59.950	52.950	52.850	52.850	52.850
66291000 Schadensersatzleistungen	111.748,71	42.425	39.923	39.923	39.923	39.923

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
66292000	Sonstige Verkaufserlöse	12.335,05	8.530	8.530	8.530	8.530	8.530
10	Summe (1 bis 9) der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	407.566.383,24	450.511.795	451.977.704	445.039.919	447.105.302	450.229.070
11	- Personalauszahlungen	44.730.496,64	48.908.963	51.123.575	52.073.542	53.049.271	54.065.130
70120000	Beigeordnete	48.048,00	49.000	48.000	48.500	49.000	49.500
70140000	Rats- und Ausschussmitglieder	260.980,11	295.100	296.600	296.600	296.600	296.600
70190000	Sonstige (u. a. ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr)	51.785,58	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
70191000	Ehrenamtlich Tätige im Fischereiwesen	553,96	410	410	410	410	410
70192000	Ehrenamtlich Tätige im Jagdwesen	3.306,50	3.070	3.070	3.070	3.070	3.070
70192100	Ehrenamtlich Tätige (Kreisjagdmeister)	2.828,40	2.820	2.820	2.820	2.820	2.820
70193000	Ehrenamtlich Tätige Umwelt-/Behindertenbeauftragte	47.990,00	48.000	48.000	48.500	49.000	49.500
70194000	Ehrenamtlich Tätige in Jugendausschüssen	2.133,10	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
70195000	Ehrenamtlich Tätige im Kreisrechtsausschuss	5.331,30	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
70195100	Sitzungsvergütungen für die ehrenamtlichen Beisitzer der II. Kammer	6.231,30	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
70211000	Dienstbezüge	8.290.205,99	9.004.414	9.545.500	9.736.480	9.931.140	10.129.710
70221000	Vergütungen	26.403.254,98	28.976.510	30.254.968	30.837.323	31.430.130	32.050.900
70310000	Beamte	1.655.543,37	1.883.033	1.933.000	1.958.100	1.983.300	2.008.900
70320000	Arbeitnehmer	2.106.016,33	2.257.995	2.330.683	2.377.237	2.422.792	2.470.440
70420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	5.207.487,27	5.685.971	5.946.884	6.059.662	6.175.969	6.298.040
70490000	Sonstige	9.029,21	8.890	8.890	9.090	9.290	9.490
70510000	Beamte	544.999,49	508.000	508.000	500.000	500.000	500.000
70511000	Beamte (Jobcenter)	31.479,72	30.000	34.000	34.000	34.000	34.000
70520000	tariflich Beschäftigte	1.240,20	9.500	9.500	8.500	8.500	8.500
70521000	Arbeitnehmer (Jobcenter)	484,00	500	500	500	500	500
70611000	Trennungsgeld sowie Entschädigungen nach der Trennungsgeldverordnung	48.981,69	54.000	61.000	61.000	61.000	61.000
70612000	Umzugskostenerstattung	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
70621000	BeschäftigteTrennungsgeld sowie Entschädigungen nach der TrennungsgeldVO	2.586,14	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
70622000	Beschäftigte Umzugskostenerstattung	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12	- Versorgungsauszahlungen	1.471.529,56	1.703.400	1.825.900	1.844.100	1.862.600	1.881.400
71110000	Versorgungsauszahlungen ausgeschiedener Beamte	1.151.210,81	1.433.300	1.525.800	1.544.100	1.562.600	1.581.400
71410000	Beamte	320.318,75	270.100	300.100	300.000	300.000	300.000

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.544.647,04	31.667.478	31.437.120	29.601.041	27.904.590	28.262.445
72211000 Wärme-/Heizungskosten EDG	2.387.325,66	2.244.900	2.256.500	2.369.700	2.488.500	2.613.000
72211100 Wärmekosten (Obj. Jugendheim)	81.932,94	75.000	97.500	102.400	107.500	112.900
72221000 Stromkosten EDG	1.063.821,52	1.087.500	1.127.500	1.184.300	1.243.600	1.306.000
72221100 Stromkosten (Obj. Jugendheim)	26.094,17	25.000	25.500	26.800	28.100	29.500
72230000 Wasser/Abwasser	379.688,32	490.450	443.350	443.350	443.350	443.350
72231000 Wasser/Abwasser (sonstiges)	15.898,79	14.000	39.700	39.700	39.700	39.700
72240000 Abfallbeseitigung	130.097,39	177.800	179.100	179.100	179.100	179.100
72241000 Abfallbeseitigung (sonstiges)	7.400,67	9.000	10.050	10.050	10.050	10.050
72312000 Außenanlagen	364.757,36	487.000	270.000	267.500	267.500	267.500
72312100 Erneuerung Spielfelder Sportplatz	4.891,78	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
72313000 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.115.534,79	1.449.000	1.464.000	895.000	815.000	815.000
72313010 Gebäude- u.-bestandteile (JC)	7,44	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
72313020 Bauunterh. (Obj. Jugendheim)	9.644,99	90.000	30.000	30.000	30.000	30.000
72313030 Bauunterh. Wohnungen Asyl	42.091,91	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
72313100 Bauunterhaltung Haustechnik EDG	949.516,72	1.002.406	965.500	854.400	856.800	859.200
72313110 Bauunterh. Haustechnik ED (JC)	1.652,63	3.594	10.000	10.000	10.000	10.000
72313120 Bauunterh. Haustechnik (Jugendh)	32.192,08	50.000	30.000	30.100	30.200	30.300
72313130 Bauunterh. Haustechnik (Asyl)	30.366,13	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
72313300 Umbaumanahmen Bestandsgebäude	228.558,68	400.000	430.000	0	0	0
72313400 Bauunterhaltung Sanierung Hallenbeleuchtung	374.920,40	1.602.054	375.000	0	0	0
72323000 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	434.247,60	531.000	539.500	540.500	541.700	542.700
72323100 Bewirtschaftung - Sonstige Reinigungskosten (Budget)	1.337,36	9.083	9.219	9.219	9.219	9.219
72323200 Gebäude einschl. der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind (sonstiges)	16.406,97	5.250	250	250	250	250
72323300 Bewirtschaftungsk. Neue Mitte	48.286,22	44.500	46.100	60.000	65.000	70.000
72323310 "Bewirtschaft. "Neue Mitte" (JC)"	127.953,41	170.100	171.000	215.000	218.000	220.000
72323320 "Nebenkosten "Wohnungen Asyl"	128.165,22	180.000	160.000	140.000	120.000	100.000
72323400 Reinigungs- u. sonstige Bewirtschaftungskosten (Jobcenter)	6.412,74	4.500	3.000	3.000	3.000	3.000
72323420 "Reinigungskosten "Wohn. Asyl"	0,00	10.000	1.500	1.500	1.500	1.500
72323500 Reinigungskosten (Obj. Jugendh)	2.164,74	10.000	1.500	1.500	1.500	1.500
72338000 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.314.223,25	1.445.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000	1.295.000
72338100 Unterhaltung Radwege	1.094,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
72351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten	90.491,63	119.950	143.000	136.550	136.700	138.650

Haushaltsplan 2018

Finanzhaushalt mit Sachkonten

	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
72351100 Fahrzeugunterhaltung Jobcenter	1.945,95	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	73.188,71	68.300	68.400	68.400	68.400	68.400
72360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	3.879,40	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
72370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Orga)	147.536,87	143.080	150.580	150.580	150.580	150.580
72371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (FB 22 b)	28.363,14	72.500	69.000	69.000	69.500	69.500
72371100 Unterh BGA (Jobcenter)	0,00	500	500	500	500	500
72380000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	464.605,39	469.900	809.800	882.800	874.300	944.300
72381000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	195.966,04	177.445	242.205	241.205	241.205	241.200
72382000 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	24.596,93	30.000	33.000	21.500	19.500	19.500
72383000 Geringw. Geräte u. sonst. Gebrauchsgegenst. bis einschl. 410 € netto (Jobcenter)	58.311,75	32.000	235.600	48.000	45.000	46.000
72384000 Geringw Geräte Whg. Asyl	49.558,99	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
72385000 Geringw Geräte, s. Gebrauchsg.	380.799,19	195.000	297.000	25.000	0	0
72386002 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	86.806,73	49.050	55.750	10.000	10.000	10.000
72386003 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	64.098,20	32.870	43.540	43.540	43.540	43.540
72386004 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	26.808,29	0	0	0	0	0
72386101 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	86.374,70	130.000	30.000	0	0	0
72386103 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	10.387,85	0	0	0	0	0
72386106 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	44.637,44	0	0	0	0	0
72386109 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	1.504,60	0	0	0	0	0
72386111 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	21.065,27	0	0	0	0	0
72386119 Geringw Geräte, s. Gebrauchsg.	399,00	0	0	0	0	0
72386120 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	7.637,34	230.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
72386208 Geringwertige Geräte u. sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschl. 410 € netto	0,00	50.000	0	0	0	0
72410000 Schülerbeförderungskosten	6.015.612,89	6.326.415	6.390.160	6.432.500	6.432.500	6.432.500
72420000 Essenskosten (Budget)	24.314,94	38.315	39.154	39.154	39.154	39.154
72421000 Verpflegungskosten Schulverwaltung	689.545,65	722.500	1.277.000	1.277.000	1.277.000	1.277.000
72430000 Schülerbetreuung	1.254,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
72440000 Laborbedarf, Arzneimittel, Verbandstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial	64.586,49	95.800	97.200	87.200	87.200	87.200
72450000 Verbrauchsmittel an Schulen:Lehr- u. Unterrichtsmittel (Landkarten,usw.), Budget	266.185,85	274.413	286.877	286.877	286.877	286.877
72451000 Anschaffung von Büchern i.R.d. Schulbuchausleihe	764.256,26	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
72470000 Sonstige Verbrauchsmittel	208.771,25	168.496	231.450	233.850	236.250	238.650
72471000 Sonstige Verbrauchsmittel (JC)	125,62	653	500	600	700	800
72472000 Sonst. Verbrauchsm.(Obj. Jugend)	302,25	1.500	1.000	1.100	1.200	1.300
72473000 Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	300	300	400	500	600
72480000 Sonstige bezogene Leistungen	38.164,17	80.000	100.000	0	0	0
72490000 sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	0,00	250	6.250	6.250	6.250	6.250
72520000 Kostenerstattungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.018,96	10.700	0	0	0	0
72542000 Kostenerstattungen an das Land	861.485,10	399.400	455.500	455.500	455.500	455.500
72542100 Kostenerstattungen an das Land	31.470,05	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
72543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	987.200,24	1.521.505	1.309.883	1.417.858	1.259.939	1.266.669
72543100 Erstattung Reisekosten	78.686,37	110.360	120.360	120.360	120.360	120.360
72543110 Kostenerstattung Personalgemeinkosten an den Landkreis Mainz-Bingen	1.307.750,79	1.534.732	1.679.107	1.712.689	1.746.943	1.781.882
72543300 Kostenerstattung Versorgungszuschlag an den Landkreis Mainz-Bingen	270.064,99	303.217	311.179	311.179	311.179	311.179
72543330 Kostenerstatt. an d. Landkreis	317.628,21	351.626	434.494	443.184	452.048	461.089
72543400 Sachkostenerstattung (§ 2ü KoA-VV) an den Landkreis Mainz-Bingen	1.221.777,69	1.381.373	1.416.043	1.416.043	1.416.043	1.421.043
72543500 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.390,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
72544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände	346.133,32	704.000	554.000	454.000	454.000	454.000
72548000 Kostenerstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	18.047,35	47.500	46.000	47.000	48.000	49.000
72551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	69.409,64	94.083	93.680	96.800	100.200	104.000
72590000 Kostenerstattungen an Sonstige	113.224,97	104.400	153.900	108.400	108.600	108.900
72910000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	56.394,06	148.600	63.100	207.100	63.100	79.600
72911000 Aufwendungen i.R. Partnerschaft Provinz Verona	3.330,74	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
72912000 Aufwendungen i.R. Partnerschaft LK Neisse	11.296,90	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
72913000 Begegnungen/Studienfahrten Schulen u. Vereine	10.270,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
72914000 Aufwendungen für sonstige Partnerschaften (Rusumo)	14,00	300	300	300	300	300

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
72915000 Aufwendungen i.R. Partnerschaft Burgund	0,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	463.011,44	1.258.103	1.494.319	1.428.453	1.426.453	1.446.453
72921000 Sonst Ausz f Dienstleistungen	6.025,06	6.000	30.000	5.000	5.000	5.000
72922000 Sonst Ausz f Dienstleistungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
72930000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.647,71	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	71.765.555,16	79.981.504	84.187.514	81.574.820	84.619.187	87.790.104
74120000 Zuw./Zusch.f.lfd.Zw.an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	127.450,00	128.300	158.500	151.000	151.000	151.000
74142000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land	53.864,59	52.395	154.690	55.690	56.690	57.690
74143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.345.866,30	2.001.822	1.796.404	488.970	497.800	501.730
74143100 Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (kommunale Träger)	32.232.879,51	36.174.000	38.750.000	40.300.000	41.912.000	43.588.480
74143200 Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (kommunale Träger)	4.386.959,35	4.604.000	4.541.400	4.723.000	4.912.000	5.108.500
74143300 Beitragsfreiheit (kommunale Träger)	7.411.790,98	7.506.200	7.432.900	7.730.200	8.039.400	8.361.000
74143400 Weiterleitung Betreuungsbonus an kommunale Träger	376.598,91	380.120	455.120	455.120	455.120	455.120
74144000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	878.580,82	983.568	915.537	917.565	918.565	919.565
74149000 Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke an den sonstigen öffentlicher Bereich	67.643,10	70.000	73.000	73.000	73.000	73.000
74151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	96.864,24	101.964	94.357	99.612	94.867	100.122
74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
74190000 Sonstige	1.922.866,11	2.131.789	2.262.938	1.166.758	1.165.548	1.164.308
74191000 Sonstige	486.723,77	836.527	730.727	736.227	742.027	747.727
74192000 Personalkostenbeteiligungen Kindergärten (freie Träger)	15.460.032,91	17.629.420	18.819.420	17.492.020	18.191.420	18.918.920
74193000 Personalkostenbeteiligungen Horte, Krippen, Sonstige (freie Träger)	1.471.832,96	1.719.300	1.507.800	1.568.100	1.630.800	1.696.000
74194000 Beitragsfreiheit (freie Träger)	3.776.695,88	3.298.400	3.933.100	4.090.400	4.254.000	4.424.200
74195000 Weiterleitung Betreuungsbonus am freie Träger	208.197,85	204.680	245.060	245.060	245.060	245.060
74244000 Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	18.722,00	16.514	14.306	12.098	9.890	7.682
74411000 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.259.344,00	1.297.384	1.317.134	1.250.000	1.250.000	1.250.000
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	229.869.734,09	264.910.659	258.193.600	258.066.637	260.424.397	264.144.926
75111000 Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1, 2 und 2a SGB II)	22.910.545,13	34.267.608	27.894.000	28.729.920	29.590.918	30.477.745
75112000 Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten (§ 22 Abs. ü SGB II)	47.377,40	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
75121000 einmalige Leistungen (§ 2ü Abs. ü Nr. 1 SGB II - Erstaussstattung Wohnung / Haush	266.409,59	1.416.787	291.500	291.500	291.500	291.500
75122000 einmalige Leistungen (§ 2ü Abs. ü Nr. 2 SGB II - Erstaussstattung Bekleidung ein	91.318,37	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
75123000 einmalige Leistungen (§ 2ü Abs. ü Nr. 3 SGB II - mehrtätige Klassenfahrten)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
75124000 KdU - oebnahme von Schulden (Miete, Strom etc.)	65.299,25	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
75125000 KdU - darlehensweise oebnahme Mietkaution	189.967,18	1.007.760	350.000	275.000	275.000	275.000
75126000 oebnahme orthopädische Schuhe u. therapeutische Geräte	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
75131000 Arbeitslosengeld II (§ 19 SGB II)	20.770.816,47	30.609.138	25.771.000	26.545.000	27.340.000	28.160.000
75131100 Leistungen für Mehrbedarfe ALG II	824.467,06	900.000	940.000	970.000	1.000.000	1.030.000
75131300 ALGII-Leistungen n.§24 SGBII	25.307,09	25.000	90.000	95.000	95.000	95.000
75131400 orthop.Schuhe u.therap.Geräte	76,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
75131500 ALGII- Leistungen f.Azubi	8.453,87	100	100	100	100	100
75132000 Sozialgeld (§ 28 SGB II)	1.423.287,69	1.067.904	2.240.000	2.300.000	2.369.000	2.440.000
75132100 Sozialgeld - Mehrbedarf für Sozialgeldempfänger	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
75133100 ALGII- gesetzl. Krankenvers.	6.361.487,34	9.257.542	7.928.000	8.165.000	8.410.000	8.660.000
75133200 ALGII- gesetzl. Pflegevers.	1.123.986,12	1.423.112	1.515.000	1.560.000	1.605.000	1.650.000
75133300 ALGII- Befreiung i.R. ges. KV	157.620,33	166.000	170.000	175.000	180.000	185.000
75133400 ALGII- Zusatzbeitrag KV §242	493.204,11	488.000	622.000	640.000	660.000	680.000
75133500 ALGII- Befreiung i.R ges. PfV	18.121,03	18.500	21.200	22.000	23.000	24.000
75141000 Leistungsbeteiligung (§ 16 Abs. 2 Nr.1 SGB II) Kinderbetreuung/Angehörigenpflege	674,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
75142000 Leistungsbeteiligung (§ 16 Abs. 2 Nr.2 SGB II) Schuldnerberatung	71.289,13	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
75143000 Leistungsbeteiligung (§ 16 Abs. 2 Nr.ü SGB II) Psychosoziale Betreuung	13.202,16	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
75144000 Leistungsbeteiligung (§ 16 Abs. 2 Nr.4 SGB II) Suchtberatung	41.405,02	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
75151000 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (§ 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 u. 6)	16.072,40	20.000	7.000	7.000	7.000	7.000
75151100 Begleitende Hilfen Selbständigkeit § 16 c SGB II	14.951,00	12.000	7.000	7.000	7.000	7.000
75151200 Freie Förderung § 16 f SGB II	30.842,96	31.085	39.000	39.000	39.000	39.000
75151400 befristeter Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II	86.459,54	94.000	33.000	33.000	33.000	33.000
75151500 unbefristeter Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II	42.328,65	39.000	27.000	20.513	20.513	20.513
75151600 spezielle Manahmen für Jüngere	31.126,94	70.000	99.000	99.000	99.000	99.000
75151700 Leistungen für Menschen mit Behinderungen § 16 (1) i.V.m.§§ 97-115,2ü5-239 SGBII	16.271,84	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
75152000 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (§ 16 Abs. ü SGB II)	298.957,45	400.000	394.000	394.000	394.000	394.000

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
75154000 Vermittlungsbudget § 16 (1) SGB II i.V.m. § 45 SGB III	137.276,91	170.000	164.000	164.000	164.000	164.000
75155000 Reisekosten (§ 59 SGB II i.V.m. § 309 SGB III) u. Reisekosten allgemein	52.725,55	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
75156100 Aktivierung u. berufliche Eingliederung § 16 (1) SGB II -Ermessensleistung	1.810.512,19	2.641.427	1.870.161	1.725.234	1.570.791	1.413.261
75156200 Aktivierung u. berufliche Eingliederung § 16 (1) SGB II -Pflichtleistung	0,00	100	100	100	100	100
75157000 Förderung der beruflichen Weiterbildung § 16 (1) SGB II i.V.m. § 77 SGB III	239.004,32	240.000	169.000	169.000	169.000	169.000
75158000 Vermittlungsgutschein § 16 (1) SGB II i.V.m. § 421 g SGB III	5.000,00	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
75159000 Eingliederungszuschüsse § 16 (1) i.V.m. §§ 218 u. 421 f SGB III	358.236,46	400.000	252.000	252.000	252.000	252.000
75161000 BuT gem. § 28 SGB II - Kita u. Klassenausflüge	113.949,07	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
75162000 BuT gem. § 28 SGB II - Schulbedarf	149.750,00	200.000	190.000	195.000	200.000	200.000
75163000 BuT gem. § 28 SGB II - Schülerbeförderung	935,05	2.000	2.000	2.500	2.800	3.000
75164000 BuT gem. § 28 SGB II - Lernförderung	187.157,76	250.000	280.281	291.112	302.934	320.669
75165000 BuT gem. § 28 SGB II - Mittagsverpflegung	174.102,38	219.000	220.000	230.000	240.000	250.000
75166000 BuT gem. § 28 SGB II - gesellschaftliche Teilhabe	16.773,95	20.519	30.000	30.000	30.000	30.000
75310000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger mit eigener Kostenbe	469.823,09	540.001	555.000	566.000	577.000	588.000
75311000 50% Kostenbeteiligung	134.757,13	130.000	117.000	117.000	117.000	117.000
75312000 Umlageverfahren	135.450,95	240.000	265.000	265.000	265.000	265.000
75331000 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	1.058.141,65	140.000	8.000	8.000	8.000	8.000
75331100 Erstattung 25 % Einnahmen aus ü.1.1.1.4.4212ü200	3.199,86	284	0	0	0	0
75332000 Kranken- u. Pflegeversich.-Beiträge ohne Gemeindebeteiligung	162.917,39	170.000	175.000	180.000	185.000	190.000
75334000 Ohne Gemeindebeteiligung	9.815.417,01	10.795.000	11.260.000	11.779.000	12.322.000	12.884.000
75335000 50% Landesbeteiligung (Hilfe n. Ma)	-1.873,04	0	0	0	0	0
75336100 BuT gem. § 34 SGB XII - Kita u. Klassenausflüge	1.329,88	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
75336200 BuT gem. § 34 SGB XII - Schulbedarf	1.280,00	1.000	800	800	800	800
75336300 BuT gem. § 34 SGB XII - Schülerbeförderung	268,00	210	250	250	250	250
75336400 BuT gem. § 34 SGB XII - Lernförderung	3.548,00	2.000	17.200	18.000	18.500	19.000
75336500 BuT gem. § 34 SGB XII - Mittagsverpflegung	4.402,73	4.000	3.500	3.600	3.600	3.600
75336600 BuT gem. § 34 SGB XII - gesellschaftliche Teilhabe	297,50	1.000	350	360	370	380
75351000 Regionale Einrichtung	49.285.227,92	52.640.100	54.161.300	55.637.900	57.147.730	58.695.469
75352000 überregionale Einrichtung	0,00	1	0	0	0	0
75353000 Umlageverfahren	0,00	501	500	500	500	500

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
75360000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger ohne eigene Kostenbe	26.769,20	34.001	34.000	34.500	35.000	35.500
75362000 Kostenerst.an Gem. 25 % aus den Erstattungen nach WOGG	1.452.782,17	1.622.500	1.708.000	1.742.000	1.776.000	1.813.000
75371000 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	212.340,58	16.801	15.000	15.000	15.000	15.000
75372000 Kranken- u. Pflegeversich.-Beiträge ohne Gemeindebeteiligung	0,00	1	0	0	0	0
75373000 ohne Gemeindebeteiligung	21.986,07	22.002	58.000	59.740	61.532	63.377
75380000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger ohne eigene Kostenbeteil	0,00	1	0	0	0	0
75411100 Nach § 6 (2) AGSGB XII	21.179.541,45	23.167.502	24.272.750	24.724.700	25.234.300	25.796.000
75411200 Nach § 6 (ü) AGSGB XII	222.029,55	225.000	240.000	245.000	250.000	255.000
75423000 Kostenbeteiligungen gem. AGSGB XII, örtl. Träger, an Gemeinden	0,00	1.256.290	1.400.000	1.420.000	1.450.000	1.480.000
75423100 Lfd. u. einm. Leist. m. 25% Gemeindebeteiligung	4.358.306,37	4.867.500	5.124.000	5.226.000	5.330.000	5.437.000
75423200 Kranken- u. Pflegeversich.-Beiträge ohne Gemeindebeteiligung	911.415,68	990.000	1.000.000	1.019.000	1.039.000	1.059.000
75433000 Ohne Gemeindebeteiligung	0,00	1	0	0	0	0
75434000 Abr. m. Land Bruttoprinzip Einnahmen	5.808.900,82	5.301.002	5.575.000	5.663.000	5.675.000	5.613.000
75435000 Abr. m. Land Einnahmen ohne g. A.	11.948,99	12.401	12.500	12.500	12.500	12.500
75437000 An and. Kommunen 100% + Abr. m. üö.Tr. Nach AGSGB XII (50%)	0,00	1	0	0	0	0
75510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	12.927.272,60	13.522.200	14.896.000	15.139.500	15.398.000	15.647.500
75520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtung	13.320.323,58	14.957.000	17.880.000	17.598.000	17.726.000	17.974.000
75590000 Sonstige Leistungen	213.518,34	299.000	399.000	384.200	375.400	367.200
75590100 Aufwendungen für den Jugendschutz	3.571,87	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
75590200 Kreiseigene Manahmen zur Gewalt- u. Drogenprävention	21,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
75590300 Zuschuss für Manahmen zur Gewalt- u. Drogenprävention	12.477,00	36.500	50.000	50.000	50.000	50.000
75590400 Förderungen i.R. auerschulischer Jugendbildung	254.632,02	259.000	259.000	259.000	259.000	259.000
75590500 Zuschüsse v. Personalkosten i.R. auerschulischer Jugendbildung	66.629,00	67.900	134.400	71.100	72.300	74.000
75590600 Betreuung u. Versorgung v. Kindern in Notsituationen	11.261,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
75590700 Förderung priv. Initiativen f. Kinderbetreuung	5.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
75590900 ebernahme Elternbeiträge f. Kindertagesstätten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
75629000 Kostenbeteilig.SGB VIII,auerh.v.Einricht., an Sonstige	30.488,10	41.500	51.500	52.500	53.500	54.500
75629100 Zuschüsse f. lfd. Zwecke i.R. der Schwangerenberatung an Vereine u. Verbände	136.067,88	143.000	143.000	147.500	153.500	159.000
75629200 Aufw. I.R. der Beratung in Fragen Erziehung, Partner, Trennung, Scheidung	374.215,09	412.000	421.500	429.000	440.000	451.000
75629300 Qualitätssicherung durch Berichtswesen ism e.V.	9.560,58	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
75634000 Kostenbeteilig.SGB VIII,innerh.v.Einricht., an Gemeinden	16.707,08	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Finanzaushalt mit Sachkonten

	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
75639000 Kostenbeteilig.SGB VIII, innerh.v. Einricht. , an Sonstige	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
75643000 Kostenerst.SGB VIII, auerh.v. Einricht. , an Landkr./kreisfr.Städte	77.404,42	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
75644000 Kostenerst.SGB VIII, auerh.v. Einricht. , an Gemeinden	404.048,58	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
75649000 Kostenerst.SGB VIII, auerh.v. Einricht. , an Sonstige	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
75711000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Kita u. Klassenausflüge	10.205,84	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
75712000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Schulbedarf	20.810,00	20.000	8.500	8.500	8.500	8.500
75713000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Schülerbeförderung	0,00	200	229	340	350	370
75714000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Lernförderung	121.295,00	35.000	130.000	135.000	141.204	146.858
75715000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - Mittagsverpflegung	42.324,86	30.000	40.000	40.750	41.000	42.000
75716000 BuT - Leistungen nach dem AsylbLG - gesellschaftliche Teilhabe	3.982,50	4.191	3.100	3.100	3.100	3.100
75721112 KOF ö.Tr. ergänzende HLU auerhalb v. Einrichtungen f. Hinterbliebene	92.487,25	88.000	87.000	89.000	89.500	90.000
75721122 KOF ö.Tr. ergänzende HLU innerhalb v. Einrichtungen f. Hinterbliebene	3.252,82	1	0	0	0	0
75721210 KOF ö.Tr. sonstige Hilfen auerhalb v. Einrichtungen	68.471,60	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
75721212 KOF ö.Tr. Hilfe zur Pflege auerhalb v. Einrichtungen	721,70	18.000	42.000	43.200	44.400	45.600
75721220 KOF ö.Tr. sonstige Hilfen innerhalb v. Einrichtungen	0,00	1	0	0	0	0
75721222 KOF ö.Tr. Hilfe zur Pflege innerhalb v. Einrichtungen	181.679,57	30.000	0	0	0	0
75722120 KOF üö.Tr. Erholungsfürsorge f. Hinterbliebene	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
75722212 KOF üö.Tr. Hilfe zur Pflege auerhalb v. Einrichtungen	52.815,13	70.000	10.000	10.000	10.000	10.000
75722222 KOF üö.Tr. Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Hinterbliebene	1.759.898,39	1.520.000	1.500.000	1.300.000	1.100.000	900.000
75722300 KOF üö.Tr. Beihilfen für Unterhaltung u. Beschaffung von Kfz	16.225,20	15.000	11.000	10.400	9.800	9.200
75722410 KOF üö.Tr. sonstige Hilfen auerhalb v. Einrichtungen	9.589,42	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
75722420 KOF üö.Tr. sonstige Hilfen innerhalb v. Einrichtungen	3.441.850,15	3.450.000	3.500.000	3.200.000	3.000.000	2.800.000
75723000 Leist. nach dem Gesetz über die Entschäd. v. Opfern v. Gewalttaten (OEG)	255.610,67	280.000	282.000	275.000	270.000	265.000
75724000 Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)	6.168,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
75730000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.485.423,00	2.854.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
75750000 Hilfe für Heimkehrer und politische Häftlinge	1.585,85	0	0	0	0	0
75761100 Landesblindengeld ab 18 Jahren	997.464,21	960.000	980.000	980.000	980.000	980.000
75761200 Landesblindengeld unter 18 Jahren	6.178,31	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
75762100 Landespflegegeld ab 18 Jahren	72.060,80	63.000	50.000	50.000	50.000	50.000
75762200 Landespflegegeld unter 18 Jahren	1.728,00	3.500	0	0	0	0
75781000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Kita u. Klassenausflüge	31.954,65	37.000	37.500	38.000	39.000	40.000
75782000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Schulbedarf	27.490,00	38.000	31.000	31.000	31.000	31.000
75783000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Schülerbeförderung	2.409,79	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100
75784000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Lernförderung	35.253,96	44.000	26.000	28.000	29.000	30.000
75785000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - Mittagsverpflegung	42.677,88	35.000	43.220	45.034	47.683	50.472

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
75786000 BuT gem. § 6 BKGG/WOG - gesellschaftliche Teilhabe	9.445,35	11.051	9.000	9.200	9.200	9.200
75790000 Sonstige	1.248.013,81	1.311.200	1.411.200	1.411.500	1.411.900	1.412.200
75792000 Erstattung von Fahrgeldausfällen gem. § 150 SGB IX	10.499.938,40	15.600.000	15.700.000	15.800.000	15.900.000	16.000.000
75810000 Leistungen nach dem AsylbLG	17.469.868,22	9.800.000	6.690.000	4.800.000	3.700.000	3.200.000
75840000 Vollzug des Betreuungsgesetzes	133.453,23	140.100	144.100	146.600	149.200	151.800
75890000 Sonstige	69.152,26	8.000	36.750	36.750	36.750	36.750
75944000 an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
75949000 an den sonstigen öffentlichen Bereich	18.839,99	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
75950000 an private Unternehmen	446.443,45	494.339	256.239	70.586	3.142	0
75950100 Zuschuss für AIDS-Hilfe e.V. Mainz	3.000,00	0	0	0	0	0
75950400 Institutionelle Kosten der Frauenhäuser	29.992,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
75950500 Institutionelle Kosten der Nichtsesshaftenherberge u. -betreuung	235.000,00	240.000	260.000	260.000	260.000	260.000
75950700 Zuschüsse an die freie Wohlfahrtspflege u. caritative Einrichtungen	50.000,00	57.000	55.000	55.000	55.000	55.000
75950800 Förd. v. Wohngemeinsch. seel. beh. Menschen, Personal- u.Sachkostenzusch.	105.848,22	130.000	133.000	136.000	139.000	142.000
75950900 Zuschuss an den Kreisjugendring	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
75951000 Zuschüsse Personalkosten f. Fachkräfte in Jugendhäusern (Vereine)	8.755,00	8.847	13.935	9.024	9.115	9.206
75990000 an übrige Bereiche	323.318,77	84.847	95.935	91.024	91.115	91.206
75991000 Zuschüsse für Familienhebammen u. frühe Hilfen nach dem Bundeskinderschutzgesetz	99.640,89	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	7.261.944,18	8.576.112	9.495.467	8.350.543	8.250.133	8.272.623
76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	351.872,06	404.700	428.200	410.700	408.200	408.200
76121000 Aufw f Aus- u Fortb.(Jobc.)	67.325,84	96.400	81.400	80.400	80.400	80.400
76131000 Fahrtkostenerstattung	295.546,56	295.700	373.200	370.200	377.340	384.630
76131100 Fahrtkostenerstattung (Jobc.)	4.853,91	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
76139200 Anteilige Alterssicherung für Tagespflegepersonen	52.852,98	56.100	56.100	56.100	56.100	56.100
76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	20.408,12	21.730	39.330	29.330	29.330	29.330
76190000 Sonstige Personalnebenauszahlungen	179.814,32	208.400	201.100	201.000	206.500	212.200
76191000 Sonst PersonalnebenAufw (JC)	24.825,95	31.250	32.250	33.200	34.200	35.200
76210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	347.148,61	314.489	341.039	343.539	346.539	356.539
76211000 Miete Beratungszentrum Oppenh.	86.069,95	85.350	88.310	89.310	89.810	90.810
76211100 Miete "Neue Mitte Ingelheim"	139.016,55	118.500	60.000	0	0	0
76211110 Miete "Neue Mitte Ingelh.(JC)"	384.435,33	451.800	226.000	0	0	0
76211120 Miete "Wohnungen Asyl"	344.670,54	520.000	440.000	420.000	400.000	380.000

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
76220000 Leasing	58.132,39	79.813	75.690	67.090	67.090	67.090
76221000 Leasing (Jobcenter)	5.175,14	2.430	2.430	2.430	2.430	2.430
76241000 Laufende Lizenzzahlungen	13.468,95	16.700	29.650	27.200	27.200	27.200
76241100 lfd.Lizenzaufwendungen (Jobc.)	172,55	400	1.950	1.950	1.950	1.950
76243000 Unterhaltung Software, Updates	596.124,29	655.810	939.890	971.420	916.420	916.420
76243100 Unterh.Software,Updates(Jobc.)	84.511,38	97.460	476.280	340.500	260.000	280.000
76244000 Unterhaltung Hardware	138.696,72	202.540	206.260	217.500	217.000	224.000
76244100 Unterhaltung Hardware (Jobcenter)	1.683,44	14.090	16.090	18.000	20.000	22.000
76249200 RLP-Netz u.a.	83.285,59	106.510	114.290	114.500	114.500	114.500
76249210 RLP-Netz u.a. (Jobcenter)	2.860,34	4.660	4.660	4.660	4.660	4.660
76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	210.712,46	364.835	586.250	115.000	115.000	115.000
76251000 Vergütungen einschlielich Reisekosten an Sachverständige	45.525,69	103.000	107.500	72.500	72.500	72.500
76253000 Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.	11.892,23	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
76259000 Sonstige	51.700,83	90.700	76.700	76.700	76.700	71.700
76259100 Gutachterkosten (u.a. Gesundheitsamt)	43.008,47	42.000	43.000	43.000	43.000	43.000
76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	415.426,40	832.810	896.099	866.695	868.995	871.295
76291000 Digit.Verfgb.v. Bebauungspläne	34.617,52	66.006	61.800	17.600	17.700	6.800
76292000 Aufw. besond. Kfz-Zulassungsv.	1.947,66	1.800	1.800	0	0	0
76310000 Büromaterial	248.892,71	255.657	264.493	267.493	272.493	277.493
76311000 Büromaterial (Jobcenter)	35.591,57	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
76321000 Bücher	20.032,98	18.955	19.145	19.145	19.145	19.145
76322000 Zeitschriften	10.944,87	13.075	13.265	13.265	13.265	13.265
76326000 Informationsmaterial Tagespflege	5.799,38	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
76329000 Sonstige	122.535,54	100.300	120.150	115.050	110.050	105.050
76329100 Fachliteratur (Jobcenter)	4.268,44	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
76331000 Porto	335.807,76	341.047	336.147	329.147	329.147	329.147
76331100 Porto (Jobcenter)	87.495,84	80.000	96.000	96.000	96.000	96.000
76341000 Fernmeldegebühren	170.515,67	224.911	224.276	224.576	243.876	225.176
76341100 Fernmeldegebühren (Jobcenter)	6.109,74	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
76342000 Datenübertragungsgebühren	294,00	550	550	550	550	550
76343000 Miete, Leasing	155.288,38	12.164	20.340	9.760	9.760	9.760
76343100 Miete/Wartung TK-Anllage (Jobcenter)	30.159,92	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
76344000 Wartung	3.321,27	29.200	24.200	20.400	18.600	17.800
76359000 Sonstige	100.861,62	112.800	117.000	134.100	119.200	123.500
76360000 öffentlichkeitsarbeit	10.440,11	25.000	24.500	24.500	24.500	24.500
76370000 Bankgebühren	32.465,16	31.528	38.528	38.528	38.528	38.528

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
76371000 Bankgebühren (Jobcenter)	4.594,20	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
76390000 Sonstige	146.390,23	123.970	124.470	121.970	119.970	117.970
76391000 Sonstiges im Fischereiwesen	178,89	590	590	590	590	590
76392000 Sonstiges im Jagdwesen	507,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
76393000 Sonstige Geschäftsaufwendungen (Jobcenter)	19.454,10	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
76411000 Gebäudeversicherungen	96.265,84	111.500	110.800	110.950	113.250	113.350
76411100 Gebäudeeinhaltsvers. (JC)	336,71	500	500	550	600	650
76411120 "Versicherungen "Wohn.Asyl"	654,49	4.000	1.500	1.500	1.200	1.200
76411200 Gebäudevers. (Obj. Jugendheim)	3.642,67	10.000	8.000	8.000	8.200	8.200
76412000 Kfz-Versicherungen	55.637,59	64.905	57.050	52.650	52.650	52.650
76412100 Kfz-Versicherungen (Jobcenter)	2.459,11	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
76413000 Haftpflichtversicherungen	85.842,70	86.650	92.100	94.000	96.000	98.000
76414000 Unfallversicherungen	916.955,22	950.250	971.950	991.800	1.011.850	1.036.850
76415000 Rechtsschutzversicherungen	2.261,68	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
76417000 EDV-Versicherung	10.313,14	14.970	14.570	14.370	14.370	14.370
76417100 EDV-Versicherung (Jobcenter)	138,73	200	200	200	200	200
76418000 Versicherung Telefonanlage	1.506,66	2.330	2.620	2.620	2.620	2.620
76418100 Versicherung Telefonanlage(JC)	149,81	200	250	250	250	250
76419000 Sonstige Versicherungen	77.010,66	84.380	94.000	95.000	96.000	97.000
76419100 Versicherungen (Jobcenter)	13.432,99	15.000	17.100	18.500	19.000	20.000
76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	104.342,50	109.512	113.822	112.950	113.100	113.250
76430000 sonstige Beiträge	24.096,62	24.240	24.590	24.690	24.690	24.690
76431000 Sonstige Beiträge Jugendhilfe	12.988,15	13.300	13.800	13.800	13.800	13.800
76440000 Abgaben	0,00	50	0	0	0	0
76490000 Sonstige Auszahlungen für Beiträge und Versicherungen	55,76	140	160	160	160	160
76690000 Sonstige Auszahlungen für besondere Finanzauszahlungen	116,00	0	0	0	0	0
76710000 Gewerbesteuer	0,00	13.000	3.000	3.000	3.000	3.000
76720000 Körperschaftsteuer	0,00	13.000	4.000	4.000	4.000	4.000
76730000 Kapitalertragsteuer	0,00	0	13.334	4.445	4.445	4.445
76790000 Sonstige	0,00	0	734	245	245	245
76810000 Grundsteuer	1.183,83	1.580	1.570	1.570	1.570	1.570
76811000 Grundsteuer (Obj. Jugendheim)	2.967,87	500	5.000	5.000	5.000	5.000
76820000 Kraftfahrzeugsteuer	15.543,87	22.755	20.275	19.075	19.075	19.075
76821000 Kraftfahrzeugsteuer(Jobcenter)	102,35	120	120	120	120	120
76910000 Zuwendungen an Fraktionen	49.641,23	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
76920000 Verfügungsmittel	11.237,86	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
76930000	Repräsentationen	10.693,85	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
76940000	Auszahlungen für Schadensfälle	16,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
76990000	Sonstige	46.081,44	59.300	76.000	62.000	72.000	62.000
76991000	Aufwendungen d. Ausländerbeirates	9.099,87	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
76992000	Aufw. i.R.d. Auszeichnung barrierefreie Gebäude	3.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
76993000	Aufw. für Manahmen d. Umweltschutzbeauftragten	8.817,38	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
76994000	Aufwendungen d. Seniorenbeirates	9.556,75	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
76995000	Aufw.f.Manahmen d. Beauftragten f. Integration u. Migration	7.115,72	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
76996000	Ausz.für Demographiebeauftr.	9.425,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Summe (11 bis 16) der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	380.643.906,67	435.748.116	436.263.176	431.510.683	436.110.178	444.416.628
18	Saldo (10 ./ 17) der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	26.922.476,57	14.763.679	15.714.528	13.529.236	10.995.124	5.812.442
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	398.026,80	391.801	476.740	417.480	417.480	417.480
67151000	Zinseinzahlungen von Banken	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
67152000	Zinseinzahlungen von Sparkassen	25.051,31	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
67701000	Einzahlungen aus Sparkassen	371.116,56	370.000	371.000	371.000	371.000	371.000
67801000	Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlagevermögens	0,00	0	88.890	29.630	29.630	29.630
67910000	Avalprovisionen	1.858,93	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
67990000	Sonstige	0,00	1	0	0	0	0
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	629.409,95	0	0	0	0	0
77511000	Zinsauszahlungen an Banken	629.409,95	0	0	0	0	0
21	Saldo (19 ./ 20) der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-231.383,15	391.801	476.740	417.480	417.480	417.480
22	Saldo (18 + 21) der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	26.691.093,42	15.155.480	16.191.268	13.946.716	11.412.604	6.229.922
23	+ auerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	- auerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25	Saldo (23 ./ 24) der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
26	Saldo (22 + 25) der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	26.691.093,42	15.155.480	16.191.268	13.946.716	11.412.604	6.229.922
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.253.888,77	3.324.265	10.308.966	10.868.500	2.967.500	2.926.345
68141000	Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0	0	500.000	0	0
68142000	Investitionszuwendungen vom Land	251.955,00	93.500	212.942	0	0	0
68143000	Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	72.100	40.524	0	0	0
68166100	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund	5.732,77	24.415	4.312.500	4.312.500	0	0
68166200	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	996.201,00	3.074.250	5.743.000	6.056.000	2.517.500	2.476.345
68166300	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	45.000	0	0	450.000	450.000
68190000	Sonstige	0,00	15.000	0	0	0	0
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
29	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	5.835,22	0	0	0	0	0
68530000	Einzahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstüc	5.797,22	0	0	0	0	0
68571000	Einzahl. aus der Veräußerung von bewegl.Sachen des Anlageverm. oberh. d. Wertgrenze	38,00	0	0	0	0	0
31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	20.098,54	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
68760000	vom sonstigen inländischen Bereich	20.098,54	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	27.256,47	0	0	0	0	0
68901000	Sonstige Investitionseinzahlungen	27.256,47	0	0	0	0	0
35	Summe (27 bis 34) der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.307.079,00	3.349.265	10.329.966	10.889.500	2.988.500	2.947.345
36	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.259.576,15	6.194.102	19.460.822	9.188.630	3.206.330	1.584.530

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
78143000 Investitionszuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	542.045,88	2.104.702	3.410.630	2.681.630	2.699.330	1.077.530
78144000 an Zweckverbände	56.308,27	180.000	159.692	0	0	0
78151000 an private Unternehmen	0,00	150.000	11.600.000	6.000.000	0	0
78159000 Investitionszuwendungen an den sonstigen privaten Bereich	3.950,00	0	0	0	0	0
78190000 an Sonstige	144.134,15	3.198.500	3.572.000	72.000	72.000	72.000
78410000 Auszahlungen für Software, Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	249.517,85	210.900	318.500	185.000	185.000	185.000
78420000 Auszahlungen für Investitionszuschüsse Nutzungsberechtigter	263.620,00	350.000	400.000	250.000	250.000	250.000
37 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.463.873,35	22.652.309	26.541.514	10.799.461	4.210.629	2.081.230
78521000 Ausz. Erwerb Grund u. Boden	95.044,86	0	0	0	0	0
78522000 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden u. Einrichtungen	1.070.511,89	0	19.000.000	0	0	0
78523000 Ausz. f. Baumanahmen	6.020.169,80	18.670.000	1.800.000	7.600.000	2.200.000	0
78523100 Zu aktivierende Eigenleistungen	392.712,72	367.474	413.974	194.231	50.399	0
78531000 Ausz. Erwerb Grund u. Boden	59.299,51	40.000	0	0	0	0
78533000 Ausz. f. Baumanahmen	1.075.615,53	975.000	1.160.000	1.720.000	950.000	950.000
78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	32.996,72	126.400	381.000	16.000	0	0
78571000 Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze	1.111.019,07	1.541.450	1.731.240	1.018.730	759.730	880.730
78571100 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Gebäudem.)	589.746,45	635.950	191.650	143.000	143.000	143.000
78571110 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (Jobcenter)	9.095,17	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
78571120 Ausz. f. bewegl. Sachen d. AV	7.661,63	88.500	61.500	61.500	61.500	61.500
78571130 Ausz. f. bewegl. Sachen Asyl	0,00	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
78571200 Ausz. für bewegl. Sachen des Anlageverm. oberhalb der Wertgrenze (FB Orga)	0,00	74.135	90.150	34.000	34.000	34.000
38 - Auszahlungen für Finanzanlagen	1.826.292,64	5.682.000	1.200.000	5.705.000	5.720.000	5.734.000
78622000 Nicht börsennotierte Anteile	0,00	0	9.000	0	0	0
78641000 Auszahlungen für Finanzanlagen an Zweckverbände	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
78649000 Sonstige	1.729.730,64	5.000.000	500.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
78649100 Sonstige	0,00	586.000	595.000	609.000	624.000	638.000
78699000 Sonstige Anteilsrechte	562,00	0	0	0	0	0
39 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	26.140,00	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Haushaltsplan 2018

<u>Finanzhaushalt mit Sachkonten</u>						
	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
78762000 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	26.140,00	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
40 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
41 - Sonstige Investitionsauszahlungen	21.535,00	0	0	0	0	0
78901000 Sonstige Investitionsauszahlungen	21.535,00	0	0	0	0	0
42 Summe (36 bis 41) der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.597.417,14	34.573.411	47.242.336	25.733.091	13.176.959	9.439.760
43 Saldo (35 ./.. 42) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.290.338,14	-31.224.146	-36.912.370	-14.843.591	-10.188.459	-6.492.415
44 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (26 + 43)	14.400.755,28	-16.068.666	-20.721.102	-896.875	1.224.145	-262.493
45 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
46 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	3.133.284,69	0	0	0	0	0
79251000 Kredite in Euro-Währung (fester Zins)	3.133.284,69	0	0	0	0	0
47 Saldo (45 ./.. 46) der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-3.133.284,69	0	0	0	0	0
48 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
49 - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
50 Saldo (48./..49) der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
51 + Abnahme der liquiden Mittel	0,00	16.068.666	20.721.102	896.875	0	262.493
69520100 Einz a Guthaben b Kreditinstitut	0,00	16.068.666	20.721.102	896.875	0	262.493
52 - Zunahme der liquiden Mittel	11.267.470,59	0	0	0	1.224.145	0
79520100 Guthaben bei Kreditinstituten	11.267.470,59	0	0	0	1.224.145	0
53 Veränderung (51 ./.. 52) der liquiden Mittel	-11.267.470,59	16.068.666	20.721.102	896.875	-1.224.145	262.493
54 Saldo (47+50+53) der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-14.400.755,28	16.068.666	20.721.102	896.875	-1.224.145	262.493

Haushaltsplan 2018

Finanzhaushalt mit Sachkonten

	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
55 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
56 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0



MAINZ · BINGEN
Landkreis

INVESTITIONSÜBERSICHT

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 02

02 Zentrale Aufgaben

Produkt 1.1.2.0 Personal

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 9201 <u>Arbeitgeberdarlehen</u>									
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	20.098,54	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000	402.000	486.000	241.598,96
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.098,54	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000	402.000	486.000	241.598,96
20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	26.140,00	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000	525.000	685.000	259.319,72
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.140,00	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000	525.000	685.000	259.319,72
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.041,46	-20.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-123.000	-199.000	-17.720,76
MN 9301 <u>Pensionsrückstellungen</u>									
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	1.729.730,64	5.586.000	1.095.000	5.609.000	5.624.000	5.638.000	37.731.850	55.697.850	26.853.573,08
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.729.730,64	5.586.000	1.095.000	5.609.000	5.624.000	5.638.000	37.731.850	55.697.850	26.853.573,08
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.729.730,64	-5.586.000	-1.095.000	-5.609.000	-5.624.000	-5.638.000	-37.731.850	-55.697.850	-26.853.573,08

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 02

02 Zentrale Aufgaben

Produkt 1.1.4.5 Sonstige zentrale Dienste

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7002 <u>Erwerb von technischen Geräten</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	24.718,47	12.000	35.500	10.000	10.000	10.000	194.100	259.600	150.119,09
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.718,47	12.000	35.500	10.000	10.000	10.000	194.100	259.600	150.119,09
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.718,47	-12.000	-35.500	-10.000	-10.000	-10.000	-194.100	-259.600	-150.119,09
MN 7004 <u>Erwerb / Verkauf von Dienst-Kraftfahrzeugen</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	15.000	0	0	0	0	39.712	39.712	29.713,92
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	0	0	0	0	40.312	40.312	32.117,92
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	55.400	0	0	0	0	130.900	130.900	34.846,37
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.400	0	0	0	0	130.900	130.900	34.846,37
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.400	0	0	0	0	-90.588	-90.588	-2.728,45

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 02

02 Zentrale Aufgaben

Produkt 3.6.5.2 Kindertagesstätte

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7000 <u>Errichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	114.000	0	0	0	0	218.000	218.000	108.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	114.000	0	0	0	0	218.000	218.000	108.000,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	20.199,83	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	1.022.710	1.030.710	1.066.803,12
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.199,83	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	1.022.710	1.030.710	1.066.803,12
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.199,83	111.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-804.710	-812.710	-958.803,12

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 02

02 Zentrale Aufgaben

Produkt 5.7.1.0 Wirtschaftsförderung

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7706 <u>Breitbandausbau</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	24.415	7.762.500	7.762.500	0	0	24.415	15.549.415	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	24.415	7.762.500	7.762.500	0	0	24.415	15.549.415	0,00
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	150.000	11.600.000	6.000.000	0	0	150.000	17.750.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	11.600.000	6.000.000	0	0	150.000	17.750.000	0,00
Verpflichtungsermächtigungen, zahlungswirksam im HH-Jahr...	0,00	0	0	6.000.000	0	0	0	6.000.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-125.585	-3.837.500	1.762.500	0	0	-125.585	-2.200.585	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 02

02 Zentrale Aufgaben

Produkt 5.7.5.0 Tourismusförderung

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7614 <u>Gründung Rheinhessen GmbH</u>									
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	9.000	0	0	0	0	9.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.000	0	0	0	0	9.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-9.000	0	0	0	0	-9.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 03

03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

Produkt 1.1.4.4 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7003 <u>EDV-Ausstattung</u>									
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	37,00	0	0	0	0	0	0	0	17.992,15
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37,00	0	0	0	0	0	0	0	17.992,15
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	182.664,25	204.100	903.750	200.000	170.000	220.000	1.696.110	3.189.860	1.108.505,02
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182.664,25	204.100	903.750	200.000	170.000	220.000	1.696.110	3.189.860	1.108.505,02
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-182.627,25	-204.100	-903.750	-200.000	-170.000	-220.000	-1.696.110	-3.189.860	-1.090.512,87
MN 7007 <u>Erwerb Software und Lizenzen über 1.000 € netto</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	211.068,29	132.200	241.500	130.000	130.000	130.000	1.745.365	2.376.865	1.222.438,80
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	211.068,29	132.200	241.500	130.000	130.000	130.000	1.745.365	2.376.865	1.222.438,80
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-211.068,29	-132.200	-241.500	-130.000	-130.000	-130.000	-1.745.365	-2.376.865	-1.222.438,80
MN 7104 <u>EDV-Ausstattung Jobcenter</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.175,28	29.200	57.000	40.000	40.000	40.000	369.605	546.605	329.609,55
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.892,56	33.000	132.260	20.000	8.000	8.000	201.920	370.180	139.862,11
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.067,84	62.200	189.260	60.000	48.000	48.000	571.525	916.785	469.471,66
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.067,84	-62.200	-189.260	-60.000	-48.000	-48.000	-571.525	-916.785	-469.471,66

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 04

04 Zentrale Finanzleistungen

Produkt 6.1.2.3 Schuldendiensthilfen

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7601 <u>Zweckverband Sparkasse Mainz (Tilgung)</u>									
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000	792.000	1.176.000	696.000,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000	792.000	1.176.000	696.000,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.000,00	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-792.000	-1.176.000	-696.000,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.1.1.2 Kreisentwicklung

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 5990 <u>Alltagsradwegekonzept</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	500.000	0	0	0	500.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	500.000	0	0	0	500.000	0,00
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000.000	500.000	0	0	0	-500.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.4.2.0 Kreisstraßen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 101 <u>K 1 - Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K1</u> <u>Münster-Sarmsheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.000,00	0	0	0	0	0	162.250	162.250	82.500,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000,00	0	0	0	0	0	162.250	162.250	82.500,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000,00	0	0	0	0	0	-132.750	-132.750	82.500,00
MN 502 <u>K 5 - Ausbau der OD Waldalgesheim in</u> <u>Richtung Rümmelsheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	165.000	0	0	165.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	165.000	0	0	165.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	300.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	300.000	0	0	300.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-135.000	0	0	-135.000	0,00
MN 602 <u>K 6 - Bau eines Radweges zwischen Welgesheim</u> <u>und Zotzenheim</u>									
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	15.665,08	0	0	0	0	0	0	0	53.665,08
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.665,08	0	0	0	0	0	207.350	207.350	136.165,08
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	193.545,96	0	0	0	0	0	341.000	341.000	193.545,96
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.545,96	0	0	0	0	0	341.000	341.000	193.545,96
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-177.880,88	0	0	0	0	0	-133.650	-133.650	-57.380,88
MN 905 <u>K 9 - Ausbau Verkehrsknotenpunkt B 48 / K 9</u> <u>Münster-Sarmsheim</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	26.098,35	0	0	0	0	0	50.000	50.000	41.078,62
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.098,35	0	0	0	0	0	50.000	50.000	41.078,62
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.098,35	0	0	0	0	0	-22.500	-22.500	-13.578,62
MN 1106 <u>K 11 - Teilausbau in der OD Ockenheim</u>									
22 - Sonstige Investitionsauszahlungen	21.535,00	0	0	0	0	0	0	0	21.535,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.535,00	0	0	0	0	0	150.000	150.000	104.411,11
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.535,00	0	0	0	0	0	-32.500	-32.500	-41.161,11

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.4.2.0 Kreisstraßen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 1302 <u>K 13 - Bestandsausbau zwischen RegioBad und Gau-Algesheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.881,00	0	0	0	0	0	97.500	97.500	121.381,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.881,00	0	0	0	0	0	97.500	97.500	121.381,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.881,00	0	0	0	0	0	-52.500	-52.500	-65.498,51
MN 1605 <u>K 16 - Lückenschluss Radweg südlich Engelstadt</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000,00	0	0	0	0	0	168.850	168.850	50.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000,00	0	0	0	0	0	168.850	168.850	50.000,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.265,21	0	0	0	0	0	314.000	314.000	1.265,21
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.265,21	0	0	0	0	0	314.000	314.000	1.265,21
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.734,79	0	0	0	0	0	-145.150	-145.150	48.734,79
MN 1606 <u>K 16 - Austausch Pflaster gegen Asphalt in der OG Engelstadt</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	85.250	0	0	0	0	85.250	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	85.250	0	0	0	0	85.250	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	155.000	0	0	0	0	155.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	155.000	0	0	0	0	155.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-69.750	0	0	0	0	-69.750	0,00
MN 1806 <u>K 18 - Ausbau der OD Heidesheim (Oberdorfstraße)</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	61.275,00	0	0	0	0	0	174.023	174.023	193.275,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.275,00	0	0	0	0	0	174.023	174.023	210.927,88
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.275,00	0	0	0	0	0	-261.587	-261.587	-132.750,23
MN 1807 <u>K 18 - Ausbau der OD Wackernheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	341.000	0	0	0	341.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	341.000	0	0	0	341.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	620.000	0	0	0	620.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	620.000	0	0	0	620.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.4.2.0 Kreisstraßen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-279.000	0	0	0	-279.000	0,00
MN 1808 <u>K 18 - Böschungssanierung in der OD Wackernheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	222.750	0	0	0	0	222.750	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	222.750	0	0	0	0	222.750	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	405.000	0	0	0	0	405.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	405.000	0	0	0	0	405.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-182.250	0	0	0	0	-182.250	0,00
MN 2001 <u>K 20 - Bau eines Rad- u. Gehweges zw. Sporkenheim und der L 419</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	55.000	0	60.000	115.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	55.000	0	60.000	115.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	100.000	0	100.000	200.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	100.000	0	100.000	200.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-45.000	0	-40.000	-85.000	0,00
MN 2204 <u>K 22 - Bestandsausbau zwischen Breitscheid und Kreisgrenze</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	162.250	0	0	0	0	162.250	162.250	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	162.250	0	0	0	0	162.250	162.250	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	295.000	0	0	0	0	295.000	295.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	295.000	0	0	0	0	295.000	295.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-132.750	0	0	0	0	-132.750	-132.750	0,00
MN 2404 <u>K 24 - Ausbau von Einmündung K 25 bis Bacharach-Neurath</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	165.000	0	0	165.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	165.000	0	0	165.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	300.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	300.000	0	0	300.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.4.2.0 Kreisstraßen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-135.000	0	0	-135.000	0,00
MN 3004 <u>K 30 - Fahrbahnerneuerung in der OD Waldalgesheim in Richtung Genheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	110.000	0	110.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	110.000	0	110.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	200.000	0	200.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	200.000	0	200.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-90.000	0	-90.000	0,00
MN 3401 <u>K 34 - Bau eines Radweges zwischen Zornheim und Mommenheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	154.500,00	0	0	0	0	0	771.000	771.000	386.269,13
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.500,00	0	0	0	0	0	771.000	771.000	386.269,13
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	526.378,60	0	0	0	0	0	1.513.201	1.513.201	721.957,43
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	526.378,60	0	0	0	0	0	1.513.201	1.513.201	721.957,43
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-371.878,60	0	0	0	0	0	-742.201	-742.201	-335.688,30
MN 3406 <u>K 34 - Bau eines Radweges zwischen Mommenheim und Lörzweiler</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	37.194,77	0	0	0	0	0	683.390	683.390	784.234,06
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.194,77	0	0	0	0	0	683.390	683.390	784.234,06
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.194,77	0	0	0	0	0	-334.140	-334.140	-407.484,06
MN 3503 <u>K 35 - Bestandsausbau in der OD Zornheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	165.000	0	0	0	165.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	165.000	0	0	0	165.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	300.000	0	0	0	300.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	300.000	0	0	0	300.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-135.000	0	0	0	-135.000	0,00
MN 3903 <u>K 39 - Bestandsausbau zwischen Dalheim u. Dexheim</u>									

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.4.2.0 Kreisstraßen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.442,00	0	0	0	0	0	413.750	413.750	308.434,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.442,00	0	0	0	0	0	413.750	413.750	308.434,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.442,00	0	0	0	0	0	413.750	413.750	308.434,00
MN 4005 <u>K 40 - Grundhafte Erneuerung Trogbauwerk Oppenheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	137.500	0	0	137.500	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	137.500	0	0	137.500	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	250.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	250.000	0	0	250.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-112.500	0	0	-112.500	0,00
MN 4105 <u>K 41 - Bau eines Rad- u. Gehweges zwischen Eimsheim u. Uelversheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	231.000	0	0	0	0	247.706	247.706	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	231.000	0	0	0	0	247.706	247.706	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	420.000	0	0	0	0	442.600	442.600	2.397,29
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	420.000	0	0	0	0	442.600	442.600	2.397,29
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-189.000	0	0	0	0	-194.894	-194.894	-2.397,29
MN 4107 <u>K 41 - Bestandsausbau zwischen Wintersheim und Dorn-Dürkheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.100,00	0	0	0	0	0	176.700	176.700	128.100,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.100,00	0	0	0	0	0	176.700	176.700	128.100,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	464,72	0	0	0	0	0	285.000	285.000	223.989,17
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	464,72	0	0	0	0	0	285.000	285.000	223.989,17
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.635,28	0	0	0	0	0	-108.300	-108.300	-95.889,17
MN 4201 <u>K 42 - Bestandsausbau zwischen Wintersheim und der L438</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	165.000	0	0	0	0	165.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	165.000	0	0	0	0	165.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	300.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.4.2.0 Kreisstraßen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	0	0	0	0	300.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-135.000	0	0	0	0	-135.000	0,00
MN 4402 K 44 - Ausbau zwischen Oppenheim und Dexheim									
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	7.454,94	0	0	0	0	0	0	0	7.454,94
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.454,94	0	0	0	0	0	1.321.860	1.321.860	952.454,94
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.454,94	0	0	0	0	0	-642.261	-642.261	-982.980,11
MN 4408 K 44 - Ausbau der OD Oppenheim (Wormser Straße)									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.275,00	165.000	165.000	0	0	0	275.550	440.550	55.275,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.275,00	165.000	165.000	0	0	0	275.550	440.550	55.275,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	44.743,46	300.000	300.000	0	0	0	501.000	801.000	44.743,46
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.743,46	300.000	300.000	0	0	0	501.000	801.000	44.743,46
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.531,54	-135.000	-135.000	0	0	0	-225.450	-360.450	10.531,54
MN 4501 K 45 - Ausbau Rheinstraße in der OD Nierstein									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.728,00	0	0	0	0	0	192.500	192.500	126.178,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.728,00	0	0	0	0	0	192.500	192.500	133.795,38
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.728,00	0	0	0	0	0	-157.500	-157.500	-104.930,13
MN 4503 K 45 - Bestandsausbau der OD Schwabsburg									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	440.000	0	0	0	440.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	440.000	0	0	0	440.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	800.000	0	0	0	800.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	800.000	0	0	0	800.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-360.000	0	0	0	-360.000	0,00
MN 4901 K 49 - Sanierung der Brücke in Budenheim									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	412.000	0	412.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	412.000	0	412.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.4.2.0 Kreisstraßen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	750.000	0	750.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	750.000	0	750.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-338.000	0	-338.000	0,00
MN 4902 <u>K 49 - Bau einer temporären Ersatzbrücke Budenheim</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000	0,00
MN 5950 <u>Veräußerung von Grundstücken (Kreisstraßenbau)</u>									
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	5.797,22	0	0	0	0	0	2.128	2.128	9.616,74
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.797,22	0	0	0	0	0	2.128	2.128	9.616,74
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.797,22	0	0	0	0	0	2.128	2.128	9.616,74
MN 5955 <u>Investitionszuschüsse Oberflächene Entwässerung (Kreisstraßen)</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.181,22	90.000	105.000	105.000	105.000	105.000	850.000	1.270.000	459.189,47
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.181,22	90.000	105.000	105.000	105.000	105.000	850.000	1.270.000	459.189,47
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.181,22	-90.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-850.000	-1.270.000	-459.189,47

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.5.2.0 Gewässeraufsicht

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7603 <u>Investitionsumlage an den Appelbachverband</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	56.308,27	180.000	159.692	0	0	0	1.290.000	1.449.692	95.995,62
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.308,27	180.000	159.692	0	0	0	1.290.000	1.449.692	95.995,62
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.308,27	-180.000	-159.692	0	0	0	-1.290.000	-1.449.692	-95.995,62
MN 7604 <u>Errichtung einer Spundwand am Appelbach</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	166.758,00	41.100	246.966	0	0	0	1.653.300	1.900.266	230.958,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	166.758,00	41.100	246.966	0	0	0	1.653.300	1.900.266	230.958,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	305.223,97	0	0	0	0	0	1.810.000	1.810.000	327.469,93
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	305.223,97	0	0	0	0	0	1.810.000	1.810.000	327.469,93
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-138.465,97	41.100	246.966	0	0	0	-156.700	90.266	-96.511,93

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.5.4.1 Landschafts- und Artenschutz

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7614 Neubau Naturschutz-Zentrum NABU									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100.000	100.000	0	0	0	100.000	200.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	0	0	0	100.000	200.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-100.000	0	0	0	-100.000	-200.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 05

05 Bauen und Umwelt

Produkt 5.6.1.2 Umwelt- und Energieberatungszentrum

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7005 <u>Verbesserung der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	30.000	0	0	0	0	30.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	30.000	0	0	0	50.000	80.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-30.000	0	0	0	-50.000	-80.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 1.1.4.1 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6005 <u>Telefonanlagen</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	25.000	0	0	0	0	325.000	325.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	0	0	0	0	325.000	325.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	0	0	0	0	-325.000	-325.000	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	34.929,13	75.000	32.000	32.000	32.000	32.000	442.600	570.600	240.991,59
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.929,13	75.000	32.000	32.000	32.000	32.000	442.600	570.600	240.991,59
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.929,13	-75.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-440.324	-568.324	-238.715,59
MN 7001 <u>Erwerb / Verkauf von Büromöbel</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	55.359,63	52.500	9.500	10.000	11.000	12.000	293.900	336.400	216.723,25
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.359,63	52.500	9.500	10.000	11.000	12.000	293.900	336.400	216.723,25
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.359,63	-52.500	-9.500	-10.000	-11.000	-12.000	-293.900	-336.400	-216.723,25
MN 7006 <u>Erwerb/Verkauf Geräte u. Ausrüstungsgegenstände für die Reinigung</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.665,51	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	297.000	497.000	217.000,17
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.665,51	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	297.000	497.000	217.000,17
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.665,51	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-297.000	-497.000	-215.810,17
MN 7113 <u>Neubau von Büroflächen</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	200.000	200.000	0	400.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	200.000	200.000	0	400.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.558,21	129.859	1.859.555	54.101	0	0	7.181.989	9.095.645	318.126,08
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.558,21	129.859	1.859.555	54.101	0	0	7.181.989	9.095.645	318.126,08
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.558,21	-129.859	-1.859.555	-54.101	200.000	200.000	-7.181.989	-8.695.645	-318.126,08
MN 7115 <u>Erwerb von Gebäuden zur Unterbringung v. Asylsuchenden</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	924.502,45	0	0	0	0	0	3.000.000	3.000.000	2.551.486,71

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 1.1.4.1 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
19 - Auszahlungen für Finanzanlagen	562,00	0	0	0	0	0	0	0	562,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	925.064,45	0	0	0	0	0	3.000.000	3.000.000	2.552.048,71
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-925.064,45	0	0	0	0	0	-3.000.000	-3.000.000	-2.552.048,71
MN 7116 <u>Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	36.177,38	0	0	0	0	0	20.000	20.000	36.177,38
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.177,38	0	0	0	0	0	20.000	20.000	36.177,38
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.177,38	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000	-36.177,38
MN 7117 <u>Schrankenanlage Dienstgebäude</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.650,18	0	0	0	0	0	0	0	20.349,83
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.650,18	0	0	0	0	0	0	0	20.349,83
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.650,18	0	0	0	0	0	0	0	-20.349,83
MN 7119 <u>Schaffung von Wohnraum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (Waldalq.)</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.450,00	0	0	0	0	0	687.982	687.982	363.689,27
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.450,00	0	0	0	0	0	687.982	687.982	363.689,27
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.450,00	0	0	0	0	0	-687.982	-687.982	-363.689,27
MN 7120 <u>Ankauf und Schaffung von Büroflächen</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	510.929,72	750.000	0	0	0	0	1.180.000	1.180.000	1.467.510,66
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	510.929,72	750.000	0	0	0	0	1.180.000	1.180.000	1.467.510,66
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-510.929,72	-750.000	0	0	0	0	-1.180.000	-1.180.000	-1.467.510,66
MN 7122 <u>Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber (Troilmühle)</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	212.696,07	0	0	0	0	0	0	0	251.527,73
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212.696,07	0	0	0	0	0	0	0	251.527,73
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-212.696,07	0	0	0	0	0	0	0	-251.527,73

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 1.1.4.1 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7123 <u>Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber</u> <u>(Oberdiebach)</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	52.488,73	0	0	0	0	0	0	0	82.031,07
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.488,73	0	0	0	0	0	0	0	82.031,07
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.488,73	0	0	0	0	0	0	0	-82.031,07
MN 7124 <u>Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber</u> <u>(Osterbergstraße)</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	204.992,90	310.659	0	0	0	0	310.659	310.659	204.992,90
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	204.992,90	310.659	0	0	0	0	310.659	310.659	204.992,90
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-204.992,90	-310.659	0	0	0	0	-310.659	-310.659	-204.992,90
MN 7125 <u>Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber</u> <u>(Sparkasse Oppenheim)</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	209.596,07	20.000	0	0	0	0	190.000	190.000	209.596,07
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209.596,07	20.000	0	0	0	0	190.000	190.000	209.596,07
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-209.596,07	-20.000	0	0	0	0	-190.000	-190.000	-209.596,07
MN 7128 <u>Aufstockung Container</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	700.000	13.506	0	0	0	700.000	713.506	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	700.000	13.506	0	0	0	700.000	713.506	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-700.000	-13.506	0	0	0	-700.000	-713.506	0,00
MN 7129 <u>Wohnungsbauförderung</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.000.000	1.900.000	0	0	0	3.000.000	4.900.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000.000	1.900.000	0	0	0	3.000.000	4.900.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000.000	-1.900.000	0	0	0	-3.000.000	-4.900.000	0,00
MN 7130 <u>Neue Mitte Ingelheim</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	19.200.000	3.800.000	0	0	0	23.000.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	19.200.000	3.800.000	0	0	0	23.000.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 1.1.4.1 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-19.200.000	-3.800.000	0	0	0	-23.000.000	0,00
MN 9500 <u>Abwicklung Schullandheim Miltenberg</u>									
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	40,41	0	0	0	0	0	0	0	244.854,02
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40,41	0	0	0	0	0	0	0	244.854,02
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,41	0	0	0	0	0	0	0	244.854,02

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 1.1.4.3 Bauhof

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.233,32	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	83.000	103.000	24.200,76
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.233,32	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	83.000	103.000	24.200,76
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.233,32	-8.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-83.000	-103.000	-24.200,76

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.5.1 Rochus-Realschule plus, Bingen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	47.800	55.800	26.135,74
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	47.800	55.800	26.135,74
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-47.800	-55.800	-26.135,74
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	13.500	10.000	50.000	10.000	10.000	145.400	225.400	80.742,15
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	13.500	10.000	50.000	10.000	10.000	145.400	225.400	80.742,15
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-13.500	-10.000	-50.000	-10.000	-10.000	-145.400	-225.400	-80.742,15
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200	42.500	47.300	6.912,76
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200	42.500	47.300	6.912,76
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-42.500	-47.300	-6.912,76
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	13.400	0	0	0	0	13.400	13.400	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	13.400	0	0	0	0	13.400	13.400	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-13.400	0	0	0	0	-13.400	-13.400	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.837,45	11.000	7.000	7.000	7.000	7.000	76.500	104.500	11.781,64
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.837,45	11.000	7.000	7.000	7.000	7.000	76.500	104.500	11.781,64
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.837,45	-11.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-76.500	-104.500	-11.781,64
MN 6109 <u>Erweiterung Fachoberschule</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200.000,00	205.000	100.000	175.000	175.000	175.000	465.000	1.090.000	260.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	205.000	100.000	175.000	175.000	175.000	465.000	1.090.000	260.000,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	17.467,01	0	0	0	0	0	3.389.388	3.389.388	2.715.710,18
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.467,01	0	0	0	0	0	3.389.388	3.389.388	2.715.710,18

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.5.1 Rochus-Realschule plus, Bingen

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182.532,99	205.000	100.000	175.000	175.000	175.000	-2.924.388	-2.299.388	-2.455.710,18
MN 6110 <u>Errichtung einer Freizeit- und Sportanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	284.499,63	0	0	0	0	0	250.000	250.000	284.499,63
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	284.499,63	0	0	0	0	0	250.000	250.000	284.499,63
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-284.499,63	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000	-284.499,63
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.500	0	0	0	10.000	11.500	6.262,79
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	10.000	11.500	6.262,79
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	-10.000	-11.500	-6.262,79

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.5.2 Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.208,68	3.040	2.430	2.430	2.430	2.430	32.665	42.385	19.761,91
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.208,68	3.040	2.430	2.430	2.430	2.430	32.665	42.385	19.761,91
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.208,68	-3.040	-2.430	-2.430	-2.430	-2.430	-32.665	-42.385	-19.761,91
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.493,59	10.650	10.000	10.000	10.000	50.000	113.859	193.859	45.205,97
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.493,59	10.650	10.000	10.000	10.000	50.000	113.859	193.859	45.205,97
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.493,59	-10.650	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000	-113.859	-193.859	-45.205,97
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200	31.300	36.100	11.259,31
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200	31.300	36.100	11.259,31
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-31.300	-36.100	-11.259,31
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	12.200	0	0	0	0	12.200	12.200	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.200	0	0	0	0	12.200	12.200	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.200	0	0	0	0	-12.200	-12.200	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	12.335	10.000	10.000	10.000	10.000	70.835	110.835	19.754,37
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.335	10.000	10.000	10.000	10.000	70.835	110.835	19.754,37
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.335	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-70.835	-110.835	-19.754,37
MN 6102 <u>Neuerrichtung einer Realschule Plus in Ingelheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	520.000	100.000	300.000	300.000	300.000	5.300.000	6.300.000	3.810.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	520.000	100.000	300.000	300.000	300.000	5.300.000	6.300.000	3.902.703,80
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	79.594,86	0	0	0	0	0	17.044.618	17.044.618	16.571.359,99

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.5.2 Kaiserpfalz-Realschule plus, Ingelheim

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.594,86	0	0	0	0	0	17.044.618	17.044.618	16.571.359,99
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-79.594,86	520.000	100.000	300.000	300.000	300.000	-11.744.618	-10.744.618	-12.668.656,19
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.421,42	0	0	0	0	0	15.000	15.000	2.421,42
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.421,42	0	0	0	0	0	15.000	15.000	2.421,42
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.421,42	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000	-2.421,42

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.5.3 Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.051,22	11.060	2.000	2.000	2.000	2.000	104.680	112.680	51.758,54
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.051,22	11.060	2.000	2.000	2.000	2.000	104.680	112.680	51.758,54
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.051,22	-11.060	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-104.680	-112.680	-51.758,54
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.644,95	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	166.067	206.067	53.397,84
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.644,95	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	166.067	206.067	53.397,84
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.644,95	-60.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-166.067	-206.067	-53.397,84
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	500	9.800	9.800	9.800	9.800	50.196	89.396	27.807,47
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	9.800	9.800	9.800	9.800	50.196	89.396	27.807,47
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	-50.196	-89.396	-27.807,47
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	13.000	0	0	0	0	19.500	19.500	5.876,56
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	13.000	0	0	0	0	19.500	19.500	5.876,56
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-13.000	0	0	0	0	-19.500	-19.500	-5.876,56
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	29.148,82	135.900	14.000	10.000	10.000	10.000	234.400	278.400	64.237,84
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.148,82	135.900	14.000	10.000	10.000	10.000	234.400	278.400	64.237,84
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.148,82	-135.900	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000	-234.400	-278.400	-64.237,84
MN 6109 <u>Erweiterung Fachoberschule</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	165.000	40.000	40.000	35.000	35.000	300.000	450.000	35.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	165.000	40.000	40.000	35.000	35.000	300.000	450.000	35.000,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.908,92	0	0	0	0	0	3.088.875	3.088.875	1.818.972,80
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.908,92	0	0	0	0	0	3.088.875	3.088.875	1.818.972,80

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.5.3 Carl-Zuckmayer-Realschule plus, Nierstein

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.908,92	165.000	40.000	40.000	35.000	35.000	-2.788.875	-2.638.875	-1.783.972,80
MN 6111 <u>Errichtung Busbahnhof / Parkplätze</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	45.000	340.000	0	0	0	45.000	385.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45.000	340.000	0	0	0	45.000	385.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	600.000	0	0	0	0	600.000	600.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	600.000	0	0	0	0	600.000	600.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-555.000	340.000	0	0	0	-555.000	-215.000	0,00
MN 6112 <u>Erneuerung Kunstrassenplatz</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	350.000	0	0	0	0	350.000	350.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	350.000	0	0	0	0	350.000	350.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-350.000	0	0	0	0	-350.000	-350.000	0,00
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.500	0	0	0	10.000	11.500	6.385,98
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	10.000	11.500	6.385,98
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	-10.000	-11.500	-6.385,98

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.5.4 Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.816,99	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	30.315	36.315	24.861,36
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.816,99	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	30.315	36.315	24.861,36
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.816,99	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-30.315	-36.315	-24.861,36
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.610,93	11.300	13.500	70.000	10.000	10.000	150.200	253.700	86.221,40
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.610,93	11.300	13.500	70.000	10.000	10.000	150.200	253.700	86.221,40
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.610,93	-11.300	-13.500	-70.000	-10.000	-10.000	-150.200	-253.700	-86.221,40
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.802,74	2.600	1.200	1.200	1.200	1.200	62.600	67.400	46.960,54
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.802,74	2.600	1.200	1.200	1.200	1.200	62.600	67.400	46.960,54
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.802,74	-2.600	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-62.600	-67.400	-46.960,54
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	6.900	0	0	0	0	6.900	6.900	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.900	0	0	0	0	6.900	6.900	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.900	0	0	0	0	-6.900	-6.900	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.712,41	15.400	10.000	10.000	10.000	10.000	89.277	129.277	11.572,55
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.712,41	15.400	10.000	10.000	10.000	10.000	89.277	129.277	11.572,55
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.712,41	-15.400	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-89.277	-129.277	-10.382,55
MN 6106 <u>Umgestaltung Pausenhof</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	500.000	0	0	0	0	500.000	500.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500.000	0	0	0	0	500.000	500.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500.000	0	0	0	0	-500.000	-500.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.5.4 Christian-Erbach-Realschule plus, Gau-Algesheim

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.000	0	0	0	0	20.000	20.000	8.534,68
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0	20.000	20.000	8.534,68
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	0	0	0	0	-20.000	-20.000	-8.534,68

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.1 Stefan-George-Gymnasium, Bingen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.528,03	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000	81.286	89.286	74.713,62
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.528,03	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000	81.286	89.286	74.713,62
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.528,03	-2.600	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-81.286	-89.286	-74.713,62
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.872,07	46.700	15.000	15.000	55.000	15.000	220.900	320.900	137.827,63
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.872,07	46.700	15.000	15.000	55.000	15.000	220.900	320.900	137.827,63
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.872,07	-46.700	-15.000	-15.000	-55.000	-15.000	-220.900	-320.900	-137.827,63
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.743,89	500	6.000	6.000	6.000	6.000	45.900	69.900	30.862,39
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.743,89	500	6.000	6.000	6.000	6.000	45.900	69.900	30.862,39
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.743,89	-500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-45.900	-69.900	-30.862,39
MN 6004 <u>GTS-Einrichtung Virtuelles Wissenszentrum / Zukunftsinvestitionsprogramm</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.732,77	0	0	0	0	0	15.000	15.000	8.096,58
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.732,77	0	0	0	0	0	15.000	15.000	8.096,58
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.546,85	0	0	0	0	0	15.000	15.000	18.204,33
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.546,85	0	0	0	0	0	15.000	15.000	18.204,33
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.814,08	0	0	0	0	0	0	0	-10.107,75
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	18.400	0	0	0	0	27.400	27.400	8.197,07
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.400	0	0	0	0	27.400	27.400	8.197,07
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-18.400	0	0	0	0	-27.400	-27.400	-8.197,07
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	21.236,09	23.600	12.000	12.000	12.000	12.000	174.800	222.800	104.915,79

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.1 Stefan-George-Gymnasium, Bingen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.236,09	23.600	12.000	12.000	12.000	12.000	174.800	222.800	104.915,79
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.236,09	-23.600	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-174.800	-222.800	-104.915,79
MN 6101 <u>Umbau und Sanierung des Gymnasiums Bingen</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	-100,00	0	0	0	0	0	120.000	120.000	53.768,53
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100,00	0	0	0	0	0	120.000	120.000	53.768,53
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000	-53.768,53
MN 6103 <u>Erweiterung / Neubau Mensa</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.286.662,51	0	0	0	0	0	3.852.374	3.852.374	1.354.024,38
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.286.662,51	0	0	0	0	0	3.852.374	3.852.374	1.354.024,38
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.286.662,51	0	0	0	0	0	-3.852.374	-3.852.374	-1.354.024,38
MN 6109 <u>Neubau Sporthalle</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	100.000	100.000	100.000	0	300.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	100.000	100.000	100.000	0	300.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	523.197	0	0	0	0	3.067.006	3.067.006	17.515,24
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	523.197	0	0	0	0	3.067.006	3.067.006	17.515,24
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-523.197	0	100.000	100.000	100.000	-3.067.006	-2.767.006	-17.515,24
MN 6110 <u>Neubau Sportanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	1.800.000	0	0	1.800.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	1.800.000	0	0	1.800.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-1.800.000	0	0	-1.800.000	0,00
MN 6111 <u>Sanierung Sporthalle</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	450.000	450.000	0	900.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	450.000	450.000	0	900.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	100.000	847.851	50.399	0	0	998.250	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	847.851	50.399	0	0	998.250	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	-847.851	399.601	450.000	0	-98.250	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.1 Stefan-George-Gymnasium, Bingen

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.500	0	0	0	0	1.500	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	0	1.500	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	-1.500	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.2 Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.191,00	2.820	2.000	2.000	2.000	2.000	113.342	121.342	95.711,10
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.191,00	2.820	2.000	2.000	2.000	2.000	113.342	121.342	95.711,10
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.191,00	-2.820	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-113.342	-121.342	-95.711,10
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	49.680,81	24.800	15.000	15.000	15.000	95.000	254.694	394.694	165.279,66
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.680,81	24.800	15.000	15.000	15.000	95.000	254.694	394.694	165.279,66
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.680,81	-24.800	-15.000	-15.000	-15.000	-95.000	-254.694	-394.694	-165.279,66
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.680	6.000	6.000	6.000	6.000	94.923	118.923	31.588,20
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.680	6.000	6.000	6.000	6.000	94.923	118.923	31.588,20
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.680	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-94.923	-118.923	-31.588,20
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	15.800	0	0	0	0	15.800	15.800	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.800	0	0	0	0	15.800	15.800	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.800	0	0	0	0	-15.800	-15.800	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.630,73	43.100	19.600	14.000	14.000	14.000	145.100	206.700	43.507,89
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.630,73	43.100	19.600	14.000	14.000	14.000	145.100	206.700	43.507,89
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.630,73	-43.100	-19.600	-14.000	-14.000	-14.000	-145.100	-206.700	-43.507,89
MN 6208 <u>Umbau Lehrerzimmer und Erneuerung Fachräume</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	40.000	40.000	35.000	0	170.000	285.000	30.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	40.000	40.000	35.000	0	170.000	285.000	30.000,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	39.929	0	0	0	0	1.139.929	1.139.929	878.065,49
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	39.929	0	0	0	0	1.139.929	1.139.929	878.065,49

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.2 Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.071	40.000	40.000	35.000	0	-969.929	-854.929	-848.065,49
MN 6209 <u>Errichtung Hausalarmanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.313,31	0	0	0	0	0	170.000	170.000	133.938,70
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.313,31	0	0	0	0	0	170.000	170.000	133.938,70
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.313,31	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000	-133.938,70
MN 6210 <u>Errichtung Beachvolleyballfeld</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	105,26	0	0	0	0	0	80.000	80.000	74.876,22
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105,26	0	0	0	0	0	80.000	80.000	74.876,22
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-105,26	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000	-74.876,22
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.987,21	0	0	0	0	0	15.000	15.000	7.987,21
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.987,21	0	0	0	0	0	15.000	15.000	7.987,21
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.987,21	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000	-7.987,21

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.3 Gymnasium Nieder-Olm

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.372,39	27.900	3.900	3.900	3.900	3.900	112.620	128.220	63.018,61
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.372,39	27.900	3.900	3.900	3.900	3.900	112.620	128.220	63.018,61
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.372,39	-27.900	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900	-112.620	-128.220	-63.018,61
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.703,01	74.950	19.000	15.000	15.000	15.000	247.166	311.166	130.076,50
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.703,01	74.950	19.000	15.000	15.000	15.000	247.166	311.166	130.076,50
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.703,01	-74.950	-19.000	-15.000	-15.000	-15.000	-247.166	-311.166	-130.076,50
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.509,26	2.500	6.000	6.000	6.000	6.000	69.701	93.701	17.499,86
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.509,26	2.500	6.000	6.000	6.000	6.000	69.701	93.701	17.499,86
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.509,26	-2.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-69.701	-93.701	-17.499,86
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	9.000	0	0	0	0	16.000	16.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.000	0	0	0	0	16.000	16.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-9.000	0	0	0	0	-16.000	-16.000	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	31.987,71	25.000	21.000	16.000	16.000	16.000	210.200	279.200	120.888,81
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.987,71	25.000	21.000	16.000	16.000	16.000	210.200	279.200	120.888,81
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.987,71	-25.000	-21.000	-16.000	-16.000	-16.000	-210.200	-279.200	-120.888,81
MN 6109 <u>Errichtung als Ganztagschule einschl. Bau einer Mensa</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.786,39	0	0	0	0	0	0	0	19.132,08
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.786,39	0	0	0	0	0	0	0	19.132,08

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.3 Gymnasium Nieder-Olm

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.786,39	0	0	0	0	0	0	0	-19.132,08
MN 6116 <u>Errichtung einer GTS-Schule einschl. Bau einer Mensa</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	310.000	165.000	140.000	140.000	140.000	3.145.000	3.730.000	2.055.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	310.000	165.000	140.000	140.000	140.000	3.145.000	3.730.000	2.055.000,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	145.606,88	0	0	0	0	0	8.600.984	8.600.984	8.522.627,11
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.606,88	0	0	0	0	0	8.600.984	8.600.984	8.522.627,11
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-145.606,88	310.000	165.000	140.000	140.000	140.000	-5.455.984	-4.870.984	-6.467.627,11
MN 6119 <u>Neubau Dreifeldsporthalle</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	150.000	70.000	70.000	70.000	70.000	530.000	810.000	350.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	70.000	70.000	70.000	70.000	530.000	810.000	350.000,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.716,56	0	0	0	0	0	2.729.959	2.729.959	2.671.742,60
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.716,56	0	0	0	0	0	2.729.959	2.729.959	2.671.742,60
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.716,56	150.000	70.000	70.000	70.000	70.000	-2.199.959	-1.919.959	-2.321.742,60
MN 6121 <u>Umbau Bestandsküche zur Produktionsküche</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	27.909,58	0	0	0	0	0	375.000	375.000	528.225,95
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.909,58	0	0	0	0	0	375.000	375.000	528.225,95
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.909,58	0	0	0	0	0	-375.000	-375.000	-528.225,95
MN 6122 <u>Anbindung von Verkehrswegen</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100.000	0	0	0	0	300.000	300.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0	0	0	0	300.000	300.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	0	0	0	0	-300.000	-300.000	0,00
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.500	0	0	0	15.000	16.500	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	15.000	16.500	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.3 Gymnasium Nieder-Olm

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	-15.000	-16.500	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.4 Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	14.926,95	13.900	2.000	2.000	2.000	2.000	182.350	190.350	145.796,64
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.926,95	13.900	2.000	2.000	2.000	2.000	182.350	190.350	145.796,64
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.926,95	-13.900	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-182.350	-190.350	-145.796,64
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	48.660,41	28.500	15.000	15.000	15.000	55.000	251.200	351.200	183.570,56
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.660,41	28.500	15.000	15.000	15.000	55.000	251.200	351.200	183.570,56
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.660,41	-28.500	-15.000	-15.000	-15.000	-55.000	-251.200	-351.200	-183.570,56
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.895,94	500	6.000	6.000	6.000	6.000	46.936	70.936	45.560,83
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.895,94	500	6.000	6.000	6.000	6.000	46.936	70.936	45.560,83
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.895,94	-500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-46.936	-70.936	-45.560,83
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	13.000	0	0	0	0	19.500	19.500	6.412,06
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	13.000	0	0	0	0	19.500	19.500	6.412,06
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-13.000	0	0	0	0	-19.500	-19.500	-6.412,06
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.368,51	34.000	21.500	14.000	14.000	14.000	120.100	183.600	29.841,63
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.368,51	34.000	21.500	14.000	14.000	14.000	120.100	183.600	29.841,63
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.368,51	-34.000	-21.500	-14.000	-14.000	-14.000	-120.100	-183.600	-29.841,63
MN 6120 <u>Errichtung Fachraum</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	195.000	0	0	0	0	490.000	490.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	195.000	0	0	0	0	490.000	490.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-195.000	0	0	0	0	-490.000	-490.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.4 Gymnasium zu St. Katharinen, Oppenheim

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6121 <u>Erweiterungsbau</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	150.000	250.000	0	400.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	150.000	250.000	0	400.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	3.148.197	847.851	3.360	0	0	3.248.197	4.099.408	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.148.197	847.851	3.360	0	0	3.248.197	4.099.408	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.148.197	-847.851	-3.360	150.000	250.000	-3.248.197	-3.699.408	0,00
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.000	7.500	0	0	0	20.000	27.500	7.265,26
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	7.500	0	0	0	20.000	27.500	7.265,26
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-7.500	0	0	0	-20.000	-27.500	-7.265,26

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.5 Gymnasium Nackenheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	11.700	19.700	2.782,55
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	11.700	19.700	2.782,55
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-11.700	-19.700	-2.782,55
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.950,46	15.000	15.000	75.000	15.000	15.000	118.908	238.908	76.585,73
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.950,46	15.000	15.000	75.000	15.000	15.000	118.908	238.908	76.585,73
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.950,46	-15.000	-15.000	-75.000	-15.000	-15.000	-118.908	-238.908	-76.585,73
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000	2.000	26.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000	2.000	26.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-2.000	-26.000	0,00
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	11.200	0	0	0	0	18.700	18.700	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.200	0	0	0	0	18.700	18.700	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.200	0	0	0	0	-18.700	-18.700	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.566,05	20.250	19.400	11.000	11.000	11.000	83.234	135.634	39.965,73
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.566,05	20.250	19.400	11.000	11.000	11.000	83.234	135.634	39.965,73
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.566,05	-20.250	-19.400	-11.000	-11.000	-11.000	-83.234	-135.634	-39.965,73
MN 6101 <u>Neuerrichtung des Gymnasiums Nackenheim</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	190.000	145.000	145.000	145.000	105.000	2.525.000	3.065.000	2.010.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	190.000	145.000	145.000	145.000	105.000	2.525.000	3.065.000	2.010.240,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	77.501,74	0	0	0	0	0	9.872.296	9.872.296	9.331.060,67
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.501,74	0	0	0	0	0	9.872.296	9.872.296	9.331.060,67

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.7.5 Gymnasium Nackenheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-77.501,74	190.000	145.000	145.000	145.000	105.000	-7.347.296	-6.807.296	-7.320.820,67
MN 6106 Neubau Dreifeldsporthalle									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	150.000	70.000	70.000	70.000	70.000	180.000	460.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	70.000	70.000	70.000	70.000	180.000	460.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	32.694,02	0	0	0	0	0	2.687.916	2.687.916	2.594.288,10
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.694,02	0	0	0	0	0	2.687.916	2.687.916	2.594.288,10
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.694,02	150.000	70.000	70.000	70.000	70.000	-2.507.916	-2.227.916	-2.594.288,10
MN 6108 Hausalarmanlage Sporthalle									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.831,78	0	0	0	0	0	0	0	14.686,32
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.831,78	0	0	0	0	0	0	0	14.686,32
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.831,78	0	0	0	0	0	0	0	-14.686,32
MN 6300 Ausstattung Tablets									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.000	0	0	0	0	14.000	14.000	1.368,50
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.480,35	10.000	1.500	0	0	0	230.000	231.500	154.963,96
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.480,35	11.000	1.500	0	0	0	244.000	245.500	156.332,46
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.480,35	-11.000	-1.500	0	0	0	-244.000	-245.500	-156.332,46

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.8.1 IGS Kurt Schumacher, Ingelheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.072,49	7.100	2.000	2.000	2.000	2.000	58.450	66.450	32.676,36
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.072,49	7.100	2.000	2.000	2.000	2.000	58.450	66.450	32.676,36
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.072,49	-7.100	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-58.450	-66.450	-32.676,36
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.307,02	15.000	25.000	15.000	55.000	15.000	182.000	292.000	103.867,74
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.307,02	15.000	25.000	15.000	55.000	15.000	182.000	292.000	103.867,74
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.307,02	-15.000	-25.000	-15.000	-55.000	-15.000	-182.000	-292.000	-103.867,74
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.096,14	500	1.200	1.200	1.200	1.200	54.466	59.266	11.343,52
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.096,14	500	1.200	1.200	1.200	1.200	54.466	59.266	11.343,52
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.096,14	-500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-54.466	-59.266	-11.343,52
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	22.000	0	0	0	0	22.000	22.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.000	0	0	0	0	22.000	22.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-22.000	0	0	0	0	-22.000	-22.000	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
11 + Einzahlungen für Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0	0	0	1,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,00	0	0	0	0	0	0	0	1,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	18.729,77	25.500	11.000	11.000	11.000	11.000	113.200	157.200	38.417,04
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.729,77	25.500	11.000	11.000	11.000	11.000	113.200	157.200	38.417,04
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.728,77	-25.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-113.200	-157.200	-38.416,04
MN 6110 <u>Einrichtung GTS einschl. Bau einer Mensa</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	190.000	60.000	60.000	60.000	50.000	445.000	675.000	140.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	190.000	60.000	60.000	60.000	50.000	445.000	675.000	140.000,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.8.1 IGS Kurt Schumacher, Ingelheim

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	190.000	60.000	60.000	60.000	50.000	-1.728.138	-1.498.138	-1.791.031,94
MN 6111 <u>Neubau Lehrerparkplätze</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	400.000	0	0	400.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	400.000	0	0	400.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-400.000	0	0	-400.000	0,00
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.500	0	0	0	10.000	11.500	5.178,87
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	10.000	11.500	5.178,87
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	-10.000	-11.500	-5.178,87

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.8.2 IGS Nieder-Olm

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	700	8.700	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	700	8.700	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-700	-8.700	0,00
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.127,22	15.500	55.000	15.000	15.000	15.000	148.500	248.500	80.103,08
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.127,22	15.500	55.000	15.000	15.000	15.000	148.500	248.500	80.103,08
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.127,22	-15.500	-55.000	-15.000	-15.000	-15.000	-148.500	-248.500	-80.103,08
MN 6003									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200	0	4.800	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200	0	4.800	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	-4.800	0,00
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	10.800	0	0	0	0	22.800	22.800	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.800	0	0	0	0	22.800	22.800	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.800	0	0	0	0	-22.800	-22.800	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.120,21	17.000	27.000	12.000	12.000	12.000	101.500	164.500	20.614,69
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.120,21	17.000	27.000	12.000	12.000	12.000	101.500	164.500	20.614,69
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.120,21	-17.000	-27.000	-12.000	-12.000	-12.000	-101.500	-164.500	-19.424,69
MN 6101 <u>Erweiterungsmaßnahmen</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000	2.087.000	2.247.000	2.155.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000	2.087.000	2.247.000	2.163.214,86
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.544,09	20.000	0	0	0	0	4.433.730	4.433.730	3.896.449,28
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.544,09	20.000	0	0	0	0	4.433.730	4.433.730	3.896.449,28

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.8.2 IGS Nieder-Olm

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.455,91	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	-2.346.730	-2.186.730	-1.733.234,42
MN 6104 <u>Erweiterung Mensa</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	676.857,40	0	0	0	0	0	666.670	666.670	710.252,21
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	676.857,40	0	0	0	0	0	666.670	666.670	710.252,21
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-676.857,40	0	0	0	0	0	-666.670	-666.670	-710.252,21
MN 6106 <u>Generalsanierung der Sporthalle</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	1.500.000	0	0	0	1.500.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	1.500.000	0	0	0	1.500.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-1.500.000	0	0	0	-1.500.000	0,00
MN 6107 <u>Erneuerung Pausenhof</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	508.980,30	0	0	0	0	0	425.000	425.000	508.980,30
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	508.980,30	0	0	0	0	0	425.000	425.000	508.980,30
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-508.980,30	0	0	0	0	0	-425.000	-425.000	-508.980,30
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.000	1.500	0	0	0	20.000	21.500	6.761,10
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	1.500	0	0	0	20.000	21.500	6.761,10
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-1.500	0	0	0	-20.000	-21.500	-6.761,10

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.8.3 IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	700	8.700	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	700	8.700	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-700	-8.700	0,00
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	20.012,18	15.000	15.000	55.000	15.000	15.000	94.000	194.000	55.135,28
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.012,18	15.000	15.000	55.000	15.000	15.000	94.000	194.000	55.135,28
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.012,18	-15.000	-15.000	-55.000	-15.000	-15.000	-94.000	-194.000	-55.135,28
MN 6003									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200	0	4.800	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200	0	4.800	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	-4.800	0,00
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	12.100	0	0	0	0	24.600	24.600	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.100	0	0	0	0	24.600	24.600	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.100	0	0	0	0	-24.600	-24.600	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.550,84	14.000	15.550	10.000	10.000	10.000	92.500	138.050	34.345,68
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.550,84	14.000	15.550	10.000	10.000	10.000	92.500	138.050	34.345,68
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.550,84	-14.000	-15.550	-10.000	-10.000	-10.000	-92.500	-138.050	-34.345,68
MN 6101 <u>Erweiterungsmaßnahmen</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	19.345	2.565.655	2.705.000	2.630.655,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000,00	60.000	40.000	40.000	40.000	19.345	2.565.655	2.705.000	2.630.655,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.012,10	20.000	0	0	0	0	289.728	289.728	298.312,83
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.012,10	20.000	0	0	0	0	289.728	289.728	298.312,83

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.8.3 IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.987,90	40.000	40.000	40.000	40.000	19.345	2.275.927	2.415.272	2.332.342,17
MN 6107 <u>Generalsanierung Sporthalle</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.685.689	0	0	0	0	1.685.689	1.685.689	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.685.689	0	0	0	0	1.685.689	1.685.689	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.685.689	0	0	0	0	-1.685.689	-1.685.689	0,00
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	500	0	0	0	0	1.500	1.500	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	37.053,99	10.000	10.000	0	0	0	145.000	155.000	42.506,41
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.053,99	10.500	10.000	0	0	0	146.500	156.500	42.506,41
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.053,99	-10.500	-10.000	0	0	0	-146.500	-156.500	-42.506,41

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.8.4 IGS Oppenheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000	0	28.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000	0	28.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	-28.000	0,00
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	22.243,20	15.000	15.000	75.000	15.000	15.000	119.000	239.000	33.128,30
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.243,20	15.000	15.000	75.000	15.000	15.000	119.000	239.000	33.128,30
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.243,20	-15.000	-15.000	-75.000	-15.000	-15.000	-119.000	-239.000	-33.128,30
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	10.500	0	0	0	0	10.500	10.500	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.500	0	0	0	0	10.500	10.500	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.500	0	0	0	0	-10.500	-10.500	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	32.064,22	212.000	58.250	12.000	12.000	12.000	313.500	407.750	59.506,77
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.064,22	212.000	58.250	12.000	12.000	12.000	313.500	407.750	59.506,77
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.064,22	-212.000	-58.250	-12.000	-12.000	-12.000	-313.500	-407.750	-59.506,77
MN 6101 <u>Erweiterungsmaßnahmen</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	240.000	150.000	150.000	150.000	150.000	1.115.000	1.715.000	600.000,00
15 + Sonstige Investitionseinzahlungen	4.096,04	0	0	0	0	0	0	0	4.096,04
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.096,04	240.000	150.000	150.000	150.000	150.000	1.115.000	1.715.000	604.096,04
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	131.398,79	30.000	20.000	0	0	0	6.872.692	6.892.692	6.744.487,42
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	131.398,79	30.000	20.000	0	0	0	6.872.692	6.892.692	6.744.487,42
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.302,75	210.000	130.000	150.000	150.000	150.000	-5.757.692	-5.177.692	-6.140.391,38
MN 6103 <u>Übernahme des Sportplatzes "Landskron-Arena" von der Stadt Oppenheim</u>									

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.1.8.4 IGS Oppenheim

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	100.648,84	0	0	0	0	0	900.000	900.000	850.648,84
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.648,84	0	0	0	0	0	900.000	900.000	850.648,84
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.648,84	0	0	0	0	0	-900.000	-900.000	-850.648,84
MN 6104 <u>Erweiterung Sporthalle</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	100.000	100.000	0	200.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	100.000	100.000	0	200.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	846.891	817.085	54.101	0	0	896.891	1.768.077	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	846.891	817.085	54.101	0	0	896.891	1.768.077	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-846.891	-817.085	-54.101	100.000	100.000	-896.891	-1.568.077	0,00
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.067,19	0	0	0	0	0	15.000	15.000	4.067,19
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.067,19	0	0	0	0	0	15.000	15.000	4.067,19
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.067,19	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000	-4.067,19

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.2.1.1 Rhein-Nahe-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Bingen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.733,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	32.150	40.150	21.908,52
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.733,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	32.150	40.150	21.908,52
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.733,55	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-32.150	-40.150	-21.908,52
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	640,22	7.500	17.500	7.500	7.500	7.500	51.400	91.400	27.085,93
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	640,22	7.500	17.500	7.500	7.500	7.500	51.400	91.400	27.085,93
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-640,22	-7.500	-17.500	-7.500	-7.500	-7.500	-51.400	-91.400	-27.085,93
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	500	2.000	2.000	2.000	2.000	21.855	29.855	3.910,39
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	2.000	2.000	2.000	2.000	21.855	29.855	3.910,39
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-21.855	-29.855	-3.910,39
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.200	0	0	0	0	10.700	10.700	2.174,78
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.200	0	0	0	0	10.700	10.700	2.174,78
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.200	0	0	0	0	-10.700	-10.700	-2.174,78
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.103,92	7.000	5.700	5.700	5.700	5.700	61.500	84.300	25.027,82
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.103,92	7.000	5.700	5.700	5.700	5.700	61.500	84.300	25.027,82
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.103,92	-7.000	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-61.500	-84.300	-25.027,82
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.227,28	0	0	0	0	0	5.000	5.000	4.241,66
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.227,28	0	0	0	0	0	5.000	5.000	4.241,66
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.227,28	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	-4.241,66

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.2.1.2 Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	3.750	2.100	2.100	2.100	2.100	43.200	51.600	31.142,61
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.750	2.100	2.100	2.100	2.100	43.200	51.600	31.142,61
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.750	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-43.200	-51.600	-31.142,61
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	19.600	7.500	7.500	7.500	7.500	82.800	112.800	48.748,59
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	19.600	7.500	7.500	7.500	7.500	82.800	112.800	48.748,59
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-19.600	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-82.800	-112.800	-48.748,59
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	45.900	50.700	33.668,06
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	45.900	50.700	33.668,06
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-45.900	-50.700	-33.668,06
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.200	0	0	0	0	5.200	5.200	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.200	0	0	0	0	5.200	5.200	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.200	0	0	0	0	-5.200	-5.200	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.030,00	9.000	10.200	6.700	6.700	6.700	54.300	84.600	21.597,07
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.030,00	9.000	10.200	6.700	6.700	6.700	54.300	84.600	21.597,07
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.030,00	-9.000	-10.200	-6.700	-6.700	-6.700	-54.300	-84.600	-21.597,07
MN 6104 <u>Errichtung als Ganztagschule in Angebotsform</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000,00	60.000	40.000	40.000	35.000	0	600.000	715.000	485.000,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000,00	60.000	40.000	40.000	35.000	0	600.000	715.000	485.000,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.2.1.2 Albert-Schweitzer-Schule (Förderschwerpunkt Lernen), Ingelheim

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000,00	60.000	40.000	40.000	35.000	0	600.000	715.000	485.000,00
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.748,10	0	0	0	0	0	5.000	5.000	8.112,05
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.748,10	0	0	0	0	0	5.000	5.000	8.112,05
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.748,10	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	-8.112,05

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.2.1.3 Seltzalschule (Förderschwerpunkt Lernen), Nieder-Olm

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.532,87	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	20.400	28.400	15.212,40
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.532,87	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	20.400	28.400	15.212,40
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.532,87	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-20.400	-28.400	-15.212,40
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	7.500	7.500	7.500	17.500	7.500	60.734	100.734	23.314,96
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.500	7.500	7.500	17.500	7.500	60.734	100.734	23.314,96
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.500	-7.500	-7.500	-17.500	-7.500	-60.734	-100.734	-23.314,96
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200	17.076	21.876	5.465,99
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200	17.076	21.876	5.465,99
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-17.076	-21.876	-5.465,99
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	8.200	0	0	0	0	8.200	8.200	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.200	0	0	0	0	8.200	8.200	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.200	0	0	0	0	-8.200	-8.200	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.640,19	6.500	6.700	6.700	6.700	6.700	108.500	135.300	17.638,31
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.640,19	6.500	6.700	6.700	6.700	6.700	108.500	135.300	17.638,31
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.640,19	-6.500	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-108.500	-135.300	-17.638,31

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.2.1.4 Landskronschule (Förderschwerpunkt Lernen), Oppenheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.866,83	1.000	2.000	0	2.000	2.000	23.300	29.300	18.359,11
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.866,83	1.000	2.000	0	2.000	2.000	23.300	29.300	18.359,11
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.866,83	-1.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-23.300	-29.300	-18.359,11
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.555,30	17.500	7.500	7.500	7.500	7.500	103.000	133.000	36.665,63
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.555,30	17.500	7.500	7.500	7.500	7.500	103.000	133.000	36.665,63
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.555,30	-17.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-103.000	-133.000	-36.665,63
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.386,36	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200	14.517	19.317	4.309,93
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.386,36	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200	14.517	19.317	4.309,93
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.386,36	-1.300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-14.517	-19.317	-4.309,93
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	4.000	0	0	0	0	9.500	9.500	2.214,24
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	0	0	0	0	9.500	9.500	2.214,24
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	0	0	0	0	-9.500	-9.500	-2.214,24
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	7.000	5.700	5.700	5.700	5.700	29.500	52.300	3.357,76
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000	5.700	5.700	5.700	5.700	29.500	52.300	3.357,76
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.000	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-29.500	-52.300	-3.357,76

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.2.1.5 Elisabethenschule (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), Sprendlingen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.442,72	3.700	8.400	8.400	8.400	8.400	51.275	84.875	35.956,20
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.442,72	3.700	8.400	8.400	8.400	8.400	51.275	84.875	35.956,20
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.442,72	-3.700	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-51.275	-84.875	-35.956,20
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.505,34	13.800	7.500	17.500	7.500	7.500	69.624	109.624	38.913,43
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.505,34	13.800	7.500	17.500	7.500	7.500	69.624	109.624	38.913,43
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.505,34	-13.800	-7.500	-17.500	-7.500	-7.500	-69.624	-109.624	-38.913,43
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	15.614	20.414	6.460,73
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	15.614	20.414	6.460,73
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-15.614	-20.414	-6.460,73
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.675,41	0	0	0	0	0	12.100	12.100	5.817,99
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.675,41	0	0	0	0	0	12.100	12.100	5.817,99
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.675,41	0	0	0	0	0	-12.100	-12.100	-5.817,99
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	777,19	7.000	5.700	5.700	5.700	5.700	37.000	59.800	12.504,85
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	777,19	7.000	5.700	5.700	5.700	5.700	37.000	59.800	12.504,85
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-777,19	-7.000	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-37.000	-59.800	-12.504,85
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.931,53	0	0	0	0	0	5.000	5.000	3.931,53
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.931,53	0	0	0	0	0	5.000	5.000	3.931,53
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.931,53	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	-3.931,53

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.3.1.1 Berufsbildende Schule Bingen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.551,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	110.950	150.950	94.385,81
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.551,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	110.950	150.950	94.385,81
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.551,22	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-110.950	-150.950	-94.385,81
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	22.145,18	35.000	55.000	55.000	15.000	35.000	327.400	487.400	186.270,40
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.145,18	35.000	55.000	55.000	15.000	35.000	327.400	487.400	186.270,40
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.145,18	-35.000	-55.000	-55.000	-15.000	-35.000	-327.400	-487.400	-186.270,40
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200	53.800	58.600	22.501,61
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	1.200	1.200	1.200	1.200	53.800	58.600	22.501,61
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-53.800	-58.600	-22.501,61
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	11.200	0	0	0	0	11.200	11.200	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.200	0	0	0	0	11.200	11.200	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.200	0	0	0	0	-11.200	-11.200	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.725,43	10.000	11.500	10.000	10.000	10.000	106.000	147.500	47.319,62
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.725,43	10.000	11.500	10.000	10.000	10.000	106.000	147.500	47.319,62
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.725,43	-10.000	-11.500	-10.000	-10.000	-10.000	-106.000	-147.500	-47.319,62
MN 6111 <u>Ersteinrichtung im Rahmen der Umsetzung des Schulentwicklungsplanes</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	62.027,71	0	0	0	0	0	120.000	120.000	113.590,88
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.027,71	0	0	0	0	0	120.000	120.000	113.590,88

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.3.1.1 Berufsbildende Schule Bingen

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62.027,71	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000	-113.590,88
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.500	0	0	0	15.000	16.500	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	15.000	16.500	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	-15.000	-16.500	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.3.1.2 Berufsbildende Schule Ingelheim

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.516,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	156.319	196.319	122.141,22
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.516,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	156.319	196.319	122.141,22
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.516,05	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-156.319	-196.319	-122.141,22
MN 6002 <u>Ausstattung EDV-Unterrichtsräume</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.663,97	35.000	15.000	35.000	35.000	15.000	260.957	360.957	175.702,95
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.663,97	35.000	15.000	35.000	35.000	15.000	260.957	360.957	175.702,95
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.663,97	-35.000	-15.000	-35.000	-35.000	-15.000	-260.957	-360.957	-175.702,95
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.336,97	500	1.200	1.200	1.200	1.200	72.473	77.273	13.602,48
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.336,97	500	1.200	1.200	1.200	1.200	72.473	77.273	13.602,48
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.336,97	-500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-72.473	-77.273	-13.602,48
MN 6005 <u>Erwerb einer Telefonanlage</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	15.500	0	0	0	0	29.500	29.500	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.500	0	0	0	0	29.500	29.500	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.500	0	0	0	0	-29.500	-29.500	0,00
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	70.000	5.000	5.000	5.000	5.000	137.200	157.200	54.077,20
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	5.000	5.000	5.000	5.000	137.200	157.200	54.077,20
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-70.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-137.200	-157.200	-54.077,20
MN 6120 <u>Neubau des Schulgebäudes</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	150.000	150.000	150.000	0	450.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	150.000	150.000	150.000	0	450.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.600,49	9.433.053	75.977	1.534.818	0	0	13.421.939	15.032.734	123.463,50
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.600,49	9.433.053	75.977	1.534.818	0	0	13.421.939	15.032.734	123.463,50

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.3.1.2 Berufsbildende Schule Ingelheim

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.600,49	-9.433.053	-75.977	-1.384.818	150.000	150.000	-13.421.939	-14.582.734	-123.463,50
MN 6300 <u>Ausstattung Tablets</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.500	0	0	0	15.000	16.500	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	15.000	16.500	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	-15.000	-16.500	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.4.2.0 Lernmittelfreiheit

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000	24.598	36.598	20.597,19
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000	24.598	36.598	20.597,19
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-4.000	-16.000	0,00
MN 6003 <u>Allgemeine Ausstattung Schulmobiliar</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	6.000	0	0	0	0	7.000	7.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	0	0	0	0	7.000	7.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	0	0	0	0	-7.000	-7.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.4.3.0 Schulartübergreifende Dienstleistungen

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6012 <u>Erwerb Software oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € netto</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.274,28	38.000	10.000	10.000	10.000	10.000	311.830	351.830	96.334,51
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.274,28	38.000	10.000	10.000	10.000	10.000	311.830	351.830	96.334,51
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.274,28	-38.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-311.830	-351.830	-96.334,51
MN 6015 <u>Betreuung IT Landkreisschulen</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.865,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	12.000	40.000	3.865,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.865,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	12.000	40.000	3.865,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.865,00	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-12.000	-40.000	-3.865,00
MN 6016 <u>Beschaffung von Fahrzeugen für die Jugendverkehrsschule</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	16.000	0	0	0	0	16.000	16.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	16.000	0	0	0	0	16.000	16.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	40.000	0	0	0	0	40.000	40.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	0	0	0	0	40.000	40.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-24.000	0	0	0	0	-24.000	-24.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.4.4.0 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6501 <u>Zuwendungen f. Investitionen an Gde. u. Gde-verbände f. andere Schulen n.d.SchulG</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	109.324,50	105.702	12.530	12.530	12.530	12.530	1.602.154	1.652.274	1.367.333,02
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.324,50	105.702	12.530	12.530	12.530	12.530	1.602.154	1.652.274	1.367.333,02
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-109.324,50	-105.702	-12.530	-12.530	-12.530	-12.530	-1.602.154	-1.652.274	-1.367.333,02

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 2.5.2.3 Kreismedienzentrum

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6001 <u>Erwerb / Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200	11.630	16.430	7.311,97
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200	11.630	16.430	7.311,97
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-11.630	-16.430	-7.311,97

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 06

06 Schulen und Gebäude

Produkt 5.4.7.0 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7604 Investitionszuschüsse für Bahnhaltepunkte " S-Bahn Rhein-Neckar "									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	250.000,00	0	0	0	0	0	1.943.000	1.943.000	1.750.000,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000,00	0	0	0	0	0	1.943.000	1.943.000	1.750.000,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-250.000,00	0	0	0	0	0	-1.943.000	-1.943.000	-1.750.000,00
MN 7608 Stärkung des ÖPNV im LK Mainz-Bingen									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	13.620,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	1.100.000	1.700.000	66.899,60
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.620,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	1.100.000	1.700.000	66.899,60
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.620,00	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-1.100.000	-1.700.000	-66.899,60
MN 7610 Neubau einer Bushaltestelle in Nieder-Olm									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70.556,00	0	0	0	0	0	110.500	110.500	70.556,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.556,00	0	0	0	0	0	110.500	110.500	70.556,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	25.670,28	0	0	0	0	0	130.000	130.000	93.722,56
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.670,28	0	0	0	0	0	130.000	130.000	93.722,56
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.885,72	0	0	0	0	0	-19.500	-19.500	-23.166,56
MN 7613 Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100.000	250.000	100.000	100.000	100.000	100.000	650.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	250.000	100.000	100.000	100.000	100.000	650.000	0,00
Verpflichtungsermächtigungen, zahlungswirksam im HH-Jahr...	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0	200.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-250.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-650.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 07

07 Jugend, Familie und Sport

Produkt 3.6.1.0 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7405 <u>Materialpool Kindertagespflege</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	7.000	5.000	0	0	0	65.479	70.479	42.300,32
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	7.000	5.000	0	0	0	65.479	70.479	42.300,32
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.759,63	7.000	5.000	0	0	0	65.479	70.479	42.059,55
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.759,63	7.000	5.000	0	0	0	65.479	70.479	42.059,55
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240,37	0	0	0	0	0	0	0	240,77

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 07

07 Jugend, Familie und Sport

Produkt 3.6.2.0 Jugendarbeit

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen d. Anlagevermögens Jugendbildungsstätte</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	38.800	58.800	16.492,30
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	38.800	58.800	16.492,30
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-38.800	-58.800	-16.492,30
MN 7501 <u>Errichtung einer kreiseigenen Jugendbildungsstätte in Trechtingshausen</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000	31.500	39.500	5.814,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000	31.500	39.500	5.814,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-31.500	-39.500	-5.814,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 07

07 Jugend, Familie und Sport

Produkt 3.6.5.0 Tageseinrichtungen für Kinder

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7402 <u>Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	277.200,00	1.560.000	924.000	1.716.000	960.000	960.000	11.288.880	15.848.880	7.865.749,38
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	277.200,00	1.560.000	924.000	1.716.000	960.000	960.000	11.288.880	15.848.880	7.865.749,38
Verpflichtungsermächtigungen, zahlungswirksam im HH-Jahr...	0,00	0	0	996.000	0	0	0	996.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-277.200,00	-1.560.000	-924.000	-1.716.000	-960.000	-960.000	-11.288.880	-15.848.880	-7.030.105,51
MN 7404 <u>Zuschüsse an übrige Bereiche (Kirchen u.ä.)</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	114.134,15	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	1.639.087	1.927.087	1.015.274,65
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.134,15	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	1.639.087	1.927.087	1.015.274,65
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-114.134,15	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-1.639.087	-1.927.087	-1.006.254,65

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 07

07 Jugend, Familie und Sport

Produkt 4.2.1.0 Förderung des Sports

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7402 <u>Zuwendungen für Investitionen an Gde. u. Gde-verbände i. R. d. Sportförderung</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	46.000	98.100	98.100	21.800	0	404.750	622.750	305.750,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	46.000	98.100	98.100	21.800	0	404.750	622.750	305.750,00
Verpflichtungsermächtigungen, zahlungswirksam im HH-Jahr...	0,00	0	0	98.100	21.800	0	0	119.900	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-46.000	-98.100	-98.100	-21.800	0	-404.750	-622.750	-305.750,00
MN 7403 <u>Zuschüsse / Investitionen an übrige Bereiche i. R. d. Sportförderung</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.950,00	0	0	0	0	0	84.600	84.600	22.350,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.950,00	0	0	0	0	0	84.600	84.600	22.350,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.950,00	0	0	0	0	0	-84.600	-84.600	-22.350,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 08

08 Soziale Hilfen

Produkt 3.3.1.0 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7503 <u>Schaffung integrativer Kindertagesstätten</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	90.000,00	10.000	0	0	0	0	360.000	360.000	215.000,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000,00	10.000	0	0	0	0	360.000	360.000	215.000,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.000,00	-10.000	0	0	0	0	-360.000	-360.000	-215.000,00
MN 7504 <u>Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen Haus St. Martin, Ingelheim</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.000,00	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000,00	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000,00	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	-100.000,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 10

10 Gesundheitswesen

Produkt 4.1.4.3 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7002 <u>Erwerb von technischen Geräten</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.735,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	67.500	97.500	16.451,38
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.735,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	67.500	97.500	16.451,38
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.735,02	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-67.500	-97.500	-16.451,38

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 11

11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Produkt 1.2.2.5 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	3.000	1.500	0	0	0	18.300	19.800	5.211,49
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	1.500	0	0	0	18.300	19.800	5.211,49
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	-1.500	0	0	0	-18.300	-19.800	-5.211,49
MN 7001 <u>Erwerb / Verkauf von Büromöbel</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.000	1.500	0	0	0	3.500	5.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.500	0	0	0	3.500	5.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.500	0	0	0	-3.500	-5.000	0,00
MN 7002 <u>Erwerb von technischen Geräten</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.641,00	3.500	1.500	0	0	0	43.010	44.510	29.339,28
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.641,00	3.500	1.500	0	0	0	43.010	44.510	29.514,21
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.958,72	3.500	2.500	0	0	0	150.400	152.900	148.912,53
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.958,72	3.500	2.500	0	0	0	150.400	152.900	148.912,53
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.317,72	0	-1.000	0	0	0	-107.390	-108.390	-119.398,32
MN 7003 <u>EDV-Ausstattung</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	35.000	40.000	19.486,79
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	0	0	0	35.000	40.000	19.486,79
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	-35.000	-40.000	-19.486,79
MN 7007 <u>Erwerb Software und Lizenzen über 1.000 € netto</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	5.000	5.000	0	0	0	25.000	30.000	4.641,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	0	0	0	25.000	30.000	4.641,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	-25.000	-30.000	-4.641,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 11

11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Produkt 1.2.3.4 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 6014 <u>Erwerb/Verkauf bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	14.083,65	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	117.500	157.500	69.678,38
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.083,65	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	117.500	157.500	69.678,38
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.083,65	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-117.500	-157.500	-69.678,38
MN 7003 <u>EDV-Ausstattung</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	99.420	119.420	19.066,95
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	55.125,72	19.000	28.000	10.000	10.000	10.000	326.150	384.150	207.678,51
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.125,72	24.000	33.000	15.000	15.000	15.000	425.570	503.570	226.745,46
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.125,72	-24.000	-33.000	-15.000	-15.000	-15.000	-424.320	-502.320	-225.495,46
MN 7111 <u>Kfz-Zulassungsstelle Bingen</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	21.242,90	30.000	2.000	2.000	2.000	2.000	160.000	168.000	114.730,95
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.242,90	30.000	2.000	2.000	2.000	2.000	160.000	168.000	114.730,95
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.242,90	-30.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-160.000	-168.000	-114.730,95
MN 7112 <u>Neuerrichtung Kfz-Zulassungsstelle Bingen</u>									
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	255.000	100.000	0	0	100.000	455.000	0,00
16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	255.000	100.000	0	0	100.000	455.000	0,00
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.402.919,07	0	0	0	0	0	3.633.095	3.633.095	2.756.439,30
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.402.919,07	0	0	0	0	0	3.633.095	3.633.095	2.756.439,30
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.402.919,07	100.000	255.000	100.000	0	0	-3.533.095	-3.178.095	-2.756.439,30
MN 7121 <u>Kfz-Zulassungsstelle Oppenheim</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.902,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	26.000	34.000	13.670,29
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.902,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	26.000	34.000	13.670,29
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.902,68	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-26.000	-34.000	-13.670,29

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 11

11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Produkt 1.2.6.0 Brandschutz

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7302 <u>Modernisierung d. gemeinsamen Leitstelle bei der Berufsfeuerwehr Mainz</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	42.340,16	125.000	0	0	0	0	188.141	188.141	80.511,87
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.340,16	125.000	0	0	0	0	188.141	188.141	80.511,87
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.340,16	-125.000	0	0	0	0	-188.141	-188.141	-80.511,87
MN 7303 <u>Beschaffung eines Gerätewagens Atemschutz (GWAS) für den Gefahrstoffzug</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	215.000	0	0	0	0	215.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	215.000	0	0	0	0	215.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-215.000	0	0	0	0	-215.000	0,00
MN 7314 <u>Investitionszuwendung Bauliche Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	146.000	971.000	0	0	0	325.900	1.296.900	85.500,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	146.000	971.000	0	0	0	325.900	1.296.900	85.500,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-146.000	-971.000	0	0	0	-325.900	-1.296.900	-85.500,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 11

11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Produkt 1.2.7.0 Rettungsdienst

<u>Investitionsübersicht</u>	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7301 <u>Erneuerungen Rettungswachen</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	26.500	1.500.000	0	0	0	237.316	1.737.316	29.215,10
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	26.500	1.500.000	0	0	0	237.316	1.737.316	29.215,10
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-26.500	-1.500.000	0	0	0	-237.316	-1.737.316	-29.215,10
MN 7304 <u>Planung und Errichtung einer integrierten Leitstelle</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	170.000	750.000	1.600.000	0	0	2.520.000	0,00
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	170.000	750.000	1.600.000	0	0	2.520.000	0,00
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-170.000	-750.000	-1.600.000	0	0	-2.520.000	0,00

Investitionsübersicht zum Teilhaushalt 11

11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Produkt 1.2.8.0 Zivil- und Katastrophenschutz

Investitionsübersicht	Ergebnis des HH-Vorvor- jahres 2016	Ansatz des HH-Vorjahres einschließl. Nachträge 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des HH-Folgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten HH-Folgejahr. 2020	Planungsdaten des dritten HH-Folgejahr. 2021	bis einschl. d. Haushaltsvorj. bereitgest. Mittel (Ansätze)	Gesamtein- /-auszahlungen (Ansätze) 2009-2020	davon bis 31.12.15 bereits geleistet (Ist)
MN 7301 <u>Anschaffungen im Katastrophenschutz</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.901,22	36.400	16.000	16.000	0	0	126.900	158.900	55.062,27
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.901,22	36.400	16.000	16.000	0	0	126.900	158.900	55.062,27
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.901,22	-36.400	-16.000	-16.000	0	0	-126.900	-158.900	-55.062,27
MN 7304 <u>Erwerb von Fahrzeugen im Katastrophenschutz</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	29.095,50	0	150.000	0	0	0	780.000	930.000	469.192,13
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.095,50	0	150.000	0	0	0	780.000	930.000	469.192,13
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.095,50	0	-150.000	0	0	0	-660.000	-810.000	-469.192,13
MN 7307 <u>Anschaffungen Digitalfunk</u>									
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	64.659,32	0	10.000	0	0	0	266.973	276.973	147.234,60
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.659,32	0	10.000	0	0	0	266.973	276.973	147.234,60
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.659,32	0	-10.000	0	0	0	-266.973	-276.973	-147.234,60
MN 7308 <u>Zuwendungen für Fahrzeuge im Katastrophenschutz</u>									
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	22.000	0	0	0	0	137.700	137.700	90.626,50
23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.000	0	0	0	0	137.700	137.700	90.626,50
24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-22.000	0	0	0	0	-137.700	-137.700	-90.626,50



MAINZ · BINGEN
Landkreis

BEURTEILUNG DER DAUERNDEN LEISTUNGS- FÄHIGKEIT

(FREIE FINANZSPITZE)

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. freien Finanzspitze)

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvor-vorjahres 2016	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge 2017	Ansätze des Haushaltsjahres 2018	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres 2019	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres 2020	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres 2021	
		in TEUR						
		einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite					
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO)	26.691	15.155	16.191	13.947	11.413	6.230
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 46 GemHVO)	3.133	0	0	0	0	0
	3	= freie Finanzspitze	23.558	15.155	16.191	13.947	11.413	6.230
Verwendungsrechnung	4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)	0	0	0	0	0	0
	5	verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: 0)	23.558	15.155	16.191	13.947	11.413	6.230

Endfällige Kredite

keine

Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung

keine



MAINZ · BINGEN
Landkreis

MITTELFRISTIGES KREISSTRAßENBAU- PROGRAMM 2018

Mittelfristiges Kreisstraßenbauprogramm Haushalt 2018
- laufende und neue Maßnahmen -

Kreisstraße Nr.	MN-Nr.	DV-Nr.	Maßnahmenbezeichnung		2018	2019	2020	2021	Spätere Jahre
versch.	5952 5955	1991	Investitionszuw. an komm.Gebietskörpersch. für die Oberflächenentwässerung	A	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
				E					
4		ohne	Neubau zwischen Welgesheim und Horrweiler	A					2.000.000
				E					1.200.000
5	0502	ohne	Ausbau der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim in Richtung Rümmelsheim	A			300.000		
				E			165.000		
16	1606	ohne	Austausch des Straßenpflasters in der OD Engelstadt gegen Asphalt	A	155.000				
				E	85.250				
18	1807	ohne	Ausbau der Ortsdurchfahrt Wackernheim	A		620.000			
				E		341.000			
18	1808	ohne	Böschungssanierung Wackernheim vor Ausbau der OD (inkl. Kosten für Kanalsanierung AVUS)	A	405.000				
				E	222.750				
20	2001	ohne	Bau eines Rad- und Gehweges zw. Sporkenheim und der L 419	A			100.000		
				E			55.000		
24	2404	ohne	Ausbau von Einmündung K 25 bis Bacharach-Neurath	A			300.000		
				E			165.000		
30	3004	ohne	Fahrbahnerneuerung in der OD Waldalgesheim in Richtung Genheim	A				200.000	
				E				110.000	
32		ohne	Fahrbahnerneuerung in der OD Ober-Olm	A					450.000
				E					247.500
33		ohne	Bau eines Radweges zwischen L 422 (Budenheim) und der Stadtgrenze Mainz	A					75.000
				E					45.000
34	3407	ohne	Bestandsausbau in der OD Lörzweiler	A					300.000
				E					165.000
35	3503	ohne	Bestandsausbau in der OD Zornheim	A		300.000			
				E		165.000			
40	4005	ohne	Grundhafte Erneuerung Trogbauwerk Oppenheim	A			250.000		
				E			137.500		
42	4201	ohne	Ausbau zwischen der L 438 und Wintersheim (letztmalige Wiederherstellung, dann Abstufung)	A	300.000				
				E	165.000				
43	4302	ohne	Anschluss an Kreisel Gewerbegebiet Ost Guntersblum (Merkposten; Umsetzung abhängig von Gemeindeentscheidungen)	A					200.000
				E					110.000
44	4408	ohne	Ausbau der OD Oppenheim (Wormser Straße)	A	300.000				
				E	165.000				
45	4503	ohne	Bestandsausbau OD Schwabsburg	A		800.000			
				E		440.000			
45		ohne	Verlegung der Kreisstraße bei Nierstein	A					1.200.000
				E					720.000
49	4901	ohne	Sanierung der K49-Brücke in Budenheim (Zufahrt Gewerbegebiet)	A				750.000	750.000
				E				412.500	412.500
49	4902	ohne	Kreiszuschuss an die Gemeinde Budenheim für den Bau einer 2. Anbindung des Gewerbegebiets	A	100.000				
				E					
50	5001	ohne	Ausbau zwischen Wolfsheim und Kreisgrenze	A					245.000
				E					139.650
53	5301	ohne	Gewerbegebiet Ost Guntersblum - Anschluss an Kreisel und Neubau einer Trasse durch das Gewerbegebiet zur B9 (Merkposten; Umsetzung abhängig von Gemeindeentscheidungen)	A					1.000.000
				E					550.000
Summe Auszahlungen					1.365.000	1.825.000	1.055.000	1.055.000	6.325.000
Summe Einzahlungen					638.000	946.000	522.500	522.500	3.589.650
Nettokostenanteil Kreis					727.000	879.000	532.500	532.500	2.735.350



MAINZ · BINGEN
Landkreis

BETEILIGUNGEN UND ZWECKVERBÄNDE

Beteiligungen und Mitgliedschaften des Landkreises (gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 7a und 7b GemHVO)

1. Übersicht der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Landkreis zwar mit weniger als 50 v.H. beteiligt ist, aber dennoch die Mehrheit im Aufsichtsrat hat:

Name	Sitz
Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH (EDG)	Am Giener 13 55268 Nieder-Olm

2. Übersicht der Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis mit weniger als 50 v.H. beteiligt ist:

Name	Sitz
in.betrieb gGmbH, Gesellschaft für Teilhabe und Integration	Carl-Zeiss-Straße 2 55129 Mainz-Hechtsheim
Rheinhessen-Touristik-GmbH	Friedrich-Ebert-Straße 17 55218 Ingelheim am Rhein
Naheland-Touristik GmbH	Bahnhofstraße 37 55606 Kirn
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	Baedekerstraße 5 45128 Essen
Wasserleitungsgenossenschaft eG	Rheingoldstraße 147 55413 Oberdiebach

3. Übersicht der Zweckverbände, bei denen der Landkreis Mitglied ist:

Name	Sitz
Zweckverband „Liesel-Metten-Schule - Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung in Nieder-Olm“	Maria-Montessori-Straße 55268 Nieder-Olm
Gewässerzweckverband Selzverband	Georg-Rückert-Straße 11 55218 Ingelheim am Rhein
Zweckverband „Sparkasse Mainz“	Georg-Rückert-Straße 11 55218 Ingelheim
Zweckverband Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund GmbH (ZRNN GmbH)	Bahnhofstraße 2 55218 Ingelheim am Rhein
Appelbachverband	Ernst-Ludwig-Straße 36 55232 Alzey
Wiesbachverband	Ernst-Ludwig-Straße 36 55232 Alzey
Zweckverband „Sparkasse Rhein-Nahe“	Kornmarkt 5 55543 Bad Kreuznach



MAINZ · BINGEN

Kreisverwaltung

Name	Sitz
Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal	Dolkstraße 19 56346 St. Goarshausen
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd	Bahnhofstraße 1 67655 Kaiserslautern
Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg (in Liquidation)	Am Orschbach 2 54518 Rivenich



MAINZ · BINGEN
Landkreis

ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER KREDITAUFNAHMEN UND ÄHNLICHER VORGÄNGE

Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
		in EUR		
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	754.000,00	658.000,00	562.000,00
5	Summe der Kreditaufnahmen	754.000,00	658.000,00	562.000,00



MAINZ · BINGEN
Landkreis

BERECHNUNG UND NACHWEIS DER KREISUMLAGE 2017 UND 2018

	Schlüssel- zuweisung A	Schlüssel- zuweisung B 2	Steuerkraft- messzahl	Teilbetr. Leistungs- ansätze	Umlage- grundlagen	Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2017	Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2016
Bingen	0	404.605	39.256.110	0	39.660.715	14.647.329	14.766.826
Ingelheim	0	0	200.622.732	0	200.622.732	93.141.391	89.451.202
Budenheim	0	664.618	9.207.681	0	9.872.299	3.272.068	3.390.833

Bacharach	81.612	0	1.279.580	95.871	1.457.063	473.545	463.173
Breitscheid	26.449	0	66.004	0	92.453	30.047	30.574
Manubach	49.165	0	174.855	0	224.020	72.806	69.134
Münster-Sarmsheim	110.771	0	1.995.028	0	2.105.799	684.384	664.680
Niederheimbach	129.529	0	418.076	0	547.605	177.971	172.267
Oberdiebach	0	0	612.554	0	612.554	199.080	190.227
Oberheimbach	97.411	0	300.141	0	397.552	129.204	127.317
Trechtingshausen	24.207	0	704.037	0	728.244	236.679	232.733
Waldalgesheim	43.863	0	2.849.914	0	2.893.777	940.477	971.813
Weiler	0	0	2.071.757	0	2.071.757	673.321	715.719
Summe VG Rhein-Nahe	563.007	0	10.471.946	95.871	11.130.824	3.617.514	3.637.637

Bodenheim	0	0	10.161.707	243.504	10.405.211	3.714.657	3.979.503
Gau-Bischofsheim	0	0	1.772.383	0	1.772.383	576.024	598.850
Harxheim	0	0	2.091.475	0	2.091.475	680.100	689.192
Lörzweiler	0	0	1.772.286	0	1.772.286	575.992	585.690
Nackenheim	0	0	4.546.675	102.816	4.649.491	1.511.084	1.557.471
Summe VG Bodenheim	0	0	20.344.526	346.320	20.690.846	7.057.857	7.410.706

Appenheim	0	0	1.309.376	0	1.309.376	426.462	383.141
Bubenheim	0	0	646.068	0	646.068	209.972	215.995
Engelstadt	0	0	556.694	0	556.694	180.925	206.760
Gau-Algesheim	0	0	6.025.905	288.064	6.313.969	2.052.039	2.106.051
Nieder-Hilbersheim	9.484	0	447.802	0	457.286	148.617	156.292
Ober-Hilbersheim	0	0	774.092	0	774.092	251.579	270.652
Ockenheim	0	0	2.192.145	0	2.192.145	712.447	681.262
Schwabenheim	0	0	2.486.596	0	2.486.596	812.368	801.683
Summe VG Gau-Algesheim	9.484	0	14.438.678	288.064	14.736.226	4.794.409	4.821.836

Heidesheim	0	0	5.990.299	176.439	6.166.738	2.004.189	2.001.968
Wackernheim	0	0	2.433.332	0	2.433.332	795.182	756.848
Summe VG Heidesheim	0	0	8.423.631	176.439	8.600.070	2.799.371	2.758.816

Essenheim	0	0	2.844.174	0	2.844.174	924.356	958.282
Jugenheim	0	0	1.552.087	0	1.552.087	506.453	484.137
Klein-Winternhheim	0	0	3.946.694	0	3.946.694	1.313.394	1.265.948
Nieder-Olm	0	0	10.135.986	636.763	10.772.749	3.552.587	3.467.815
Ober-Olm	0	0	3.299.669	772	3.300.441	1.072.643	1.116.206
Sörgenloch	0	0	1.390.745	0	1.390.745	467.295	371.211
Stadecken-Elsheim	0	0	4.019.094	0	4.019.094	1.306.205	1.319.923
Zornheim	0	0	2.867.228	1.157	2.868.385	932.225	987.066
Summe VG Nieder-Olm	0	0	30.055.677	638.692	30.694.369	10.075.158	9.970.588

	Schlüssel- zuweisung A	Schlüssel- zuweisung B 2	Steuerkraft- messzahl	Teilbetr. Leistungs- ansätze	Umlage- grundlagen	Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2017	Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2016
Dalheim	35.436	0	679.297	0	714.733	232.288	239.433
Dexheim	0	0	1.205.491	386	1.205.877	391.910	397.791
Dienheim	81.578	0	1.465.950	0	1.547.528	502.946	501.273
Dolgesheim	68.190	0	616.673	0	684.863	222.580	218.338
Dorn-Dürkheim	100.022	0	586.262	0	686.284	223.042	215.390
Eimsheim	33.159	0	350.167	0	383.326	124.580	119.560
Friesenheim	0	0	519.948	0	519.948	168.983	176.157
Guntersblum	49.136	0	2.730.849	168.337	2.948.322	958.204	930.252
Hahnheim	0	0	1.469.150	0	1.469.150	478.424	478.251
Hillesheim	27.511	0	430.491	0	458.002	148.850	147.225
Köngernheim	0	0	1.120.002	0	1.120.002	364.000	405.543
Ludwigshöhe	53.180	0	372.105	0	425.285	138.217	132.110
Mommenheim	0	0	2.732.700	0	2.732.700	888.127	951.230
Nierstein	0	0	6.873.290	349.020	7.222.310	2.347.250	2.348.311
Oppenheim	0	0	5.555.720	309.669	5.865.389	1.906.251	1.909.758
Selzen	0	0	1.267.792	0	1.267.792	412.032	418.009
Uelversheim	0	0	974.211	0	974.211	316.659	291.067
Undenheim	0	0	2.270.018	0	2.270.018	737.755	733.128
Weinolsheim	36.887	0	480.142	0	517.029	168.034	166.784
Wintersheim	12.031	0	205.588	0	217.619	70.726	69.798
Summe	497.130	0	31.905.846	827.412	33.230.388	10.800.858	10.849.408
VG Rhein-Selz							

Aspishheim	0	0	662.404	0	662.404	215.281	214.402
Badenheim	13.275	0	400.629	0	413.904	134.518	136.172
Gensingen	0	0	4.347.988	0	4.347.988	1.452.316	1.265.177
Grolsheim	0	0	1.477.595	0	1.477.595	502.453	575.465
Horrweiler	0	0	575.510	0	575.510	187.040	212.139
St. Johann	166.865	0	434.790	0	601.655	195.537	190.521
Sprendlingen	0	0	3.242.583	250.256	3.492.839	1.135.172	1.032.430
Welgesheim	0	0	494.989	0	494.989	160.871	170.395
Wolfsheim	0	0	613.630	0	613.630	199.429	181.591
Zotzenheim	0	0	564.572	0	564.572	183.485	189.256
Summe	180.140	0	12.814.690	250.256	13.245.086	4.366.102	4.167.548
VG Sprendlingen- Gensingen							

VG Rhein-Nahe	0	1.515.176	0	0	1.515.176	492.432	464.349
VG Bodenheim	0	1.038.829	0	0	1.038.829	337.619	241.403
VG Gau-Algesheim	0	1.300.861	0	0	1.300.861	422.779	389.517
VG Heidesheim	0	870.951	0	0	870.951	283.059	272.848
VG Nieder-Olm	0	2.346.570	0	0	2.346.570	762.635	692.198
VG Rhein-Selz	0	3.911.573	0	0	3.911.573	1.271.261	1.155.266
VG Sprendlingen- Gensingen	0	1.057.833	0	0	1.057.833	343.795	350.318

Summe Landkreis Mainz- Bingen	1.249.761	13.111.016	377.541.517	2.623.054	394.525.348	158.485.637	154.791.299
--	------------------	-------------------	--------------------	------------------	--------------------	--------------------	--------------------

	Schlüssel- zuweisung A	Schlüssel- zuweisung B 2	Steuerkraft- messzahl	Teilbetr. Leistungs- ansätze	Umlage- grundlagen	Vorläufige Berechnung Kreisumlage 2018	Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2017
Bingen	0	1.049.143	38.583.244	0	39.632.387	13.635.173	14.647.329
Ingelheim	0	0	220.388.395	0	220.388.395	99.308.446	93.141.391
Budenheim	0	530.816	11.073.172	0	11.603.988	3.798.967	3.272.068

Bacharach	140.675	0	1.305.583	101.654	1.547.912	487.592	473.545
Breitscheid	15.292	0	81.574	0	96.866	30.512	30.047
Manubach	29.346	0	195.928	0	225.274	70.961	72.806
Münster-Sarmsheim	102.613	0	2.127.594	0	2.230.207	702.515	684.384
Niederheimbach	147.823	0	434.128	0	581.951	183.314	177.971
Oberdiebach	0	0	645.826	0	645.826	203.435	199.080
Oberheimbach	57.246	0	351.999	0	409.245	128.912	129.204
Trechtingshausen	0	0	842.663	0	842.663	265.438	236.679
Waldalgesheim	0	0	3.319.998	0	3.319.998	1.045.799	940.477
Weiler	0	0	2.426.323	0	2.426.323	764.291	673.321
Summe VG Rhein-Nahe	492.995	0	11.731.616	101.654	12.326.265	3.882.769	3.617.514

Bodenheim	0	0	11.038.317	263.725	11.302.042	3.872.104	3.714.657
Gau-Bischofsheim	0	0	2.029.504	0	2.029.504	639.293	576.024
Harxheim	0	0	2.317.460	0	2.317.460	731.679	680.100
Lörzweiler	0	0	1.983.640	0	1.983.640	624.846	575.992
Nackenheim	0	0	5.024.906	109.532	5.134.438	1.617.347	1.511.084
Summe VG Bodenheim	0	0	22.393.827	373.257	22.767.084	7.485.269	7.057.857

Appenheim	0	0	1.313.891	0	1.313.891	413.875	426.462
Bubenheim	0	0	712.406	0	712.406	224.407	209.972
Engelstadt	0	0	694.158	0	694.158	218.659	180.925
Gau-Algesheim	0	0	6.666.216	307.839	6.974.055	2.196.827	2.052.039
Nieder-Hilbersheim	0	0	497.015	0	497.015	156.559	148.617
Ober-Hilbersheim	0	0	874.056	0	874.056	275.327	251.579
Ockenheim	0	0	2.207.329	0	2.207.329	695.308	712.447
Schwabenhheim	0	0	3.145.745	0	3.145.745	1.020.995	812.368
Summe VG Gau-Algesheim	0	0	16.110.816	307.839	16.418.655	5.201.957	4.794.409

Heidesheim	0	0	6.697.402	187.005	6.884.407	2.168.588	2.004.189
Wackernheim	0	0	2.384.493	0	2.384.493	751.115	795.182
Summe VG Heidesheim	0	0	9.081.895	187.005	9.268.900	2.919.703	2.799.371

Essenheim	0	0	3.197.411	0	3.197.411	1.007.184	924.356
Jugenheim	0	0	1.679.596	0	1.679.596	531.632	506.453
Klein-Winternhheim	0	0	4.464.547	0	4.464.547	1.452.096	1.313.394
Nieder-Olm	0	0	11.509.850	684.589	12.194.439	3.918.603	3.552.587
Ober-Olm	0	0	3.927.473	822	3.928.295	1.237.412	1.072.643
Sörgenloch	0	0	1.316.285	0	1.316.285	417.382	467.295
Stadecken-Elsheim	0	0	4.410.669	0	4.410.669	1.389.360	1.306.205
Zornheim	0	0	3.273.461	1.233	3.274.694	1.031.528	932.225
Summe VG Nieder-Olm	0	0	33.779.292	686.644	34.465.936	10.985.197	10.075.158

	Schlüssel- zuweisung A	Schlüssel- zuweisung B 2	Steuerkraft- messzahl	Teilbetr. Leistungs- ansätze	Umlage- grundlagen	Vorläufige Berechnung Kreisumlage 2018	Endgültige Festsetzung Kreisumlage 2017
Dalheim	0	0	774.260	0	774.260	243.891	232.288
Dexheim	0	0	1.433.344	411	1.433.755	451.632	391.910
Dienheim	17.588	0	1.647.936	0	1.665.524	524.640	502.946
Dolgesheim	65.138	0	698.536	0	763.674	240.557	222.580
Dorn-Dürkheim	98.440	0	629.191	0	727.631	229.203	223.042
Eimsheim	0	0	403.926	0	403.926	127.236	124.580
Friesenheim	0	0	593.347	0	593.347	186.904	168.983
Guntersblum	76.949	0	2.866.627	180.292	3.123.868	984.018	958.204
Hahnheim	0	0	1.343.230	0	1.343.230	423.117	478.424
Hillesheim	0	0	551.778	0	551.778	173.810	148.850
Köngernheim	0	0	1.251.686	0	1.251.686	394.281	364.000
Ludwigshöhe	581	0	435.699	0	436.280	137.428	138.217
Mommenheim	0	0	3.098.371	0	3.098.371	975.986	888.127
Nierstein	0	0	7.040.566	373.257	7.413.823	2.335.354	2.347.250
Oppenheim	0	0	6.231.932	333.732	6.565.664	2.068.184	1.906.251
Selzen	0	0	1.369.406	0	1.369.406	431.362	412.032
Uelversheim	0	0	1.069.141	0	1.069.141	336.788	316.659
Undenheim	0	0	2.539.661	0	2.539.661	799.993	737.755
Weinolsheim	0	0	545.715	0	545.715	171.900	168.034
Wintersheim	63.438	0	167.841	0	231.279	72.852	70.726
Summe	322.134	0	34.692.193	887.692	35.902.019	11.309.136	10.800.858
VG Rhein-Selz							

Aspishheim	0	0	741.796	0	741.796	233.665	215.281
Badenheim	0	0	468.609	0	468.609	147.611	134.518
Gensingen	0	0	4.788.546	0	4.788.546	1.546.780	1.452.316
Grolsheim	0	0	2.001.633	0	2.001.633	711.089	502.453
Horrweiler	0	0	676.478	0	676.478	213.090	187.040
St. Johann	175.054	0	479.737	0	654.791	206.259	195.537
Sprendlingen	0	0	4.107.453	269.000	4.376.453	1.378.582	1.135.172
Welgesheim	0	0	529.676	0	529.676	166.847	160.871
Wolfsheim	0	0	609.550	0	609.550	192.008	199.429
Zotzenheim	0	0	690.412	0	690.412	219.405	183.485
Summe	175.054	0	15.093.890	269.000	15.537.944	5.015.336	4.366.102
VG Spredlingen- Gensingen							

VG Rhein-Nahe	0	1.531.492	0	0	1.531.492	482.419	492.432
VG Bodenheim	0	1.040.177	0	0	1.040.177	327.655	337.619
VG Gau-Algesheim	0	1.279.097	0	0	1.279.097	402.915	422.779
VG Heidesheim	0	895.363	0	0	895.363	282.039	283.059
VG Nieder-Olm	0	2.275.856	0	0	2.275.856	716.894	762.635
VG Rhein-Selz	0	4.143.162	0	0	4.143.162	1.305.096	1.271.261
VG Spredlingen- Gensingen	0	912.369	0	0	912.369	287.396	343.795

Summe Landkreis Mainz- Bingen	990.183	13.657.475	412.928.340	2.813.091	430.389.089	167.346.367	158.485.637
--	----------------	-------------------	--------------------	------------------	--------------------	--------------------	--------------------



MAINZ · BINGEN
Landkreis

VERÄNDERUNGEN DER STEUERKRAFTMESSZAHLEN 2018 ZU 2017

Schwerpunkte Veränderungen Steuerkraftmesszahl 2018 zu 2017

11.10.2017

(jeweils vorläufige Berechnung für Haushalt)

	<i>Rechenfaktoren</i>	Bingen	Ingelheim	Budenheim	Bacharach	Breitscheid	Manubach	Münster-Sarmsheim	Niederheimbach	Oberdiebach	Oberheimbach
Grundsteuer A	für HH 2018										
Grundzahl		23.128	28.864	1.095	4.366	767	893	3.933	582	1.582	2.123
Steuerkraftzahl	300%	69.384	86.592	3.285	13.098	2.301	2.679	11.799	1.746	4.746	6.369
	für HH 2017										
Grundzahl		24.887	31.584	1.224	4.513	751	900	4.010	847	1.632	2.150
Steuerkraftzahl	300%	74.661	94.752	3.672	13.539	2.253	2.700	12.030	2.541	4.896	6.450
	Differenz	-5.277	-8.160	-387	-441	48	-21	-231	-795	-150	-81
Grundsteuer B	für HH 2018										
Grundzahl		953.132	995.163	326.823	49.575	3.078	5.364	64.089	15.405	18.910	11.633
Steuerkraftzahl	365%	3.478.932	3.632.345	1.192.904	180.949	11.235	19.579	233.925	56.228	69.022	42.460
	für HH 2017										
Grundzahl		950.146	982.810	310.785	49.633	3.110	5.372	64.155	15.222	19.276	11.154
Steuerkraftzahl	365%	3.468.033	3.587.257	1.134.365	181.160	11.352	19.608	234.166	55.560	70.357	40.712
	Differenz	10.899	45.088	58.539	-211	-117	-29	-241	668	-1.335	1.748
Gewerbsteuer	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296,0%	5.877.056	53.652.247	539.374	55.385	0	2.415	66.775	5.828	22.526	2.525
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	13.910.043	139.327.660	3.311.457	187.768	1.269	4.296	152.496	2.336	79.403	18.202
Steuerkraftzahl insgesamt		19.787.099	192.979.907	3.850.831	243.153	1.269	6.711	219.271	8.164	101.929	20.727
	für HH 2017										
Steuerkraftzahl Aufk. 2015	296%	5.424.011	54.225.661	428.916	100.400	-7.584	1.468	37.030	9.173	15.661	1.279
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	17.092.396	122.317.974	2.410.929	228.710	1.794	5.568	264.094	30.251	112.332	5.446
Steuerkraftzahl insgesamt		22.516.407	176.543.635	2.839.845	329.110	-5.790	7.036	301.124	39.424	127.993	6.725
	Differenz	-2.729.308	16.436.272	1.010.986	-85.957	7.059	-325	-81.853	-31.260	-26.064	14.002
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	12.882.399	17.390.046	5.440.803	837.017	66.382	166.145	1.619.098	361.665	456.850	281.168
Steuerkraftzahl	für HH 2017	11.230.633	15.160.315	4.743.190	729.696	57.870	144.842	1.411.499	315.293	398.273	245.117
	Differenz	1.651.766	2.229.731	697.613	107.321	8.512	21.303	207.599	46.372	58.577	36.051
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	2.365.430	6.299.505	585.349	31.366	387	814	43.501	6.325	13.279	1.275
Steuerkraftzahl	für HH 2017	1.966.379	5.236.770	486.599	26.075	322	676	36.162	5.258	11.038	1.060
	Differenz	399.051	1.062.735	98.750	5.291	65	138	7.339	1.067	2.241	215
Gesamt Steuerkraftmesszahl	für HH 2018	38.583.244	220.388.395	11.073.172	1.305.583	81.574	195.928	2.127.594	434.128	645.826	351.999
	für HH 2017	39.256.113	200.622.729	9.207.671	1.279.580	66.007	174.862	1.994.981	418.076	612.557	300.064
	Differenz EUR	-672.869	19.765.666	1.865.501	26.003	15.567	21.066	132.613	16.052	33.269	51.935
	Differenz v.H.	-1,71%	9,85%	20,26%	2,03%	23,58%	12,05%	6,65%	3,84%	5,43%	17,31%
Anteil Steuerkraftmesszahl		9,34%	53,37%	2,68%	0,32%	0,02%	0,05%	0,52%	0,11%	0,16%	0,09%

Schwerpunkte Veränderungen Steuerkraftmesszahl 2018 zu 2017

11.10.2017

(jeweils vorläufige Berechnung für Haushalt)

	<i>Rechenfaktoren</i>	Trechtings- hausen	Waldalges- heim	Weiler	Bodenheim	Gau- Bischofsheim	Harxheim	Lörzweiler	Nackenheim	Appenheim	Bubenheim
Grundsteuer A	für HH 2018										
Grundzahl		500	6.083	2.332	19.225	2.516	3.146	7.375	6.985	7.161	5.555
Steuerkraftzahl	300%	1.500	18.249	6.996	57.675	7.548	9.438	22.125	20.955	21.483	16.665
	für HH 2017										
Grundzahl		509	5.936	2.571	19.176	2.507	3.244	7.618	6.945	7.164	6.348
Steuerkraftzahl	300%	1.527	17.808	7.713	57.528	7.521	9.732	22.854	20.835	21.492	19.044
	Differenz	-27	441	-717	147	27	-294	-729	120	-9	-2.379
Grundsteuer B	für HH 2018										
Grundzahl		23.113	98.613	67.812	281.197	53.047	60.212	55.764	160.468	31.869	17.052
Steuerkraftzahl	365%	84.362	359.937	247.514	1.026.369	193.622	219.774	203.539	585.708	116.322	62.240
	für HH 2017										
Grundzahl		23.047	96.577	67.656	263.798	51.741	60.218	54.514	160.622	30.603	17.231
Steuerkraftzahl	365%	84.122	352.506	246.944	962.863	188.855	219.796	198.976	586.270	111.701	62.893
	Differenz	240	7.431	570	63.506	4.767	-22	4.563	-562	4.621	-653
Gewerbsteuer	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296,0%	99.811	160.758	150.119	945.830	71.508	95.694	47.055	77.413	53.404	11.571
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	117.761	292.865	388.863	2.973.486	249.958	263.820	128.432	293.906	123.575	43.580
Steuerkraftzahl insgesamt		217.572	453.623	538.982	3.919.316	321.466	359.514	175.487	371.319	176.979	55.151
	für HH 2017										
Steuerkraftzahl Aufk. 2015	296%	22.813	50.660	90.185	1.257.908	82.605	91.067	45.951	93.894	43.423	17.204
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	126.303	261.353	304.617	2.638.947	180.329	264.633	125.720	319.946	262.185	42.976
Steuerkraftzahl insgesamt		149.116	312.013	394.802	3.896.855	262.934	355.700	171.671	413.840	305.608	60.180
	Differenz	68.456	141.610	144.180	22.461	58.532	3.814	3.816	-42.521	-128.629	-5.029
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	519.035	2.449.249	1.603.838	5.622.399	1.492.439	1.708.179	1.562.827	3.989.948	988.474	572.254
Steuerkraftzahl	für HH 2017	452.485	2.135.209	1.398.196	4.901.501	1.301.080	1.489.158	1.362.443	3.478.362	861.733	498.881
	Differenz	66.550	314.040	205.642	720.898	191.359	219.021	200.384	511.586	126.741	73.373
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	20.194	38.940	28.993	412.558	14.429	20.555	19.662	56.976	10.633	6.096
Steuerkraftzahl	für HH 2017	16.787	32.371	24.102	342.959	11.995	17.088	16.345	47.364	8.839	5.068
	Differenz	3.407	6.569	4.891	69.599	2.434	3.467	3.317	9.612	1.794	1.028
Gesamt Steuerkraftmesszahl	für HH 2018	842.663	3.319.998	2.426.323	11.038.317	2.029.504	2.317.460	1.983.640	5.024.906	1.313.891	712.406
	für HH 2017	704.037	2.849.907	2.071.757	10.161.706	1.772.385	2.091.474	1.772.289	4.546.671	1.309.373	646.066
	Differenz EUR	138.626	470.091	354.566	876.611	257.119	225.986	211.351	478.235	4.518	66.340
	Differenz v.H.	19,69%	16,49%	17,11%	8,63%	14,51%	10,81%	11,93%	10,52%	0,35%	10,27%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,20%	0,80%	0,59%	2,67%	0,49%	0,56%	0,48%	1,22%	0,32%	0,17%

Schwerpunkte Veränderungen Steuerkraftmesszahl 2018 zu 2017

11.10.2017

(jeweils vorläufige Berechnung für Haushalt)

	<i>Rechenfaktoren</i>	Engelstadt	Gau- Algesheim	Nieder- Hilbersheim	Obt- Hilbersheim	Ockenheim	Schwaben- heim	Heidesheim	Wackernheim	Essenheim
Grundsteuer A	für HH 2018									
Grundzahl		6.256	12.399	3.635	9.086	8.035	8.827	6.878	4.306	9.408
Steuerkraftzahl	300%	18.768	37.197	10.905	27.258	24.105	26.481	20.634	12.918	28.224
	für HH 2017									
Grundzahl		6.350	12.005	3.602	9.025	9.480	8.766	8.320	4.207	9.346
Steuerkraftzahl	300%	19.050	36.015	10.806	27.075	28.440	26.298	24.960	12.621	28.038
	Differenz	-282	1.182	99	183	-4.335	183	-4.326	297	186
Grundsteuer B	für HH 2018									
Grundzahl		18.353	199.426	13.587	21.650	64.528	77.690	178.505	48.916	86.315
Steuerkraftzahl	365%	66.988	727.905	49.593	79.023	235.527	283.569	651.543	178.543	315.050
	für HH 2017									
Grundzahl		18.010	194.963	13.423	21.645	62.322	75.947	192.216	63.685	86.505
Steuerkraftzahl	365%	65.737	711.615	48.994	79.004	227.475	277.207	701.588	232.450	315.743
	Differenz	1.251	16.290	599	19	8.052	6.362	-50.045	-53.907	-693
Gewerbsteuer	für HH 2018									
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296,0%	37.047	354.889	9.685	-1.107	125.445	128.500	157.383	82.193	45.534
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	46.939	1.089.694	12.646	39.870	174.324	864.170	954.659	324.484	148.558
Steuerkraftzahl insgesamt		83.986	1.444.583	22.331	38.763	299.769	992.670	1.112.042	406.677	194.092
	für HH 2017									
Steuerkraftzahl Aufk. 2015	296%	17.633	358.033	5.337	7.708	63.350	167.678	328.063	98.450	33.010
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	-2.365	1.041.748	21.860	25.314	437.843	413.506	658.449	478.330	149.797
Steuerkraftzahl insgesamt		15.268	1.399.781	27.197	33.022	501.193	581.184	986.512	576.780	182.807
	Differenz	68.718	44.802	-4.866	5.741	-201.424	411.486	125.530	-170.103	11.285
Einkommensteueranteile										
Steuerkraftzahl	für HH 2018	511.214	4.292.670	407.254	715.318	1.608.416	1.724.202	4.765.353	1.758.538	2.625.694
Steuerkraftzahl	für HH 2017	445.667	3.742.269	355.037	623.601	1.402.187	1.503.127	4.154.345	1.533.060	2.289.030
	Differenz	65.547	550.401	52.217	91.717	206.229	221.075	611.008	225.478	336.664
Umsatzsteueranteile										
Steuerkraftzahl	für HH 2018	13.202	163.861	6.932	13.694	39.512	118.823	147.830	27.817	34.351
Steuerkraftzahl	für HH 2017	10.975	136.217	5.763	11.383	32.846	98.777	122.891	23.124	28.556
	Differenz	2.227	27.644	1.169	2.311	6.666	20.046	24.939	4.693	5.795
Gesamt Steuerkraftmesszahl	für HH 2018	694.158	6.666.216	497.015	874.056	2.207.329	3.145.745	6.697.402	2.384.493	3.197.411
	für HH 2017	556.697	6.025.897	447.797	774.085	2.192.141	2.486.593	5.990.296	2.378.035	2.844.174
	Differenz EUR	137.461	640.319	49.218	99.971	15.188	659.152	707.106	6.458	353.237
	Differenz v.H.	24,69%	10,63%	10,99%	12,91%	0,69%	26,51%	11,80%	0,27%	12,42%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,17%	1,61%	0,12%	0,21%	0,53%	0,76%	1,62%	0,58%	0,77%

Schwerpunkte Veränderungen Steuerkraftmesszahl 2018 zu 2017

11.10.2017

(jeweils vorläufige Berechnung für Haushalt)

	<i>Rechenfaktoren</i>	Jugenheim	Klein- Winternheim	Nieder-Olm	Ober-Olm	Sörgenloch	Stadecken- Elsheim	Zornheim	Dalheim	Dexheim	Dienheim
Grundsteuer A	für HH 2018										
Grundzahl		5.713	5.034	8.362	10.437	1.928	17.224	5.978	5.406	7.682	13.634
Steuerkraftzahl	300%	17.139	15.102	25.086	31.311	5.784	51.672	17.934	16.218	23.046	40.902
	für HH 2017										
Grundzahl		5.701	5.127	8.367	9.635	1.940	18.174	5.879	5.508	7.823	13.724
Steuerkraftzahl	300%	17.103	15.381	25.101	28.905	5.820	54.522	17.637	16.524	23.469	41.172
	Differenz	36	-279	-15	2.406	-36	-2.850	297	-306	-423	-270
Grundsteuer B	für HH 2018										
Grundzahl		36.355	112.148	435.928	107.678	31.293	120.772	98.057	23.955	42.357	46.073
Steuerkraftzahl	365%	132.696	409.340	1.591.137	393.025	114.219	440.818	357.908	87.436	154.603	168.166
	für HH 2017										
Grundzahl		36.177	109.414	450.590	101.583	30.071	116.509	96.995	23.570	41.193	45.093
Steuerkraftzahl	365%	132.046	399.361	1.644.654	370.778	109.759	425.258	354.032	86.031	150.354	164.589
	Differenz	650	9.979	-53.517	22.247	4.460	15.560	3.876	1.405	4.249	3.577
Gewerbsteuer	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296,0%	71.531	310.146	570.312	184.929	77.425	96.626	77.428	28.724	49.154	27.854
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	313.620	1.022.824	2.163.804	322.052	274.265	390.502	203.165	37.599	196.102	83.957
Steuerkraftzahl insgesamt		385.151	1.332.970	2.734.116	506.981	351.690	487.128	280.593	66.323	245.256	111.811
	für HH 2017										
Steuerkraftzahl Aufk. 2015	296%	91.458	268.081	752.234	48.580	171.313	123.512	66.564	16.970	45.377	19.903
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	315.936	909.534	1.496.025	241.018	368.162	427.016	148.332	33.238	106.368	83.916
Steuerkraftzahl insgesamt		407.394	1.177.615	2.248.259	289.598	539.475	550.528	214.896	50.208	151.745	103.819
	Differenz	-22.243	155.355	485.857	217.383	-187.785	-63.400	65.697	16.115	93.511	7.992
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	1.087.665	2.566.370	6.577.491	2.956.266	829.387	3.373.058	2.596.699	597.624	986.757	1.313.896
Steuerkraftzahl	für HH 2017	948.206	2.237.313	5.734.133	2.577.217	723.044	2.940.568	2.263.754	520.998	860.236	1.145.430
	Differenz	139.459	329.057	843.358	379.049	106.343	432.490	332.945	76.626	126.521	168.466
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	56.945	140.765	582.020	39.890	15.205	57.993	20.327	6.659	23.682	13.161
Steuerkraftzahl	für HH 2017	47.338	117.018	483.833	33.161	12.640	48.210	16.898	5.536	19.687	10.941
	Differenz	9.607	23.747	98.187	6.729	2.565	9.783	3.429	1.123	3.995	2.220
Gesamt Steuerkraftmesszahl	für HH 2018	1.679.596	4.464.547	11.509.850	3.927.473	1.316.285	4.410.669	3.273.461	774.260	1.433.344	1.647.936
	für HH 2017	1.552.087	3.946.688	10.135.980	3.299.659	1.390.738	4.019.086	2.867.217	679.297	1.205.491	1.465.951
	Differenz EUR	127.509	517.859	1.373.870	627.814	-74.453	391.583	406.244	94.963	227.853	181.985
	Differenz v.H.	8,22%	13,12%	13,55%	19,03%	-5,35%	9,74%	14,17%	13,98%	18,90%	12,41%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,41%	1,08%	2,79%	0,95%	0,32%	1,07%	0,79%	0,19%	0,35%	0,40%

Schwerpunkte Veränderungen Steuerkraftmesszahl 2018 zu 2017

11.10.2017

(jeweils vorläufige Berechnung für Haushalt)

	<i>Rechenfaktoren</i>	Dolgesheim	Dorn-Dürkheim	Eimsheim	Friesenheim	Guntersblum	Hahnheim	Hillesheim	Köngernheim	Ludwigshöhe
Grundsteuer A	für HH 2018									
Grundzahl		8.143	8.602	5.741	3.606	21.352	6.362	5.818	4.192	4.341
Steuerkraftzahl	300%	24.429	25.806	17.223	10.818	64.056	19.086	17.454	12.576	13.023
	für HH 2017									
Grundzahl		8.144	8.239	5.674	3.625	21.160	6.431	5.776	4.181	4.346
Steuerkraftzahl	300%	24.432	24.717	17.022	10.875	63.480	19.293	17.328	12.543	13.038
	Differenz	-3	1.089	201	-57	576	-207	126	33	-15
Grundsteuer B	für HH 2018									
Grundzahl		21.173	20.399	11.829	14.845	107.582	42.024	13.232	31.306	12.897
Steuerkraftzahl	365%	77.281	74.456	43.176	54.184	392.674	153.388	48.297	114.267	47.074
	für HH 2017									
Grundzahl		19.775	19.259	11.768	14.737	102.832	41.398	13.215	30.586	12.532
Steuerkraftzahl	365%	72.179	70.295	42.953	53.790	375.337	151.103	48.235	111.639	45.742
	Differenz	5.102	4.161	223	394	17.337	2.285	62	2.628	1.332
Gewerbsteuer	für HH 2018									
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296,0%	20.536	25.036	4.680	27.546	94.578	-14.406	126.371	38.924	6.192
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	54.141	76.841	37.884	33.736	244.820	80.464	59.425	70.543	21.440
Steuerkraftzahl insgesamt		74.677	101.877	42.564	61.282	339.398	66.058	185.796	109.467	27.632
	für HH 2017									
Steuerkraftzahl Aufk. 2015	296%	14.187	43.953	4.200	12.690	157.365	144.741	21.380	26.619	1.208
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	50.820	69.196	23.739	35.662	331.624	191.826	82.599	84.620	8.886
Steuerkraftzahl insgesamt		65.007	113.149	27.939	48.352	488.989	336.567	103.979	111.239	10.094
	Differenz	9.670	-11.272	14.625	12.930	-149.591	-270.509	81.817	-1.772	17.538
Einkommensteueranteile										
Steuerkraftzahl	für HH 2018	518.653	420.607	297.954	461.046	2.019.486	1.083.277	280.786	1.002.208	344.879
Steuerkraftzahl	für HH 2017	452.152	366.677	259.750	401.931	1.760.549	944.381	244.784	873.706	300.659
	Differenz	66.501	53.930	38.204	59.115	258.937	138.896	36.002	128.502	44.220
Umsatzsteueranteile										
Steuerkraftzahl	für HH 2018	3.496	6.445	3.009	6.017	51.013	21.421	19.445	13.168	3.091
Steuerkraftzahl	für HH 2017	2.906	5.358	2.502	5.002	42.407	17.807	16.165	10.946	2.569
	Differenz	590	1.087	507	1.015	8.606	3.614	3.280	2.222	522
Gesamt Steuerkraftmesszahl	für HH 2018	698.536	629.191	403.926	593.347	2.866.627	1.343.230	551.778	1.251.686	435.699
	für HH 2017	616.676	580.196	350.166	519.950	2.730.762	1.469.151	430.491	1.120.073	372.102
	Differenz EUR	81.860	48.995	53.760	73.397	135.865	-125.921	121.287	131.613	63.597
	Differenz v.H.	13,27%	8,44%	15,35%	14,12%	4,98%	-8,57%	28,17%	11,75%	17,09%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,17%	0,15%	0,10%	0,14%	0,69%	0,33%	0,13%	0,30%	0,11%

Schwerpunkte Veränderungen Steuerkraftmesszahl 2018 zu 2017

11.10.2017

(jeweils vorläufige Berechnung für Haushalt)

	<i>Rechenfaktoren</i>	Mommenheim	Nierstein	Oppenheim	Selzen	Uelversheim	Undenheim	Weinolsheim	Wintersheim	Aspishheim	Badenheim
Grundsteuer A	für HH 2018										
Grundzahl		8.198	30.014	6.117	8.358	10.885	10.580	9.105	5.690	7.624	5.842
Steuerkraftzahl	300%	24.594	90.042	18.351	25.074	32.655	31.740	27.315	17.070	22.872	17.526
	für HH 2017										
Grundzahl		8.252	30.270	6.199	8.504	11.220	10.883	9.275	5.672	7.934	5.981
Steuerkraftzahl	300%	24.756	90.810	18.597	25.512	33.660	32.649	27.825	17.016	23.802	17.943
	Differenz	-162	-768	-246	-438	-1.005	-909	-510	54	-930	-417
Grundsteuer B	für HH 2018										
Grundzahl		84.824	232.058	206.602	37.113	24.505	74.762	13.484	6.273	18.139	12.239
Steuerkraftzahl	365%	309.608	847.012	754.097	135.462	89.443	272.881	49.217	22.896	66.207	44.672
	für HH 2017										
Grundzahl		86.093	225.284	203.529	36.789	23.915	73.012	13.197	6.733	17.754	10.975
Steuerkraftzahl	365%	314.239	822.287	742.881	134.280	87.290	266.494	48.169	24.575	64.802	40.059
	Differenz	-4.631	24.725	11.216	1.182	2.153	6.387	1.048	-1.679	1.405	4.613
Gewerbsteuer	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296,0%	156.611	490.670	286.744	72.233	56.794	95.481	14.859	-20.729	14.551	7.655
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	469.448	838.944	679.388	135.767	219.078	383.861	27.465	-3.161	34.747	37.131
Steuerkraftzahl insgesamt		626.059	1.329.614	966.132	208.000	275.872	479.342	42.324	-23.890	49.298	44.786
	für HH 2017										
Steuerkraftzahl Aufk. 2015	296%	131.551	574.551	255.190	82.593	43.855	100.619	4.017	3.599	12.595	11.337
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	400.216	1.231.076	629.361	153.902	224.883	340.909	28.209	28.182	35.514	16.176
Steuerkraftzahl insgesamt		531.767	1.805.627	884.551	236.495	268.738	441.528	32.226	31.781	48.109	27.513
	Differenz	94.292	-476.013	81.581	-28.495	7.134	37.814	10.098	-55.671	1.189	17.273
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	2.087.965	4.595.393	4.307.358	975.121	656.566	1.725.156	421.751	149.549	594.572	358.040
Steuerkraftzahl	für HH 2017	1.820.249	4.006.177	3.755.074	850.092	572.382	1.503.959	367.675	130.374	518.337	312.133
	Differenz	267.716	589.216	552.284	125.029	84.184	221.197	54.076	19.175	76.235	45.907
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	50.145	178.505	185.994	25.749	14.605	30.542	5.108	2.216	8.847	3.585
Steuerkraftzahl	für HH 2017	41.686	148.391	154.617	21.405	12.141	25.389	4.246	1.842	7.354	2.981
	Differenz	8.459	30.114	31.377	4.344	2.464	5.153	862	374	1.493	604
Gesamt Steuerkraftmesszahl	für HH 2018	3.098.371	7.040.566	6.231.932	1.369.406	1.069.141	2.539.661	545.715	167.841	741.796	468.609
	für HH 2017	2.732.697	6.873.292	5.555.720	1.267.784	974.211	2.270.019	480.141	205.588	662.404	400.629
	Differenz EUR	365.674	167.274	676.212	101.622	94.930	269.642	65.574	-37.747	79.392	67.980
	Differenz v.H.	13,38%	2,43%	12,17%	8,02%	9,74%	11,88%	13,66%	-18,36%	11,99%	16,97%
Anteil Steuerkraftmesszahl		0,75%	1,71%	1,51%	0,33%	0,26%	0,62%	0,13%	0,04%	0,18%	0,11%

Schwerpunkte Veränderungen Steuerkraftmesszahl 2018 zu 2017

11.10.2017

(jeweils vorläufige Berechnung für Haushalt)

	<i>Rechenfaktoren</i>	Gensingen	Grolsheim	Horrweiler	St. Johann	Sprendlingen	Welgesheim	Wolfsheim	Zotzenheim	Summe VG Rh-Nahe	Summe VG Bodenheim
Grundsteuer A	für HH 2018										
Grundzahl		8.714	2.571	7.662	5.375	9.869	3.654	5.217	3.342	23.161	39.247
Steuerkraftzahl	300%	26.142	7.713	22.986	16.125	29.607	10.962	15.651	10.026	69.483	117.741
	für HH 2017										
Grundzahl		8.290	2.740	7.745	5.244	10.258	3.848	4.871	3.369	23.819	39.490
Steuerkraftzahl	300%	24.870	8.220	23.235	15.732	30.774	11.544	14.613	10.107	71.457	118.470
	Differenz	1.272	-507	-249	393	-1.167	-582	1.038	-81	-1.974	-729
Grundsteuer B	für HH 2018										
Grundzahl		165.473	95.109	16.168	16.403	121.650	13.336	18.009	15.239	357.592	610.688
Steuerkraftzahl	365%	603.976	347.148	59.013	59.871	444.023	48.676	65.733	55.622	1.305.211	2.229.012
	für HH 2017										
Grundzahl		166.047	96.619	15.766	16.555	122.809	13.260	18.321	15.230	355.202	590.893
Steuerkraftzahl	365%	606.072	352.659	57.546	60.426	448.253	48.399	66.872	55.590	1.296.487	2.156.760
	Differenz	-2.096	-5.511	1.467	-555	-4.230	277	-1.139	32	8.724	72.252
Gewerbsteuer	für HH 2018										
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296,0%	450.408	87.660	20.927	10.546	312.392	16.606	27.735	52.206	566.142	1.237.500
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	1.464.630	788.717	69.547	21.114	1.075.824	117.171	18.982	178.466	1.245.259	3.909.602
Steuerkraftzahl insgesamt		1.915.038	876.377	90.474	31.660	1.388.216	133.777	46.717	230.672	1.811.401	5.147.102
	für HH 2017										
Steuerkraftzahl Aufk. 2015	296%	377.764	83.543	16.011	12.494	306.683	64.857	57.054	46.019	321.085	1.571.425
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	1.394.613	363.763	39.646	22.005	508.362	77.309	55.820	109.680	1.340.468	3.529.575
Steuerkraftzahl insgesamt		1.772.377	447.306	55.657	34.499	815.045	142.166	112.874	155.699	1.661.553	5.101.000
	Differenz	142.661	429.071	34.817	-2.839	573.171	-8.389	-66.157	74.973	149.848	46.102
Einkommensteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	1.969.699	715.890	496.335	366.243	2.019.104	329.809	470.584	384.555	8.360.447	14.375.792
Steuerkraftzahl	für HH 2017	1.717.147	624.100	432.696	319.284	1.760.217	287.521	410.246	335.248	7.288.480	12.532.544
	Differenz	252.552	91.790	63.639	46.959	258.887	42.288	60.338	49.307	1.071.967	1.843.248
Umsatzsteueranteile											
Steuerkraftzahl	für HH 2018	273.691	54.505	7.670	5.838	226.503	6.452	10.865	9.537	185.074	524.180
Steuerkraftzahl	für HH 2017	227.519	45.310	6.376	4.853	188.292	5.363	9.032	7.928	153.851	435.751
	Differenz	46.172	9.195	1.294	985	38.211	1.089	1.833	1.609	31.223	88.429
Gesamt Steuerkraftmesszahl	für HH 2018	4.788.546	2.001.633	676.478	479.737	4.107.453	529.676	609.550	690.412	11.731.616	22.393.827
	für HH 2017	4.347.985	1.477.595	575.510	434.794	3.242.581	494.993	613.637	564.572	10.471.828	20.344.525
	Differenz EUR	440.561	524.038	100.968	44.943	864.872	34.683	-4.087	125.840	1.259.788	2.049.302
	Differenz v.H.	10,13%	35,47%	17,54%	10,34%	26,67%	7,01%	-0,67%	22,29%	12,03%	10,07%
Anteil Steuerkraftmesszahl		1,16%	0,48%	0,16%	0,12%	0,99%	0,13%	0,15%	0,17%	2,84%	5,42%

Schwerpunkte Veränderungen Steuerkraftmesszahl 2018 zu 2017

(jeweils vorläufige Berechnung für Haushalt)

11.10.2017

	Rechenfaktoren	Summe VG Gau-Algesheim	Summe VG Heidesheim	Summe VG Nieder-Olm	Summe VG Rhein-Selz	Summe VG Spr.-Gensingen	Summe Landkreis	
Grundsteuer A	für HH 2018							
Grundzahl		60.954	11.184	64.084	183.826	59.870	495.413	
Steuerkraftzahl	300%	182.862	33.552	192.252	551.478	179.610	1.486.239	
	für HH 2017							
Grundzahl		62.740	12.527	64.169	184.906	60.280	505.626	
Steuerkraftzahl	300%	188.220	37.581	192.507	554.718	180.840	1.516.878	
	Differenz	-5.358	-4.029	-255	-3.240	-1.230	-30.639	-2,02%
Grundsteuer B	für HH 2018							
Grundzahl		444.155	227.421	1.028.546	1.067.293	491.765	6.502.578	
Steuerkraftzahl	365%	1.621.167	830.086	3.754.193	3.895.618	1.794.941	23.734.409	
	für HH 2017							
Grundzahl		434.144	255.901	1.027.844	1.044.510	493.336	6.445.571	
Steuerkraftzahl	365%	1.584.626	934.038	3.751.631	3.812.462	1.800.678	23.526.337	
	Differenz	36.541	-103.952	2.562	83.156	-5.737	208.072	0,88%
Gewerbsteuer	für HH 2018							
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296,0%	719.434	239.576	1.433.931	1.587.852	1.000.686	66.853.798	
Steuerkraftzahl Aufk. 2017	296,5%	2.394.798	1.279.143	4.838.790	3.747.742	3.806.329	177.770.823	
Steuerkraftzahl insgesamt		3.114.232	1.518.719	6.272.721	5.335.594	4.807.015	244.624.621	
	für HH 2017							
Steuerkraftzahl Aufk. 2015	296%	680.366	426.513	1.554.752	1.704.568	988.357	67.325.654	
Steuerkraftzahl Aufk. 2016	296%	2.243.067	1.136.779	4.055.820	4.139.232	2.622.888	160.889.128	
Steuerkraftzahl insgesamt		2.923.433	1.563.292	5.610.572	5.843.800	3.611.245	228.214.782	
	Differenz	190.799	-44.573	662.149	-508.206	1.195.770	16.409.839	7,19%
Einkommensteueranteile								
Steuerkraftzahl	für HH 2018	10.819.802	6.523.891	22.612.630	24.246.032	7.704.831	130.356.673	
Steuerkraftzahl	für HH 2017	9.432.502	5.687.405	19.713.265	21.137.235	6.716.929	113.642.498	
	Differenz	1.387.300	836.486	2.899.365	3.108.797	987.902	16.714.175	14,71%
Umsatzsteueranteile								
Steuerkraftzahl	für HH 2018	372.753	175.647	947.496	663.471	607.493	12.726.398	
Steuerkraftzahl	für HH 2017	309.868	146.015	787.654	551.543	505.008	10.579.438	
	Differenz	62.885	29.632	159.842	111.928	102.485	2.146.960	20,29%
Gesamt Steuerkraftmesszahl	für HH 2018	16.110.816	9.081.895	33.779.292	34.692.193	15.093.890	412.928.340	
	für HH 2017	14.438.649	8.368.331	30.055.629	31.899.758	12.814.700	377.479.933	
	Differenz EUR	1.672.167	713.564	3.723.663	2.792.435	2.279.190	35.448.407	9,39%
	Differenz v.H.	11,58%	8,53%	12,39%	8,75%	17,79%	9,39%	
Anteil Steuerkraftmesszahl		3,90%	2,20%	8,18%	8,40%	3,66%		



MAINZ · BINGEN
Landkreis

VERZEICHNIS DER EINWOHNERZAHLEN, REALSTEUERHEBESÄTZE UND DER STEUERKRAFT JE EINWOHNER 2018

**Realsteuerhebesätze und voraussichtliche Steuerkraft
je Einwohner 2018**

12.10.2017

	<i>Grundsteuer A Hebesatz 2017</i>	<i>Grundsteuer B Hebesatz 2017</i>	<i>Gewerbe- steuer Hebesatz 2017</i>	<i>Einwohner 30.06.2017</i>	<i>Steuerkraft- messzahl EUR</i>	<i>dto. je Einwohner EUR</i>
Bingen	390	450	390	26.384	38.583.244	1.462
Ingelheim	67,5	80	332	25.844	220.388.395	8.528
Budenheim	300	365	380	8.791	11.073.172	1.260

Bacharach	375	375	365	1.926	1.305.583	678
Breitscheid	390	390	375	129	81.574	632
Manubach	400	365	365	300	195.928	653
Münster-Sarmsheim	340	375	375	2.970	2.127.594	716
Niederheimbach	550	400	380	775	434.128	560
Oberdiebach	400	375	365	810	645.826	797
Oberheimbach	400	365	365	545	351.999	646
Trechtingshausen	340	365	365	1.022	842.663	825
Waldalgesheim	350	365	365	4.077	3.319.998	814
Weiler	450	365	365	2.512	2.426.323	966
Summe VG Rhein-Nahe				15.066	11.731.616	779

Bodenheim	305	377	373	7.641	11.038.317	1.445
Gau-Bischofsheim	300	365	365	2.076	2.029.504	978
Harxheim	385	434	365	2.292	2.317.460	1.011
Lörzweiler	300	365	365	2.270	1.983.640	874
Nackenheim	335	427	373	5.844	5.024.906	860
Summe VG Bodenheim				20.123	22.393.827	1.113

Appenheim	300	340	380	1.378	1.313.891	953
Bubenheim	300	365	365	866	712.406	823
Engelstadt	310	365	370	717	694.158	968
Gau-Algesheim	300	365	365	6.853	6.666.216	973
Nieder-Hilbersheim	310	365	365	640	497.015	777
Ober-Hilbersheim	285	340	360	1.017	874.056	859
Ockenheim	310	365	370	2.613	2.207.329	845
Schwabenhheim	300	365	365	2.602	3.145.745	1.209
Summe VG Gau-Algesheim				16.686	16.110.816	966

Heidesheim	320	365	370	7.636	6.697.402	877
Wackernheim	310	375	400	2.493	2.384.493	956
Summe VG Heidesheim				10.129	9.081.895	897

Essenheim	300	365	365	3.490	3.197.411	916
Jugenheim	300	365	365	1.618	1.679.596	1.038
Klein-Winternheim	300	365	365	3.663	4.464.547	1.219
Nieder-Olm	300	365	380	9.913	11.509.850	1.161
Ober-Olm	300	365	365	4.496	3.927.473	874
Sörgenloch	300	365	365	1.244	1.316.285	1.058
Stadecken-Elshem	300	365	380	4.852	4.410.669	909
Zornheim	300	365	365	3.886	3.273.461	842
Summe VG Nieder-Olm				33.162	33.779.292	1.019

**Realsteuerhebesätze und voraussichtliche Steuerkraft
je Einwohner 2018**

12.10.2017

	<i>Grundsteuer A Hebesatz 2017</i>	<i>Grundsteuer B Hebesatz 2017</i>	<i>Gewerbe- steuer Hebesatz 2017</i>	<i>Einwohner 30.06.2017</i>	<i>Steuerkraft- messzahl EUR</i>	<i>dto. je Einwohner EUR</i>
Dalheim	300	365	350	1.008	774.260	768
Dexheim	300	365	350	1.469	1.433.344	976
Dienheim	300	365	365	2.218	1.647.936	743
Dolgesheim	335	395	365	1.017	698.536	687
Dorn-Dürkheim	300	370	365	969	629.191	649
Eimsheim	330	390	365	535	403.926	755
Friesenheim	300	365	365	731	593.347	812
Guntersblum	315	377	365	3.920	2.866.627	731
Hahnheim	300	365	350	1.558	1.343.230	862
Hillesheim	330	390	365	654	551.778	844
Köngernheim	305	370	370	1.333	1.251.686	939
Ludwigshöhe	300	365	365	581	435.699	750
Mommenheim	300	365	365	3.150	3.098.371	984
Nierstein	320	365	390	8.450	7.040.566	833
Oppenheim	350	400	400	7.577	6.231.932	822
Selzen	300	365	350	1.502	1.369.406	912
Uelversheim	310	385	365	1.082	1.069.141	988
Undenheim	300	365	350	2.939	2.539.661	864
Weinolsheim	310	375	365	711	545.715	768
Wintersheim	300	365	330	308	167.841	545
Summe VG Rhein-Selz				41.712	34.692.193	832

Aspishheim	300	365	370	867	741.796	856
Badenheim	300	365	370	593	468.609	790
Gensingen	300	365	365	4.033	4.788.546	1.187
Grolsheim	300	365	365	1.257	2.001.633	1.592
Horrweiler	300	365	365	795	676.478	851
St. Johann	300	365	365	872	479.737	550
Sprendlingen	365	400	400	4.205	4.107.453	977
Welgesheim	300	365	365	568	529.676	933
Wolfsheim	300	365	365	741	609.550	823
Zotzenheim	300	365	365	637	690.412	1.084
Summe VG Spredlingen-Gensingen				14.568	15.093.890	1.036

Summe Landkreis Mainz-Bingen				212.465	412.928.340	1.944
-------------------------------------	--	--	--	----------------	--------------------	--------------



MAINZ · BINGEN
Landkreis

VERZEICHNIS GEWÄSSER ZWEITER ORDNUNG UND KREISSTRAßEN

Verzeichnis der Gewässer zweiter Ordnung

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Beginn	Ende	Gesamtlänge in km	davon im Landkreis Mainz-Bingen
1	Appelbach	Gerbachmündung in Gerbach	Mündung in die Nahe nordwestlich Planig / Stadt Bad Kreuznach	21,000	2,075
2	Selz	Einleitung aus der Kläranlage Alzey	Mündung in den Rhein in Ingelheim am Rhein	50,665	35,755
3	Wiesbach	Finkenbachmündung in Wendelsheim	Mündung in die Nahe bei Grolsheim	33,900	14,171
Insgesamt				105,565	52,001

Verzeichnis der Kreisstraßen

Stand: 01.01.2017

Kreis- straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge km
K 1	Kreisgrenze (1,5 km nordöstl. Burglayen) - B 48 (1,2 km südl. Münster-Sarmsheim)	0,656
K 2	Kreisgrenze (0,6 km nordöstl. Pleitersheim) - Badenheim - L 415 (0,2 km nordwestl. Bahnhof Badenheim)	1,06
K 3	Kreisgrenze (0,7 km südöstl. Pfaffen-Schwabenheim) - K 2 in Badenheim	1,039
K 4	Kreisgrenze (1,0 km südwestl. Welgesheim) - Welgesheim	1,283
K 5	Kreisgrenze (1,0 km westl. Waldalgesheim) - L 214 in Walalgesheim - Kreisgrenze (1,2 km südöstl. Waldalgesheim)	2,508
K 6	K 4 (0,3 km nordwestl. Bahnhof Welgesheim) - Zotzenheim - L 413 in Sprendlingen	2,341
K 7	B 50 (1,0 km südwestl. Zotzenheim) - K 6 in Zotzenheim	0,921
K 8	B 9 in Bingerbrück, Am Ruppertsberg, Herterbrücke - Bahnstraße - alte Kreisgrenze auf der Nahebrücke - Bingen - Bingerbrücker Straße - L 419 in Bingen	0,638
K 9	B 48 in Münster-Sarmsheim - alte Kreisgrenze auf der Nahebrücke - L 417 - Unterbrechung in Bingen-Büdesheim, Raiffeisenstraße, Ockenheimer Chaussee - K 11 (0,4 km nordwestl. Ockenheim)	4,928
K 10	B 50 (südl. Grolsheim) - Grolsheim	0,253

zu übertragen: 15,627

Verzeichnis der Kreisstraßen

Stand: 01.01.2017

Kreis- straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge km
	<u>Übertrag:</u>	15,627
K 11	L 419 in Bingen-Gaulsheim - B 41 in Ockenheim	2,52
K 12	Laurenziberg - L 415 (1,7 km nordwestl. Appenheim)	2,414
K 13	L 419 (1,6 km nordwestl. Gau-Algesheim) - B 41 (0,2 km westl. Bahnhof Gau-Algesheim)	1,087
K 14	L 414 (1,2 km nordöstl. Aspisheim) - L 415 in Appenheim, Obergasse	3,442
K 15	L 415 (4,1 km nördlich Sprendlingen) - L 413 in Jugenheim	6,399
K 16	K 15 (2,2 km westl. Jugenheim) - Engelstadt - Bubenheim - L 428 in Schwabenheim	6,302
K 17	L 415 in Nieder-Hilbersheim - K 16 in Engelstadt	2,467
K 18	Heidenfahrt - L 422 - Unterbrechung in Heidesheim - L 422 - L 419 in Wackernheim (0,3 km nordwestl. der Kläranlage)	6,253
K 20	Sporkenheim - L 419 (1,6 km nördl. Gau-Algesheim)	0,749
	<u>zu übertragen:</u>	47,260

Verzeichnis der Kreisstraßen

Stand: 01.01.2017

Kreis- straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge km
	<u>Übertrag:</u>	47,260
K 21	Kreisgrenze (0,2 km südöstl. Langscheid) - Henschhausen - L 224 in Bacharach	4,39
K 22	Kreisgrenze (2,0 km südwestl. Breitscheid) - Breitscheid - Hasenmühle - L 224 in Steeg	6,618
K 23	Kreisgrenze (3,7 km südwestl. Perscheid) - Kreisgrenze (0,8 km nordwestl. Erbach)	1,272
K 24	K 27 in Manubach - Winzberg - Medenscheid - Neurath - Schloßberg - L 224 in Nauheim	6,726
K 25	K 24 (0,4 km westl. Medenscheid) - L 224 (0,6 km östl. Neurath)	1,535
K 26	Abzweigung L 415 – K 6 (Sprendlingen)	1,961
K 27	L 224 (1,1 km nordöstl. Forsthaus Erbach) - Manubach - Oberdiebach - B 9 in Rheindiebach	7,633
K 28	Oberheimbach - B 9 in Niederheimbach	2,102
K 29	Kreisgrenze (2,0 km nordöstl. Daxweiler) - Forsthaus Lauschhütte - K 5	10,349
K 30	Kreisgrenze nordöstl. Eckenroth - L 214 in Waldalgesheim	2,784
	<u>zu übertragen:</u>	92,630

Verzeichnis der Kreisstraßen

Stand: 01.01.2017

Kreis- straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge Km
	<u>Übertrag:</u>	92,630
K 31	L 426 (0,2 km nordöstl. Essenheim) - L 413 (1,9 km nordwestl. Nieder-Olm)	3,58
K 32	L 426 (1,9 km nordöstl. Essenheim) - L 427 in Ober-Olm	1,582
K 33	Stadtgrenze (2,0 km nördl. Mainz-Finthen) - L 422 (0,2 km südl. Aussichtsturm Lenneberg)	0,631
K 34	L 432 in Nieder-Olm - Bahnhof Nieder-Olm - Zornheim - L 425 (0,6 km nördl. Mommenheim) L 425 in Mommenheim – Lörzweiler – L 431 in Nackenheim	12,875
K 35	L 432 (0,2 km westl. Walheimer Hof) - Zornheim - Kreisgrenze (1,2 km nördl. Zornheim)	4,113
K 36	L 436 in Udenheim - L 425 in Köngernheim, Bahnhofstraße	2,245
K 37	L 432 in Hahnheim - Bahnhof Hahnheim-Selzen - L 425 in Selzen	1,475
K 38	L 425 in Mommenheim - Schwabsburg - B 420 in Dexheim	7,697
K 39	L 425 in Weinolsheim - Dalheim - Dexheim,	5,505
K 40	L 425 in Dolgesheim - Eimsheim - L 437 (2,6 km westl. Guntersblum)	9,749
	<u>zu übertragen:</u>	142,082

Verzeichnis der Kreisstraßen

Stand: 01.01.2017

Kreis- straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge Km
	<u>Übertrag:</u>	142,082
K 41	L 438 in Dorn-Dürkheim - Wintersheim - K 40 (0,2 km westl. Eimsheim) - Unterbrechung - K 40 in Eimsheim - L 437 in Uelversheim - Unterbrechung - L 437 in Uelversheim - B 9 (1,2 km südl. Dienheim)	9,528
K 42	K 41 in Wintersheim - L 438 (1,3 km östl. Dorn-Dürkheim)	1,092
K 43	K 53 am Wasserwerk Guntersblum - Rheinfähre (3,5 km nordöstl. Bahnhof Guntersblum)	3,069
K 44	B 420 an der Einmündung der L 433 in Dexheim - B 9 in Oppenheim	4,177
K 45	L 433 in Schwabsburg, Hauptstraße - B 9 in Nierstein, Oberdorfstraße, Marktplatz, Rheinstraße	2,598
K 46	L 425 in Harxheim - L 434 in Lörzweiler	2,495
K 47	L 413 in Gau-Bischofsheim - K 46 (0,2 km östl. Bahnhof Harxheim)	1,401
K 48	Kreisgrenze (östl. Roth) - Waldalgesheim-Genheim - Kreisgrenze (nordwestl. Waldlaubersheim)	1,37
K 49	L 423 in Budenheim - Rhein	0,801
	<u>zu übertragen:</u>	168,613

Verzeichnis der Kreisstraßen

Stand: 01.01.2017

Kreis- straße Nr.	Verlauf der Kreisstraße	Länge km
	<u>Übertrag:</u>	168,613
K 50	L 413 in Wolfsheim - Kreisgrenze	1,231
K 51	Kreisgrenze - B 40 bei Klein-Winternheim	1,635
K 52	K 29 bei Waldalgesheim - L 214 in Weiler	2,827
K 53	Guntersblum - Kreisgrenze in Richtung Gimbsheim	1,271
K 54	Kreisgrenze (Ippesheim) – Abzweigung B 50 bei Gensingen	0,543
+	hinzuzurechnen sind die s.g. Straßenäste, die bei der Berechnung der allg. Finanzzuweisung vom Land berücksichtigt werden	0,96

Gesamtlänge in km: 177,080



MAINZ · BINGEN
Landkreis

STELLENPLAN

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 01 - Verwaltungsführung

Hauptamtliche Wahlbeamte

0100001							
Landrätin							
				1,00	1,00	1,00	
	Landrätin		B6				
			00000001	1,00	1,00	1,00	z.Zt. B5,
Hauptamtliche Wahlbeamte Ergebnis				1,00	1,00	1,00	

Kreisbeigeordnete

010200							
Geschäftsbereich II							
	1. Hauptamtliche/r Kreisbeigeordnete/r						
			B4				
			00000073	1,00	1,00	1,00	
	Vorzimmer						
	Beschäftigte/-er		E 8				
			00000136	1,00	1,00	1,00	
10400							
Geschäftsbereich III							
	2. Hauptamtliche/r Kreisbeigeordnete/r						
			B3				
			00001888	1,00	1,00	1,00	
	Vorzimmer						
	Beschäftigte/-er		E 8				
			00000078	0,62	0,62	0,62	plus 0,38 Vorzimmer GB IV
010400							
Geschäftsbereich IV							
	3. Kreisbeigeordnete/r (ehrenamtlich)						
			AWE 3.KB				
			00000576	0,00	0,00	0,00	
	Vorzimmer						
	Beschäftigte/-er		E 8				
			00002038	0,38	0,38	0,38	plus 0,62 Vorzimmer GB III
Kreisbeigeordnete Ergebnis				4,00	4,00	4,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 01 - Verwaltungsführung

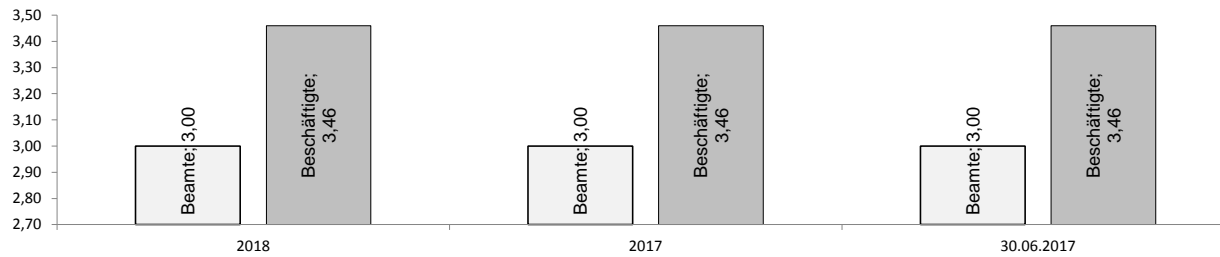
Leitender Beamte GB V

010500 Geschäftsbereich V				1,46	1,46	1,46
Ltd. Regierungsdirektorin/-direktor						
		A16L				
			00000079	0,00	0,00	0,00
<i>Vorzimmer</i>	Beschäftigte/-er					
		E 8				
			00000688	0,46	0,46	0,46
<i>Projekt Koordination MPU</i>	Beschäftigte/-er					
		E 15				
			00002139	1,00	1,00	1,00
Leitender Beamte GB V Ergebnis				1,46	1,46	1,46
Teilhaushalt 01 - Verwaltungsführung Ergebnis				6,46	6,46	6,46

z.Zt. A15L, nur nachrichtlich auszuweisen sowie zu besetzen mit Nachfolger des Landesbeamten

(18 Std. = 0,46)

ku E10



Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Büro Landrätin

020100				2018	2017	30.06. 2017	
Büro Landrätin				6,57	6,50	5,50	
<i>Leiter/-in</i>							
	Beschäftigte/-er	E 12					
			0000062	1,00	1,00	1,00	
	Kreisamtfrau/-mann	A11					
			0000068	0,57	0,50	0,50	(23 Std. = 0,57), Bürgerbeauftragte
	Beschäftigte/-er	E 12					
			0000066	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 10, *, Pressesprecher
		E 10					
			0000063	1,00	1,00	1,00	Kulturbeauftragter
			00001896	1,00	1,00	0,00	
		E 8					
			0000064	1,00	1,00	1,00	Vorzimmer Landrätin
			0000065	1,00	1,00	1,00	
	Büro Landrätin Ergebnis			6,57	6,50	5,50	

Kreisdienste

020200				2018	2017	30.06. 2017	
Kreisdienste				2,00	2,00	2,00	
<i>Leiter/-in</i>							
	Amtsärztin/-rat	A12					
			0000084	1,00	1,00	1,00	*
	Beschäftigte/-er	E 9c					
			0000022	1,00	1,00	1,00	
	Kreisdienste Ergebnis			2,00	2,00	2,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

020300

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt				6,50	6,50	6,50	
<i>Leiter/-in</i>							
Kreisoberverwaltungsrätin/-rat	A14						
		00000122		1,00	1,00	1,00	*
<i>stv. Leiter/-in</i>							
Amtsärztin/-rat	A12						
		00000050		1,00	1,00	1,00	
Amtsärztin/-rat	A12						
		00000051		1,00	1,00	1,00	
		00000280		1,00	1,00	1,00	
		00000500		0,50	0,50	0,50	Prüfer kommunales Jobcenter, * (20 Std. = 0,50)
Kreisamtfrau/-mann	A11						
		00000031		1,00	1,00	1,00	Prüfer in Teilbereichen
Kreisinspektorin/-inspektor	A9, 3.EA						
		00000297		1,00	1,00	1,00	Mitarbeiter Prüfung kommunales Jobcenter, *
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt Ergebnis				6,50	6,50	6,50	

Rechtsamt/Kreisrechtsausschuss

020400

Rechtsamt/Kreisrechtsausschuss				10,28	10,28	9,20	
<i>Leiter/-in</i>							
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin/-direktor	A16						
		00000055		1,00	1,00	1,00	*, ku A15
<i>stv. Leiter/-in</i>							
Kreisoberverwaltungsrätin/-rat	A14						
		00000057		1,00	1,00	0,82	(derzeit 33 Std. = 0,82)
Kreisoberverwaltungsrätin/-rat	A14						
		00000056		1,00	1,00	0,90	(derzeit 36 Std. = 0,90)
		00001190neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A13, 4..EA, umgew. aus A13, 4.EA
		00001192neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A13, 4..EA, *,umgew. aus A13, 4.EA, (derzeit 28 Std. = 0,70)
		00001193neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A13, 4..EA, *,umgew. aus A13, 4.EA

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Kreisverwaltungsrätin/-rat

A13, 4.EA

00001190W	0,00	1,00	0,50	Stelle in 2018 umgewandelt in A14
00001192W	0,00	1,00	0,70	Stelle in 2018 umgewandelt in A14
00001193W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in A14

Beschäftigte/-er

E 13

00002228	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 12, *, Zentrale Vergabestelle
----------	------	------	------	---------------------------------------

Geschäftsstelle

Beschäftigte/-er

E 7

00000060	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
00000924	0,64	0,64	0,64	z.Zt. E 6, (25 Std. = 0,64)

E 6

00001097	1,00	1,00	1,00	ku E5, *
----------	------	------	------	----------

E 5

00000745	0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64), *
----------	------	------	------	---------------------

Rechtsamt/Kreisrechtsausschuss Ergebnis

10,28 10,28 9,20

Gleichstellungsstelle

020500

Gleichstellungsstelle

1,82 1,82 1,82

Leiter/-in

Beschäftigte/-er

E 11

00000069	1,00	1,00	1,00	*, 3 Std./Woche soziale Beratungsstelle der KV
----------	------	------	------	--

Beschäftigte/-er

E 8

00000014	0,82	0,82	0,82	(32 Std. = 0,82)
----------	------	------	------	------------------

Gleichstellungsstelle Ergebnis

1,82 1,82 1,82

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte

020510

Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte

1,55 0,00 0,00

Datenschutzbeauftragter

Kreisverwaltungsrätin/-rat

A13, 3.EA

00002326

0,55 0,00 0,00

plus 0,45 Fachbereichsleitung 31e), THH 13, ku A12

IT-Sicherheitsbeauftragter

Beschäftigte/-er

E 12

00002327

1,00 0,00 0,00

Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte Ergebnis

1,55 0,00 0,00

Ehrenamtliche Beauftragte

020600

Behindertenbeauftragte

ehrenamtliche Tätigkeit

AWE

00001905

0,00 0,00 0,00

Demografiebeauftragter

ehrenamtliche Tätigkeit

AWE

00001906

0,00 0,00 0,00

Klima- und Umweltschutzbeauftragter

ehrenamtliche Tätigkeit

AWE

00001907

0,00 0,00 0,00

Beauftragte für Integration und Migration

ehrenamtliche Tätigkeit

AWE

00001908

0,00 0,00 0,00

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Personalrat

020700

Personalrat				3,38	3,38	3,38	
Amtsärztin/-rat	A12	00000425		1,00	1,00	1,00	*, freigestellt nach § 40 LPersVG
Beschäftigte/-er	E 12	00000087		0,40	0,60	0,40	freigestellt nach § 40 LPersVG aufgrund der Neuwahl 2017, Reduzierung zugunsten Stelle 216, Abt. 33, THH 08
	E 11	00002291		1,00	0,00	1,00	*, freigestellt nach § 40 LPersVG
	E 10	00001529		0,00	0,40	0,00	Reduzierung aufgrund Neuwahl Personalrat
	E 9b	00001530		0,20	0,40	0,20	freigestellt nach § 40 LPersVG aufgrund der Neuwahl 2017, Reduzierung zugunsten Stelle 2092, THH 13
	E 6	00001357		0,38	0,38	0,38	(15 Std. = 0,38) Schreibkraft Personalrat; ku E5
	E 5	00001531		0,40	0,60	0,40	freigestellt nach § 40 LPersVG aufgr. Neuwahl 2017, Erh. Stelle 155, Gymn. Bingen und Red.Stelle 581,BBS Bingen THH 06
Personalrat Ergebnis				3,38	3,38	3,38	

Büro für Wirtschaftsförderung u. Kreisentwicklung

020800

Wirtschaftsförderung				2,00	1,60	2,00	
<i>Leiter/-in</i>							
Kreisverwaltungsrätin/-rat	A13, 3.EA	00000067		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er	E 10	00001148		1,00	0,60	1,00	GIS-Beauftragter, Erhöhung aufgrund Reduzierung Stelle 1529 Personalrat, THH 02
Büro für Wirtschaftsförderung u. Kreisentwicklung Ergebnis				2,00	1,60	2,00	

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Projekt Bildung

020810

Projekt Bildung **1,00** **1,00** **0,00**

Beschäftigte/-er

E 11

00002181neuW 0,50 0,00 0,00

00002271 0,50 0,00 0,00

E 9b

00002181W 0,00 1,00 0,00

Projekt Bildung Ergebnis **1,00** **1,00** **0,00**

Bildungskordinatorin, kw 31.08.2018 nach Abschluss des Projektes, Kostenerst. Bund, Reduzierung zug. Stelle 2271, umgew. aus E 9b
Bildungskordinatorin, kw 31.08.2018 nach Abschluss des Projektes, Kostenerst. Bund, plus 0,5 von Stelle 2181

Stelle in 2018 umgewandelt in E 11

LEADER-Projekt

020820

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rheinhessen-Zellertal **0,00** **1,00** **0,00**

Kreisverwaltungsrätin/-rat

A13, 3.EA

00000315 0,00 1,00 0,00

LEADER-Projekt Ergebnis **0,00** **1,00** **0,00**

Umsetzung kw-Vermerk

Rheinhessen-Touristik GmbH

020830

Rheinhessen-Touristik GmbH **1,00** **1,00** **1,00**

Beschäftigte/-er

E 10

00000081 1,00 1,00 1,00

Rheinhessen-Touristik GmbH Ergebnis **1,00** **1,00** **1,00**

Zuweisung nach § 4 Abs. 2 TVöD

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Büroleitung

020900

Büroleitung				2,00	1,49	1,49	
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin/-direktor	A16						
		00000002W		0,00	0,49	0,49	Stelle in 2018 umgewandelt in A15
Kreisverwaltungsdirektorin/-direktor	A15						
		00000002neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A14, umgew. aus A16
Vorzimmer							
Beschäftigte/-er	E 8						
		00001080		1,00	1,00	1,00	
Büroleitung Ergebnis				2,00	1,49	1,49	

Abteilung 11 Zentrale Dienste

021100

11 Zentrale Dienste				2,00	2,00	2,00	
Abteilungsleiter/-in							
Beschäftigte/-er	E 14						
		00000600		1,00	1,00	1,00	*
stellv. Abteilungsleiter/-in							
Beschäftigte/-er	E 12						
		00000054		1,00	1,00	1,00	*, zugleich Leiter des Fachbereichs Controlling/Organisation

021101

Fachbereich 11 a) Personal				16,71	15,41	14,66	
Fachbereichsleiter/-in							
Amtsärztin/-rat	A12						
		00001473neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A11, * Neubewertung aufgrund organisatorischer Veränderungen, alleinige Fachbereichsleitung, umgew. aus A11
Kreisamtfrau/-mann	A11						
		00001473W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in A12

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Amtsärztin/-rat	A12L	00000594		0,55	0,55	0,55	(22 Std. = 0,55), nur zu besetzen mit Nachfolger/in der LB
Kreisamtfrau/-mann	A11	00000004		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeiter, *
		00000083		1,00	1,00	1,00	*, ku A10
		00000085		1,00	1,00	1,00	Ausbildungsleiterin, *
		00001509W		0,00	0,75	0,00	Stelle in 2018 umgewandelt in A 10
Kreisoberinspektorin/-inspektor	A10	00000011		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA, *
		00000669		0,50	0,45	0,45	(20 Std. = 0,50), *
		00001382		1,00	1,00	1,00	*
		00002286		1,00	0,00	0,00	*, Mehrbedarf aufgrund Aufgabenumstrukturierung nach Veränderungen hinsichtlich der Gestaltung der Ausbildung
		00000298W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 9c
		00001509neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, *, Erhöhung aufgrund organisatorischer Veränderungen, umgew. aus A11
Kreissekretärin/-sekretär	A6	00001476		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5, *
Beschäftigte/-er	E 11	00000046neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 10, Systemadministration Loga, *, umgew. aus E10
	E 10	00000046W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E11
	E 9c	00000298neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 8, Systemadministration Loga, *, umgew. aus A10
	E 9a	00000490		1,00	1,00	1,00	*
	E 8	00001897		1,00	1,00	1,00	*
	E 7	00000021		0,90	0,90	0,90	z.Zt. E 6, (35 Std. = 0,90), *
	E 6	00000025		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76), *
	E 5	00001189		1,00	1,00	1,00	*, kw bei Ausscheiden Stelleninhaberin 2025

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

021102

Übernahme nach Ausbildung

16,00 18,00 0,00

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 3.EA

00002207	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002208	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002209	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002210	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002211	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002212	0,00	1,00	0,00	Umsetzung kw-Vermerk
00002213	0,00	1,00	0,00	Umsetzung kw-Vermerk
00002214	0,00	1,00	0,00	Umsetzung kw-Vermerk
00002215	0,00	1,00	0,00	Umsetzung kw-Vermerk
00002216	0,00	1,00	0,00	Umsetzung kw-Vermerk
00002241	0,00	1,00	0,00	Umsetzung kw-Vermerk
00002242	0,00	1,00	0,00	Umsetzung kw-Vermerk
00002243	0,00	1,00	0,00	Umsetzung kw-Vermerk

Kreissekretärin/-sekretär

A6

00002220	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002221	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002222	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002223	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002224	1,00	1,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002314	1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002315	1,00	0,00	0,00	Übernahme Anwärter/in 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw

Beschäftigte/-er

E 5

00002316	1,00	0,00	0,00	Übernahme Auszubildende 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002317	1,00	0,00	0,00	Übernahme Auszubildende 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002318	1,00	0,00	0,00	Übernahme Auszubildende 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw
00002319	1,00	0,00	0,00	Übernahme Auszubildende 2018, nur organisatorische Ausweisung, kw

021104

Fachbereich 11 b) Controlling / Organisation

26,02 23,77 21,90

Kreisamtfrau/-mann

A11

00000008	1,00	1,00	1,00	*, Grundsatzsachbearbeitung
00000687	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
00000295W	0,00	0,75	0,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 10

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00001778neuW	1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, *, umgew. aus E 6
--------------	------	------	------	-----------------------------------

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

Kreisobersekretärin/-sekretär

A7

0000023neuW

1,00 0,00 0,00

z.Zt. A6, umgew. aus E 6

Beschäftigte/-er

E 11

00002132neuW

1,00 0,00 0,00

z.Zt. E 9c, Zentrale Projektleitung, umgew. aus E 9c

E 10

00000295neuW

1,00 0,00 0,00

z.Zt. E 9b, *, Sachgebiet Controlling, plus 0,25 - Fallzahlsteigerung aufgrund verstärkter Bedarfsüberprüfungen bei Gesetzesänderungen, umgew. aus A11

E 9c

00002132W

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 umgewandelt in E 11

E 8

00000012

1,00 1,00 1,00

ku E7 aufgr. Stellenbewertung, *

00000738

1,00 1,00 1,00

*

00000781

1,00 1,00 1,00

ku E7, *

00001421

1,00 1,00 1,00

*

00001909

0,76 0,76 0,64

00001281W

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 umgewandelt in E 2

E 7

00000636

1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 6,

E 6

00000019

1,00 1,00 1,00

ku E5

00001778W

0,00 1,00 0,00

Stelle in 2018 umgewandelt in A10

0000023W

0,00 0,76 0,00

Stelle in 2018 umgewandelt in A7

E 5

00000018

1,00 1,00 1,00

ku E4

00000027

1,00 1,00 1,00

kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers 2035

00000393

1,00 1,00 1,00

*, ku E4

00000987

1,00 1,00 1,00

ku E4

00001257

1,00 1,00 1,00

*, ku E4

00001480

0,00 0,24 0,00

Wegfall aufgrund Neuverteilung der Aufgabenbereiche

00000020

1,00 1,00 1,00

E 4

00001110neuW

1,00 0,00 0,00

umgew. aus E 3

E 3

00001463

1,00 1,00 1,00

Sitzungsdienst

00000746

0,50 0,50 0,50

(19,5 Std. = 0,50), elektr. Archivierung, ant. PKerst. gem. § 22 Koa-VV

00002250

1,00 0,00 1,00

z.Zt. E 2, *, Mehrbedarf Sachgebiet elektronische Archivierung

00002252

1,00 0,00 1,00

z.Zt. E 2, *, Mehrbedarf Sachgebiet elektronische Archivierung

00001110W

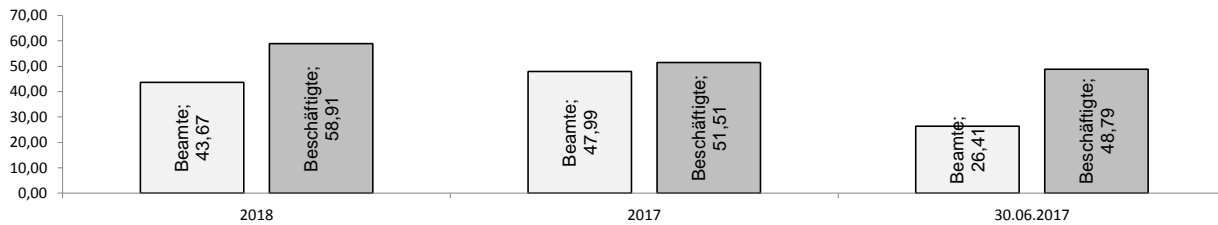
0,00 1,00 0,00

Stelle in 2018 umgewandelt in E 4

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben

				E 2				
				00001426	1,00	1,00	1,00	
				00002029	0,76	0,76	0,76	
				00001281neuW	1,00	0,00	0,00	* , Projekt Budget für Arbeit, anteilige Personalkostenerstattung Bund umgew. aus E 8
021105	Betriebskindertagesstätte			3,75	3,75	3,75		
<i>Leiter/-in</i>								
Beschäftigte/-er				S 9				
				00001464	1,00	1,00	1,00	ant. Kostenerstattung Land
Beschäftigte/-er				E 3				
				00001788	0,38	0,38	0,38	(15 Std. = 0,38), ant. Kostenerstattung Land
				S 8a				
				00001781	0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76), ant. Kostenerstattung Land
				00001782	0,61	0,61	0,61	(24 Std. = 0,61), ant. Kostenerstattung Land
				00001840	1,00	1,00	1,00	ant. Kostenerstattung Land
Abteilung 11 Zentrale Dienste Ergebnis				64,48	62,93	42,31		
Teilhaushalt 02 - Zentrale Aufgaben Ergebnis				102,58	99,50	75,20		



Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 03 - Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

Abteilung 12 Finanzverwaltung/Datenverarbeitung

031200							
12 Finanzverwaltung/Datenverarbeitung				2,00	1,00	2,00	
<i>Abteilungsleiter/-in</i>							
Beschäftigte/-er							
		Ü					
			00000715	1,00	1,00	1,00	* , ku E14
<i>stellv. Abteilungsleiter/-in</i>							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
		A13, 3.EA					
			0000033neuV	1,00	0,00	1,00	* , zugleich Leitung des Fachbereichs Finanzen, Kostenerstattung Land, verlagert von FB 12 a)
031201							
Fachbereich 12 a) Finanzen				5,00	6,00	5,00	
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
		A13, 3.EA					
			0000033V	0,00	1,00	0,00	Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 12
Kreisamtfrau/-mann							
		A11					
			0000034	1,00	1,00	1,00	*
			00001430	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A10, Haushaltscontroller
Beschäftigte/-er							
		E 9c					
			00000728	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
			00000752	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
		E 8					
			00002156	1,00	1,00	1,00	befristeter Mehrbedarf Anlagenbuchhaltung, kw 2023

031202

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

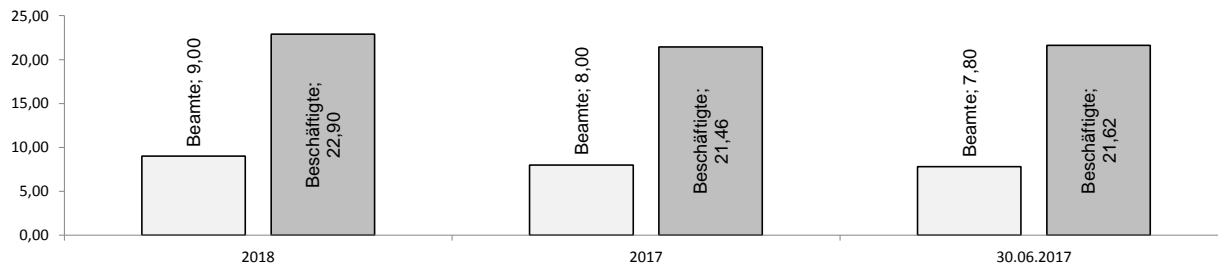
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 03 - Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

Fachbereich 12 b) Kreiskasse				14,90	13,46	13,42	
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
	A13, 3.EA						
		00000601	1,00	1,00	0,80		*, Kostenerst. Land, ku A11
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000032	1,00	1,00	1,00		
		00001262	1,00	1,00	1,00		*
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00000323	1,00	1,00	1,00		*, ku A6
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00000035W	0,00	1,00	1,00		umgewandelt in A6
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00000035neuW	1,00	0,00	0,00		umgew. aus A8
		00002283	1,00	0,00	0,00		z.Zt. E 5, Mehrbedarf
Beschäftigte/-er							
	E 9b						
		00000039	1,00	1,00	0,82		*, ATZ Blockmodell 01.11.2016-30.06.2020,kw 07/2020
	E 9a						
		00000043	1,00	1,00	1,00		ku E6
		00000045	0,76	0,76	0,76		*, (30 Std. = 0,76)
		00000048	1,00	0,30	1,00		*, ku E8
		00001086	1,00	1,00	0,90		*, ku E6
	E 8						
		00000044	0,64	0,64	0,64		(25 Std. = 0,64), ku E6
		00000730	1,00	1,00	1,00		
		00000766	0,50	0,50	0,50		*, (19,5 Std. = 0,50)
		00001175neuW	1,00	0,00	0,00		z.Zt. E 6, umgew. aus E 6
		00001297	1,00	1,00	1,00		
	E 6						
		00001175W	0,00	1,00	1,00		Stelle in 2018 umgewandelt in E 8
	E 3						
		00001482	0,00	0,26	0,00		Einsparung aufgrund Umstrukturierung

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 03 - Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

Fachbereich 12 c) Datenverarbeitung				10,00	9,00	9,00	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 13	00000036		1,00	1,00	1,00	* , Neubewertung durch KGSt
Beschäftigte/-er							
	E 12	00000038neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 11, Neubewertung durch KGSt, umgew. aus E 11
	E 11	00000038W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 12
	E 10	00000037		1,00	1,00	1,00	* , ku E9c aufgr. Neubewertung durch KGSt
		00000040neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, Neubewertung durch KGSt, umgew. aus E 9b
		00001711neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, Neubewertung durch KGSt, umgew. aus E 9b
		00002293		1,00	0,00	0,00	neu wegen Einführung der papierlosen Verwaltung
	E 9b	00000040W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 10
		00000042		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8, Neubewertung durch KGSt
		00001254		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8, *, Neubewertung durch KGSt
		00001711W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 10
	E 9a	00000640		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8, Neubewertung durch KGSt
		00000763neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 7, Neubewertung durch KGSt, umgew. aus E 8
	E 8	00000763W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 9a
Abteilung 12 Finanzverwaltung/Datenverarbeitung Ergebnis				31,90	29,46	29,42	
Teilhaushalt 03 - Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung Ergebnis				31,90	29,46	29,42	



Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 05 - Bauen und Umwelt

Abteilung 21 Bauen und Umwelt

052100

21 Bauen und Umwelt **2,00** **2,00** **2,00**

Abteilungsleiter/-in

Beschäftigte/-er

E 15

00000089

1,00

1,00

1,00

ku E14

stellv. Abteilungsleiter/-in

Baurätin/-rat

A13, 3.EA+Z

00000131

1,00

1,00

1,00

zugleich Leitung des Fachbereichs Bauen

052101

Fachbereich 21 a) Bauen **20,89** **21,89** **21,58**

Brandamtsrätin/-rat

A12L

00000097WV

0,00

1,00

1,00

Stelle in 2018 umgew. in A11B u. verlagert zu Abt. 51 FB 51 a)

Brandamtfrau/-mann

A11B

00001431V

0,00

1,00

1,00

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 51 FB 51 a)

Kreisamtfrau/-mann

A11

00000091

1,00

1,00

1,00

00000092

1,00

1,00

1,00

00000093

1,00

1,00

1,00

Kostenerstattung Land

00000094

1,00

1,00

1,00

00001992

1,00

1,00

1,00

z.Zt. A9, 3.EA, befristeter Mehrbedarf Projekt Waldalgesheim, unerlaubtes Bauen

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00000289

1,00

1,00

1,00

Beschäftigte/-er

E 12

00000099

1,00

1,00

1,00

z.Zt. E 13, übergel. nach E 13 iRd Überl. in den TV6D, ku E11

00000101

1,00

1,00

1,00

ku E11 aufgrund Stellenbewertung

E 11

00000104

1,00

1,00

1,00

00000105

1,00

1,00

1,00

00000107

1,00

1,00

1,00

00000108

1,00

1,00

1,00

00000114

1,00

1,00

1,00

00000134

0,88

0,88

0,88

(34,4 Std. = 0,88)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 05 - Bauen und Umwelt

E 11		00000618		1,00	1,00	1,00	
		00000920W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 10
E 10		00000920neuW		1,00	0,00	0,00	umgew. aus E 11
E 9a		00000144		1,00	1,00	1,00	kw bei Beendigung des Projektes Budenheim
		00000117		1,00	1,00	1,00	0,25 Fachkraft für Arbeitssicherheit, 0,75 (Baukontrolle) kw bei Aussch. des
		00002324		1,00	0,00	0,00	Stelleninhabers 2029 Mehrbedarf Aufgabengebiet Baukontrolle
E 8		00000118		0,40	0,40	0,40	(15,6 Std = 0,40), ku E5 aufgr. Stellenbewertung
E 6		00000132		0,61	0,61	0,61	(24 Std. = 0,61); ku E4
E 5		00000616		1,00	1,00	0,69	(derzeit 27 Std. = 0,69)

052102

Fachbereich 21 b) Umwelt

11,26 11,16 11,08

Fachbereichsleiter/-in

Amtsärztin/-rat

A12L		00000098		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A15L,
-------------	--	----------	--	------	------	------	-------------

Kreisamtfrau/-mann

A11		00000427		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Land
------------	--	----------	--	------	------	------	-----------------------

Bauamtfrau/-mann

A11L		00001521		0,50	0,40	0,50	(20 Std. = 0,50) nur zu besetzen mit Nachfolger/in der LB
-------------	--	----------	--	------	------	------	---

Beschäftigte/-er

E 12		00000103		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Prael (Land)
-------------	--	----------	--	------	------	------	-------------------------------

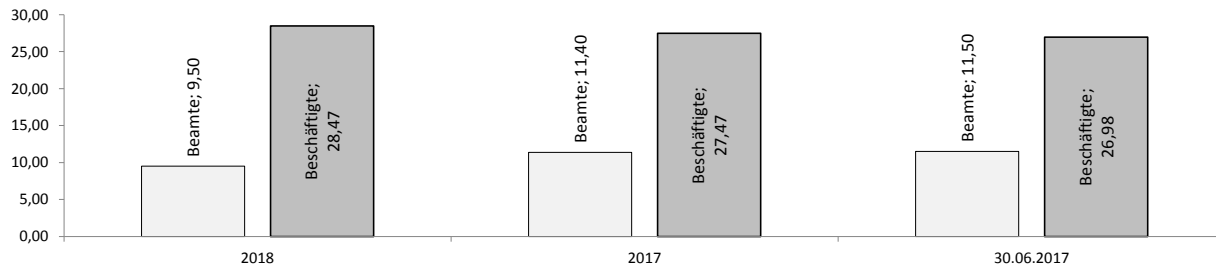
E 11		00000110		1,00	1,00	0,82	
		00000111		1,00	1,00	1,00	
		00000701		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00001986		1,00	1,00	1,00	
		00002141		1,00	1,00	1,00	
		00002235		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 10,

E 9b		00000113		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Prael (Land)
-------------	--	----------	--	------	------	------	-------------------------------

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 05 - Bauen und Umwelt

E 9a							
		00000116		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Prael (Land)
052103	Fachbereich 21 c) Umwelt- und Energieberatung			3,82	3,82	3,82	
	<i>Fachbereichsleiter/-in</i>						
	Beschäftigte/-er						
	E 12						
		00000102		0,82	0,82	0,82	(32 Std. = 0,82), ATZ 01.05.2017 - 31.08.2021, ku E 11
	Beschäftigte/-er						
	E 12						
		00001005		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50), ku E11 aufgr. St.bewertung
	E 11						
		00000667		1,00	1,00	1,00	Klimaschutzmanager, anteilige Personalkostenerstattung Bund
		00001221		1,00	1,00	1,00	
	E 5						
		00000496		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
Abteilung 21 Bauen und Umwelt Ergebnis				37,97	38,87	38,48	
Teilhaushalt 05 - Bauen und Umwelt Ergebnis				37,97	38,87	38,48	



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Abteilung 22 Schulen/Gebäudemanagement

052200

22 Schulen/Gebäudemanagement

3,00 3,00 3,00

Abteilungsleiter/-in

Beschäftigte/-er

E 14

00000602

1,00 1,00 1,00

zugl. Leitung FB Gebäudemanagement

stellv. Abteilungsleiter/-in

Beschäftigte/-er

E 12

00000126

1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 11, zugl. Leitung FB Schulverwaltung

Controller/-in

Beschäftigte/-er

E 10

00001779

1,00 1,00 1,00

062201

Fachbereich 22 a) Schulverwaltung

11,41 10,41 10,41

Amtsrätin/-rat

A12

00002335

1,00 0,00 0,00

Schulentwicklungsplaner

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00000772

1,00 1,00 1,00

derzeit besetzt mit 30 Std. (= 0,75)

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 2.EA

00000435

1,00 1,00 1,00

Kreisobersekretärin/-sekretär

A7

00000631W

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 umgewandelt in E 8

00001388

1,00 1,00 1,00

Beschäftigte/-er

E 10

00001947

1,00 1,00 1,00

Schulnetzwerksupport

00002203

1,00 1,00 1,00

E 9c

00000473

0,41 0,41 0,41

z.Zt. E 9b, (16 Std. = 0,41), Geschäftsf. Zweckverb. Schule Förderschwerpkt. motorische
Entwickl., Kostenerst. Zweckverband

00002182

1,00 1,00 1,00

00002183

1,00 1,00 1,00

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

E 9b	00001948	1,00	1,00	1,00	Schulnetzwerksupport
E 8	00000150	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6, umgew. aus A7
	00000631neuW	1,00	0,00	0,00	

062202

Fachbereich 22 b) Gebäudemanagement **35,37** **32,94** **31,71**

Kreisamtfrau/-mann

A11	00000125	1,00	1,00	1,00	*
------------	----------	------	------	------	---

Kreissekretärin/-sekretär

A6	00001371	1,00	1,00	1,00	
-----------	----------	------	------	------	--

Beschäftigte/-er

E 12	00000137	1,00	1,00	1,00	
	00000626	1,00	1,00	1,00	
	00000930	1,00	1,00	1,00	
	00001014	1,00	1,00	1,00	

E 10	00002034	0,89	0,89	0,00	
-------------	----------	------	------	------	--

E 9b	00000932	1,00	1,00	1,00	
-------------	----------	------	------	------	--

E 9a	00000542	1,00	1,00	1,00	*
	00000597	1,00	1,00	0,70	
	00000625	1,00	1,00	1,00	

E 8	00000141	0,56	0,56	0,56	(22 Std. = 0,56) Ku E5 aufgrund Stellenbewertung
	00000634	1,00	1,00	1,00	Inventarisierung bewegliche u. unbewegliche Güter an Schulen, ku E5 aufgr. Stellenbew. ant. PKerst. gem. § 22 Koa-VV, verlagert von FB 31 c), umgew. aus E 9a z.Zt. E 7,
	00001232	1,00	1,00	1,00	
	00001955neuVW	1,00	0,00	0,00	
	00002232	1,00	1,00	1,00	

E 7	00001353	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
------------	----------	------	------	------	------------

E 6	00000622	1,00	1,00	1,00	ku E5 (20 Std. = 0,51), Bauzeichner
	00002204	0,51	0,51	0,51	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

		E 5					
			00000143	1,00	1,00	1,00	
			00000881	1,00	1,00	1,00	*, administrativer Reinigungsbereich
		E 4					
			00002287	1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 3, Mehrbedarf Betreuung kreiseigener Liegenschaften
		E 3					
			00000567	0,07	0,07	0,07	(3 Std. = 0,07) Schließdienst Dienstgebäude Ingelheim
			00000568	0,16	0,16	0,16	(6,5 Std. = 0,16) Schließdienst Dienstgebäude Ingelheim
			00000780	0,07	0,07	0,07	(3 Std. = 0,07) Schließdienst Dienstgebäude Ingelheim
			00001766	0,07	0,07	0,07	(3 Std. = 0,07) und 0,31 bei Landskranschule Oppenheim
		E 2					
			00000472	0,51	0,51	0,51	(20,26 Std. = 0,51), ku E1 + kw 0,07
			00000483W	0,00	0,51	0,51	Stelle in 2018 umgewandelt in E 1
			00000837	0,57	0,57	0,57	Vorarbeiterin,*
			00000864	0,83	0,83	0,64	Vorarbeiterin
			00000871	0,55	0,55	0,55	Vorarbeiterin
			00002035	0,46	0,46	0,46	
			00002036	0,41	0,41	0,41	
			00002037	0,71	0,71	0,71	
		E 1					
			00000483neuW	0,46	0,00	0,00	Umsetzung ku-Vermerk, Neuberechnung Reinigungsrevier, umgew. aus E 2
			00000877	0,44	0,44	0,44	*
			00000887	0,32	0,32	0,32	
			00000914	0,57	0,57	0,57	
			00000915	0,57	0,57	0,57	
			00000941	0,31	0,31	0,31	
			00000952	0,28	0,28	0,28	
			00000956	0,57	0,57	0,57	
			00000967	0,57	0,57	0,57	
			00001029	0,31	0,31	0,31	
			00001184	0,57	0,57	0,57	
			00001219	0,41	0,41	0,41	*
			00001280	0,01	0,01	0,00	
			00001387	0,57	0,57	0,57	
			00001425	0,54	0,54	0,54	*
			00001549	0,32	0,32	0,32	
			00001550	0,64	0,64	0,64	
			00001551	0,38	0,38	0,38	
			00001552	0,16	0,16	0,16	Vertretung bis 22.05.2018
			00001784	0,38	0,38	0,38	
			00002115	0,38	0,38	0,38	
			00002118	0,70	0,38	0,38	Neuberechnung Reviere aufgrund gestiegener Anzahl an Räumen, derzeit Vertretung
			00002125	0,54	0,38	0,54	Neuberechnung Reviere aufgrund gestiegener Anzahl an Räumen

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

				17,51	18,51	18,51	
22 Bautrup							
<i>Leiter/-in</i>							
	Beschäftigte/-er	E 9a					
			00000665	1,00	1,00	1,00	*
<i>stellv. Leiter</i>							
	Beschäftigte/-er	E 6					
			00000170	1,00	1,00	1,00	zugleich Vorarbeiter
<i>Vorarbeiter/-in</i>							
	Beschäftigte/-er	E 6					
			00000783	1,00	1,00	1,00	
			00001308	1,00	1,00	1,00	
	Beschäftigte/-er	E 5					
			00000592	1,00	1,00	1,00	
			00000689	1,00	1,00	1,00	
			00000694	1,00	1,00	1,00	
			00001183	1,00	1,00	1,00	
			00001309	1,00	1,00	1,00	
			00001452	1,00	1,00	1,00	
			00001956	1,00	1,00	1,00	
			00002044	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 3,
			00002059	1,00	1,00	1,00	
			00002123	1,00	1,00	1,00	
			00002274	1,00	0,00	1,00	Mehrbedarf Elektriker
		E 4					
			00001299	1,00	1,00	1,00	
		E 2					
			00002113	1,00	1,00	1,00	Betreuung diverser neu erworbener Liegenschaften des Landkreises
		E 1					
			00000939	0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51)
			00001233	0,00	1,00	0,00	
			00002012	0,00	1,00	1,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Fachbereich 22 c) Schülerbeförderung/ÖPNV				4,00	4,00	4,00	
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00000430		1,00	1,00	1,00	ku A11
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00000142neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, umgew. aus E 8
		00001043		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6,
Beschäftigte/-er							
	E 8						
		00000142W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in A8
	E 7						
		00000140		1,00	1,00	1,00	
Abteilung 22 Schulen/Gebäudemanagement Ergebnis				71,29	68,86	67,63	

Gymnasien

<small>062211</small>							
Stefan-George-Gymnasium Bingen				10,81	10,57	10,69	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000937		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
	E 5						
		00000155		1,00	0,40	1,00	Erhöhung aufgrund Neuwahl Personalrat
		00000165		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6, übergeleitet nach E6 im Rahmen der Überleitung in den TVöD
		00000205		1,00	0,50	0,50	plus 0,50 aufgrund Reduzierung Stelle 664
		00000664		0,11	0,59	0,50	Anpassung an Wibera, 4,29 Std. = 0,11
		00000740		1,00	1,00	1,00	
	E 2						
		00000910		0,59	0,59	0,59	Vorarbeiterin
		00001213		0,00	0,73	0,00	
	E 1						
		00000804		0,51	0,51	0,51	Vertretung
		00000824		0,51	0,51	0,51	
		00001326		0,56	0,56	0,56	
		00001330		0,56	0,56	0,56	
		00001401		0,56	0,56	0,56	
		00001402		0,62	0,62	0,62	
		00001478		0,51	0,50	0,50	
		00001488		0,47	0,47	0,47	Vertretung
		00001490		0,47	0,47	0,47	Vertretung
		00002269		0,17	0,00	0,17	neu wegen Inbetriebnahme Mensa
		00002270		0,17	0,00	0,17	neu wegen Inbetriebnahme Mensa

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

062212

Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim

11,75 11,76 11,10

Beschäftigte/-er

E 7	00001241	0,76	0,76	0,76	z.Zt. E 6, (30 Std. = 0,76)
E 6	00001358	0,71	0,71	0,71	(28 Std. = 0,71) ku E5 aufgrund Stellenbewertung
E 5	00000159	1,00	1,00	1,00	(34,34 Std. = 0,88), Neuberechnung Std. lt. Wibera (15,96 Std. = 0,40)
	00000191	0,88	0,88	0,88	
	00001410	0,40	0,40	0,40	
	00001547	1,00	1,00	1,00	
E 2	00001290	0,71	0,60	0,62	Vorarbeiterin, Erhöhung wegen Neuverteilung der Reviere (10 Std. = 0,22) , Schließdienst
	00001702	0,22	0,22	0,22	
E 1	00000805	0,56	0,56	0,56	Reduzierung wegen Neuverteilung der Reviere
	00000817	0,54	0,62	0,54	
	00000831	0,51	0,51	0,51	Vertretung
	00001201	0,65	0,65	0,65	
	00001282	0,69	0,69	0,69	
	00001332	0,99	0,99	0,99	
	00001355	0,56	0,56	0,56	Vertretung
	00001433	0,56	0,56	0,00	
	00001592	0,45	0,49	0,45	
	00001598	0,56	0,56	0,56	

062213

Gymnasium Nieder-Olm

11,13 11,93 11,61

Beschäftigte/-er

E 7	00000174	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
E 6	00000180	0,63	0,63	0,63	(24,56 Std. = 0,63), ku E5 aufgrund Stellenbewertung
E 5	00000157	1,00	1,00	0,50	(10 Std. = 0,26) (15 Std. = 0,38), Anpassung aufgrund Wibera und Reduzierung Stelle 2061 (14,51 Std. = 0,37), Anpassung aufgrund Wibera und Reduzierung Stelle 2061 Wegfall aufgrund ATZ-Nachfolge Wegfall aufgrund ATZ-Nachfolge Anpassung nach Wibera
	00000158	1,00	1,00	0,50	
	00000187	0,26	0,26	0,26	
	00001055	0,38	0,36	0,38	
	00001079	0,37	0,33	0,37	
	00001362	0,00	0,50	1,00	
	00001424	0,00	0,50	1,00	
	00002061	0,01	0,06	0,00	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

E 2		00001329		0,97	0,68	0,97	z.Zt. E 1, Vorarbeiter, Erhöhung aufgrund Neuberechnung der Reviere
E 1		00000801		0,54	0,54	0,54	
		00000846		0,51	0,51	0,00	
		00000851		0,74	0,54	0,74	Erhöhung wegen Neuberechnung der Reviere
		00000898		0,74	0,74	0,74	
		00000905		0,73	0,73	0,73	
		00001236		0,66	0,96	0,66	Reduzierung aufgrund Neuberechnung der Reviere
		00001244		0,74	0,74	0,74	
		00001611		0,60	0,60	0,60	
		00002116		0,25	0,25	0,25	

062214

Gymnasium zu St. Katharinen Oppenheim

9,40 9,37 8,82

Beschäftigte/-er

E 7		00000154		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6, ATZ Blockmodell 01.05.2016 - 30.04.2019
		00002129		0,50	0,50	0,00	z.Zt. E 6, Nachfolge ATZ, kw 05/2019
E 5		00000153		1,00	1,00	1,00	
		00000206		0,54	0,48	0,48	(21,08 Std. = 0,54) Anpassung aufgrund Wibera
		00000696		1,00	0,98	1,00	Anpassung aufgrund Wibera
		00001457		1,00	1,00	1,00	
		00002062		0,02	0,07	0,00	Reduzierung aufgrund Wibera
E 2		00001250		0,55	0,55	0,55	Vorarbeiter
E 1		00000791		0,48	0,48	0,48	
		00000813		0,75	0,75	0,75	
		00000819		0,49	0,49	0,49	
		00000825		0,25	0,25	0,25	
		00000835		0,47	0,47	0,47	
		00000856		0,25	0,25	0,25	
		00000888		0,38	0,38	0,38	
		00001553		0,34	0,34	0,34	
		00001727		0,38	0,38	0,38	

062215

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Gymnasium Nackenheim			7,48	7,48	7,48	
Beschäftigte/-er						
E 7		00000658	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
E 6		00000656	1,00	1,00	1,00	ku E5
E 5		00001220	0,65	0,65	0,65	(25,43 Std. = 0,65)
		00001377	0,70	0,70	0,70	z.Zt. E 3,
E 2		00000901	0,63	0,63	0,63	Vorarbeiterin
E 1		00000799	0,63	0,63	0,63	
		00000814	0,60	0,60	0,60	
		00001436	0,63	0,63	0,63	
		00001627	0,19	0,19	0,19	plus 0,48 Realschule plus Nierstein
		00001631	0,60	0,60	0,60	
		00001728	0,57	0,57	0,57	
		00001912	0,28	0,28	0,28	
Gymnasien Ergebnis			50,57	51,11	49,69	
Realschulen plus						
062216						
Rochus-Realschule plus Bingen			6,08	6,12	6,12	
Beschäftigte/-er						
E 7		00000184	0,77	0,77	0,77	z.Zt. E 6, (30,35 Std. = 0,77)
E 5		00000761	1,00	1,00	1,00	
		00000892	0,61	0,61	0,61	(24 Std. = 0,61)
		00001713	0,50	0,50	0,50	
		00001975	0,25	0,29	0,29	(9,82 Std. = 0,25), Stundenreduzierung aufgrund Wibera, Umsetzung kw-Vermerk
E 2		00000906	0,59	0,62	0,59	Vorarbeiterin
E 1		00000833	0,73	0,73	0,73	
		00000848	0,56	0,56	0,56	
		00001324	0,51	0,51	0,51	
		00001791	0,56	0,53	0,56	Neuberechnung aufgrund Fertigstellung Anbau

062217

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Kaiserpfalz-Realschule plus Ingelheim				5,94	5,85	5,89	
Beschäftigte/-er							
	E 7	00001018		0,29	0,57	0,57	z.Zt. E 5, (11,51 Std. = 0,29), Anpassung aufgrund Wibera
	E 5	00001228		0,57	0,35	0,35	(22,36 Std. = 0,57) Anpassung aufgrund Wibera
		00001289		1,00	1,00	1,00	
	E 2	00001177		0,99	0,96	0,96	Vorarbeiterin, plus 0,03 wegen Neuberechnung Reviere Stelle in 2018 umgewandelt in E 1
		00001579W		0,00	0,40	0,44	
	E 1	00000867		0,00	0,56	0,56	Reduzierung zugunsten Stelle Nr. 1579, Neuverteilung Reviere Erhöhung wegen Neuberechnung der Reviere Erhöhung wegen Neuberechnung der Reviere
		00001188		0,56	0,56	0,56	
		00001292		0,56	0,51	0,51	
		00001356		0,51	0,44	0,44	
		00001467		0,50	0,50	0,50	
		00001579neuW		0,96	0,00	0,00	Erhöhung aufgrund Reduzierung Stelle 867, Neuverteilung Reviere, umgew. aus E 2
062218 Carl-Zuckmayer-Realschule plus Nierstein				8,11	8,11	8,11	
Beschäftigte/-er							
	E 7	00000610		0,68	0,68	0,68	z.Zt. E 5, (26,65 Std. = 0,68), kw 0,14 aufgrund Wibera
	E 5	00000162		1,00	1,00	1,00	(23 Std. = 0,59) (24,59 Std. = 0,63)
		00000197		0,59	0,59	0,59	
		00000721		1,00	1,00	1,00	
		00002050		0,63	0,63	0,63	
	E 2	00000900		0,71	0,71	0,71	Vorarbeiterin
	E 1	00000834		0,48	0,48	0,48	plus 0,19 Gymnasium Nackenheim
		00000842		0,74	0,74	0,74	
		00000858		0,57	0,57	0,57	
		00000944		0,77	0,77	0,77	
		00001023		0,44	0,44	0,44	
		00001343		0,50	0,50	0,50	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

062219

Christian-Erbach-Realschule plus Gau-Algesheim

4,06 4,39 4,06

Beschäftigte/-er

E 7

00000655 0,95 0,91 0,00
00002128 0,00 0,45 0,95

z.Zt. E 6, (37,16 Std. = 0,95), Erhöhung aufgrund Wibera
Wegfall aufgrund ATZ-Nachfolge

E 5

00000164 1,00 1,00 1,00

E 2

00000650 0,60 0,60 0,60
00000653 0,60 0,60 0,60
00000654 0,53 0,53 0,53

ku E1
ku E1
ku E1

E 1

00001082 0,38 0,30 0,38

Erhöhung aufgrund Neuberechnung Revier

Realschulen plus Ergebnis

24,19 24,47 24,18

Integrierte Gesamtschulen

062221

IGS Kurt Schumacher Ingelheim

9,14 9,08 9,14

Beschäftigte/-er

E 7

00000148 0,76 1,00 1,00

z.Zt. E 6, (30 Std. = 0,76)

E 5

00000202 0,75 0,75 0,75
00001427 1,00 1,00 1,00
00001548 0,54 0,09 0,09
00001724 1,00 1,00 1,00
00002066 0,00 0,21 0,21

(29,38 Std. = 0,75)
(21,16 Std. = 0,54), Erhöhung aufgrund Wibera
Reduzierung zugunsten Stelle Nr. 1548 aufgrund Wibera

E 2

00000976 0,67 0,67 0,67

Vorarbeiter

E 1

00000803 0,53 0,53 0,53
00000827 0,50 0,50 0,50
00000882 0,87 0,87 0,87
00000955 0,87 0,81 0,87
00001285 0,56 0,56 0,56
00001380 0,62 0,62 0,62
00001435 0,47 0,47 0,47

Erhöhung aufgr. Neuberechnung Reviere

062222

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

IGS Nieder-Olm				8,49	8,38	8,49	
Beschäftigte/-er							
	E 7	00000757		0,92	0,92	0,92	z.Zt. E 6, (36 Std. = 0,92)
	E 5	00000629		0,56	0,56	0,56	(22 Std. = 0,56)
		00000644		1,00	1,00	1,00	
		00000949		1,00	1,00	1,00	
		00001546		0,45	0,32	0,32	(17,57 Std. = 0,45), Erhöhung aufgrund Reduzierung Stelle 2067, Anpassung Wibera
		00002067		0,00	0,13	0,13	Reduzierung zugunsten Stelle Nr. 1546
	E 2	00001665		0,51	0,51	0,51	z.Zt. E 1, Vorarbeiterin, z.Zt. Vertretung
	E 1	00000861		0,54	0,54	0,54	
		00000862		0,68	0,54	0,68	Erhöhung wegen Neuberechnung der Reinigungsreviere
		00000868		0,88	0,88	0,88	
		00000872		0,51	0,51	0,51	
		00001434		0,54	0,57	0,54	Reduzierung wegen Neuberechnung der Reinigungsreviere
		00001672		0,90	0,90	0,90	
062223	IGS Gerhard-Ertl Sprendlingen			9,23	9,40	9,22	
Beschäftigte/-er							
	E 7	00000196		0,92	0,92	0,46	z.Zt. E 5, (36 Std. = 0,92) ATZ Blockmodell 01.05.2016 - 30.04.2018
		00002127		0,46	0,46	1,00	Nachfolge ATZ Stelle 196, kw 05/2018
	E 5	00000710		1,00	1,00	1,00	
		00001379		1,00	1,00	1,00	
		00001925		0,64	0,64	0,64	(25,31 Std. = 0,64)
		00002068		0,09	0,27	0,00	Reduzierung aufgrund Neuberechnung Wibera (3,48 Std. = 0,09)
	E 2	00001313		0,69	0,69	0,69	Vorarbeiterin
	E 1	00000823		0,61	0,61	0,61	
		00000840		0,41	0,41	0,41	
		00000843		0,41	0,41	0,41	
		00000849		0,28	0,69	0,28	Reduzierung wegen Neuverteilung Reviere
		00000853		0,41	0,41	0,41	
		00000854		0,53	0,53	0,53	
		00000957		0,67	0,60	0,67	Erhöhung wegen Neuverteilung Reviere

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleneinhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	---------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

	E 1	00001167		0,50	0,50	0,50	
		00001683		0,26	0,26	0,26	
		00002244		0,35	0,00	0,35	plus 0,36 BBS Ingelheim neu aufgrund Neuverteilung Reviere
062224	IGS Oppenheim			7,65	7,53	7,53	
	Beschäftigte/-er						
	E 7	00000695		1,00	1,00	1,00	
	E 5	00001719		1,00	1,00	1,00	
		00001720		1,00	1,00	1,00	
		00001932		0,71	0,64	0,64	
		00002294		0,05	0,00	0,00	z.Zt. E 4, (28 Std. = 0,71), Erhöhung aufgrund Wibera (2,05 Std. = 0,05), Mehrbedarf aufgrund Wibera
	E 2	00001684		0,77	0,77	0,77	
	E 1	00001686		0,51	0,51	0,51	
		00001687		0,76	0,76	0,76	
		00001688		0,45	0,45	0,45	
		00001689		0,60	0,60	0,60	
		00001690		0,80	0,80	0,80	
	Integrierte Gesamtschulen Ergebnis			34,51	34,39	34,38	
Berufsbildende Schulen							
062225	BBS Bingen			6,80	7,21	6,80	
	Beschäftigte/-er						
	E 7	00000149		0,80	0,82	0,80	z.Zt. E 6, (31,5 Std. = 0,80) Anpassung Wibera
	E 5	00000186		1,00	1,00	1,00	
		00000193		0,53	0,53	0,53	(20,82 Std. = 0,53)
		00000200		0,41	0,40	0,41	(16,08 Std. = 0,41)
		00000203		0,74	0,74	0,74	(29 Std. = 0,74)
		00000581		0,60	1,00	0,60	zzgl. 0,4 Personalrat, THH 02, Stelle 1531
	E 2	00000902		0,88	0,88	0,88	Vorarbeiter
	E 1	00000808		0,46	0,46	0,46	
		00000810		0,46	0,46	0,46	
		00001052		0,46	0,46	0,46	z.Zt. Vertetung
		00001066		0,46	0,46	0,46	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

BBS Ingelheim				5,11	4,99	4,99	
Beschäftigte/-er							
	E 7						
		00000185		0,85	0,85	0,85	z.Zt. E 6, (33,43 Std. = 0,85)
	E 5						
		00000201		0,79	0,79	0,79	(31 Std. = 0,79)
		00000789		1,00	1,00	1,00	
		00001391		0,48	0,48	0,48	(19 Std. = 0,48)
		00002290		0,12	0,00	0,00	(4,71 Std. = 0,12) Anpassung Wibera
	E 2						
		00000911		0,40	0,40	0,40	Vorarbeiterin
	E 1						
		00000830		0,37	0,37	0,37	
		00000847		0,36	0,36	0,36	plus 0,26 IGS Sprendlingen
		00000855		0,37	0,37	0,37	
		00001287		0,37	0,37	0,37	Vertretung
Berufsbildende Schulen Ergebnis				11,91	12,20	11,79	

Förderschulen

062227

Förderschule Rhein-Nahe-Schule Bingen				2,60	2,61	2,60	
Beschäftigte/-er							
	E 6						
		00000708		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 3,
	E 5						
		00000195		0,25	0,22	0,22	(10 Std. = 0,25) Erhöhung aufgrund Reduzierung Stelle 2071, Anpassung Wibera
		00002071		0,00	0,04	0,03	Reduzierung zugunsten Stelle 195
	E 2						
		00000965		0,52	0,52	0,52	Vorarbeiterin
	E 1						
		00000565		0,32	0,32	0,32	
		00001058		0,51	0,51	0,51	

062228

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Förderschule Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim				2,82	2,82	2,82	
Beschäftigte/-er	E 6	00000620		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5,
	E 5	00000194		0,46	0,46	0,46	(18 Std. = 0,46) kw 0,20 aufgrund Wibera Gutachten
	E 1	00000988		0,50	0,50	0,50	
		00001416		0,43	0,43	0,43	
		00001647		0,43	0,43	0,43	
062229 Förderschule Selztalschule Nieder-Olm				3,15	3,15	3,15	
Beschäftigte/-er	E 6	00000169		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5,
		00000183		0,46	0,46	0,46	(18,23 Std. = 0,46), ku E5 und kw 0,21 aufgrund Wibera-Gutachten
	E 2	00000907		0,51	0,51	0,51	Vorarbeiterin
	E 1	00000796		0,59	0,59	0,59	
		00001310		0,21	0,21	0,21	(8,46 Std. = 0,21)
		00001311		0,38	0,38	0,38	(14,81 Std. = 0,38)
062230 Landskronschule Oppenheim				2,72	2,72	2,72	
Beschäftigte/-er	E 6	00000210		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 3,
	E 5	00001048		0,23	0,23	0,23	(9 Std. = 0,23)
		00001178		0,28	0,28	0,28	(11 Std. = 0,28)
	E 3	00000208		0,31	0,31	0,31	(12 Std. = 0,31) kw bei Aussch. der Stelleninhaberin 2026, plus 0,07 Beratungszentrum Oppenheim
	E 1	00000885		0,42	0,42	0,42	
		00001743		0,48	0,48	0,48	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude

Förderschule Elisabethenschule Sprendlingen

2,34 2,34 2,34

Beschäftigte/-er

E 6

00001012

1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 5,

E 5

00000639

0,30 0,30 0,30

(11,88 Std. = 0,30), kw 0,01 (= 0,47 Std.) aufgrund Wibera

E 2

00000903

0,53 0,53 0,53

z.Zt. E 1, Vorarbeiterin

E 1

00000809

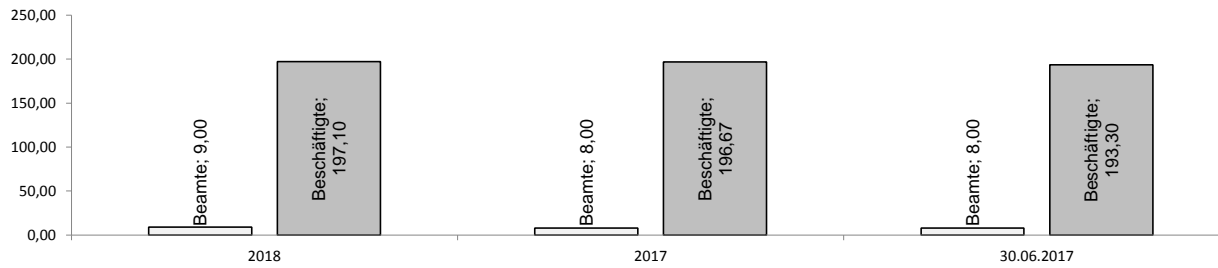
0,51 0,51 0,51

Förderschulen Ergebnis

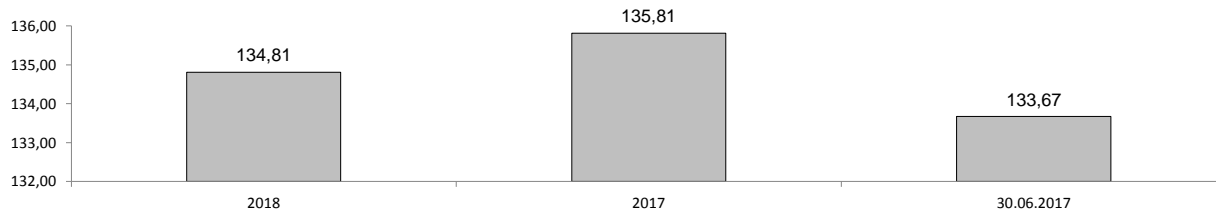
13,63 13,64 13,63

Teilhaushalt 06 - Schulen und Gebäude Ergebnis

206,10 204,67 201,30



Summe des Personals an Schulen



Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport

Abteilung 13 Jugendamt

071300				2,00	2,00	2,00	
13 Jugendamt				2,00	2,00	2,00	
<i>Abteilungsleiter/-in</i>							
Kreisverwaltungsdirektorin/-direktor							
	A15						
		00000049		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A14,
<i>stellv. Abteilungsleiter/-in</i>							
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000235		1,00	1,00	1,00	zugleich Leiter des Fachbereichs Soziale Dienste
071301				44,31	42,00	41,09	
Fachbereich 13 a) Verwaltung Jugendamt							
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000237		1,00	1,00	1,00	
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000221		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Land
		00000222W		0,00	1,00	0,43	Stelle in 2018 umgewandelt in E 9a
		00000223		1,00	1,00	1,00	
		00000224		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung Unterhaltsvorschuss
		00000225		1,00	1,00	1,00	Vormundschaften LefAA, ku A10
		00000227		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75)
		00000230		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung
		00000731		1,00	1,00	0,75	z.Zt. A10, Controlling, derzeit besetzt mit 24 Std. (0,60)
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000231		0,50	0,50	0,50	(20 Std. = 0,50)
		00000232		1,00	1,00	1,00	derzeit besetzt mit 35 Std. = 0,87
		00000321		0,85	0,85	0,85	(34 Std. = 0,85)
		00000681		1,00	1,00	0,60	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,75
		00001070		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00001994neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, umgew. aus A9, 3.EA
		00002278		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, Mehrbedarf aufgrund Gesetzesänderungen Unterhaltsvorschuss
		00002279		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, Mehrbedarf aufgrund Gesetzesänderungen Unterhaltsvorschuss
		00002280		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, Mehrbedarf aufgrund Gesetzesänderungen Unterhaltsvorschuss

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 3.EA

00001994W

0,00

1,00

1,00

Stelle in 2018 umgewandelt in A10

A9, 2.EA

00001898

1,00

1,00

1,00

Elterngeld, kw 0,5 bei Ausscheiden der Stelleninhaberin 2031

Kreissekretärin/-sekretär

A6

00002254

1,00

0,00

1,00

Beschäftigte/-er

E 11

00000240

1,00

1,00

1,00

E 10

00000243

1,00

1,00

0,91

z.Zt. S 14, derzeit 35,5 Std. = 0,91

E 9c

00001983

1,00

1,00

1,00

z.Zt. E 9b,

E 9b

00000234

1,00

1,00

0,50

z.Zt. E 8,

00000266

1,00

1,00

1,00

z.Zt. E 9a,

E 9a

00000222neuW

0,41

0,00

0,00

z.Zt. E 8, umgew. aus A11

00000747

1,00

1,00

1,00

z.Zt. E 8,

E 8

00000265

1,00

1,00

1,00

ku E7

00002258

0,64

0,00

0,64

z.Zt. E 6, Mehrbedarf Unterhaltsvorschuss

E 7

00000633

0,76

0,76

0,76

z.Zt. E 6, (30 Std. = 0,76)

00001251

1,00

1,00

1,00

z.Zt. E 6, Neubewertung durch KGSt

00001415

0,64

0,64

0,64

z.Zt. E 6, (25 Std. = 0,64)

00002336

0,64

0,00

0,00

(25 Std. = 0,64), Mehrbedarf Jugendhilfeplanung

E 6

00000335

0,82

0,82

0,82

(32 Std. = 0,82)

00000648

0,00

0,43

0,00

E 5

00000267

0,51

0,51

0,51

(20 Std. = 0,51)

00002082

1,00

1,00

0,76

Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, derzeit besetzt mit 35 Std. = 0,89

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport

S 14

00001973		1,00	1,00	1,00	z.Zt. S 12, LefAA, Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Grundsatzsachbearbeitung
00001974		1,00	1,00	1,00	LefAA, Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
00002015		0,00	1,00	1,00	Reduzierung aufgrund rückläufiger Anzahl unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
00002054		1,00	1,00	1,00	Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
00002056		0,50	0,50	0,50	(19 Std. = 0,50), Jobsharing
00002112		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50), Jobsharing

S 12

00000239		1,00	1,00	1,00	ku S 11b aufgrund Stellenbewertung
00000248		1,00	1,00	1,00	
00000260		1,00	1,00	1,00	Vormundschaftswesen
00001168		1,00	1,00	1,00	Vormundschaftswesen
00001169		0,76	0,76	0,76	Vormundschaftswesen (30 Std. = 0,76)
00002016		0,00	1,00	1,00	Reduzierung aufgrund rückläufiger Anzahl unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
00002087		1,00	1,00	1,00	Vormundschaftswesen

S 11b

00000628		0,50	0,50	0,50	
00001306		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76) Kindertagespflege
00001347		0,64	0,59	0,59	(25 Std. = 0,64) Kindertagespflege
00001349		0,57	0,57	0,50	(22,5 Std. = 0,57) Kindertagespflege
00001354		0,56	0,56	0,56	(22 Std. = 0,56) Kindertagespflege

071302

Fachbereich 13 b) Soziale Dienste

52,76 48,86 50,42

Kreisamtfrau/-mann

A11

00000318		1,00	1,00	1,00	Controlling
00000498		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeiterin

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00000737		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
00001210		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
00001995neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA, umgew. aus A9, 3.EA

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 3.EA

00001995W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in A10
-----------	--	------	------	------	-----------------------------------

Beschäftigte/-er

E 10

00000672		1,00	1,00	1,00	Netzwerkkoordination, Kostenerstattung Land
----------	--	------	------	------	---

E 9b

00000940		1,00	1,00	1,00	
00002119		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport

E 9		00001991W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 8
E 8		00000782		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
		00001991neuW		0,50	0,00	0,00	(19,5 Std. = 0,50), umgew. aus E 9, ku E 6
		00002111W		0,00	0,41	0,41	(16 Std. = 0,41), umgewandelt in E 6
		00002137		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
E 7		00001245		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
E 6		00000268		1,00	1,00	1,00	
		00002111neuW		0,43	0,00	0,00	(16 Std. = 0,41), umgew. aus E 8
E 5		00001172		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75)
		00001465		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
S 14		00000219		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
		00000253		1,00	1,00	1,00	ATZ Blockmodell 01.05.2016 - 30.04.2019, kw 0,11
		00001927		1,00	1,00	1,00	
		00002130		0,50	0,50	0,00	Nachfolge ATZ, Stelle 253, kw 05/2019
		00002198		0,50	0,36	0,50	Pflegekinderdienst, plus 0,14 wegen Mehrbedarf, Orgaüberprüfung
		00002295		0,64	0,00	0,00	Mehrbedarf Pflegekinder aufgrund Orgauntersuchung
S 12		00000251		1,00	1,00	1,00	anteilige Kostenerstattung Land
		00000255		1,00	1,00	1,00	
		00000258		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00000261		0,80	0,80	0,80	(31,20 Std. = 0,80)
		00000262		0,70	0,70	0,70	(27,3 Std. = 0,70)
		00000263		0,77	0,77	0,77	(30,39 Std. = 0,77), anteilige Kostenerstattung Land

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport

ASD

Beschäftigte/-er

S 17

00000244	1,00	1,00	1,00
00000246	1,00	1,00	1,00
00000247	1,00	1,00	1,00

Leiterin Regionalteam Nord
Leiterin Regionalteam Mitte
Leiter Regionalteam Süd, ATZ 01.05.2017 - 30.06.2020

S 14

00000252	1,00	1,00	1,00
00000254	0,80	0,80	0,80
00000583	0,64	0,64	0,56
00000709	0,75	0,75	0,75
00000714	1,00	1,00	1,00
00000735	0,60	0,60	0,60
00000778	1,00	1,00	1,00
00000958	1,00	1,00	1,00
00000975	0,00	0,50	0,50
00001035	1,00	1,00	1,00
00001071	1,00	1,00	1,00
00001225	0,50	0,50	0,50
00001230	1,00	1,00	1,00
00001231	1,00	1,00	1,00
00001272	1,00	1,00	1,00
00001314	1,00	1,00	1,00
00001320	1,00	1,00	1,00
00001321	1,00	1,00	1,00
00001323	1,00	1,00	1,00
00001366	1,00	1,00	1,00
00001442	1,00	1,00	1,00
00001517	1,00	1,00	1,00
00001959	1,00	1,00	1,00
00001968	1,00	1,00	1,00
00001972	1,00	1,00	1,00
00002124	1,00	0,50	0,50
00002272	1,00	0,00	1,00
00002273	1,00	0,00	1,00
00002296	1,00	0,00	0,00
00002325	0,60	0,00	0,00

(31,2 Std. = 0,80)
(derzeit 22 Std. = 0,56)
(19,5 Std. = 0,50)

(derzeit 23,4 Std. = 0,60)

Reduzierung zugunsten Stelle Nr. 2124

(19,5 Std. = 0,50)

Elternzeitvertretung

Erhöhung aufgrund Reduzierung Stelle 975
Mehrbedarf aufgrund Orgaüberprüfung
Mehrbedarf aufgrund Orgaüberprüfung
z.Zt. S 8b, Mehrbedarf aufgrund Orgaüberprüfung
Mehrbedarf aufgrund Orgaüberprüfung

071303

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport

Fachbereich 13 c) Schulsozialarbeit				27,27	26,35	22,84	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	S 15						
		00000599		0,76	0,62	0,62	(30 Std. = 0,76), erhöhter Personalaufwand, Personalkostenerstattung Land
Beschäftigte/-er							
	S 11b						
		00000571		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75), Personalkostenerstattung Land
		00000623		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75), Personalkostenerstattung Land
		00000784		0,75	0,50	0,50	(29,25 Std. = 0,75), Personalkostenerstattung Land, Korrektur Stellenumfang aufgr. KTbeschluss aus 2016
		00001010		0,75	0,50	0,75	(30 Std. = 0,75), Personalkostenerstattung Land
		00001104		1,00	1,00	1,00	Personalkostenerstattung Land
		00001214		1,00	1,00	1,00	Personalkostenerstattung Land
		00001215		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001218		1,00	1,00	0,88	Personalkostenerstattung Land
		00001222		0,88	0,88	0,62	(34,38 Std. = 0,88) Personalkostenerstattung VG Heidesheim (24,37 Std. = 0,62), Personalkostenerstattung Land, Korrektur Stellenumfang aufgr.
		00001229		0,62	0,50	0,50	KTbeschluss aus 2016
		00001256		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001284		0,60	0,50	0,50	(23,4 Std. = 0,60) Korrektur Stellenumfang aufgr. KTbeschluss aus 2016
		00001360		1,00	1,00	1,00	Personalkostenerstattung Land
		00001448		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001451		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001454		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001455		0,75	0,75	0,75	(29,25 Std. = 0,75)
		00001456		0,62	0,37	0,62	(24,37 Std. = 0,62) Korrektur Stellenumfang aufgr. KTbeschluss aus 2016
		00001466		0,45	0,37	0,30	(17,55 Std. = 0,45) Korrektur Stellenumfang aufgr. KTbeschluss aus 2016 derzeit besetzt mit 19,5 Std. = 0,50, Korrektur Stellenumfang aufgrund KTbeschluss aus 2016
		00001468		0,72	0,50	0,50	2016
		00001469		0,60	0,50	0,50	(23,4 Std. = 0,60) Korrektur Stellenumfang aufgr. KTbeschluss aus 2016
		00001474		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001481		0,50	0,64	0,64	(19,5 Std. = 0,50)
		00001491		0,37	0,37	0,37	(14,63 Std. = 0,37)
		00001493		0,36	0,36	0,36	(14,04 Std. = 0,36)
		00001508		0,45	0,50	0,45	(17,50 Std. = 0,45)
		00001516		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50), Personalkostenerstattung Land
		00001520		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001539		0,75	0,62	0,62	(30 Std. = 0,75)
		00001789		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001790		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001887		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001889		0,62	0,50	0,62	(24,38 Std. = 0,62) Korrektur Stellenausweisung aufgr. KTbeschluss aus 2016
		00001899		0,37	0,37	0,37	(14,63 Std. = 0,37)
		00001902		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001921		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001922		0,50	0,50	0,50	Vertretung
		00002075		0,32	0,12	0,12	(12,67 Std. = 0,32) Korrektur Stellenumfang aufgr. KTbeschluss aus 2016
		00002080		0,37	0,25	0,00	(14,63 Std. = 0,37) Korrektur Stellenumfang aufgr. KTbeschluss aus 2016
		00002114		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50), Personalkostenerstattung Land

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport

S 11b		00002197		0,25	0,25	0,25	(9,75 Std. = 0,25)
		00002245		0,00	0,38	0,00	Aufstockung der Schulsozialarbeit an Realschulen Plus gem. Beschluss des KT vom 16.12.2016 - verteilt auf Schulen
		00002246		0,00	0,75	0,00	Aufstockung der Schulsozialarbeit an Integrierten Gesamtschulen gem. Beschluss des KT vom 16.12.2016 - verteilt auf Schulen
		00002247		0,00	0,75	0,00	Aufstockung der Schulsozialarbeit an Gymnasien gem. Beschluss des KT vom 16.12.2016 - verteilt auf Schulen
		00002248		0,00	1,50	0,00	Aufstockung der Schulsozialarbeit an Grundschulen gem. Beschluss des KT vom 16.12.2016 - verteilt auf Schulen
		00002297		0,20	0,00	0,00	(7,8 Std. = 0,20) Umsetzung Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016
		00002298		0,40	0,00	0,00	(15,6 Std. = 0,40) Umsetzung Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016, Vertretung
		00002299		0,50	0,00	0,00	(19,5 Std. = 0,50) Umsetzung Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016, Vertretung
		00002300		0,39	0,00	0,00	(15,21 Std. = 0,39) Umsetzung Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016, Vertretung
		00002330		0,25	0,00	0,00	Mehrbedarf an IGS Sprendlingen
		00002331		0,42	0,00	0,00	Mehrbedarf an Förderschule Ingelheim
		00002332		0,25	0,00	0,00	Mehrbedarf an IGS Nieder-Olm

071304

Jugendbildungsstätte Trechtinghausen

0,49 0,49 0,49

Beschäftigte/-er

E 3

00000270 0,23 0,23 0,23 (9 Std. = 0,23)

E 2

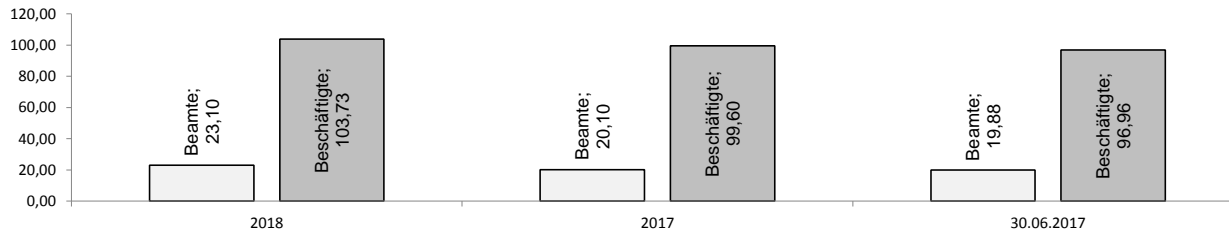
00000273 0,26 0,26 0,26 (10,35 Std. = 0,26)

Abteilung 13 Jugendamt Ergebnis

126,83 119,70 116,84

Teilhaushalt 07 - Jugend, Familie und Sport Ergebnis

126,83 119,70 116,84



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen

Abteilung 32 Soziale Hilfen

083200

32 Soziale Hilfen

2,00 2,00 2,00

Abteilungsleiter/-in

Kreisverwaltungsrätin/-rat

A13, 3.EA

00000604

1,00 1,00 1,00

Kostenerstattung Land

stellv. Abteilungsleiter/-in

Amtsärztin/-rat

A12

00000281

1,00 1,00 1,00

zugleich Leiter des Fachbereichs Eingliederungshilfe/Hilfe zur Pflege

083201

Fachbereich 32 a) Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege

33,17 19,34 18,68

Kreisamtfrau/-mann

A11

00000282

1,00 1,00 1,00

ku A10 aufgrund Stellenbewertung

Regierungsamtfrau/-mann

A11L

00000499neuV

1,00 0,00 0,00

Grundsatzsachbearbeitung, nur zu besetzen mit Nachfolger der Landesbeamtin, verlagert von FB 33 a)

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00000287neuV

1,00 0,00 0,00

verlagert von FB 33 a)

00000288neuV

0,60 0,00 0,00

(24 Std. = 0,60), verlagert von FB 33 a)

00000929neuV

0,50 0,00 0,00

(20 Std. = 0,50), verlagert von FB 33 a), kw

00001061neuV

1,00 0,00 0,00

verlagert von FB 33 a)

00001077neuV

0,40 0,00 0,00

(16 Std. = 0,40), verlagert von FB 33 a)

00001187

1,00 1,00 1,00

z.Zt. A9, 3.EA,

00001276

1,00 1,00 1,00

z.Zt. A9, 3.EA,

00001317

1,00 1,00 1,00

z.Zt. A9, 3.EA,

00002282

1,00 0,00 0,00

z.Zt. A9, 3.EA, Mehrbedarf

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 2.EA

00000291

1,00 1,00 1,00

Kreishauptsekretärin/-sekretär

A8

00000311

1,00 1,00 1,00

z.Zt. A6,

00001384

1,00 1,00 1,00

z.Zt. A7,

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen

Beschäftigte/-er

E 12		00000603		1,00	1,00	1,00	ku S12 aufgrund Stellenbewertung, ATZ Blockmodell 01.10.2016 - 30.09.2021
E 10		00000334neuV		1,00	0,00	0,00	Grundsatzsachbearbeitung Hilfe zur Pflege/KOF, verlagert von FB 33 a)
		00000489		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung Eingliederungshilfe
E 9c		00001022neuV		1,00	0,00	0,00	ku E 9b aufgrund Neubewertung durch KGSt, verlagert FB 33 a)
		00001205neuV		1,00	0,00	0,00	ku E 9b, verlagert von FB 33 a)
		00001235neuV		1,00	0,00	0,00	verlagert von FB 33 a)
		00001346neuV		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, verlagert von FB 33 a)
E 9b		00000306		1,00	1,00	1,00	
		00000418W		0,00	0,76	0,76	Stelle in 2018 umgewandelt in S 11b
		00001090W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in S 11b
		00001334W		0,00	0,71	0,71	Stelle in 2018 umgewandelt in S 11b
		00001336neuV		1,00	0,00	0,00	verlagert von FB 33 a)
		00001352W		0,00	0,61	0,71	Stelle in 2018 umgewandelt in S 11b
		00001381W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in S 11b
		00002237W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in S 11b
		00002238		1,00	1,00	1,00	
		00002239W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in S 11b
		00002240W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in S 11b
E 4		00002229		0,76	0,76	0,00	
S 12		00001318		0,50	0,50	0,50	ku S 11b aufgrund Stellenbewertung
S 11b		00000418neuW		0,76	0,00	0,00	z.Zt. besetzt mit 24 Std. (= 0,61), umgew. aus E 9b
		00001090neuW		1,00	0,00	0,00	umgew. aus E 9b
		00001334neuW		0,71	0,00	0,00	(28 Std. = 0,71), umgew. aus E 9b plus 0,33 aufgrund Orgaüberprüfung, derzeit besetzt mit 28 Std. = 0,71, umgew. aus E9b
		00001352neuW		0,94	0,00	0,00	umgew. aus E 9b
		00001381neuW		1,00	0,00	0,00	umgew. aus E 9b
		00002237neuW		1,00	0,00	0,00	umgew. aus E 9b
		00002239neuW		1,00	0,00	0,00	umgew. aus E 9b
		00002240neuW		1,00	0,00	0,00	umgew. aus E 9b
		00002320		1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf aufgrund Orgaüberprüfung
		00002321		1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf aufgrund Orgaüberprüfung

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen

Fachbereich 32 b) Haushalt/Controlling				7,45	7,45	7,20	
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00001409		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A10,
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000630		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
	E 6						
		00002110		0,76	0,76	0,51	(30 Std. = 0,76), ku E5
	E 5						
		00000775		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 4,
		00001112		0,69	0,69	0,69	(27 Std. = 0,69)
		00002057		1,00	1,00	1,00	
	E 4						
		00000948		1,00	1,00	1,00	
		00001459		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 3,
Abteilung 32 Soziale Hilfen Ergebnis				42,62	28,79	27,88	

Abteilung 33 Soziale Sonderaufgaben

<small>083300</small>							
33 Soziale Sonderaufgaben				3,92	3,72	3,85	
<i>Abteilungsleiter/-in</i>							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
	A13, 3.EA						
		00000487		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75), Jobsharing, befr. Übernahme Teilaufgaben Stelle 2095
Amtsärztin/-rat							
	A12						
		00001510		0,57	0,57	0,50	(10 Std. = 0,25) Jobsharing +13 Std. Sachbearb., befr. Übernahme Teilaufgaben Stelle 2095
<i>stellv. Abteilungsleiter/-in</i>							
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00000300		1,00	1,00	1,00	zugleich Leitung Fachbereich Asyl und Integration
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000216		0,60	0,40	0,60	Geschäftsführung Seniorenbeirat, plus 0,40 bei THH 02 Stelle 87 Personalrat, Erhöhung aufgr. verändertem Freistellungsanteil
	E 9c						
		00002073		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b, Mitarbeit Geschäftsführung Seniorenbeirat und Vermittlungsstelle Seniorenjobs

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen

083301

Fachbereich 33 a) Soziales

5,60 16,84 15,76

Fachbereichsleiter/-in

Kreisamtfrau/-mann

A11

00002095

1,00 1,00 0,50

derzeit 20 Std. = 0,50

Regierungsamtfrau/-mann

A11L

00000499V

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00000287V

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

00000288V

0,00 0,60 0,60

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

00000929V

0,00 0,50 0,50

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

00001061V

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

00001077V

0,00 0,40 0,40

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

00001903

0,00 0,88 0,65

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 2.EA

00000325

0,75 0,75 0,75

(30 Std. = 0,75)

Kreishauptsekretärin/-sekretär

A8

00001253

1,00 1,00 1,00

Beschäftigte/-er

E 10

00000334V

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

E 9c

00001022V

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

00001205V

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

00001235V

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

E 9b

00001336V

0,00 1,00 0,89

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

00001346V

0,00 1,00 1,00

Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 32 FB 32 a)

E 9a

00000313

0,35 0,71 0,71

z.Zt. E 8, plus 0,36 Stelle 1200

00000935

1,00 1,00 0,76

derzeit 30 Std. = 0,76

00001271

1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 8,

00002322

0,50 0,00 0,00

Mehrbedarf aufgrund Orgaüberprüfung

083302

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen

Fachbereich 33 b) Ausbildungsförderung				13,15	14,40	14,91	
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00000278		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Land
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000283		0,88	0,88	0,88	(35 Std. = 0,88), kw 10/2021, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00000285		0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75) ku A10, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00000488		0,80	0,80	0,80	(32 Std. = 0,80), ku A10, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00001085		1,00	1,00	1,00	ku A10, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00002275		0,75	0,00	0,75	(30 Std. = 0,75) ku A10, Personalkostenerstattung BaföG (Land)
Regierungsamtfrau/-mann							
	A11L						
		00000299		0,80	0,80	0,80	(32 Std. = 0,80) nur zu besetzen mit Nachfolger der LB, ku A10
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000293		1,00	1,00	1,00	Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00000294		1,00	1,00	1,00	Kostenerstattung Land
		00000296		1,00	1,00	1,00	Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00001386		0,00	1,00	1,00	
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00001298W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 9a
Beschäftigte/-er							
	E 9b						
		00001414		0,00	1,00	1,00	
	E 9a						
		00000312		0,41	0,41	0,41	(16 Std. = 0,41), Personalkostenerstattung BaföG (Land)
		00000764		0,76	0,76	0,76	z.Zt. E 8, (30 Std. = 0,76)
		00001298neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 5, Personalkostenerstattung BaföG (Land), umgew. aus A6
		00001910		1,00	1,00	0,76	z.Zt. E 8,
		00001911		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen

Fachbereich 33 c) Asyl und Integration

10,12 11,27 9,26

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00002039	1,00	1,00	1,00
00002076	1,00	1,00	1,00
00002083	1,00	1,00	1,00
00002201	0,00	1,00	0,00

z.Zt. A9, 3.EA,

Beschäftigte/-er

E 11

00001928	0,50	0,50	0,00
00001946	0,50	0,50	0,50

neue Stellenbewertung durch KGSt 10/2017
Vertretung, neue Stellenbewertung durch KGSt 10/2017

E 9b

00002051	1,00	1,00	1,00
----------	------	------	------

E 9a

00001200	0,36	1,00	1,00
00002084	0,76	0,76	0,76

z.Zt. E 8, plus 0,35 Stelle 313
(30 Std. = 0,76)

E 8

00002041	1,00	1,00	1,00
----------	------	------	------

E 3

00002077	0,00	0,51	0,00
----------	------	------	------

S 11b

00001977	1,00	1,00	1,00
00001981	1,00	1,00	1,00
00002233neuVW	1,00	0,00	0,00

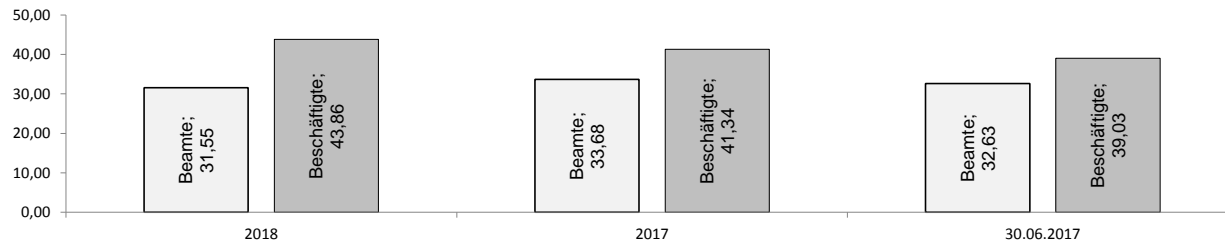
sozialpädagogische Betreuung der Flüchtlinge, umgew. aus E 9 verl. von 31 c)

Abteilung 33 Soziale Sonderaufgaben Ergebnis

32,79 46,23 43,78

Teilhaushalt 08 - Soziale Hilfen Ergebnis

75,41 75,02 71,66



Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 09 - Veterinärwesen und Landwirtschaft

Abteilung 41 Veterinärwesen und Landwirtschaft

094100							
41 Veterinärwesen und Landwirtschaft				2,00	2,00	2,00	
<i>Abteilungsleiter/-in</i>							
Ltd. Veterinärdirektorin/-direktor							
	A16						
		00000596		1,00	1,00	1,00	
<i>stellv. Abteilungsleiter/-in</i>							
Veterinär							
	E 14						
		00000605		1,00	1,00	1,00	zugl. Leitung des Fachbereichs Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz
094101							
Fachbereich 41 a) Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Tierschutz				13,66	13,29	13,29	
Veterinärdirektorin/-direktor							
	A15						
		00001203		0,50	0,50	0,50	(20 Std. = 0,50), Rest wird vertreten Stelle 2284
Oberveterinärärztin							
	A14L						
		00000348		1,00	1,00	1,00	nur zu besetzen mit Nachfolgerin der LB
Veterinär							
	E 14						
		00000923		1,00	1,00	1,00	
		00002284		0,50	0,00	0,00	Vertretung 0,5 Stelle 1203 und Mitarbeit Fleischbeschau
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00000354		1,00	1,00	1,00	
		00000356		1,00	1,00	1,00	
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00000584		1,00	1,00	1,00	
		00000360		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6, Lebensmittelkontrolleur
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000641		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
		00000732		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
		00001116		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
		00001195		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
	E 8						
		00000362		0,50	0,50	0,50	

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 09 - Veterinärwesen und Landwirtschaft

	E 8	00002205		0,64	0,64	0,64	
	E 6	00001084		1,00	1,00	1,00	
Amtl. Tierärzte u. Fleischkontrolleure	Stückvergütung	00001933		0,13	0,13	0,13	
		00001934		0,13	0,13	0,13	
		00001935		0,13	0,13	0,13	
		00001936		0,13	0,13	0,13	
		00001938		0,00	0,13	0,13	

094102

Fachbereich 41 b) Landwirtschaft, Weinbau

5,78 5,78 5,54

Fachbereichsleiter/-in

Beschäftigte/-er

E 10	00000368	1,00	1,00	0,64	
------	----------	------	------	------	--

derzeit besetzt mit 25 Std. = 0,64

Kreishauptsekretärin/-sekretär

A8	00000367neuW	1,00	0,00	0,00	
----	--------------	------	------	------	--

z.Zt. A6, umgew. aus E 8

Beschäftigte/-er

E 9a	00000363	1,00	1,00	1,00	
E 8	00000364	1,00	1,00	1,00	
	00000365	0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
	00000366	0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
	00002028	0,64	0,64	0,76	
	00000367W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in A8

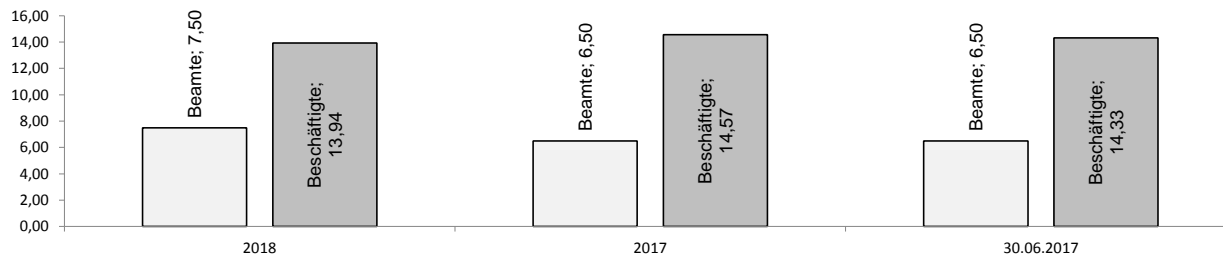
ku E 8

Abteilung 41 Veterinärwesen und Landwirtschaft Ergebnis

21,44 21,07 20,83

Teilhaushalt 09 - Veterinärwesen und Landwirtschaft Ergebnis

21,44 21,07 20,83



Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst

Stabsstelle Verwaltung GB IV

100100				2,62	2,62	2,62	
Stabsstelle Verwaltung GB IV				2,62	2,62	2,62	
Amtsrätin/-rat	A12						
		00000347		0,62	0,62	0,62	(25 Std. = 0,63)
Beschäftigte/-er	E 15 Ü						
		00000345		1,00	1,00	1,00	ku A14
	E 9a						
		00000893		1,00	1,00	1,00	ku E6 aufgr. Stellenbewertung
100101				4,92	4,72	4,91	
Servicebereich GB IV				4,92	4,72	4,91	
Beschäftigte/-er	E 6						
		00000387		0,92	0,92	0,92	(36 Std. = 0,92)
	E 5						
		00000392		1,00	1,00	1,00	
		00000394		0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51), Jobsharing
		00000404		0,49	0,49	0,48	(19 Std. = 0,48), Jobsharing
		00001139		1,00	0,80	1,00	Erhöhung aufgrund Mehrbedarf
		00001264		1,00	1,00	1,00	
Stabsstelle Verwaltung GB IV Ergebnis				7,54	7,34	7,53	

Abteilung 42 Gesundheitswesen

104200				2,00	2,00	2,00	
42 Gesundheitswesen				2,00	2,00	2,00	
<i>Abteilungsleiter/-in</i>							
Ltd. Medizinaldirektorin/ -direktor	A16						
		00000369		1,00	1,00	1,00	
<i>stellv. Abteilungsleiter/-in</i>							
Medizinaldirektorin/-direktor	A15						
		00000372		1,00	1,00	1,00	*, Betriebsarzt, zugl. Leiter des Fachbereichs Amtsärztlicher Dienst

104201

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst

Fachbereich 42 a) Amtsärztlicher Dienst

34,24 34,55 33,08

Obermedizinalrätin/-rat

A14

00001083	0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75)
00001437	0,87	0,75	0,75	(35 Std. = 0,87)
00001438	1,00	1,00	1,00	
00001439	0,72	0,72	0,72	(29 Std. = 0,72)
00001441	0,30	0,30	0,30	(12 Std. = 0,30)
00001444	0,82	0,82	0,82	Methadonprogramm (33 Std. = 0,82), Kostenerst. Kassenärztl. Vereinigung
00001446	0,75	0,75	0,75	(30 Std. = 0,75)
00001967	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 15, LefAA, derzeit besetzt mit 31,2 Stunden

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 2.EA+Z

00000351	1,00	1,00	1,00	
00000352	0,80	0,80	0,80	z.Zt. A9, 2.EA, (32 Std. = 0,80)

Kreishauptsekretärin/-sekretär

A8

00000353	1,00	1,00	1,00	
00000355	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6,

Kreissekretärin/-sekretär

A6

00000385	1,00	1,00	1,00	
----------	------	------	------	--

Beschäftigte/-er

E 15

00000377	1,00	1,00	1,00	
00000370	1,00	1,00	1,00	
00001440	1,00	1,00	1,00	

E 14

00000378	0,74	0,74	0,74	(28,88 Std. = 0,74), derzeit Vertretung
00000726	0,62	0,62	0,62	(24,5 Std. = 0,62)
00000972	0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
00001970	0,50	0,50	0,50	

E 9b

00000381	1,00	1,00	1,00	ku E8, 0,5 kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers 2021
----------	------	------	------	--

E 9a

00001345	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8, Umsetzung neue Hygieneverordnung
----------	------	------	------	---

E 8

00000218	1,00	1,00	1,00	(32 Std. = 0,80)
----------	------	------	------	------------------

E 7

00000563	1,00	0,82	0,82	Erhöhung aufgrund Wegfalls der Stelle 1963
----------	------	------	------	--

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst

	E 6						
		00000395		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5,
		00000996		0,12	0,12	0,12	(5 Std. = 0,12), ku E5, Kostenerst. Kassenärztl. Vereinigung
	E 5						
		00000391		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00000397		0,90	0,90	0,90	(35,45 Std. = 0,90)
		00000398		0,75	0,75	0,75	(28,89 Std. = 0,75)
		00000399		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00000400		0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51)
		00000401		0,50	0,30	0,30	(19,5 Std. = 0,50)
		00000402		1,00	1,00	1,00	
		00000705		0,69	0,69	0,69	(27 Std. = 0,69)
		00000756		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00000925		0,67	0,67	0,66	(26,34 Std. = 0,67)
		00000989		0,61	0,51	0,71	(20 Std. = 0,51), Kostenerst. Kassenärztl. Vereinigung
		00001207		0,23	0,23	0,23	(9 Std. = 0,23), Kostenerst. Kassenärztl. Vereinigung
		00001449		0,66	0,66	0,66	(26 Std. = 0,66) Vertretung, Kostenerst. Kassenärztl. Vereinigung
		00001960		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001961		0,75	0,75	0,75	(28,89 Std. = 0,75)
		00001962		0,50	0,50	0,50	(19,5 Std. = 0,50)
		00001963		0,00	0,25	0,18	Reduzierung zugunsten Stelle Nr. 563
		00002017		1,00	1,00	1,00	
		00002301		0,50	0,00	0,00	Mehrbedarf, Umsetzung Prostitutionsgesetz
		00002334		0,33	0,00	0,00	Mehrbedarf Substitutionsambulanz
	E 4						
		00002171		0,38	0,38	0,28	Dolmetscher, (15 Std. = 0,38)
	E 3						
		00000564		0,00	1,00	0,00	
	S 12						
		00000408		0,51	1,00	0,51	Reduzierung wegen Erwerbsminderungsrente, kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers 2023

104202

Fachbereich 42 b) Sozialpsychiatrischer Dienst/Betreuungsbehörde

20,98 19,01 18,22

Fachbereichsleiter/-in

Beschäftigte/-er

E 12		00000304		1,00	1,00	1,00	
-------------	--	----------	--	------	------	------	--

Beschäftigte/-er

E 6		00000627		0,76	0,72	0,72	(30 Std. = 0,76)
E 5		00000419		0,50	0,50	0,50	(19,25 Std. = 0,50)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst

S 14

00000409				1,00	1,00	0,90	derzeit besetzt mit 35 Stunden = 0,90
00000410				1,00	1,00	1,00	
00000411				1,00	1,00	1,00	
00000412				1,00	1,00	1,00	ATZ Blockmodell 01.12.2016 - 31.08.2019
00000413				0,70	0,70	0,70	(27,56 Std. = 0,70)
00000414				0,63	0,63	0,63	(24,75 Std. = 0,63)
00000415				0,62	0,62	0,62	(24,5 Std. = 0,62)
00000417				0,69	0,69	0,69	(27 Std. = 0,69)
00001460				1,00	1,00	0,56	Besetzung Stelleninhaber: 0,56, Rest Vertretung
00000546				0,62	0,62	0,62	(24,5 Std. = 0,62)
00001950				1,00	1,00	1,00	
00001976				0,76	0,83	0,76	30 Std. (= 0,76)
00002302				1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf, Orgaüberprüfung
00002313				0,50	0,00	0,00	Nachfolge ATZ, Stelle 412, kw 09/2019
00002323				0,50	0,00	0,00	Mehrbedarf Fallzahlsteigerung

S 12

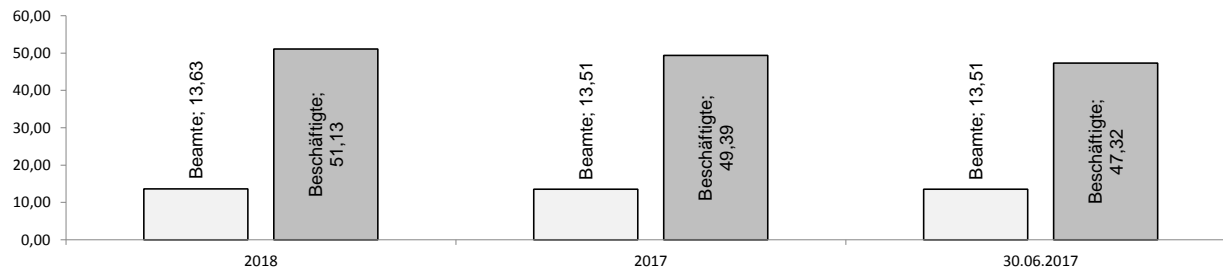
00001462				0,88	0,88	0,88	(34,5 Std. = 0,88), davon 4,5 Std. Vertretung
00000637				0,82	0,82	0,82	(32 Std. = 0,82)
00000749				1,00	1,00	1,00	Vertretung
00000919				1,00	1,00	1,00	
00000991				1,00	1,00	1,00	
00001361				1,00	1,00	1,00	
00001518				1,00	1,00	0,82	

Abteilung 42 Gesundheitswesen Ergebnis

57,22 55,56 53,30

Teilhaushalt 10 - Gesundheitsdienst Ergebnis

64,76 62,90 60,83



Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Abteilung 51 Sicherheit und Ordnung/Kommunalaufsicht

115100

51 Sicherheit und Ordnung/Kommunalaufsicht **7,00** **4,00** **1,90**

Abteilungsleiter/-in

Kreisoberverwaltungsrätin/-rat

A14

00000436

1,00

1,00

1,00

z.Zt. A13, 3.EA,

stellv. Abteilungsleiter/-in

Kreisverwaltungsrätin/-rat

A13, 3.EA

00000606

1,00

1,00

0,00

bei Besetzung entfällt 1 Stelle in der Abteilung

hauptamtlicher Kreisfeuerwehrinspekteur

Brandamtsrätin/-rat

A12

00002184

1,00

1,00

0,00

ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Beschäftigte/-er

Ü

00000675

1,00

1,00

0,90

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Kostenerstattung Land

Beschäftigte/-er

E 12

00002303

1,00

0,00

0,00

neu, Krisenkommunikations- und Katastrophenschutzmanagement

00002305

1,00

0,00

0,00

neu, Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit/Europabüro

E 11

00002304

1,00

0,00

0,00

neu , Koordinierungsstelle und Qualitätsmanagement in der Rettungsdienstbehörde

115101

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Fachbereich 51 a) Katastrophenschutz / Ordnungsverwaltung				12,76	9,76	9,57	
Fachbereichsleiter/-in							
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00000236		1,00	1,00	1,00	
Amtsärztin/-rat							
	A12						
		00000123		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeiter, ku A10 aufgrund Stellenbewertung
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00000429		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeiter
		00000680		0,75	0,75	0,70	ku A10 aufgrund Stellenbewertung
Brandamtfrau/-mann							
	A11B						
		0000097neuVW		1,00	0,00	0,00	Brandschutzstelle, verlagert von FB 21 a), umgew. aus A12L
		00001431neuV		1,00	0,00	0,00	Brandschutzstelle, verlagert von FB 21 a)
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000009		1,00	1,00	1,00	
		00000431		0,50	0,50	0,50	(20 Std. = 0,50)
Kreisobersekretärin/-sekretär							
	A7						
		00001295		0,50	0,50	0,49	(20 Std. = 0,50)
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000442		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
	E 8						
		00000767		1,00	1,00	0,87	Umsetzung Geldwäschegesetz
		00000444		0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51)
		00000445		1,00	1,00	1,00	
	E 5						
		00002178		0,50	0,50	0,50	
		00002033neuV		1,00	0,00	0,00	verlagert von FB 51 b)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Fachbereich 51 b) Staatsangehörigkeits-/Ausländerrecht				20,79	23,29	20,54	
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00002192		1,00	1,00	1,00	
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00002081		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00001026		1,00	1,00	1,00	
		00000440		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00000433		1,00	1,00	0,85	
		00002173		0,00	0,50	0,00	
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA						
		00000434		1,00	1,00	0,90	
		00000451		1,00	1,00	1,00	
Kreishauptsekretärin/-sekretär							
	A8						
		00001397		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6,
		00001987		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6,
		00002126		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A6,
		00002096neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. A6, umgew. aus E 8
Kreissekretärin/-sekretär							
	A6						
		00001916		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 11						
		00000437		0,00	1,00	0,00	Reduzierung aufgrund 100 % Freistellung Personalrat aufgrund der Neuwahl 2017
	E 10						
		00000432		1,00	1,00	1,00	Grundsatzsachbearbeitung
	E 9c						
		00001917		1,00	1,00	1,00	
		00002019		1,00	1,00	1,00	

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

E 9a

00000441	0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
00000443	0,64	0,64	0,64	(25 Std. =0,64)
00000682	1,00	1,00	1,00	
00001106	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,

E 8

00002021	0,51	0,51	0,51	(20 Std. = 0,51)
00002096W	0,00	1,00	0,00	Stelle in 2018 umgewandelt in A8

E 5

00000446	1,00	1,00	1,00	
00002023	1,00	1,00	1,00	
00002033V	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 verlagert zu Abt. 51 FB 51 a)

115103

Fachbereich 51 c) Kommunalaufsicht

3,50 3,00 3,00

Fachbereichsleiter/-in

Kreisverwaltungsrätin/-rat

A13, 3.EA

00000484	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A12,
----------	------	------	------	------------

Amtsärztin/-rat

A12

00000607W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in A11
-----------	------	------	------	-----------------------------------

Kreisamtfrau/-mann

A11

00000005	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
00000607neuW	1,00	0,00	0,00	z.Zt. A10, umgew. aus A12

Kreissekretärin/-sekretär

A6

00002306	0,50	0,00	0,00	Unterstützung Ehrenamtsförderung
----------	------	------	------	----------------------------------

Abteilung 51 Sicherheit und Ordnung/Kommunalaufsicht Ergebnis

44,05 40,05 35,01

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Abteilung 52 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

				2018	2017	30.06. 2017	
52 Straßenverkehr/Kfz-Zulassung				2,00	2,00	2,00	
<i>Abteilungsleiter/-in</i>							
Kreisverwaltungsrätin/-rat							
	A13, 3.EA						
		00000448		1,00	1,00	1,00	
<i>stellv. Abteilungsleiter/-in</i>							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00001472		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A13, 3.EA, zugleich Leitung des Fachbereichs Straßenverkehr/Bußgeldstelle, anderw. Verwendung § 44 LBG/§ 26 BeamStG
Fachbereich 52 a) Führerschein-/Zulassungswesen				1,00	1,00	1,00	
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Beschäftigte/-er							
	E 10						
		00000452		1,00	1,00	1,00	
52 Zulassungsstelle Bingen				22,73	20,99	20,18	
<i>stv. Leiter/-in</i>							
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00000453		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
Kreisinspektorin/-inspektor							
	A9, 2.EA+Z						
		00000450		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/-er							
	E 9a						
		00000476		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
	E 8						
		00000455		1,00	1,00	1,00	
		00000456		1,00	1,00	1,00	
		00001025		1,00	1,00	1,00	
	E 7						
		00000457		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
		00000461		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 6,
	E 6						
		00000405		0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
		00000460		1,00	1,00	1,00	
		00000462		1,00	0,77	0,77	plus 0,23 Mherbedarf aufgrund Orgaüberprüfung
		00000463		0,77	0,77	0,77	(30,39 Std. = 0,77), ku E5

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	---

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

E 6	00000466	0,77	0,77	0,77	(30,39 Std. = 0,77)
	00000467	0,63	0,63	0,63	(24,56 Std. = 0,63)
	00000676	1,00	1,00	1,00	
	00001001	0,76	0,76	0,76	(30 Std. = 0,76)
	00001176	0,76	0,76	0,00	(30 Std. = 0,76)
	00002308	0,30	0,00	0,00	Mehrbedarf Verwaltung aufgrund Orgaüberprüfung
	00000459	0,76	0,76	0,76	z.Zt. E 5, (30 Std. = 0,76)
	00000470	0,76	0,76	0,76	z.Zt. E 5, (30 Std. = 0,76)
	00000471	0,71	0,71	0,71	z.Zt. E 5, (28 Std. = 0,71)
	00001982	0,76	0,76	0,76	z.Zt. E 5, (30 Std. = 0,76)
	00002048	0,76	0,76	0,76	z.Zt. E 5, (30 Std. = 0,76)
	00002328	1,00	0,00	0,00	Mehrbedarf Verwaltung aufgrund Orgaüberprüfung
	E 5	00001793	0,50	0,50	0,50
00002174		0,76	0,76	0,71	derzeit besetzt mit 28 Std. (0,71)
00002175		1,00	1,00	1,00	
00002329		0,21	0,00	0,00	Mehrbedarf Serviceschalter aufgrund Orgaüberprüfung

115203

52 Zulassungsstelle Oppenheim

10,15 10,16 10,15

Leiter/-in

Beschäftigte/-er

E 9c

00000139 1,00 1,00 1,00 z.Zt. E 9b,

Kreisobersekretärin/-sekretär

A7

00000693W 0,00 0,75 0,74 Stelle in 2018 umgewandelt in E 6
00000475neuW 1,00 0,00 0,00 umgew. aus E 8

Beschäftigte/-er

E 8

00000474 1,00 1,00 1,00
00000475W 0,00 1,00 1,00 Stelle in 2018 umgewandelt in A7

E 6

00000464 1,00 1,00 1,00
00000477 0,74 0,74 0,74 (29 Std. = 0,74)
00000478 0,64 0,64 0,64 (25 Std. = 0,64),
00000479 0,89 0,89 0,89 (35 Std. = 0,89), ku E5
00000480 0,75 0,75 0,75 (29,38 Std. = 0,75)
00000481 0,75 0,75 0,75 (29,38 Std. = 0,75)
00000482 0,64 0,64 0,64 (25,32 Std. = 0,64), ku E5
00000693neuW 0,74 0,00 0,00 z.Zt. E 5, (29 Std. = 0,74), Neubewertung durch KGSt, umgew. aus A7

E 5

00000891 1,00 1,00 1,00

115204

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * anteilige Personalkostenerstattung gemäß § 22 KoA-VV

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Fachbereich 52 b) Straßenverkehr/Bußgeldstelle **8,51 8,51 8,51**

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00001020 1,00 1,00 1,00

Beschäftigte/-er

E 9a

00000339 1,00 1,00 1,00
00000572 0,51 0,51 0,51

z.Zt. E 8,
derzeit besetzt mit 15 Std. = 0,38

E 8

00000491 1,00 1,00 1,00

E 7

00001252 1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 6,

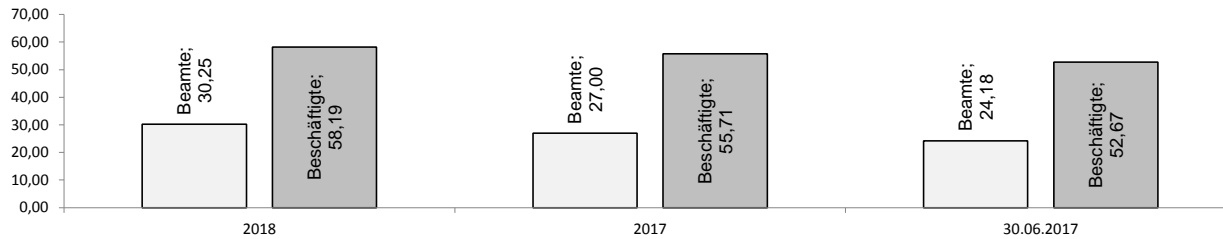
E 5

00000161 1,00 1,00 1,00
00001081 1,00 1,00 1,00
00001118 1,00 1,00 1,00
00001120 1,00 1,00 1,00

zur Zeit Vertretung

Abteilung 52 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung Ergebnis **44,39 42,66 41,84**

Teilhaushalt 11 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr Ergebnis **88,44 82,71 76,85**



Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	--

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter

Abteilung 31 JobCenter Mainz-Bingen

130000

31 JobCenter Mainz-Bingen **3,00** **2,51** **2,11**

Abteilungsleiter/-in

Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin/-direktor

A16

00001471W

0,00 0,51 0,51

Stelle in 2018 umgewandelt in A15

Kreisverwaltungsdirektorin/-direktor

A15

00001471neuW

1,00 0,00 0,00

ant. PKerst. gem. § 22 KoA-VV, umgew. aus A16

Beauftragte für Chancengleichheit

Beschäftigte/-er

E 11

00001939

0,10 0,10 0,10

plus 0,90 bei Interner Rechtsberatung, derzeit Vertretung

Interne Rechtsberatung

Beschäftigte/-er

E 11

00000718

0,90 0,90 0,50

derzeit Vertretung

stellv. Abteilungsleiter/-in

Kreisverwaltungsrätin/-rat

A13, 4.EA

00000029

1,00 1,00 1,00

zugleich Leiter des Fachbereichs Interne Dienste, ant. Personalkostenerstattung gem. § 22 KoA-VV, ku A13 3.EA

130100

Fachbereich 31 a) Aktivierende Hilfe **36,63** **37,13** **33,77**

Fachbereichsleiter/-in

Amtsärztin/-rat

A12

00001127

1,00 1,00 0,75

z.Zt. A11,

Aktivierende Hilfe U 25

Beschäftigte/-er

E 9c

00000328

1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 9b,

00000719

1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 9b,

00001091

0,84 0,50 0,50

z.Zt. E 9b, (33 Std. = 0,84), Erhöhung aufgrund Reduzierung Stelle 750

00001096

1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 9b,

00001123

1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 9b,

00001142

1,00 1,00 1,00

z.Zt. E 9b,

00001151

0,76 0,76 0,76

z.Zt. E 9b, (30 Std. = 0,76)

00002122

0,38 0,38 0,38

z.Zt. E 9b, (15 Std. = 0,38)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	--

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter

Region Nord

Beschäftigte/-er

E 9c

00000750	0,00	0,60	0,21	Reduzierung zugunsten Stelle 1091
00001088	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001137	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001146	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001150	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001152	1,00	1,00	0,85	z.Zt. E 9b, derzeit Vertretung
00001156	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001182	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001242	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001399	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,

Region Mitte

Beschäftigte/-er

E 9c

00000999	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b, Vertretung
00001019	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001102	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001141	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001143	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001197	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,

Region Süd

Beschäftigte/-er

E 9c

00000743	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001092	0,76	1,00	0,76	z.Zt. E 9b, (30 Std. = 0,76)
00001125	1,00	1,00	1,00	
00001126	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001131	0,89	0,89	0,89	z.Zt. E 9b, (35 Std. = 0,89)
00001133	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001942	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,

Arbeitgeberbüro

Beschäftigte/-er

E 10

00001527	1,00	1,00	0,00	Grundsatzsachbearbeitung, derzeit besetzt mit 22 Std. = 0,56
----------	------	------	------	--

E 9b

00001144	1,00	1,00	0,89	derzeit besetzt mit 35 Std. = 0,89
00001413	1,00	1,00	0,89	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,89
00002120	1,00	1,00	0,00	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,76

Ausbildungsvermittlung

Beschäftigte/-er

E 9b

00001783	1,00	1,00	0,89	derzeit besetzt mit 35 Std. = 0,89
00002024	1,00	1,00	1,00	Ausbildungsstellenvermittlung

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	--

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter

Maßnahmenbetreuung

Beschäftigte/-er

E 10

00001130 1,00 1,00 1,00

130200

Fachbereich 31 b) Materielle Hilfe

43,27 45,14 39,29

Fachbereichsleiter/-in

Amtsrätin/-rat

A12

00000319 1,00 1,00 1,00

Region Nord

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00000770 1,00 1,00 1,00
00001157neuW 1,00 0,00 0,00
00001385W 0,00 1,00 1,00
00001389 1,00 1,00 1,00
00002109W 0,00 1,00 0,00

z.Zt. A9, 3.EA,
z.Zt. A9, 3.EA, umgew. aus E 9c
Stelle in 2018 umgewandelt in E 9a
z.Zt. A9, 3.EA,
Stelle in 2018 umgewandelt in A9, 2.EA

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 2.EA

00002109neuW 1,00 0,00 0,00

z.Zt. A6, umgew. aus A10

Beschäftigte/-er

E 9c

00001095neuW 1,00 0,00 0,00
00001157W 0,00 0,87 0,00
00001180 1,00 1,00 1,00
00001461 0,00 1,00 1,00
00001949 1,00 1,00 1,00
00001951 0,50 0,50 0,00
00001980 0,50 0,50 0,50

z.Zt. E 9b, umgew. aus E 9a
Stelle in 2018 umgewandelt in A10
z.Zt. E 9b,
z.Zt. E 9b,
z.Zt. E 9b, (19,5 Std. = 0,50)
z.Zt. E 9b, (19,5 Std. = 0,50)

E 9a

00001095W 0,00 1,00 1,00
00001109 1,00 1,00 1,00
00001138 1,00 1,00 1,00
00001385neuW 1,00 0,00 0,00
00001470 1,00 1,00 1,00
00001886 0,76 0,76 0,76
00001890 0,50 0,50 0,41

Stelle in 2018 umgewandelt in E 9c
z.Zt. E 8,
z.Zt. E 8,
z.Zt. E 8, derzeit besetzt mit 16 Std. = 0,41, umgew. aus A10
z.Zt. E 8,
z.Zt. E 8, (30 Std. = 0,76)
z.Zt. E 8, derzeit 16 Std. = 0,41

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	--

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter

Region Mitte

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00001122	1,00	1,00	1,00	
00001260	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
00001378	1,00	1,00	1,00	
00001770	1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 2.EA

00001319	1,00	1,00	1,00	
00001412	1,00	1,00	0,00	z.Zt. A6,

Kreissekretärin/-sekretär

A6

00001134	1,00	1,00	1,00	
----------	------	------	------	--

Beschäftigte/-er

E 9a

00001098	0,76	0,76	0,76	z.Zt. E 8, (30 Std. = 0,76)
00001101	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8, .
00001153	0,74	0,74	0,74	z.Zt. E 8, (29 Std. = 0,74)
00001179	0,00	1,00	1,00	

Region Süd

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00000785W	0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 9a
00001021	1,00	1,00	1,00	
00001984	1,00	1,00	0,87	derzeit besetzt mit 38 Std. = 0,95

Beschäftigte/-er

E 9c

00000330	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00001145W	0,00	1,00	0,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E9a
00001769	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,

E 9a

00000338	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
00000613	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
00000785neuW	1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 5, umgew. aus A10
00000978	1,00	1,00	0,74	z.Zt. E 8, derzeit besetzt mit 27 Std. = 0,69
00001099	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
00001140	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
00001145neuW	1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 8, umgew. aus E 9c
00001978	0,00	1,00	0,00	

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	--

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter

Büro für Ordnungsw., Mahn- und Kassenwesen
Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 2.EA

00001891 1,00 1,00 1,00 z.Zt. A8, *

Beschäftigte/-er

E 9b

00000337 1,00 1,00 1,00 ku E9a aufgrund Bewertung KGSt, ant. Pkerst. gem. § 22 Koa-VV

E 9a

00001525 1,00 1,00 1,00 z.Zt. E 8, ant. Pkerst. gem. § 22 Koa-VV

E 8

00001892 1,00 1,00 1,00 *
00002267 1,00 0,00 0,00 z.Zt. E 7, *, Mehrbedarf, Fallzahlsteigerung

Unterhaltsstelle

Kreisamtfrau/-mann

VA

A11

00000736 0,50 0,50 0,50 Grundsatzsachbearbeiterin, (20 Std. = 0,5)

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00000274 1,00 1,00 1,00 z.Zt. A9, 3.EA,
00000755 0,60 0,60 0,60 (24 Std. = 0,60)
00001534 1,00 1,00 1,00 z.Zt. A9, 3.EA,

Beschäftigte/-er

E 9b

00000307 0,41 0,41 0,41 (16 Std. = 0,41)

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	--

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter

Fachbereich 31 c) Büro für Flüchtlingsangelegenheiten				44,38	42,82	35,84	
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Amtsrätin/-rat							
	A12						
		00001364		1,00	1,00	1,00	
<i>Materielle Hilfen</i>							
Kreisamtfrau/-mann							
	A11						
		00002089		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA, Grundsatzsachbearbeiter
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00002093		1,00	1,00	1,00	
		00002105		1,00	1,00	1,00	
		00002145		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00002146		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00002148		1,00	1,00	1,00	
		00002149		1,00	1,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00002150		1,00	1,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00002179		1,00	1,00	1,00	z.Zt. A9, 3.EA,
		00002180		1,00	1,00	0,00	z.Zt. A9, 3.EA,
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00002147		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
		00002159W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 9a
	E 9a						
		00000342		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 8,
		00001136		0,00	1,00	1,00	Neubewertung durch KGSt
		00002159neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 8, umgew. aus E 9c
<i>Aktivierende Hilfe Ü 25</i>							
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00002164W		0,00	1,00	0,76	Stelle in 2018 umgewandelt in E 9c
		00002165W		0,00	1,00	1,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 9c
		00002166W		0,00	1,00	0,00	Stelle in 2018 umgewandelt in E 9c
Beschäftigte/-er							
	E 9c						
		00002090		1,00	1,00	0,82	z.Zt. E 9b, derzeit besetzt mit 32 Std. = 0,82
		00002094		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
		00002135		1,00	1,00	1,00	
		00002157		1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
		00002164neuW		0,76	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, umgew. aus A10, (30 Std. = 0,76)
		00002165neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, umgew. aus A10
		00002166neuW		1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b, umgew. aus A10

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	--

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter

Aktivierende Hilfe U 25

Kreisoberinspektorin/-inspektor

A10

00002167	0,00	1,00	0,00
00002168	0,00	1,00	0,00

Beschäftigte/-er

E 9c

00002092	0,80	1,00	0,80	z.Zt. E 9b, plus 0,20 Stelle 1530 Personalrat, THH 02
00002158	1,00	1,00	1,00	
00002160	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 9b,
00002161	1,00	1,00	0,00	z.Zt. E 9b, derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,76
00002162	0,50	1,00	0,50	z.Zt. E 9b, (19,5 Std. = 0,50)
00002163	0,50	1,00	0,50	z.Zt. E 9b, (19,5 Std. = 0,50)
00002276	1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b,
00002277	1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b,
00002285	1,00	0,00	0,00	z.Zt. E 9b,

Anmeldung/Servicestelle

Beschäftigte/-er

E 6

00001115	0,82	0,82	0,82	(32 Std. = 0,82)
00001918	1,00	1,00	1,00	z.Zt. E 5,
00002251	1,00	0,00	1,00	z.Zt. E 5,

E 5

00002256	1,00	0,00	1,00
----------	------	------	------

Bildung und Teilhabe

Beschäftigte/-er

E 9a

00000333	1,00	1,00	1,00	derzeit besetzt mit 33 Std. = 0,84
----------	------	------	------	------------------------------------

E 6

00001128	1,00	1,00	1,00	Aufgabengebiet Nachhilfe, ku E5 aufgr. Stellenbewertung
----------	------	------	------	---

E 5

00001121	1,00	1,00	1,00
00001194	1,00	1,00	1,00
00001989	1,00	1,00	1,00
00002169	1,00	1,00	1,00
00002170	1,00	1,00	1,00

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	--

A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter

Fachassistenz

Beschäftigte/-er

E 9a

00001955WV

0,00

1,00

1,00

Stelle in 2018 umgew. in E 8 u. verlagert zu Abt. 22 FB 22 b)

E 9

00002233VW

0,00

1,00

1,00

Stelle in 2018 umgew. in S 11b u. verl. zu 33 c)

E 3

00002176

1,00

1,00

1,00

Dolmetscherin

00002177

1,00

1,00

0,64

Dolmetscherin, z.Zt. besetzt mit 30 Stunden

00002289

1,00

0,00

0,00

Dometscherin

00002311

1,00

0,00

0,00

Mehrbedarf Dolmetscher

00002312

1,00

0,00

0,00

Mehrbedarf Dolmetscher/in

130400

Fachbereich 31 d) Interne Dienste

7,74

6,74

7,11

Beschäftigte/-er

E 6

00001964

0,74

0,74

0,74

*, (29 Std. = 0,74)

Anmeldung/Servicestelle

Beschäftigte/-er

E 6

00001009

1,00

1,00

1,00

00001186

1,00

1,00

1,00

E 5

00001067

1,00

1,00

0,61

derzeit besetzt mit 24 Std. = 0,61

00001114

1,00

1,00

0,76

derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,76, Vertetung

00001173

1,00

1,00

1,00

Mitarbeit im Trägerbüro mit 49 % der Arbeitszeit

00002185

1,00

1,00

1,00

00002259

1,00

0,00

1,00

130500

Fachbereich 31 e) EDV/ Statistik

1,45

3,00

2,00

Fachbereichsleiter/-in

Kreisverwaltungsrätin/-rat

A13, 3.EA

00001316

0,45

1,00

1,00

plus 0,55 Datenschutzbeauftragter THH 02, ant. Pkerst. gem. § 22 Koa-VV, ku A12

Kreisinspektorin/-inspektor

A9, 3.EA

00001993

1,00

1,00

1,00

*

Beschäftigte/-er

E 9b

00001111

0,00

1,00

0,00

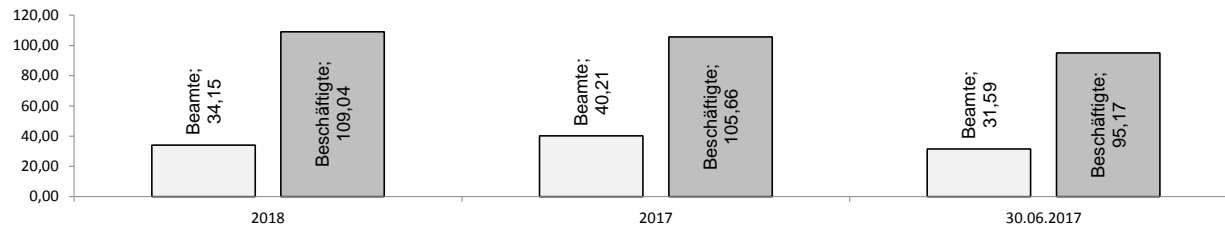
Umsetzung kw Vermerk

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen * Personalkostenerstattung durch Bund gemäß § 19 KoA-VV (derzeit 84,8%)
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	--

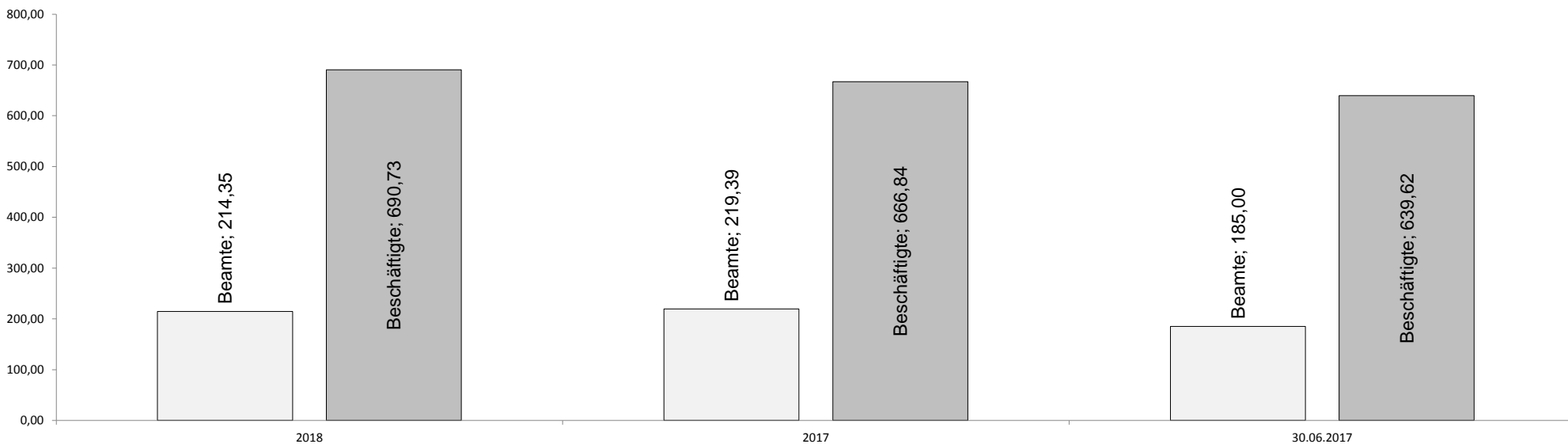
A Kreisverwaltung: Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter

130600

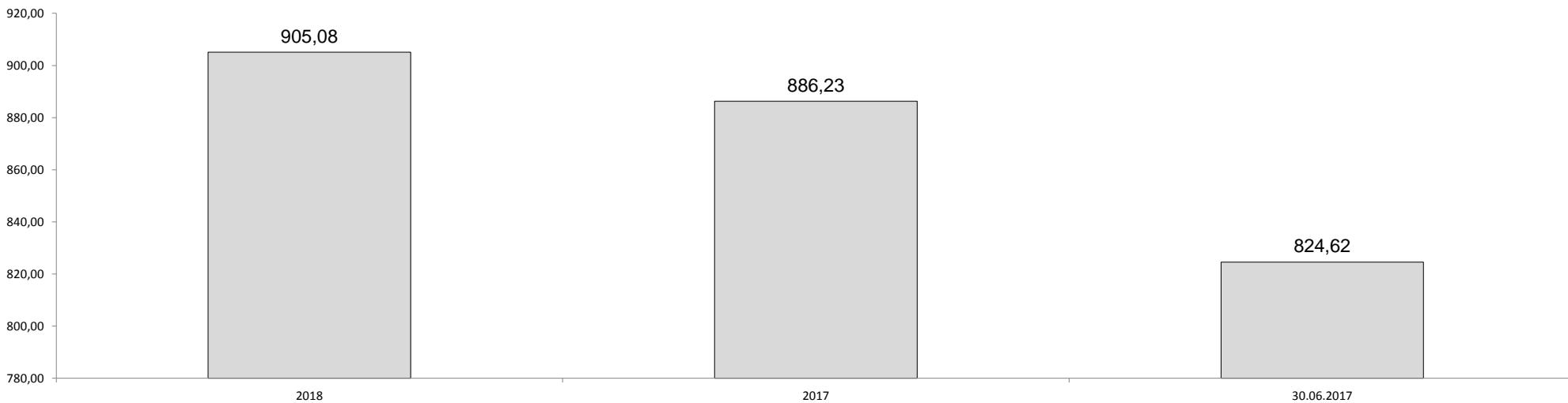
Fachbereich 31 f) Trägerbüro/Finanzen				6,72	8,53	6,64	
<i>Fachbereichsleiter/-in</i>							
Beschäftigte/-er							
	E 12						
		00000742		1,00	1,00	1,00	ant. PKerst. gem. § 22 KoA-VV, ku E11
Kreisoberinspektorin/-inspektor							
	A10						
		00000322		0,60	0,60	0,60	(24 Std. = 0,60), anteilige Personalkostenerstattung gem. § 22 KoA-VV
Beschäftigte/-er							
	E 9b						
		00001278		0,64	0,64	0,64	(25 Std. = 0,64)
		00001953		0,00	0,89	0,64	
		00001954		0,00	1,00	0,00	
		00002013		1,00	1,00	0,71	Coach, ESF-Förderprogramm, derzeit besetzt mit 28,8 Std. = 0,71
		00002030		0,64	0,64	0,50	(25 Std. = 0,64), Coach, ESF-Förderprogramm
	E 7						
		00001132		1,00	1,00	0,71	derzeit besetzt mit 28,8 Std. = 0,71
		00001135		1,00	1,00	1,00	
		00001149		0,84	0,76	0,84	(33 Std. = 0,84)
Abteilung 31 JobCenter Mainz-Bingen Ergebnis				143,19	145,87	126,76	
Teilhaushalt 13 - Kommunales Jobcenter Ergebnis				143,19	145,87	126,76	



A Kreisverwaltung



Mitarbeiter insgesamt



Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	-------------

C Leerstellen

Leerstellen

990000

Veterinärdirektorin/-direktor	A15	00001796		0,00	0,50	0,00	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	00001797		0,28	0,28	0,28	
		00001799		0,25	0,25	0,25	
		00001800		0,13	0,25	0,25	
		00001801		0,18	0,18	0,18	
		00001802		0,70	0,70	0,70	
		00001803		0,25	0,25	0,25	
Kreisverwaltungsrätin/-rat	A13, 3.EA	00001809		0,25	0,25	0,25	
Amtsärztin/-rat	A12	00001807		0,38	0,38	0,38	
		00001808		0,50	0,50	0,50	
		00001815		0,43	0,43	0,50	
	A12L	00001810		0,45	0,45	0,45	
Kreisamtfrau/-mann	A11	00001813		0,43	0,50	0,50	
		00001814		0,25	0,25	0,25	
		00001816		0,25	0,25	0,25	
		00001817		0,25	0,25	0,25	
		00001818		0,25	0,25	0,30	
		00001819		0,20	0,20	0,20	
		00001826		0,00	0,25	0,25	
		00001827		0,50	0,50	0,50	
Bauamtfrau/-mann	A11L	00001812		0,50	0,60	0,50	

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	-------------

C Leerstellen

Regierungsamtfrau/-mann	A11L						
		00001811		0,20	0,20	0,20	
Kreisoberinspektorin/-inspektor	A10						
		00001798		0,50	0,50	0,50	
		00001820		0,40	0,40	0,40	
		00001821		0,50	0,50	0,50	
		00001822		0,60	0,60	0,60	
		00001823		0,50	0,50	0,50	
		00001824		0,40	0,40	0,40	
		00001825		0,40	0,40	0,40	
		00001828		0,50	0,55	0,55	
		00001829		0,00	0,12	0,35	
		00001831		0,00	0,50	0,00	
		00001832		0,00	1,00	1,00	
		00001835		0,15	0,15	0,15	
		00002107		1,00	1,00	1,00	
		00002108		1,00	1,00	1,00	
Kreisinspektorin/-inspektor	A9, 2.EA						
		00001834		0,25	0,25	0,25	
		00001836		0,20	0,20	0,20	
Kreisobersekretärin/-sekretär	A7						
		00001837		0,00	0,25	0,00	
		00001839		0,50	0,50	0,51	
Kreissekretärin/-sekretär	A6						
		00002307		0,50	0,00	0,00	0,5 Anteil von Stelle 2306
Beschäftigte/-er	E 12						
		00002236		0,00	0,18	0,00	
	E 10						
		00001845		0,00	1,00	1,00	
		00001852		1,00	1,00	1,00	
	E 9b						
		00001846		0,59	0,59	0,59	
		00001847		0,62	0,62	0,62	
		00001854		0,11	0,00	0,11	
		00002086		1,00	1,00	1,00	
		00002310		0,30	0,00	0,30	

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	-------------

C Leerstellen

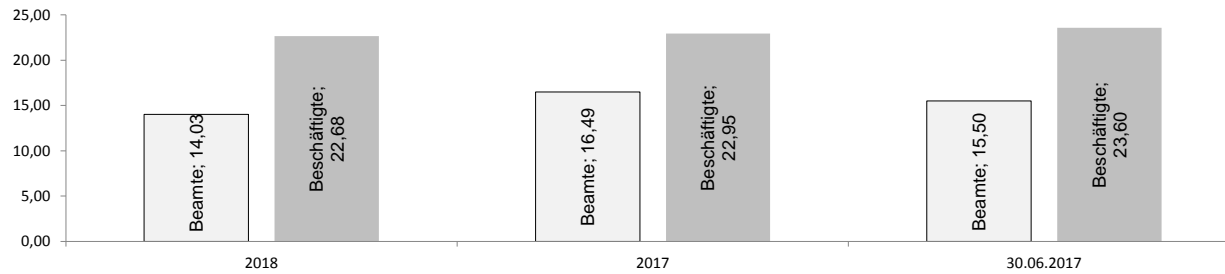
E 9a							
		00001848		0,24	0,24	0,24	
		00001865		0,49	0,49	0,49	z.Zt. E 8,
		00001868		0,29	0,29	0,29	z.Zt. E 8,
		00001877		0,24	0,24	0,24	z.Zt. E 8,
		00002053		0,59	1,00	0,59	z.Zt. E 8,
E 9							
		00001850		0,00	0,70	0,00	
E 8							
		00001857		0,24	0,24	0,24	
		00001858		0,44	0,44	0,44	
		00001859		0,54	0,54	0,54	
		00001860		0,24	0,24	0,36	
		00001861		0,24	0,24	0,24	
		00001862		0,50	0,50	0,50	
		00001863		0,60	0,60	0,60	
		00001864		0,36	0,36	0,36	
		00001866		0,00	1,00	0,00	
		00001867		0,36	0,36	0,36	
		00001869		0,50	0,50	0,50	Neubewertung durch KGSt
		00001871		1,00	1,00	1,00	
		00001872		1,00	0,59	0,59	
		00002022		0,49	0,49	0,49	
		00002072		0,00	0,41	0,00	
		00002138		0,36	0,36	0,36	
		00002268		0,36	0,00	0,00	
E 7							
		00001878		0,10	0,10	0,10	z.Zt. E 6,
		00002309		1,00	0,00	1,00	
E 6							
		00001873		0,24	0,28	0,18	
		00001874		0,26	0,26	0,26	
		00001876		0,00	0,23	0,23	
		00001879		0,24	0,24	0,49	
		00001880		0,57	0,57	0,57	
		00001881		0,18	0,18	0,18	
		00002014		0,62	0,62	0,62	
		00002140		1,00	1,00	1,00	
		00002195		0,00	1,00	1,00	
		00002227		1,00	1,00	1,00	
E 5							
		00001883		0,71	0,00	0,36	
		00001884		1,00	1,00	1,00	
		00001885		1,00	0,00	0,50	
		00002018		1,00	1,00	1,00	
		00002234		0,00	0,19	0,00	

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	Stellennummer	Stelleninhaber/-in	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen
--	-----------------------------	---------------	--------------------	------	------	----------------	-------------

C Leerstellen

S 14							
		00002265		1,00	0,00	1,00	
S 12							
		00001843		0,06	0,06	0,06	
Leerstellen Ergebnis				36,71	39,44	39,10	

C Leerstellen Ergebnis	36,71	39,44	39,10
-------------------------------	--------------	--------------	--------------



lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen
--	-----------------------------	------	------	----------------	-------------

D Beamtenanwärter/innen, Auszubildende und Praktikanten

Kreisinspektoranwärter/-innen		36,00	31,00	35,00	
Kreissekretäranwärter/-innen		9,00	17,00	23,00	
Auszubildende für den Beruf eines/r Verwaltungsfachangestellten		8,00	2,00	2,00	
Auszubildende für den Beruf eines/r Kauffmann/-frau für Bürokommunikation		4,00	10,00	9,00	
Fachinformatiker für Systemintegration		5,00	3,00	2,00	
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik		0,00	1,00	0,00	
Sozialpraktikanten		3,00	3,00	0,00	
Erzieher/in in Teilzeitausbildung		1,00	1,00	1,00	
Summe:		66,00	68,00	72,00	

E Zusammenfassung

A Summe Beamte Kreisverwaltung		215,11	219,39	185,00	
Summe Beschäftigte Kreisverwaltung		689,97	666,84	639,62	
Zwischensumme Kreisverwaltung		905,08	886,23	824,62	
<hr/>					
B Summe Beamte AWB		0,00	0,00	0,00	
Summe Beschäftigte AWB		0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme AWB		0,00	0,00	0,00	
<hr/>					
Gesamtsumme Beamte		215,11	219,39	185,00	
Gesamtsumme Beschäftigte		689,97	666,84	639,62	
Mitarbeiter/innen insgesamt:		905,08	886,23	824,62	

Gesamtstellenplan 2018

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen
--	-----------------------------	------	------	----------------	-------------

Gesamtstellenplan

A) Beamte

Landrätin	B6	1,00	1,00	
1. Hauptamtliche/r Kreisbeigeordnete/r	B4	1,00	1,00	
2. Hauptamtliche/r Kreisbeigeordnete/r	B3	1,00	1,00	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>3,00</i>	<i>3,00</i>	

Nachrichtlich auszuweisen:

Ltd. Staatlicher Beamter nachrichtlich	A16			
--	------------	--	--	--

Viertes Einstiegsamt

Ltd. Kreisverw.Direktor	A16	3,00	4,00	
Kreisverw.Direktor/-in	A15L	0,00	0,00	
Kreisverw.Direktor/-in	A15	4,50	2,50	
Oberveterinärärztin	A14L	1,00	1,00	
Kreisoberverw.Rat/-Rätin	A14	13,21	10,09	
Kreisverw.rat/rätin	A13, 4.EA	1,00	4,00	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>22,71</i>	<i>21,59</i>	

Drittes Einstiegsamt

Kreisverw.rat/rätin	A13, 3.EA	8,75	9,75	
Kreisverw.rat/rätin	A13, 3.EA+Z	1,00	1,00	
Amtsrat/-rätin	A12L	1,55	2,55	
Amtsrat/-rätin	A12	18,69	17,69	
Brandamtfrau/-mann	A11B	2,00	1,00	
Regierungsamtfrau/-mann	A11L	2,30	2,20	
Kreisamtmann/-frau	A11	37,75	39,43	
Kreisoberinspektor/-in	A10	61,05	63,38	
Kreisinspektor/-in	A9, 3.EA	7,00	17,00	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>140,09</i>	<i>154,00</i>	

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen
--	-----------------------------	------	------	----------------	-------------

Gesamtstellenplan

Zweites Einstiegsamt

Amtsinspektor/-in	A9, 2.EA	12,75	11,75	
Amtsinspektor/-in	A9, 2.EA+Z	2,80	2,80	
Hauptsekretär/-in	A8	14,00	12,00	
Obersekretär/-in	A7	3,50	3,25	
Sekretär/-in	A6	15,50	11,00	
<i>Zwischensumme:</i>		<i>48,55</i>	<i>40,80</i>	

Leerstellen

Veterinärdirektorin	A15	0,00	0,50	
Obermedizinalrätin	A14	1,79	1,91	
Kreisverw.rat/rätin	A13, 3.EA	0,25	0,25	
Amtsärztin	A12L	0,45	0,45	
Amtsärztin	A12	1,31	1,31	
Regierungsamtfrau/-mann	A11L	0,70	0,80	
Kreis/-Reg.amtfrau	A11	2,13	2,45	
Kreisoberinspektorin	A10	5,95	7,62	
Kreisinspektorin	A9, 2.EA	0,45	0,45	
Kreisobersekretärin	A7	0,50	0,75	
<i>Zwischensumme:</i>		<i>13,53</i>	<i>16,49</i>	

B) Beschäftigte

vgl. Viertes Einstiegsamt

Beschäftigte/r	Ü	2,00	2,00	
	E 15 Ü	1,00	1,00	
	E 15	5,00	5,00	
	E 14	6,86	6,36	
	E 13	2,00	2,00	
<i>Zwischensumme:</i>		<i>16,86</i>	<i>16,36</i>	

Ifd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen
--	-----------------------------	------	------	----------------	-------------

Gesamtstellenplan

vgl. Drittes Einstiegsamt

Beschäftigte/r	E 12	22,32	18,32	
	E 11	25,64	23,64	
	E 10	22,89	18,89	
	E 9c	66,60	64,41	
	E 9b	23,89	39,06	
	E 9	0,00	2,00	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>161,34</i>	<i>166,32</i>	

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Beschäftigte/r	S 17	3,00	3,00	
	S 15	0,76	0,62	
	S 14	47,19	41,88	
	S 12	18,24	19,73	
	S 11b	41,95	30,71	
	S 11 Ü	0,00	0,00	
	S 11	0,00	0,00	
	S 9	1,00	1,00	
	S 8a	2,37	2,37	
	S 7	0,00	0,00	
	S 6	0,00	0,00	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>114,51</i>	<i>99,31</i>	

vgl. Zweites Einstiegsamt

Beschäftigte/r	E 9a	57,62	55,01	
	E 8	43,86	45,13	
	E 7	30,08	30,13	
	E 6	48,08	47,53	
	E 5	112,77	105,18	
	E 4	6,14	4,14	
	E 3	9,79	7,56	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>308,34</i>	<i>294,68</i>	

vgl. Erstes Einstiegsamt

Beschäftigte/r	E 2	21,23	21,47	
	E 1	67,93	68,05	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>89,16</i>	<i>89,52</i>	

lfd. Nr. Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Bes./ Entgelt- gruppe	2018	2017	30.06. 2017	Bemerkungen
--	-----------------------------	------	------	----------------	-------------

Gesamtstellenplan

<u>Amtl. Tierärzte und Fleischkontrolleure</u> besonderer Tarifvertrag	Anzahl : 6	0,52	0,65		Abrechnung nach Stückvergütung
---	-------------------	------	------	--	--------------------------------

Leerstellen

Beschäftigte/r	S 12	0,06	0,06		
	E 12	0,00	0,18		
	E 10	1,00	2,00		
	E 9b	2,62	2,21		
	E 9a	1,85	2,26		
	E 9	0,00	0,70		
	E 8	7,23	7,87		
	E 7	1,10	0,10		
	E 6	4,11	5,38		
	E 5	3,71	2,19		
	Zwischensumme:	21,68	22,95		

C) Gesamtübersicht

Beamte

Hauptamtl. Wahlbeamte		3,00	3,00		
Viertes Einstiegsamt		22,71	21,59		
Drittes Einstiegsamt		140,09	154,00		
Zweites Einstiegsamt		48,55	40,80		
	Zwischensumme:	214,35	219,39		

Beschäftigte

vgl. Viertes Einstiegsamt		16,86	16,36		
vgl. Drittes Einstiegsamt		161,34	166,32		
Sozial- und Erziehungsdienst		114,51	99,31		
vgl. Zweites Einstiegsamt		308,34	294,68		
vgl. Erstes Einstiegsamt		89,16	89,52		
Amtl. TierÄ u. FleischK., Anzahl: 6		0,52	0,65		Abr. nach Stückvergütung
	Zwischensumme:	690,73	666,84		

Gesamtstellenanzahl

905,08	886,23
---------------	---------------

Übersicht über die Stellenobergrenzen

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan

Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 212465										
	Text	viertes Einstiegsamt					drittes Einstiegsamt (techn. Dienst)		zweites Einstiegsamt	
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13	A 13+Z	A 9	A 9+Z
1	Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)						insge- samt	davon	insge- samt	davon
1.1	Laut Stellenplan	3,00	4,50	13,21	1,00	21,71	9,75	1,00	15,55	2,80
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG									
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 2 b) bb) LBesG	1,00	1,00				-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)	2,00	3,50	13,21	1,00	21,71	9,75	1,00	15,55	2,80
2	Obergrenzenberechnung									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG	2,00	6,00	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten*	-	-	-	-	-	-	1,00	-	4,67
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)	0	-2,50	-	-	-	-	0,00	-	1,87

* – A 9 + Z nach Fußnote 1 zu BesGr. A 9 für bis zu 30 v.H. der Stellen in BesGr. A 9 (2. Einstiegsamt).

– A 13 + Z nach Fußnote 4 zu BesGr. A 13 für Beamte im 3. Einstiegsamt (techn. Dienst) bis zu 20 v.H. der Stellen dieser Laufbahn in BesGr. A 13.

Erläuterungen zum Stellenplan 2018

Gemäß § 57 LKO i. V. m. § 96 Abs. 4 GemO und § 5 GemHVO ist der Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten des Landkreises Mainz-Bingen als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen. Der Stellenplan weist die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten (Planstellen) sowie der Beschäftigten, die über die Dauer eines Jahres hinaus eingestellt werden, getrennt für die einzelnen Teilhaushalte nach Laufbahn und Fachrichtung sowie Besoldungs- und Entgeltgruppen aus. Dabei werden die entsprechenden Stellen für das Haushaltsvorjahr und deren tatsächliche Besetzung am 30.06. des Haushaltsvorjahres angegeben. Stellen von Beamtinnen und Beamte in Einrichtungen von Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind gesondert aufzuführen. Der Stellenplan kann nach Rechtsverbindlichkeit der Haushaltssatzung vollzogen werden. Der Stellenplan kann im Falle etwaiger Änderungen während des Haushaltsjahres durch Nachtragshaushaltssatzung geändert werden (§ 98 Abs. 1 GemO).

Der Stellenplan basiert auf der seit 01.03.2007 eingeführten und weiter ausgebauten Verwaltungsstruktur und weist neben den im Stellenplan der Kreisverwaltung zu führenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die der Rheinhessen-Touristik GmbH gemäß § 4 TVöD zugewiesenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Mainz-Bingen aus. Das JobCenter Mainz-Bingen als Optionskommune wird im Kerngeschäft im Teilhaushalt 13 des Stellenplanes geführt. In Anlehnung an die Strukturen der übrigen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung in der Form von Abteilungen mit Leitungen, stv. Leitungen und Fachbereichen mit Leitungen wurde die Struktur des JobCenter nunmehr zur Abteilung „31 JobCenter Mainz-Bingen“ mit Fachbereichen geändert, diese wird erstmals im Stellenplan 2018 dargestellt. Personalkosten der im Kerngeschäft tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden seitens des Bundes nach § 19 KoA-VV (Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift) mit derzeit 84,8 % erstattet, in allen anderen Fällen erfolgt eine anteilige Personalkostenerstattung nach § 22 KoA-VV. Darüber hinaus werden in verschiedenen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Wahrnehmung von Aufgaben für das JobCenter betraut. Auch in diesen Fällen werden die Personalkosten anteilig seitens des Bundes erstattet. Die allgemeinen Stellenobergrenzen nach § 28 Landesbesoldungsgesetz werden eingehalten.

Der Stellenplan 2018 sieht in diesem Jahr eine Stellenerhöhung in einem Umfang von 18,85 Stellen vor, die überwiegend Ausfluss gesetzlicher Vorgaben und steigender Fallzahlen ist bzw. aus Entscheidungen der Kreisorgane resultiert. Die Ausweisung neuer bzw. zusätzlicher Planstellen ist neben individuellen Arbeitszeitveränderungen schwerpunktmäßig auf folgende Maßnahmen zurückzuführen:

- Teilhaushalt 02 (Zentrale Aufgaben): Ausweisung der Stellen des IT-Sicherheitsbeauftragten und des Datenschutzbeauftragten, sowie Mehrbedarfe im Bereich der elektronischen Archivierung und innerhalb des Fachbereiches Personal aufgrund von Änderungen in den Sachgebieten BEM und Aus- und Fortbildung*
- Teilhaushalt 03 (Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung): Mehrbedarf im Bereich der Kreiskasse, sowie Ausweisung einer neuen Stelle zur Einführung der papierlosen Verwaltung*
- Teilhaushalt 06 (Schulen und Gebäude): Neuausweisung einer Stelle für die Schulentwicklungsplanung, eine Aufgabe die bisher fremd vergeben war.*
- Teilhaushalt 07 (Jugend, Familie und Sport): Aufgrund von Gesetzesänderungen und durch Organisationsuntersuchungen festgestellte Mehrbedarfe im Bereich des Unterhaltsvorschusses sowie des Allgemeinen Sozialen Dienstes, des Pflegekinderdienstes. Weiterhin erfährt die Jugendhilfeplanung und die Schulsozialarbeit eine erhöhte Stellenausweisung.*
- Teilhaushalt 11 (Sicherheit, Ordnung und Verkehr): Ausweisung neuer Stellen in den Bereichen Krisen- und Kommunikationsmanagement, Koordinierung und Qualitätsmanagement in der Rettungsdienstbehörde und Ehrenamtsförderung. Zugleich Einrichtung eines Büros für kommunale und internationale Zusammenarbeit/Europabüro, sowie Ausweisung eines durch eine Organisationsuntersuchung festgestellten Mehrbedarfs im Bereich der Zulassungsstelle Bingen*

Diesen Stellenmehrungen stehen Einsparungen aufgrund dem Wegfall nicht benötigter Stellen gegenüber, so dass im Ergebnis der Stellenplan 2018 im Vergleich zum Vorjahr folgende Entwicklung aufweist:

<i>Beschäftigte</i>	<i>+23,89 Planstellen</i>
<i><u>Beamte</u></i>	<i><u>-5,04 Planstellen</u></i>
<i>Insgesamt</i>	<i>+ 18,85 Planstellen</i>

Im Jahre 2018 befinden sich bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Altersteilzeitverhältnis, davon treten 3 im Laufe des Jahres 2018 in die Freistellungsphase. 5 Beschäftigte treten im Laufe des Jahres 2018 in die Rente ein. Durch die zusätzliche Ausweisung von Planstellen des/der Nachfolgers/Nachfolgerin bis zum Rentenbeginn des/der Stelleninhabers/-inhaberin entsteht eine vorübergehende Ausweitung des Stellenplanes 2018 um insgesamt 1,96 Planstellen.

Im Haushaltsjahr 2018 stehen zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres 01.07. bzw. 01.08.2018 für alle drei Ausbildungsjahre insgesamt 66 Ausbildungsplätze zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

- Kreisinspektorwärter/innen: 36 Plätze*
- Kreissekretäranwärter/innen: 9 Plätze*
- Verwaltungsfachangestellte: 8 Plätze*
- Kaufmann/frau für Büromanagement: 4 Plätze*
- Fachinformatiker/in: 5 Plätze*
- Sozialpraktikanten: 3 Plätze*
- Erzieher/in in Teilzeitausbildung: 1 Platz*

Im Prüfungsjahr 2018 legen 5 Anwärter/innen die Laufbahnprüfung für den Zugang zum 3. Einstiegsamt und 7 Anwärter/innen die Laufbahnprüfung für den Zugang zum 2. Einstiegsamt ab. Des Weiteren legen 6 Auszubildende des Ausbildungsberufes „Kauffrau/-man für Büromanagement“ sowie eine Erzieherin in Teilzeitausbildung ihre Prüfung ab.

Wirtschaftsplan 2018

**für den
Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Mainz-Bingen**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Gesetzlicher Rahmen

Die Abfallwirtschaft im Landkreis Mainz-Bingen wird seit dem 01.04.1992 in der Rechtsform eines kommunalen Eigenbetriebes gemäß § 50 LKO i.V.m. § 92 GemO nach den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) unter dem Namen

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Mainz-Bingen

geführt.

Die Durchführung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben erfolgt auf der Grundlage der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. Hierzu gehören u.a. das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) mit dem untergesetzlichen Regelwerk, das Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) Rheinland-Pfalz, das ElektroG, die AbfallablagerungsVO, die GewerbeabfallVO, die AbfallverzeichnisVO, die BatterieVO, die DeponieVO, die VerpackungsVO, Technische Regeln für Gefahrstoffe, sicherheits- und arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen sowie vergaberechtliche Bestimmungen.

Branchenentwicklung

Die Menge der zu beseitigenden Restabfälle aus privaten Haushalten zeigt sich seit längerem stabil und bewegt sich im Verlauf der letzten Jahre nur noch in geringen Schwankungsbreiten.

Auch die separat erfassten Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushalten bewegen sich in den letzten Jahren mit relativ geringen Abweichungen um einen Durchschnittswert und sind damit ebenfalls weitgehend stabil.

Die überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus anderen (gewerblichen) Herkunftsbereichen sind im Jahr 2005 nach der Schließung der Restabfalldeponien zunächst angestiegen, zeigten sich in der Folge jedoch kontinuierlich rückläufig. Ursächlich sind ein verbessertes Stoffstrommanagement und der Ausbau von Verwertungskapazitäten bis hin zu marktbeeinflussenden Überkapazitäten. Seit 2014 ist die Menge der überlassenen gewerblichen Abfälle zur Beseitigung wieder leicht angestiegen, was auf eine Stabilisierung für kommende Jahre auf dem relativ geringen Niveau hindeuten kann.

Entwicklung des Betriebes

Betriebssatzung

Aufbau, Organisation und den Ablauf des Geschäftsganges regelt neben den gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Grundlagen die Betriebssatzung vom 05.02.1992 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 20. Juli 2015.

Organe des Betriebes

– Werkleitung

Die laufende Betriebsführung obliegt gem. § 4 EigAnVO und § 8 Betriebssatzung der Werkleitung.

Die Werkleitung besteht aus

Werkleiter: Thomas Helmus

Stellvertretende Werkleiterin: Martina Selle

– Werkausschuss	<p>Es ist ein vom Kreistag gewählter Werkausschuss gebildet. Die Aufgaben des Werkausschusses sind in § 3 EigAnVO und § 5 der Betriebssatzung geregelt.</p> <p>Vorsitzende des Werkausschusses ist die Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen Dorothea S c h ä f e r.</p> <p>Dem Werkausschuss gehören in der Wahlperiode 2014/2019 17 Mitglieder an. Die Mitglieder wurden durch den Kreistag in seiner Sitzung am 11.07.2014 gewählt.</p>
Aufgaben von Kreistag und Landrat	Die Aufgaben von Kreistag und Landrat sind in den §§ 2, 3 und 6 EigAnVO und den §§ 4 bzw. 7 der Betriebssatzung geregelt.
Personal	Die Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan weist für das Wirtschaftsjahr 2018 insgesamt 28,28 (Vorjahr: 27,32) Planstellen aus.
Gebühren	<p>Am 17.12.10 hat der Kreistag die 1. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung beschlossen, mit der eine Gebührenabsenkung um rd. 4 Prozent zum 01. Januar 2011 erfolgt ist. Mit einer Neufassung der Abfallgebührensatzung durch Beschluss des Kreistages vom 28. Oktober 2011 wurde eine weitere Gebührenabsenkung um rd. 9 Prozent zum 01. Januar 2012 umgesetzt.</p> <p>Auf Grundlage einer Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2014-2018 wurde vom Kreistag am 13.12.2013 die 1. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung vom 31.10.2011 beschlossen, die zum 01.01.2014 eine Gebührenabsenkung um rd. 22,5 % vollzogen hat.</p>
Abfallentsorgungseinrichtungen	
– Restmüll- und Biomüllabfuhr	Im Erfassungssystem von Rest- und Biomüll sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten. Sperrmüll wird seit 2012 als Entscheidung der jeweiligen Gemeinden für diese individuell entweder über einen Fixtermin und einen Abruftermin oder alternativ nur auf Abruf erfasst.
– Kreismülldeponie	<p>Die Kreismülldeponie wurde zum 31. Dezember 2003 geschlossen, da die Abfälle vertragsgemäß seit Januar 2004 im Müllheizkraftwerk Mainz entsorgt werden.</p> <p>Die Selbstanlieferung von Abfällen zur Beseitigung erfolgt seit 2004 unmittelbar am Müllheizkraftwerk Mainz oder als Kleinmenge am Entsorgungszentrum Budenheim mit Umschlag zum MHKW.</p> <p>Die technischen Arbeiten zur Oberflächenabdichtung von Abschnitt I der Kreismülldeponie wurden im Jahr 2004 zum Abschluss gebracht, die Bepflanzung erfolgte bis 2005.</p> <p>Auf dem Deponieabschnitt II wurden im Jahr 2010 die Abdeckung und Profilierung des Müllkörpers fertig gestellt und die Arbeiten zur Oberflächenabdichtung und zum Aufbau der Wasserhaushaltsschicht beendet. Im Winter/Frühjahr 2011 wurde die Bepflanzung des Deponieabschnittes mit Gehölzen ausgeführt. Seit 2012 erfolgen Pflegemaßnahmen.</p> <p>Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat im März 2011 bei der zuständigen Behörde den Übergang von der Stilllegungs- in die Nachsorgephase beantragt. Die abfallrechtliche Abnahme der Oberflächenabdichtung der Deponieabschnitte ist mit Datum vom 12. Juli 2011 durch die SGD Süd bescheinigt. Die rechnerische Stilllegung des Deponieabschnittes I ist auf den 01.04.2004, die des Abschnittes II auf den 01.03.2011 datiert.</p>

– Biomasseanlage

Der Biomüll aus dem Gebiet des Landkreises Mainz-Bingen wird in der Biomasseanlage Essenheim gemäß Vertrag mit der Veolia Umweltservice West GmbH behandelt und verwertet. Mitte des Jahres 2012 ist eine Trockenfermentationsstufe in Betrieb gegangen, mittels derer der Biomüll unter Gewinnung von Biogas zunächst vergoren wird. Im Anschluss erfolgt eine Nachkompostierung und Endaufbereitung.

– Wertstoffhöfe Grünschnittentsorgung

Die Wertstoffhöfe und Grünschnittplätze wurden wie in den Vorjahren von der Bevölkerung intensiv in Anspruch genommen. Der Grünschnitt wird ausschließlich im Bringsystem an Wertstoffhöfen bzw. zwei separaten Grünschnittplätzen und an der Biomasseanlage Essenheim angenommen und durch den Vertragspartner Veolia Umweltservice West GmbH der Verwertung zugeführt.

Abfall- und Wertstoffbilanz

Abfälle zur Beseitigung werden gemäß einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Mainz im Müllheizkraftwerk Mainz thermisch behandelt. Im Jahr 2016 wurden der Anlage aus dem Landkreis Mainz-Bingen 24.114 t Hausmüll, 3.152 t Sperrmüll und 4.498 t hausmüllähnlicher Gewerbemüll zugeführt. Die Hausmüllmenge bewegt sich in der Schwankungsbreite vergangener Jahre, die gewerblichen Abfälle zur Beseitigung verzeichnen einen weiteren Anstieg gegenüber dem Vorjahr. An Restsperrmüll wurden rd. 358 t weniger erfasst als im Vorjahr.

Die getrennt erfassten Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushalten betragen 2016 93.940 t (Vorjahr 89.500 t).

Satzungen

Am 28. Oktober 2011 wurde vom Kreistag die Neufassung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung von Abfällen im Landkreis Mainz-Bingen (Abfallwirtschaftssatzung -AWS-) vom 31. Oktober 2011 beschlossen. Die Satzung hat Änderungen der Sperrmüllsystematik und Anpassungen an aktuelle Rechtsvorschriften und Begriffsbestimmungen in Anlehnung an die Mustersatzung des Landkreistages Rheinland-Pfalz vollzogen.

Ebenfalls am 28. Oktober 2011 wurde vom Kreistag die Neufassung der Satzung über Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 31.10.2011 beschlossen. Mit der Satzung wurden eine Absenkung der Gebühren um rd. 9 Prozent und Anpassungen an aktuelle Rechtsvorschriften und Begriffsbestimmungen vollzogen. Auf Grundlage einer Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2014-2018 ist vom Kreistag am 13.12.2013 die 1. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung vom 31.10.2011 beschlossen worden, die zum 01.01.2014 eine Gebührenabsenkung um rd. 22,5 % bewirkt hat.

Abfallgebührensistem

Das Abfallgebührensistem ist im Berichtsjahr gegenüber den Vorjahren unverändert geblieben. Die Gebühren für die Verwertung/Beseitigung von Abfällen aus festen Abfallbehältnissen gliedern sich in eine Jahresgrundgebühr und Leistungsgebühren,

wodurch bezogen auf die Leistungsanspruchnahme ein höheres Maß an Verursachergerechtigkeit gegeben ist. Zum 01. Januar 2014 konnte als Ergebnis einer Gebührenkalkulation für die Jahre 2014-2018 eine deutliche Absenkung der Grund- und Leistungsgebühren vorgenommen werden.

**Thermische Verwertung -
Kooperation mit der
Stadt Mainz**

Als Umsetzung der Anforderungen der Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung) werden alle brennbaren Abfälle zur Beseitigung, die der Entsorgungspflicht des Landkreises Mainz-Bingen unterliegen, seit Beginn des Jahres 2004 im Müllheizkraftwerk Mainz thermisch behandelt. Der Landkreis Mainz-Bingen und die Stadt Mainz haben in einer Zweckvereinbarung die Übertragung der diesbezüglichen Entsorgungsaufgaben des Landkreises auf die Stadt Mainz vereinbart. Die Stadt Mainz hat ihrerseits eine vertragliche Vereinbarung über die thermische Abfallbehandlung mit der Entsorgungsgesellschaft Mainz GmbH (EGM) als Betreiber der Müllverbrennungsanlage in Mainz geschlossen. Diese Vereinbarung schließt die aus dem Landkreis Mainz-Bingen kommenden und gemäß der Zweckvereinbarung zu behandelnden Mengen ein. Bestandteil der Vereinbarungen ist auch die Entsorgung bzw. Verwertung der Rückstände aus der Verbrennung durch den Anlagenbetreiber.

Kennzahlen

	2016	2015	2014
Eigenkapital	11.327.692	12.677.483	13.621.836
Jahresergebnis	-1.349.790	-944.353	-1.513.653
Bilanzsumme	18.621.095	18.504.487	19.208.974
Verschuldung	0	0	0

Das **Stammkapital** beträgt 384.000 Euro.

Die Jahresergebnisse wurden in den Vorjahren auf neue Rechnung vorgetragen. Sämtliche Jahresabschlüsse enthalten den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des jeweiligen Abschlussprüfers.

Zukünftige Entwicklung

Die Beurteilung der mittelfristigen Entwicklung kann auf weitgehender Planungssicherheit aufbauen, die auf den seit Jahren stabilen Abfallmengen und den wesentlichen vertraglichen Vereinbarungen mit ihren noch mehrjährigen Laufzeiten fußt. Ein in den kommenden Jahren auf der jüngsten Gebührenkalkulation gründender planmäßiger Jahresverlust wird sich auf Basis dieser Daten absehbar nicht negativ auf die Gebührenentwicklung auswirken. Grundlegende Änderungen des erfolgreichen Abfallwirtschaftskonzeptes, dessen Lenkungsfunction sich regelmäßig in den Landesabfallbilanzen mit einer sehr hohen Verwertungsquote widerspiegelt, sind nicht geplant.

INHALTSÜBERSICHT

Seite 1.1	Vorbericht
Seite 1.2	Festsetzung der Gesamtbeträge
Seite 1.3 bis 1.6	Erläuterungen
Seite 2.1 bis 2.6	Erfolgsplan
Seite 2.7	Zusammenstellung Erfolgsplan
Seite 3.1	Vermögensplan
Seite 3.2	Erläuterungen zum Vermögensplan
Anlage I	Ermittlung der Folgekosten und Altlasten
Anlage II	Zusammenstellung der Folgekosten und Altlasten
Anlage III	Stellenübersicht
Anlage IV	Zusammenstellung des Anlagevermögens
Anlage V	Zusammenstellung Innere Verrechnungen Personal- und Sachkosten
Anlage VI	Investitionsprogramm
Anlage VII	Finanzplan

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Mainz-Bingen für das Jahr 2018 wird in seinen wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen nachstehend erläutert:

Erträge

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus den Umsatzerlösen durch Gebühreneinnahmen für die Rest- und Biomüllentsorgung in Höhe von rd. 12,125 Mio. EUR zusammen.

Weitere Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 3,034 Mio. EUR ergeben sich aus dem Vermarktungserlös Altpapier und die Kostenbeteiligungen der Dualen Systeme. Sonstige betriebliche Erträge werden mit 50,0 TEUR ausgewiesen.

Aufwendungen

Schwerpunkte auf der Aufwandseite bilden die Dienstleistungen der Abfuhrunternehmen, die thermische Behandlung der Restabfälle, das Entgelt an den Betreiber der Biomasseanlage, die Kosten für Verwertung und das getrennte Sammeln der Abfälle zur Verwertung sowie die Abschreibungen. Der die Kreismülldeponie betreffende Aufwand wird infolge der vollzogenen Schließung den Rückstellungen entnommen. Bei der Planung wurden die Mengenentwicklungen und Preisgleitklauseln berücksichtigt.

Ergebnis des Erfolgsplanes

Der Erfolgsplan weist einen Jahresverlust in Höhe von –1.595.920 EUR aus.

Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz zum 31.12.2016	11.327.692 EUR
geplanter Verlust 2017	-1.404.572 EUR
geplanter Verlust 2018	-1.595.920 EUR
Stand 31.12.2018	8.327.200 EUR

Vermögensplan

Der Vermögensplan weist Ausgaben für Investitionen i. H. v. 180.000 EUR aus, die im Wesentlichen für die Beschaffung von Müllbehältern und Betriebs- und Geschäftsausstattung anfallen. Die geplanten Entnahmen aus Rückstellungen i. H. v. 239.910 EUR betreffen Maßnahmen zur Rekultivierung und Nachsorge der KMD Sprendlingen sowie in geringerem Umfang Rekultivierungsmaßnahmen an den Bauschuttdeponien.

Festsetzung

des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan,
der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan,
der vorgesehenen Kreditaufnahme und
des Höchstbetrages der Kassenkredite

1. Erfolgsplan

2018

Erträge	15.209.000 EUR
Aufwendungen	16.804.920 EUR
Jahresgewinn + / Jahresverlust -	- 1.595.920 EUR

2. Vermögensplan

Einnahmen	2.015.830 EUR
Ausgaben	2.015.830 EUR
Der Gesamtbetrag der Kredite wird festgesetzt auf	0 EUR
Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt	2.300.000 EUR

Wirtschaftsplan 2018

ERFOLGSPLAN 2018				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
1. Abschnitt	Umsatzerlöse			
80.000	Umsatzerlöse Restmüll, Biomüll und Gefäßwechsel <i>Die Umsatzerlöse sind auf Basis der erwarteten Behälterzahlen und Entleerungshäufigkeiten kalkuliert. Die Gebührensätze sind durch die Kalkulation einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in 2013 neu ermittelt worden.</i>	11.798.125,63	11.830.000	12.079.800
80.400	Umsatzerlöse Müllsäcke <i>Der Ansatz weist die Umsatzerlöse aus dem erwarteten Verkauf von Rest- und Biomüllsäcken aus.</i>	38.671,65	35.000	35.000
80.600	Umsatzerlöse Humuswerk Selbstanlieferer <i>Der Ansatz wurde aufgrund der Wiederinbetriebnahme der Biomasseanlage Essenheim gegenüber dem Ergebnis 2016 erhöht.</i>	824,65	15.000	10.000
	Erlöse Müllgebühren	11.837.621,93	11.880.000	12.124.800
27.100	Vermarktungserlös Altpapier <i>Dem Ansatz liegt ein erwarteter indexbasierter Erlös in Höhe von 135,- Euro/t für das im Holsystem erfasste kommunale Altpapier zugrunde. Ferner ist die geringere Altpapiermenge von den Wertstoffhöfen berücksichtigt.</i>	2.028.577,34	1.900.000	2.200.000
42.201	Mitbenutzung Duale Systeme PPK Erfassung <i>Der Ansatz beinhaltet die Kostenbeteiligung Dualer Systeme an der Erfassung von PPK-Verkaufsverpackungen sowie Erträge aus dem Vermarktungserlös von PPK-Verkaufsverpackungen. Korrespondierend zum Vermarktungserlös werden Aufwendungen unter Pos. 42.301 im Abschnitt 3.3 dargestellt.</i>	504.908,47	480.000	500.000
	Papiererlöse	2.533.485,81	2.380.000	2.700.000
27.031	Kostenerstattung DSD an Gemeinden <i>Die Dualen Systeme zahlen für die Bereitstellung von Containerstellplätzen in den Gemeinden 1,08 EUR pro Einwohner und Jahr. Dieser Betrag wird vom AWB an die Gemeinden mit 88,5 Cent und an die Firma Rhenus mit 19,5 Cent weitergeleitet.</i>	221.460,51	220.000	225.000
27.030	Kostenerstattungen DSD an AWB <i>Die Betreiber Dualer Systeme zahlen für die Leistungen des AWB zum Dualen System eine Kostenbeteiligung von 0,26 EUR pro Einwohner und Jahr.</i>	53.314,56	53.000	54.000
	Kostenerstattungen DSD	274.775,07	273.000	279.000
27.090	Schrotterlöse <i>Der Ansatz beinhaltet Erlöse des AWB aus der Elektro- und Metallschrottverwertung.</i>	37.370,98	19.800	35.000
	Schrotterlöse	37.370,98	19.800	35.000

Wirtschaftsplan 2018

ERFOLGSPLAN 2018				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
27.050	Betriebskostenzuschuss Wertstoffhöfe <i>Jährlich fixer Zuschuss</i>	9.200,00	9.200	9.200
27.090	Sonstige Einnahmen und Gutschriften <i>Der Ansatz entspricht den zu erwarteten Einnahmen.</i>	2.984,37	3.000	3.000
50.070	Lohnkostenerstattungen Grünschnittaufmaß Wertstoffhöfe <i>Der Ansatz entspricht den zu erwarteten Einnahmen</i>	8.288,48	8.000	8.000
	Sonstige Umsatzerlöse	20.472,85	20.200	20.200
	Summe 1. Abschnitt	14.703.726,64	14.573.000,00	15.159.000
2. Abschnitt	Sonstige betriebliche Erträge			
27.010	Mahngebühren und Säumniszuschläge <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Einnahmen.</i>	69.184,43	50.000	50.000
28.000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	26.000,00	0	0
28.000	Sonstige periodenfremde Erträge	14,85	0	0
28.000	Zinserträge <i>Zinserträge sind aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung nicht zu erwarten.</i>	4.940,61	0	0
	Periodenfremde und neutrale Erträge	100.139,89	50.000	50.000
	Summe 2. Abschnitt	100.139,89	50.000	50.000
	Gesamtleistung	14.803.866,53	14.623.000,00	15.209.000
3. Abschnitt	Materialaufwand			
3.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
52.030	Sonstiger Materialaufwand <i>Das Vorjahresergebnis beinhaltet die Abschlusszahlung der einmaligen Aufwendungen Transpondertausch</i>	-7.179,01	0	0
	Summe 3.1	-7.179,01	0	0

Wirtschaftsplan 2018

ERFOLGSPLAN 2018				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
3.2	Sammeln und Befördern			
40.000	Kosten für die Abfuhr von Restmüll	-1.827.471,06	-1.650.000	-1.750.000
40.010	Kosten für die Abfuhr von Sperrmüll	-833.749,26	-920.000	-850.000
40.020	Kosten für Gefäßwechsel	-293.307,15	-320.000	-250.000
44.100	Kosten für die Abfuhr von Biomüll	-1.364.897,17	-1.250.000	-1.300.000
	<i>Der kalkulierte Aufwand basiert auf den zuletzt vorgelegten Endabrechnungen des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Durchführung der Abfallsammlung.</i>			
42.200	Kosten für die Abfuhr von Altpapier	-2.121.036,76	-2.000.000	-2.250.000
	<i>Der Ansatz beinhaltet die Kosten für die Sammlung von PPK im Holsystem (Papiertonne) durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz und in geringerem Umfang die Erfassung von PPK auf den Wertstoffhöfen.</i>			
	Summe 3.2	-6.440.461,40	-6.140.000	-6.400.000
3.3	Verwerten und Behandeln			
41.500	Kosten für die Mitbenutzung von Entsorgungsanlagen der Stadt Mainz	-109.519,56	-100.000	-300.000
	<i>Der Ansatz umfasst die an den Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz zu entrichtenden Entgelte für die Entsorgung von Abfällen, die z.B. über Sperrmüllkarte oder als Kleinmengen am Entsorgungszentrum Budenheim angeliefert werden. Berücksichtigt ist eine angekündigte Kostenerhöhung durch den EB Mainz.</i>			
42.301	Entgelt Vermarktungserlöse PPK Duale Systeme	-81.496,18	-80.000	-100.000
	<i>Erstattung von Vermarktungserlösen für PPK-Verkaufsverpackungen an Betreiber Dualer Systeme, Bezug zu den Erträgen im Abschnitt 2, Pos. 42.201</i>			
42.500	Kosten für Müllverbrennung	-4.028.019,50	-4.000.000	-4.050.000
	<i>Der Ansatz ergibt sich aus den erwarteten Abfallmengen für das Müllheizkraftwerk Mainz. Das Entgelt für das Jahr 2018 beträgt netto 129,- €/t. Aufgrund stabiler gewerblicher Abfallmengen wird davon ausgegangen, dass das Kontingent des AWB in 2018 erfüllt wird und damit keine Vorhalteentgelte für Unterlieferung anfallen werden.</i>			
43.000	Kosten für Sammlung von Kühlschränken	-140.000,00	-130.000	-120.000
	<i>Der kalkulierte Aufwand basiert auf der zuletzt vorgelegten Endabrechnung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Durchführung der Kühlgerätesammlung. Die Verwertungskosten sind gem. ElektroG durch die Hersteller zu tragen.</i>			
44.150	Kosten Betreiber Humuswerk für Biomüll	-1.185.573,83	-1.200.000	-1.200.000
	<i>Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen die Behandlung und Verwertung des Biomülls. Der EP in Höhe von 57,50 € netto unterliegt ab 2015 einer Preisgleitung. Der Ansatz enthält außerdem in geringem Umfang die Kosten für die Entsorgung von Sortierresten.</i>			

Wirtschaftsplan 2018

ERFOLGSPLAN 2018				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
44.160	Kosten Grünschnitt-Sammelstellen <i>Der Ansatz beinhaltet das Behandeln, Transportieren und Verwerten von ca. 21.000 t Grünschnitt von den Sammelstellen. Der EP in Höhe von netto 21,60 €/to unterliegt ab 2015 einer Preisgleitung.</i>	-621.612,96	-550.000	-600.000
46.100	Kosten Wertstoffhöfe incl. Korksammlungen <i>Der Ansatz des Vorjahres für Logistik- und Verwertungskosten wurde den Erwartungen entsprechend beibehalten. Im Ansatz schlagen sich insbesondere marktbedingt deutlich höhere Kosten für die Altholzverwertung nieder.</i>	-315.189,42	-500.000	-500.000
47.100	Kosten Problemmüll <i>Der Ansatz wurde den zu erwartenden Aufwendungen angepasst.</i>	-258.884,19	-240.000	-250.000
48.200	Kosten Kunststoffe <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.</i>	-82.697,64	-110.000	-150.000
51.100	Unterhaltungskosten Wertstoffhöfe <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.</i>	-22.847,51	-30.000	-30.000
51.830	Aufwand / Ertrag KMD laufendes Jahr höher/niedriger als Rückstellung aus Gutachten <i>Der Ansatz basiert auf den Erfahrungswerten der vergangenen Perioden.</i>	-3.950,03	-50.000	-50.000
	Summe 3.3	-6.849.790,82	-6.990.000	-7.350.000
	Summe 3. Abschnitt	-13.297.431,23	-13.130.000	-13.750.000
4. Abschnitt	Personalaufwand			
50.000	Löhne, Gehälter, soziale Abgaben (nur AWB) <i>Die Planung der Personalkosten erfolgte unter Berücksichtigung der Tarifierhöhung und der Hochrechnung der Personalabteilung. Durch die Schließung der Deponie zum 31.12.2003 werden die Gehälter für 2 Mitarbeiter (120.000 €) der KMD den Rückstellungen entnommen (s. Anlage II Seite 1).</i>	-1.320.083,95	-1.404.250	-1.385.000
	Summe 4. Abschnitt	-1.320.083,95	-1.404.250	-1.385.000
5. Abschnitt	Abschreibungen			
59.000	AfA Immaterielle Vermögensgegenstände	-4.712,40	-4.712	-4.712
59.200	AfA Betriebseinrichtungen	-37.568,64	-47.014	-48.637
59.400	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-8.569	-8.571
59.500	AfA für Neuanlagen und geplante Investitionen <i>Die den Ansätzen zugrundeliegenden Berechnungen ergeben sich aus der Anlage IV.</i>	-117.498,29	-95.167	-170.000
	Summe 5. Abschnitt	-159.779,33	-155.462	-231.920

Wirtschaftsplan 2018

ERFOLGSPLAN 2018				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
6. Abschnitt	Sonstiger betrieblicher Aufwand			
6.1	Innere Verrechnung: Personal- und Sachkostenbeitrag Kreisverwaltung (Anlage V)			
49.000	Kosten rechtswidrig abgelagerte Abfälle <i>Der Ansatz entspricht den geplanten Kostenerstattungen im Teilhaushalt 11 der KV.</i>	-20.835,62	-25.000	-40.000
58.500	Verwaltungskostenbeitrag (Miete, Hausbewirtschaftung, Sachkosten, Vollstreckung) <i>Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Organisationsabteilung der KV durchgeführten Berechnungen eingestellt und mit den Haushaltsansätzen der KV abgestimmt.</i>	-153.449,66	-160.860	-174.500
58.501	Personalkostenanteil Kreisverwaltung <i>Ausgewiesen wird der pauschale Personalkostenanteil in Höhe von 15% der geplanten Personalkosten sowie der Aufwand für die gesetzliche Unfallversicherung. Der Ansatz wurde auf der Grundlage der von der Organisationsabteilung der KV durchgeführten Berechnungen eingestellt.</i>	-240.236,89	-248.000	-268.000
	Summe 6.1	-414.522,17	-433.860	-482.500
6.2	Sonstige Verwaltungskosten			
56.000	Öffentlichkeitsarbeit <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen. Der Vorjahresansatz enthält die Beteiligung des AWB am Umweltbildungszentrum des Entsorgungsbetriebs der Stadt Mainz in Höhe von 200 TEUR.</i>	-89.733,39	-300.000	-100.000
56.020	DSD- Anteil Gemeinden <i>Der Ansatz korrespondiert zu Konto 27.031</i>	-221.460,51	-220.000	-225.000
58.030	Porto und Telefongebühren <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.</i>	-30.779,20	-30.000	-30.000
58.300	Bürobedarf, Vordrucke <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.</i>	-3.398,75	-5.000	-5.000
58.320	Aufwand EDV <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde beibehalten.</i>	-42.091,05	-30.000	-30.000
58.400	Prüfungs- und Beratungskosten <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.</i>	-14.100,00	-18.000	-18.000
58.450	Aus- und Fortbildung, Fachliteratur <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde beibehalten.</i>	-1.165,44	-3.500	-3.500
58.460	Kontoführungsgebühren <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde aufgrund der Einführung von Verwahrgebühren erhöht.</i>	-8.173,18	-10.000	-12.000

Wirtschaftsplan 2018

ERFOLGSPLAN 2018				
Konto-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
58.470	Aufwand für Sitzungen des Werksausschusses <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.</i>	-4.170,80	-5.500	-5.500
58.600	Sonstige Verwaltungskosten (Gebühren, Beiträge und ähnliche Aufwendungen) <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.</i>	-26.053,42	-11.000	-26.000
58.620	Bescheiddruck und -kuvertierung <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde beibehalten.</i>	-14.955,29	-15.000	-15.000
58.630	Öffentliche Bekanntmachungen <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.</i>	-932,87	-3.000	-1.500
58.800	Aufwand Studien und Gutachten <i>Der Ansatz entspricht den zu erwartenden Aufwendungen.</i>	0,00	-3.000	-3.000
	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	-12.644,96	0	0
	Summe 6.2	-469.658,86	-654.000	-474.500
	Summe 6. Abschnitt	-884.181,03	-1.087.860	-957.000
7. Abschnitt	Zinsen			
	Abzinsung Rückstellungen <i>Der erhöhte Ansatz berücksichtigt die Anpassungen der Zinssätze der Bundesbank zur Berechnung von langfristigen Rückstellungen.</i>	-492.181,23	-250.000	-481.000
	Summe 7. Abschnitt (Saldo)	-492.181,23	-250.000	-481.000
8. Abschnitt	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-1.349.790,24	-1.404.572	-1.595.920

Wirtschaftsplan 2018

Zusammenstellung Erfolgsplan 2018			
Abschnitt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen
1. Abschnitt	Umsatzerlöse	15.159.000	
2. Abschnitt	Sonstige betriebliche Erträge	50.000	
3. Abschnitt	Materialaufwand		-13.750.000
4. Abschnitt	Personalaufwand		-1.385.000
5. Abschnitt	Abschreibungen		-231.920
6. Abschnitt	Sonstiger betrieblicher Aufwand		-957.000
7. Abschnitt	Zinsen		-481.000
	Zwischensumme	15.209.000	-16.804.920
8. Abschnitt	Jahresgewinn / - Jahresverlust		-1.595.920
Erfolgsplan	Gesamtsumme	15.209.000	-15.209.000

Wirtschaftsplan 2018

Vermögensplan 2018

Ausgaben	EUR	Einnahmen	EUR
Sachanlagen	180.000	Abschreibungen	231.920
Entnahme Rückstellungen	239.910	Sonstiges	456.000
Erhöhung Netto- umlaufvermögen	0	Verminderung Netto- umlaufvermögen	1.327.910
Jahresverlust	1.595.920		
Summe	2.015.830	Summe	2.015.830

Wirtschaftsplan 2018

Erläuterungen zum Vermögensplan 2018

Sachanlagen

Maßnahme	Leistung	Gesamtkosten EUR	Ansatz 2018 EUR
Wertstoffhöfe	allgemeine Maßnahmen zur Erhaltung	10.000	10.000
Müllbehälterbeschaffung	laufende Anschaffung von Müllbehältern	163.000	163.000
Sonstige Investitionen		7.000	7.000
Summe		180.000	180.000

Entnahme Rückstellungen

Maßnahme	Leistung	Gesamtkosten	Ansatz 2018
Bauschuttdeponie Ober-Olm	Rekultivierung	166.170	2.467
Bauschuttdeponie Ingelheim	Rekultivierung	173.839	2.638
Bauschuttdeponie Ockenheim	Rekultivierung	161.057	1.608
Bauschuttdeponie Bacharach	Rekultivierung	166.170	969
Bauschuttdeponie Guntersblum	Rekultivierung	526.631	1.179
Kreismülldeponie	s. Anlage II	6.863.367	231.050
Summe		8.057.234	239.910

Ermittlung der Folgekosten und Altlasten

I. Folgekosten Bauschuttdeponien

	Nutzungsdauer bis	Nachsorge-Ende	Kosten EUR
1. Ober-Olm	1993	2023	166.170
2. Ingelheim	1990	2020	173.839
3. Ockenheim	1993	2023	161.057
4. Bacharach	1993	2023	166.170
5. Guntersblum	1988	2018	526.631

II. Folgekosten Kreismülldeponie Sprendlingen

Kostenprognose Firma Schirmer Umwelttechnik GmbH vom 11.03.2011
 Stilllegungs und Nachsorgekosten 2011- 2040, ohne BilMog (ohne Preissteigerung und ohne Abzinsung).

	EUR
1. Oberflächenabdichtung und Rekultivierung	170.132
2. Überwachungsmaßnahmen	1.243.462
3. Unterhaltungsmaßnahmen und Personalkosten	5.449.774
	6.863.367

Wirtschaftsplan 2018

Entnahme aus der Rückstellung Kreismülldeponie		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Konto	Unterhaltungsmaßnahmen	EUR	EUR	EUR
51.300	Stromkosten Kreismülldeponie <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde der Entwicklung angepasst.</i>	7.075,89	9.000	7.500
57.000	Betriebsaufwand KFZ Kreismülldeponie <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde beibehalten.</i>	4.595,05	7.000	7.000
51.500	Entgasung Kreismülldeponie <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde der Entwicklung angepasst.</i>	12.795,13	10.000	13.000
51.600	Unterhaltungskosten Kreismülldeponie <i>Hier fallen weiterhin Kosten für Setzungsmessungen, Unterhaltung der Sickerwasserdrainage, Reparaturen der Pumpwerke und Pumpen sowie Wasser- und Abwassergebühren, Geländeunterhaltung, Sachversicherungen und Telefongebühren an.</i>	26.455,52	50.000	50.000
51.670	Unterhaltungskosten Deponiegasverstromungsanlage <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde beibehalten.</i>	18.515,73	35.000	35.000
51.710	Sickerwassertransport und -behandlung <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde der Entwicklung angepasst.</i>	5.953,53	1.000	6.000
51.730	Untersuchung Grund- und Sickerwasser <i>Der Ansatz des Vorjahres wurde beibehalten.</i>	16.059,13	18.000	18.000
50.000	Personalkosten für 2 Mitarbeiter auf der Deponie <i>Der Ansatz wurde entsprechend den zu erwartenden Personalkosten angepasst.</i>	150.998,49	140.622	120.000
59.000	Abschreibungen <i>Die den Ansätzen zugrundeliegenden Berechnungen ergeben sich aus der Anlage IV.</i>	827,98	715	1.550
27.200	Einnahmen aus Stromverkauf <i>Der Ansatz entspricht den Erfahrungen des laufenden Wirtschaftsjahres.</i>	-37.983,27	-35.000	-33.000
	Bauliche Maßnahmen und Rekultivierung	205.293,18	236.337	225.050
	Deponieabschnitt I Landespflegerische Rekultivierung Ingenieurkosten Vermessungskosten	0,00	0	0
	Deponieabschnitt II OFA incl. Entwässerung/ Entgasung Landespflegerische Rekultivierung Ingenieurkosten Ingenieurkosten Fremdüberwachung	0,00 5.724,78 0,00 0,00	0 0 0 0	0 6.000 0 0
		5.724,78	0	6.000
		211.017,96	236.337	231.050

Wirtschaftsplan 2018

Stellenübersicht 2018

Organisationseinheit, Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen			Bemerkungen
		2018	2017	besetzt 30.06.2017	
Werkleiter	E14	1,00	1,00	1,00	ku E13
stv. Werkleiterin	E12	1,00	1,00	1,00	ku E11
Technische Angestellte	E10	1,00	1,00	1,00	derzeit besetzt mit 15,6 Std. = 0,40
		1,00	1,00	0,60	
		0,00	0,40	0,40	
		1,00	0,00	0,00	
Beschäftigte	E11	1,00	1,00	1,00	Bilanzbuchhalter, ku E9
	E9 c	1,00	1,00	1,00	derzeit E9 b
	E9 a	1,00	1,00	1,00	
		1,00	1,00	1,00	
		1,00	1,00	1,00	
	E 7	1,00	1,00	1,00	
		1,00	1,00	1,00	
		1,00	1,00	0,77	derzeit besetzt mit 30 Std. (0,77)
		1,00	1,00	0,77	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,77
	E6	1,00	1,00	0,77	derzeit besetzt mit 30 Std. = 0,77
E5		0,77	0,77	0,77	30 Std. = 0,77
<i>Kreismülldeponie</i>					
Technische Angestellte	E6	1,00	1,00	1,00	
	E5	1,00	1,00	1,00	
Reinemachekraft	E2	0,15	0,15	0,15	6 Std.= 0,15
Zwischensumme:		16,92	16,32	15,46	
<i>Wertstoffhöfe</i>					
Bacharach	E2	0,42	0,42	0,42	
Bingen		1,17	1,17	1,17	
Bodenheim		1,19	1,02	1,02	
Gau-Algesheim		0,84	0,84	0,83	
Guntersblum		1,17	1,17	1,17	
Heidesheim		1,19	0,83	0,57	
Ingelheim		1,17	1,17	1,17	
Nieder-Olm		1,19	1,19	1,19	
Oppenheim		1,21	1,38	1,38	
Sprendlingen		0,56	0,56	0,56	
Udenheim		1,25	1,25	1,25	
<i>Wertstoffhöfe gesamt:</i>		11,36	11,00	10,73	
Zusammenfassung:		28,28	27,32	26,19	
Leerstellen:	E 10	0,40	0,00	0,00	

Übersicht über das Anlagevermögen 2018

Gesamt

Konto-Nr.	Bezeichnung des Anlagegutes	Anfangsbestand EUR	Anschaffungskosten				Endstand EUR	Abschreibungen				Endstand EUR	Restbuchwerte		Kennzahlen durchschnittlicher	
			Zugang EUR	Abgang EUR	Um-buchungen EUR	Endstand EUR		Zugang EUR	Abgang EUR	Um-buchungen EUR	Endstand EUR		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	Abschrei-bungssatz %	Restbuch-wert (%)
1. Immaterielle Vermögensgegenstände																
00100_6	Software Modul Gewerbeanf. Kataster	6.561,92	0,00	0,00	0,00	6.561,92	6.561,41	0,00	0,00	0,00	6.561,41	0,51	0,51	0,00	0,00	
00100_8	ISDN-Karten+Netzwerkconfig.	3.225,10	0,00	0,00	0,00	3.225,10	3.224,59	0,00	0,00	0,00	3.224,59	0,51	0,51	0,00	0,00	
00100_11	Mesonica CWL Fibu	19.920,19	0,00	0,00	0,00	19.920,19	19.919,68	0,00	0,00	0,00	19.919,68	0,51	0,51	0,00	0,00	
00100_12	SQL-Client 6.5 Lizenzen	1.928,05	0,00	0,00	0,00	1.928,05	1.927,54	0,00	0,00	0,00	1.927,54	0,51	0,51	0,00	0,00	
00100_13	Proxess Dokumenten-Management Sys	5.278,58	0,00	0,00	0,00	5.278,58	5.278,07	0,00	0,00	0,00	5.278,07	0,51	0,51	0,00	0,00	
00100_14	Software f. CWL- Server	2.114,68	0,00	0,00	0,00	2.114,68	2.114,17	0,00	0,00	0,00	2.114,17	0,51	0,51	0,00	0,02	
00100_15	Software f. Netzwerkdrucker	870,00	0,00	0,00	0,00	870,00	869,49	0,00	0,00	0,00	869,49	0,51	0,51	0,00	0,06	
00100_16	Software f. Netzwerkservers	2.104,24	0,00	0,00	0,00	2.104,24	2.103,73	0,00	0,00	0,00	2.103,73	0,51	0,51	0,00	0,02	
00100_17	Software für CD/DVD-Brenner	592,09	0,00	0,00	0,00	592,09	591,58	0,00	0,00	0,00	591,58	0,51	0,51	0,00	0,09	
00100_18	Proxess Archivierung Volllizenz 7 User	7.917,24	0,00	0,00	0,00	7.917,24	7.916,73	0,00	0,00	0,00	7.916,73	0,51	0,51	0,00	0,01	
00100_19	Proxess Archiv.Erweiterung Doku-Spreicher	4.847,30	0,00	0,00	0,00	4.847,30	4.846,79	0,00	0,00	0,00	4.846,79	0,51	0,51	0,00	0,01	
00100_21	EnvData-Server-Software	16.716,38	0,00	0,00	0,00	16.716,38	12.003,47	4.712,40	0,00	0,00	16.715,87	0,51	4.712,91	28,19	0,00	
00100_22	MS-Office Software	5.333,58	0,00	0,00	0,00	5.333,58	5.333,07	0,00	0,00	0,00	5.333,07	0,51	0,51	0,00	0,01	
00100_23	ENViData-Lizenzen	6.997,20	0,00	0,00	0,00	6.997,20	6.996,69	0,00	0,00	0,00	6.996,69	0,51	0,51	0,00	0,01	
00100_24	K3-Kalender incl. Lizenz	10.234,00	0,00	0,00	0,00	10.234,00	10.233,49	0,00	0,00	0,00	10.233,49	0,51	0,51	0,00	0,00	
	Summe	94.640,55	0,00	0,00	0,00	94.640,55	89.920,50	4.712,40	0,00	0,00	94.632,90	7,65	4.720,05	4,98	0,01	
2. Grundstücke und Aufbauten																
01100_1	Bauschuttdeponie Guntersblum	116.303,42	0,00	0,00	0,00	116.303,42	116.302,91	0,00	0,00	0,00	116.302,91	0,51	0,51	0,00	0,00	
01100_2	Humuswerk Essenheim	1.009.991,79	0,00	0,00	0,00	1.009.991,79	0,00	0,00	0,00	0,00	1.009.991,79	1.009.991,79	1.009.991,79	0,00	100,00	
	Summe	1.126.295,21	0,00	0,00	0,00	1.126.295,21	116.302,91	0,00	0,00	0,00	116.302,91	1.009.992,30	1.009.992,30	0,00	89,67	
3. Betriebseinrichtungen																
	Bauschuttdeponien															
02400	Bauschuttdeponie Ober-Olm	65.753,16	0,00	0,00	0,00	65.753,16	65.752,65	0,00	0,00	0,00	65.752,65	0,51	0,51	0,00	0,00	
02410	Bauschuttdeponie Ingelheim	10.963,63	0,00	0,00	0,00	10.963,63	10.963,12	0,00	0,00	0,00	10.963,12	0,51	0,51	0,00	0,00	
02420	Bauschuttdeponie Ockenheim	44.257,94	0,00	0,00	0,00	44.257,94	44.257,43	0,00	0,00	0,00	44.257,43	0,51	0,51	0,00	0,00	
02430	Bauschuttdeponie Bacharach	256.868,95	0,00	0,00	0,00	256.868,95	256.868,44	0,00	0,00	0,00	256.868,44	0,51	0,51	0,00	0,00	
02450	Bauschuttdeponie Engelstadt	7.223,98	0,00	0,00	0,00	7.223,98	7.223,47	0,00	0,00	0,00	7.223,47	0,51	0,51	0,00	0,00	
02440	Bauschuttdeponie Guntersblum	0,51	0,00	0,00	0,00	0,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,51	0,51	0,00	0,00	
	Zwischensumme	385.068,17	0,00	0,00	0,00	385.068,17	385.065,11	0,00	0,00	0,00	385.065,11	3,06	3,06	0,00	0,00	
	Wertstoffhöfe															
02500	Wertstoffhof Bingen	103.749,54	0,00	0,00	0,00	103.749,54	95.778,16	741,47	0,00	0,00	96.519,63	7.229,91	7.971,38	0,71	6,97	
02510	Wertstoffhof Bodenheim	128.609,00	0,00	0,00	0,00	128.609,00	125.038,49	357,00	0,00	0,00	125.395,49	3.213,51	3.570,51	0,28	2,50	
02520	Wertstoffhof Nieder-Olm	547.722,23	0,00	0,00	0,00	547.722,23	146.586,33	28.698,94	0,00	0,00	175.285,27	372.436,96	401.135,90	5,24	68,00	
02530	Wertstoffhof Ingelheim	126.818,96	0,00	0,00	0,00	126.818,96	122.302,60	419,80	0,00	0,00	122.722,40	4.096,56	4.516,36	0,33	3,23	
02540	Wertstoffhof Heidesheim	7.681,68	0,00	0,00	0,00	7.681,68	7.681,17	0,00	0,00	0,00	7.681,17	0,51	0,51	0,00	0,01	
02550	Wertstoffhof Undenheim	263.132,85	0,00	0,00	0,00	263.132,85	105.910,97	18.419,30	0,00	0,00	124.330,27	138.802,58	157.221,88	7,00	52,75	
02560	Wertstoffhof Gau-Algesheim	152.316,68	0,00	0,00	0,00	152.316,68	152.316,17	0,00	0,00	0,00	152.316,17	0,51	0,51	0,00	0,00	
02570	Wertstoffhof Bacharach	31.915,82	0,00	0,00	0,00	31.915,82	31.915,31	0,00	0,00	0,00	31.915,31	0,51	0,51	0,00	0,00	
02580	Wertstoffhof Guntersblum	149.085,32	0,00	0,00	0,00	149.085,32	149.084,81	0,00	0,00	0,00	149.084,81	0,51	0,51	0,00	0,00	
02590	Wertstoffhof Oppenheim	42.159,32	0,00	0,00	0,00	42.159,32	42.158,83	0,00	0,00	0,00	42.158,83	0,49	0,49	0,00	0,00	
	Summe	1.553.191,40	0,00	0,00	0,00	1.553.191,40	978.772,84	48.636,51	0,00	0,00	1.027.409,35	525.782,05	574.418,56	3,13	33,85	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung																
04500_1	BGA Bauwagen WSH Bingen	2.531,34	0,00	0,00	0,00	2.531,34	2.530,83	0,00	0,00	0,00	2.530,83	0,51	0,51	0,00	0,02	
4510	BGA WSH Bodenheim	12.197,50	0,00	0,00	0,00	12.197,50	2.134,05	609,85	0,00	0,00	2.743,90	9.453,60	10.063,45	5,00	77,50	
04520	BGA WSH Nieder-Olm	823,83	0,00	0,00	0,00	823,83	823,32	0,00	0,00	0,00	823,32	0,51	0,51	0,00	0,00	
04530_1	BGA Bauwagen WSH Ingelheim	2.531,34	0,00	0,00	0,00	2.531,34	2.530,83	0,00	0,00	0,00	2.530,83	0,51	0,51	0,00	0,02	
04550_1	BGA Bauwagen WSH Bacharach	812,00	0,00	0,00	0,00	812,00	811,49	0,00	0,00	0,00	811,49	0,51	0,51	0,00	0,06	
04550_2	BGA Containerplatz WSH Bacharach	9.088,55	0,00	0,00	0,00	9.088,55	1.312,78	605,90	0,00	0,00	1.918,68	7.169,87	7.775,77	6,67	78,89	
04560_1	BGA Bauwagen WSH Gau-Algesheim	800,01	0,00	0,00	0,00	800,01	799,50	0,00	0,00	0,00	799,50	0,51	0,51	0,00	0,06	
04580_1	BGA Bauwagen WSH Guntersblum	2.610,00	0,00	0,00	0,00	2.610,00	2.609,49	0,00	0,00	0,00	2.609,49	0,51	0,51	0,00	0,02	
04590_2	BGA Bauwagen WSH Oppenheim	650,01	0,00	0,00	0,00	650,01	649,50	0,00	0,00	0,00	649,50	0,51	0,51	0,00	0,08	

Konto-Nr.	Bezeichnung des Anlagegutes	Anfangsbestand EUR	Anschaffungskosten				Endstand EUR	Abschreibungen				Endstand EUR	Restbuchwerte		Kennzahlen	
			Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR		Anfangsbestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	Abschreibungs- satz %	Restbuch- wert (%)
04800_2	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	1.091,76	0,00	0,00	0,00	1.091,76	1.091,25	0,00	0,00	0,00	1.091,25	0,51	0,51	0,00	0,00	
04800_6	Level Combi-Faltheke	1.115,41	0,00	0,00	0,00	1.115,41	1.114,90	0,00	0,00	0,00	1.114,90	0,51	0,51	0,00	0,00	
04800_13	Turmvitrine	622,69	0,00	0,00	0,00	622,69	622,18	0,00	0,00	0,00	622,18	0,51	0,51	0,00	0,08	
04800_14	Infowand	4.250,61	0,00	0,00	0,00	4.250,61	4.250,10	0,00	0,00	0,00	4.250,10	0,51	0,51	0,00	0,01	
04800_15	2 Klimageräte	1.636,99	0,00	0,00	0,00	1.636,99	1.636,48	0,00	0,00	0,00	1.636,48	0,51	0,51	0,00	0,03	
04810_8	Büromöbel Verwaltung	55.843,26	0,00	0,00	0,00	55.843,26	26.388,46	4.295,64	0,00	0,00	30.684,10	25.159,16	29.454,80	7,69	45,05	
04820_44	Cannon- Scanner DR-3060	3.665,63	0,00	0,00	0,00	3.665,63	3.665,12	0,00	0,00	0,00	3.665,12	0,51	0,51	0,00	0,01	
04820_47	Dell PC/ Frau Hamm	770,24	0,00	0,00	0,00	770,24	769,73	0,00	0,00	0,00	769,73	0,51	0,51	0,00	0,07	
04820_52	HP Laser Jet 5100TN/ Drucker	2.375,61	0,00	0,00	0,00	2.375,61	2.375,10	0,00	0,00	0,00	2.375,10	0,51	0,51	0,00	0,02	
04820_54	SNS HP- Server	30.770,23	0,00	0,00	0,00	30.770,23	29.432,60	1.337,12	0,00	0,00	30.769,72	0,51	1.337,63	4,35	0,00	
04820_55	HP ScanJet N 6350 Flachbettscanner	800,75	0,00	0,00	0,00	800,75	800,24	0,00	0,00	0,00	800,24	0,51	0,51	0,00	0,06	
04820_56	Arbeitsplatzrechner HP Elite	17.704,52	0,00	0,00	0,00	17.704,52	17.704,01	0,00	0,00	0,00	17.704,01	0,51	0,51	0,00	0,00	
04820_57	Avaya Nortel Switch Telefonanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04820_58	Dokumentenscanner Fujitsu fi 7160	924,63	0,00	0,00	0,00	924,63	739,63	184,49	0,00	0,00	924,12	0,51	185,00	19,95	0,06	
04900	Geringwertige Wirtschaftsgüter	754.517,59	170.000,00	0,00	0,00	924.517,59	754.517,59	170.000,00	0,00	0,00	924.517,59	0,00	0,00	100,00	100,00	
	Summe	908.134,50	170.000,00	0,00	0,00	1.078.134,50	859.309,18	177.033,00	0,00	0,00	1.036.342,18	41.792,32	48.825,32	16,42	3,88	
	Summe fertige Sachanlagen	3.972.689,28	170.000,00	0,00	0,00	4.142.689,28	2.339.450,04	225.669,51	0,00	0,00	2.565.119,55	1.577.569,73	1.633.239,24	5,45	38,08	
	Gesamtes Anlagevermögen	4.067.329,83	170.000,00	0,00	0,00	4.237.329,83	2.429.370,54	230.381,91	0,00	0,00	2.659.752,45	1.577.577,38	1.637.959,29	5,44	37,23	

Übersicht über das Anlagevermögen 2018

DEPONIE

Konto-Nr.	Bezeichnung des Anlagegutes	Anfangsbestand EUR	Anschaffungskosten				Endstand EUR	Abschreibungen				Endstand EUR	Restbuchwerte		Kennzahlen	
			Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR		Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2018 EUR		31.12.2017 EUR	Abschreibungssatz %	Restbuchwert (%)	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände																
00100_20	Pfeiffer Electronic Deponie-Datenüberwachung	25.480,52	0,00	0,00	0,00	25.480,52	25.480,01	0,00	0,00	0,00	25.480,01	0,51	0,51	0,00	0,00	
	Zwischensumme	25.480,52	0,00	0,00	0,00	25.480,52	25.480,01	0,00	0,00	0,00	25.480,01	0,51	0,51	0,00	0,00	
00150	Stromversorgung (Baukostenzuschuss)	83.183,10	0,00	0,00	0,00	83.183,10	83.182,59	0,00	0,00	0,00	83.182,59	0,51	0,51	0,00	0,00	
	Summe	108.663,62	0,00	0,00	0,00	108.663,62	108.662,60	0,00	0,00	0,00	108.662,60	1,02	1,02	0,00	0,00	
2. Grundstücke und Aufbauten																
01110_3	KMD Sprendlingen	57.715,77	0,00	0,00	0,00	57.715,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.715,77	57.715,77	0,00	100,00	
01120	Betriebsgebäude KMD	348.252,66	0,00	0,00	0,00	348.252,66	348.252,15	0,00	0,00	0,00	348.252,15	0,51	0,51	0,00	0,00	
01170	Straße und Betriebsplatz	161.161,76	0,00	0,00	0,00	161.161,76	161.161,25	0,00	0,00	0,00	161.161,25	0,51	0,51	0,00	0,00	
01180	Sickerwasser- Abfüllstation	29.326,42	0,00	0,00	0,00	29.326,42	29.325,91	0,00	0,00	0,00	29.325,91	0,51	0,51	0,00	0,00	
01200	Reifenwaschanlage	55.971,12	0,00	0,00	0,00	55.971,12	55.970,61	0,00	0,00	0,00	55.970,61	0,51	0,51	0,00	0,00	
01400	Abstellraum (Garage)	8.785,05	0,00	0,00	0,00	8.785,05	8.784,54	0,00	0,00	0,00	8.784,54	0,51	0,51	0,00	0,01	
	Summe	661.212,78	0,00	0,00	0,00	661.212,78	603.494,46	0,00	0,00	0,00	603.494,46	57.718,32	57.718,32	0,00	8,73	
3. Betriebseinrichtungen																
Kreismülldeponie Sprendlingen																
02000	Zaunanlage und Tor	45.851,63	0,00	0,00	0,00	45.851,63	45.851,12	0,00	0,00	0,00	45.851,12	0,51	0,51	0,00	0,00	
02010	Sickerwasserverregungsanlage	32.889,36	0,00	0,00	0,00	32.889,36	32.888,85	0,00	0,00	0,00	32.888,85	0,51	0,51	0,00	0,00	
02020	Sickerwasserschächte	9.576,60	0,00	0,00	0,00	9.576,60	9.576,09	0,00	0,00	0,00	9.576,09	0,51	0,51	0,00	0,00	
02030	Pumpenanlage Sickerwasser	31.838,79	0,00	0,00	0,00	31.838,79	31.838,28	0,00	0,00	0,00	31.838,28	0,51	0,51	0,00	0,00	
02040	Beobachtungsbrunnen	4.902,78	0,00	0,00	0,00	4.902,78	4.902,27	0,00	0,00	0,00	4.902,27	0,51	0,51	0,00	0,00	
02050	Rohwassertauchpumpe	8.968,45	0,00	0,00	0,00	8.968,45	8.967,94	0,00	0,00	0,00	8.967,94	0,51	0,51	0,00	0,00	
02060_1	Grundwasserentnahmebrunnen	88.736,55	0,00	0,00	0,00	88.736,55	88.736,04	0,00	0,00	0,00	88.736,04	0,51	0,51	0,00	0,00	
02060_2	Grundwasserentnahmebrunnen	34.615,11	0,00	0,00	0,00	34.615,11	34.614,60	0,00	0,00	0,00	34.614,60	0,51	0,51	0,00	0,00	
02070	Pumpwerk 4	241.871,02	0,00	0,00	0,00	241.871,02	241.870,51	0,00	0,00	0,00	241.870,51	0,51	0,51	0,00	0,00	
02100	Deponieplanung	22.275,45	0,00	0,00	0,00	22.275,45	22.274,94	0,00	0,00	0,00	22.274,94	0,51	0,51	0,00	0,00	
02110	Deponieplanung AEW	72.320,70	0,00	0,00	0,00	72.320,70	72.320,19	0,00	0,00	0,00	72.320,19	0,51	0,51	0,00	0,00	
02120	Deponieabschnitt I/5	555.998,24	0,00	0,00	0,00	555.998,24	555.997,73	0,00	0,00	0,00	555.997,73	0,51	0,51	0,00	0,00	
02130	Deponieabschnitt I/6	342.180,46	0,00	0,00	0,00	342.180,46	342.179,95	0,00	0,00	0,00	342.179,95	0,51	0,51	0,00	0,00	
02140	Deponieabschnitt II/5	2.376.269,40	0,00	0,00	0,00	2.376.269,40	2.376.268,89	0,00	0,00	0,00	2.376.268,89	0,51	0,51	0,00	0,00	
02150	Deponieabschnitt II/6	1.561.833,55	0,00	0,00	0,00	1.561.833,55	1.561.833,04	0,00	0,00	0,00	1.561.833,04	0,51	0,51	0,00	0,00	
02160_1	Deponieabschnitt II 4/II 3	4.946.369,13	0,00	0,00	0,00	4.946.369,13	4.946.368,62	0,00	0,00	0,00	4.946.368,62	0,51	0,51	0,00	0,00	
02160_2	Horizontale Entgasung II 4/II 3	321.428,18	0,00	0,00	0,00	321.428,18	321.427,67	0,00	0,00	0,00	321.427,67	0,51	0,51	0,00	0,00	
02170	Deponieabschnitt II/2	2.586.692,04	0,00	0,00	0,00	2.586.692,04	2.586.692,04	0,00	0,00	0,00	2.586.692,04	0,00	0,00	0,00	0,00	
02200	Erhöhung Entgasungskamine	28.402,88	0,00	0,00	0,00	28.402,88	28.402,37	0,00	0,00	0,00	28.402,37	0,51	0,51	0,00	0,00	
02210	Entgasungskamine 1 bis 15	280.906,34	0,00	0,00	0,00	280.906,34	280.905,83	0,00	0,00	0,00	280.905,83	0,51	0,51	0,00	0,00	
02220_1	Gasfackel, Gebläsestation, baul. Teil	106.449,87	0,00	0,00	0,00	106.449,87	106.449,36	0,00	0,00	0,00	106.449,36	0,51	0,51	0,00	0,00	
02220_2	Gasfackel, Gebläsestation, masch. Teil	308.383,21	0,00	0,00	0,00	308.383,21	308.382,70	0,00	0,00	0,00	308.382,70	0,51	0,51	0,00	0,00	
02230	Gasbrunnen	183.233,72	0,00	0,00	0,00	183.233,72	183.233,21	0,00	0,00	0,00	183.233,21	0,51	0,51	0,00	0,00	
02240	Gasbeobachtungspegel	94.453,44	0,00	0,00	0,00	94.453,44	94.452,93	0,00	0,00	0,00	94.452,93	0,51	0,51	0,00	0,00	
02250	Horizontale Entgasung	419.592,83	0,00	0,00	0,00	419.592,83	419.592,32	0,00	0,00	0,00	419.592,32	0,51	0,51	0,00	0,00	
02260	Gassammelleitungen	563.849,16	0,00	0,00	0,00	563.849,16	563.848,65	0,00	0,00	0,00	563.848,65	0,51	0,51	0,00	0,00	
02270_1	Deponiegas-Verstromungsanlage	130.481,69	0,00	0,00	0,00	130.481,69	130.481,18	0,00	0,00	0,00	130.481,18	0,51	0,51	0,00	0,00	
02270_2	Deponiegas-Verstromungsanlage	747.396,13	0,00	0,00	0,00	747.396,13	747.395,62	0,00	0,00	0,00	747.395,62	0,51	0,51	0,00	0,00	
02300	Kleinanlieferplatz	142.992,21	0,00	0,00	0,00	142.992,21	142.991,70	0,00	0,00	0,00	142.991,70	0,51	0,51	0,00	0,00	
	Zwischensumme	16.290.758,92	0,00	0,00	0,00	16.290.758,92	16.290.744,64	0,00	0,00	0,00	16.290.744,64	14,28	14,28	0,00	0,00	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen																
03000_1	Mitsubishi L200 Magnum CC 4WD	20.593,36	0,00	0,00	0,00	20.593,36	20.592,85	0,00	0,00	0,00	20.592,85	0,51	0,51	0,00	0,00	
03000_2	Hapert Anhänger	2.381,00	0,00	0,00	0,00	2.381,00	1.389,00	397,00	0,00	0,00	1.786,00	595,00	992,00	16,67	24,99	
04000	Straßenwaage	47.252,06	0,00	0,00	0,00	47.252,06	47.251,55	0,00	0,00	0,00	47.251,55	0,51	0,51	0,00	0,00	
04010	Leitplanken	2.021,65	0,00	0,00	0,00	2.021,65	2.021,14	0,00	0,00	0,00	2.021,14	0,51	0,51	0,00	0,00	
04020	Benzinabscheider Reifenwaschanlage	12.123,75	0,00	0,00	0,00	12.123,75	12.123,24	0,00	0,00	0,00	12.123,24	0,51	0,51	0,00	0,00	
04030_1	2 Nachtspeicheröfen	9.434,67	0,00	0,00	0,00	9.434,67	9.434,16	0,00	0,00	0,00	9.434,16	0,51	0,51	0,00	0,00	
04030_2	Elektroanlagen KMD	9.404,10	0,00	0,00	0,00	9.404,10	9.403,59	0,00	0,00	0,00	9.403,59	0,51	0,51	0,00	0,00	
04030_3	Einbruchmeldeanlage	7.314,93	0,00	0,00	0,00	7.314,93	7.314,42	0,00	0,00	0,00	7.314,42	0,51	0,51	0,00	0,01	

Konto-Nr.	Bezeichnung des Anlagegutes	Anfangsbestand EUR	Anschaffungskosten				Endstand EUR	Anfangsbestand EUR	Abschreibungen				Endstand EUR	Restbuchwerte		Kennzahlen	
			Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR			Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	durchschnittlicher Abschreibungssatz %	Restbuchwert (%)
	Summe	110.525,52	0,00	0,00	0,00	110.525,52	109.529,95	397,00	0,00	0,00	109.926,95	598,57	995,57	0,36	0,54		
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung																
04050	Erste-Hilfe-Ausrüstung	278,14	0,00	0,00	0,00	278,14	277,63	0,00	0,00	0,00	277,63	0,51	0,51	0,00	0,00		
04060	Wägeeinrichtung KMD	26.189,39	0,00	0,00	0,00	26.189,39	26.188,88	0,00	0,00	0,00	26.188,88	0,51	0,51	0,00	0,00		
04090	Mastleuchten	4.599,57	0,00	0,00	0,00	4.599,57	4.599,06	0,00	0,00	0,00	4.599,06	0,51	0,51	0,00	0,00		
04091_1	Stromerzeuger	2.324,95	0,00	0,00	0,00	2.324,95	2.324,44	0,00	0,00	0,00	2.324,44	0,51	0,51	0,00	0,02		
04092_1	Tauchpumpe	1.174,10	0,00	0,00	0,00	1.174,10	1.173,59	0,00	0,00	0,00	1.173,59	0,51	0,51	0,00	0,04		
04094_1	Gasmessgerät SR 2-DO	2.866,44	0,00	0,00	0,00	2.866,44	2.865,93	0,00	0,00	0,00	2.865,93	0,51	0,51	0,00	0,02		
04095_1	Motorsense	680,00	0,00	0,00	0,00	680,00	679,49	0,00	0,00	0,00	679,49	0,51	0,51	0,00	0,07		
04096_1	Kombimotor mit Hochentaster und Heckenschere	1.109,22	0,00	0,00	0,00	1.109,22	1.108,71	0,00	0,00	0,00	1.108,71	0,51	0,51	0,00	0,05		
04097_1	Mast-Allzweckpumpe NP 4B	1.081,71	0,00	0,00	0,00	1.081,71	1.081,20	0,00	0,00	0,00	1.081,20	0,51	0,51	0,00	0,05		
4098	Husqvarna Rider Rasentraktor KMD	7.525,85	0,00	0,00	0,00	7.525,85	470,37	940,73	0,00	0,00	1.411,10	6.114,75	7.055,48	12,50	81,25		
04100_2	Büromaschinen KMD	90,82	0,00	0,00	0,00	90,82	90,31	0,00	0,00	0,00	90,31	0,51	0,51	0,00	0,00		
4110	Büromöbel KMD	3.701,83	0,00	0,00	0,00	3.701,83	3.701,32	0,00	0,00	0,00	3.701,32	0,51	0,51	0,00	0,00		
04120_1	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung KMD	1.896,98	0,00	0,00	0,00	1.896,98	1.557,47	113,00	0,00	0,00	1.670,47	226,51	339,51	5,96	0,00		
04120_2+3	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung KMD	2.950,91	0,00	0,00	0,00	2.950,91	2.295,40	87,00	0,00	0,00	2.382,40	568,51	655,51	2,95	19,27		
04820_10	Waageprogramm/ Deponie	24.843,59	0,00	0,00	0,00	24.843,59	24.843,08	0,00	0,00	0,00	24.843,08	0,51	0,51	0,00	0,00		
04820_38	OKI 3390 Drucker / Deponie	771,40	0,00	0,00	0,00	771,40	770,89	0,00	0,00	0,00	770,89	0,51	0,51	0,00	0,00		
04820_49	Pfeiffer Electronic PC+Bildschirm,Deponie-Datenüberw.	4.194,79	0,00	0,00	0,00	4.194,79	4.194,28	0,00	0,00	0,00	4.194,28	0,51	0,51	0,00	0,01		
04820_50	Pfeiffer Electronic Notebook Wetterstation	4.820,03	0,00	0,00	0,00	4.820,03	4.819,52	0,00	0,00	0,00	4.819,52	0,51	0,51	0,00	0,01		
04820_53	Dell Notebook KMD	902,26	0,00	0,00	0,00	902,26	901,75	0,00	0,00	0,00	901,75	0,51	0,51	0,00	0,06		
	Summe	92.001,98	0,00	0,00	0,00	92.001,98	83.943,32	1.140,73	0,00	0,00	85.084,05	6.917,93	8.058,66	1,24	7,52		
	Summe fertige Sachanlagen	17.154.499,20	0,00	0,00	0,00	17.154.499,20	17.087.712,37	1.537,73	0,00	0,00	17.089.250,10	65.249,10	66.786,83	0,01	0,38		
	Gesamtes Anlagevermögen	17.263.162,82	0,00	0,00	0,00	17.263.162,82	17.196.374,97	1.537,73	0,00	0,00	17.197.912,70	65.250,12	66.787,85	0,01	0,38		

Innere Verrechnung Personal - und Sachkosten 2018

Personalkosten	EUR	EUR
Personalkostenpauschale KV <i>Teilhaushalt 02</i>	268.000,00	268.000,00
einschließlich Unfallversicherung		
<i>Summe Personalkostenanteil KV</i>		268.000,00
Miete und Mietnebenkosten KV		
Miete <i>Anteil aus Teilhaushalt 06</i>	70.000,00	
Miete Aktenarchiv	5.000,00	
<i>Zwischensumme</i>	75.000,00	
Mietnebenkosten	24.500,00	
Strom, Reinigung und Versicherungen	2.500,00	
<i>Zwischensumme</i>	27.000,00	
<i>Summe Teilhaushalt 06</i>	102.000,00	102.000,00
Sachkostenerstattungen KV		
Porto, Bürobedarf, Fachliteratur	20.000,00	
Unterhaltung für das Dienstgebäude	2.000,00	
Versicherungen für Bedienstete	10.000,00	
Miete techn. Ausstattung	3.900,00	
Büromasch., Zeiterfassungsgerät, Alarmanlage	1.800,00	
Bereitstellung Dienstfahrzeuge	700,00	
Fotokopien und Drucksachen	0,00	
Sachkostenzuschlag	31.600,00	
<i>Zwischensumme Teilhaushalt 02</i>	70.000,00	
Rechtswidrig abgelagerte Abfälle <i>Teilhaushalt 11</i>	40.000,00	
<i>Summe Teilhaushalt 02+11</i>	110.000,00	110.000,00
<i>Summe Verwaltungskostenbeitrag</i>		212.000,00
Vollstreckungskosten		2.500,00
Gesamtsumme		482.500,00

Wirtschaftsplan 2018

Investitionsprogramm

Maßnahme	Gesamtkosten EUR	Vorjahre EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Wertstoffhöfe	1.593.191	1.153.191	400.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige Investitionen	890.477	173.477	97.000	170.000	150.000	150.000	150.000
Zwischensumme	2.483.668	1.326.668	497.000	180.000	160.000	160.000	160.000
Kreismülldeponie	20.411.631	15.094.973	207.179	210.930	216.930	225.179	395.530
Bauschuttdeponien Guntersblum	526.631	523.094	1.179	1.179	0	0	0
Bacharach	166.170	158.414	969	969	969	969	969
Ockenheim	161.057	148.198	1.608	1.608	1.608	1.608	1.608
Ingelheim	173.839	160.648	2.638	2.638	2.638	2.638	0
Ober-Olm	166.170	146.438	2.467	2.467	2.467	2.467	2.467
Zwischensumme	21.605.498	16.231.765	216.040	219.791	224.612	232.861	400.574
Endsumme	24.089.166	17.558.433	713.040	399.791	384.612	392.861	560.574

Wirtschaftsplan 2018

Finanzplan	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erfolgsplan	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge							
1. Umsatzerlöse/Müllgebühren	11.798.126	11.830.000	12.079.800	12.116.039	12.152.388	12.188.845	12.225.411
2. Sonst. Umsätze	39.496	50.000	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3. Vermarktungserlös Altpapier	2.028.577	1.900.000	2.200.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
4. Sonst.betriebl.Erträge	863.542	793.000	834.200	800.000	800.000	800.000	800.000
5. Mahngebühren	69.184	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6.. Zinsen	4.941	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	14.803.867	14.623.000	15.209.000	15.016.039	15.052.388	15.088.845	15.125.411
Aufwendungen							
1. Materialaufwand							
1. a. Abfuhr Rest- Bio-u.Sperrm., Gefäßwechsel	4.319.425	4.140.000	4.150.000	4.191.500	4.233.415	4.275.749	4.318.507
1. b .Entgelt Altpapier	2.121.037	2.000.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
1. c. Verbrennung	4.028.020	4.000.000	4.050.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
1. d. Entg.Mitbenutz.Dep.Budenheim	109.520	100.000	300.000	303.000	306.030	309.090	312.181
1. e. Entgelt Humuswerk	1.185.574	1.200.000	1.200.000	1.212.000	1.224.120	1.236.361	1.248.725
1. f. Entgelt Grünschnitt-Sammelstellen	621.613	550.000	600.000	606.000	612.060	618.181	624.362
1. g. übriger Materialaufwand	933.080	1.140.000	1.200.000	1.212.000	1.224.120	1.236.361	1.248.725
2. Personalaufwand	1.320.084	1.404.250	1.385.000	1.412.700	1.440.954	1.469.773	1.499.169
3. Abschreibungen	159.779	155.462	231.920	200.000	200.000	200.000	200.000
4. Verwaltungsk.+Pers.Ko. KV	375.147	433.860	482.500	484.913	487.337	489.774	492.223
5. Sonst.betriebl.Aufwendungen	488.199	654.000	474.500	479.245	484.037	488.878	493.767
6. Abzinsung Rückstellungen	492.181	250.000	481.000	475.000	450.000	450.000	425.000
6.a. Außergewöhnlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
7. Jahresgewinn/ Jahresverlust	-1.349.790	-1.404.572	-1.595.920	-1.810.318	-1.859.686	-1.935.322	-1.987.246
Summe Aufwendungen	14.803.867	14.623.000	15.209.000	15.016.039	15.052.388	15.088.845	15.125.411
Einnahmen							
1. Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0	0
2. Abschreibungen	159.779	155.462	231.920	200.000	200.000	200.000	200.000
3. Sonstige	456.000	456.000	456.000	456.000	456.000	456.000	0
4. Verminderung des Nettoumlaufvermögens	1.114.745	1.535.307	1.327.910	1.574.318	1.613.686	1.709.322	2.217.246
Summe Einnahmen	1.730.525	2.146.769	2.015.830	2.230.318	2.269.686	2.365.322	2.417.246
Ausgaben							
1. Investitionen	163.872	497.000	180.000	160.000	160.000	180.000	180.000
2. Entnahme Rückstellungen	216.863	245.197	239.910	260.000	250.000	250.000	250.000
4. Jahresverlust	1.349.790	1.404.572	1.595.920	1.810.318	1.859.686	1.935.322	1.987.246
5. Erhöhung des Nettoumlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	1.730.525	2.146.769	2.015.830	2.230.318	2.269.686	2.365.322	2.417.246

HAUSHALTSPLAN FÜR DAS JAHR 2018



STIFTUNG
KULTUR

Haushaltsplan für das Jahr 2018

Bezeichnung	Ansatz	Erläuterungen
Einnahmen		
Bestandsvortrag aus 2017 (kalkuliert)	137.965,00 €	Einnahmen aus Spenden, Zinsen vorgetragen aus 2017 (Betrag gerundet)
Zinserträge im Jahr 2018 f. HH 2018	12.545,00 €	Zinseinnahmen aus Anlagen mit unterjährig auslaufenden Zinsfestschreibungen im Jahr 2018 (Betrag gerundet)
Zinserträge aus 2018 f. HH 2019	7.897,00 €	Zinseinnahmen aus Anlagen mit unterjährig auslaufenden Zinsfestschreibungen im Jahr 2018 für HH 2019 (Betrag gerundet)
Spendeneinnahmen 2018	80.000,00 €	Einnahmen aus Spenden im Jahr 2018 für HH 2019
Gesamteinnahmen 2018	238.407,00 €	

Ausgaben		
Geschäftsausgaben, Porto und Depogebühren	6.750,00 €	Aufwendungen für verschiedene Veranstaltungen
Zuwendungen an Dritte gemäß Stiftungszweck Vorjahre (2017)	8.500,00 €	Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens Vorjahre / wird voraussichtlich in Sitzung am 21.11.2017 bewilligt, Auszahlung in 2018
Zuwendungen an Dritte gemäß Stiftungszweck 2018	75.260,00 €	Geplante Kapitalmasse zur Finanzierung der jährlichen Förderprojekte und Veranstaltungen für das Jahr 2018
Zuführung zum Stiftungsstammkapital	60.000,00 €	Überhang aus der Spendenzahlung 2017 (= Bestandsvortrag aus 2017)
Rückstellung Spendeneinnahmen 2018 f. HH 2019	80.000,00 €	Rückstellung aus Spenden 2018 zur Finanzierung Haushalt 2019
Rückstellung der Zinserträge 2018 f. HH 2019	7.897,00 €	Rückstellung aus Zinserträgen 2018 zur Finanzierung Haushalt 2019
Gesamtausgaben 2018	238.407,00 €	

**Stiftung Kultur im Landkreis Mainz-Bingen
(Fiduziarische Stiftung)**

Abteilung: „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“

- Übersicht über die Entwicklung des Stiftungskapitals -

Voraussichtlicher Stand des angelegten Stiftungskapitals am 31.12.2017	2.035.990,28 €
Plus geplante Zuführung 2018	60.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2018	2.095.990,28 €

Ingelheim, 27.10.2017



Michael Roth

Christ-Ungeheuer-Stiftung
(Fiduziarische Christ-Ungeheuer-Stiftung)
- Plan 2018 -

Anhang

Bezeichnung	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Erläuterungen
<u>Einnahmen</u>				
Mieteinnahmen	8.590,00	8.590,00	8.589,72	Mieteinnahmen
Nebenleistungen	1.080,00	1.080,00	1.182,46	Erstattung von Nebenkosten
Spenden	0,00	0,00	0,00	
Zinsen aus Rücklagen	0,00	10,00	4,49	Zinserträge
	9.670,00	9.680,00	9.776,67	
<u>Ausgaben</u>				
Bauunterhaltung	2.500,00	2.500,00	1.481,68	Bauunterhaltung
Grabpflege	140,00	140,00	113,71	Grabpflege
Erträge an Stefan-George-Gymnasium	5.000,00	5.000,00	6.500,00	Nach dem Willen des Stifters werden die Erträge dem Stefan-George-Gymnasium zur Verfügung gestellt.
Hausbewirtschaftungskosten, Steuern, Abgaben usw.	1.080,00	1.080,00	931,15	Steuern, Abgaben, Versicherungen usw.
Kontogebühren	20,00	20,00	8,76	Girokonto
Zuführung Konto Rücklage Haus	930,00	940,00	741,37	
	9.670,00	9.680,00	9.776,67	

Stand der Rücklagen zum 31.12.2016:

1) Haus	17.583,38
2) Schule	7.258,50
	<u>24.841,88</u>

Herausgeber

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein
www.mainz-bingen.de

V.i.S.d.P.

Dorothea Schäfer
Landrätin

Weitere Informationen

Fachbereich Finanzen
Gerd Hornig

Kontakt

Telefon 06132 787-1201
Hornig.gerd@mainz-bingen.de



Rheinessen



MAINZ · BINGEN
Landkreis

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN PLANUNGSSTELLEN

HAUSHALT 2018

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 01 Verwaltungsführung****1.1.1.0.1.56920000**

Verfüungsmittel sind gem. § 11 der Gemeindehaushaltsverordnung als Abweichung vom Prinzip der Veranschlagung nach hinreichend bestimmten Einzelzwecken zulässig. Sie dürfen nur für dienstliche Zwecke, für die an anderer Stelle keine Ausgaben veranschlagt sind, vorgesehen und verwendet werden (vgl. § 45 Nr. 30 GemHVO). Ausgaben erfolgen in der Regel für Repräsentationszwecke, Auslagenersatz für Speisen und Getränke anstelle von Tagegeld, Verzeckosten für Besucher, Präsente anlässlich Krankenhausaufenthalte, Pokale für Vereine, Verabschiedungen von Persönlichkeiten sowie Blumenschmuck.

1.1.1.0.2.56920000

Es handelt sich hier um Aufwendungen für dienstliche Zwecke im Zusammenhang mit der Geschäftsbereichsführung für die an anderer Stelle kein Ansatz gebildet wurde. Diese Ausgaben erfolgen in der Regel für Bewirtungen von Besuchern und für Repräsentationszwecke der Kreisbeigeordneten.

1.1.1.0.3.56920000

Vgl. Erläuterungen zu Planungsstelle 1.1.1.0.2.5692000.

1.1.1.0.4.56920000

Vgl. Erläuterungen zu Planungsstelle 1.1.1.0.2.5692000.

1.1.1.0.6.44242100

Die Besoldung der kommunalen Landrätin wird gem. Artikel 7 Abs. 10 des Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 05. Oktober 1993 vom Land pauschaliert erstattet. Die Erstattung berechnet sich jährlich aus dem 12-fachen der Dienstbezüge, die dem Beamten der Besoldungsgruppe B5 mit einem Familienzuschlag der Stufe 2 im Monat Juni des jeweiligen Jahres, zzgl. 47,18% als Versorgungslastenpauschale, zustehen. Die sächlichen Verwaltungskosten trägt der Landkreis. Aufgrund einer Erhöhung der Dienstbezüge sowie des Familienzuschlages erhöht sich der Ansatz von 150.000 EUR um 6.000 EUR auf 156.000 EUR.

1.1.1.0.6.46290000

Die Ablieferung erfolgt entsprechend der Nebentätigkeitsverordnung von Rheinland-Pfalz.

1.1.1.0.6.50120000

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete, denen ein bestimmter Geschäftsbereich übertragen ist (§ 44 Abs. 3 Satz 3 LKO), dessen Verwaltung ihre Arbeitskraft und Zeit täglich nicht unerheblich beansprucht, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes nach der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter (KomAEVO) in der jeweils gültigen Fassung. Außerdem wurden Erstattungsbeträge für den Arbeitgeber des ehrenamtlichen 3. Kreisbeigeordneten für 10 Stunden wöchentlich mit pauschal 2.000 EUR monatlich berücksichtigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**1.1.1.1.1.56420000**

Als Mitgliedsbeiträge für das Haushaltsjahr 2018 sind veranschlagt:

Institution	Beitrag	Beschlussgrundlage
Europa Union	128,00 EUR	KA 13.06.1962 / 13.07.1970
Stresemann Gesellschaft e.V.	20,00 EUR	KA 15.01.1963 / 13.07.1970
Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.	275,00 EUR	KA 04.09.1972
Rat der Gemeinden und Regionen Europas	0,00 EUR	KA 04.09.1978/entfällt gem. Vereinbarung zw. RGRE u. DLT - Verbundmitgliedschaft
Freiherr v. Stein-Gesellschaft	50,00 EUR	KA 22.01.1981

Gesamt: 473,00 EUR

Der Mitgliedsbeitrag des Landkreistages Rheinland-Pfalz wird von der Hauptversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz festgesetzt. Er beträgt für 2018 voraussichtlich 0,47 EUR je Kreiseinwohner (2017: 0,45 EUR/Kreiseinwohner). Zur Ermittlung des Haushaltsansatzes ist der Einwohnerstand zum 30. Juni des vor dem Beitragsjahr gültigen Kalenderjahres maßgebend. Zum 30. Juni 2017 betrug die Bevölkerungszahl des Landkreises Mainz-Bingen (Hauptwohnsitz) insgesamt 212.465 Einwohner.

Ansatz: 212.465 Einwohner x 0,47 EUR = 99.858,55 EUR.

Insgesamt werden Mittel in Höhe von 100.350,00 EUR (gerundet) benötigt.

1.1.1.1.2.43190000

Gebühren für die Herausgabe von Informationen nach dem Landestransparenzgesetz.

1.1.1.1.3.52920000

Im Rahmen der Umsetzung eines ganzheitlichen Corporate Design Konzeptes wird es notwendig zur Implementierung weitere Dienstleistungen einzukaufen. Dabei handelt es sich u.a. um Dienstleistungen die mit der Bereitstellung von Büromaterial in Verbindung stehen. Hierfür werden im Jahr 2018 15.000 EUR eingeplant.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.1.1.3.56241000**

Aus Gründen der Vereinfachung der Planungsstellen werden die Planungsstellen 1.1.1.1.3.56243000 (Unterhaltung Software, Updates) und 1.1.1.1.4.56259000 (Aufwendungen für Mehrsprachigkeit Internetauftritt LK) auf „0“ gesetzt und in diese Haushaltsstelle integriert.

Aufgrund der Mitnutzung bzw. Anmietung der Lizenzen für Webspace und der Domain unseres Internetauftritts durch das JobCenter, sind die anfallenden Kosten der Homepage anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

Diese Planungsstelle bezieht sich auf die Kosten für die Kreisverwaltung exklusive Jobcenter.

Die Planungsstelle beinhaltet sowohl die regelmäßigen Kosten für notwendige und sicherheitsrelevante Softwareupdates, als auch den Usersupport durch den Dienstleister. Dieser ist für die ersten sechs Monate nach Freischaltung der Homepage im Gesamtpreis für die Erstellung der Homepage enthalten. Falls Support für die Folgezeit benötigt wird, entspricht der finanzielle Aufwand dem im Angebot zur Erstellung der Homepage festgesetzten Preis. Dieser wird vorsorglich in die Planung mit einbezogen. Weiterhin sind Kosten für die Nutzung des notwendigen Speicherplatzes der Homepage sowie die Verwaltung der entsprechenden Domains enthalten. Für die Weiterentwicklung der Homepage und mögliche zusätzliche Module und Funktionen werden vorsorglich Mittel veranschlagt, geplant ist beispielsweise ein zusätzliches Modul, das die Erstellung von Datenbanken beispielsweise für Veranstaltungsmanagement oder Seniorenjobs genutzt werden kann. Weiterhin werden Mittel für die Übersetzung zentraler Bereiche der Homepage in die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Türkisch und Polnisch eingeplant.

Veranschlagt werden:

Technischer Support/Softwareupdates	900 EUR
Usersupport	3.000 EUR
Speicherplatz	450 EUR
Domain	100 EUR
Weiterentwicklung der Homepage	4.000 EUR
Übersetzung	4.000 EUR

	12.450 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**1.1.1.1.3.56241100**

Aus Gründen der Vereinfachung der Planungsstellen wird die Planungsstelle 1.1.1.1.3.56243100 (Unterhaltung Software, Updates) auf „0“ gesetzt und inhaltlich in diese Planungsstelle integriert.

Aufgrund der Mitnutzung des Speicherplatzes unseres Internetauftritts durch das JobCenter, sind die anfallenden Kosten anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

Diese Planungsstelle bezieht sich auf die Kosten für das Jobcenter.

Die Planungsstelle beinhaltet sowohl die regelmäßigen Kosten für notwendige und sicherheitsrelevante Softwareupdates, als auch den Usersupport durch den Dienstleister. Dieser ist für die ersten sechs Monate nach Freischaltung der Homepage im Gesamtpreis für die Erstellung der Homepage enthalten. Falls Support für die Folgezeit benötigt wird, entspricht der finanzielle Aufwand dem im Angebot zur Erstellung der Homepage festgesetzten Preis. Dieser wird vorsorglich in die Planung mit einbezogen. Für die Weiterentwicklung der Homepage und mögliche zusätzliche Module und Funktionen werden anteilig Mittel vorgesehen, geplant ist beispielsweise ein zusätzliches Modul, das vom Jobcenter auch für die Erstellung von Datenbanken für Jobsuche und Jobangebot genutzt werden kann. Eine Übersetzung der Homepagebereiche des Jobcenters in die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Türkisch und Polnisch ist für das Jobcenter nicht vorgesehen.

Veranschlagt werden:

Technischer Support/Softwareupdates	200 EUR
Usersupport	600 EUR
Speicherplatz	100 EUR
Domain	50 EUR
Weiterentwicklung Homepage	1.000 EUR

	1.950 EUR

1.1.1.1.3.56243000

Aus Gründen der Vereinfachung wird diese Planungsstelle auf „0“ gesetzt und in die Planungsstelle 1.1.1.1.3.56241000 integriert.

1.1.1.1.3.56243100

Aus Gründen der Vereinfachung wird diese Planungsstelle auf „0“ gesetzt und in die Planungsstelle 1.1.1.1.3.56241100 integriert.

1.1.1.1.3.56290000

Die Planungsstelle ist hinfällig, da der Relaunch der Homepage abgeschlossen ist.

1.1.1.1.3.56291000

Die Planungsstelle ist hinfällig, da der Relaunch der Homepage abgeschlossen ist.

1.1.1.1.3.56359000

Es handelt sich hier um Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen vom 23.08.1999 in der Fassung der 14. Änderungssatzung vom 12.10.15.

1.1.1.1.4.56259000

Aus Gründen der Vereinfachung wird diese Planungsstelle auf „0“ gesetzt und in die Planungsstelle 1.1.1.1.3.56241000 integriert.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**1.1.1.1.4.56360000**

Die Mittel dieser Planungsstelle dienen der Präsentation des Landkreises Mainz-Bingen in der Öffentlichkeit, insbesondere in Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk und Fernsehen. Dazu zählen vorwiegend Veranstaltungen der Pressestelle, wie beispielsweise Pressegespräche, Pressekonferenzen oder etwa die Jakobsberger Gespräche und die Präsentation des Heimatjahrbuches. Weiterhin werden Printprodukte wie Broschüren und Faltblätter finanziert, die der Information der Bürgerinnen und Bürger dienen (inklusive professioneller Übersetzung in die Sprachen Englisch, Italienisch und Polnisch). Zum Aufbau eines Fotopools - auch im Hinblick auf den Relaunch der Homepage – werden Mittel eingestellt. Weiterhin ist die vollständige Neuausrichtung und Überarbeitung der von der Pressestelle erstellten Broschüren im Hinblick auf das neue Corporate Design der Kreisverwaltung notwendig, wodurch zusätzliche Kosten entstehen.

Veranschlagt werden für

Pressegespräche, Pressekonferenzen	1.000 EUR
Jakobsberger Gespräche	2.000 EUR
Präsentation Heimatjahrbuch	1.000 EUR
Präsente	500 EUR
Anzeigen	500 EUR
Printprodukte	3.000 EUR
<u>Fotopool</u>	<u>1.000 EUR</u>
	9.000 Euro

1.1.1.1.4.56930000

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für Ehrungen, Glückwünsche, Beileidsbezeugungen, Empfänge, Ehe-, Alters- und Berufsjubiläen, besondere Veranstaltungen, Todesanzeigen, Nachrufe, Bundesverdienstkreuz und Geburtstage. Zahlungen an Vereine, Verbände o. ä. anlässlich von Jubiläen und Einweihungen.

1.1.1.1.5.41490000

Für Begegnungen werden evtl. Zuschüsse durch die EU, das DPJW, den DLKT und dem Freundschaftskreis Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V. sowie Teilnehmerbeiträge erwartet. Die exakte Höhe der Zuschüsse ist jedoch derzeit noch nicht genau zu beziffern. Veranschlagt werden:

Zu erwartende Fördermittel 2018 insgesamt: 6.000 EUR

1.1.1.1.5.52911000

Zur Pflege und Belebung der Partnerschaft zur Provinz Verona. Im Jahr 2018 sind folgende Projekte geplant:

Jugendaustausch mit der Provinz Verona und dem Landkreis Nysa in der Provinz Verona	1.500,00 EUR
Bürgerbegegnung im Landkreis Mainz-Bingen verbunden mit dem Partnerschaftsseminar aller deutsch-ital. Gemeinden 2018	10.000,00 EUR
sonstiges	<u>1.000,00 EUR</u>
Haushaltsansatz 2018	12.500,00 EUR

1.1.1.1.5.52912000

Zur Pflege und Belebung der Partnerschaft zum Landkreis Nysa. Im Jahr 2018 sind folgende Projekte geplant:

Partnerschaftsbegegnung im Landkreis Nysa	9.000,00 EUR
Jugendaustausch	1.500,00 EUR
Praktikantenaustausch in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen	<u>2.000,00 EUR</u>
Haushaltsansatz 2018	12.500,00 EUR

1.1.1.1.5.52913000

Bezuschung des Kreises von Bürger-, Vereins-, und Schülerbegegnungen, Studierenden- und Praktikaaustausche 10.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.1.1.5.52914000**

Aufwendungen im Rahmen der Partnerschaft mit Rusumo sowie Aufwendungen anlässlich von Jubiläen und sonstigen Veranstaltungen kommunaler Partnerschaften zu Frankreich, Ungarn, Österreich, Großbritannien, Jugoslawien, Belgien, Niederlande, USA, Spanien, Tschernobyl usw.

1.1.1.1.5.52915000

Im Rahmen des bestehenden Kontaktes zum burgundischen Gemeindeverbund Beaune Côte & Sud Communauté d'Agglomération wird 2018 möglicherweise ein Besuch im Landkreis Mainz-Bingen zusammen mit dem Partnerschaftstreffen mit der Provinz Verona und dem Landkreis Neisse organisiert. Hierfür haben wir entsprechende Mittel pauschal mit 12.500 Euro veranschlagt.

1.1.1.1.5.56430000

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 18.01.1990 ist der Landkreis Mainz-Bingen dem Förderverein – Entwicklungshilfe in der Republik Ruanda – beigetreten. Der Mitgliedsbeitrag wurde mit Beschluss des Kreisvorstandes vom 05.10.1998 auf 511,29 EUR gerundet auf 512,00 EUR festgesetzt.

Der Landkreis Mainz-Bingen wurde zum 01.01.2005 Mitglied im Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V. zu werden (Beschluss im Kreisvorstand am 30.08.2004). Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Jahr 60,00 EUR.

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 02.09.2002 wurde der Beitritt in den Freundschaftskreis Rheinland-Pfalz – Opeln e. V. zum 01.01.2003 beschlossen. Der Jahresbeitrag beträgt 420,00 Euro.

Mit Kreisvorstandsvorlage vom 30.07.2007 hat dieser beschlossen, dem Institut für europäische Partnerschaften und Internationales Zusammenarbeit (IPZ), Bonn, rückwirkend zum 01.01.2007 beizutreten. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 90,00 Euro. Erhöhung um 15,00 Euro ab 2017.

Freundschaftskreis Rheinland-Pfalz / Burgund

Mitgliedsbeiträge für Landkreise wurden zwischenzeitlich mehrmals erhöht, beträgt z. Zt. 464 EUR/Jahr. Zweck des Vereins ist die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und Burgund und damit die Festigung und Vertiefung der deutsch-französischen Beziehungen. Der Freundschaftskreis fördert alle Vorhaben, die der Erreichung dieses Zieles dienen, insbesondere Städte-, Gemeinde- und Vereinspartnerschaften, Begegnungen innerhalb der einzelnen Lebensbereiche und Berufsgruppen, die Verbreitung der Partnersprache und vorrangig den Jugendaustausch.

1.1.1.1.6.54143000

Dieser Ansatz dient der Sanierung von Kindertagesstätten im Landkreis. Es werden Mittel in Höhe von insgesamt 1.000.000 EUR zur Verfügung gestellt.

1.1.1.1.6.54190000

Zur Fortsetzung des Ehrenamtsförderprogramms werden für das Jahr 2018 Mittel in Höhe von 1.000.000 EUR vorgesehen.

1.1.1.1.6.54192000

Dieser Ansatz dient dem Ausbau und der Sanierung von Sporthallen um den Sanierungsstau bei den Hallen zu beseitigen sowie zur Umwandlung von vorhandenen Tennenplätzen in Kunstrasen-, Rasenplätze. Hierfür werden Mittel in Höhe von 1.000.000 EUR zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird die Sanierung von bestehenden Hallen- und Freibädern in kommunaler Trägerschaft, die für den Schul- und Vereinssport genutzt werden, mit einem Betrag in Höhe von 1.000.000 EUR gefördert. Es werden somit Mittel in Höhe von insgesamt 2.000.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**1.1.1.4.1.50140000**

Der Ansatz umfasst die Kosten für die pauschale monatliche Aufwandsentschädigung der Kreistagsmitglieder sowie die Entschädigung für die Teilnahme der Kreistagsmitglieder an den Vorbereitungssitzungen der Fraktionen gemäß § 8 der Hauptsatzung.

Nach Erhöhung der in der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen geregelten Aufwandsentschädigungen durch Beschluss des Kreistages vom 11.07.2014 setzt sich der Ansatz wie folgt zusammen:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung der KT-Mitglieder:			
50 Kreistagsmitglieder x 200,00 EUR mtl.	10.000,00 EUR		
5 Fraktionsvorsitzende x 200,00 EUR mtl.	1.000,00 EUR		
500,00 EUR mt. für stellv. Fraktionsvorsitzende	<u>500,00 EUR</u>		
12 Monate x	11.500,00 EUR	138.000,00 EUR	
2. Vorbereitungssitzungen der Fraktionen für Kreistagssitzungen:			
Jährlich werden voraussichtlich 6 Sitzungen des Kreistages durchgeführt, wofür Fraktionen zur Vorbereitung einer KT-Sitzung eine Entschädigungen für max. zwei Vorbereitungssitzungen erhalten.			
49 Fraktionsmitglieder x 60,00 EUR =	2.940,00 EUR		
2.940,00 EUR x 2 Vorbereitungssitzungen	<u>5.880,00 EUR</u>		
5.880,00 EUR x 6 KT-Sitzungen =		35.280,00 EUR	
3. Sitzungsgeld für die Teilnahme an Kreistagssitzungen:			
Die Kosten hierfür werden inkl. Erstattung von Verdienstaussfall auf 3.360,00 EUR/Sitzung geschätzt x 6 KT-Sitzungen			
		<u>20.160,00 EUR</u>	
Gesamt:		193.440,00 EUR	
Gerundet:		<u>194.000,00 EUR</u>	

1.1.1.4.1.56910000

Den im Kreistag vertretenen Fraktionen wird nach einem festgelegten Verteilerschlüssel, der sich zusammensetzt aus einem Grundbetrag zzgl. eines Betrages entsprechend der Fraktionsgröße, ein Zuschuss zu den Aufwendungen und Kosten im Rahmen der Fraktionsarbeit gewährt.

1.1.1.4.1.56990000

Die Mittel dienen der Deckung von Aufwendungen anlässlich der Sitzungen des Kreistages (u.a. Bewirtungskosten, Referentenkosten) und sonstiger Sonderaufwendungen. Jährlich werden voraussichtlich sechs Sitzungen des Kreistages durchgeführt. Bei geschätzten Aufwendungen je Sitzung in Höhe von 1.200,00 EUR ergibt sich ein Grundbedarf in Höhe von 7.200,00 EUR.

1.1.1.4.2.50140000

Der Ansatz umfasst die Kosten für die Aufwandsentschädigung einschließlich Fahrtkostenerstattung der Mitglieder des Kreisausschusses gemäß § 9 der Hauptsatzung. Es werden voraussichtlich 14 Sitzungen des Kreisausschusses stattfinden. Die geschätzten Kosten pro Sitzung betragen entsprechend den in der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen geregelten Aufwandsentschädigungen ca. 1.300,00 EUR, so dass sich ein Gesamtbedarf in Höhe von 18.200,00 EUR ergibt.

1.1.1.4.2.56990000

Die Mittel dienen zur Deckung von Sonderaufwendungen (u.a. Bewirtschaftungskosten) anlässlich der Sitzungen des Kreisausschusses.

1.1.1.4.3.56990000

Die Mittel dienen der Deckung von Bewirtungskosten anlässlich der Sitzungen des Kreisvorstandes.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**1.1.1.4.4.50140000**

Der Ansatz umfasst die Kosten für die Aufwandsentschädigung einschließlich Fahrtkostenerstattung der Mitglieder der weiteren Ausschüsse des Kreistages gemäß § 9 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen. Die in der Hauptsatzung des Landkreises geregelten Aufwandsentschädigungen wurden vom Kreistag zu Beginn der Wahlperiode 2014/2019 erhöht.

Rechnungsprüfungsausschuss	
für 2 Sitzungen à 1.300,00 EUR	2.600,00 EUR
Ausschuss für Verkehr und Umwelt	
für 3 Sitzungen à 1.300,00 EUR	3.900,00 EUR
Ausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft	
für 2 Sitzungen à 1.300,00 EUR	2.600,00 EUR
Schulträgerausschuss	
für 4 Sitzungen à 1.800,00 EUR	7.200,00 EUR
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann	
für 2 Sitzungen à 1.300,00 EUR	2.600,00 EUR
Jugendhilfeausschuss	
für 5 Sitzungen à 2.600,00 EUR	13.000,00 EUR
Sozialausschuss	
für 5 Sitzungen à 1.300,00 EUR	6.500,00 EUR
Ältestenrat	
für 6 Sitzungen à 500,00 EUR	<u>3.000,00 EUR</u>
Gesamt:	<u>41.400,00 EUR</u>

1.1.1.4.4.56990000

Die Mittel dienen der Deckung von Aufwendungen anlässlich der Sitzungen der sonstigen Ausschüsse des Kreistages (u.a. Bewirtungskosten) sowie sonstiger Aufwendungen (z.B. Durchführung von Informationsfahrten).

1.1.1.4.5.44190000

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung durch den Umweltschutzbeauftragten werden Veranstaltungen und Vorträge durchgeführt. Teilweise erfolgen hierbei Honorarzahungen und Kostenerstattungen durch Dritte.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**1.1.1.4.5.50140000**

Der Ansatz umfasst die Kosten für die Aufwandsentschädigung einschließlich Fahrtkostenerstattung der Mitglieder der weiteren Gremien (Beiräte, Arbeitsgruppen, etc.) gemäß §§ 9 und 10 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen.

Sportstättenbeirat 1 Sitzung à 600,00 EUR	600,00 EUR
Seniorenbeirat 6 Sitzungen à 1.100,00 EUR	6.600,00 EUR
Nachbarschaftsausschuss mit Stadt Mainz“ 1 Sitzung à 1.300,00 EUR	1.300,00 EUR
AG Flughafenerweiterung 2 Sitzungen à 1.000,00 EUR	2.000,00 EUR
Beirat für Menschen mit Behinderungen 3 Sitzungen à 1.500,00 EUR	4.500,00 EUR
Beirat für Migration und Integration 19 Sitzungen à 1.000,00 EUR	19.000,00 EUR
Hauptversammlung LKT	1.000,00 EUR
Örtlicher Beirat Jobcenter 2 Sitzungen à 1.000,00 EUR	2.000,00 EUR
Fahrgastbeirat (nur Fahrtkostenerstattung)	200,00 EUR
Beirat Essensversorgung 2 Sitzungen à 800,00 EUR	1.600,00 EUR
Enquetekommission Demografischer Wandel – 3 Sitzungen à 1.000,00 EUR	3.000,00 EUR
sonstige (Jurys, Arbeitsgruppen, Kommissionen)	<u>1.200,00 EUR</u>
Gesamt:	<u>43.000,00 EUR</u>

1.1.1.4.5.50193000

Der Kreistag wählt für die Dauer der Wahlperiode nachfolgend je eine/einen ehrenamtlich tätige/n:

- Behindertenbeauftragte/n (siehe § 17 der Hauptsatzung)
- Klima- und Umweltschutzbeauftragte/n (siehe § 15 der Hauptsatzung)
- Beauftragte/n für Integration und Migration (siehe § 19 der Hauptsatzung)
- Demographiebeauftragte/n (siehe § 16 der Hauptsatzung)

Der Betrag der Aufwandsentschädigung ist auf 1.000 EUR im Monat festgelegt.

Der Gesamtansatz für das Haushaltsjahr 2018 beläuft sich somit weiterhin auf 48.000 EUR.

1.1.1.4.5.50194000

Es werden für 3 Sitzungen der Arbeitsgruppe „Jugendarbeit“ Ausgaben in Höhe von ca. 500,00 EUR/Sitzung sowie für 3 Sitzungen der Arbeitsgruppe „Jugendhilfeplanung“ Ausgaben in Höhe von ca. 850,00 EUR/Sitzung, d.h. insgesamt 4.050,00 EUR berücksichtigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.1.4.5.50490000**

Im Rahmen der Aufwandsentschädigung nach §§ 15, 16, 17 und 19 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen fallen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung an. Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung bleibt der Ansatz bei 7.200 EUR.

1.1.1.4.5.56290000

Bei der Unteren Naturschutzbehörde ist gemäß § 36 Landesnaturschutzgesetz ein Fachbeirat Naturschutz gebildet. Der Beirat soll die Verwaltung beraten und zur Förderung des allgemeinen Verständnisses für die Belange der Landespflege beitragen. Die Anzahl der Sitzungen des Fachbeirates Naturschutz wird in 2018 mit 3 erwartet. Pro Sitzung wird mit einem Kostenaufwand von ca. 250,-Euro gerechnet.

Rechtsgrundlage: § 36 Landesnaturschutzgesetz i. V. m. der Landesverordnung über die Beiräte für Landespflege vom 16. August 1989.

1.1.1.4.5.56990000

Die Mittel dienen der Deckung von Aufwendungen anlässlich der Sitzungen der sonstigen Gremien einschl. Sonderveranstaltungen (Bürgermeisterdienstbesprechungen, etc.).

1.1.1.4.5.56991000

Dem Beirat für Migration und Integration werden Mittel für die Förderung von Projekten und Maßnahmen wie u.a. Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Referentenkosten für Seminarveranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit und Anschaffung von Informationsmaterial bereitgestellt. Der Ansatz wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2016 von 7.500 EUR auf nunmehr 10.000 EUR erhöht.

1.1.1.4.5.56992000

Der Ansatz steht der Behindertenbeauftragten zur Durchführung von Projekten und Veranstaltungen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Das Budget für die ehrenamtlichen Beauftragten des Kreises wurde gemäß Beschluss des Kreistages vom 12.12.2014 auf 10.000 EUR festgesetzt.

1.1.1.4.5.56993000

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für den Umweltschutz wird ein Ausgabebudget zugestanden, über dessen Verwendung eigenverantwortlich die Umweltschutzbeauftragte entscheidet.

1.1.1.4.5.56994000

Der Seniorenbeirat erhält für seine verschiedenen Aktivitäten z. B. zur Durchführung von Veranstaltungen und Aktivitäten für Senioren (Vorträge, Seminare, Ausstellungen, Fahrten, usw.) Verfügungsmittel. Für den Haushalt 2018 werden 5.000 EUR eingeplant.

Die Verminderung des Betrages um 5.000 EUR gegenüber den Haushaltsjahren 2016 und 2017 ist verbunden mit dem im Haushaltsjahr 2018 neu aufgelegten Senioren-Förderprogramm (Planungsstelle 3.1.1.0.2.54159000 - Förderung Seniorenarbeit). Schwerpunkte dieses Förderprogramms sind ergänzend zum Demografie-Förderprogramm Maßnahmen, Initiativen, Unterstützung von ehrenamtlichen Aktivitäten sowie Modellprojekten der Altenhilfe sowie Projekte insbesondere für Seniorinnen und Senioren, wie sie teilweise bis zum Haushaltsjahr 2017 über die Verfügungsmittel des Seniorenbeirates und das Demografie-Förderprogramm abgewickelt wurden.

1.1.1.4.5.56995000

Die Haushaltsmittel sind für Integrationsprojekte und Maßnahmen der Beauftragten für Integration und Migration sowie für Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Das Budget für die ehrenamtlichen Beauftragten des Kreises wurde gemäß Beschluss des Kreistages vom 12.12.2014 auf 10.000 EUR festgesetzt.

1.1.1.4.5.56996000

Der Ansatz steht für Maßnahmen und Projekte des Demografiebeauftragten einschl. Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Das Budget für die ehrenamtlichen Beauftragten des Kreises wurde gemäß Beschluss des Kreistages vom 12.12.2014 auf 10.000 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.1.6.1.44190000

Es handelt sich um Erträge, die durch Beteiligungen und Sponsoring an der Unternehmerinnenmesse, Beteiligungen an der Veranstaltungsreihe „Frauen und Finanzen“ sowie Zuschüsse und Beteiligungen an weiteren Veranstaltungsreihen in einer Gesamthöhe von 7.000,00 EUR erzielt werden.

1.1.1.6.1.52910000

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen zur Durchführung von Maßnahmen, wie z. B. Unternehmerinnenmesse, Seminare oder auch Projekte auf Antrag der Fraktionen im Kreistag etc., die im Haushaltsjahr 2018 mit 15.500 EUR veranschlagt werden.

1.1.1.6.1.54190000

Die Beratungsstelle Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e. V. Mainz ist die einzige Fachstelle zu sexualisierter Gewalt für den Bereich Mainz und Mainz-Bingen. Ihre Arbeit besteht aus:

- Beratungs- und Unterstützungsarbeit mit von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen
- Selbsthilfearbeit
- Beratung von Angehörigen und Vertrauenspersonen der Betroffenen
- Beratung und Information von Personen, die beruflich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“ befasst sind (Jugendamt, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, medizinisches Personal, Polizei etc.)
- Initiierung und Betreuung von Selbsthilfegruppen und Gesprächskreisen
- Präventionsarbeit z.B. in Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Ca. ein Drittel der Nutzerinnen und Nutzer der Beratungsstelle Notruf kommt aus dem Landkreis Mainz-Bingen. Gemeinsam mit dem Notruf e.V., der Gleichstellungsstelle des Landkreise Mainz-Bingen und den Gleichstellungsbeauftragten auf Verbandsebene bzw. verbandsfreien Städten finden verschiedene Veranstaltungen zum Themenbereich „Gewalt gegen Frauen“ landkreisweit statt. Für das Haushaltsjahr 2018 werden 32.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.1.6.1.56990000

Planungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Frauenförderung:

Maßnahmen für Flüchtlingsfrauen	500 EUR
Unternehmerinnen	3.500 EUR
Prävention (Gesundheit)	500 EUR
Frauen und Finanzen	500 EUR
Internationaler Frauentag	500 EUR
Verschiedenes	<u>6.500 EUR</u>
Summe Ausgaben	12.000 EUR

1.1.1.7.1.56120000

Für Seminare der 15 Mitglieder des Personalrates werden im Haushaltsjahr 2018 Kosten in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt. Die Verringerung gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 5.000 EUR ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2017 aufgrund der Personalratswahlen und der damit verbundenen Notwendigkeit von Schulungen neuer Mitglieder vermehrt Schulungen erforderlich waren.

1.1.1.7.1.56190000

Für die Tätigkeiten des Personalrates (Sachkosten und Koordination des Betriebsfestes) ergibt sich ein Gesamtansatz für das Haushaltsjahr 2018 i. H. von 16.000 EUR. Seitens der Verwaltung wird dem Personalrat der Kreisverwaltung Mainz-Bingen für die Wahrnehmung der Personalratstätigkeit (Sachkosten, Kosten des Betriebsfestes für Mitarbeiter/innen und Senioren) ein Betrag i. H. von 16.000 EUR zur Verfügung gestellt. Der Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 um 10.340 EUR ist auf gestiegene Ausgaben für das Betriebsfest auf Grund der Personalentwicklung zurückzuführen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.2.0.1.54142000**

Bei der Berechnung der Umlage der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen wird von der Einwohnerzahl von 212.465 Personen im Landkreis zum Stichtag 30.06.2017 und einem Umlagebetrag von 0,7722 EUR auf Grund der Umlagefestsetzung 2017 ausgegangen. Die Umlage berechnet sich daher wie folgt:

212.465 EW x 1/3 = 70.821,67 EUR

70.821,67 EUR x 0,7722 = 54.688,49 EUR

Daher sind Kosten in Höhe von 54.690 EUR für die Umlage der Hochschule/Zentralen Verwaltungsschule in Mayen zu veranschlagen.

1.1.2.0.1.56120000

Für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen ergibt sich ein Gesamtansatz in Höhe von 280.000 EUR. Dies entspricht einem Ansatz je Mitarbeiter i. H. von rd. 251 EUR. Der Haushaltsansatz teilt sich insbesondere auf in

- die regelmäßigen fachlichen Fortbildungen der Mitarbeiter/innen i. H. von 120.000 EUR,
- eine organisierte und strukturierte Aus- und Weiterbildung (Nachwuchskräfte-seminar, Fortbildungsqualifizierung, Vorbereitungslehrgänge auf die Erste und Zweite Angestelltenprüfungen) i. H. von 56.000 EUR,
- die Kosten der Ausbildung i. H. von 30.500 EUR,
- eine Fall-Supervision für Mitarbeiter/innen im Allgemeinen Sozialen Dienst, der Schulsozialarbeit, im sozialpsychiatrischen Dienst, der Betreuungsbehörde sowie der Sozialen Fachberatung i. H. von 22.500 EUR und
- sonstige Kosten zur Durchführung von Seminaren/ Weiterbildungsmaßnahmen (Bewertungskosten o. ä.) i. H. von 9.500 EUR

Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 20.000 EUR auf 280.000 EUR ist auf die gestiegene Anzahl an Mitarbeiter/innen und den damit einhergehenden Schulungsbedarf zurückzuführen.

1.1.2.0.1.56121000

Auf Grund des Erfahrungswertes des vergangenen Jahres sind für Seminaregebühren und damit einhergehende Reisekosten Mittel i. H. von 35.000 EUR zu veranschlagen. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter/innen im JobCenter analog den anderen Fachabteilungen (z. B. Gesundheitsamt, Allgemeiner Sozialer Dienst, Sozialpsych. Dienst) Supervision. Hierfür werden Kosten in Höhe von 15.000 EUR eingeplant. Der Gesamtansatz i. H. von 50.000 EUR stellt gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung von 15.000 EUR dar. Diese ergibt sich auf Grund des Erfahrungswertes des vergangenen Haushaltsjahres.

1.1.2.0.1.56131000

Zur Gewährung von Reisekostenvergütungen im Rahmen von Dienstreisen werden im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 350.000 EUR verausgabt. Der Mehrbedarf in Höhe von 80.000 EUR wurde auf Grund der Entwicklung der vergangenen Haushaltsjahre und der aktuellen Personalentwicklung (steigende Fallzahlen z. B. im Bereich Fachstelle Asyl, EDV, Jugendamt, Zulassungsstellen, Betreuungsbehörde, Sozialpsychiatrischer Dienst, Schulsozialarbeit, Gebäudemanagement) ermittelt.

1.1.2.0.1.56131100

Zur Gewährung von Reisekostenvergütungen im Rahmen von Dienstreisen der Mitarbeiter/innen des JobCenters werden im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 5.000 EUR verausgabt. Diese ergeben sich unter anderem durch Außendiensttätigkeiten des Arbeitgeberbüros sowie Reisen zum Bundesministerium für Arbeit und Soziales und zum Deutschen Landkreistag nach Berlin. Der Bedarf wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.1.2.0.3.44120000

Es handelt sich hierbei um Parkgebühren der Mitarbeiter/innen für die Benutzung der Tiefgarage im Hauptgebäude sowie der Parkplätze im Parkhaus am Bahnhof, auf dem Gelände der Firma Boehringer in Ingelheim sowie der Außenstellen. Die monatliche Gebühr von 15 EUR dient zur Finanzierung der JobTickets. Insgesamt können für das Haushaltsjahr 2018 Erträge in Höhe von 40.000 EUR veranschlagt werden. Der Ansatz wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.2.0.3.44290000**

Im Haushaltsjahr 2018 kann mit Erträgen in Höhe von 126.500 EUR gerechnet werden. Es handelt sich hierbei um Entgelte der Mitarbeiter/innen für die Inanspruchnahme der RNN JobTickets. Der Preis für die Mitarbeiter/innen richtet sich hierbei nach der Anzahl der zu durchfahrenen Waben nach dem RNN-Wabenplan zwischen Wohn- und Dienstort. Die Mehrerträge in Höhe von 3.000 EUR wurden auf Grund der Entwicklung der vergangenen Haushaltsjahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,61 Prozent ermittelt.

1.1.2.0.3.44291000

Im Haushaltsjahr 2018 kann mit Erträgen in Höhe von 25.000 EUR gerechnet werden. Es handelt sich hierbei um Entgelte der Mitarbeiter/innen des JobCenters für die Inanspruchnahme der RNN JobTickets. Der Preis für die Mitarbeiter/innen richtet sich hierbei nach der Anzahl der zu durchfahrenen Waben nach dem RNN-Wabenplan zwischen Wohn- und Dienstort. Die Mehrerträge in Höhe von 1.000 EUR wurden auf Grund der Entwicklung der vergangenen Jahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,61 Prozent ermittelt.

1.1.2.0.3.46290000

Die Planungsstelle 1.1.2.0.3.46290000 wird ab dem Haushaltsjahr 2018 verlagert zur Planungsstelle 1.1.4.5.7.44259000.

1.1.2.0.3.50611000

Insgesamt besuchen im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 62 Beamtenanwärter/innen die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen und erhalten Leistungen nach der Landestrennungsgeldverordnung Rheinland-Pfalz. Hierfür sind Kosten in Höhe von 61.000 EUR zu veranschlagen. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung in Höhe von 7.000 EUR dar, welche auf Grund der Entwicklung der vergangenen Haushaltsjahre ermittelt wurde.

1.1.2.0.3.50612000

Für etwaige Umzugskostenerstattungen der Beamtinnen und Beamten nach dem Landesumzugskostengesetz wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 2.000 EUR veranschlagt. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.1.2.0.3.50621000

Insgesamt besuchen im Jahr 2018 voraussichtlich 2 Beschäftigte die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen und erhalten hierfür, ebenso wie eine Beschäftigte welche umgesetzt wurde, Leistungen nach der Landestrennungsgeldverordnung Rheinland-Pfalz (LTGV). Hierfür sind Kosten in Höhe von 6.200 EUR zu veranschlagen. Der Ansatz wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.1.2.0.3.50622000

Für etwaige Umzugskostenerstattungen der Beschäftigten nach dem Landesumzugskostengesetz wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 4.000 EUR veranschlagt. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.1.2.0.3.52920000

Aufgrund der Kooperation mit der Stadtverwaltung Ingelheim im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements haben sich die Aktivitäten bereits im Jahr 2017 erheblich gesteigert. Die Verwaltung plant für das Jahr 2018 das Gesundheitsmanagement auf der Grundlage der im Kalenderjahr 2017 durchgeführten Maßnahmen entsprechend durchzuführen. Aus diesem Grund wird der Planansatz je Mitarbeiter/in auf 50,00 EUR festgelegt. Im Planjahr 2018 werden 60.000,00 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.2.0.3.56190000**

Im Haushaltsjahr 2018 werden für das RNN JobTicket Ausgaben in Höhe von 167.000 EUR erwartet. Die Ausgaben setzen sich aus einem monatlichen Grundbetrag und einem monatlichen Bezugspreis je ausgestellttem JobTicket zusammen. Die Finanzierung erfolgt aus den jährlichen Einnahmen der Gebühren für die Nutzung der Parkplätze durch die Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung sowie der Entgelte der Mitarbeiter/innen für die Inanspruchnahme der JobTickets. Der Mehrbedarf in Höhe von 2.000 EUR wurde auf Grund der aktuellen Entwicklung der vergangenen Haushaltsjahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,61 Prozent ermittelt.

Für Präsente anlässlich von Dienstjubiläen, Hochzeiten und Verabschiedungen von Mitarbeiter/innen sind Haushaltsmittel in Höhe von 7.800 EUR einzuplanen.

Für die im Rahmen der Beihilfefestsetzungen gesetzlich geforderten Gutachten sowie für die amtsärztlichen Untersuchungen sind im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 5.000 EUR zu veranschlagen. Der Mehrbedarf in Höhe von 1.000 EUR wurde auf Grund der aktuellen Entwicklung der vergangenen Haushaltsjahre ermittelt.

Die Kosten der Ferienbetreuung werden ab dem Haushaltsjahr 2018 zur Planungsstelle 1.1.4.5.7.52920000 verlagert. Insgesamt beträgt der Gesamtaufwand 179.800 EUR (167.000 EUR Aufwendungen RNN JobTicket + 7.800 EUR für Präsente + 5.000 EUR für amtsärztliche Untersuchungen).

1.1.2.0.3.56191000

Im Haushaltsjahr 2018 werden für das RNN JobTicket der Mitarbeiter/innen des JobCenters Ausgaben in Höhe von 32.000 EUR erwartet. Die Ausgaben setzen sich aus einem monatlichen Grundbetrag und einem monatlichen Bezugspreis je ausgestellttem JobTicket zusammen. Der Mehrbedarf in Höhe von 1.000 EUR wurde auf Grund der aktuellen Entwicklung der vergangenen Jahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,61 Prozent ermittelt.

Für Präsente anlässlich von Dienstjubiläen, Hochzeiten und Verabschiedungen für die Mitarbeiter/innen des JobCenters sind Haushaltsmittel in Höhe von 150 EUR einzuplanen.

Für die im Rahmen der Beihilfefestsetzungen gesetzlich geforderten Gutachten sowie für die amtsärztlichen Untersuchungen sind im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 100 EUR zu veranschlagen.

Insgesamt beträgt der Gesamtaufwand 32.250 EUR (32.000 EUR Aufwendungen RNN JobTicket + 150 EUR für Präsente + 100 EUR für amtsärztliche Untersuchungen).

1.1.2.0.3.56250000

Zur Bewertung von Angestellten und Beamtenstellen hat sich die Verwaltung in den letzten Jahren eines dritten Dienstleisters bedient. Die Verwaltung beabsichtigt alle Stellen einer Prüfung und Neubewertung zu unterziehen. Die Gutachten sollen daher auch weiterhin durch einen Dritten Dienstleister erstellt werden. Mit der Bereitstellung der Mittel ist gewährleistet, dass perspektivisch eine umfangreiche Bewertung aller Stellen sichergestellt werden kann. Es handelt sich hierbei um rund 300 Stellen die abschließend zu bewerten wären. Insgesamt ist mit Kosten i.H. von ca. 120.000 EUR zu rechnen.

1.1.2.0.3.56420000

Der Beitrag zum Kommunalen Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz beträgt für 2018 pro Beschäftigten (Stand 31.5. des Vorjahres) 8,70 EUR. Für das Haushaltsjahr 2018 ergibt sich daraus folgende Berechnung: 997 Beschäftigte x 8,70 EUR = 8.673,90 EUR. Die Erhöhung i. H. von 171,80 EUR im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 resultiert aus der gestiegenen Anzahl von 986 zu aktuell 997 Beschäftigten.

Der Beitrag zur Kommunalakademie Rheinland-Pfalz beträgt jährlich 900 EUR. Die Mitgliedschaft bei der deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen beträgt 70 EUR und die Mitgliedschaft zu dem Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung (VhW) beträgt 300 EUR. Somit ergibt sich ein Gesamtansatz i. H. v. 9.950,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.2.0.3.56430000**

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist mit Beschluss des Kreisvorstandes vom 22.03.1999 der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) mit Wirkung zum 01.04.1999 beigetreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Landkreise ab dem 01.01.2012, 0,026 EUR je Einwohner jährlich auf der Grundlage der Einwohnerzahl per 30.06. des dem jeweiligen Rechnungsjahr vorangegangenen Jahres. Zum 30.06.2017 betrug nach Angabe des statistischen Landesamts die Zahl der im Kreis gemeldeten Einwohner 212.465.

Beitragsberechnung: 212.465 Einwohner x 0,026 Euro = 5.524,09 EUR aufgerundet auf 5.600 EUR.

1.1.2.0.3/9201.68760000

Die Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen erhalten von ihrem Arbeitgeber zinslose Darlehen für die Erst- oder Ersatzbeschaffung dienstlich anerkannter Privatfahrzeuge. Des Weiteren werden in Einzelfällen andere zinslose Darlehen gewährt. Für die Tilgung bereits ausgezahlter Darlehen sind im Haushaltsjahr 2018 Einnahmen in Höhe von voraussichtlich 21.000 EUR zu erwarten. Dies stellt eine Mindereinnahme in Höhe von 4.000 EUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 dar, welcher auf Grund der Entwicklung der vergangenen Jahre ermittelt wurde.

1.1.2.0.3/9201.78762000

Die Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen erhalten von ihrem Arbeitgeber zinslose Darlehen für die Erst- oder Ersatzbeschaffung dienstlich anerkannter Privatfahrzeuge. Des Weiteren werden in Einzelfällen andere zinslose Darlehen gewährt. Hierfür wird im Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 40.000 EUR veranschlagt. Dies stellt eine Minderausgabe in Höhe von 5.000 EUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 dar, welcher auf Grund der Entwicklung der vergangenen Jahre ermittelt wurde.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**1.1.2.0.4.41442000**

I.

Für die Erstattung des Landes an die Landkreise für das kommunalisierte Personal werden die Monatswerte (incl. Sonderzuwendung) erhöht. Demnach ergibt sich für das Jahr 2018 folgende Berechnung:

a) höherer Dienst	6.808 EUR
b) gehobener Dienst	4.907 EUR
c) mittlerer Dienst	3.616 EUR

Auf Grund dieser Pauschalbeträge ergab sich für das Jahr 2017 folgender Erstattungsbetrag:

5	Beamte des höheren Dienstes	408.480 EUR
21	Beamte des gehobenen Dienstes	1.236.564 EUR
8	Beamte des mittleren Dienstes	347.136 EUR
		1.992.180 EUR

Hinzu kommen:

Erstattung einer Beamtin des gehobenen Dienstes	29.442,00 EUR
---	---------------

Zwischensumme	2.021.622,00 EUR
---------------	------------------

Hiervon abgezogen werden:

1,8 Stellen Personalüberhang aufgrund Auflösung ZAST Ingelheim	91.270,20 EUR
0,8 Stellen Personalüberhang (Teilzeitbeschäftigung 1 Beamtin g.D.)	47.107,20 EUR
	138.377,40 EUR
Gesamt	1.883.244,60 EUR

Dies ergibt für das Jahr 2018 einen Betrag i.H.v 1.883.244,60 EUR (gerundet 1.884.000,00 EUR).

II.

Nach dem Landesgesetz zur Neuordnung des öffentlichen Gesundheitsdienstes vom 17. November 1995 und dem Artikel 2 des Landesgesetzes über die Eingliederung der Gesundheitsämter in die Kreisverwaltungen sind zum 01. Januar 1997 die Gesundheitsämter in Mainz und Bingen in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Mainz-Bingen übergegangen. Die Personalkosten der kommunalisierten Gesundheitsämter werden gem. § 3 des Landesgesetzes über die Eingliederung der Gesundheitsämter in den Kreisverwaltungen pauschal abgegolten.

Für die Festsetzung der Kostenerstattung ist nach § 4 Abs. 2 Landesverordnung zur Durchführung des Landesgesetzes über die Eingliederung der Gesundheitsämter in die Kreisverwaltungen die jeweils aktuellste, vom Statistischen Landesamt ermittelte Bevölkerungszahl in den Dienstbezirken der Gesundheitsämter und Nebenstellen der jeweiligen Kreisverwaltung zu Grunde zu legen.

Für die Haushaltsplanung 2018 wird als Grundlage die Summe der Einwohnerzahlen der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen zum Stichtag 30.06.2017 sowie ein Einwohnerbetrag von 10,74 EUR herangezogen.

Landkreis Mainz-Bingen	214.057
Stadt Mainz	212.465
Gesamt:	426.522 x 10,74 EUR (Einwohnerbetrag) = 4.580.846,28 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.2.0.4.41442000**

Das Land Rheinland-Pfalz strebt zum 01.01.2017 den Beitritt zur Akademie für öffentliches Gesundheitswesen an. Dieser beinhaltet die Aus-, Fort- und Weiterbildung der im kommunalen öffentlichen Gesundheitsdienst in Rheinland-Pfalz beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Deckung des Nutzungsentgelts wird die Erstattung für die Gesundheitsämter gekürzt. Demnach wird ein Einwohnerbeitrag von 0,0260 EUR pro Einwohner in Abzug gebracht.

Für den Zuständigkeitsbereich ergibt sich somit ein Abzug von 11.089,57 EUR (426.522 Einwohner X 0,0260 EUR).

Somit wird folgender Betrag erstattet:	4.580.846,28 EUR
	- 11.089,57 EUR
	4.569.756,71 EUR (gerundet 4.570.000,00 EUR).

Insgesamt ergibt sich ein Erstattungsbetrag von rund 6.454.000 EUR. Der Ansatz erhöht sich von 6.323.000 EUR um 131.000 EUR auf 6.454.000 EUR. Dies beruht auf der Erhöhung der Erstattungsbeträge sowie auf der Erhöhung der Einwohnerzahlen und des Einwohnerbetrages.

1.1.2.0.4.44190000

Für die Inanspruchnahme von stationären Wahlleistungen müssen Beihilfeberechtigte gemäß der Beihilfeverordnung von Rheinland-Pfalz monatlich eine Eigenbeteiligung in Höhe von 26 EUR zahlen. Insgesamt haben 187 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Versorgungsempfänger eine Erklärung über die Eigenbeteiligung abgegeben. Somit sind Erträge in Höhe von 58.344 EUR zu erwarten. Die Verringerung gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 um 4.992 EUR ergibt sich auf Grund der gesunkenen Inanspruchnahme der Wahlleistungen.

1.1.2.0.4.44231100

Der Abfallwirtschaftsbetrieb erstattet dem Landkreis im Rahmen einer Pauschale die Personalkosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die anteilig für den Abfallwirtschaftsbetrieb tätig sind (Büroleitung/Zentrale Dienste, Schulen/Gebäudemanagement etc.). Diese beträgt 15 % der tatsächlichen Personalkosten der dem AWB zu 100% zugewiesenen Mitarbeiter. Neben der vereinbarten pauschalen Zahlung erstattet der Abfallwirtschaftsbetrieb außerdem den anteiligen Betrag zur gesetzlichen Unfallversicherung. Der Ansatz reduziert sich aufgrund Änderungen im Personalbestand von 281.000 EUR um 13.000 EUR auf 268.000 EUR.

1.1.2.0.4.44241000

Das Jobcenter Mainz-Bingen hat dem Landkreis Mainz-Bingen diverse Maßnahmen mit einem oder mehreren Plätzen im Rahmen der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs – nach § 16 d Satz 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch bewilligt. Jeder besetzte Platz wird mit einem maßnahmeabhängigen Pauschalbetrag zuzüglich der ausgezahlten Mehraufwandsentschädigung gefördert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der jeweiligen Maßnahme erhalten pro geleistete Arbeitsstunde eine Entschädigung von 1,25 EUR. Der Ansatz beläuft sich weiterhin auf 20.000 EUR.

1.1.2.0.4.44243100

Es werden die Verarbeitungskosten für die Durchführung der monatlichen Abrechnung erstattet. Der Fallpreis beträgt 7,70 EUR. Aufgrund einer Berechnung mit den aktuellen Fallzahlen ergibt sich eine Erhöhung im Ansatz um 2.000 EUR von 49.000 EUR auf 51.000 EUR.

1.1.2.0.4.44243110

Nach § 13 KoA-VV werden im Bereich der Optionskommune die Kosten der Mitarbeiter in den Querschnittsabteilungen (Rechtsamt, Organisation, EDV, Kasse, Personal) im Rahmen eines Gemeinkostenzuschlags erstattet. Berechnungsgrundlage hierzu sind die Personalkosten des Kerngeschäfts abzüglich der Arbeitgeberkosten für Sozialversicherung und ZVK. Hierauf wird ein Zuschlag in Höhe von bis zu 30 vom Hundert erstattet. Aufgrund dessen ergibt sich hierbei ein Ansatz von 1.679.107 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.2.0.4.44243120**

Nach § 11 i.V.m. § 20 KoA-VV werden im Bereich der Optionskommune Personalnebenkosten für Mitarbeiter (Beihilfe, Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse, Fortbildungskosten, etc.) im Rahmen eines Pauschalbetrages i.H.v. bis zu 2.452 EUR pro Vollzeitäquivalent erstattet. Aufgrund einer aktuellen Berechnung ergibt sich mit dem Durchschnitts-VZÄ von 126,9081 ein Ansatz von 311.179 EUR.

1.1.2.0.4.44243200

Nach § 14 i.V.m. § 23 KoA-VV werden im Bereich der Optionskommune Sachkosten (Raumkosten, laufende Sachkosten und sonstige Sachgemeinkosten) im Rahmen einer Pauschalbetrages i.H.v. bis zu 12.217 EUR pro Vollzeitäquivalent erstattet. Aufgrund einer aktuellen Berechnung ergibt sich mit dem Durchschnitts-VZÄ von 126,9081 grundsätzlich ein Ansatz von 1.550.436 EUR. Hiervon sind die im Teilhaushalt 13 Veranschlagten Sachkosten in Höhe von 134.393 EUR noch in Abzug zu bringen. Somit ergibt sich ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.416.043 EUR.

1.1.2.0.4.44243300

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Sach- und sonstige Verwaltungsausgaben, die zur Durchführung der Maßnahmen im ESF-Programm erforderlich sind, werden im Rahmen einer Pauschale abgegolten. Seitens des Bundes werden 23 Prozent der zuwendungsfähigen Personalausgaben erstattet.

1.1.2.0.4.44249000

Hier werden Erstattungen der Krankenkassen (Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Erstattung Mutterschaftsgeld, Erstattung Beschäftigungsverbot) vereinnahmt. Im Haushaltsjahr 2018 werden Erträge in voraussichtlicher Höhe von ca. 19.500 EUR erwartet.

1.1.2.0.4.44290100

Die Entgelte der Bediensteten der KVHS werden durch das Abrechnungssystem LOGA berechnet. Pro Abrechnungsfall wird ein Betrag von 5,68 EUR in Rechnung gestellt. Durchschnittlich werden 17 Fälle pro Monat abgerechnet. Die Personalsachbearbeitung für die Bediensteten der RNN GmbH sowie des ZRNN erfolgt durch die Abteilung Zentrale Dienste. Die dadurch anfallenden Personalkosten werden vertragsgemäß in Rechnung gestellt. Weiterhin wird für jeden mit dem Verfahren LOGA abgerechneten Fall der vereinbarte Betrag von 5,68 EUR angefordert. Durchschnittlich werden 11 Fälle pro Monat abgerechnet. Zudem werden ab dem Jahr 2015 die Bediensteten der Rheinhessen-Touristik mit durchschnittlich 8 Fällen und einem Betrag von 5,16 EUR pro Monat abgerechnet. Aufgrund dessen sowie durch die Erhöhung der Personalkosten steigt der Ansatz von 11.800 EUR um 400 EUR auf 12.200 EUR.

1.1.2.0.4.44290200

Für die in der Optionskommune tätigen Beamten wird ein Versorgungszuschlag gemäß § 21 KoA-VV gewährt. Dieser beträgt 35 % der Beamtenbesoldung. Die Summe wird zunächst zur Deckung der Umlage an die Versorgungskasse Darmstadt verwendet, der übrige Betrag wird von der Planungsstelle 1.1.2.0.4/9301.78649100 als Rückstellung zweckgebunden an die VK Darmstadt überwiesen. Aufgrund der aktuellen Stellenbesetzung erhöht sich der Ansatz von 351.626 EUR um 82.868 EUR auf 434.494 EUR.

1.1.2.0.4.50510000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Beihilfeleistungen für Beamte Aufwendungen i. H. von 500.000 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahrs 2017.

1.1.2.0.4.50511000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Beihilfeleistungen für Beamte im Jobcenter Aufwendungen i. H. von 34.000 EUR zu veranschlagen. Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 4.000 EUR ist auf die gestiegene Anzahl an Beihilfefällen zurückzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.2.0.4.50520000**

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Beihilfeleistungen der Beschäftigten Aufwendungen i. H. von 8.500 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.1.2.0.4.50521000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Beihilfeleistungen der Beschäftigten im Jobcenter Aufwendungen i. H. von 500 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.1.2.0.4.51410000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Beihilfeleistungen der Versorgungsempfänger Aufwendungen i. H. von 300.000 EUR zu veranschlagen. Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 30.000 EUR ist auf die gestiegene Anzahl an Beihilfefällen zurückzuführen.

1.1.2.0.4.52543000

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements wird eine Gesundheitsmanagerin der Stadt Ingelheim 5 Stunden in der Woche für die Kreisverwaltung tätig sein. Die Kosten werden nach den Stundensätzen laut KGSt-Gutachten erstattet.

1.1.2.0.4.52543100

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement wird eine Gesundheitsmanagerin der Stadt Ingelheim, 5 Stunden in der Woche für die Kreisverwaltung Mainz-Bingen tätig sein. Die Aufwendungen für Sachkosten werden pauschal mit 30,00 EUR monatlich berücksichtigt, so dass im Planjahr 2018, Sachkosten in Höhe von 360,00 EUR zu veranschlagen sind.

1.1.2.0.4.55152000

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs – nach § 16 d Satz 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch erhalten eine Mehraufwandsentschädigung je Stunde in Höhe von 1,25 EUR. Weiterhin können ihnen die Reisekosten erstattet werden. Der Ansatz beläuft sich weiterhin auf 20.000 EUR.

1.1.2.0.4.56290000

Für die externe Beihilfesachbearbeitung durch die Pfälzische Pensionsanstalt ergeben sich im Jahr 2018 Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 25.000 EUR. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung in Höhe von 3.000 EUR dar. Diese Kostensteigerung ist auf die auf die gestiegene Anzahl an Beihilfefällen zurückzuführen.

1.1.2.0.4.56291000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für die externe Bearbeitung der Beihilfe der Mitarbeiter/innen des JobCenters durch die Pfälzische Pensionsanstalt Aufwendungen i. H. von 2.000 EUR zu veranschlagen. Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 500 EUR ist auf die gestiegene Anzahl an Beihilfefällen zurückzuführen.

1.1.2.0.4.56414000

Der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung wird seit 2013 nach einem neuen Schlüssel ermittelt. Hierfür ist die Anzahl der Beschäftigten, geringfügig Beschäftigten und die Einwohnerzahl maßgebend. Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung ergibt sich ein zu zahlender Betrag von knapp 335.000 EUR für das Haushaltsjahr 2018. Der Ansatz erhöht sich somit um 5.000 EUR.

1.1.2.0.4/9301.78649000

Gemäß gemäß § 14 a Bundesbesoldungsgesetz i. V. m § 3a des Landesgesetzes über den Finanzierungsfonds für die Beamtenversorgung Rheinland-Pfalz (LFinFG) sind Einzahlungen in eine Pflicht-Pensionsrücklage zu leisten. Außerdem zahlt der Landkreis Mainz-Bingen freiwillig in eine Rücklage zur Minderung künftiger Belastungen durch die Beamtenpensionen. Die gesetzliche Rücklage für Aktive beträgt im Jahre 2018 61.900 EUR, für Pensionäre liegt der Betrag bei 40.800 EUR. Die freiwillige Zahlung beträgt 397.300 EUR. Der Gesamtansatz beläuft sich somit auf 500.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.2.0.4/9301.78649100**

Die Pensionsrückstellungen für Beamte, die anderen Behörden bzw. Dritten zugewiesen sind, sind dem Dienstherrn und somit dem Landkreis Mainz-Bingen mit Einführung der Doppik zu erstatten. Für das Haushaltsjahr 2018 ist daher mit einem Gesamtertrag i.H.v. 595.000 EUR zu rechnen. Dieser Betrag wird zweckgebunden und in voller Höhe an die VK Darmstadt weitergeleitet.

1.1.4.5.1.56341000

Die Planungsstelle umfasst die anfallenden Fernmeldeauskunftsgebühren für das Projekt D115 sowie die Kosten für das Update der erforderlichen Software. Die Gebühren betragen je Auskunft 4,00 EUR, die der Stadt Mainz erstattet werden. Aufgrund der vorliegenden Fallzahlen werden voraussichtlich 600 kostenpflichtige Auskünfte im Kalenderjahr 2018 erteilt, so dass hierfür Mittel in Höhe von 2.400,00 EUR erforderlich sind. Die Ausgaben für Softwareupdate belaufen sich auf ca. 4.500,00 EUR. Somit beläuft sich der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf insgesamt 6.900,00 EUR.

1.1.4.5.2.44231000

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) erstattet dem Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen der jährlichen Abrechnung Personal- und Sachkosten. Der Haushaltsansatz für 2018 orientiert sich an der Kostenerstattung für das Haushaltsjahr 2016 und wird mit 70.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.44241000

Das JobCenter Mainz-Bingen hat dem Landkreis Mainz-Bingen nach derzeitigem Stand 4 Maßnahmen mit einem oder mehreren Plätzen im Rahmen der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs – nach § 16 d Abs. 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) bewilligt. Jeder besetzte Platz wird pauschal mit einem Betrag von 180 EUR (Bautrup) bzw. 100 EUR (Assistenz Hausmeister) zuzüglich der ausgezahlten Mehraufwandsentschädigung gefördert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der jeweiligen Maßnahme erhalten pro geleistete Arbeitsstunde eine Entschädigung von 1,25 EUR. Aufwendungen des Landkreises für Arbeitskleidung u. a. werden durch die Pauschalen beglichen. Für das Haushaltsjahr 2018 werden Erträge aufgrund der Abrechnung 2016 in Höhe von 1.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.44244000

Der Verwaltungskostenbeitrag für den Selzverband wird für das Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 19.850,00 EUR betragen. Dieser Betrag teilt sich auf in Personalkosten in Höhe von 17.425,00 EUR sowie Sachkosten in Höhe von 2.425,00 EUR. Die Personalkosten werden bei der Planungsstelle 5.5.2.0.1.44244100 veranschlagt. Es sind somit Erträge in Höhe von 2.425,00 EUR zu veranschlagen.

1.1.4.5.2.46114000

Der Erlös aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen unter der Wertgrenze von 1.000,00 EUR fließt in diese Einnahmeposition. Im kommenden Jahr werden keine Abweichungen zum laufenden Planjahr angenommen, so dass für das Haushaltsjahr 2018, Mittel in Höhe 50,00 EUR veranschlagt werden.

1.1.4.5.2.46114100

Der Planansatz aus dem Verkauf von nicht vermögenswirksamen beweglichen Sachen, wird aufgrund der gefallen Almetallpreise mit 750,00 EUR angesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**1.1.4.5.2.52370000**

Der Planansatz dient für die anfallenden Reparatur- und Wartungskosten sämtlicher Büromaschinen der Verwaltung in Ingelheim, wie z.B. Frankiermaschine, Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Telefaxgeräte, Heft/Falzmaschine, Bindemaschine, Dokumentenscanner, Stapelschneidemaschine etc. Hierfür werden ca. 12.500,00 EUR an Haushaltsmittel benötigt. Des Weiteren werden hier alle Kosten für die Reparaturen von Diktiergeräten und Rechenmaschinen beim Amt für Gesundheitswesen in Mainz veranschlagt. Diese belaufen sich auf ca. 200,00 EUR. Darüber hinaus werden hier die Kosten für die Wartung/Reparatur der Kardex-Schränke der Außenstelle Mainz veranschlagt. Hierfür wurde am 11.11.2009 ein Wartungsvertrag mit der Firma Kardex abgeschlossen. Die Wartungskosten hierfür betragen ca. 1.150,00 EUR. Zusätzlich sind für anfallende Reparaturkosten schätzungsweise 600,00 – 700,00 EUR einzuplanen. Insgesamt werden im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 14.550,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.52371000

Der Planungsansatz umfasst die anfallenden Reparatur und Wartungskosten sämtlicher Büromaschinen des JobCenters Mainz-Bingen, wie z.B. Dokumentenscanner, Telefaxgeräte, Rechenmaschinen, Diktiergeräte usw. Hierfür werden Mittel in Höhe von 2.500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagt.

1.1.4.5.2.52380000

Der Haushaltsansatz ist im Rahmen von Anschaffungen u.a. vorgesehen für:

1) Ersatzbeschaffung von Gebrauchsgegenständen	7.000,00 EUR
2) Sonstiges (z.B. Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Headsets, Bürozubehör usw.)	5.000,00 EUR
3) Anschaffung von Fahnen/Banner	500,00 EUR
4) Ersatzbeschaffung von Beamern	<u>3.000,00 EUR</u>
Gesamtbetrag:	<u>15.500,00 EUR</u>

Aufgeführte notwendige Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

1.1.4.5.2.52383000

Der Haushaltsansatz ist im Rahmen von Anschaffungen u.a. vorgesehen für:

1) Ersatzbeschaffung von Gebrauchsgegenständen	400,00 EUR
2) Sonstiges (z.B. Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Bürozubehör usw.)	300,00 EUR
3) Ersatzbeschaffung von technischen Geräten	<u>300,00 EUR</u>
Gesamtbetrag:	<u>1.000,00 EUR</u>

Aufgeführte notwendige Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

1.1.4.5.2.56150000

Der Haushaltsansatz dient der Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für das Personal der Haustechnik und des Fuhrparks, der Reinigungskräfte der Verwaltung und der Schulen sowie dem kreiseigenen Baurtrupp der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Für die Beschaffung weiterer Dienst- und Schutzkleidung im Haushaltsjahr 2018, sowie die vermehrte Antragstellung von Bildschirmarbeitsbrillen und der Anschaffung neuer Poloshirts und Pullover mit Logo werden Mittel in Höhe von 14.000 EUR benötigt. Des Weiteren ist wegen zusätzlicher Beschäftigung von 1 Euro-Jobbern die Anschaffung weiterer Arbeits- und Schutzkleidung notwendig. Es werden Mittel in Höhe von 1.000 EUR benötigt. Die Ausgaben hierfür werden kostenneutral durch die Einnahmen bei der Planungsstelle 1.1.4.5.2.44241000 gedeckt. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 15.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.56290000

Für die Entsorgung von Problem- und Sonderabfällen an allen kreiseigenen Schulen werden für 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 4.000,00 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.4.5.2.56291000

Es ist beabsichtigt, im Kalenderjahr 2018, Postdienstleistungen, die das Haupthaus in Ingelheim, JobCenter Mainz-Bingen, den Außenstellen Mainz, Nieder-Olm, Oppenheim und Bingen betreffen, europaweit auszuschreiben. Aufgrund der komplexen Materie soll für die europaweite Ausschreibung externe Beratungs- und Planungsleistungen in Anspruch genommen werden. Aufgrund der durchgeführten Markterkundung werden Kosten in Höhe von ca. 23.800,00 EUR im Haushaltsjahr 2018 erwartet.

1.1.4.5.2.56310000

Der Planungsansatz beinhaltet die Kosten für diverses Büromaterial, Toner und Papierbedarf sowie den Bedarf für das Vordruckwesen. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2017 und der zusätzlichen Mehrkosten aufgrund der Neueinführung des Corporate Designs werden für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt 200.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.56311000

Der Planungsansatz beinhaltet die Kosten für Büromaterial und Papierbedarf sowie den Bedarf für das Vordruckwesen. Demnach liegt der Planungsansatz für 2018 bei insgesamt 35.000 EUR.

1.1.4.5.2.56329000

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von sämtlicher Fachliteratur (z. B. Bücher, Zeitschriften, Online-Zugängen). Am 24.02.2014 wurde der Vertrag über die Nutzung des Kommunalen Online Service (kosDirekt) des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz (GStB) und dem Landkreis Mainz Bingen geschlossen. Dieser beinhaltet u. a. die mtl. Nutzungsgebühren i. H. v. 653,60 EUR/zzgl. MwSt., demnach 9.333,40 EUR / Jahr inkl. MwSt. Der o. a. Betrag wird auch im Haushaltsjahr 2018 zusätzlich zu den Kosten der physischen Fachliteratur (z. B. Abonnements in Papierform) fällig. Durch Vertragsabschluss über die Erstellung und Nutzung digitaler Pressespiegel mit der PMG-Press-Monitor GmbH und die Erhöhung der Nutzerzahlen, fallen erhöhte Kosten an. Aufgrund dessen wird ein Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 i. H. v. 115.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.56329100

Die Planungsstelle umfasst die Ausgaben für Fachliteratur des Jobcenters Mainz-Bingen. Im Planjahr 2018 werden aufgrund der benötigten Mittel im Haushaltsjahr 2017 Mittel in Höhe von 2.500,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2.56390000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für die sonstigen Geschäftsaufwendungen. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 78.000,00 EUR festgelegt.

1.1.4.5.2.56393000

Der Planungsansatz beinhaltet die Ausgaben für sonstige Geschäftsaufwendungen des Jobcenters Mainz-Bingen. Aufgrund der bisher verausgabten Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 15.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.2/7002.78571000

Der Haushaltsansatz umfasst die nachstehenden Investitionen für die Beschaffung von technischen Geräten. Im Einzelnen werden für notwendig und unabweisbar angesehen:

1) Ergänzungsbeschaffung von transportablen Beamern	3.000,00 EUR
2) Ersatzbeschaffung eines Hochleistungsscanners	20.000,00 EUR
3) Ersatzbeschaffung von Dokumentenscannern	4.000,00 EUR
4) Ersatzbeschaffung Stapelschneidemaschine	<u>8.500,00 EUR</u>
Gesamtsumme:	<u>35.500,00 EUR</u>

Aufgeführte notwendige Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**1.1.4.5.3.44190000**

Es handelt sich hierbei um den Ersatz von privaten Kopie- und Fernsprechgebühren der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hieraus ergeben sich unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2016 zu erwartende Jahreseinnahmen in Höhe von 3.000 EUR.

1.1.4.5.3.46290000

Es werden hier die Druck- und Kopierkosten der kreiseigenen Schulen und die Kopien von sonstigen Bereichen vereinnahmt. Des Weiteren werden alle durch die jeweiligen Organisationseinheiten gegenüber den Bürgern in Rechnung gestellten Portoersätze gebucht. Darüber hinaus ist mit der Firma Quick Logistics economail Mainz GmbH & Co. KG ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen worden, der unter anderem die Gewährung eines Konsolidierungsrabattes von 10% auf Standart-, Kompakt- und Großbriefe gewährt. Aufgrund des Konsolidierungsrabattes werden ca. 20.000 EUR jährlich vereinnahmt. Der Gesamtansatz für das Haushaltsjahr 2018 wird mit 50.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.3.56331000

Die Planungsstelle umfasst die Portokosten des Haupthauses in Ingelheim, den Außenstellen Mainz, Nieder-Olm, Bingen und Oppenheim der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Für das Haushaltsjahr 2018 werden Portokosten in Höhe von 300.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.3.56331100

Die Planungsstelle umfasst die Portokosten des JobCenters Mainz-Bingen. Aufgrund stetig steigender Portoausgaben wird der Planungsansatz für das HH-Jahr 2018 mit 96.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.4.46260000

Die Planungsstelle umfasst die Einnahmen für die Kostenerstattung von Unterlagen für die beabsichtigte europaweite Ausschreibung von Postdienstleistungen im Haushaltsjahr 2018. Es werden Einnahmen in Höhe von 100,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.4.56210000

Für die im Haupthaus in Ingelheim und den Außenstellen (Kfz-Zulassungsstelle Bingen, Oppenheim, Gesundheitsamt Mainz, Beratungszentrum Oppenheim, Kreuzhof Nieder-Olm) befindlichen Druck-/Kopiersysteme sind folgende Aufwendungen für Miete und Wartungsservice im Haushaltsjahr 2018 an den Auftragnehmer zu erstatten:

	Miete/Monat	Miete/Jahr
33 Kopiergeräte	6.646,44 EUR	79.757,28 EUR
471 Arbeitsplatzdrucker	2.895,27 EUR	34.743,24 EUR

Die Jahresmiete beträgt ca. 114.501,00 Euro. In der Jahresmiete sind ca. 5.453.000 s/w Kopien und ca. 589.100 Farbkopien enthalten. Aufgrund der zu erwartenden Mehrkopien sind mit Zusatzkosten von ca. 6.000,00 Euro zu rechnen.

Die Mietzahlung mit Wartungskosten für die Frankiermaschine der hauseigenen Poststelle im Verwaltungsgebäude in Ingelheim stellt sich wie folgt dar:

	Miete/Monat	Miete/Jahr
Poststelle Verwaltungsgebäude in Ingelheim		
1 Frankiermaschine	339,15 EUR	4.069,80 EUR

Für das Haushaltsjahr 2018 werden Mittel in Höhe von 124.570,00 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

1.1.4.5.4.56211000

Für die im Poolvertrag befindlichen Druck-/Kopiersysteme des JobCenters sind für Miete mit Wartungsservice folgende Aufwendungen an den Auftragnehmer zu erstatten:

	Miete/Monat	Miete/Jahr
11 Kopiergeräte	1.138,60 EUR	13.663,20 EUR
101 Arbeitsplatzdrucker	586,81 EUR	7.041,72 EUR

Die Jahresmiete beträgt ca. 20.710,00 Euro. In der Jahresmiete sind ca. 952.300 s/w Kopien und ca. 99.600 Farbkopien enthalten. Aufgrund der zu erwartenden Mehrkopien sind mit Zusatzkosten von ca. 4.100,00 Euro zu rechnen. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 wird mit 24.810,00 Euro veranschlagt.

1.1.4.5.4.56220000

Für die elektronische Archivierung im Haupthaus in Ingelheim erfolgte im April 2014 die Ersatzbeschaffung eines Dokumentenscanners Kodak Ngenuity 9090DC. Der Dokumentenscanner wurde im Leasingverfahren erworben. Mit der Sparkasse Rhein-Nahe wurde zur Finanzierung des Dokumentenscanners ein Leasingvertrag mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen. Der Leasingvertrag endet im Mai 2018. Die monatliche Leasingrate beträgt 317,73 EUR, so dass für das Haushaltsjahr 2018, Mittel in Höhe von 1.590,00 EUR zu veranschlagen sind.

1.1.4.5.5.56290000

Auf Grund der prekären Raumnot im Zentralarchiv der Kreisverwaltung fasste der Kreisausschuss am 02.05.2000 den Beschluss, die zur Archivierung anfallenden Bauakten durch die Firma Ratio-Data auf elektronische Datenträger wie CD-ROM und Rollfilm übertragen zu lassen. Die entsprechende Hardware wurde beschafft, installiert und mit der elektronischen Archivierung der Bauakten konnte begonnen werden. Mit Ablauf des 30. Juni 2012 wurde seitens der Firma Ratio-Data der Vertrag zur elektronischen Archivierung von Bauakten gekündigt. Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 20.08.2012 wurde sodann die elektronische Archivierung der anfallenden Bauakten an die Firma Ulshöfer IT GmbH zum 01. September 2012 übertragen. Zur Abarbeitung der Aktenmenge und der damit verbundenen Beschaffung weiterer Software-Lizenzen werden für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt 15.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.5.56291000

Aufgrund der prekären Raumnot im Zentralarchiv des JobCenters Mainz-Bingen fasste der Kreisvorstand am 15.05.2017 den Beschluss, die Auslagerung von Papierakten in ein externes Archiv an die Firma Rhenus Logistics zu übertragen. Es handelt sich hierbei um ca. 13.500 Aktenbände. Durch die Auslagerung wird eine Verbesserung der Archivsituation erreicht, so dass die Fokussierung der Verscannung auf die „Neuakten“ gelegt werden kann. Die Maßnahme der externen Auslagerung der Aktenbände ist bis zum Kalenderjahr 2021 geplant. Es werden hierfür pro Kalenderjahr 3.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.5.6.44241000

Das JobCenter Mainz-Bingen hat dem Landkreis Mainz-Bingen nach derzeitigem Stand 4 Maßnahmen mit einem oder mehreren Plätzen im Rahmen der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs – nach § 16 d Abs. 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) bewilligt. Jeder besetzte Platz wird mit einem Betrag von 180 EUR (Bautrupp) bzw. 100 EUR (Assistenz Hausmeister) zuzüglich der ausgezahlten Mehraufwandsentschädigung gefördert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der jeweiligen Maßnahme erhalten pro geleistete Arbeitsstunde eine Entschädigung von 1,25 EUR. Aufwendungen des Landkreises für die Bereitstellung von Fahrzeugen (Leasingraten, Instandhaltung) u. a. werden durch die Pauschalen beglichen. In 2018 ist ein Ansatz von 1.600 EUR zu bilden.

1.1.4.5.6.44290000

Die Abrechnung der privaten Nutzung von Dienstfahrzeugen wird durch Nachweis im Fahrtenbuch abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2018 werden 2.500,00 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.4.5.6.52351000**

Die Planungsstelle umfasst die Unterhaltung, Instandsetzung einschl. Pflege- und Inspektionskosten für die Dienstfahrzeuge im Fuhrpark der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der starken Nutzung einiger Dienstfahrzeuge und der damit verbundenen Reparatur- und Inspektionskosten ist im Haushaltsjahr 2018 von einem durchschnittlichen Verbrauch in Höhe von ca. 2.208,00 EUR/mtl. auszugehen. (2.208,00 EUR/mtl. x 12 Monate = gerundet 26.500,00 EUR), zuzüglich 3.500,00 EUR für die Wartung des Mobilien Geschwindigkeitsmessfahrzeuges. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 30.000,00 EUR

1.1.4.5.6.52351100

Die Planungsstelle umfasst die Kostenerstattung des JobCenters Mainz-Bingen für u.a. die zwei Dienstfahrzeuge im Bereich Fahrzeugunterhaltung (1.000,00 EUR) sowie Betriebsstoffe (2.500,00 EUR). Im Planungsjahr 2018 werden Mittel in Höhe von 3.500,00 EUR benötigt.

1.1.4.5.6.52352000

Die Planungsstelle erläutert die Kosten an Betriebsstoffen für die Dienstfahrzeuge der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die durchschnittlichen Kosten im Monat liegt bei ca. 3.100,00 EUR. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 37.200,00 EUR.

1.1.4.5.6.56220000

Die Planungsstelle umfasst 12 Leasingraten für die Dienstwagen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Mit dem Ablauf der jetzt vorhandenen Leasingverträge der Dienstfahrzeuge, ist es notwendig als Ersatz neue Dienstwagen zu beschaffen. Bei der Fahrzeugrückgabe müssen Schäden bei Abgabe der Fahrzeuge erstattet werden. In diesem Bereich sind mit Mehrkosten in Höhe von ca. 8.000 EUR zu rechnen. Demnach beläuft sich der Planungsansatz für das Jahr 2018 auf 49.500 EUR.

1.1.4.5.6.56221000

Die Planungsstelle umfasst ein Leasingvertrag für den Dienstwagen des JobCenters Mainz-Bingen. Diese belaufen sich auf mtl. 202,30 EUR x 12 Monate = 2.427,30 EUR. Somit beläuft sich der Planungsansatz für das Jahr 2018 auf 2.430,00 EUR.

1.1.4.5.6.56412000

Die Planungsstelle umfasst 23 Kfz-Versicherungen der kreiseigenen Dienstfahrzeuge der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Bei den Leasingfahrzeugen findet ein Austausch der Dienstfahrzeuge statt. Demnach ist für den Austausch und ggf. Neubeschaffung von Dienstwagen für Versicherung eine Pauschale in Höhe von 4.000 EUR anzusetzen. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 22.000 EUR.

1.1.4.5.6.56412100

Die Planungsstelle umfasst zwei Kfz-Versicherungen des JobCenters Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 3.400,00 EUR.

1.1.4.5.6.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Steuer der 23 kreiseigenen Dienstfahrzeuge der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Bei den Leasingfahrzeugen findet ein Austausch der Dienstfahrzeuge statt. Demnach ist für den Austausch und ggf. Neubeschaffung von Dienstwagen für die Steuer eine Pauschale in Höhe von 2.000,00 EUR anzusetzen. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 10.000,00 EUR.

1.1.4.5.6.56821000

Die Planungsstelle umfasst die Kraftfahrzeugsteuer für die zwei Dienstkraftfahrzeuge des JobCenter Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 120,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****1.1.4.5.7.44242100**

Auf dieser Planungsstelle wird der pauschale Lohnkostenzuschuss des Integrationsamtes zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen, die mit der Beschäftigung eines schwerbehinderten Mitarbeiters verbunden ist, verbucht. Der Betrag setzt sich aus einem Zuschuss für den schwerbehinderten Mitarbeiter und einen Zuschuss für eine Betreuungsperson zusammen. Für das Jahr 2018 ergibt sich ein Ansatz in Höhe von 3.300 EUR.

1.1.4.5.7.44243100

Mit dem Landkreis Alzey-Worms wurde eine Zweckvereinbarung zur Überprüfung von Entgeltvereinbarungen geschlossen. Zudem wird hier auch die Kostenerstattung im Rahmen des Modellprojektes „Persönliches Budget für Arbeit“ (Ausgleichsabgabe, Eingliederungshilfe nach dem 9. und 12. Buch des Sozialgesetzbuches und Mittel des Projektes Förderung und Sicherstellung der Teilhabe junger beeinträchtigter Menschen am Leben in der Gesellschaft) für einen Mitarbeiter veranschlagt. Seitens der Sozialabteilung werden 70 % der Arbeitgeberkosten erstattet. Der Ansatz beläuft sich auf 20.500 EUR.

1.1.4.5.7.44259000

Die Planungsstelle für sonstige Erträge umfasst die Einnahmen aus Elternbeiträgen für die Ferienbetreuung der kreiseigenen Mitarbeiter. Aufgrund des Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 3.000 EUR festgelegt.

1.1.4.5.7.52920000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für sonstige Personalnebenaufwendungen für die Ferienbetreuung der kreiseigenen Mitarbeiter. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 12.000 EUR festgelegt.

1.1.9.0.2.43160000

Die Gebührenbemessung für Entscheidungen des Kreisrechtsausschusses oder auch ggf. der Rücknahme von Widersprüchen richtet sich grundsätzlich nach § 15 Abs. 4 Landesgebührengesetz Rheinland-Pfalz und erfolgt gemäß des Landesgesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung und des Landesgebührengesetzes vom 21.07.2003 i. V. m. dem Sonderrundschreiben des Landkreistages Rheinland-Pfalz vom 03.11.2003 in einem Gebührenrahmen zwischen 20,00 EUR und 1.000,00 EUR. Widerspruchsverfahren im Bereich des SGB II sind gebührenfrei gemäß § 64 SGB X und § 3 Nr. 4 der Landesverordnung über die sachliche Gebührenfreiheit. Die Veranschlagung von Erträgen in Höhe von 20.000,00 EUR erfolgt aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre.

1.1.9.0.2.50195000

Die Beisitzerentschädigung (je Sitzung 2 Personen) ist in der Landesverordnung über die Sitzungsvergütung der Beisitzer bei den Stadt- und Kreisrechtsausschüssen vom 19. September 1960 i. d. F. vom 3. Februar 2000 festgelegt. Eine konkrete Angabe über die Anzahl der zu erwartenden Sitzungen ist nicht möglich. Die Ansatzkalkulation in Höhe von 8.000,00 EUR entspricht tendenziell dem Sitzungsumfang des laufenden Jahres.

1.1.9.0.2.50195100

Die Beisitzerentschädigung (je Sitzung 2 Personen) ist in der Landesverordnung über die Sitzungsvergütung der Beisitzer bei den Stadt- und Kreisrechtsausschüssen vom 19. September 1960 i. d. F. vom 3. Februar 2000 festgelegt. Eine konkrete Angabe über die Anzahl der zu erwartenden Sitzungen ist nicht möglich. Die Ansatzkalkulation in Höhe von 9.000,00 EUR entspricht tendenziell dem Sitzungsumfang des laufenden Jahres.

1.1.9.0.6.56250000

Der Ansatz für die allgemeinen Sachverständigen- und Gerichtskosten ist nicht planbar. Aus diesem Grund werden für diese Aufwendungen im Haushalt 2018 pauschal Mittel in Höhe von 85.000 EUR bereitgestellt. Der Landkreis Mainz-Bingen führt verschiedenen Tätigkeiten aus, die einer Steuerpflicht nach dem Umsatzsteuer- bzw. Körperschaftssteuerrecht unterliegen. Hierzu zählt bspw. der Verkauf von Feinstaubplaketten bei den beiden Kfz-Zulassungsstellen. In diesem Zusammenhang wurde eine Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Begutachtung und Unterstützung in steuerrechtlichen Fragen beauftragt. Hierfür werden für das Jahr 2018 voraussichtlich 5.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben

2.8.1.0.2.44190000

Bei dieser Planungsstelle werden die Erträge aus Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit den kulturellen Veranstaltungen des Landkreises Mainz-Bingen vereinnahmt werden, geplant. Hierzu gehören insbesondere die Kreisfassenacht und der Weinsensorik-Wettbewerb. Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Eintrittsgeldern, Spenden und Anzeigenerlösen zusammen. Nach dem jetzigen Planungsstand rechnen wir gemäß den Erfahrungswerten aus dem laufenden Jahr für die Abwicklung aller Veranstaltungen im Haushaltsjahr 2018 mit rund 15.600 EUR. Die Erträge decken sich mit den Aufwendungen bei der Planungsstelle 2.8.1.0.2.52910000.

2.8.1.0.2.52910000

Bei dieser Planungsstelle werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Honorare, Rechnungen), die im Zusammenhang mit den kulturellen Veranstaltungen des Landkreises Mainz-Bingen verausgabt werden, geplant. Hierzu gehören insbesondere die Kreisfassenacht und der Weinsensorik-Wettbewerb. Nach dem jetzigen Planungsstand benötigen wir gemäß den Erfahrungswerten aus dem laufenden Jahr für die Abwicklung aller Veranstaltungen im Haushaltsjahr 2018 rund 15.600 EUR. Die Aufwendungen decken sich mit den Erträgen bei der Planungsstelle 2.8.1.0.2.44190000.

2.8.1.0.2.54190000

Bei dieser Planungsstelle wird der Zuschuss an die Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen für die Verwendung zur Förderung kulturellen Lebens und kultureller Vielfalt im Landkreis ausgewiesen.

2.8.1.0.2.56430000

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist Mitglied bei den nachfolgend aufgeführten kulturellen Vereinen. Aus diesem Grund werden im Haushaltsjahr 2018 folgende Mitgliedsbeiträge fällig:

		<u>KA-Beschluss vom:</u>
Carl-Zuckmayer Gesellschaft e.V.	55 EUR	
Mainzer Altertumsverein e.V.	25 EUR	13.07.1970
G.d.F. des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz	40 EUR	13.07.1970
Insgesamt:	120 EUR	

2.8.1.0.3.46292000

Aus dem Verkauf von Heimatjahrenbüchern werden Erträge von bis zu rund 5.880 EUR erwartet.

2.8.1.0.3.52920000

Für Redaktion, Vertrieb und Herstellung der Heimatjahrbücher sind Aufwendungen in Höhe von 3.660 EUR in Ansatz zu bringen. Für die Redaktion entstehen Kosten in Höhe von 2.160 EUR. Das Heimatjahrbuch erscheint ab der Ausgabe 2017 in Hardcover-Bindung. Für den mit der Hardcover-Bindung verbundenen Mehraufwand zahlt der Landkreis in jedem Ausgabejahr einen pauschalen Kostenbeitrag in Höhe von 1.500 EUR. Dies gilt dementsprechend auch für die kommenden Jahre der Vertragslaufzeit. Daher ergibt sich eine Gesamtaufwendung von 3.660 EUR.

2.8.1.0.3.54190000

Bei dieser Planungsstelle wird der Zuschuss an die Heimatfreunde am Mittelrhein e.V. Bingen für die Mitwirkung bei der Erstellung des Heimatjahrbuches sowie für die Aktivitäten des Heimatvereins zur Archivierung der Heimatjahrbücher und Heimatliteratur ausgewiesen. Seit dem Jahr 2011 beträgt der Zuschuss 2.000 EUR. Die Zuschussgewährung erfolgt im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel.

2.8.1.0.3.56321000

Für den Kauf von Heimatjahrbüchern wird im Jahr 2018 mit Aufwendungen von bis zu rund 5.880 EUR gerechnet.

2.8.1.0.4.54144000

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 08.10.2004 ist der Landkreis Mainz-Bingen Mitglied im „Zweckverband Oberes Mittelrheintal e. V.“ Der Mitgliedsbeitrag wird nach der Einwohnerzahl ermittelt. Als Verbandsumlage werden jährlich Aufwendungen über ca. 14.330,00 EUR erwartet, daher werden 14.500,00 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****3.6.5.2.1.41442000**

Im Jahr 2014 wurde eine Betriebs-Kindertagesstätte errichtet. Die bestehende Betriebserlaubnis wurde mittlerweile auf 19 Ganztagsplätze ausgeweitet. Von den entstehenden Personalkosten werden mittlerweile 32,5 % seitens des Landes erstattet. Darüber hinaus werden Ausfallentschädigungen vom Land gezahlt, da für Kinder über 2 Jahren von den Eltern keine Beiträge zu entrichten sind. Für das Jahr 2018 ergibt sich somit ein Ansatz von 113.400 EUR.

3.6.5.2.1.41443000

Im Jahr 2014 wurde eine Betriebs-Kindertagesstätte errichtet. Von den entstehenden Personalkosten wird ein Regelanteil von 40,0 % seitens des Jugendhilfeträgers erstattet. Darüber hinaus werden zudem nicht gedeckte Personalkosten nach § 12 Abs. 5 KitaG erstattet. Für das Jahr 2018 ergibt sich daher ein Ansatz von 117.800 EUR.

3.6.5.2.1.52920000

Im Rahmen der betriebseigenen Kindertagesstätte "Kreiswichtel" erfolgt, für den Fall eines Personalausfalles, welcher nicht von dem dortigen Personal aufgefangen werden kann, die Gestellung von Sozialhelfer/innen/-assistent/innen über einen externen Personaldienstleister. Die anfallenden Kosten werden erstattet.

3.6.5.2.1.56120000

Für Seminargebühren und damit einhergehender Reisekosten der Erzieherinnen werden im Haushaltsjahr 2018 Kosten in Höhe von 3.500 EUR veranschlagt. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

3.6.5.2.1.56131000

Zur Gewährung von Reisekostenvergütungen im Rahmen von Dienstreisen werden im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 200 EUR verausgabt. Der Bedarf wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

3.6.5.2.2.41443100

Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 03.04.2017 werden Zuwendungen des Landes zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung allen Trägern von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen als pauschalen Zuwendungsbetrag zur Qualitätsverbesserung der Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt. Im Planjahr 2018 werden hierfür 820,00 EUR veranschlagt.

3.6.5.2.2.43210000

Für die Zurverfügungstellung eines KITA-Platzes werden von den Eltern für Kinder unter 2 Jahren Entgelte erhoben. Aufgrund der aktuellen Belegung ist nächstes Jahr mit insgesamt 73 Beitragsmonaten für unter 2-jährige Kinder zu rechnen. Aufgrund dessen ergibt sich für das Jahr 2018 ein Ansatz von rund 14.600 EUR.

3.6.5.2.2.43401000

Die Planungsstelle umfasst die Beteiligung der Eltern an den Essenskosten in der Betriebs-Kindertagesstätte. Pro Monat und Kind sind hierfür 60 EUR zu zahlen, Fehlzeiten aufgrund von Urlaub oder Krankheit werden mit 2,85 EUR/Tag hiervon in Abzug gebracht. Nach den Erfahrungswerten der Jahre 2015 und 2016 liegen die Fehlzeiten über den ursprünglichen kalkulierten Jahreswerten. Aus diesem Grund erfolgt ein Angleich des Ansatzes auf 5.700 EUR. Dieser Einnahmebetrag wird unter der Planungsstelle 3.6.5.2.2.52420000 verausgabt.

3.6.5.2.2.44290000

Die Planungsstelle umfasst die Beteiligung der Eltern am Verbrauchsmaterial (Bastelgeld) in der Betriebs-Kindertagesstätte. Pro Monat und Kind sind hierfür 5 EUR zu zahlen. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung ist für das Jahr 2018 mit 19 Kindern in der Kita zu rechnen. Aufgrund dessen ergibt sich hierfür ein Ansatz in Höhe von 1.140 EUR.

3.6.5.2.2.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

3.6.5.2.2.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**3.6.5.2.2.52312000**

Für die Pflege der Außenanlagen und Instandhaltungsarbeiten werden Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 4.000,00 EUR veranschlagt.

3.6.5.2.2.52313000

Für die allgemeine Bauunterhaltung der kreiseigenen KITA werden Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt.

3.6.5.2.2.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage. Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

KITA

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär 500,00 EUR

Instandsetzungsarbeiten Elektro 500,00 EUR

Instandsetzungsarbeiten Heizung 500,00 EUR

Material für Instandsetzungsarbeiten durch Bautrup 500,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Hebeanlage Fettabscheider usw. 1.000,00 EUR

Gesamtsumme 3.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

3.6.5.2.2.52370000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 250,00 EUR festgelegt.

3.6.5.2.2.52371000

Objekt	Kindertagesstätte „Kreiswichtel“
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	500,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	2.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	3.500,00 EUR

3.6.5.2.2.52380000

Für die Kreiskita werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenstände wie z.B. Kühlschränke, Spülmaschinen, Mikrowellen etc. 4.000 EUR benötigt.

3.6.5.2.2.52381000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für die geringwertigen Geräte und sonstige Gebrauchsgegenstände bis einschließlich 1.000 EUR netto der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 250,00 EUR festgelegt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****3.6.5.2.2.52420000**

Die Planungsstelle umfasst die Ausgaben für Mittagessen und Getränke der Kinder der Kindertagesstätte „Kreiswichtel“. Die Ausgaben werden durch die Einnahmen bei der Planungsstelle 3.6.5.2.2.43401000 gedeckt. Es sind monatlich pro Kind 60,00 EUR an Elternbeitrag zu zahlen, wobei Fehlzeiten aufgrund von Urlaub oder Krankheit mit 2,85 EUR/ Tag in Abzug gebracht werden. Aufgrund der bisherigen Einnahmen werden für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 6.500,00 EUR veranschlagt.

3.6.5.2.2.52470000

Die Planungsstelle umfasst die Ausgaben der sonstigen Verbrauchsmittel (unter anderem Bastelmaterial) der Kindertagesstätte „Kreiswichtel“. Die geplanten Ausgaben für Bastelmaterial in Höhe von 900,00 EUR werden durch die Einnahmen bei der Planungsstelle 3.6.5.2.2.44290000 gedeckt. Darüber hinaus werden 600,00 EUR für Verbrauchsmaterialien wie z. B. Küchengeschirr, Reinigungsmittel, Blumen, Feuchtigkeitstücher, Spiele und Windeln benötigt. Für das Haushaltsjahr 2018 werden Mittel von insgesamt 1.500,00 EUR veranschlagt.

3.6.5.2.2.52473000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der KITA durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 300,00 EUR benötigt.

3.6.5.2.2.52910000

Die Planungsstelle umfasst die sonstigen Aufwendungen für Sachleistungen der Kindertagesstätte „Kreiswichtel“. Aufgrund der im Haushaltsjahr 2017 benötigten Mittel wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2018 mit 3.500,00 EUR festgesetzt.

3.6.5.2.2.56310000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Büromaterial der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 350,00 EUR festgelegt.

3.6.5.2.2.56329000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Bücher, Zeitschriften usw. der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 50,00 EUR festgelegt.

3.6.5.2.2.56341000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für die Fernmeldegebühren der Kreis-Kindertagesstätte. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 100,00 EUR festgelegt.

3.6.5.2.2/7000.78571100

Für die Kreiskita werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen die u. a im Küchenbereich anfallen 2.000 EUR benötigt.

5.7.1.0.1.54151000

Der durch Beschluss des Kreistages vom 15.05.2009 früher jährlich ausgelobte Wettbewerb „Unternehmen Jahres im Landkreis Mainz-Bingen“ wird gemäß Kreistagsbeschluss vom 12.04.2013 seit 2013 alle zwei Jahre ausgelobt. Der letzte Wettbewerb wurde in 2017 durchgeführt. Somit findet die nächste Verleihung in 2019 statt, sodass im Haushalt 2018 keine Mittel zur Verfügung stehen müssen.

5.7.1.0.1.56430000

Mit Beschlusses des Kreisvorstandes vom 04. Mai 1998 ist der Landkreis Mainz-Bingen dem Verein „Erfahrung unterstützt lebendige Existenzgründer“ (E.U.L.E.) mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe 368,00 EUR beigetreten. Der Beitrag ist seit Beginn der Mitgliedschaft unverändert geblieben.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****5.7.1.0.3.44243000**

Nach der Pensionierung des zur LAG (Lokale Aktionsgruppe) Rheinhessen-Zellertal als Regionalmanager abgeordneten Beamten, wird der Posten zukünftig seitens des Landkreises Alzey-Worms nachbesetzt. Der Landkreis Mainz-Bingen erstattet dem Landkreis Alzey-Worms, entsprechend der Beteiligung an der LAG, 41,39 % der Personalkosten. Für die Personalkosten der zur LAG Rheinhessen-Zellertal als Regionalmanagerin abgeordneten Beamtin wird ein Zuschuss in Höhe von 75 % gewährt. Dies erfolgte jeweils ein Jahr zeitversetzt. Die Erstattung des Zuschusses für das Jahr 2017 erfolgt im Jahr 2018.

5.7.1.0.3.44248000

Die Personalkosten für einen zur LAG (Lokale Aktionsgruppe) Rheinhessen-Zellertal als Regionalmanager abgeordneten Beamten wurden ab dem 01.02.2008 anteilig durch die LAG erstattet. Im 4. Quartal 2015 wurde eine neue Förderperiode gestartet, in der nunmehr 70 % der Personalkosten erstattet werden. Dies erfolgte jeweils ein Jahr zeitversetzt. Im Jahr 2017 wurde der Mitarbeiter in den Ruhestand versetzt, so dass letztmalig 2018 mit einer anteiligen Erstattung geplant wurde. Die Erstattung erfolgte jedoch bereits im Jahr 2017, sodass der Ansatz für das Jahr 2018 genullt werden musste.

5.7.1.0.3.52543000

Nach der Pensionierung des zur LAG (Lokale Aktionsgruppe) Rheinhessen-Zellertal als Regionalmanager abgeordneten Beamten, wird der Posten zukünftig seitens des Landkreises Alzey-Worms nachbesetzt. Der Landkreis Mainz-Bingen erstattet dem Landkreis Alzey-Worms, entsprechend der Beteiligung an der LAG, 41,39 % der Personalkosten. Nach Abstimmung mit dem Landkreis Alzey-Worms erfolgt in der Einarbeitungszeit eine Doppelbesetzung des Postens, die Kosten hierfür werden dem Landkreis Alzey-Worms erstattet.

5.7.1.0.3.54190000

Seit 2013 wurden anlässlich des 200. Jahrestages Rhein Hessens verschiedene Maßnahmen finanziert oder mitfinanziert sowie zahlreiche Projekte von Dritten, z. B. Gemeinden und Vereinen, gefördert. Das Jubiläum mit seinen vielseitigen Facetten hat erheblich zur Identitätssteigerung von Rhein Hessen nach innen und außen sowie zur Standortwerbung beigetragen. Um diese positiven Effekte auch in die Zukunft zu tragen, soll die Möglichkeit fortbestehen, über das Jubiläumsjahr hinaus weitere Projekte, Maßnahmen oder ähnliches zu fördern, welche geeignet sind, diese Entwicklung fortzusetzen und die Zielsetzungen weiter zu verfolgen, somit also der Identitätsförderung und Bewerbung von Rhein Hessen dienen. Damit der Landkreis auch in 2018 bei Bedarf entsprechende Maßnahmen und Projekte finanzieren, mitfinanzieren oder unterstützen kann, werden 10.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****5.7.1.0.3.56390000**

Für 2018 wird für vielfältige Projekte der Wirtschaftsförderung insgesamt ein Betrag von 27.000 EUR veranschlagt:

2.500,00 EUR werden benötigt zur Förderung von Projekten in Zusammenarbeit mit der Regionalinitiative Rhein-Nahe-Hunsrück, in der der Landkreis Mainz-Bingen Mitglied ist (z. B. Durchführung von Wirtschaftstagen und Wirtschaftsforen, Dialogveranstaltungen).

Im Rahmen des Förderprogramms LEADER 2015-2020 der beiden lokalen Aktionsgruppen trägt der Landkreis folgende Geschäftskostenanteile:

Für die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Welterbe Oberes Mittelrheintal beträgt der Anteil des Landkreises an den Geschäftskosten unter der Verrechnung des anteiligen 10 % Kofinanzierungsanteils des Landkreises und der voraussichtlichen LEADER-Förderung zukünftig voraussichtlich ca. 6.800,00 EUR p.a.

Der Anteil des Landkreises an den Geschäfts- und Marketingkosten der LAG Rheinhessen ist unregelmäßig und kann 2018 ca. 3.500,00 EUR betragen. Diesen Kosten gegenüber stehen die erwarteten LEADER-Fördermittel, die bei der Einnahmestelle der Wirtschaftsförderung veranschlagt sind.

Darüber hinaus sind Mittel vorgesehen zur Durchführung von Veranstaltungen, die sich mit aktuellen Themen der Wirtschaftsförderung befassen, z. B. Wirtschaftsforen, Jahrestreffen mit der Kreishandwerkerschaft. Ebenso werden auch Veranstaltungen bezuschusst, z. B. Unternehmerinnenmesse.

Weitere Ausgaben können entstehen für die Beauftragung von Agenturen im Zusammenhang mit Veranstaltungen oder Projekten, aber auch für Publikationen der Wirtschaftsförderung, Drucke und Nachdrucke, z. B. Flyer oder Wirtschaftsstandortbroschüre, Änderungen der englischen Übersetzung der Homepage der Wirtschaftsförderung und das Erheben von Daten.

Darüber hinaus werden kontinuierlich Projekte unterstützt, z. B. Maßnahmen der Rheinhessen-Touristik GmbH, Bezuschussung der Eintragsgebühr für Betriebe des LK im Gastronomieführer „Rheinhessen schmeckt gut“ sowie Bildungsangebote der Kreisvolkshochschule.

5.7.1.0.3.56420000

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 03.04.2000 wurde der Landkreis Mainz-Bingen Mitglied im Verein „Wirtschaftsförderung FrankfurtRheinMain“. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt bislang unverändert 1.022,00 EUR. Die Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain ist ein Verbund von mehr als 200 Städten und Gemeinden sowie einer Vielzahl von Landkreisen der Region. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, die regionale Zusammenarbeit zu fördern. Durch die Mitgliederversammlung wurde zwischenzeitlich die Auflösung des Vereins beschlossen. Zum Zeitpunkt der Mittelveranschlagung ist unklar, ob die Auflösung bis zum 31.12.2017 vollzogen wird. Sollte sich dies bis in 2018 hinziehen, ist derzeit weiterhin nicht klar, ob die Mitglieder in 2018 beitragsfrei gestellt werden. Zur Sicherheit wird der Mitgliedsbeitrag noch für 2018 veranschlagt.

5.7.1.0.3.56430000

Durch Beschluss vom 11.08.2008 hat der Kreisvorstand dem Beitritt des Landkreises Mainz-Bingen im „Great Wine Capitals Network“ zugestimmt. An dem Beitritt sind neben dem Landkreis Mainz-Bingen die Stadt Mainz, der Landkreis Alzey-Worms, die Rheinhessen-Touristik GmbH, Rheinhessenwein e. V., die IHK und weitere Organisationen beteiligt. Mit dem Beitritt der Region Rheinhessen in den Zusammenschluss führender weltweiter Weinregionen wird die Zielsetzung verfolgt, Rheinhessen als internationale Weinbauregion zu positionieren und so Weinbau, Tourismus, Gastronomie und Handel zu stärken und dabei neue Absatzmärkte zu erschließen. Der aktuelle Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft für den Landkreis Mainz-Bingen beträgt 3.000,00 EUR.

5.7.1.0.4.41441000

Fördermittel des Bundes zum Breitbandausbau werden zukünftig auf der investiven Planungsstelle 5.7.1.0.4/7706.68166100 in Ansatz gebracht.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****5.7.1.0.4.41442000**

Fördermittel des Landes zum Breitbandausbau werden zukünftig auf der investiven Planungsstelle 5.7.1.0.4/7706.68166200 in Ansatz gebracht.

5.7.1.0.4.41442100

Hier werden Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes Rheinland-Pfalz für laufende Zwecke veranschlagt. In 2018 sind dies geschätzte Einnahmen aus dem LEADER-Programm in Höhe von 3.400 EUR.

5.7.1.0.4.44190000

Hier werden Einnahmen aus Zuwendungen, Spenden u. ä. veranschlagt. Für 2018 sind solche Einnahmen nicht bekannt. Daher ist der Ansatz 0.

Die bisher hier angesetzten Einnahmen aus dem LEADER-Programm sind jetzt auf der Planungsstelle 5.7.1.0.4.41442100 veranschlagt.

5.7.1.0.4.56250000

Ausgaben des Breitbandausbaus werden zukünftig auf der investiven Planungsstelle 5.7.1.0.4/7706.78151000 in Ansatz gebracht.

5.7.1.0.4/7706.68166100

Für den Ausbau des Landkreises Mainz-Bingen mit einer flächendeckenden Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung (NGA-Netz) wurde beim Bund ein Förderantrag gestellt. Der Bund fördert bei einer Zusage 50% der veranschlagten Kosten von ca. 17.250.000 EUR. Von den erwarteten Fördermitteln in einer Gesamthöhe von 8.625.000 EUR werden im Jahr 2018 voraussichtlich 50% eingenommen und der Rest erst in 2019. Somit werden auf dieser Planungsstelle 2018 4.312.500 EUR veranschlagt. 4.312.500 EUR sind in der Ansatzplanung 2019 vorgesehen.

5.7.1.0.4/7706.68166200

Für den Ausbau des Landkreises Mainz-Bingen mit einer flächendeckenden Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung (NGA-Netz) hat der Landkreis vom Land einen Letter of Intend erhalten. Hierin hat das Land eine Förderung der Ausbaukosten zugesagt. Es wird mit einer Förderung in Höhe von 40% der veranschlagten Ausbaukosten in Höhe von 17.250.000 EUR gerechnet. Von den erwarteten Fördermitteln in einer Gesamthöhe von 6.900.000 EUR werden im Jahr 2018 voraussichtlich 50% eingenommen und der Rest erst in 2019. Somit werden auf dieser Planungsstelle 2018 3.450.000 EUR veranschlagt. 3.450.000 EUR sind in der Ansatzplanung 2019 vorgesehen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****5.7.1.0.4/7706.78151000**

Der Kreistag hat in seinen Sitzungen am 16.12.2016 und 17.02.2017 den Ausbau der weißen NGA-Flecken (Download < 30 MBit/s) beschlossen. Darüber hinaus wurde eine Kostenbeteiligung des Landkreises an den Ausbaukosten von 2 Mio. EUR (das sind 1,5 Mio. EUR Ausbau, 0,5 Mio. EUR Baunebenkosten) am 16.12.2016 und die komplette Übernahme aller nicht durch Fördermittel gedeckten Kosten am 17.02.2017 beschlossen. Ebenfalls in der Sitzung am 17.02.2017 wurde entschieden, dass der Ausbau der weißen Flecken in Wohngebieten in FTTC (bis zu 100 MBit/s) und für Gewerbegebiete in FTTB (1 GBit/s) erfolgen soll.

Die Firma Micus wurde mit der Planung der Ausbaugebiete und einer Kostenberechnung beauftragt. Ebenso wurde durch die Firma Micus der Förderantrag des Bundes vorbereitet, welcher am 23.02.2017 fristgerecht eingereicht wurde. Der Ausbau erfolgt durch zu beauftragende Telekommunikationsunternehmen (TKU) und die ausgebaute Infrastruktur bleibt im Besitz der TKUs. Die Differenz zwischen den tatsächlichen Ausbaukosten und den in den nächsten sieben Jahren durch den Ausbau zu erwartenden (Mehr-) Einnahmen ist die sogenannte Wirtschaftlichkeitslücke. Diese Wirtschaftlichkeitslücke ist den TKUs zu erstatten und somit Gegenstand des Förderantrages. Die Firma Micus hat die Wirtschaftlichkeitslücke für den geplanten Ausbau im Landkreis Mainz-Bingen mit rund 15,25 Mio. EUR berechnet.

Über diesen Betrag wurde der Förderantrag beim Bund gestellt und bildet somit die Höchstgrenze der förderfähigen Kosten. Alle darüber hinausgehenden Kosten sind vom Landkreis zu 100% selbst zu tragen.

Das Land hat in einem Letter of Intend seine Förderbereitschaft bereits zugesagt. Die Fördermittel des Landes sollen laut Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz beantragt werden, nachdem ein vorläufiger Förderbescheid des Bundes vorliegt.

Bei Gewährung der angestrebten Förderungen werden von den rund 15,25 Mio. EUR 50% (rund 7.625.000 EUR) vom Bund und 40% (rund 6.100.000 EUR) vom Land gegenfinanziert. Hieraus ergibt sich ein Eigenanteil des Landkreises von rund 1.525.000 EUR, welchen dieser selbst zu tragen hat.

Für anwaltliche Beratung im Ausschreibungsverfahren und im weiteren Verlauf des Ausbaus, für die Beauftragung eines Unternehmens zur Dokumentation, für die Kontrolle des Ausbaus sowie zur Erstellung von Verwendungsnachweisen und Abruf der Fördergelder werden voraussichtlich weitere, nicht geförderte, Kosten von 300.000 EUR vom Landkreis zu tragen sein.

Bei der Bauausführung kann es durch unerwartete Schwierigkeiten zu Mehrkosten kommen. Hier ist zu unterscheiden zwischen Mehrkosten, die in den Verantwortungsbereich von Dritten (z. B. TKU) fallen und denen, die der Landkreis zu tragen hat. Ob diese zuletzt genannten Mehrkosten auch gefördert werden können, ist zurzeit nicht geklärt. Hierzu war keine definitive Aussage durch das Breitbandkompetenzzentrum des Landes zu erhalten. Sicherheitshalber muss also zunächst davon ausgegangen werden, dass diese Kosten zu 100% durch den Landkreis zu tragen wären. Ein Stopp der Ausbaumaßnahme könnte den Verlust aller Fördergelder bedeuten, da dann nicht mehr der Komplettausbau des Landkreises durchgeführt wird und somit ein Teil der im Scoring-Verfahren geprüften Sachverhalte und damit Bewertungspunkte verloren gehen. Auch das Ausschreibungsergebnis kann über den berechneten Kosten liegen, hier besteht die Möglichkeit die Ausschreibung aufzuheben, danach erneut auszuschreiben oder den Vertrag mit den Kommunen wegen Unwirtschaftlichkeit zu kündigen und den Ausbau nicht durchzuführen.

Um in derartigen Fällen eine bessere finanzielle Sicherheit zu haben, werden weitere 200.000 EUR eingestellt, welche nicht durch Fördermittel gedeckt sind und vom Landkreis alleine zu tragen sind.

Hieraus ergeben sich für die Jahre 2017 und 2018 geschätzte Gesamtausgaben von rund 15,75 Mio. EUR. Hiervon wären durch Fördermittel rund 13,75 Mio. EUR gedeckt. Die restlichen Kosten von ca. 2 Mio. EUR sind vom Landkreis zu tragen.

Nach dem jüngst aktualisierten Leitfaden zur Umsetzung der Förderrichtlinie des Bundes gelten Schulen nicht mehr nur als unterversorgt, wenn sie mit weniger als 30 MBit/s versorgt sind, sondern wenn sie mit weniger als 30 Mbit/s pro Klasse + 30 MBit/s für die Verwaltung versorgt sind. Dies bedeutet z.B. für eine Schule mit 10 Klassen: Unterversorgung besteht, wenn weniger als $10 \times 30 \text{ Mbit/s (Klassen)} + 30 \text{ Mbit/s (Verwaltung)} = 330 \text{ Mbit/s}$ an der Schule ankommen. Um solche Bandbreiten zu erreichen, ist in der Regel ein Ausbau mittels FTTB nötig. Es werden von der Fachabteilung Mehrkosten für diesen zusätzlichen Ausbau von ca. 2 Mio. EUR geschätzt, wovon 90% durch Fördermittel gegenfinanziert werden sollen, so dass ca. 200.000 EUR durch den Landkreis zu tragen wären. Von den oben angegebenen Kosten wurden im Jahr 2017 150.000 EUR als Aufwendungen für anwaltliche Beratung, Ausschreibung und Baunebenkosten in Ansatz gebracht. 11,6 Mio. EUR werden somit für 2018 eingestellt und 6 Mio. EUR als Verpflichtungsermächtigung für 2019 gebildet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****5.7.1.0.5.56291000**

Für die Beschaffung und Verarbeitung von Geodaten (z.B. Scannen und Georeferenzieren von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen der Städte und Gemeinden des Landkreises Mainz-Bingen) wird ein Betrag von 1.000 EUR angesetzt.

5.7.1.0.7.52910000

2016 wurden Mittel in Höhe von 2.000.000 EUR für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gründung einer Kreiswohnungsbaugesellschaft veranschlagt. Eine Kreiswohnungsbaugesellschaft wurde bisher nicht gegründet. Daher sind in 2018 keine Mittel vorgesehen.

5.7.5.0.1.44248000

Gemäß den Beschlüssen des Kreisausschusses vom 23.10.1995 und des Kreistages vom 03.11.1995 erstattet der Gebietsausschuss Rheinhessen der Rheinhessen-Touristik GmbH die Sachkosten. Für das Haushaltsjahr 2018 werden Einnahmen in Höhe von 15.300,00 EUR veranschlagt.

5.7.5.0.1.52548000

Die Personalkosten einer Mitarbeiterin der Rheinhessen-Touristik GmbH werden erstattet.

5.7.5.0.1.54120000

Auf dieser Planungsstelle sind die Gesellschafteranteile des Landkreises Mainz-Bingen an der Rheinhessen-Touristik GmbH sowie die Umlage für eine zur Gründung geplante GmbH zum Standortmarketing Rheinhessens (Rheinhessen GmbH) veranschlagt. Gemäß Gesellschaftervertrag vom 20. Januar 2003, § 5, belief sich früher der jährliche Finanzierungsanteil des Landkreises Mainz-Bingen zur Abdeckung des laufenden Geschäftsbedarfs der Rheinhessen-Touristik GmbH auf 79.500,00 EUR. Mit Gesellschafterbeschluss vom 24. Juli 2015 wurde eine Anhebung der Gesellschafterbeiträge u. a. für die beiden Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen um 10 % beschlossen, sodass der Ansatz 2018 87.500 EUR beträgt.

Die zur Gründung vorgesehene „Rheinhessen GmbH“ soll für die Region Rheinhessen Mitglied werden in der „Frankfurt Rhein Main GmbH International Marketing of the Region“. Für diese Mitgliedschaft hat Rheinhessen dann eine jährliche Umlage aufzubringen in Höhe von insgesamt 40.000 EUR. Dieser Betrag soll auf die beiden Landkreise sowie die Städte Mainz und Worms entsprechend Ihrer Einwohneranteile aufgeteilt werden. Für Mainz-Bingen entspricht das einem Anteil von ca. 33,3 % und einem Umlageanteil von ca. 13.500 EUR. Diese sollen in Form einer Umlage an die „Rheinhessen GmbH“ zur Weiterleitung nach Frankfurt gezahlt werden. Weiterhin ist mit Kosten der Geschäftsführung für die neu zu gründende GmbH zu rechnen, die derzeit noch nicht berechnet werden können. Vorsorglich werden hierfür nochmals 10.000 EUR in 2018 veranschlagt.

Insgesamt sind somit auf dieser Planungsstelle für 2018 geplant 111.000 EUR (87.500 Gesellschafteranteil an Rheinhessen-Touristik GmbH sowie 23.500 EUR Umlage an die neu zu gründende „Rheinhessen GmbH“).

5.7.5.0.1.54143000

Die Planungsstelle betrifft unterschiedliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände. In 2018 ist der Ansatz der Planungsstelle in Höhe von 20.000 EUR vorgesehen als Zuschuss an den kommunalen Träger der geplanten Fähre zwischen Guntersblum und der Insel Kühkopf für die Unterhaltung dieser Fähre.

5.7.5.0.1.54151000

Diese Planungsstelle beinhaltet den regelmäßigen Gesellschafterbeitrag des Landkreises Mainz-Bingen an die Naheland-Touristik GmbH inklusive kleinerer Projektförderungen in Höhe von insgesamt 10.000,00 EUR. Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 9. Januar 1996 und Kreisvorstandsbeschluss vom Oktober 2000 betrug dieser Beitrag früher jährlich 5.720,00 EUR. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Naheland-Touristik GmbH war der Beitrag aller Gesellschafter zwischenzeitlich angehoben worden. Darüber hinaus werden hier vorsorglich Mittel veranschlagt für eventuelle zusätzliche Projekte der Naheland-Touristik GmbH in 2018 in Höhe 1.000,00 EUR, sodass sich ein Gesamtansatz ergibt von 11.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben**5.7.5.0.1.54190000**

Der Ansatz der Planungsstelle in Höhe von 5.100 EUR wird eingesetzt für den Werbekostenzuschuss für die Werbegemeinschaft „Tal der Loreley“. Lt. Beschluss des Kreisausschusses vom 9. Januar 1996 beträgt dieser 5.113 EUR. Seit 2010 wird ein jährlicher Beitrag von 5.100 EUR abgerufen.

5.7.5.0.1.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

5.7.5.0.1.56430000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist Gründungsmitglied von Rheinhessen-Marketing. Rheinhessen-Marketing erfüllt wichtige Bündelungs- und Finanzierungsfunktionen in der Region in Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft. Für seine Mitgliedschaft zahlt der Landkreis jährlich 1.500,00 EUR. Ebenso ist der Landkreis Mainz-Bingen Mitglied im Tourismus- und Heilbäderverband. Der Mitgliedsbeitrag dafür richtet sich nach der aktuellen Einwohnerzahl und beträgt zurzeit ca. 750,00 EUR. Dieser Beitrag kann ggf. den steigenden Einwohnerzahlen geringfügig angepasst werden.

5.7.5.0.1.56431000

Der Landkreis unterstützt durch seine Mitgliedschaften die Arbeit der Gebietsweinwerbungen Mittelrheinwein e. V., Rheinhessenwein e. V. sowie Weinland Nahe e. V., den Forum Wein & Gesundheit e. V und mit Fördermitgliedschaft den Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e. V.

Die Mitgliedsbeiträge stellen sich wie folgt dar:

1.	Gebietsweinwerbung Mittelrheinwein e.V. St. Goar gemäß KA-Beschluss vom 21.05.1970 ca. 220 ha Rebfläche sowie 1.022,58 EUR Sockelbetrag	1.589,90 EUR
2.	Rheinhessenwein e.V. gemäß KA-Beschluss vom 12.04.1961 10.139 ha Rebfläche x 0,77 EUR/ ha	7.807,03 EUR
3.	Gebietsweinwerbung Weinland Nahe e.V. Bad Kreuznach gemäß KA-Beschluss vom 25.05.1971, aktuell	158,64 EUR
4.	Mitgliedsbeitrag des Landkreises für das Forum Wein & Gesundheit e.V., 55278 Hahnheim, gemäß Kreisvorstandsbeschluss vom 19.06.2006, jährlich	100,00 EUR
5.	Mitgliedsbeitrag für die Fördermitgliedschaft für den Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e. V. gemäß Kreisvorstandsbeschluss vom 12.12.2016, jährlich	100,00 EUR
Summe 1-5		9.755,57 EUR

Der Mitgliedsbeitrag zu Punkt 1. und Punkt 2. ist entsprechend der aktuellen Rebflächen variabel, kann sich also auch erhöhen. Für solche Erhöhungen werden vorsorglich 500 EUR vorgesehen, sodass im Haushaltsansatz ein Betrag von 10.500,00 EUR angesetzt wird.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 02 Zentrale Aufgaben****5.7.5.0.1/7614.78622000**

Zur Gründung einer „Rheinhessen GmbH“ soll ein Stammkapital von insgesamt 25.000 EUR gebildet werden. Dieses Kapital soll von den 4 rheinhessischen Gebietskörperschaften entsprechend ihrer Einwohneranteile finanziert werden. Auf den Landkreis Mainz-Bingen entfällt ein Einwohneranteil von ca. 33,3 %. Entsprechend diesem Anteil ist ein Anteil am Stammkapital von ca. 8.400 EUR aufzubringen. Daher werden hier 9.000 EUR eingestellt.

5.7.5.0.2.54120000

Aus folgenden Gründen ist für 2018 an die Rheinhessen-Touristik GmbH ein Zuschussbedarf von gerundet 44.000 EUR zu veranschlagen:

Um die Umsetzung der wichtigsten Leitprojekte des Entwicklungskonzeptes „Erlebnis Weinkulturlandschaft Rheinhessen“ sowie die Umsetzung konkreter Markenprodukte im Rahmen der laufenden Regionalmarken-Entwicklung, z. B. „Rheinhessen-Vinothek“, „Schaufenster Weinerlebnis Rheinhessen“, zu gewährleisten, wurde in den letzten Jahren das laufende Budget der Rheinhessen-Touristik GmbH von den beiden Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms um jeweils 25.000,00 EUR für Leitprojekte und 15.000,00 EUR für Markenprojekte aufgestockt. Eine Aufrechterhaltung dieser Sonderzahlungen in Höhe von insgesamt 40.000,00 EUR je Landkreis war auch 2017 und ist noch 2018 erforderlich.

Die weitere Zusatzfinanzierung begründet sich daraus, dass die Etablierung der Dachmarke Rheinhessen als auch Abwicklung bestehender Leit- und Markenprojekte sowie neuer Leitprojekte resultierend aus der anstehenden Fortschreibung der weintouristischen Strategie die finanzielle Grundausstattung der Rheinhessen-Touristik GmbH auch weiterhin übersteigt. Im Wesentlichen lässt sich dies an folgenden Projekten festmachen:

- Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes „Erlebnis Weinkulturlandschaft Rheinhessen“ und daraus resultierender neuer Projekte,
- Wechsel vom Themenmarketing zum zielgruppenorientierten Marketing und daraus folgend Anpassungen in der Angebots- und Produktentwicklung,
- Permanente Weiterentwicklung und Pflege der digitalen Kanäle (www.rheinhessen.de, Facebook, Newsletter, Blog Rheinhessen etc.),
- Marktgerechte Weiterentwicklung (z. B. wegbegleitende touristische Infrastruktur etc.) der prämierten Rad- und Wanderwege inkl. deren Qualitätssicherung und
- Umsetzung konkreter Markenprodukte im Rahmen der laufenden Regionalmarken-Entwicklung (z. B. „Rheinhessen-Vinothek“/ „Schaufenster Weinerlebnis Rheinhessen“),

Weiterhin ist in 2018 die Kofinanzierung zum Projekt der Rheinhessen-Touristik GmbH „Zukunftsfähige Interessengemeinschaften in Rheinhessen – kulturelle Identität und Ehrenamt sichern“ in Höhe von 3.600 EUR vorgesehen. Für dieses Projekt will die Rheinhessen-Touristik GmbH Fördermittel aus dem Programm „LandKultur“. Dazu ergibt sich einen Kofinanzierungsanteil in Höhe von 7.200,00 EUR, den sich die beiden Landkreise teilen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**1.1.4.4.2.52380000**

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen benötigt:

Austausch von 120 Arbeitsplatz-PC's unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto)	90.000 EUR
Ausstattung Umstellung Ausländerwesen auf papierlose Arbeit	50.000 EUR
Neuanschaffung von mobilen Endgeräte (z.B. iPads)	75.000 EUR
Austausch von veralteten Bildschirmen im Haupthaus	20.000 EUR
Austausch von Sonder-Druckern unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto)	5.000 EUR
Neuanschaffung / Austausch von Dokumenten-Einzugscannern	5.000 EUR
Austausch / Neuanschaffung von Notebooks	10.000 EUR
Austausch von RED-Devices (Anbindung der Schulen an das HKR-Verfahren)	1.800 EUR
Neuanschaffung von WLAN-Access-Points	5.000 EUR
Neuanschaffung von Signatur-Pad's	2.000 EUR
Austausch von Flachbettscannern	<u>300 EUR</u>
Gesamtsumme	264.100 EUR

1.1.4.4.2.52383000

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen benötigt:

Austausch von 120 Arbeitsplatz-PC's unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto)	60.000 EUR
Neuanschaffung von 160 Dokumenten-Einzugscannern i.R.v. comp.ASS 21	72.000 EUR
Neuanschaffung von 160 29"-Bildschirmen i.R.v. comp.ASS 21	65.600 EUR
Neuanschaffung von WLAN-Access-Points	3.000 EUR
Neuanschaffung von 10 Signatur-Pad's i.R.v. comp.ASS 21	<u>2.000 EUR</u>
Gesamtsumme	202.600 EUR

1.1.4.4.2.56244000

Für das Haushaltsjahr 2018 sind folgende Maßnahmen geplant:

PC-Ersatzteile (RAMs, Grafikkarten, Netzteile u. -karten, Festplatten, Patchkabel)	10.000 EUR
Wartungsverträge für Netzwerk-Switche (Anteil Haupthaus)	12.600 EUR
Wartungsverträge von Netzwerkkomponenten	1.500 EUR
Wartungsverträge für Server (Anteil Haupthaus)	5.300 EUR
Wartungsvertrag für DMS-Server (Anteil Haupthaus)	4.360 EUR
Wartungsvertrag für Datensicherungsserver KFZ	2.500 EUR
Hardwarepflege für Erweiterung Core-Switch (Anteil Haupthaus)	3.800 EUR
Hardwarepflege für Switch-Erweiterung 6. Stock	2.000 EUR
Hardwarepflege für Autoloader (Datensicherung)	2.200 EUR
Hardwarepflege für Netzwerkanalysegerät	1.780 EUR
Hardwarepflege für Baumkataster-Tablet	420 EUR
Aufwendungen für Reparaturen	4.200 EUR
Installation und Einrichtung für Baumkataster-Tablet	300 EUR
Installation sonstiger Hardware (3 Mann-Tage á 1.500 EUR)	<u>4.500 EUR</u>
Gesamtsumme	55.460 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**1.1.4.4.2.56244100**

Für das Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich des JobCenters folgende Maßnahmen geplant:

PC-Ersatzteile (RAMs, Grafikkarten, Netzteile u. -karten, Festplatten, Patchkabel)	3.000 EUR
Wartungsvertrag für Server (Anteil JobCenter)	660 EUR
Wartungsvertrag für DMS-Server (Anteil JobCenter)	820 EUR
Wartungsvertrag für Erweiterung Core-Switch (Anteil JobCenter)	720 EUR
Wartungsvertrag für DeTeWe-Switche (Anteil JobCenter)	2.390 EUR
Hardwarepflege für neue Switche i.R.d. Aufstockung des Gebäudes	2.000 EUR
Aufwendungen für Reparaturen	2.000 EUR
Installation sonstiger Hardware (3 Mann-Tage á 1.500 EUR)	<u>4.500 EUR</u>
Gesamtsumme	16.090 EUR

1.1.4.4.2.56249200

Die Aussenstellen der Kreisverwaltung sind durch Datenleitungen der Telekom unterschiedlicher Geschwindigkeit an das EDV-Netz des Verwaltungsgebäudes Ingelheim angeschlossen. Die Nutzung erfolgt für den internen Datenaustausch u.ä.. Der Unterschied zum Vorjahresansatz erklärt sich aus der Umverteilung der Mittel von den Planungsstellen 1.1.4.4.3.56249200 sowie 1.2.3.4.1.56249200 auf diese.

1.1.4.4.2.56390000

Der Haushaltsansatz wird für die Anschaffung von Datenträgern (Datenbänder, CD's & DVD's) zur Erstellung von Sicherungen und für den Datenaustausch mit anderen Institutionen benötigt. Aufgrund der Mitnutzung der Ressourcen durch das JobCenter, werden die anfallenden Kosten für die Datensicherungsbänder anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1.1.4.4.2.56391000

Der Haushaltsansatz wird für die anteilige Anschaffung von Datensicherungsbändern benötigt. Aufgrund der Mitnutzung der Ressourcen durch das JobCenter, werden diese anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1.1.4.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

1.1.4.4.2.56417100

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**1.1.4.4.2/7003.78571000**

Der zukünftige Mittelbedarf zeigt sich in den nachstehenden Investitionen. Im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel wird prioritätsbezogen die Mittelverwendung jeweils aktuell entschieden.

Kosten für Hardware, die sowohl vom Haupthaus als auch vom JobCenter genutzt wird (z.B. Umstellung der NetApp (Datenablage) zum HA-Cluster (nähere Erklärung siehe unten)), sind entsprechend anteilig umgelegt.

Die PC-Ausstattung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen entspricht weitestgehend den Anforderungen der jeweiligen Arbeitsplätze.

Jedoch sind im Jahr 2018 folgende Anschaffungen bzw. Austausch geplant:

NetApp HA-Cluster (Anteil Haupthaus)	578.430 EUR
Austausch der Server (Anteil Haupthaus)	195.770 EUR
NetApp Backup-System (Datensicherung) (Anteil Haupthaus)	31.150 EUR
Erweiterung des Core-Switches (Anteil Haupthaus)	37.000 EUR
Ausstattung von Sitzungsräumen	20.000 EUR
Neue Netzwerk-Switches für 6. Stock Haupthaus	6.000 EUR
Austausch des ADS-Servers beim Gesundheitsamt Mainz	5.000 EUR
Neuanschaffung / Austausch von Notebooks über 1.000 EUR (netto)	4.000 EUR
Anschaffung Tablet f. Baumkataster	1.400 EUR
Unvorhergesehener Austausch / Neuanschaffung von Hardware	<u>25.000 EUR</u>
Gesamtsumme	903.750 EUR

Bei Servern und Datensicherungssystemen wird auch von Seiten des Herstellers von einer Laufzeit von 5 Jahren ausgegangen. Danach steigt die Störanfälligkeit stark an, was zu einem möglichen Totalausfall führen kann. Auch werden Ersatzteile für Geräte nur für diesen Zeitraum vorgehalten. Wartungsverträge, die über diesen Zeitraum hinaus abgeschlossen werden, steigen sehr stark an. Da die entsprechenden Positionen der Aufstellung im Jahr 2018 dieses Alter erreichen, wird deren Austausch vorgesehen.

Das geplante NetApp HA-Cluster dient u.a. dazu, um in Echtzeit sämtliche Daten des im Haupthaus vorhandenen Produktivsystems auf ein redundantes Produktivsystem, welches sich dann im angemieteten 2. Serverraum bei der Polizeiinspektion (PI) Ingelheim befinden würde, 1:1 zu spiegeln.

Dies bedeutet, dass es bei einem Totalausfall des Produktivsystems im Haupthaus ohne Datenverlust und unterbrechnungsfrei möglich wäre, die Dienste und Daten des zweiten Systems dann im Haupthaus über die bestehende Standleitung zu nutzen.

Hinzu kommt, dass bei einem Katastrophenfall im Haupthaus (z.B. Brand) wichtige Aufgaben direkt im Katastrophenschutzzentrum der PI Ingelheim mit dem dortigen System durchgeführt werden könnten.

Daraus resultiert natürlich, dass bei beiden Standorten eine identische Hardware (NetApp als Datenspeicher sowie fünf Server) vorhanden sein muss.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**1.1.4.4.2/7104.78571000**

Nachfolgende Anschaffungen bzw. Austausch von Hardware im Bereich des JobCenters sind für das Jahr 2018 geplant. Diese werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Kosten für Hardware, die sowohl vom Haupthaus als auch vom JobCenter genutzt wird (z.B. Umstellung der NetApp (Datenablage) zum HA-Cluster (Erklärung siehe Planungsstelle 1.1.4.4.2/7003.78571000)), sind entsprechend anteilig umgelegt.

NetApp HA-Cluster (Anteil JobCenter)	71.570 EUR
Austausch der Server (Anteil JobCenter)	24.220 EUR
NetApp Backup-System (Datensicherung) (Anteil JobCenter)	3.860 EUR
Erweiterung Core-Switch (Anteil JobCenter)	7.010 EUR
Neue Netzwerk-Switche nach Aufstockung des Gebäudes	8.000 EUR
Microsoft Surface Pro 4 inkl. Docking-Station für comp.ASS 21	12.600 EUR
Anschaffungen, die bei der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt sind	<u>5.000 EUR</u>
Gesamtsumme	132.260 EUR

Bei Servern und Datensicherungssystemen wird auch von Seiten des Herstellers von einer Laufzeit von 5 Jahren ausgegangen. Danach steigt die Störanfälligkeit stark an, was zu einem möglichen Totalausfall führen kann. Auch werden Ersatzteile für Geräte nur für diesen Zeitraum vorgehalten. Wartungsverträge, die über diesen Zeitraum hinaus abgeschlossen werden, steigen sehr stark an. Da die entsprechenden Positionen der Aufstellung im Jahr 2018 dieses Alter erreichen, wird deren Austausch vorgesehen.

1.1.4.4.3.56241000

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Kosten des Hostings durch die Stadt Kaiserslautern für das Nationale Waffenregister (NWR). Die jährliche Veranschlagung berechnet sich aus der Anzahl der Benutzer und erhöht oder verringert sich dementsprechend.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.3.56243000

Die Mittel dieser Planungsstelle teilen sich auf in Softwarepflege- und -installationskosten sowie Aufwendungen für Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto). Aufgrund der Mitnutzung einiger Softwareprodukte durch das JobCenter, sind diese Positionen anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1. Softwarepflege**Allgemein:**

Zwischensummen:

Allris & Allris.Net (Sitzungsdienst. Rats-Info usw.)	5.950 EUR	
MpsNF & Module (HKR) (Anteil Haus)	37.450 EUR	
Mps DMS (Anteil Haus)	16.950 EUR	
IKVS (Landesweiter Kennzahlenvergleich usw.)	10.200 EUR	
Mzins (Finanzabteilung Kreditverwaltung)	750 EUR	
Mikropro Materialbestellung/Bücherei (Anteil Haus)	1.700 EUR	
Mikroprojekt Beschaffung (Anteil Haus)	1.800 EUR	
LOGA (Personalabrechnung / Zeiterfassung usw.) (Anteil Haus)	83.700 EUR	158.500 EUR

EDV:

Matrix42 Softwareverteilung (Anteil Haus)	4.250 EUR	
NetVault (Datensicherung inkl. Erweiterungen)	7.500 EUR	
WLAN- & iphone-Sicherheitssoftware	25.000 EUR	
SecuSurf (Anteil Haus)	5.050 EUR	
Hyena (Netzwerk-Tool)	1.200 EUR	
Citrix Netscaler (Exchange, Mail)	2.000 EUR	
Helpdesk-System	2.000 EUR	
Benutzer- und Berechtigungsmanagement	2.000 EUR	
Wildcard-Zertifikat	350 EUR	
IP-Check-Software	1.350 EUR	50.700 EUR

Jugend / Soziales:

Butler 21 (Betreuungsbehörde)	15.600 EUR	
Elina (Elterngeld)	5.750 EUR	
Elina (Elterngeld Plus)	1.500 EUR	
Prosoz 14 Plus (Unterhalt usw.)	58.600 EUR	
Lämmerzähl LämmKomm (Sozialhilfe)	24.150 EUR	
Mikropro JÄD (Jugendärztlicher Dienst)	2.250 EUR	
Mikroprojekt Kindeswohl	250 EUR	108.100 EUR

Bauen:

Mikropro Bauamtsverwaltung	3.050 EUR	
Mikropro Wassergefährdende Stoffe	750 EUR	3.800 EUR

Umweltschutz / Landespflege:

ASPE-Artenschutz	2.100 EUR	2.100 EUR
------------------	-----------	-----------

Schulen / Hochbau:

CAD-Software	2.150 EUR	
Facility-Management	1.500 EUR	
Zusatzmodule CAD (RoomOne usw.)	8.900 EUR	
Standard-Leistungsbücher Bau	950 EUR	
ProPLAN & ProReport (zus. Planungssoftware)	800 EUR	

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.3.56243000

Citrix- und Windows-Terminal (Anbindung Schulen)	15.250 EUR	
Mikropro SISSY (Schülerbeförderung)	2.350 EUR	
Mikropro ALF (Lehrmittelförderung) & LUNCH	2.200 EUR	
Mikropro Averso (Zusatzmodul)	750 EUR	
Zertifikate Ausschreibung	250 EUR	35.100 EUR
Gesundheits- / Veterinärwesen:		
Mikropro Health (Gesundheitsverwaltung)	5.090 EUR	
BALVI-IP (Lebensmittelkontrolle)	1.480 EUR	
SAMAs Arbeitssicherheit	3.870 EUR	
DocExpert (Methadon)	2.850 EUR	
Starc Medical (Software Röntgengerät)	1.070 EUR	
Zusatzmodul Substitution	420 EUR	
Mikropro Hades (Bestattungswesen)	385 EUR	
LV Safe-Net (Datenübermittlung)	120 EUR	
Mikropro Averso	635 EUR	
Mikropro RKI (Tierseuchen)	230 EUR	16.150 EUR
Ordnungsbehörde:		
Infoma (AZR-Verfahren)	3.680 EUR	
Elektronischer Aufenthaltstitel	2.500 EUR	
Condition (Jagd- und Waffenwesen)	5.410 EUR	
PC-KLAUS (Gewerberecht)	700 EUR	
Mikropro Averso (Zusatzmodul)	720 EUR	
WinOWIG	6.290 EUR	16.300 EUR
Kreisrechtsausschuss:		
Mikropro Rechtsausschuss	2.300 EUR	2.300 EUR
Wahlen:		
PC-Wahl	1.200 EUR	1.200 EUR
Finanzen:		
Haufe Finanz-Office	2.000 EUR	
Haufe Steuer-Office	1.500 EUR	3.500 EUR
GIS / Web-GIS:		
Web-GIS	15.670 EUR	
ArcEditor	3.160 EUR	
Bauleitplanung	2.120 EUR	
IP Plan	2.000 EUR	
Solarkataster	1.130 EUR	24.080 EUR
Straßenverkehr / Bußgeldstelle:		
Software Verwaltung Straßenverkehr	1.100 EUR	
Planet (Geschwindigkeitsmessung)	5.000 EUR	6.100 EUR
Organisation:		
Software Organisationsuntersuchung	6.500 EUR	
ALOS Scan	2.500 EUR	9.000 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**1.1.4.4.3.56243000****Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt:**

LIS-Zugang	650 EUR	650 EUR
------------	---------	---------

Vorzimmer Landrat/Landrätin:

Adress Plus	1.000 EUR	1.000 EUR
-------------	-----------	-----------

Kreiskasse:

S-Firm (Software Sparkasse)	290 EUR	290 EUR
-----------------------------	---------	---------

Sonstiges:

Neuanschaffungen 2017	3.000 EUR	
-----------------------	-----------	--

Nicht einkalkulierte Erhöhungen	2.000 EUR	5.000 EUR
---------------------------------	-----------	-----------

Zwischensumme Softwarepflege**443.870 EUR****2. Installationskosten**

Dienstleistungen für die Umstellung E-Akte FB 51b	100.000 EUR	
---	-------------	--

Installation mps-Module	5.000 EUR	
-------------------------	-----------	--

Installation IP Syson GrünBaum (Baumkataster)	5.700 EUR	
---	-----------	--

5 Manntage LOGA (á 1.600 EUR)	8.000 EUR	
-------------------------------	-----------	--

4 sonstige Manntage (á 1.500 EUR)	6.000 EUR	
-----------------------------------	-----------	--

124.700 EUR**3. Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR netto**

Zusätzliche Microsoft-Lizenzen	25.000 EUR	
--------------------------------	------------	--

Zusätzlich Lizenzen WLAN- & iphone-Sicherheitssoftware	30.000 EUR	
--	------------	--

Zusätzliche Lizenzen für Panda-Security-Software	9.500 EUR	
--	-----------	--

Zusätzliche Lizenzen der Software-Verteilung Empirum	5.000 EUR	
--	-----------	--

Diverse Tools	4.000 EUR	
---------------	-----------	--

73.500 EUR**Gesamtsumme****642.070 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**1.1.4.4.3.56243100**

Die Kosten für die Software teilen sich auf in Pflege- und Installationskosten sowie Kosten für Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto). Aufgrund der Mitnutzung einiger Softwareprodukte durch das JobCenter, sind diese Positionen anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1. Softwarepflege**Allgemein:**

		Zwischensummen:
MpsNF (HKR) (Anteil JC)	2.400 EUR	
Mps DMS (Anteil JC)	3.200 EUR	
Mikropro Materialbestellung / Bücherei (Anteil JC)	320 EUR	
Mikroprojekt Beschaffung (Anteil JC)	300 EUR	
LOGA (Personalabrechnung / Zeiterfassung usw.) (Anteil JC)	8.300 EUR	14.520 EUR

EDV:

Matrix42 Softwareverteilung (Anteil JC)	800 EUR	
NetVault (Datensicherung, Anteil JC)	820 EUR	
SecuSurf (Anteil JC)	1.000 EUR	2.620 EUR

Fachsoftware JobCenter

Prosozial compASS	67.500 EUR	
Prosozial compASS 21	21.420 EUR	
WinOWIG	1.500 EUR	
Mikropro Averso-Modul für Asyl	720 EUR	91.140 EUR

Zwischensumme Softwarepflege**108.280 EUR****2. Installationskosten**

375 Manntage f. Projektierung compASS 21	357.000 EUR
5 Manntage f. Anpassungen compASS u.ä.	7.500 EUR
2 sonstige Manntage	3.000 EUR

Zwischensumme Installationskosten**367.500 EUR****3. Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR netto**

Diverse Tools	500 EUR	500 EUR
---------------	---------	----------------

Gesamtsumme**476.280 EUR****1.1.4.4.3.56249200**

Der Ansatz weist die Kosten des Anschlusses an das rlp-Netz aus. Hierüber wird nicht nur der E-Mail-Verkehr abgewickelt, sondern noch weitaus mehr. Verschiedene Fachverfahren übermitteln die Daten mittlerweile online, um auf dem aktuellsten Stand zu sein (z.B. Einwohnermeldesystem, Wohngeld, Ausländerzentralregister). Auch durch die Anbindung der Kreisverwaltung Alzey-Worms an unser Personalabrechnungs- und Zeitbuchungssystem LOGA ist ein erhöhtes Datentransfervolumen festzustellen. Aufgrund der Mitnutzung der Standleitung durch das JobCenter, sind die anfallenden Kosten anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

Der Unterschied zum Vorjahresansatz erklärt sich aus der Umverteilung der Mittel für den Anschluss der Aussenstelle Nieder-Olm auf die Planungsstelle 1.1.4.4.2.56249200.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung**1.1.4.4.3.56249210**

Der Ansatz weist die Kosten des Anschlusses an das rlp-Netz aus. Hierüber wird nicht nur der E-Mail-Verkehr oder der Zugang zum WWW abgewickelt, sondern noch weitaus mehr. Die Fachverfahren im Bereich des JobCenters übermitteln die Daten online, um auf dem aktuellsten Stand zu sein. Hierfür wird die Standleitung des Haupthauses mitbenutzt. Daher sind die anfallenden Kosten anteilig auf das Haus sowie das JobCenter umgelegt.

1.1.4.4.3.56430000

Der Mitgliedsbeitrag für die Vereinigung Kommunaler Datenverarbeitungsanwender (VKDA) beträgt 100 EUR/Jahr. Zweck des VKDA ist die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Informationstechnologie (IT).

Durch die Mitgliedschaft in der VKDA kamen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in den vergangenen Jahren erhebliche Rabatte beim Erwerb von Software, dem Abschluss von Softwarepflegeverträgen und bei Schulungen zugute. Zeit- und Kostenersparnisse entstehen auch durch den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern und die gegenseitige Hilfe bei Softwareproblemen.

1.1.4.4.3/7007.78410000

Der Haushaltsansatz für Software-Anschaffungen in Höhe von 241.500 EUR setzt sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:

VMWare (Software für die virtuellen Server) (Anteil Haupthaus)	78.000 EUR
Microsoft Enterprise-Agreement (Anteil Haupthaus)	64.000 EUR
Helpdesk-System (Anteil Haupthaus)	26.000 EUR
Software zum Benutzer- und Berechtigungsmanagement (Anteil Haupthaus)	26.000 EUR
IP Syscom GrünBaum (Baumkataster)	17.500 EUR
Notwendige Module für die Finanzsoftware mpsMF	10.000 EUR
Zusätzliche ArchiCAD-Lizenzen	10.000 EUR
Zusätzliche Software-Produkte, die bei Planerstellung noch nicht bekannt sind	<u>10.000 EUR</u>
Gesamtsumme	241.500 EUR

1.1.4.4.3/7104.78410000

Der Haushaltsansatz für Software-Anschaffungen im Bereich des JobCenters ergibt sich aus den nachfolgenden Positionen:

VMWare (Software für die virtuellen Server) (Anteil JobCenter)	8.100 EUR
Microsoft Enterprise-Agreement für Exchange Server (Anteil JobCenter)	12.000 EUR
20 zusätzliche Lizenzen der Fachsoftware comp.ASS	22.000 EUR
Helpdesk-System (Anteil JobCenter)	5.000 EUR
Software zum Benutzer- und Berechtigungsmanagement (Anteil JobCenter)	5.000 EUR
Software-Produkte, die bei der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt sind	<u>3.000 EUR</u>
Gesamt	57.000 EUR

1.1.4.4.4.56120000

Für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung (Softwareschulungen) werden voraussichtlich Mittel in Höhe von 62.000 EUR benötigt.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Schulungen / Consultant für die HKR-Software mpsNF	25.000 EUR
Schulungen Lämmkom für Verfahrensbetreuer und Vertretung	10.000 EUR
Schulungen / Consultant für LOGA	8.000 EUR
Schulungen / Anwenderkreise für Verfahrensbetreuer	4.000 EUR
Schulung / Fortbildung der IT-Mitarbeiter	15.000 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung

1.1.4.4.4.56121000

Beim JobCenter besteht fortwährend ein konstanter, nicht unerheblicher Schulungs- und Unterstützungsbedarf der Firma Prosozial, da es sich um eine komplexe Softwareanwendung handelt, die insbesondere Schulungen für die Multiplikatoren des JobCenters notwendig macht.

Der Ansatz für das laufende Jahr setzt sich wie folgt zusammen:

6 Projekttag durch Fa. Prosozial (jeweils 1.200 EUR)	7.200 EUR
8 Schulungstage durch Fa. Prosozial im JobCenter in Ingelheim (jeweils 1.500 EUR)	12.000 EUR
14 Schulungstage bei Fa. Prosozial in Koblenz (jeweils 800 EUR)	11.200 EUR

1.1.4.4.5.56341000

Die Fernmeldegebühren mobiler Endgeräte der Firma Apple werden seit 2015 vom Fachbereich Datenverarbeitung veranschlagt.

Im Ansatz sind die Daten- und Telefongebühren u.a. für die iPads der Kreistagsmitglieder, Schulsozialarbeiter/innen sowie alle mobilen Endgeräte der Kreisverwaltungsführungsebene enthalten.

Da auch zukünftig davon ausgegangen werden kann, dass gerade der Tablet-Bereich weiter ausgebaut wird, wurde bereits ein entsprechender Mehrbedarf sowie etwaige Tarifumstellungen und –erhöhungen mit eingerechnet.

1.1.6.1.4.47910000

Gemäß Bürgschaftsvertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG m.b.H. vom 05.12.2000 im Zusammenhang mit der Bürgschaft des Landkreises zu Gunsten der Zusatzversorgungskasse in Darmstadt hat die EDG während der Laufzeit der Bürgschaft ein jährliches Entgelt (Avalprovision) in Höhe von 2 v.H. der von der EDG an die ZVK abzuführenden Umlage an den Landkreis zu entrichten.

Die Berechnung des Ansatzes für das Jahr 2018 erfolgt auf der Grundlage der Abrechnung für 2016 (76.451,88 EUR Umlage x 2% = 1.529,03 EUR).

Am 15.07.2003 wurde zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG m.b.H. ein weiterer Bürgschaftsvertrag im Zusammenhang mit einer Darlehensaufnahme für das Projekt „Sanierung und Erweiterung Energieversorgung Gymnasium Oppenheim“ abgeschlossen. Während der Laufzeit der Bürgschaft ist eine jährliche Avalprovision i.H.v. 362,50 EUR zu entrichten.

Dies ergibt einen Gesamtbetrag von ca. 1.850 EUR.

1.1.6.1.7.56551000

Durch die Korrektur von Forderungen aus den Vorjahren (doppelte oder fehlerhafte Sollstellungen) entsteht in Höhe der vorgenommenen Berichtigung ein Aufwand. Auf Basis der Vorjahreswerte sowie der Buchungen des laufenden Jahres wird dieser Aufwand auf 100.000 EUR geschätzt.

Einzelwertberichtigungen wegen zweifelhafter bzw. uneinbringlicher Forderungen werden in Höhe von 100.000 EUR erwartet.

1.1.6.1.7.56552000

Die Pauschalwertberichtigung ist jährlich an den aktuellen Forderungsstand anzupassen. Da im Durchschnitt der letzten vier Jahren jährlich eine Pauschalwertberichtigung von rd. 96.000 EUR vorzunehmen war, wird für das Jahr 2018 ein Ansatz von 100.000 EUR vorgesehen.

1.1.6.1.8.43120000

Es handelt sich primär um Gebühren für die Erteilung von Löschungsbewilligungen.

1.1.6.1.9.56990000

Für sonstige Geschäftsaufwendungen des Fachbereichs Finanzen werden 500 EUR eingestellt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung****1.1.6.2.2.46290000**

Es handelt sich um mögliche Erträge, deren sachliche Zuordnung nicht festzustellen ist.

1.1.6.2.2.56370000

Es handelt sich um Kontogebühren für die Führung der Konten bei den Sparkassen Rhein-Nahe und Mainz sowie bei der Postbank Ludwigshafen. Der Ansatz für das Jahr 2018 (32.000 EUR) orientiert sich an den Ist-Ausgaben der ersten beiden Quartale des Jahres 2017 sowie am Rechnungsergebnis 2016.

Ab dem Jahr 2018 erhebt die Sparkasse Rhein-Nahe ein sog. „Verwarentgelt“ für Einlagen bei dem Kreditinstitut. Dieses Entgelt in Höhe von 0,4 % p. a. ist zu entrichten, wenn ein festgelegter Korridor an Einlagen auf den Bankkonten überschritten wird. Es wird hierbei zunächst von einem Entgelt von 5.000 EUR ausgegangen.

Der Gesamtansatz beträgt somit 37.000 EUR.

1.1.6.2.2.56371000

Es handelt sich um Kontogebühren des Jobcenters für die Führung der Konten bei der Sparkasse Rhein-Nahe und der Postbank Ludwigshafen. Der Ansatz für das Jahr 2018 (5.000 EUR) orientiert sich an den Ist-Ausgaben der ersten beiden Quartale des Jahres 2017 sowie am Rechnungsergebnis 2016.

Ab dem Jahr 2018 erhebt die Sparkasse Rhein-Nahe ein sog. „Verwarentgelt“ für Einlagen bei dem Kreditinstitut. Dieses Entgelt in Höhe von 0,4 % p. a. ist zu entrichten, wenn ein festgelegter Korridor an Einlagen auf den Bankkonten überschritten wird. Es wird hierbei zunächst von einem Entgelt von 1.000 EUR ausgegangen.

Der Gesamtansatz beträgt somit 6.000 EUR.

1.1.6.2.2.56390000

Die vermischten Ausgaben dienen zur Deckung möglicher Kassenfehlbeträge, die vom jeweiligen Kassierer nicht zu vertreten sind.

1.1.6.2.3.46220000

Im Jahr 2018 werden Erträge aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Stundungszinsen in Höhe von 40.000 EUR erwartet.

1.1.6.2.3.46221000

Im Jahr 2018 werden bzgl. der Forderungen des Jobcenters Erträge aus Mahngebühren und Stundungszinsen in Höhe von 35.000 EUR erwartet.

1.1.6.2.3.52543000

Gemäß einer im Oktober 2006 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen sowie den Städten Bingen und Ingelheim, der Gemeinde Budenheim und den Verbandsgemeinden im Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich der Landkreis an den Personalkosten der Vollstreckungsbeamten im kreisangehörigen Raum. Die Kostenbeteiligung nach dieser Verwaltungsvereinbarung, die rückwirkend ab dem 01.01.2006 gilt, beträgt pauschal 25 EUR je erledigten Vollstreckungsfall. Die Abrechnung erfolgt gegen Ende des Haushaltsjahres.

Das Rechnungsergebnis 2016 in Höhe von 28.000 EUR setzt sich zusammen aus 29.575 EUR Auszahlungen für die Kommunen und der Rotabsetzung der Vollstreckungskosten von 1.575 EUR. Für das Haushaltsjahr 2018 wird mit einer Kostenbeteiligung in Höhe von 50.000 EUR gerechnet.

1.1.6.2.3.52543100

Gemäß einer im Oktober 2006 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen sowie den Städten Bingen und Ingelheim, der Gemeinde Budenheim und den Verbandsgemeinden im Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich der Landkreis an den Personalkosten der Vollstreckungsbeamten im kreisangehörigen Raum. Die Kostenbeteiligung nach dieser Verwaltungsvereinbarung, die rückwirkend ab dem 01.01.2006 gilt, beträgt pauschal 25 EUR je erledigten Vollstreckungsfall. Die Abrechnung erfolgt gegen Ende des Haushaltsjahres.

Der bisherige Erledigungsstand des Jahres 2017 lässt eine Schätzung für das Haushaltsjahr 2018 zu, wonach ein Ansatz in Höhe von 10.000 EUR (entsprechend dem Ansatz für das Jahr 2017) eingestellt wird.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 03 Finanzen, Kasse und Datenverarbeitung****1.1.6.2.3.56430000**

Gemäß KA-Beschluss vom 26.04.1972 wurde festgelegt, dass der Landkreis Mainz-Bingen als Rechtsnachfolger des ehemaligen Landkreises Mainz die Mitgliedschaft zum Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. beibehält. Die Mitgliederversammlung des Fachverbandes beschloss am 10.06.1999, den Beitrag ab dem Jahr 2000 auf 50 EUR festzusetzen.

Vorteil und Sinnhaftigkeit der Mitgliedschaft:

Es erfolgt der monatliche Bezug der Kassenzeitschrift u.a. mit:

- Urteilen zur aktuellen Rechtsprechung,
- Darstellungen mit Vor- und Nachteilen von Softwarelösungen im Kassenbereich,
- Gesetzeskommentierungen etc. insbes. zum Vollstreckungsrecht,
- Insolvenzverfahren,
- Abhandlungen zum Haushalts- und Kassenrecht,
- Verwaltungsberichte,
- regelmäßige Kassenleitertreffen mit der Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.

Die Mitgliedschaft ist nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 04 Zentrale Finanzleistungen****6.1.1.0.1.40340000**

Es wird mit Einnahmen aufgrund der Festsetzung der Jagdsteuer in Höhe von 78.000 EUR gerechnet.

6.1.1.0.2.41112000

Nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 d Halbsatz 1 und 2 LFAG erhält der Landkreis Mainz-Bingen im Jahr 2018 eine Schlüsselzuweisung B 1 in Höhe von 35,50 EUR je Kreiseinwohner. Die Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz zum 30.06.2017 betrug 212.465.

6.1.1.0.2.41115000

Gem. § 9 a Abs. 2 Nr. 1 LFAG erhalten u.a. die Landkreise eine Schlüsselzuweisung C 1. Danach werden Belastungen aus der Gewährung von Leistungen als örtliche Träger der Sozialhilfe nach dem SGB XII berücksichtigt. Als Ausgleich dieser Belastungen erhalten u.a. die Landkreise diese Schlüsselzuweisung.

Nach der Bekanntgabe der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2018 durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz vom 16.10.2017 ergibt sich für den Landkreis Mainz-Bingen zunächst eine Schlüsselzuweisung C 1 in Höhe von 5.807.546 EUR.

6.1.1.0.2.41116000

Gem. § 9 a Abs. 2 Nr. 2 LFAG erhalten u.a. die Landkreise eine Schlüsselzuweisung C 2. Danach werden Belastungen aus der Gewährung von Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), aus der Gewährung von Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII sowie aus der Beteiligung der örtlichen Trägers der Sozialhilfe an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe nach SGB XII berücksichtigt. Als Ausgleich dieser Belastungen erhalten u.a. die Landkreise diese Schlüsselzuweisung.

Die Höhe des Anteils, die jeder Landkreis oder kreisfreie Stadt erhält, errechnet sich nach einem komplexen Berechnungsverfahren. Nach Bekanntgabe der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2018 durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz vom 16.10.2017 ergibt sich für den Landkreis Mainz-Bingen eine Schlüsselzuweisung C 2 in Höhe von 8.910.593 EUR.

6.1.1.0.2.41321000

Die inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben von Jugend- und Sozialhilfe sowie von Schulträgern sind im Land Rheinland-Pfalz von hoher Bedeutung. Aus diesem Grund möchte das Land die Kommunen bei der Umsetzung der Inklusion im Schulbereich durch eine finanzielle Leistung zusätzlich unterstützen. Nach der vorliegenden Schulgesetznovelle wurde der § 109 b „Unterstützungsfonds“ neu in das Schulgesetz aufgenommen. Hiernach erhalten Gemeinden und Gemeindeverbände auf der Grundlage einer Vereinbarung mit den kommunalen Spitzenverbänden jährlich ab dem 01.01.2015 eine finanzielle Unterstützung im Umfang von 10 Mio. EUR.

Im Jahr 2017 hat der Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen dieses Unterstützungsfonds einen Betrag von 441.670,80 EUR erhalten. Nach vorsichtiger Schätzung unsererseits wird von einem jährlichen Zuweisungsbetrag im Jahr 2018 von 420.000 EUR ausgegangen.

6.1.1.0.2.41322000

Der Bund stellt den Ländern und Kommunen für die Jahre 2016 bis 2018 jeweils 2 Mrd. EUR für erbrachte Integrationsleistungen zur Verfügung. Diese werden nach dem „Königssteiner Schlüssel“ an die Länder weitergeleitet. Das Land Rheinland-Pfalz erhält insgesamt 288 Mio. EUR, von denen es ein Drittel an die Kommunen weiterleitet. Im Gegensatz zur Bundeserstattung erhielten die Kommunen die sog. Integrationspauschale bereits in voller Höhe im Dezember 2016. Auf den Landkreis Mainz-Bingen entfielen hierbei 4.956.577,22 EUR, von denen zwei Drittel direkt an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet wurden. Der verbleibende Kreisanteil für die Jahre 2017 und 2018 in Höhe von jeweils 550.731 EUR wird im jeweiligen Haushaltsjahr in Ansatz gebracht.

Da jedoch der komplette Betrag von 4.956.577,22 EUR kassenwirksam im Jahr 2016 eingegangen ist und sich im Rechnungsergebnis 2016 des Finanzhaushaltes widerspiegelt, ergeben die Buchungen der Jahre 2017 und 2018 kein Rechnungsergebnis im Finanzhaushalt. Daher sind die Ansätze von jeweils 550.731 EUR nur im Ergebnishaushalt relevant.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 04 Zentrale Finanzleistungen

6.1.1.0.3.41620000

Die Veranschlagung der Kreisumlage erfolgt nach den Bestimmungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) vom 30.11.1999 in der jeweils geltenden Fassung. Das LFAG gibt die Möglichkeit, eine Betrachtung nach der jeweiligen Steuerkraft der Gemeinde vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit des § 25 Abs 2 LFAG wird in der Form Gebrauch gemacht, dass der **Eingangsumlagesatz** auf **31,5 v.H.** einheitlich festgesetzt wird. Darüber hinaus erfolgt für die Gemeinde, welche eine über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegende Steuerkraftmesszahl aufweist, eine progressive Festsetzung. Dabei wird der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v.H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um 10 v.H. erhöht.

Steuerkraft	2017	2018	mehr/weniger
Grundsteuer A	1.516.878	1.486.239	- 2,02 %
Grundsteuer B	23.526.337	23.734.409	+ 0,88 %
Gewerbesteuer	228.214.782	244.624.621	+ 7,19 %
Lohn-, Einkommensteueranteile und Ausgleichszahlungen § 21 LFAG	113.642.498	130.356.673	+ 14,71 %
Umsatzsteueranteile	10.579.438	12.726.398	+ 20,29 %
Steuerkraftmesszahl	377.479.933	412.928.340	+ 9,39 %

6.1.1.0.4.54411000

Grundlage für die Erhebung der Umlage „Fond Deutsche Einheit“ bilden

- a) die Schlüsselzuweisungen B 2 des Jahres 2018
- b) 30 v.H. der Steuerkraft vom 01.10.16 - 30.09.17

Aufgrund der Bekanntgabe der Rechenfaktoren durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz mit 1,063247% und der maßgebenden Zahlen mit

- a) 0 EUR
 - b) 412.928.340 EUR x 30 v.H. = 123.878.502 EUR
- Summe Umlagegrundlagen = 123.878.502 EUR

ergibt dies einen Anteil i.H.v. **1.317.134 EUR.**

6.1.2.0.1.47151000

Es wird davon ausgegangen, dass grundsätzlich auch im Jahr 2018 Geldanlagen im kurzfristigen Bereich (z.B. als Kündigungsgeld) möglich sein werden. Die darüber hinaus für den laufenden Geschäftsbetrieb benötigten Mittel werden auf einem Tagesgeldkonto zur Verfügung gehalten. Da sich die Zinssätze für Geldanlagen weiterhin auf einem extrem niedrigen Niveau befinden, wird für 2018 mit einem Zinsertrag von maximal 15.000 EUR gerechnet.

Da die Anlagen in den letzten Jahren nach Angebotsvergleich überwiegend bei der Sparkasse erfolgten, werden 3.000 EUR auf der Buchungsstelle 6.1.2.0.1.47151000 (Zinserträge von Banken) und 12.000 EUR auf der Buchungsstelle 6.1.2.0.1.47152000 (Zinserträge von Sparkassen) veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 04 Zentrale Finanzleistungen

6.1.2.0.1.47152000

Es wird davon ausgegangen, dass grundsätzlich auch im Jahr 2018 Geldanlagen im kurzfristigen Bereich (z.B. als Kündigungsgeld) möglich sein werden. Die darüber hinaus für den laufenden Geschäftsbetrieb benötigten Mittel werden auf einem Tagesgeldkonto zur Verfügung gehalten. Da sich die Zinssätze für Geldanlagen weiterhin auf einem extrem niedrigen Niveau befinden, wird für 2018 mit einem Zinsertrag von maximal 15.000 EUR gerechnet.

Da die Anlagen in den letzten Jahren nach Angebotsvergleich überwiegend bei der Sparkasse erfolgten, werden 3.000 EUR auf der Buchungsstelle 6.1.2.0.1.47151000 (Zinserträge von Banken) und 12.000 EUR auf der Buchungsstelle 6.1.2.0.1.47152000 (Zinserträge von Sparkassen) veranschlagt.

6.1.2.0.1.47701000

Die Planung geht davon aus, dass im Jahr 2018 eine Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Rhein-Nahe in Höhe von 230.000 EUR und der Sparkasse Mainz in Höhe von 141.000 EUR erfolgt.

6.1.2.0.1.47801000

Für das Geschäftsjahr 2017 stellt die RWE AG eine Dividende von 1,50 EUR je Aktie in Aussicht. Diese setzt sich aus einer regulären Dividende von 0,50 EUR sowie einer einmaligen Sonderdividende aufgrund der Rückzahlung der Brennelementesteuer zusammen. Bei einer Anzahl von 59.260 RWE-Aktien errechnet sich somit ein Betrag i. H. v. 88.890 EUR.

6.1.2.0.2.56370000

Die Sparkasse Mainz erhebt für die Verwahrung der RWE-Stammaktien im Depot der Sparkasse Mainz Gebühren. Die jährliche Depotgebühr beträgt seit dem Jahr 2008 pauschal 1.200 EUR zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für das Haushaltsjahr 2018 errechnet sich somit eine Gebühr i. H. v. 1.428 EUR.

6.1.2.0.2.56430000

Der Landkreis erklärte seine Mitgliedschaft als Gesellschafter des „Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH“ gemäß KA-Beschluss vom 06.03.1995; Übertragungsvertrag vom 30.06.1995. In den vergangenen Jahren wurde der Kostenanteil in Höhe des Stammkapitals (511 EUR) erhoben. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung des VKA vom 24.11.2011 wurden die Nachschüsse der Gesellschafter ab dem Geschäftsjahr 2012/2013 in Höhe der jeweiligen Stammeinlage um 50 v.H. erhöht. Das bedeutet, dass der Landkreis Mainz-Bingen nunmehr einen jährlichen Kostenanteil von 767 EUR zu zahlen hat.

6.1.2.0.2.56730000

Die Ausschüttung der Dividende unterliegt einer Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz (EStG). Danach beträgt der Einbehalt zunächst 25% des Kapitalertrags, verringert sich jedoch gem. § 44a EStG durch eine Abstandnahme vom Steuerabzug auf drei Fünftel. Der Einbehalt des Solidaritätszuschlages beträgt 5,5% von der Kapitalertragsteuer. Insoweit begründet dies auch den Ansatz bei der Planungsstelle 6.1.2.0.2.56790000.

Berechnung:

Dividendenausschüttung im Jahr 2015 =	88.890 EUR	(siehe Kto. 6.1.2.0.1.47801000)
x 25,0% Kapitalertragsteuer =		22.223 EUR
Landkreis zahlungspflichtig für 3/5 (Abstandnahme gem. § 44a EStG)		13.334 EUR
+ 5,5% Solidaritätszuschlag =		734 EUR
		14.068 EUR

6.1.2.0.2.56790000

Vgl. Erläuterung zu Planungsstelle 6.1.2.0.2.56730000.

6.1.2.0.5/9998.69520100

Im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2018 ist eine Entnahme bei den liquiden Mitteln in Höhe von 20.721.102 EUR vorgesehen. Nach der derzeitigen Planung ergibt sich somit Ende des Jahres 2018 ein geplanter Kassenbestand in Höhe von rund 0,94 Mio. EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 04 Zentrale Finanzleistungen****6.1.2.3.2.54244000**

Diese Haushaltsposition weist den Anteil des Landkreises Mainz-Bingen an den Zinsleistungen (40 %iger Anteil aus der Gewährträgerschaft / 60 % durch die Stadt Mainz) für ein Dotationskapital über gesamt 5.112.918,81 EUR zugunsten des Zweckverbandes „Sparkasse Mainz“ aus. Die Restschuld zum 31.12.2017 beträgt für den Landkreis Mainz-Bingen 658.000,00 EUR. Tilgungsleistungen werden unter der Planungsstelle 6.1.2.3.2/7601.78641000 veranschlagt.

6.1.2.3.2/7601.78641000

Diese Haushaltsposition weist den Anteil des Landkreises Mainz-Bingen an den Tilgungsleistungen (40 %iger Anteil aus der Gewährträgerschaft / 60 % durch die Stadt Mainz) für ein Dotationskapital über gesamt 5.112.918,81 EUR zugunsten des Zweckverbandes „Sparkasse Mainz“ aus. Die Restschuld zum 31.12.2017 beträgt für den Landkreis Mainz-Bingen 658.000 EUR. Zinsleistungen werden unter der Planungsstelle 6.1.2.3.2.54244000 veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.1.1.1.2.43120000**

Für die Durchführung von raumordnerischen Verfahren nach dem Raumordnungsgesetz und dem Landesplanungsgesetz werden nach der „Landesverordnung über die Gebühren für raumplanerische Verfahren“ dem Antragsteller Gebühren und Auslagen in Rechnung gestellt. Es ist jedoch nicht überschaubar, welche gebührenpflichtigen raumordnerische Verfahren im Jahre 2018 von unserem Hause durchzuführen sind. Neu in die Planung fließen die Gebühren der Naturschutzbehörde, insbesondere für Bauschuttrecycling und die Rennstrecke Offroad-Park in Nierstein. Der Ansatz wird daher auf 5.000 EUR geschätzt.

5.1.1.1.2.52920000

Zur Weiterentwicklung und Umsetzung des „Masterplans Regionalpark Rheinhessen“ bedarf es einer steten Projektplanung. Für entstehende Planungskosten werden 10.000 EUR erwartet.

5.1.1.1.2.52921000

Ein wesentlicher Bestandteil des Regionalparks ist z. B. die Höhenroute im Landkreis entlang des Rheins. Im südlichen Kreisgebiet ist die Route mit dem Rheinterrassenweg und seinen Zuwegungen bereits realisiert, um Mainz herum führt die Wanderroute Kleiner Mainzer Höhenweg und im nördlichen Kreisgebiet besteht schon der Rheinburgenweg. Es fehlt noch der Lückenschluss zwischen Bingen und Heidesheim, für den bereits Trassierungsvorschläge vorliegen. Die neue markierte Wegeführung würde insgesamt ca. 44 km lang sein; davon entfielen rund 8 km auf Zuwegungen zu Bahnhöfen und in die Ortskerne. Den betroffenen Städten und Gemeinden soll eine konkrete, grenzübergreifende Detailplanung zur Verfügung gestellt werden. Die Planung würde die folgenden Bereiche erfassen, Erfassung der Wege und Objekte im Gelände, Erstellung und Abstimmung eines Wegweisungskatasters, Material und Kostenermittlung mit Leistungsverzeichnis, Betreuung der Umsetzung sowie die Bauabnahme. Es wird mit einem Kostenvolumen von 25.000 EUR gerechnet.

5.1.1.1.2.54142000

Im Koalitionsvertrag Rheinland-Pfalz 2016-2021 ist festgelegt, dass eine Machbarkeitsstudie für eine Brücke Bingen-Rüdesheim in Auftrag gegeben wird. Voraussetzung dafür ist, dass die beiden betroffenen Landkreise Mainz-Bingen und Rheingau-Taunus-Kreis dieses Vorhaben unterstützen und sich an den Kosten beteiligen. Nachdem der Rheingau-Taunus-Kreis im Juli 2016 dem Vorhaben zugestimmt hat, hat nunmehr auch der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen in seiner Sitzung am 01.09.2017 die Kostenbeteiligung beschlossen. Für den Haushalt 2018 sind 100.000 EUR einzuplanen. Die Machbarkeitsstudie soll vom Land in Auftrag gegeben werden.

5.1.1.1.2.54143000

Im Jahre 2009 wurde der Masterplan Regionalpark Rheinhessen als Ergebnis eines kooperativen Planungsprozesses der Stadt Mainz, dem Landkreis Mainz-Bingen und der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vorgestellt. Regionalparks sind informelle Instrumente zur Entwicklung der Freiraumstrukturen in Verdichtungsräumen und bilden eine Handlungsorientierung für viele Projekte, insbesondere aber in den Bereichen, Freizeit und Naherholung, Freiraumgestaltung, Naturschutz, Entwicklung der Kulturlandschaft, urbane Landwirtschaft und regionale Wirtschaftskreisläufe, sowie eines nachhaltigen Tourismus. Zur Verwirklichung der Projekte sollen den beteiligten Gemeinden ein Zuschuss bzw. eine Anschubfinanzierung gewährt werden. Insbesondere soll die Anschaffung von Infotafeln, die diese Projekte erläutern und allgemeine Informationen zum Regionalpark enthalten, unterstützt und realisiert werden. Der Ansatz wird mit 7.500 EUR veranschlagt.

5.1.1.1.2.54144000

Die Umlage der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe errechnet sich aus der Multiplikation eines „Grundbetrages“ (z.Zt. 0,10 €) mit der im Landkreis amtlichen festgestellten Zahl der Einwohner zum 30.06. (212.465 Einwohner). Die Höhe der Umlage gilt für den Zeitraum einer Legislaturperiode. Es wird daher ein Ansatz in Höhe von 21.247 EUR veranschlagt.

5.1.1.1.2.54190000

Im Jahre 2009 wurde der Masterplan Regionalpark Rheinhessen als Ergebnis eines kooperativen Planungsprozesses der Stadt Mainz, dem Landkreis Mainz-Bingen und der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe vorgestellt. Regionalparks sind informelle Instrumente zur Entwicklung der Freiraumstrukturen in Verdichtungsräumen und bilden eine Handlungsorientierung für viele Projekte, insbesondere aber in den Bereichen, Freizeit und Naherholung, Freiraumgestaltung, Naturschutz, Entwicklung der Kulturlandschaft, urbane Landwirtschaft und regionale Wirtschaftskreisläufe, sowie eines nachhaltigen Tourismus. Zur Verwirklichung der Projekte sollen Sonstige (z.B. Vereine, Private) ein Zuschuss bzw. eine Anschubfinanzierung gewährt werden. Insbesondere soll die Anschaffung von Infotafeln, die diese Projekte erläutern und allgemeine Informationen zum Regionalpark enthalten, unterstützt und realisiert werden. Der Ansatz wird mit 7.500 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.1.1.1.3.44242000**

Auf dieser Planungsstelle werden Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz (50%) zu den auf der Planungsstelle 5.1.1.1.3.56250000 angesetzten Prozess- und Anwaltskosten der Fluglärmklage pro Haushaltsjahr mit maximal 73.125 EUR veranschlagt. Mit einer Entscheidung im Klageverfahren wird voraussichtlich in 2018 gerechnet. Daher wird für die Folgejahre auf einen Kostenansatz verzichtet.

5.1.1.1.3.44243000

Auf dieser Planungsstelle werden Erstattungen der klagenden Kommunen (25%) zu den auf der Planungsstelle 5.1.1.1.3.56250000 angesetzten Prozess- und Anwaltskosten der Fluglärmklage pro Haushaltsjahr mit maximal 36.562 EUR veranschlagt. Mit einer Entscheidung im Klageverfahren wird voraussichtlich in 2018 gerechnet. Daher wird für die Folgejahre auf einen Kostenansatz verzichtet.

5.1.1.1.3.52360000

Für die Wartung der 6 im Landkreis in Betrieb befindlichen Fluglärmmessstationen (Bodenheim, Nierstein, Ober-Olm, Schwabenheim, Wackernheim und Zornheim) sind Wartungskosten zu entrichten. Die Wartungskosten belaufen sich auf ca. 3.000 EUR. Für Reparaturen werden 5.000 EUR veranschlagt. Somit ergibt sich ein Gesamtansatz von 8.000 EUR.

5.1.1.1.3.54143000

Der Landkreis Mainz-Bingen gewährt Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke Zuweisungen und Zuschüsse für die Unterstützung der „Aktion gegen den Bahnlärm“ der Rheintrasse. Der Ansatz soll wie im letzten Jahr auf 10.000 EUR festgesetzt werden.

5.1.1.1.3.56250000

Auf dieser Planungsstelle werden Sachverständigen-, Gerichts- und Rechtsanwaltskosten für das Führen der Fluglärmklage und Beratung durch einen Anwalt pro Haushaltsjahr mit 146.250 EUR veranschlagt. Mit einer Entscheidung im Klageverfahren wird voraussichtlich in 2018 gerechnet. Daher wird für die Folgejahre auf einen Kostenansatz verzichtet.

5.1.1.1.3.56290000

Für die Bereitstellung der Messdaten der 6 im Landkreis in Betrieb befindlichen Fluglärmmessstationen (Bodenheim, Nierstein, Ober-Olm, Schwabenheim, Wackernheim und Zornheim) im Internetportal des Deutschen Fluglärmdienst e.V. sind, gemäß den Verträgen mit diesem, jährlich Gebühren in Höhe von 297,50 EUR (250 EUR + 19% MwSt.) je Anlage zu entrichten. Der Ansatz wird daher mit 1.785 EUR veranschlagt.

5.1.1.1.3.56342000

Für die Übertragung der Messdaten im Internet durch die Deutsche Telekom und der Vodafone Deutschland GmbH werden monatlich Gebühren fällig. Von den 6 bestehenden Messstationen werden 3 Stationen über Mobilfunk mit dem Internet verbunden. Unter Berücksichtigung der Gebührensätze des Vorjahres wird der Ansatz mit 550 EUR veranschlagt.

5.1.1.1.3.56420000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist seit dem 01.01.2017 Mitglied im FluglärmSchutzvereins Rhein-Main e. V., welcher zur finanziellen Unterstützung der Arbeit der Fluglärmkommission Flughafen Frankfurt gegründet wurde und im Wesentlichen aus den kommunalen Mitgliedern der Fluglärmkommission besteht. Der Jahresbeitrag beträgt 2000 EUR.

5.1.1.2.4.54143000

Der Landkreis Mainz-Bingen gewährt kommunalen Gebietskörperschaften zum Bau und Ausbau von Radwegen sowie deren Beschilderung eine Zuwendung in Höhe von mind. 10 % der jeweiligen Kosten. Für die weitere Umsetzung der Radwegebaumaßnahmen im Rahmen des Alltagsradwegekonzeptes sind Kosten in Höhe von 60.000 EUR zu erwarten.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.1.1.2.4.56250000**

Das Radwegenetz im Landkreis Mainz-Bingen besteht bislang im Wesentlichen aus den touristischen Routen wie z.B. der Hiwwelroute und der Obstroute, die vorzugsweise auf landwirtschaftlichen Wegen Fahrradverbindungen ermöglichen. Zunächst wurden Anregungen und Kritik aus der Bürgerschaft erfasst. Daneben wurden die Umweltverbände, welche sich mit Verkehr befassen, beteiligt. Die Beteiligung Verbandsgemeinden und sonstigen Gebietskörperschaften im Kreis erfolgte in Einzelgesprächen und bei einem abschließenden Verwaltungsworkshop zur Festlegung der Prioritäten. Auch die benachbarten Landkreise und die Stadt Mainz haben mitgewirkt.

Bei der Prioritätenfestlegung des neuen „integrierten Verkehrswegekonzeptes“ wurden die „Bike-and-Ride-Relevanz“ der Verbindung, Schulverbindungen und touristische Relevanz berücksichtigt. Daneben wurden Verkehrssicherheit, Fahrkomfort, Direktheit der Verbindung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung bewertet. Zum Verkehrskonzept gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wie z.B. Schutzräume an Einmündungen, Querrungshilfen, Ergänzungen und Änderungen von Beschilderungen, etc., die ebenfalls kartiert sind. Für die Vergabe von Planungsaufträgen sind 200.000 EUR einzustellen.

5.1.1.2.4/5990.68141000

Das Radwegenetz im Landkreis Mainz-Bingen besteht bislang im Wesentlichen aus den touristischen Routen wie z.B. der Hiwwelroute und der Obstroute, die vorzugsweise auf landwirtschaftlichen Wegen Fahrradverbindungen ermöglichen. Zunächst wurden Anregungen und Kritik aus der Bürgerschaft erfasst. Daneben wurden die Umweltverbände, welche sich mit Verkehr befassen, beteiligt. Die Beteiligung Verbandsgemeinden und sonstigen Gebietskörperschaften im Kreis erfolgte in Einzelgesprächen und bei einem abschließenden Verwaltungsworkshop zur Festlegung der Prioritäten. Auch die benachbarten Landkreise und die Stadt Mainz haben mitgewirkt.

Bei der Prioritätenfestlegung des neuen „integrierten Verkehrswegekonzeptes“ wurden die „Bike-and-Ride-Relevanz“ der Verbindung, Schulverbindungen und touristische Relevanz berücksichtigt. Daneben wurden Verkehrssicherheit, Fahrkomfort, Direktheit der Verbindung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung bewertet. Zum Verkehrskonzept gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wie z.B. Schutzräume an Einmündungen, Querrungshilfen, Ergänzungen und Änderungen von Beschilderungen, etc., die ebenfalls kartiert sind. Der Bund bezuschusst die Umsetzung des Alltagsradwegekonzeptes mit 50%. Die Zuwendung dient zur Gegenfinanzierung der Plankostenstelle 5.1.1.2.4./5590.78143000. Für das Haushaltsjahr 2019 sollen daher 500.000 EUR eingestellt werden.

5.1.1.2.4/5990.78143000

Das Radwegenetz im Landkreis Mainz-Bingen besteht bislang im Wesentlichen aus den touristischen Routen wie z.B. der Hiwwelroute und der Obstroute, die vorzugsweise auf landwirtschaftlichen Wegen Fahrradverbindungen ermöglichen. Zunächst wurden Anregungen und Kritik aus der Bürgerschaft erfasst. Daneben wurden die Umweltverbände, welche sich mit Verkehr befassen, beteiligt. Die Beteiligung Verbandsgemeinden und sonstigen Gebietskörperschaften im Kreis erfolgte in Einzelgesprächen und bei einem abschließenden Verwaltungsworkshop zur Festlegung der Prioritäten. Auch die benachbarten Landkreise und die Stadt Mainz haben mitgewirkt.

Bei der Prioritätenfestlegung des neuen „integrierten Verkehrswegekonzeptes“ wurden die „Bike-and-Ride-Relevanz“ der Verbindung, Schulverbindungen und touristische Relevanz berücksichtigt. Daneben wurden Verkehrssicherheit, Fahrkomfort, Direktheit der Verbindung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung bewertet. Zum Verkehrskonzept gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, wie z.B. Schutzräume an Einmündungen, Querrungshilfen, Ergänzungen und Änderungen von Beschilderungen, etc., die ebenfalls kartiert sind. In diesem Zusammenhang sind für die Umsetzung des Alltagsradwegekonzeptes bereits im Haushaltsjahr 2018 1 Mio. EUR einzustellen.

5.1.1.3.2.54143000

Für die Teilnahme von Gemeinden oder räumlich getrennten Gemeindeteilen (kleiner 3000 Einwohner) am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, sollen Teilnahme- und Siegerprämien vergeben werden. Für das Wettbewerbsjahr 2018 werden Mittel in Höhe von 5.000 EUR eingestellt.

5.2.1.0.1.52544000

Die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie besteht aus verschiedenen Landkreisen und kreisfreien Städten. Zur besseren Koordinierung der gemeinsamen Vorhaben wurde die Stelle des Regionalmanagers geschaffen. Die hierfür anfallenden Kosten werden von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen getragen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.2.1.0.2.43120000**

Für den Erlass von Instandsetzungsverfügungen nach dem Denkmalschutz- und pflegegesetz werden nach dem vom Land Rheinland-Pfalz erlassenen Allgemeinen Gebührenverzeichnisses vom 02.07.1996 (GVBl S. 259), dem Grundstückseigentümer Gebühren in Rechnung gestellt. Es wird ein Betrag von 100 EUR erwartet.

5.2.1.0.2.56430000

Der Landkreis ist seit einigen Jahren Mitglied im „Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz“. Die Mitgliedschaft unterstützt die Arbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde durch positive fundierte Berichterstattung aus dem Bereich der Denkmalpflege. Der Verein ist Eigentümer von zwei Burgen im Mittelrheintal (Stahlberg und Stahleck) in Bacharach bzw. Bacharach-Steeg. Durch die Mitgliedschaft bezeugt der Landkreis sein Interesse an der Erhaltung und Pflege dieser bedeutenden Kulturdenkmäler. Der in Köln beheimatete Verein führt Veranstaltungen und Tagungen im Landkreis Mainz-Bingen durch und fördert hierdurch insbesondere den Tourismus im Mittelrheintal. Der jährliche Beitrag beträgt 60 EUR.

5.2.1.1.2.43130000

Für die Erteilung von Baugenehmigungen sind die nach dem Landesgebührengesetz (Besonderes Gebührenverzeichnis) festgesetzten Baugebühren von den Bauherren zu entrichten. Aufgrund der letztjährigen Steigerungen, werden Erträge in Höhe von 600.000 EUR erwartet.

5.2.1.1.2.43131000

Im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren sind andere Behörden zu beteiligen und Stellungnahmen einzuholen und dem Landkreis in Rechnung gestellt (Plankonto 5.2.1.1.2.52542000). Diese Gebühren hat der Antragsteller in gleicher Höhe im Rahmen der Kostenfestsetzung im Baugenehmigungsverfahren zu erstatten. Die Plankostenstelle korrespondiert daher mit der Plankostenstelle der Baugenehmigungsgebühren (5.2.1.1.2.43130000). Der Ansatz wird mit 20.000 EUR veranschlagt.

5.2.1.1.2.52542000

Im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren sind für Stellungnahmen der am Genehmigungsverfahren zu beteiligenden anderen Behörden Gebühren zu entrichten. Die Gebühren sind in gleicher Höhe durch die Antragsteller zu erstatten (Planungskonto 5.2.1.1.2.43131000). Der Ansatz wird daher mit 20.000 EUR veranschlagt.

5.2.1.1.2.54143000

Nach § 12 Absatz 3 des Landesgebührengesetzes werden die kreisangehörigen Gemeinden an den bei der Kreisverwaltung als unterer Bauaufsichtsbehörde aufkommenden Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen, Vorbescheide und Teilbaugenehmigungen, mit 10 v.H. beteiligt. Die Höhe wird nach den tatsächlich entstandenen Gebühren berechnet. Der Ansatz wird auf 60.000 EUR geschätzt.

5.2.1.1.2.56990000

Aus der Planungsstelle sollen sonstige laufende Aufwendungen in Höhe von 500 EUR beglichen werden.

5.2.1.1.3.44290000

Das Plankonto beinhaltet die Deckung der Aufwendungen für die Nachprüfung statischer Berechnungen durch Prüfstatiker (Plankonto 5.2.1.1.3.56251000). Der Ansatz wird unverändert bei 10.000 EUR belassen.

5.2.1.1.3.56251000

Aufwendungen für die Nachprüfung statischer Berechnungen durch Prüfstatiker. Es besteht Deckung durch Plankonto 5.2.1.1.3.44259000. Der Ansatz wird unverändert bei 10.000 EUR belassen.

5.2.1.2.1.44290000

Wie im Vorjahr ist auch in diesem Jahr mit unvermeidbaren Ersatzvornahmen zu rechnen. Insbesondere im Außenbereich NSG Budenheim wird der Rückbau weiter betrieben. Die Kosten sind durch die Eigentümer zu erstatten. Das Plankonto dient zur Deckung der Aufwendungen (Plankonto 5.2.1.1.1.56290000). Der Ansatz wird auf 200.000 EUR geschätzt.

5.2.1.2.1.56290000

Aus dem Plankonto werden Kosten für Aufwendungen Dritter beglichen. Insbesondere werden die Kosten für unvermeidbare Ersatzvornahmen gedeckt. Die Erstattung erfolgt durch die Eigentümer, die Plankostenstelle korrespondiert daher mit der Ertragskostenstelle 5.2.1.2.1.44290000. Der Ansatz wird mit 200.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.2.1.2.2.43120000**

Für die Erteilung der Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem WEG werden Gebühren nach dem Landesgebührengesetz (Besonderes Gebührenverzeichnis) erhoben. Der Ansatz wird auf 20.000 EUR geschätzt.

5.4.2.0.1.41442300

Gemäß § 14 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) wird die zu erwartende Allgemeine Straßenzuweisung wie folgt berechnet:

177.080 (Straßenmesszahl gem. Bescheid des ISIM vom 12.06.2017) x 5,0671157 EUR (Grundbetrag) = allgemeine Straßenzuweisung nach § 14 LFAG. Danach werden allgemeine Straßenzuweisungen für das Jahr 2018 in Höhe von insgesamt 897.250 EUR erwartet. Der Betrag dient u.a. der Unterhaltung und der Ausführung kleinerer Maßnahmen im Kreisstraßenbau. Dabei werden die Personal- und Sachkosten der Straßenmeistereien für die anteilig erbrachten Leistungen an den Kreisstraßen gedeckt.

5.4.2.0.1.43225000

Nach aktueller Überprüfung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) bestehen derzeit fünf Verträge mit Sondernutzungsberechtigten (jeweils jährliche Zahlungen) mit einem Gesamtvolumen von 1.658 EUR.

Darüber hinaus werden auch einmalige Sondernutzungsgebühren erwartet. Die Höhe der Einmalzahlungen kann nur geschätzt werden und orientiert sich an Erfahrungswerten aus Vorjahren. Hier werden im Jahr 2018 Einzahlungen i.H.v. ca. 900 EUR erwartet.

5.4.2.0.1.44123000

Zurzeit bestehen neun Pachtverträge für die Verpachtung von Restflächen an Kreisstraßen, die Einnahmen belaufen sich auf insgesamt 880 EUR, die für den HH 2018 einzuplanen sind.

5.4.2.0.1.44243000

Parallel zur K 9 wurde zwischen Bingen-Büdesheim und Münster-Sarmsheim vor einigen Jahren ein Rad- und Gehweg errichtet. Aus Sicherheitsgründen für Radfahrer und Fußgänger wurde der Rad- und Gehweg durchgängig beleuchtet. Die erforderliche Stromlieferung wird durch die RWE Rhein-Ruhr sichergestellt. Gemäß einer zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, der Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim sowie der Stadt Bingen geschlossenen Vereinbarung tritt der Landkreis bezüglich der Stromlieferung zunächst in Vorlage. Im Nachgang erfolgt eine jeweils hälftige Kostenerstattung durch die Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim sowie die Stadt Bingen. Basierend auf der Abrechnung aus dem Vorjahr ist für das Jahr 2018 mit einer Erstattung von 1.400,00 EUR zu rechnen.

5.4.2.0.1.44248000

Seit Oktober 2013 ist der Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) durch Änderung des Landesstraßengesetzes (LStrG) gesetzlich verpflichtet, die Fahrbahnen der Ortsdurchfahrten im Zuge von Straßen in der Baulast des Bundes, des Landes und der Landkreise von Schnee zu räumen und zu bestreuen (Übertragung des Winterdienstes). Die weitergehende polizeiliche Reinigungspflicht verbleibt bei den Gemeinden.

Für das Jahr 2014 wurden dem LBM erstmals für die Übernahme des Winterdienstes in Ortsdurchfahrten vom Land Haushaltsmittel bereitgestellt, welche auch verursachungsgerecht auf Bund, Land und Landkreise verteilt und erstattet wurden.

Auf Grundlage des im Erstattungsjahr aktuellen Straßennetzes und der mit 2 % dynamisierten Verrechnungssätze werden die Kostenerstattungen für Bund und Landkreise zu gegebener Zeit (nach Ermittlung des Längenverzeichnisses durch den LBM) kalkuliert.

Die Kostenerstattungen werden als sog. Einmalzahlungen zum 01. Juli eines jeden Jahres vorgesehen und können daher nur aufgrund von Erfahrungswerten aus Vorjahren geschätzt werden.

Im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2018 ist eine Einmalzahlung in Höhe von 48.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1.46291000

Bei eingetretenen Schäden durch Verkehrsteilnehmer im Bereich des Kreisstraßenbaus, zum Beispiel an Verkehrsschildern, Leitplanken o.ä., erfolgt bei Kenntnis des Verursachers eine Inanspruchnahme bzw. ein Kostenersatz, in der Regel durch die Kfz-Versicherung. Der Ansatz kann nur geschätzt werden und orientiert sich grundsätzlich an Erfahrungswerten bzw. Rechnungsergebnissen der Vorjahre. Daher sind im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2018 insgesamt 5.500 EUR einzuplanen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.4.2.0.1.46292000**

Bei vorgenanntem Ansatz handelt es sich um Verkaufserlöse ausgesonderter Kraftfahrzeuge der Straßenmeistereien sowie dem Erlös aus dem Verkauf von Altgeräten. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018 noch nicht abzusehen war, welche Verkäufe mit welchem Verkaufserlös in 2018 getätigt werden, kann der Ansatz nur vorsichtig geschätzt werden und orientiert sich an Vorjahresergebnissen. Im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2018 sind insgesamt 1.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1.52230000

Hier handelt es sich um Zahlungen des Landkreises an die Träger der Abwasserbeseitigung für die laufenden Kosten der Entwässerung von Kreisstraßen. Der Ansatz begründet sich insbesondere durch die Rahmenvereinbarungen zwischen der Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz mit den kommunalen Spitzenverbänden. Dabei werden die tatsächlichen Kosten der zu entwässernden Flächen zugrunde gelegt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den Finanzzahlen der Jahre 2014 bis 2016. Für das Haushaltsjahr 2018 sind 90.000 EUR einzuplanen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.4.2.0.1.52338000

Über diese Planungsstelle wird u.a. die lfd. Unterhaltung und Instandsetzung an Kreisstraßen (grds. lediglich Maßnahmen in kleinerem Umfang) abgedeckt. Dazu zählen z.B. Ausbesserungen an Straßenrändern (Bankettarbeiten), Reparaturarbeiten an Schutzplanken und Geländern sowie das Schließen von Aufbrüchen und Rissen, die u.a. durch Witterungseinflüsse auftreten. Des Weiteren enthält die Ausgabeposition die lfd. Unterhaltung von Gräben, Brücken und Durchlässen.

Zudem unterliegen Straßenmarkierungen einem konstanten Verschleiß, so dass im Interesse der Verkehrssicherheit die Markierungen zur Orientierung für die Autofahrer grundsätzlich den Anforderungen genügen müssen. Ebenso verhält es sich mit Straßenschildern bzw. Verkehrszeichen, die nach Beurteilung der Notwendigkeit und ggf. bei Schäden ersetzt werden müssen.

Zur Wahrung der Verkehrssicherheit ist u.a. sicher zu stellen, dass keine Gefahren von an Kreisstraßen befindlichen Bäumen durch Umsturzgefahr oder auch Herabstürzen von Ästen (dazu zählt auch sonstiger Bewuchs wie Sträucher u.a.) für die Verkehrsteilnehmer gegeben ist. In diesem Zusammenhang sind ggf. Untersuchungen wie auch präventive Maßnahmen (Zurückschneiden von Ästen, Sträuchern oder gar Fällen von Bäumen) gefordert. Für Baumpflanzungen und Baumpflege müssen zusätzliche Kosten kalkuliert werden.

In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) (Fachgruppe Bauhaushalt) und den Erfahrungen aus vergangenen Haushaltsjahren ergeben sich hierbei geschätzte Gesamtkosten in Höhe von 180.000 EUR.

Des Weiteren umfasst die vorgenannte Planungsstelle den anteiligen gemeinschaftlichen Straßenunterhalt (pauschalierter Gemeinschaftsaufwand). Hier werden Personal- und Sachkosten der Straßenmeistereien und das Verhältnis der zugunsten des Landkreises an dem in seiner Trägerschaft stehenden Straßen erbrachten Leistungen in Relation zu den Gesamtaufwendungen (an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) abgerechnet. Dazu zählen u.a. Ausbesserungs- und Pflegearbeiten u.v.m. Der Ansatz orientiert sich grds. am derzeitigen Ausgabestand (einschließlich offener Aufträge) sowie an Erfahrungswerten aus Vorjahren. Nach Mitteilung des LBM Worms (Fachgruppe Betrieb) ergeben sich im Rahmen des pauschalierten Gemeinschaftsaufwandes geschätzte Auszahlungen in Höhe von 820.000 EUR. Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt auch im Jahr 2018 die Fahrzeug-Rückhaltesysteme im Bestand (bspw. Schutzplanken), von denen eine besondere Gefährdung ausgeht, entsprechend eines Programms zur RPS-Umrüstung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Vom Umrüstungsprogramm erfasst werden Bereiche mit Thomas-Stahl-Planken und/oder IPE-Pfosten. Nach Ausschreibung der Leistungen durch den LBM Worms (Fachgruppe Betrieb) sind für den Landkreis Mainz-Bingen Kosten i.H.v. insgesamt 60.000 EUR ermittelt worden, die für den HH 2018 einzuplanen sind..

Für das Haushaltsjahr 2018 sind ferner folgende größere Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen geplant:

- | | |
|------------------------------|---|
| K 21 Bacharach | Im Verlauf der K 21 soll 2017 zwischen dem Stadtausgang Bacharach und dem Wertstoffhof das Basaltpflaster kleinflächig ausgetauscht werden. Einzelne Schadstellen sollen instand gesetzt werden. Nach Kostenschätzung des LBM Worms sind für diese Sanierungsmaßnahme insgesamt 50.000 EUR bereit zu stellen. |
| K 39 zw. Dalheim und Dexheim | Aufgrund der abschnittsweise geringen Fahrbahnbreite der K 39 zwischen Dalheim und Dexheim müssen Verkehrsteilnehmer bei Begegnungsverkehr immer wieder in den Grünstreifen ausweichen. Dies beeinträchtigt die Verkehrssicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs. Aufgrund des engen Förderrahmens bei den Landesmitteln kann ein Ausbau (Verbreiterung) der K 39 frühestens ab dem Jahr 2021 erfolgen. Auf Vorschlag des Landesbetriebs Mobilität sollen bis dahin die Banketten in den betroffenen Streckenabschnitten der K 39 im Rahmen einer Unterhaltungsmaßnahme verfestigt werden. Diese Vorgehensweise hat sich an anderer Stelle bereits mehrfach bewährt. Die Kosten hierfür belaufen sich nach Schätzung des Landesbetriebs Mobilität auf 80.000 EUR. |
| K 24 Winzberg | In der Ortsdurchfahrt von Winzberg müssen an der K 24 die Rinnenplatten saniert werden. Hierfür sind laut Landesbetrieb Mobilität 70.000 EUR einzuplanen. |
| K 34 Mommenheim | In der Ortsdurchfahrt von Mommenheim hat sich ein erhöhter Sanierungsbedarf ergeben, der nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Mobilität im Rahmen einer Unterhaltungsmaßnahme behoben werden kann. Die Kosten hierfür werden auf 35.000 EUR geschätzt. |

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2018 insgesamt 1.295.000 EUR einzuplanen sind.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.4.2.0.1.52338100

Über diese Planungsstelle wird die lfd. Unterhaltung und Instandsetzung an kreisstraßenbegleitenden Rad- und Gehwegen (grds. lediglich Maßnahmen in kleinerem Umfang) abgedeckt. Dazu zählen bspw. Ausbesserungen im Rad- und Gehwegbereich, die u.a. aufgrund von Witterungseinflüssen notwendig werden. Darüber hinaus sind im Rahmen von Neubauten der Rad- und Gehwege bzw. der lfd. Unterhaltung auch entsprechende Beschilderungen erforderlich, die ebenfalls über Unterhaltungsmittel finanziert werden. In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) sind im Rahmen der Unterhaltung der kreisstraßenbegleitenden Rad- und Gehwege für das Jahr 2018 insgesamt 2.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1.52543000

Die großen kreisangehörigen Städte Bingen und Ingelheim erhalten für die Unterhaltung der Ortsdurchfahrten im Zuge von Kreisstraßen einen vertraglich vereinbarten Kostenanteil. Für das HH-Jahr 2018 sind daher 5.699,00 EUR einzuplanen.

Bingen:	3.699,-- EUR
<u>Ingelheim:</u>	<u>2.000,-- EUR</u>
Summe:	5.699,-- EUR

5.4.2.0.1.56490000

Bei dem Ansatz handelt es sich um Beiträge an die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2018 sind insgesamt 75 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1.56810000

Bei dem Ansatz handelt es sich um Zahlungen der Grundsteuer A für zu erwartende Abgabenbescheide. Im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2018 sind insgesamt 120 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/0502.68166200

Die K 5 soll in der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim in Richtung Rümmelsheim voraussichtlich im Jahr 2020 ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) erfährt die Ausbaumaßnahme eine Landesförderung in Höhe von 55 % der zuwendungsfähigen Kosten. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 Landesmittel in Höhe von 165.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/0502.78533000).

5.4.2.0.1/0502.78533000

Die K 5 soll in der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim in Richtung Rümmelsheim voraussichtlich im Jahr 2020 ausgebaut werden. Es müssen im Vorfeld zunächst einige Gespräche mit den betroffenen Versorgungsträgern sowie der Ortsgemeinde Waldalgesheim geführt und verschiedene Details abgestimmt werden. Darüber hinaus muss künftig noch mit allen Beteiligten erörtert werden, ob die sich im Fahrbahnbereich befindlichen Rinnenplatten ausgetauscht oder aber erhalten werden. Nach Schätzung des LBM Worms (Fachgruppe Bauhaushalt) fallen für einen Vollausbau im Bestand auf einer Länge von ca. 470 Metern Kosten in Höhe von 300.000 EUR an. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 300.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/1606.68166200

Hier handelt es sich um die Fördermittel des Landes für den Austausch des Straßenpflasters gegen Asphalt in der Ortsdurchfahrt von Engelstadt (K 16). Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) erfährt die Ausbaumaßnahme eine Landesförderung in Höhe von 55 % der zuwendungsfähigen Kosten. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2018 Mittel in Höhe von 85.250 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/1606.78533000).

5.4.2.0.1/1606.78533000

In der gesamten Ortsdurchfahrt von Engelstadt ist im Zuge der K 16 Straßenpflaster verbaut. Diese Art des Straßenbelages bringt einen enorm hohen Unterhaltungsaufwand und damit auch entsprechend hohe Kosten mit sich. Durch die enorme Verkehrsbelastung lockert sich das Pflaster ständig, was wiederum einen erhöhten Geräuschpegel bei Überfahung zur Folge hat. In Absprache mit dem Landesbetrieb Mobilität und der Ortsgemeinde Engelstadt ist vereinbart, das Pflaster auszubauen und gegen Asphalt auszutauschen. Daher sind für das Jahr 2018 Mittel in Höhe von 155.000 EUR einzuplanen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.4.2.0.1/1807.68166200**

Die K 18 soll in Abstimmung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) und der Ortsgemeinde Wackernheim in der Ortslage Wackernheim im Jahr 2019 erneuert werden. Laut LBM Worms (Fachgruppe Bauhaushalt) wird die Ausbaumaßnahme mit 55 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Somit kann der Landkreis Mainz-Bingen mit einer Landeszuwendung in Höhe von insgesamt 341.000 EUR rechnen, welche im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2019 einzuplanen sind (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/1807.78533000).

5.4.2.0.1/1807.78533000

Die K 18 soll in Abstimmung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) und der Ortsgemeinde Wackernheim in der Ortslage Wackernheim im Jahr 2019 ausgebaut werden. Im Zuge der Fahrbahnerneuerung soll die K 18 im innerörtlichen Bereich zwischen Marktplatz und Einmündung in die Landesstraße 419 auf einer Länge von ca. 800 Metern instand gesetzt werden. Der Fahrbahnbereich zeigt aufgrund jahrelanger Frosteinwirkung viele Risse, Spurrillen und Schlaglöcher. Nach einer gemeinsamen Besprechung unter Beteiligung des Landkreises Mainz-Bingen, der Ortsgemeinde Wackernheim, des LBM sowie einiger Versorgungsunternehmen soll die K 18 im Rahmen eines Vollausbaus erneuert werden. Die derzeitige Kostenschätzung des LBM Worms beläuft sich auf 620.000 EUR, die im Rahmen der Finanzplanung für das Jahr 2019 einzuplanen sind.

5.4.2.0.1/1808.68166200

Hier handelt es sich um Fördermittel des Landes, die im Rahmen einer Böschungssanierung an der K 18 in Wackernheim gewährt werden. Laut LBM Worms (Fachgruppe Bauhaushalt) wird sowohl die Sanierung der Böschung als auch die Erneuerung der Sinkkästen mit 55 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Somit kann der Landkreis Mainz-Bingen mit einer Landeszuwendung in Höhe von insgesamt 222.750 EUR rechnen, welche für das Jahr 2018 einzuplanen sind (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/1808.78533000).

5.4.2.0.1/1808.78533000

Die K 18 soll in Abstimmung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, dem Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) und der Ortsgemeinde Wackernheim im Jahr 2019 im innerörtlichen Bereich zwischen Marktplatz und Einmündung in die Landesstraße 419 auf einer Länge von ca. 800 Metern ausgebaut werden. In Vorbereitung des Straßenausbaus muss aber erst eine Böschung saniert werden, die sich im Baufeld neben der K 18 befindet. Kostenträger dieser Maßnahme sind der Landkreis Mainz-Bingen und die Ortsgemeinde Wackernheim. Der Kostenanteil beläuft sich für den Landkreis auf 300.000 EUR. Zudem werden derzeit vom Abwasserzweckverband Untere Selz (AVUS) im genannten Ausbaubereich der K 18 die Kanalschlüsse erneuert. Dabei werden auch die Sinkkästen, die der Entwässerung der K 18 dienen, miterneuert. Die Kosten für die Erneuerung dieser Sinkkästen sind dem Landkreis als Straßenbaulastträger der K 18 zuzurechnen. Nach Schätzung des AVUS belaufen sich die Kosten für den Landkreis auf 105.000 EUR. Somit sind für das HH-Jahr 2018 Mittel in Höhe von insgesamt 405.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/2001.68166200

Das unter Federführung der Stadt Ingelheim geplante Radwegbauvorhaben wird voraussichtlich im Jahr 2020 umgesetzt. Die Beteiligung des Landkreises wird mit dem Grundfördersatz in Höhe von 55 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind die einnahmeseitigen Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 EUR im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung für den Haushalt 2020 einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/2001.78533000).

5.4.2.0.1/2001.78533000

Im Zuge der Kreisstraße 20 zwischen Ingelheim (Stadtteil Sporkenheim) und der Einmündung in die Landesstraße 419 soll im Jahr 2020 ein Rad- und Gehweg realisiert werden. Der Rad- und Gehweg soll als Anbindung von Sporkenheim an das Regionalbad „Rheinwelle“ dienen. Die Stadt Ingelheim beabsichtigt, die geplante Wegeverbindung baulich umzusetzen. Der Landkreis Mainz-Bingen würde sich an den anfallenden Kosten beteiligen. Die Stadt Ingelheim befindet sich derzeit in den notwendigen Grunderwerbsverhandlungen mit tangierten Privateigentümern, um den erforderlichen Grunderwerb tätigen zu können. Da in Abstimmung zwischen Landkreis Mainz-Bingen und Stadt Ingelheim die Umsetzung der Baumaßnahme in Federführung der Stadt Ingelheim für 2020 geplant ist, sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das HH-Jahr 2020 Mittel in Höhe von 100.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/2404.68166200

Die K 24 soll im Jahr 2020 zwischen der Einmündung in die K 25 und dem Bacharacher Stadtteil Neurath ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) erfährt die Baumaßnahme eine Landesförderung in Höhe von 55 % der zuwendungsfähigen Kosten. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 Landesmittel in Höhe von 165.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/2404.78533000).

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.4.2.0.1/2404.78533000**

Die K 24 soll im Jahr 2020 zwischen der Einmündung in die Kreisstraße 25 und dem Bacharacher Stadtteil Neurath auf einer Länge von ca. 630 Metern im Bestand ausgebaut werden, da sie aufgrund jahrelanger Witterungseinflüsse überwiegend stark beschädigt ist. Gerade für Zweiradfahrer stellen die Schlaglöcher, Spurrillen und sonstigen Unebenheiten eine weitreichende Gefährdung im Straßenverkehr dar. Neben dem eigentlichen Straßenausbau sind im Zuge der K 24 auch Schutzplanken zur Böschungssicherung vorzusehen. Zudem soll in diesem Bereich eine Durchlasserneuerung vorgenommen werden. Nach Schätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) (Fachgruppe Bauhaushalt) fallen Kosten in Höhe von 300.000 EUR an. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 Ausbaurkosten in Höhe von 300.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/3004.68166200

Die K 30 soll im Jahr 2021 in der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim ab der Einmündung in die Landesstraße 214 bis zum Kreisverkehrsplatz (in Höhe Neubaugebiet bzw. in Richtung Genheim) ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Straßenbaumaßnahme voraussichtlich mit 55 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 insgesamt 110.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/3004.78533000).

5.4.2.0.1/3004.78533000

Die K 30 soll im Jahr 2021 in der Ortsdurchfahrt Waldalgesheim ab der Einmündung in die Landesstraße 214 bis zum Kreisverkehrsplatz (in Höhe Neubaugebiet bzw. in Richtung Genheim) ausgebaut werden. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Rahmen eines Bestandsausbaus auf einer Länge von ca. 775 m realisiert. Der Fahrbahnbereich der K 30 ist durch jahrelange Witterungseinflüsse überwiegend stark beschädigt. Gerade Frosteinwirkung durch die harten Winterperioden der letzten Jahre verursachte teils tiefe Risse im Fahrbahnoberbau, aber auch Schlaglöcher und Spurrillen verschlechtern zunehmend den aktuellen Straßenzustand. Nach Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2021 insgesamt 200.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/3503.68166200

Die K 35 soll im Jahr 2019 in der Ortsdurchfahrt Zornheim im Bestand ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Straßenbaumaßnahme voraussichtlich mit 55 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2019 insgesamt 165.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/3503.78533000).

5.4.2.0.1/3503.78533000

Die K 35 soll im Jahr 2019 im Rahmen eines Bestandsausbaus in der Ortsdurchfahrt Zornheim erneuert werden. Die Fahrbahn der K 35 ist auf einer Länge von ca. 300 m überwiegend durch Witterungseinflüsse der vergangenen Winterperioden stark beschädigt. Zur Fahrbahninstandsetzung kommt nach Dafürhalten des Fachpersonals des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) lediglich ein durchgängiger Bestandsausbau in Frage. Nach Kostenschätzung des LBM Worms fallen zur Maßnahmenumsetzung insgesamt 300.000 EUR an, welche im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2019 einzuplanen sind.

5.4.2.0.1/4005.68166200

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt im Jahr 2020 im Zuge der K 40 in Oppenheim ein Trogbauwerk grundlegend zu erneuern. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Baumaßnahme voraussichtlich mit 55 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 insgesamt 137.500 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/4005.78533000).

5.4.2.0.1/4005.78533000

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt im Jahr 2020 im Zuge der K 40 in Oppenheim ein Trogbauwerk grundlegend zu erneuern. Neben der eigentlichen Erneuerung in Asphalt sind sämtliche Abdichtungen des Trogbauwerkes zu prüfen und ggfs. auszutauschen. Nach Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) fallen zur Erneuerung des Bauwerkes insgesamt 250.000 EUR an, welche im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 einzuplanen sind.

5.4.2.0.1/4201.68166200

Die K 42 soll im Jahr 2018 zwischen Wintersheim und der L 438 im Bestand ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Straßenbaumaßnahme voraussichtlich mit 55 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind für das Jahr 2018 insgesamt 165.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/4201.78533000).

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.4.2.0.1/4201.78533000**

Die K 42 soll im Jahr 2018 im Rahmen eines Bestandsausbaus zwischen Wintersheim und der L 438 erneuert werden. Die Fahrbahn der K 42 ist in diesem Streckenbereich überwiegend durch Witterungseinflüsse der vergangenen Winterperioden stark beschädigt. Die Ausbaumaßnahme soll im Rahmen der letztmaligen Wiederherstellung durchgeführt werden. Im Anschluss daran soll die K 42 abgestuft werden, da sie nicht mehr die nach LStrG erforderlichen Merkmale einer Kreisstraße besitzt. Nach Kostenschätzung des LBM Worms fallen Kosten in Höhe von insgesamt 300.000 EUR an, welche im Rahmen Haushaltsplanung für das Jahr 2018 einzuplanen sind.

5.4.2.0.1/4408.68166200

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt im Jahr 2018 die K 44 in der Ortsdurchfahrt Oppenheim (Wormser Straße) zu erneuern (letzter von drei Bauabschnitten). Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Baumaßnahme mit 55 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2018 insgesamt 165.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/4408.78533000).

5.4.2.0.1/4408.78533000

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt im Jahr 2018 die K 44 in der Ortsdurchfahrt Oppenheim (Wormser Straße) zu erneuern (letzter von drei Bauabschnitten). Nach derzeitiger Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM) belaufen sich die Baukosten auf 300.000 EUR, die im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2018 eingeplant werden müssen.

5.4.2.0.1/4503.68166200

Die K 45 soll im Jahr 2019 in der Ortsdurchfahrt Schwabsburg ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) wird die Straßenbaumaßnahme voraussichtlich mit 55 % der zuwendungsfähigen Kosten seitens des Landes gefördert. Daher sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2019 440.000 EUR einzuplanen (vgl. Planungsstelle 5.4.2.0.1/4503.78533000).

5.4.2.0.1/4503.78533000

Die Kreisstraße 45 (K 45) soll im Jahr 2019 in der Ortsdurchfahrt Schwabsburg ausgebaut werden. Laut Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) erstreckt sich der Ausbaubereich über eine Länge von ca. 750 Metern. Der Fahrbahnbereich der K 45 ist durch jahrelange Witterungseinflüsse und die herrschende Verkehrsbelastung überwiegend stark beschädigt. Gerade Frosteinwirkung verursachte teils tiefe Risse im Fahrbahnoberbau, aber auch Schlaglöcher und Spurrillen verschlechtern zunehmend den aktuellen Straßenzustand. Nach Kostenschätzung des LBM Worms sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2019 insgesamt 800.000 Euro einzuplanen.

5.4.2.0.1/4901.68166200

Für die Sanierung der K 49-Brücke in Budenheim in den Jahren 2021 und 2022 erhält der Landkreis-Mainz-Bingen eine Landeszuwendung i.H.v. 55% der Gesamtkosten. Dies entspricht einer Summe von 825.000 EUR. Somit sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für die beiden Jahre jeweils 412.500 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/4901.78533000

Die K 49-Brücke in Budenheim (Zufahrt Gewerbegebiet) ist nach einem Gutachten aus dem Jahre 2016 sanierungsbedürftig. Die Sanierungsarbeiten müssen vom Landkreis Mainz-Bingen als zuständigem Baulastträger spätestens im Jahr 2021 durchgeführt werden. Die Gesamtkosten dafür schätzt der Landesbetrieb Mobilität auf 1.500.000 EUR. Dieser Betrag ist auf die HH-Jahre 2021 und 2022 aufzuteilen. Somit sind im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für die beiden Jahre jeweils 750.000 EUR einzuplanen.

5.4.2.0.1/4902.78143000

Die Gemeinde Budenheim plant den Bau einer 2. Anbindungsbrücke zum nördlich der Bahnstrecke Mainz-Koblenz gelegenen Gewerbegebiet. Die Gesamtkosten für dieses gemeindeeigene Projekt werden auf ca. 6,4 Mio. EUR geschätzt. Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat in seiner Sitzung am 15.12.2017 beschlossen, der Gemeinde Budenheim für die Finanzierung dieses Projektes einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 100.000 EUR zukommen zu lassen. Für diesen Zuschuss erhält der Landkreis keine Fördermittel seitens des Landes. Für den Haushalt 2018 sind 100.000 EUR einzuplanen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.4.2.0.1/5955.78143000**

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die zu erwartenden Zahlungen des Landkreises an die Träger der kommunalen Abwasserbeseitigung für die Entwässerung der Kreisstraßen (Investitionskostenanteil). Der Landkreis ist aufgrund bestehender Vereinbarungen zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und der Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz zur anteilmäßigen Leistung verpflichtet. Im Rahmen der Mittelanmeldung für den Haushalt 2018 sind 105.000 EUR einzuplanen. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind für die Folgejahre 2019, 2020 und 2021 ebenfalls 105.000 EUR einzuplanen.

5.5.2.0.1.43120000

Entscheidungen in Verfahren nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetz (LWG), u.a.:

- Erlaubnisse nach den §§ 8 und 9 WHG sowie § 14 und 15 LWG
- Genehmigungen nach § 36 WHG i. V. m. § 31 LWG
- Freistellungen von und Übertragungen der Abwasserbeseitigungspflicht nach § 59 Abs. 3 LWG
- Planfeststellungen und Genehmigungen nach § 68 WHG

Es werden Gebühren gemäß dem besonderen Gebührenverzeichnis im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten erhoben.

5.5.2.0.1.43125000

Die Gebühren werden fällig im Rahmen wasserrechtlicher Genehmigungen für die Stellungnahmen/Beteiligung von Fachbehörden.

5.5.2.0.1.44244100

Für den technischen Geschäftsführer des Gewässerzweckverbandes Selzverband werden Personalkosten erstattet.

5.5.2.0.1.44290000

Die Untere Wasserbehörde hat nach § 98 LWG im Rahmen der Gewässeraufsicht die Aufgabe bei Schadensfällen mit wassergefährdenden Stoffen (Gewässerverunreinigungen) die Schadenserforschung und Sanierung zu überwachen und falls erforderlich zu betreiben.

Soweit Verursacher von Gewässerverunreinigungen zu ermitteln sind, werden diese zur Erstattung der verausgabten Kosten herangezogen. Weiterhin beinhaltet die Haushaltsstelle zu erstattende Kosten aus Ersatzvornahmen (vergleiche hierzu Konto: 5.5.2.0.1.5629000).

5.5.2.0.1.52542000

Weiterleitung von anteiligen Gebühren aus wasserrechtlichen Genehmigungen für die Stellungnahmen anderer Fachbehörden.

5.5.2.0.1.56150000

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den Fachbereich 21b „Umwelt“ für den Bereich „Untere Wasserbehörde“. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 keine größeren Kosten bezüglich der Schutzkleidung entstehen werden. Daher werden Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung in Höhe von 100 EUR veranschlagt.

5.5.2.0.1.56290000

Bei den Mitteln handelt es sich um Aufwendungen für Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Gewässer- oder Grundwasserverunreinigungen und Bodenverunreinigungen nach § 13 Abs. 2, Nr. 3 LBodSchG im Bereich der Unteren Wasserbehörde (vergleiche hierzu Einnahmeposition Planungsstelle 5.5.2.0.1.44290000).

5.5.2.0.2.52312000

Diese Planstelle dient der Durchführung von Sofort- und Unterhaltungsmaßnahmen an kreiseigenen Hochwasserschutzanlagen (örtlicher Hochwasserschutz). Diese Anlagen liegen in der Zuständigkeit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und dem Aufgabenbereich der Unteren Wasserbehörde.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt

5.5.2.0.2.54144000

Allgemeine Umlage an Zweckverbände für den Haushalt 2018:

Appelbachverband	1.768,02 EUR
Selzverband	85.200,00 EUR
Wiesbachverband	<u>32.850,00 EUR</u>
	119.818.02 EUR

5.5.2.0.2/7603.78144000

Die Baumaßnahmen zum überörtlichen Hochwasserschutz am Appelbach oberhalb von Badenheim durch Errichtung von zwei Hochwasserrückhalteräumen einschließlich Renaturierung des Appelbaches wurden im August 2015 begonnen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1,6 Mio. EUR geschätzt. Einen Anteil von 10% tragen gem. §84 Abs. 4 LWG die von der Maßnahme geschützten Kommunen / Verbandsgemeinden. Nach den wasserwirtschaftlichen Förderrichtlinien wird die Hochwasserschutzmaßnahme mit bis zu 60 %, die Renaturierungsmaßnahme mit bis zu 90% vom Land gefördert. Projektträger sind der Kreis Bad Kreuznach und der Kreis Mainz-Bingen. Die Kostenanteile betragen für den Kreis Bad Kreuznach 66 2/3, den Kreis Mainz-Bingen 33 1/3, d.h. 192.000 EUR. Aufgrund bereits geleisteter Abschlagszahlungen in Höhe von 56.308,27 EUR, fallen für den Kreis Mainz-Bingen im Haushaltsjahr 2018 daher voraussichtlich Kosten in Höhe von 159.692 EUR an.

5.5.2.0.2/7604.68142000

Landeszuweisung in Höhe von 60 % zur Maßnahme „Neuerrichtung einer Spundwand am Appelbach und Ertüchtigung der Ufermauern“ (örtlicher Hochwasserschutz) nach Fertigstellung in Höhe von 437.400 EUR.

Der Bewilligungsbescheid über die Landeszuweisung liegt vor. Der Planfeststellungsbeschluss ist rechtskräftig. Die Maßnahme ist im Förderprogramm der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz aufgenommen. In 2015 sind bereits 64.200 EUR an Zuwendungen eingegangen. In 2016 Zuwendungen in Höhe von 166.758 EUR. Mit der restlichen Einzahlung der Landeszuweisung in Höhe von 206.442 EUR (437.400 EUR - 64.200 EUR -166.758 EUR) wird im Haushaltsjahr 2018 geplant.

5.5.2.0.2/7604.68143000

Eigenanteil der geschützten Kommune/Verbandsgemeinde in Höhe von 10 v.H. der Gesamtkosten von 810.000 EUR zur Maßnahme „Neuerrichtung einer Spundwand am Appelbach und Ertüchtigung der Ufermauern“ (örtlicher Hochwasserschutz) nach Fertigstellung in Höhe von 81.000 EUR. Für den ersten Bauabschnitt sind in 2017 40.524 EUR eingegangen. Mit dem restlichen Betrag in Höhe von 40.524 EUR wird in 2018 geplant.

5.5.2.0.5.44242000

Aufgrund des Rahmenvertrages über die Übernahme der Aufgaben der Nachsorge des Säureteerteiches in Gau-Algesheim zwischen dem Land RLP und dem Landkreis Mainz-Bingen, sind hierfür die Sachkosten in Höhe von 15 % der Personalkosten zu erstatten. Im Haushaltsjahr 2018 werden aufgrund der Kostenerstattung im Haushaltsjahr 2016 1.150 EUR veranschlagt.

5.5.4.0.1.44242100

Neben der Nachsorge für die Industriemülldeponie Prael übernimmt der Landkreis Mainz-Bingen seit 2009 auch die Nachsorge für den Säureteerteich in Gau-Algesheim. Das Land erstattet die vollen Personalkosten zuzüglich 20 % Verwaltungsgemeinkosten. Da die Nachsorge für beide Altlasten vom gleichen Personenkreis durchgeführt wird, ist die Summe der Personalkostenerstattung anteilig zwischen den Buchungsstellen 5.6.1.1.1.44242100 (Prael) und 5.5.4.0.1.44242100 (Säureteerteich) aufzuteilen.

5.5.4.1.1.52920000

Für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen von kreiseigenem Gelände (z.B. Pflegemaßnahmen von Laichgewässern auf kreiseigenem Gelände in Dienheim), Anschaffungen von Informationsmaterial, Nistkästen u. ä. werden 1.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.5.4.1.1.54190000**

Das vom NABU Bingen und Umgebung getragene Projekt Rheinauen-Service leistet wertvolle Dienste für den Naturschutz und die hohe Naherholungsqualität der Rheinauen. Durch die beratende und unterstützende Tätigkeit des aus sozialen und Umweltgründen besonders sinnvollen Rheinauen-Service wird die Aufgabe der Unteren Naturschutzbehörde bei der Erhaltung und Weiterentwicklung dieses einzigartigen Landschaftsraumes wirksam flankiert. Es handelt sich nicht um eine Pflichtleistung.

5.5.4.1.1/7614.78190000

Die NABU-Gruppe Bingen und Umgebung plant den Neubau eines Naturschutzzentrums in Bingen-Gaulsheim. Der Landkreis gewährt hierfür einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 100.000 EUR für 2017 und nochmals 100.000 EUR für 2018. In seiner Sitzung am 16.12.2016 hat der Kreistag auf Antrag der Kreistagsfraktion aus SPD, FWG und Bündnis 90/Die Grünen die Bereitstellung von insgesamt 200.000 EUR beschlossen. Mit dem Neubau soll das bisherige, marode Naturschutzzentrum ersetzt und die vielfältigen Aktivitäten des NABU in den Bereichen Natur- und Umweltbildung, Artenschutz und Biotoppflege sowie naturpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gebündelt, zeitgemäß präsentiert und weiterentwickelt werden. Die NABU-Gruppe Bingen und Umgebung hat zeitnah eine detailliertere Kostenaufstellung inklusive späterer Betriebskosten vorzulegen.

5.5.4.1.2.54190000

Die Versorgung aufgefundener Wildtiere wird durch die von den kreisangehörigen Gebietskörperschaften beauftragten Tierschutzeinrichtungen in der Regel auf rein ehrenamtlicher Grundlage durchgeführt. Eine Regelung im Bundes- und Landesnaturschutzrecht gibt es hierzu nicht. In seiner Sitzung am 16.12.2016 hat der Kreistag auf Antrag der Kreistagsfraktion aus SPD, FWG und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5.000 EUR für 2017 und je 5.000 EUR für die Folgejahre zur Verfügung zu stellen. Eine Richtlinie für die Verteilung des Zuschusses wird von der Verwaltung erstellt und mit den zuständigen Kreisgremien abgestimmt.

Des Weiteren stellt der Landkreis einmalig 50.000 EUR für die Förderung von Projekte der Naturschutzverbände und anderen Organisationen bereit, die zur Erhaltung und Erhöhung der Artenvielfalt im Landkreis beitragen. Die inhaltliche Ausgestaltung inklusive Förderrichtlinien ist Gegenstand von weiteren Beratungen in den Ausschüssen.

5.5.4.5.1.43120000

Für Entscheidungen aufgrund des Landesnaturschutzgesetzes (naturschutzrechtliche Genehmigungen gemäß § 13 Abs.1 LNatSchG, für die Erteilung von Bescheinigungen nach Art. 10 der EG-VO sowie für Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Außenbereich) sind gemäß Landesgebührengesetz i. V. m. dem Besonderen Gebührenverzeichnis des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Gebühren zu erheben. Rechtliche Grundlagen: § 2 Landesgebührengesetz i. V. m. dem Besonderen Gebührenverzeichnis des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten.

5.5.4.5.1.43125000

Die Gebühren werden fällig im Rahmen naturschutzrechtlichen Genehmigungen für die Stellungnahmen/Beteiligung von Fachbehörden.

5.5.4.5.1.44290000

Die Einnahmeposition korrespondiert mit den möglichen Ausgaben unter 5.5.4.5.1 56290000 – Kosten für die Ersatzvornahme bezüglich der Beseitigung rechtswidrig abgelagerter Erdmassen.

5.5.4.5.1.46210000

Im Zuge des Verwaltungsverfahrens fallen bei der Durchsetzung der erlassenen Verwaltungsakte Zwangsgelder an.

5.5.4.5.1.52542000

Weiterleitung von anteiligen Gebühren aus naturschutzrechtlichen Genehmigungen für die Stellungnahmen anderer Fachbehörden.

5.5.4.5.1.56150000

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den Fachbereich 21b „Umwelt“ für den Bereich „Untere Naturschutzbehörde“. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 keine größeren Kosten bezüglich der Schutzkleidung entstehen werden. Daher werden Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung in Höhe von 100 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.5.4.5.1.56290000**

Eine Veranschlagung erfolgt vorsorglich für eventuelle Kosten im Rahmen von Ersatzvornahmen für die Beseitigung rechtswidrig abgelagerter Erdmassen und für eventuell erforderliche Sofortmaßnahmen zur Beseitigung von unvorhergesehenen Ereignissen (Sturmschäden) an Naturdenkmälern. Im Landkreis Mainz-Bingen gibt es 32 Naturdenkmäler. Bei 27 Objekten handelt es sich um Einzelbäume, Baumgruppen oder Alleeen. Viele der alten Bäume weisen Schäden auf, die von Verletzungen und/oder falscher Behandlung weit zurückliegender Maßnahmen herrühren. Sie werden regelmäßig kontrolliert und auf ihre Verkehrssicherheit hin beurteilt. Extreme Witterungsverhältnisse der vergangenen Jahre haben die Situation der meist in einem problematischen Umfeld stehenden Bäume zusätzlich verschlechtert. Dieser Trend ist deutlich zu erkennen. Es ist damit zu rechnen, dass der Betreuungsaufwand weiter zunimmt und in mehr Fällen als bisher Sofortmaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit ergriffen werden müssen. Rechtsgrundlage: §§ 15 ff und 28 Bundesnaturschutzgesetz.

5.5.4.5.3.44290000

Die Einnahmeposition korrespondiert mit den möglichen Ausgaben unter 5.5.4.5.1 56290000 – Kosten für die Ersatzvornahme bezüglich der Beseitigung rechtswidrig abgelagerter Erdmassen.

5.5.4.5.3.56251000

Aufwendungen für Sachverständigengutachten im Rahmen des Vollzuges des Bundesnaturschutzgesetzes BNatSchG (Artenschutz) und des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG). Rechtliche Grundlagen: Abschnitt 5 des BNatSchG sowie §§ 9 - 13 LNatSchG.

5.6.1.0.1.43120000

Für Entscheidungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetzes(BlmschG), § 4 für Neugenehmigungen und § 16 BlmschG für Änderungsgenehmigungen, werden für vorzeitige Zulassungen nach § 8 a BlmSchG, Vorbescheide nach § 9 BlmSchG, Teilgenehmigungen nach § 8 BlmSchG, Genehmigungsverlängerungen nach § 18 BlmSchG, sowie Untersagungs-, Stilllegungs- und Beseitigungsverfügungen nach § 20 BlmSchG Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz in Verbindung mit dem Besonderen Gebührenverzeichnis des Ministeriums für Umwelt und Forsten erhoben. Die Gebührenhöhe wird maßgeblich von der Höhe der Errichtungskosten der beantragten Anlagen bestimmt. Es wird mit dem gleichen Bedarf wie im Vorjahr gerechnet. Der Ansatz für 2018 wird auf 20.000 EUR geschätzt.

5.6.1.0.1.44251000

An den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren werden andere Stellen wie Gemeinden und Fachbehörden beteiligt, deren Belange durch das beantragte Vorhaben berührt werden. Diese Stellen geben eine Stellungnahme zu dem Vorhaben ab. Die Kosten für den entstandenen Verwaltungsaufwand (Plankostenstelle 5.6.1.0.1.52590000) werden als Auslagen bei der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde geltend gemacht und sind durch die Antragsteller in gleicher Höhe zu erstatten. Der Ansatz für 2018 wird auf 2.000 EUR geschätzt.

5.6.1.0.1.52590000

An den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren werden alle Stellen (Gemeinden und Fachbehörden) beteiligt, deren Belange durch das beantragte Vorhaben berührt werden können. Diese Stellen geben eine Stellungnahme zu dem Vorhaben ab. Die Kosten für den entstandenen Verwaltungsaufwand werden bei der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde geltend gemacht. Die Kosten werden als Auslagen veranschlagt und den betroffenen Stellen erstattet. Die Erstattung erfolgt im Rahmen des Genehmigungsbescheides durch die Antragsteller (Planungsstelle 5.6.1.0.1.44251000). Der Ansatz für 2018 wird auf 2.000 € geschätzt.

5.6.1.1.1.44242000

Aufgrund des Rahmenvertrages des Landes RLP mit dem Landkreis Mainz-Bingen vom 28.04.1995 sind die Sachkosten der Deponie Prael in Höhe von 15 % der Personalkosten mit dem Land abzurechnen. Es werden im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 16.500 EUR für die Planungsstelle veranschlagt.

5.6.1.1.1.44242100

Neben der Nachsorge für die Industriemülldeponie Prael übernimmt der Landkreis Mainz-Bingen seit 2009 auch die Nachsorge für den Säureteerteich in Gau-Algesheim. Das Land erstattet die vollen Personalkosten zuzüglich 20% Verwaltungsgemeinkosten. Da die Nachsorge für beide Altlasten vom gleichen Personenkreis durchgeführt wird, ist die Summe der Personalkostenerstattung anteilig zwischen den Buchungsstellen 5.6.1.1.1.44242100 (Prael) und 5.5.4.0.1.44242100 (Säureteerteich) aufzuteilen. Der Ansatz reduziert sich von 308.000 EUR um 3.000 EUR auf 305.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.6.1.2.1.41441100**

Das Projekt „Ökoprofit für Schulen und Kindertagesstätten – Vorbilder im Landkreis Mainz-Bingen“ wurde erfolgreich beendet.

5.6.1.2.1.44190000

Für das Haushaltsjahr 2018 werden Teilnahmegebühren von Bürgerinnen und Bürgern an Veranstaltungen der Umwelt- und Energieberatung (Wochenendseminaren u. ä.) in Höhe von 100 EUR veranschlagt.

5.6.1.2.1.44241100

Im UEBZ wurde zum 01.05.2015 die Stelle eines Klimaschutzmanagers geschaffen. Hierfür wird seitens des Projektträgers eine Erstattung in Höhe von 65% der Personalkosten gewährt. Das Projekt ist bis zum Jahr 2018 befristet.

5.6.1.2.1.44241110

Im Rahmen der Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement bezuschusst das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Öffentlichkeitsarbeit mit einem Maximalumfang von 20.000 EUR innerhalb von 3 Jahren. Die vom Bundesministerium bereitgestellten Mittel betragen für das Jahr 2015 insgesamt 10.000 EUR und in den Folgejahren jeweils 5.000 EUR.

5.6.1.2.1.44241300

Im Mai 2015 wurde die Stelle eines Klimaschutzmanagers im Fachbereich „Umwelt und Energieberatung“ integriert. Vom Projektträger Jülich (PTJ) im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) erfolgt eine Sachkostenerstattung in Höhe von 65 %. Hierfür werden Mittel in Höhe von 200,00 Euro veranschlagt.

5.6.1.2.1.44243100

Das Projekt „Ökoprofit für Schulen und Kindertagesstätten – Vorbilder im Landkreis Mainz-Bingen“ wurde erfolgreich beendet.

5.6.1.2.1.54190000

Bei dem kreiseigenen Förderprogramm handelt es sich um einen Zuschuss für die energetische Sanierung bei bestehenden Wohngebäuden. Es sind 500.000 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt. Als Zielgruppe sind Privatpersonen im Landkreis Mainz-Bingen vorgesehen.

5.6.1.2.1.54191000

Im Rahmen des Programms „Freiwilliges ökologisches Jahr“ hat die Kreisverwaltung Mainz-Bingen einen Rahmenvertrag über die Einrichtung einer Ausbildungsstätte mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz, Rheinland-Pfalz e.V., Gärtnergasse 16, 55116 Mainz) geschlossen. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zahlt hierfür einen Zuschuss, welcher im Jahr 2018 ca. 2.200 EUR beträgt. Die anfallenden Personal- und Versicherungskosten trägt der BUND.

5.6.1.2.1.54196000

Bei „Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Landkreis Mainz-Bingen“ handelt es sich um einen Zuschuss zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Landkreis Mainz-Bingen. Antragsberechtigt sind natürliche Personen, Wohnungseigentümergeinschaften, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie sonstige juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts (insb. Vereine, Stiftungen und Genossenschaften). Für das Haushaltsjahr 2018 sind Fördermittel i. H. v. 20.000 EUR veranschlagt.

5.6.1.2.1.56291000

Das Projekt „Ökoprofit für Schulen und Kindertagesstätten – Vorbilder im Landkreis Mainz-Bingen“ wurde erfolgreich beendet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 05 Bauen und Umwelt****5.6.1.2.1.56360000**

Im Rahmen der Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit werden Ausgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit einem Maximalumfang von 20.000 EUR innerhalb von 3 Jahren anfallen. Diese werden vom Bundesministerium übernommen (5.6.1.2.1.44241110). Für das Jahr 2018 werden 5.000 EUR veranschlagt, in den Folgejahren jeweils 5.000 EUR.

5.6.1.2.1.56430000

Durch Beschluss des Kreistages vom 31.10.2008 ist der Landkreis Mainz-Bingen dem Klimabündnis der Europäischen Städte und Gemeinden sowie der indigenen Völker Asiens und Lateinamerikas, Alianca del Klima beigetreten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 0,006 EUR pro Einwohner. Für das Haushaltsjahr 2018 wird daher unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl 220808 zum Stichtag 30.06.2017 (Haupt- und Nebenwohnsitz) ein Ansatz von 1.500,00 EUR veranschlagt.

5.6.1.2.1.56990000

Für Aufwendungen zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit der Umwelt- und Energieberatung (UEBZ) wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Ansatz von 20.000 EUR veranschlagt. In diesem Ansatz ist für die Verleihung des Umwelt- und Klimaschutzpreises 2018 ein Betrag in Höhe von 10.000 EUR enthalten. Die Verleihung erfolgt alle zwei Jahre (2018, 2020, 2022 ...).

5.6.1.2.1.56991000

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Kampagnen Fahrradsommer und Stadtradeln, die das Fahrrad als umwelt- und klimaschonendes Verkehrsmittel in den Fokus der Öffentlichkeit rücken, entfallen Kosten für die Anmeldung und Bewerbung der Kampagne von insgesamt 5.000 EUR. Darin enthalten ist die Anmeldung der Kampagne beim Klimabündnis für ungefähr 1.200 EUR (Preise variieren jährlich). Im Preis ist ein separater Internetauftritt auf der Stadtradeln-Homepage enthalten. Für interessierte Kommunen in Mainz-Bingen besteht weiterhin die Möglichkeit sich dem Landkreis als Teilnehmerkommune für einen reduzierten Beitrag (100 bis 150 EUR) anzuschließen. Weiterhin sollen die Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung der zuvor genannten Kampagnen verwendet werden.

5.6.1.2.1/7005.78143000

Bei der „Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Landkreis Mainz-Bingen“ handelt es sich um einen Zuschuss zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Landkreis. Für das Jahr 2018 sind Fördermittel i. H. v. 30.000 EUR für kommunale Antragsteller veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.43228000

Die Parkgebühren für die Kfz-Stellplätze der Kreisverwaltung Mainz-Bingen werden von Montag – Freitag in der Zeit von 8° bis 18° Uhr und am Samstag in der Zeit von 8° bis 14° Uhr erhoben.

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen verfügt über 50 Kfz-Stellplätze. Aufgrund des Beschlusses des Kreisvorstands vom 15.12.2003 werden seit dem 01.01.2004 keine Parkgebühren für die Nutzung der Parkflächen innerhalb der ersten halben Stunde erhoben. Die monatlichen Erträge belaufen sich auf ca. 1.350,00 EUR. Für das Haushaltsjahr 2018 ergibt sich somit ein Ansatz in Höhe von 16.200,00 EUR.

1.1.4.1.1.44121000

Da zurzeit keine festen Vereinbarungen über die Vermietung von Räumlichkeiten des Kreistagssaales an Dritte bestehen, muss der Ansatz anhand der bisher üblichen Vermietungen geschätzt werden. Die Höhe der zu erwarteten Erträge wird auf 1.000,00 EUR im Jahr 2018 angesetzt.

Aufgrund des Gestattungsvertrages zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG Rheinhessen-Nahe mbH vom 20.12.2005 für die Nutzung des Heizentralraumes im Kreisverwaltungsgebäude, verpflichtet sich die EDG zu einer jährlichen Mietzahlung in Höhe von 1.552,32 EUR.

Die Bewirtschaftung der Kantine der Kreisverwaltung erfolgt seit dem Juli 2017 mit Vertrag vom 03.07.2017/30.06.2017 durch die Firma gpe. Die Pacht beträgt monatlich 150,00 EUR. Somit ist für das Jahr 2018 mit einem jährlichen Ertrag von 1.800,00 EUR zu rechnen.

Schulgebäude und Sportstätten stehen für außerschulische Benutzung kostenlos zur Verfügung. Kommerzielle Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Die Höhe der zu erwartenden Erträge wird auf 100,00 EUR geschätzt.

Die Mieteinnahmen durch den AWB werden mit ca. 75.000,00 EUR angesetzt.

Der Gesamtansatz im Haushalt 2018 beträgt somit 84.000 EUR.

1.1.4.1.1.44121100

Das Gebäude des Beratungszentrums Oppenheim ist durch die Kreisverwaltung angemietet und dem Konzept entsprechend an die einzelnen freien Träger nach Raumbedarf untervermietet. Zusätzlich sind zur Wahrnehmung von Sprechtagen der Allgemeine Soziale Dienst, das JobCenter und auch der Sozialpsychiatrische Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen im Beratungszentrum untergebracht. Die Mieteinnahmen und die Einnahmen aus den Vorauszahlungen der Nebenkosten für das Jahr 2018 setzen sich folgendermaßen zusammen:

Träger	Miete mtl. in EUR	Nebenkosten mtl. in EUR	Jährliche Gesamteinnahmen in EUR
Diakonisches Werk	855,78	400,00	15.069,36
Erziehungsberatungsstelle Ev. Dekanate	458,02	75,00	6.396,24
Deutscher Kinderschutzbund Mainz-Bingen	167,53	60,00	2.730,60
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	152,25	70,00	2.667,00
vdek	131,18	122,52	3.044,40
Fa. Target GmbH	172,39	100,00	3.268,68
GPR	145,53	80,00	2.706,36
			35.882,64

Des Weiteren sind aufgrund der Nebenkostenabrechnungen für 2017 noch mit Einnahmen in Höhe von ca. 2.500,00 EUR zu rechnen. Somit beläuft sich der Ansatz für 2018 auf **38.500,00 EUR**.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.44121200

Die Mieteinnahmen für das Objekt Trollmühle betragen im Jahr 2018 voraussichtlich ca. 196.740,00 EUR.

Die Mieteinnahmen für das Objekt Hauptstraße 30 in Jugenheim betragen im Jahr 2018 voraussichtlich ca. 38.880,00 EUR.

Die Mieteinnahmen für extern vermietete Stellplätze in der Wormser Straße in Oppenheim betragen im Jahr 2018 voraussichtlich 2.520,00 EUR.

Die Mieteinnahmen für das Wohn- und Gewerbeobjekt in der Wormser Straße in Oppenheim betragen im Jahr 2018 voraussichtlich 48.282,00 EUR.

Die Mieteinnahmen für das Objekt in Oberdiebach betragen im Jahr 2018 voraussichtlich 21.120,00 EUR.

Die Mieteinnahmen für das Objekt in der Osterbergstraße betragen im Jahr 2018 voraussichtlich 80.284,32 EUR.

Somit wird für das Jahr 2018 ein Ansatz von 387.850,00 EUR geplant.

1.1.4.1.1.44121300

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt den Erwerb der Gebäudeteile II & III der „Neuen Mitte“ in Ingelheim. Die voraussichtlichen Mieteinnahmen für die Vermietung von Gewerbeflächen im Erdgeschoss betragen 350.000 EUR / Jahr. Mit Mieteinnahmen ist ab dem 01.07.2018 zu rechnen:

Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
175.000 EUR	350.000 EUR	350.000 EUR	350.000 EUR

1.1.4.1.1.44122000

Die Nebenkosteneinnahmen durch den AWB werden auf ca. 27.000,00 EUR angesetzt.

1.1.4.1.1.44122100

Die Nebenkosteneinnahmen für das Objekt Trollmühle betragen im Jahr 2018 voraussichtlich ca. 84.852,00 EUR.

Die Nebenkosteneinnahmen für das Objekt Hauptstraße 30 in Jugenheim betragen im Jahr 2018 voraussichtlich ca. 19.476,00 EUR.

Die Nebenkosteneinnahmen für das Wohn- und Gewerbeobjekt in der Wormser Straße in Oppenheim betragen im Jahr 2018 voraussichtlich 17.640,00 EUR.

Die Nebenkosteneinnahmen für das Objekt in Oberdiebach betragen im Jahr 2018 voraussichtlich 8.592,00 EUR.

Die Nebenkosteneinnahmen für das Objekt in der Osterbergstraße betragen im Jahr 2018 voraussichtlich 34.167,60 EUR.

Somit wird für das Jahr 2018 ein Ansatz von 164.750 EUR geplant.

1.1.4.1.1.44123000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist Eigentümer eines Grundstücks in der Gemarkung Dienheim. Hiervon wurde eine Fläche von 7,09 ha in eine Mähwiese umgewandelt. Hierüber wurde ab dem 29.06.2016 ein neuer Pachtvertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und dem Pächter abgeschlossen. Die jährliche Pacht beträgt 560,15 EUR.

1.1.4.1.1.44190000

Erwartete Gebühren für aufgestellte Getränkeautomaten aufgrund abgeschlossener Verträge.

Schule	Vertrag vom	Ertrag/jährlich
BBS Bingen	12.12.95/19.01.96/22.02.00	153,00 EUR
Gymnasium Ingelheim	24.04.2007	200,00 EUR
Gymnasium Oppenheim	04.08.2015	250,00 EUR
Gesamtbetrag:		603,00 EUR

1.1.4.1.1.44243200

Es handelt sich um Erstattungen vom Jobcenter für den Kauf von Hygieneartikeln wie z.B. Matratzen, Bettwäsche etc. in Höhe von 1.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.44243300

Die Kostenerstattungen für die Anmietung von Wohnräumen für Kontingentflüchtlinge belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf **600.000 EUR**.

1.1.4.1.1.45210000

Unter dieser Planungsstelle werden die planerischen Leistungen der Mitarbeiter/-innen des FB 22 für all jene investiven Baumaßnahmen veranschlagt, die ansonsten an ein Planungsbüro vergeben worden wären. Dies hat zur Folge, dass die Baumaßnahmen um diese Leistungen teurer werden.

Um diesen Personalaufwand dann auch bei den entsprechenden Baumaßnahmen aktivieren zu können, werden diese als aktivierte Personalkosten ausgewiesen. Die Bemessung der Kosten erfolgt nach den tatsächlichen Personalkosten. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung ist aus derzeitiger Sicht ab 2021 keine weitere Planung möglich.

1.1.4.1.1.46291000

Erstmals mit dem Planungsjahr 2004 tritt eine Änderung im Hinblick auf die Veranschlagung von Schadenersatzleistungen (z.B. für eingeworfene Fensterscheiben etc.) bei denen der Verursacher festgestellt werden konnte, in Kraft. Da die Beschädigungen in der Regel im Rahmen der Bauunterhaltung behoben werden, wurden solche Ersatzleistungen bei den Aufwandsplanungsstellen vereinnahmt. Ferner werden hier auch die Erstattungen der Versicherer für Schäden die im Zuge von Baumaßnahmen entstehen, gebucht. Wegen dem geltenden „Bruttoprinzip“, nach dem Erträge nur in Ausnahmefällen von den Aufwendungen abgesetzt werden dürfen, wurden entsprechende Ertragsplanungsstellen eingerichtet. Da die Beträge hier naturgemäß variieren, wird kein Betrag geschätzt, sondern die Planungsstellen der Einfachheit halber mit 1,00 EUR aktiviert. Die Zuordnung zur richtigen Planungsstelle erfolgt dann jeweils im Einzelfall im laufenden Haushaltsjahr.

1.1.4.1.1.52211100

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

1.1.4.1.1.52221100

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

1.1.4.1.1.52250000

Da die gekauften Asylobjekte „Osterbergstraße“ in Bingen und „Wormser Straße“ in Oppenheim unter anderem auch an Privatpersonen vermietet werden, tritt der Landkreis Mainz-Bingen in diesen Fällen für sonstige Nebenkosten wie z.B. Strom, Kabelgebühren, Wartung Rauchwarnmelder etc. in Vorausleistung, die den Mietern in der Nebenkostenabrechnung sodann in Rechnung gestellt werden. Die Verwaltung geht hier von Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 EUR für das Jahr 2018 aus.

1.1.4.1.1.52312100

Für die allgemeine Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen sind für das Haushaltsjahr 2018 pauschal 11.000,00 EUR zu veranschlagen.

1.1.4.1.1.52323300

Für die Bewirtschaftung der angemieteten Verwaltungsräume der Querschnittsabteilungen in der „Neuen Mitte Ingelheim“ werden für das Jahr 2018 folgende Kosten veranschlagt:

- Vorauszahlung Nebenkosten: 4558,93 qm x 2,87 EUR = 13.084,13 EUR x 12 Monate = 157.009,56 EUR	
- Stromkosten:	32.000,00 EUR
- Sonstige Betriebs- u. Nebenkosten:	12.500,00 EUR
- Abrechnungskosten 2017:	<u>15.000,00 EUR</u>
Gesamtkosten Neue Mitte:	216.509,56 EUR

Umgelegt auf den Flächenanteil der o.g. Organisationseinheiten ergibt sich im Haushaltsjahr 2018 ein Ansatz in Höhe von 46.100,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**1.1.4.1.1.52323310**

Für die Bewirtschaftung der angemieteten Verwaltungsräume des JobCenters in der „Neuen Mitte Ingelheim“ werden für das Jahr 2018 folgende Kosten veranschlagt:

- Vorauszahlung Nebenkosten: 4558,93 qm x 2,87 EUR = 13.084,13 EUR x 12 Monate =	157.009,56 EUR
- Stromkosten:	32.000,00 EUR
- Sonstige Betriebs- u. Nebenkosten:	12.500,00 EUR
- Abrechnungskosten 2017:	<u>15.000,00 EUR</u>
Gesamtkosten Neue Mitte:	216.509,56 EUR

Umgelegt auf den Flächenanteil der o.g. Organisationseinheit ergibt sich im Haushaltsjahr 2018 ein Ansatz in Höhe von 171.000,00 EUR.

1.1.4.1.1.52323320

Das Jobcenter ist für die Unterbringung von Kontingentflüchtlingen verpflichtet. Die Anmietung der benötigten Wohnräume erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Für die Bewirtschaftung der Wohnräume werden Nebenkosten von **160.000,00 EUR** erwartet.

1.1.4.1.1.52323330

Die anfallenden Nebenkosten für die Anmietung des Serverraumes werden mit der Stadtverwaltung Ingelheim abgerechnet. Zurzeit liegen uns noch keine Erfahrungswerte vor. Der Ansatz für 2018 wird auf **3.000,00 EUR** geschätzt.

1.1.4.1.1.52370000

Die Planungsstelle umfasst die Betriebskosten (z.B. Papierrollen, Wartungskosten etc.) der Parkscheinautomaten die zur Bewirtschaftung der Außenparkplätze der Kreisverwaltung Mainz-Bingen dienen. Im Haushaltsjahr 2018 werden hierfür Mittel in Höhe von 4.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.1.1.52371000

Der Ansatz für 2018 in Höhe von 4.000,00 EUR wird für die Unterhaltung und Instandsetzung des Mobiliars der Kreisverwaltung Mainz-Bingen benötigt.

1.1.4.1.1.52371100

Der Ansatz für 2018 in Höhe von **500,00 EUR** wird für die Unterhaltung und Instandsetzung des Mobiliars des JobCenters Mainz-Bingen benötigt.

1.1.4.1.1.52380000

Der Ansatz für das Jahr 2018 ist im Rahmen von Anschaffungen für die Büroräume der Verwaltung in Ingelheim, Kreuzhof, in der Brand- u. Katastrophenschutzzentrale und der Außenstelle Mainz u. a. vorgesehen für:

1) Neu- und Ersatzbeschaffung von Bürodrehstühlen und Besucherstühlen	80.000,00 EUR
2) Neu- und Ersatzbeschaffung von Büromöbel und Schränke	90.000,00 EUR
3) Beschaffung von Schreibtischlampen und Zubehör	10.000,00 EUR
4) Anschaffung von Kleingeräten, Ersatzteile und Sonstiges	<u>5.000,00 EUR</u>
Gesamtbetrag:	185.000,00 EUR

1.1.4.1.1.52382000

Für die Beschaffung von Mobilfunkgeräten für das Dienstgebäude werden im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt.

1.1.4.1.1.52382100

Für die Beschaffungen weiterer Zusatzgeräte wie Headsets oder Mobilteile für das Jobcenter wird eine Pauschale von 5.000,00 EUR im Jahr 2018 veranschlagt.

1.1.4.1.1.52383000

Für das Jahr 2018 werden für die Ersatzbeschaffungen von Möbeln, Stühlen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für das JobCenter Mittel in Höhe von 30.000,00 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.52383100

Für die Erstausrüstung von Flüchtlingen im Sinne von Hygieneartikeln wie z.B. Matratzen, Bettwäsche etc. wird ein Ansatz in Höhe von 1.000 EUR veranschlagt.

Wird im Rahmen eines Einzuges eine Erstausrüstung durch das Jobcenter zur Verfügung gestellt, wird der entsprechende Betrag im jeweiligen Leistungsfall auf das Ertragskonto 1.1.4.1.1.44243200 erstattet.

1.1.4.1.1.52384000

Für die angemieteten Wohnungen für Asylsuchende werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 10.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.1.56210000

Zur Unterbringung des Amtes für Veterinär- und Gesundheitswesen hat der Landkreis am 05.05.1997 mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Staatliche Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft (Kleine Langgasse 3, 55116 Mainz) einen Mietvertrag über die Liegenschaft in der Großen Langgasse 29 in Mainz ab dem 01.01.1997 auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die monatliche Grundmiete beträgt derzeit 4.413,06 EUR (Jahresmiete = 52.956,72 EUR). Außerdem ist gemäß § 4 des o. g. Mietvertrages noch die jährliche Mieterhöhung entsprechend der Änderung des Einwohnerbetrages nach § 3 Nr.2 Buchstabe b und c des Landesgesetzes über die Eingliederung der Gesundheitsämter in die Kreisverwaltungen in Höhe von ca. 540,00 EUR zu berücksichtigen. Durch die Umgestaltung des Eingangsbereiches und der Büroerweiterung im 3. OG im Hauptgebäude unserer Außenstelle wurden die Investitionskosten nach Fertigstellung der Arbeiten auf die Miete umgelegt.

<u>Berechnung:</u>	Eingangsbereich	Büroerweiterung
Investitionskosten	173.881,52 EUR	26.500,00 EUR
Jährliche Umlegung auf die Miete	19.126,97 EUR	2.385,00 EUR
Monatliche Umlegung auf die Miete	1.593,91 EUR	198,75 EUR

Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2018 auf 75.010,00 EUR.

Durch eine Neuordnung der Parkplätze in der Außenstelle Mainz sind zur Zeit folgende Stellflächen angemietet:

25 Parkplätze im Parkhaus Schillerplatz	a. 830,00 EUR	20.750,00 EUR
10 Parkplätze im Parkhaus CityPort	a. 660,00 EUR	6.600,00 EUR

Durch evtl. bauliche Maßnahmen im Innenhof unserer Außenstelle und der steigenden Mitarbeiterzahl mit dienstl. anerkanntem Pkw werden weitere Parkplätze benötigt. Deshalb werden Mittel in Höhe von 6.000,00 EUR veranschlagt um kurzfristig zusätzliche Parkplätze anzumieten. Des Weiteren werden noch Mittel in Höhe von 500,00 EUR für zusätzliche Parkgebühren, die außerhalb der Parkzeiten liegen, benötigt. Somit beläuft sich der Ansatz für 2018 auf 33.850,00 EUR.

Aufgrund des sehr begrenzten und in Zukunft weiter sinkenden Parkraumangebotes im Umfeld der Kreisverwaltung in Ingelheim, besteht schon seit längerer Zeit eine anhaltend hohe Nachfrage nach Dauerparkmöglichkeiten durch die Mitarbeiter/innen. Derzeit sind die Plätze in der Tiefgarage der KV belegt. Zur Verbesserung dieser Situation auch im Hinblick auf das teilweise angespannte Verhältnis zu den umliegenden Anwohnern hat die Verwaltung folgende Parkplätze angemietet:

Parkhaus Keltenweg: 143 Stellplätze x 35,70 EUR x 12 Mon. = 61.261,20 EUR

Parkhaus Neue Mitte: 16 Stellplätze x 35,70 EUR x 12 Mon. = 6.854,40 EUR

Parkplätze Fa. Boehringer: 40 Stellplätze x 35,70 EUR x 12 Mon. = 17.136,00 EUR

Gesamtansatz 2018: 85.251,60 EUR

Des Weiteren sind drei Fahrradgaragen in Nieder-Olm für die Fahrräder des Kreuzhofes angemietet. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 240,00 EUR.

Der Gesamtansatz dieser Planungsstelle für das Jahr 2018 beträgt 194.500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.1.56211000

Die Kreisverwaltung hat in Oppenheim ein Gebäude für das Beratungszentrum Oppenheim angemietet und an freie Träger nach deren Raumbedarf untervermietet. Die voraussichtlichen Mietkosten und die Nebenkosten für 2018 setzen sich folgendermaßen zusammen:

Mietzahlung:	3.667,11 EUR/mtl. x 12	=	44.005,32 EUR
Nebenkostenvorauszahlung:	500,00 EUR/mtl. x 12	=	6.000,00 EUR
Wärme- und Heizkosten:	634,00 EUR/mtl. x 12	=	7.608,00 EUR
Nachzahlung 2017		=	1.000,00 EUR
Stromkosten	EG: 243,00 EUR/mtl. x 11	=	2.673,00 EUR
	DG: 37,00 EUR/mtl. x 11	=	407,00 EUR
Nachzahlung 2017		=	500,00 EUR
Nachzahlung der Nebenkosten aus Abrechnung 2017: =			<u>1.000,00 EUR</u>
Gesamtaufwendungen:			63.193,32 EUR

Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2018 auf 63.500,00 EUR.

1.1.4.1.1.56211100

Der Landkreis Mainz-Bingen hat zur Unterbringung des Jobcenters und weiterer Querschnittsabteilungen einen Mietvertrag für Räume in der „Neuen Mitte“ abgeschlossen. Für das Haushaltsjahr 2018 ist der Erwerb der Immobilie vorgesehen. Somit entfallen voraussichtlich zum 01.07.2018 die Mietaufwendungen, wodurch sich folgende Änderungen an den Ansätzen ergeben:

Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
60.000 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

1.1.4.1.1.56211110

Der Landkreis Mainz-Bingen hat zur Unterbringung **des Jobcenters** und weiterer Querschnittsabteilungen einen Mietvertrag für Räume in der „Neuen Mitte“ abgeschlossen. Für das Haushaltsjahr 2018 ist der Erwerb der Immobilie vorgesehen. Somit entfallen voraussichtlich zum 01.07.2018 die Mietaufwendungen, wodurch sich folgende Änderungen an den Ansätzen ergeben:

Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
226.000 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

1.1.4.1.1.56211120

Das Jobcenter ist für die Unterbringung von Kontingentflüchtlings verpflichtet. Die Anmietung der benötigten Wohnräume erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die Kosten für Mietzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 440.000,00 EUR.

1.1.4.1.1.56211130

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen beschließt die Anmietung eines zweiten Serverraumes in Kooperation mit der Stadt Ingelheim. Der Kostenanteil der Kreisverwaltung wird als Mietzins an die Stadtverwaltung erbracht. Der Mietvertrag soll eine Laufzeit von 27 Jahren (Restmietlaufzeit Polizei) haben. Die monatliche Miete soll 399,18 EUR betragen.

Berechnung: 399,18 EUR x 12 Monate = 4.790,16 EUR

Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2018 auf **4.800,00 EUR**.

1.1.4.1.1.56250000

Zur Deckung von Sachverständigenkosten und ähnliche Aufwendungen wird in 2018 ein Ansatz in Höhe von 30.000 EUR gebildet.

1.1.4.1.1.56253000

Wegen schlechter Leistungen beauftragter Unternehmen wurden Vertragskündigungen erforderlich, die seitens der Auftragnehmer zwischenzeitlich beklagt werden. Zur Deckung möglicher Gerichts-, Anwalts-, Notar- und Gerichtsvollzieherkosten wird für 2018 ein Ansatz von 30.000 EUR gebildet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****1.1.4.1.1.56256000**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15.12.2017 beschlossen eine Studie in Auftrag zu geben, um den notwendigen Bedarf an zusätzlichem Wohnraum in enger Abstimmung mit den Kommunen feststellen zu können. Hierfür werden Haushaltsmittel i.H.v. 100.000 EUR eingestellt.

1.1.4.1.1.56341000

Für das Dienstgebäude werden Mobilfunkgebühren in Höhe von 30.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 veranschlagt.

Die Planungsstelle umfasst außerdem die gesamten Fernmeldegebühren des Dienstgebäudes und der Außenstellen. Aus diesem Grund wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 60.000,00 € festgelegt.

1.1.4.1.1.56341100

Für das Jobcenter werden Fernmeldegebühren in Höhe von 9.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 veranschlagt.

1.1.4.1.1.56341200

Für die Fernmeldegebühren der gekauften Objekte für die Asylbewerber sind für das Haushaltsjahr 2018 pauschal 3.500 EUR zu veranschlagen.

1.1.4.1.1.56343100

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen und Wartungsarbeiten an der Telekommunikationsanlage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, wird eine Pauschale von 5.000,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

1.1.4.1.1.56344000

Für eventuelle Wartungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, wird eine Pauschale von 5.000,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

1.1.4.1.1.56430000

Die Bereitstellung eines Mittelansatzes für den Beitritt des Landkreises Mainz-Bingen in den Verein „Euro-Solar“ wurde am 28.11.1989 vom Kreisausschuss und vom Kreistag am 15.12.1989 beschlossen. Dieser beläuft sich für das Haushaltsjahr 2018 auf 130 EUR.

1.1.4.1.1.56490000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist Eigentümer von Grundstücken in Dienheim (sog. „Saure Wiesen“), welche verpachtet sind. Für diese Grundstücke werden lt. Einheitswertbescheid und Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes Mainz sowie Abgabenbescheid der VG Rhein-Selz Grundsteuer A (221,79 EUR jährlich vgl. 56811000) sowie Beiträge zur Landwirtschaftskammer (83,54 EUR jährlich) erhoben.

Der Ansatz für 2018 beträgt daher 85,00 EUR.

1.1.4.1.1.56811000

Die Abgabenbescheide zu sämtlichen Asylantenunterkünften werden in der Summe voraussichtlich ca. 5.000,00 EUR betragen.

1.1.4.1.1/7001.78571000

Der Planansatz für das Jahr 2018 in Höhe von **7.500 EUR** ist für die Beschaffung von Mobiliar für die Büroräume der Verwaltung in Ingelheim, Nieder-Olm und für die Außenstelle Mainz.

1.1.4.1.1/7001.78571100

Der Planansatz für das Jahr 2018 in Höhe von **2.000 EUR** beinhaltet die Veranschlagung für die Beschaffung von Mobiliar für die Büroräume des JobCenters.

1.1.4.1.1/7129.78190000

Bezahlbarer Wohnraum steht im Landkreis Mainz-Bingen nicht bzw. nur in geringem Umfang zur Verfügung. Um hier Abhilfe zu schaffen, ist es beabsichtigt Wohnungsbauprojekte der Kommunen mit Investitionszuwendungen zu fördern. Hierfür werden aus dem Haushalt 2017 die bereitgestellten 3 Mio. EUR als Ermächtigung ins Haushaltsjahr 2018 vorgetragen. Darüber hinaus werden auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 15.12.2017 bei dieser Planungsstelle weitere 1,9 Mio. EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****1.1.4.1.1/7130.78522000**

Entgegen der anvisierten Kaufoption der „Neuen Mitte“ in Ingelheim für das Haushaltsjahr 2027, hat uns die Firma ILG zwischenzeitlich mitgeteilt, dass der Landkreis Mainz-Bingen die Gebäudeteile II & III bereits unverzüglich erwerben kann. Dies hängt u. a. damit zusammen, dass der Fond in dem die Immobilie enthalten ist, zwischenzeitlich geschlossen wurde und insbesondere auch aus steuerlichen Gründen dem Verkauf nichts mehr im Wege steht. Darüber hinaus hat sich das vorgesehene Vertragswerk als kaum handhabbar erwiesen, sodass nunmehr wie bereits erwähnt ein unverzüglicher Erwerb möglich wird. Für den Erwerb der Immobilie werden im Haushalt 2018 19 Mio EUR eingestellt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52211000

PLANKOSTEN FÜR DAS JAHR 2018									
Wärmeversorgung kreiseigenen Liegenschaften des Landkreises Mainz-Bingen gemäß Wärmelieferungsvertrag									
HHSt .52211000	Gebäude	Wärme- verbrauch MWh _{th}	Wärme- leistung kW _{th}	Wärme- arbeitspreis €/MWh _{th}	Wärme- grundpreis €/kW _{th} /a	Plan-Wärmekosten 2018			
						Arbeit €	Leistung €	Netto €	Brutto €
1.1.4.1.1	Trollmühle_Münster-Sarmsh	310	25	83,88	26,90	26.003,83	672,58	26.676,41	31.744,93
1.1.4.1.1	Kirchstraße Oberdiebach	294	0	83,88	26,90	24.661,70	0,00	24.661,70	29.347,42
1.1.4.1.1	Osterbergerstr. Bingen	64	120	83,88	26,90	5.368,53	3.228,40	8.596,93	10.230,35
1.1.4.1.1	Gemeindehaus Lugenheim	99	0	83,88	26,90	8.304,45	0,00	8.304,45	9.882,30
1.1.4.1.1	Gym Bingen HM W/hg	15	20	83,88	26,90	1.258,25	538,07	1.796,32	2.137,62
1.1.4.1.1	IGS Ingelheim HM W/hg	16	0	83,88	26,90	1.342,13	0,00	1.342,13	1.597,13
1.1.4.1.1	Wormser Straße Oppenheim	120	0	83,88	26,90	10.066,00	0,00	10.066,00	11.978,54
1.1.4.1.2	Verwaltungsgebäude	585	495	83,88	26,90	49.071,75	13.317,15	62.388,90	74.242,79
1.1.4.1.2	Krauzhof Nieder-Olm	218	0	83,88	26,90	18.286,57	0,00	18.286,57	21.761,02
1.1.4.3.1	Bauhof Ingelheim	27	15	83,88	26,90	2.264,85	403,55	2.668,40	3.175,40
1.2.3.4.1	Kfz-Zulassung Oppenheim	53	20	83,88	26,90	4.445,82	538,07	4.983,89	5.930,83
1.2.3.4.1	Kfz-Zulassungst Bingen_W	200	50	85,30	26,45	17.060,00	1.322,50	18.382,50	21.875,18
1.2.3.4.1	Kfz Zulassungst Bingen_K	12	50	85,30	222,08	1.023,60	11.104,17	12.127,77	14.432,05
2.1.5.1.1	Realschule+ Bingen	413	550	83,88	26,90	34.643,82	14.796,83	49.440,65	58.834,37
2.1.5.1.1	RS+ Bingen Sporthalle	142	180	83,88	26,90	11.911,43	4.842,60	16.754,03	19.937,30
2.1.5.2.1	Realschule+ Ingelheim	552	500	83,88	26,90	43.787,10	13.451,67	57.238,77	68.114,14
2.1.5.3.1	Realschule+ Nierstein	1.031	880	83,88	26,90	86.483,72	23.674,93	110.158,65	131.088,79
2.1.5.4.1	Realschule+ Gau-Algesheim	468	320	83,88	26,90	39.257,40	8.609,07	47.866,47	56.961,10
2.1.7.1.1	Gymnasium Bingen	1.348	1.200	83,88	26,90	113.074,73	32.284,00	145.358,73	172.976,89
2.1.7.2.1	Gym Ingelheim Sporthalle	155	180	83,88	26,90	13.001,92	4.842,60	17.844,52	21.234,98
2.1.7.2.1	Gymnasium Ingelheim	1.585	1.100	83,88	26,90	132.955,08	29.593,67	162.548,75	193.433,01
2.1.7.3.1	Gymnasium Nieder-Olm	1.464	1.210	83,88	26,90	122.805,20	32.553,03	155.358,23	184.876,29
2.1.7.4.1	Gymnasium Oppenheim	1.283	1.400	83,88	26,90	107.622,32	37.664,67	145.286,99	172.891,52
2.1.7.4.1	Sporthalle Gym Oppenheim	103	180	83,88	26,90	8.639,98	4.842,60	13.482,58	16.044,27
2.1.7.5.1	Gymnasium Nackenheim	995	460	83,88	26,90	83.463,92	12.375,53	95.839,45	114.048,95
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim	897	840	83,88	26,90	75.243,35	22.598,80	97.842,15	116.432,16
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim Sporthalle	149	160	83,88	26,90	12.498,62	4.304,53	16.803,15	19.995,75
2.1.8.2.1	IGS Nieder-Olm	502	550	83,88	26,90	42.109,43	14.796,83	56.906,26	67.718,45
2.1.8.2.1	IGS Nieder-Olm Sporthalle	341	330	83,88	26,90	28.604,22	8.878,10	37.482,32	44.603,96
2.1.8.3.1	IGS Sprendlingen	1.184	630	83,88	26,90	99.317,87	16.949,10	116.266,97	138.357,69
2.1.8.4.1	IGS Oppenheim	974	510	83,88	26,90	81.702,32	13.720,70	95.423,02	113.553,45
2.1.8.4.1	IGS Oppenheim Mensa	42	50	83,88	26,90	3.523,10	1.345,17	4.868,27	5.793,24
2.2.1.1.1	ESL Bingen	194	270	83,88	26,90	16.273,32	7.263,90	23.537,22	28.009,35
2.2.1.2.1	ESL Ingelheim	333	100	83,88	26,90	27.933,15	2.690,33	30.623,48	36.441,94
2.2.1.3.1	ESL Nieder-Olm	263	360	83,88	26,90	22.061,32	9.685,20	31.746,52	37.778,36
2.2.1.3.1	ESL Nieder-Olm Gem Haus	14	0	83,88	26,90	1.174,32	0,00	1.174,32	1.397,50
2.2.1.4.1	ESL Oppenheim	126	125	83,88	26,90	10.569,30	3.362,92	13.932,22	16.579,34
2.2.1.5.1	ESL Sprendlingen	86	140	83,88	26,90	7.213,92	3.766,47	10.980,40	13.066,72
2.3.1.1.1	BBS Bingen	1.012	1.210	83,88	26,90	84.889,93	32.553,03	117.442,96	139.757,12
2.3.1.2.1	BBS Ingelheim	746	850	83,88	26,90	62.576,92	22.867,83	85.444,75	101.679,31
3.6.2.0.4	IB Trechtlingshausen	110	50	83,88	26,90	9.227,12	1.345,12	10.572,24	12.581,08
3.6.5.2.2	Kita Ingelheim								1.920,08
Gesamtsumme:									2.344.442,67

Hinweise für die Plankostenermittlung für das Haushaltsjahr 2018

1. Die Wärmeverbrauchswerte sind auf der Grundlage der bisherigen Jahresverbräuche in 2017 ermittelt worden.
2. Die Wärmeleistungswerte sind auf der Grundlage des Wärmelieferungsvertrages vom 18.01.2011 festgesetzt worden.
3. Die Wärmearbeits- und -grundpreise sind auf der Grundlage der gültigen Werte für das 1., 2. und 3. Quartal 2016 als Mittelwert berechnet worden.
4. Die Wärmeverbrauchswerte für die Kita sind vom Verwaltungsgebäude anteilig berechnet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52221000

PLANKOSTEN FÜR DAS JAHR 2018						
Stromversorgung von Liegenschaften des Lk Mainz-Bingen gemäss Stromlieferungsvertrag						
HHSt .52221000	Gebäude	Strom- verbrauch kWh _{el}	Strom- preis ct/kWh _{el}	Plan-Stromkosten 2018		
				Netto €	MwSt. 19 % €	Brutto €
1.1.4.1.1.	Trollmühle, Münster-Sarmsh	51.872	19,94	10.343,18	1.965,20	12.308,00
1.1.4.1.1.	Kirchstraße, Oberdiebach	12.805	19,94	2.553,38	485,14	3.039,00
1.1.4.1.1.	Osterbergstr., Bingen	8.641	19,94	1.722,98	327,37	2.050,00
1.1.4.1.1	Objekt Jugenheim	22.269	19,94	4.440,50	843,70	5.284,00
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim HM Whg	3.319	19,94	661,75	125,73	787,00
1.1.4.1.2	Verwaltungsgebäude	501.702	19,21	96.393,72	18.314,81	114.709,00
1.1.4.1.2	Kreuzhof Nieder-Olm	49.169	19,94	9.804,36	1.862,83	11.667,00
1.1.4.3.1	Bauhof Ingelheim	3.585	19,94	714,81	135,81	851,00
1.2.3.4.1	Kfz-Zulassung Oppenheim	26.801	19,94	5.344,16	1.015,39	6.360,00
1.2.3.4.1	Alte Kfz-Zulassung Bingen	0	19,94	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4.1	Neue Kfz-Zulassung Bingen	40.468	19,94	8.069,26	1.533,16	9.602,00
2.1.5.1.1	Realschule+ Bingen	146.571	19,21	28.161,10	5.350,61	33.512,00
2.1.5.2.1	Realschule+ Ingelheim	262.487	19,21	50.432,58	9.582,19	60.015,00
2.1.5.3.1	Realschule+ Nierstein	217.085	19,21	41.709,21	7.924,75	49.634,00
2.1.5.3.1	RS+ Nierstein, HMW	1.132	19,94	225,76	42,89	269,00
2.1.5.4.1	Realschule+ Gau-Algesheim	120.328	19,21	23.118,92	4.392,59	27.512,00
2.1.7.1.1	Gymnasium Bingen	266.652	19,21	51.232,74	9.734,22	60.967,00
2.1.7.1.1	Gym. Bingen, HMW	4.504	19,94	898,16	170,65	1.069,00
2.1.7.2.1	Gymnasium Ingelheim	319.127	19,21	61.315,01	11.649,85	72.965,00
2.1.7.3.1	Gymnasium Nieder-Olm	456.189	19,21	87.649,07	16.653,32	104.302,00
2.1.7.3.1	Gym. N-O, neue Sporthalle	5.088	19,94	1.014,57	192,57	1.207,00
2.1.7.4.1	Gymnasium Oppenheim	249.331	19,21	47.904,70	9.101,89	57.007,00
2.1.7.5.1	Gymnasium Nackenheim	345.713	19,21	66.423,05	12.620,38	79.043,00
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim	233.204	19,21	44.806,34	8.513,20	53.320,00
2.1.8.1.1	IGS Ingelheim Sporthalle	16.192	19,94	3.228,64	613,44	3.842,00
2.1.8.2.1	IGS Nieder-Olm	432.632	19,21	83.123,01	15.793,37	98.916,00
2.1.8.3.1	IGS Sprendlingen + Mensa	321.166	19,21	61.706,71	11.724,27	73.431,00
2.1.8.3.1	IGS Sprendlingen, Pavillon	29.238	19,94	5.830,14	1.107,73	6.938,00
2.1.8.4.1	IGS Oppenheim	266.664	19,94	53.172,84	10.102,84	63.276,00
2.2.1.1.1	FSL Bingen	48.721	19,21	9.360,85	1.778,56	11.139,00
2.2.1.2.1	FSL Ingelheim	77.400	19,21	14.871,02	2.825,49	17.697,00
2.2.1.3.1	FSL Nieder-Olm	35.276	19,21	6.777,64	1.287,75	8.065,00
2.2.1.4.1	FSL Oppenheim	0	19,21	0,00	0,00	0,00
2.2.1.5.1	FSL Sprendlingen	44.477	19,21	8.545,42	1.623,63	10.169,00
2.3.1.1.1	BBS Bingen	229.364	19,21	44.068,53	8.373,02	52.442,00
2.3.1.2.1	BBS Ingelheim	107.306	19,21	20.617,06	3.917,24	24.534,00
3.6.2.0.4	JB Trechtingshausen	11.631	19,94	2.319,30	440,67	2.760,00
3.6.5.2.2	Kita Ingelheim					2.527,52
Gesamtsumme:						1.143.215,52

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52221000

Hinweise für die Plankostenermittlung für das Haushaltsjahr 2018

1. Die Stromverbrauchswerte sind auf der Grundlage des bisherigen Jahresverbrauchs in 2017 ermittelt worden.
2. Die Liegenschaften SfL und Realschule + Oppenheim sind äquivalent zur Jahresrechnung 2014 zusammengefasst
3. Die Strompreise sind auf der Grundlage der gültigen Werte für das 1., 2. Und 3. Quartal 2017 als Mittelwert berechnet worden

1.1.4.1.2.52312000

Pflege der Außenanlagen	14.000,00 EUR
Allgemeine Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen	3.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000,00 EUR
Zusätzlich werden für den „Kreuzhof“ in Nieder-Olm 5.000,00 EUR veranschlagt.	
Gesamtanmeldung:	24.000,00 EUR

1.1.4.1.2.52313000

Dienstgebäude

Allgemeine Bauunterhaltung Dienstgebäude	10.000,00 EUR
Fliesenarbeiten	7.000,00 EUR
Anstricharbeiten	10.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster	8.000,00 EUR
Materialeinkauf	3.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten	12.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	8.000,00 EUR

Zwischensumme:**58.000,00 EUR****Beratungszentrum Oppenheim**

Allgemeine Bauunterhaltung für das Beratungszentrum Oppenheim	5.000,00 EUR
---	---------------------

Gesundheitsamt Mainz

Allgemeine Bauunterhaltung	20.000,00 EUR
----------------------------	----------------------

Kreuzhof

Allgemeine Bauunterhaltung	20.000,00 EUR
----------------------------	----------------------

Die Kosten für das Jobcenter in der „ Neuen Mitte „ in Höhe von 15.000,00 EUR werden gesondert auf der Planungsstelle 1.1.4.1.2.52313010 veranschlagt.

Gesamtanmeldung**103.000,00 EUR**

1.1.4.1.2.52313010

Für das Jobcenter werden für die Bauunterhaltung Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 EUR veranschlagt.

1.1.4.1.2.52313020

Für die allgemeine Bauunterhaltung der Wohnräume für Asylbewerber werden im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 30.000,00 EUR benötigt.

Trollmühle:	5.000,00 EUR
Oberdiebach:	5.000,00 EUR
Bingen:	10.000,00 EUR
Oppenheim:	5.000,00 EUR
Jugenheim:	5.000,00 EUR
Gesamt:	30.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52313030

Für die allgemeine Bauunterhaltung der angemieteten Wohnräume für Asylbewerber werden im Haushaltsjahr 2018 pauschal Mittel in Höhe von 40.000,00 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**1.1.4.1.2.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Dienstgebäude:

Allgemeine Bauunterhaltung

Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	3.000,00 EUR
Reparaturarbeiten Küche (Kochplatten Kühlschränke, Kombidämpfer u.s.w.)	2.000,00 EUR
Instandsetzung und Reinigung Brunnen	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	6.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	6.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV	6.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	4.000,00 EUR
Kanalreinigungsarbeiten	3.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen:

Feuerlöscher, RWA-Anlage, Rauchschutztüren, Hydrante, Aufzugsanlage, Lüftungsanlage, Brandmeldeanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider, Rolll Tore, CO-Warmanlage, Schrankenanlage, Enthärtungsanlage,

Klimageräte, Innovit Modulsafe. 25.000,00 EUR

Gesamtsumme: 63.000,00 EUR

Gesundheitsamt Mainz

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	2.000,00 EUR
<u>Instandsetzungsarbeiten Heizung</u>	<u>2.000,00 EUR</u>

Gesamtsumme: 6.000,00 EUR

Beratungszentrum Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Klimageräte	1.000,00 EUR
<u>Verstopfung der Abwasserleitungen, Überprüfung der Grundleitungen</u>	<u>1.000,00 EUR</u>

Gesamtsumme: 5.000,00 EUR

Neue Mitte

Der angemietete Gebäudekomplex „Ingelheim Neue Mitte“ wird insgesamt von zwei Nutzern, dem UEBZ sowie dem Jobcenter genutzt. Daher sind die entstehenden Kosten aufzuteilen.

Auf die „Neue Mitte“ (UEBZ) entfallen für die Bauunterhaltung 2.000,00 EUR.

Auf das Jobcenter entfallen 10.000,00 EUR, die separat über die Planungsstelle 1.1.4.1.2.52313110 abgerechnet werden.

Kreuzhof

Instandsetzungsarbeiten Heizung, Elektro, Sanitär	<u>8.000,00 EUR</u>
---	---------------------

Der Gesamtansatz beträgt somit:

84.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**1.1.4.1.2.52313110**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Jobcenter

Der angemietete Gebäudekomplex „Ingelheim Neue Mitte“ wird insgesamt von zwei Nutzern, dem UEBZ sowie dem Jobcenter genutzt. Daher sind die entstehenden Kosten aufzuteilen.

Auf das Jobcenter entfallen 10.000,00 EUR.

Die Kosten für das UEBZ belaufen sich auf 2.000,00 EUR und werden separat über die Planungsstelle 1.1.4.1.2.52313100 abgerechnet.

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

1.1.4.1.2.52313120

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gekaufte Asylobjekte

Trollmühle	10.000,00 EUR
Oberdiebach	10.000,00 EUR
Osterbergstraße Bingen	<u>10.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	30.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

1.1.4.1.2.52313130

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Angemietete Asylwohnungen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	2.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch Bautrup	2.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher	<u>1.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	10.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52313400

Im Dienstgebäude der Kreisverwaltung werden die vorhandenen T8-Leuchtstoffröhren durch moderne LED-Ersatzröhren ersetzt. Zur Reduktion der Kosten wird vom Einbau einer Beleuchtungssteuerung abgesehen. Ein Großteil der Arbeiten kann hierbei von den Hausmeistern der Kreisverwaltung umgesetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 60.000 EUR. Die Amortisation wird sich auf zwei bis vier Jahre belaufen. Da bei besagtem Projekt weder eine Beleuchtungssteuerung eingebaut, noch ein totaler Austausch der Leuchten erfolgen, kann für das Projekt keine externe Förderung beantragt werden.

1.1.4.1.2.52323000

Für die Bewirtschaftung des Gebäudes der Außenstelle Mainz fallen folgende Kosten an:

• Vorauszahlung der monatlichen Nebenkosten	18.000,00 EUR
• Wärmekosten	26.000,00 EUR
• Stromkosten	28.000,00 EUR
• Wartung- u. Notrufgebühren, Instandsetzungen	1.500,00 EUR
• Wassergebühren	2.500,00 EUR
• Sonstige Ausgaben	1.000,00 EUR
• Nachzahlung Nebenkosten aus 2017	<u>3.000,00 EUR</u>

Gesamtkosten:

80.000,00 EUR

1.1.4.1.2.52323200

Hier werden alle Werk- und Verbrauchsmaterialien, wie Schrauben, Dichtungen, Kleinwerkzeuge etc., für die Hausverwaltung der Außenstelle Mainz gebucht. Für die Anschaffung im Jahr 2018 wird eine Pauschale in Höhe von **250,00 EUR** festgesetzt.

1.1.4.1.2.52351000

Für das Dienstgebäude sowie den Kreuzhof werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten und Maschinen der Hausmeister Gelder in Höhe von jeweils 1.500 EUR benötigt.

1.1.4.1.2.52380000

Für die Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen (Dienstgebäude Ingelheim, Neue Mitte, BZ Oppenheim, Gesundheitsamt Mainz und Kreuzhof „Nieder-Olm“) werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. **15.000 EUR** benötigt.

1.1.4.1.2.52381000

Für das Jobcenter werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 3.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2.52382000

Für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen (Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc.) der Wohnräume für Asylbewerber werden im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 10.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel an folgende Gebäude durch die Hausmeister, werden folgende Gelder benötigt:

Dienstgebäude	1.500,00 EUR
Gesundheitsamt Mainz	200,00 EUR
Beratungszentrum Oppenheim	200,00 EUR
Kreuzhof	600,00 EUR

Neue Mitte Ingelheim

Der angemietete Gebäudekomplex „Ingelheim Neue Mitte“ wird insgesamt von zwei Nutzern, dem UEBZ sowie dem Jobcenter genutzt. Daher sind die entstehenden Kosten unter Berücksichtigung des Verteilungsschlüssels aufzuteilen. Für das UEBZ ergeben sich Kosten in Höhe von 300,00 EUR.

Gesamtansatz: 2.800,00 EUR

1.1.4.1.2.52471000

Das Ersetzen der defekten Leuchtmittel im Jobcenter wird durch die Hausmeister erledigt. Der angemietete Gebäudekomplex „Ingelheim Neue Mitte“ wird insgesamt von zwei Nutzern, dem UEBZ sowie dem Jobcenter genutzt. Daher sind die entstehenden Kosten unter Berücksichtigung des Verteilungsschlüssels aufzuteilen. Für das Jobcenter ergeben sich Kosten in Höhe von 500,00 EUR.

1.1.4.1.2.52472000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in den Gekauften Objekten für Asylbewerber, werden Gelder in Höhe von 1.000,00 EUR benötigt.

1.1.4.1.2.56243000

Für die Produktpflege des OPC Systems (EC-Cash-Terminal) wird eine monatliche Pauschale von 59,00 EUR netto fällig, ebenso wird eine monatliche Pauschale von 54,60 EUR für das Abrechnungssystem der Kantine an die Firma pcs fällig. Unter Berücksichtigung von evtl. Kosten für Updates der Softwares wird der Ansatz auf 2.000,00 EUR festgesetzt.

1.1.4.1.2.56259000

Der Landkreis Mainz-Bingen hat im Jahr 2006 ein CAFM-Pflichtenheft erstellt. Zur Aktualisierung der bestehenden Software für ArchiCAD und Gebäudeinfo sind Programmfortschreibungen erforderlich. Weiterhin ist die Ergänzung von Programmmodulen für die bevorstehende Inventarisierung vorgesehen. Die voraussichtlich entstehenden Kosten belaufen sich auf rund 5.000 EUR.

1.1.4.1.2.56290000

Dienstgebäude:

Für die Überwachung der Alarmanlage im Verwaltungsgebäude durch die Firma Alinotec, sowie die Aufschaltung der Brandmeldeanlage mit Alarmauslösungen und Folgeintervallen bei der Firma Allservice, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.350,00 EUR.

Kreuzhof:

Für die Überwachung der Alarmanlage vom Kreuzhof mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.100,00 EUR.

Neue Mitte Ingelheim:

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Neuen Mitte mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden gem. dem Verteilungsschlüssel folgende Haushaltsmittel benötigt: 400,00 EUR.

Gesamtansatz: 2.850,00 EUR

1.1.4.1.2.56291000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Jobcenter mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden gem. dem Verteilungsschlüssel folgende Haushaltsmittel benötigt: 500,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****1.1.4.1.2.56990000**

Für sonstige Geschäftsaufwendungen des Fachbereichs Gebäudemanagement werden 500 EUR eingestellt.

1.1.4.1.2/6014.78571100

Für die Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen (Dienstgebäude Ingelheim, Neue Mitte, BZ Oppenheim, Gesundheitsamt Mainz und Kreuzhof Nieder-Olm) werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen die u.a. im Küchenbereich anfallen, 10.000 EUR benötigt.

1.1.4.1.2/6014.78571110

Für das Jobcenter werden für die Beschaffung von Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Kühlschränke, Spülmaschinen etc. **2.000 EUR** benötigt.

1.1.4.1.2/6014.78571120

Für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen und Geräten für die Wohnräume von Asylbewerbern werden im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von **10.000 EUR** benötigt.

1.1.4.1.2/6014.78571130

Für die angemieteten Wohnungen für Asylsuchende werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen oberhalb der Wertgrenze 10.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.1.2/7113.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant die Erweiterung des Dienstgebäudes. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2018 – 2019 vrsl. 6.764 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2018 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 159.555 EUR und 2019 mit 54.101 EUR zu beziffern.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2/7113.78523200

Das Dienstgebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen wurde im Oktober 1995 in Betrieb genommen. Seit der Ursprungsplanung des Gebäudes haben sich insbesondere durch Übertragung neuer Aufgaben an die Kreisverwaltungen sowie durch Fallzahlsteigerungen in bestimmten Aufgabengebieten Raumerfordernisse ergeben, die es notwendig gemacht haben, das damalige Dienstgebäude zu erweitern und in einem ersten Bauabschnitt das zweite bis vierte Stockwerk zu schließen und sodann im zweiten Bauabschnitt das 5. Obergeschoss aufzustocken.

Bedingt durch zusätzliche Aufgabenwahrnehmungen und Fallzahlsteigerungen in unterschiedlichen Organisationseinheiten hat sich der Personalbestand der Kreisverwaltung Mainz-Bingen seit dem Jahre 2008 erheblich gesteigert.

Flächen des Dienstgebäudes der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Ursprungsflächen Neubau 1995

Ebene	BGF	FHNF
1.UG	1.599,46 m ²	0,00 m ²
EG	2.182,09 m ²	774,630 m ²
1.OG	1.839,46 m ²	966,684 m ²
2.OG	1.656,58 m ²	1037,314 m ²
3.OG	1.656,58 m ²	1008,844 m ²
4.OG	1.472,40 m ²	871,842 m ²
Summe:	10.406,57 m²	4.659,314 m²

Bis zur Erweiterung des 1. Bauabschnitts wurden hier insgesamt **253** Stellen berücksichtigt.

Die förderfähige Hauptnutzfläche in Bezug auf den damals genehmigten Stellenplan belief sich danach auf **5.060 m²**.

Erweiterung 1. Bauabschnitt 2008

Ebene	BGF	FHNF
1.UG	0,00 m ²	0,00 m ²
EG	154,05 m ²	129,58 m ²
1.OG	116,28 m ²	101,81 m ²
2.OG	482,00 m ²	350,72 m ²
3.OG	484,25 m ²	323,84 m ²
4.OG	660,94 m ²	411,17 m ²
Summe Zubau 2008	1.897,52 m²	1.317,12 m²

Die Erweiterung 1. Bauabschnitt hat insgesamt **312** Stellen laut Stellenplan berücksichtigt.

Die förderfähige Hauptnutzfläche belief sich danach auf **6.240 m²**.

Erweiterung 2. Bauabschnitt Aufstockung 5. OG 2013

Ebene	BGF	FHNF
5.OG	1.287,44 m ²	903,003 m ²
Summe Zubau 2013	1.287,44 m²	903,003 m²

Die Erweiterung 2. Bauabschnitt hat insgesamt **338** Stellen laut Stellenplan berücksichtigt. Die förderfähige Hauptnutzfläche beläuft sich danach auf **6.760 m²**. Durch weitere Stellenzuwächse beläuft sich die zu genehmigende Hauptnutzfläche auf **7.025,20 m²**.

Um letztendlich den insgesamt bestehenden Zubaubedarf zu ermitteln, ist es notwendig alle Büroflächen und den genehmigten Stellenplan sowie die zukünftige Entwicklung zu bewerten.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2/71113.78523200

Zusammenfassend ist von folgender Entwicklung auszugehen:

	Stellenplan 2017		bisherige personelle Veränderungen 2017 Stand 22.06.2017		Prognose 2018		Prognose 2019	
	VZÄ	m ²	VZÄ	m ²	VZÄ	m ²	VZÄ	m ²
Gesamtsumme Standorte ohne Ausbildungs- und Praktikantenplätze	667,06	13.341,20	694,56	13.891,20	699,56	13.981,20	704,56	14.091,20
Gesamtsumme Standorte mit Ausbildungs- und Praktikantenplätze	735,06	14.701,20	762,56	15.251,20	767,56	15.341,20	772,56	15.451,20
Gesamtsumme Standorte mit Ausbildungs-, Praktikantenplätze und Schülerpraktikantenplätze	785,06	15.701,20	812,56	16.251,20	817,56	16.341,20	822,56	16.451,20

Aufgrund der bekannten Entwicklung gehen wir im Haushaltsjahr 2017 von 694,56 VZÄ aus, was einen Flächenbedarf von 13.891,20 m² förderfähiger Hauptnutzfläche rechtfertigen würde. In diesen Flächen sind alle Büro- und Besprechungsräume sowie die Anzahl an Auszubildenden berücksichtigt. Der Landkreis Mainz-Bingen beschäftigt insgesamt 68 Auszubildende. Die zur Ausbildung erforderlichen Flächen sind in der förderfähigen Hauptnutzfläche von 20 m² pro Vollzeitstelle bereits enthalten.

Die nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick der tatsächlich genutzten Büroflächen (Eigentum und Mietflächen).

Untersuchung zu möglichen Flächenreserven innerhalb des Gebäudebestandes des Landkreises Mainz-Bingen							
	HNF (m ²)	Mitarbeiter (volle Stellen) 2017	Mitarbeiter gesamt Stand 22.06.2017	genehmigte Hauptnutzfläche (m ²)	Delta Hauptnutzfläche (m ²)		verwertbares Delta HNF (m ²)
Gebäudebestand Eigentum Landkreis Mainz-Bingen (Büronutzung)							
Oppenheim, Kfz.-Zulassungsstelle Oppenheim	306,87	10,16	10,16	203,20	103,67	Nein	0,00
Ingelheim, Verwaltungsstelle Ingelheim	7.290,47	328,92	340,92	6.818,40	472,07	Ja	472,07
Bingen, Zulassungsstelle	579,27	21,99	21,99	439,80	139,47	Nein	0,00
Kreuzhof Nieder-Olm	1.366,47	73,36	75,36	1.507,20	-140,73	Nein	-140,73
Gesamt Eigenbestand Gebäude	9.543,08	434,43	448,43	8.968,60	574,48		331,34
Gebäudebestand Mietflächen Landkreis Mainz-Bingen (Büronutzung)							
Mainz, Amt für Veterinär- und Gesundheitswesen	1.439,27	67,96	68,46	1.369,20	70,07	Nein	0,00
Beratungszentrum Oppenheim	20,00	1	1,00	20,00	0,00	Ja	0,00
Ingelheim, Neue Mitte, Konrad-Adenauer Str.	2.250,33	163,67	176,67	3.533,40	-1.283,07	Nein	-1.283,07
Gesamt Mietobjekte	3.709,60	232,63	246,13	4.922,60	-1.213,00		-1.283,07
Gesamt Eigentum und Mietobjekte	13.252,68	667,06	694,56	13.891,20	-638,52		-951,73

Hiernach ergibt sich ein Zubaubedarf von insgesamt 951,73 m². Nur diesen Teil zu beleuchten und zu realisieren wäre aus Sicht der Verwaltung zu kurz gegriffen. Insoweit haben wir alle Belange für eine funktionierende Verwaltung beleuchtet und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Dislozierung an verschiedenen Standorten die denkbar schlechteste Lösung darstellt.

Die Sicherstellung des Gesamtraumbedarfs am Standort in Ingelheim kann durch die Aufstockung um ein 6. Obergeschoss unseres Dienstgebäudes sowie den Kauf sowie die Aufstockung um ein 3. Obergeschoss der Neuen Mitte Ingelheim realisiert werden.

Für die Aufstockung des Kreisverwaltungsdienstgebäudes gehen wir von Gesamtkosten in Höhe von 4 Mio. EUR aus. Hierfür stehen Ermächtigungen von 2,2 Mio. EUR, der Haushaltsansatz 2017 i.H.v. 100.000 EUR sowie weitere 1,7 Mio EUR in 2018 zur Verfügung.

1.1.4.1.2/71128.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant die Aufstockung der Container für die Kreisvolkshochschule. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2018 vrsl. 315 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2018 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 13.506 EUR zu beziffern.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.2/7130.78523000

Neben dem geplanten Ankauf der „Neuen Mitte“ Ingelheim beabsichtigt die Verwaltung deren Aufstockung um ein 3. Obergeschoss. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 4 Mio. EUR. Im Haushaltsjahr 2018 sind für Planungsvorbereitungen 200.000 EUR einzustellen. Die verbleibende Summe von 3,8 Mio. EUR ist im Haushaltsjahr 2019 zu veranschlagen.

1.1.4.1.3.52323000

Objekt	Dienstgebäude Ingelheim am Rhein	BZ Oppenheim	AGW Mainz	Kreuzhof Nieder-Olm
Planungsstelle	1.1.4.1.3.52323000	1.1.4.1.3.52323000	1.1.4.1.3.52323000	1.1.4.1.3.52323000
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	12.000,00 EUR	500,00 EUR	1.500,00 EUR	2.000,00 EUR
Reinigungs- /Verbrauchsmaterial/ Küchenspülmittel/ Desinfektionsmittel	12.000,00 EUR	1.000,00 EUR	6.000,00 EUR	7.000,00 EUR €
Klinische Abfälle			1.500,00 EUR	
VEOLIA Papierentsorgung	2.500,00 EUR			
VEOLIA Miete Container				
Akten- / Datenvernichtung	1.500,00 EUR			
Winterdienst	4.500,00 EUR			
Sonstiges/ Desinfektionsspender/ Hygieneeimer	1.000,00 EUR	500,00 EUR	1.000,00 EUR	2.000,00 EUR
Summe	33.500,00 EUR	2.000,00 EUR	10.000,00 EUR	11.000,00 EUR

Für die aufgeführten Gebäude werden für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt Mittel in Höhe von **56.500,00 EUR** benötigt.

1.1.4.1.3.52323400

Objekt	"Neue Mitte"
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	2.500,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
Akten- / Datenvernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500,00 EUR
Summe	3.000,00 EUR

1.1.4.1.3.52323420

Die Kosten für die Reinigung der angemieteten Wohnräume zur Unterbringung von Kontingentflüchtlingen belaufen sich auf 1.500,00 EUR.

1.1.4.1.3.52323500

Die Kosten für die Reinigung der Wohnräume zur Unterbringung von Asylbewerber werden im Haushaltsjahr 2018 mit 1.500,00 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.3.52370000

Objekt	1.1.4.1.3.52370000
Austausch Batterien Scheuer-/Saugautomaten etc.	5.000,00 EUR
Dienstgebäude	2.000,00 EUR
BZ Oppenheim	500,00 EUR
AGW Mainz	500,00 EUR
Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim	500,00 EUR
Kindertagesstätte „Kreiswichtel“	500,00 EUR
„Kreuzhof“ Nieder-Olm	500,00 EUR
RS plus Büdesheim	1.500,00 EUR
RS plus Ingelheim	1.500,00 EUR
RS plus Nierstein	1.500,00 EUR
RS plus Gau-Algesheim	1.000,00 EUR
GY Bingen	1.500,00 EUR
GY Ingelheim	2.000,00 EUR
GY Nieder-Olm	2.000,00 EUR
GY Oppenheim	2.000,00 EUR
GY Nackenheim	1.000,00 EUR
IGS Ingelheim	1.500,00 EUR
IGS Nieder-Olm	1.500,00 EUR
IGS Spendlingen	1.500,00 EUR
IGS Oppenheim	1.500,00 EUR
FÖS Bingen	500,00 EUR
FÖS Ingelheim	500,00 EUR
FÖS Nieder-Olm	500,00 EUR
FÖS Oppenheim	1.000,00 EUR
FÖS Spendlingen	1.500,00 EUR
BBS Bingen	1.500,00 EUR
BBS Ingelheim	1.500,00 EUR
	36.500,00 EUR

1.1.4.1.3.52371000

Zur Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Gebäudereinigung Jobcenter werden für das Jahr 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 1.000,00 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

1.1.4.1.3.52380000

Objekt	1.1.4.1.3.52380000
Dienstgebäude	2.500,00 EUR
BZ Oppenheim	500,00 EUR
AGW Mainz	500,00 EUR
Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim	500,00 EUR
Kindertagesstätte „Kreiswichtel“	500,00 EUR
„Kreuzhof“ Nieder-Olm	1.000,00 EUR
RS plus Bingen-Büdesheim	1.000,00 EUR
RS plus Ingelheim	1.000,00 EUR
RS plus Nierstein	1.000,00 EUR
RS plus Gau-Algesheim	1.000,00 EUR
GY Bingen	1.500,00 EUR
GY Ingelheim	1.500,00 EUR
GY Nieder-Olm	1.500,00 EUR
GY Oppenheim	1.500,00 EUR
GY Nackenheim	1.500,00 EUR
IGS Ingelheim	1.000,00 EUR
IGS Nieder-Olm	1.000,00 EUR
IGS Sprendlingen	1.000,00 EUR
IGS Oppenheim	1.000,00 EUR
FÖS Bingen	500,00 EUR
FÖS Ingelheim	500,00 EUR
FÖS Nieder-Olm	500,00 EUR
FÖS Oppenheim	500,00 EUR
FÖS Sprendlingen	500,00 EUR
BBS Bingen	500,00 EUR
BBS Ingelheim	500,00 EUR
	24.500,00 EUR

1.1.4.1.3.52381000

Zur Beschaffung von geringwertigen Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen für den Bereich Reinigung werden für das Jobcenter Haushaltsmittel für 2018 in Höhe von 1.000,00 EUR benötigt.

1.1.4.1.3/7006.78571000

Objekt	Alle Objekte
Planungsstelle	1.1.4.1.3/7006.78571000
Austausch/Neubeschaffung Scheuer-Saug-Automaten	
Reinigungssystemwägen bei Neu-/ Umbauten ab 1.000,00 EUR / Stück	
Austausch Waschmaschinen für Mopwäsche ab 1.000,00 EUR / Stück	
Einscheibenmaschine incl. Saugereinheiten zur Trockensanierung der Bodenbeläge	
Austausch/Ersatzbeschaffung Einscheibenmaschinen	
Austausch/Ersatzbeschaffung/Neuanschaffung Nass-/Trockensauger mit Kippfahrgestell	
Austausch/Ersatzbeschaffung/Neuanschaffung Teppichreinigungsmaschinen	
Summe	50.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**1.1.4.1.4.44243100**

Im Zuge der Veräußerung des Schullandheimes Miltenberg ist das vorhandene Personal zum Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Durch Personalgestellungsvertrag wird die Arbeitsleistung der Mitarbeiterinnen ab dem 01.07.2018 beansprucht. Zudem kehrt eine Mitarbeiterin ab dem 01.07.2018 wieder zurück. Die Personalkosten werden entsprechend der geleisteten Stunden mit einem festen Stundenbetrag erstattet. Zudem wird der Differenzbetrag zu den tatsächlichen Personalkosten hälftig vom Landkreis Alzey-Worms erstattet. Hierdurch erhöht sich der Ansatz von 50.000 EUR um 3.500 EUR auf 53.500 EUR.

1.1.4.1.4.44290000

Bei einer Nutzung der Schulgebäude bzw. der Turnhallen durch Dritte werden die Kosten für die Reinigung durch die Abt. 22 in Rechnung gestellt und von der Abt. 11 vereinnahmt.

1.1.4.3.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 1.1.4.1.1.46291000.

1.1.4.3.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

1.1.4.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

1.1.4.3.1.52312000

Pflege der Außenanlage	2.000,00 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	2.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	1.000,00 EUR
Gesamtanmeldung:	5.000,00 EUR

1.1.4.3.1.52313000

Für die allgemeine Bauunterhaltung werden Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 EUR veranschlagt.

1.1.4.3.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Bauhof

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	2.000,00 EUR
Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Wartung, Feuerlöscher, Einbruchmeldeanlage	<u>1.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	6.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

1.1.4.3.1.52351000

Die Planungsstelle umfasst die Unterhaltung, Instandsetzung einschl. Pflege- und Inspektionskosten für die Dienstfahrzeuge des Bautrupps im Fuhrpark der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der starken Nutzung einiger Dienstfahrzeuge und der damit verbundenen Reparatur- und Inspektionskosten sowie der allgemeinen Preissteigerung ist im Haushaltsjahr 2018 mit Kosten in Höhe von 15.500 EUR auszugehen. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 15.500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****1.1.4.3.1.52352000**

Die Planungsstelle umfasst die Kosten der Betriebsstoffe für die Dienstfahrzeuge des Bautrupps der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die durchschnittlichen Kosten für die Kalkulation des Haushaltes 2018 liegt bei ca.1.200 EUR / Monat zzgl. werden 2.000 EUR Pauschale für etwaige Preissteigerungen vorgesehen. Für die sieben Fahrzeuge des Bautrupps ist ein Ansatz von 16.400 EUR zu bilden.

1.1.4.3.1.52360000

Für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Maschinen- und Geräten des kreiseigenen Bautrupps werden 3.500,00 EUR benötigt.

1.1.4.3.1.52380000

Für den Bauhof werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 5.000 EUR benötigt.

1.1.4.3.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel im Bauhof werden Gelder in Höhe von 250,00 EUR benötigt.

1.1.4.3.1.56220000

Die Planungsstelle umfasst die Leasingraten der vier Dienstfahrzeuge des Bautrupps der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 16.000,00 EUR.

1.1.4.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Bauhof mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen werden 250 EUR benötigt.

1.1.4.3.1.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Versicherung der kreiseigenen Dienstfahrzeuge des Bautrupps der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Er umfasst derzeit 8 Fahrzeuge und 7 Anhänger. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 6.200,00 EUR.

1.1.4.3.1.56420000

In Anerkennung der Leistung der Kreishandwerkerschaft und im Zusammenhang mit handwerksnahen Leistungen des kreiseigenen Bautrupps wurde eine Fördermitgliedschaft mit der Kreishandwerkerschaft Mainz-Bingen vereinbart. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 400,00 EUR.

1.1.4.3.1.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Steuer der Dienstfahrzeuge des Bautrupps der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Er umfasst derzeit 8 Fahrzeuge und 7 Anhänger. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 3.200,00 EUR.

1.1.4.3.1/6014.78571100

Für den Bauhof werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

1.1.4.3.2.44241100

Für einen Mitarbeiter wird ein Integrationszuschuss gewährt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**1.1.4.6.1.56413000**

Der Jahresbeitrag der Haftpflichtversicherung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen setzt sich folgendermaßen in den einzelnen Risikogruppen zusammen:

Prämienberechnung:

Kreiseinwohner (Stand 30.06.2017) 212.465

Allgemeine Haftpflichtversicherung	25.500,00 EUR
Kfz-Versicherung der dienstlich eingesetzten Privatfahrzeuge von Mitarbeitern, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mandatsträgern der Kreisverwaltung	16.000,00 EUR
Haftpflichtversicherung für Pflegekinder (Anzahl 36)	1.000,00 EUR
Haftpflichtversicherung Bereitschaftspflege (2 Pflegestellen)	50,00 EUR
Haftpflichtversicherung bei Unterbringungen im Rahmen der Schutzhilfe (Betreutes Wohnen 10 Jugendliche)	50,00 EUR
Umwelthaftpflichtversicherung Mülldeponie	5.000,00 EUR
Haftpflichtvers. für Betriebspraktikanten (1200 Praktikanten)	1.200,00 EUR
Bautechnikerhaftpflichtvers. Abt. 22 für fünf Personen	540,00 EUR
Haftpflichtversicherung Ärzte Gesundheitsamt Mainz	700,00 EUR
Haftpflichtversicherung KFI und Stellvertreter	30,00 EUR
Haftpflichtversicherung für den Einsatz der Notärzte	38.000,00 EUR
Haftpflichtversicherung für die Hilfsorganisation im Rettungsdienst	700,00 EUR
Zwischensumme	88.770,00 EUR
<u>zuzüglich 19% Versicherungssteuer</u>	<u>16.866,30 EUR</u>
Gesamtsumme	105.636,30 EUR

Aus dem Gesamtbetrag der Haftpflichtversicherung wird der Anteil für das JobCenter über eine eigene Planstelle bewirtschaftet. Der Anteil für die Kreisverwaltung beträgt nach Ermittlung durch den Personalschlüssel (Gesamtmitarbeiter: 1288 / Mitarbeiter JobCenter: 166) für das Haushaltsjahr 2018 rd. 92.100 EUR.

1.1.4.6.1.56415000

Aufgrund einer geplanten noch durchzuführenden Neugestaltung der Strafrechtsschutzversicherung können erhebliche Verbesserungen für die Mitarbeiter und Mandatsträger der Kreisverwaltung erzielt werden. Die damit verbundenen geringen jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 600,00 EUR sind aufgrund der Mehrleistungen der Versicherung vertretbar. Die Jahresprämie für das Jahr 2018 würde ca. 3.159,00 € betragen. Der Anteil für das JobCenter wird aus der Jahresprämie herausgerechnet und auf einer eigenen Planstelle ausgewiesen.

Anzahl der Beschäftigten gesamt:	1.288
Anzahl der Beschäftigten JobCenter:	166 Anteil: 407,14 EUR
Anzahl der Beschäftigten ohne JobCenter:	1.122 Anteil: 2.751,86 EUR

Der Ansatz für das Jahr 2018 beträgt somit 2.800,00 EUR.

1.1.4.6.1.56419000

Der Jahresbeitrag für die sonstigen Versicherungen setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Ausstellungsversicherung:

Die Versicherungsprämie richtet sich nach der Anzahl, sowie nach den jeweiligen Versicherungswerten der Ausstellungen. Da weder die Anzahl noch die Versicherungswerte bekannt sind, basiert der Haushaltsansatz auf Schätz- und Erfahrungswerten.

2. Vermögenseigenschadenversicherung:

Die Versicherungsprämie für die Eigenschadenversicherung für das Jahr 2017 belief sich auf 22.231,58 EUR. Aufgrund einer ungünstigen Schadenentwicklung – bezogen auf die letzten 10 Jahre – wird sich der Jahresbeitrag leicht erhöhen. Der Ansatz wird mit 23.500,00 EUR geplant.

Der Anteil für das JobCenter wird mittels des Personalschlüssels herausgerechnet und auf einer eigenen Planstelle ausgewiesen (Mitarbeiter gesamt: 1.288 / Mitarbeiter JobCenter: 166).

Der Ansatz für das Jahr 2018 beläuft sich für beide Versicherungen auf 22.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**1.1.4.6.1.56419100**

Auf dieser Planungsstelle werden die Anteile an der Haftpflicht-, der Eigenschaden- und der Strafrechtsschutzversicherung für das JobCenter nachgewiesen.

<u>Berechnungsschlüssel:</u>	Mitarbeiter der KV gesamt:	1288
	Mitarbeiter JobCenter:	166
	Mitarbeiter ohne JobCenter:	1122

Versicherung	Jahresbeitrag	Anteil JobCenter
Haftpflichtversicherung	105.636,30 EUR	13.614,62 EUR
Eigenschadenversicherung	23.500,00 EUR	3.028,73 EUR
Strafrechtsschutzversicherung	3.159,00 EUR	<u>407,14 EUR</u>
Gesamt:		17.050,49 EUR

Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2018 auf 17.100 EUR.

2.1.5.1.1.46291000

Erstmals mit dem Planungsjahr 2004 tritt eine Änderung im Hinblick auf die Veranschlagung von Schadenersatzleistungen (z.B. für eingeworfene Fensterscheiben etc.) bei denen der Verursacher festgestellt werden konnte, in Kraft. Da die Beschädigungen in der Regel im Rahmen der Bauunterhaltung behoben werden, wurden solche Ersatzleistungen bei den Aufwandsplanungsstellen vereinnahmt. Ferner werden hier auch die Erstattungen der Versicherer für Schäden die im Zuge von Baumaßnahmen entstehen, gebucht. Wegen dem geltenden „Bruttoprinzip“, nach dem Erträge nur in Ausnahmefällen von den Aufwendungen abgesetzt werden dürfen, wurden entsprechende Ertragsplanungsstellen eingerichtet. Da die Beträge hier naturgemäß variieren, wird kein Betrag geschätzt, sondern die Planungsstellen der Einfachheit halber mit 1,00 EUR aktiviert. Die Zuordnung zur richtigen Planungsstelle erfolgt dann jeweils im Einzelfall im laufenden Haushaltsjahr.

2.1.5.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.5.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.5.1.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	2.500,00 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	2.500,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	1.000,00 EUR
Gesamtanmeldung	6.000,00 EUR

2.1.5.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	7.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster	4.000,00 EUR
Instandhaltung Sonnenschutz	5.500,00 EUR
Malerarbeiten AUR	4.000,00 EUR
Trockenbauarbeiten	2.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten	4.000,00 EUR
Gesamtanmeldung	26.500,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.5.1.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Realschule Bingen

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz, sowie die Beseitigung der Punkte	2.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA Anlage, Aufzug, ELA-Anlage,

Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Laboreinrichtungen

6.000,00 EUR

Gesamtsumme

24.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.5.1.1.52323000

Objekt	RS+ Bingen
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	9.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	10.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	20.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		820	
Realschule+ Bingen	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	377 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	270,00	270 €	
52370000	830,00	830 €	
52420000	0,93	763 €	
52450000	15,00	12.300 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	5.000	5.000 €	
56310000	2,78	2.280 €	
56321000	0,77	631 €	
56322000	0,77	631 €	
56331000	1,80	1.476 €	
56341000	4,83	3.961 €	29.419 €
nachrichtlich	1,48	1.214 €	52381000
		30.632 €	

2.1.5.1.1.52351000

Für die Realschule Bingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.200,- EUR benötigt.

2.1.5.1.1.52380000

Für die Realschule plus Bingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

2.1.5.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Bingen 1.000 EUR erforderlich.

2.1.5.1.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der Realschule Plus Bingen durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 800,00 EUR benötigt.

2.1.5.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Realschule plus Bingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.000,00 EUR.

2.1.5.1.1/6014.78571100

Für die Realschule plus Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

2.1.5.1.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Bingen 2.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.5.1.1/6109.68166200**

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 18.06.2014 wird für den Erweiterungsbau der Rochus-Realschule plus Bingen ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 1.355.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 100.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.5.1.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.5.1.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.5.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Bingen **3.000 EUR** erforderlich.

2.1.5.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.1.2/6001.78571000

2.1.5.1.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.1.2/6300.78571000.

2.1.5.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.1.2/6002.78571000

2.1.5.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.1.2/6003.78571000

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.1.2.52410000

Gemäß u.a. Tabelle werden für Erkundungs- und Praktikumsfahrten sowie für Sportstättenfahrten die entsprechenden Mittel bereitgestellt. Nach den §§ 75 Abs. 3 und 75 Abs. 2 Ziffer 7 des SchulG und den Verwaltungsvorschriften des Ministeriums bzw. der Berufsfachschulverordnung des MBWJK hat der Schulträger die Fahrtkosten zu Erkundungs- und Praktikumsorten als Pflichtausgabe zu tragen. Hierzu zählt auch der Praxistag. Die Schule hat unter pädagogischen Aspekten zu entscheiden, ob ein Berufspraktikum durchgeführt wird. Zusätzlich werden bei den Schulen mit Förderschwerpunkten Betriebsbesichtigungen durchgeführt. Ebenso sind die Fahrtkosten zu Sportstätten als Pflichtausgabe zu tragen.

Schule	Planungsstelle		Erkundungs- u. Praktikumsfahrten	Sportstätten-fahrten	Ansatz HH 2018
RS plus Bingen	2.1.5.1.2.	52410000	4.000,00 €	15.500,00 €	19.500,00 €
RS plus Ingelheim	2.1.5.2.2.	52410000	4.500,00 €	5.000,00 €	9.500,00 €
RS plus Nierstein	2.1.5.3.2.	52410000	3.000,00 €	5.500,00 €	8.500,00 €
RS plus Gau-Algesheim	2.1.5.4.2.	52410000	5.000,00 €	8.000,00 €	13.000,00 €
GY Bingen	2.1.7.1.2.	52410000	4.000,00 €	26.000,00 €	30.000,00 €
GY Ingelheim	2.1.7.2.2.	52410000	4.500,00 €	50.000,00 €	54.500,00 €
GY Nieder-Olm	2.1.7.3.2.	52410000	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
GY Oppenheim	2.1.7.4.2.	52410000	4.500,00 €	0,00 €	4.500,00 €
Gy Nackenheim	2.1.7.5.2.	52410000	3.500,00 €	4.000,00 €	7.500,00 €
IGS Ingelheim	2.1.8.1.2.	52410000	6.000,00 €	12.000,00 €	18.000,00 €
IGS Nieder-Olm	2.1.8.2.2.	52410000	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
IGS Sprendlingen	2.1.8.3.2.	52410000	3.000,00 €	5.500,00 €	8.500,00 €
IGS Oppenheim	2.1.8.4.2.	52410000	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
FS Bingen	2.2.1.1.2.	52410000	3.000,00 €	5.500,00 €	8.500,00 €
FS Ingelheim	2.2.1.2.2.	52410000	1.500,00 €	8.000,00 €	9.500,00 €
FS Nieder-Olm	2.2.1.3.2.	52410000	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
FS Oppenheim	2.2.1.4.2.	52410000	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
FS Sprendlingen	2.2.1.5.2.	52410000	2.500,00 €	5.000,00 €	7.500,00 €
BBS Bingen	2.3.1.1.2.	52410000	2.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €
BBS Ingelheim	2.3.1.2.2.	52410000	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
bes. Veranstaltungen	2.4.3.0.1.	52410000	1.000 €	0,00 €	1.000 €
Summe					219.500,00 €

2.1.5.1.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.5.1.2.56343000

Mit der Stadtwerke Mainz Netze GmbH wurde am 30.03.2012 ein Mietvertrag über eine Telekommunikationsanlage Siemens HiPath 3550 V8.0 für die Rochus-Realschule Bingen mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich z. Zt. auf 89,74 Euro / mtl. (89,76 EUR x 12 Monate = 1.076,88 EUR / Jahr).

Aus den in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen bzgl. stetig steigender Mietpreise für Telekommunikationsanlagen wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2018 mit einem Ansatz von 1.200,00 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.1.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der Rochus-Realschule plus in Bingen wird eine Pauschale von 600,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.1.5.1.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Versicherung des Fahrzeuges der Rochus - Realschule plus Bingen. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 90,00 EUR.

2.1.5.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.5.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Bingen	Planungsstelle 2.1.5.1.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
	4	mBot Roboter	150	600	600	
	3	Mindstormroboter	400	1.200	1.200	
	1	BlueRay Player	100	100	100	
	1	360 Grad Kamera	400	400	400	
		Pauschal (investiv)		2.000		2.000
				4.300	2.300	2.000
		zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.214	1.214	0
		GESAMT HH-Ansatz:		5.514	3.514	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.1.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (4x Laptops; 5x Dockingstation), werden Mittel in Höhe von 14.050 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.5.1.2.52386002	(Pauschal) 4.050,00
2.1.5.1.2/6002.78571000	10.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	14.050,00

2.1.5.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Bingen	Planungsstelle 2.1.5.1.2 Möbiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
		Aufwendungen Möbiliar (Pauschal)		1.200		1200
		Aufwendungen Möbiliar (Pauschal)		500	500	
				1.700	500	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.5.1.2/6300.78571000**

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 21.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.5.1.2.52385000	20.000,00
2.1.5.1.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	21.500,00 €

2.1.5.2.1.44121000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der cbs caritas bürgerservice Integrationsbetriebe Rheinhessen gGmbH wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in der RS + Ingelheim vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200,00 EUR x 12 Monate = 2.400,00 EUR.

2.1.5.2.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.5.2.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.5.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.5.2.1.52312000

Pflege der Außenanlagen, Verkehrssicherungspflicht	2.500,00 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	4.000,00 EUR
Gesamtanmeldung	6.500,00 EUR

2.1.5.2.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	9.000,00 EUR
Instandhaltung Bodenbeläge	5.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR	5.000,00 EUR
Instandhaltung Sporthalle	2.500,00 EUR
Jalousieanlage	3.000,00 EUR

Gesamtansatz:	24.500,00 EUR
----------------------	----------------------

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.5.2.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlageen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Realschule plus Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	1.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät,

Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage,

Laboreinrichtungen, Regenwasseranlage, Kücheneinrichtung, Enthärtungsanlage,

Tafelwasseranlagen

29.000,00 EUR

Gesamtsumme

44.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.5.2.1.52323000

Objekt	RS+ Ingelheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	7.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	10.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	3.000,00 EUR
Summe	20.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		434	
Realschule+ Ingelheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	200 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	270,00	270 €	
52370000	1300,00	1.300 €	
52420000	0,93	404 €	
52450000	15,00	6.510 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	5.000	5.000 €	
56310000	2,78	1.207 €	
56321000	0,77	334 €	
56322000	0,77	334 €	
56331000	1,80	781 €	
56341000	4,83	2.096 €	19.336 €
nachrichtlich	1,48	642 €	52381000
		19.978 €	

2.1.5.2.1.52351000

Für die Realschule Plus Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500,00 EUR benötigt.

2.1.5.2.1.52380000

Für die Realschule plus Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

2.1.5.2.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Ingelheim 1.000 EUR erforderlich.

2.1.5.2.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der Realschule Plus Ingelheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 800,00 EUR benötigt.

2.1.5.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Realschule plus Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.400,00 EUR.

2.1.5.2.1/6014.78571100

Für die Realschule plus Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

2.1.5.2.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Ingelheim 2.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.5.2.1/6102.68166200**

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 27.10.2010 und 15.12.2010 wird für den Neubau (6.500.000,00 €) der Realschule plus Ingelheim und für die Errichtung der Sporthalle (1.620.000,00 €) ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 8.120.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen insgesamt voraussichtlich 100.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.5.2.2.43401000

Die Realschule plus Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 47.000,00 € erwartet.

2.1.5.2.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.5.2.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.5.2.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Ingelheim 3.000 EUR erforderlich.

2.1.5.2.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € benötigt.

2.1.5.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.2.2/6001.78571000

2.1.5.2.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.2.2/6300.78571000.

2.1.5.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.2.2/6002.78571000

2.1.5.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.2.2/6003.78571000

2.1.5.2.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.5.2.2.52421000

Die Realschule plus Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 71.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.5.2.2.52542000**

Der Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich weiterhin an der Durchführung des Projekts „MINTplus – Technik und Naturwissenschaften für Kinder und Jugendliche - Ein Projekt der Technischen Hochschule Bingen und regionaler Kooperationspartner“.

Projektbeteiligte Schulen sind:

- IGS Mainz-Bretzenheim
- Gymnasium Ingelheim
- Realschule plus Ingelheim
- Realschule plus Bingen

Zwischenzeitlich wurde in der Realschule plus in Ingelheim erfolgreich ein MINTplus-Labor eingerichtet.

MINTplus ergänzt den Regelunterricht passend zum Lehrplan. In diesem Zuge entwickeln die Projektinitiatoren, gemeinsam mit den Lehrkräften, individuelle Module für die beteiligten Schulen. Das Projekt unterstützt Lehrerinnen und Lehrer außerdem im Unterricht mit wissenschaftlichen Hilfskräften der Technischen Hochschule Bingen und Auszubildenden der Partnerunternehmen.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird ein Zuschussbetrag in Höhe von 30.000 €, zur Fortführung des Projekts, eingeplant.

2.1.5.2.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.5.2.2.56343000

Mit der Kling GmbH wurde am 01.02.2012 ein Mietvertrag über eine Telekommunikationsanlage Siemens HiPath 3550 V8.0 für die Kaiserpfalz-Realschule in Ingelheim mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich z. Zt. auf 64,86 Euro/ mtl. (64,86 EUR x 12 Monate = 778,32 EUR / Jahr). Aus den in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen bzgl. stetig steigender Mietpreise für Telekommunikationsanlagen wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2018 mit einem Ansatz von 800,00 EUR veranschlagt.

2.1.5.2.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der RS plus Ingelheim wird eine Pauschale von 800,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.1.5.2.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Versicherung der Fahrzeuge der Kaiserpfalz-Realschule plus in Ingelheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beträgt 950,00 EUR.

2.1.5.2.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.5.2.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der Kaiserpfalz-Realschule plus in Ingelheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 950,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Ingelheim	Planungsstelle 2.1.5.2.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
	1	PA Anlage (Musik)	590	590	590	
	1	Farb-Video Kamera	740	740	740	
	2	Magnetrührer (Chemie)	600	1.200	1.200	
	1	Experimentierset (Chemie)	1.430	1.430		1.430
	1	Sonnenkollektor-Testfeld (Physik)	420	420	420	
	2	Standbohrmaschine	710	1.420	1.420	
		Pauschal (investiv)		1.000		1.000
				6.800	4.370	2.430
		zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		642	642	0
		GESAMT HH-Ansatz:		7.442	5.012	2.430

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.2.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (2x PC-Arbeitsplatz für die Verwaltung), werden Mittel in Höhe von 11.800 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.5.2.2.52386002	(Pauschal) 1.800,00
2.1.5.2.2/6002.78571000	10.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	11.800,00

2.1.5.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Ingelheim	Planungsstelle 2.1.5.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
		Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200		1200
		Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		500	500	
				1.700	500	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.2.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 3.000,00 € benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.5.2.2/6300.78571000**

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. App Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 2.000,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.5.2.2.52385000	2.000,00
2.1.5.2.2/6300.78571000	0,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	2.000,00 €

2.1.5.3.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.5.3.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.5.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.5.3.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	7.000,00 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	6.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000,00 EUR

Gesamtanmeldung: 15.000,00 EUR

2.1.5.3.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	10.000,00 EUR
Instandhaltung Sporthalle	8.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten	10.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	5.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	5.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	8.000,00 EUR

Gesamtanmeldung: **46.000,00 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.5.3.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Realschule Nierstein

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	4.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät,

Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage, Kücheneinrichtung

9.000,00 EUR

Gesamtsumme

40.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.5.3.1.52323000

Objekt	RS+ Nierstein
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	10.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	12.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	2.000,00 EUR
Summe	24.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.3.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		848	
Realschule+ Nierstein	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	390 €	
52351000	1300,00	1.300 €	
52352000	150,00	150 €	
52370000	2900,00	2.900 €	
52420000	0,93	789 €	
52450000	15,00	12.720 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	5.000	5.000 €	
56310000	2,78	2.357 €	
56321000	0,77	653 €	
56322000	0,77	653 €	
56331000	1,80	1.526 €	
56341000	4,83	4.096 €	32.634 €
nachrichtlich	1,48	1.255 €	52381000
		33.889 €	

2.1.5.3.1.52351000

Für die Realschule Nierstein werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.000,00 EUR benötigt.

2.1.5.3.1.52380000

Für die Realschule plus Nierstein werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

2.1.5.3.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Nierstein **2.800 EUR** erforderlich.

2.1.5.3.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der Realschule Nierstein durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 1.200,00 EUR benötigt.

2.1.5.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Realschule plus Nierstein mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 900,00 EUR.

2.1.5.3.1/6014.78571100

Für die Realschule plus Nierstein werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Beschaffung eines Digitalen Schwarzen Brettes 4.000 EUR zur Verfügung gestellt. Gesamtansatz:9.000 EUR.

2.1.5.3.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Nierstein 2.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.5.3.1/6109.68166200**

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 03.09.2014 wird für die Erweiterung der Fachoberschule ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 485.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 40.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.5.3.1/6111.68166200

Für die Errichtung des Busbahnhofs an der Realschule plus in Nierstein wurde im Haushaltsjahr 2017 eine Fördersumme in Höhe von 340.000 EUR veranschlagt. Aufgrund von Bauverzögerungen konnte im Haushaltsjahr 2017 kein Mittelabruf / Schlussverwendungsnachweis erfolgen, sodass die Zuwendungen durch das Land (LBM) im Haushaltsjahr 2018 erwartet werden.

2.1.5.3.2.43401000

Die Realschule plus Nierstein wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 51.000,00 € erwartet.

2.1.5.3.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.5.3.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.5.3.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Nierstein 3.000 EUR erforderlich.

2.1.5.3.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Nierstein werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € benötigt.

2.1.5.3.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.3.2/6001.78571000

2.1.5.3.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.3.2/6300.78571000.

2.1.5.3.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.3.2/6002.78571000

2.1.5.3.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.3.2/6003.78571000

2.1.5.3.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.5.3.2.52421000

Die Realschule plus Nierstein wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,39 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 82.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.5.3.2.56244000**

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.5.3.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der Realschule plus – Carl Zuckmayer- in Nierstein wird eine Pauschale von 1.500,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.1.5.3.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der Carl–Zuckmayer–Realschule plus Nierstein. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 450,00 EUR.

2.1.5.3.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.5.3.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der Carl Zuckmayer–Realschule plus Nierstein. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 150,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.3.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Nierstein	Planungsstelle 2.1.5.3.2 Schulbudget	Aufteilung auf Konten				
		Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)
1	Ermächtigungsübertragungen aus 2016		5.000	5.000	5.000	
1	Kleinmaterial (Musik)		400	400	400	
	Legotechnik Roboter EV3		6.000	6.000	6.000	
1	Labormaterial (Naturwissenschaften)		500	500	500	
1	Labormaterial (Chemie)		750	750	750	
1	Material (Physik)		500	500	500	
1	Material (Technik & Naturwissenschaft)		500	500	500	
	Pauschale (Hauswirtschaft und Sozialwesen)		500	500	500	
2	Schaukästen		250	500	500	
9	Lautsprecher (Englisch, NaWi, Biologie)		35	315	315	
1	Förderung Rechenschwäche (Mathe)		650	650	650	
10	Klangschalen		21	210	210	
	Ersatzbeschaffungen (Mathe)		150	150	150	
	Spiele (Ganztagbereich)		600	600	600	
30	Aufbewahrungsboxen (Informatik u. Physik)		25	750	750	
4	Waffelautomaten		40	160	160	
1	Verhütungsmittel-Koffer		230	230	230	
	Pauschale (Physik)		3.500	3.500	3.500	
11	Waagen (Chemie)		900	900	900	
15	Keyboards		160	2.400	2.400	
3	Infovitrienen		500	1.500	1.500	
2	Vitrinen		1.000	2.000	2.000	
1	Bindemaschine		300	300	300	
1	Papierschneidemaschine		300	300	300	
1	3D-Drucker		500	500	500	
1	Moderationswagen		650	650	650	
1	Fossilienmodell (Erdkunde)		500	500	500	
1	Stelltrafo		1.100	1.100	1.100	
	Pauschale (Investivbereich)		2.000	2.000		2.000
				33.365	31.365	2.000
zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:				1.255	1.255	0
GESAMT HH-Ansatz:				34.620	32.620	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.3.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, sowie die Anschaffung von EDV Hardware und Zubehör (6x Laptops; 1x PC Arbeitsplatz; 1x 3D Drucker), werden Mittel in Höhe von 15.850,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.5.3.2.52386002	(Pauschal) 5.850,00
2.1.5.3.2/6002.78571000	10.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	15.850,00

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.3.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Nierstein	Planungsstelle 2.1.5.3.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)
4	Runde Besprechungstische	175	700	700	
1	Archivmobiliar	3800	3.800		3.800
2	Allg. Unterrichtsräume	3000	6.000		6.000
			10.500	700	9.800

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.3.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Nierstein werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 3.000,00 € benötigt.

2.1.5.3.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, Tablet Cart, WLAN Ausstattung, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 21.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.5.3.2.52385000	20.000,00
2.1.5.3.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	21.500,00 €

2.1.5.4.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.5.4.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.5.4.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.5.4.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	10.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000,00 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	2.000,00 EUR

Gesamtanmeldung:**14.000,00 EUR**

2.1.5.4.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	4.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	2.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR	4.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten AUR	4.000,00 EUR
Trockenbauarbeiten	4.000,00 EUR
Renovierung Altbau	5.000,00 EUR

Gesamtanmeldung:

23.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.5.4.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Realschule Gau-Algesheim

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät,

Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage, Getränkespender

6.000,00 EUR

Gesamtsumme

30.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.5.4.1.52323000

Objekt	RS+ Gau-Algesheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	5.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	7.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	13.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.4.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		520	
Realschule+ Gau-Algesheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	239 €	
52351000	1300,00	1.300 €	
52352000	150,00	150 €	
52370000	3700,00	3.700 €	
52420000	0,93	484 €	
52450000	15,00	7.800 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	5.000	5.000 €	
56310000	2,78	1.446 €	
56321000	0,77	400 €	
56322000	0,77	400 €	
56331000	1,80	936 €	
56341000	4,83	2.512 €	24.467 €
nachrichtlich	1,48	770 €	52381000
		25.236 €	

2.1.5.4.1.52351000

Für die Realschule Gau-Algesheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.000,00 EUR benötigt.

2.1.5.4.1.52380000

Für die Realschule plus Gau-Algesheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

2.1.5.4.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Gau-Algesheim 1.800 EUR erforderlich.

2.1.5.4.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der Realschule Plus Gau-Algesheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 800,00 EUR benötigt.

2.1.5.4.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Realschule plus Gau-Algesheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.200,00 EUR.

2.1.5.4.1/6014.78571100

Für die Realschule plus Gau-Algesheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

2.1.5.4.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Gau-Algesheim 2.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.5.4.2.43401000**

Die Realschule plus Gau-Algesheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 31.000,00 € erwartet.

2.1.5.4.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.5.4.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.5.4.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die Realschule plus Gau-Algesheim 3.000 EUR erforderlich.

2.1.5.4.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Gau-Algesheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 4.000,00 € benötigt.

2.1.5.4.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.4.2/6001.78571000

2.1.5.4.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.4.2/6300.78571000.

2.1.5.4.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.4.2/6002.78571000

2.1.5.4.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.5.4.2/6003.78571000

2.1.5.4.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.5.4.2.52421000

Die Realschule plus Gau-Algesheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,39 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 49.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.5.4.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.5.4.2.56343000

Mit der Kling GmbH wurde am 01.07.2011 ein Mietvertrag über eine Telekommunikationsanlage Siemens HiPath 3500 V8 für die Realschule plus –Christian-Erbach- in Gau-Algesheim mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich z. Zt. auf 44,07 EUR / mtl. (44,07 EUR x 12 Monate = 528,84 EUR / Jahr). Für das Jahr 2018 werden Haushaltsmittel von **600,00 EUR** veranschlagt.

2.1.5.4.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der RS plus –Christian-Erbach- Gau-Algesheim wird eine Pauschale von 600,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.5.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.5.4.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Gau-Algesh.	Planungsstelle 2.1.5.4.2Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)
1	Schneidemaschine	300	300	300	
1	Aktenvernichter	300	300	300	
10	Pfannen	60	600	600	
1	E-Piano	1.500	1.500		1.500
			2.700	1.200	1.500
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		770	770	0
	GESAMT HH-Ansatz:		3.470	1.970	1.500

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.4.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (1x Server für die Verwaltung; 1x Drucker), werden Mittel in Höhe von 14.300 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.5.4.2.52386002	(Pauschal) 800,00
2.1.5.4.2/6002.78571000	13.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	14.300,00

2.1.5.4.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Realschule+ Gau-Algesh.	Planungsstelle 2.1.5.4.2 Mobliar			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)
1	Schreibtischcontainer	250	250	250	
30	Stühle für PC-Raum	75	2.250	2.250	
	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			3.700	2.500	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.5.4.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Realschule plus Gau-Algesheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 3.000,00 € benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.5.4.2/6300.78571000**

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, Netzwerkinfrastruktur, WLAN Ausstattung, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 21.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.5.4.2.52385000	52.000,00
2.1.5.4.2/6300.78571000	0,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	21.500,00 €

2.1.5.4.3.52543000

Die Verbandsgemeinde Gau-Algesheim stellt dem Landkreis Mainz-Bingen die Dreifeld-Sporthalle der Schloss-Ardeck-Grundschule für den gem. Lehrplan notwendigen Sportunterricht der Realschule plus Gau-Algesheim auch nachmittags (Errichtung Ganztagschule in Angebotsform) zur Verfügung.

Der Landkreis Mainz-Bingen beteiligt sich an den Kosten der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sporthalle im Verhältnis seiner anteiligen schulischen Nutzung. Zu den Kosten der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung gehören insbesondere:

- anteilige Kosten für das bei Abschluss dieses Vertrages für die Sporthalle eingesetzte Reinigungs- und hausmeisterpersonal
- Wartungs-, Instandsetzungs-, Reparaturmaßnahmen am Sporthallengebäude soweit diese im Sinne des § 1041 BGB zur gewöhnlichen Unterhaltung der Sache gehören
- Verbrauchs- und Energiekosten
- Kosten der Reinigung (Unterhalts- und Grundreinigung)
- Kosten für anfallende Steuern und Abgaben sowie für Versicherungen

Der Haushaltsansatz für 2018 beträgt 35.000,00 EUR.

2.1.7.1.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.7.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.7.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.7.1.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	3.000,00 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	15.000,00 EUR
Instandhaltung und Reinigung des Kunststoffbelags des Sportplatzes	5.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	5.000,00 EUR

Gesamtanmeldung 28.000,00 EUR

2.1.7.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	5.000,00 EUR
Instandhaltung der Dachflächen	20.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	5.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten Bauteil K und N	22.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	4.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	18.000,00 EUR

Gesamtanmeldung: **74.000,00 EUR**

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.7.1.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Bingen

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	6.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	3.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie Beseitigung der Punkte	6.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage 7.000,00 EUR

Gesamtsumme 41.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.7.1.1.52323000

Objekt	GY Bingen
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	12.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	15.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	28.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.17		1.103	
Gymnasium Bingen	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	507 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	270,00	270 €	
52370000	2100,00	2.100 €	
52420000	0,93	1.026 €	
52450000	13,00	14.339 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000	7.000 €	
56310000	2,78	3.066 €	
56321000	0,77	849 €	
56322000	0,77	849 €	
56331000	1,80	1.985 €	
56341000	4,83	5.327 €	38.220 €
nachrichtlich	1,48	1.632 €	52381000
		39.852 €	

2.1.7.1.1.52351000

Für das Gymnasium Bingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500,00 EUR benötigt.

2.1.7.1.1.52380000

Für das Gymnasium Bingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 15.000 EUR benötigt.

2.1.7.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Bingen 2.730 EUR erforderlich.

2.1.7.1.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel im Gymnasium Bingen durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 1.000,00 EUR benötigt.

2.1.7.1.1.52543000

Nach Angaben der Stadt Bingen, wird es zur Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge nach § 10 KAG kommen, bei denen der Landkreis Mainz-Bingen als Eigentümer des Stefan-George-Gymnasiums an der Kostenaufwandsverteilung beteiligt wird. Bei den geschätzten Ausbaurkosten errechnet sich für das Schulzentrumsgelände und Sportanlagengrundstück ein Vorauszahlungsbetrag in Höhe von ca. 376.000,00 EUR welcher im Jahr 2015 bereits erhoben wurde. Nach unverbindlichen Angaben der Stadt Bingen, wird der Landkreis Mainz-Bingen voraussichtlich im Jahre 2018 eine Abschlussrechnung erhalten, die nach Erfahrungswerten mit einer Nachzahlung in Höhe von 5-10 % der Vorauszahlungsbeiträge einhergeht. Daher wird der Haushaltsansatz auf 40.000,00 EUR festgestellt.

2.1.7.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Bingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 2.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.1.1/6014.78571100**

Für das Gymnasium Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

2.1.7.1.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Bingen 2.000 EUR erforderlich.

2.1.7.1.1/6110.78523000

Für das Haushaltsjahr 2020 ist der Neubau einer Sportanlage am Gymnasium in Bingen vorgesehen. Die Mittel belaufen sich auf voraussichtlich 1,8 Mio EUR.

2.1.7.1.1/6111.78523000

Für das Haushaltsjahr 2019 ist die Generalsanierung der Sporthalle am Gymnasium in Bingen vorgesehen. Die Verwaltung geht von Gesamtkosten in Höhe von 930.000 EUR aus, die in voller Höhe durch die Stadt Bingen erstattet werden.

Folgende Arbeiten sollen hierbei ausgeführt werden:

- Rohbau- und Abrissarbeiten
- Sanierung HLS
- Sanierung Elektro
- Fliesenarbeiten
- Türen und Fensterelemente
- Trockenbauarbeiten
- Fußboden erneuern im Hallenbereich
- Prallwandbelag
- Trennvorhang ersetzen
- Glasfassade im Hallenbereich erneuern
- Dachabdichtung mit flach geneigtem Metaldach

Für anfallende Planungskosten werden im Haushaltsjahr 2018 100.000 EUR bereitgestellt, die Restsumme in Höhe von 800.000 EUR wird im Haushalt 2019 veranschlagt.

Die Abrisskosten in Höhe von 30.000 EUR sind nicht aktivierbar und werden gesondert auf der Planungsstelle 2.1.7.1.1.52313000 im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt.

Die Erstattung durch die Stadt Bingen erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2020 unter 2.1.7.1.1/6111.68166300 mit 900.000 EUR und unter 2.1.7.1.1.41443000 mit 30.000 EUR.

2.1.7.1.1/6111.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant die Sanierung der neuen Sporthalle am Gymnasium in Bingen. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2019 – 2020 vrs. 2.360 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2019 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 47.851 EUR und 2020 mit 50.399 EUR zu beziffern.

2.1.7.1.2.43401000

Das Gymnasium Bingen wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden Erträge in Höhe von 34.000,00 € erwartet.

2.1.7.1.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.1.2.46270000**

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.7.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Bingen **4.000 EUR** erforderlich.

2.1.7.1.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Bingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € benötigt.

2.1.7.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.1.2/6001.78571000

2.1.7.1.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.1.2/6300.78571000.

2.1.7.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.1.2/6002.78571000

2.1.7.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.1.2/6003.78571000

2.1.7.1.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.7.1.2.52421000

Das Gymnasium Bingen wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 49.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.1.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.7.1.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage des Gymnasiums in Bingen wird eine Pauschale von 1.500,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.1.7.1.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge des Stefan-George-Gymnasiums Bingen. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt somit 250,00 EUR.

2.1.7.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.1.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge des Stefan-George-Gymnasiums Bingen. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 300,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Bingen	Planungsstelle 2.1.7.1.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)
2	CD-Player	150	300		300
2	Bue Ray Player	100	200		200
5	Stehtische	90	450		450
5	Moderationstafeln	100	500		500
1	Aktenvernichter	300	300		300
	Pauschale (Musik)	1.200	1.200		1.200
1	Moderationskoffer	140	140		140
	Pauschale (NaWi)	1.000	1.000		1.000
4	Lego-Sets	120	480		480
1	Lautsprecher (Musik)	500	500		500
	Pauschale (Investivbereich)	2.000	2.000		2.000
			7.070	5.070	2.000
zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:			1.632	1.632	0
GESAMT HH-Ansatz:			8.702	6.702	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.1.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) werden Mittel in Höhe von 15.500 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.1.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.1.7.1.2/6002.78571000	15.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	15.500,00

2.1.7.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Bingen	Planungsstelle 2.1.7.1.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)
2	Allgem. Unterrichtsräume	3.000	6.000		6.000
2	Bürostühle	500	1.000	1.000	
	Möbel Verwaltung	1.210	1.210	1.210	
			8.210	2.210	6.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.1.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Bingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.7.1.2/6300.78571000**

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, Tablet Carts, WLAN Ausstattung, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 21.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.1.2.52385000	20.000,00
2.1.7.1.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	21.500,00 €

2.1.7.2.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.7.2.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.7.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.7.2.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	5.000,00 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	5.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000,00 EUR

Gesamtanmeldung 12.000,00 EUR

2.1.7.2.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	20.000,00 EUR
Bodenbeläge AUR	15.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	15.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	6.000,00 EUR
Instandhaltung Dachflächen	30.000,00 EUR
Dachsanieierung (Alte Sporthalle)	400.000,00 EUR

Gesamtanmeldung 486.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.7.2.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlageen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	6.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät,

Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Tafelwasseranlagen

Brandmeldeanlage, Enthärtungsanlage, Laboreinrichtungen

22.000,00 EUR

Gesamtsumme

51.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.7.2.1.52323000

Objekt	GY Ingelheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	14.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	22.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneimer	1.500,00 EUR
Summe	37.500,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.17		1.710	
Gymnasium Ingelheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	787 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	270,00	270 €	
52370000	5750,00	5.750 €	
52420000	0,93	1.590 €	
52450000	13,00	22.230 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000	7.000 €	
56310000	2,78	4.754 €	
56321000	0,77	1.317 €	
56322000	0,77	1.317 €	
56331000	1,80	3.078 €	
56341000	4,83	8.259 €	57.251 €
nachrichtlich	1,48	2.531 €	52381000
		59.782 €	

2.1.7.2.1.52351000

Für das Gymnasium Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.800,00 EUR benötigt.

2.1.7.2.1.52380000

Für das Gymnasium Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. **6.000 EUR** benötigt.

2.1.7.2.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Ingelheim **3.800 EUR** erforderlich.

2.1.7.2.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel im Gymnasium Ingelheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 1.500,00 EUR benötigt.

2.1.7.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 2.000,00 EUR.

2.1.7.2.1/6014.78571100

Für das Gymnasium Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 8.000 EUR benötigt.

2.1.7.2.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Ingelheim **7.600 EUR** erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.2.1/6208.68166200**

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 10.12.2014 wird für den Umbau des Lehrerzimmers und der Erneuerung der Fachräume ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 285.000,00 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 40.000,00 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.2.2.43401000

Das Gymnasium Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 59.000,00 € erwartet.

2.1.7.2.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.7.2.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.7.2.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Ingelheim 4.000 EUR erforderlich.

2.1.7.2.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 6.000,00 € benötigt.

2.1.7.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.2.2/6001.78571000

2.1.7.2.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.2.2/6300.78571000.

2.1.7.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.2.2/6002.78571000

2.1.7.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.2.2/6003.78571000

2.1.7.2.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.7.2.2.52421000

Das Gymnasium Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 84.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.2.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.2.2.56343000

Mit der Kling GmbH wurde am 19.07.2012 ein Mietvertrag über eine Telekommunikationsanlage Siemens HiPath 3550 V9.0 für das Sebastian-Münster-Gymnasium in Ingelheim mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich z. Zt. auf 64,86 EUR / mtl. (77,83 EUR x 12 Monate = 933,96,40 EUR / Jahr). Für das Jahr 2018 werden Haushaltsmittel von 1.000,00 EUR veranschlagt.

2.1.7.2.2.56344000

Für anstehende Erweiterungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen der TK-Anlage des GY Ingelheim wird eine Pauschale von 1.000,00 EUR für das Jahr 2018 eingestellt.

2.1.7.2.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz Versicherung für das Fahrzeug des Gymnasiums Ingelheim. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 80.00 EUR.

2.1.7.2.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.2.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer für die Fahrzeuge des Gymnasiums Ingelheim. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 50.00 EUR.

2.1.7.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Ingelheim	Planungsstelle 2.1.7.2.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
	1	Aufstockung Bestand (Bibliothek)	1.000	1.000	1.000	
	1	Uni-Hockey Set (AG-Angebot)	100	100	100	
		Pauschale (Pausenkiste)	150	150	150	
		Pauschale (Mathe)	500	500	500	
		Pauschale (NaWi)	750	750	750	
		Pauschale (Chemie)	750	750	750	
		Pauschale (Physik)	5.000	5.000	5.000	
		Pauschale (Musik)	1.000	1.000	1.000	
		Pauschale (Kunst)	5.000	5.000	5.000	
		Pauschale (Lehrküche)	450	450	450	
		Pauschale (Biologie)	1.000	1.000	1.000	
	1	Solarauto	750	750	750	
	1	Demo-Multimeter	900	900	900	
	2	Experimentierbox Fliegen	800	1.600	1.600	
	1	Stromwaage	700	700	700	
	1	Wurfgerät	600	600	600	
	1	Litfaßsäule XXL	560	560	560	
	1	Spülmaschine	550	550	550	
		Pauschale (Investivbereich)	2.000	2.000		2.000
				23.360	21.360	2.000
		zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		2.531	2.531	0
		GESAMT HH-Ansatz:		25.891	23.891	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.2.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.), werden Mittel in Höhe von 15.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.2.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.1.7.2.2/6002.78571000	15.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	15.500,00

2.1.7.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Ingelheim	Planungsstelle 2.1.7.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
	4	Fachschaftsschränke	400	1.600	1.600	
	4	Bürostühle	500	2.000	2.000	
	1	Möbel Sekretärin	850	850	850	
	1	Schreibtisch	180	180	180	
	2	Allg. Unterrichtsräume	3.000	6.000		6.000
				10.630	4.630	6.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.2.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 4.000,00 € benötigt.

2.1.7.2.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 2.000,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.2.2.52385000	2.000,00
2.1.7.2.2/6300.78571000	0,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	2.000,00 €

2.1.7.3.1.44121000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der gpe Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH wird die Verpachtung des Kiosks in der Mensa am Gymnasium Nieder-Olm vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200,00 EUR x 12 Monate = 2.400,00 EUR.

2.1.7.3.1.44122000

Aufgrund des am 29.03./19.04.2004 zwischen dem Landkreis und dem DJK Nieder-Olm abgeschlossenen Gestattungsvertrags, werden uns die mit der Aufstellung und Nutzung von Containern anfallenden Kosten für Strom und Wasser erstattet. Die Summe beträgt jährlich voraussichtlich 250,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.7.3.1.46291000**

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.7.3.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.7.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.7.3.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	4.000,00 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	4.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	11.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.7.3.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	12.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR	15.000,00 EUR
Trockenbauarbeiten AUR	8.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten	25.000,00 EUR
Innenjalousien	5.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	65.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.7.3.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Nieder-Olm

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR

Weiterhin werden für Umbauarbeiten in der Sporthalle Heizung/Regelung/ Lüftung/Sanitär noch zusätzliche Mittel benötigt, diese betragen ca.	110.000,00 EUR
--	----------------

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Enthärtungsanlage, Laboreinrichtungen	<u>25.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	157.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.3.1.52323000

Objekt	GY Nieder-Olm
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	10.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	18.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	29.000,00 EUR

2.1.7.3.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.17		1.635	
Gymnasium Nieder-Olm	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	752 €	
52351000	1000,00	1.000 €	
52352000	400,00	400 €	
52370000	2700,00	2.700 €	
52420000	0,93	1.521 €	
52450000	13,00	21.255 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000	7.000 €	
56310000	2,78	4.545 €	
56321000	0,77	1.259 €	
56322000	0,77	1.259 €	
56331000	1,80	2.943 €	
56341000	4,83	7.897 €	52.631 €
nachrichtlich	1,48	2.420 €	52381000
		55.051 €	

2.1.7.3.1.52351000

Für das Gymnasium Nieder-Olm werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.800,00 EUR benötigt.

2.1.7.3.1.52380000

Für das Gymnasium Nieder-Olm werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 8.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für 5 Wandtafeln und 5 Seitenwandtafeln 7.500 EUR bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 15.500 EUR.

2.1.7.3.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Nieder-Olm 3.500 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.3.1.52470000**

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel im Gymnasium Nieder-Olm durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 2.000,00 EUR benötigt.

2.1.7.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Nieder-Olm mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.100,00 EUR.

2.1.7.3.1/6014.78571100

Für das Gymnasium Nieder-Olm werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten, und sonstigen Einrichtungen 10.000 EUR benötigt. Weiterhin werden 5.000 EUR für Verdunklungsvorhänge bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 15.000 EUR.

2.1.7.3.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Nieder-Olm 2.000 EUR erforderlich.

2.1.7.3.1/6116.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 27.12.2010 und 03.07.2012 wird für die Erweiterung und für die Sanierung der Fachklassen im Bestandsgebäude am Gymnasium in Nieder-Olm ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 4.025.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 165.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.3.1/6119.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 25.06.2015 wird für den Neubau der Dreifeld-Sporthalle am Gymnasium Nieder-Olm ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 600.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 70.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.3.2.43401000

Das Gymnasium Nieder-Olm wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 42.000,00 € erwartet.

2.1.7.3.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.7.3.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.7.3.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Nieder-Olm 4.000 EUR erforderlich.

2.1.7.3.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 6.000,00 € benötigt.

2.1.7.3.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.3.2/6001.78571000

2.1.7.3.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.3.2/6300.78571000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.3.2.52386002**

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.3.2/6002.78571000

2.1.7.3.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.3.2/6003.78571000

2.1.7.3.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.7.3.2.52421000

Das Gymnasium Nieder-Olm wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,00 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 53.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.3.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.7.3.2.56344000

Für anstehende Erweiterungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen der TK-Anlage des GY Nieder-Olm wird eine Pauschale von 1.500,00 EUR für das Jahr 2018 eingestellt.

2.1.7.3.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Kfz- Versicherung des Fahrzeuges des Gymnasiums Nieder-Olm. Derzeit wird ein Fahrzeug bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt somit 150,00 EUR.

2.1.7.3.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.3.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz- Steuer des Fahrzeuges des Gymnasiums Nieder-Olm. Derzeit wird ein Fahrzeug bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 90,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.3.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Nieder-Olm	Planungsstelle 2.1.7.3.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)
1	Physik-Geräteausstattung	2.400	2.400	2.400	
	Verbrauchsmaterial (Chemie)	1.000	1.000	1.000	
	Spiele (GTS-Bereich)	500	500	500	
10	Dokumentenkameras	150	1.500	1.500	
4	Lego Roboting	350	1.400	1.400	
	Medienausstattung Haus B	3.200	3.200	3.200	
1	Teslameter	1.200	1.200		1.200
1	Mikrovoltmeter	1.500	1.500		1.500
1	Modell menschliches Skelett	1.200	1.200		1.200
4	Dokumentenkameras	400	1.600	1.600	
10	LED-Theaterscheinwerfer	200	2.000	2.000	
			17.500	13.600	3.900
zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:			2.420	2.420	0
GESAMT HH-Ansatz:			19.920	16.020	3.900

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.3.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (1x Server; 5x Arbeitsplatz PCs; 8x Schülerarbeitsplatz für die Bibliothek), werden Mittel in Höhe von 23.900 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.3.2.52386002	(Pauschal) 4.900,00
2.1.7.3.2/6002.78571000	19.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	23.900,00

2.1.7.3.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Nieder-Olm	Planungsstelle 2.1.7.3.2 Möbiliar			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)
2	Schränke für Sekretariat	400	800	800	
1	Möbelausstattung Sportbereich	2.000	2.000	2.000	
2	Allg. Unterrichtsräume	3000	6.000		6.000
1	Bürostuhl	500	500	500	
8	Besucherstühle	150	1.200	1.200	
			10.500	4.500	6.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.3.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagengütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 4.000,00 € benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.7.3.2/6300.78571000**

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, Tablet Carts, WLAN Ausstattung, Netzwerkinfrastruktur etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 23.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.3.2.52385000	22.000,00
2.1.7.3.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	23.500,00 €

2.1.7.4.1.44121000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Sander Catering GmbH wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in dem Gymnasium Oppenheim vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200,00 EUR x 12 Monate = 2.400,00 EUR.

2.1.7.4.1.44122000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Oppenheim vom 07.03./14.03.2007 beteiligt sich die Stadt Oppenheim am Gymnasium Oppenheim an den Betriebskosten der Bibliothek mit einem pauschalen Betrag i.H.v. 1.120,79 EUR jährlich.

2.1.7.4.1.44190000

Beim Gymnasium Oppenheim wurden Solar-Bikeports mit einer Leistung von rund 27 kWp errichtet. Nach vorliegenden Durchschnittswerten wurde der jährliche Ertrag aus der Stromproduktion auf ca. 6.000,00 EUR geschätzt.

2.1.7.4.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.7.4.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.7.4.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.7.4.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	5.000,00 EUR
Instandsetzung Verkehrsflächen	4.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	12.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.7.4.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	10.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	8.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousien	8.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster	5.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten AUR	5.000,00 EUR
Trockenbauarbeiten	6.000,00 EUR
Abrißkosten (Container & Hausmeisterhaus)	70.000,00 EUR

Gesamtanmeldung:	112.000,00 EUR
------------------	----------------

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.7.4.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	6.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät,

Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage, Tiefkühlschränke

12.000,00 EUR

Gesamtsumme

45.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.7.4.1.52313300

Die Schulleitung des Gymnasiums Oppenheim hat in den vergangenen Jahren zwischen 7 und 8 Zügen pro Jahrgang aufgenommen, obwohl die Schule lediglich fünfzünftig ausgebaut ist. Bei der Schülerstromlenkung konnten nur wenige Schülerinnen und Schüler an andere Gymnasien empfohlen werden. Derzeit ist das Gymnasium in Oppenheim 6-zünftig. Seitens des Schulleiters wurde auf das bestehende Raumdefizit hingewiesen und um Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten gebeten. Die Verwaltung geht von einer erforderlichen Nutzfläche i.H.v. 1.100 m² nach Optimierung des Bestandsgebäudes aus.

Nach entsprechenden Planungen beträgt der Gesamtausgabebedarf des Erweiterungsbaus 4,5 Mio EUR, der sich wie folgt aufteilt:

Die Abrisskosten (Container und Hausmeisterhaus) in Höhe von 70.000 EUR sind nicht aktivierbar und werden auf der Planungsstelle 2.1.7.4.1.52313000 bereitgestellt.

Für die Baumaßnahme (2.1.7.4.1/6121.7852300) wurde bereits 2016 ein Ansatz von 100.000 EUR und 2017 3,1 Mio. EUR veranschlagt. Weitere 800.000 EUR werden für den Haushalt 2018 angemeldet.

Die Kosten für den Umbau im Bestand belaufen sich auf 430.000 EUR und werden auf der Planungsstelle 2.1.7.4.1.52313300 veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.4.1.52323000

Objekt	GY Oppenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	12.500,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	18.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	31.500,00 EUR

2.1.7.4.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.17		1.470	
Gymnasium Oppenheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	676 €	
52351000	1000,00	1.000 €	
52352000	400,00	400 €	
52370000	1900,00	1.900 €	
52420000	0,93	1.367 €	
52450000	13,00	19.110 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000	7.000 €	
56310000	2,78	4.087 €	
56321000	0,77	1.132 €	
56322000	0,77	1.132 €	
56331000	1,80	2.646 €	
56341000	4,83	7.100 €	47.650 €
nachrichtlich	1,48	2.176 €	52381000
		49.825 €	

2.1.7.4.1.52351000

Für das Gymnasium Oppenheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500,00 EUR benötigt.

2.1.7.4.1.52380000

Für das Gymnasium Oppenheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 8.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Anschaffung von 52 Stühlen für den Außenbereich 1.500 EUR veranschlagt. Der Gesamtansatz beträgt 9.500 EUR.

2.1.7.4.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Oppenheim 10.500 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.4.1.52470000**

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel im Gymnasium Oppenheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 2.000,00 EUR benötigt.

2.1.7.4.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Oppenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 2.000,00 EUR.

2.1.7.4.1/6014.78571100

Für das Gymnasium Oppenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 8.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Beschaffung einer Laborspülmaschine 5.000 EUR und 2.500 EUR für 2 Digitale Schwarze Bretter bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 15.500 EUR.

2.1.7.4.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Oppenheim 2.000 EUR erforderlich.

2.1.7.4.1/6121.78523000

Die Schulleitung des Gymnasiums Oppenheim hat in den vergangenen Jahren zwischen 7 und 8 Zügen pro Jahrgang aufgenommen, obwohl die Schule lediglich fünfzünftig ausgebaut ist. Bei der Schülerstromlenkung konnten nur wenige Schülerinnen und Schüler an andere Gymnasien empfohlen werden. Derzeit ist das Gymnasium in Oppenheim 6-zünftig. Seitens des Schulleiters wurde auf das bestehende Raumdefizit hingewiesen und um Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten gebeten. Die Verwaltung geht von einer erforderlichen Nutzfläche i.H.v. 1.100 m² nach Optimierung des Bestandsgebäudes aus.

Nach entsprechenden Planungen beträgt der Gesamtausgabebedarf des Erweiterungsbaus 4,5 Mio EUR, der sich wie folgt aufteilt:

Die Abrisskosten (Container und Hausmeisterhaus) in Höhe von 70.000 EUR sind nicht aktivierbar und werden auf der Planungsstelle 2.1.7.4.1.52313000 bereitgestellt.

Für die Baumaßnahme (2.1.7.4.1/6121.7852300) wurde bereits 2016 ein Ansatz von 100.000 EUR und 2017 3,1 Mio. EUR veranschlagt. Weitere 800.000 EUR werden für den Haushalt 2018 angemeldet.

Die Kosten für den Umbau im Bestand belaufen sich auf 430.000 EUR und werden auf der Planungsstelle 2.1.7.4.1.52313300 veranschlagt.

2.1.7.4.1/6121.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant den Erweiterungsbau am Gymnasium in Oppenheim. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2018 – 2019 vrsl. 1.258 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2018 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 47.851 EUR und 2019 mit 3.360 EUR zu beziffern.

2.1.7.4.2.43401000

Das Gymnasium Oppenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 49.000,00 € erwartet.

2.1.7.4.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.4.2.46270000**

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.7.4.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Oppenheim 4.000 EUR erforderlich.

2.1.7.4.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € benötigt.

2.1.7.4.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.4.2/6001.78571000

2.1.7.4.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.4.2/6300.78571000.

2.1.7.4.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.4.2/6002.78571000

2.1.7.4.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.4.2/6003.78571000

2.1.7.4.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.7.4.2.52421000

Das Gymnasium Oppenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,39 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 67.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.4.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.7.4.2.56344000

Für evtl. Erweiterungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen der TK-Anlage des Gymnasiums zu St. Katharinen in Oppenheim wird eine Pauschale von 1.500,00 EUR für das Jahr 2018 eingestellt.

2.1.7.4.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz-Versicherung des Gymnasiums zu St. Katharinen Oppenheim. Derzeit werden drei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 150,00 EUR.

2.1.7.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.4.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Steuer der Fahrzeuge des Gymnasiums zu St. Katharinen Oppenheim. Derzeit werden drei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 120,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.4.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Oppenheim	Planungsstelle 2.1.7.4.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
	5	Zangenführungen (Kunst)	90	450	450	
	1	Schneidemaschine	300	300	300	
	4	Nähmaschinen (Kunst)	150	600	600	
	1	Möbel (Kunst)	370	370	370	
	15	Wanduhren	40	600	600	
		Pauschale (Physik)	10.000	10.000	10.000	
	1	Wandkarte Deutschland	150	150	150	
		Pauschale (Musik)	2.000	2.000	2.000	
	5	Dokumentenkameras	400	2.000	2.000	
	15	VGA-Umschalter	25	375	375	
	6	Nähmaschinen (Projektwochen)	150	900	900	
	2	Overlook-Maschinen	245	490	490	
	1	Van-de-Graaff-Bandgenerator	690	690	690	
	1	Hochspannungsnetzgerät	1.040	1.040	1.040	
	1	Bassverstärker	500	500	500	
	1	Reparatur Kontrabass	600	600	600	
	10	SV Satz Mechanik Oberstufe III	644	6.440	6.440	
	1	Digitalkamera Sony	850	850	850	
	1	Regale Kunstunterricht	980	980	980	
		Pausche (Investivbereich)		2.000		2.000
				31.335	29.335	2.000
		zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		2.176	2.176	0
		GESAMT HH-Ansatz:		33.511	31.511	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.4.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (5x Mini PCs für Interaktive Whiteboards; 10 Notebooks; 2x Laptop-Koffer; 20x HDMI Adapter), werden Mittel in Höhe von 24.800,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.4.2.52386002	(Pauschal) 9.800,00
2.1.7.4.2/6002.78571000	15.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	24.800,00

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.7.4.2/6003.78571000**

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Oppenheim	Planungsstelle 2.1.7.4.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
	2	Allg. Unterrichtsräume	3.000	6.000		6.000
		Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)	500	500	500	
			6.500		500	6.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.4.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 4.000,00 € benötigt.

2.1.7.4.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, WLAN Ausstattung, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 17.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.4.2.52385000	10.000,00
2.1.7.4.2/6300.78571000	7.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	17.500,00 €

2.1.7.5.1.44121000

Da der Hausmeister Herr Martens zu Ende Juli 2017 aus der Hausmeisterwohnung gezogen ist, werden hier mindestens bis zu seinem Ruhestand keine Mieteinnahmen mehr bezogen.

2.1.7.5.1.44122000

Da der Hausmeister Herr Martens zu Ende Juli 2017 aus der Hausmeisterwohnung gezogen ist, werden hier mindestens bis zu seinem Ruhestand keine Nebenkosteneinnahmen mehr bezogen.

2.1.7.5.1.44243000

Gemäß Vereinbarung vom 22.12.2009/05.01.2010 zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Verbandsgemeinde Bodenheim beteiligt sich diese für die teilnehmenden Grundschüler der Mittagsverpflegung der Mensa des Gymnasiums Nackenheim an den Kosten der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung. Die Basis der Berechnung der aufzuteilenden Kosten bildet dabei die Anzahl der Schüler, die zum Stichtag 01.10. eines jeden Jahres zur Mittagsverpflegung angemeldet waren. Die vierteljährlichen Abschlagszahlungen i.H.v. 1.750,00 EUR ergeben einen Gesamtertrag i.H.v. 7.000,00 EUR jährlich.

2.1.7.5.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.7.5.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.7.5.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.7.5.1.52312000**

Pflege der Außenanlagen	5.000,00 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	4.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	12.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.7.5.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	4.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten	4.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	3.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	15.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.7.5.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Gymnasium Nackenheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	6.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Hebeanlagen, Tafelwasseranlagen, Enthärtungsanlagen Laboreinrichtungen	<u>35.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	63.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.5.1.52323000

Objekt	GY Nackenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	12.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	12.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	25.000,00 EUR

2.1.7.5.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.17		607	
Gymnasium Nackenheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	279 €	
52351000	1000,00	1.000 €	
52352000	400,00	400 €	
52370000	2600,00	2.600 €	
52420000	0,93	565 €	
52450000	13,00	7.891 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000	7.000 €	
56310000	2,78	1.687 €	
56321000	0,77	467 €	
56322000	0,77	467 €	
56331000	1,80	1.093 €	
56341000	4,83	2.932 €	26.481 €
<i>nachrichtlich</i>	1,48	898 €	52381000
		27.380 €	

2.1.7.5.1.52351000

Für das Gymnasium Nackenheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.800,00 EUR benötigt.

2.1.7.5.1.52380000

Für das Gymnasium Nackenheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 4.000 EUR benötigt.

2.1.7.5.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Nackenheim 1.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.5.1.52470000**

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel im Gymnasium Nackenheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 1.000,00 EUR benötigt.

2.1.7.5.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage im Gymnasium Nackenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.100,00 EUR.

2.1.7.5.1/6014.78571100

Für das Gymnasium Nackenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Beschaffung eines Sonnensegels 5.000 EUR und für 2 Tischtennisplatten für den Außenbereich 3.400 EUR bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 13.400 EUR.

2.1.7.5.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Nackenheim 2.000 EUR erforderlich.

2.1.7.5.1/6101.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 21.12.2010 wird für den Erweiterungsbau am Gymnasium Nackenheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 3.065.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 145.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.5.1/6106.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 25.06.2015 wird für den Neubau der Dreifeld-Sporthalle am Gymnasium Nackenheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 600.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 70.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.7.5.2.43401000

Das Gymnasium Nackenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 139.000,00 € erwartet.

2.1.7.5.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.7.5.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.7.5.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für das Gymnasium in Nackenheim 4.000 EUR erforderlich.

2.1.7.5.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Nackenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 4.000,00 € benötigt.

2.1.7.5.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.5.2/6001.78571000

2.1.7.5.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.5.2/6300.78571000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.7.5.2.52386002**

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.5.2/6002.78571000

2.1.7.5.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.7.5.2/6003.78571000

2.1.7.5.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.7.5.2.52421000

Das Gymnasium Nackenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeit angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,39 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 195.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.7.5.2.56120000

Für die Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Pilotprojekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 500 € zu veranschlagen.

2.1.7.5.2.56243000

Für die Anschaffung der notwendigen Software im Rahmen des Pilotprojekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 2.000 € zu veranschlagen.

2.1.7.5.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.7.5.2.56343000

Mit der Kling GmbH wurde am 09.08.2010 ein Mietvertrag über eine TK-Anlage Siemens HiPath 3550 V8 für das Gymnasium in Nackenheim mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich derzeit auf 63,07 EUR mtl. (63,07 EUR x 12 Monate = 756,84 EUR / Jahr).

Für das Jahr 2018 werden Haushaltsmittel von 900,00 EUR benötigt.

2.1.7.5.2.56344000

Für anstehende Erweiterungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen der TK-Anlage des GY Nackenheim welches sich noch im Aufbau befindet, wird eine Pauschale von 1.000,00 EUR für das Jahr 2018 eingestellt.

2.1.7.5.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Kfz-Versicherung des Gymnasiums in Nackenheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 160,00 EUR.

2.1.7.5.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.7.5.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz-Steuer der Fahrzeuge des Gymnasiums in Nackenheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 150,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.7.5.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Nackenheim	Planungsstelle 2.1.7.5.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
	3	Dokumenkameras	400	1.200	1.200	
		Unterrichtsmaterial (Neue Medien)	400	400	400	
		Spiele für Differenzierungsraum	400	400	400	
	8	Pflanzkübel	250	2.000	2.000	
	7	Raumteiler	400	2.800	2.800	
	10	Seitenwandtafeln	200	2.000	2.000	
		Piktogramme (Fluchtwege)	2.000	2.000	2.000	
		Pauschale (Investivbereich)		2.000		2.000
				12.800	10.800	2.000
		zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		898	898	0
		GESAMT HH-Ansatz:		13.698	11.698	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.5.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.), werden Mittel in Höhe von 15.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.5.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.1.7.5.2/6002.78571000	15.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	15.500,00

2.1.7.5.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

Gymnasium Nackenheim	Planungsstelle 2.1.7.5.2 Möbiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
	1	Büromöbelausstattung MSS Büro	6.000	6.000	6.000	
	1	Beratungstisch mit 6 Stühlen	1.200	1.200	1.200	
	2	Allg. Unterrichtsräume	3.000	6.000		6.000
				13.200	7.200	6.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.7.5.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der Gymnasium Nackenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 4.000,00 € benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.7.5.2/6300.78571000**

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 41.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.7.5.2.52385000	40.000,00
2.1.7.5.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	41.500,00 €

2.1.8.1.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.8.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.8.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.8.1.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	3.000,00 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	4.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	10.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.8.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	8.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR	6.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten	4.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	3.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	21.000,00 EUR
-----------------	---------------

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.8.1.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

IGS Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	4.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	4.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage

11.000,00 EUR

Gesamtsumme

41.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.1.8.1.1.52323000

Objekt	IGS Ingelheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	8.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/ Desinfektionsmittel	10.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/ Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	19.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.17		997	
IGS Ingelheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	459 €	
52351000	450,00	450 €	
52352000	650,00	650 €	
52370000	1600,00	1.600 €	
52420000	0,93	927 €	
52450000	14,00	13.958 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000	7.000 €	
56310000	2,78	2.772 €	
56321000	0,77	768 €	
56322000	0,77	768 €	
56331000	1,80	1.795 €	
56341000	4,83	4.816 €	36.061 €
nachrichtlich	1,48	1.476 €	52381000
		37.537 €	

2.1.8.1.1.52351000

Für die IGS Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.500,00 EUR benötigt.

2.1.8.1.1.52380000

Für die IGS Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 10.000 EUR benötigt.

2.1.8.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Ingelheim 1.000 EUR erforderlich.

2.1.8.1.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der IGS Ingelheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 1.000,00 EUR benötigt.

2.1.8.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der IGS Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 2.000,00 EUR.

2.1.8.1.1/6014.78571100

Für die IGS Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

2.1.8.1.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Ingelheim 2.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.8.1.1/6110.68166200**

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 17.12.2013 wird für die Errichtung einer Ganztagschule einschließlich Bau einer Mensa an der IGS Ingelheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 675.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 60.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.8.1.1/6111.78523000

Für das Haushaltsjahr 2020 ist der Neubau von Lehrerparkplätzen an der IGS in Ingelheim vorgesehen. Die Mittel belaufen sich auf voraussichtlich 400.000 EUR.

2.1.8.1.2.43401000

Die Integrierte Gesamtschule Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 39.000,00 € erwartet.

2.1.8.1.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.8.1.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.8.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Ingelheim 3.500 EUR erforderlich.

2.1.8.1.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € benötigt.

2.1.8.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.1.2/6001.78571000

2.1.8.1.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.1.2/6300.78571000.

2.1.8.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.1.2/6002.78571000

2.1.8.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.1.2/6003.78571000

2.1.8.1.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.8.1.2.52421000

Die Integrierte Gesamtschule Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,18 €), werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 54.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.8.1.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.1.2.56343000

Mit der Kling GmbH wurde am 28.02.2011 ein Mietvertrag über eine Telekommunikationsanlage Siemens HiPath 3550 V8 für die Integrierte Gesamtschule –Kurt-Schumacher- in Ingelheim am Rhein mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich z. Zt. auf 70,21 EUR / mtl. (70,21 EUR x 12 Monate = 842,52 EUR / Jahr). Aus den in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen bzgl. stetig steigender Mietpreise für Telekommunikationsanlagen wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2018 mit einem Ansatz von 1.000,00 EUR veranschlagt.

2.1.8.1.2.56344000

Für anstehende Erweiterungs- und Änderungsmaßnahmen des vorhandenen TK-Systems in der IGS Ingelheim wird das Jahr 2018 eine Pauschale in Höhe von 1.000,00 EUR veranschlagt.

2.1.8.1.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz- Versicherung der Fahrzeuge der Integrierten Gesamtschule Kurt Schumacher Ingelheim am Rhein. Derzeit werden fünf Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 450,00 EUR.

2.1.8.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.8.1.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Kfz- Steuer der Fahrzeuge der Integrierten Gesamtschule Kurt Schumacher Ingelheim. Derzeit werden fünf Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 120,00 EUR.

2.1.8.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Ingelheim	Planungsstelle 2.1.8.1.2 Schulbudget	Aufteilung auf Konten				
		Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)
1	Dezimeterwellengenerator		1.200	1.200		1.200
3	Bürostühle		500	1.500	1.500	
6	Stellwände		320	1.920	1.920	
5	Abgrenzungsbänder		100	500	500	
	Pauschale (Chemie)		1.570	1.570	1.570	
	Pauschale (Biologie)		540	540	540	
	Pauschale (Physik)		600	600	600	
	Pauschale (Naturwissenschaften)		4.500	4.500	4.500	
	Pauschale (Ökologie)		610	610	610	
2	Medienschächte für den Verwaltungsdrucker		300	600	600	
	Pauschale (Investivbereich)		800	800		800
			14.340	12.340	12.340	2.000
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.476		1.476	0
	GESAMT HH-Ansatz:		15.816		13.816	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.1.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, sowie die Anschaffung von EDV Hardware und Zubehör (Erneuerung des Verwaltungsnetzwerk mit Datenserver und Zubehör; 2x Notebooks für die Aula; 4x Arbeitsplatz PCs), werden Mittel in Höhe von 29.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.8.1.2.52386002	(Pauschal) 4.500,00
2.1.8.1.2/6002.78571000	25.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	29.500,00

2.1.8.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Ingelheim	Planungsstelle 2.1.8.1.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
	6	Schülerdrehstühle	75	450	450	
		Boxenregale für Schwerpunktklassen	3.000	3.000	3.000	
	1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
				4.650	3.450	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.8.1.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 4.000,00 € benötigt.

2.1.8.1.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 9.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.8.1.2.52385000	8.000,00
2.1.8.1.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	9.500,00 €

2.1.8.2.1.44121000

Die Miete inkl. Garagenmiete für die ehemalige Hausmeisterwohnung an der IGS Nieder-Olm beträgt monatlich 718,50 EUR x 12 Monate = 8.622,00 EUR.

2.1.8.2.1.44122000

Die geschätzten Nebenkosten der ehemaligen Hausmeisterwohnung an der IGS Nieder-Olm betragen unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse 900,00 EUR.

2.1.8.2.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.8.2.1.52211000**

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.8.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.8.2.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	6.000,00 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	6.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	15.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.8.2.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	8.000,00 EUR
Malerarbeiten Allgemeine Unterrichtsräume	5.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	8.000,00 EUR
Austausch von Bodenbelägen	15.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	36.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.8.2.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

IGS Nieder-Olm

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	3.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	6.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Laboreinrichtungen, Enthärtungsanlagen	<u>16.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	43.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.2.1.52323000

Objekt	IGS Nieder-Olm
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	12.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	13.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	26.000,00 EUR

2.1.8.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.17		841	
IGS Nieder-Olm	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	387 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	500,00	500 €	
52370000	2600,00	2.600 €	
52420000	0,93	782 €	
52450000	14,00	11.774 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000	7.000 €	
56310000	2,78	2.338 €	
56321000	0,77	648 €	
56322000	0,77	648 €	
56331000	1,80	1.514 €	
56341000	4,83	4.062 €	33.152 €
nachrichtlich	1,48	1.245 €	52381000
		34.397 €	

2.1.8.2.1.52351000

Für die IGS Nieder-Olm werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.250,00 EUR benötigt.

2.1.8.2.1.52380000

Für die IGS Nieder-Olm werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 9.000 EUR benötigt.

2.1.8.2.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Nieder-Olm 1.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.8.2.1.52470000**

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der IGS Nieder-Olm durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 1.200,00 EUR benötigt.

2.1.8.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der IGS Nieder-Olm mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.300,00 EUR.

2.1.8.2.1/6014.78571100

Für die IGS Nieder-Olm werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

2.1.8.2.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von unter anderem einer neuen Reckanlage und einer Hochsprunganlage sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Nieder-Olm 17.000 EUR erforderlich.

2.1.8.2.1/6101.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 30.11.2009 wird für den Erweiterungsbau der IGS Nieder-Olm ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 2.430.828,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 40.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.8.2.1/6106.78523000

Für das Haushaltsjahr 2019 ist die Generalsanierung der Sporthalle der IGS Nieder-Olm vorgesehen. Die Mittel belaufen sich auf voraussichtlich 1.500.000 EUR.

2.1.8.2.2.43401000

Die Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 83.000,00 € erwartet.

2.1.8.2.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.8.2.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.8.2.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Nieder-Olm 3.500 EUR erforderlich.

2.1.8.2.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 7.000,00 € benötigt.

2.1.8.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.2.2/6001.78571000

2.1.8.2.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.2.2/6300.78571000.

2.1.8.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.2.2/6002.78571000

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.2.2/6003.78571000

2.1.8.2.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.8.2.2.52421000

Die Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeit angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,00 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 112.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.8.2.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.8.2.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der IGS Nieder-Olm, welche sich noch im Aufbau befindet, wird eine Pauschale von 1.000,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.1.8.2.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der IGS Nieder-Olm. Derzeit wird ein Fahrzeug bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 150,00 EUR.

2.1.8.2.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.8.2.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der IGS Nieder-Olm. Derzeit wird ein Fahrzeug bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 115,00 EUR.

2.1.8.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Nieder-Olm	Planungsstelle 2.1.8.2.2 Schulbudget	Aufteilung auf Konten					
		Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
	Pauschale (Investivbereich)			2.000	2.000		2.000
6	Raumteiler			350	2.100	2.100	
				4.100	2.100	2.000	
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:			841	841		0
	GESAMT HH-Ansatz:			4.941	2.941	2.000	

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.2.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von zwei PC-Laboren an der IGS Nieder-Olm in Höhe von 40.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, sowie die Anschaffung von EDV Hardware und Zubehör (1x Drucker und 1x Monitor für die Verwaltung), werden Mittel in Höhe von 55.950,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.8.2.2.52386002	(Pauschal) 950,00
2.1.8.2.2/6002.78571000	55.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	55.950,00

2.1.8.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Nieder-Olm	Planungsstelle 2.1.8.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
	1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
	1	Sitzgelegenheiten MSS-Raum	4.000	4.000	4.000	
				5.200	4.000	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.8.2.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € benötigt.

2.1.8.2.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. WLAN Ausstattung, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 7.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.8.2.2.52385000	6.000,00
2.1.8.2.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	7.500,00 €

2.1.8.3.1.44121000

Gemäß Vertrag vom 04.07./21.07.2011 zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der cbs Caritas Bürgerservice Integrationsbetriebe Rheinhessen gGmbH, Mainz, wird die Verpachtung der Räumlichkeiten zum Kioskbetrieb in der IGS Sprendlingen vereinbart. Die monatliche Pacht beträgt 200,00 EUR x 12 Monate = 2.400,00 EUR.

2.1.8.3.1.44122000

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Ortsgemeinde Sprendlingen vom 18.01./05.02.2011 beteiligt sich die OG Sprendlingen an den Betriebskosten der Bibliothek in der IGS Sprendlingen mit einem pauschalen Betrag nach Preisindexanpassung i.H.v.1.058,00 EUR jährlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.8.3.1.46291000**

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.8.3.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.8.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.1.8.3.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	4.000,00 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	4.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	11.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.8.3.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	7.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	6.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	6.000,00 EUR
Instandhaltung Bodenbeläge	5.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	24.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.8.3.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

IGS Sprendlingen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	6.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	8.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät,	
Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,	
Brandmeldeanlage, Rolltore, Laboreinrichtungen	<u>16.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	49.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.1.52323000

Objekt	IGS Sprendlingen
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	11.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	18.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	30.000,00 EUR

2.1.8.3.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.17		731	
IGS Sprendlingen	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	336 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	500,00	500 €	
52370000	3900,00	3.900 €	
52420000	0,93	680 €	
52450000	14,00	10.234 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000	7.000 €	
56310000	2,78	2.032 €	
56321000	0,77	563 €	
56322000	0,77	563 €	
56331000	1,80	1.316 €	
56341000	4,83	3.531 €	31.555 €
nachrichtlich	1,48	1.082 €	52381000
		32.636 €	

2.1.8.3.1.52351000

Für die IGS Sprendlingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.250,00 EUR benötigt.

2.1.8.3.1.52380000

Für die IGS Sprendlingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 5.000 EUR benötigt.

2.1.8.3.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Sprendlingen 3.080 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.8.3.1.52470000**

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der IGS Sprendlingen durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 1.000,00 EUR benötigt.

2.1.8.3.1.52543000

Hier handelt es sich um die Abrechnung des Ausbaubeitrages 2015 von wiederkehrenden Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Sprendlingen, die an die IGS Sprendlingen angrenzen. Die Beiträge nach KAG für das Jahr 2018 werden lt. unverbindlicher Auskunft der VG Sprendlingen-Gensingen auf insgesamt voraussichtlich 13.000,00 EUR geschätzt.

2.1.8.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der IGS Sprendlingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.000,00 EUR.

2.1.8.3.1/6014.78571100

Für die IGS Sprendlingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

2.1.8.3.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Sprendlingen 7.550 EUR erforderlich.

2.1.8.3.1/6101.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 10.08.2009 wird für den Erweiterungsbau der IGS Sprendlingen ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 2.830.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 40.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.8.3.2.43401000

Die Integrierte Gesamtschule Sprendlingen wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 55.000,00 € erwartet.

2.1.8.3.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.8.3.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.8.3.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Sprendlingen 3.500 EUR erforderlich.

2.1.8.3.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Sprendlingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € benötigt.

2.1.8.3.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6001.78571000

2.1.8.3.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6300.78571000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.8.3.2.52386002**

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6002.78571000

2.1.8.3.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.3.2/6003.78571000

2.1.8.3.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.8.3.2.52421000

Die Integrierte Gesamtschule Sprendlingen wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 146.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.8.3.2.56120000

Für die Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Pilotprojekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 2.500 € zu veranschlagen.

2.1.8.3.2.56243000

Für die Anschaffung der notwendigen Software im Rahmen des Pilotprojekts „Tabletschule“ sind für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 7.000 € zu veranschlagen.

2.1.8.3.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.8.3.2.56343000

Mit der Kling GmbH wurde am 28.04.2009 ein Mietvertrag über eine Telekommunikationsanlage Siemens HiPath 3350 V7 für die Integrierte Gesamtschule –Gerhard Ertl- in Sprendlingen mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich z. Zt. auf 72,95 EUR / mtl. Für das Haushaltsjahr 2018 werden Haushaltsmittel in Höhe von 1.000,00 EUR benötigt.

2.1.8.3.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der IGS in Sprendlingen wird eine Pauschale von 1.500,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.1.8.3.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der IGS Sprendlingen. Derzeit werden 7 Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 650,00 EUR.

2.1.8.3.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.8.3.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der IGS Sprendlingen. Derzeit werden sieben Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 150,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Sprendlingen	Planungsstelle 2.1.8.3.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)
3	Bügeleisen	40	120	120	
3	Bügelbrett	30	90	90	
8	Schnee- und Rührbesen	20	160	160	
2	CD-Player	150	300	300	
	Pauschale (Mathe)	670	670	670	
	Material (Kunst)	670	670	670	
5	Bluetooth Tastatur	80	400	400	
2	Jahn Transport Trolley	120	240	240	
1	Yamaha Netzteil	70	70	70	
	Pauschale (NaWi)	1460	1460	1460	
	Pauschale (Schwerpunktschule)	390	390	390	
	Arbeitsmaterial (Technik und Handwerk)	560	560	560	
1	Lego Mindstorm	440	440	440	
1	Höhen- und neigungsverstellbarer Tisch	750	750	750	
	Pauschale (Investivbereich)	2000	2000		2000
			8.320	6.320	2.000
zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:			731	731	0
GESAMT HH-Ansatz:			9.051	7.051	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.8.3.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) werden Mittel in Höhe von 15.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.8.3.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.1.8.3.2/6002.78571000	15.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	15.500,00

2.1.8.3.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Sprendlingen	Planungsstelle 2.1.8.3.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)
1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		500	500	
1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			1.700	500	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.3.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Sprendlingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 3.000,00 € benötigt.

2.1.8.3.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, Netzwerkinfrastruktur, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 60.000,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.8.3.2.52385000	50.000,00
2.1.8.3.2/6300.78571000	10.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	60.000,00 €

2.1.8.4.1.44121000

Die Werkdienstwohnungsvergütung inkl. Garagenmiete für die Hausmeisterwohnung an der IGS Oppenheim beträgt 412,42 EUR monatlich x 12 Monate = 4.949,04 EUR.

Es besteht ein Mietvertrag über die Aufstellung einer Antennenanlage auf dem Gebäude der IGS Oppenheim mit der Firma O2 (Germany) GmbH & Co. OHG München vom 19.12.1997/11.01.1998, geändert durch den 4. Nachtrag vom 18.08.2008. Die Erträge für das Jahr 2017 werden auf ca. 7.000,00 EUR geschätzt. Der Ansatz für das Jahr 2018 wird somit auf insgesamt 12.000 EUR festgestellt.

2.1.8.4.1.44122000

Die geschätzten Nebenkosten i.H.v. 1.680,00 EUR der Hausmeisterwohnung an der IGS Oppenheim orientieren sich an den Ergebnissen vergangener Jahre.

Es besteht ein Mietvertrag über die Aufstellung einer Antennenanlage auf dem Gebäude der IGS Oppenheim mit der Firma O2 (Germany) GmbH & Co. OHG München vom 19.12.1997/11.01.1998, geändert durch den 5. Nachtrag. Die Erträge für das Jahr 2017 werden auf ca. 4.000,00 EUR geschätzt.

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und dem FSV Oppenheim 1945 e.V. vom 13.09./18.09.2012 erstattet der FSV die Kosten der Wasser- und Stromversorgung des Sportlerheimes der Landskron-Arena. Die Höhe der Erstattung beläuft sich voraussichtlich auf jährlich 2.300,00 EUR.

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Oppenheim vom 28.08./03.09.2012 beteiligt sich die Stadt Oppenheim an der Strom- und Wasserversorgung des Sportplatzes der Landskron-Arena Oppenheim. Die Höhe der Erstattung beläuft sich voraussichtlich auf jährlich 2.700,00 EUR.

Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und TC Landskrone Oppenheim e.V. vom 27.02./11.05.2012 beteiligt sich der TC Landskrone Oppenheim e.V. an der Strom- und Wasserversorgung der Tennisanlage des TC Landskrone Oppenheim e.V.. Die Höhe der Erstattung beläuft sich voraussichtlich auf jährlich 1.100,00 EUR. Der Ansatz für das Jahr 2018 wird somit auf insgesamt 11.780,00 EUR festgestellt.

2.1.8.4.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.1.8.4.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.1.8.4.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.8.4.1.52312000**

Pflege der Außenanlagen	4.000,00 EUR
Instandsetzung Verkehrsflächen	5.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	12.000,00 EUR
-----------------	---------------

2.1.8.4.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	10.000,00 EUR
Trockenbauarbeiten	10.000,00 EUR
Malerarbeiten	5.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	15.000,00 EUR

Gesamtanmeldung:	40.000,00 EUR
------------------	---------------

2.1.8.4.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

IGS Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	5.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlagen, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Enthärtungsanlage, Laboreinrichtungen	<u>22.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	52.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.4.1.52323000

Objekt	IGS Oppenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	8.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	12.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	1.000,00 EUR
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	1.000,00 EUR
Summe	22.000,00 EUR

2.1.8.4.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

	Hilfsberechnung	735	
IGS Oppenheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,46	338 €	
52351000	800,00	800 €	
52352000	500,00	500 €	
52370000	3000,00	3.000 €	
52420000	0,93	684 €	
52450000	14,00	10.290 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	7.000	7.000 €	
56310000	2,78	2.043 €	
56321000	0,77	566 €	
56322000	0,77	566 €	
56331000	1,80	1.323 €	
56341000	4,83	3.550 €	30.760 €
nachrichtlich	1,48	1.088 €	52381000
		31.848 €	

2.1.8.4.1.52351000

Für die IGS Oppenheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.200,00 EUR benötigt.

2.1.8.4.1.52380000

Für die IGS Oppenheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 12.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Anschaffung von 4 Schaukästen 1.500 EUR bereitgestellt. Der Gesamtansatz beträgt 13.500 EUR.

2.1.8.4.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Oppenheim 17.000 EUR erforderlich. Außerdem werden zusätzlich Mittel in Höhe von 40.000 EUR zum Zwecke der Ersteinrichtung der Erweiterung der Sporthalle eingestellt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.8.4.1.52470000**

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der IGS Oppenheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 1.000,00 EUR benötigt.

2.1.8.4.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der IGS Oppenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.000,00 EUR.

2.1.8.4.1/6014.78571100

Für die IGS Oppenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 8.000 EUR benötigt. Weiterhin werden 16.250 EUR für Tafelsysteme veranschlagt. Der Gesamtansatz beträgt 24.250 EUR.

2.1.8.4.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Oppenheim 2.000 EUR erforderlich. Außerdem werden zusätzlich Mittel in Höhe von 30.000 EUR zum Zwecke der Ersteinrichtung der Erweiterung der Sporthalle eingestellt.

2.1.8.4.1/6101.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 14.03.2013 wird für den Erweiterungsbau der IGS Oppenheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 2.645.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 150.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.1.8.4.1/6104.78523000

Die 4-zügig errichtete IGS Oppenheim wird nach Abschluss der Aufbauphase gemeinsam mit der Landskronschule Oppenheim nach bisher vorgenommenen Berechnungen Anspruch auf eine weitere Übungseinheit an Hallensportflächen haben. Der Bedarf ist mit der ADD, Außenstelle Schulaufsicht und dem Innenministerium noch abzustimmen. Die Baukosten hierfür belaufen sich nach einer ersten Schätzung auf rund 1,55 Mio. EUR, wovon 50.000 EUR im Haushalt 2016 bereitgestellt wurden, 2017 weitere 800.000 EUR und im Haushalt 2018 700.000 EUR vorgesehen sind.

2.1.8.4.1/6104.78523100

Der Landkreis Mainz-Bingen plant die Erweiterung der Sporthalle der IGS Oppenheim. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2018 – 2019 vrs. 5.741 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2018 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 117.085 EUR und 2019 mit 54.101 EUR zu beziffern.

2.1.8.4.2.43401000

Die Integrierte Gesamtschule Oppenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Weiterhin entstehen in diesem Zusammenhang Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 46.000,00 € erwartet.

2.1.8.4.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.1.8.4.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.1.8.4.2.52371000**

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die IGS Oppenheim 3.500 EUR erforderlich.

2.1.8.4.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 4.500,00 € benötigt.

2.1.8.4.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.4.2/6001.78571000

2.1.8.4.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.4.2/6300.78571000.

2.1.8.4.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.4.2/6002.78571000

2.1.8.4.2.52386101

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.1.8.4.2/6101.78571000.

2.1.8.4.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.1.8.4.2.52421000

Die Integrierte Gesamtschule Oppenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeit angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,18 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 66.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.1.8.4.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.1.8.4.2.56343000

Mit der Kling GmbH wurde am 24.03.2011 ein Mietvertrag über eine Telekommunikationsanlage Siemens HiPath 3550 V8 für den Schulstandort Am Stadtbad 20 in 55276 Oppenheim abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich z. Zt. auf 58,31 EUR / mtl. (699,72 EUR / Jahr). Aus den in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen bzgl. stetig steigender Mietpreise sowie noch anstehender Umstrukturierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am genannten Schulstandort wird für das Jahr 2018 mit einem Gesamtbedarf von 1.000,00 EUR geplant.

2.1.8.4.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der IGS in Oppenheim wird eine Pauschale von 1.000,00 EUR veranschlagt.

2.1.8.4.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der IGS Oppenheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 20,00 EUR.

2.1.8.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.1.8.4.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der IGS Oppenheim. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 30,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.1.8.4.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

IGS Oppenheim	Planungsstelle 2.1.8.4.2 Schulbudget	Aufteilung auf Konten					
		Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
			Fördermaterial	300	300	300	
			Geräte für Kunstunterricht	3000	3000	3000	
			Pauschale (NaWi)	1500	1500	1500	
1			Kleingeräte Küche	500	500	500	
1			Metalog-Material	1000	1000	1000	
2			Stapelrockner	1000	2000	2000	
2			Stereoanlage (Musik)	1500	3000		3000
1			Planschrank	700	700	700	
1			Wenzelpresse	4000	4000		4000
1			Großtisch	800	800	800	
				16.800	9.800	7.000	
zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:				735	735	0	
GESAMT HH-Ansatz:				17.535	10.535	7.000	

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.1.8.4.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, sowie die Anschaffung von EDV Hardware und Zubehör (5x Arbeitsplatz PCs für die Verwaltung), werden Mittel in Höhe von 18.750,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.8.4.2.52386002	(Pauschal) 3.750,00
2.1.8.4.2/6002.78571000	15.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	18.750,00

2.1.8.4.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der IGS Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 2.000,00 € benötigt.

2.1.8.4.2/6101.78571000

Für die Ersteinrichtung der IGS Oppenheim sind im Haushaltjahr 2017 Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 EUR zu veranschlagen.

IGS Oppenheim Ersteinrichtung	Vorjahre	HH Ansatz 2013	HH Ansatz 2014	HH Ansatz 2015	HH Ansatz 2016	HH Ansatz 2017	HH Ansatz 2018	HH Ansatz Folgejahre	GAB
2.1.8.4.2.52386101	600.000 €	21.500 €	100.000 €	70.000 €	120.000 €	70.000 €	30.000 €	0 €	1.011.500 €
2.1.8.4.2/6101.78571000	150.000 €	50.000 €	40.000 €	30.000 €	80.000 €	30.000 €	20.000 €	0 €	400.000 €
Gesamtsumme MN:	750.000 €	71.500 €	140.000 €	100.000 €	200.000 €	100.000 €	50.000 €	0 €	1.411.500 €

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.1.8.4.2/6300.78571000**

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Tablets, AppleTVs, WLAN Ausstattung, Netzwerkinfrastruktur, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 17.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.1.8.4.2.52385000	17.500,00
2.1.8.4.2/6300.78571000	0,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	17.500,00 €

2.2.1.1.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.2.1.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.2.1.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.2.1.1.1.52312000

Pflege der Außenanlage	3.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	1.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	4.000,00 EUR
-----------------	--------------

2.2.1.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	6.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR	3.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000,00 EUR
Austausch Bodenbeläge	4.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	17.000,00 EUR
-----------------	---------------

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.2.1.1.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlageen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Bingen-Büdesheim

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung	
Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	3.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät,

Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage

4.000,00 EUR

Gesamtsumme

23.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.2.1.1.1.52323000

Objekt	FÖS Bingen
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	3.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	4.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500,00 EUR
Summe	7.500,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		67	
SFL Bingen	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	3,90	261 €	
52351000	750,00	750 €	
52352000	750,00	750 €	
52370000	1.200	1.200 €	
52420000	46,00	3.082 €	
52450000	80,00	5.360 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000	3.000 €	
56310000	17,50	1.173 €	
56321000	4,16	279 €	
56322000	4,16	279 €	
56331000	3,48	233 €	
56341000	30,94	2.073 €	18.539 €
nachrichtlich	16,50	1.106 €	52381000
		19.645 €	

2.2.1.1.1.52351000

Für die Förderschule Bingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 300,00 EUR benötigt.

2.2.1.1.1.52380000

Für die Förderschule Bingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 2.000 EUR benötigt.

2.2.1.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Bingen 500 EUR erforderlich.

2.2.1.1.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der Förderschule Bingen durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 500,00 EUR benötigt.

2.2.1.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Bingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.000,00 EUR.

2.2.1.1.1/6014.78571100

Für die Förderschule Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 3.000 EUR benötigt.

2.2.1.1.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Bingen 1.200 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.2.1.1.2.43401000**

Die Förderschule Bingen wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 28.000,00 € erwartet.

2.2.1.1.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.1.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Bingen **2.000 EUR** erforderlich.

2.2.1.1.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Bingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 2.000,00 € benötigt.

2.2.1.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.1.2/6001.78571000

2.2.1.1.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 500,00 € bereitgestellt.

2.2.1.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.1.2/6002.78571000

2.2.1.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.1.2/6003.78571000

2.2.1.1.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.2.1.1.2.52421000

Die Förderschule Bingen wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (5,20 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 48.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.2.1.1.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.1.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der Sfl –Rhein-Nahe- in Bingen am Rhein wird eine Pauschale von 500,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.2.1.1.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst den Beitrag zur Versicherung des Fahrzeuges der Rhein-Nahe-Schule Bingen. Der Planungsansatz für 2018 beträgt somit 700,00 EUR.

2.2.1.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.1.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer des Fahrzeuges der Rhein-Nahe-Schule Bingen. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 400,00 EUR.

2.2.1.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Bingen	Planungsstelle 2.2.1.1.2 Schulbudget	Aufteilung auf Konten				
		Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)
1	Beobachtungssystem		250	250	250	
2	Diagnostisches Inventar		30	60	60	
2	Grundintelligenztests		200	400	400	
1	Teppich Jahreszeiten		300	300	300	
10	Indoor Hocker Dot		70	700	700	
6	Lärmampel		100	600	600	
1	Arbeitsgedächtnistestbatterie		1.000	1.000	1.000	
1	SON-R Intelligenztest		2.000	2.000		2.000
				5.310	3.310	2.000
zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:				1.106	1.106	0
GESAMT HH-Ansatz:				6.416	4.416	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.1.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von einem PC-Labor an der SFL Bingen in Höhe von 10.000 € vorgesehen.

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.), werden Mittel in Höhe von 18.000,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.2.1.1.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.2.1.1.2/6002.78571000	17.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	18.000,00

2.2.1.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Bingen	Planungsstelle 2.2.1.1.2 Mobiliar	Aufteilung auf Konten				
		Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)
1	Sitzgruppe		2000	2.000		2.000
1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)			500	500	
				2.500	500	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.1.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Bingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.500,00 € benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.2.1.2.1.46291000**

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.2.1.2.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.2.1.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.2.1.2.1.52312000

Pflege der Außenanlagen 4.000,00 EUR

Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht 2.000,00 EUR

Gesamtanmeldung**6.000,00 EUR****2.2.1.2.1.52313000**

Allgemeine Bauunterhaltung 12.000,00 EUR

Bodenbelagsarbeiten 7.000,00 EUR

Malerarbeiten 5.000,00 EUR

Gesamtanmeldung:**24.000,00 EUR****2.2.1.2.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär 3.000,00 EUR

Instandsetzungsarbeiten Elektro 2.000,00 EUR

Instandsetzungsarbeiten Heizung 2.000,00 EUR

Instandsetzungsarbeiten Lüftung 3.000,00 EUR

Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon 1.000,00 EUR

Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher 2.000,00 EUR

Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister 2.000,00 EUR

Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung,

Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte 3.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät,

Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage, 5.000,00 EUR

Gesamtsumme 23.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.2.1.52323000

Objekt	FÖS Ingelheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	3.500,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	4.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500,00 EUR
Summe	8.000,00 EUR

2.2.1.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		80	
SFL Ingelheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	1,95	156 €	
52351000	1.300	1.300 €	
52352000	1.500	1.500 €	
52370000	1.200	1.200 €	
52420000	37,96	3.037 €	
52450000	80,00	6.400 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000	3.000 €	
56310000	17,50	1.400 €	
56321000	4,16	333 €	
56322000	4,16	333 €	
56331000	3,48	278 €	
56341000	30,94	2.475 €	21.512 €
nachrichtlich	10,00	800 €	52381000
		22.312 €	

2.2.1.2.1.52351000

Für die Förderschule Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 600,-EUR benötigt.

2.2.1.2.1.52380000

Für die Förderschule Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 3.000 EUR benötigt.

2.2.1.2.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Ingelheim 910 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.2.1.2.1.52470000**

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der Förderschule Ingelheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 600,00 EUR benötigt.

2.2.1.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.000,00 EUR.

2.2.1.2.1/6014.78571100

Für die Förderschule Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 4.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für einen Präsentations-PC 2.000 EUR und für eine Leinwand 1.500 EUR veranschlagt. Der Gesamtansatz beträgt 7.500 EUR.

2.2.1.2.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Ingelheim 1.200 EUR erforderlich.

2.2.1.2.1/6104.68166200

Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 13.10.2011 wird den Neubau der Mensa und die Einrichtung der GTS-Räume an der SFL Ingelheim ein Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 660.000,00 € gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 40.000,00 €. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

2.2.1.2.2.43401000

Die Förderschule Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 17.000,00 € erwartet.

2.2.1.2.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.2.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.2.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Ingelheim 2.000 EUR erforderlich.

2.2.1.2.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.500,00 € benötigt.

2.2.1.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.2.2/6001.78571000

2.2.1.2.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 500,00 € bereitgestellt.

2.2.1.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.2.2/6002.78571000

2.2.1.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.2.2/6003.78571000

2.2.1.2.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.2.2.52421000

Die Förderschule Ingelheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (5,20 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 32.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.2.1.2.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.2.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der SFL- Albert-Schweitzer- in Ingelheim am Rhein wird eine Pauschale von 500,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.2.1.2.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der Albert – Schweitzer – Schule „Förderschule“ Ingelheim am Rhein. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 900,00 EUR.

2.2.1.2.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.2.1.2.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der Albert – Schweitzer – Schule „Förderschule“ Ingelheim am Rhein. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 950,00 EUR.

2.2.1.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Ingelheim		Planungsstelle 2.2.1.2.2 Schulbudget		Aufteilung auf Konten	
Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
1	Gutachtentest	2.100	2.100		2.100
2	Werkbänke	900	1.800	1.800	
	Erweiterung GTS-Angebot	5.000	5.000	5.000	
1	Billardtisch	800	800	800	
	Büchererweiterung	400	400	400	
1	Test KFT-K	150	150	150	
2	Flipchart	100	200	200	
1	Rollwagen	220	220	220	
2	CD-Player	150	300	300	
1	Schwarzlichtgerüst	550	550	550	
1	Schwarzlichtvorhang	300	300	300	
2	UV-Strahler	120	240	240	
1	Schwarzlicht-Basis	520	520	520	
2	Cajons	125	250	250	
	Hundertertafel/-teppich-feld	300	300	300	
			13.130	11.030	2.100
zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:			800	800	0
GESAMT HH-Ansatz:			13.930	11.830	2.100

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.2.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.), werden Mittel in Höhe von 8.000,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.2.1.2.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.2.1.2.2/6002.78571000	7.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	8.000,00

2.2.1.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Ingelheim	Planungsstelle 2.2.1.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
	20	Schülerstühle	30	600	600	
	20	Werkraumhocker	45	900	900	
	1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
				2.700	1.500	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.2.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Ingelheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.500,00 € benötigt.

2.2.1.2.3.52543000

Für die Nutzung der Sporthalle (inkl. Nebenräumen) der Grundschule – Brüder-Grimm-Schule- Ingelheim durch die Albert-Schweitzer-Schule – Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen – Ingelheim (gemäß Vertrag vom 15./21.03.1995) sind Mittel in Höhe von 18.000,00 € bereitzustellen.

2.2.1.3.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.2.1.3.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.2.1.3.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.2.1.3.1.52312000

Pflege der Außenanlagen 5.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht 2.000,00 EUR

Gesamtanmeldung 7.000,00 EUR

2.2.1.3.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung 6.000,00 EUR
Austausch Bodenbeläge 15.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR 5.000,00 EUR

Gesamtanmeldung 26.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.2.1.3.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Nieder-Olm

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	3.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage	<u>2.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	17.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.2.1.3.1.52323000

Objekt	FÖS Nieder-Olm
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	2.500,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	4.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500,00 EUR
Summe	7.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.3.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		67	
SFL Nieder-Olm	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	3,90	261 €	
52351000	1.300	1.300 €	
52352000	1.500	1.500 €	
52370000	900,00	900 €	
52420000	46,00	3.082 €	
52450000	80,00	5.360 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000	3.000 €	
56310000	17,50	1.173 €	
56321000	4,16	279 €	
56322000	4,16	279 €	
56331000	3,48	233 €	
56341000	30,94	2.073 €	19.539 €
nachrichtlich	16,50	1.106 €	52381000
		20.645 €	

2.2.1.3.1.52351000

Für die Förderschule Nieder-Olm werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 150,-EUR benötigt.

2.2.1.3.1.52380000

Für die Förderschule Nieder-Olm werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 5.000 EUR benötigt.

2.2.1.3.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Nieder-Olm 500 EUR erforderlich.

2.2.1.3.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der Förderschule Nieder-Olm durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 400,00 EUR benötigt.

2.2.1.3.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Nieder-Olm mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.000,00 EUR.

2.2.1.3.1/6014.78571100

Für die Förderschule Nieder-Olm werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 4.000 EUR benötigt.

2.2.1.3.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Nieder-Olm 1.200 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.2.1.3.2.43401000**

Die Förderschule Nieder-Olm wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 33.000,00 € erwartet.

2.2.1.3.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.3.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.3.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Nieder-Olm **2.000 EUR** erforderlich.

2.2.1.3.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.500,00 € benötigt.

2.2.1.3.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.3.2/6001.78571000

2.2.1.3.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 500,00 € bereitgestellt.

2.2.1.3.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.3.2/6002.78571000

2.2.1.3.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.3.2/6003.78571000

2.2.1.3.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.2.1.3.2.52421000

Die Förderschule Nieder-Olm wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (3,21 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 36.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.2.1.3.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.3.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der SFL- Nieder-Olm wird eine Pauschale von 500,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.2.1.3.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Versicherungsbeiträge der Fahrzeuge der Seltzalschule Nieder-Olm. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 1.400,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.3.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.2.1.3.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Steuer der Fahrzeuge der Seltzalschule „Förderschule“ Nieder-Olm. Derzeit werden vier Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt somit 350,00 EUR.

2.2.1.3.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Nieder-Olm	Planungsstelle 2.2.1.3.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
		Pauschale (Investivbereich)	2.000	2.000		2.000
	4	Lautsprecher	95	380	380	
	1	Bain Marie	450	450	450	
	3	Schreibtischstühle	500	1.500	1.500	
				4.330	2.330	2.000
		zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		1.106	1.106	0
		GESAMT HH-Ansatz:		5.436	3.436	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.3.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.), werden Mittel in Höhe von 8.000,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.2.1.3.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.2.1.3.2/6002.78571000	7.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	8.000,00

2.2.1.3.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Nieder-Olm	Planungsstelle 2.2.1.3.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
	35	Stühle für Mensa	90	3.150	3.150	
	8	Tische für Mensa	180	1.440	1.440	
	2	Schulranzenregale	480	960	960	
	1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
				6.750	5.550	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.2.1.3.2/6014.78571120**

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL Nieder-Olm werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.500,00 € benötigt.

2.2.1.4.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.2.1.4.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.2.1.4.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.2.1.4.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	3.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	1.000,00 EUR

Gesamtanmeldung**4.000,00 EUR****2.2.1.4.1.52313000**

Allgemeine Bauunterhaltung	4.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR	4.000,00 EUR

Gesamtanmeldung**12.000,00 EUR****2.2.1.4.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	2.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage	<u>4.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	16.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.4.1.52323000

Objekt	FÖS Oppenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	3.500,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	6.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500,00 EUR
Summe	10.000,00 EUR

2.2.1.4.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		128	
SFL /SFG Oppenheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	3,90	499 €	
52351000	1.800	1.800 €	
52352000	2.000	2.000 €	
52370000	2.000	2.000 €	
52420000	46,00	5.888 €	
52450000	80,00	10.240 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000	3.000 €	
56310000	17,50	2.240 €	
56321000	4,16	532 €	
56322000	4,16	532 €	
56331000	3,48	445 €	
56341000	30,94	3.960 €	33.238 €
nachrichtlich	16,50	2.112 €	52381000
		35.350 €	

2.2.1.4.1.52351000

Für die Förderschule Oppenheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 350,-EUR benötigt.

2.2.1.4.1.52380000

Für die Förderschule Oppenheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 2.000 EUR benötigt.

2.2.1.4.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Oppenheim 500 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.2.1.4.1.52470000**

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der Förderschule Oppenheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 500,00 EUR benötigt.

2.2.1.4.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Oppenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 800,00 EUR.

2.2.1.4.1/6014.78571100

Für die Förderschule Oppenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 3.000 EUR benötigt.

2.2.1.4.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Oppenheim 1.200 EUR erforderlich.

2.2.1.4.2.43401000

Die Förderschule Oppenheim wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 48.000,00 € erwartet.

2.2.1.4.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.4.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.4.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFL Oppenheim 2.000 EUR erforderlich.

2.2.1.4.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL/G Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.500,00 € benötigt.

2.2.1.4.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.4.2/6001.78571000

2.2.1.4.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 2.500,00 € bereitgestellt.

2.2.1.4.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.4.2/6300.78571000.

2.2.1.4.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.4.2/6002.78571000

2.2.1.4.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.4.2/6003.78571000

2.2.1.4.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.4.2.52421000

Die Förderschule Oppenheim wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeit angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,18 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 69.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

2.2.1.4.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.4.2.56344000

Mit der Kling GmbH wurde im Jahre 2009 ein Wartungsvertrag für die installierte Telekommunikationsanlage der SfL Oppenheim mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die monatliche Wartungspauschale beläuft sich auf 14,28 EUR (12 x 14,28 EUR = 171,36 EUR). Aus den in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen wird zusätzlich noch eine Pauschale für evtl. Erweiterungs- und Änderungsmaßnahmen in Höhe von 500,00 EUR berücksichtigt. Hieraus ergibt sich für das Jahr 2018 ein Ansatz von 700,00 EUR.

2.2.1.4.2.56412000

Die Planungsstelle enthält die Versicherungsbeiträge für die Fahrzeuge der Landskronschule Oppenheim. Derzeit werden fünf Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 800,00 EUR.

2.2.1.4.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.2.1.4.2.56820000

Die Planungsstelle enthält die Steuer für die Fahrzeuge der Landskronschule Oppenheim. Derzeit werden fünf Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 400,00 EUR.

2.2.1.4.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Oppenheim	Planungsstelle 2.2.1.4.2Schulbudget			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
		Pauschale (Konsumtivbereich)		2.000	2.000	
		Pauschale (Investivbereich)		2.000		2.000
				4.000	2.000	2.000
		zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		2.112	2.112	0
		GESAMT HH-Ansatz:		6.112	4.112	2.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.4.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.), werden Mittel in Höhe von 8.000,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.2.1.4.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.2.1.4.2/6002.78571000	7.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	8.000,00

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.4.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFL Oppenheim	Planungsstelle 2.2.1.4.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten	
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)
1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		500	500	
1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200		1.200
			1.700	500	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.4.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFL/G Oppenheim werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.500,00 € benötigt.

2.2.1.4.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. WLAN Ausstattung, Lizenzen etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von 7.500,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.2.1.4.2.52385000	7.500,00
2.2.1.4.2/6300.78571000	0,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	7.500,00 €

2.2.1.5.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.2.1.5.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.2.1.5.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.2.1.5.1.52312000

Pflege der Außenanlagen	3.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	5.000,00 EUR
-----------------	--------------

2.2.1.5.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	3.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	2.000,00 EUR
Malerarbeiten	4.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	9.000,00 EUR
-----------------	--------------

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.2.1.5.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

Förderschule Sprendlingen

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	1.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	2.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage 4.000,00 EUR

Gesamtsumme 16.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

2.2.1.5.1.52323000

Objekt	FÖS Sprendlingen
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	1.000,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	6.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500,00 EUR
Summe	7.500,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.5.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		82	
SFG Sprendlingen	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	3,90	320 €	
52351000	1.300	1.300 €	
52352000	1.500	1.500 €	
52370000	800,00	800 €	
52420000	46,00	3.772 €	
52450000	80,00	6.560 €	
52470000	100,00	100 €	
56244000	3.000	3.000 €	
56310000	17,50	1.435 €	
56321000	4,16	341 €	
56322000	4,16	341 €	
56331000	3,48	285 €	
56341000	30,94	2.537 €	22.291 €
nachrichtlich	16,50	1.353 €	52381000
		23.644 €	

2.2.1.5.1.52351000

Für die Förderschule Sprendlingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 300,-EUR benötigt.

2.2.1.5.1.52380000

Für die Förderschule Sprendlingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 2.000 EUR benötigt.

2.2.1.5.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFG Sprendlingen 2.600 EUR erforderlich.

2.2.1.5.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der Förderschule Sprendlingen durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 500,00 EUR benötigt.

2.2.1.5.1.52543000

Hier handelt es sich um die die Abrechnung des Ausbaubeitrages 2015 von wiederkehrenden Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Sprendlingen, die an die Elisabethenschule Sprendlingen angrenzen. Die Beiträge nach KAG für das Jahr 2018 werden lt. unverbindlicher Auskunft der VG Sprendlingen-Gensingen auf insgesamt voraussichtlich 1.700,00 EUR geschätzt.

2.2.1.5.1.56210000

Der Elisabethenschule Sprendlingen wird seitens der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen ein Grundstück zur Nutzung als Schulgarten zur Verfügung gestellt. Hierfür ist ein jährlicher Pachtzins in Höhe von 52,00 € zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.2.1.5.1.56290000**

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Förderschule Sprendlingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.000,00 EUR.

2.2.1.5.1/6014.78571100

Für die Förderschule Sprendlingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 3.000 EUR benötigt.

2.2.1.5.1/6014.78571200

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFG Sprendlingen 1.200 EUR erforderlich.

2.2.1.5.2.43401000

Die Förderschule Sprendlingen wird als Ganztagschule geführt. In diesem Zusammenhang entstehen Forderungen an die Sorgeberechtigten der Ganztagschüler, aus dem Sozialfond des Landes Rheinland-Pfalz, sowie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden im Haushalt 2018 Erträge in Höhe von 41.000,00 erwartet.

2.2.1.5.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 50,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.5.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i.H.v. 1,00 € im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.2.1.5.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die SFG Sprendlingen 2.000 EUR erforderlich.

2.2.1.5.2.52380000

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFG Sprendlingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.000,00 € benötigt.

2.2.1.5.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.5.2/6001.78571000

2.2.1.5.2.52382000

Im Rahmen der ambulanten Fördererziehung werden pauschal Mittel in Höhe von 500,00 € bereitgestellt.

2.2.1.5.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.5.2/6002.78571000

2.2.1.5.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.2.1.5.2/6003.78571000

2.2.1.5.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.2.1.5.2.52421000

Die Förderschule Sprendlingen wird als Ganztagschule geführt. Die Abrechnung der Mittagsverpflegung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgrund der derzeitig angemeldeten Ganztagschüler und dem vertraglich vereinbarten Menüpreis (4,40 €) werden im Haushalt 2018 voraussichtlich Mittel in Höhe von 64.000,00 € benötigt, die an den Caterer weiter zu leiten sind.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.5.2.56210000

Für die Anmietung von Räumen zum Zwecke einer therapeutischen Einrichtung für die Schülerinnen und Schüler der Elisabethenschule in Sprendlingen wurde ab dem 15.08.2010 ein Mietvertrag geschlossen. Die monatliche Miete beträgt 580,00 EUR, die Vorauszahlung der monatlichen Nebenkosten 200,00 EUR.

Miete	580,00 EUR x 12 Monate	6.960,00 EUR
Nebenkosten	200,00 EUR x 12 Monate	2.400,00 EUR
Stromkosten		500,00 EUR
Abrechnung Nebenkosten 2017		700,00 EUR

Gesamtkosten: 10.560,00 EUR

2.2.1.5.2.56244000

Für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen wird eine Pauschale in Höhe von 3.000,00 € veranschlagt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget.

2.2.1.5.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der SfG –Sprendlingen wird eine Pauschale von 500,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.2.1.5.2.56412000

Die Planungsstelle enthält die Versicherungsbeiträge für die Fahrzeuge der Elisabethenschule Sprendlingen. Derzeit werden drei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 1.100,00 EUR.

2.2.1.5.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.2.1.5.2.56820000

Die Planungsstelle enthält die Steuer für die Fahrzeuge der Elisabethenschule Sprendlingen. Derzeit werden drei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 750,00 EUR

2.2.1.5.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFG Sprendlingen	Planungsstelle 2.2.1.5.2 Schulbudget	Aufteilung auf Konten					
		Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
1	Industriesauger			900	900	900	
2	Vibrationsschleifer			500	1.000	1.000	
3	Doppelkettkar			520	1.560	1.560	
4	Bänke			500	2.000	2.000	
5	Nähmaschinen			180	900	900	
6	Werkbänke			1.200	7.200		7.200
1	Sanitätsliege			1.200	1.200		1.200
	Pauschale (Arbeitslehre)			2.500	2.500	2.500	
	Arbeitsmaterial Kunst			1750	1.750	1.750	
	Arbeitsmaterial Keramik			400	400	400	
				19.410	11.010	8.400	
	zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:			1.353	1.353	0	
	GESAMT HH-Ansatz:			20.763	12.363	8.400	

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.2.1.5.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.), werden Mittel in Höhe von 8.000,00 € bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.2.1.5.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.2.1.5.2/6002.78571000	7.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	8.000,00

2.2.1.5.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

SFG Sprendlingen	Planungsstelle 2.2.1.5.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EURO)	GESAMT (EURO)	52386003 (unter 1.000 €)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200			1.200
1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		500	500	500	
			1.700		500	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.2.1.5.2/6014.78571120

Für die Ergänzungsausstattung der Mensa der SFG Sprendlingen werden zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.500,00 € benötigt.

2.2.1.7.1.44244100

Die Entgeltabrechnung für den Zweckverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung erfolgt durch die Abteilung „Zentrale Dienste“. Die vereinbarte pauschale Erstattung durch den Zweckverband beträgt seit dem Jahr 2005 jährlich 32.050,00 EUR. Zudem werden die Abrechnungsfälle (z.Zt. 12 Personalfälle) in Rechnung gestellt. Das Verarbeitungsentgelt beträgt 5,68 EUR pro Fall/Monat.

2.2.1.7.1.52544000

Der Zweckverband „Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“ wird über Umlagen der drei Verbandsmitglieder (Landkreis Mainz-Bingen, Landkreis Alzey-Worms und Stadt Mainz) finanziert. Die Berechnungsgrundlage der Verbandsumlage wird seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr anhand der Einwohnerzahlen der jeweiligen Verbandsmitglieder berechnet, sondern grundsätzlich auf Grundlage der Schülerzahlen ermittelt. Die auf den Landkreis Mainz-Bingen anfallende Verbandsumlage wird berechnet, indem die Gesamtumlage durch die Gesamtschülerzahl geteilt und im Anschluss mit der Schülerzahl des Landkreises multipliziert wird. Entgegen der Vorjahre kann für das Haushaltsjahr 2018 aufgrund derzeit noch nicht genau zu beziffernden Investitionen, die dann auf die Verbandsmitglieder umzulegen sind, eine genaue Berechnung der Verbandsumlage nicht vorgenommen werden.

Als Planansatz für das Jahr 2018 wird daher die Anforderung der Verbandsumlage für das Jahr 2017 zugrunde gelegt und eine Pauschale für anstehende Sanierungsmaßnahmen eingestellt. Für die Verbandsumlage werden für das Jahr 2018 Mittel in Höhe von 500.000,00 € (In der Berechnung sind die Allg. Umlage, die Zinsen, die Investitionen und die Tilgung enthalten) eingestellt und ggf. im Nachtrag 2018 angepasst.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.3.1.1.1.41441000**

Die Beleuchtung der BBS Bingen erfolgt durch T8-Leuchten, die zur weiteren Energieeinsparung durch LED-Leuchten ersetzt werden sollen. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch jährlich um rd. 80%. Die Sanierungsmaßnahme wird vom Bundesumweltministerium (BMU) mit insgesamt 40% der Kosten gefördert. Die Erträge der Haushaltsmittel betragen 114.789 EUR.

2.3.1.1.1.44121000

Die Werkdienstwohnungsvergütung für die Hausmeisterwohnung an der BBS Bingen beträgt monatlich 357,41 EUR x 12 Monate = 4.288,92 EUR. Der Haushaltsansatz wird auf 4.300,00 EUR festgesetzt.

2.3.1.1.1.44122000

Die geschätzten Nebenkosten der Hausmeisterwohnung an der BBS Bingen betragen unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse 700,00 EUR.

2.3.1.1.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

2.3.1.1.1.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.3.1.1.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.3.1.1.1.52312000

Pflege der Außenanlage	4.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	3.000,00 EUR
Instandhaltung der Verkehrsflächen	5.000,00 EUR
Gesamtanmeldung	12.000,00 EUR

2.3.1.1.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	8.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	8.000,00 EUR
Malerarbeiten AUR und Flure	6.000,00 EUR
Trockenbau Sanierung Decken in AUR	150.000,00 EUR
Bodenbelagsarbeiten	50.000,00 EUR
Gesamtanmeldung	222.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.3.1.1.1.52313100**

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage. Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

BBS Bingen

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	6.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	5.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	6.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	3.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	7.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage,

Brandmeldeanlage	<u>8.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	44.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.3.1.1.1.52313310**

Die Fachabteilung wurde von der Schulleitung der BBS Bingen Mitte des Jahres informiert, dass das Lehrerkollegium Zusammenhänge von ernsthaften Erkrankungen im Lehrerkollegium mit möglichen Schadstoffen in der Bausubstanz des Schulgebäudes der BBS in Bingen in Zusammenhang bringt. Begründet wurde dies mit den alten abgehängten Deckensystemen mit Mineralwolle und Geruchsauffälligkeiten.

Die Schulleitung der BBS hat hierzu Kontakt zur Universitätsmedizin Mainz, Institut für Lehrerergesundheit (ifL) aufgenommen. Ein Termin mit Mitarbeitern des ifL fand statt. Zwei Mitarbeiter waren zu einer Besprechung und Begehung der Schule vor Ort. Bei der anschließenden Begehung wurden mögliche Gefahren-/Schadstoffquellen benannt:

- Künstliche Mineralfasern (KMF)
- Glaswolle in Hohlräumen der Wände (Fasern werden beim Schließen der Türen freigesetzt)
- Teppichböden (vermuteter Schadstoff: keine Angaben)
- Flammenschutzmittel in Decken und Wandverkleidung
- Weichmacher in Decken und Wandverkleidung
- Kleber für Bodenbelag (vermuteter Schadstoff: k.A.)
- Synthetischer Kautschuknoppboden (vermuteter Schadstoff: Styrol)
- Geruchsbelastung (Raum 3.02)
- Alte Schränke (vermuteter Schadstoff: Formaldehyd)

Seitens des Instituts für Lehrergesundheit wurde beschlossen, dass eine Durchführung von gezielten Schadstoffmessungen notwendig ist um eine genauere Aussage über erforderliche Sanierungen treffen zu können. Die Fachabteilung hat als ersten Schritt, um die möglichen Gefahrenquellen zu ermitteln ein Bausubstanz und Materialkataster mit Analysen- und Vorgehensplanung, sowie Vorab Analysen bei einem Fachunternehmen für Umweltconsulting und Arbeitssicherheit beauftragt. Das Bausubstanz und Materialkataster liegt inzwischen vor. Im Zuge der Begehung zeigten sich im Wesentlichen mikrobiologische Auffälligkeiten aufgrund von Feuchteschäden. Diese zeigten sich nicht augenfällig sondern in Geruchsauffälligkeiten.

Die Berufsschule Bingen besteht aus drei größeren Bauabschnitten aus den Jahren 1962, 1972 und 1981. Die ältesten Bauteile sind somit ca. 55 Jahre alt. Da die Schule in einem stark abfallenden Gelände gebaut wurde liegt sie in großen Gebäudebereichen einseitig eingeschossig im Erdbereich. Die in der Errichterzeit eingebaute Bauwerksabdichtung ist im Laufe der Zeit verschlissen durch Alterung, chemische, biologische und mechanische Beanspruchung. Ebenso sind die eingebauten Fenster und Fassaden aufgrund ihres Alters inzwischen mangelbehaftet und zum Teil undicht.

Die beauftragte Analyse des Fachunternehmens zeigt, dass die geruchlichen Auffälligkeiten auf diverse Feuchteschäden zurückzuführen sind. Es kommt zu Wassereintritten von außen in erdberührten Bereichen und durch die Fassaden aufgrund von Mängeln in der Wasserableitung. Ableitungswege sind in Folge von Nagerbefall kapillar mit der Mineralwolldämmung verbunden. Fensterabläufe sind undicht. Fenster- und Scheibenprofildichtungen sind undicht. Dies führt zu Wassereintritt in Fassaden, Bodenbereiche, Heizkörperhinterkleidungen etc. Bei Öffnung der Bereiche zeigt sich hier bereits teilweise sichtbarer Schimmelpilzbefall. Fäkalgerüche der Nager und Schimmelpilzgerüche dringen in die Räume. An Dachanschlüssen und Dachentwässerungen bestehen Undichten.

Um Aussagen über die Nutzbarkeit einzelner Räume treffen zu können, sind hier jeweilig Raumluftbestimmungen (Bestimmung der tatsächlichen Keimexposition) notwendig. Exemplarische Messungen können hier keine korrekte Bewertung ermöglichen, welche Räume ohne weitere Maßnahmen genutzt, mit Schutzmaßnahmen (Luftfilter) genutzt oder nicht genutzt werden können.

Für die Belastungsverdachte durch Formaldehyd, KMF, Flammenschutzmittel, Weichmacher, Kleber etc. sollen Staubanalysen Aufschluss geben. Teilweise wurden die Messungen schon in den Herbstferien durchgeführt. Teilweise bedürfen die Analysen einer längeren Vorlaufzeit zum Ansetzen der Versuche und stehende Luft (nicht gelüftete Räume). Aus diesem Grund sollen diese Analysen in den Weihnachtsferien durchgeführt werden.

Die bereits durchgeführten Messungen im Bereich der KMF Belastung zeigen keine relevanten Auffälligkeiten.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.1.52313310

Ohne, dass die Analysen betreffend des Ausmaßes der restlichen Belastungen fertiggestellt sind, lässt sich jedoch sagen, dass die Außenhülle des Gebäudes aufgrund von schadhafte und zum Teil baufälligen Bauprodukten umfassend saniert werden muss. Dies betrifft die gesamten erdberührten Teile, die Außenwände mit Fenster und Fassade, sowie große Teile der Dächer. Die Bereiche, die im Inneren des Gebäudes zu sanieren sind können erst nach genaueren Analysen benannt werden.

Nach ersten Schätzungen geht die Fachabteilung von einem Mittelbedarf von 3 Mio. EUR aus. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen 1,5 Mio EUR, weitere 1,5 Mio EUR werden im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine konkrete Kostenberechnung möglich ist. Die angegebenen Kosten sind ausschließlich Schätzkosten.

2.3.1.1.1.52313400

Die Beleuchtung der BBS Bingen erfolgt durch T8-Leuchten, die zur weiteren Energieeinsparung durch LED-Leuchten ersetzt werden sollen. Durch die moderne Beleuchtungstechnik verringert sich der Stromverbrauch jährlich um rund 80%. Die benötigten Haushaltsmittel betragen 315.000 EUR. Davon übernimmt das Bundesumweltministerium (BMU) 40%, nach Abschluss der Sanierung. Die Erträge in Höhe von 114.789 EUR sind auf der Planungsstelle 2.3.1.1.1.41441000 veranschlagt.

2.3.1.1.1.52323000

Objekt	BBS Bingen
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	7.500,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	7.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500,00 EUR
Summe	15.000,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		1.439	
BBS Bingen	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,74	1.065 EUR	
52351000	800,00	800 EUR	
52352000	320,00	320 EUR	
52370000	900,00	900 EUR	
52420000	0,82	1.180 EUR	
52450000	17,00	24.463 EUR	
52470000	100,00	100 EUR	
56244000	20.000,00	20.000 EUR	
56310000	4,12	5.929 EUR	
56321000	0,71	1.022 EUR	
56322000	0,71	1.022 EUR	
56331000	1,84	2.648 EUR	
56341000	5,20	7.483 EUR	66.930 EUR
nachrichtlich	2,64	3.799 EUR	52381000
		70.729 EUR	

2.3.1.1.1.52351000

Für die BBS Bingen werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 1.100 EUR benötigt.

2.3.1.1.1.52380000

Für die BBS Bingen werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 6.000 EUR benötigt.

2.3.1.1.1.52386000

Für die Beschaffung von Sportgeräten unterhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die BBS Bingen 1.000 EUR erforderlich.

2.3.1.1.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der BBS Bingen durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 900,00 EUR benötigt.

2.3.1.1.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der BBS Bingen mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.000 EUR.

2.3.1.1.1/6014.78571100

Für die BBS Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 8.000 EUR benötigt. Weiterhin werden für die Beschaffung eines Vertretungsmonitors 1.500 EUR bereitgestellt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.3.1.1.1/6014.78571200**

Für die Beschaffung von Sportgeräten oberhalb der Wertgrenze sind im Haushaltsjahr 2018 für die BBS Bingen 2.000 EUR erforderlich.

2.3.1.1.2.44121000

Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 24.09.2003 wurde der DFMG Deutsche Funkturm GmbH, 48155 Münster, mit ihrer Regionalvertretung in Frankfurt gestattet, zunächst für die Dauer von 15 Jahren, auf dem Gebäude der Berufsbildenden Schule Bingen eine D 1 Mobilfunkstation zu errichten. Mit dem 2. Nachtrag wurde die Festlaufzeit bis 31.12.2027 vertraglich geregelt. Die Schulleitung wurde zum Abschluss des entsprechenden Mietvertrages ermächtigt. Gemäß dem Mietvertrag vom 09.12.2003 / 22.01.2004 zwischen DFMG und der BBS Bingen vom 09.12.02/22.01.04 i.V.m. dem 1. Nachtrag vom 24.02./25.07.06 und dem 2. Nachtrag vom 07.01./18.01.2013 zahlt die DFMG für die Bereitstellung der Mietsache monatlich einen Betrag in Höhe von 350,00 EUR. Für das Haushaltsjahr 2018 werden Erträge in Höhe von insgesamt rd. 4.200,00 EUR zu festgestellt

2.3.1.1.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i. H. v. 50,00 EUR im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.3.1.1.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i. H. v. 1,00 EUR im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.3.1.1.2.52360000

Die Haushaltsmittel werden für Reparaturen, Wartung und anstehende TÜV-Abnahmen des Maschinenparks benötigt. Der Ansatz ist im Haushaltsjahr 2018 auf 6.000 EUR festzulegen.

2.3.1.1.2.52371000

Für die Instandsetzung defekter Sportgeräte sind im Haushaltsjahr 2018 für die BBS Bingen 2.000 EUR erforderlich.

2.3.1.1.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.1.2/6001.78571000

2.3.1.1.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.1.2/6300.78571000.

2.3.1.1.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.1.2/6002.78571000

2.3.1.1.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.1.2/6003.78571000

2.3.1.1.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.3.1.1.2.56244000

Der lokale Support (Vor-Ort-Service) für das Schülernetzwerk an der BBS Bingen wird durch die Firma MF-Computersysteme GmbH, Mainzer Straße 161, 55299 Nackenheim, übernommen. Hierfür fallen im Haushaltjahr 2018 Kosten in Höhe von 15.000,00 EUR an, welche im Haushaltsplan einzustellen sind. Zusätzlich wird eine Pauschale in Höhe von 5.000,00 EUR für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen bereitgestellt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget. Es ist ein Gesamtansatz in Höhe von 20.000,00 EUR zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.2.56343000

Mit der Kling GmbH wurde am 01.01.2013 ein Mietvertrag über eine Telekommunikationsanlage Siemens HiPath 3550 V9 für die BBS Bingen mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich z. Zt. auf 77,35 EUR/ mtl. (77,35 EUR x 12 Monate = 928,20 EUR / Jahr). Aus den in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen bzgl. stetig steigender Mietpreise für Telekommunikationsanlagen wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2018 mit einem Ansatz von 1.000,00 EUR veranschlagt.

2.3.1.1.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der Berufsbildenden Schule Bingen am Rhein wird eine Pauschale von 1.000,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.3.1.1.2.56412000

Die Planungsstelle enthält die Versicherungsbeiträge für die Fahrzeuge der Berufsbildenden Schule in Bingen am Rhein. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 200,00 EUR.

2.3.1.1.2.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

2.3.1.1.2.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Steuer der Fahrzeuge der Berufsbildenden Schule Bingen. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt somit 150,00 EUR.

2.3.1.1.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

BBS Bingen	Planungsstelle 2.3.1.1.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 €)	/6001.78571000 (über 1.000 €)
	1	Barcode-Drucker	1.500	1.500		1.500
	2	technische Modelle BKF	1.500	3.000		3.000
	1	Schulungsmaterial	2.500	2.500	2.500	
	1	Schlagschere	1.200	1.200		1.200
	1	Biegebank	1.400	1.400		1.400
	1	Industriesäuer	800	800	800	
	1	Kappsäge	650	650	650	
	1	Maschinenbügelschere	1.600	1.600		1.600
	6	Projektionsleinwand	500	3.000	3.000	
		Pauschale (Konsumtivbereich)	3.050	3.050	3.050	
		Pauschale (Investivbereich)	1.300	1.300		1.300
				20.000	10.000	10.000
		zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		3.799	3.799	0
		GESAMT HH-Ansatz:		23.799	13.799	10.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.1.2/6002.78571000

Gemäß der Festsetzung, dass EDV-Labore grundsätzlich in einem Turnus von 5 Jahren erneuert werden sollen, sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von zwei PC-Labor an der BBS Bingen in Höhe von 40.000 EUR vorgesehen. Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten (16x Ersatz-Laptop; 1x SAP Server; 1x Drucker; 1x Laptop für Verwaltung), werden Mittel in Höhe von 28.700 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EUR)
2.3.1.1.2.52386002	(Pauschal) 13.700,00
2.3.1.1.2/6002.78571000	55.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	68.700,00

2.3.1.1.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

BBS Bingen	Planungsstelle 2.3.1.1.2 Mobilier	Aufteilung auf Konten			
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000)	/6003.78571000 (über 1.000 €)
30	Panto-Move Stühle	50	1.500	1.500	
30	Stahlkufentische	60	1.800	1.800	
1	Aufwendungen Mobilier (Pauschal)		1.200		1.200
			4.500	3.300	1.200

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.3.1.1.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EUR)
2.3.1.1.2.52385000	10.000,00
2.3.1.1.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	11.500,00 EUR

2.3.1.2.1.44121000

Die Werkdienstwohnungsvergütung inkl. Garagenmiete für die Hausmeisterwohnung an der BBS Ingelheim beträgt 402,04 EUR x 12 Monate = 4.824,48 EUR.

2.3.1.2.1.44122000

Die geschätzten Nebenkosten der Hausmeisterwohnung an der BBS Ingelheim betragen unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse 1.680 EUR.

2.3.1.2.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 2.1.5.1.1.46291000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.3.1.2.1.52211000**

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

2.3.1.2.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

2.3.1.2.1.52312000

Pflege der Außenanlage	2.000,00 EUR
Instandhaltung Verkehrsflächen	2.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000,00 EUR
Gesamtanmeldung	6.000,00 EUR

2.3.1.2.1.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	4.000,00 EUR
Instandhaltung Jalousieanlage	4.000,00 EUR
Trockenbauarbeiten	4.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000,00 EUR
Gesamtanmeldung	16.000,00 EUR

2.3.1.2.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage. Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

BBS Ingelheim

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	4.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Lüftung	3.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Aufzug	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten RWA, Brand- Rauchschutztüren, Feuerlöscher	2.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	2.000,00 EUR
Wiederkehrende TÜV-Prüfungen Aufzug, RLT, Elektro, SI-Beleuchtung, Blitzschutz sowie die Beseitigung der Punkte	2.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen	
Feuerlöscher, Rauchschutztüren, RWA-Anlage, Hydrante, Aufzug, ELA-Anlage, Klimagerät, Lüftungsanlage, Batterieanlage, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage, Hebebühnen, Kompressor	<u>5.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	27.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.1.52323000

Objekt	BBS Ingelheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	7.500,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	7.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	700,00 EUR
VEOLIA Miete Container	300,00 EUR
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500,00 EUR
Summe	16.000,00 EUR

2.3.1.2.1.52323100

Die in die Budgetierung einbezogenen Planungsstellen werden grundsätzlich schülerzahlbezogen berechnet. Ausgenommen hiervon wurden die Planungsstellen, für die rechtliche bzw. vertragliche Zahlungsverpflichtungen bestehen. Für die HH- Planung 2018 wurden die Schülerzahlen mit Stand 18.08.2017 zugrunde gelegt. Die Ansatzermittlung bei den einzelnen Planungsstellen des Budgets kann für die jeweilige Schule der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Schülerzahlen Stand 18.08.2017		1.257	
BBS Ingelheim	Betrag /Schüler (EURO)	HH-Ansatz 2018	
52323100	0,74	930 EUR	
52351000	1.100,00	1.100 EUR	
52352000	300,00	300 EUR	
52370000	2.900,00	2.900 EUR	
52420000	0,82	1.031 EUR	
52450000	17,00	21.369 EUR	
52470000	100,00	100 EUR	
56244000	20.000,00	20.000 EUR	
56310000	4,12	5.179 EUR	
56321000	0,71	892 EUR	
56322000	0,71	892 EUR	
56331000	1,84	2.313 EUR	
56341000	5,20	6.536 EUR	63.543 EUR
nachrichtlich	2,64	3.318 EUR	52381000
		66.861 EUR	

2.3.1.2.1.52351000

Für die BBS Ingelheim werden für Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an motorgetriebenen Geräten, Maschinen der Hausmeister, wie z. B. Kleintraktoren, Motorsensen Kehrmaschinen etc. 900-EUR benötigt.

2.3.1.2.1.52380000

Für die BBS Ingelheim werden für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstige Gebrauchsgegenstände wie z.B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. 4.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.3.1.2.1.52470000**

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der BBS Ingelheim durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 800 EUR benötigt.

2.3.1.2.1.56290000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der BBS Ingelheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 800 EUR.

2.3.1.2.1/6014.78571100

Für die BBS Ingelheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.1/6120.78523000

Die BBS Ingelheim wird nach vollzogener Schulstrukturreform bis zu 1.500 Schülerinnen und Schüler aufnehmen, so dass die Räumlichkeiten am derzeitigen Standort in der Wilhelm-Leuschner Straße 25 keinesfalls mehr ausreichen und erweitert werden müssten.

Nach Abstimmung mit der ADD Außenstelle Schulaufsicht in Neustadt werden nach der neuen Zuordnung folgende Räumlichkeiten benötigt:

Klassen/Züge	ab Schuljahr 2014/2015				
	Anzahl/Klassen/Züge	Klassenräume	Fachräume	PC-Räume	Sonstiges
BVJ	4	4			
Anlagenmechaniker	3	4,5	1		
Chemikanten	1	1	1	1	
Chemielaboranten	2	2,5			
Industriemechaniker	1	1,5			
Kraftfahrzeugmechatroniker	4	6	1	1	1
Maurer	0	0			
Metallbauer	2	3			
Pharmakanten	1	1			
Tischler	0	0			
Zimmerer	0	0			
Berufsfachschule 1	6	6	5	1	
Berufsfachschule 2	2	2			
Höhere Berufsfachschule	2	2	1		
Duale Berufsoberschule	1	0			
Fachschule	1	2	1	1	
Berufsoberschule	1	1			
Friseur	2	2	1		
	33	38,5	11	4	1

Aufgrund dieses Gesamtraumbedarfs wären erhebliche Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Bestandsgebäude der BBS Ingelheim erforderlich. Die Verwaltung hält es für deutlich sinnvoller einen Erweiterungsbau für die BBS Ingelheim auf dem Gelände der Realschule plus Ingelheim zu errichten, um letztendlich dort auch Synergien von frei werdenden Unterrichtsräumen der Realschule plus mitnutzen zu können. Durch den sich ergebenden Raumüberhang bei der Realschule plus Ingelheim können die frei werdenden Räume für die Belange der BBS Ingelheim sinnvoll genutzt werden. Ein Zubau sowie Umbaumaßnahmen am Standort Wilhelm-Leuschner-Straße wären ebenfalls nicht vermeidbar und würden sich als weitaus schwieriger erweisen als ein Erweiterungsbau bei der Realschule plus in Ingelheim.

Die Verwaltung schlägt, nach Abwägung aller Vor- und Nachteile vor, den Platzbedarf für die BBS Ingelheim am Standort der Realschule plus Ingelheim durch einen Erweiterungsbau sicherzustellen.

Das Gebäude ist als 3-geschossiges nicht unterkellertes Gebäude als Erweiterungsbau an der Realschule plus in Ingelheim geplant. Es beinhaltet AUR, Fachklassen für die Ausbildung im Kfz- und Metallbereich sowie eine Kfz-Werkstatt, Verwaltungsräume für die Schulleitung und Sanitärbereiche. Weiterhin ist geplant Semnarräume für die Kreisvolkshochschule zu errichten.

Nach fortgeschriebener Kostenberechnung geht die Verwaltung von Gesamtkosten in Höhe von ca. 12,5 Mio. EUR aus. Aus dem Haushaltsjahr 2016 stehen noch 1,782 Mio. EUR zur Verfügung, die als Ermächtigungen ins Folgejahr übertragen wurden. Für das Haushaltsjahr 2017 wurden weitere 9,3 Mio. EUR veranschlagt und für das Haushaltsjahr 2019 werden 1,5 Mio. EUR angemeldet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.3.1.2.1/6120.78523100**

Der Landkreis Mainz-Bingen plant den Neubau der BBS Ingelheim. Die Planungs- und Bauleitungsarbeiten werden für die Leistungsphasen 1 - 9 durch eigenes Personal betreut. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 34 GemHVO sind bei der Herstellung von Vermögensgegenständen auch die Eigenleistungen einer Kommune zu berücksichtigen. Für die zur Herstellung von Vermögensgegenständen erforderlichen eigenen Arbeitskräfte muss auf Grundlage der genannten Vorschrift eine Aktivierung von Personalkosten erfolgen. Für dieses Projekt werden für den Zeitraum 2018 – 2019 vsrl. 2.835 Arbeitsstunden an Eigenleistungen der HOAI- Phasen 1 - 9 erbracht und mit den entsprechenden Personalkosten multipliziert. Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ist für den Haushalt 2018 beim genannten Projekt die Eigenleistung mit 75.977 EUR und 2019 mit 34.818 EUR zu beziffern.

2.3.1.2.2.44190000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Kopiergeldern, Ersetzen von Fernmeldegebühren etc., deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i. H. v. 50,00 EUR im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.3.1.2.2.46270000

Die Planungsstelle dient zur Vereinnahmung von Versicherungsleistungen, deren Höhe zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar ist. Es ist deshalb ein pauschaler Ansatz i. H. v. 1,00 EUR im Haushalt 2018 bereitzustellen.

2.3.1.2.2.52360000

Die Haushaltsmittel werden für Reparaturen, Wartung und anstehende TÜV-Abnahmen des Maschinenparks benötigt. Der Ansatz ist im Haushaltsjahr 2018 auf 3.000 EUR festzulegen.

2.3.1.2.2.52381000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.2.2/6001.78571000

2.3.1.2.2.52385000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.2.2/6300.78571000.

2.3.1.2.2.52386002

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.2.2/6002.78571000

2.3.1.2.2.52386003

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.3.1.2.2/6003.78571000

2.3.1.2.2.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.3.1.2.2.52430000

Die Berufsbildende Schule Ingelheim führt aufgrund der Berufsfachschulverordnung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 02.07.1995 berufsbezogene Projekte durch. Im Haushalt 2018 sind Mittel in Höhe von 2.500,00 EUR einzustellen.

2.3.1.2.2.56244000

Der lokale Support (Vor-Ort-Service) für das Schülernetzwerk an der BBS Ingelheim wird durch einen IT-Dienstleister übernommen. Hierfür fallen im Haushaltjahr 2018 Kosten in Höhe von 15.000,00 EUR an, welche im Haushaltsplan einzustellen sind. Zusätzlich wird eine Pauschale in Höhe von 5.000,00 EUR für die Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und für unvorhersehbare Reparaturen bereitgestellt. Die Position Netzwerkbetreuung ist deckungsfähig mit dem Schulbudget. Es ist ein Gesamtansatz in Höhe von 20.000,00 EUR zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.2.56343000

Mit der Deutschen Telekom AG wurde am 17.11.2009 ein Mietvertrag über eine Telekommunikationsanlage Octopus F200/400 für die Berufsbildende Schule in Ingelheim abgeschlossen. Die Mietkosten belaufen sich z. Zt. auf 124,66 EUR/mtl. (124,66 EUR x 12 Monate = 1.495,92 EUR / Jahr). Aus den in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen bzgl. stetig steigender Mietpreise für Telekommunikationsanlagen wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2018 mit einem Ansatz von 1.600,00 EUR veranschlagt.

2.3.1.2.2.56344000

Für eventuelle Änderungs- bzw. Erweiterungsmaßnahmen an der Telekommunikationsanlage der Berufsbildenden Schule Ingelheim am Rhein wird eine Pauschale von 1.000,00 EUR für das Jahr 2018 veranschlagt.

2.3.1.2.2/6001.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

BBS Ingelheim	Planungsstelle 2.3.1.2.2 Schulbudget			Aufteilung auf Konten		
	Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52381000 (unter 1.000 EUR)	/6001.78571000 (über 1.000 EUR)
		Ausstattung Metallwerkstatt				5.000
		Pauschale (Konsumtivbereich)	5.000	5.000	5.000	
		Pauschale (Investivbereich)	10.000	10.000		10.000
				15.000	5.000	10.000
		zzgl. schülerbezogener Sockelbetrag:		3.318	3.318	0
		GESAMT HH-Ansatz:		18.318	8.318	10.000

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.3.1.2.2/6002.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. Interaktive Whiteboards, Projektoren etc.), werden Mittel in Höhe von 15.500,00 EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EURO)
2.3.1.2.2.52386002	(Pauschal) 500,00
2.3.1.2.2/6002.78571000	15.000,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	15.500,00

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.3.1.2.2/6003.78571000

Für folgende Anschaffungen wurden Haushaltsmittel beantragt:

		1.000		500		500	
BBS Ingelheim	Planungsstelle 2.3.1.2.2 Mobiliar			Aufteilung auf Konten			
Anzahl	Bezeichnung	EP (EUR)	GESAMT (EUR)	52386003 (unter 1.000 EUR)		/6003.78571000 (über 1.000 EUR)	
1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		500	500			
1	Aufwendungen Mobiliar (Pauschal)		1.200			1.200	
			1.700	500		1.200	

Die notwendigen Anschaffungen werden prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchgeführt.

2.3.1.2.2/6300.78571000

Für die Anschaffung von "medialer" Ausstattung (z.B. WLAN Ausstattung etc.) und für notwendige Ersatzbeschaffung von defekten Geräten, werden Mittel in Höhe von EUR bereitgestellt. Der Bedarf ist im Einzelfall, in Abstimmung mit der jeweiligen Schule, zu ermitteln. Die Beschaffung erfolgt zentral durch die Fachabteilung.

Aufteilung der Maßnahme auf folgende Planungsstellen:

Ansätze für Maßnahme:	Ansatz HH-Plan 2018 (EUR)
2.3.1.2.2.52385000	10.000,00
2.3.1.2.2/6300.78571000	1.500,00
Gesamtsumme der Maßnahme:	11.500,00 EUR

2.4.1.0.1.41442400

Gemäß § 15 LFAG erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte zum Ausgleich der ihnen durch die Schülerbeförderung und Beförderung von Kindern zu Kindergärten entstehenden Kosten pauschale Zuweisungen. Diese Anteile bemessen sich nach der Höhe der nicht durch Einzahlungen gedeckten Auszahlungen der Schülerbeförderungskosten. Hierbei spielt die Gesamtsumme der entsprechenden ungedeckten Auszahlungen aller Landreise und kreisfreien Städte eine Rolle.

Nach Bekanntgabe der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2018 durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz vom 16.10.2017 ergibt sich für den Landkreis Mainz-Bingen ein Zuweisungsbetrag zum Ausgleich von Beförderungskosten in Höhe von 4.703.025 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.1.0.1.43301000

Bei den Eigenanteilen der Sorgeberechtigten finden Einnahmen je Beförderungsmonat für die Ausgabe von Schüler-Abo-Jahreskarten an SchülerInnen der Klassenstufen 11 - 13 der Gymnasien, der Berufsbildenden Schulen und der Integrierten Gesamtschulen Berücksichtigung. Die Erhebung erfolgt max. für zwei Kinder einer Familie. In das Haushaltsjahr 2018 fallen 10 Beförderungsmonate aus den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019. Entsprechend der Regelung in § 7 der Satzung des Landkreises Mainz-Bingen über die Schülerbeförderung, in der Fassung vom 10.04.2017, erhöht oder vermindert sich der Eigenanteil ab dem Schuljahr 2017/2018 je Beförderungsmonat entsprechend der durchschnittlichen prozentualen Tarifänderung der Zeitkarten im Ausbildungsverkehr des RNN-Tarifs. Tarifänderungen im laufenden Schuljahr werden zum 1. des auf die jeweilige Änderung folgenden Monats entsprechend berücksichtigt. Der RNN-Tarif wird im Dezember 2017 erhöht. Dies wirkt sich für die Schüler-Abo-Jahreskarten erst zum Januar 2018 aus. Der im Haushaltsjahr 2018 je Beförderungsmonat zu erhebende Elternanteil an den Schülerfahrtkosten für einen bzw. zwei Fahrschüler in einer Familie, die eine Schule innerhalb des Landkreises Mainz-Bingen besuchen und einen Eigenanteil zu entrichten haben, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Sind die tatsächlich anfallenden Fahrtkosten (Preis der Monatskarte Ausbildung) niedriger als der max. zu erhebende Eigenanteil, wird der Eigenanteil nur in Höhe dieser Fahrtkosten erhoben. Für das Haushaltsjahr 2018 ist aufgrund der zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung bekannten Fallzahlen mit folgenden Einnahmen zu rechnen:

Zu erwartende Einnahmen Barzahler (Sekundarstufe II) Schuljahr 2017/2018:

Eigenanteil	Schülerzahl	Berechnungsmonate	Einnahmen
40,66 €	50	10	20.500,00 €

Zu erwartende Einnahmen Abbucher (Sekundarstufe II) Schuljahr 2017/2018 und 2018/2019:

Preisstufe	Kosten Monatskarte	Eigenanteil	Schülerzahlen	Berechnungsmonate	Einnahmen
21	27,90 €	27,90 €	0	10	0,00 €
31	34,20 €	34,20 €	3	10	1.026,00 €
41	38,00 €	38,00 €	0	10	0,00 €
23	70,80 €	40,66 €	0	10	0,00 €
1	39,50 €	39,50 €	2	10	790,00 €
2	52,80 €	40,66 €	29	10	11.791,40 €
3	73,90 €	40,66 €	16	10	6.505,60 €
4	100,80 €	40,66 €	9	10	3.659,40 €
5	119,70 €	40,66 €	7	10	2.846,20 €
6	133,90 €	40,66 €	1	10	406,60 €
7	148,80 €	40,66 €	0	10	0,00 €
8	164,00 €	40,66 €	0	10	0,00 €
9	180,60 €	40,66 €	0	10	0,00 €
10	198,00 €	40,66 €	1	10	406,60 €
100	34,00	34,00	2	10	68,00 €
101	74,00	74,00	4	10	296,00 €
102	53,00	53,00	1	10	53,00 €
104				10	
			75		27.848,80 €

Haushaltsansatz:

47.848,80 €

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.4.1.0.1.44243000**

Seit Beginn des Schuljahres 1998/99 hat der Landkreis Mainz-Bingen zuständigkeithalber die Organisation des Freigestellten Schülerverkehrs aus dem Einzugsbereich zur Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung (Förderschule) Nieder-Olm übernommen. Grundsätzlich sind die für diese Beförderung entstehenden Kosten durch den Landkreis alleine zu tragen.

Gemäß § 69 Abs. 7 des Schulgesetzes besteht jedoch bei Förderschulen mit einem großen Einzugsbereich die Möglichkeit mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, in deren Gebiet die zu befördernden SchülerInnen wohnen, eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu vereinbaren (freiwillige Kostenbeteiligung).

Mit der Stadt Mainz und dem Landkreis Alzey-Worms wurden entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen. Der Donnersbergkreis, aus dem jedoch z. Zt. keine Schüler zu befördern sind, beteiligt sich nicht an den Kosten der Schülerbeförderung.

Bei Beförderungskosten i. H. v. ca. 500.000 € ergibt sich unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung bekannten Beförderungsfälle folgende Kostenbeteiligung der o. g. Gebietskörperschaften im HH-Jahr 2018:

Stadt Mainz	80.000,00 €
Landkreis Alzey-Worms	<u>30.000,00 €</u>
Zwischensumme:	<u>110.000,00 €</u>

Darüber hinaus war der Landkreis Mainz-Bingen ab dem Schuljahr 2001/2002 verpflichtet, die Schülerbeförderung aus den Ortsgemeinden Pleitersheim und Pfaffen-Schwabenheim zur und von der Realschule plus Sprendlingen, nun IGS Sprendlingen, sowie der Ganztagschule zu organisieren. Um eine wirtschaftliche Beförderungsorganisation zu gewährleisten wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bad Kreuznach diese Beförderung mit der Schülerbeförderung zur GS Pfaffen-Schwabenheim sowie zum Kindergarten Pfaffen-Schwabenheim im Rahmen eines freigestellten Kindergarten-/Schülerverkehrs verbunden.

Die Beförderungsleistung wurde ab dem Schuljahr 2006/2007 ausgeschrieben. Nach dem Ergebnis der Ausschreibung entstehen jährliche Kosten i. H. v. ca. 72.000,00 €.

Nach den Regelungen der mit dem Landkreis Bad Kreuznach abgeschlossenen Vereinbarung, ist im HH-Jahr 2018 mit folgender Kostenbeteiligung zu rechnen:

Landkreis Bad Kreuznach	<u>48.000,00 €</u>
-------------------------	--------------------

<u>Haushaltsansatz:</u>	<u>158.000,00 €</u>
--------------------------------	----------------------------

2.4.1.0.1.46260000

Im Jahre 2018 werden voraussichtlich verschiedene Schülerbeförderungsleistungen ausgeschrieben. Da die genaue Anzahl derzeit nicht bekannt ist und auch nicht prognostiziert werden kann wie viele Ausschreibungsunterlagen angefordert werden, gehen wir von einer Einnahme von **200,00 EUR** aus.

<u>Mittelanmeldung:</u>	<u>200,00 €</u>
--------------------------------	------------------------

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.4.1.0.1.52410000****a) Beförderungsentgelte an öffentliche Unternehmen**

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind die Kosten für die Lieferung von Schüler-Abo-Jahreskarten (RNN-Tarif) den Beförderungsunternehmen, die Linienverkehre durchführen, zu erstatten. Aufgrund der zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung bekannten Beförderungsfälle ist von folgenden monatlichen Abschlagszahlungen auszugehen:

Deutsche Bahn AG	4.200,00 € x 12 Monate	50.400,00 €
Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Betrieb Mainz	347.000,00 € x 12 Monate	4.164.000,00 €
Stadtwerke Bingen	20.800,00 € x 12 Monate	249.600,00 €
Fa. Vogts-Reisen	610,00 € x 12 Monate	<u>7.320,00 €</u>

Zwischensumme: 4.471.320,00 €

Vergütungserhöhung um ca. 3,0 % ab 01.01.2017 134.139,60 €

Zwischensumme: 4.605.459,60 €

b) Beförderungsentgelte an private Unternehmen

Kosten der Schülerbeförderungen, für die Beförderungsverträge abgeschlossen sind:

1.	Los 4 und 5: Liesel-Metten-Schule Nieder-Olm (Fa. Köster & Hub)	520.000,00 €
2.	Los 6: Rhein-Nahe-Schule Bingen und Grundschule Bingen (Fa. Nagel)	80.000,00 €
3.	Los 7: Grundschule Zornheim (Fa. Köster & Hub)	20.000,00 €
4.	Los 8: Landskronschule (Fa. Köster & Hub)	170.000,00 €
5.	Los 9, 10 und 11: Elisabethenschule Sprendlingen (Fa. Nagel)	205.000,00 €
6.	Los 12: Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim, Brüder-Grimm-Schule Ingelheim und Christian-Erbach-Schule Gau-Algesheim (Fa. Scherer Reisen)	145.000,00 €
7.	Los 13: Kindergarten Dorn-Dürkheim (Fa. Köster & Hub)	16.000,00 €
8.	Los 14: Grundschule Nierstein (Fa. Köster & Hub)	0,00 €
9.	Beförderung aus dem Wochenendgebiet Waldalgesheim als Zubringer zu weiterführenden Schulen	10.000,00 €
10.	Beförderung aus Stromberg (Schindeldorf) zur nächstgelegenen Haltestelle	10.000,00 €
11.	Beförderung zur und von IGS Sprendlingen (Fa. Braun)	170.000,00 €
12.	Beförderung von und zum Laurenziberg zur Grundschule Gau-Algesheim, Christian-Erbach-Realschule Plus und Bahnhof Gau-Algesheim	30.000,00 €
13.	Beförderung zur IGS Sprendlingen (I-Kinder, Fa. Braun)	35.000,00 €

Endabrechnungen/ Zusatzfahrten,
Mehrkilometer wegen Straßensperrungen usw. ca. 2.500,00 €

Zwischensumme: 1.413.500,00 €

Wahrscheinliche Vergütungserhöhungen für das Schuljahr 2018/2019

(Beginn 06.08.2018) um ca. 3 %

Berechnung: **1.413.500,00 €** : 12 Monate x 5 Monate

(August - Dezember 2018) x 3 % 17.668,75 €

Zwischensumme: 1.431.168,70 €

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude**2.4.1.0.1.52410000****c) Kostenbeteiligung am freigestellten Schülerverkehr zur Schule f. Sprachbehinderte Mainz**

Die Stadt Mainz organisiert im Freigestellten Schülerverkehr die Beförderung zur Schule für Sprachbehinderte Mainz, die von Schülern aus dem Stadtgebiet (z. Zt. ca. 60), dem Landkreis Alzey-Worms (z. Zt. ca. 15) und dem Landkreis Mainz-Bingen (z. Zt. ca. 41) besucht wird.

Grundsätzlich sind die für diese Beförderung entstehenden Kosten durch die Stadt Mainz alleine zu tragen. Gemäß § 69 Abs. 7 des Schulgesetzes besteht jedoch bei Sonderschulen mit einem großen Einzugsbereich die Möglichkeit mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, in deren Gebiet die zu befördernden SchülerInnen wohnen, eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu vereinbaren (freiwillige Kostenbeteiligung). Die Stadt Mainz hat mit dem Landkreis Mainz-Bingen eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Nach den zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung bekannten Beförderungsfällen ergibt sich seitens des Landkreises im Haushaltsjahr 2018 folgende Kostenbeteiligung:

Kostenbeteiligung Schuljahr 2017/2018	
Januar 2018 – Juni 2018 ca.	17.500,00 €
Kostenbeteiligung Schuljahr 2018/2019	
August 2018 – Dezember 2018 ca.	12.500,00 €
Zwischensumme:	30.000,00 €

d) Vergleichbares Entgelt

Kosten für notwendige Einzel-/ Privatbeförderungen wegen Fehlens zumutbarer und zeitgerechter Beförderungsmöglichkeiten im ÖPNV bzw. Freigestellten Schülerverkehr sowie Fahrkostenübernahme zur nächstgelegenen Schule.

Erstattung von Schülerfahrkosten -vergleichbares Entgelt- ca.	89.000,00 €
Vergütungserhöhung um ca. 3,0 % ab dem 01.01.2017	2.670,00 €
Zwischensumme:	91.670,00 €

<u>Gesamtmittel rd.:</u>	<u>6.158.300,00 €</u>
---------------------------------	------------------------------

2.4.1.0.1.52490000

Die Schulbushaltestellen des Freigestellten Schülerverkehrs sind durch den Schulwegkostenträger mit Schulbushaltestellenschildern (VZ 224 a und 861 StVO) auszustatten. Die Aufstellung erfolgt durch die zuständige Straßenmeisterei. Aus diesem Grund werden bei dieser Planungsstelle Mittel für eventuelle Ersatzbeschaffungen in Höhe von 250,00 EUR veranschlagt.

2.4.1.0.2.52410000

In Vollzug des Kindertagesstättengesetzes (Beförderungspflicht, z. T. Ganztagsbetreuung) sind die Kosten für Einzel-/ Privatbeförderungen zu übernehmen, wenn keine zumutbaren Verbindungen im ÖPNV bestehen bzw. die Mitfahrt bei Freigestellten Schülerbeförderungen nicht möglich ist.

63 Erstattungsfälle = 12.360,00 €

2.4.2.0.1.44242000

Schulbücher und sonstige Lernmittel werden für die Förderschulen, sowie für Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres an der BBS Bingen und der BBS Ingelheim, gemäß § 70 SchulG, vom Schulträger zur Verfügung gestellt und vom Land in voller Höhe erstattet.

Im Haushalt 2018 werden Mittel i.H.v. 28.714,00 € bereitgestellt.

Das Land erstattet diesen Betrag in voller Höhe im Rahmen einer Zuwendung.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.2.0.1.52450000

Schulbücher und sonstige Lernmittel werden für die Förderschulen, sowie für Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres an der BBS Bingen und BBS Ingelheim, gemäß § 70 Schulgesetz, vom Schulträger zur Verfügung gestellt und vom Land in voller Höhe erstattet.

Im Haushalt 2018 werden Mittel in Höhe von insgesamt 28.714,00 € bereitgestellt.

Eine Anpassung der Ansätze wird im Nachtragshaushalt 2018 erfolgen.

Schule:	Anzahl der Schüler	Betrag pro Schüler	Ansatz 2018
SFL Bingen	58	57,00 €	3.135,00 €
SFL Ingelheim	82	57,00 €	4.674,00 €
SFL Nieder-Olm	61	57,00 €	2.622,00 €
SFL Oppenheim	64	57,00 €	3.249,00 €
SFG Oppenheim	47	32,00 €	1.728,00 €
SFG Sprendlingen	80	32,00 €	2.656,00 €
BBS Bingen	35	50,00 €	3.500,00 €
BBS Ingelheim	103	50,00 €	7.150,00 €
Gesamtsumme:			28.714,00 €

2.4.2.0.2.41442000

In allen allgemeinbildenden Schulen, sowie in den Wahlschulen des beruflichen Bereichs, wurde schrittweise das bisher geltende System der Lernmittelfreiheit (Lernmittelgutscheine), durch die Schulbuchausleihe ersetzt. Im Schuljahr 2010/2011 wurde diese in den Klassenstufen 5-10 an den allgemeinbildenden Schulen eingeführt. Im Schuljahr 2011/2012 wurde das Ausleihsystem auf die Sekundarstufe II (Oberstufe) an den allgemeinbildenden Schulen, auf berufliche Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsfachschulen, dreijährige Berufsfachschulen, höhere Berufsfachschulen, sowie Berufsoberschulen erweitert. Der genaue Bedarf, der im Schuljahr 2018/2019 zu beschaffenden Lernmittel, kann zum jetzigen Zeitpunkt nur geschätzt werden. Nach dieser Schätzung sind bei der Planungsstelle 2.4.2.0.2.52451000 (Anschaffung von Büchern i.R.d. Schulbuchausleihe) Mittel in Höhe von derzeit 800.000,00 € zu veranschlagen. Die anfallenden Kosten für die Beschaffung der Lernmittel werden durch die Kostenbeteiligung des Landes Rheinland-Pfalz zu 100 % erstattet. Es ist ein HH-Ansatz i.H.v. 800.000,00 € zu veranschlagen. Eine Anpassung wird ggf. im Nachtragshaushalt 2018 erfolgen.

2.4.2.0.2.41442700

Die entstandene Mehrbelastung der Kommunen in Rheinland-Pfalz durch die Einführung der Schulbuchausleihe ist nach dem Konnexitätsprinzip zu quantifizieren und durch den Verursacher (Land Rheinland-Pfalz) auszugleichen. Als verlässliche Finanzierung des Systems, wurde für die ersten drei Jahre des Ausleihsystems eine Verwaltungskostenpauschale je teilnehmender Schülerin und teilnehmendem Schüler vereinbart. Für jede am Ausleihverfahren teilnehmende Schülerin und jeden teilnehmenden Schüler erstattete das Land den kommunalen Schulträgern beginnende im ersten Schuljahr der Anwendung die Kosten für erhöhten Verwaltungsaufwand pauschal in Höhe von 9,00 €, in den Folgejahren in Höhe von je 7,50 €. Dieser Zyklus wiederholte sich jeweils alle drei Jahre. Nunmehr hat der Rechnungshof für die Durchführung der Schulbuchausleihe ein Pauschale von 14,00 € in der Sekundarstufe I und II ermittelt. Dies nimmt das Land zur Grundlage, um die derzeit gültige Pauschale um bis zu 6,50 € je Teilnehmer an der Schulbuchausleihe zu erhöhen. Im Schuljahr 2017/2018 haben rd. 8.662 Schülerinnen und Schüler an der Schulbuchausleihe teilgenommen (Stand 06.07.2017). Diese Zahl wird zunächst auch als Berechnungsgrundlage für das Schuljahr 2018/2019 zugrunde gelegt. Die Kostenerstattung auf der Buchungsstelle 2.4.2.0.2.41442700 wird sich somit schätzungsweise auf rd. 121.268,00 € belaufen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.4.2.0.2.43210000**

Im Rahmen der Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe sind die Eltern dazu verpflichtet, rd. 1/3 des Buchbeschaffungspreises in Form einer Ausleihgebühr an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zu entrichten. Die Höhe des tatsächlichen Ertrages durch die Elternentgelte auf der Planungsstelle 2.4.2.0.2.43210000 stehen derzeit noch nicht fest. Die Summe des Ertrages wird daher für das Jahr 2018 auf 400.000,00 € geschätzt.

2.4.2.0.2.46291000

Ist im Rahmen der Teilnahme an der entgeltlichen oder unentgeltlichen Schulbuchausleihe ein Buch während des Schuljahres oder am Ende eines Schuljahres, unabhängig vom Grund, nicht mehr auffindbar oder verwendbar, muss seitens des Schulträgers bei den Leihnehmern Schadensersatz geltend gemacht werden. Die Höhe des tatsächlichen Ertrages durch die Schadensersatzleistungen auf der Planungsstelle 2.4.2.0.2.46291000 steht derzeit noch nicht fest. Die Summe des Ertrages wird auf 30.000,00 € geschätzt.

2.4.2.0.2.52451000

Der genaue Bedarf, der im Schuljahr 2017/2018 im Rahmen der Schulbuchausleihe zu beschaffenden Lernmittel, kann zum jetzigen Zeitpunkt nur geschätzt werden. Die Ausleihe eines Schulbuches ist in der Regel auf „drei Schuljahre, „maximal sechs Schuljahre“ begrenzt. Spätestens nach sechs Schuljahren wird jedes Schulbuch, das im Rahmen der Schulbuchausleihe beschafft wurde, durch ein neues Buch ersetzt. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass sich die für die Ausleihe zur Verfügung stehenden Lernmittel in einem Erhaltungszustand befinden, der für die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler akzeptabel ist. Zum anderen wird dadurch garantiert, dass die Schulbuchinhalte aktuell bleiben. Die Verwendungsdauer richtet sich nach der maximalen Anzahl der Ausleihvorgänge (drei bei Ein- und Zweijahresbänden sowie zwei bei Dreijahresbänden) multipliziert mit der jeweiligen Nutzungsdauer des Buches durch eine Schülerin oder einen Schüler. Der Ausleihzyklus bestimmt somit auch den frühesten Zeitpunkt, zu dem ein Schulbuchwechsel in einem Fach in der Regel stattfinden darf. Der Großteil der Bücher ist aufgrund der Anschaffungen der Vorjahre an den Schulen bereits vorhanden. Nach derzeitigen Schätzungen sind aus vorgenannten Gründen bei der Planungsstelle 2.4.2.0.2.52451000 für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 800.000,00 € zu veranschlagen.

2.4.2.0.2.52542000

Im Rahmen der Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe sind die Eltern dazu verpflichtet, rd. 1/3 des Buchbeschaffungspreises in Form einer Ausleihgebühr an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zu entrichten. Die Höhe des tatsächlichen Ertrages durch die Elternentgelte auf der Planungsstelle 2.4.2.0.2.43210000 stehen derzeit noch nicht fest. Die Summe des Ertrages wird daher auf voraussichtlich 400.000,00 € geschätzt. Die vereinnahmten Elternentgelte werden dann vollständig von der Planungsstelle 2.4.2.0.2.52542000 an das Land Rheinland-Pfalz erstattet.

2.4.2.0.2.52542100

Ist im Rahmen der Teilnahme an der entgeltlichen oder unentgeltlichen Schulbuchausleihe ein Buch während des Schuljahres oder am Ende eines Schuljahres, unabhängig vom Grund, nicht mehr auffindbar oder verwendbar, muss seitens des Schulträgers bei den Leihnehmern Schadensersatz geltend gemacht werden. Die Höhe des tatsächlichen Ertrages steht derzeit noch nicht fest. Die Summe des Ertrages wird daher auf voraussichtlich 30.000,00 € geschätzt. Die vereinnahmten Schadensersatzleistungen werden dann vollständig an das Land Rheinland-Pfalz erstattet.

2.4.2.0.2.56310000

Zur weiteren Realisierung des Ausleihsystems der Schulbuchausleihe sind auch im Haushaltsjahr 2018 Anschaffungen von Büromaterial u.ä. notwendig. Nach derzeitigen Schätzungen sind bei der Planungsstelle 2.4.2.0.2.56310000 Mittel in Höhe von 9.000,00 € notwendig.

2.4.2.0.2/6001.78571000

Zur weiteren Realisierung des Ausleihsystems der Schulbuchausleihe sind auch im Haushaltsjahr 2018 sowohl konsumtive als auch investive Anschaffungen notwendig.

Der genaue Bedarf lässt sich derzeit noch nicht ermitteln. Nach derzeitigen Schätzungen sind bei der Planungsstelle 2.4.2.0.2.56310000 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 9.000,00 €, bei der Planungsstelle **2.4.2.0.2/6001.78571000** in Höhe von voraussichtlich 3.000,00 € notwendig.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.3.0.1.52351000

Für Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten der Fahrzeuge der Jugendverkehrsschule werden im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 5.000,00 € benötigt.

2.4.3.0.1.52352000

Für die Betriebsstoffe der Fahrzeuge der Jugendverkehrsschule werden im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 2.200,00 € benötigt.

2.4.3.0.1.52380000

Zur Durchführung ihrer Arbeiten an den kreiseigenen Schulen und Dienstgebäuden benötigen die Bautruppmitarbeiter und Hausmeister, Arbeitshandschuhe, Schutzkleidung, Mundschutz, Bohrer, Bits, Flexscheiben und sonstige Verschleißteile. Dafür werden Mittel i.H.v. **8.000 EUR** bereitgestellt.

2.4.3.0.1.52381000

Für etwaige Ersatzbeschaffungen der Jugendverkehrsschule werden im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 6.000,00 € benötigt.

2.4.3.0.1.52410000

Siehe Begründung Planungsstelle 2.1.5.1.2.52410000.

2.4.3.0.1.56120000

Für die Fort- und Weiterbildung für die Mitarbeiter der Schul-IT sind für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 20.000,00 € zu veranschlagen.

2.4.3.0.1.56243000

Siehe Begründung bei Planungsstelle 2.4.3.0.1/6012.78410000

2.4.3.0.1.56251000

Mit Beschluss vom 10.03.2008 hat der Kreisausschuss die Auftragsvergabe zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes beschlossen. Beauftragt wurde die Projektgruppe "Bildung und Region", 53173 Bonn. Die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Entwicklung der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz wurde in 2013 abgeschlossen. Im Mai 2014 wurde nun die grundsätzliche Neufassung des Schulentwicklungsplanes für den Landkreis Mainz-Bingen bei der Projektgruppe Bildung und Region in Auftrag gegeben. Für ggf. notwendige Folgeaufträge werden im Haushalt 2018 Mittel i.H.v. 30.000,00 € bereitgestellt.

Für die Beratung zur Umstrukturierung der ITK-Infrastruktur an allen kreiseigenen Schulen wird nach Analyse vom 15.02.2016 durch die Beratungsfirma VIC Consult Sachverständigerkosten i.H.v. 25.000,00 € bereitgestellt.

Es ist somit ein Gesamtansatz in Höhe von 55.000,00 € bereitzustellen.

2.4.3.0.1.56259000

Für die Durchführung ernährungsphysiologischer Kontrollen der Mensaessen an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Mainz-Bingen sind im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 15.000,00 € zu veranschlagen.

2.4.3.0.1.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der Fahrzeuge der Jugendverkehrsschule des Landkreises Mainz Bingen. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 1.300,00 EUR.

2.4.3.0.1.56414000

Die Vertreterversammlung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz hat im Dezember 2011 die Reform des Beitragssystems zum 01.01.2013 beschlossen. Der Beitrag der Schülerunfall-Versicherung für die Kommunen und Zweckverbände wird folgendermaßen ermittelt:

Beitrag je Schüler:	39,85 EUR	Anzahl der Schüler 2017/2018:	15.795
Beitrag je Kind in kommunalen Tagesstätten:	39,85 EUR	Anzahl der Kinder:	17
Berechnung: 15.795 x 39,85 EUR = 629.430,75 EUR			
	17 x 39,85 EUR =		677,45 EUR

Somit beläuft sich der Ansatz für 2018 auf **630.150,00 EUR**.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.3.0.1.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Steuer der Fahrzeuge der Jugendverkehrsschulen des Landkreises Mainz-Bingen. Derzeit werden zwei Fahrzeuge bewirtschaftet. Der Planungsansatz für 2018 beträgt 650,00 EUR.

2.4.3.0.1.56940000

Der geschätzte Ansatz dient zur Regulierung von Garderobendiebstählen an den kreiseigenen Schulen. Aus Kostengründen wurde mit Beschluss des Kreisvorstandes vom 14.12.92 auf den Abschluss einer Garderobendiebstahlversicherung mit einem Jahresbeitrag von ca. 7.000 EUR verzichtet. Da die Anzahl der Diebstähle sehr schwankend ist, kann die Schadenshöhe nur geschätzt werden. Für das Haushaltsjahr 2018 werden Mittel in Höhe von **500,00 EUR** veranschlagt.

2.4.3.0.1.56990000

Für die Etablierung von Ernährungsberatung und Ernährungsbildung im Rahmen von Vortragsreihen, AG-Angeboten etc. an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Mainz-Bingen sind im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 20.000,00 € zu veranschlagen.

2.4.3.0.1/6012.78410000

Für bestehende Supportverträge der Schulverwaltungs- und Stundenplanprogramme sowie erforderliche Schulungen des Verwaltungspersonals werden gem. u.a. Auflistung 53.000 € benötigt. Zudem wurden von den Schulen folgende Mittel für Softwareanschaffungen angemeldet:

Schulen in Trägerschaft des LK Mainz-Bingen		Mittelanmeldung der Schulen für 2018		Ansätze
		Lern- u. Unterrichtsoftware	Software Schulverwaltungsprogramm (z.B. Magellan, Untis, da Vinci)	
1.	Rs plus Bingen (FOS)	3.500 €	1.600 €	5.100 €
2.	Rs plus Ingelheim	1.000 €	500 €	1.500 €
3.	Rs plus Nierstein (FOS)	12.500 €	1.200 €	13.700 €
4.	RS plus Gau-Alg.	9.000 €	1.000 €	10.000 €
5.	Gy Bingen	5.800 €	4.700 €	10.500 €
6.	Gy Ingelheim	3.700 €	5.000 €	8.700 €
7.	Gy Nieder-Olm	17.000 €	5.000 €	22.000 €
8.	Gy Oppenheim	20.000 €	5.000 €	25.000 €
9.	Gy Nackenheim	9.000 €	3.000 €	12.000 €
10.	BBS Bingen	17.000 €	5.000 €	22.000 €
11.	BBS Ingelheim	17.000 €	5.000 €	22.000 €
12.	SFL Bingen	1.000 €	500 €	1.500 €
13.	SFL Ingelheim	1.800 €	500 €	2.300 €
14.	SFL Nieder-Olm	1.600 €	500 €	2.100 €
15.	SFL Oppenheim	1.000 €	500 €	1.500 €
16.	SFG Sprendlingen	1.500 €	1.000 €	2.500 €
17.	IGS Ingelheim	8.000 €	5.000 €	13.000 €
18.	IGS Sprendl.	5.000 €	1.000 €	6.000 €
19.	IGS N-O	5.000 €	2.000 €	7.000 €
20.	IGS Oppenheim	5.000 €	5.000 €	10.000 €
gesamt:		145.400 €	53.000 €	198.400 €

Die Anschaffungen erfolgen prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Die Beträge werden wie folgt auf die Planungsstellen aufgeteilt:

2.4.3.0.1.56243000	mit	188.400,00 €
2.4.3.0.1/6012.78410000	mit	10.000,00 €

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.3.0.2.44121000

Aufgrund des Rahmenvertrages zur Installation von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der EDG Rheinhessen-Nahe mbH, Nieder-Olm vom 07.07.2008, zahlt die Rheinhessen Solar GmbH jährlich zum 30.06. ein Nutzungsentgelt in Höhe von 10,00 € pro kWp installierter elektrischer Leistung. Gemäß Vertrag mit der EWR Netz GmbH erhält der Landkreis Mainz-Bingen bis einschl. 30 kWp eine Vergütung i.H.v. 50,62 ct/KWh für die PV-Anlage auf dem Gymnasium Nackenheim. Für das Haushaltsjahr 2018 wird mit Gesamterträgen in Höhe von rund 12.250,00 EUR gerechnet.

2.4.3.0.2.52381000

Für die Beschaffung von Schul-IT Equipment werden im Haushaltsplan 2018 pauschal Mittel in Höhe von 4.500,00 € veranschlagt.

2.4.3.0.2/6015.78571000

Für die Beschaffung von Schul-IT Equipment werden im Haushaltsplan 2018 pauschal Mittel in Höhe von 7.000,00 € veranschlagt.

2.4.3.0.3.52543000

Gastschulbeiträge BBS I, II und III:

BBS I	576 Berufsschüler	X	296,11 €	=	170.559,36 €
	41 Berufsfachschüler	X	1.040,55 €	=	42.662,55 €
BBS II	0 Berufsschüler	X	296,11 €	=	0,00 €
	20 Berufsfachschüler	X	1.040,55 €	=	20.811,00 €
BBS III	396 Berufsschüler	X	296,11 €	=	117.259,56 €
	0 Berufsfachschüler	X	1.040,55 €	=	0,00 €
Gesamtbetrag Gastschulbeiträge BBS I, II und III					351.292,47 €
Haushaltsansatz 2018 gerundet					380.000,00 €

Gastschulbeiträge Peter-Jordan-Schule / Astrid-Lindgren-Schule/ Bethesda Schule:

Peter-Jordan-Schule (SFG Mainz)	65.000,00 €
Astrid-Lindgren-Schule (Schule f. Sprachbehinderte Mainz)	95.000,00 €
Bethesda Schule (SFM Bad Kreuznach)	35.000,00 €
Gesamtbetrag Gastschulbeiträge gerundet und Haushaltsansatz 2018	195.000,00 €

Es ist ein Gesamtansatz in Höhe von 575.000,00 € zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.3.0.3.54149000

Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 15.09.1997 – Drucksache Nr. 1025 – sind 35,79 € pro Schüler aus dem Landkreis als jährlicher Zuschussbetrag vorgesehen.

Schule	Schülerzahlen				
	Schuljahr 2017/2018 Insgesamt	Davon Landkreis Mainz-Bingen	Schuljahr 2018/2019 Insgesamt	Davon Landkreis Mainz-Bingen	Zuschuss- betrag
Private Hildegardisschule Bingen Gymnasium	991	768	960	741	26.520,39 €
Private Hildegardisschule Bingen BBS	236	97	209	94	3.364,26 €
Bischhöfl. Willigis Realschule Mainz	208	42	257	67	2.397,93 €
Bischhöfl. Willigis Gymnasium Mainz	760	161	883	166	5.941,14 €
Freie Waldorfschule e.V. Mainz	406	123	398	114	4.080,06 €
Theresianum Gymnasium des Bistums Mainz	954	132	966	130	4.652,70 €
Private Maria-Ward-Schule, Gymnasium	1267	377	1.231	373	13.349,67 €
Private Maria-Ward-Schule BBS	87	41	57	23	823,17 €
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule Mainz BBS	362	73	341	85	3.042,15 €
Bilinguale Montessori Schule Heidesheim	110	76	139	102	3.650,58 €
Steinhöfelschule Heidesheim	--	--	87	58	2.075,82 €
Gesamt					69.897,87 €

Es ist ein Gesamtansatz in Höhe von 73.000,00 € zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.4.4.0.1/6501.78143000

Für das aufgeführte Bauvorhaben wurde durch die ADD Neustadt nach den §§ 86 (1) und 87 (1) SchulG die schulbehördliche Genehmigung erteilt. Nach § 87 (2) SchulG hat sich der Landkreis Mainz-Bingen an den zuwendungsfähigen Kosten mit 10 v. H. zu beteiligen. Die Mittel für die Kreiszuwendungen sollen entsprechend dem Abfluss der Landesbewilligungen bzw. nach Baufortschritt im Kreishaushalt bereitgestellt werden. Für Sanierungsmaßnahmen, die im Rahmen des Konjunkturprogrammes II beantragt wurden, ist kein 10%-iger Kreisanteil zu leisten.

Vorhaben	Zuweisung vom Land an VG (EURO)	Haushalt 2018 (EURO)
Grundschule Mommenheim / Brandschutztechnischer Umbau	125.300,00 €	12.530,00 €
Gesamt	125.300,00 €	12.530,00 €

2.5.2.3.1.46292000

Der Haushaltsansatz dokumentiert mögliche geringfügige Einnahmen aus dem Verkauf von DVD-Unterrichtsmaterial. Es ist im Haushalt 2018 ein Ansatz in Höhe von 100,00 € einzustellen.

2.5.2.3.1.50190000

Die Aufwandsentschädigungen für den Leiter und einen stellvertretenden Leiter des Medienzentrums des Landkreises Mainz-Bingen betragen 200,00 EUR bzw. 100,00 EUR monatlich.

2.5.2.3.1.50490000

Im Rahmen der Aufwandsentschädigung für den Leiter und einen stellvertretenden Leiter des Medienzentrums des Landkreises Mainz-Bingen fallen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung an.

2.5.2.3.1.52380000

Zur Anschaffung von Werkzeugen und Ersatzteilen für Geräte des Kreismedienzentrums werden im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.000,00 € benötigt.

2.5.2.3.1.52450000

Die Haushaltsmittel dienen schwerpunktmäßig der Anschaffung von DVD's für das Kreismedienzentrum Mainz-Bingen. Des Weiteren sollen sukzessive die Altbestände von 16mm-Filmen, Dia-Serien, VHS-Kassetten, z.B. wegen Beschädigung oder Überalterung, durch neue Medien ersetzt werden. Es sind Mittel in Höhe von 8.000,00 € im Haushalt 2018 einzustellen.

2.5.2.3.1.56290000

Der Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V. Mainz (LFD) übernimmt gemäß der neu abgeschlossenen Vereinbarung (19.05.2014) die Dienstleitungen des bisherigen vom Landkreis Mainz-Bingen gestellten Mitarbeiters des Kreismedienzentrums. Für die Inanspruchnahme der Dienstleitungen des LFD ist ein jährlicher Pauschalbetrag i. H. v. 30.000,00 € zu entrichten und im Haushalt 2018 einzustellen.

2.5.2.3.1.56419000

Durch Überprüfung und Anpassung der Versicherungswerte innerhalb der Filmpositiv- und Apparateversicherung kann der Planungsansatz in Höhe von **2.000,00 EUR** für das Jahr 2018 übernommen werden.

2.5.2.3.1.56430000

Der Mitgliedsbeitrag an den Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V. beträgt im HH 2018 voraussichtlich 2.533,88 €. Es sind im HH 2018 Mittel in Höhe von 2.700,00 € einzustellen.

2.5.2.3.2/6001.78571000

Zur Anschaffung von beweglichen Anlagegütern des Kreismedienzentrums werden im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 1.200,00 € benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

2.7.1.0.4.52590000

Im Rahmen einer zeitlich vom 01.06.2017 bis zum 31.08.2018 befristeten Abordnung eines Mitarbeiters der Kreisvolkshochschule zur Kreisverwaltung Mainz-Bingen werden die Personalkosten erstattet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.7.1.0.4.54190000**

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 13.03.2017 für das Haushaltsjahr 2017 der Zahlung eines Personalkostenzuschusses für die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e. V. bis zu einer Höhe von 131.590 € zugestimmt. Der Personalkostenzuschuss orientiert sich dabei an dem z. Zt. bei dieser Weiterbildungseinrichtung vorhandenen Personals. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass sich der Personalbestand, der für die gesetzliche Aufgabenerfüllung nach dem Weiterbildungsgesetz sowie einer zukunftsorientierten Fortsetzung der bisherigen Arbeit erforderlich ist, erhöhen wird und daher für das Jahr 2018 weitere Mittel benötigt werden. Derzeit geht die Fachabteilung von einem zusätzlichen Mittelbedarf i.H.v. 70.000 € aus, so dass der Mittelansatz für 2018 bei 202.000 € liegen wird.

Das Programmangebot der Kreisvolkshochschule reicht von der Vermittlung von Sprachkompetenzen über Angebote in den Bereichen Arbeit / Beruf / EDV, Gesundheitsprävention bis zu gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen. Die dezentrale Ausrichtung und die örtliche Verankerung versetzen die Kreisvolkshochschule in die Lage, Kurse dort zu organisieren, wo Bedarf besteht und um geeignete Bedingungen schaffen zu können. Programmangebote von regionalem oder überregionalem Interesse werden als zentrale Aufgabe wahrgenommen. Dazu zählen die Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss, Orientierungsseminare für Berufseinsteigerinnen, Tagesmütterkurse, zielgruppenspezifische Weiterbildungsangebote, Bildungsfreistellungsmaßnahmen, Integrationsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/innen und deren Familienangehörige sowie Projekte im Rahmen der Ganztagschule.

Der Anteil der förderfähigen Unterrichtsstunden hat sich seit 1996 fast vervierfacht. Der derzeitige Personalbestand hat wesentlich dazu beigetragen, die Organisationsentwicklung, die Qualitätsentwicklung und die Weiterentwicklung des Programmangebotes voranzutreiben.

Wichtige Schritte der Organisationsentwicklung sind dabei weiterhin:

- Koordinierte Zusammenarbeit mit den örtlichen Leitungen
- Systematische Programmplanung / Programmabsprachen
- Gemeinsames Programmheft
- Verwaltungsprogramm auf Internetbasis als gemeinsame Plattform und dessen Pflege
- Weiterbildungsangebote für die örtlichen Leitungen

Der Prozess der Qualitätsentwicklung wurde durch die Teilnahme der Kreisvolkshochschule an dem Projekt LLL - Lebenslanges Lernen- der Universität Koblenz/Landau und dem Zertifizierungsprozess im Rahmen der „Lernorientierten Qualitätsentwicklung“ vorangetrieben.

Die Kreisvolkshochschule wurde in 2005 im Rahmen eines umfangreichen Prüfverfahrens der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung qualitätszertifiziert. Sie nimmt damit einen führenden Platz in der kommunalen Weiterbildungslandschaft ein.

Ferner ist die KVHS ein akkreditierter Weiterbildungsträger beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Träger des Gütesiegels Tagespflege. Die AZAV-Zertifizierung berechtigt die KVHS berufsbildende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Bundes-Arbeitsagentur bzw. dem Jobcenter des Kreises durchzuführen.

Die Qualitätsnachweise haben insgesamt dazu geführt, dass die KVHS ihre Dienstleistungsfunktion gegenüber dem Kreis und den Kommunen weiter ausgebaut hat, sich durch innovative Projekte inhaltlich weiterentwickelt hat und deshalb auch gerne für innovative Vorhaben im Bildungsbereich herangezogen wird. Beispielhaft stehen hierfür: ESF-BAMF, Deutsch für den Beruf, Schulabschlüsse, Erzieherinnenfortbildung, Qualifizierung von Sprachförderkräften usw.

Das konsequent betriebene Qualitätsmanagement sowie die Erweiterung des Programmangebotes erforderten eine Personalverstärkung um eine weitere Stelle.

Zusätzlich werden über diese Kostenstelle die anfallenden Personalkosten für das Büro für Migrantinnen und Migranten des Landkreises Mainz-Bingen getragen. Hierfür fallen Kosten in Höhe von voraussichtlich 58.000,00 € an.

Insgesamt beläuft sich der Mittelansatz für das Haushaltsjahr 2017 auf 290.000 €.

Die Kreisvolkshochschule hat im Jahr 2017 mehr als 80.000 Unterrichtsstunden geleistet. Insbesondere der Integrationsbereich ist sehr stark angewachsen. In der KVHS werden mehr als ein Dutzend unterschiedliche Projekte abgewickelt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****2.7.1.0.4.54190000**

Die Kosten dieser Maßnahmen werden durch verschiedene Fördermittel von EU, Bund und Land, aus Kreis- und Spendenmitteln gedeckt. Die finanzielle Abwicklung der Kurse verursacht erheblichen Verwaltungsaufwand. Darüber hinaus hat die KVHS im Auftrag des Jobcenters die Lernförderung im Rahmen von Bildung und Teilhabe in allen Schulen etabliert (ca. 10.000 Unterrichtsstunden), sowie Begleitkurse zu allen Integrationskursen etabliert. Die finanzielle Abwicklung der zusätzlichen Aufgaben ist nur durch eine Personalaufstockung möglich. Für das Haushaltsjahr 2018 werden somit weitere 70.000 € benötigt, so dass die Haushaltsplanung derzeit von einem Personalkostenzuschuss i.H.v. 360.000 €, auf für die Folgejahre, ausgeht.

2.7.1.0.4.54191000

Die Kreisvolkshochschule unterstützt mit ihren Kursen und ihrem Beratungsangebot Integrationsprozesse im gesamten Landkreis. Das Angebot gilt für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Neben den vom Bundesamt finanzierten Integrationskursen bietet die Kreisvolkshochschule Asylbewerbern und Flüchtlingen, die keinen Anspruch auf einen Integrationskurs haben, Kurse in zahlreichen Gemeinden im Landkreis an. Darüber hinaus bietet die Kreisvolkshochschule Schulen im Unterricht Unterstützung bei der Integration von Schülerinnen und Schülern an.

Um die gewachsenen Bedarfe im gesamten Landkreis einschließlich Bingen und Ingelheim sicherzustellen und die Lehrer angemessen zu bezahlen, benötigen wir Fördermittel in Höhe von 350.000,- Euro.

Die Förderung beruht auf den gestiegenen Flüchtlingszahlen und den ebenso gestiegenen Nachfragen aus den Schulen.

Ob die angekündigten Fördermaßnahmen des Landes auch Schulen im Landkreis tangieren, konnten uns die Schulen zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung nicht beantworten.

Vielmehr hat Herr Dr. Weis von der Aufsichtsbehörde die Leiterin der KVHS gebeten, das professionelle Angebot der KVHS mit qualifizierten Lehrern weiterzuführen.

Nach Auskunft des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge ist geplant, Flüchtlingen Kurse mit einem Deputat von 300 Unterrichtsstunden anzubieten.

Daher steht die Mittelanforderung der Kreisvolkshochschule unter dem Vorbehalt, dass ein Teil der Kurse möglicherweise durch Bundesmittel finanziert werden kann.

Insgesamt sind Mittel in Höhe von 350.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen.

2.7.1.1.1.54190000

Gemäß des Beschlusses des Kreisausschusses vom 28.06.2004 erfolgt die Bewilligung von Zuschüssen zum laufenden Betrieb an die Volkshochschule Bingen e.V., die Volkshochschule Ingelheim e.V. und die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e.V. nach einer Regelung, die sich an Qualität und Leistung orientiert. Es ist insgesamt ein Zuschussbetrag in Höhe von 60.000,00 € an die Volkshochschulen zu verteilen. Der Zuschuss für die jeweilige Volkshochschule setzt sich zusammen aus dem Sockelbetrag von jeweils 2.000,00 € für die Volkshochschulen Bingen sowie Ingelheim und 4.000,00 € für die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen und einen variablen Betrag, der sich auf die nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Unterrichtsstunden und die Teilnehmer hieran bezieht.

Insgesamt sind Mittel in Höhe von 60.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

5.4.7.0.1.41442200

Nach § 10 des Nahverkehrsgesetzes (NVG) erhält der Landkreis als Aufgabenträger des ÖPNV (§ 5 Abs. 1 NVG) zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes und zu dessen Umsetzung vom Land als zweckgebundene Zuweisung jährlich (2016) 1,19 EUR je Einwohner. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mit Schreiben vom 30.10.2006 mitteilte, hat das Haushaltsbegleitgesetz 2006 zu einer Änderung des Regionalisierungsgesetzes geführt, demzufolge der alte § 5 Abs. 2 RegG (Steigerung der Zuweisungsbeträge ausgehend vom Niveau 2002 bis einschließlich 2007 jährlich mit einer konstanten Rate von 1,5 % / sogenannte Dynamisierungsregelung) entfallen ist. Bei der Planung 2018 wird daher von einem Zuwendungsbetrag von **1,20 EUR** je Einwohner mit Hauptwohnsitz ausgegangen.

Bei derzeit 212.465 Einwohnern (30.06.2017) mit Hauptwohnung im Landkreis Mainz-Bingen gehen wir im Haushaltsjahr 2018 von einem Zuweisungsbetrag i.H.v. rund 254.958 EUR (1,20 EUR pro Einwohner) aus. Maßgebend für die Höhe der Zuweisung ist u.a. der jeweils aktuelle Einwohnerstand, so dass sich die Höhe der Zuweisung für das Haushaltsjahr 2018 nach oben aber auch nach unten verändern kann.

Haushaltsansatz:

254.958 €

5.4.7.0.1.52544000

Auf Antrag des Seniorenbeirates und durch Beschluss Kreisausschusses legitimiert wird eine Untersuchung zum Thema „Sicherstellung der Mobilität im Alter und für die in der Mobilität eingeschränkte Personen im Landkreis Mainz-Bingen“ beauftragt. Für diesen Zusatzauftrag werden Kosten in Höhe von 50.000 EUR veranschlagt, die in 2018 kassenwirksam werden.

Zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Mainz-Bingen werden in 2018 Mittel in Höhe von 50.000 EUR veranschlagt.

Gesamtmittel:

100.000 EUR

5.4.7.0.1.52920000

Im Rahmen des lokalen Nahverkehrsplanes, wurden verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes ebenfalls von den Kreisgremien beschlossen und überwiegend auch zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 eingeführt.

Maßnahme	Kosten ca.
Verlängerung Linie 652 nach Oppenheim (Mo-Fr stündlich)	195.000
Verlängerung Linie 66 nach Mainz-Lerchenberg (Mo-Fr stündlich)	240.000
Führung Linie 66 über Weinbergring	s. Planungsstelle 5.4.7.0.2.52920000
Bedarfsverkehr Gau-Algesheim - Laurenziberg - Aspisheim - Horrweiler - Gensingen	35.000
Fahrt nach 18:20 Uhr von Bingen nach Grolsheim	13.000
Ferienbedienung Zotzenheim morgens und mittags	2.000
Abendfahrten Linie 640 Ingelheim - Nieder-Olm	38.000
Summe	523.000

Förderung der Bürgerbusse über nachgewiesene ungedeckten Kosten /maximal 5.000,00 EUR/Jahr/Bus. Für das Jahr 2016 wurden in 2017 fünf Busse bezuschusst. Des Weiteren wurde angeregt die Förderung auf max. 10.000,00 EUR/Bus/Jahr zu erhöhen. Der Ansatz beträgt demnach 45.000 EUR.

Zur weiteren Verbesserung des ÖPNV auf Wunsch einzelner Gemeinden wird die Verwaltung eine Förderrichtlinie erstellen zur Unterstützung durch den Landkreis. Für 2018 wird der Ansatz 50.000 EUR betragen.

Gesamtansatz:

618.000 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****5.4.7.0.2.44243000**

Bei den vom Kreistag am 07.10.2016 beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV , Betriebskostenzuschuss Linie 66, Bedienung Weinbergring Nieder-Olm sowie dem Ringschluss der Linie 66 (5.4.7.0.2.52920000) sind einige Ortsgemeinden aufgrund eigener Bedienungswünsche an den Betriebskostenzuschüssen beteiligt:

Klein-Winternheim	30.000,00 €
Essenheim	25.000,00 €
Ober-Olm	25.000,00 €
<u>Zornheim</u>	<u>3.000,00 €</u>
Gesamt	83.000,00 €

Haushaltsansatz:**83.000,00 €****5.4.7.0.2.52551000**

Die Konzessionen für das Linienbündel Wonnegau-Altrhein wurden bis zum 14.06.2014 eigenwirtschaftlich gefahren, allerdings war eine Verlängerung auf Basis der Eigenwirtschaftlichkeit nicht möglich, so dass der Landkreis Alzey-Worms dieses Linienbündel in Zusammenarbeit mit dem VRN öffentlich ausschrieb. Aufgrund der Haushaltslage des Landkreises Alzey-Worms kann lediglich der aktuelle Fahrplan einschließlich der überwiegend der Schülerbeförderung dienenden Fahrten ausgeschrieben werden. Da die Linien 432, 435 und 436 in den Landkreis Mainz-Bingen hineinragen wurde eine auf Grundlage der km-Anteile Finanzierungsvereinbarung geschlossen, welche durch den KA-Beschluss IX/1665/2013 legitimiert wurde. Durch KA-Beschluss IX/1910/2013 wurden die jährlich differierenden Zuschussbeiträge beschlossen, um die Grundversorgung mit ÖPNV-Leistungen im Bereich der Verbandsgemeinde Guntersblum zu gewährleisten. Für das Jahr 2018 sind gemäß der Finanzierungsvereinbarung 93.680,00 EUR bereit zu stellen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

5.4.7.0.2.52920000

Für die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft des ÖPNV erhält der Landkreis nach § 10 Nahverkehrsgesetz eine pauschale Finanzaufweisung des Landes in Höhe von z. Zt. (2016) 1,19 EUR je Einwohner. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Zuweisungsbetrag für das Jahr 2018 1,20 EUR je Einwohner mit Hauptwohnsitz betragen wird. Die zur Verfügung stehenden Mittel des Landes (siehe hierzu Planungsstelle 5.4.7.0.1.41442200) werden im Haushaltsjahr 2018 u. a. für folgende Maßnahme aufgewendet:

- **Betriebskostenzuschuss Linie 66**
Die Linie 66, Mainz - Nieder-Olm, wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2008 für die Dauer von zunächst 3 Jahren eingeführt und erhielt bis einschließlich Dezember 2013 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 80.000,00 EUR. Aufgrund erhöhter Fahrgastzahlen reduzierte sich der Zuschuss auf **40.566,00 EUR**. Die Stadt Nieder-Olm und die Gemeinde Zornheim haben einer Kostenübernahme in Höhe von insgesamt 20.566,00 EUR zugestimmt (Nieder-Olm 17.566,00 EUR, Zornheim 3.000,00 EUR), so dass der Deckungsbeitrag des Landkreises 20.000,00 EUR p.a. beträgt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 07.10.2016 wird der Zuschuss weiter gewährt.

- **Bedienung Weinbergring Nieder-Olm durch die Linie 66**
Für die Bedienung des Weinbergringes in Nieder-Olm für insgesamt **76.300,00 EUR** gewährt der Landkreis einen Zuschuss in Höhe von 50.866,00 EUR, Nieder-Olm ist mit 25.434,00 € am Gesamtbetrag beteiligt (Beschluss Kreistag vom 07.10.2016).

- **Ringschluss der Linie 66**
Der Ringschluss der Linie 66 Mainz-Hechtsheim bis Mainz-Lerchenberg ist mit **240.000,00 EUR** veranschlagt. Die Gemeinden Ober-Olm (25.000,00 EUR), Klein-Winternheim (30.000,00 EUR) sowie Essenheim (25.000,00 EUR) sind finanziell beteiligt, sodass der Kreisanteil hier 160.000,00 EUR beträgt (Beschluss Kreistag vom 07.10.2016).

- **Gemeinwirtschaftlicher Linienverkehr im Bereich der VG Rhein-Nahe**
Der Auftrag zum Betrieb des Linienbündels Mainz-Bingen Nord wurde, legitimiert durch Beschluss des Kreis Ausschusses vom 02.02.2015, an die Firma DB Regio Bus Südwest GmbH (ehem. Südwestmobil) vergeben. Durch die Einrichtung einer zusätzlich Fahrt um die Wartezeit der Schüler nach Oberwesel zu verkürzen (von 37 min. auf 15 min.) entstanden in 2016 zusätzliche Kosten in Höhe von 1.500,00 EUR/Jahr. Im Haushaltsjahr 2018 sind gemäß des abgeschlossenen Vertrages 150.000,00 EUR zuzügl. der zusätzlichen Fahrt sowie kraftstoffbedingte Mehrkosten bereit zu stellen (**178.000,00 EUR**).

Gesamtansatz: 534.866,00 EUR

5.4.7.0.2.54143000

Für die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft des ÖPNV erhält der Landkreis nach § 10 Nahverkehrsgesetz eine pauschale Finanzaufweisung des Landes in Höhe von z. Zt. (2016) 1,19 EUR je Einwohner. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mit Schreiben vom 30.10.2006 mitteilt, hat das Haushaltsbegleitgesetz 2006 zu einer Änderung des Regionalisierungsgesetzes geführt, demzufolge der alte § 5 Abs. 2 RegG (Steigerung der Zuweisungsbeträge ausgehend vom Niveau 2002 bis einschließlich 2007 jährlich mit einer konstanten Rate von 1,5 % / sogenannte Dynamisierungsregelung) entfallen ist. Es wird daher zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass der Zuweisungsbetrag für das Jahr 2018 1,20 EUR je Einwohner mit Hauptwohnsitz betragen wird.

Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde die Aufgabenträgerschaft für den jeweiligen Stadtbereich an die Städte Bingen am Rhein und Ingelheim am Rhein übertragen. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, den auf die jeweilige Gebietskörperschaft entfallenden Anteil der Landeszuweisung dorthin weiterzuleiten. Die Höhe der Zuweisung richtet sich nach dem Einwohnerschlüssel. Nach den zum 30.06.2017 vorliegenden Einwohnerzahlen mit Hauptwohnung, ergeben sich für das Haushaltsjahr 2018 folgende Zuweisungsbeträge an die beiden Städte:

Stadt Bingen am Rhein	26.384 Einwohner	31.660,80 €
Stadt Ingelheim am Rhein	25.844 Einwohner	<u>31.012,80 €</u>
Gesamt		62.673,60 €

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude

5.4.7.0.2.54144000

a) Umlage an den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Nahe

Im Rahmen der Umsetzung des Nahverkehrsplanes des Landkreises wurde zum 01.08.1998 der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Nahe durch die damalige Bezirksregierung Koblenz errichtet, an dem der Landkreis beteiligt ist. Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Nahe erhebt zur Wahrnehmung seiner Aufgaben eine Verbandsumlage. Nach der Erfolgsplanung des ZRNN hat der Landkreis Mainz-Bingen für das Haushaltsjahr 2018 folgende Verbandsumlage zu entrichten:

	Haushaltsjahr 2018
Umlage 1 (Mindererlöse)	431.945,00 €
Umlage 2 (Regie- + Investitions- + Sachkosten)	119.693,00 €
Umlage 1 + 2 / Haushaltsansatz 2018	551.638,00 €

- b) Mit dem Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz - NVG) vom 17. November 1995 wird der Linienverkehr mit Schiffen – hierzu gehört auch der Fährverkehr, der nach der Landesfährenverordnung sowie der Fährenbetriebsverordnung des Bundes betrieben wird – in ein Gesamtkonzept für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einbezogen. Der Kreistag hat die Verwaltung mit Beschluss vom 15.12.2006 beauftragt, im Gespräch mit den Betreibern der Fähren in Bingen und Ingelheim dafür Sorge zu tragen, dass die Fähre Bingen/Rüdesheim ganzjährig bis 24.00 Uhr und die Fähre Ingelheim/Mittelheim ganzjährig um eine Stunde an den Abenden länger betrieben werden. Als einfache und praktikable Lösung wurde dabei unter Beteiligung des Zweckverbandes RNN eine Regelung vorgeschlagen, bei der die Fahrausweise der Verkehrsverbände gegenseitig anerkannt werden sowie auf den Fähren Gültigkeit haben. Es soll dabei eine Weiterfahrt für mindestens eine Wabe innerhalb des jeweiligen Verkehrsnetzes ermöglicht werden.

Seitens der Geschäftsführung des RNN wurde nach Sondierungsgesprächen mit dem rechts-rheinischen Verkehrsverbund (RMV) mitgeteilt, dass auch von dort keine Bedenken gegen eine gegenseitige Anerkennung der Fahrausweise erhoben werden. Auch der Einräumung der Möglichkeit zur Weiterfahrt innerhalb einer Wabe wurde von dort zugestimmt. Die entstehenden Durchtarifierungsverluste, die von Seiten des Landkreises zu tragen sind, werden mit ca. 13.333,34 EUR jährlich beziffert. Eine mit den Fährtreibern und den Verkehrsverbänden getroffene Vereinbarung über insgesamt 15.000,00 EUR wurde (siehe Beschluss des Kreisausschusses vom 18.06.2007) bereits geschlossen. Eine Aufstockung um 5.000,00 EUR wurde im Juni 2010 beschlossen. Durch eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis trägt dieser nunmehr ein Drittel der Kosten (6.666,66 EUR), so dass 13.333,34 EUR vom Landkreis Mainz-Bingen zu finanzieren sind. Dementsprechend sind die Mittel im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Zudem werden insgesamt 150.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagt, um die Fährverbindungen auszubauen. Dies beinhaltet eine Erhöhung der Beförderungskapazitäten.

Gesamtmittel:**714.971,34 €**

5.4.7.0.2/7608.78420000

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.12.2010 sind zur Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen Investitionskostenzuschüsse des Landkreises für Maßnahmen der kommunalen Gebietskörperschaften vorgesehen, die zur Verbesserung ÖPNV-Angebotes dienen.

Förderfähig sind dabei solche Vorhaben, die seitens des Landesgesetzes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der kommunalen Gebietskörperschaften durch das Land Rheinland-Pfalz oder ggf. auch durch den Bund gefördert werden. Hierzu gehören u.a. der Bau von Umsteigeparkplätzen, aber auch Fahrradabstellanlagen, an Haltestellen des ÖPNV, soweit sie dem Übergang vom Individualverkehr auf Verkehrsmittel des ÖPNV dienen. Der seitens der Gemeinden zu übernehmende Eigenanteil soll seitens des Landkreises Mainz-Bingen mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 80 % gefördert werden. Die Förderung erfolgt nach dem Zeitpunkt des Antragseingangs im Rahmen der verfügbaren Mittel. Als Haushaltsansatz für 2018 werden **150.000 €** eingestellt. Die Umsetzung der auszuarbeitenden Konzeption ist mittelfristig zu betrachten.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 06 Schulen und Gebäude****5.4.7.0.2/7613.78420000**

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 16.12.2016 sind zur Stärkung des ÖPNV im Landkreis Mainz-Bingen Investitionskostenzuschüsse des Landkreises für Maßnahmen der kommunalen Gebietskörperschaften vorgesehen, die dem bis 2022 gesetzlich geforderten barrierefreien Umbau von Bushaltestellen dienen. Es werden insgesamt Mittel in Höhe von **250.000 EUR** veranschlagt. Des Weiteren werden Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 100.000 EUR für die Jahre 2019 und 2020 eingestellt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.4.1.0.1.42125000**

Bei Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen gehen die Unterhaltsansprüche kraft Gesetzes gem. § 7 UVG für die Dauer der Leistungsgewährung auf das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, über. Ersatzansprüche gegen die Unterhaltsverpflichteten sind festzustellen und zu fordern.

Basierend auf den tatsächlichen Rückgriffseinnahmen bis Juni 2017 und den zu erwartenden Einnahmen für das restliche Jahr aus der Fallzahlsteigerung durch die Gesetzesänderung ab 01.07.2017 werden für das Jahr 2018 insgesamt rund 600.000,00 EUR an Rückzahlungen der Unterhaltspflichtigen prognostiziert.

Der Ansatz für das Planungsjahr 2018 beträgt 600.000,00 EUR.

3.4.1.0.1.42145000

Gem. § 5 UVG werden zu Unrecht gewährte Unterhaltsvorschussleistungen zurückgefordert. Gleichzeitig werden auch die Erstattungen anderer Behörden bei Umzug von Leistungsempfängern nach § 2 Abs. 3 S. 3 SGB X hier vereinnahmt.

Ausgehend von den tatsächlichen Rückgriffseinnahmen bis Juni 2017 und den zu erwartenden Einnahmen für das restliche Jahr aus der Fallzahlsteigerung durch die Gesetzesänderung ab 01.07.2017 wird im Planungsjahr 2018 mit Rückforderungen bzw. Erstattungen in Höhe von 60.000,00 EUR zu rechnen sein.

Der Planungsansatz für 2018 beträgt 60.000,00 EUR.

3.4.1.0.1.42191000

Seit 01.07.2017 tragen nach der Gesetzesänderung des UVG der Bund 40 % und die Länder 60 % der Kosten des UVG. Für Rheinland-Pfalz ist geregelt, dass die Kommunen die Hälfte der Kosten des Landes tragen, somit beträgt ab 01.07.2017 der Kreisanteil 30 %. Ebenso ist der Kreis zu 30 % an den Einnahmen beteiligt. Die Kostenerstattungen durch Bund und Land betragen somit 70 %.

Die 2018 voraussichtlich zu gewährenden Unterhaltsvorschussleistungen (3.4.1.0.1.55730000) betragen insgesamt 4.000.000,00 EUR. Hiervon sind in Abzug zu bringen die Einnahmen aus zu Unrecht gewährten Leistungen (3.4.1.0.1.42145000) in Höhe von 60.000,00 EUR und die Ersatzleistungen Unterhaltspflichtiger (3.4.1.0.1.42125000) in Höhe von 600.000,00 EUR. Von dem verbleibenden Betrag von $(4.000.000 - 60.000 - 600.000) = 3.340.000,00$ EUR werden uns von Bund und Land 70 % (das sind rund 2.338.000,00 EUR) erstattet.

Der Planungsansatz für 2018 beträgt 2.338.000,00 EUR.

3.4.1.0.1.55730000

Gem. § 1 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) hat Anspruch auf diese Leistung, wer das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, im Geltungsbereich dieses Gesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder dauernd von seinem Ehegatten getrennt lebt und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt bzw. Halbwaisenrente vom anderen Elternteil erhält.

Aufgrund der Erhöhung der Zahlfälle durch die Gesetzesänderung zum 01.07.2017 beträgt der Planungsansatz 2018 4.000.000,00 EUR.

3.6.1.0.1.55590900

Nach § 90 Abs. 3 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII i. V. m. § 13 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) soll der Elternbeitrag auf Antrag ganz oder teilweise erlassen oder vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist. Seit Einführung der einkommensabhängigen Elternbeiträge wird den Trägern von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen der Einnahmeausfall nicht mehr monatlich erstattet, sondern die Mindereinnahmen werden mit der Kreiszuwendung zu den Personalkosten ausgeglichen.

Eine monatliche Erstattung des Einnahmeausfalls an den Träger erfolgt in den Fällen, in denen der Elternbeitrag für private Einrichtungen oder Einrichtungen außerhalb des Landkreises erlassen oder ermäßigt wird. Durch die Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten ab dem vollendeten 2. Lebensjahr reduziert sich auch die Fallzahl bei der Übernahme von Elternbeiträgen durch den Landkreis. Eine weitere Reduzierung durch den Rechtsanspruch auf Betreuung ab dem 1. Lebensjahr ist noch nicht abzuschätzen.

Für das Planungsjahr 2018 wird lediglich noch mit einem Gesamtaufwand von 1.000,00 EUR gerechnet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.1.0.2.41442000**

Vergleiche Planungsstelle 3.6.1.0.2.52380000

3.6.1.0.2.42490000

Nach dem am 01.10.2005 in Kraft getretenen Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) müssen vom örtlichen Träger der Jugendhilfe gem. § 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege Teilnahmebeträge oder Kostenbeiträge festgesetzt werden. Die örtlichen Träger der Jugendhilfe können die Elternbeiträge nach dem Einkommen der Eltern und/oder der Anzahl der Kinder und nach dem vereinbarten Betreuungsumfang staffeln. Gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII soll der Kostenbeitrag der Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastungen den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten sind.

Die durchschnittliche Höhe der monatlichen Elternbeiträge im Haushaltsjahr 2017 betrug 35.598,00 EUR. Für das Haushaltsjahr 2018 ist aufgrund der höheren Betreuungszeiten mit Mehreinnahmen zu rechnen.

Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen im Jahr 2018 beträgt 420.000,00 EUR.

3.6.1.0.2.52380000

Der Landkreis Mainz-Bingen erhält eine Zuweisung von jährlich 875.121,00 EUR für 2016 bis 2018. Die Zuweisung ist für Maßnahmen und Investitionen zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Zuge der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes durch das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz bestimmt. Durch den Wegfall des Betreuungsgeldes wurde dem Land Rheinland-Pfalz entsprechende Gelder zu Verfügung gestellt. Auf den Landkreis Mainz-Bingen entfallen anteilig 875.121,00 EUR. Nicht verwendete Gelder fließen zurück an das Land.

Im Bereich der Kindertagesbetreuung durch Tagespflegepersonen werden unter der Planungsstelle 3.6.1.0.2.5238000 25.000,00 EUR veranschlagt. Diese Ausgabe ist gedeckt durch Einnahmen bei der Planungsstelle 3.6.1.0.2.41442000 i.H.v. 25.000,00 EUR

Die Zuweisung ist im Rahmen der Zielvereinbarung zweckgebunden für Maßnahmen und Investitionen zur weiteren und zusätzlichen Verbesserung der Kindertagesbetreuung und für zusätzliche Ausgaben zur Betreuung von Flüchtlingskindern.

Der Ansatz für 2018 beträgt: 25.000€

3.6.1.0.2.55590700

Gemäß den "Richtlinien des Landkreises Mainz-Bingen zur Förderung von privaten Initiativen zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, Spiel- und Krabbelkreisen" kann im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel ein jährlicher Zuschuss von bis zu 1.000,00 EUR gewährt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand gibt es im Landkreis Mainz-Bingen 6 private Betreuungseinrichtungen für Kinder.

Bei höchstmöglicher Förderung von je 1.000,- EUR werden dafür voraussichtlich 6.000,- EUR benötigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.1.0.2.55790000**

Gemäß § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005 ist den Tagespflegepersonen eine Geldleistung auf Antrag der Eltern zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflegeperson vom Jugendamt anerkannt ist.

Darüber hinaus besteht seit 01. August 2013 für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres der gesetzliche Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege ohne Vorliegen weiterer Voraussetzungen.

Die Höhe der Geldleistungen richtet sich nach dem tatsächlichen Betreuungsumfang und der Qualifizierung der Tagespflegeperson.

Im Kalenderjahr 2017 betrug die durchschnittliche monatliche Geldleistung an die Tagespflegepersonen 108.500,00 EUR. Dies ergibt einen Jahresbedarf von 1.302.000,00 EUR.

Durch den weiteren Ausbau der Tagespflege als alternative Betreuungsform zur Kindertagesstätte für die unter Dreijährigen und die regelmäßige Qualifizierung neuer Tagespflegepersonen ist mit einem Anstieg der Kosten zu rechnen. Die Betreuungsverhältnisse für 2017 sind gleichbleibend hoch, jedoch sind die Betreuungszeiten angestiegen.

Für das Jahr 2018 wird mit Aufwendungen in Höhe von 1.400.000,00 EUR gerechnet.

3.6.1.0.2.56139200

Gem. § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005 ist den Tagespflegepersonen eine Geldleistung auf Antrag der Eltern zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflege vom Jugendamt anerkannt ist. Alternativ kann zur Erfüllung des Betreuungsanspruches für Ein- bis Dreijährige auch Tagespflege in Anspruch genommen werden.

Mit Einführung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes fordert der Gesetzgeber die Differenzierung der Geldleistungen in folgende Bereiche:

- Kostenerstattung der Sachaufwendungen
- Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung
- Erstattung der nachgewiesenen Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung, die hälftige Erstattung einer angemessenen Alterssicherung und Kranken- und Pflegeversicherung.

Die Versicherungsbeiträge werden durch die Versicherungsträger u.a. anhand des Steuerbescheides der Tagespflegepersonen festgesetzt. Auch in den kommenden Jahren sind Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen vorgesehen, so dass die Anzahl der Tagespflegepersonen weiterhin steigen wird. Zurzeit beantragen etwa die Hälfte der Tagespflegepersonen den ihnen zustehenden Teil zur Alterssicherung.

Für das Planungsjahr 2018 mit einem Aufwand von 56.100,00 EUR zu rechnen.

3.6.1.0.2.56326000

Die Fachberatung Kindertagespflege benötigt für die Ausführung ihrer Aufgaben Sachmittel für die Weiterbildung, Information und Beratung der Tagespflegepersonen im Landkreis (z.B. Informationsmaterial, Literatur, Fort- und Weiterbildung). In Anlehnung an die Vorgabe des neuen Qualifizierungshandbuchs des Deutschen Jugendinstitutes wird der Qualifizierungskurs der Tagespflegepersonen um 50 Stunden erhöht, durch diese Maßnahme sind Mehrkosten zu erwarten. Ebenfalls bedingt durch die neue Qualifizierungsgrundlage sind Praktika verpflichtend, für deren Durchführung und Begleitung durch geschulte Anleiter Mehrkosten entstehen.

Der Ansatz für das Planungsjahr 2018 beträgt 8.500,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.1.0.2.56414000**

Gem. § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005 ist den Tagespflegepersonen eine Geldleistung auf Antrag der Eltern zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflege vom Jugendamt anerkannt ist. Alternativ kann zur Erfüllung des Betreuungsanspruches für Ein- bis Dreijährige auch Tagespflege in Anspruch genommen werden.

Mit Einführung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes fordert der Gesetzgeber die Differenzierung der Geldleistungen in folgende Bereiche:

- Kostenerstattung der Sachaufwendungen
- Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung
- Erstattung der nachgewiesenen Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung, die hälftige Erstattung einer angemessenen Alterssicherung und Kranken- und Pflegeversicherung.

Da es sich um eine gesetzliche Versicherung handelt, wird davon ausgegangen, dass ca. die Hälfte der Tagespflegepersonen die Erstattung in Anspruch nehmen. Der Beitrag zu dieser Versicherung betrug im letzten Beitragsjahr 98,39 EUR.

Im Planungsjahr 2018 ist mit einem Aufwand in Höhe von 5.800,00 EUR zu rechnen.

3.6.1.0.2.56419000

Gem. § 23 SGB VIII kann zur Förderung der Entwicklung eines Kindes Tagespflege vermittelt werden. Nach dem Tagespflegeausbaugesetz (TAG) vom 01.01.2005 ist den Tagespflegepersonen eine Geldleistung auf Antrag der Eltern zu gewähren, wenn die Betreuung des Kindes aufgrund der Berufstätigkeit, Ausbildung bzw. Studium der Erziehungsberechtigten notwendig und die Tagespflege vom Jugendamt anerkannt ist. Alternativ kann zur Erfüllung des Betreuungsanspruches für Ein- bis Dreijährige auch Tagespflege in Anspruch genommen werden.

Mit Einführung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes fordert der Gesetzgeber die Differenzierung der Geldleistungen in folgende Bereiche:

- Kostenerstattung der Sachaufwendungen
- Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung
- Erstattung der nachgewiesenen Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung, die hälftige Erstattung einer angemessenen Alterssicherung und Kranken- und Pflegeversicherung.

Die Versicherungsbeiträge werden durch die Versicherungsträger u.a. anhand des Steuerbescheides der Tagespflegepersonen festgesetzt. Auch in den kommenden Jahren sind Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen vorgesehen, so dass die Anzahl der Tagespflegepersonen weiterhin steigen wird. Im Jahr 2018 werden voraussichtlich mehr als die Hälfte der Tagespflegepersonen den Ihnen zustehenden Teil zur Kranken- und Pflegeversicherung beantragen, deshalb ist mit einem Mehraufwand zu rechnen.

Für das Planungsjahr 2018 ist mit einem Aufwand von 70.000,00 EUR zu rechnen.

3.6.1.0.2/7405.68142000

Vergleiche Planungsstelle 3.6.1.0.2/7405.78571000

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.1.0.2/7405.78571000

Der Landkreis Mainz-Bingen erhält eine Zuweisung von jährlich 875.121,00 EUR für 2016 bis 2018. Die Zuweisung ist für Maßnahmen und Investitionen zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Zuge der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes durch das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz bestimmt. Durch den Wegfall des Betreuungsgeldes wurde dem Land Rheinland-Pfalz entsprechende Gelder zu Verfügung gestellt. Auf den Landkreis Mainz-Bingen entfallen anteilig 875.121,00 EUR.

Im Bereich der Kindertagesbetreuung durch Tagespflegepersonen werden investiv unter der Planungsstelle 3.6.1.0.2/7405.78571000 5.000,00 EUR veranschlagt. Diese Ausgabe ist gedeckt durch Einnahmen bei der Planungsstelle 3.6.1.0.2/7405.68142000 i.H.v. 5.000,00 EUR

Die Zuweisung ist im Rahmen der Zielvereinbarung zweckgebunden für Maßnahmen und Investitionen zur weiteren und zusätzlichen Verbesserung der Kindertagesbetreuung und für zusätzliche Ausgaben zur Betreuung von Flüchtlingskindern.

Der Ansatz für das Planungsjahr 2018 beträgt: 5.000 EUR.

3.6.1.4.2.56431000

Der Landkreis ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Vereinen und hat entsprechende Mitgliedsbeiträge zu entrichten:

1	Suchtkrankenhilfe für junge Menschen e.V., Ingelheim	18,41 €
2	Deutsches Jugendherbergswerk Mainz-Bingen	25,00 €
3	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.	3.209,00 €
4	Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter Rheinhessen-Pfalz	25,00 €
		3.277,41 €

Für das Jahr 2018 besteht bei dieser Planungsstelle somit ein Mittelbedarf in Höhe von 3.300 EUR.

3.6.2.0.1.44190000

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen der Jugendpflege (jugendkulturelle Veranstaltungen, Seminare und Mitarbeiterschulungen) werden Eintrittsgelder bzw. Teilnahmebeiträge erhoben.

3.6.2.0.1.44290000

Das Kreisjugendamt stellt Trägern der außerschulischen Jugendbildung eine Button-Maschine für deren Aktivitäten zur Verfügung. Die erforderlichen Buttons werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Erstattung dieser Materialien der außerschulischen Jugendbildung ist hier zu vereinnahmen. (Aufwendungen sind bei Planungsstelle 3.6.2.0.1.56390000 veranschlagt)

3.6.2.0.1.55590500

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 21.01.2002 und des Jugendhilfeausschusses vom 27.05.2002 wurde eine pauschale Förderung in Höhe von jeweils 12.000,00 € für insgesamt drei Vollzeitstellen für Jugendbildungsreferenten beim BDKJ, der Evangelischen Jugend und der Sportjugend festgelegt. Ab dem Haushaltsjahr 2004 wurden mit Beschluss des Kreisausschusses vom 11.12.2003 die Kreiszuschüsse für die Personalkosten der o.g. Jugendbildungsreferenten jährlich um den Prozentsatz der allgemeinen Personalkostensteigerung (Vergleichsbasis: prozentuale Personalkostenveränderung der Kreisverwaltung) erhöht. Im Jahr 2017 wurde der Kreiszuschuss je Vollzeitstelle auf 16.723 EUR festgesetzt, was eine Gesamtsumme von 50.200 EUR zur Folge hatte. Für das Jahr 2018 geht die Personalabteilung von einer durchschnittlichen Personalkostensteigerung von ca. 2,4 % aus. Der neue Kreiszuschuss beträgt nunmehr 17.124 EUR. Daraus ergibt sich ein Mittelbedarf für das Jahr 2018 in Höhe von 51.500 EUR. Gemäß Beschluss des Kreistages vom 15.12.2017 erhöhen sich die Mittel für die Jugendarbeit ab dem Haushaltsjahr 2018 um insgesamt 75.000 EUR, sodass sich der Kreiszuschuss für die Jugendbildungsreferenten auf bis zu 106.500 EUR erhöhen kann.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.2.0.1.55944000**

Im Rahmen der Partizipation geht es darum, Kinder und Jugendliche in die Verfahren bei Planungen (u.a. auch Dorf- bzw. Stadtentwicklungen) konsequent einzubinden und dafür auch Prozesse anzuregen. Als beispielhaft für solche Partizipationen gelten hierbei z.B. Spürnasenprojekte und Planungswerkstätten, die zur Schaffung neuer Spielräume oder zur Umgestaltung oder Sicherung von bestehenden Spielräumen für Kinder und Jugendliche führen. Vom Gesamtplanungsansatz sollen 3.500,00 EUR dazu dienen, diese Beteiligungsprozesse zu initiieren und die Vernetzungen zu unterstützen.

Bei der Förderung von Leuchtturmprojekten geht es darum, herausragende Projekte, die nachhaltige Effekte haben und für andere Kommunen/Einrichtungen/Verbände nachahmenswert sind, zu fördern. Leitgedanke dabei ist die Vernetzung innerhalb des Gemeinwesens, Ressourcen auszubauen und neue Kooperationen zu erschließen.

Das Grundthema für die Förderung ist die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. Dies schließt vor Allem die Bereiche Inklusion, Partizipation und den Abbau von sozialen Benachteiligungen ein. Hierfür werden 10.000,00 EUR eingeplant.

Der Gesamtaufwand für das Planungsjahr 2018 beträgt 13.500 EUR.

3.6.2.0.1.55950900

Mit jährlichem Beschluss des Jugendhilfeausschusses wurde seit 1993 dem Kreisjugendring auf Grundlage der §§ 12 bzw. 74 SGB VIII ein Zuschuss zur Finanzierung seines Geschäftsbetriebs gewährt. Dieser beläuft sich seit dem Jahr 2015 gemäß eines Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 16.03.2015 auf 2.000 EUR.

3.6.2.0.1.56290000

Für die Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Jugendbeteiligung mit dem Schwerpunkt „Neue Medien (e-Partizipation)“ werden Gelder zur Verfügung gestellt, um z.B. die Internetplattform zu betreuen oder Fortbildung für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Zur Umsetzung des ePartizipation-Konzeptes zum Beispiel zur Förderung eines „Youth Tube Channels“ werden zusätzlich 15.000 EUR eingeplant.

Der Gesamtaufwand für das Planungsjahr 2018 beträgt 55.000 EUR.

3.6.2.0.1.56390000

Die Kreisjugendpflege unterhält einen Pool verschiedenster Materialien (z.B. Buttonmaschine, Pedalos, Jonglierkiste, etc.) zum Einsatz in der außerschulischen Jugendbildung im Kreis bei Freizeiten und Kinderfesten. Der Ankauf von Buttons für die Button-Maschine stellt sich hierbei als ausgabenneutral dar, da gleichzeitig diese Buttons zum Selbstkostenpreis abgegeben werden (siehe auch Einnahmeposition 3.6.2.0.1.44290000).

3.6.2.0.1.56414000

Im Bereich der Gruppenunfallversicherung bei Freizeitveranstaltungen und Ferienbetreuungen kann der Ansatz in Höhe von **200,00 EUR** für das Jahr 2018 übernommen werden.

3.6.2.0.2.41442000

Das Land fördert abhängig von der Bereitstellung der Haushaltsmittel Ferienbetreuungen gemäß den Kriterien zur Landesförderung „Ferienbetreuung in Rheinland-Pfalz“. In 2012 wurde ein Betrag in Höhe von maximal 7.400 EUR als Landeszuschuss pro Jugendamtsbezirk zur Verfügung gestellt. Für die folgenden Jahre gehen wir von der gleichen Förderhöhe aus.

3.6.2.0.2.54143000

Der Kreis Mainz-Bingen fördert Ferienprogramme von Gemeinden und Gemeindeverbände auf Grundlage der Richtlinie zur „Förderung von Ferienprogrammen im Kreis Mainz-Bingen“. Diese werden ständig fortgeschrieben und aktualisiert. Dafür stehen Haushaltsmittel in Höhe von 12.180 EUR zur Verfügung. Der Kreisanteil wird zusätzlich zur Landesförderung „Ferienbetreuung in Rheinland-Pfalz“ eingesetzt.

3.6.2.0.2.54190000

Durch Beschluss des Kreistages in seiner Sitzung am 17.12.2010 werden ab dem Planungsjahr 2011 Mittel zur Förderung der politischen Jugendarbeit in Höhe von 6.000,00 EUR eingestellt. Die Förderung richtet sich nach der Anzahl der Fraktionsmitglieder der Parteien und Wählergruppen im Kreistag. Pro Mitglied erfolgt eine max. Förderung von 120,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.2.0.2.54191000**

Aufgrund eines jährlich neu zu fassenden Beschlusses des Jugendhilfeausschusses erhält das Jugendherbergswerk Mainz-Bingen seit 1996 für die Unterhaltung der Jugendherbergen jährlich einen Zuschuss. Seit dem Jahr 2015 beläuft sich dieser auf 1.600 EUR.

3.6.2.0.2.54192000

Der Kreis Mainz-Bingen fördert Ferienprogramme von sonstigen Vereinen, Gruppen, Kirchen, o.ä. auf Grundlage der Richtlinie zur „Förderung von Ferienprogrammen im Kreis Mainz-Bingen“. Diese werden ständig fortgeschrieben und aktualisiert. Für diese Förderung stehen 5.220 EUR zur Verfügung. Der Kreisanteil wird zusätzlich zur Landesförderung „Ferienbetreuung in Rheinland-Pfalz“ eingesetzt.

3.6.2.0.2.55590400

Gemäß § 69 SGB VIII ist der Landkreis örtlicher Träger der Jugendarbeit. Auf Basis von § 11 und 73 SGB VIII sowie der ständig fortgeschriebenen und aktualisierten Kreisrichtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung in der gültigen Fassung vom 01.01.2016, werden deshalb anerkannte Jugendverbände, Jugendgruppen und Jugendgemeinschaften, sowie jugendspezifische Maßnahmen von Vereinen, kirchlichen Trägern und kommunaler Träger umfangreich unterstützt:

- Die Teilnahme von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden bei Maßnahmen der sozialen Bildung mit je 2,50 EUR, bei der politischen und medienpädagogischen Bildung mit je 4,00 EUR je Tag und Teilnehmenden bezuschusst. Dafür stehen Haushaltsmittel in Höhe von 144.000,00 EUR bereit.
- Für die Bezuschussung Internationaler Jugendbegegnungen stehen Haushaltsmittel in Höhe von 1.500,00 EUR bereit.
- Um den besonderen Stellenwert der ehrenamtlichen Arbeit hervorzuheben, fördert der Kreis lt. Richtlinien pädagogische Helferinnen und Helfer bei Freizeitmaßnahmen und der Internationalen Jugendbegegnung. Die vorgegebenen Haushaltsmittel betragen 26.000,00 EUR.
- Ehrenamtlich tätige Personen in der Jugendhilfe sollen angeleitet, beraten und unterstützt werden. Seit Einführung der Jugendgruppenleitercard müssen ehrenamtliche GruppenleiterInnen 40 Unterrichtsstunden nachweisen. Dies setzt eine gezielte und umfangreiche Schulung voraus. Um die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, stehen Haushaltsmittel in Höhe von 21.000,00 EUR bereit.
- Im Rahmen der Projektförderung für modellhafte und innovative Maßnahmen u.a. aus dem Bereich der jugendkulturellen, der erlebnispädagogischen und der geschlechtsspezifischen Arbeit stehen Haushaltsmittel in Höhe von 4.000,00 EUR bereit.
- ½ von Hundert der Anschaffungskosten von Materialien zur Freizeitpflege und audiovisuellen Geräten können bezuschusst werden. Dafür stehen Haushaltsmittel in Höhe von 12.500,00 EUR bereit.

Gemäß § 69 SGB VIII ist der Landkreis örtlicher Träger der Jugendarbeit. Die Verpflichtung, ehrenamtliche Tätigkeit von Vereinen und Kirchen zu unterstützen und zu fördern, ist in § 73 SGB VIII festgeschrieben. Auch das Land ermöglicht nach seiner VV Jugendfördergesetz eine Förderung der zusätzlichen Einrichtung von ehrenamtlichen Jugendtreffs, aber nur bei einer angemessenen Beteiligung des örtlichen Trägers. Analog zum Haushaltsansatz aus dem Vorjahr sollte die Förderung von Jugendtreffs sowie die Renovierung von Jugendräumen berücksichtigt werden. Die vorgegebenen Haushaltsmittel betragen 50.000,00 EUR.

Das Gesamtvolumen beträgt 259.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.2.0.2.55590500**

Gemäß § 69 SGB VIII ist der Kreis örtlicher Träger der Jugendarbeit. Die Sollvorschrift des § 74 SGB VIII schreibt die Förderung freier Träger fest. Nach der VV des Jugendförderungsgesetzes des Landes erfolgt eine Landesförderung der Personalkosten der Fachkräfte in Jugendhäusern als Zuschuss bis zu 50 % bei einer angemessenen Beteiligung des Kreises als örtlich zuständigem Jugendhilfeträger. Hiervon sind derzeit zwei Jugendhäuser (Oppenheim und Bingen am Rhein) begünstigt. Als angemessener Zuschuss des Landkreises wurde mit Beschluss des Kreisvorstandes vom 10.09.2001 ein Betrag von je 5.113 EUR für den Förderverein Soziale Arbeit Bingen e.V. als Träger des Jugendhauses Bingen sowie für das Evangelische Dekanat Oppenheim als Träger des Oppenheimer Jugendhauses bewilligt. Gemäß Beschluss des Kreisvorstandes vom 11.03.2013 beträgt die Förderung der Jugendhäuser in freier Trägerschaft ab dem Haushaltsjahr 2013 jeweils 8.500 EUR. Ebenfalls wurde beschlossen, dass sich diese Förderung ab dem Haushaltsjahr 2014 jährlich um 1% des Vorjahres dynamisiert. Vor diesem Hintergrund beträgt die jährliche Förderung der Jugendhäuser Bingen am Rhein und Oppenheim im Haushaltsjahr 2018 jeweils 8.935 EUR, was einen Haushaltsansatz in Höhe von 17.900 EUR erforderlich macht. Gemäß Beschluss des Kreistages vom 15.12.2017 erhöhen sich die Mittel für die Jugendarbeit ab dem Haushaltsjahr 2018 um insgesamt 75.000 EUR, sodass sich der Kreiszuschuss für die Jugendhäuser auf bis zu 27.900 EUR erhöhen kann.

3.6.2.0.2.55951000

Der Jugendhilfeausschuss hat am 19.04.1999 beschlossen, dem Verein für soziale Arbeit Bingen für das Projekt "Mobile Jugendarbeit" einen Zuschuss von 10.225,84 EUR jährlich zu gewähren. Damit soll sichergestellt werden, dass im Rahmen der Jugendarbeit weiterhin auch Präventionsarbeit in Bingen stattfinden kann, die in den vorausgegangenen Jahren hauptsächlich durch die Binger Außenstelle der Ingelheimer Jugend- und Drogenberatungsstelle durchgeführt wurde. Der Zuschuss dient zur Mitfinanzierung der Personalkosten für eine ganze Sozialarbeiterstelle, wobei weitere Zuschüsse durch die Stadt Bingen am Rhein und das Land erfolgen. Da der Träger nur eine Halbtagskraft beschäftigt, belief sich der Zuschuss bis zum Haushaltsjahr 2014 auf 5.112,92 EUR. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung wurde der Kreiszuschuss ab dem 2015 auf 8.500 EUR erhöht und beträgt entsprechend der jährlich 1%igen Dynamisierung im Jahr 2018 8.935 EUR. Gemäß Beschluss des Kreistages vom 15.12.2017 erhöhen sich die Mittel für die Jugendarbeit ab dem Haushaltsjahr 2018 um insgesamt 75.000 EUR, sodass sich der Kreiszuschuss für die mobile Jugendarbeit auf bis zu 13.935 EUR erhöhen kann.

3.6.2.0.2.55990000

Die „Evangelische Kirchengemeinde Vierthaler“ führt seit 1994 das Projekt "Jugendarbeit im ländlichen Raum" durch. Die offene Jugendarbeit wird von einem hauptamtlichen Sozialpädagogen für die Region zwischen Bacharach und Bingerbrück durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich über einen Landeszuschuss und Eigenmittel, sowie über Zuschüsse der Ortsgemeinden. Gemäß der VV zum Jugendförderungsgesetz des Landes ist eine angemessene Beteiligung seitens des Landkreises als örtlicher Jugendhilfeträger sicher zu stellen. Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 16.06.2014 wird dieser Förderbetrag ab dem Haushaltsjahr 2015 auf 8.500,00 EUR erhöht und beträgt entsprechend der jährlich 1%igen Dynamisierung im Jahr 2018 8.935 EUR. Gemäß Beschluss des Kreistages vom 15.12.2017 erhöhen sich die Mittel für die Jugendarbeit ab dem Haushaltsjahr 2018 um insgesamt 75.000 EUR, sodass sich der Kreiszuschuss für die Jugendarbeit im ländlichen Raum auf bis zu 13.935 EUR erhöhen kann.

3.6.2.0.3.56390000

Aus Mitteln dieser Planstelle werden Maßnahmen der Kreisjugendpflege finanziert. Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung Ehrenamtlicher, Arbeitstagen und Fortbildungen Hauptberuflicher, Beteiligungsprojekte sowie u.a. Projekte aus dem Bereich der jugendkulturellen, der erlebnispädagogischen und der geschlechtsspezifischen Arbeit im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung ggf. auch in Kooperation mit anderen Trägern.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport**3.6.2.0.4.44121000**

Für die Überlassung der Jugendbildungsstätte werden Benutzerentgelte erhoben. Die derzeitige Regelung seit 01.04.2002 aufgrund des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 04.02.2002 sieht folgende Beträge vor:

1. Gruppen aus dem Landkreis Mainz-Bingen

Der Tagessatz beträgt pro Teilnehmer	6,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe täglich	60,00 EUR
Bei mehrtägigen Aufenthalten werden An- und Abreisetag zusammen mit dem 1 1/2 -fachen Tagessatz berechnet, pro Teilnehmer	9,00 EUR
bzw. mit dem 1 1/2-fachen Gruppenmindestsatz pro Gruppe von	90,00 EUR
Bei Wochenendaufenthalten gilt folgende Regelung	
von Freitagabend (16.00 Uhr) bis Sonntag pro Teilnehmer	11,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe	110,00 EUR
von Samstag bis Sonntag pro Teilnehmer	9,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe	90,00 EUR

Bei Feiertagsaufenthalten - wenn der Feiertag in die Woche fällt - gilt die gleiche Regelung wie bei Wochenendaufenthalten

2. Gruppen außerhalb des Landkreises Mainz-Bingen

Der Tagessatz beträgt pro Teilnehmer	9,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe täglich	90,00 EUR
Bei mehrtägigen Aufenthalten werden An- und Abreisetag zusammen mit dem 1 1/2 -fachen Tagessatz berechnet, pro Teilnehmer	13,50 EUR
bzw. mit dem 1 1/2-fachen Gruppenmindestsatz pro Gruppe von	135,00 EUR
Bei Wochenendaufenthalten gilt folgende Regelung	
von Freitagabend (16.00 Uhr) bis Sonntag pro Teilnehmer	15,00 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe	150,00 EUR
von Samstag bis Sonntag pro Teilnehmer	13,50 EUR
mindestens jedoch pro Gruppe	135,00 EUR

Bei Feiertagsaufenthalten - wenn der Feiertag in die Woche fällt - gilt die gleiche Regelung wie bei Wochenendaufenthalten

Nach den vorliegenden Erfahrungen ist deshalb mit Einnahmen in Höhe von 26.500 EUR zu rechnen.

3.6.2.0.4.44122000

Da der Mietvertrag zum Jugendraum in der Jugendbildungsstätte durch die Gemeinde Trechtingshausen gekündigt wurde, sind im Jahr 2018 keine Nebenkosten mehr zu erwarten.

3.6.2.0.4.46290000

Bei dieser Planungsstelle werden vor allem Ersätze für angefallene Telefongebühren und für Kücheninventar der Hausbenutzer vereinnahmt.

3.6.2.0.4.46291000

Schäden, die von Benutzern der Jugendbildungsstätte verursacht werden, sind von diesen zu ersetzen. Bei der Höhe des Ansatzes handelt es sich um Erfahrungswerte aus den Vorjahren. Der Ansatz für das Jahr 2018 beträgt 300,00 EUR.

3.6.2.0.4.52211000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

3.6.2.0.4.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport**3.6.2.0.4.52312000**

Pflege der Außenanlagen	3.000,00 EUR
Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	2.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	5.000,00 EUR
------------------------	---------------------

3.6.2.0.4.52313000

Allgemeine Bauunterhaltung	6.000,00 EUR
Instandhaltung Fenster und Türen	4.000,00 EUR

Gesamtanmeldung	10.000,00 EUR
------------------------	----------------------

3.6.2.0.4.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschtztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlageen.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

JBS Trechtlingshausen

Allgemeine Bauunterhaltung	
Instandsetzungsarbeiten Sanitär	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten EDV, Telefon	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Feuerlöscher	500,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch die Hausmeister	500,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Rauchschtztüren, RWA-Anlage, Brandmeldeanlage	<u>1.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	6.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

3.6.2.0.4.52380000

Für die Beschaffung von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z. B. Maschinen und Werkzeuge werden 2.000,00 EUR benötigt. Kleinmöbel, Kücheninventar, Bettwäsche, und dergleichen unterliegen bei einer intensiven Nutzung einem ständigen Verschleiß und sind nach entsprechender Abnutzung ständig zu erneuern. Damit die Funktionsfähigkeit der Jugendbildungsstätte erhalten bleibt, ist ein Ansatz in Höhe von 4.000,00 EUR unbedingt erforderlich. Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2018 auf **6.000,00 EUR**.

3.6.2.0.4.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel in der JBS Trechtlingshausen durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von 300,00 EUR benötigt.

3.6.2.0.4.52543000

Hier handelt es sich um die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen von öffentlichen Verkehrsanlagen nach KAG in der Ortsgemeinde Trechtlingshausen. Abrechnungseinheit ist die gesamte Ortslage, daher ist der Landkreis Mainz-Bingen mit der kreiseigenen Jugendbildungsstätte ebenfalls zahlungspflichtig. Für das Jahr 2018 wird der Vorausleistungsbescheid voraussichtlich ca. 820,00 EUR betragen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.2.0.4.56417000**

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG.

Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen bzw. Austausch vorhandener Altgeräte im Elektronikbereich.

3.6.2.0.4/6014.78571100

Für die JBS Trechtingshausen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000,00 EUR benötigt.

3.6.2.0.4/7501.78571000

Die Mittel in Höhe von 2.000,00 EUR sind für notwendige Ersatzbeschaffungen für Schränke, Betten und Sessel in den Schlaf- und Aufenthaltsräumen der kreiseigenen Jugendbildungsstätte in Trechtingshausen vorgesehen.

3.6.3.0.1.44242100

Vom Integrationsamt wird zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen, die mit der Beschäftigung eines schwerbehinderten Mitarbeiters verbunden sind, ein pauschaler Lohnkostenzuschuss gewährt.

3.6.3.0.1.44242110

In Zusammenarbeit mit dem Land wurde das Projekt Schulsozialarbeit geplant. Das Land bezuschusst nun 10,5 Stellen, hiervon sind derzeit 10,38 Stellen besetzt. Diese wurden für folgende Schulen festgelegt:

0,75 Realschule plus Bingen-Scharlachberg, 0,25 GRS plus Mainz-Mombach / Budenheim, 0,75 Realschule plus Gau-Algesheim, 1,0 Realschule plus Ingelheim, 1,0 IGS Ingelheim, 1,0 IGS Nieder-Olm, 1,0 Realschule plus Oppenheim, 1,0 IGS Sprendlingen, 0,7 Rochus-Realschule plus Bingen, 1,125 Realschule plus Nierstein, 0,425 Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim, 1,0 Stelle BBS Ingelheim sowie 0,5 Stelle BBS Ingelheim

Der Ansatz 2018 erhöht sich von 241.000 EUR um 80.300 EUR auf 321.300 EUR.

3.6.3.0.1.44243000

In Zusammenarbeit mit dem Land wurde das Projekt Schulsozialarbeit geplant. Die Schulträger bzw. ehemaligen Schulträger bezuschussen alle besetzten Stellen gemäß dem jeweils abgeschlossenen Kooperationsvertrag. Hierbei werden die nicht durch die Landesförderung gedeckten Kosten, maximal jedoch 5.000 EUR erstattet. Der maximale Erstattungsbetrag beträgt 5.000 EUR, dieser wird an zwei Schulen erreicht. Zudem werden Kosten für zusätzliche Schulsozialarbeit in der VG Gau-Algesheim und VG Heidesheim (nun ganzjährig) erstattet. Der Ansatz erhöht sich somit von 61.000 EUR um 1.000 EUR auf 62.000 EUR.

3.6.3.1.1.55590000

Benachteiligte junge Menschen, z. B. mit Migrationshintergrund, sind zum Ausgleich und zur Überwindung ihrer individuellen Beeinträchtigungen und besonderem Problemlagen in einem erhöhten Maße auf Unterstützung und Förderung angewiesen. Ihnen werden im Rahmen der Jugendberufshilfe verschiedene Hilfen und Maßnahmen angeboten, die ihnen den Übergang von der Schule in den Beruf erleichtern und sie dabei unterstützen, eine Berufsausbildung oder ein Arbeitsverhältnis aufzunehmen (§ 13 SGB VIII „Jugendsozialarbeit“). Angesichts der Entwicklung der Flüchtlingszahlen ist für das Jahr 2018 die Fortführung des Projektes „Integration junger Flüchtlinge“ NEO des CJD vorgesehen. Für diese Maßnahme ist im Rahmen einer ESF-Kofinanzierung ein Betrag in Höhe von 91.000 EUR aufzuwenden. Im Rahmen einer weiteren ESF-Kofinanzierung ist für das Projekt des IB „Jugend mit Zukunft“ ein Betrag in Höhe 87.000 EUR eingeplant. Außerdem werden für die Finanzierung von je zwei 0,5 VZÄ zuzüglich anteiliger Sachkosten im Rahmen des Projektes „Jugendscout“ Mittel in Höhe von 90.000 EUR benötigt. Das Projekt Jugendscout wurde mit Beschluss des Kreisausschusses um zwei weitere Jahre bis Dezember 2019 verlängert. Für die Erstellung eines Jugendberufshilfeatlas sind darüber hinaus Mittel in Höhe von 10.000 EUR vorgesehen. Insgesamt werden im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 278.000 EUR benötigt.

3.6.3.1.2.52543000

Der Stadt Ingelheim werden Kosten für 1,5 Stellen in der Schulsozialarbeit erstattet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.1.2.52590000**

Dem deutschen Kinderschutzbund werden Kosten für 0,25 Stellen in der Schulsozialarbeit an der Lenneberg Grund- und RealschulePlus in Budenheim/Mombach erstattet.

3.6.3.1.3.42411000

Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung gewährt für suchtpreventive Maßnahmen des Regionalen Arbeitskreises Suchtprävention Mainz-Bingen Zuschüsse in Höhe von 50% der Aufwendungen.

3.6.3.1.3.44242100

Nach § 4 LKindSchuG fördert das Land den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke pauschal mit 7 € pro Jahr und Kind im Bezirk des jeweiligen Jugendamtes, das das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Auszahlung erfolgt an die Träger der Jugendämter jeweils zum 01.07. Maßgebend ist die zum 30.06. des Vorjahres nach den melderechtlichen Vorschriften und unter Anwendung des landeseinheitlichen Verfahrens für das Meldewesen ermittelte Zahl der Kinder mit Hauptwohnung im Bezirk des jeweiligen Jugendamtes.

Zur Wahrnehmung der zusätzlichen Aufgaben im Bereich des Jugendamtes wurde eine Sachbearbeiterin eingestellt. Die Personalkosten dieser Mitarbeiterin werden durch den Förderbetrag abgedeckt. Ein weiterer Teil der Personalkosten wird im Rahmen des Projektes „Familienbildung im Netzwerk“ erstattet. Dies wird bei der Planungsstelle 3.6.3.2.5.44243000 ausgewiesen.

3.6.3.1.3.55590100

Die Haushaltsmittel werden für Maßnahmen des gesetzlichen und erzieherischen Jugendschutzes benötigt (Rechtsgrundlage ist § 14 SGB VIII). Im Vordergrund stehen Präventionsmaßnahmen zur Förderung der Lebenskompetenzen für Kinder und Jugendliche. Daneben werden Tages- und Wochenendveranstaltungen für Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren (Lehrer und Erzieher) durchgeführt und verschiedene Formen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit angeboten.

3.6.3.1.3.55590200

Für kreiseigene Maßnahmen zur Gewalt- und Suchtprävention werden entsprechende Haushaltsmittel benötigt. Es werden zielgruppenorientierte Veranstaltungen, Projekte, Angebote und Aktivitäten initiiert und ggf. auch mit Unterstützung von Kooperationspartnern im schulischen oder außerschulischen Bereich durchgeführt.

3.6.3.1.3.55590300

Mit den hier eingestellten Haushaltsmitteln werden auf der Grundlage des § 14 SGB VIII eine große Vielzahl unterschiedlichster gewalt- und suchtpreventiver Maßnahmen und Projekte von Schulen und Trägern der außerschulischen Jugendbildung im Landkreis Mainz-Bingen gefördert. Die dafür veranschlagten Haushaltsmittel betragen 28.000 EUR.

Zusätzlich beteiligt sich der Landkreis Mainz-Bingen an der jährlichen Finanzierung des Fanprojekts Mainz e.V. mit einem Jahresförderbetrag i.H.v. 22.000 EUR. Die freiwillige Unterstützung soll die wertvolle Arbeit des Projektes für die Zukunft sichern.

3.6.3.2.1.52920000

Das Förderprogramm „Stärkung der Elternkompetenz“ unterstützt Kindertagesstätten, Grundschulen, weiterführende Schulen, Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser, Verbandsgemeinden, Städte und Gemeinden sowie Vereine und Jugendverbände im Rahmen eines finanziellen Zuschusses für Referentenkosten bei Durchführung von Elternabenden, Elterntreffs und Elternseminaren. Darüber hinaus sollen Veranstaltungsreihen zur Stärkung von Familienkompetenz durchgeführt werden. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Feststellung, dass sich viele Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung verunsichert fühlen. Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat am 13.12.2013 beschlossen die Maßnahmen jährlich mit insgesamt 50.000 EUR zu fördern. Zur weiteren Durchführung des Förderprogrammes im Haushaltsjahr 2018 sicher zu stellen, sind auf dieser Planungsstelle Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.2.1.54196000

Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat am 15.12.2017 beschlossen Familienzentren/Häuser der Familien jährlich mit insgesamt 100.000 EUR zu fördern. Familienzentren oder Häuser der Familien sind Einrichtungen für Bürger*innen aller Altersgruppen vom Kleinkind über Kinder und Familien bis zu den Senioren. Ihre Aufgabe ist es Angebote der Unterstützung, der Beteiligung, der Begegnung, der Bildung und der Integration zu entwickeln und durchzuführen. Dabei sollen hauptamtliche Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer zusammenwirken. Entsprechende Förderkriterien werden von der Verwaltung erstellt.

3.6.3.2.1.55629000

Durch § 18 SGB VIII wird den Jugendämtern u.a. die Vermittlung und Hilfestellung bei gerichtlicher oder vereinbarter Umgangsregelung auferlegt. Durch die Neufassung bzw. Ausweitung des Antragsrechts auf Wahrnehmung des Umgangsrechtes ist auch weiterhin mit der Erforderlichkeit von betreuten Besuchskontakten zu rechnen. Der ASD des Jugendamtes wird zwar auch betreute Besuchskontakte durchführen, ist aber allein schon zeitlich nicht in der Lage, in allen Fällen kurzfristig selbst diese Kontakte zu begleiten, so dass eine Auftragsvergabe an freie Träger zusätzlich erfolgen muss, um den Bedarf zu decken. Der Kinderschutzbund Mainz sowie der Caritasverband Mainz e.V. führen umfassende begleitete Besuchskontakte durch, mit entsprechender Vorbereitung, Durchführung und der notwendigen Dokumentation für die Gerichte und das Jugendamt. Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Jahre ist für das Jahr 2018 von durchschnittlich 11 Fällen auszugehen, was einen Ansatz in Höhe von 50.000 EUR erforderlich macht.

3.6.3.2.1.55629100

Nach Maßgabe des § 1 des Landesgesetzes zur Ausführung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (AGSchKG) fördern Land und Kommunen gemeinsam die Schwangerenberatungsstellen. Gemäß § 2 der Landesverordnung über die Förderung von Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (LVOFBSchKG) beteiligt sich unter anderem der Landkreis an der Förderung der angemessenen Personal-, Supervision- und Sachkosten in Höhe von 30 v. H. Als Supervisions- und Sachkosten werden gemäß § 4 der LVOFBSchKG 13.600,00 € je Vollzeitkraft anerkannt.

Im Rahmen dieser Regelung wurden in Absprache mit dem Land ab dem 01.01.2007 zu fördernde Stellenanteile von 2,5 Vollzeitäquivalenten im Pro Familia Zentrum in Mainz, 1,0 Vollzeitäquivalenten beim Diakonischen Werk in Oppenheim sowie derzeit ca. 1,75 Vollzeitäquivalenten beim Caritasverband in Bingen und Nieder-Olm vereinbart.

Die unten angegebenen Beträge wurden für das Jahr 2017 als vorläufige Zuschüsse bewilligt. Die endgültigen Kreiszuschüsse für 2017 werden anhand der vom Land geprüften Verwendungsnachweise und der tatsächlichen Landeszuschüsse berechnet. Diese liegen allerdings erst gegen Mitte des jeweiligen Folgejahres vor. Deshalb wird bei der Haushaltsplanung von den vorläufig bewilligten Zuschüssen für das Jahr 2017 ausgegangen. Für 2018 wird auf Grund der Tarifierhöhungen von einer durchschnittlichen Steigerungsrate der Personalkosten von ca. 2,4 % ausgegangen.

	2017	2018
Pro Familia (Mainz)	66.042,00 €	68.500,00 €
Diakonisches Werk (Oppenheim)	28.109,99 €	29.500,00 €
Caritasverband (Bingen)	21.244,20 €	22.000,00 €
Caritasverband (Nieder-Olm)	22.161,60 €	23.000,00 €
Gesamt:	137.557,79 €	143.000,00 €

Für das Jahr 2018 besteht bei dieser Planungsstelle somit ein Mittelbedarf in Höhe von 143.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.3.2.1.55629200

Nach Abschluss der entsprechenden Vereinbarungen hat der Landkreis Mainz-Bingen analog der Landesempfehlungen zum 01.01.2010 die Neustrukturierung der Beratungslandschaft in diesem Bereich mit der Einrichtung sogenannter Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFB) vollzogen. Die Umsetzung erfolgt durch die Einrichtung von drei integrierten Beratungsstellen, deren regionale Primärzuständigkeit sich an den Sozialräumen des ASD (Nord, Mitte und Süd) orientiert. Die neue Struktur sieht vor, dass integrierte Erziehungs- und Familienberatungsstellen mit insgesamt mindestens drei Fachkraftstellen (Vollzeitäquivalente) zu besetzen sind. Um gewachsene Strukturen zu bewahren wird der Deutsche Kinderschutzbundes e. V. (DKSB) (2,0 Stellenanteile) gemeinsam mit dem Verband Alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) (1,0 Stellenanteil) im Bereich Mitte, das Diakonische Werk (3,0 Stellenanteile) im Bereich Süd sowie der Caritasverband Mainz e. V (3,5 Stellenanteile) im Bereich Nord eingesetzt.

Gefördert werden 55% der zuschussfähigen Fachpersonalkosten. Zusätzlich erhalten die einzelnen Beratungsstellen seit dem Jahr 2017 Sachkostenpauschalen in der u.a. Höhe. Die unten angegebenen Beträge wurden für das Jahr 2017 als vorläufige Zuschüsse bewilligt. Die endgültigen Kreiszuschüsse für 2017 werden anhand der vom Land geprüften Verwendungsnachweise und der tatsächlichen Landeszuschüsse berechnet. Diese liegen allerdings erst gegen Mitte des jeweiligen Folgejahres vor. Deshalb wird bei der Haushaltsplanung von den vorläufig bewilligten Zuschüssen für das Jahr 2017 ausgegangen. Für 2018 wird aufgrund der Tarifierhöhungen von einer durchschnittlichen Steigerungsrate der Personalkosten von ca. 2,4 % ausgegangen.

	2017	2018
DKSB	61.897,94 €	64.000,00 €
Sachkostenpauschale DKSB	5.000,00 €	5.000,00 €
VAMV	37.521,00 €	38.500,00 €
Sachkostenpauschale VAMV	2.500,00 €	2.500,00 €
EPB	144.300,56 €	148.500,00 €
Sachkostenpauschale EPB	7.500,00 €	7.500,00 €
Caritasverband	144.387,00 €	148.000,00 €
Sachkostenpauschale Caritasverband	7.500,00 €	7.500,00 €
SUMME	410.606,50 €	421.500,00 €

Für das Jahr 2018 besteht bei dieser Planungsstelle somit ein Mittelbedarf in Höhe von 421.500 EUR.

3.6.3.2.3.55590600

Zur Verhinderung von Notaufnahmen in Heimen oder vollstationären Pflegestellen werden bei akuten Fällen Maßnahmen zur Betreuung und Versorgung von Kindern finanziert. Dabei handelt es sich um Angebote einer Notversorgung im hauswirtschaftlichen und / oder erzieherischen Bereich. Naturgemäß sind Notfälle nicht vorhersehbar und der genaue Bedarf im Vorfeld nicht zu ermitteln. Auf Grund der Fallzahlentwicklung im Jahr 2017 ist im Haushaltsjahr 2018 ein Ansatz in Höhe von 20.000 EUR erforderlich.

3.6.3.2.4.42213000

In dieser Planungsstelle werden bei den Aufwendungen für die Förderung der Erziehung in der Familie, die einkommensabhängig erbracht wird, die Kostenbeitragspflichtigen zur Kostendeckung herangezogen. Im Bereich des § 19 SGB VIII (Gemeinsame Wohnformen Mutter/Väter-Kinder) und § 21 SGB VIII (Unterstützung zur Erfüllung der Schulpflicht) ist im Haushaltsjahr 2018 mit Erträgen in Höhe von 20.000 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.2.4.42411000**

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.2.4.55520000 (Unterbringung in Mutter/Vater-Kind Einrichtungen) für UMA abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 sowohl die Kosten des Jahres 2017, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch zwei Abrechnungsquartale des Haushaltsjahres 2018 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 216.000 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die zwei übrigen Quartale des Vorjahres sowie zwei Quartale des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.2.4.42490000

In dieser Planungsstelle werden Rückerstattungen im Bereich „Unterbringung Mutter/Vater-Kind“ sowie „Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht“ (§§ 19 und 21 SGB VIII) erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 3.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.2.4.55520000

In dieser Planungsstelle werden die Ausgaben zur „Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht“ (§ 21 SGB VIII), z.B. bei Binnenschiffen oder Schaustellern, erfasst, die durch überörtliche Jugendhilfeträger erstattet werden. Außerdem werden in dieser Planungsstelle die Ausgaben der Betreuung von Müttern oder Vätern in einer geeigneten Wohnform, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen, erfasst. Nach § 19 II SGB VIII soll ihnen mit dieser Hilfe der Beginn oder die Fortsetzung einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder die Aufnahme einer Berufstätigkeit ermöglicht werden. Dabei umfasst diese Leistung auch den notwendigen Unterhalt der betreuten Personen sowie die Krankenhilfe nach Maßgabe des § 40 SGB VIII. Auf Grund der Fallzahlentwicklung im Jahr 2017 werden im Jahr 2018 insgesamt durchschnittlich 18 Fälle erwartet, was bei durchschnittlichen Einzelfallkosten von ca. 5.555 EUR pro Monat einen Betrag von 1.200.000 EUR erfordern wird.

3.6.3.2.5.41442000

Das Land Rheinland-Pfalz fördert gemäß § 4 Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (LKindSchuG) den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke. Der Landkreis erhält für jedes Kind, welches das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, 7 EUR pro Jahr. Maßgebend für die Berechnung ist die zum 30.06. des Vorjahres nach den melderechtlichen Vorschriften unter Anwendung des landeseinheitlichen Verfahrens für Meldewesen ermittelte Zahl der Kinder mit Hauptwohnung im Bezirk des jeweiligen Jugendamtes. Die Zahl der Kinder im Jugendamtsbezirk des Landkreises Mainz-Bingen, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, betrug nach Auswertung der Gemeindestatistik zum Stichtag 30.06.2017 11.584. Deshalb wird im Rahmen des LKindSchuG von Erträgen in Höhe von 81.088 EUR für das Jahr 2018 ausgegangen. Darüber hinaus werden auf dieser Planungsstelle die Erträge für das Projekt „Familienbildung im Netzwerk“ vereinnahmt. Das Landesprogramm Kita!Plus hat das Ziel, Kindertagesstätten als zentrale Orte für junge Familien zu stärken und konsequent weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Säule II-Familienbildung im Netzwerk wird ein Handlungskonzept entwickelt und die Koordination eines Familienbildungsnetzwerkes ermöglicht, um Familienbildungsangebote in Zusammenarbeit mit freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren familienrelevanten Trägern und Einrichtungen sozialraumorientiert an den Orten anzubieten, an denen sich Familien im Alltag aufhalten. Hierbei sind u. a. Kindertagesstätten von besonderer Bedeutung. Das Land Rheinland-Pfalz wird die Umsetzung dieses Projektes im Landkreis Mainz-Bingen im Haushaltsjahr 2018 in Form einer Zuwendung in Höhe von 15.000 EUR fördern. Im Haushaltsjahr 2018 werden bei dieser Planungsstelle somit Erträge in Höhe von 96.088 EUR erwartet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.2.5.41442100**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG), welches zum 01.01.2012 in Kraft getreten ist, gemäß § 3 IV KKG den Aus- und Aufbau der Netzwerke Frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen, auch unter Einbeziehung ehrenamtlicher Strukturen durch eine zeitlich auf vier Jahre befristete Bundesinitiative. Die Modellphase endete am 31.12.2015. Gemäß § 3 IV KKG stellt der Bund nach dieser Befristung ein Fonds zur Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen und der psychosozialen Unterstützung von Familien mit jährlich 51 Millionen EUR zur Verfügung. Dies soll zukünftig durch eine Bundesstiftung Frühe Hilfen verwaltet werden. Bei dieser Planungsstelle werden im Haushaltsjahr 2018 Erträge in Höhe von 65.427 EUR erwartet.

3.6.3.2.5.44242000

Das Land Rheinland-Pfalz hat einen „Projektbezogenen Innovationstitel“ eingerichtet. Kerngedanke ist, dass ein kleiner Anteil aus dem Gesamtbudget der Kostenerstattung nach § 26 AGKJHG herausgenommen und für die Förderung präventiver, niedrigschwelliger und sozialräumlicher Angebote und Unterstützungsleistungen verwendet werden soll. Das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt das Projekt auch im Jahr 2018 fortzuführen. Der Landkreis Mainz-Bingen erwartet in 2018 Fördermittel in Höhe von 10.000 EUR.

3.6.3.2.5.44243000

Im Rahmen des Projektes „Familienbildung im Netzwerk“ werden anteilige Personalkosten für die Netzwerkkoordinatorin erstattet.

3.6.3.2.5.54143000

Der Landkreis Mainz-Bingen erhält vom Land Rheinland-Pfalz gemäß § 4 LKindSchuG eine Förderung für den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit (siehe Buchungsstelle 3.6.3.2.5.42711000). Im Rahmen dieser Förderung hat sich das Jugendamt entschieden, zum Aufbau und zur Koordination der lokalen Netzwerke eine Personalstelle für eine Fachkraft einzurichten. Die Personalkosten für diese Fachberatung „Netzwerk Kinderschutz, Frühe Hilfen und Familienbildung“ belaufen sich im Jahr 2018 auf ca. 70.050 EUR und werden zulasten dieser Buchungsstelle mit der Buchungsstelle 3.6.3.1.3.44242100 intern verrechnet.

3.6.3.2.5.54190000

Der Landkreis Mainz-Bingen erhält im Haushaltsjahr 2018 vom Land Rheinland-Pfalz zum einen gemäß § 4 LKindSchuG eine Förderung für den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit in Höhe von 81.088 EUR, zum anderen eine Förderung im Rahmen des Programm Kita!Plus „Säule II - Familienbildung im Netzwerk“ in Höhe von 15.000 EUR (siehe Buchungsstelle: 3.6.3.2.5.42711000).

Somit verbleiben im Haushaltsjahr 2018 nach Abzug der Personalkosten für die Netzwerkkoordinatorin „Netzwerk Kinderschutz, Frühe Hilfen und Familienbildung“ in Höhe von 70.500 EUR (siehe Buchungsstelle: 3.6.3.2.5.55890000), für den Landkreis Mainz-Bingen, Mittel in Höhe von 26.038 EUR.

Aus diesen Mitteln sollen flächendeckend Angebote und Projekte von freien Jugendhelferträgern und sonstigen Leistungsträgern für Kinder von ein bis 18 Jahren finanziell bezuschusst werden, wobei 500 EUR ausschließlich für Sachkosten des Programmes Kita!Plus – Säule II zu verwenden sind.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.2.5.54191000**

Der Landkreis Mainz-Bingen erhält vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gemäß § 3 KKG (BKisSchG) eine Förderung für den Aus- und Aufbau der Netzwerke Frühe Hilfen und des Einsatzes von Familienhebammen (siehe Buchungsstelle: 3.6.3.2.5.41441000). In dieser Planungsstelle erfolgt die finanzielle Abwicklung der Förderung. Gefördert werden: Der Einsatz von Familienhebammen und Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen im Landkreis Mainz-Bingen; die Förderung von Angeboten aus dem Bereich Frühe Hilfen sowie Ehrenamtsstrukturen und in diese Strukturen eingebundene Ehrenamtliche im Kontext Frühe Hilfen. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Aufwendungen in Höhe von 65.427 EUR zu erwarten. Des Weiteren werden, gemäß des Beschlusses des Kreisvorstandes vom 12.09.2016, jährlich weitere kreiseigene Mittel in Höhe von 15.000 EUR bereitgestellt. Diese werden verwendet, sofern die eingestellten Mittel im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen“ nicht ausreichen sollten. Der Gesamtansatz der Buchungsstelle beträgt somit 80.427 EUR.

3.6.3.2.5.56259000

Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat am 29.10.2007 beschlossen, Neugeborenen und ihren Eltern eine bessere Unterstützung zukommen zu lassen (Programm: Bessere Unterstützung für Neugeborenen und ihre Eltern – Netzwerke für gesunde Kinder). Die Refinanzierung der Projekte in Höhe von maximal 10.000 EUR erfolgt durch den „Projektbezogenen Innovationstitel“ gemäß § 26 AGKJHG (3.6.3.2.5.44242000). Somit sind die Projekte für den Landkreis Mainz-Bingen kostenneutral. In dieser Planungsstelle erfolgt die finanzielle Abwicklung der Projekte „Ehrenamtliche Familienpaten“ (hier: Unterstützung aus einer Hand – Familienpatenschaften im Dekanat Bingen“ und „Familienpatenschaften im Dekanat Süd“ des caritas-zentrum St. Elisabeth Bingen und Nieder-Olm). Das Projekt erfordert im Haushaltsjahr 2018 einen Ansatz in Höhe von 5.000 EUR.

3.6.3.2.5.56329000

Der Kreistag des Landkreises Mainz-Bingen hat am 29.10.2007 beschlossen, Eltern mit ihren Neugeborenen zu unterstützen. (Programm: Bessere Unterstützung für Neugeborene und ihre Eltern im Netzwerk für gesunde Eltern). Am 01.01.2012 ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetz sollen gemäß § 2 KKG Familien über Leistungsangebote im örtlichen Einzugsbereich zur Beratung und Hilfe in Fragen der Schwangerschaft, Geburt und der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren informiert werden. Die Refinanzierung der Projekte in Höhe von maximal 10.000 EUR erfolgt durch den „Projektbezogenen Innovationstitel“ gemäß § 26 AGKJHG (3.6.3.2.5.44242000). Somit sind die Projekte für den Landkreis Mainz-Bingen kostenneutral. In dieser Planungsstelle erfolgt die finanzielle Abwicklung des „Neugeborenenprojektes des Landkreis Mainz-Bingen“. Das Projekt erfordert im Haushaltsjahr 2018 einen Ansatz in Höhe von 5.000 EUR.

3.6.3.3.1.55629300

Das Projekt "Qualitätssicherung durch Berichtswesen" des Instituts für sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism) bietet den beteiligten Jugendämtern in Rheinland-Pfalz Jahresberichte mit individuellen kommunalen Datenprofilen, sowie Monitoring-Berichte zu aktuellen jugendhilferelevanten Fragestellungen mit einem interkommunalen Vergleich. Dies ist einerseits für die Planung und Entwicklung von Steuerungselementen in der Jugendhilfe sehr hilfreich, bietet andererseits aber auch eine qualifizierte Rückmeldung für eingeleitete Maßnahmen. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis Mainz-Bingen gemäß Beschluss des Kreisvorstandes vom 11.01.2010 am Projekt „Evaluation der Umsetzung des § 8a SGB VIII in der Praxis der Jugendämter“ und seit 2015 gemäß Beschluss des Kreisvorstandes vom 13.04.2015 an der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation des Modellprojektes: "Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus dem Kreis Mainz-Bingen mit besonderem Förderbedarf im Bereich sozial-emotionale Entwicklung. Für das Jahr 2018 besteht für die drei Projekte ein Mittelbedarf in Höhe von insgesamt 10.200 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.1.56290000**

Gemäß § 80 SGB VIII hat der Kreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen seiner Planungsverantwortung den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen. Hierbei wird eine regelmäßige und frühzeitige Beteiligung der anerkannten freien Jugendhilfeträger gewährleistet. Im Jahr 2018 soll ein Jugendhilfebericht erstellt werden mit dem Ziel, die Grundlagen für die Planung durch das Kreisjugendamt zusammenzustellen und bewerten zu lassen. Die Erstellung dieses Jugendhilfeberichts soll an einen externen Dritten vergeben werden. Hierfür sind auf dieser Planungsstelle Mittel in Höhe von 65.000 EUR vorgesehen.

3.6.3.3.2.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Soziale Gruppenarbeit“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 262.000 EUR.

3.6.3.3.2.42490000

In dieser Planungsstelle werden Rückerstattungen im Bereich „Soziale Gruppenarbeit“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 5.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.2.55510000

Mit dem Ausbau präventiver Angebote und der stärkeren Sozialraumorientierung der ASD-Mitarbeiter*innen gewinnt die Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII an Bedeutung. Die Maßnahme „JuLe – Jugendhilfe im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen“ bietet Erziehungshilfen im Rahmen des Ganztagsangebotes, wobei einzelne erzieherische Hilfen nach den §§ 30-32 SGB VIII an einer Schule durch ein entsprechendes Gruppenangebot nach § 29 SGB VIII gebündelt werden. Ziel ist es, durch die Optimierung des Betreuungsangebotes in der „Pflichtgemeinschaft“ Schule das familiäre und soziale Umfeld betroffener Kinder und Jugendlicher im „Normalsystem“ zu erhalten. Im Rahmen der Umsetzung werden feste Personalkontingente beim jeweiligen Träger, voraussichtlich ca. 5.750 EUR pro Vollzeitäquivalent, finanziert. Es ist im Haushaltsjahr 2018 beabsichtigt 37 - 39 Stellenanteile im Rahmen dieser Maßnahme zu finanzieren. Über diese Planungsstelle werden neben JuLe aber auch noch andere Angebote von sozialer Gruppenarbeit finanziert: So gibt es entsprechende Angebote für psychisch/seelisch belastete Kinder, die die Voraussetzungen des § 35a SGB VIII (noch) nicht erfüllen, deren Gruppenfähigkeit aber schon merklich eingeschränkt ist. Dazu kommt die soziale Gruppenarbeit in Form des Anti-Aggressivitätstrainings (AAT) und des lösungsorientierten Trainings (LOT), die als Weisungen nach § 10 I 6. Jugendgerichtsgesetz im Urteil von Jugendrichtern als Auflage erteilt wird. Auch das Angebot von sozialem Kompetenztraining an Schulen ist vielfach in belasteten Schulklassen ein wichtiges Instrument, die Gruppensituation entsprechend zu analysieren und damit gemeinsam zu verbessern. Aus Erfahrungswerten aus dem laufenden Haushaltsjahr werden die durchschnittlichen monatlichen Kosten der o. a. Angebote im Rahmen der Sozialen Gruppenarbeit auf ca. 788 EUR kalkuliert. Basierend auf den Erkenntnissen der letzten Haushaltsjahre wird eine durchschnittliche Fallzahl von 275 erwartet, was einem Haushaltsansatz in Höhe von 2.600.000 EUR entspricht.

3.6.3.3.3.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 181.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.3.42411110**

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.3.3.55511000 (Erziehungsbeistandschaften für UMA) abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 sowohl die Kosten der Jahre 2016 und 2017, die noch nicht abgerechnet werden konnten, als auch zwei Abrechnungsquartale des Haushaltsjahres 2018 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 395.000 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die zwei übrigen Quartale des Vorjahres sowie zwei Quartale des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.3.3.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen und Trägergutschriften im Bereich § 30 SGB VIII „Erziehungsbeistand, Betreuungsweisungen“ erfasst. Darüber hinaus werden hier Zahlungseingänge aus Überzahlungen z. B. bei Wechsel der Zuständigkeit auf einen anderen Jugendhilfeträger vereinnahmt. Die Höhe und der Zeitpunkt dieser Einzahlungen sind seitens der Kreisverwaltung nicht beeinflussbar. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit mit Erträgen in Höhe von 12.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.3.55510000

In dieser Planungsstelle werden die Ausgaben der Erziehungsbeistandschaften nach § 30 SGB VIII für Kinder und Jugendliche sowie für die Zielgruppe „Junge Volljährige“ erfasst. Außerdem sind in dieser Planungsstelle auch die Aufwendungen für Betreuungsweisungen als Erziehungsmaßregelung nach § 10 I Nr. 5 Jugendgerichtsgesetz (JGG) durch Urteile von Jugendrichtern enthalten. Die Erziehungsbeistandschaft als ambulante Hilfe zur Erziehung soll das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen, damit eine drohende stationäre Unterbringung vermieden bzw. abgekürzt werden kann. Immer notwendiger wird weiterhin dieses Instrument als Form der „Nachbetreuung“ von jungen Volljährigen, die aufgrund noch bestehender erzieherischer Defizite weiter begleitet und unterstützt werden sollen, um ihnen das Erreichen eines qualifizierten Schul- oder Berufsabschlusses zu ermöglichen. Der Bedarf an Erziehungsbeistandschaften hat in den vergangenen beiden Jahren weiter zugenommen, da mit dem verstärkten Einsatz ambulanter und teilstationärer Hilfen zur Erziehung drohende stationäre Unterbringungen vermieden bzw. abgekürzt werden sollen. Insbesondere die wachsende Zahl von Fremdmeldungen über Kindeswohlgefährdungen macht mit Blick auf die „Wächterfunktion“ des Jugendamtes den Einsatz dieses Instrumentes bei Kindern und Jugendlichen erforderlich. Bei der Annahme von durchschnittlich monatlich 178 Abrechnungsfällen mit durchschnittlichen monatlichen Kosten in Höhe von ca. 824 EUR erfordert dies im Haushaltsjahr 2018 einen Ansatz in Höhe von 1.760.000 EUR.

3.6.3.3.3.55511000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für Erziehungsbeistandschaften von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 27, 30 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich zu vom Land zu erstatten. Auf Grund der Erfahrungen des Haushaltsjahres 2017 werden im Jahr 2018 monatlich durchschnittlich 23 Fälle erwartet, sodass ausgehend von durchschnittlichen Fallkosten in Höhe von knapp 820 EUR für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 230.000 EUR benötigt werden.

3.6.3.3.4.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Sozialpädagogische Familienhilfe“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 409.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.4.42490000**

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften im Bereich § 31 SGB VIII „Sozialpädagogische Familienhilfe“ erfasst. Darüber hinaus werden hier Zahlungseingänge aus Erstattungen z. B. bei einem Wechsel der Zuständigkeit vereinnahmt. Die Höhe und der Zeitpunkt dieser Einzahlungen sind seitens der Kreisverwaltung nicht beeinflussbar. Aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit ist im Haushaltsjahr 2018 auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 60.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.4.55510000

Die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) nach § 31 SGB VIII hat als ambulante Hilfe zur Erziehung eine besondere Bedeutung zur Stabilisierung von familiären Systemen, die ihrem Erziehungsauftrag nicht im erforderlichen Maße nachkommen können und bei denen stationäre Unterbringungen von einzelnen bzw. mehreren Kindern drohen. Es gilt, das grundgesetzlich verankerte Recht der Eltern auf Erziehung ihrer Kinder zu garantieren, in dem diese bei der Ausschöpfung und Optimierung ihres vorhandenen Erziehungspotentials unterstützt werden. In diesem Zusammenhang wird in einigen Fällen vermehrt ein erhöhter wöchentlicher Betreuungsbedarf oder auch der Einsatz spezieller muttersprachlicher SPFH erforderlich. Ebenfalls in dieser Planungsstelle befinden sich Angebote verschiedener Träger im Bereich der Familienaktivierung. Hierbei ist eine besonders enge Begleitung von Familien in akuten Krisensituationen mit dem Ziel des Verbleibs von Kindern und Jugendlichen in der Familie erforderlich. Diese intensiven Maßnahmen werden nur in Einzelfällen eingesetzt, in denen alternativ eine umgehende Heimunterbringung nicht zu vermeiden wäre. Im laufenden Haushaltsjahr 2017 wird eine Fallzahlsteigerung von 316 auf 332 erwartet. Im Haushaltsjahr 2018 wird ein weiterer Fallzahlenanstieg auf bis zu 342 kalkuliert. Die durchschnittlichen monatlichen Kosten pro Fall belaufen sich auf ca. 1.150 EUR. Somit ist auf dieser Planungsstelle im Haushaltsjahr 2018 ein Ansatz in Höhe von 4.625.000 EUR erforderlich.

3.6.3.3.5.42113000

In dieser Planungsstelle werden die Kostenbeiträge nach § 91 SGB VIII für Tagesgruppenmaßnahmen gemäß § 32 SGB VIII erfasst. Erfahrungsgemäß können unter Berücksichtigung der Einkommenssituation der Eltern gar keine bzw. nur geringe Kostenbeiträge festgesetzt werden. Für das Haushaltsjahr 2018 wird mit Kostenbeiträgen in Höhe von 5.000 EUR gerechnet.

3.6.3.3.5.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Tagesgruppen“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 80.000 EUR.

3.6.3.3.5.42490000

In dieser Planungsstelle werden Rückerstattungen im Bereich der „Tagesgruppenmaßnahmen“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 15.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.5.55520000

Aus dieser Planungsstelle werden die Leistungen nach § 32 SGB VIII, Erziehungshilfe in einer Tagesgruppe, erbracht. Die Erziehung in einer Tagesgruppe soll Kindern zwischen 7 und 15 Jahren eine pädagogische fachliche Begleitung bieten (für ein bis zwei Jahre), um defizitäre familiäre Erziehungsbedingungen auszugleichen und Krisensituationen entgegenzuwirken. Dieses teilstationäre Erziehungshilfeangebot wird im Landkreis von der Kinder- und Jugendhilfe St. Hildegard (Tagesgruppe Nierstein-Schwabsburg) sowie dem Kinderschutzbund (Tagesgruppe Sprendlingen) angeboten. Daneben gibt es noch Einzelfälle, die aufgrund der notwendigen V-Sonderbeschulung u.a. in Kirchheimbolanden ergänzend die Tagesgruppe des Heilpädagogiums Schillerhain besuchen müssen, soweit sie nicht vollstationär untergebracht sind. Für das Haushaltsjahr 2018 wird von einer durchschnittlichen Fallzahl von 25 ausgegangen. Insbesondere unter Berücksichtigung der o. a. beschriebenen kostenintensiven Fällen im Kontext mit einer V-Sonderbeschulung werden die durchschnittlichen monatlichen Kosten pro Fall auf 2.833 EUR kalkuliert. Entsprechend ist auf dieser Planungsstelle im Haushaltsjahr 2018 einen Ansatz in Höhe von 850.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.6.42113000**

Der örtliche Jugendhilfeträger hat die Eltern zur Kostendeckung gemäß §§ 91 ff SGB VIII heranzuziehen und Kostenbeiträge zu erheben. Der Kostenersatz ist auf dieser Planungsstelle zu vereinnahmen. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 65.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.6.42114000

Auf dieser Planungsstelle sind Kostenersatzleistungen von Kostenbeitragspflichtigen für laufende Vollzeitpflegefälle (Kostenerstattungsfälle) zu vereinnahmen. Aus Erfahrungen der Vergangenheit sind im Haushaltsjahr 2018 Gesamteinnahmen (als Ersatzleistung der Eltern) in Höhe von 30.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.6.42133000

Bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII leitet der örtliche Jugendhilfeträger eventuell vorhandene Ansprüche (z.B. gegenüber anderen Sozialleistungs- oder Versicherungsträgern) gemäß § 95 SGB VIII auf sich über. Dieser Kostenersatz ist hier zu vereinnahmen. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 20.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.6.42134000

Auf dieser Planungsstelle sind die Kostenerstattungen für laufende Vollzeitpflegefälle zu vereinnahmen. Über die Planungsstelle 3.6.3.3.6.55510000 werden die Leistungen erbracht. In diesen Fällen werden die Nettoaufwendungen der Vollzeitpflege durch andere Jugendhilfeträger erstattet, Ersatzleistungen werden direkt geltend gemacht und vereinnahmt. Ersätze von Sozialleistungsträgern (z.B. Leistungen nach dem BAföG, Berufsausbildungsbeihilfen usw.) für diese Fälle sind hier zu vereinnahmen. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 35.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.6.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Vollzeitpflege“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich auf dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 250.000 EUR.

3.6.3.3.6.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.3.6.55511000 (Vollzeitpflege für UMA) abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 sowohl die Kosten der Jahre 2016 und 2017, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch zwei Abrechnungsquartale des Haushaltsjahres 2018 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 190.000 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die zwei übrigen Quartale des Vorjahres sowie zwei Quartale des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.3.6.42412000

Nach § 86 VI SGB VIII wird der Landkreis nach zwei Jahren für bereits untergebrachte Pflegekinder zuständig, deren Pflegeeltern im Kreisgebiet wohnen und deren Eltern außerhalb ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Nettokosten werden von dem für den Wohnsitz der Eltern zuständigen Jugendamt erstattet und unter dieser Planungsstelle vereinnahmt, wobei es sich hierbei ausschließlich um Jugendämter von Landkreisen handelt. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 200.000 EUR zu rechnen und somit 200.000 EUR weniger als im Haushaltsjahr 2017. Durch Bearbeitungsrückstände bei der Abrechnung im Jahr 2016 wurde der Ansatz im Rahmen der Haushalts- bzw. Nachtragshaushaltsplanung 2017 auf 400.000 EUR erhöht. Die Rückstände sind mittlerweile aufgearbeitet, sodass der Ansatz wieder reduziert werden kann.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.6.42413000**

Nach § 86 VI SGB VIII wird der Landkreis nach zwei Jahren für bereits untergebrachte Pflegekinder zuständig, deren Pflegeeltern im Kreisgebiet wohnen und deren Eltern außerhalb ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Nettokosten werden von dem für den Wohnsitz der Eltern zuständigen Jugendamt erstattet und unter dieser Planungsstelle vereinnahmt, wobei es sich hierbei ausschließlich um Jugendämter von Städten handelt. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 700.000 EUR zu erwarten und somit 500.000 EUR weniger als im Haushaltsjahr 2017. Durch Bearbeitungsrückstände bei der Abrechnung im Jahr 2016 wurde der Ansatz im Rahmen der Haushalts- bzw. Nachtragshaushaltsplanung 2017 auf 1.200.000 EUR erhöht. Die Rückstände sind mittlerweile aufgearbeitet, sodass der Ansatz wieder reduziert werden kann.

3.6.3.3.6.42490000

In dieser Planungsstelle wird die Erstattung der Pflegegelder (§ 33 SGB VIII) erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 80.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.6.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich § 33 SGB VIII „Vollzeitpflege UMA“ erfasst. Die Höhe und der Zeitpunkt dieser Einzahlungen sind seitens der Kreisverwaltung nicht beeinflussbar. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 1.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.6.55510000

In dieser Planungsstelle sind die Aufwendungen für Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII sowohl für kreiseigene Fälle von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen enthalten, als auch für nicht kreiseigene Fälle, bei denen die Kosten durch andere örtlich zuständige Jugendhilfeträger als Nettoaufwendungen erstattet werden. Außerdem werden in dieser Planungsstelle die Kosten für Sozialpädagogische Pflegefamilien inklusive der sozialpädagogischen Begleitung und der Overheadkosten des Trägers von sozialpädagogischen Pflegefamilien (z. B. Personalkosten für die Erziehungsstellenberaterin, Fahrt- und Sachkosten usw.) übernommen. Insbesondere im Bereich der Sozialpädagogischen Pflegefamilien ist die Fallzahl in den vergangenen Jahren angestiegen. Die Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII ist eine wertvolle und bewährte Alternative zu kostenintensiven stationären Unterbringungen und bietet den Pflegekindern einen neuen familiären Rahmen. Es ist ein zunehmender Trend festzustellen, dass Großeltern sich als Pflegeeltern anerkennen lassen. Die durchschnittlichen Fallkosten sind sehr davon abhängig, ob Pflegekinder durch eine Berufsausbildung zu den Kosten beitragen, oder ob im Berechnungszeitraum überwiegend Schüler in einem Pflegeverhältnis sind. Die Pflegegelder sind altersabhängig unterschiedlich hoch, was neben den Ersätzen anderer Sozialleistungsträger und Kostenbeitragsverpflichteten Einfluss auf die Kostenentwicklung hat. Für das Haushaltsjahr 2017 wird mit durchschnittlich 208 Fällen kalkuliert. Bei durchschnittlichen monatlichen Kosten in Höhe von ca. 1.200 EUR ist auf dieser Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 3.000.000 EUR erforderlich.

3.6.3.3.6.55511000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für Vollzeitpflegefälle von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 27, 33 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich vom Land zu erstatten. Auf Grund der Erfahrungen im Haushaltsjahr 2017 werden für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 105.000 EUR benötigt, da für monatlich durchschnittlich sieben Fälle jeweils ca. 1.250,00 € benötigt werden.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.6.55590000**

Aus Mitteln dieser Planungsstelle wird für die Arbeit des Pflegekinderdienstes Werbung und Information im Sinne einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit betrieben, um möglichst viele unterzubringende Kinder in Pflegefamilien vermitteln zu können. Dazu zählen das jährliche Pflegeelterntreffen, die Beschaffung von Broschüren für mögliche Pflegeelternbewerber und die Durchführung von Vorbereitungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Jugendämtern, um einen größeren Personenkreis für diese Thematik zu sensibilisieren. Durch eine konzeptionelle Neuaufstellung werden grundlegende methodisch-didaktische Arbeitsweisen intensiviert und neu installiert. Besonderer Fokus liegt auf der Zusammenarbeit bzw. Kontaktpflege mit den Pflegeeltern, den Herkunftseltern und den Pflegekindern in Form von Biographiearbeit (Seminaren, fortlaufenden Dokumentationen), Vernetzung und das Gestalten begleiteter Besuchskontakte mit Bewirtung innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung. Ebenso Kontaktpflege verschiedener Personengruppen (Verwandtenpflege, Bereitschaftspflege, Pflegestelle) und gezielte Schulung zur Qualitätssicherung. Der Planungsstellenansatz für das Jahr 2018 beträgt 10.000 EUR.

3.6.3.3.6.55643000

Die Rechtsgrundlage der Ausgaben, als Erstattungen an andere örtliche Jugendhilfeträger, begründet sich in den §§ 89a und 89f SGB VIII. Nach § 89a SGB VIII sind die Nettoaufwendungen für Vollzeitpflege (wenn das Kind länger als zwei Jahre bei Pflegeeltern außerhalb des Landkreises, sein Verbleib dort auf Dauer zu erwarten ist und der maßgebliche Elternteil im Sinne des § 86 SGB VIII seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Landkreis hat) an andere Jugendhilfeträger zu erstatten. Diese Erstattung umfasst auch Nebenleistungen wie Urlaubspauschale, Weihnachtspauschale, Altersvorsorge, Unfallversicherung und einmalige Zuschüsse nach § 39 SGB VIII. Auf dieser Planungsstelle sind die entsprechenden Erstattungen an Landkreise aufgeführt. Der Zeitpunkt der Rechnungsstellung seitens der Landkreise ist seitens der Kreisverwaltung Mainz-Bingen nicht beeinflussbar. Unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung im Jahr 2017 beträgt der Planungsansatz für das Jahr 2018 200.000 EUR.

3.6.3.3.6.55644000

Die Rechtsgrundlage der Ausgaben, als Erstattungen an andere örtliche Jugendhilfeträger, begründet sich in den §§ 89a und 89f SGB VIII. Nach § 89a SGB VIII sind die Nettoaufwendungen für Vollzeitpflege (wenn das Kind länger als zwei Jahre bei Pflegeeltern außerhalb des Landkreises und die Eltern im hiesigen Kreis wohnen) an andere Jugendhilfeträger zu erstatten. Diese Erstattung umfasst auch Nebenleistungen wie Urlaubspauschale, Weihnachtspauschale, Altersvorsorge, Unfallversicherung und einmalige Zuschüsse nach § 39 SGB VIII. Auf dieser Planungsstelle sind die entsprechenden Erstattungen an Städte aufgeführt. Der Zeitpunkt der Rechnungsstellung seitens der Städte ist seitens der Kreisverwaltung Mainz-Bingen nicht beeinflussbar. Unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung im Jahr 2017 beträgt der Planungsansatz für das Jahr 2018 400.000 EUR.

3.6.3.3.6.55649000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen von überzahlten Sozialleistungen und Kostenbeiträgen an Hilfeempfänger im Bereich der Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) erfasst. Dies erfordert für das Haushaltsjahr 2018 einen Planungsansatz in Höhe von 2.400 EUR.

3.6.3.3.6.55790000

Für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen fallen im Rahmen der Vollzeitpflege kleinere Ausgaben an, die nicht aus anderen Planungsstellen bestritten werden können. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Geschenke anlässlich der Erstkommunion oder Konfirmation. Die Aufwendungen für diese Präsente erfordern in Haushaltsjahr 2018 auf dieser Planungsstelle einen Ansatz in Höhe von 1.200 EUR.

3.6.3.3.7.42213000

Bei Heimerziehung nach § 34 SGB VIII hat der örtliche Jugendhilfeträger die Eltern als Kostenbeitragsverpflichtete zu den Aufwendungen der Jugendhilfe heranzuziehen. Bei Volljährigen ist zu prüfen, ob eine Kostenbeitragspflicht gegen Eltern weiter besteht. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 550.000 EUR zu erwarten.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.7.42214000**

Bei Heimerziehung nach § 34 SGB VIII hat der örtliche Jugendhilfeträger Kostenbeitragsverpflichtete zu den Aufwendungen der Jugendhilfe heranzuziehen. Auf dieser Planungsstelle werden die Kostenbeiträge von unbegleiteten minderjährigen Ausländern vereinnahmt. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 1.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.42233000

Nach § 93 I 3 SGB VIII werden hier Leistungen anderer Sozialleistungsträger für minderjährige Hilfeempfänger sowie für volljährige Hilfeempfänger in Heimen, Pflegestellen und dem Betreuten Wohnen (z.B. Leistungen nach dem BAFöG, BAB-Leistungen nach dem SGB III, Waisenrenten usw.) vereinnahmt, die als Ersatzleistungen zur Kostendeckung herangezogen werden. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 100.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.42234000

Auf dieser Planungsstelle werden Leistungen anderer Sozialleistungsträger für Hilfeempfänger (UMA) in Heimen, Pflegestellen und dem Betreuten Wohnen (z.B. Leistungen nach dem BAFöG, usw.) vereinnahmt, die als Ersatzleistungen zur Kostendeckung herangezogen werden. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 5.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Heimerziehung und betreutes Wohnen“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 1.061.000 EUR.

3.6.3.3.7.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf den Buchungsstellen 3.6.3.3.7.55521000 (Heimerziehung und BeWo für UMA) abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 sowohl die Kosten des Jahres 2016 und 2017, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch zwei Abrechnungsquartale des Haushaltsjahres 2018 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 5.535.000 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die zwei übrigen Quartale des Vorjahres sowie zwei Quartale des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.3.7.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften und Kostenerstattungen gemäß § 89c SGB VIII im Bereich § 34 SGB VIII erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 500.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften im Bereich § 34 SGB VIII UMA erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 20.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.7.44242100

Durch die Neufassung des AGKJHG wurde der Landesanteil an den Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche und den Hilfen für junge Volljährige festgeschrieben. Für jede Verwaltung wird eine Quote ermittelt, die dem Verhältnis der Aufwendungen aller Jugendämter im Vorjahr zu den Aufwendungen der jeweiligen Verwaltung im Vorjahr entspricht. Von diesem Erstattungsbetrag werden auch Personalkosten abgegolten. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung werden 13 % der voraussichtlichen Personalkosten 2018 zuzüglich Verwaltungsgemeinkosten des eingesetzten Personals berücksichtigt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.7.46210000**

Kommen kostenbeitragspflichtige Elternteile ihrer Auskunftpflicht gemäß § 97a SGB VIII nicht nach, können Zwangsgelder gemäß den §§ 64, 66 und 67 LVwVG RP festgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2018 ist mit Erträgen in Höhe von 1.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.3.7.46291000

Mit dieser Haushaltsstelle werden Schadensersatzleistungen durch den Versicherungsträger erfasst. Schadensfälle und damit verbundene Ersatzleistungen sind für das Jahr 2018 nicht absehbar, weshalb der Planungsstellen-Ansatz mit 4.000 EUR in Bereitschaft für nicht vorhersehbare Einnahmen gehalten wird.

3.6.3.3.7.55510000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt die Abwicklung für die betreuten Wohnformen nach § 34 SGB VIII für Jugendliche und junge Volljährige durch kreiseigenes Personal. Der Landkreis selbst bietet als Hilfe zur Erziehung durch zwei pädagogische Mitarbeiter des Fachbereiches 31b Betreutes Wohnens an, um Heimunterbringungen zugunsten individuell ausgelegter Einzelfallhilfe zu vermeiden. Die Ausgaben sind im Einzelfall recht unterschiedlich, da sie davon abhängig sind, ob die Jugendlichen z.B. durch eine Ausbildungsvergütung einen Eigenanteil erbringen oder ob sie als Schüler ohne Einkommen sind. Ausgehend von einer durchschnittlichen Zahl von zehn Fällen pro Monat beträgt der Planungsansatz im Haushaltsjahr 2018 100.000 EUR.

3.6.3.3.7.55520000

Gemäß § 27 I SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen nach §§ 27, 34 SGB VIII; für vollstationär untergebrachte junge Volljährige nach §§ 41, 34 SGB VIII sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen nach § 40 SGB VIII abgerechnet. Die vollstationären Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen nach § 34 SGB VIII verursachen die höchsten Kosten bei den Hilfen zur Erziehung. Unter Berücksichtigung der Fallzahl- und Ausgabeentwicklung im Jahr 2017 (Steigerung sowohl der Fallzahlen, als auch der durchschnittlichen Kosten pro Fall) werden im Haushaltsjahr 2018 ca. 220 Fälle im Monat erwartet, welche mit Kosten in Höhe von durchschnittlich ca. 4.895 EUR pro Fall zu Buche schlagen, das entspricht Gesamtaufwendungen in Höhe von ca. 13.000.000 EUR. Hinzu kommen eine einmalige Kostenerstattung gemäß § 89c SGB VIII für die Übernahme von drei Heimaßnahmen von einem anderen Jugendamt in Höhe von ca. 600.000 EUR sowie jährliche Kosten in Höhe von 200.000 EUR, die auf Grund eines kostenintensiven Einzelfalles künftig aufzuwenden sind. In Folge dessen beträgt der Ansatz auf dieser Planungsstelle 13.800.000 EUR.

3.6.3.3.7.55521000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 27, 34 SGB VIII (Folgendermaßen für Minderjährige), gemäß §§ 41, 34 SGB VIII (Folgendermaßen für dann volljährige Flüchtlinge) sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenhilfekosten gemäß § 40 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich zu 100% vom Land zu erstatten. Auf Grund der Erfahrungen des Haushaltsjahres 2017 werden im Jahr 2018 durchschnittlich 130 Folgendermaßen erwartet, sodass ausgehend von durchschnittlichen Fallkosten in Höhe von 4.300 EUR monatlich Mittel in Höhe von 6.730.000 EUR benötigt werden.

Die bisherige Planungsstelle 3.3.3.3.7.55522000, auf der ausschließlich die Kosten für Folgendermaßen von volljährigen unbegleiteten Ausländern abgerechnet wurden, wurde aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung, mit der Planungsstelle 3.6.3.3.7.55521000 zusammengelegt. Die Trennung nach minderjährigen und volljährigen Hilfeempfängern erfolgt, wie auch bei allen anderen Hilfearten ausschließlich über das Fachprogramm Prosoz 14plus.

3.6.3.3.7.55522000

Die bisherige Planungsstelle 3.3.3.3.7.55522000, auf der ausschließlich die Kosten für Folgendermaßen von volljährigen unbegleiteten Ausländern abgerechnet wurden, wurde aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung, mit der Planungsstelle 3.6.3.3.7.55521000 zusammengelegt. Die Trennung nach minderjährigen und volljährigen Hilfeempfängern erfolgt, wie auch bei allen anderen Hilfearten ausschließlich über das Fachprogramm Prosoz 14plus.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.7.55639000**

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen von überzahlten Sozialleistungen und Kostenbeiträgen an Hilfeempfänger im Bereich des Betreuten Wohnens und der Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) erfasst. Dies erfordert für das Haushaltsjahr 2018 einem Planungsansatz in Höhe von 6.000 EUR.

3.6.3.3.8.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 8.000 EUR.

3.6.3.3.8.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften und Kostenerstattungen gemäß § 89c SGB VIII im Bereich § 35 SGB VIII erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 1.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.3.8.55510000

Nach § 35 SGB VIII muss für Jugendliche Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung gewährt werden, wenn die soziale Integration nur in Verbindung mit engster sozialpädagogischer Begleitung (meist ambulant) möglich erscheint und die Hilfe nicht unter die sonstigen Hilfearten gefasst werden kann. Im Haushaltsjahr 2018 wird im Bereich der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung im Jahresdurchschnitt von zwei laufenden Fall ausgegangen, was einen Ansatz in Höhe von 90.000 EUR erforderlich macht.

3.6.3.3.9.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für Kosten im Bereich „Einzelfallhilfen“ im Sinne des § 27 II SGB VIII erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 24.000 EUR.

3.6.3.3.9.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.3.9.55511000 (Sonstige Hilfen zur Erziehung für UMA) abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 sowohl die Kosten der Jahre 2016 und 2017, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch zwei Abrechnungsquartale des Haushaltsjahres 2018 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 74.000 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die zwei übrigen Quartale des Vorjahres sowie zwei Quartale des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.3.9.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich „§ 27 Andere Hilfen zur Erziehung“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 werden auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 1.000 EUR erwartet.

3.6.3.3.9.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich „§ 27 Andere Hilfen zur Erziehung“ für UMA erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 werden auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 500 EUR erwartet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.3.9.55510000**

In dieser Planungsstelle werden die Ausgaben für sonstige Hilfen zur Erziehung im Sinne des § 27 II 2 SGB VIII erfasst, die nicht den klassischen Hilfearten der §§ 29-35 SGB VIII zugeordnet werden können. Diese Planungsstelle ist deshalb so wertvoll, weil durch niedrigschwellige Angebote zielgerichtet auf individuelle Bedürfnislagen reagiert werden kann. Unter der Annahme einer durchschnittlichen Fallzahl von 25 Fällen im Rahmen des § 27 SGB VIII zuzüglich ca. 20 Fällen, welche flankierend zu anderen Hilfen gewährt werden, ist im Haushaltsjahr 2018 ein Ansatz in Höhe von 356.000 EUR erforderlich.

3.6.3.3.9.55511000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für Sonstige Hilfen zur Erziehung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß § 27 II 2 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich zu 100% vom Land zu erstatten. Unter der Annahme einer durchschnittlichen Fallzahl von drei Fällen im Rahmen des § 27 SGB VIII zuzüglich ca. fünf Fällen, welche flankierend zu anderen Hilfen gewährt werden, ist im Haushaltsjahr 2018 ein Ansatz in Höhe von 100.000 EUR erforderlich.

3.6.3.5.1.42113000

Bei Inobhutnahmen gemäß § 42 SGB VIII ist Ersatz von Eltern nach §§ 91 ff zu verlangen. Die Richtlinien des Landesjugendamtes empfehlen, von einer Heranziehung abzusehen, wenn die Inobhutnahme nicht länger als sieben Tage andauert, was in vielen Fällen zutreffend ist. Erfahrungen aus den vergangenen Jahren zeigen, dass mit Erträgen von rund 5.000 EUR jährlich zu rechnen ist.

3.6.3.5.1.42411110

Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten, die der Landkreis Mainz-Bingen für junge Menschen nach der Einreise erbracht hat (unbegleitete minderjährige Ausländer) vom Land zu erstatten. Hier handelt es sich um Kosten, die auf der Buchungsstelle 3.6.3.5.1.55521000 (Inobhutnahmen für UMA) abgerechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 sowohl die Kosten der Jahre 2016 und 2017, die noch nicht abgerechnet werden konnten als auch zwei Abrechnungsquartale des Haushaltsjahres 2018 mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgerechnet werden können. Somit sind Erträge in Höhe von 2.190.000 EUR zu erwarten. In den Folgejahren sollen dann jeweils die zwei übrigen Quartale des Vorjahres sowie zwei Quartale des laufenden Haushaltsjahres abgerechnet werden.

3.6.3.5.1.42422000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen von Landkreisen im Bereich „§ 42 SGB VIII Inobhutnahme UMA“ erfasst. Orientiert am Einnahmestand im August des laufenden Haushaltsjahres ist in 2017 mit Einnahmen in Höhe von 1.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.1.42423000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen von Städten im Bereich „§ 42 SGB VIII Inobhutnahme UMA“ erfasst. Orientiert am Einnahmestand im August des laufenden Haushaltsjahres ist in 2018 mit Einnahmen in Höhe von 15.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.1.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich „§ 42 SGB VIII Inobhutnahme“ erfasst. Orientiert am Einnahmestand im August des laufenden Haushaltsjahres ist in 2018 mit Einnahmen in Höhe von 50.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.1.52910000

Auf dieser Planungsstelle werden die sonstigen Sachleistungen für Unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMA), wie z.B. Kosten für den Druck oder die Herstellung von Info-Material wie Flyer, Kurzvordrucke o.ä. in den Landessprachen, abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2018 gehen wir von einem Bedarf in Höhe von 6.000 EUR aus.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.5.1.52920000**

Auf dieser Planungsstelle werden die sonstigen Dienstleistungen für Unbegleitete Minderjährige Ausländer, wie z.B. Kosten für Dolmetscher, abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2018 gehen wir von einem Bedarf in Höhe von 4.000 EUR aus.

3.6.3.5.1.55510000

Die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen ist in § 42 SGB VIII geregelt. Der Einsatz anderer Hilfen, z.B. Familienaktivierungsmanagement wurde in den Einzelfällen geprüft, kam jedoch nicht zur Abwendung der Gefährdung in Frage. Häufig werden Kinder auch von der Polizei kurzfristig verbracht oder von anderen Jugendämtern in Obhut genommen. Einige Kinder werden mit begleitenden Hilfen in den elterlichen Haushalt zurückkehren können, einige werden aber voraussichtlich in stationärer Obhut bzw. bei Pflegeeltern verbleiben müssen. Die Dauer der Unterbringung ist sehr unterschiedlich, manchmal nur einen Tag, manchmal bis zu sechs Wochen, bis eine andere Lösung gefunden wird. Auf dieser Planungsstelle werden für das Haushaltsjahr 2018 ausschließlich die Kosten für die Unterbringung in einer (Bereitschafts)pflegestelle unter der Annahme von durchschnittlich drei laufenden Fällen geführt. Im Haushaltsjahr 2018 werden in diesem Zusammenhang Kosten in Höhe von 30.000 EUR erwartet.

3.6.3.5.1.55520000

Die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen ist in § 42 SGB VIII geregelt. Häufig werden Kinder von der Polizei kurzfristig verbracht oder von anderen Jugendämtern in Obhut genommen. Die Dauer der Unterbringung ist sehr unterschiedlich, manchmal nur einen Tag, manchmal bis zu 6 Wochen, bis eine andere Lösung gefunden wird. Auf dieser Planungsstelle werden für das Haushaltsjahr 2018 die Kosten für die Unterbringung in stationären Einrichtungen geführt. Unter der Annahme von durchschnittlich vier laufenden Fällen ist auf dieser Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 130.000 EUR erforderlich.

3.6.3.5.1.55521000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten für vollstationäre Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern gemäß §§ 42, 42a SGB VIII sowie sonstige Kosten wie die Übernahme von Krankenhilfekosten gemäß § 40 SGB VIII abgerechnet. Gemäß § 89d SGB VIII sind die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer grundsätzlich zu 100% vom Land zu erstatten. Auf Grund der Erfahrungen des Haushaltsjahres 2017 (durchschnittlich 22 (vorläufige) Inobhutnahmen in den Monaten Mai bis August) werden im Jahr 2018 monatlich ca. 25 Inobhutnahmen erwartet. Bei monatlichen Fallkosten in Höhe von 6.500 EUR pro Monat ergibt sich ein Mittelbedarf in Höhe von 1.950.000 EUR für das Haushaltsjahr 2018.

3.6.3.5.2.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Ambulante Frühförderung“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 2.300 EUR.

3.6.3.5.2.42491000

In dieser Planungsstelle werden die Rückerstattungen im Bereich „§ 35a-Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen – Ambulante Frühförderung“ erfasst. Orientiert am Einnahmestand im August des laufenden Haushaltsjahres ist in 2018 mit Einnahmen in Höhe von 500 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.2.55510000

Auf dieser Planungsstelle werden ausschließlich die Kosten für ambulante Frühförderungsmaßnahmen durch das Sozialpädiatrische Zentrum Bad Kreuznach oder das Kinderneurologische Zentrum Mainz geführt. Unter der Annahme von durchschnittlich elf laufenden Fällen ist für 2018 ein Ansatz in Höhe von 35.000 EUR erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.5.3.42411000**

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Teilstationären Leistungen“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 19.000 EUR.

3.6.3.5.3.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften und Kostenerstattungen gemäß § 89c SGB VIII im Bereich § 35a SGB VIII „Teilstationäre Leistungen“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 500 EUR zu erwarten.

3.6.3.5.3.55520000

Auf dieser Planungsstelle werden ausschließlich die Kosten für teilstationäre Eingliederungshilfemaßnahmen gemäß § 35a SGB VIII wie z.B. die Tagesgruppe in Kirchheimbolanden geführt. Unter der Annahme von durchschnittlich sechs laufenden Fällen mit kalkulierten monatlichen Kosten von jeweils ca. 2.770 EUR, erfordert diese Planungsstelle im Haushaltsjahr 2018 einen Ansatz in Höhe von 200.000 EUR.

3.6.3.5.4.42213000

In dieser Planungsstelle werden die Kostenbeiträge nach § 91 SGB VIII für stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 50.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.4.42233000

In dieser Planungsstelle werden Leistungen anderer Sozialleistungsträger für Hilfeempfänger, welche stationäre Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII in Anspruch nehmen, vereinnahmt, die als Ersatzleistungen zur Kostendeckung herangezogen werden. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 3.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.4.42411000

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Stationäre Eingliederungshilfe“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 66.000 EUR.

3.6.3.5.4.42490000

In dieser Planungsstelle werden die Trägergutschriften und Kostenerstattungen gemäß § 89c SGB VIII im Bereich § 35a SGB VIII „Stationäre Leistungen“ erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 80.000 EUR zu erwarten.

3.6.3.5.4.55520000

Auf dieser Planungsstelle werden ausschließlich die Kosten für stationäre Eingliederungshilfemaßnahmen gemäß § 35a II Nr. 4 SGB VIII geführt. Aufgrund der Fallzahlenentwicklung im Haushaltsjahr 2017 wird davon ausgegangen, dass im Haushaltsjahr 2018 durchschnittlich 22 laufende Fälle zu finanzieren sind. Dies erfordert, bei monatlichen Fallkosten von ca. 6.500 EUR, im Haushaltsjahr 2018 auf dieser Planungsstelle einen Ansatz in Höhe von 1.700.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.3.5.5.42411000**

In dieser Planungsstelle wird die Landesbeteiligung nach § 26 AGKJHG für die „Ambulante Eingliederungshilfe“ erfasst. Eine exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Landesbeteiligung an Maßnahmen der Erziehungshilfe für die Kommunen insgesamt auf ein Budget begrenzt wurde und der Anteil der jeweiligen Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt wird. Sie orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Kalenderjahres und wird in zwei Teilraten über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ausgezahlt. Für die Haushaltsplanung 2018 ergibt sich in dieser Einnahme-Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 156.000 EUR.

3.6.3.5.5.42490000

In dieser Planungsstelle wird die Erstattung der ambulanten Leistungen (§ 35a SGB VIII) erfasst. Im Haushaltsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 5.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.5.5.55510000

Auf dieser Planungsstelle werden zum einen die Kosten für ambulante Eingliederungshilfemaßnahmen § 35a II Nr. 1 SGB VIII bei verschiedenen heilpädagogischen Praxen und Instituten sowie bei therapeutischen Gruppenangeboten beim Kinderschutzbund in Mainz geführt. Zum anderen werden auf dieser Planungsstelle auch die kostenintensiven Integrationshelfer in Kita und Schulen abgerechnet. Bei durchschnittlich 107 Fällen pro Monat im Haushaltsjahr 2018 ist unter der Annahme von monatlichen Kosten in Höhe von 1.800 EUR mit einem Mittelbedarf in Höhe von 2.300.000 EUR zu rechnen.

3.6.3.6.1.43120000

Nachdem die Adoptionsvermittlungsstellenanerkennungs- und Kostenordnung (AdVermiStAnKoV) am 04.05.2005 in Kraft getreten ist, muss auch die Adoptionsvermittlungsstelle des Kreises Gebühren erheben. Entsprechend § 5 II der AdVermiStAnKoV, ist nach den bisherigen Erfahrungen für das Jahr 2018 in zwei Fällen mit entsprechenden Gebühreneinnahmen (2 x 1.200 EUR) zu rechnen, was einen Ansatz auf dieser Planungsstelle von 2.400 EUR erfordert.

3.6.3.6.1.56290000

In dieser Planungsstelle werden die Referentenkosten für das Vorbereitungsseminar für Adoptionsbewerber bewirtschaftet. Für das Haushaltsjahr 2018 ist mit Kosten in Höhe von 2.400 EUR zu rechnen.

3.6.3.7.1.55629000

Für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen fallen im Rahmen von Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften kleinere Ausgaben an, die nicht aus anderen Haushaltstiteln bestritten werden können (z.B. Geschenke anlässlich von Erstkommunion oder Konfirmation). Durch die Änderung des Vormundschaftsrechtes hat sich die Anzahl der Vormünder verdreifacht. Eine wesentliche Änderung liegt in der Vorgabe, dass der persönliche Kontakt zu den Mündeln intensiviert werden soll. Um den gestiegenen Bedürfnissen der Kontakthaltung gerecht zu werden, soll jedem Mündel zu o.g. Anlässen eine kleine Aufmerksamkeit durch den Vormund zukommen.

Hierfür werden im Planungsjahr 2018 Haushaltsmittel i.H.v. 1.500,00 EUR benötigt.

3.6.5.0.3.41442000

Das Land stellt wieder ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 Mittel zur Sicherstellung eines Mittagessens in Kindertagesstätten zur Verfügung. Hierbei geht es um die Vermeidung einzelner Fälle, in denen Kinder aus finanziellen Gründen vom Mittagessen ausgeschlossen werden. Die Mittel sind für Kinder vorgesehen, die nicht durch das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) abgedeckt werden.

Vielmehr dient der Sozialfonds der Unterstützung der Kinder, die sich wirtschaftlich in einer vergleichbaren Notlage befinden und nicht aus den Mitteln des BuT unterstützt werden. Mangelnde finanzielle Leistungsfähigkeit kann unterstellt werden, bei Kindern, bei denen die Eltern ein Einkommen beziehen, das unterhalb der Grenzen der Lernmittelfreiheit liegt. Für das Kindergartenjahr 2016/2017 wurden mit Bescheid vom 26.06.2017 ein Betrag i.H.v. 13.281,00 EUR bewilligt. Es ist davon auszugehen, dass für das Kindergartenjahr 2017/2018 mit mindestens der gleichen Zuwendung zu rechnen ist.

Der Haushaltsansatz für das Planungsjahr 2018 beträgt 13.281,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport**3.6.5.0.3.41442010**

Gemäß § 12 Abs. 4 KiTaG gewährt das Land dem Träger des Jugendamtes für die Personalkosten von Kindertagesstätten zweckgebundene Finanzausweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Nach dem geltenden KiTaG beträgt der Anteil des Landes für

kommunale	Teilzeit-Kindergärten	27,5 v. H.
	Kindergärten mit mindestens 15 Ganztagsplätzen	30,0 v. H.
freie	Teilzeit-Kindergärten	30,0 v. H.
	Kindergärten mit mindestens 15 Ganztagsplätzen	32,5 v. H.

Für 2018 werden die Personalkosten für die Kindergärten im Landkreis auf insgesamt 82.097.700,00 EUR geschätzt. Davon entfallen auf kommunale Kindergärten 54.551.800,00 EUR und auf Kindergärten freier Träger 27.545.900,00 EUR. Der Landesanteil beträgt entsprechend für kommunale Kindergärten 16.326.500,00 EUR und für Kindergärten freier Träger 8.923.000,00 EUR. Der Landesanteil für geöffnete Gruppen beträgt insgesamt 731.400,00 EUR. Für das Landesbudget „Kita!Plus“ wird voraussichtlich eine Einnahme von 161.300,00 EUR erwartet.

Aufgrund von noch ausstehenden endgültigen Abrechnungen aus Vorjahren liegt noch keine abschließende Bescheidung vom Landesjugendamt über die endgültigen Landesanteile vor. Durch die Bildung sog. „fiktiver Krippengruppen“ gem. § 12 Abs. 3 Satz 2 KiTaG verschieben sich etwa 6.200.000,00 EUR an Personalkosten aus dem Kindergartenbereich in den Krippenbereich. Somit wird mit einer voraussichtlichen Überzahlung im Kindergartenbereich von ca. 1.750.000,00 EUR gerechnet, der Ansatz ist entsprechend zu reduzieren.

Die Einnahmen bei dieser Planungsstelle decken teilweise die Ausgaben bei den Planungsstellen 3.6.5.0.3.54143100 (Zuweisungen für lfd. Zwecke an kommunale Gebietskörperschaften für Kindergärten) und 3.6.5.0.3.54192000 (Zuweisungen für lfd. Zwecke an freie Träger von Kindergärten). Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

geschätzter Landesanteil an den Personalkosten 2018

	Personalkosten gesamt	Landesanteil	
Kiga kommunaler Träger Teilzeit (TZ)	1.564.600,00 EUR	27,5 %	430.300,00 EUR
Kiga kommunaler Träger Ganztags (GZ)	52.987.200,00 EUR	30,0 %	15.896.200,00 EUR
Kiga freier Träger (TZ)	1.175.700,00 EUR	30,0 %	352.700,00 EUR
Kiga freier Träger (GZ)	26.370.200,00 EUR	32,5 %	8.570.300,00 EUR
Landesanteil für geöffnete Gruppen in kommunaler Trägerschaft			515.900,00 EUR
Landesanteil für geöffnete Gruppen in freier Trägerschaft			215.500,00 EUR
Landesbudget „Kita!Plus“			161.300,00 EUR
Gesamt	82.097.700,00 EUR		26.142.200,00 EUR
Reduzierung aus der erwarteten Abrechnung fiktiver Krippengruppen			-1.750.000,00 EUR

Erwartete Einnahme für das Planungsjahr 2018, gerundet 24.392.200,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport**3.6.5.0.3.41442020**

Gemäß § 12 Abs. 4 KiTaG gewährt das Land dem Träger des Jugendamtes für die Personalkosten von Kindertagesstätten zweckgebundene Finanzausweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Nach dem geltenden KiTaG beträgt der Anteil des Landes für Horte 35 %, für Krippen 45 % und für Spiel- und Lernstuben 40 % der Personalkosten.

Für 2018 werden die Personalkosten für Horte auf rund 3.970.250,00 EUR, für Krippen auf rund 4.293.650,00 EUR und für die Spiel- und Lernstube auf rund 262.500,00 EUR geschätzt. Entsprechend wird mit einer Landeszuwendung von rund 3.433.520,00 EUR gerechnet.

Aufgrund von noch ausstehenden endgültigen Abrechnungen aus Vorjahren liegt noch keine abschließende Bescheidung vom Landesjugendamt über die endgültigen Landesanteile vor. Durch die Bildung sog. „fiktiver Krippengruppen“ gem. § 12 Abs. 3 Satz 2 KiTaG verschieben sich etwa 6.200.000,00 EUR an Personalkosten aus dem Kindergartenbereich in den Krippenbereich. Somit wird mit einer voraussichtlichen Nachzahlung im Krippenbereich von ca. 3.000.000,00 EUR gerechnet, der Ansatz ist entsprechend zu erhöhen.

Die Einnahmen bei dieser Planungsstelle decken teilweise die Ausgaben bei den Planungsstellen 3.6.5.0.3.54143200 (Personalkostenzuschüsse für kommunale Horte und Krippen) und 3.6.5.0.3.54193000 (Personalkostenzuschüsse für Horte, Krippen und Spiel- und Lernstube freier Träger). Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

	geschätzte Personalkosten 2018		Landesanteile
Horte (kommunaler Träger)	3.607.050,00 EUR	35 %	1.262.500,00 EUR
Horte (freier Träger)	363.200,00 EUR	35 %	127.100,00 EUR
Krippen (kommunaler Träger)	2.795.650,00 EUR	45 %	1.258.000,00 EUR
Krippen (freier Träger)	1.498.000,00 EUR	45 %	674.100,00 EUR
Spiel- u. Lernstube	262.500,00 EUR	40 %	105.000,00 EUR
Gesamt	8.526.400,00 EUR		3.426.700,00 EUR
Erhöhung aus der erwarteten Abrechnung fiktiver Krippengruppen			3.000.000,00 EUR

Erwartete Einnahmen für das Planungsjahr 2018 belaufen sich auf gerundet 6.426.700,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.41442030

In Rheinland-Pfalz gilt seit 01.08.2010 eine vollständige gesetzliche Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich von Anfang an, das heißt für alle Zweijährigen in Kindergartengruppen entfällt die Beitragspflicht. Die ausfallenden Elternbeiträge werden den Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden, erstattet.

Die Kalkulation der Einnahmen kann derzeit nur auf Grundlage der von den Trägern gemeldeten vorläufigen Beitragsausfälle für das Jahr 2017 erfolgen. Hier wurden von Kommunalen Trägern 8.133.600,00 EUR und von freien Trägern 4.232.400,00 EUR, insgesamt also eine Ausfallsumme in Höhe von 12.366.000,00 EUR für 2017 angemeldet. Mit dem vorläufigen Bescheid des Landesjugendamtes vom 19.01.2017 wurden bisher 9.600.000,00 EUR bewilligt. Eine beantragte Aufstockung der Mittel steht noch zur Entscheidung.

Durch die mit der Einführung des Rechtsanspruches auf eine Kindergartenbetreuung ab Vollendung des 1. Lebensjahres einhergehende Änderung der Einrichtungsstrukturen (Umwandlung von Krippengruppen in kleine altersgemischte Kindergartengruppen, Öffnung der Gruppen für Zweijährige und Erweiterung des Ganztagsangebotes) sowie der Neueröffnung von Kindertagesstätten oder einzelner Kindergartengruppen ist mit einer weiteren Erhöhung der Beitragsausfälle in 2018 zu rechnen. Hierfür sind daher nochmals ca. 300.000,00 EUR ein zu kalkulieren.

Daher ergibt sich eine vom Land zu finanzierende Ausfallsumme für die Beitragserstattung in Höhe von 12.666.000,00 EUR, die als Plangröße für 2018 angenommen wird. Die Aufteilung der voraussichtlichen Gesamteinnahmen erfolgt im Verhältnis der sich aus den Abschlagszahlungen für 2017 ergebenden prozentualen Aufteilung.

Da die Abschläge der Beitragsausfälle der Vorjahre pauschal in Höhe von 17,5 Prozent der angemeldeten Personalkosten ausgezahlt wurden, ergeben sich bei der endgültigen Abrechnung mit dem Land Überzahlungen, die zurückgefordert werden. Daher müssen ca. 1.300.000,00 EUR an voraussichtlichen Rückzahlungen bei dem Ansatz in Abzug gebracht werden. Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen 2018		11.366.000,00 EUR
Kommunale Träger	65 %	7.432.900,00 EUR
Freie Träger	35 %	3.933.100,00 EUR

Die Einnahmen ergeben sich aus den Ausgaben der Planungsstellen 3.6.5.0.3.54143300 und 3.6.5.0.3.54194000.

3.6.5.0.3.41442040

Gemäß § 12a KiTaG zahlt das Land einen Betreuungsbonus, wenn in einer Verbandsgemeinde, einer verbandsfreien Gemeinde oder einer großen kreisangehörigen Stadt am 31. Dezember eines Jahres mehr als 10 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden. Der Betreuungsbonus für jedes betreute zweijährige Kind beträgt 1.000,00 EUR. Davon werden 70 v. H. (= 700,00 EUR) an das Jugendamt gezahlt, das von diesem Betreuungsbonus 45 v. H. (= 315,00 EUR) an den Träger der Kindertagesstätte, in dem das zweijährige Kind betreut wird, weiter leitet. 30 v. H. des Betreuungsbonus werden zur Finanzierung der Landeszuweisungen zu den Personalkosten nach § 12 Abs. 4 KiTaG im Haushalt des Landes bereitgestellt. Wenn am 31. Dezember eines Jahres mehr als 40 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden, erhöht sich der Betreuungsbonus auf 2.050,00 EUR.

Im Landkreis Mainz-Bingen wurde in allen Gebietskörperschaften mittlerweile die Betreuungsquote von 40 v. H. überschritten. Die tatsächliche Belegung mit Zweijährigen zum Stichtag 31.12.2017 wird erst Anfang 2018 bekannt sein. Die Bonuszahlungen für das Abrechnungsjahr 2016, die nunmehr in 2017 ausgezahlt werden, betragen insgesamt 1.577.044,00 EUR. Davon sind 21.084,00 EUR für den Tagespflegebereich unter der Planungsstelle 3.6.5.0.3.41442050 zu veranschlagen. Für das Planungsjahr 2018 ist voraussichtlich mit einem Betreuungsbonus in gleicher Höhe zu rechnen.

Die erwartete Einnahme für das Planungsjahr 2018 beträgt	1.555.960,00 EUR
--	------------------

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.5.0.3.41442050**

Das Land zahlt einen Bonus für die Betreuung der Zweijährigen. Gem. § 12a Abs 4 KitaG wird für die Betreuung der Zweijährigen in Kindertagespflege ein prozentual berechneter Bonus gewährt.

Für das Jahr 2018 wird mit einer Bonuszahlung in Höhe von 21.084,00 EUR gerechnet.

3.6.5.0.3.41442060

Der Landkreis Mainz-Bingen erhält eine Zuweisung von jährlich 875.121,00 EUR für 2016 bis 2018. Die Zuweisung ist für Maßnahmen und Investitionen zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Zuge der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes durch das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz bestimmt. Durch den Wegfall des Betreuungsgeldes wurde dem Land Rheinland-Pfalz entsprechende Gelder zu Verfügung gestellt. Auf den Landkreis Mainz-Bingen entfallen anteilig 875.121,00 EUR. Derzeit ist geplant die Gelder wie folgt zu verwenden:

Im Bereich der Kindertagesbetreuung durch Tagespflegepersonen werden investiv unter der Planungsstelle 3.6.1.0.2/7405.78571000 5.000,00 EUR und 25.000,00 EUR unter der Planungsstelle 3.6.1.0.2.52380000 veranschlagt. Diese Ausgaben sind gedeckt durch Einnahmen bei den Planungsstellen 3.6.1.0.2/7405.68142000 i.H.v. 5.000,00 EUR und 25.000,00 EUR unter der Planungsstelle 3.6.1.0.2.41442000.

Im Bereich Kindertagesstätten werden 845.121,00 EUR bei der Planungsstelle 3.6.5.0.3.41442060 veranschlagt. Die Weiterleitung der Gelder für förderfähige Maßnahmen erfolgt über die Planungsstellen 3.6.5.0.3.54143500 (500.000,00 EUR) und 3.6.5.0.3.54196000 (345.121,00 EUR).

Die Zuweisung ist im Rahmen der Zielvereinbarung zweckgebunden für Maßnahmen und Investitionen zur weiteren und zusätzlichen Verbesserung der Kindertagesbetreuung und für zusätzliche Ausgaben zur Betreuung von Flüchtlingskindern.

3.6.5.0.3.54143000

Das Land stellt wieder ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 Mittel zur Sicherstellung eines Mittagessens in Kindertagesstätten zur Verfügung. Hierbei geht es um die Vermeidung einzelner Fälle, in denen Kinder aus finanziellen Gründen vom Mittagessen ausgeschlossen werden. Die Mittel sind für Kinder vorgesehen, die nicht durch das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) abgedeckt werden.

Vielmehr dient der Sozialfonds der Unterstützung der Kinder, die sich wirtschaftlich in einer vergleichbaren Notlage befinden und nicht aus den Mitteln des BuT unterstützt werden. Mangelnde finanzielle Leistungsfähigkeit kann unterstellt werden, bei Kindern, bei denen die Eltern ein Einkommen beziehen, das unterhalb der Grenzen der Lernmittelfreiheit liegt.

Die vom Land Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellten Mittel belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt 13.281,00 EUR. Die geschätzten Aufwendungen für 2018 betragen insgesamt 39.000,00 EUR. Nach üblicher Aufteilung der Mittel des Sozialfonds werden schätzungsweise 2/3 auf kommunale und 1/3 auf freie Träger entfallen. Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

Der Ansatz für 2018 beträgt für kommunale Träger 26.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54143100

Gemäß § 12 Abs. 6 KitaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistung des Trägers (15 v. H. bzw. 12,5 v. H.) und Zuweisung des Landes (27,5 v. H. bzw. 30 v. H.) gedeckten Personalkosten von Kindergärten durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die Landeszuweisungen werden dem Jugendamt als zweckgebundene Finanzausweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt. Unter Berücksichtigung einer voraussichtlichen Deckung der Personalkosten durch Elternbeiträge von 17,5 v. H. ergäbe sich für den Landkreis ein Anteil von 40 v. H.

Die Haushaltsplanung für 2018 erfolgt auf der Basis der vorläufigen Personalkosten 2017. Zusätzlich sind 8 % für allgemeine Kostenveränderungen berücksichtigt. Erstmals hinzuzurechnen ist die Bewilligung von Ausbauplätzen in vielen Einrichtungen, die nur mit Vorhaltung von Zusatzpersonal (0,2 Stellenanteile pro Ausbauplatz) von den Trägern in Anspruch genommen werden dürfen. Hierfür werden für den kommunalen Bereich Mehrkosten von 300.000,00 EUR geschätzt. Die Planung berücksichtigt neben der Tarifierhöhung die Inbetriebnahme von 6 neuen Gruppen, ebenso den weiteren Ausbau von Kapazitäten der Kindergärten im Ganztagsbereich und für Kinder unter drei Jahren. Bei insgesamt rund 10 Stellen hierfür, ergeben sich für die Kindergärten kommunaler Träger zusätzliche Personalkosten in Höhe von 489.000,00 EUR. Weiterhin werden für Personalkosten von Erzieherinnen in Teilzeitausbildung (insgesamt rund 50 Stellen) für die Kindergärten kommunaler Träger zusätzliche Personalkosten von ca. 700.000,00 EUR eingeplant. Schließlich sind die enorm gestiegenen Personalkosten der letzten Jahre auch durch den zunehmenden Einsatz von Vertretungspersonal verursacht worden, das zur ständigen Vorhaltung des bewilligten Gesamtpersonalschlüssels im Hinblick auf die Qualitätssicherung der Kindesbetreuung bei Ausfall von Stammkräften unmittelbar eingesetzt werden soll. Auch hier sind geschätzte Zusatzkosten in Höhe von 800.000,00 EUR einzuplanen. Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

Teilzeit-Kindergärten

Vorläufige Personalkosten 2017 (gerundet)	1.448.700,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	115.900,00 EUR
geschätzte Personalkosten 2018 Teilzeit-Kindergärten	1.564.600,00 EUR

Ganztags-Kindergärten

Vorläufige Personalkosten 2017 (gerundet)	46.476.200,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	3.718.000,00 EUR
zusätzliche Gruppen (6)	504.000,00 EUR
zusätzliches Personal für Ausbauplätze	300.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für GZ-Angebot	489.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Erzieherinnen in TZ-Ausbildung	700.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Vertretungspersonal	800.000,00 EUR
geschätzte Personalkosten 2018 Ganztags-Kindergärten	52.987.200,00 EUR

Daraus ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Landesanteil

Teilzeit-Kindergärten	27,50 %	430.270,00 EUR
Ganztags-Kindergärten	30,00 %	15.896.160,00 EUR
Für geöffnete Gruppen in Teilzeit-Kindergärten		14.670,00 EUR
Für geöffnete Gruppen in Ganztags-Kindergärten		501.220,00 EUR
Für Landesbudget „Kita!Plus“		87.000,00 EUR
		16.929.320,00 EUR

Kreisanteil

Teilzeit-Kindergärten	40,00 %	625.800,00 EUR
Ganztags-Kindergärten	40,00 %	21.194.880,00 EUR
		21.820.680,00 EUR

Geschätzte Aufwendungen für das Planungsjahr 2018 belaufen sich auf 38.750.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport**3.6.5.0.3.54143200**

Gemäß § 12 Abs. 6 KiTaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistungen des Trägers und Zuweisungen des Landes gedeckten Personalkosten von Horten und Krippen durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die Landeszuweisung wird dem Träger des Jugendamtes als zweckgebundene Finanzausgleich im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt.

Die Haushaltsplanung für 2018 erfolgt auf der Basis der vorläufigen Personalkosten 2017 für die kommunalen Horten und Krippen. Zusätzlich sind die bekannten Veränderungen des Betreuungsangebotes und 8 % für allgemeine Kostenveränderungen berücksichtigt. Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

Horte (kommunale Träger)

Vorläufige Personalkosten 2017 (gerundet)	3.339.860,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	267.200,00 EUR
geschätzte Personalkosten Horte 2018	3.607.060,00 EUR

Krippen (kommunale Träger)

Vorläufige Personalkosten 2017 (gerundet)	2.588.570,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	207.080,00 EUR
geschätzte Personalkosten Krippen 2018	2.795.650,00 EUR

Daraus ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Landesanteil		
Horte	35,00 %	1.262.460,00 EUR
Krippen	45,00 %	1.258.040,00 EUR
		2.520.500,00 EUR
Kreisanteil		
Horte	32,00 %	1.154.250,00 EUR
Krippen	31,00 %	866.650,00 EUR
		2.020.900,00 EUR

Die geschätzten Aufwendungen für das Planungsjahr 2018 betragen gerundet 4.541.400,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.5.0.3.54143300**

In Rheinland-Pfalz gilt seit 01.08.2010 eine vollständige gesetzliche Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich von Anfang an, das heißt für alle 2-jährigen in Kindergartengruppen entfällt die Beitragspflicht. Die ausfallenden Elternbeiträge werden den Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden, erstattet.

Die Kalkulation der Einnahmen kann derzeit nur auf Grundlage der den Trägern pauschal gewährten vorläufigen Beitragsausfälle für das Jahr 2017 erfolgen. Hier wurden von Kommunalen Trägern 8.133.600,00 EUR und von freien Trägern 4.232.400,00 EUR, insgesamt also eine Ausfallsumme in Höhe von 12.366.000,00 EUR für 2017 angemeldet. Mit dem vorläufigen Bescheid des Landesjugendamtes vom 19.01.2017 wurden bisher 9.600.000,00 EUR bewilligt. Eine beantragte Aufstockung der Mittel steht noch zur Entscheidung.

Durch die mit der Einführung des Rechtsanspruches auf eine Kindergartenbetreuung ab Vollendung des 1. Lebensjahres einhergehende Änderung der Einrichtungsstrukturen (Umwandlung von Krippengruppen in kleine altersgemischte Kindergartengruppen, Öffnung der Gruppen für Zweijährige und Erweiterung des Ganztagsangebotes) sowie der Neueröffnung von Kindertagesstätten oder einzelner Kindergartengruppen ist mit einer weiteren Erhöhung der Beitragsausfälle in 2018 zu rechnen. Hierfür sind daher nochmals ca. 300.000,00 EUR ein zu kalkulieren.

Somit ergibt sich eine vom Land zu finanzierende Ausfallsumme für die Beitragserstattung in Höhe von 12.666.000,00 EUR, die als Plangröße für 2018 angenommen wird. Auf kommunale Einrichtungen entfallen 65 Prozent, das sind 8.232.900,00 EUR.

Da die Abschläge der Beitragsausfälle für das Rechnungsjahr 2017 pauschal in Höhe von 17,5 Prozent der angemeldeten Personalkosten ausgezahlt wurden, ergeben sich bei der endgültigen Abrechnung 2017 relativ hohe Rückforderungen, die nach Vorlage der Verwendungsnachweise 2017 verrechnet werden können. Daher müssen ca. 800.000,00 EUR Überzahlungen bei dem Ansatz für kommunale Träger in Abzug gebracht werden. Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

Voraussichtliche Gesamtausgabe 2018 für Beitragserstattungen an kommunale Träger 7.432.900,00 EUR.

3.6.5.0.3.54143400

Gemäß § 12a KiTaG zahlt das Land einen Betreuungsbonus, wenn in einer Verbandsgemeinde, einer verbandsfreien Gemeinde oder einer großen kreisangehörigen Stadt am 31. Dezember eines Jahres mehr als 10 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden. Der Betreuungsbonus für jedes betreute zweijährige Kind beträgt 1.000,00 EUR. Davon werden 70 v. H. an das Jugendamt gezahlt, das von diesem Betreuungsbonus 45 v. H. (= 315,00 EUR) an den Träger der Kindertagesstätte, in dem das zweijährige Kind betreut wird, weiter leitet. Wenn am 31. Dezember eines Jahres mehr als 40 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden, erhöht sich dieser Betrag von 315,00 EUR auf 645,75 EUR.

Nach den im Jahr 2017 abgerechneten Betreuungsbonus zum Stichtag 31.12.2016 werden Leistungen in Höhe von 700.182,00 EUR an die Träger weitergeleitet, davon ca. 65 % an kommunale und ca. 35 % an freie Träger. Für das Jahr 2018 kann voraussichtlich mit einem ähnlichen Betrag gerechnet werden.

Für 2018 wird ein Betreuungsbonus für kommunale Kindertagesstätten von 455.120,00 EUR aufgewandt.

3.6.5.0.3.54143500

Vergleiche Planungsstelle 3.6.5.0.3.41442060

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.5.0.3.54190000**

Das Land stellt wieder ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 Mittel zur Sicherstellung eines Mittagessens in Kindertagesstätten zur Verfügung. Hierbei geht es um die Vermeidung einzelner Fälle, in denen Kinder aus finanziellen Gründen vom Mittagessen ausgeschlossen werden. Die Mittel sind für Kinder vorgesehen, die nicht durch das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) abgedeckt werden.

Vielmehr dient der Sozialfonds der Unterstützung der Kinder, die sich wirtschaftlich in einer vergleichbaren Notlage befinden und nicht aus den Mitteln des BuT unterstützt werden. Mangelnde finanzielle Leistungsfähigkeit kann unterstellt werden, bei Kindern, bei denen die Eltern ein Einkommen beziehen, das unterhalb der Grenzen der Lernmittelfreiheit liegt.

Die vom Land Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellten Mittel belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt 13.281,00 EUR. Die geschätzten Aufwendungen für 2018 betragen insgesamt 39.000,00 EUR. Nach üblicher Aufteilung der Mittel des Sozialfonds werden schätzungsweise 2/3 auf kommunale und 1/3 auf freie Träger entfallen.

Der Planansatz 2018 beträgt somit für freie Träger 13.000,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54192000

Gemäß § 12 Abs. 6 KitaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistung des Trägers (10 v. H. bzw. 12,5 v. H.) und Zuweisung des Landes (30 v. H. bzw. 32,5 v. H.) gedeckten Personalkosten von Kindergärten durch Zuwendungen des Trägers des Jugendamtes ausgeglichen. Die im Einzugsbereich der Kindertagesstätte liegenden Gemeinden beteiligen sich in Höhe von 12,5 v. H. bzw. 15 v. H. an den Personalkosten. Dabei werden diese Gemeinden so gestellt, als ob sie selbst einen Kindergarten mit dem entsprechenden Betreuungsangebot betreiben würden. Der Kreisanteil vermindert sich entsprechend. Die Landeszuwendungen werden dem Jugendamt als zweckgebundene Finanzaufweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt. Unter Berücksichtigung einer voraussichtlichen Deckung der Personalkosten durch Elternbeiträge von 17,5 v. H. (Höchstanteil) ergäbe sich für den Landkreis ein Anteil von 25 v. H. für Teilzeit- und 27,5 v. H. für Ganztagskindergärten.

Die Haushaltsplanung für 2018 erfolgt auf der Basis der vorläufigen Personalkosten 2017. Zusätzlich sind 8 % für allgemeine Kostenveränderungen berücksichtigt. Die Planung berücksichtigt u.a. die Gewährung von Ausbauplätzen in vielen Einrichtungen, die nur mit Vorhaltung von Zusatzpersonal (0,2 Stellenanteile pro Zusatzplatz) von den Trägern in Anspruch genommen werden dürfen. Hierfür werden Mehrkosten von 150.000,00 EUR geschätzt. Zudem werden die Kapazitäten der Kindergärten im Ganztagsbereich und für Kinder unter drei Jahren weiter ausgebaut. Bei insgesamt rund 8 Stellen hierfür, ergeben sich für die Kindergärten freier Träger zusätzliche Personalkosten in Höhe von 313.600,00 EUR. Weiterhin werden für Personalkosten von Erzieherinnen in Teilzeitausbildung (insgesamt rund 30 Stellen) für die Kindergärten freier Träger zusätzliche Personalkosten von 420.000,00 EUR eingeplant. Durch den zusätzlichen Einsatz von Vertretungs- bzw. Aushilfspersonal werden zudem geschätzte Mehrkosten in Höhe von 500.000,00 EUR verursacht. Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

Teilzeit-Kindergärten

Vorläufige Personalkosten 2017 (gerundet)	1.088.600,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	87.100,00 EUR
geschätzte Personalkosten 2018 Teilzeit-Kindergärten	1.175.700,00 EUR

Ganztags-Kindergärten

Vorläufige Personalkosten 2017 (gerundet)	23.135.700,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	1.850.900,00 EUR
zusätzliches Personal für Ausbauplätze	150.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für GZ-Angebot	313.600,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Erzieherinnen in TZ-Ausbildung	420.000,00 EUR
zusätzliche Personalkosten für Vertretungspersonal	500.000,00 EUR
geschätzte Personalkosten 2018 Ganztags-Kindergärten	26.370.200,00 EUR

Kindergartengruppen außerhalb des Landkreises

Personalkosten für Waldorf-Kindergarten Mainz geschätzt	130.000,00 EUR
Personalkosten für Waldorf-Kindergarten Saulheim geschätzt	38.000,00 EUR

Daraus ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Landesanteil		
Teilzeit-Kindergärten	30,00 %	352.700,00 EUR
Ganztags-Kindergärten	32,50 %	8.570.300,00 EUR
Für geöffnete Gruppen in Teilzeit-Kindergärten		13.800,00 EUR
Für geöffnete Gruppen in Ganztags-Kindergärten		201.700,00 EUR
Für Landesbudget „Kita!Plus“		74.300,00 EUR
		9.212.800,00 EUR
Kreisanteil		
Teilzeit-Kindergärten	25,00 %	294.000,00 EUR
Ganztags-Kindergärten	27,50 %	7.251.800,00 EUR
Anteil Waldorf-Kiga Mainz	28,90 %	37.600,00 EUR
Anteil Waldorf-Kiga Saulheim		18.000,00 EUR
		7.601.400,00 EUR

Geschätzte Aufwendungen für das Planungsjahr 2018 belaufen sich auf 16.814.200,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3.54193000

Gemäß § 12 Abs. 6 KiTaG werden die nicht durch Elternbeiträge, Eigenleistungen des Trägers und Zuweisungen des Landes gedeckten Personalkosten von Horten und Krippen durch Zuwendungen des Jugendamtsträgers ausgeglichen. Die Landeszuweisung wird dem Träger des Jugendamtes als zweckgebundene Finanzausweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt. Die im Einzugsbereich der Kindertagesstätten liegenden Gemeinden werden an den Personalkosten der Einrichtungen freier Träger beteiligt. Im Hinblick auf die Rechtsprechung des OVG Rheinland-Pfalz wird der Anteil der Standortgemeinde in der Höhe festgesetzt, die dem gesetzlichen Eigenanteil bei kommunaler Trägerschaft entspräche. Der Kreisanteil vermindert sich entsprechend.

Die Kalkulation der Personalkosten für das Jahr 2018 erfolgt auf der Basis der vorläufigen Personalkosten 2017 für die Horte und Krippen freier Träger. Zusätzlich sind die bekannten Veränderungen des Betreuungsangebotes und 8 % für allgemeine Kostenveränderungen berücksichtigt. Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

Horte (freie Träger)

Vorläufige Personalkosten 2017 (gerundet)	336.300,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	26.900,00 EUR
geschätzte Personalkosten Horte 2018	363.200,00 EUR

Krippen (freie Träger)

Vorläufige Personalkosten 2017 (gerundet)	1.387.000,00 EUR
allgemeine Veränderungen 8 %	111.000,00 EUR
geschätzte Personalkosten Krippen 2018	1.498.000,00 EUR

Spiel- u. Lernstube

Vorläufige Personalkosten 2017 (gerundet)	262.500,00 EUR
---	----------------

Daraus ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Landesanteil

Horte	35,00 %	127.100,00 EUR
Krippen	45,00 %	674.100,00 EUR
Spiel- u. Lernstube	40,00 %	105.000,00 EUR
		906.200,00 EUR

Kreisanteil

Horte	22,00 %	79.900,00 EUR
Krippen	26,00 %	389.500,00 EUR
für ½ Krippengruppe Waldorf in Mainz		22.000,00 EUR
Spiel- u. Lernstube	42,00 %	110.200,00 EUR
		601.600,00 EUR

Die geschätzten Aufwendungen für das Planungsjahr 2018 betragen 1.507.800,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.5.0.3.54194000**

In Rheinland-Pfalz gilt seit 01.08.2010 eine vollständige gesetzliche Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich von Anfang an, das heißt für alle Zweijährigen in Kindergartengruppen entfällt die Beitragspflicht. Die ausfallenden Elternbeiträge werden den Trägern aus Landesmitteln, die dem Jugendhilfeträger zur Verfügung gestellt werden, erstattet.

Die Kalkulation der Einnahmen kann derzeit nur auf Grundlage der den Trägern pauschal gewährten vorläufigen Beitragsausfälle für das Jahr 2017 erfolgen. Hier wurden von Kommunalen Trägern 8.133.600,00 EUR und von freien Trägern 4.232.400,00 EUR, insgesamt also eine Ausfallsumme in Höhe von 12.366.000,00 EUR für 2017 angemeldet. Mit dem vorläufigen Bescheid des Landesjugendamtes vom 19.01.2017 wurden bisher 9.600.000,00 EUR bewilligt. Eine beantragte Aufstockung der Mittel steht noch zur Entscheidung.

Durch die mit der Einführung des Rechtsanspruches auf eine Kindergartenbetreuung ab Vollendung des 1. Lebensjahres einhergehende Änderung der Einrichtungsstrukturen (Umwandlung von Krippengruppen in kleine altersgemischte Kindergartengruppen, Öffnung der Gruppen für Zweijährige und Erweiterung des Ganztagsangebotes) sowie der Neueröffnung von Kindertagesstätten oder einzelner Kindergartengruppen ist mit einer weiteren Erhöhung der Beitragsausfälle in 2018 zu rechnen. Hierfür sind daher nochmals ca. 300.000,00 EUR ein zu kalkulieren.

Somit ergibt sich eine vom Land zu finanzierende Ausfallsumme für die Beitragserstattung in Höhe von 12.666.000,00 EUR, die als Plangröße für 2018 angenommen wird. Auf Einrichtungen freier Träger entfallen 35 Prozent, das sind 4.433.100,00 EUR.

Da die Abschläge der Beitragsausfälle für das Rechnungsjahr 2017 pauschal in Höhe von 17,5 Prozent der angemeldeten Personalkosten ausgezahlt wurden, ergeben sich bei der endgültigen Abrechnung 2017 relativ hohe Rückforderungen, die nach Vorlage der Verwendungsnachweise 2017 verrechnet werden können. Daher müssen ca. 500.000,00 EUR Überzahlungen bei dem Ansatz für freie Träger in Abzug gebracht werden. Für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurde mit einer Steigerung von jährlich 4 von Hundert geplant.

Voraussichtliche Gesamtausgabe 2018 für Beitragserstattungen an freie Träger 3.933.100,00 EUR.

3.6.5.0.3.54195000

Gemäß § 12a KiTaG zahlt das Land einen Betreuungsbonus, wenn in einer Verbandsgemeinde, einer verbandsfreien Gemeinde oder einer großen kreisangehörigen Stadt am 31. Dezember eines Jahres mehr als 10 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden. Der Betreuungsbonus für jedes betreute zweijährige Kind beträgt 1.000,00 EUR. Davon werden 70 v. H. an das Jugendamt gezahlt, das von diesem Betreuungsbonus 45 v. H. (= 315,00 EUR) an den Träger der Kindertagesstätte, in dem das zweijährige Kind betreut wird, weiter leitet. Wenn am 31. Dezember eines Jahres mehr als 40 v. H. der zweijährigen Kinder in einer Kindertagesstätte betreut werden, erhöht sich dieser Betrag von 315,00 EUR auf 645,75 EUR.

Nach dem im Jahr 2017 abgerechneten Betreuungsbonus zum Stichtag 31.12.2016 werden Leistungen in Höhe von 700.182,00 EUR an die Träger weitergeleitet, davon ca. 65 % an kommunale und ca. 35 % an freie Träger. Für das Jahr 2018 kann voraussichtlich mit einem ähnlichen Betrag gerechnet werden.

Für 2018 wird ein Betreuungsbonus für Kindertagesstätten freier Träger von 245.060,00 EUR aufgewandt.

3.6.5.0.3.54196000

Vergleiche Planungsstelle 3.6.5.0.3.41442060

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport

3.6.5.0.3/7402.78143000

Das Jugendamt gewährleistet nach § 9 Kindertagesstättengesetz, dass in seinem Bezirk die erforderlichen Kindertagesstätten zur Verfügung stehen. Entsprechend seiner Verantwortung für die Sicherstellung ausreichender und bedarfsgerechter Kindertagesstätten hat sich der Landkreis und die Standortgemeinde an den notwendigen Baukosten dafür zu beteiligen (§ 15 KiTaG). Nach den "Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen" in der Fassung vom 01.01.2014 beträgt die Kreiszuwendung 40 v. H. der zuwendungsfähigen Bau- und Umbaukosten - höchstens jedoch 120.000 EUR pro Gruppe. Bei erstmaliger Einrichtung einer Ganztagsbetreuung in Bestandseinrichtungen werden für die Anpassung der Küchenausstattung ebenfalls 40 % der Kosten als zuwendungsfähig anerkannt, höchstens jedoch 10.000 EUR. Eine Förderung durch den Kreis erfolgt nur, wenn die Maßnahme zur Deckung des Bedarfs notwendig und angemessen ist. Voraussichtlich sind noch folgende Bauvorhaben zu fördern:

Objekt	Gesamtförderung	Kassenwirksam 2018	VE 2018
Ortsgemeinde Klein-Winternheim 2 Gruppen	240.000,00 EUR	240.000,00 EUR	
Ortsgemeinde Ober-Olm 2 Gruppen	240.000,00 EUR	240.000,00 EUR	
Ortsgemeinde Hahnheim 1 Gruppe	120.000,00 EUR	120.000,00 EUR	
Ortsgemeinde Ockenheim 2 Gruppen	240.000,00 EUR	216.000,00 EUR	24.000,00 EUR
Ortsgemeinde Weiler 2 Gruppen	240.000,00 EUR	108.000,00 EUR	132.000,00 EUR
Stadt Ingelheim 4 Gruppen	480.000,00 EUR	0,00 EUR	480.000,00 EUR
Stadt Nieder-Olm 2 Gruppen	240.000,00 EUR	0,00 EUR	240.000,00 EUR
1 Reservegruppe	120.000,00 EUR	0,00 EUR	120.000,00 EUR
Gesamt	1.920.000,00 EUR	924.000,00 EUR	996.000,00 EUR

Für die Vorhaben Ortsgemeinde Klein-Winternheim 2 Gruppen, Ortsgemeinde Ober-Olm 2 Gruppen, Ortsgemeinde Hahnheim 1 Gruppe wurden im Nachtrag 2017 entsprechende Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

In dem Planungsjahr 2019 wird mit Kreiszuwendungen in Höhe 1.716.000,00 EUR (hiervon 996.000,00 EUR aus Verpflichtungsermächtigungen 2018) und in den Folgejahren 2020 und 2021 mit jeweils 960.000,00 EUR gerechnet.

3.6.5.0.3/7404.78190000

Das Jugendamt gewährleistet nach § 9 Kindertagesstättengesetz, dass in seinem Bezirk die erforderlichen Kindertagesstätten zur Verfügung stehen. Entsprechend seiner Verantwortung für die Sicherstellung ausreichender und bedarfsgerechter Kindertagesstätten hat sich der Landkreis und die Standortgemeinde an den notwendigen Baukosten dafür zu beteiligen (§ 15 KiTaG). Nach den "Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen" in der Fassung vom 01.01.2014 beträgt die Kreiszuwendung 40 v. H. der zuwendungsfähigen Bau- und Umbaukosten - höchstens jedoch 120.000 EUR pro Gruppe. Bei erstmaliger Einrichtung einer Ganztagsbetreuung in Bestandseinrichtungen werden für die Anpassung der Küchenausstattung ebenfalls 40 % der Kosten als zuwendungsfähig anerkannt, höchstens jedoch 10.000 EUR. Eine Förderung durch den Kreis erfolgt nur, wenn die Maßnahme zur Deckung des Bedarfs notwendig und angemessen ist.

Für 2018 stehen keine konkreten Projekte für freie Träger an. Es ist jedoch zu erwarten, dass Zuschüsse für eine Gruppe beantragt werden. Es werden daher Fördergelder in Höhe von 72.000,00 EUR bereitgestellt.

In den Planungsjahren 2019, 2020 und 2021 wird mit Kreiszuwendungen für jeweils eine Gruppe in Höhe von jährlich 72.000,00 EUR gerechnet.

3.6.5.0.4.44242000

Im Rahmen des Förderprogramms Sprachfördermaßnahmen in Kindergärten bzw. Maßnahmen der Vorbereitung des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule erhält der Landkreis Mainz-Bingen 3 % der bewilligten Summe als Personalkostenerstattung. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung liegt die Erstattung bei voraussichtlich 7.500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport****3.6.5.0.4.52930000**

Der Ausbau in den U-3 Betreuungsbereichen aufgrund des Rechtsanspruchs für die 1jährigen Kinder ist weit vorangekommen. Hier gilt es die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse bezüglich der unter Dreijährigen an die Frau bzw. den Mann zu bringen. Weiterhin fordert das Thema Inklusion in den Kindertagesstätten einen hohen Einsatz und Begleitung. Das Thema Verhaltensproblematik einzelner Kinder wird zunehmend größer in den Kindertagesstätten. Auch hier bedarf es kontinuierlicher und differenzierter Maßnahmen zur Hilfestellung. Der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund hat stark zugenommen und muss intensive Begleitung finden. Flüchtlingskinder mit traumatischen Erleben benötigen angemessene Begleitung. Die Veränderung des Landescurriculum für Fortbildung lassen Tagesveranstaltungen nicht mehr zu. Ebenso werden zunehmend schnell einzusetzende Coachings aufgrund Krisensituationen in der Kindertagesstätte benötigt. Hier sind u.a. die veränderten Bedingungen für schwangere Erzieherinnen, häufig sofortiges Berufsverbot, die zu ständig wechselnden Teams führen, schwer zu bewältigen. Ebenfalls hat sich durch die festgeschriebene Partizipation der Eltern ein neuer Schwerpunkt der Kommunikation eröffnet. Die Anspruchshaltung der Eltern bei gleichzeitigem „Notstand“ muss angemessen erwidert werden. Auch hierfür werden Mittel benötigt.

Zu diesen Aufgabenfeldern und dem Themenbereich „Empfehlung zur Qualität der Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertagesstätten“ sind weitere Qualifizierungen notwendig und geplant. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen bietet über die Fachberatung in Zusammenarbeit mit der KVHS regelmäßige Intensivschulungen und Zertifikatskurse (z.B: für Frühpädagogik, Reggiopädagogik, Praxisanleitung, Qualifizierung für Interkulturelle Arbeit und Inklusion) an. Ebenfalls werden die Leitungen und Vertretungen der Kitas auf Verbandsgemeindeebene regelmäßig zu ihren speziellen Themen eingeladen und unterstützt, z. B: mit spezifischen Referenten. Diese spezifisch am konkreten Bedarf orientierte Unterstützung hat sich in den letzten Jahren als sehr wichtig gezeigt und im Sinne der Qualitätsentwicklung bewährt. Das Thema „Grenzüberschreitungen“ zwischen Kindern muss weiterhin permanent mit zusätzlichen professionellen Gruppenarbeiten und Eltern-und Erzieherfortbildungen begleitet werden.

Im Einzelnen werden durch die Fachberatung für Kindertagesstätten u.a nachfolgende Tätigkeiten und Veranstaltungen durchgeführt bzw. betreut oder unterstützt.

- Veranstaltungen und Literatur/ Material zum Thema „Empfehlung zur Qualität der Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertagesstätten“ besonders bezüglich der o.g. Themen.
- Zuschuss für Team- und Konzeptionsfortbildungen sowie fachspezifische Qualifizierung, die nicht über die Landesförderung finanziert werden können. Dies dient der Qualitätsentwicklung u.a. von Kriseninterventionen, Kinderschutz und Teamproblematik.
- Fortbildungen von ErzieherInnen und anderem Fachpersonal. Dies soll im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Betreuung der unter Dreijährigen angeboten werden.
- Das Thema Inklusion soll kreisweit vorangetrieben werden. Hierfür finden Fachveranstaltungen zum Thema „Integration / Inklusion“ statt. Dies beinhaltet auch Arbeit mit Hochbegabung, verhaltensproblematische Kinder, Migration usw.
- Hervorzuheben ist die Arbeit mit den Flüchtlingskindern.
- Fachberatung bei Praxisreflexionen für die Anleiterinnen der PraktikantInnen, für Interkulturelle Kräfte sowie für Sprachförderkräfte. Hier ist ein dringender Bedarf u.a. aufgrund der Erweiterung der förderfähigen Altersklassen und der Asylbewerberfamilien entstanden.
- Woche der Kinderrechte im Jahr 2018.

Inbesondere wegen der veränderten Landeförderung und der Flüchtlingsthematik ist für die Tätigkeit der Fachberatung für kommunale Kindertagesstätten ein Planungsansatz für das Jahr 2018 i.H.v. 15.000,00 EUR notwendig.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 07 Jugend, Familie und Sport**3.6.5.0.4.54190000**

Der Kreiselternausschuss ist eine Vereinigung der Elternausschüsse von Kindertagesstätten im Landkreis Mainz-Bingen. Er berät und unterstützt vorwiegend einzelne Elternausschüsse und Eltern in Fragen der Mitwirkung und Organisation im Kindertagesstättenbereich. Der Kreistag hat am 11.12.1998 beschlossen, die ehrenamtliche Tätigkeit des Kreiselternausschusses mit 613,55 € jährlich zu unterstützen (insbesondere zur Deckung von Sachkosten wie Porto- und Telefonkosten). Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung beträgt der Kreiszuschuss seit dem Jahr 2015 bis zu 1.000 EUR.

4.2.1.0.2.54190000

Die Richtlinien des Kreises über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen sehen für Baumaßnahmen der Vereine, die über den Landessportbund abgewickelt werden, Zuschüsse in Höhe von 10% der zuschussfähigen Kosten vor. Durch den Sportbund werden Vorhaben bis zu Kosten von 75.000,00 EUR gefördert.

Seitens des Sportbundes wurden bereits drei Projekte für 2018 angemeldet. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass noch weitere Vorhaben für das Planungsjahr 2018 gemeldet werden. Es werden mit durchschnittlich vier größeren und vier kleineren Projekten gerechnet, es wird von einem Mittelwert in Höhe von 34.000,00 EUR ausgegangen.

Der Ansatz für das Planungsjahr 2018 beträgt 34.000,00 EUR.

4.2.1.0.2/7402.78143000

Die Richtlinien über die Gewährung von Kreiszuwendungen zu den Baukosten von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen bei Maßnahmen über 75.000,00 EUR sehen Kreiszuwendungen in Höhe von 40 % der pauschalierten Landesförderung und 10 % der angemessenen förderfähigen Kosten vor. Voraussetzung ist, dass für das Vorhaben eine Landeszuwendung gewährt wird.

Aktuell wurde seitens der ADD Trier ein zur Förderung anstehendes Projekt angemeldet (3-Feld-Sporthalle in der Ortsgemeinde Zornheim). Laut Aussage der ADD Trier könne von förderfähigen Kosten in Höhe von 2.180.000,00 € ausgegangen werden, abschließende Bescheide liegen bisher nicht vor. Es ist von einer Kreiszuwendung von insgesamt 218.000,00 EUR auszugehen. Die Fälligkeit der Kreiszuwendung richtet sich nach Baufortschritt (45 % nach Fertigstellung der Rohbaus, 45 % nach Inbetriebnahme und 10 % nach Fertigstellung des Bauvorhabens).

Ansatz 2018	VE 2019	VE 2020
98.100,00 EUR	98.100,00 EUR	21.800,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.0.1.41442000**

Die Landkreise Mainz-Bingen und Mayen-Koblenz nehmen seit dem 01.01.2011 aufgrund des Zweiten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform (2.KVR-Gesetz) die Aufgaben auf dem Gebiet der Kriegsofopferfürsorge (KOF), des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und der Unterhaltssicherung (USG) landesweit wahr. Das Land gewährt im Rahmen des geltenden Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) ein Kostenausgleich gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 LFAG aus dem Ausgleichsstock für beide Verwaltungen. Bei dem Kostenausgleich handelt es sich um die angefallenen Personal- und Sachkosten. Seit dem 01.11.2015 wird der Bereich Unterhaltssicherung bundesweit vom Personalmanagement der Bundeswehr in Düsseldorf bearbeitet. Es wird daher von Erstattungen für den Bereich der Kriegsofopferfürsorge und der Opferentschädigung in Höhe von 160.000 EUR ausgegangen.

3.1.1.0.2.44290000

Auf dieser Planungsstelle werden u.a. Rückzahlungen von nicht benötigten Fördermitteln (z. B. Demografieförderprogramm, Förderung der Seniorenarbeit) vereinnahmt. Für das Haushaltsjahr 2018 werden gemäß den bisherigen Erfahrungswerten 500 EUR eingeplant.

3.1.1.0.2.52590000

Laut Beschluss des Kreisvorstandes vom 24.08.2012 wurden die Kosten für die Bereithaltung eines Hospizbettes durch die Hospizgruppe Ingelheim für die Tage der Nicht-Belegung bezuschusst. Die Finanzierung der Zuschüsse erfolgte zu 2/3 durch die Stadt Ingelheim und zu 1/3 durch den Landkreis Mainz-Bingen. Das Hospizbett wurde zum 31.08.2017 gekündigt, so dass künftig keine Aufwendungen mehr anfallen.

3.1.1.0.2.52910000

Für Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen im Bereich Demografie und Senioren sind im Haushaltsjahr 2018 5.000 EUR eingeplant. Diese sollen u.a. im Zusammenhang mit der Arbeit der 2016 eingerichteten Vermittlungsstelle für Seniorenjobs zum Erstellen von Flyern oder für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen in diesem Zusammenhang verwendet werden.

3.1.1.0.2.52920000

An dieser Stelle werden Aufwendungen für die Erstellung des Pflegestrukturplanes, der regelmäßig fortzuschreiben ist, sowie des Sozialberichts verbucht. Nachdem 2018 weder Pläne noch Berichte zu erarbeiten sind, erfolgt kein neuer Planungsansatz.

3.1.1.0.2.52921000

Hier werden Aufwendungen für den Druck von Informationsmaterial und Publikationen im Rahmen der Sozialplanung (Broschüren, Flyer oder dgl.) verbucht. Als Haushaltsansatz wird ein Betrag von 5.000 EUR eingeplant.

3.1.1.0.2.52922000

Um Vorschläge zur Anpassung der Infrastruktur an die demografische Entwicklung im Landkreis zu erarbeiten wurde 2014 zum Thema „Generationenfragen“ die Enquetekommission „Demografischer Wandel“ des Landkreises Mainz-Bingen gebildet. Hier werden Sachverständige gehört, für deren Beratungstätigkeit Honorare sowie die Erstattung von Übernachtungs- und Fahrtkosten gezahlt werden. Des Weiteren werden hier zusätzliche Mittel für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung gestellt um, basierend auf den Datenanalysen zur demografischen Entwicklung konkrete Handlungsempfehlungen der Enquetekommission umzusetzen und gleichzeitig auch der Fortschreibung des Pflegestrukturplans gerecht zu werden. Für 2018 sind dazu unter anderem konkret zwei Projekte geplant, die jeweils in Form von Wettbewerben in Verbindung mit Preisgeldern für den Bereich des Landkreises Mainz-Bingen ausgelobt werden sollen. 2018 werden auf dieser Planungsstelle 15.000 EUR eingeplant.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.0.2.54159000**

Gemäß dem Beschluss der zuständigen Kreisgremien im Jahr 2017 wird ergänzend zum Demografie-Förderprogramm ab dem Haushaltsjahr 2018 ein Senioren-Förderprogramm aufgelegt. Damit sollen die Lebensbedingungen einer zunehmenden Zahl von Seniorinnen und Senioren, insbesondere der zunehmende Zahl von Hochbetagten über 80jährigen Personen, durch verschiedene Maßnahmen verbessert werden. Die Schwerpunkte des Förderprogramms umfassen gemäß den entsprechenden Richtlinien Maßnahmen, Projekte, Initiativen sowie Unterstützung von ehrenamtlichen Aktivitäten und Modellprojekten der Altenhilfe insbesondere für Seniorinnen und Senioren, wie sie teilweise bis zum Haushaltsjahr 2017 über die Verfügungsmittel des Seniorenbeirates abgewickelt wurden. Für den Haushalt 2018 werden 20.000 EUR eingeplant.

3.1.1.0.2.54190000

Um die örtliche Infrastruktur der Entwicklung des demografischen Wandels im Landkreis anzupassen wurde ab dem Haushaltsjahr 2014 das Demografie-Förderprogramm aufgelegt. Für das Haushaltsjahr 2018 wurden die Richtlinien gemäß Beschluss von Sozialausschuss, Kreisausschusses und Kreistag im Jahr 2017 angepasst. Zukünftig ist das Demografie-Förderprogramm ausgerichtet auf infrastrukturelle Maßnahmen lebensphasenorientierter sowie generationenübergreifender Unterstützungsangebote zur Anpassung an die demografische Entwicklung. Das Themenspektrum reicht von besseren Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder über mehr Flexibilität im Berufsleben bis hin zur ärztlichen Versorgung im ländlich geprägten Landkreis. Für das Haushaltsjahr 2018 werden 40.000 EUR eingeplant.

3.1.1.0.2.54191000

Auf dieser Planungsstelle werden Mittel bereitgestellt, um eine Vernetzungsarbeit zwischen Asylbewerbern, Flüchtlingen, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund voranzutreiben. Dies soll in Form von gemeinsamen Projekten zu Integrationszwecken, Fachveranstaltungen und Vernetzungstreffen erfolgen. Außerdem werden hier Aufwendungen für den Druck von Informationsmaterial und Publikationen in verschiedenen Sprachen verbucht. Der Haushaltsansatz wird auf 30.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.0.2.56290000

Die Kreisverwaltung beteiligt sich an dem Abgleichsverfahren der Sozialleistungsträger aufgrund der Sozialhilfedatenausgleichsverordnung (SozhiDAV). Die jährlichen Kosten belaufen sich zurzeit auf ca. 700 EUR. Ebenso wird am elektronischen Renten-Auskunftsverfahren über die KGSt teilgenommen. Damit werden aufwendige Einzelnachfragen zur Rentenhöhe überflüssig. Die Daten über die Rentenhöhe werden automatisiert den Einzelfällen in unserer Softwarelösung zugeordnet und erfahren somit auch gleichzeitig eine entsprechende Anpassung. Diese Kosten belaufen sich inzwischen auf ca. 250 EUR jährlich. Der Ansatz wird daher auf 950 EUR festgesetzt.

3.1.1.0.2.56291000

Ein wichtiges Anliegen des Landkreises ist es Unterstützung bei der Verbesserung der Qualitätssicherung in der stationären Altenhilfe im Landkreis zu bieten. Mit der Bildung eines von Experten moderierten Qualitätszirkels möchte sich der Landkreis Mainz-Bingen für die stationären Einrichtungen einsetzen und die hierbei entstehenden Teilnehmerbeiträge übernehmen. Das Projekt läuft zunächst über 3 Jahre. Für das Haushaltsjahr 2018 wird für die Projektentwicklung und -erprobung ein Ansatz in Höhe von 17.500 EUR eingeplant. Eine Projektförderung durch das Land Rheinland-Pfalz ist beantragt und wird im Falle der Bewilligung voraussichtlich noch im Haushaltsjahr 2017 gewährt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.1.1.0.2.56430000

Der Landkreis ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Vereinen.

Folgende jährlichen Mitgliedsbeiträge sind zu entrichten:

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin	930,00 EUR
2. Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Sozialhilfeträger in Rheinland-Pfalz, Bad-Dürkheim	50,00 EUR
3. Förderbeiträge Hospizvereine:	
Mainzer Hospizgesellschaft Christopherus e.V.	500,00 EUR
Malteser Hospizdienst St. Hildegard e.V. Bingen	500,00 EUR
Hospizgruppe Ingelheim e.V.	500,00 EUR
Hospiz-Hilfe Bingen, Regionalgruppe d. IGSL Hospiz e.V.	500,00 EUR
Ökumenische Hospizarbeit Rhein-Selz e.V.	500,00 EUR
4. Weißer Ring e.V., Mainz	60,00 EUR
insgesamt:	3.540,00 EUR

Für evtl. weitere Vereinsmitgliedschaften werden weitere 500 EUR eingeplant.

3.1.1.1.1.42241000

Auf dieser Planungsstelle werden Rückzahlungen von Darlehen (z. B. aus Hausverkauf oder Auszahlung einer Lebensversicherung nach dem Tod der/des Leistungsberechtigten) als überörtlicher Träger im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Barbeträge) vereinnahmt. Diese Beträge können nur annähernd geschätzt werden. Dies gilt für die Höhe und Häufigkeit der darlehensweisen Rückzahlung. Es sind Einnahmen in Höhe von 2.000 EUR für das Planungsjahr 2018 zu erwarten.

3.1.1.1.1.42311000

Der Bund erstattet über das Land gemäß §136 SGB XII für die Jahre 2017 bis 2020 für Personen die Grundsicherung nach dem vierten Kapitel des SGB XII und zugleich Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem sechsten Kapitel des SGB XII in einer stationären Einrichtung tatsächlich erhalten haben einen Teil des gezahlten monatlichen Barbetrags (Taschengeld). Weitere Voraussetzung ist, dass für mindestens 15 Kalendertage pro Monat der Barbetrag gezahlt wurde. Im Haushaltsjahr 2018 erfolgt die Zahlung im zweiten Halbjahr für das zweite Halbjahr 2017 und das erste Halbjahr 2018. Es wird mit einer Erstattung von rd. 150.000 EUR gerechnet. Die Planung basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.1.1.42311100

Die Bearbeitung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Leistungsberechtigte in Einrichtungen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (z. B. Nebenleistung zur Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege) ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land hier eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.1.1.55411100 an das Land gezahlt. Es werden die Planungsstellen 3.1.1.1.1.55351000 und 3.1.1.1.2.55351000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2018 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.1.1.42323130

Der Kreis zahlt laufende und einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen über die Planungsstellen 3.1.1.1.1.55371000 und 3.1.1.1.2.55371000. Die Delegationsgemeinden, in deren Bereich der letzte gewöhnliche Aufenthalt des Hilfeempfängers war, erstatten dem Kreis 25 % der Aufwendungen, bereinigt um die in der Schlüsselzuweisung C1 enthaltenen Anteile. Diese Beteiligung wird hier eingenommen. Aufgrund der gesetzlichen Änderungen rund um das Pflegestärkungsgesetz zum 01.01.2017 sind hier nur noch geringe Erträge zu erwarten.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.1.1.55351000**

Auf dieser Planungsstelle werden die Beträge der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kap. SGB XII für sämtliche Leistungsempfänger in Einrichtungen verbucht. Pro Einzelfall beträgt die Hilfe zum Lebensunterhalt derzeit maximal 110,50 EUR (monatlicher Barbetrag). Zum Zeitpunkt der Planung existierten 454 laufende Fälle mit Aufwendungen von durchschnittlich ca. 44.700 EUR monatlich. Unter Berücksichtigung der jährlichen Barbetragserhöhung zu Beginn eines Jahres wird für das Planungsjahr 2018 auf dieser Planungsstelle mit Aufwendungen in Höhe von 600.000 EUR gerechnet.

3.1.1.1.1.55371000

Über diese Planungsstelle werden die Mietkosten für Inhaftierte ausgezahlt. Zum Zeitpunkt der Planung existierten neun Fälle. Es sind Aufwendungen in Höhe von insgesamt ca. 15.000 EUR zu erwarten.

3.1.1.1.1.55411100

Das Land hat die Bearbeitung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Leistungsberechtigte in Einrichtungen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (z. B. Nebenleistung zur Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege) auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.1.1.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.1.1.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind.

3.1.1.1.1.55434000

Die Bearbeitung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Leistungsberechtigte in Einrichtungen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (z.B. Nebenleistungen zur Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege) ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.1.5.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.1.1.42311000 und 3.1.1.1.1.42241000 abgerechnet.

3.1.1.1.2.55351000

Auszahlungen einmaliger Beihilfen nach dem 3. Kapitel SGB XII, wie beispielsweise Bekleidungshilfe, Fahrtkosten, Klassenfahrt, Weihnachtsbeihilfe etc. werden hier dargestellt. Zum Zeitpunkt der Planung existierten 98 Fälle der Bekleidungsbeihilfe sowie acht Fälle der Weihnachtsbeihilfe. Es werden hier Aufwendungen in Höhe von 35.300 EUR erwartet.

3.1.1.1.3.42323200

Die Gemeinden zahlen für Leistungsberechtigte Krankenkassenbeiträge, die durch den Landkreis in voller Höhe zu erstatten sind. Sollten hierzu Ersatzleistungen eingehen, sind diese von den Gemeinden in voller Höhe an den Landkreis weiterzuleiten. Da die Leistungen der HLU den Grundsicherungsleistungen nachrangig sind, erhalten nur noch wenige Leistungsberechtigte hierüber die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge. Daher sind Erstattungen nur in geringem Umfang zu erwarten.

3.1.1.1.3.55332000

Die Delegationsgemeinden übernehmen im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt die Kranken- und Pflegekassenbeiträge der Leistungsberechtigten. Für diese Leistungen besteht keine Beteiligungspflicht der Gemeinden, sodass der Kreis die Aufwendungen in voller Höhe über diese Planungsstelle erstattet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2018 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.1.3.55353000

Im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen nach § 67 SGB XII werden die HLU-Leistungen für Personen in überregionalen Einrichtungen grundsätzlich vom Landesamt gezahlt. Der örtliche Träger der Sozialhilfe ist nach § 2 Abs. 1 c 1.DVO zum SGB XII gehalten, Beiträge für die freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung dieses Personenkreises zunächst selbst zu tragen. Diese werden entsprechend § 6 Abs. 3 AGSGB XII im Umlageverfahren mit dem Land abgerechnet. Derzeit sind keine diesbezüglichen Aufwendungen absehbar. Für einen evtl. eintretenden Fall werden für das Haushaltsjahr 2018 500 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.1.4.42323000**

Auf dieser Planungsstelle wird der Gemeindeanteil für Leistungsberechtigte der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 25% der Nettoaufwendungen vereinnahmt. Dieser ist gemindert um den weiterzuleitenden Gemeindeanteil der Delegationsnehmer an der Schlüsselzuweisung C 1. Es erfolgt eine Verrechnung mit der Planungsstelle 3.1.1.1.4.55423000.

3.1.1.1.4.55423000

Die Delegationsgemeinden erbringen einmalige und laufende Leistungen als Hilfe zum Lebensunterhalt. Auf dieser Planungsstelle wird der Nettoaufwand der Delegationsgemeinden zu 100 % in Ansatz gebracht. Im Wege der Verrechnung wird der Gemeindeanteil i.H.v. 25 % in Abzug gebracht (siehe Planungsstelle 3.1.1.1.4.42323000). Die Planung beruht auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.2.1.42242000

Auf dieser Planungsstelle werden Rückzahlungen von Darlehen als überörtlicher Träger im Bereich der Grundsicherung für Erwerbsminderung vereinnahmt. Es sind Einnahmen in Höhe von 1.000 EUR für das Planungsjahr 2018 zu erwarten.

3.1.1.2.1.42311100

Die Bearbeitung der Grundsicherung bei Erwerbsminderung für Leistungsberechtigte in Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.2.1.55411100 an das Land gezahlt. Es werden die Planungsstellen 3.1.1.2.1.55351000 und 3.1.1.2.1.55373000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2018 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.2.1.42311200

Im Rahmen der Neuordnung der Sozialhilfe zum Sozialgesetzbuch (SGB XII) wurde die Grundsicherungsleistung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII integriert, die zuvor als Leistung aus dem eigenständigen Grundsicherungsgesetz gezahlt wurde. Die Grundsicherungsleistung ist den anderen Leistungen des SGB XII vorrangig. Der Bund stellt einen Finanzausgleich lt. § 46a SGB XII zur Verfügung, um die Kommunen zu entlasten, der an die Länder und von diesen an die Kreise und kreisfreien Städte verteilt wird. Die Mittel werden im gleichen Verhältnis, wie sie gemeldet wurden, hier eingenommen. Auf dieser Planungsstelle werden die Erträge für Grundsicherung bei Erwerbsgeminderte verbucht. Hiervon erhalten die Gemeinden auf die Leistungen, an deren Kosten sie zu 25 % beteiligt wurden, einen entsprechend aufzuteilenden Anteil über die Planungsstelle 3.1.1.2.1.55362000. Seit dem Jahr 2014 erstattet der Bund 100% der Nettoaufwendungen.

3.1.1.2.1.42323140

Für den Personenkreis der ambulanten Eingliederungshilfe werden neben den Hilfen in besonderen Lebenslagen auch die Grundsicherungsleistungen der Herkunftskommunen vom Land zu 50% ersetzt. Von den Aufwendungen, welche auf der Planungsstelle 3.1.1.2.1.55335000 ausgewiesen sind, wird die Kostenbeteiligung der Delegationsnehmer auf der hiesigen Planungsstelle vereinnahmt. Die Abrechnung erfolgt in der Regel jährlich. Durch die Änderung der Abrechnungsmodalitäten der Grundsicherungsleistungen mit dem Bund und dem Verzicht auf Erstattungen der Kommunen untereinander ab dem 01.01.2014 werden auf dieser Planungsstelle keine Erträge mehr verbucht. Die Löschung dieser Planungsstelle ist beabsichtigt. Der Ansatz für das Planungsjahr 2018 ist daher auf 0 EUR festzusetzen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.2.1.55335000**

Für den Personenkreis der ambulanten Eingliederungshilfe werden neben den Hilfen in besonderen Lebenslagen auch die Grundsicherungsleistungen der Herkunftskommunen vom Land zu 50% ersetzt. Daher sind die tatsächlichen Aufwendungen über diese Planungsstelle abzurechnen. Neben Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe erhalten Betroffene in der Regel Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bzw. Arbeitslosengeld II. Die Abrechnung erfolgt in der Regel jährlich. Aufgrund der Änderungen bei den Abrechnungsmodalitäten der Grundsicherungsleistungen mit dem Bund und einhergehender Verwaltungsvereinfachung sind für das Planungsjahr 2018 keine Aufwendungen mehr auf dieser Planungsstelle zu erwarten, da seit dem 01.01.2014 auf die Erstattungen der Kommunen untereinander verzichtet wurde. Diese Planungsstelle soll künftig gelöscht werden, so dass der Ansatz für das Planungsjahr 2018 auf 0 EUR festzusetzen ist.

3.1.1.2.1.55351000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt eine Veranschlagung von Leistungen der Grundsicherung nach § 41 SGB XII für Leistungsberechtigte des überörtlichen Trägers, die unter 65 Jahre alt sind, dauerhaft erwerbsgemindert und in Einrichtungen leben. Es werden Aufwendungen in Höhe von 2.300.000 EUR für das Planungsjahr 2018 erwartet.

3.1.1.2.1.55362000

Nach § 46a SGB XII erstattet der Bund den Trägern der Grundsicherung nach SGB XII die Einsparungen durch Wegfall des pauschalisierten Wohngeldes. Die Abrechnung erfolgt mit dem Land, welches dann die Erstattungsbeträge an die örtlichen Träger nach deren Aufwendungsanteil weiterleitet. Wegen der korrekten Ausweisung von Erträgen und Aufwendungen muss die Weiterleitung des Anteils der Delegationsgemeinden hier erfolgen.

3.1.1.2.1.55373000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt eine Veranschlagung von Leistungen der Grundsicherung nach § 41 SGB XII für Leistungsberechtigte des örtlichen Trägers, die unter 65 Jahre alt sind, dauerhaft erwerbsgemindert und in Einrichtungen leben. Zum Zeitpunkt der Planung existiert ein laufender Fall. Für das Planungsjahr 2018 ist ein Ansatz in Höhe von 8.000 EUR zu veranschlagen.

3.1.1.2.1.55411100

Das Land hat die Grundsicherung bei Erwerbsminderung in Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.2.1.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet und vereinnahmt. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.2.1.55423100

Die Delegationsnehmer zahlen die Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel an Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen. Für diese Leistungen besteht eine Beteiligungspflicht der Gemeinden von 25 %, sodass ein Erstattungsanspruch in Höhe von 75 % durch den Kreis besteht. Die Erstattungen an die Delegationsnehmer sind hier in Ansatz gebracht.

3.1.1.2.2.42242000

Auf dieser Planungsstelle werden Rückzahlungen von Darlehen als überörtlicher Träger im Bereich der Grundsicherung im Alter vereinnahmt. Es sind Einnahmen in Höhe von 5.000 EUR für das Planungsjahr 2018 zu erwarten.

3.1.1.2.2.42311100

Die Bearbeitung der Grundsicherung im Alter für Leistungsberechtigte in Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.2.2.55411100 an das Land gezahlt. Es werden die Planungsstellen 3.1.1.2.2.55351000 und 3.1.1.2.2.55373000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2018 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.2.2.42311200**

Im Rahmen der Neuordnung der Sozialhilfe zum Sozialgesetzbuch (SGB XII) wurde die Grundsicherungsleistung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII integriert, die zuvor als Leistung aus dem eigenständigen Grundsicherungsgesetz gezahlt wurde. Die Grundsicherungsleistung ist den anderen Leistungen des SGB XII vorrangig. Der Bund stellt einen Finanzausgleich lt. § 46a SGB XII zur Verfügung, um die Kommunen zu entlasten, der an die Länder und von diesen an die Kreise und kreisfreien Städte verteilt wird. Die Mittel werden im gleichen Verhältnis, wie sie gemeldet wurden, hier eingenommen. Auf dieser Planungsstelle werden die Erträge für Grundsicherung im Alter verbucht. Hiervon erhalten die Gemeinden auf die Leistungen, an deren Kosten sie zu 25 % beteiligt wurden, einen entsprechend aufzuteilenden Anteil über die Planungsstelle 3.1.1.2.2.55362000. Seit dem Jahr 2014 erstattet der Bund 100% der gemeldeten Nettoaufwendungen.

3.1.1.2.2.55351000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt eine Veranschlagung von Leistungen der Grundsicherung nach § 41 SGB XII für Leistungsberechtigte des überörtlichen Trägers, die über 65 Jahre alt sind und in Einrichtungen leben. Auf dieser Planungsstelle werden für das Planungsjahr 2018 Aufwendungen in Höhe von insgesamt 650.000 EUR erwartet.

3.1.1.2.2.55362000

Nach § 46a SGB XII erstattet der Bund den Trägern der Grundsicherung nach SGB XII die Einsparungen durch Wegfall des pauschalisierten Wohngeldes. Die Abrechnung erfolgt mit dem Land, welches dann die Erstattungsbeträge an die örtlichen Träger nach deren Aufwendungsanteil weiterleitet. Wegen der korrekten Ausweisung von Erträgen und Aufwendungen muss die Weiterleitung des Anteils der Delegationsgemeinden hier erfolgen.

3.1.1.2.2.55373000

Auf dieser Planungsstelle erfolgt eine Veranschlagung von Leistungen der Grundsicherung nach § 41 SGB XII für Leistungsberechtigte des örtlichen Trägers, die über 65 Jahre alt sind und in Einrichtungen leben. Zum Zeitpunkt der Planung existieren 5 laufende Fälle. Es wird daher ein Betrag in Höhe von 50.000 EUR in Ansatz gebracht. Bei dieser Planungsstelle handelt es sich um die Fälle ohne Pflegegrad und um Fälle mit Pflegegrad eins, die seit 01.01.2017 über die Grundsicherung abgerechnet werden.

3.1.1.2.2.55411100

Das Land hat die Grundsicherung im Alter in Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.2.2.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet und vereinnahmt. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.2.2.55423100

Die Delegationsnehmer zahlen die Leistungen der Grundsicherung im Alter nach SGB XII 4. Kapitel an Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen. Für diese Leistungen besteht eine Beteiligungspflicht der Gemeinden von 25 %, sodass ein Erstattungsanspruch in Höhe von 75 % durch den Kreis besteht. Die Erstattungen an die Delegationsnehmer sind hier in Ansatz gebracht.

3.1.1.2.3.42323200

Hier werden Erträge der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit den Delegationsgemeinden abgerechnet, für die keine Gemeindebeteiligungspflicht besteht (Kranken- u. Pflegeversicherungsbeiträge). Des Weiteren werden hier Rückzahlungen der Kranken- und Pflegekassen vereinnahmt.

3.1.1.2.3.55423200

Die Delegationsnehmer übernehmen für Leistungsberechtigte der Grundsicherung (im Alter und bei Erwerbsminderung) Kranken- und Pflegekassenbeiträge. Für diese Leistungen besteht keine Beteiligungspflicht der Gemeinden, sondern ein Anspruch auf volle Erstattung durch den Kreis. Die Erstattung der Aufwendungen nach § 32 SGB XII sind hier in Ansatz gebracht. Durch die Gesundheitsreform 2007 können sich alle Personen die keine Absicherung im Krankheitsfall besitzen, ab dem 01.01.2009 bei einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung versichern. Über diese Planungsstelle werden die Aufwendungen der Delegationsnehmer erstattet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.3.2.56290000**

Von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) werden über diese Planungsstelle Aufwendungen für den Vergleichsring der Sozialhilfe erstattet. Unter dieser Planungsstelle ist für das Planungsjahr 2018 mit einem Beitrag in Höhe von 1.000 EUR zu rechnen.

3.1.1.3.2.56430000

Der Landkreis ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Vereinen und hat jährlich Mitgliedsbeiträge zu entrichten. Dies sind der Verein zur Förderung von Körper- und Mehrfachbehinderten, die Lebenshilfe für geistig behinderte Kinder Mainz-Bingen sowie der Hessische Fürsorgeverein für Körperbehinderte in Darmstadt. Unter dieser Planungsstelle ist für das Planungsjahr 2018 mit Aufwendungen in Höhe von 461 EUR zu rechnen.

3.1.1.5.2.55950800

Hier werden Personal- und Sachkostenzuschüsse gemäß der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Land Rheinland-Pfalz sowie dem Landkreis- und Städtetag an die Träger von betreuten Wohngemeinschaften beziehungsweise im betreuten Einzelwohnen gebucht. Der Abrechnungsrhythmus ist je nach Sozialhilfeträger sehr unterschiedlich und findet in der Regel jährlich statt. Für das Planungsjahr 2018 werden hierbei Aufwendungen in Höhe von 133.000 EUR erwartet.

3.1.1.5.3.42113000

Auf dieser Planungsstelle werden Kostenbeiträge für derzeit 13 Leistungsberechtigte als Erträge zur teilweisen Kostendeckung verbucht. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn die/der Leistungsberechtigte auf Grund der Höhe ihrer/seiner Einkünfte oder ihres/seines Vermögens in der Lage ist, dem Sozialhilfeträger einen Teil der gewährten Eingliederungshilfeleistungen als Kostenbeitrag zu erstatten. Laufende Kostenbeiträge aus dem Einkommen bei der Bewilligung einer ambulanten Eingliederungshilfe werden in der Regel als Eigenanteil direkt von dieser einbehalten und daher auch nicht über diese Planungsstelle abgerechnet. In Einzelfällen ist mit Kostenbeiträgen zu rechnen, in denen der Kostenbeitrag nicht direkt von der ambulanten Eingliederungshilfe einbehalten wird. Für das Planungsjahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 20.000 EUR zu rechnen. Da es in diesem Bereich zu unvorhersehbaren Mehrerträgen kommen kann (z. B. durch Erbschaft oder Kostenersätze aus Vermögen), wären diese entsprechend im Nachtragshaushalt zu berücksichtigen.

3.1.1.5.3.42123000

Hier werden die Ersatzleistungen der nach bürgerlichem Recht nicht gesteigert Unterhaltspflichtigen (i. d. R. Eltern für ihre Kinder im Rahmen des sog. Pauschalunterhaltes) für derzeit 141 Leistungsberechtigte die ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten verbucht. Aufgrund der Einstellung des Modellprojektes „Hilfe nach Maß“ war die Schaffung dieser neuen Planungsstelle zum Haushaltsjahr 2015 notwendig. Zuvor wurden die Erträge in diesem Bereich auf der Planungsstelle 3.1.1.5.1.42123300 vereinnahmt. Ausgehend von den Planungen des Vorjahres ist unter dieser Planungsstelle für das Planungsjahr 2018 mit Erträgen von 38.000 EUR zu rechnen.

3.1.1.5.3.42133000

Unter dieser Planungsstelle werden Leistungen von Sozialleistungsträgern für Leistungsberechtigte, die ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten, verbucht. Aufgrund der Einstellung des Modellprojektes „Hilfe nach Maß“ war die Schaffung dieser Planungsstelle erforderlich. Aufgrund der Einführung der Pflegestärkungsgesetze zum 01.01.2017 ist mit einer Ertragssteigerung zu rechnen. Aus diesem Grunde ist auch eine Fallzahlensteigerung auf derzeit 15 Fälle zu verzeichnen. Für das Planungsjahr 2018 sind auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 50.000 EUR zu erwarten.

3.1.1.5.3.42143000

Über diese Planungsstelle erfolgen Rückzahlungen für ein zuvor gewährtes Darlehen im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe. Diese Aufgabe nehmen wir als örtlicher Träger der Sozialhilfe wahr. Zum Zeitpunkt der Planungen ist die Darlehensrückzahlung von einem Leistungsberechtigten bekannt, so dass der Planungsansatz für 2018 auf dieser Planungsstelle auf 600 EUR festzusetzen ist.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.5.3.42193000**

Für den Transport behinderter Kinder zu Schulen werden die Kosten aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.3.55334000 gezahlt. In einigen Fällen übernimmt das jeweilige Schulamt einen Kostenanteil in Höhe des Preises einer Schülerfahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel. Diese Beträge werden hier vereinnahmt und orientieren sich an der Fallzahlenentwicklung der zu befördernden Kinder. Ausgehend von den Fallzahlen des Vorjahres und unter Berücksichtigung der Sammel- und Einzeltransporte werden hier für das Planungsjahr 2018 Erträge in Höhe von 30.000 EUR erwartet.

3.1.1.5.3.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.3.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.3.55310000 abgerechnet.

3.1.1.5.3.46290000

In der Kreisverwaltung werden Schlüssel für die Behindertentoiletten sowie die Bücher "Der Locus" vorrätig gehalten, um sie bei Anfragen durch berechtigte Personen zum Selbstkostenpreis von 18 EUR für den Schlüssel und 8 EUR für das Buch weiterverkaufen zu können. Für das Planungsjahr 2018 ist der Ansatz in Höhe von 400 EUR festzusetzen.

3.1.1.5.3.55310000

Hier werden die Aufwendungen für medizinische Reha sowie Hilfsmittel in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers abgerechnet. Hierunter fallen beispielsweise Anträge auf Kostenübernahme für Hilfsmittel, welche gemäß § 14 SGB IX von den Krankenkassen an den Sozialhilfeträger weitergeleitet wurden. Eine zuverlässige Planung ist in diesem Bereich nicht möglich, da die Anzahl der Leistungsberechtigten nicht abgesehen und der finanzielle Umfang der einzelnen Leistungen stark schwanken kann, zumal es sich in der Regel um Einmalzahlungen handelt. Es wird daher für das Planungsjahr 2018 unter dieser Planungsstelle ein Ansatz in Höhe von 5.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.5.3.55334000

Über diese Planungsstelle werden vom örtlichen Träger der Sozialhilfe Mittel der Eingliederungshilfe für leistungsberechtigte Personen außerhalb von Einrichtungen ohne Gemeindebeteiligung gezahlt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Hilfen zur Sicherstellung der ärztlichen Behandlung, Hilfe zur angemessenen Schulbildung, Kosten für die Schülerbeförderung behinderter Kinder sowie sonstige Eingliederungshilfen. Daneben werden über diese Planungsstelle seit dem Haushaltsjahr 2015 auch die Aufwendungen für ambulante Betreuungsleistungen abgerechnet, welche zuvor bei den Planungsstellen 3.1.1.5.1.55334000 und 3.1.1.5.1.55335000 berücksichtigt wurden. Hintergrund ist die Beendigung des Modellprojektes „Hilfe nach Maß“ durch das Land Rheinland-Pfalz zum 31.12.2013. Im Rahmen des SGB XII werden bei der Schülerbeförderung in der Regel nur noch Einzelfälle, die Schulen außerhalb des Landkreises Mainz-Bingen besuchen und eine Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel behinderungsbedingt nicht möglich ist, bearbeitet. Im Bereich der Hilfen zur Sicherstellung der ärztlichen Behandlung werden Fahrtkosten für die Methadonbehandlung übernommen. Erstattet werden die Fahrpreise im öffentlichen Personennahverkehr für 15 Leistungsberechtigte. Bei der Hilfe zur angemessenen Schulbildung werden insbesondere schulische Integrationshelfer (115 laufende Fälle) sowie schulbegleitende Maßnahmen erbracht. Darüber hinaus sind im Bereich der Leistungen des ambulant betreuten Wohnens Leistungen in 351 Fällen zu erbringen. Zum Zeitpunkt der Planungen ist für das Planungsjahr 2018 mit Aufwendungen in Höhe von 7.520.000 EUR zu rechnen, sodass der Planungsansatz in dieser Höhe festzusetzen ist.

3.1.1.5.3.55335500

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2017 die Einrichtung eines Behindertenbeförderungsdienstes beschlossen. Die Beförderung von Menschen mit Behinderungen (z.B. für Besorgungen des täglichen Lebens, kulturelle Veranstaltungen, Besuchsfahrten von Verwandten) und die Übernahme von angemessenen Kosten dienen dem Ziel, Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Im Haushalt 2018 werden für den Personenkreis der ambulanten Hilfeempfänger 100.000 EUR eingeplant.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.5.3.55411100**

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Erträge von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden die Aufwendungen auf der Planungsstelle 3.1.1.5.3.42311100 in voller Höhe vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.3.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind.

3.1.1.5.3.56290000

In der Kreisverwaltung werden Schlüssel für die Behindertentoiletten sowie die Bücher "Der Locus" vorrätig gehalten, um sie bei Anfragen durch berechnigte Personen zum Selbstkostenpreis von 18 EUR für den Schlüssel und 8 EUR für das Buch weiterverkaufen zu können. Unter dieser Planungsstelle werden für das Planungsjahr 2018 Aufwendungen in Höhe von 400 EUR veranschlagt. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

3.1.1.5.4.42211100

Hier werden Kostenbeiträge von Ehegatten oder Eltern minderjähriger Kinder, Aufwendungsersätze durch die Leistungsberechnigten, sowie Kostenersätze durch die Leistungsberechnigten oder deren Erben vereinnahmt, deren Angehörige (Ehegatte/Kinder) im Rahmen der Eingliederungshilfe Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben oder Leistungen der Teilhabe zur Arbeit erhalten. Einen weiteren Teil der Erträge stellen die Aufwendungsersätze dar, die zu Beginn und während der Hilfestellung aus dem den Freibetrag übersteigenden Vermögen verlangt werden. Im Besonderen werden auf dieser Planungsstelle die Kostenbeiträge solcher Leistungsberechnigter vereinnahmt, die an dem angebotenen Mittagessen in Werkstätten für behinderte Menschen und Tagesstätten teilnehmen. Zum Zeitpunkt der Planungen sind 50 laufende Fälle bekannt, sodass für das Planungsjahr 2018 mit Erträgen in Höhe von 32.000 EUR zu rechnen ist.

3.1.1.5.4.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechnigte außerhalb von und in Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.4.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.5.4.55310000 und 3.1.1.5.4.55351000 abgerechnet.

3.1.1.5.4.54190000

Über diese Planungsstelle werden Aufwendungen für die Bezeichnung des Projektes „ASS-Ausbildungswege schwerbehinderter Schüler/Innen Übergang Schule-Beruf“ abgerechnet. Träger der Maßnahme ist das Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e.V. (ZsL). Durch dieses Projekt soll der Weg von der Förderschule hin zur Werkstatt für behinderte Menschen unterbrochen werden und dem betroffenen Personenkreis ermöglicht werden, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können. Finanziell beteiligen sich das Land Rheinland-Pfalz, die Stadt Mainz und das ZsL (durch Spenden) an der Maßnahme. Im Landkreis Mainz-Bingen ist die Elisabethenschule Sprendlingen, die Förderschule für motorische Entwicklung Nieder-Olm und die Christian-Erbach-Realschule plus Gau-Algesheim involviert. Es ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2018 ein entsprechender Antrag gestellt wird, da die Maßnahme weitergeführt wird. Die Aufwendungen für das Planungsjahr 2018 sind auf 16.800 EUR festzusetzen.

3.1.1.5.4.55310000

Die Abrechnungen der Leistungen im Rahmen des Budgets für Arbeit werden hier vorgenommen. Leistungsberechnigte, für die eine Empfehlung des Arbeitsbereiches einer Werkstatt für behinderte Menschen vorliegt, sollen in Nischenarbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt integriert werden. Hierfür werden Leistungen an den Arbeitgeber gezahlt und auch eine begleitende Betreuung durch die Werkstatt für behinderte Menschen weitergeführt. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Leistungen für 33 Leistungsberechnigte erbracht, so dass in diesem Bereich für das Planungsjahr 2018 mit Aufwendungen in Höhe von 550.000 EUR zu rechnen ist. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.5.4.55351000**

Über diese Planungsstelle werden Leistungen für Beschäftigte von Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) erbracht. Dies betrifft sowohl teil- als auch vollstationär betreute Personen. Abgerechnet werden sowohl die täglichen Betreuungskosten als auch das zu gewährende Arbeitsförderungsgeld sowie die Sozialversicherungsbeiträge. An den Kosten wird der überörtliche Sozialhilfeträger zu 50% beteiligt. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Leistungen für 611 Leistungsberechtigte erbracht. Bei monatlichen Durchschnittsaufwendungen in Höhe von 945.000 EUR wird für das Planungsjahr 2018 unter Berücksichtigung einer Reserve für mögliche Vergütungssatzerhöhungen mit Aufwendungen in Höhe von 11.650.000 EUR gerechnet. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

3.1.1.5.4.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen, auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.5.4.42311100 die entstandenen Aufwendungen in voller Höhe vom Land erstattet. Die vereinnahmten Erträge werden aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.4.55434000 komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist auf der Planungsstelle 3.1.1.5.4.55411100 auszuweisen. Hierbei werden 50 % der Aufwendungen mit 50 % der Erträge buchungstechnisch verrechnet.

3.1.1.5.4.55434000

Das Land hat die Hilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers außerhalb von und in Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Die diesbezüglichen Erträge sind über diese Planungsstelle zu 100 % an das Land zu erstatten (Bruttoprinzip), der Kreisanteil (50 %) wird buchungstechnisch über die Planungsstelle 3.1.1.5.4.55411100 vereinnahmt. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.4.42211100 abgerechnet.

3.1.1.5.4.55990000

Ab Haushalt 2017 siehe Planungsstelle 3.1.1.5.4.54190000

3.1.1.5.5.42231000

Über diese neu geschaffene Planungsstelle werden ab dem Planungsjahr 2018 Sozialleistungserträge für Kinder in integrativen Kindergärten als teilstationäre Hilfe des überörtlichen Trägers vereinnahmt. Grundlage für die Erstattungen durch die Krankenkasse ist die Rahmenvereinbarung gemäß § 125 Absatz 2 SGB V zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und den Trägern integrativer Kindertagesstätten und Förderkindergärten sowie den jeweiligen Krankenkassen. Demnach werden an Kindern erbrachte Leistungen wie Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage, Logopädie und Ergotherapie erstattet. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Erstattungen für 88 Leistungsberechtigte erwartet. Die Höhe der Erstattungsansprüche pro Einzelfall kann nur geschätzt werden. Es wird daher für das Planungsjahr 2018 ein Ansatz in Höhe von 21.500 EUR festgesetzt.

3.1.1.5.5.42231100

Über diese neu geschaffene Planungsstelle werden ab dem Planungsjahr 2018 Sozialleistungserträge für Kinder in Regelkindergärten als ambulante Hilfe des örtlichen Trägers vereinnahmt, welche Integrationshilfe erhalten. Dies betrifft Kinder, die im Rahmen der Betreuung vor Ort neben der pädagogischen Förderung durch die Integrationsfachkraft auch Leistungen nach dem SGB V erhalten (z. B. Behandlungspflege). Die zu erwartenden Erträge können in diesem Bereich nur geschätzt werden, so dass für das Planungsjahr 2018 auf dieser Planungsstelle Erträge in Höhe von 1.000 EUR festgesetzt werden.

3.1.1.5.5.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.5.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.5.55351000 abgerechnet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.5.5.55334000**

Über diese Planungsstelle werden die anfallenden Aufwendungen für das Erbringen heilpädagogischer Leistungen sowie der Frühförderung für nicht schulpflichtige Kinder abgerechnet. Die Hilfen werden in Form von Fördereinheiten erbracht, die zum Teil monatlich, quartalsweise als auch halbjährlich mit den Leistungsanbietern abgerechnet werden. Die Anzahl der Fördereinheiten richtet sich nach dem individuellen Bedarf des Leistungsberechtigten. Darüber hinaus werden unter dieser Planungsstelle auch die Aufwendungen der Integrationshelfer in Kindergärten verbucht. Zum Zeitpunkt der Planungen werden in diesen Bereichen Leistungen für insgesamt 186 Kinder erbracht. Dies entspricht jährlichen Aufwendungen in Höhe von 1.900.000 EUR. In dieser Höhe ist der Planungsansatz für 2018 festzusetzen.

3.1.1.5.5.55351000

Über diese Planungsstelle werden sowohl die teil- als auch vollstationären Einrichtungen für heilpädagogische Maßnahmen für Kinder im Elementarbereich abgerechnet. Außer den Maßnahmen in Förderkindergärten und integrativen Kindergärten als Hauptbestandteil dieser Planungsstelle können Kosten für Maßnahmen in vollstationären Einrichtungen anfallen, in denen noch nicht eingeschulte Kinder betreut und gefördert werden. Darüber hinaus sind aufgrund der besonderen Form der Beeinträchtigung der Kinder in mehreren Fällen Zusatzbetreuungen erforderlich. Unter Berücksichtigung der neuen integrativen Kindertagesstätte in Bingen-Büdesheim zum 01.09.2017 werden Aufwendungen für insgesamt 88 Kinder und Jugendliche erwartet. Zudem erhalten 12 Personen Leistungen in vollstationären Einrichtungen. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 ist auf dieser Planungsstelle auf 2.770.000 EUR festzusetzen.

3.1.1.5.5.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.5.5.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.5.6.42211100

Hier werden Kostenbeiträge von Eltern minderjähriger Kinder, Aufwendungsersätze durch die Leistungsberechtigten, sowie Kostenersätze durch die Leistungsberechtigten oder deren Erben vereinnahmt, deren Kinder im Rahmen der Eingliederungshilfe Leistungen in Tagesstätten oder in Tagesförderstätten erhalten. Derzeit werden Erträge für drei Leistungsberechtigte vereinnahmt. Einen weiteren Teil der Erträge stellen die Aufwendungsersätze dar, die zu Beginn und während der Hilfestellung aus dem den Freibetrag übersteigenden Vermögen verlangt werden. Diese Beträge können nur aus Erfahrungswerten annähernd geschätzt werden. Auch Kostenersätze gehen nur unregelmäßig ein und sind nicht berechenbar. Orientiert an den Zahlen der vergangenen Planungsjahre werden auf dieser Planungsstelle für das Planungsjahr 2018 Erträge in Höhe von 3.000 EUR erwartet.

3.1.1.5.6.42311100

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.6.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.6.55351000 abgerechnet.

3.1.1.5.6.55351000

Hier werden die Kosten der Eingliederungshilfe für den Besuch einer Tagesstätte oder Tagesförderstätte abgerechnet. Dies betrifft sowohl Leistungsberechtigte, die extern in einer der vorgenannten Einrichtungen betreut werden als auch Leistungsberechtigte, die zusätzlich zur vollstationären Betreuung eine Tagesstätte oder Tagesförderstätte besuchen. Darüber hinaus erhalten vier Leistungsberechtigte aufgrund des komplexen Krankheitsbildes zusätzlich zu den allgemeinen Betreuungskosten eine Zusatzbetreuung. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Leistungen für insgesamt 122 Leistungsberechtigte erbracht. Der Planungsansatz für 2018 ist demnach auf 3.310.000 EUR festzusetzen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.5.6.55411100**

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden die Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.5.6.42311100 in voller Höhe vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.6.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind.

3.1.1.5.6.55434000

Das Land hat die Hilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers außerhalb von und in Einrichtungen, auf den Kreis delegiert. Die diesbezüglichen Erträge sind über diese Planungsstelle zu 100 % an das Land zu erstatten (Bruttoprinzip), der Kreisanteil (50 %) wird buchungstechnisch über die Planungsstelle 3.1.1.5.6.55411100 vereinnahmt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.5.6.42211100 abgerechnet.

3.1.1.5.7.42211100

Hier werden Kostenbeiträge von Ehegatten oder Eltern minderjähriger Kinder, Aufwendungsersätze durch die Leistungsberechtigten sowie Kostenersätze durch die Leistungsberechtigten oder deren Erben vereinnahmt, deren Kinder stationäre Eingliederungshilfe bzw. Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bewilligt wurde. Einen weiteren Teil der Erträge stellen die Aufwendungsersätze dar, die zu Beginn und während der Hilfestellung aus dem den Freibetrag übersteigenden Vermögen verlangt werden. Diese Beträge können nur aus Erfahrungswerten annähernd geschätzt werden. Zum Zeitpunkt der Planungen werden Erträge in 42 Fällen vereinnahmt. Für das Planungsjahr 2018 wird auf dieser Planungsstelle mit Erträgen in Höhe von 125.000 EUR gerechnet.

3.1.1.5.7.42221100

Es handelt sich um Erträge bei Leistungsberechtigten, die Eingliederungshilfe in regionalen Einrichtungen erhalten. Dies sind Unterhaltsleistungen der nach bürgerlichem Recht nicht gesteigert Unterhaltspflichtigen. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben geht der Unterhaltsanspruch von Kindern, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben und Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege oder Hilfe zum Lebensunterhalt in vollstationären Einrichtungen erhalten, in Höhe von pauschal 56,76 EUR auf den Träger der Sozialhilfe über. Nach bisherigen Erfahrungswerten betrifft dies vorrangig die Eltern, deren Kinder Eingliederungshilfe gemäß §§ 53 ff. i. V. m. § 92 SGB XII erhalten. Ausgehend von den bestehenden Fallzahlen (197 Fälle) werden für das Planungsjahr 2018 Erträge in Höhe von 130.000 EUR erwartet.

3.1.1.5.7.42231100

Hier werden Leistungen der gesetzlichen Sozialversicherungen und –leistungsträgern als Erträge für insgesamt 422 Leistungsberechtigte verbucht (z. B. Renten, Pflegegeld, Kindergeld, Ausbildungsförderung, Krankengeld, Übergangsgeld oder Erstattungen der Krankenkassen), die zur Kostendeckung von Leistungen der Eingliederungshilfe in stationären Einrichtungen herangezogen werden. Im Gegensatz zu den Erträgen im Bereich der Hilfe zur Pflege wird hier in der Regel nach dem Bruttoprinzip mit den Einrichtungen abgerechnet. Zum 01.01.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz mit umfangreichen Änderungen im Bereich der häuslichen und stationären Pflege in Kraft getreten, was zu höheren Erträgen führt. Zum Zeitpunkt der Planungen ist auf dieser Planungsstelle für das Planungsjahr 2018 mit Erträgen in Höhe von 3.900.000 EUR zu rechnen. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

3.1.1.5.7.42291100

Auf dieser Planungsstelle werden übergeleitete Ansprüche von Leistungsberechtigten als Erträge verbucht, um damit teilweise die Kosten der Eingliederungshilfe in regionalen Einrichtungen mit Kostenbeteiligung des Landkreises zu decken. Das sind z. B. Renten aus Zusatzversicherungen, kapitalisierte Wohn-, Verpflegungs- und Pflegerechte, Beihilfen oder Pachteinahmen für Grundstücksteile. Derzeit werden 33 Fälle über diese Planungsstelle abgerechnet. Im Planungsjahr 2018 wird zum Zeitpunkt der Planungen mit Erträgen in Höhe von 100.000 EUR gerechnet. In dieser Höhe ist der Planungsansatz festzusetzen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.5.7.42311100**

Die Bearbeitung der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers ist für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land auf dieser Planungsstelle eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.5.7.55437000, 3.1.1.5.7.55351000 und 3.1.1.5.7.55352000 abgerechnet.

3.1.1.5.7.42311200

Für Leistungsberechtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt werden nach Kostenanerkennnis vom Land 100 Prozent der vom Kreis vorgeleisteten Aufwendungen der Eingliederungshilfe übernommen. Aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55360000 werden die Leistungen erbracht, halbjährlich im Nachhinein mittels summarischer Abrechnung angefordert und hier vereinnahmt.

3.1.1.5.7.55351000

Auf dieser Planungsstelle werden die Kosten der Eingliederungshilfe für die Wohnheimunterbringung behinderter Menschen aller Altersstufen für derzeit 548 Leistungsberechtigte veranschlagt. Der Schwerpunkt der Hilfen liegt bei der stationären Versorgung erwachsener Menschen, die eine Werkstätte für behinderte Menschen oder eine Tagesstätte/Tagesförderstätte besuchen. Die Vergütung erfolgt nach einem bedarfsunabhängigen kalendertäglichen Vergütungssatz. In besonderen Einzelfällen ist eine Zusatzbetreuung erforderlich, da es sich bei diesen Personen um Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen handelt und diese mit dem regulären Personalschlüssel nicht mehr betreut werden können (z. B. Menschen mit schwersten Formen des Autismus und dem damit verbundenen eigen- oder fremdaggressiven Verhalten). Die Betreuung dieser Personen kann nur durch zusätzliches qualifiziertes Fachpersonal sichergestellt werden. Darüber hinaus werden über diese Planungsstelle die Kosten für Leistungsberechtigte übernommen, welche eine stationäre Sprachheilvermittlung im Sprachheilzentrum Meisenheim erhalten. Der durchschnittliche Aufenthalt in der vorgenannten Einrichtung beträgt zwischen 3 und 6 Monaten. Der Ansatz auf dieser Planungsstelle für das Jahr 2018 ist auf 25.950.000 EUR festzusetzen.

3.1.1.5.7.55354000

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2017 die Einrichtung eines Behindertenbeförderungsdienstes beschlossen. Die Beförderung von Menschen mit Behinderungen (z.B. für Besorgungen des täglichen Lebens, kulturelle Veranstaltungen, Besuchsfahrten von Verwandten) und die Übernahme von angemessenen Kosten dienen dem Ziel, Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Im Haushalt 2018 werden für den Personenkreis der stationären Hilfeempfänger 20.000 EUR eingeplant.

3.1.1.5.7.55360000

Es werden Leistungen für Leistungsberechtigte in Einrichtungen gewährt, welche zum Zeitpunkt der Heimaufnahme keinen gewöhnlichen Aufenthalt hatten, weshalb das Land die Kosten zu 100% zu tragen hat. Für das Planungsjahr 2018 ist mit Aufwendungen für 1 Leistungsberechtigten zu rechnen. Der Ansatz ist daher auf 34.000 EUR festzusetzen.

3.1.1.5.7.55411100

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen, die Nebenkosten und Einnahmen von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden die Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.5.7.42311100 in voller Höhe vom Land erstattet und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55434000 werden die Erträge komplett an das Land gezahlt. Der Kreisanteil (50 %) ist hier zu erbringen, indem 50 v. H. der Aufwendungen bei buchungstechnischer Verrechnung mit 50 v. H. der Erträge zu ermitteln sind.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.5.7.55434000**

Die Bearbeitung der stationären Eingliederungshilfe ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.5.7.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.5.7.42211100, 3.1.1.5.7.42211200, 3.1.1.5.7.42221100, 3.1.1.5.7.42221200, 3.1.1.5.7.42231100, 3.1.1.5.7.42231200, 3.1.1.5.7.42241100, 3.1.1.5.7.42291100 und 3.1.1.5.7.42291110 abgerechnet.

3.1.1.6.1.42113100

Über diese Planungsstelle werden Rückforderungen wegen Überzahlung und Erstattungen im Rahmen Kostenersatz gegen Erben, Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern, Aufwendungsersätze aus Vermögen und Kostenbeiträge aus Einkommen im Rahmen der ambulanten Hilfe zur Pflege gem. §§ 61 ff SGB XII als Erträge verbucht. Rückforderungen und andere Erträge im Jahr 2018 sind derzeit nicht planbar. Für das Haushaltsjahr 2018 werden 5.000 EUR veranschlagt.

3.1.1.6.1.42123100

Im Rahmen dieser Planungsstelle werden bürgerlich-rechtliche Unterhaltsbeiträge für die Gewährung von ambulanter Hilfe zur Pflege vereinnahmt. Für das Haushaltsjahr 2018 wird mit Erträgen in Höhe von 4.000 EUR gerechnet.

3.1.1.6.1.42311100

Die Bearbeitung der ambulanten Hilfe zur Pflege in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (Krebshilfe) ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.1.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.6.1.55311000 abgerechnet.

3.1.1.6.1.55311000

Bei dieser Planungsstelle werden Pflegegelder gemäß § 64 SGB XII sowie Pflegesachleistungen gem. §§ 64 ff SGB XII i.V.m. § 2 AGSGB XII für krebskranke Leistungsempfänger verbucht. Die Hilfe für Personen, die maßgeblich aufgrund einer Krebserkrankung nach einem stationären Aufenthalt pflegebedürftig sind, liegt im Zuständigkeitsbereich des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe. Die Durchführung der Hilfe obliegt dem örtlichen Sozialhilfeträger, das Land beteiligt sich zu 50 % an den Aufwendungen gem. § 2 AGSGB XII; 1.DVO zum SGBXII. Aktuell entstehen für zwei laufende Fälle Aufwendungen von ca. 9.600 EUR im Jahr. Für Neufälle sollte eine Reserve bereitgehalten werden. Der Ansatz wird für das Jahr 2018 mit 22.000 EUR veranschlagt.

3.1.1.6.1.55334000

Es werden Aufwendungen des örtlichen Trägers für Hilfen nach dem siebten Kapitel des zwölften Sozialgesetzbuches (§§ 61 ff SGB XII) außerhalb von Einrichtungen erbracht. Hierbei handelt es sich um ambulante Hilfen zur Pflege wie Pflegegelder und Übernahme der Kosten für ambulante Pflegedienste. Zur Zeit erhalten 116 Pflegebedürftige Leistungen über diese Planungsstelle. Monatlich werden Leistungen in Höhe von ca. 109.000 EUR erbracht. Es ergibt sich ein voraussichtlicher Aufwand in Höhe von 1.308.000 EUR für die derzeit laufenden Fälle. Es sollte zudem eine Reserve für Neufälle, Mehrbedarfe und Kostensteigerungen vorgehalten werden. Der Aufwendungsbedarf für das Jahr 2018 wird auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.6.1.55411100

Das Land hat die Hilfe zu Pflege außerhalb von Einrichtungen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers (Krebshilfe) auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.6.1.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.6.1.55990000**

An dieser Stelle werden die Förderzuschüsse für niedrigschwellige Entlastungs- und Unterstützungsangebote, Initiativen des Ehrenamtes und Modellvorhaben nach § 6 LPflegeASG und §§ 45 a, 45 c und 45 d SGBXI verbucht. Die Förderung sämtlicher niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach diesen Bestimmungen erfolgt im Rahmen der Anwendung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs ab 2017 durch die Abt. 33. Für die Übergangszeit 2016 wurde festgelegt, dass sich der Fachbereich 42 b und Abt. 33 die Kosten für die Förderung der bisherigen Demenzprojekte, die sich nun nach und nach auch für andere Pflegebedürftige öffnen, hälftig teilen.

Seit Januar 2015 (Inkrafttreten des Ersten Pflegestärkungsgesetzes - PSG I -) haben nunmehr alle Pflegebedürftigen und Demenzkranke einen Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen. Bereits bestehende und über den Fachbereich 42b bislang geförderte Betreuungsangebote für Demenzkranke werden nun auch für andere (nicht-demente) Pflegebedürftige geöffnet. Mit der neuen Unterstützungsangebote-Verordnung des Landes sollen lokale, vielfältige Angebotsmöglichkeiten entstehen. Land und Landkreis tragen die entsprechende Förderung jeweils zur Hälfte. Ein bestehendes, gebietsübergreifendes Projekt nach § 6 LPflegeASG ist der Besuchs- und Begleitdienst für Budenheim und Mainz-Mombach - Trägerverbund: Caritasverband Mainz, Seniorentreff Budenheim, Familienzentrum Mühlrad (Förderung durch den Landkreis 1.250 EUR). Außerdem liegen sechs weitere Förderanträge für niedrigschwellige Betreuungsangebote verschiedener Träger vor.

Für die hälftige Abrechnung mit dem Fachbereich 42 b für das Jahr 2016 wird erneut ein Betrag von 6.100 EUR eingeplant, nachdem die Anerkennung der Verwendungsnachweise für 2016 durch das Land bislang noch nicht abschließend geprüft wurde. Für die Förderung der bestehenden anerkannten niedrigschwelligen Betreuungsangebote werden 10.500 EUR veranschlagt. Eingeplant werden zusätzliche Mittel (14.000 EUR) für die Förderung weiterer Projekte, denen demnächst aufgrund der erwarteten neuen Verordnung ermöglicht werden wird, eine Anerkennung und Förderung zu beantragen. Der Gesamtansatz der Planungsstelle wird für 2018 auf 32.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.6.2.55311000

Nicht pflegeversicherte krebserkrankte Personen erhalten Pflegehilfsmittel (z.B. Pflegebetten, Badewannenlifter, Hausnotrufgerät) im Rahmen der Hilfe zur Pflege gem. § 61 SGB XII, da diese Personen keinen Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln aus der gesetzlichen Pflegeversicherung haben. Die Hilfe für Personen, die maßgeblich aufgrund einer Krebserkrankung nach einem stationären Aufenthalt pflegebedürftig sind, liegt im Zuständigkeitsbereich des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe. Die Durchführung der Hilfe obliegt dem örtlichen Sozialhilfeträger, das Land beteiligt sich zu 50 % an den Aufwendungen gem. § 2 AGSGB XII; 1.DVO zum SGBXII. Die Kosten für Pflegehilfsmittel sind nur sehr schwer abzuschätzen, da Anträge auf Pflegehilfsmittel für Krebskranke nur sehr vereinzelt gestellt werden. Der Ansatz für das Jahr 2018 wird auf 3.000 EUR festgesetzt.

3.1.1.6.2.55334000

Pflegebedürftige Personen erhalten Pflegehilfsmittel im Rahmen der Hilfe zur Pflege gem. § 61 ff SGB XII, wenn diese Personen keinen oder keinen kostendeckenden Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln/ Wohnraumanpassung aus der gesetzlichen Pflegeversicherung haben. Die Aufwendungen für die anfallenden Pflegehilfsmittel wie z.B. Pflegebetten, Badewannenlifter, Miete für Hausnotrufgeräte, werden hier ausgewiesen. Der Planansatz für das Jahr 2018 wird mit 15.000 EUR veranschlagt.

3.1.1.6.3.42211100

Diese Erträge werden im Rahmen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für den überörtlichen Träger erzielt. Der Kreis wird zu 50 % an den Erträgen beteiligt. Hier werden Kostenbeiträge von Ehegatten und Eltern minderjähriger Kinder nach §§ 92 ff. u. §§ 92a, 87, 88 ff. SGB XII, Aufwendersätze aufgrund übersteigenden Vermögens durch die Hilfeempfänger nach § 90 SGB XII, sowie Kostenersätze durch die Hilfeempfänger wegen übersteigenden Einkommens nach §§ 82 ff. SGB XII oder Kostenersätze durch die Erben nach § 102 SGB XII vereinnahmt. Für das Planungsjahr 2018 werden Erträge in Höhe von 250.000 EUR in Ansatz gebracht.

3.1.1.6.3.42221100

Unterhaltsbeiträge nicht gesteigert Unterhaltspflichtiger (Kinder für Eltern oder Eltern für volljährige Kinder) für Hilfeempfänger in Einrichtungen werden hier verbucht (örtlicher Träger und überörtlicher Träger/§ 94 Abs. 1 u. Abs. 2 SGB XII). Ausgehend von den Planungen der Vorjahre werden für das Planungsjahr 2018 Erträge in Höhe von 246.000 EUR erwartet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.6.3.42231100**

Leistungen von den gesetzlichen Sozialversicherungen und -Leistungsträgern werden vereinnahmt (z. B. Renten, Kindergeld, Wohngeld, Pflegegeld, Krankengeld oder Übergangsgeld), um diese zur Kostendeckung von Leistungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen mit Kostenbeteiligung des Landkreises heranzuziehen. Diese Erträge werden gemäß § 6 AGSGB XII mit dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Mainz) zu 50 % abgerechnet. Im Zuge der Umsetzung des Nettoprinzips werden die Leistungen überwiegend an den Dienstleistungsträger (Einrichtung) oder die Leistungsberechtigten (Hilfsempfänger) direkt überwiesen. Derzeit werden in ca. 148 Leistungsfällen monatlich 40.575 EUR erzielt. Unter Berücksichtigung einer Rentensteigerung sind für das Haushaltsjahr 2018 Erträge in Höhe von ca. 510.000 EUR zu erwarten.

3.1.1.6.3.42241100

Rückzahlungen und Tilgungen der als Darlehen gewährten Hilfe zur Pflege in Einrichtungen werden hier verbucht. Die Rückzahlung wird mit dem Tod des Leistungsberechtigten oder erst nach Kapitalisierung von Vermögenswerten (z.B. Verkauf von Immobilien) fällig. Prognosen über die Höhe der Erträge sind vor Beginn der Planungsperioden daher nicht möglich. Es ist von einem Ansatz in Höhe von 120.000 EUR auszugehen.

3.1.1.6.3.42291100

Übergeleitete Ansprüche der Leistungsberechtigten von Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (mit Kostenbeteiligung) werden als Erträge verbucht. Das sind z. B. Renten aus Zusatzversicherungen, kapitalisierte Wohn-, Verpflegungs- und Pflegerechte, Beihilfen und Pachteinnahmen für unverkäufliche Grundstücke. Die Erträge sind jedoch nur schwer kalkulierbar und werden gemäß § 6 AGSGB XII mit dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Mainz) zu 50 % abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2018 sind Erträge in Höhe von ca. 150.000 EUR zu erwarten.

3.1.1.6.3.42311100

Die Bearbeitung der vollstationären Hilfe zur Pflege ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.6.3.55351000 abgerechnet.

3.1.1.6.3.42321400

Der Landkreis Mainz-Bingen übernimmt als freiwillige Leistung die Kosten für Zuschläge zu den Pflegesätzen für nicht pflegeversicherte Heimbewohner. Die freiwillig erbrachten Leistungen werden zu 50 % vom Land erstattet (§ 6 AGSGB XII).

3.1.1.6.3.55351000

Hier werden die Aufwendungen für Pflegebedürftige (Pflegegrad 2 bis Schwerstpflegebedürftige Pflegegrad 5) veranschlagt. Aufgrund der höheren Pflegeleistungen und der Erhöhung der Altersrente sowie unter Berücksichtigung der Steigerung der Fallzahlen (derzeit monatlich ca. 400 laufende Leistungsfälle) und weiter steigenden durchschnittlichen Fallkosten (durchschnittliche Fallkosten pro Monat 1.272 EUR) ist von einem Ansatz für das Jahr 2018 von 6.300.000 EUR auszugehen.

3.1.1.6.3.55411100

Das Land hat die Hilfe zu Pflege in vollstationären Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.6.3.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet und vereinnahmt und aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55434000 sind die Erträge zu 100 % an das Land weiterzuleiten. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung (indem die Hälfte der Aufwendungen der Planungsstelle 3.1.1.6.3.42311100, anhand einer Verrechnung, von der Hälfte der Erträge der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55434000 ermittelt werden).

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.6.3.55434000**

Die Bearbeitung der vollstationären Hilfe zur Pflege ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100 % als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.3.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt halbjährig im Nachhinein. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.6.3.42211100, 3.1.1.6.3.42221100, 3.1.1.6.3.42231100, 3.1.1.6.3.42241100 und 3.1.1.6.3.42291100 abgerechnet.

3.1.1.6.3.55790000

Der Landkreis Mainz-Bingen übernimmt als freiwillige Leistung die Kosten für Zuschläge für besonderen Betreuungsaufwand für nicht pflegeversicherte Heimbewohner. 50% der erbrachten freiwilligen Leistungen werden entsprechend § 6 AGSGBXII vom Land erstattet. Der Ansatz ist auf 10.000 EUR anzusetzen.

3.1.1.6.4.42311100

Die Bearbeitung der vollstationären Kurzzeitunterbringung im Rahmen der Hilfe zur Pflege ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.4.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.6.4.55351000 abgerechnet.

3.1.1.6.4.55351000

Die Planungsstelle wurde zur Veranschlagung von Aufwendungen für Pflegebedürftige (Pflegegrad 2 bis Schwerstpflegebedürftige Pflegegrad 5) in Einrichtungen eingerichtet. Kurzzeitpflegemaßnahmen dienen der vorübergehenden Entlastung der Pflegepersonen (Urlaub, Krankenhaus o.ä.). Nach Beendigung der Kurzzeitpflegemaßnahme kann der Leistungsempfänger wieder in seinen Haushalt zurückkehren und dort weiter ambulant gepflegt werden. Bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung gab es 17 Kurzzeitpflegemaßnahmen mit durchschnittlichen 1.558 EUR pro Fall. Es ist von einem Ansatz von 60.000 EUR auszugehen.

3.1.1.6.4.55411100

Das Land hat die Hilfe zu Pflege in Kurzzeiteinrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.6.4.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.6.5.42311100

Die Bearbeitung der teilstationären Tagespflege im Rahmen der Hilfe zur Pflege ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen werden mittels summarischer Abrechnung zu 100% als Erstattung vom Land eingenommen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.6.5.55411100 an das Land gezahlt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich im Nachhinein. Hier wird die Planungsstelle 3.1.1.6.5.55351000 abgerechnet.

3.1.1.6.5.55351000

Hier werden Leistungsfälle der Tages- oder Nachtpflege für Pflegebedürftige erfasst, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann. Die Planungsstelle ist mit 16.000 EUR anzusetzen.

3.1.1.6.5.55411100

Das Land hat die Hilfe zu Pflege in Tagespflegeeinrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip werden auf der Planungsstelle 3.1.1.6.5.42311100 die Aufwendungen zu 100 % vom Land erstattet. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.7.1.42193000

Für Hilfeempfänger, die zwar wegen Bedürftigkeit Krankenhilfe nach dem SGB XII erhalten, aber Ersätze zu erwarten sind, werden hier die erstatteten Beträge eingenommen. Es wird mit Einnahmen von 500 EUR gerechnet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.7.1.42311100**

Die Bearbeitung der Krankenhilfe für Leistungsberechtigte in regionalen Einrichtungen und der Nebenkosten in überregionalen Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen sind mittels summarischer Abrechnung zu 100 % durch das Land zu erstatten und hier zu vereinnahmen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.7.1.55411100 an das Land gezahlt. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.7.1.55311000 und 3.1.1.7.1.55351000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2018 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.7.1.55311000

Hier werden die Kosten der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII bei einer Krebserkrankung abgerechnet. Durch einen akuten Neufall können die Behandlungskosten schnell steigen, daher ist eine genaue Kalkulation der Kosten bei diesem Personenkreis sehr schwierig. Für 2018 ist ein Ansatz von 15.000 EUR anzunehmen.

3.1.1.7.1.55334000

Hier werden die Kosten der ambulanten Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII abgerechnet. Da dieser Personenkreis, auch aufgrund des hohen Alters sehr leistungsintensiv ist, gestaltet sich eine genaue Kalkulation der Krankenbehandlungskosten sehr schwierig. Unter Berücksichtigung von Neufällen beträgt der Ansatz 320.000 EUR.

3.1.1.7.1.55351000

Hier werden die Kosten der stationären Behandlungskosten und der Leistungsberechtigten in Einrichtungen nach dem 5. Kapitel des SGB XII abgerechnet. Dieser Personenkreis ist sehr leistungsintensiv, daher gestaltet sich eine genaue Kalkulation der Behandlungskosten sehr schwierig. Daher ist ein Ansatz von 400.000 EUR anzunehmen.

3.1.1.7.1.55411100

Das Land hat die Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen und die Nebenkosten und Erträge von Leistungsberechtigten in überregionalen Einrichtungen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip wird auf der Planungsstelle 3.1.1.7.1.42311100 die vollständige Erstattung der Aufwendungen durch das Land vereinnahmt. Der Kreisanteil (50 %) gelangt hier buchungstechnisch zur Auszahlung.

3.1.1.7.1.55890000

Durch die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 SGB V von den Krankenkassen, werden Verwaltungskosten bis zu 5 % der abgerechneten Leistungserbringung mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen abgerechnet. Der Ansatz für diese Planungsstelle beträgt 36.750 EUR.

3.1.1.7.2.42211200

Im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten für wohnungslose oder strafentlassene Personen (landesweites Umlageverfahren) gem. §§ 67, 68 SGB XII werden Erträge vereinnahmt. Es handelt sich dabei um Leistungen aus gesetzlichen Sozialversicherungen oder von Sozialleistungsträgern (z. B. Renten, Kindergeld, Ausbildungsförderung, Wohngeld, Pflegegeld, Krankengeld oder Übergangsgeld), die als Kostenersatz zur teilweisen Deckung der Aufwendungen dienen. Derzeit werden als Kostenersatz die Renten von zwei Hilfeempfängern vereinnahmt, die sich in einer stationären Einrichtung außerhalb des Landkreises befinden. Für das Haushaltsjahr 2018 sind Erträge in Höhe von 12.600 EUR zu erwarten.

3.1.1.7.2.42311100

Die Bearbeitung der sonstigen Hilfen in besonderen Lebenslagen in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers für Hilfeempfänger in Einrichtungen ist vom Land auf den Kreis delegiert. Die Aufwendungen sind mittels summarischer Abrechnung zu 100 % durch das Land zu erstatten und hier zu vereinnahmen (Bruttoprinzip). Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.7.2.55411100 an das Land gezahlt. Hier werden die Planungsstellen 3.1.1.7.2.55311000 und 3.1.1.7.2.55351000 abgerechnet. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2018 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.7.2.42311200**

Für Leistungsberechtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt werden nach Kostenanerkennnis vom Land 100 % der vom Kreis vorgeleisteten Aufwendungen für sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen übernommen. Ebenso werden die Kosten, die im Umlageverfahren (LB ohne festen Wohnsitz) geleistet wurden, hier zu 100 Prozent vom Land eingenommen. Aus Mitteln der Planungsstellen 3.1.1.7.2.55353000 und 3.1.1.7.2.55312000 werden die Leistungen zur Auszahlung gebracht. Die Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2018 basiert auf einer sorgfältigen Schätzung.

3.1.1.7.2.55311000

Bei dieser Planungsstelle werden ambulante Blindenhilfeleistungen für Personen erbracht, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Landkreis Mainz-Bingen haben. Es handelt sich um Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land RLP) außerhalb von Einrichtungen. Der Landkreis beteiligt sich mit 50 % an den Kosten gem. § 2 Abs. 2 Nr.4 i. V. m § 6 AGSGB XII.

3.1.1.7.2.55312000

Im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67, 68 SGBXII) werden unter dieser Planungsstelle Aufwendungen des überörtlichen Trägers außerhalb von Einrichtungen erbracht. Insbesondere werden hier die Betreuungskosten für Wohnungslose und Straftatlassene verbucht. Die Betreuung dieses Personenkreises erfolgt zum einen in betreuten Wohngemeinschaften, zum anderen zur Wiedereingliederung wohnsitzloser, junger Erwachsener in ambulanter Einzelbetreuung. Diese Leistungen werden im landesweiten Umlageverfahren abgerechnet. Entsprechende Erträge werden unter 3.1.1.7.2.42111200 verbucht.

Für 2018 ist in den Betreuten Wohngemeinschaften mit ca. 20 Bewohnern zu rechnen. Nachdem die Betreuungspauschalen in den Einrichtungen erneut erhöht wurden, die Zahl der Hilfesuchenden steigt und eine Einrichtung Ihre Platzzahl zudem erweitern konnte, ist hier ein erhöhter Ansatz von 178.000 EUR einzuplanen. Bei der Einzelbetreuung wohnsitzloser, junger Erwachsener ist mit einer Fallzahl von ca. 20 Betreuten zu rechnen. Die Betreuungszeit beträgt zwischen 6 Monaten und max. 1,5 Jahren, je nach Erfordernis. Nachdem eine Erhöhung der Fachleistungsstunden erfolgte und nunmehr monatliche Kosten von ca. 860 EUR entstehen, ergibt sich ein Planansatz von 80.000 EUR. Für anderweitige Hilfen (Wohnhilfen, Entrümpelungen) werden 7.000 EUR veranschlagt. Der Gesamtansatz beträgt somit 265.000 EUR.

3.1.1.7.2.55331000

An dieser Stelle werden Aufwendungen für bedürftige Menschen (Hilfe in sonstigen Lebenslagen) verbucht, die in Einzelfällen vom übrigen Sozialleistungssystem nicht aufgefangen werden. Es handelt sich in besonders begründeten Fällen z. B. um Reisekosten für einen besonderen Zweck, Kosten für die Wahrnehmung des Umgangsrechts, Kosten für einen aufgrund einer HIV Erkrankung bestehenden Hygienemehrbedarf, Dolmetscherkosten oder dgl. Für diese Aufwendungen wird ein Haushaltsansatz von 8.000 EUR eingeplant.

3.1.1.7.2.55334000

Auf dieser Planungsstelle werden Bestattungskosten für Leistungsberechtigte des örtlichen Trägers verbucht. Die Bestattungskosten werden seit der Einführung des SGB XII in einer eigenen Leistungsklassifizierung nach § 74 SGB XII abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2018 sind Aufwendungen in Höhe von 5.000 EUR zu erwarten.

3.1.1.7.2.55351000

Auf dieser Planungsstelle werden Aufwendungen nach dem neunten Kapitel des SGB XII wie Blindenhilfe oder Bestattungskosten in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers verbucht, sofern sie in einer Einrichtung gewährt werden. In Einrichtungen erhalten Leistungsberechtigte 50 % des jeweils gültigen Blindenhilfesatzes (derzeit 347 EUR). 2017 ist in 23 Fällen Blindenhilfe zu zahlen. Bestattungskosten wurden in 4 Fällen anteilig übernommen. Für das Haushaltsjahr 2018 Aufwendungen in Höhe von 120.000 EUR zu erwarten.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.1.7.2.55411100**

Das Land hat die Hilfe außerhalb von Einrichtungen, in regionalen Einrichtungen von Leistungsberechtigten sonstiger Hilfen in besonderen Lebenslagen auf den Kreis delegiert. Nach dem Bruttoprinzip wird auf der Planungsstelle 3.1.1.7.2.42311100 die Erstattung der Aufwendungen durch das Land in voller Höhe vereinnahmt. Aus Mitteln der Planungsstelle 3.1.1.7.2.55434000 sind die Erträge zu 100 % an das Land weiterzuleiten. Der fünfzigprozentige Kreisanteil wird erbracht, indem 50 v. H. der Aufwendungen (3.1.1.7.2.42311100) unter Berücksichtigung von 50 v. H. der Erträge (3.1.1.7.2.55434000) ermittelt werden.

3.1.1.7.2.55411200

Nach § 67 ff SGB XII werden u. a. Leistungen an Personen gezahlt, deren besondere soziale Schwierigkeiten durch das Fehlen einer gesicherten wirtschaftlichen Lebensgrundlage und einer nicht gesicherte Wohnsituation sowie häufig wechselnde Aufenthaltsorte gekennzeichnet sind (Nichtsesshafte). Sind Leistungen vom Kreis zu erbringen (außerhalb v. Einrichtungen oder in Einrichtungen), werden diese über die summarische Abrechnung mit dem Land zu 100 % abgerechnet, ggf. vermindert um hierfür zu erlangende Erträge. Leistungen, für die das Land zuständig ist (überregionale Einrichtungen), zahlt dieses zu 100 %. Für das zurückliegende Jahr werden alle gezahlten oder mit dem Land abgerechneten Leistungen vom Land ermittelt und die Kostenbeteiligung der Kommunen nach § 6 (1) AGSGB XII von 50 % anhand eines Verteilerschlüssels nach § 6 (3) AGSGB XII errechnet und mitgeteilt. Von dieser Planungsstelle wird die ermittelte Kostenbeteiligung des Kreises gezahlt. Im Haushaltsjahr 2018 wird aufgrund von Erfahrungswerten mit Aufwendungen in Höhe von 240.000 EUR gerechnet.

3.1.1.7.2.55423200

Die Delegationsgemeinden zahlen Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe und Bestattungskosten nach dem 9. Kapitel des SGB XII sowie Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII (sofern nicht der überörtliche Träger zuständig ist). Die sehr individuellen Leistungen sind nur schwer zu kalkulieren, da es sich in der Regel um die Deckung eines nicht vorhersehbaren akuten Hilfebedarfs handelt. Für diese Leistungen besteht keine Gemeindebeteiligungspflicht, so dass durch den Landkreis die Ausgaben in voller Höhe zu erstatten sind. Aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre sind 280.000 EUR in Ansatz zu bringen.

3.1.1.7.2.55435000

Über diese Planungsstelle werden die Erträge für Leistungsberechtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt oder Erträge, die aufgrund von anderer Abrechnungsmodalität (§67 SGB XII, s. 3.1.1.7.2.55411200) zu 100 % an das Land erstattet. Die Planungsstellen 3.1.1.7.2.42211200 und 3.1.1.7.2.42111200 werden hier berücksichtigt. Für das Haushaltsjahr 2018 sind 12.500 EUR in Ansatz zu bringen.

3.1.1.7.3.55990000

Bereits seit 1994 beteiligt sich der Landkreis an den durch die Sparkassen Mainz und Rhein-Nahe nicht finanzierten Restpersonal- und Sachkosten der Schuldnerberatungsstellen im Landkreis (Beschluss Kreistag vom 29.04.1994). Seit 2013 wird der Gesamtförderzuschuss nicht mehr anteilig nach der Bevölkerungsrate der jeweiligen Einzugsgebiete ausgezahlt, sondern nach den Gesamtzahlen der Beratungsfälle prozentual aufgeteilt. Grund hierfür war eine bestehende Ungleichgewichtung im Verhältnis Förderzuschuss zu Fallzahlen. Für das Haushaltsjahr 2018 wird erneut ein Ansatz von 50.000 EUR vorgesehen.

3.1.3.0.1.41442000

Auf dieser Planungsstelle werden Zuschüsse und Zuweisungen vom Land für laufende Projekte vereinnahmt. Unter anderem wird hier das Projekt „ Förderung des interkulturellen Dialogs und zur Integrationskoordination auf kommunaler Ebene“ durch das Land finanziert. In dem Jahr 2018 erwarten wir zurzeit keine Zuschüsse und Zuweisung von Projekten vom Land, daher ist der Ansatz auf 0 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.3.0.1.42391000**

Über die Planungsstelle werden die Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz vereinnahmt. Mit diesen Erstattungen beteiligt sich das Land an den Kosten der Unterkunft für die Unterbringung und Versorgung der Menschen, die dem Landkreis Mainz-Bingen zugewiesen wurden. Seit 01.01.2016 beträgt die monatliche Pro-Kopf-Pauschale je Asylbewerber 848 EUR bis zum Erstbescheid im Rahmen des Asylverfahrens durch das BAMF. Mit Stand vom 31.07.2017 haben 561 Personen schon ihren Erstbescheid erhalten. Die Abrechnung findet halbjährig im Nachhinein statt. Im Jahr 2018 wird das 2. Halbjahr 2017 sowie das 1. Halbjahr 2018 erstattet. Wir erwarten hierfür eine Zuweisung in Höhe von 1.689.200 EUR. Darüber hinaus zahlt das Land jährlich 35 Mio. EUR an die Kommunen für die die nach Erteilung des Erstbescheides noch anfallenden Kosten. Der Kreis erhält von dieser Erstattung insgesamt 1.785.000 EUR. Der Gesamtansatz dieser Planungsstelle beläuft sich somit auf 3.474.200 EUR.

3.1.3.0.1.52590000

Im Landkreis Mainz-Bingen wird eine ausgeprägte Willkommenskultur für Asylsuchende gelebt. Dies zeigt sich vor allem an einer sehr hohen Anzahl ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Um diese ehrenamtlichen Helfer zu unterstützen, werden auf dieser Planungsstelle im Jahr 2018 20.000 EUR in Ansatz gebracht. Hieraus sollen entstandene Kosten wie z. B. Fahrtkosten, Telefongebühren und Sachkosten beglichen werden.

3.1.3.0.1.52910000

Durch den Zugang der Asylbewerber der letzten Jahre werden Mittel bereitgestellt um die Vernetzungsarbeit weiterzuführen. Fachveranstaltungen, Vernetzungstreffen sollen organisiert und Publikationen in verschiedenen Sprachen erstellt werden. Diese Kosten werden zukünftig über die der Planungsstelle 3.1.1.0.254191000 gezahlt, daher ist der Ansatz auf 0 EUR festgesetzt.

3.1.3.0.1.54143000

Aufgrund der Entwicklung der Asylbewerberzahlen in den vergangenen Jahren, kam es bei den Delegationsgemeinden im Rahmen der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern zu erhöhten Verwaltungs- und Personalkosten. Zur Entlastung der Delegationsgemeinden soll für das Jahr 2018 ein freiwilliger Personal- und Sachkostenzuschuss gezahlt werden. Demnach soll für jeden zugewiesenen Asylbewerber ein monatlicher Betrag in Höhe von 50 EUR erstattet werden. Der Haushaltsansatz 2018 wird auf 296.000 EUR festgesetzt.

3.1.3.0.1.55810000

Die Aufgabenwahrnehmung nach dem AsylbLG i.V.m. dem Landesaufnahmegesetz ist im Landkreis Mainz-Bingen auf die großen kreisangehörigen Städte Bingen und Ingelheim, die verbandsfreie Gemeinde Budenheim sowie die Verbandsgemeinden delegiert. Die Erstattung der Kosten an die Delegationsnehmer erfolgt nach Umstellung der Abrechnungsweise seit 01.01.2016 abschlagsweise im April, Juli, Oktober sowie im Dezember eines jeden Jahres. Die Endabrechnung erfolgt zu Beginn des darauf folgenden Jahres. Durch den Rückgang der Asylbewerber auf 816 (31.07.2017) sinken auch die Aufwendungen der Delegationsgemeinden. Für das Haushaltsjahr 2018 ist ein Haushaltsansatz von 4.590.000 EUR geplant, der sich in den Folgejahren, nach aktuellen Hochrechnungen, weiter reduzieren wird.

3.1.3.0.1.56243000

Der Landkreis hat die „Welcome App Germany“ im letzten Jahr implementiert. Die Software ist eine bundesweite Orientierungshilfe für alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund, welche an die Gegebenheiten des Landkreises angepasst wird. Die jährlichen Kosten betragen 20 % des Initialpreises. Es wird ein Haushaltsansatz von 700 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.1.3.0.2.42391000**

Über diese Planungsstelle werden Erträge aus der Kostenerstattung nach § 1 der Landesverordnung über Ausnahmen von der pauschalen Erstattung nach dem Landesaufnahmegesetz vereinnahmt. Die Ausnahmen sind stationäre Krankenhausaufenthalte deren Aufenthalt 7.600 EUR übersteigen und Behandlungen einer schweren Dauererkrankung, die jährlich 35.000 EUR übersteigen. Das Land erstattet 85 % der tatsächlichen Kosten. Der Haushaltsansatz 2018 wird aufgrund der bereits vorliegenden Werte auf 700.000 EUR festgesetzt. Für die Folgejahre ist mit einer Reduzierung der Erstattung zu rechnen, da neben sinkenden Fallzahlen auch zwei kostenintensive Fälle weggefallen sind.

3.1.3.0.2.42394000

Über diese Planungsstelle werden die Erstattungen der Krankenkassen für geleistete Krankenhilfeleistungen vereinnahmt. Im Rahmen des Wechsels des Leistungsträgers können sich Überschneidungen des Leistungsanspruches ergeben. Diese Kosten sind nicht vorhersehbar, daher wird ein Haushaltsansatz von 50.000 EUR festgesetzt.

3.1.3.0.2.54190000

Seit dem Jahr 2015 sind viele Menschen auf der Flucht. Viele der Flüchtlinge sind durch Gewalterlebnisse im Heimatland und auf der Flucht traumatisiert oder aufgrund von fluchtbedingten Problemen psychisch belastet. Das Zentrum für Flucht und Trauma der Caritas bietet traumatisierten und psychisch belasteten Menschen Hilfe durch Beratung und Therapie. Durch die Angebote können Folgeerkrankungen verhindert werden. Der Landkreis Mainz-Bingen unterstützt das Psychosoziale Zentrum für Flucht und Trauma der Caritas in Bingen finanziell in Höhe von 40.000 EUR. Zur Gewährung dieses Zuschusses ist jährlich ein Antrag zu stellen.

3.1.3.0.2.55590000

Über diese Planungsstelle werden die Verwaltungskosten im Rahmen der Anmeldung des § 264 SGB V (Anmeldung bei einer Krankenkasse) gezahlt. Der Haushaltsansatz wird auf 111.000 EUR festgesetzt.

3.1.3.0.2.55810000

Krankenhilfekosten für Asylbewerber werden hier gezahlt. Diese Kosten sind nicht vorhersehbar. Die Leistungsverpflichtung beschränkt sich auf die Behandlungsbedürftigkeit akuter Erkrankungen, bei denen medizinische Maßnahmen unabweisbar sind. Auch werden die Analogleistungen, die der Höhe der Leistungen des SGB V entsprechen, gezahlt. Bei den Analogleistungsfällen ist gegenüber den Krankenkassen eine Pro-Kopf-Pauschale fällig, die für jeden Fall jedes Quartal gezahlt werden muss. Es ist anzunehmen, dass die Fallzahlen im Bereich Asyl weiter sinken werden. Der Haushaltsansatz wird daher auf 2.100.000 EUR festgesetzt. Auch in den Folgejahren wird von geringeren Kosten im Bereich der Krankenhilfe für Asylbewerber ausgegangen.

3.1.3.0.3.44241000

Im Rahmen des Projektes „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ wurde die Stelle eines Bildungskoordinators geschaffen. Die entstehenden Personalkosten werden seitens des Bundes für die Dauer von 2 Jahren erstattet.

3.1.3.0.3.52920000

Über diese Planungsstelle werden Aufwendungen für laufende Projekte gezahlt. Der Haushaltsansatz 2018 wird auf 15.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.42113000

Für Empfänger von Leistungen außerhalb von Einrichtungen werden im Rahmen der Zuständigkeit als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge Erträge durch Kostenersatz, Zinsen sowie Aufwandsersätze vereinnahmt (z.B. übersteigendes Vermögen und Erstattung der Kosten durch die Pflegekasse oder andere vorrangige Leistungsträger). Da es sich überwiegend nicht um regelmäßige Einnahmen handelt, sind die Erträge nur schwer abzuschätzen. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 wird auf 1.500 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.2.1.0.1.42123000**

Die Kreisverwaltung als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge vereinnahmt bei dieser Planungsstelle übergeleitete, privatrechtliche Unterhaltsansprüche gemäß §§ 25 ff. Bundesversorgungsgesetz von Hilfeempfängern ambulanter Leistungen. Für das Planungsjahr 2018 werden 400 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.42143100

Es werden Rückzahlungen von zu Unrecht gezahlten bzw. überzahlten ambulanten Leistungen vereinnahmt. Die Kreisverwaltung nimmt die Aufgabe als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge wahr. Für das Haushaltsjahr 2018 werden 2.200 EUR in Ansatz gebracht. Derzeit existiert ein Leistungsfall. Aus ungerechtfertigter Bereicherung wurde von der Betreuerin ein Vollstreckungstitel (10.500 EUR) erwirkt, welcher mit einer Ratenzahlungsvereinbarung in Höhe von mtl. 100 EUR getilgt wird. Der Vollstreckungstitel wurde an uns abgetreten. Damit wird der Ansatz auf 2.200 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.42212000

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge als überörtlicher Träger innerhalb von Einrichtungen werden bei Empfängern von Hilfe zur Pflege Erträge durch Kostenersatz (Zinsen) und Aufwandsersatz vereinnahmt, z.B. durch übersteigendes Vermögen. Für das Haushaltsjahr 2018 werden 80.000 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.42213000

Alle Erträge aus Ersatzleistungen und Rückerstattungen für Hilfeempfänger innerhalb von Einrichtungen im Rahmen von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe zur Pflege des örtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge werden hier verbucht (Kostenbeitrag). Es ist von einem Ansatz von 550 EUR auszugehen.

3.2.1.0.1.42222000

Erträge für Empfänger von Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge in Zuständigkeit des überörtlichen Trägers werden hier verbucht. Unter dieser Planungsstelle werden Unterhaltsleistungen gegen Unterhaltsverpflichtete vereinnahmt. Bei derzeit fünf laufenden Fällen werden monatlich 688 EUR vereinnahmt. Es ist daher von Erträgen von 8.244 EUR auszugehen. Es werden für das Haushaltsjahr 2018 demnach 8.500 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.42223000

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge als örtlicher Träger innerhalb von Einrichtungen werden hier bei Empfängern für Hilfe zur Pflege oder Hilfe zum Lebensunterhalt Erträge aus Ersatz sozialer Leistungen, Unterhalt und Rückerstattungen verbucht. Derzeit werden in den zwei laufenden Fällen auf das Jahr 2018 hochgerechnet 5.178,48 EUR vereinnahmt. Für das Haushaltsjahr sind daher 5.200 EUR in Ansatz zu bringen.

3.2.1.0.1.42232000

Es werden im Rahmen der Kriegsopferfürsorge als überörtlicher Träger innerhalb von Einrichtungen, bei Empfängern von Hilfe zur Pflege alle Erträge vereinnahmt. In verschiedenen Fällen werden durch Überleitungen ausländischer Renten oder Aufwandsersatz Erträge erzielt. Außerdem werden hier Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern vereinnahmt (z.B. Pflegegeld und Renten). Im Juni 2017 wurden in 77 Fällen durchschnittlich monatlich 47.659 EUR vereinnahmt. Hochgerechnet auf ein Kalenderjahr ergibt dies 571.909 EUR. Es werden für das Haushaltsjahr 2018 demnach 570.000 EUR veranschlagt.

3.2.1.0.1.42242000

Die Kreisverwaltung als überörtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge vereinnahmt Erträge bei darlehensweiser Hilfestellung innerhalb von Einrichtungen. Hintergrund sind Vermögenswerte (z.B. Haus, Grundstück, etc.), die zum Zeitpunkt der Hilfestellung vorhanden, aber nicht verwertbar waren. Sind diese Vermögensgegenstände nun verwertbar, so werden die Erträge hier vereinnahmt. In 2017 konnten bis zum Planungszeitpunkt 16.500 EUR vereinnahmt werden. Da die Verwertung der Vermögenswerte nicht vorhersehbar ist, werden für das Haushaltsjahr 2018 20.000 EUR in Ansatz gebracht.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.2.1.0.1.42292000**

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge als überörtlicher Träger innerhalb von Einrichtungen werden hier Erträge von Empfängern von Hilfe zur Pflege verbucht. Unter dieser Planungsstelle werden sonstige Rückzahlungen, wie beispielsweise Überleitungen von Rechten (Wohnrecht, Pflegerecht etc.). Betriebsrenten, Versorgungsbezüge oder Leistungen privater Krankenkassen vereinnahmt. Bei derzeit fünf laufenden Fällen werden Erträge von 13.576 EUR erwartet. Obwohl eher mit einem Rückgang der Fallzahlen (Todesfall) in diesem Bereich zu rechnen ist, werden für das Haushaltsjahr 2018 weiter 14.000 EUR in Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.42511000

Auf dieser Planungsstelle werden die erbrachten Leistungen des örtlichen und überörtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge unter Berücksichtigung der Aufwendungen und unter Abzug der Erträge und Aufwandsersätze, Rückerstattungen und Darlehensrückzahlungen zu 100% vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Durch weiter sinkende Fallzahlen ist im Haushaltsjahr 2018 mit einem Ertrag von 4.493.650 EUR zu rechnen.

3.2.1.0.1.55721112

Aufwendungen für ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen werden hier im Rahmen der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge verausgabt. Die Aufwendungen für die laufenden Fälle werden sich ohne einmalige Bedarfe auf ca. 74.400 EUR belaufen. Hinzu kommt die jährliche Regelsatzerhöhung sowie eine Reserve für Neufälle und einmalige Beihilfen in Höhe von 6.000 EUR. Der Haushaltsansatz für 2018 wird mit 87.000 EUR veranschlagt.

3.2.1.0.1.55721210

Leistungen der Kriegsopferfürsorge in Form sonstiger Hilfen außerhalb von Einrichtungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Hausnotruf, ambulante Eingliederungshilfe Altenhilfe etc.) werden im Rahmen der Zuständigkeit als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge hier verbucht. Der Ansatz für 2018 beträgt 20.000 EUR.

3.2.1.0.1.55721212

Leistungen der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen im Rahmen der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Kriegsopferfürsorge werden hier verbucht. Für das Jahr 2018 werden 42.000 EUR in den Ansatz gebracht.

3.2.1.0.1.55721222

Leistungen der Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen werden verbucht, wofür der örtliche Träger zuständig ist. Aufgrund der Änderung im Pflegestärkungsgesetz wird es voraussichtlich für das Haushaltsjahr 2018 keinen laufenden Fall mehr geben.

3.2.1.0.1.55722120

Nach § 27b Bundesversorgungsgesetz erhalten Hinterbliebene oder Beschädigte Erholungshilfe, wenn die Erholungsmaßnahme zur Erhaltung der Gesundheit notwendig und die beabsichtigte Maßnahme zweckmäßig ist. Im HH Jahr 2018 wird mit einem Aufwand von 6.000 EUR gerechnet.

3.2.1.0.1.55722212

Leistungen der Hilfe zur Pflege des überörtlichen Trägers außerhalb von Einrichtungen nach dem Bundesversorgungsgesetz im Rahmen der Kriegsopferfürsorge werden über diese Planungsstelle erbracht. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.55722222

Pflegebedürftige Personen i. S. d. Kriegsopferfürsorge sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens Hilfe bedürfen. Derzeit werden Aufwendungen in Höhe von ca. 126.226 EUR für insgesamt 105 Fälle erbracht. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr ist somit mit ca. 1.514.712 EUR zu rechnen (=126.226 EUR x 12 Monate). Da die Fallzahlen in diesem Sachgebiet rückläufig sind, wird der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.2.1.0.1.55722300**

Laufende Leistungen zur Anschaffung und Unterhaltung eines KFZ nach dem Bundesversorgungsgesetz im Rahmen der Kriegsopferversorgung werden hier verbucht. Die monatlichen Aufwendungen für 18 Fälle belaufen sich auf 900 EUR. Hochgerechnet auf das komplette Jahr ergeben sich somit Gesamtaufwendungen von 10.800 EUR. Da in diesem Bereich nicht mit Neufällen zu rechnen ist, wird der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 11.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.55722410

Hier werden im Rahmen der Kriegsopferversorgung sonstige Hilfen (Blindenhilfe, orthopädische Hilfsmittel, Krankenhilfe) außerhalb von Einrichtungen nach dem Bundesversorgungsgesetz verbucht, die im Zuständigkeitsbereich des überörtlichen Trägers liegen. Derzeit werden in zwei laufenden Fällen Blindenhilfe erbracht. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 wird auf 20.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.1.55722420

Aufwendungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, werden hier verbucht. Ziel ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Leistungsberechtigt sind alle Personen, die dauerhaft körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind. Derzeit werden monatliche Aufwendungen von 291.917,20 EUR bei ca. 65 Fällen erbracht. Hochgerechnet auf 12 Monate ergeben sich somit Aufwendungen von 3.503.006 EUR. Aufgrund sinkender Fallzahlen jedoch geringfügig höheren Aufwendungen sollte ein Ansatz von 3.500.000 EUR erfolgen.

3.2.1.0.2.42511000

Hier werden Aufwendungen für Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz, Impfschadensgesetz oder anderen Gesetzen, die nach dem Bundesversorgungsgesetz erbracht werden, unter Berücksichtigung der hierzu eingegangenen Erträge zu 100% durch das Land Rheinland-Pfalz unter Bundesbeteiligung erstattet (§§ 4 ff. OEG, §§ 1 ff. ImpfSchG). Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 wird auf 287.000 EUR festgesetzt. Derzeit existieren 14 OEG-Fälle, 1 Fall nach dem ImpfSchG und 1 Fall nach dem RehaG. Der monatliche Aufwand beträgt durchschnittlich 20.550 EUR. Hochgerechnet auf ein ganzes Jahr liegen die Aufwendungen bei 246.600 EUR. Unter Berücksichtigung eines eventuellen Neufalles wird der Ansatz auf 287.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.2.55723000

Hier werden Aufwendungen für ambulante und stationäre Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz verbucht. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 wird auf 282.000 EUR festgesetzt. Derzeit existieren 14 OEG-Fälle (4 stationäre und 10 ambulante Fälle; im Vorjahr 3 stationäre und 13 ambulante Fälle). Der monatliche Aufwand beträgt durchschnittlich 20.139 EUR. Hochgerechnet auf ein ganzes Jahr liegen die Aufwendungen bei 241.668 EUR. Unter Berücksichtigung eines eventuellen stationären Neufalles wird der Ansatz auf 282.000 EUR festgesetzt.

3.2.1.0.2.55724000

Hier werden Aufwendungen für Leistungen nach auf das Bundesversorgungsgesetz verweisenden Gesetzen des sozialen Entschädigungsrechts (z.B. Berufliches Rehabilitierungsgesetz, Infektionsschutzgesetz) verbucht, die nicht Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz sind. Zur Zeit werden Leistungen für zwei Leistungsberechtigte erbracht. Der Ansatz für das Jahr 2018 wird unter Berücksichtigung eines möglichen Neufalles auf 5.000 EUR festgesetzt.

3.3.1.0.1.54190000

Durch Beschluss des Kreisausschusses vom 05.12.2005 erhält der Verein Aids-Hilfe Mainz e.V. einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von 3.000 EUR für die Aufgaben der Beratung und Betreuung HIV-Infizierter und an Aids erkrankter Menschen aus dem Landkreis sowie für die Präventionsarbeit. Zudem erhält der Kreuzbund, Stadtverband Bingen/Rhein, zur Unterstützung der Arbeit der Suchtselbsthilfe einen Förderbeitrag in Höhe von 500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.3.1.0.1.54191000

Die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultur, Jugend, Familie und Frauen setzt für die Gewährung der Landesförderung für Suchtberatungsstellen voraus, dass die Kommune sich in angemessenem finanziellem Umfang beteiligt. Gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19.04.1999 fördert der Landkreis die zuschussfähigen Fachpersonalkosten der Suchtberatungsstellen des Diakonischen Werkes in Oppenheim und der Caritas in Bingen sowie der Suchtberatungsstelle „Reling“ in Nieder-Olm in Höhe von 25%. Die Suchtberatung des Diakonischen Werkes Mainz-Bingen in Mainz erhält gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschuss vom 04.07.2016 pauschal 8.470,00 EUR pro Jahr. Ebenfalls mit Beschluss des Jugendhilfeausschuss vom 19.04.1999 fördern der Landkreis und die von einer kommunalen Vereinbarung erfassten Gebietskörperschaften die nach Abzug der Landesförderung nicht gedeckten Fachpersonalkosten der Suchtberatungsstelle der Suchtkrankenhilfe Ingelheim e. V., wobei hiervon auf den Landkreis 50% entfallen.

Ferner bezuschusst der Landkreis seit dem Jahr 2017 die Suchtberatungsstellen im Landkreis mit einer Sachkostenpauschale in Höhe von jeweils 7.500 EUR. Des Weiteren ist für 2018 ein Zuschuss in Höhe von 6.600,00 EUR für die Glücksspielsuchtberatung/-prävention des Diakonischen Werkes Mainz-Bingen geplant sowie ein Zuschuss für den Verein für Suchtkrankenhilfe Ingelheim für dessen Präventionsarbeit in Höhe von 5.000 EUR.

Die unten angegebenen Beträge wurden für das Jahr 2017 als vorläufige Zuschüsse bewilligt. Die endgültigen Kreiszuschüsse für 2017 werden anhand der vom Land geprüften Verwendungsnachweise und der tatsächlichen Landeszuschüsse berechnet. Diese liegen allerdings erst gegen Mitte des jeweiligen Folgejahres vor, deshalb wird bei der Haushaltsplanung von den vorläufig bewilligten Zuschüssen für das Jahr 2017 ausgegangen. Für 2018 wird auf Grund der Tarifierhöhungen von einer durchschnittlichen Steigerungsrate der Personalkosten von ca. 2,4 % ausgegangen.

	vorläufige Bewilligung 2017	Ansatz 2018
Suchtberatungsstelle Diakonisches Werk Mainz-Bingen in Oppenheim	46.294,43 EUR	48.000,00 EUR
Sachkostenpauschale	7.500,00 EUR	7.500,00 EUR
Suchtberatungsstelle caritas-Zentrum in Bingen	39.497,75 EUR	41.000,00 EUR
Sachkostenpauschale	7.500,00 EUR	7.500,00 EUR
Suchtberatungsstelle Diakonisches Werk Mainz-Bingen in Mainz	8.470,00 EUR	8.470,00 EUR
Suchtberatungsstelle „Reling“ in Nieder-Olm	34.416,00 EUR	36.000,00 EUR
Sachkostenpauschale	7.500,00 EUR	7.500,00 EUR
Suchtberatungsstelle Verein für Suchtkrankenhilfe e.V. in Ingelheim	88.087,50 EUR	90.500,00 EUR
Sachkostenpauschale	7.500,00 EUR	7.500,00 EUR
Verein für Suchtkrankenhilfe Präventionszuschuss		5.000,00 EUR
Glücksspielsuchtberatung Diakonisches Werk	7.260,00 EUR	7.260,00 EUR
Summe	254.025,68 EUR	266.230,00 EUR

Für das Jahr 2018 besteht bei dieser Planungsstelle somit ein Mittelbedarf in Höhe von 266.500 EUR.

3.3.1.0.1.55949000

Gemäß § 11 Abs. 1 des Landesrahmenvertrages über die Arbeit und Finanzierung von Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz werden die für den Betrieb des Pflegestützpunktes anfallenden erforderlichen Aufwendungen nach § 7c Abs. 4 Satz 2 SGB XI von den Trägern der Pflegestützpunkte, d. h. den gesetzlichen Pflegekassen, den Krankenkassen, dem Land Rheinland-Pfalz und dem Landkreis Mainz-Bingen als Kostenträgergruppe (zu je 25 v. H.) getragen. Mit der Gesetzesänderung zum 01.01.2016 (Landesgesetz zur Weiterentwicklung der Beratungs- und Koordinierungsarbeit in den Pflegestützpunkten) und der geänderten Sachkostenpauschale sind für den Landkreis je Pflegestützpunkt Aufwendungen in Höhe von 3.000 EUR zu erwarten. Für die sechs Pflegestützpunkte werden 18.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen

3.3.1.0.1.55950400

Über diese Planungsstelle wird der Kreis an den institutionellen Kosten für Frauenhäuser beteiligt, sofern die Herkunftsgemeinde der hilfesuchenden Frau im Landkreis Mainz-Bingen liegt. Dies geht zurück auf eine Vereinbarung, die noch vor dem Inkrafttreten des SGB XII stammt. Es ist im Haushaltsjahr 2018 mit Aufwendungen in Höhe von 50.000 EUR zu rechnen.

3.3.1.0.1.55950500

Für die Betreuung wohnungsloser Menschen im Landkreis Mainz-Bingen wird der Wohnungslosenherberge Bingen des Caritasverbandes Mainz e. V. aufgrund Beschlusses des Kreisausschusses vom 17.03.2014 ein Kreiszuschuss in Höhe von 230.000 EUR für die institutionellen Kosten gewährt. Hiermit werden die Sach- und Personalkosten für den Betrieb der Übernachtungsherberge sowie des Tagesaufenthalts mit psychosozialer Beratung und Betreuung für Wohnungs- und Obdachlose bezuschusst. Der Caritasverband hat wegen gestiegener Personal- und Sachkosten eine Erhöhung der Förderung beantragt, über die noch nicht entschieden wurde.

Daneben erhält aufgrund eines Beschlusses des Kreisausschusses vom 27.06.2016 die Obdachloseninitiative „Platte“ zur Durchführung der „Tafel“ einen Förderzuschuss zu den im Jahresverlauf anfallenden ungedeckten Sachkosten in Höhe von maximal 10.000 EUR.

3.3.1.0.1.55950700

Nach Beschlussfassung durch die Kreisgremien werden für die verschiedenen Tätigkeiten der Wohlfahrtsverbände einschließlich der von den Mitgliedern dieser Verbände ehrenamtlich geleisteten Arbeit allgemeine Förderzuschüsse gewährt. Die Gewährung der Kreiszuschüsse basiert auf dem allgemeinen Unterstützungs- und Förderauftrag des SGB XII (§ 5 Abs. 3).

Seit 2017 sind folgende allgemeine Zuschüsse an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege vorgesehen:

1. Caritasverband, Mainz	11.000 EUR
2. DRK, Mainz	11.000 EUR
3. Diakonisches Werk, Mainz	11.000 EUR
4. Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mainz-Bingen	11.000 EUR
5. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Mainz	7.700 EUR
6. Arbeitersamariterbund	1.100 EUR
7. Johanniter-Unfallhilfe	1.100 EUR
8. Malteser Hilfsdienst	1.100 EUR
insgesamt:	55.000 EUR

3.3.1.0.1.55991000

Zur Unterstützung der Träger der sechs Beratungs- und Koordinierungsstellen (BeKo) im Landkreis Mainz-Bingen wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Gesamtförderbetrag von 30.000 EUR (je BeKo-Träger 5.000 EUR) vorgesehen. Die Landesförderung der Bekos beträgt gem. § 5 Abs. 2 Landesverordnung zur Durchführung des Landesgesetzes zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASGDVO) für die Personalkosten bis zu 80% und für die Sachkosten pauschal 5.000 EUR. Die Erhaltung und Förderung der Beratungsstellen insbesondere im Hinblick auf den gesteigerten Beratungsbedarf in den Pflegestützpunkten aufgrund des demografischen Wandels ist ein Anliegen des Landkreises. Daneben beteiligt sich der Landkreis aufgrund § 11 Abs. 1 des Landesrahmenvertrages über die Arbeit und Finanzierung von Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz mit einem jährlichen Betriebskostenanteil von ca. 3.000 EUR an den erforderlichen Aufwendungen für den Betrieb der sechs Pflegestützpunkte (Planungsstelle 3.3.1.0.1.55949000).

3.5.1.2.1.42145000

Über diese Planungsstelle werden Rückforderungen wegen Überzahlung und Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern (z.B. gesetzliche Pflegeversicherung) im Rahmen der Gewährung von Landespflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz als Erträge verbucht. Erfahrungsgemäß ist mit jährlichen Erträgen in Höhe von ca. 500 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.5.1.2.1.42511000**

Der Landkreis als örtlich zuständiger Träger nimmt die Aufgaben im Rahmen des Landespflegegeldgesetzes als Auftragsangelegenheit des Landes wahr. Das Land erstattet 25 % des geleisteten Pflegegeldes nach dem Landespflegegeldgesetz (§§ 12, 13 LPfGG). Die vom Land zu erwartende Erstattung wird auf dieser Planstelle verbucht. Der Planansatz für die Aufwendungen im Bereich des Landespflegegeldes für das Jahr 2018 beträgt 50.000 EUR. Die vom Land zu erwartende 25%ige Erstattung beträgt demnach 12.500 EUR.

3.5.1.2.1.55762100

Die Aufwendungen für Landespflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz für volljährige Personen werden hier gebucht. Der Landkreis als örtlich zuständiger Träger nimmt diese Aufgabe als Auftragsangelegenheit des Landes wahr. Das Land erstattet 25 % des geleisteten Pflegegeldes nach dem Landespflegegeldgesetz (§§ 12, 13 LPfGG). Im Haushaltsjahr 2018 werden für voraussichtlich 16 Fälle Leistungen in Höhe von gesamt ca. 3.700 EUR pro Monat erbracht. Eine Reserve für Neufälle sollte bereitgehalten werden. Die voraussichtlichen Aufwendungen für das HH-Jahr 2018 betragen 50.000 EUR.

3.5.1.2.2.42145000

Hier werden die Erträge hinsichtlich der Rückzahlung zu Unrecht gewährter Landesblindengeldleistungen verbucht. Dies betrifft insbesondere Fälle, in denen Landesblindengeld wegen Todes oder wegen Änderung der Pflegestufe überzahlt wurde und dementsprechend zurückzufordern ist. Für das Haushaltsjahr 2018 wird ein Ansatz von 7.300 EUR gebildet.

3.5.1.2.2.42511000

Hier werden die Erstattungen des Landes für das Landesblindengeld vereinnahmt. Das Land erstattet gem. § 11 LBlindenGG 2/3 der tatsächlichen Kosten, welche auf folgenden Buchungsstellen verausgabt werden 3.5.1.2.2.55761100 und 3.5.1.2.2.55761200. Als Planansatz für das Haushaltsjahr 2018 werden somit 662.000 EUR veranschlagt.

3.5.1.2.2.55761100

Es werden die Aufwendungen des Landesblindengeldes für Personen ab 18 Jahren verbucht. Landesblindengeld dient dazu, Mehraufwendungen auszugleichen, die durch die Blindheit entstehen. Leistungsberechtigt sind Personen, bei denen die Sehschärfe auf dem besseren Auge weniger als 2 Prozent beträgt und den Blinden gleichgestellt sind. Das Blindengeld beträgt derzeit monatlich maximal 410 EUR, bzw. 529,50 EUR (= Besitzstand).

3.5.1.2.2.55761200

Die Aufwendungen von Landesblindengeld für Personen unter 18 Jahren werden hier verbucht. Landesblindengeld dient dazu, um Mehraufwendungen auszugleichen, die durch die Blindheit entstehen. Leistungsberechtigt sind Personen, bei denen die Sehschärfe auf dem besseren Auge weniger als 2 Prozent beträgt und den Blinden gleichgestellt sind. Das Blindengeld beträgt derzeit monatlich maximal 205 EUR. Auf diesen Betrag werden "andere Leistungen", die Blinde für den Ausgleich von Mehraufwendungen erhalten, angerechnet. Ebenso wird das Blindengeld bei teilstationärer Betreuung in einem Kindergarten oder in einer Schule gekürzt. Die Leistungen der Pflegeversicherung werden prozentual angerechnet.

3.5.1.4.2.44243000

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist aufgrund von Zweckvereinbarungen mit dem Landkreis Alzey-Worms vom 28.11.2007 sowie den Städten Mainz und Worms vom 01.04.2015 für die Bearbeitung sämtlicher Aufgaben der Ausbildungsförderung (Bafög-Anträge) zuständig. Hierfür werden dem Landkreis Mainz-Bingen auf der Grundlage der anfallenden Personalkosten auch die Sach- und Verwaltungsgemeinkosten erstattet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.5.1.4.2.44243100**

Seit 01.03.2007 werden die Aufgaben nach dem BAföG für den Landkreis Alzey-Worms durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen wahrgenommen. Die tatsächlich anfallenden Personalkosten für die 0,6-Stelle sowie die Verwaltungsgemeinkosten in Höhe von 10 % der Personalkosten werden vom Landkreis Alzey-Worms erstattet. Darüber hinaus wird im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit die Bearbeitung der Anträge nach dem BAföG für die Städte Mainz und Worms wahrgenommen, hierfür werden 1,7 Stellen sowie Verwaltungsgemeinkosten erstattet. Der Ansatz erhöht sich von 142.000 EUR um 2.000 EUR auf 144.000 EUR.

3.5.1.4.3.44242000

Gemäß dem Landesgesetz zur Ausführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vom 21.12.1978, zuletzt geändert am 05.04.2005, werden dem Landkreis aufgrund der Übertragung der Aufgaben für das Auslands-BAföG die Sach- und Personalkosten durch das Land erstattet. Aufgrund der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2016 beträgt der Planungsansatz für die Sachkosten im Haushaltsjahr 2018 ca. 60.000 EUR.

3.5.1.4.3.44242100

Die Kosten für die Bearbeitung der Auslandsfälle im Bereich BAföG werden dem Landkreis vom Land erstattet. Der Auslandsanteil im Jahr 2017 ist auf 65,91% gesunken. Von den Personalkosten aller im Bereich BAföG tätigen Bediensteten (incl. kommunalisierte Bedienstete und Landesbedienstete) erstattet das Land für den Auslandsanteil 10 % Verwaltungsgemeinkosten. Außerdem werden die tatsächlichen Personalkosten der Kreisbediensteten (ohne kommunalisierte Bedienstete) sowie die Rückstellungen für Beamte entsprechend des Auslandsanteils erstattet.

3.5.1.4.3.46210000

Buß- und Zwangsgelder werden im Bereich Ausbildungsförderung zur Durchsetzung des gesetzlichen Auskunftsanspruches erhoben. Insbesondere bei den Unterhaltsverpflichteten sind Verweigerungen der Auskunftspflicht über das Einkommen zu verzeichnen. Der Betrag kann sowohl nach Anzahl als auch Höhe der möglichen Buß- und Zwangsgelder im Voraus nicht bestimmt werden.

3.5.1.4.5.42511000

Durch Artikel 43 des Zweiten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform wurde mit Wirkung vom 01.01.2012 dem Landkreis Mainz-Bingen landesweit die Durchführung der Aufgaben nach § 150 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch übertragen. Es handelt sich hierbei um die Erstattung von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr. Die Verkehrsunternehmen erhalten im Rahmen dieser Vorschrift eine pauschale Erstattung. Nach Absprache mit den zuständigen Haushaltssachbearbeitern des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie werden dem Landkreis auf Anforderung die Aufwendungen bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine Pflichtleistung. Im Planungsjahr 2018 rechnen wir mit Erträgen in Höhe von 15.700.000 EUR. Die Erhöhung dieses durchlaufenden Postens basiert auf der Anpassung unseres Ansatzes an den des Landeshaushaltes.

3.5.1.4.5.44290000

Die Aufwendungen für Bankauskünfte, die durch die fehlerhafte oder nicht ausreichende Mitwirkungspflicht entstanden sind, müssen durch den Wohngeldempfänger erstattet werden und werden hier vereinnahmt. Die Aufwendungen werden bei der Planungsstelle 3.5.1.4.5.56370000 verausgabt. Der Haushaltsansatz der Aufwendungen im Bereich des Wohngeldes für das Jahr 2018 beträgt 100 EUR. Pro Bankauskunft fallen durchschnittliche Kosten in Höhe von 15 EUR an. Diese Kosten werden wie von den Wohngeldempfängern zurückgefordert. Wir gehen derzeit von ca. sechs Wohngeldempfängern aus, die die Auskunft verweigern werden.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 08 Soziale Hilfen****3.5.1.4.5.55792000**

Durch Artikel 43 des Zweiten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform wurde mit Wirkung vom 01.01.2012 dem Landkreis Mainz-Bingen landesweit die Durchführung der Aufgaben nach § 150 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch übertragen. Es handelt sich hierbei um die Erstattung von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr. Die Verkehrsunternehmen erhalten im Rahmen dieser Vorschrift eine pauschale Erstattung. Nach Absprache mit den zuständigen Haushaltssachbearbeitern des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie werden dem Landkreis auf Anforderung die Aufwendungen bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine Pflichtleistung. Im Planungsjahr 2018 rechnen wir mit Aufwendungen in Höhe von 15.700.000 EUR. Die Erhöhung dieses durchlaufenden Postens basiert auf der Anpassung unseres Ansatzes an den des Landeshaushaltes.

3.5.1.4.5.56370000

Wenn aufgrund des Datenabgleichs gem. § 33 WoGG der Verdacht besteht, dass ein Wohngeldempfänger seiner Mitwirkungspflicht nicht oder nicht ausreichend betreffend seiner Kapitalerträge nachgekommen ist, sind Banken gem. § 23 IV S. 2 WoGG verpflichtet, Auskünfte zu erteilen. Die hierfür zu zahlenden Gebühren werden über diese Planungsstelle verausgabt. Diese Beträge werden von dem Wohngeldbezieher zurückgefordert und bei der Planungsstelle 3.5.1.4.5.44290000 vereinnahmt. Der Haushaltsansatz für die Aufwendungen im Bereich des Wohngeldes für das Jahr 2018 beträgt 100 EUR. Pro Bankauskunft fallen durchschnittliche Kosten in Höhe von 15 EUR an. Wir gehen derzeit von ca. sechs Wohngeldempfängern aus, die die Auskunft verweigern werden.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft****1.2.4.0.1.41442000**

Aufgrund einer Änderung des Landesgesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts und der entsprechenden Zuständigkeitsverordnungen erfolgte eine Kostenfolgeabschätzung nach dem Konnexitätsausführungsgesetz (KonnexAG) mit dem Ziel der Ermittlung des den Kommunen zukommenden Mehrbelastungsausgleiches. Mit Schreiben vom 21.09.2011 wurde durch das Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz die Zuweisung des Landes festgesetzt. Der durch das Land zu zahlende Ausgleichsbetrag in Höhe von 2 Millionen Euro wurde unter Zugrundelegung der Anzahl der Betriebe in Verbindung mit den jeweiligen Risikoeinstufungen der Betriebe und der daraus resultierenden Kontrollzahlen der Kommunen aufgeteilt.

Demnach entfällt auf den Landkreis Mainz-Bingen ein jährlicher Ausgleichsbetrag von 52.591,52 Euro.

1.2.4.1.1.43120000

Es werden Gebühren für Nachkontrollen, sowie Gebühren für die mit Betriebskontrollen einhergehenden Ordnungsverfügungen im Falle von Verstößen gegen die lebensmittelrechtlichen Vorgaben fällig. Die Gebühren im Rahmen der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung.

Im Jahr 2018 ist mit einem Einnahmenvolumen von 10.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.1.1.46210000

Im Rahmen von Betriebskontrollen besteht in der amtlichen Lebensmittelüberwachung die Möglichkeit geringe Verstöße gegen lebensmittelrechtliche Vorgaben mit einem Verwarngeld von bis zu 55,00 EUR zu ahnden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, ordnungsrechtliche Verfügungen mit Androhung eines Zwangsmittels zu versehen. Zwangsmittel sind u.a. auch Zwangsgelder. Diese dienen der Einhaltung der Anordnungen und damit den Verbraucherschutz sicherzustellen.

Bis zum 01.08.2017 waren Verwarnungsgelder und Zwangsgelder in Höhe von insgesamt 3.040,00 EUR zu verzeichnen. Zwangsgelder werden jeweils unter Abwägung pflichtgemäßen Ermessens zwischen 200,00 EUR und 2.500,00 EUR angedroht und im Falle der Nichterfüllung lebensmittelrechtlicher Verfügungen festgesetzt. Diese sind jedoch im Voraus nicht ermittelbar, da diese an Einzelfallentscheidungen gebunden sind. Im Rechnungsjahr 2018 ist wie in 2017 ebenfalls mit Erträgen um 3.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.1.1.52380000

In den veranschlagten 2.000,00 EUR sind Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen enthalten, die im Rahmen der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung benötigt werden. Verbrauchsmaterialien wie Batterien u.ä. sind ebenfalls in dem Betrag mit eingerechnet.

1.2.4.1.1.56150000

Die Planungsstelle umfasst die Aufwandsentschädigung für die Unterhaltung der Schutzkleidung aller fünf Lebensmittelkontrolleure. Diese beträgt monatlich 17,90 EUR/Person. Die Kosten hierfür berechnen sich wie folgt:

5 Personen x 17,90 EUR x 12 Monate = 1.074 EUR, aufgerundet auf 1.080 EUR.

Die restlichen 500 EUR dienen für die Anschaffung von Schutzkleidung (Grundausrüstung) sowie Kühlhausbekleidung.

1.2.4.1.1.56390000

Im Rahmen eines effektiven Verbraucherschutzes, aber auch im Zusammenhang mit Präventionsmaßnahmen werden in unregelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen für Lebensmittelunternehmer zu Änderungen und Neuerungen im Lebensmittelrecht abgehalten. Ebenfalls finden Veranstaltungen statt zur Vorbeugung von Verstößen gegen Lebensmittelrecht und Hygienevorschriften. Für diese Informationsveranstaltungen im Rahmen der Lebensmittelüberwachung ist ein jährlicher Bedarf von 600,00 EUR vorgesehen, der im Bedarfsfall abgerufen wird.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft****1.2.4.1.2.43120000**

Im Rahmen der Überwachung von Erzeugnissen werden regelmäßig für die Ausfuhr von Erzeugnissen Veterinärbescheinigungen ausgestellt. Des Weiteren sind Amtshandlungen im Rahmen der Überwachung von Rückrufen und Schnellwarnungen von Produkten gebührenpflichtig. Die Gebühren im Rahmen der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung. Im Jahr 2018 ist mit einem Einnahmenvolumen von 10.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.1.2.52440000

Für die Durchführung der amtlichen Lebensmittelüberwachung werden jährlich Datenlogger kalibriert und zweijährlich Messgeräte geeicht. Die Kalibrierung der Datenlogger erfolgt zwischenzeitlich über die Fachabteilung zum Jahresende. Hier werden jedoch auch Laborgegenstände wie Reagenzien u.ä. benötigt. Für die Eichung und Kalibrierung sowie für Laborbedarf, wie z.B. Frittierölmessungen, fallen jährlich derzeit etwa 800,00 EUR an.

1.2.4.1.2.56290000

Seit dem Jahr 2008 werden die Proben Transporte der Laborproben zu den Untersuchungsinstituten durch die Firma Freeway übernommen. Im Rahmen der doppischen Planung ist es erforderlich, diese Kosten den Produkten zuzuordnen, so dass ab dem laufenden Geschäftsjahr eine Aufteilung nach „Verursacher“ erfolgt. Zu den Instituten werden Wasser- und Lebensmittelproben verbracht.

Ausweislich der für 2016 für den Fachbereich 41a zur Überwachung von Erzeugnissen verauslagten Aufwendungen von Kurierfahrten sind im Jahr 2016 Kosten in Höhe von 6.176,34 EUR entstanden, welche mit dem GB IV abgerechnet wurden. Rechnet man den Betrag der bisher im Jahr 2017 angefallen Kosten für die beauftragten Fahrten auf das ganze Jahr hoch, so sind Kosten in Höhe von etwa 9.000,00 EUR zu erwarten.

Der Zuwachs an zu erwartenden Aufwendungen für das Jahr 2018 hängt unmittelbar mit der Umstrukturierung der Landesuntersuchungsämter zusammen. Zukünftig müssen Planproben wesentlich öfter nach Trier anstatt nach Landau gebracht werden. Ebenso kam es zu einem Anstieg der Tarife durch die Fa. Freeway für die einzelnen Kurierfahrten sowie einer zzgl. Gebühr von 2,00 EUR je Temperaturaufzeichnung und -art (Kühl- und Gefrier).

Ebenfalls muss der Versand von Verdachtsproben mit eingeplant werden, da diese unregelmäßig über das Jahr verteilt anfallen und daher nicht immer mit den planbaren Kurierfahrten versandt werden können.

1.2.4.1.3.43120000

Im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung werden wir durch die Bau- und Ordnungsämter zu Stellungnahmen bei Konzessionen und Baugenehmigungen gebeten. Diese Stellungnahmen sind gebührenpflichtig. Die Gebühren im Rahmen der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung. Im Jahr 2018 ist mit einem Einnahmenvolumen von 7.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.3.1.56150000

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zahlt den Veterinärbeamten im Haushaltsjahr 2018 eine Aufwandsentschädigung. Die monatliche Aufwandsentschädigung für die Unterhaltung der Schutzkleidung beträgt 33,23 EUR. Berechnung: Vier Veterinärbeamte x 33,23 EUR /mtl. x 12 Monate = 1.595,04 EUR, aufgerundet auf 1.600 EUR. Zusätzlich werden für die Beschaffung von Schutzkleidung (Grundausrüstung) und Kühlhausbekleidung 300 EUR veranschlagt. Der Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2018 beläuft sich auf 1.900 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft****1.2.4.3.1.56390000**

Im Rahmen eines effektiven Verbraucherschutzes, aber auch im Zusammenhang mit Präventionsmaßnahmen werden in unregelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen für Lebensmittelunternehmer zu Änderungen und Neuerungen innerhalb fleischhygienerechtlicher Bestimmungen abgehalten. Ebenfalls finden Veranstaltungen zur Vorbeugung von Verstößen gegen Fleischhygienevorschriften statt. Hier sind ebenfalls Veranstaltungen im Rahmen der EU-Zulassung von Betrieben nach dem EU-Hygienepaket berücksichtigt. Für diese Informationsveranstaltungen im Rahmen der Fleischhygiene ist ein jährlicher Bedarf von 500,00 EUR vorgesehen.

1.2.4.3.2.43120000

Für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen sind Gebühren aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften vom 11.03.2003 zu erheben. Die Schlachtzahlen sind gleichbleibend, daher wird der Ansatz von 90.000,00 EUR beibehalten.

1.2.4.3.2.50221000

Die Personalkosten basieren auf dem „Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung“ (TV-Fleischuntersuchung) vom 15.09.2008 in der jeweils geltenden Fassung. Ein amtlicher Tierarzt ist in 2017 ausgeschieden. Die bisher von ihm durchgeführten Tätigkeiten werden künftig von einer innerhalb der Abteilung 41 „Veterinärwesen, Landwirtschaft“ angestellten Tierärztin übernommen, die nicht unter den Geltungsbereich des TV-Fleischuntersuchung fällt. Eine Erhöhung der Vergütungen des restlichen Personals wird mit pauschal 1,5 % angenommen, der Ansatz wird auf insgesamt 54.419,00 EUR festgesetzt.

1.2.4.3.2.50420000

Von dieser Planungsstelle werden die Beiträge zur Sozialversicherung des in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung tätigen Personales geleistet. Ein amtlicher Tierarzt ist in 2017 ausgeschieden. Die bisher von ihm durchgeführten Tätigkeiten werden künftig von einer innerhalb der Abteilung 41 „Veterinärwesen, Landwirtschaft“ angestellten Tierärztin übernommen. Das Gesamtausgabevolumen wird demnach nur noch mit 13.360,00 EUR eingeplant.

1.2.4.3.2.52380000

Um eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung des Fleischuntersuchungspersonals sicherzustellen, sind Mittel für die Wartung bzw. Ersatzbeschaffung von Geräten und Gebrauchsgegenständen bereitzustellen, die bestimmten Qualitätsstandards entsprechen. Im Jahr 2018 wird der Austausch des am Mikroskop angebrachten Kameraaufsatzes angestrebt, da die Technik des alten Aufsatzes zwischenzeitlich überholt ist und ein neuer Kameraaufsatz qualitativ bessere und eindeutigerere Untersuchungsergebnisse liefert. Die Aufwendungen werden insgesamt auf ca. 1.800,00 EUR geschätzt.

1.2.4.3.2.52440000

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung, sowie der Trichinenuntersuchung mittels Digestionsmethode, werden verschiedene Verbrauchsmaterialien benötigt. Unter anderem handelt es sich hierbei um Stempel- und Sprühfarben, Laborverbrauchsmaterial, Salzsäure und Pepsin. Insbesondere bei Pepsin bestehen zeitweise extreme Rohstoffengpässe, weshalb hier starke Preisschwankungen zu verzeichnen sind. Die Zahl an Trichinenproben, die von den Jagdausübungsberechtigten entnommen werden, ist im letzten Jahr gestiegen, was einen höheren Materialaufwand nach sich zieht. Der Gesamtansatz bei dieser Planungsstelle wird auf 1.400,00 EUR festgesetzt.

1.2.4.3.2.56131000

Der Haushaltsansatz dient für die Reisekostenentschädigungen bei der Fleischuntersuchung. Die Wegstreckenentschädigung für die amtlichen Tierärztinnen/-ärzte und Fachassistentinnen/-assistenten richtet sich nach dem „Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung“ (TV-Fleischuntersuchung) und beträgt derzeit 0,30 EUR je gefahrenem Kilometer. Für 2018 ist aufgrund des Ausscheidens eines Tierarztes nur noch mit Aufwendungen in Höhe von 10.500,00 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft****1.2.4.3.2.56259000**

Im Rahmen der Fleischhygiene sind bakteriologische Untersuchungen, stichprobenweise Rückstandsuntersuchungen und Rückstandsuntersuchungen nach dem Nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP) zu veranlassen. Auch die Untersuchungskosten der BSE-Proben werden hierüber abgerechnet.

Das Landesuntersuchungsamt (LUA) stellt die Kosten für die Untersuchung der Stichproben nach dem Nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP) den Landkreisen in Rechnung. Für jedes Substanzspektrum nach NRKP sind verschiedene Analysenverfahren erforderlich, die unterschiedlich aufwändig und daher mit unterschiedlich hohen Kosten zu belegen sind. Das Landesuntersuchungsamt errechnet für die Kalkulation Tierartenpauschalen, die anteilig die unterschiedlichen Kosten und Anzahl der Analysen beinhalten. Die Höhe dieser Tierartenpauschalen wird erst zu Beginn eines Jahres festgelegt und ist stark schwankend. Anhand von Erfahrungswerten ist für 2018 mit Aufwendungen in Höhe von 1.700,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.3.2.56290000

Von dieser Planungsstelle werden Aufwendungen für die Erbringung von Sach- und Dienstleistungen beglichen, z.B. für Entsorgungstätigkeiten übrig gebliebenen Probenmaterials oder für externe Kalibrierungstätigkeiten bzw. Wartungen der Laborausstattung. Insgesamt wird mit Aufwendungen in Höhe von 200,00 EUR gerechnet.

1.2.4.3.2.56331000

Die Mittel dienen für Porto- und Frachtkosten im Rahmen der Fleischuntersuchung. Der Dienstleistungsauftrag „BSE/TSE-Untersuchung“ wird ab 01.07.2015 durch das Landesuntersuchungsamt – Institut für Tierseuchendiagnostik Koblenz – durchgeführt. Der Versand der Proben erfolgt seit dem 01.07.2015 durch den Kurierservice Freeway im Rahmen des regulären Probenversandes (u.a. Planprobenentnahmen durch die Lebensmittelüberwachung). Für Sonderfahrten im Ausnahmefall werden Mittel in Höhe von 300,00 EUR benötigt.

1.2.4.4.2.43120000

Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes werden in unregelmäßigen Abständen an Tierhalter amtstierärztliche Zeugnisse, Bescheinigungen und Zertifikate abgegeben. Diese Dokumente sind gebührenpflichtig. Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform hat der Kreis Mainz-Bingen seit dem 01.01.2012 die Aufgaben der Stadt Mainz im Bereich Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung übernommen. Die Gebühren im Rahmen der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung. In diesem Bereich werden Erträge in Höhe von 10.000,00 EUR erwartet.

1.2.4.4.2.44290000

Im Rahmen der Durchführung des Tierseuchen- und Tierschutzgesetzes können kurzfristig u.a. Kosten für die Unterbringung von Tieren entstehen. Grundsätzlich greift allerdings eine Kostenerstattung des Tierhalters. Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform sind zum 01.01.2012 die Zuständigkeiten des Tierschutz- und Tierseuchenrechts von der kreisfreien Stadt Mainz komplett auf den Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Es zeichnete sich ab, dass in der Stadt Mainz mehr Tierschutzfälle, die Heimtiere (Hunde, Katzen, etc.) betreffen, zu bewältigen sind als im Landkreis. Es wird in 2018 mit Kostenerstattungen in Höhe von 5.000,00 EUR gerechnet.

1.2.4.4.2.52380000

Die ausgewiesene Position stellt eine vorsorgliche Veranschlagung im Falle eines tatsächlichen Seuchenausbruchs dar, um sodann dem eintretenden Notfall begegnen zu können. Je nach Art und Ausmaß der Seuche ist eine Aufstockung der bestehenden Ausrüstung vonnöten. Auch muss eine eventuell notwendige Modernisierung der vorhandenen Ausstattung vorgenommen werden. Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform sind zum 01.01.2012 die Zuständigkeiten des Tierschutz- und Tierseuchenrechts von der kreisfreien Stadt Mainz komplett auf den Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Der Ansatz wird auf 2.000,00 EUR festgelegt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft****1.2.4.4.2.52440000**

Die ausgewiesene Position stellt eine vorsorgliche Veranschlagung im Falle eines tatsächlichen Seuchenausbruchs dar, um sodann dem eintretenden Notfall begegnen zu können. Aufgrund des § 6 der Kommunalen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Falle des Verdachts bzw. des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche (MKS), der Europäischen Schweinepest (ESP), der Geflügelpest (KGP) oder der Tollwut vom 01.10.2001 zwischen den Landkreisen Alzey-Worms, Donnersbergkreis, Bad Kreuznach und Mainz-Bingen ist ein Haushaltsansatz - basierend auf Erfahrungswerten für die Aufrechterhaltung einer permanenten Rufbereitschaft - erforderlich. Insbesondere bei einem Seuchenausbruch muss die Kreisverwaltung in der Lage sein, unmittelbar zu handeln und entsprechende Maßnahmen einleiten zu können. Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform sind zum 01.01.2012 die Zuständigkeiten des Tierschutz- und Tierseuchenrechts von der kreisfreien Stadt Mainz komplett auf den Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Alleine für den Landkreis ist für die Aufgabenerfüllung mit Aufwendungen in Höhe von 3.000,00 EUR zu rechnen. Ausgehend von der Einwohnerzahl der Stadt Mainz, welche vergleichbar ist mit der des Landkreises Mainz-Bingen, sind für das Stadtgebiet ähnlich hohe Aufwendungen anzusetzen. Insgesamt ist für diesen Bereich mit einem Ausgabevolumen von 6.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.4.2.52910000

Im Rahmen der Durchführung des Tierseuchen- und Tierschutzgesetzes können kurzfristig u.a. Kosten für die Unterbringung von Tieren entstehen. Grundsätzlich greift zwar eine Kostenerstattung des Tierhalters, jedoch ist die Kreisverwaltung in der Pflicht, für diese Kosten in Vorlage zu treten.

Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform sind zum 01.01.2012 die Zuständigkeiten des Tierschutz- und Tierseuchenrechts von der kreisfreien Stadt Mainz komplett auf den Landkreis Mainz-Bingen übergegangen. Es zeichnete sich ab, dass in der Stadt Mainz mehr Tierschutzfälle, die Heimtiere (Hunde, Katzen, etc.) betreffen, zu bewältigen sind als im Landkreis. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach dem Tierschutzgesetz liegt es in der Verantwortung der Kreisverwaltung, Tiere dem Halter im tierschutzrechtlich begründeten Einzelfall fortzunehmen und so lange anderweitig pfleglich unterzubringen, bis eine den Anforderungen entsprechende Haltung des Tieres durch den Halter oder seinen Vertreter sichergestellt ist. Der Ansatz wird hierfür auf 15.000,00 EUR festgelegt.

1.2.4.4.2.56243000

Nach Art. 18 der Richtlinie 64/432/EWG ist in jedem Mitgliedsstaat eine zentrale elektronische Schweinedatenbank einzurichten. Am 31.03.2003 trat der Landkreis Mainz-Bingen der Vereinbarung zwischen dem Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz e. V. und dem Landkreistag Rheinland-Pfalz und Städtetag Rheinland-Pfalz über den Betrieb der zuständigen regionalen Stelle für die Nutzung der zentralen Datenbank zur Registrierung von Schweinen bei. Für den Betrieb dieser Datenbank werden vom Landeskontrollverband je Gebietskörperschaft ein Sockelbetrag in Höhe von 100,00 EUR je Halbjahr und entsprechend den ansässigen Tierhaltern und den gehaltenen Tieren im Zuständigkeitsbereich Kosten erhoben. Z.Zt. werden 0,03270 EUR je Schwein und 2,64847 EUR pro Schweine haltendem Betrieb zzgl. Mehrwertsteuer berechnet. Als Berechnungsgrundlage werden die Daten der registrierten Betriebe bzw. der abgegebenen Stichtagsmeldungen in der HI-Tier-Datenbank (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Gemäß Art. 8 der Verordnung (EG) 21/2004 des Rates vom 17.12.2003 zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Schafen und Ziegen wird seit dem 01.01.2008 eine entsprechende elektronische Datenbank betrieben. Am 24.09.2007 hat der Kreisvorstand beschlossen, der mit dem Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz e.V. und dem Landkreistag Rheinland-Pfalz und dem Städtetag Rheinland-Pfalz ausgehandelten Vereinbarung über den Betrieb der zuständigen regionalen Stelle für die Nutzung der zentralen Datenbank zur Registrierung von Schafen und Ziegen beizutreten. Abgerechnet wird analog zur Schweinedatenbank. Der Sockelbetrag beträgt 100,00 EUR je Halbjahr, zusätzlich werden der Kreisverwaltung derzeit je Tier 0,07428 EUR und pro Halterbetrieb 1,19787 EUR zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt.

Im Zuge der Kommunal- und Verwaltungsreform ging zum 01.01.2012 die Zuständigkeit in der Tierseuchenbekämpfung und im Tierschutz von der kreisfreien Stadt Mainz auf den Landkreis Mainz-Bingen über. Somit sind auch die Kosten beider Datenbanken mit dem auf die Stadt Mainz entfallenden Anteil durch den Landkreis Mainz-Bingen zu tragen. Der Gesamtausgabebedarf für den Betrieb beider Datenbanken beträgt voraussichtlich 2.600,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft****1.2.4.4.2.56390000**

In unregelmäßigen Abständen finden Veranstaltungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung statt. Hierunter fallen beispielsweise Veranstaltungen im Rahmen der Mitgliedschaft des Landkreises Mainz-Bingen im Tierseuchenverbund Rheinhessen, aber auch Veranstaltungen der Kreisverwaltung als zuständiges GMP-Inspektorat für den Impfstoffhersteller Boehringer Ingelheim. Es ist mit einem Gesamtausgabevolumen in Höhe von 250,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.4.3.54144000

Der Landkreis Mainz-Bingen ist Mitglied des „Zweckverbandes Tierische Nebenprodukte Südwest“. Die Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz erhält für die Beseitigung gefallener Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Rheinland-Pfalz von der Gesellschaft für Tierkörperbeseitigung in Rivenich die Kosten in Rechnung gestellt. Ein Drittel dieser Kosten haben nach § 4 Abs. 2 AGTierNebG die Landkreise und kreisfreien Städte der Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz zu erstatten. Die Kostenaufteilung im Rahmen der sog. „Drittellösung“ erfolgt zur einen Hälfte nach den vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz fortgeschriebenen Zahlen der Einwohner und zur anderen Hälfte nach dem Anteil der tatsächlichen Entsorgungen im Zuständigkeitsbereich. Aus Erfahrungswerten werden die Kosten hierfür mit insgesamt 45.000,00 EUR beziffert.

1.2.4.4.4.43120000

Im Jahre 2008 wurde das GMP-Inspektorat (Good Manufacturing Practice) im Bereich der Überwachung im Verkehr mit Tierimpfstoffen eingerichtet. Im Gegensatz zu den bisherigen GMP-Inspektionen unterliegt das GMP-Inspektorat Qualitätsmanagement (QM) gesicherten Grundsätzen. Der zeitliche wie personelle Aufwand im Bereich GMP ist durch QM größer geworden. Die Gebühren für eine GMP-Inspektion und der Ausstellung eines GMP-Zertifikates sowie der Einfuhrerlaubnisse von Tierimpfstoffen richten sich nach der Landesverordnung (LVO) über Gebühren der Behörden des öffentlichen Veterinärdienstes, der amtlichen Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheitsverwaltung im Rahmen des Trinkwasserrechts und der Umwelthygiene (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 29.09.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung. Die Gebühren werden nach Zeitaufwand und unter Berücksichtigung der angefallenen Reise- und Materialkosten ermittelt. Eine exakte Gebührenermittlung für die Erteilung der GMP-Zertifikate und der durchgeführten Inspektionen ist jeweils nach Abrechnung der Personalkosten durch den Kreis Kaiserslautern möglich, die im Rahmen der Abordnung den GMP-Inspektor für das GMP-Inspektorat zur Verfügung stellen. Im Jahr 2018 ist mit einem Einnahmenvolumen von 7.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.4.4.4.52543000

Nach dem Landestierseuchengesetz und der Tierimpfstoffverordnung ist der Landkreis Mainz-Bingen für die Zulassung der von der Fa. Boehringer in den USA produzierten Tierimpfstoffe für den Europäischen Markt zuständig. Die hierfür erforderliche Zusatzqualifikation besitzt im Land Rheinland-Pfalz im öffentlichen Dienst derzeit nur Herr Dr. Hofmann, der als Landesbeamter dem Landkreis Kaiserslautern zugewiesen ist. Aufgrund der Einführung eines neuen Qualitätsstandards bemisst sich der Arbeitsumfang auf ca. eine halbe Stelle. Nach Rücksprache mit der KV Kaiserslautern wird aufgrund der Erfahrung der vergangenen Jahre ein Ansatz von 25.000 EUR gebildet.

1.2.4.4.4.56120000

Für Seminare der Mitarbeiter der Kreisverwaltung Kaiserslautern bezüglich der Überwachung des Verkehrs mit Tierimpfstoffen müssen im Haushaltsjahr 2018 Kosten in Höhe von 1.700 EUR veranschlagt werden. Der Bedarf richtet sich nach den Erfahrungswerten der vergangenen Haushaltsjahre und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.2.4.4.4.56131000

Zur Gewährung von Reisekostenvergütungen im Rahmen von Dienstreisen bezüglich der Überwachung des Verkehrs mit Tierimpfstoffen für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Kaiserslautern werden im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 2.500 EUR verausgabt. Der Bedarf wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 09 Veterinärwesen und Landwirtschaft

5.5.5.0.1.52543000

Die Aufgaben nach der Schulmilch-Beihilfe-Verordnung werden im Wege der Amtshilfe vom Rhein-Hunsrück-Kreis übernommen. Hierfür wird eine entsprechende Erstattung gewährt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen****3.4.3.0.2.55840000**

Im Landkreis Mainz-Bingen haben 5 anerkannte Betreuungsvereine gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 des Landesgesetzes zur Ausführung des Betreuungsrechts (AGBtR) vom 19.02.2010, einen Anspruch auf eine pauschale Zuwendung zur Förderung der Personal- und Sachkosten einer hauptamtlich beschäftigten Fachkraft. Die Höhe der jeweiligen Fördersumme, welche durch die kommunale Gebietskörperschaft gewährt wird, soll grundsätzlich der anteiligen Förderung des Landes Rheinland-Pfalz entsprechen. Der anteilige Zuwendungsbetrag des Landes wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MfSAGD) bekannt gegeben und jährlich in Form eines Förderhöchstbetrages festgesetzt. Der aktuelle Förderhöchstbetrag in diesem Jahr wurde auf 29.403,00 EUR festgelegt. Der Förderhöchstbetrag ändert sich nach § 4 Abs. 2 Satz 1 AGBtR jährlich um den Vomhundertsatz, um den sich das Grundentgelt der Stufe 1 der Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder im Tarifgebiet West oder einer entsprechenden Nachfolgeregelung im Vorjahr geändert hat. Für die Finanzplanung der Folgejahre wurde eine Erhöhung des bezifferten Grundentgeltes von etwa 1,75 v.H. zu dem jeweiligen Vorjahr angenommen. Im Landkreis ist der Betreuungsverein des Caritasverbandes Bingen gebietsübergreifend (Landkreis Alzey-Worms und Landkreis Mainz-Bingen) tätig, so dass sich hier nur eine Anteilsfinanzierung in Höhe von ca. 90 v.H. der Fördersumme ergibt (26.463,00 EUR). Insgesamt ergeben sich daher Aufwendungen in diesem Jahr in Höhe von rund 144.100,00 EUR.

3.4.3.0.4.43120000

Auf dieser Planungsstelle werden einerseits Erträge in Form von Gebühren für die Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen erzielt, die von den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises zu entrichten sind. Mit Inkrafttreten des 2. Betreuungsrechtsänderungsgesetzes (BtÄndG) zum 01.07.2005 sind die Urkundspersonen der örtlichen Betreuungsbehörde im Landkreis dazu berechtigt und verpflichtet, öffentliche Beglaubigungen im vorbeschriebenen Sinne vorzunehmen. Nach § 6 Abs. 5 des Betreuungsbehördengesetzes (BtBG) wird für jede Beglaubigung eine Gebühr von derzeit 10,00 EUR erhoben. Aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit kann von etwa 70 Beglaubigungen ausgegangen werden. Zum anderen werden hier Erträge in Form von Schutzgebühren und Portokosten für die Informationsbroschüren der örtlichen Betreuungsbehörde erzielt, soweit diese Broschüren von Behörden, Einrichtungen oder Institutionen außerhalb des Landkreises angefordert werden. Je Broschüre wird eine Schutzgebühr von 2,00 EUR zuzüglich Portokosten erhoben. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahre sind hier für das laufende Jahr jedoch keine Erträge zu erwarten, so dass insgesamt mit Erträgen auf dieser Planungsstelle in Höhe von 700,00 EUR zu rechnen ist.

3.4.3.0.4.56360000

Zur Gewinnung, Fortbildung, Unterstützung und Begleitung haupt- und ehrenamtlich tätiger Betreuerinnen und Betreuer sowie zur Beratung und Unterstützung von Bevollmächtigten oder Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die sich über Vorsorgemöglichkeiten und die rechtliche Betreuung informieren wollen, ist es erforderlich, Mittel für das Erstellen von Informationsmaterialien, für Veranstaltungen, für Schulungen und für die Öffentlichkeitsarbeit bereitzustellen. Diesbezügliche Aufwendungen werden für dieses Jahr voraussichtlich in Höhe von 2.500,00 EUR anfallen, da einerseits die bisher vorhandenen Materialien kontinuierlich ersetzt bzw. geändert werden müssen sowie weitere Reformbestrebungen im Zusammenhang mit der rechtlichen Betreuung zu erwarten sind. Durch das Gesetz zur Stärkung der Funktion der Betreuungsbehörde zum 01.07.2014 bestehen nunmehr auch weitreichendere Beratungs- und Informationspflichten. Hier und für die anderen genannten Bereiche sind weiterhin verschiedene Veranstaltungen geplant, für die Referentenhonorare und Kosten für Informationsmaterialien, etc. anfallen.

4.1.4.0.1.44242100

Vom Integrationsamt wird zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen, die mit der Beschäftigung eines schwerbehinderten Mitarbeiters verbunden sind, ein pauschaler Lohnkostenzuschuss gezahlt.

4.1.4.0.1.46290000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Ablieferung aus Nebentätigkeiten 100 EUR zu veranschlagen. Der im Vergleich zu dem Haushaltsjahr 2017 um 400 EUR verringerte Haushaltsansatz ist auf Erfahrungswerte zurückzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen****4.1.4.0.2.52370000**

Die Aufwendungen betreffen die Unterhaltungskosten (Wartung, Reparatur) der medizinisch-technischen Geräte. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientieren sich am derzeitigen Gerätebestand.

4.1.4.0.2.52440000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die zur Aufgabenerfüllung des amtsärztlichen Dienstes erforderlichen Sachmittel. Im Einzelnen handelt es sich dabei um medizinische Verbrauchsstoffe, Arzneien und Impfstoffe. Da zwischenzeitlich mehr Quantiferon-Tests durchgeführt werden, wurde hier der Ansatz entsprechend angepasst. Die Mittelhöhe orientiert sich dabei an den Erfahrungswerten des Jahres 2017 und den zu erwartenden Fallzahlen für 2018.

4.1.4.0.2.56150000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Anschaffung und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung des Fachbereiches 42a.

Die Mittelhöhe orientiert sich dabei an den Erfahrungswerten der Vorjahre und dem derzeitigen Personalstand.

4.1.4.1.1.56360000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Öffentlichkeitsarbeit der Fachbereiche 42a und 42b. Öffentlichkeitsarbeit - auch im Rahmen von Veranstaltungen - ist Teil der der Unteren Gesundheitsbehörde übertragenen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitsprävention. Die Mittelhöhe orientiert sich dabei an den Erfahrungswerten der Vorjahre und den für 2018 geplanten Maßnahmen. Dies beinhaltet u.a. auch 5.000,00 EUR für die Initiierung einer gemeinsamen Gesundheitskonferenz mit der Stadt Mainz.

4.1.4.1.1.56430000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Mitgliedsbeiträge für das Adipositasnetzwerk, in dem die Untere Gesundheitsbehörde mitwirkt. Diese Mitwirkung erfolgt im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben zur Gesundheitsprävention nach dem Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG).

4.1.4.1.5.52920000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben, die für Dienstleistungen Dritter aus dem öffentlichen Bereich zu entrichten sind. Es handelt sich dabei insbesondere um Laboruntersuchungen der Landesuntersuchungsämter in den Bereichen Humanmedizin, Trinkwasserüberwachung, Kostenbeiträge für die Uniklinik Mainz (Pathologie) im Rahmen der durchzuführenden Leichenschauen und die Nutzung der Software des Statistischen Landesamtes HADES im Rahmen der Bearbeitung der Leichenschauseine. Der überwiegende Teil dieser Aufwendungen wird durch die Erhebung als Auslagen im Rahmen der Gebührenerhebung wieder als Erträge vereinnahmt. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich an den zu erwartenden Fallzahlen für 2018.

4.1.4.2.3.41442000

Der Planansatz betrifft die vom Land gewährte Zuweisung bzgl. der Aufgabenerfüllung nach dem Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit für das Jahr 2018 orientiert am Vorjahresbetrag für 2017.

4.1.4.3.3.52380000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben für medizinisch-technische Geräte mit einem Wert bis 1.000,00 EUR.

Zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung ist es erforderlich, die Ausrüstung des amtsärztlichen Dienstes und der Gesundheitsinspektoren auf dem neuesten Stand zu halten und defekte Altgeräte zeitnah zu ersetzen. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich an den vorhandenen Gerätschaften und den Erfahrungswerten der Vorjahre.

4.1.4.3.3/7002.78571000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben für medizinisch-technische Geräte mit einem Wert über 1.000,00 EUR. Zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung ist es erforderlich, die Ausrüstung des amtsärztlichen Dienstes und der Gesundheitsinspektoren auf dem neuesten Stand zu halten und defekte Altgeräte zeitnah zu ersetzen. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich an den vorhandenen Gerätschaften und den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen****4.1.4.4.2.43120000**

Die veranschlagten Erträge betreffen die Einnahmen von Gebühren und Auslagen, die in Zusammenhang mit kostenpflichtigen Amtshandlungen der Unteren Gesundheitsbehörde anfallen. Ausgenommen sind die Vergütungen für gerichtsärztliche Gutachten, die gesondert veranschlagt werden.

Es ist in 2018 mit dem kalkulierten Gebühreneinnahmen zu rechnen.

4.1.4.4.2.44190000

Die veranschlagten Erträge betreffen die Einnahmen von Vergütungen, die in Zusammenhang mit der Erstattung von gerichtsärztlichen Gutachten (Hauptsächlich im Bereich des Betreuungsrechtes) entstehen. Die Vergütungen werden nach den Regelungen des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) und einer Vereinbarung mit dem Land zur Gewährung einer Pauschale bzgl. dieser Aufgabenerledigung berechnet. Es ist auf Grund der zu erwartenden Fallzahlen für 2018 mit den veranschlagten Erträgen zu rechnen.

4.1.4.4.2.46210000

Die veranschlagten Erträge betreffen evtl. Einnahmen aus der Vollstreckung von Zwangsgeldern in Zusammenhang mit Verfügungen im Bereich der Trinkwasserverordnung oder sonstiger hygienerechtlicher Vorschriften. Die genaue Höhe und Anzahl evtl. erforderlicher Zwangsgelder ist nicht kalkulierbar.

4.1.4.4.2.56251000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Vergütungen, die an Dritte für erbrachte Leistungen zu erbringen sind. Es handelt sich dabei um die Erstattung von Gutachten, zu deren Erstellung die Untere Gesundheitsbehörde selbst nicht in der Lage ist oder um die Anforderung von bereits erhobenen Befunden anderer Ärzte, um Doppeluntersuchungen zu vermeiden.

4.1.4.4.2.56290000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben, die an Dritte des nichtöffentlichen Bereiches für erbrachte Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Erledigung übertragener Aufgaben zu erbringen sind. Es handelt sich dabei hauptsächlich um die Transportkosten des Kurierdienstes Freeway für die Verbringung der Laborproben zu den Landesuntersuchungsämtern. Der Ansatz wurde verringert, da Seitens der Abteilung 41a – Lebensmittelüberwachung und Tierschutz – eine Kostenerstattung über eine eigene Planungsstelle erfolgt. Der Ansatz orientiert sich am voraussichtlichen Bedarf der Abt. 42a.

4.1.4.5.1.44242100

Das Landesgesetz für psychisch kranke Personen vom 17.11.1995 legt eine Kostenbeteiligung des Landes Rheinland-Pfalz fest. Es handelt sich hier um eine zweckbestimmte Kostenbeteiligung zum Aufbau eines gemeindenahen psychiatrischen Versorgungssystems im Verbund. Eine zweckbestimmte Verwendung wird u.a. auch durch eine Verrechnung über den Einsatz kreiseigenen Personals gesehen. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung bemisst sich die Erstattung hierfür auf 25.000 EUR.

4.1.4.5.2.44251100

Zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH als Trägerin der Institutsambulanz Mainz besteht eine Kooperationsvereinbarung hinsichtlich der Durchführung fachärztlicher, medizinisch-psychiatrischer und psychotherapeutischer Leistungen. Die Angelegenheit ruhte in den Jahren 2004 und 2005 bzw. wurde von den Mitarbeitern der Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH überbrückt, da die seinerzeit zuständige Mitarbeiterin sich in Elternzeit befindet und der Stellennachfolger sich erst einarbeiten musste. Mittlerweile wurde wieder ein Klientenstamm aufgebaut, so dass wieder Einnahmen erzielt werden. Die gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH erstattet dem Landkreis Mainz-Bingen pro Quartal für jeden Behandlungsfall eine ärztliche Behandlungspauschale. Für das Haushaltsjahr 2018 werden nach Rücksprache mit der Fachabteilung 17.000 EUR veranschlagt.

4.1.4.5.2.44290000

Die veranschlagten Erträge betreffen die Einnahmen, die durch den Betrieb der Psychiatrischen Institutsambulanz erzielt werden. Es handelt sich dabei um die Vergütungen ärztlicher Tätigkeiten.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen****4.1.4.5.2.54143000**

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die an die Personalabteilung zu erstattenden Personalkosten bzgl. der Mitwirkung in der Psychiatrischen Institutsambulanz. Da es sich bei dieser Aufgabe um eine freiwillige Aufgabe des Landkreises handelt, werden diese Kosten in Höhe der erzielten Erträge intern erstattet.

4.1.4.5.3.44290000

Die veranschlagten Erträge betreffen Einnahmen, die durch Rückforderungen von Kostenpflichtigen in Zusammenhang mit der Anwendung von Zwangsmitteln im Rahmen des PsychKG (Türöffnungen etc.) entstehen. Sie korrespondieren mit den entsprechenden Aufwendungen.

4.1.4.5.4.41442000

Das Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) Rheinland-Pfalz legt in § 7 PsychKG eine zweckbestimmte Kostenbeteiligung des Landes Rheinland-Pfalz zum Auf- und Ausbau eines gemeindenahen psychiatrischen Versorgungssystems im Verbund für die Landkreise und kreisfreien Städte fest. Die Auszahlung der Kostenbeteiligung erfolgt zum 01.07. eines jeden Jahres, die Höhe wird gemäß § 7 Abs. 5 PsychKG mit 0,51 EUR je Einwohner mit Hauptwohnsitz im Landkreis Mainz-Bingen zum Stichtag des 30.06. des Vorjahres bestimmt. Für das laufende Planjahr ist von einer Einwohnerzahl in Höhe von 212.465 (Vorjahr: 211.695) auszugehen, was einen Zuschuss von rund 108.357,00 EUR ergibt. Mit der Landesbeteiligung wird ein Finanzausgleich vorgenommen, da mit dem PsychKG Rheinland-Pfalz den Kommunen eine weitere Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung übertragen wurde. Der sich errechnende zweckbestimmte Gesamtertrag in Höhe von 108.357,00 EUR dient zum Ausgleich der Aufwendungen der Planungsstellen 4.1.4.5.4.52543000 und 4.1.4.5.4.54151000.

4.1.4.5.4.52543000

Die Aufwendungen dieser Planungsstelle dienen gemäß Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) Rheinland-Pfalz zum Auf- und Ausbau eines gemeindenahen psychiatrischen Versorgungssystems im Verbund innerhalb des Landkreises Mainz-Bingen. Es erfolgt von dieser Planungsstelle eine Erstattung der Personalkosten des Koordinators der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung gegenüber der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, die gemäß Vereinbarung vom 31.01.2002 in einer Höhe von 25.000,00 EUR jährlich festgelegt wurden. Die Aufwendungen der Planungsstelle korrespondieren mit einem Anteil der zweckbestimmten Erträge der Planungsstelle 4.1.4.5.4.41442000.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen****4.1.4.5.4.54151000**

Die Aufwendungen dieser Planungsstelle dienen gemäß Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) Rheinland-Pfalz zum Auf- und Ausbau eines gemeindenahen psychiatrischen Versorgungssystems im Verbund innerhalb des Landkreises Mainz-Bingen. Es erfolgen von dieser Planungsstelle Zuweisungen und Zuschüsse an Projekte, Organisationen und Institutionen.

Im Einzelnen sind Aufwendungen in Höhe von 10.000,00 EUR für das „Netzwerk Demenz Mainz-Bingen“ zu erwarten. Ein jährlicher Zuschuss für das „Netzwerk Demenz Mainz-Bingen“ wurde durch den Kreisausschuss am 04.11.2013 (Vorlage Nr. IX/1789/2013) beschlossen.

Weiterhin stehen Aufwendungen für den Betrieb der Kontakt- und Informationsstelle Mainz-Bingen Nord, Standort Bingen, in Höhe von 27.000,00 EUR an. Der Landkreis Mainz-Bingen fördert hier die Personalkosten der Stelle einer erfahrenen Fachkraft in einem Umfang von maximal 50 v.H. einer Vollzeitstelle. Eine jährliche Beteiligung an der Förderung dieser Maßnahme wurde durch den Kreisausschuss am 02.07.2007 (Vorlage Nr.: VIII/1032/2007) beschlossen. In gleicher Hinsicht wird eine weitere Kontakt- und Informationsstelle Mainz-Bingen Süd mit Standort Oppenheim gefördert. Hier stehen Aufwendungen in Höhe von 27.900,00 EUR an. Der Landkreis Mainz-Bingen fördert ebenso die Personalkosten der Stelle einer erfahrenen Fachkraft in einem Umfang von maximal 50 v.H. einer Vollzeitstelle und bewilligt einen kleinen Sachkostenzuschuss. Eine jährliche Beteiligung an der Förderung dieser Maßnahme wurde durch den Kreisausschuss am 20.08.2012 (Vorlage Nr.: IX/1291/2012) beschlossen.

Zudem entstehen Aufwendungen für den Betrieb geleiteter offener Gruppen für seelische Gesundheit im Landkreis Mainz-Bingen gemäß der „Vereinbarungen zur Weiterentwicklung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung“ vom 06.02.2017 (Caritasverband Mainz e.V.), 31.10.2016 und 18.05.2017 (Rheinhessen-Fachklinik Alzey) in Höhe von insgesamt rund 35.800,00 EUR. Es werden derzeit drei geleitete Gruppen (Standorte: Bingen, Ingelheim und Oppenheim) gefördert.

Zusätzliche Projekte sind derzeit in Planung, beispielsweise die Förderung weiterer ambulant betreuter Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz sowie spezifische andere Wohnformen für erkrankte oder behinderte Menschen, geleitete offene Gruppenangebote und Maßnahmen im Zusammenhang mit den Themen „Kinder psychisch kranker Eltern“ und „Depression“, deren Finanzierungsvolumen jedoch aktuell nicht beziffert werden kann.

Für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Umsetzung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der gemeindenahen Psychiatrie und dem Gemeindepsychiatrischen Verbund sind ergänzend Mittel in Höhe von rund 2.000,00 EUR eingeplant.

Insgesamt sind auf dieser Planungsstelle demnach Aufwendungen von derzeit rund 102.700,00 EUR anzunehmen. Die Aufwendungen der Planungsstelle korrespondieren mit dem Anteil der zweckbestimmten Erträge der Planungsstelle 4.1.4.5.4.41442000 abzüglich der zweckbestimmten Aufwendungen unter Planungsstelle 4.1.4.5.4.52543000 in Höhe von 25.000,00 EUR. Bei den dargestellten Aufwendungen handelt es sich ausschließlich um die Summe der zweckbestimmten finanziellen Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz zum Auf- und Ausbau der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung gemäß § 7 PsychKG.

Eine Finanzierungslücke wird aus noch zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Mitteln des Vorjahres ausgeglichen werden. Die noch zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Mittel aus dem Vorjahr werden der Planungsstelle für das laufende Jahr zugeführt (Ermächtigungen) und stehen dann auch für weitere geplante Projekte und Maßnahmen im Rahmen der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung zur Verfügung.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 10 Gesundheitswesen****4.1.4.6.1.44190000**

Die veranschlagten Erträge betreffen die Einnahmen, die durch den Betrieb der Substitutionsambulanz für schwer Drogenabhängige erzielt werden. Es handelt sich dabei um die Vergütungen ärztlicher Tätigkeiten durch die Kassenärztliche Vereinigung. Auf Grund der erwarteten Fallzahlen für 2018 und der derzeitigen Vergütungsstruktur ist mit einem gleichbleibenden Einnahmevermögen zu rechnen.

4.1.4.6.1.44251100

Die im Rahmen des Methadonprogramms im Jahr 2018 voraussichtlich entstehenden Personalkosten zuzüglich 20 % Verwaltungsgemeinkosten werden über die eingehenden Gebühren von der Kassenärztlichen Vereinigung gedeckt und vereinnahmt. Da für eine Beamtin auch Rückstellungen angefordert werden, erhöht sich der Ansatz von 180.000 EUR um 9.000 EUR auf 189.000 EUR.

4.1.4.6.1.52440000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Sachkosten (medizinische Verbrauchsmittel, Arzneien etc.), die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Substitutionsambulanz für schwer Drogenabhängige entstehen. Der Mittelbedarf orientiert sich an den für 2018 zu erwartenden Fallzahlen und den Erfahrungen der Vorjahre.

4.1.4.6.1.52543000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Sachkosten (medizinische Verbrauchsmittel, Arzneien etc.), die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Substitutionsambulanz für schwer Drogenabhängige entstehen. Der Mittelbedarf orientiert sich an den für 2018 zu erwartenden Fallzahlen und den Erfahrungen der Vorjahre.

4.1.4.7.1.43120000

Die veranschlagten Erträge betreffen die Gebühreneinnahmen in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der unbeschränkten Heilpraktikererlaubnis. Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz.

4.1.4.7.1.50190000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Ausgaben für die Beisitzer zur Teilnahme an den mündlichen Überprüfungen in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der allgemeinen Heilpraktikererlaubnis. Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz.

4.1.4.7.1.56210000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Ausgaben für die Sachaufwendungen (Raummieten, Prüfungsunterlagen etc.) in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der Heilpraktikererlaubnis. Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz. Die erwarteten Ausgaben orientieren sich an den zu erwartenden Fallzahlen.

4.1.4.7.2.43120000

Die veranschlagten Erträge betreffen die Gebühreneinnahmen in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der sektoralen Heilpraktikererlaubnis auf dem Gebiet der Psychotherapie. Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz.

4.1.4.7.2.50190000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Ausgaben für die Beisitzer zur Teilnahme an den mündlichen Überprüfungen in Zusammenhang mit den Überprüfungen der Heilpraktikeranwärter zur Erlangung der sektoralen Heilpraktikererlaubnis auf dem Gebiet der Psychotherapie. Die Überprüfungen erfolgen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zentral für Rheinland-Pfalz.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.0.1.44243000**

Aufgrund der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Alzey-Worms und dem Landkreis Mainz-Bingen vom 23.08.2013 wird die Durchführung der Prüfungen zur Einhaltung der im Geldwäschegesetz (GwG) festgelegten Anforderungen auf den Landkreises Mainz-Bingen, handelnd durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, übertragen. Hierfür werden dem Landkreis Mainz-Bingen auf der Grundlage der anfallenden Personalkosten auch die Sach- und Verwaltungsgemeinkosten erstattet. Die voraussichtliche Sachkostenerstattung wird mit 200 EUR für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagt.

1.2.2.0.1.44243100

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde vereinbart, dass der Landkreis Mainz-Bingen künftig die Prüfungen nach § 16 Abs. 3 Geldwäschegesetz (GwG) für den Landkreis Alzey-Worms durchführen wird. Hierfür werden die vereinbarten Personalkostenerstattungen der Entgeltgruppe 9 sowie die Gemeinkosten nach dem jeweils aktuellen KGSt-Gutachten veranschlagt. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung beläuft sich der Ansatz auf 1.500 EUR.

1.2.2.1.1.43120000

Die Planungsstelle beinhaltet die Gebühren für die Ausstellung von Jagdscheinen. Es wird mit Einnahmen von 15.000 EUR gerechnet.

1.2.2.1.1.43121000

Die Planungsstelle beinhaltet die Erträge für die zwei jährlich stattfindenden Fischerprüfungen. Bei zu erwartenden ca. 150 Prüflingen im Jahr 2018 ist mit einer Erträgen von ca. 3.750 EUR zu rechnen.

1.2.2.1.1.43122000

Die Planungsstelle beinhaltet die Erträge für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem LJG (z. B. Ausnahmegenehmigungen Nachtjagd, sowie die Gebühren für die Ausstellung von Ausweisen für Jagdausübungsberechtigte) und die Gebühren für die Abnahme der Jägerprüfung. Erfahrungsgemäß werden für Erteilung von Ausnahmegenehmigungen jährlich rund 200 EUR vereinnahmt. Für die Jägerprüfung ist bei einer zu erwartenden Teilnehmerzahl von 30 Personen mit einer jährlichen Einnahme von 7.800 EUR zu rechnen, sodass insgesamt 8.000 EUR zu veranschlagen sind. Dies wird voraussichtlich auch in den Folgejahren der Fall sein.

1.2.2.1.1.44242000

Die Planungsstelle beinhaltet die Kostenerstattung des Landes für die Sitzungsgelder und Fahrtkosten des Kreisjagdbeirates für den Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz. Die Höhe des Sitzungsgeldes für die Mitglieder des Kreisjagdbeirates beträgt derzeit 26,00 EUR. Bei einer Mitgliederzahl von 15 Personen und einer KJB-Sitzung ist mit einer Kostenerstattung für Sitzungsgelder und Fahrtkosten in Höhe von ca. 500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2018 und die Folgejahre zu rechnen.

1.2.2.1.1.44242100

Für den Kreisjagdmeister werden im Rahmen einer Zweckvereinbarung von der Stadt Mainz anteilige Personalkosten gewährt. Zusätzlich erfolgen seitens der Forstverwaltung Erstattungen.

1.2.2.1.1.50190000

Die Planungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für die Sitzungsgelder und Fahrtkosten des Kreisjagdbeirates für den Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz. Die Höhe des Sitzungsgeldes für die Mitglieder des Kreisjagdbeirates beträgt derzeit 26,00 EUR. Bei einer Mitgliederzahl von 15 Personen und einer KJB-Sitzung ist mit Aufwendungen für Sitzungsgelder und Fahrtkosten in Höhe von ca. 500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2018 und die Folgejahre zu rechnen.

1.2.2.1.1.50191000

Die Buchungsstelle beinhaltet die Kosten für die Prüfungsvergütung und den Fahrtkostenersatz für die Mitglieder des Fischerprüfungsausschusses. Die voraussichtlichen Ausgaben belaufen sich in 2018 und in den Folgejahren auf ca. 410,00 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.1.1.50192000**

Im Rahmen der Durchführung der Jägerprüfung ist an die Mitglieder des Prüfungsausschusses eine Vergütungspauschale zu zahlen. Es sind Aufwendungen analog der Vorjahre in Höhe von 3.070,00 EUR zu veranschlagen. Mit den vorgenannten Ausgaben kann auch zukünftig gerechnet werden.

1.2.2.1.1.50192100

Aufgrund der Änderung des Landesjagdgesetzes (§ 46 Abs. 7 LJG) wurde der Kreisjagdmeister Ehrenbeamter des Landkreises Mainz-Bingen. Er erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung i.H.v. 235,00 EUR.

1.2.2.1.1.50490000

Im Rahmen der Aufwandsentschädigung für den Kreisjagdmeister fallen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung an.

1.2.2.1.1.52380000

Die Planungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für geplante Anschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen (Ausrüstungsgegenstände unter 1.000 EUR netto) für den Dienstbetrieb.

1.2.2.1.1.56391000

Die Planungsstelle beinhaltet die Kosten für die Verköstigung der Mitglieder des Fischerprüfungsausschusses. Die voraussichtlichen Aufwendungen belaufen sich in 2018 und den Folgejahren auf 150,00 EUR.

1.2.2.1.1.56392000

Die Planungsstelle beinhaltet die sonstigen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Jägerprüfung (Verköstigung Prüfungsausschuss, Mietkosten Schießstand) sowie Kosten im Zusammenhang mit der intensiven Betreuung der Rotwildhegegemeinschaft Binger Wald (u. a. entstehen Kosten für die Ermittlung des Wildbestandes). Die voraussichtlichen Kosten in 2018 und den Folgejahren belaufen sich auf 5.000 EUR.

1.2.2.1.2.43120000

Die Haushaltsstelle beinhaltet die Einnahmen im Bereich des Ordnungsamtes für alle Gebühren im Zusammenhang mit waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen. Der Ansatz wird für das Haushaltsjahr 2018 von 35.000 EUR auf 45.000 EUR erhöht. Grund hierfür ist u. a., dass die Anzahl der zu erteilenden kleinen Waffenscheine sich doch auf einem höheren Niveau als in den Jahren vor 2016 einpendeln wird (2015 gesamt: ca. 100 Stück; ab dem Jahr 2018 wird mit ca. 200-250 Stück pro Jahr gerechnet). Durch die in den vergangenen Jahren erhöhte Anzahl der erteilten waffenrechtlichen Erlaubnisse, insbesondere beim kleinen Waffenschein, erhöht sich auch die Anzahl der durchzuführenden Regelüberprüfungen der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit. Die Regelüberprüfung ist alle drei Jahre für den jeweiligen Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis durchzuführen, wofür derzeit 30 EUR Gebühren erhoben werden.

1.2.2.1.2.46292000

Die Buchungsstelle beinhaltet die Einnahmen aus dem Verkauf von sichergestellten oder in Ordnungswidrigkeitsverfahren eingezogenen Schusswaffen. Die Veräußerung der Waffen gestaltet sich auf Grund des derzeitigen Überangebotes auf dem Waffenmarkt sehr schwierig. Im Jahr 2018 wird mit Erträgen in Höhe von 50 EUR gerechnet.

1.2.2.1.3.44290000

Die Haushaltsstelle beinhaltet den Erstattungsanspruch gegen Betroffene für die Aufwendungen bei der Inanspruchnahme Dritter (i.d.R. Schlüsseldienste) i. Z. m. zwangsweisen Türöffnungen. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 und die Folgejahre wird auf 1.200,00 EUR festgesetzt.

1.2.2.1.3.56290000

Die Buchungsstelle beinhaltet die Aufwendungen bei der Inanspruchnahme Dritter (i.d.R. Schlüsseldienste) für zwangsweise Türöffnungen. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2018 und die Folgejahre wird auf 1.200,00 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.1.4.43120000**

Die Buchungsstelle beinhaltet die Einnahmen im Bereich des Ordnungsamtes für alle Gebühren im Zusammenhang mit Beglaubigungen, Sammlungserlaubnissen und Gebühren im Bereich des Schornsteinfegerwesens. Hier sind 6.000,00 EUR in Ansatz zu bringen.

1.2.2.2.2.43190000

Bei den Einnahmen handelt es sich um Verwaltungsgebühren der Bußgeldstelle, die bei der Aktenversendung sowie bei der Erstellung von Bußgeldbescheiden (Allgemeine Gebühren) allgemeiner Ordnungswidrigkeiten entstehen. Der Ansatz ergibt sich aufgrund einer Hochrechnung des laufenden Haushaltsjahres 2017. Der Haushaltsansatz im Jahr 2018 beträgt somit 16.000 EUR.

1.2.2.2.2.46210000

Bei den Erträgen handelt es sich um die in allg. Ordnungswidrigkeiten verfüigten festgesetzten Geldbußen und Verwarnungen, die im Haushaltsjahr rechtskräftig und vollstreckbar werden. Der Ansatz ergibt sich aufgrund einer Hochrechnung aus dem Haushaltsjahr 2017. Im Haushaltsjahr 2018 sind somit 75.000 EUR zu veranschlagen.

1.2.2.2.3.44243000

Aufgrund der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen, der Stadt Mainz und dem Landkreis Alzey-Worms wird die Aufgabe der in der Zweckvereinbarung genannten Gesetze, Rechtsverordnungen und Satzungen anfallenden Ordnungswidrigkeiten auf die Bußgeldstelle der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, handelnd durch den Landkreis Mainz-Bingen, übertragen. Hierfür werden dem Landkreis Mainz-Bingen auf der Grundlage der anfallenden Personalkosten auch die Sach- und Verwaltungsgemeinkosten erstattet. Die voraussichtliche Sachkostenerstattung für das Planjahr 2018 wird in Höhe von 200,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.2.3.44243100

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übertragen die Stadt Mainz und der Landkreis Alzey-Worms dem Landkreis Mainz-Bingen Aufgaben im Bereich der Ordnungswidrigkeiten. Die hierfür tatsächlich anfallenden Personalkosten sowie Verwaltungsgemeinkosten nach KGSt werden erstattet. Nach derzeitigem Stand gibt es weniger Fälle als zunächst angenommen, so dass sich auch der Ansatz entsprechend von 128.000 EUR um 8.000 EUR auf 120.000 EUR verringert.

1.2.2.2.3.52543100

Die Planungsstelle kann im Rahmen der Haushaltsführung entfallen, da sich die Sachkostenerstattung zur Planungsstelle 1.2.3.5.2.52543100 verlagert hat.

1.2.2.3.1.43120000

Die Planungsstelle beinhaltet die Gebühreneinnahmen für die Genehmigung von Neuanlagen und Erweiterung von Friedhöfen sowie Genehmigung von Graböffnungen und Verlegung von Gräbern. Es wird ein Gebühreneinkommen in Höhe von 1.000 EUR erwartet.

1.2.2.3.2.43120000

Die Planungsstelle beinhaltet die Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von Staatsangehörigkeitsurkunden und Einbürgerungen nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG). Unter Berücksichtigung des letzten Rechnungsergebnisses wird mit einem Gebührenaufkommen in Höhe von 60.000 EUR gerechnet.

1.2.2.3.2.56430000

Jährliche Spende des Landkreises an den Volksbund für Kriegsgräber zur Unterstützung der Arbeit des Volksbundes. Die Mitgliedschaft und Zahlung eines Beitrages hat der Kreisausschuss am 13.07.1970 beschlossen; der Beitrag wurde auf 100,00 EUR festgesetzt. Die Aufgaben des Volksbundes werden durch ehrenamtliche Mitglieder übernommen; der Volksbund ist daher auf Mitgliedsbeiträge angewiesen. Weiterhin handelt es sich bei dem Ansatz um den jährlich wiederkehrenden Mitgliedsbeitrag zum Landesverband der Standesbeamten für das Land Rheinland-Pfalz. Der Beitrag wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf 40,00 EUR festgesetzt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.1.43120000**

Es handelt sich hierbei um Gebühren für Amtshandlungen nach dem Aufenthaltsgesetz (Kapitel 3 der Aufenthaltsverordnung). Nach der Gebührenentwicklung ist mit Gebühreneinnahmen in Höhe von 150.000 EUR zu rechnen.

1.2.2.5.1.52470000

Seit der Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) fallen Kosten für die Beschaffung der Vollkunststoffkarte im ID-1-Format an, die an die Bundesdruckerei abzuführen sind. Des Weiteren werden hier die Beschaffungskosten der sonstigen Aufenthaltstitel verbucht. Es sind Mittel in Höhe von 160.000 EUR zu veranschlagen.

1.2.2.5.2.41442100

Mit Bescheid der ADD vom 15. Januar 2009 wurden uns, im Rahmen der Fortführung der „Landesinitiative Rückkehrhilfe 2005“, Mittel zur Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern für die Haushaltsjahre 2009 bis 2012 in Höhe von jeweils 68.600 EUR zugewiesen. Für 2018 ist mit einer Zuweisung in Höhe von 71.400 EUR zu rechnen.

1.2.2.5.2.44242100

Der Landkreis erhält für die Beratung von Ausländerinnen und Ausländern mit dem Ziel der Rückkehr in das jeweilige Heimatland aus dem Projekt Landesinitiative Rückkehr 2005 eine Landeszuwendung entsprechend der hierfür aufgewendeten Arbeitszeit. Der Ansatz 2018 beläuft sich weiterhin auf 15.000 EUR.

1.2.2.5.2.44290000

Hierbei handelt es sich um Abschiebekosten, die im Rahmen der Kostenerstattungspflicht (z.B. durch den Betroffenen selbst, eine andere Ausländerbehörde oder einen Arbeitgeber) nach dem Aufenthaltsgesetz geltend gemacht werden können. Aufgrund des letzten Rechnungsergebnisses ist mit einer Erstattung von Abschiebekosten in Höhe von 3.000 EUR zu rechnen.

1.2.2.5.2.52590000

Im Rahmen der "Landesinitiative Rückkehr 2005" stellt das Land Rheinland-Pfalz den Landkreisen und Kreisfreien Städten nach einem bestimmten Verteilerschlüssel Geldmittel zur Verfügung, um insbesondere abgelehnten Asylbegehrenden, aber auch anderen Personen, die Rückkehr in ihr Heimatland zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Die Mittel können als Geld- oder Sachleistungen gewährt werden. Es ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 71.400 EUR zu veranschlagen.

1.2.2.5.2.56290000

Hierbei handelt es sich um Kosten (Beförderungs- und sonstige Reisekosten, sonstige Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme), die bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht eines Ausländers (Abschiebung) anfallen. Diese Kosten sind grundsätzlich schwer vorhersehbar. Aufgrund des letzten Rechnungsergebnisses sind Kosten in Höhe von 85.000 EUR zu erwarten.

1.2.2.5.6.44120000

Für die Benutzung von Parkplätzen durch die im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen werden für das Haushaltsjahr 2018 Erträge in Höhe von 1.200 EUR veranschlagt. Die monatliche Gebühr von 15 EUR dient zur Mitfinanzierung der JobTickets. Die Mehreinnahmen in Höhe von 200 EUR wurden auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt.

1.2.2.5.6.44242000

Im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern in der LEfAA Ingelheim werden Personal- und Sachkosten durch das Land erstattet. Die Maßnahmen laufen zum 31.12.2018 aus. Nach aktueller Schätzung ergeben sich für das Jahr 2018 970 Untersuchungen. Für die Berechnung wurde ein Betrag von 136 EUR/ Fall herangezogen, so dass sich hierbei eine Erstattung von rund 264.000 EUR ergibt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.6.44242100**

Im Zuge der Einrichtung der LEfAA Ingelheim werden Personalkosten der Abteilung 51, Fachbereich Staatsangehörigkeits-/ Ausländerrecht für 1,0 Stellen im zweiten Einstiegsamt sowie 3,0 Stellen im dritten Einstiegsamt erstattet. In dem Vorjahr erfolgte eine Erstattung von 2,0 Stellen im zweiten Einstiegsamt sowie 4,0 Stellen im dritten Einstiegsamt. Hierzu werden die Personalkostensätze nach dem LGebG herangezogen. Aufgrund des Wegfalles einer 1,0 Stelle im zweiten Einstiegsamt sowie dem Wegfall einer 1,0 Stelle im dritten Einstiegsamt verringert sich der Ansatz von 462.000 EUR um 95.000 EUR auf 367.000 EUR.

1.2.2.5.6.44242110

Seitens des Landes sind Schwerpunktjugendämter gebildet worden, welche für die Inobhutnahme für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zuständig sind. Hierfür wird pro Fall eine Personal- und Sachkostenpauschale gewährt, diese beträgt seit dem 01.11.2015 für „richtige Inobhutnahmen“ 1.046 EUR sowie für Tagesfälle 300 EUR. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung wird im Jahr 2018 mit 276 Inobhutnahmen und 24 Tagesfällen gerechnet. Der Ansatz erhöht sich von 275.300 EUR um 20.700 EUR auf 296.000 EUR.

1.2.2.5.6.44242200

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten der erstmaligen Arbeitsplatzausstattung der hiesigen Abt. 51/ABH, wobei die Sachkostenerstattung je Arbeitsplatz auf 6.000,00 EUR begrenzt ist. Es werden insgesamt sechs Arbeitsplätze berücksichtigt, so dass eine maximale Erstattung von 36.000,00 EUR erfolgen kann. Im Planjahr 2018 werden Ausgaben in Höhe von ca. 2.000,00 EUR erwartet, so dass Mittel in Höhe von 2.000,00 EUR für die Sachkostenerstattung veranschlagt werden.

1.2.2.5.6.44242210

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten der laufenden Geschäftstätigkeit der hiesigen Abt. 51/ABH wobei die Sachkostenerstattung je Arbeitsplatz auf 5.905,00 EUR pro Jahr begrenzt ist. Es werden insgesamt sechs Arbeitsplätze berücksichtigt, so dass eine maximale Erstattung von 35.430,00 EUR erfolgen kann. Im Planjahr 2018 werden Ausgaben in Höhe von ca. 10.000,00 EUR erwartet, so dass Mittel in Höhe von 10.000,00 EUR für die Sachkostenerstattung veranschlagt werden.

1.2.2.5.6.44242220

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkostenerstattung für spezielle Ausgaben im konsumtiven Haushaltsteil der hiesigen Abt. 51/ABH. Im Planjahr 2018 werden Aufwendungen in Höhe von 500,00 EUR erwartet, so dass Mittel in Höhe von 500,00 EUR für die Sachkostenerstattung veranschlagt werden.

1.2.2.5.6.44242230

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkosten der hiesigen Abt. 51/ABH (Beförderung- und sonstige Reisekosten, sonstige Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme) die bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht eines abgelehnten Asylbewerbers aus der Aufnahmeeinrichtung Ingelheim entstehen. Im Planjahr 2018 werden Aufwendungen in Höhe von ca. 65.000,00 EUR erwartet, so dass Mittel in Höhe von 65.000,00 EUR für die Sachkostenerstattung veranschlagt werden.

1.2.2.5.6.44290000

Im Haushaltsjahr 2018 kann mit Einnahmen in Höhe von 4.000 EUR gerechnet werden. Es handelt sich hierbei um Entgelte der im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen für die Inanspruchnahme der RNN JobTickets. Der Preis für die Mitarbeiter/innen richtet sich hierbei nach der Anzahl der zu durchfahrenen Waben nach dem RNN-Wabenplan zwischen Wohn- und Dienstort. Die Mehreinnahmen in Höhe von 1.000 EUR wurden auf Grund der Entwicklung der vergangenen Jahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,61 Prozent ermittelt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr**1.2.2.5.6.46290000**

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Ablieferungen aus Nebentätigkeiten 100 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.2.2.5.6.50510000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Beihilfeleistungen für Beamte Aufwendungen i. H. von 8.000 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.2.2.5.6.50520000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Beihilfeleistungen der Beschäftigten Aufwendungen i. H. von 1.000 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.2.2.5.6.51410000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für Beihilfeleistungen der Versorgungsempfänger Aufwendungen i. H. von 100 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.2.2.5.6.52312000

Für die Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen werden für das Haushaltsjahr 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 2.500,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.52313000

Für die allgemeine Bauunterhaltung der AFA werden Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

AFA

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	1.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	500,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000,00 EUR
Material für Instandsetzungsarbeiten durch Bautrup	500,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Feuerlöscher, Alarmanlage, Einbruchmeldeanlage.	<u>500,00 EUR</u>
---	-------------------

Gesamtsumme	3.500,00 EUR
-------------	--------------

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

1.2.2.5.6.52351000

Die Planungsstelle umfasst die Fahrzeugunterhaltung – Wartung und Instandsetzungskosten der Fahrzeuge der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 7.500,00 EUR.

1.2.2.5.6.52380000

Der Haushaltsansatz dient zur Beschaffung/Ersatzbeschaffung von technischen Geräten wie:

1) Kopier-/Drucksysteme	600,00 EUR
2) Sonstiges (z.B. Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Headsets, Bürozubehör usw.)	800,00 EUR
Gesamtbetrag:	1.400,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.6.52381000**

Für die Ersatzbeschaffung von Möbel und sonstigen Ausstattungsgegenständen für die AfA werden Mittel in Höhe von 1.000,00 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.52382000

Die Aufwendungen betreffen die Unterhaltungskosten (Wartung, Reparatur) der medizinisch-technischen Geräte, die in Zusammenhang mit den Erstuntersuchungen von Asylbewerbern (Erstaufnahmeeinrichtung Ingelheim) genutzt werden. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich am derzeitigen Gerätebestand. Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden. Kalkulationsgrundlage sind die zum Zeitpunkt der Veranschlagung bekannten Fallzahlen.

1.2.2.5.6.52383000

Für das Jahr 2018 ist im Bereich der AfA die Anschaffung diverser Hardware unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto) geplant und mit insgesamt 2.000 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.52440000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Aufgaben der Unteren Gesundheitsbehörde zur Sicherstellung der Erstuntersuchungen von Asylbegehrenden der Landeseinrichtung für Asylbegehrende und Ausreisepflichtige in Ingelheim (§ 62 AsylVfG). Mit den Mitteln werden u. a. medizinische Verbrauchsstoffe, Arzneien und Impfstoffe beschafft, um die o. a. Untersuchungspflicht sicherzustellen.

1.2.2.5.6.52480000

Hierbei handelt es sich um Kosten (Beförderungs- und sonstige Reisekosten, sonstige Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme), die bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht eines abgelehnten Asylbewerbers aus der Aufnahmeeinrichtung Ingelheim anfallen. Diese Kosten werden zu 100% durch das Land Rheinland-Pfalz erstattet. Es wird ein Ansatz in Höhe von 100.000 EUR bereitgestellt.

1.2.2.5.6.52542000

Durch die Anschaffung einer eigene Röntgenanlage 2015/2016 entfallen Kostenerstattungen für den Röntgenbus. Die Buchungsstelle wurde daher auf 0 EUR gesetzt.

1.2.2.5.6.56120000

Auf Grund des Erfahrungswertes des vergangenen Jahres sind für Seminargebühren und damit einhergehende Reisekosten für Mitarbeiter/innen der LEfAA Mittel i. H. von 5.000 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.2.2.5.6.56121000

Für IT-Schulungen und –Fortbildungen der Mitarbeiter(innen) im Bereich der AfA ist ein Betrag in Höhe von 1.000,00 EUR vorgesehen.

1.2.2.5.6.56131000

Zur Gewährung von Reisekosten bei Dienstreisen der im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen werden im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich 10.000 EUR verausgabt. Der Bedarf wurde auf Grund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ermittelt und entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.2.2.5.6.56151000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen die Anschaffung und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung des Fachbereiches 42a, die in Zusammenhang mit den Erstuntersuchungen von Asylbewerbern (Erstaufnahmeeinrichtung Ingelheim) benötigt werden. Ausgehend von den bisher verbuchten Ausgaben für das Jahr 2017 wurde der Ansatz für 2018 auf 14.000,00 EUR erhöht. Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.6.56190000**

Im Haushaltsjahr 2018 werden für das RNN JobTicket für die im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen Ausgaben in Höhe von 5.100 EUR erwartet. Die Ausgaben setzen sich aus einem monatlichen Grundbetrag und einem monatlichen Bezugspreis je ausgestellttem JobTicket zusammen. Der Mehrbedarf in Höhe von 1.000 EUR wurde auf Grund der aktuellen Entwicklung der vergangenen Jahre und einer erwarteten Preissteigerung von voraussichtlich 2,61 Prozent ermittelt. Für Präsente anlässlich von Dienstjubiläen, Hochzeiten und Verabschiedungen für die im Rahmen der Einrichtung der LEfAA tätigen Mitarbeiter/innen sind für das Haushaltsjahr 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 100 EUR einzuplanen. Für die im Rahmen der Beihilfefestsetzungen gesetzlich geforderten Gutachten sowie für die amtsärztlichen Untersuchungen sind im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 100 EUR zu veranschlagen. Insgesamt beträgt der Gesamtaufwand 5.300 EUR (5.100 EUR Aufwendungen RNN JobTicket + 100 EUR für Präsente + 100 EUR für amtsärztliche Untersuchungen).

1.2.2.5.6.56220000

Die Planungsstelle umfasst die Leasingraten der drei Fahrzeuge der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 8.600,00 EUR.

1.2.2.5.6.56243000

Die Kosten der Planungsstelle teilen sich in Softwarepflege- und -installationskosten sowie in die Anschaffung von Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto) auf. Für die Softwarepflege werden im Jahr 2018 Kosten in Höhe von 1.000 EUR anfallen: Eventuell anfallende Installationskosten werden mit 1.500 EUR veranschlagt. Ebenso die Anschaffung von Software unterhalb der Wertgrenze, was den Gesamtbedarf in Höhe von 4.000 EUR ergibt.

1.2.2.5.6.56244000

Die Unterhaltung der Hardware im Bereich der AfA (Reparaturen, Ersatz- und Kleinteile) wird für das Haushaltsjahr 2018 mit 2.000 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6.56251000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Vergütungen, die an Dritte für erbrachte Leistungen zu erbringen sind. Es handelt sich dabei vorwiegend um die Begutachtung von der im Rahmen der Erstuntersuchung der Asylbewerber (AfA Ingelheim) obligatorischen Röntgenuntersuchung der Lunge. Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden. Der Ansatz konnte reduziert werden, da durch anderweitige Untersuchungsmethoden (Quantiferontest) sich die Röntgenuntersuchungen deutlich reduzieren.

1.2.2.5.6.56290000

Im Haushaltsjahr 2018 sind für die externe Bearbeitung der Beihilfe der Mitarbeiter/innen der LEfAA durch die Pfälzische Pensionsanstalt Aufwendungen i. H. von 500 EUR zu veranschlagen. Dies entspricht dem Ansatz des Haushaltsjahres 2017.

1.2.2.5.6.56291000

Die veranschlagten Aufwendungen betreffen Ausgaben, die in Zusammenhang mit den Erstuntersuchungen von Asylbewerbern (Erstaufnahmeeinrichtung Ingelheim) an Dritte erbracht werden müssen. Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden. Kalkulationsgrundlage waren die zum Zeitpunkt der Veranschlagung bekannten Fallzahlen. Der Ansatz war zu erhöhen, da anstelle von Röntgenuntersuchungen nun verstärkt Quantiferontests zum Einsatz kommen, deren Kosten auf dieser Planungsstelle zu veranschlagen sind.

1.2.2.5.6.56292000

Für die Überwachung der Alarmanlage in der AFA durch die Firma Alinotec, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 1.800,00 EUR.

1.2.2.5.6.56310000

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Büromaterial der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Aufgrund der bisher verausgabten Haushaltsmittel werden im Planungsjahr 2018 insgesamt 2.000 EUR veranschlagt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.6.56329000**

Die Planungsstelle umfasst die Kosten für Bücher, Zeitschriften usw. der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Aufgrund des Verbrauchs im Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2018 auf 100,00 EUR festgelegt.

1.2.2.5.6.56331000

Die Planungsstelle umfasst die Portokosten der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Ingelheim. Der Planungsansatz für das HH-Jahr 2018 beträgt 7.000,00 EUR.

1.2.2.5.6.56343000

Für die Wartungskosten mit Verbrauchsmaterial wie Toner der in Betrieb befindlichen Tischkopierer, die auf Grundlage der gefertigten Kopien abgerechnet werden, sind Ausgaben je Gerät von ca. 10,00 EUR monatlich zu erwarten. Der Wartungsvertrag der Kopiersysteme wurde im Juli 2015 abgeschlossen, so dass Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 480,00 EUR zu veranschlagen sind.

1.2.2.5.6.56390000

Aufgrund des Verbrauchs der Einrichtung AfA Ingelheim im Haushaltsjahr 2017 werden an sonstigen Geschäftsaufwendungen 500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagt.

1.2.2.5.6.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz Versicherung der Fahrzeuge der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 4.400,00 EUR.

1.2.2.5.6.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen von Geräten im Elektronikbereich.

1.2.2.5.6.56820000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Kfz-Steuer der Fahrzeuge der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 1.200,00 EUR.

1.2.2.5.6/6014.78571000

Für die AfA werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 1.500 EUR benötigt.

1.2.2.5.6/7001.78571000

Der Planansatz für das Jahr 2018 in Höhe von 1.500,00 EUR ist für die Beschaffung von Mobiliar für die AfA.

1.2.2.5.6/7002.68142000

Mit Inbetriebnahme der AfA Ingelheim werden die Personal- und Sachkosten vom Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die Planungsstelle umfasst die Sachkostenerstattung für erstmalige Ausgaben und spezielle Ausgaben im investiven Haushaltsteil der hiesigen Abt. 51/ABH. Im Planjahr 2018 werden Ausgaben in Höhe von ca. 1.500,00 EUR erwartet, so dass Mittel in Höhe von 1.500,00 EUR für die Sachkostenerstattung veranschlagt werden.

1.2.2.5.6/7002.78571100

Die Aufwendungen betreffen die Unterhaltungskosten (Wartung, Reparatur) der medizinisch-technischen Geräte, die in Zusammenhang mit den Erstuntersuchungen von Asylbewerbern (Erstaufnahmeeinrichtung Ingelheim) genutzt werden. Die Höhe der veranschlagten Mittel orientiert sich am derzeitigen Gerätebestand. Die Aufwendungen sollen im Rahmen einer kostendeckenden Fallpauschale vom Land erstattet werden. Kalkulationsgrundlage sind die zum Zeitpunkt der Veranschlagung bekannten Fallzahlen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.2.5.6/7003.78571000**

Im Bereich der AfA werden für notwendige Hardware-Beschaffungen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto), welche allerdings bei Erstellung des Haushaltsplanes noch nicht bekannt sind, 5.000 EUR veranschlagt.

1.2.2.5.6/7007.78410000

Für das Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich der AfA Mittel in Höhe von 5.000 EUR für notwendige Software-Beschaffungen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto), welche bei Erstellung des Haushaltsplanes noch nicht bekannt sind, veranschlagt.

1.2.3.1.1.56430000

Die im Jahre 1981 im Landkreis Mainz-Bingen gegründete Kreisverkehrswacht war mangels eines arbeitsfähigen Vorstandes seit einigen Jahren nicht mehr aktiv. Auf Betreiben der Verwaltung und unter maßgeblichem Einfluss der Landesverkehrswacht führte diese Tatsache im Mai 2003 zu der Neukonstituierung einer gemeinsamen Verkehrswacht für die Stadt Mainz und den Landkreis Mainz-Bingen. Der Vereinszweck der nunmehr gemeinsamen Verkehrswacht besteht weiterhin in der Aufgabe, die Verkehrssicherheit zu fördern. Ein Schwerpunkt des Tätigkeitsfeldes liegt hierbei in der Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung und zwar insbesondere im schulischen und vorschulischen Bereich. Nach § 11 Nr. 2 der Satzung bestimmen juristische Personen ihren Beitrag nach eigenem Ermessen; er soll mindestens 25 EUR betragen. Aufgrund der Aktivitäten der Verkehrswacht bleibt der Jahresbeitrag unverändert und wird im Haushaltsjahr 2018 mit 50 EUR veranschlagt.

1.2.3.1.2.43120000

Es handelt sich hier um Gebühren für Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen im Bereich Straßenverkehr, insbesondere im Großraum- und Schwerverkehr und den Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot. Grundlage ist die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr. Bei gleichbleibenden Antragszahlen wie im Jahr 2017 ist mit Gebühreneinnahmen in Höhe von ca. 50.000 EUR zu rechnen. Es sind somit 50.000 EUR im Haushaltsjahr 2018 zu veranschlagen.

1.2.3.1.3.43120000

Es handelt sich hierbei u. Gebühren für Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Gebühren aus dem Führerscheinwesen (z.B. Verwarnungen nach den Regelungen der Fahrerlaubnis auf Probe und nach dem Punktesystem, Anordnungen zur Teilnahme an einem Aufbauseminar, Versagung der Erteilung einer Fahrerlaubnis). Die Gebührenberechnung erfolgt für den Führerscheinbereich nach der Gebührenordnung für den Straßenverkehr (GebOSt) und für den Personenverkehr nach der Gebührenordnung für Amtshandlungen im entgeltlichen oder geschäftsmäßigen Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen (PBefG). Bei gleichbleibenden Fallzahlen wie im Jahr 2017 ist mit Gebühreneinnahmen in Höhe von ca. 37.000 EUR zu rechnen. Für das Haushaltsjahr 2018 können somit 37.000 EUR veranschlagt werden.

1.2.3.3.1.43120000

Diese Position dokumentiert Gebühreneinnahmen aus dem Fahrerlaubnisbereich und zwar hinsichtlich der Führerscheinerteilungen, der Erweiterungen und Verlängerungen sowie die Gebühren aus dem Umtausch der alten Führerscheine in neue EU-Kartenführerscheine. Bei gleichbleibenden Fallzahlen wie im Jahr 2017 ist mit Gebühreneinnahmen in Höhe von ca. 320.000 EUR zu rechnen. Für das Haushaltsjahr 2018 können somit 320.000 EUR veranschlagt werden.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.3.3.1.52470000**

Über diese Haushaltstelle werden die notwendigen Kosten für die Beschaffung von Führerscheinen und Karten für das EG-Kontrollgerät abgerechnet. Bei gleichbleibenden Zahlen im Führerscheinbereich ist wie im Vorjahr ist mit Kosten für die Herstellung von Kartenführerscheinen in Höhe von 33.000 EUR zu rechnen. Für die Beschaffung von Karten für das EG-Kontrollgerät ist auf Schätzung der Zahlen von 2017 (ca. 950 Stück, Kosten pro Karte 12 EUR) von einem Bedarf in Höhe von ca. 11.400 EUR auszugehen.

Berechnung:

Kosten für Kartenführerscheine: ca. 33.000,-EUR

Kosten für Kontrollgerätekarten: ca. 11.400,-EUR
44.400,-EUR

Es sind somit 44.500 EUR für das Haushaltsjahr 2018 zu veranschlagen.

1.2.3.3.3.43120000

Die Einnahmen für die Ausstellung der EG-Kontrollkarten orientieren sich nach den Fallzahlen der letzten Jahre. Für das Jahr 2017 wird daher wie im letzten Jahr mit ca. 950 auszugebenden Karten gerechnet. Die Einnahmen betragen je nach Art der Karte je 34 EUR (Fahrerkarten), 34 EUR (Unternehmerkarten) und 42 EUR (Werkstattkarten), wobei der Hauptanteil bei 34 EUR (Fahrerkarten) liegt. Bei durchschnittlich gleichbleibenden Antragszahlen wie in den vergangenen Jahren, ist bei der Ausstellung von ca. 950 Karten für das Jahr 2018, mit Einnahmen in Höhe von ca. 32.000 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr

1.2.3.3.6.44190000

Es handelt sich hier um Einnahmen aus vorbereitenden Maßnahmen zur MPU (medizinisch-psychologische Untersuchung). Die statistischen Veröffentlichungen und die Untersuchungen der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) bestätigen, dass der Rehabilitationsverlauf verkehrsauffälliger Kraftfahrer und eine positive Fahreignungsprognose durch eine MPU sehr davon abhängt, dass Betroffene so früh als möglich ein Problembewusstsein entwickeln und sich einer selbstkritischen Aufarbeitung ihres delinquenten Verhaltens im Straßenverkehr stellen, bevor sie sich einer angeordneten medizinisch-psychologischen Untersuchung unterziehen. Bei einer Befragung gab die Hälfte der betroffenen Personen an, erst nach intensiver Suche, zu spät oder überhaupt nicht informiert worden zu sein, wie die verloren gegangene Fahreignung am besten und nachhaltigsten wieder hergestellt werden kann, verbunden mit dem kleinstmöglichen Rückfallrisiko. Für die Fall bezogene, individuelle Beratung wird In Ergänzung zu bereits tätigen privatwirtschaftlichen Anbietern und den Angeboten von Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen ein Beratungs- und Unterstützungsangebot durch den Landkreis eröffnet, um die Zielgruppe früher und umfassender erreichen zu können. Über eine Inanspruchnahme des Angebotes entscheidet alleine die betroffene Person. Zum Ausgleich des freiwillig erbrachten Verwaltungsaufwandes wird nach vertraglicher Vereinbarung mit den Ratsuchenden ein nach sozialen Gesichtspunkten gestaffeltes, privatwirtschaftliches Entgelt erhoben. Einer Wettbewerbsverzerrung wird damit vorgebeugt und der derzeitigen Benachteiligung von Hilfebedürftigen mit komplexen Problemlagen entgegen gewirkt. Die an die Bundesstatistik angelehnte Berechnung lässt für den Landkreis (und die Stadt Mainz je) 220 Anordnungen zur MPU erwarten, 440 Fälle/Jahr gesamt. Wenn sich davon geschätzte 300 Personen, die sich im Vorfeld der anstehenden Untersuchung einer Beratung bedienen möchten, auf 5 unterschiedliche Träger von Beratungsangeboten aufteilen würden, so wird von ca. 60 Fällen für ein Beratungsangebot des Landkreises im Jahr ausgegangen. Nach bisherigen Erfahrungen entfällt der größte Teil auf die Gruppe, deren Einkommen 40.000 EUR / Jahr nicht erreicht. Tatsächliche Fallzahlen, deren Verteilung auf die Einkommensgruppen und der zeitliche Beratungsaufwand/Fall sind jedoch mangels repräsentativer Entwicklungen noch nicht solide zu prognostizieren. Bei 60 hypothetisch berechneten Beratungsfällen wird derzeit von insgesamt 400 Beratungsstunden/Jahr mit durchschnittlich 20,- EUR / Beratungsstunde ausgegangen. es errechnen sich 8.000 EUR als zu erwartende Einnahme privatrechtlicher Entgelte.

Euro/Fachleistungsstunde	Einkommensgruppen
40,00 EUR /h	über 45.000 EUR /Jahr
30,00 EUR /h	40.001 Euro - 45.000 EUR / Jahr
20,00 EUR /h	35.001 Euro - 40.000 EUR / Jahr
15,00 EUR /h	30.001 Euro - 35.000 EUR / Jahr
10,00 EUR /h	bis 30.000 EUR /Jahr

1.2.3.3.6.52910000

Es handelt sich hier um eventuelle Aufwendungen für die Beschaffung von Instrumentarien und Hilfsmitteln, wie z.B. Schulungsmaterialien, die in der Beratung als vorbereitende Maßnahme zur MPU (medizinisch-psychologische Untersuchung) unterstützend eingesetzt werden sollen. Vorsorglich wird ein Betrag i. H. v. 2.500 EUR bereitgestellt

1.2.3.4.1.43120000

Grundlage für die Gebührenerhebung im Zulassungsbereich ist die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr mit über 30 Gebührentatbeständen. Bei den Geschäftsvorgängen an den Zulassungsschaltern handelt es sich im Wesentlichen um die Zulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen und Wiederinbetriebnahmen von Fahrzeugen bzw. Anhängern, die Zuteilung von besonderen Kennzeichen, der Neuzulassungen der sogenannten „nicht getypten“ Fahrzeuge und die Ausfertigung bzw. Änderung von Fahrzeugpapieren wegen Änderung persönlicher und technischer Daten. Der Ansatz orientiert sich an den Geschäftsvorfällen und damit an dem Gebührenaufkommen im Haushaltsjahr 2017. Für das Haushaltsjahr 2018 wird im Wesentlichen mit unveränderten Fallzahlen im Zulassungsbereich gerechnet, sodass ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.600.000 EUR zu veranschlagen ist.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr

1.2.3.4.1.43228000

Im Neubau der KFZ-Zulassungsstelle in Bingen-Sponsheim, wird es keine Schrankenanlage mehr für die Besucher der KFZ-Zulassungsstelle geben. Alle Parkplätze stehen hier den Besuchern im Gegensatz zum angemieteten Gebäude in der Stadt Bingen zur Nutzung zur Verfügung. Die Einnahmen werden somit entfallen.

1.2.3.4.1.44121000

Der Landkreis Mainz-Bingen hat für die Dauer von drei Jahren die an der Ostseite in dem Gebäude der Kfz-Zulassungsstelle in Oppenheim gelegenen Geschäftsräume zum Zwecke der Herstellung und des Vertriebs von Kfz-Kennzeichen ausgeschrieben. Nach Auswertung und Vergabe zum 01.01.2016 wurde eine monatlichen Mieteinnahme von 7.422,00 EUR erzielt (7.422,00 EUR x 12 Monate = 89.064,00 EUR). Mit dem TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln, hat der Landkreis Mainz-Bingen am 24.10.1996 einen Mietvertrag über die an der Nordseite in dem Gebäude der Kfz-Zulassungsstelle in Oppenheim gelegenen Räumlichkeiten zum Zwecke der Prüfung von Kraftfahrzeugen nach den Vorschriften der StVZO für die Zeit vom 01.01.1996 bis zum 31.12.2000 abgeschlossen. Durch die Wahrnehmung der Optionsrechte seitens des TÜV's verlängerte sich der Mietvertrag bis zum 31.12.2010. Danach verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht sechs Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Im Mai 2012 wurden aufgrund eines Antrages vom TÜV die bestehenden Mietverträge mit einer einheitlichen Laufzeit und für die Dauer bis zum 31.12.2014 festgeschrieben. Weiterhin wurde ein neues Optionsrecht von fünf Jahren eingeräumt, welches 3-mal ausgeübt werden kann. Der monatliche Mietzins beträgt z. Zt. 1.220,76 EUR (1.220,76 EUR x 12 Monate = 14.649,12 EUR).

Der Vertrag für den Anbau an die Kfz-Zul-Stelle Oppenheim wurde mit einer Laufzeit von 15 Jahren ohne Mietzahlung beschlossen. Nach Ablauf dieser Zeit ist der Anbau in den Besitz der Kreisverwaltung übergegangen. Nach Verhandlungen mit dem TÜV hat man sich jetzt auf einen Mietpreis von 9,00 EUR/m² vertraglich geeinigt. Der Anbau hat eine Fläche von 44 m² (396,00 EUR x 12 Monate = 4.752,00 EUR).

Weiterhin hat der Landkreis Mainz-Bingen im Gebäude der Kfz-Zulassungsstelle Bingen eine Schilderprägestelle ab dem 01.01.2017 für die Dauer von 3 Jahren vermietet. Die monatliche Mieteinnahme beträgt 15.600,00 EUR (15.600,00 EUR x 12 Monate = 187.200,00 EUR).

Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2018 auf 295.700,00 EUR.

1.2.3.4.1.44122000

Auf dieser Planungsstelle werden die Erstattungen von Nebenleistungen des TÜV's für die Kfz-Zulassungsstelle in Oppenheim und Bingen, sowie die Erstattung der Nebenkosten der Schilderprägestellen verbucht.

Monatliche Abschlagszahlung TÜV in Höhe von 100 EUR	im Jahr	1.200,00 EUR
Nachforderung TÜV aufgrund der Abrechnung 2017 in Höhe von		1.500,00 EUR
Zahlung Nebenkosten Schilderprägestelle		<u>1.500,00 EUR</u>
Gesamtbetrag:		4.200,00 EUR

1.2.3.4.1.46291000

Begründung siehe Planungsstelle 1.1.4.1.1.46291000.

1.2.3.4.1.46292000

Bei diesen Einnahmen handelt es sich um den Erlös aus dem Verkauf von alten Kfz-Schildern an Recyclingfirmen. Bei einer unveränderten Zahl von Zulassungsvorgängen und gleichbleibenden Altmetallpreisen ist auch im Haushaltsjahr 2018 mit Erträgen in Höhe von 1.500 EUR zu rechnen.

1.2.3.4.1.46293000

Der Umsatz durch den Verkauf unserer Feinstaubplaketten liegt über dem Finanzamt vorgegeben Wertgrenze von 30.678 EUR. Aufgrund dieser Tatsache ist Verwaltung verpflichtet den Umsatz aus dem Verkauf der Feinstaubplaketten zu versteuern. Anhand der Einnahmen aus dem Jahr 2017, ist im Jahr 2018 mit einem Umsatz von ca. 70.000 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr**1.2.3.4.1.52211000**

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52211000.

1.2.3.4.1.52221000

Siehe die Erläuterungen unter Planungskonto 1.1.4.1.2.52221000.

1.2.3.4.1.52312000

Für die allgemeine Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen sind für das Haushaltsjahr 2018 für beide Zulassungsstellen pauschal 6.000,00 EUR zu veranschlagen.

1.2.3.4.1.52313000

Für die allgemeine Bauunterhaltung an beiden Zulassungsstellen werden Haushaltsmittel in Höhe von 12.000,00 EUR eingestellt.

1.2.3.4.1.52313100

Die Haustechnik beinhaltet die Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, EDV, Aufzüge, RWA, Feuerlöscher, Brand-Rauchschutztüren, Hydranten, Garagentore, Klimaanlage.

Folgende Bauunterhaltungsmaßnahmen stehen an:

KFZ – Zulassungsstelle Bingen

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.000,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Einbruchmeldeanlage, Alarmanlage, Feuerlöscher, Klimagerät, Aufzug, Innovit Modulsafe	<u>5.000,00 EUR</u>
Gesamtsumme	10.000,00 EUR

KFZ – Zulassungsstelle Oppenheim

Allgemeine Bauunterhaltung

Instandsetzungsarbeiten Sanitär	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Elektro	2.000,00 EUR
Instandsetzungsarbeiten Heizung	1.500,00 EUR

Laufende Kosten aus Wartungsverträgen und Überprüfung techn. Anlagen

Einbruchmeldeanlage, Alarmanlage, Feuerlöscher, Klimagerät, Innovit Modulsafe	<u>1.500,00 EUR</u>
Gesamtsumme	7.000,00 EUR

Gesamtansatz: 17.000,00 EUR

Die Maßnahmen sind prioritätsbezogen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel durchzuführen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr

1.2.3.4.1.52323000

Objekt	Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim
Glas-/Rahmen- u. Jalousiereinigung	1.500,00 EUR
Reinigungs-/Verbrauchsmaterial/Küchenspülmittel/Desinfektionsmittel	2.000,00 EUR
Klinische Abfälle	
VEOLIA Papierentsorgung	
VEOLIA Miete Container	
WFB-Papiervernichtung	
Winterdienst	
Sonstiges/Desinfektionsspender/Hygieneeimer	500,00 EUR
Summe	4.000,00 EUR

1.2.3.4.1.52370000

Die Planungsstelle umfasst die Unterhaltung der Kassenautomaten in den Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim. Auf Grund der vorhandenen empirischen Werte sind im Haushaltsjahr 2018 mit Reparaturkosten i. H. v. ca. 7.000,00 EUR zu rechnen.

1.2.3.4.1.52380000

Für Ersatzbeschaffungen von Möbeln, Stühlen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für die Kfz-Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim werden 6.000,00 EUR benötigt. Des Weiteren werden für die Beschaffungen von geringwertigen Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie z. B. Maschinen, Werkzeuge, Kühlschränke, Spülmaschinen etc. Mittel in Höhe von 4.000,00 EUR für beide Kfz-Zulassungsstellen benötigt. Somit beläuft sich der Ansatz für 2018 auf 10.000,00 EUR.

1.2.3.4.1.52381000

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Anschaffung von Gegenständen unterhalb der Wertgrenzen von 1.000,00 EUR für die Kfz-Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim. Für das Haushaltsjahr 2018 werden Mittel in Höhe von 900,00 EUR veranschlagt.

1.2.3.4.1.52382000

Für das Jahr 2018 ist bei der Hardware unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto) zum einen die Ausstattung eines Schulungsraumes bei der Zulassungsstellen Bingen (10.000 EUR) sowie Anschaffungen, die bei Planaufstellung noch nicht bekannt waren (2.000 EUR) geplant.

1.2.3.4.1.52440000

Über diese Planungsstelle werden die im Zulassungsverfahren notwendigen Plaketten und Klebesiegel beschafft. Bei gleichbleibenden Zulassungszahlen wie im Jahr 2017, ist für die Beschaffung der Plaketten und Klebesiegel mit Aufwendungen in Höhe von ca. 54.000 EUR zu rechnen.

1.2.3.4.1.52470000

Für das Ersetzen der defekten Leuchtmittel durch die Hausmeister, werden Gelder in Höhe von:

KFZ Zulassungsstelle Bingen

Leuchtmittel: 300,00 EUR

KFZ Zulassungsstelle Oppenheim

Leuchtmittel: 300,00 EUR

Gesamtansatz: 600,00 EUR

1.2.3.4.1.52490000

Über diese Planungsstelle werden die Beschaffungskosten für die Feinstaubplaketten unserer Zulassungsstellen abgerechnet. Bei gleichbleibenden Verkaufszahlen wie im Jahr 2017 ist mit Kosten in Höhe von ca. 6.000 EUR zu rechnen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr**1.2.3.4.1.56120000**

Für Schulungen der Mitarbeiter(innen) der Zulassungsstellen ist ein Betrag in Höhe von 3.000,00 EUR vorgesehen.

1.2.3.4.1.56241000

Der Betrieb des Kfz-Zulassungsverfahrens (Kfz-JSP) erfolgt als Rechenzentrumsanwendung beim Landesbetrieb Daten und Information. Hierfür wird ein Entgelt von 7.200 EUR jährlich fällig.

1.2.3.4.1.56243000

Die Kosten der Planungsstelle teilen sich in Softwarepflege- und -installationskosten sowie in die Anschaffung von Software unterhalb der Wertgrenze von 1.000 EUR (netto) auf.

Für die Softwarepflege werden im Jahr 2018 folgende Kosten anfallen:

Pflege- und Betreuungsverträge mit dem Landesbetrieb Daten und Information (LDI)	45.000 EUR
LDMS (Zulassungsverfahren)	10.000 EUR
Fahrerkartenmodul	2.740 EUR
2Charta (Führerscheinwesen)	2.120 EUR
Tempus (Software Telefonische Terminvereinbarung)	2.850 EUR
NetCallUp (Online-Kalender zur Terminvereinbarung & Pflege Aufrufanlage)	3.410 EUR
Eventuelle Erweiterungen bestehender Software	<u>500 EUR</u>
	66.620 EUR

Folgender Aufwand wird für Installationen voraussichtlich anfallen:

Sonstiger Installationsaufwand (3 Manntage á 1.500 EUR)	<u>4.500 EUR</u>
Gesamtbedarf	71.120 EUR

1.2.3.4.1.56244000

Der Ansatz i.H.v. 10.800 EUR setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Wartung / Dienstleistung neues Archivsystem (Silent Cubes)	1.500 EUR
Wartung Bandbibliothek in Oppenheim	1.500 EUR
Wartung zus. Switch für Neubau der Zulassungsstelle Bingen	450 EUR
Aufwendungen für Reparaturen von Nadel-Druckern und sonstiger Hardware	2.850 EUR
sonstiger Reparatur- und Installationsaufwand (3 Mann-Tage á 1.500 EUR)	<u>4.500 EUR</u>
Gesamtbedarf:	10.800 EUR

1.2.3.4.1.56249200

Die Kosten entstehen für den Anschluss der Kfz-Zulassungsstellen Bingen und Oppenheim an das Landesdatennetz. Der Unterschied zum Vorjahresansatz erklärt sich aus der Umverteilung der Mittel für die Telekom-Standleitungen von dieser auf die Planungsstelle 1.1.4.4.2.56249200.

1.2.3.4.1.56290000

Zulassungsstelle Bingen:

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Zulassungsstelle Bingen durch die Firma Alinotec, sowie die Aufschaltung der Brandmeldeanlage mit Alarmauslösungen bei der Firma Alinotec, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 2.900,00 EUR.

Zulassungsstelle Oppenheim:

Für die Überwachung der Alarmanlage in der Zulassungsstelle Oppenheim mit Aufschaltung, Alarmauslösungen, Folgeintervallen sowie Kontrollgängen, werden folgende Haushaltsmittel benötigt: 600,00 EUR.

Gesamtansatz: 3.500,00 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr**1.2.3.4.1.56343000**

Die Miete für die Tele-Cash-Geräte der Kassenautomaten und den Notkassen beträgt pro Monat für die Zulassungsstelle Bingen 59,00 Euro = 708,00 Euro jährlich. Für die Zulassungsstelle Oppenheim beträgt die monatliche Miete 44,35 Euro = 532,20 Euro jährlich. Für das Tele-Cash-Gerät im Haupthaus in Ingelheim sowie im Amt für Gesundheitswesen in Mainz sind jährlich 518,88 Euro zu veranschlagen. Der Gesamtbetrag der Mietkosten beträgt somit 1.759,08 Euro, aufgerundet auf 1.760,00 Euro.

1.2.3.4.1.56390000

Der Haushaltsansatz dient der Beschaffung von Datenträgern für Datensicherungen, Datenaustausch und insbesondere der elektronischen Archivierung.

1.2.3.4.1.56417000

Der Haushaltsansatz entspricht dem zu erwartenden Anteil an der EDV-Kompaktversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VvaG. Die Summe ergibt sich aus den zu erwartenden Neuanschaffungen von Geräten im Elektronikbereich.

1.2.3.4.1.56710000

Der Landkreis Mainz-Bingen verkauft seit dem Jahr 2013 im Rahmen von Kfz-Zulassungen auch die sog. Feinstaubplaketten. Darüber hinaus erzielt der Landkreis auch Erträge aus dem Verkauf von Schilderschrott und Klarsichthüllen. Nach einer Prüfung durch eine von uns beauftragte Steuerberatungsgesellschaft liegt für den o.a. Verkauf gem. § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) die Einrichtung eines steuerpflichtigen Betriebes gewerblicher Art (BgA) „Serviceleistungen Kfz-Zulassungen“ vor. Der Verkauf von Feinstaubplaketten unterliegt somit der Körperschafts- und Umsatzsteuerpflicht. Da hierdurch dauerhafte Gewinne erzielt werden, liegt auch insoweit eine Gewerbesteuerpflicht vor. Für das Haushaltsjahr 2018 wird mit Gewerbesteuerzahlungen i. H. v. 3.000 EUR und Körperschaftszahlungen i. H. v. 4.000 EUR gerechnet.

1.2.3.4.1.56720000

Vgl. Erläuterungen zu Pl. St. 1.2.3.4.1.56710000.

1.2.3.4.1.56940000

Für unvorhersehbare Schadensfälle sollte hier ein Betrag in Höhe von 1.000 EUR festgesetzt werden. Es sind somit 1.000 EUR im Haushaltsjahr 2018 zu veranschlagen.

1.2.3.4.1/6014.78571100

Für die KFZ – Zulassungsstelle Bingen werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

Für die KFZ – Zulassungsstelle Oppenheim werden für die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Geräten und sonstigen Einrichtungen 5.000 EUR benötigt.

Gesamtansatz: 10.000 EUR

1.2.3.4.1/7003.78410000

Der Ansatz i. H. v. 5.000 EUR resultiert bei den Zulassungsstellen aus Software-Anschaffungen, die bei der Planerstellung noch nicht bekannt sind.

1.2.3.4.1/7003.78571000

Bei den Zulassungsstellen sind für das Haushaltsjahr 2018 nachfolgende Hardwareanschaffungen bzw. deren Austausch geplant:

Austausch von Servern bei den Zulassungsstellen	10.000 EUR
Austausch der NetApp (Datenablage) bei der Zulassungsstelle Bingen	<u>18.000 EUR</u>
Gesamtsumme	28.000 EUR

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.3.4.1/7111.78571000**

Der Ansatz in Höhe von **2.000,00 EUR** beinhaltet die Veranschlagung von Mobiliar und sonstigen Ausstattungsgegenstände für die Kfz-Zulassungsstelle in Bingen.

1.2.3.4.1/7112.68166200

Für den Neubau der neuen Kfz-Zulassungsstelle Bingen am Rhein wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Vorgaben der VV I-Stock gestellt. Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 08.04.2016 wird für den Neubau ein Landeszuschuss in Höhe von 455.000 EUR gewährt. Auf das Haushaltsjahr 2018 entfallen voraussichtlich 255.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist zu veranschlagen.

1.2.3.4.1/7121.78571000

Der Planansatz in Höhe von 2.000,00 EUR beinhaltet die Veranschlagung für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Kfz-Zulassungsstelle in Oppenheim.

1.2.3.4.2.46210000

Die Kfz-Zulassungsstelle wird u. a. über fehlenden Versicherungsschutz und nicht gezahlte Kfz-Steuer informiert. Sie erhält zudem oftmals davon Kenntnis, dass Fahrzeughalter ihre Anzeigenpflichten nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung nicht beachten. In diesen Fällen erlässt die Kfz-Zulassungsstelle Anordnungen bzw. Bescheide, die eine gebührenrechtliche Amtshandlung gemäß der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) darstellen. Der Ansatz wurde auf der Grundlage der im Jahresschnitt zu erwartenden Anzeigen ermittelt. Bei den Anzeigen handelt sich im Wesentlichen um Adress-, Mängel-, Steuer-, Veräußerungs- und Versicherungsanzeigen. Es ist mit folgenden Anzeigen bzw. den daraus folgenden Bescheiden zu rechnen:

- 310 Bescheide zur Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes bei Adressanzeigen (Gebühr: 20,24 EUR) Gebühreneinnahme: ca. 6.679,20 EUR
- 3.080 Aufforderungsbescheide, im Wesentlichen zur umgehenden Vorlage einer Deckungskarte bzw. zum Nachweis der Begleichung von Schulden aus dem Bereich der Kfz-Steuer, bei Fahrzeugmängel und bei Veräußerungsanzeigen (Gebühr: 32,24 EUR) Gebühreneinnahme: ca. 99.299,20 EUR
- 1.460 Stilllegungsbescheide bei erfolglosen Aufforderungsbescheiden (Gebühr: 150,23EUR) Gebühren-einnahme: ca. 219.335,80 EUR

Die so ermittelten Gebühreneinnahmen belaufen sich auf ca. 325.315,00 EUR

Auch aufgrund der Gesetzesänderung (Landesgesetz über die Entrichtung rückständiger Kosten im Verfahren der Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr vom 19.12.2006), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Rheinland-Pfalz Nr. 21, Seite 441, ist uns jetzt zwar möglich bei rückständigen Gebühren weitere Zulassungen zu verweigern, wenn die rückständigen Gebühren nicht bezahlt werden. Jedoch ist es weiterhin schwierig die restlichen Gebühren von den Gebührenschauldern beizutreiben, da diese nicht über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügen. Dies begründet sich mit den schwierigen finanziellen Verhältnissen der Fahrzeughalter, die nicht in Lage sind Ihre Versicherungsprämien und Kfz-Steuern zu bezahlen und somit auch kein Geld für die aus den Verfügungen zu entrichteten Verwaltungsgebühren zur Verfügung haben. Aufgrund dieser Tatsache, muss ein Prozentsatz von ca. 15 % in Abzug gebracht, da dieser Anteil der Gebühren auch in der Vollstreckung nicht beigetrieben werden kann. Bei ermittelten Gebühreneinnahmen in Höhe von 325.315 EUR sind somit 48.797,00 EUR in Abzug zu bringen.

Für das Haushaltsjahr 2018 sind somit 270.000 EUR zu veranschlagen.

1.2.3.5.1.43190000

Bei den Erträgen handelt es sich um Verwaltungsgebühren (Gebühren aus Bußgeldbescheiden und Aktenversendungen) aus der Geschwindigkeitsüberwachung innerhalb geschlossener Ortschaften. Aufgrund der Erfahrungswerte aus dem Haushaltsjahr 2017 wird im Haushaltsjahr 2018 der Ansatz mit 20.000 EUR veranschlagt.

1.2.3.5.1.46210000

Es handelt sich hierbei um Einnahmen aus der Geschwindigkeitsüberwachung innerhalb geschlossener Ortschaften aus verfügbaren, festgesetzten Geldbußen, Verwarnungen und Gebühren, die im Haushaltsjahr rechtskräftig und vollstreckbar werden. Aufgrund der Erfahrungswerte in 2017 (leicht gesunkene Fallzahlen aufgrund der verstärkten Überwachung) werden die Erträge etwas niedriger angesetzt. Es sind somit 320.000 EUR im Haushaltsjahr 2018 zu veranschlagen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr

1.2.3.5.1.52370000

Die Planungsstelle umfasst die Unterhaltung und Reparatur der digitalen Geschwindigkeitsmessanlage Eso. Im Haushaltsjahr 2018 werden Ausgaben in Höhe von 3.500 EUR für Reparaturen und Wartungen veranschlagt.

1.2.3.5.1.56150000

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für das Personal zur Überwachung des fließenden Verkehrs im Kreisgebiet. Es ist davon auszugehen, dass für das Personal keine größeren Anschaffungen anfallen. Daher werden im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 500 EUR veranschlagt.

1.2.3.5.2.52543000

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übertragen die Stadt Mainz und der Landkreis Alzey-Worms den Landkreis Mainz-Bingen Aufgaben im Bereich der Ordnungswidrigkeiten. Die hierfür tatsächlich anfallenden Personalkosten sowie Verwaltungsgemeinkosten nach KGSt werden erstattet. Der Ansatz erhöht sich von 130.000 EUR um 8.000 EUR auf 138.000 EUR.

1.2.3.5.2.52543100

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz wurde seitens der Stadt Mainz eine gebietsübergreifende Bußgeldstelle für die Verfolgung und Ahndung aller anfallenden Ordnungswidrigkeiten (§ 24 Straßenverkehrsgesetz, StVG) für den fließenden Verkehr eingerichtet. Die dabei entstehenden Personal- und Sachkosten sind gemäß der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz seitens des Landkreises Mainz-Bingen der Stadt Mainz zu erstatten. Die voraussichtlichen Sachkosten für das Planjahr 2018 werden in Höhe von 110.000 EUR veranschlagt.

1.2.6.0.1.44243000

Mit der Umstellung auf Digitalfunk in Rheinland-Pfalz erfolgt keine gemeinsame Betreuung der Gleichwellenfunkanlage (analog) auf der Laubenheimer Höhe mit der Stadt Mainz und dem Landkreis Alzey-Worms. Eine Abrechnung erfolgt somit nicht mehr. Der Planstellenansatz beträgt daher 0 EUR.

1.2.6.0.1.44290000

Mit der Umstellung auf Digitalfunk in Rheinland-Pfalz erfolgt keine gemeinsame Betreuung der Gleichwellenfunkanlage (analog) auf der Laubenheimer Höhe mit dem Deutschen Roten Kreuz. Eine Abrechnung erfolgt somit nicht mehr. Der Planstellenansatz beträgt daher 0 EUR.

1.2.6.0.1.50190000

Aufgrund des KA-Beschlusses vom 26.09.1991 bzw. des § 13 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen berechnen sich die Aufwandsentschädigungen auf insgesamt rd. 28.000 EUR zuzüglich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Im Einzelnen ergeben sich derzeit folgende Aufwandsentschädigungen:

1.	Kreisfeuerwehrinspekteur	9.800,00 EUR
2.	2 Vertreter des Inspektors	9.800,00 EUR
3.	Jugendwart	3.600,00 EUR
4.	Gefahrstoffführer	1.700,00 EUR
5.	2 Funkfachberater	4.000,00 EUR
	rund	28.900,00 EUR

1.2.6.0.1.50490000

Im Rahmen der Aufwandsentschädigung nach § 13 der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen fallen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung an.

1.2.6.0.1.52370000

Es handelt sich hierbei um Kosten für Reparaturen von Funkgeräten, Funkmeldern sowie laufende Kosten für die Unterhaltung der Gleichwellenfunkanlage sowie der digitalen Alarmierungsstrecke. Weitere Kosten sind Strom-, Miet- und Pachtkosten für verschiedene Standorte unserer Sendeanlagen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.6.0.1.54190000**

Für unvorhersehbare Zuwendungsanträge von Gebietskörperschaften werden 10.000,00 EUR eingestellt.

1.2.6.0.1.56150000

Die Mittel werden benötigt um anfallende Ersatzbeschaffungen bzw. Pflege der Dienst- und Schutzkleidung sowie von persönlichen Ausrüstungsgegenständen des Kreisfeuerwehrinspektors, seines Stellvertreters, der Kreisausbilder und der Mitglieder der Technischen Einsatzleitung bzw. des Gefahrstoffzuges durchführen zu können. Es sind 15.000,00 EUR in Ansatz zu bringen.

1.2.6.0.1.56243000

Der Ansatz berücksichtigt die Erweiterung, Pflege und Unterhaltung der Feuerwehrsoftware (Fireboard). Des Weiteren fallen gemäß Vereinbarung für die Nutzung der KATWARN-App 3.000,00 EUR an. Der Gesamtansatz beträgt 20.000,00 EUR.

1.2.6.0.1.56290000

Für die Alarmierung der Feuerwehren im Landkreis ist gemäß Änderungsvereinbarung vom 06.06.2012 jährlich 130.000,00 EUR einzuplanen. Der Ansatz von 156.814,00 EUR beinhaltet die Personalkostenerhöhung die von der Stadt Mainz geltend zu machen ist.

1.2.6.0.1.56341000

Es handelt sich um die Fernmeldegebühren für Notrufleitungen des Landkreises Mainz-Bingen bei der Feuerwehrleitstelle Mainz sowie der Kosten für dienstlich genutzte Handys (IuK ELW2).

1.2.6.0.1.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge und Versicherung der 12 Feuerwehrfahrzeuge und 5 Anhänger des Landkreises Mainz-Bingen. Da jährlich immer einige Fahrzeuge dazukommen, wird dafür eine Pauschale in Höhe von 2.000 EUR eingeplant. Der Ansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 8.000 EUR.

1.2.6.0.1/7303.78560000

Es wird ein Wechselladerfahrzeug mit Mulde angeschafft. Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich auf 195.000,00 EUR. Für die Mulde werden 20.000,00 EUR in Ansatz gebracht, sodass sich ein Gesamtansatz von 215.000,00 EUR ergibt.

1.2.6.0.1/7314.78143000

Nach der Fahrzeugkonzeption beteiligt sich der Landkreis bei der Anschaffung eines Rüstwagen (RW) durch die Stadt Bingen am Rhein mit 121.800,00 EUR. Weiterhin wird ein Baukostenzuschuss für den Neubau des gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses der Ortsgemeinden Bodenheim und Nackenheim in Höhe von 850.000,00 EUR veranschlagt. Der Gesamtansatz für die Planungsstelle beträgt somit 971.000,00 EUR.

1.2.6.0.2.44190000

Für die direkte Zuschaltung von Brandmeldeanlagen zur Feuerwehrleitstelle Mainz wird je Anlage dem Betreiber ein Jahresbetrag von 60,00 EUR erstattet. Zurzeit sind 98 Anlagen aufgeschaltet, der Haushaltsansatz ist somit auf 5.880,00 EUR festzusetzen.

1.2.6.0.2.56290000

Für sonstige Sachaufwendungen für den Bereich Brandschutz ist ein Betrag von 2.000,00 EUR vorgesehen.

1.2.6.0.2.56430000

Dem Kreisfeuerwehrverband Mainz-Bingen e.V. (1.000,00 EUR) und dem Kreisjugendfeuerwehrverband Mainz-Bingen e. V. (500,00 EUR) wurden in den vergangenen Jahren die vorgenannten Zuschüsse zur Unterstützung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben auf Grundlage eines Kreisvorstandsbeschlusses gewährt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.6.0.3.56120000**

Es werden im Jahr grundsätzlich 24 Kreislehrgänge für die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen durchgeführt. Die Gelder werden für das Lehrmaterial und die Aufwandsentschädigung der Kreisausbilder benötigt. Nach den Rechnungsergebnissen vergangener Jahre und der Anpassung der Aufwandsentschädigungsverordnung werden hierfür 40.000,00 EUR benötigt.

1.2.6.0.3.56343000

Die Planungsstelle umfasst die Leasingraten für das Dienstfahrzeug des hauptamtlichen Kreisfeuerwehrinspektors der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 4.000,00 EUR.

1.2.7.0.1.43120000

Verwaltungsgebühren für Genehmigungsurkunden nach dem Rettungsdienstgesetz.

1.2.7.0.1.44243000

Aufgrund der Zweckvereinbarung für die Inanspruchnahme des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst (ÄLRD) zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und dem Landkreis Bad Kreuznach vom 02.11.2007 werden die Betriebskosten (Steuern, Versicherung, Kraftstoff und Instandhaltung) für den vom Landkreis Mainz-Bingen zur Verfügung gestellten Dienstwagen erstattet. Für das Haushaltsjahr 2018 werden Erträge in Höhe von 2.500 EUR veranschlagt.

1.2.7.0.1.56210000

Gemäß Genehmigungs- und Bewilligungsbescheid der Kreisverwaltung Mainz-Bingen vom 11.07.2007 erfolgte eine Zuschussgenehmigung für den Neubau der Rettungswache Nieder-Olm. Mit diesem Genehmigungsbescheid ist ein jährlicher Erbauzins in Höhe von 412,50 EUR an das DRK zu zahlen.

1.2.7.0.2.44249000

Bis zum 30.04.2008 war der Ärztliche Leiter des Rettungsdienstes bei der Uni-Klinik Mainz angestellt und im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages zum Landkreises Mainz-Bingen abgeordnet. Aufgrund der umsatzsteuerlichen Behandlung des Personalgestellungsvertrages (Umsatzsteuerpflicht!) wurde der Ärztliche Leiter des Rettungsdienstes zum 01.05.2008 beim Landkreis Mainz-Bingen eingestellt. Die Personalkosten werden – gedeckelt auf einen jährlichen Höchstbetrag – von den Kostenträgern in Rheinland-Pfalz (VDEK, BKK-LKK-Arbeitsgemeinschaft, AOK RLP) erstattet.

1.2.7.0.2.52543000

Gemäß § 7 Abs. 6 des RettDG RLP beabsichtigt die Kreisverwaltung Mainz-Bingen (als zuständige Behörde für den Rettungsdienst) die Errichtung der integrierten Leitstelle (ILS) Mainz bei der Berufsfeuerwehr Mainz unter der gemeinsamen Trägerschaft des Landkreises Mainz-Bingen, der Landeshauptstadt Mainz, des Landkreises Alzey-Worms, der Stadt Worms und einer, in der Regel der größten, mit der Durchführung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich beauftragten Sanitätsorganisation. Die Kreisverwaltung erstattet der Landeshauptstadt Mainz, gemäß einer Schlüsselung nach der Einwohnerzahl, 34 % der Personalkosten einer Planstelle A12. Die Vereinbarung trat am 23.06.2017 in Kraft.

1.2.7.0.2.56343000

Die Planungsstelle umfasst die Leasingraten für das Dienstfahrzeug des ärztlichen Leiter Rettungsdienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Der Planungsansatz für das Jahr 2018 beläuft sich auf 4.000 EUR.

1.2.7.0.2/7301.78190000

Die Rettungswache in Nierstein-Oppenheim ist mittlerweile über 25 Jahre alt. Arbeitsrechtliche Vorgaben zum Betrieb einer Rettungswache nach dem Landesrettungsdienstplan im Rahmen des Rettungsdienstgesetzes (RettDG) machen es erforderlich, die Erneuerung der Rettungswache anzustreben. Ein DIN-konformer Umbau der alten Rettungswache wird aus derzeitiger Sicht als unwirtschaftlich angesehen. Daher wird die Neuerrichtung der Rettungswache durch das Deutsche Rote Kreuz auf dem Nachbargrundstück in Betracht gezogen. Der Landkreis Mainz-Bingen hat sich als zuständige Kommune nach dem § 11 RettDG mit einer 75%tigen Zuwendung zu beteiligen. Die Baukosten der Rettungswache belaufen sich schätzungsweise auf 2.000.000,00 EUR, sodass sich eine Investitionskostenzuwendung von 1.500.000,00 EUR für den Landkreis ergibt.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.7.0.2/7304.78143000**

Gemäß 2017 geschlossener Vereinbarung belaufen sich die Planungskosten im Rettungsdienstbereich Rheinhessen für die Errichtung einer Integrierten Leitstelle (ILS) für den Landkreis Mainz-Bingen anteilmäßig auf 170.000 EUR. Diese Verpflichtungsermächtigung wird 2018 durch die Stadt Mainz abgerufen. Die in den Folgejahren festgelegten anteilmäßigen Baukostenzuwendungen ergeben sich aus Kostenschätzungen sowie Erfahrungswerten bei der derzeitigen Errichtung der ILS in Ludwigshafen. Die Gesamtkosten für die Errichtung der ILS Rheinhessen belaufen sich schätzungsweise auf 13.000.000 EUR. Der vorgenannte Betrag beinhaltet den Landesanteil für die Technik in Höhe von 6.080.000 EUR sowie unter Berücksichtigung einer jährlichen eingestellten Baukostensteigerung von 150.000 EUR ein Baukörperkostenanteil für die beiden Landkreise und Städte von insgesamt 6.920.000 EUR. Diese Kosten werden Einwohnerbezogen durch die beteiligten Gebietskörperschaften des Rettungsdienstbereiches Rheinhessen getragen. Der Anteil des Landkreises wird mit voraussichtlich insgesamt 2.350.000 EUR (ca. 34%) beziffert.

1.2.7.0.3.44249100

Ab 01.01.2012 werden die Sachkosten für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) für die Rettungsdienstbereiche Rheinhessen und Bad Kreuznach seitens der Krankenkassen (Kostenträger) übernommen. Bisher teilten sich diese Kosten vereinbarungsgemäß die Rettungsdienstbehörden. Der Planansatz von 9.100,00 EUR ergibt sich aus den Aufwendungen der Planungsstellen 1.2.7.0.3.56290000 (Softwarekosten), 1.2.7.0.3.56210000 (Mieten) und 1.2.7.0.3.52543000 (Sachaufwendungen).

1.2.7.0.3.52543000

Ab 01.01.2012 erfolgt gem. Kostenerstattungszusage der Krankenkassen (Kostenträger) die Erstattung der Sachkosten des ÄLRD. Die Planstelle beinhaltet die Aufwendungen der Fachbereiche 51a und 11b (Organisation) für den Dienstwagen mit den sonstigen Sachkosten.

1.2.7.0.3.56210000

Für das Büro des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst in den Räumlichkeiten des Deutschen Roten Kreuzes in Mainz ist eine Jahresmiete in Höhe von 1.944,00 EUR zu entrichten.

1.2.7.0.3.56290000

Für die Betreuung der Aufsichtssoftware des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst (Hygienetool) werden jährlich 1.400,00 EUR benötigt.

1.2.8.0.2.52323330

Für die angemietete Brand- und Katastrophenschutzzentrale sind Nebenkosten in Höhe von monatlich 600,00 EUR zu zahlen (600,00 EUR x 12 Monate = 7.200,00 EUR). Des Weiteren ist die Abrechnung der Nebenkosten aus dem Jahr 2017 zu erwarten. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2018 beträgt somit **9.000,00 EUR**.

1.2.8.0.2.52351000

Die Haushaltsmittel werden zur Unterhaltung der durch den Landkreis beschafften überörtlichen Fahrzeuge und Gerätschaften benötigt. Hierbei erfolgt auch eine Beteiligung an den laufenden Kosten der kreiseigenen Fahrzeuge. Es sind Aufwendungen in Höhe von 40.000 EUR in Ansatz zu bringen.

1.2.8.0.2.52370000

Gemäß Vereinbarung mit der Stadt Ingelheim wird eine jährliche Wartungspauschale in Höhe 1.368 EUR zzgl. der notwendigen Materialien fällig. Weiterhin werden für den Wartungsaufwand Betriebsausstattung Gerätewagen Schnelleinsatzgruppe und den sonstigen Wartungsaufwand des Katastrophenschutzmaterials sowie die Unterhaltung im Katastrophenschutzzentrum benötigt. Es wird mit Gesamtkosten von insgesamt 15.000 EUR gerechnet.

1.2.8.0.2.52380000

Die Haushaltsmittel werden für die Vervollständigung, Erweiterung und Ersatz des Arbeitsmaterials des Katastrophenschutzstabes, der Technischen Einsatzleitung und der Funkeinsatzzentrale benötigt. Im Hinblick auf die zunehmenden Gefährdungslagen (Wetterextreme) ist eine gute und vollständige Ausstattung der Einheiten des Katastrophenschutzes zu erhalten. Die Ansatzplanung ist auf 30.000,00 EUR festzusetzen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr****1.2.8.0.2.52543000**

Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Bingen und dem Landkreis Mainz-Bingen vom 15.05.2008 wird der Stadt Bingen für die Wartung und TÜV-Abnahme der Atemschutzflaschen, die auf dem Gerätewagen Atemschutz und Strahlenschutz (GWAS) verladen sind, ein jährlicher Pauschalbetrag in Höhe von 750 EUR zur Verfügung gestellt.

1.2.8.0.2.54143000

Für die Einrichtung eines „Hilfsfonds“, der sich an den kommunalen Kosten zur Beseitigung von Schäden nach Katastrophenfällen beteiligt, werden Mittel in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt. Die Bereitstellung von Mitteln aus dem Hilfsfond soll von den kommunalen Gebietskörperschaften im Landkreis beantragt und zur Wiederherstellung kommunalen Eigentums nach dem Eintreten eines Katastrophenfalls eingesetzt werden können.

1.2.8.0.2.54190000

Die Haushaltsmittel werden zur Unterstützung der Sanitätsorganisationen benötigt, die für den Landkreis Mainz-Bingen Schnelleinsatzgruppen (SEG) gebildet haben. Bei den SEG'n handelt es sich um Einrichtungen gemäß dem LBKG. Gemäß Vereinbarung wurde eine jährliche pauschale Unterstützung in Höhe von 16.000 EUR festgelegt.

1.2.8.0.2.56120000

Es handelt es sich um Ausbildungskosten für Führungskräfte im Katastrophenschutz. Der Weiteren werden für die Ausbildung des Verwaltungsstabes 3.000,00 EUR. Der Ansatz ist auf 5.000,00 EUR festzusetzen.

1.2.8.0.2.56210000

Gemäß Vereinbarung mit der Stadt Ingelheim werden Mietkosten für die Unterbringung der Katastrophenschutztausrüstung (Hochwasser) in Höhe von 1.200,00 EUR jährlich fällig. Weiterhin werden für die Gerätewagen der Schnelleinsatzgruppen pauschaliert Mietaufwendungen in Höhe von 2.800,00 EUR erstattet. Daraus resultiert ein Gesamtplanungsansatz in Höhe von 4.000,00 EUR.

1.2.8.0.2.56212000

Der Landkreis Mainz-Bingen hat mit der Stadt Ingelheim einen Mietvertrag für die Anmietung von Räumlichkeiten für die Einrichtung einer Brand- und Katastrophenschutzzentrale abgeschlossen. Der Mietvertrag hat am 01.12.2016 begonnen und läuft 15 Jahre. Die monatliche Grundmiete beträgt 2.539,89 EUR (2539,89 EUR x 12 Monate = 30.478,68 EUR). Somit beläuft sich der Ansatz für das Jahr 2018 auf 30.500,00 EUR.

1.2.8.0.2.56290000

Die Ehrenamtsaufwendungen für die Leitenden Notarzt (LNA) und die Organisatorischen Leiter (OrgL) im Katastrophenschutz des Landkreises Mainz-Bingen ist im Haushaltsjahr 2018 mit 18.000,00 EUR in Ansatz zu bringen.

1.2.8.0.2.56341000

Es handelt sich hierbei um Kosten für geschaltete ISDN-Leitungen des Katastrophenschutzes für den Landkreis Mainz-Bingen. Weiterhin fallen zusätzlich Fernmeldegebühren für das Katastrophenschutzzentrum an. Der Gesamtansatz beträgt 5.000,00 EUR.

1.2.8.0.2.56412000

Die Planungsstelle umfasst die Beiträge zur Versicherung der 14 Katastrophenschutzfahrzeuge des Landkreises Mainz-Bingen. Für unvorhergesehene Meldungen wird eine Pauschale in Höhe von 1.000 EUR angesetzt. Der Ansatz für 2018 beträgt somit 6.500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr**1.2.8.0.2.56414000**

Nach § 13 LBKG sind ehrenamtlich Tätige (Personenkreis siehe Berechnung) über die gesetzliche Unfallversicherung hinaus gegen Dienstunfälle zu versichern.

7 Kreisausbilder	50,00 EUR
2 Kreisfeuerwehrinspektoren	50,00 EUR
8 Leitende Notärzte	350,00 EUR
<u>8 Organisatorische Leiter</u>	<u>350,00 EUR</u>
Ansatz 2018:	800,00 EUR

1.2.8.0.2.56990000

Angeordnete, überörtliche Übungen und Einsätze der Katastrophenschutzeinheiten erfordern die Vorhaltung entsprechender Haushaltsmittel. Es sind unvorhersehbare Einzelfälle von ca. 10.000,00 EUR gem. § 35 Abs. 2 LBKG zu berücksichtigen. De Weiteren steht eine § 5a LBKG Übung an.

1.2.8.0.2/7301.78560000

Für den Gefahrstoffzug des Landkreises werden 4 Chemikalienschutzanzüge angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf 16.000,00 EUR.

1.2.8.0.2/7304.78560000

Für die Vervollständigung des Gefahrstoffzuges im Landkreis Mainz-Bingen wird ein Gerätewagen-Messtechnik (GW-Mess) angeschafft. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden 150.000,00 EUR für die Maßnahme benötigt.

1.2.8.0.2/7307.78571000

Für die Informations- und Kommunikationsgruppe (luK) soll ein Rollcontainer angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf 3.000,00 EUR. Des Weiteren ist die Beschaffung einer mobilen Wärmebildkamera vorgesehen die im Einsatzfall mit einer Drohne verbunden werden kann. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 7.000,00 EUR. Der Gesamtansatz beträgt somit 10.000,00 EUR.

5.3.7.4.1.46210000

Um insbesondere die Vorlage von Entsorgungsbelegen zu erzwingen, werden nach dem Polizei- und Ordnungsbehördengesetz Zwangsgelder festgesetzt. Die bisherigen Rechnungsergebnisse der letzten Jahre sind kein unbedingter Maßstab für die zu erwartenden Gebühreneinnahmen für das Jahr 2018. Der Ansatz ist für das Haushaltsjahr 2018 auf 3.000,00 EUR festzusetzen.

5.3.7.4.2.43120000

Für Entscheidungen in abfallrechtlichen Verfahren werden Gebühren gem. dem besonderen Gebührenverzeichnis im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten erhoben. Die bisherigen Rechnungsergebnisse der letzten Jahre sind kein unbedingter Maßstab für die zu erwartenden Gebühreneinnahmen für das Jahr 2018, da es von Jahr zu Jahr große Schwankungen bzgl. Anzahl und Umfang der Entscheidungen gibt. Der Ansatz ist auf 7.000,00 EUR festzusetzen.

5.3.7.4.2.44231000

Ab dem Jahre 2008 werden die Kosten für die Entsorgung von illegalen Abfällen, die sich auf Privatgrundstücken im Außenbereich befinden und bei denen der Verursacher nicht bekannt ist, seitens des Abfallwirtschaftsbetriebes erstattet. Der Ansatz ist auf 40.000,00 EUR festzusetzen.

5.3.7.4.2.44290000

Soweit Verursacher rechtswidrig abgelagerter Abfälle zu ermitteln sind, werden diese zur Erstattung der verausgabten Entsorgungskosten herangezogen. Weiterhin werden bei durchzuführenden Ersatzvornahmen in der Regel die Kosten im Voraus gefordert, bevor diese vollzogen werden. Diese Einnahmen wurden vom Grundsatz her mit 5.000,00 EUR kalkuliert. Soweit Verursacher von illegalen Abfällen in Form von Asbestwellzementprodukten zu ermitteln sind, werden diese zur Erstattung der Kosten der Beprobung herangezogen. Diese Erträge werden mit 2.000,00 EUR kalkuliert. Der Ansatz für 2018 ist auf 7.000,00 EUR festzusetzen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 11 Sicherheit, Ordnung und Verkehr**5.3.7.4.2.56150000**

Die Planungsstelle umfasst die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den Fachbereich 51a „Katastrophenschutz/Ordnungsverwaltung“ für den Bereich „Untere Abfallbehörde“. Es ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2018 keine größeren Kosten bezüglich der Schutzkleidung entstehen werden. Daher werden Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung in Höhe von 150 EUR veranschlagt.

5.3.7.4.2.56290000

Das Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) für Rheinland-Pfalz regelt in § 16, dass der Landkreis in seiner Eigenschaft als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für die Beseitigung von Abfällen zuständig ist, welche rechtswidrig entsorgt wurden und der Verursacher nicht zu ermitteln ist. Durch eine Änderung des Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (jetzt: LKrWG) ist der Landkreis seit Mitte 1998 auch für die Beseitigung von Abfällen zuständig, welche rechtswidrig auf Grundstücken von Körperschaften des öffentlichen Rechts abgelagert worden sind. Grundsätzlich stellt sich eine Kostenermittlung wie folgt dar:

- Ansatz für die Entsorgung der o. g. rechtswidrig entsorgten Abfälle: 55.000 EUR
- Weitestgehend wurden mit den Gemeinden und Städten im Landkreis Vereinbarungen abgeschlossen, nach welchen entsprechende Abfälle mit Kräften der Kommunen eingesammelt und zur Abholung bereitgestellt werden. Entsprechende Aufwendungen sind vom Landkreis zu erstatten. Ebenso sind die Kosten des Transports zu den Entsorgungseinrichtungen zu tragen. Aufgrund des bisherigen Rechnungsergebnisses für 2017 ist mit ähnlichen Ausgaben für 2018 zu rechnen. 25.000 EUR
- Die Kosten der Entsorgung von Abfällen, die im Außenbereich auf Privatgrundstücken illegal abgelagert werden und bei denen der Verursacher nicht bekannt ist, werden für das Jahr 2018 geschätzt auf 28.000 EUR
- Kosten der Beprobung von Asbestwellzementplatten: 2.000 EUR

Nach § 8 Abs. 4 Satz 1 KAG können diese Aufwendungen nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden. Hiernach bleiben nämlich solche Leistungen, die nicht den Gebühren- und Beitragsschuldnern zu Gute kommen, bei der Ermittlung der entgeltfähigen Kosten außer Ansatz, soweit sie erheblich sind. Die einnahme- und ausgabeseitigen Ansätze basieren auf vorliegenden Abrechnungen sowie der Erwartung eines entsprechenden Rechnungsergebnisses 2017.

- Tierkörperbeseitigung: 6.000 Euro

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 12 Kommunalaufsicht****1.2.1.0.1.44241000**

Kostenerstattung des Bundes für die Durchführung der Europawahl. Die nächste Europawahl findet voraussichtlich im Jahr 2019 statt. Erstattet werden unsere Aufwendungen für die Organisation und Durchführung der Europawahl (z. B. Auszählung der Briefwahl in unserem Hause) sowie die Beschaffung von Wahldrucksachen (z. B. Wegweiser).

1.2.1.0.1.44243000

Die nächste Europawahl findet voraussichtlich im Jahr 2019 statt. Kostenerstattung der Gemeinden und Verbandsgemeinden im Rahmen der Europawahl. Erstattet werden unsere Aufwendungen für die Beschaffung von Wahldrucksachen.

1.2.1.0.1.52910000

Die nächste Europawahl findet voraussichtlich im Jahr 2019 statt. Die Planungsstelle beinhaltet Aufwendungen für Verbrauchsmaterial (z.B. Wahlrucksachen, Stimmzettel, Wegweiser, Merkblätter), Personalnebenaufwendungen (z.B. Erfrischungsgelder, Fahrtkosten, Getränke für Mitglieder der Wahlvorstände und des Wahlausschusses), Büromaterial sowie Portokosten.

1.2.1.0.2.44243000

Die nächste Bundestagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Kostenerstattung der Gebietskörperschaften für die Durchführung der Bundestagswahl. Erstattet werden unsere Aufwendungen für die Beschaffung von Wahlrucksachen (z.B. Wegweiser).

1.2.1.0.2.52910000

Die nächste Bundestagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Aufwendungen für die Organisation und Durchführung der Bundestagswahl. Die Planungsstelle beinhaltet Aufwendungen für Verbrauchsmaterial (z.B. Wahlrucksachen, Wegweiser).

1.2.1.0.3.44242000

Die nächste Landtagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Erstattung von Aufwendungen für die Durchführung der Landtagswahl.

1.2.1.0.3.44243000

Die nächste Landtagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Kostenerstattung der Gebietskörperschaften für die Durchführung der Landtagswahl. Erstattet werden unsere Aufwendungen für die Beschaffung von Wahlrucksachen.

1.2.1.0.3.52910000

Die nächste Landtagswahl findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt. Aufwendungen für die Organisation und Durchführung der Landtagswahl. Dies beinhaltet Aufwendungen für Verbrauchsmaterial (z.B. Wahlrucksachen, Wegweiser, Büromaterial).

1.2.1.0.4.44243000

Die nächste Kommunalwahl findet voraussichtlich im Jahr 2019 statt. Von den Gebietskörperschaften im Landkreis werden unsere Aufwendungen für die Beschaffung von Wahlrucksachen im Rahmen deren Kommunalwahlen erstattet.

1.2.1.0.4.52543000

Die nächste Kommunalwahl findet voraussichtlich im Jahr 2019 statt. Kostenerstattung an die Gebietskörperschaften im Landkreis für die Durchführung der Kommunalwahl (Kreistagswahl, Beirat für Migration und Integration).

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 12 Kommunalaufsicht****1.2.1.0.4.52910000**

Die nächste Kommunalwahl findet voraussichtlich im Jahr 2019 statt. Aufwendungen im Rahmen der Kommunalwahl. Die Planungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für Verbrauchsmaterial (z.B. Wahldrucksachen, Stimmzettel, Wegweiser, Merkblätter), Personalnebenaufwendungen (z.B. Erfrischungsgelder, Fahrtkosten, Getränke für Mitglieder der Wahlvorstände und des Wahlausschusses), Büromaterial sowie Portokosten. Neben der Wahl des Kreistages werden hier auch die erforderlichen Aufwendungen für die Wahl des Beirates für Migration und Integration eingeplant.

1.2.1.0.6.44245000

Die nächste Landwirtschaftskammerwahl findet voraussichtlich im Jahr 2023 statt. Die Planungsstelle enthält die Kostenerstattung für Aufwendungen im Rahmen der Landwirtschaftskammerwahl.

1.2.1.0.6.52910000

Die nächste Landwirtschaftskammerwahl findet voraussichtlich im Jahr 2023 statt. Die Planungsstelle enthält Aufwendungen für die Organisation und Durchführung der Landwirtschaftskammerwahl.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter**3.1.1.9.1.42144000**

Diese Planungsstelle dient der Verbuchung von möglichen Rückforderungen und Erstattungsansprüchen erbrachter Leistungen von Leistungsempfängern.

3.1.1.9.1.42614000

Zu dem jeweiligen ertragsseitigen Konto .42614000 (betrifft nur den gesamten Bereich Bildung und Teilhabe - BuT - unter 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) wird auf die ausführlichen Darlegungen zu der gesetzlich geregelten Bundesbeteiligung zu den im Zusammenhang stehenden Kosten der Unterkunft (KdU) bei 3.1.2.2.2.42611000 verwiesen.

Der Bund beteiligt sich an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II:

	<u>Haushalt 2018</u>	
Grundfördersatz Bund:	57,7%	} <i>(Bundesbeteiligungs-Festlegungs-VO vom 7. Juli 2017) war in den Vorjahren stufenweise geregelt</i>
Erhöhungssatz:	./.	
Anteil Bildung und Teilhabe:	<u>4,5%</u>	
<u>Gesamt-v.H.:</u>	62,2%	

Der vorerwähnte Erstattungssatz über 4,5% aus den Netto-Aufwendungen der lfd. KdU-Leistungen (1.231.830 EUR) bildet die Ausgangsbasis der Zuordnung / Aufteilung der BuT-Leistungen auf den leistungsberechtigten Personenkreis über jüngste Erhebungen nach Antragstellungen:

Das geschätzte Zuordnungsvolumen für BuT i.H.v. 1.231.830 EUR erfährt darauf basierend die nachstehende Zuordnung auf:

3.1.1.9.1	Personenkreis SGB XII/AsylbLG	=	221.729 EUR
3.1.2.2.3	Personenkreis SGB II	=	862.281 EUR
3.5.2.0.1	Personenkreis BKGG, WoGG	=	<u>147.820 EUR</u>
	<u>Summe:</u>	=	1.231.830 EUR

Die ausgabeseitige Verteilung der erwarteten BuT-Zuwendungen erfolgte auf der Grundlage jüngster Erhebungen (Stand Mitte August 2017) über Antragstellungen bzw. Auszahlungen nach Förderinhalt:

- Kita- und Klassenausflüge,
- Schulbedarf,
- Schülerbeförderung,
- Lernförderung,
- Mittagsverpflegung und
- Gesellschaftliche Teilhabe.

Der Bereich BuT wird über alle leistungsberechtigten Personengruppen (3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) in einem gegenseitigen Deckungskreis geführt.

3.1.1.9.1.55336100

Gemäß § 34 SGB XII sowie nach dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 2 SGB XII können die Kosten für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten übernommen werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.1.9.1.55336200**

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 3 SGB XII können die Kosten für Schulbedarfe übernommen werden. Gemäß gesetzlicher Grundlage können pro Schuljahr 100 EUR bewilligt werden. 70 EUR im August und 30 EUR im Februar. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55336300

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 4 SGB XII können bei atypischen, besonderen Voraussetzungen die Aufwendungen für Schülerinnen und Schüler, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, übernommen werden. Die Übernahme von Schülerbeförderungskosten ist nicht als Regelfall und in Konkurrenz mit den Schüler-Beförderungsrichtlinien des Landkreises zu sehen. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55336400

Gemäß § 34 SGB XII sowie gem. AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 5 SGB XII wird für Schülerinnen und Schüler eine außerschulische Lernförderung berücksichtigt, die schulische Angebote ergänzen. Die Kosten der Lernförderung müssen angemessen sein und sind zu erbringen, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. In der Regel bedeutet dies das Erreichen des Klassenzieles. Nach erfolgter Gesetzesänderung und Vorgaben des Bundes und Landes können nun auch Förderleistungen erbracht werden, wenn ein Lernniveau nach Bestätigung der Schule gefährdet ist. Insoweit wird mit einer stetigen Fallzahl –und damit Ausgabensteigerung gerechnet. Ein gemeinsames Konzept mit der KVHS zur außerschulischen Lernförderung wurde eingesetzt und zeigt inzwischen entsprechende Erfolge bzgl. des Bekanntheitsgrades der Unterstützungsmöglichkeit. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55336500

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 6 SGB XII werden bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung die entstehenden Mehraufwendungen berücksichtigt. Für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird, können die Kosten, die 1 EUR je Mahlzeit überschreiten, übernommen werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55336600

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 7 SGB XII kann ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 10 EUR monatlich berücksichtigt werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.1.9.1.55711000**

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG kann die berechtigten Personengruppe der Asylsuchenden Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 2 SGB XII werden bei Teilnahme an Schulausflügen und mehrtägigen Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen getragen. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55712000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 3 SGB XII können die Kosten für Schulbedarfe übernommen werden. Gemäß gesetzlicher Grundlage können pro Schuljahr 100 EUR bewilligt werden. 70 EUR im August und 30 EUR im Februar. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55713000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 4 SGB XII können bei atypischen, bestimmten Voraussetzungen die Aufwendungen für Schülerinnen und Schülern, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, übernommen werden. Es handelt sich hier allerdings nicht um eine Leistung, die mit den Schüler-Beförderungsrichtlinien des Landkreises konkurriert. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55714000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 5 SGB XII wird für Schülerinnen und Schüler eine außerschulische Lernförderung berücksichtigt. Diese soll schulische Angebote ergänzen, angemessen in den Kosten sein, sowie geeignet und zusätzlich erforderlich, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. In der Regel bedeutet dies das Erreichen des Klassenziels. Nach Gesetzesänderung ist nun auch die Förderung zum Erhalt oder zum Erreichen eines möglichen Lernniveaus möglich. Für den Personenkreis der Asylbewerber sind erwartungsgemäß steigende Fallzahlen zu verzeichnen, durch den Verlauf des aktuellen Haushaltsjahres auch bestätigt. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55715000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 6 SGB XII werden bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung die entstehenden Mehraufwendungen berücksichtigt. Für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird, können die Kosten, die 1 EUR je Mahlzeit überschreiten, übernommen werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

3.1.1.9.1.55716000

Gemäß § 34 SGB XII sowie dem AsylbLG können die berechtigten Personengruppen Leistungen zur Bildung und Teilhabe beantragen. Nach § 34 Abs. 7 SGB XII kann ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 10 EUR monatlich berücksichtigt werden. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.1.9.1.42614000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.0.1.44241100**

Die Abrechnung von Personalkosten richtet sich nach § 10 i.V.m. § 19 der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV). Darunter fallen u.a. Aufwendungen für Bezüge tariflich Beschäftigter, Besoldung für Beamte / Beamtinnen, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberleistungen zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung u.ä. Die Bemessungsgrundlage der Erstattungsfähigkeit ist die Anzahl der in der besonderen Einrichtung „kommunales Jobcenter“ tätigen Mitarbeiter für die Erledigung des sog. Kerngeschäftes zur Gewährung von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Aufwendungen der Personalkosten werden in tatsächlicher Höhe anerkannt, soweit sie den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entsprechen. Die auf 5.778.353 EUR in Ansatz gebrachte Erstattungssumme beruht auf der Berechnung der hochgerechneten Bruttopersonalkosten der kommunalen MitarbeiterInnen (6.814.095 EUR). Der Erstattungsbetrag des Bundes ist um den verpflichtenden kommunalen Anteil über 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II vermindert.

3.1.2.0.1.44241101

Diese Planungsstelle wurde erstmals mit dem 1. Nachtragsplan 2013 eingerichtet und vereint die BMAS-Erstattungspositionen 3.1.2.0.1.44241110 (Personalnebenkosten), 3.1.2.0.1.44241120 (Versorgungszuschlag) und 3.1.2.0.1.44241200 (Personalgemeinkosten) gemäß den §§ 11 – 13 i.V.m. §§ 20 – 22 der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV).

1. Personalnebenkosten

Die Abrechnung der Personalnebenkosten richtet sich nach § 11 i.V.m. § 20 der KoA-VV. Darunter fallen u.a. Beihilfe, Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse, Kosten der Fortbildung u.ä. Auf der Basis kalkulierter Aufwendungen, das korrespondierende Aufwandskonto 3.1.2.0.1.52543300 dokumentiert Aufwendungen i.H.v. 311.179 EUR an den Teilhaushalt 02, werden 263.880 EUR an Erstattungen erwartet. Der Erstattungsbetrag des Bundes ist um den verpflichtenden kommunalen Anteil über 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II vermindert.

2. Versorgungszuschlag

Die Abrechnung der Versorgungszuschläge richtet sich nach § 12 i.V.m. § 21 der KoA-VV. Für Versorgungsaufwendungen von Beamten und Beamtinnen wird grundsätzlich ein Zuschlag zu den anerkannten Personalkosten in Höhe von 30% berücksichtigt. Auf der Basis kalkulierter Aufwendungen, das korrespondierende Aufwandskonto 3.1.2.0.1.52543330 dokumentiert Aufwendungen i.H.v. 434.494 EUR an den Teilhaushalt 02, werden 368.451 EUR an Erstattungen erwartet. Der Erstattungsbetrag des Bundes ist um den verpflichtenden kommunalen Anteil über 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II vermindert.

3. Personalgemeinkosten

Die Abrechnung von Personalgemeinkosten richtet sich nach § 13 i.V.m. § 22 der KoA-VV. Personalgemeinkosten sind die in der Regel nicht als Einzelposten erfassbaren Kosten der Leitung und Verwaltungsgemeinkosten. Darunter entfallen u.a. Aufwendungen für den inneren Dienst (z.B. Materialverwaltung, Poststelle, Liegenschaftsverwaltung, Druckerei) und die allgemeine Verwaltung (z.B. Personalsachbearbeitung, Organisation, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Rechtsamt, Kreiskasse). Für Personalgemeinkosten wird grundsätzlich ein Zuschlag von bis zu 30 v.H. der anerkannten Personalkosten, gemindert um die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und der Zusatzversorgung berücksichtigt. Auf der Basis kalkulierter Aufwendungen, das korrespondierende Aufwandskonto 3.1.2.0.1.52543110 dokumentiert Aufwendungen i.H.v. 1.679.107 EUR an den Teilhaushalt 02, werden 1.423.883 EUR an Erstattungen erwartet. Der Erstattungsbetrag des Bundes ist um den verpflichtenden kommunalen Anteil über 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II vermindert.

Die Gesamtsumme vorg. Erstattungen beläuft sich auf 2.056.214 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.0.1.52543110**

Unter Personalgemeinkosten werden u.a. Aufwendungen für den inneren Dienst (z.B. Materialverwaltung, Poststelle, Liegenschaftsverwaltung, Druckerei) und die allgemeine Verwaltung (z.B. Personalsachbearbeitung, Organisation, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Rechtsamt, Kreiskasse) verstanden. Diese Aufwendungen sind an den Fachbereich Personal an den Teilhaushalt 02 im internen Verrechnungsweg auszugleichen, da es sich hierbei auch um Refinanzierungsanteile für Mitarbeiter der vorg. Abteilungen der Kreisverwaltung mit Querschnittsaufgaben handelt. Die Aufwendungen werden mit 1.679.107 EUR erwartet. Die Abrechnung der Personalgemeinkosten mit dem BMAS richtet sich nach § 13 i.V.m. § 22 der KoA-VV. Personalgemeinkosten sind die in der Regel nicht als Einzelposten erfassbaren Kosten der Leitung und Verwaltungsgemeinkosten. Der Erstattungsbetrag des Bundes ist um den verpflichtenden kommunalen Anteil über 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II vermindert (siehe auch Ausführungen lfd. Nr. 3 zu HHST 3.1.2.0.1.44241101).

3.1.2.0.1.52543300

Die vereinnahmten Erstattungen zu den Personalnebenkosten (siehe Teilausführungen zur Planstelle 3.1.2.0.1.44241101 i.H.v. 263.880 EUR) werden zur zweckbestimmten weiteren Verwendung an den Fachbereich Personal weitergeleitet. Während auf dieser Aufwandsposition die Kosten mit 311.179 EUR zu 100% ausgewiesen sind, dokumentiert das vorg. Ertragskonto die um den kommunalen Pflichtanteil in Höhe von 15,2% (§ 46 Abs.3 SGB II) verminderte Bundeserstattung.

3.1.2.0.1.52543330

Die vereinnahmten Erstattungen zu den Versorgungsaufwendungen von Beamten und Beamtinnen (siehe Teilausführungen zu Planstelle 3.1.2.0.1.44241101 i.H.v. 368.451 EUR) werden zur zweckbestimmten weiteren Verwendung an den Fachbereich Personal weitergeleitet. Während auf dieser Aufwandsposition die Kosten mit 434.494 EUR zu 100% ausgewiesen sind, dokumentiert das vorg. Ertragskonto die um den kommunalen Pflichtanteil in Höhe von 15,2% (§ 46 Abs.3 SGB II) verminderte Bundeserstattung.

3.1.2.0.2.43190000

Für gebührenrelevante Vorgänge (z.B. Aktenzusendungen im Rahmen anwaltlicher Vertretung, Fertigung von Kopien) werden in geringem Umfang Erträge zu verzeichnen sein.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.0.2.44241000**

Die Erstattung von Sachkosten für das Jobcenter Mainz-Bingen orientiert sich grundsätzlich nach der „Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift – KoA-VV -. Zu den Sachkosten zählen nach § 14 dieser Bestimmung u.a. Raumkosten, laufende Sachkosten und sonstige Sachgemeinkosten.

1. Raumkosten

sind Aufwendungen für Baumaßnahmen, Mieten und Pachten, Liegenschaftsmanagement und für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

2. Laufende Sachkosten

sind alle sächlichen Aufwendungen ohne Spezialausstattung, insbesondere Aufwendungen für:

- a) Büro- und Geschäftsbedarf sowie Verbrauchsmittel,
- b) Informationstechnik, Kommunikation und Geräte,
- c) die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen,
- d) die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume,
- e) Dienstreisen und die Beschaffung und Haltung von Kraftfahrzeugen sowie
- f) Dienst- und Schutzkleidung.

3. Sonstige Sachgemeinkosten

Sind die Kapitalkosten für die Büroausstattung und deren Unterhaltung, Investitionskosten für den Ersatz und Neuinvestition von beweglichen Sachen sowie Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung.

Für Sachkosten wird nach § 23 KoA-VV je sog. „Vollzeitäquivalent“ (in 2018: 126,9081) ein Pauschalbetrag in Höhe von bis zu 12.217 EUR pro Jahr anerkannt. Für Vollzeitäquivalente mit einem Wert unter eins ist der Pauschalbetrag entsprechend zu mindern. Die Kosten sind zuständigkeitshalber in anderen Teilhaushalten (Querschnittsämtern) veranschlagt. Daher erfolgt über die Position 3.1.2.0.2.52543400 eine entsprechende Abführung des Erstattungsbetrages an 1.1.2.0.4.44243200.

Berechnung:

$126,9081 \text{ VzÄ} \times 12.217 \text{ EUR Pauschale} = 1.550.436,26 \times 84,8\% : 1.314.770 \text{ EUR (aufgerundet)}$

Der ausgewiesene Erstattungsbetrag berücksichtigt den Minderbetrag um den verpflichtenden kommunalen Anteil mit 15,2% gem. § 46 Abs.3 SGB II.

3.1.2.0.2.46210000

Die Kalkulation des Planansatzes an Erträgen aus Verwarnungs- und Bußgeldern orientiert sich grundsätzlich an Erfahrungswerten bzw. einer Hochrechnung zum Buchungsstand Anfang August 2017.

3.1.2.0.2.46291000

Der Planansatz beinhaltet grundsätzlich eine mögliche Inanspruchnahme der Eigenschadenversicherung.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter

3.1.2.0.2.52543400

Die Erstattung von Sachkosten für das Jobcenter Mainz-Bingen orientiert sich grundsätzlich nach der „Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift – KoA-VV -. Zu den Sachkosten zählen nach § 14 dieser Bestimmung u.a. Raumkosten, laufende Sachkosten und sonstige Sachgemeinkosten (siehe auch ausführliche Darlegungen unter 3.1.2.0.2.44241000).

Da die Aufwendungen zuständigkeitshalber in anderen Teilhaushalten (Querschnittsämtern) veranschlagt sind, erfolgt über die Position 3.1.2.0.2.52543400 eine Zuführung der Erstattung an 1.1.2.0.4.44243200.

Berechnung abrechnungsfähige Aufwendungen:

126,9081 VzÄ x 12.217 EUR Pauschale = 1.550.436 EUR (abgerundet)

Abzüglich im Teilhaushalt 13 (JC) veranschlagt:

3.1.2.0.2	52543500	Kostenerstattung i.R.d. Zahlbarmachung von ALG-II Leistungen an Nichtsesshafte	35.000 EUR
3.1.2.0.2	56259000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	50.000 EUR
3.1.2.0.2	56259100	Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit und des Mehrbedarfs	40.000 EUR
3.1.2.0.2	52920000	Aufwendungen i.R.d. Projektes Benchlearning der Optionskommunen	4.293 EUR
3.1.2.0.2	56359000	Aufwendungen für Veröffentlichungen (Ausschreibungen, Bekanntmachungen u.a.)	5.000 EUR
3.1.2.0.2	56420000	Mitgliedsbeitrag Deutscher Landkreistag	100 EUR

Somit verbleibt eine Weiterleitung abrechnungsfähiger Aufwendungen an den Teilhaushalt 02 in Höhe von 1.416.043 EUR.

3.1.2.0.2.52543500

In der Bürgermeister-Dienstbesprechung am 9. Dezember 2004 und der Besprechung der Sozialamtsleiter am 16. Dezember 2004 wurde die Auszahlung der Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Wohnsitzlose (zählen in der Regel zum Personenkreis des SGB II) erörtert. Man einigte sich grundsätzlich darauf, die Auszahlung der Tagessätze auch in Zukunft durch die kreisangehörigen Verwaltungen der Gebietskörperschaften vornehmen zu lassen. Dies bedeutet, dass das Jobcenter den entstehenden Aufwand für die Tagessätze der HLU erstatten wird. Ferner wurde je Auszahlungsvorgang eine Verwaltungskostenerstattung in Höhe von 5,00 EUR vereinbart. Aus den Erfahrungswerten der Vorjahre sowie einer Hochrechnung zum Buchungsstand Anfang August 2017 wird von einem Mittelbedarf in Höhe von 35.000 EUR ausgegangen. Diese Dienstleistungen der kreisangehörigen Kommunen stellen Verwaltungskosten dar und werden zu 84,8% über die Sachkostenerstattung des Bundes (3.1.2.0.2.44241000) finanziert.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.0.2.52920000**

Aufgabenstellung des Projektes „Benchlearning“ (am 1. September 2012 beginnend bei federführender Begleitung durch den Deutschen Landkreis- und Städtetag) ist es, Optionskommunen auf der Fach- und der Führungsebene Impulse zur fachlich-strategischen und operativ organisatorischen Weiterentwicklung der Arbeit auf der Grundlage einer fachlichen Einschätzung der rechtlichen und materiellen Rahmenbedingungen im Aufgabenbereich des SGB II zu geben. Basis hierfür soll der Wissens- und Erfahrungsaustausch der Optionskommunen untereinander in Bezug auf Steuerung, Führung und Organisation ebenso wie fachlich-inhaltlich, das Lernen voneinander auf Grund der Diskussionen und die Analyse insbesondere der Kennzahlen, die Auswertung von regionalen und organisatorischen Aspekten der Aufgabenwahrnehmung sowie die Analyse von Erfolgsfaktoren, die themenbezogene Beratung und Unterstützung sowie die Bündelung und den Transfer der Ergebnisse sein.

Auch die gemeinsamen und spezifischen Herausforderungen der Optionskommunen sollen Gegenstand des Benchlearning sein, zu deren Bewältigung Erfahrungen ausgetauscht werden. Die eigenständige Aufgabenwahrnehmung der einzelnen Optionskommune soll dadurch unterstützt und optimiert werden.

Für die konzeptionelle sowie praktische Unterstützung der Arbeit im Rahmen des Benchlearning wurde über eine Ausschreibung und eine Bewertung (Zuschlag nach Ablauf der Wartefrist am 21. August 2012 durch den Deutschen Landkreis- und Städtetag an die Fa. gfa | public GmbH in 10119 Berlin erteilt) ein Dienstleister gewonnen. Ihm obliegen u.a.:

1. die inhaltliche und methodische Verbindung der Arbeit in sog. „Vergleichsringsen“ zur Schaffung von Erkenntnissen auf Ebene aller mitwirkenden Optionskommunen,
2. die Ergebnissicherung aus den Sitzungen heraus, die adressatengerecht auf Fach- und Führungs-ebene den Zugang zu den gefundenen Erkenntnissen systematisch ermöglicht und unterstützt,
3. die Unterstützung der Projektleitung bei der Koordination des Projektes zur Erreichung der Projektziele durch Vorschläge zur inhaltlichen, organisatorischen und fachlichen Weiterentwicklung,
4. die Organisation und Durchführung der innerhalb des Projektes erforderlichen Sitzungen.

Das Projekt Benchlearning der Optionskommunen wird seit dem Jahr 2012 mit großem Erfolg durchgeführt und durch gfa | public professionell unterstützt. Sowohl der Arbeitskreis Option beim DLT als auch die Optionskonferenz des Deutschen Städtetages haben sich für die Fortsetzung des Projektes ausgesprochen.

Jede Optionskommune erbringt einen jährlichen Kostenbeitrag an gfa | public in Höhe von 4.293 EUR.

3.1.2.0.2.56259000

In Verfahren u.a. der Sozialgerichtsbarkeit fallen Kosten an, die aus Mitteln des SGB II nach dem Rechtsanwaltsvergütungs-Gesetz im Falle des Unterliegens, aber auch teilweise bei Vergleichen u.ä. zu übernehmen sind. In begründeten Einzelfällen sind der Justizkasse u.U. auch gewährte Kosten der Prozesskostenhilfe zu erstatten. Die leichte Mittelverstärkung gegenüber dem lfd. Jahr 2017 basiert auf der Hochrechnung des Ausgabestandes von Anfang August 2017 in Höhe von 27.654,78 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.0.2.56259100**

Das Kommunale Jobcenter hat gem. § 44a i.V.m. §8 SGB II für Menschen im Leistungsbezug die Erwerbsfähigkeit i.S. des Gesetzes festzustellen. Die Voraussetzung einer Erwerbsfähigkeit lt. SGB II ist, dass mindestens 3 Stunden täglich eine Tätigkeit ausgeübt werden kann, die den üblichen Bedingungen des 1. Arbeitsmarktes entspricht. In Zweifelsfällen ist durch die Erteilung von Aufträgen zur Begutachtung durch einen ärztlichen Dienst – ab dem 01.01.2012 dem amtsärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes – die Erwerbsfähigkeit für Personen festzustellen, die Leistungen nach dem SGB II beantragt haben. Insofern ist die Qualität und Quantität der möglichen Tätigkeit medizinisch/gutachterlich zu beurteilen. Die gutachterlichen Tätigkeiten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit, zum Mehrbedarf gem. § 21 SGB II bei medizinischen Gründen, die zu einer kostenaufwendigen Ernährung führen, sowie amtsärztlichen Feststellungen zum Rehabilitationsbedarf im Einzelfall, die mit dem Gesundheitsamt nach der Gebührenordnung abzurechnen sind, werden mit 40.000 EUR berücksichtigt. Eine Refinanzierung erfolgt zu 84,8% durch die Bundeszuweisung des Verwaltungskostenbudgets im Rahmen der Eingliederungs-mittelverordnung (siehe 3.1.2.0.2.44241000).

3.1.2.0.2.56359000

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erfolgen projekt- bzw. maßnahmenbezogene über Förderungen von Arbeitssuchenden. Diese Maßnahmen unterliegen in der Regel vorab einem Ausschreibungsverfahren, auf das öffentlich hinzuweisen ist. Die Planungsstelle deckt solche Aufwendungen ab. Zu den Kosten der Veröffentlichung zählen u.a. auch erforderliche Stellenausschreibungen für das JobCenter. Die notwendige Beibehaltung des Ansatzes des laufenden Jahres erklärt sich mit dem aktuellen Ausgabestand Anfang August 2017.

3.1.2.0.2.56420000

Der Deutsche Landkreistag (DLT) steht den Optionskommunen von Beginn an in hohem Maße beratend zur Seite. So werden u.a. regelmäßig Sitzungen und Fachtagungen in Arbeitskreisen (z.B. „Benchmarking“ bzw. ab September 2012 das neue Projekt „Benchlearning“ mit der Fa. gfa-public – siehe auch Ausführungen zu 3.1.2.0.2.52920000) thematisch u.a. durch neues Fachpersonal durchgeführt. In Anbetracht von Musterstreitverfahren und auch in Zukunft anfallender Sachkosten insbesondere für Veranstaltungen hat der Arbeitskreis Option beim DLT auf seiner Sitzung vom 27. März 2014 einstimmig dafür votiert, dass für das Jahr 2015 ein Betrag in Höhe von 4.000 EUR pro Optionskommune für die Jahre 2014 bis 2017 in das Optionsbudget beim DLT eingebracht wurde. In den Jahren 2012 und 2013 war kein Mittelabruf durch den DLT zu Lasten des Verwaltungskostenbudgets des Jobcenters Mainz-Bingen gegeben. Für das Jahr 2018 ist lediglich der „normale“ Jahresbeitrag über 100 Euro zu berücksichtigen.

3.1.2.0.3.44241000

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird.

Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Die Tätigkeiten als Akquisiteur und Coach werden von Mitarbeitern des Landkreises wahrgenommen. In der bis 2020 andauernden Förderperiode werden die hierdurch entstehenden Kosten seitens des Bundes erstattet. Für das Jahr 2018 ergeben sich nach dem Bewilligungsbescheid des Bundes Einnahmen von 67.456 EUR.

3.1.2.0.3.44241100

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde ein neues Programm geschaffen, welches aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Darin sollen Langzeitarbeitslose auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Betriebsakquisiteure in den Jobcentern sollen Arbeitgeber ganz gezielt für das Engagement von Langzeitarbeitslosen gewinnen. Nach Aufnahme einer Beschäftigung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Coach begleitet und unterstützt. Sach- und sonstige Verwaltungsausgaben, die zur Durchführung der Maßnahmen im ESF-Programm erforderlich sind, werden im Rahmen einer Pauschale abgegolten. Diese entspricht 23 % der förderfähigen Personalausgaben. Für das Jahr 2018 ergeben sich somit Erträgen von rund 15.514 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.0.3.52543000**

Die Verwaltungs- und Sachkostenpauschale von Planungsstelle 3.1.2.0.3.44241100 wird zur Deckung der entstandenen Aufwendungen in voller Höhe an die Planungsstelle 1.1.2.0.4.44243300 weitergeleitet.

3.1.2.1.1.42142100

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen für Leistungen nach dem SGB III kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Erträge, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf der Planungsstelle gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Entsprechend bisheriger Erfahrungswerte werden 24.000 EUR an Erträgen erwartet.

3.1.2.1.1.42142511

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen für Leistungen nach dem SGB II kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Erträge, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf der Planungsstelle gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Entsprechend bisheriger Erfahrungswerte werden 15.000 EUR an Erträgen erwartet.

3.1.2.1.1.42142512

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger und Träger von Maßnahmen im Bereich der freien Förderung (§ 16 f SGB II) kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Erträge, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf der Planungsstelle gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bisherige Erfahrungswerte zu Grunde legend werden Erträge von den Leistungsberechtigten in Höhe von 1.000 EUR erwartet.

3.1.2.1.1.42142515

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis seit dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben kam es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen von Arbeitgebern im Bereich des Beschäftigungszuschusses alte Fassung (§ 16 e SGB II a.F). Aktuell sind diesbezüglich keine Ansprüche bekannt. Bei Feststehen erfolgt im lfd. Rechnungsjahr eine entsprechende Buchungsstellung.

3.1.2.1.1.42142516

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis seit dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen durch Träger von Maßnahmen im Bereich der aktivierenden Hilfen kommen. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Diese Planungsstelle ist durch eine Neugestaltung der Einnahmeverwaltung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nicht mehr notwendig. Künftige Einnahmen werden der Planungsstelle 3.1.2.1.1.42142100 zugeordnet.

3.1.2.1.1.42142590

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis seit dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es erfahrungsgemäß zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen von Arbeitgebern im Bereich der Förderung von Einstellungen (Eingliederungszuschuss, Einstiegsqualifizierung) kommen. Diese Planungsstelle ist durch eine Neugestaltung der Einnahmeverwaltung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nicht mehr notwendig. Künftige Einnahmen werden der Planungsstelle 3.1.2.1.1.42142100 zugeordnet.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.42613000

Die Hilfen zur Eingliederung in Arbeit werden ausschließlich aus Bundesmitteln finanziert. Die Höhe der Zuweisung regelt der Bund in der Eingliederungsmittelverordnung. Derzeit wird nach einer ersten Schätzung des Bundes von einem Volumens des Budgets für Eingliederungsmaßnahmen in Höhe von 5.248.203 EUR (inkl. BeZ –Altfälle) ausgegangen. Diese Mittel bilden mit dem Budget für Verwaltungskosten in Höhe von 7.039.394 EUR) – siehe Planungsstellen bei Produkt 3.1.2.0 - ein Gesamtbudget (12.287.597 EUR), wobei eine Verschiebung untereinander (gegenseitige Deckungsfähigkeit) zulässig ist. Ein Finanzierungsbedarf bei den Verwaltungskosten kann und muss aus dem Eingliederungstitel gedeckt werden. Ausnahme bilden die Mittel für BeZ-Altfälle (27.000 EUR).

Für mit dem Bund abrechnungsfähige Eingliederungsmaßnahmen sind Aufwendungen in Höhe von 3.178.261 EUR etatisiert. Davon werden Maßnahmen mit einem Volumen in Höhe von 3.138.261 EUR aus direkten Bundesmitteln sowie 40.000 EUR über erwartete Einnahmen aus Rückforderungen finanziert.

Zur Deckung der mit einem verstärkt notwendigen Personaleinsatz verbundenen Verwaltungskosten ist eine Umschichtung über 2.109.942 EUR vorgesehen. Gegenüber dem lfd. Jahr 2017 ist eine deutliche Zunahme (+ 895.945 EUR) des Finanzierungsbedarfs an Verwaltungskosten gegeben. Die erhöhten Verwaltungskosten führen korrespondierend zu verminderten Gelder zu Gunsten von Maßnahmen. Eine solche sich möglicherweise ergebende Reduzierung sollte durch verstärkt eigene Aktivitäten der Vermittlungsfachkräfte abgefangen werden können.

3.1.2.1.1.42622000

Der Antrag des Landkreises Mainz-Bingen zur Teilnahme am „ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“ wurde mit Bescheid des Bundesverwaltungsamtes vom 23.04.2015 positiv bewilligt. Aufgrund des Änderungsantrages vom 31.08.2017 ergeben sich folgende Ausgaben:

Gesamt	2018	2019	2020
1.757.372,27	339.210,45	119.727,58	15.283,62

Grundsätzlich wird auf die ausführlichen Darlegungen unter 3.1.2.1.1.55950000 verwiesen.

3.1.2.1.1.55141000

Neben den vielfältigen und zahlreichen Angeboten der Kinderbetreuung, sowie der Alten- und Behindertenhilfe, verpflichtet § 16 a Nr. 1 SGB II den kommunalen Träger darüber hinaus im Einzelfall erforderliche Hilfen, die für die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder für die häusliche Pflege von Angehörigen notwendig sind, zu erbringen, sofern die bestehenden Angebote den Bedarf nicht decken können. Hierdurch soll eine ganzheitliche und umfassende Betreuung und Unterstützung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sichergestellt werden. Das Ziel der Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen ist der Abbau von sog. Vermittlungshemmnissen zur Integration in den Arbeitsmarkt, insbesondere durch die Bereitstellung eines Betreuungsangebotes auch während der Randzeiten und zu besonderen Anlässen. Hierfür wird in Einschätzung des Bedarfs aus bisherigen Erfahrungswerten ein Ansatz in Höhe von 2.000 EUR berücksichtigt.

3.1.2.1.1.55142000

Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stellt die Kreisverwaltung Mainz-Bingen als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende gem. § 16 a Nr. 2 SGB II u.a. eine Schuldnerberatung flächendeckend zur Verfügung. Die Schuldnerberatungsstellen im Landkreis befinden sich in Trägerschaft des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes Mainz-Bingen. Sie werden aus Mitteln des Landes und des Kreises bezuschusst. Für die Abrechnung von Einzelfällen in Zuständigkeit des SGB II wurde ab 2012 ein Stundensatz i.H. 54,35 EUR vereinbart. Ziel der Schuldnerberatung ist der Abbau von Vermittlungshemmnissen zur besseren Integration in den Arbeitsmarkt durch: Analyse und Beurteilung der Schuldensituation, Klärung des Umgangs mit Schulden, Entwicklung von Lösungsstrategien der ökonomischen Krisensituation, Stärkung der Motivation und Förderung der selbständigen Regelung der Schuldensituation, Unterstützung bei der Regulierung sowie umfassende Informationsvermittlung über Vollstreckungs- und Unterhaltsrecht, aber auch Versicherungs- und Schuldnerschutz. Nach den Erfahrungen der Jahre 2012 bis 2017 wird ein Betrag von 75.000 EUR in Ansatz gebracht.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.1.1.55143000**

Der Landkreis Mainz-Bingen hat als kommunal zuständiger Träger nach § 16 a Nr. 3 SGB II Angebote zur „psychosozialen Betreuung“ sicher zu stellen. Die psychosoziale Betreuung und Begleitung dient u.a. der Wiederherstellung und dem Erhalt seelischer Stabilität und damit der Förderung sog. vermittlungsrelevanter Fähigkeiten. Ganzheitliche Hilfskonzepte sollen persönliche Probleme und Lebensfragen aufgreifen und den Einsatz eigener Ressourcen zur Lösung von Problemlagen möglichst mobilisieren. Sie soll in Krisen beraten und helfend begleiten, Unterstützung zur materiellen Existenz- und Wohnungssicherung leisten, Motivation und Eigenverantwortlichkeit zur Regelung von Angelegenheiten des täglichen Lebens soll gefördert und von der psychosozialen Hilfe unterstützt werden. Ergänzende Hilfen durch Einrichtungen und Dienste (z.B. Lebens-, Ehe-, Familienberatung) sollen, falls erforderlich, vermittelt und mit dem gesamten Integrationsprozess verknüpft werden. Da der Landkreis über ein gut ausgebautes soziales Fürsorgesystem verfügt, werden die Bedarfe in Einzelfällen des SGB II in der Regel über bestehende Angebote gedeckt. Für atypische Einzelfälle ist aus der Erfahrung aus Vorjahren ein Betrag in Höhe von 3.000 EUR zur Verfügung zu stellen.

3.1.2.1.1.55144000

Gem. § 16 a Nr. 4 SGB II hat der Landkreis als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Angebote der Suchtberatung sicher zu stellen. Ziele der Suchtberatung sind die Wiederherstellung und die Erhaltung vermittlungsrelevanter Fähigkeiten: präventive Angebote zur Verhinderung von Suchtmittelmissbrauch, diagnostische Kompetenz beim Erkennen von Suchtmittelabhängigkeit, unterstützende und differenzierte Leistungsangebote zur Behandlung und Betreuung Suchtmittelabhängiger und ihrer Angehöriger, Verknüpfung ergänzender Hilfen durch weitere Einrichtungen und Dienste. Der Ansatz für das kommende Haushaltsjahr wird auf Grund bisheriger Erfahrungen mit 60.000 EUR beziffert.

3.1.2.1.1.55151000

Zur Überwindung von Hilfebedürftigkeit kann einer arbeitslosen, leistungsberechtigten Person bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gem. § 16b SGB II ein Einstiegsgeld gewährt werden, wenn dies zur Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt erforderlich und hilfreich ist. Das Einstiegsgeld kann insbesondere dann erbracht werden, wenn die Hilfebedürftigkeit durch oder nach Aufnahme der Erwerbstätigkeit entfällt. Einstiegsgeld kann erbracht werden, wenn neben der Erforderlichkeit zur Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt begründete Anhaltspunkte vorliegen, dass mit der aufgenommenen Erwerbstätigkeit die Hilfebedürftigkeit durch die erzielten Erwerbseinkünfte künftig beendet wird. Das Einstiegsgeld stellt als zeitlich befristeter, anrechnungsfreier Zuschuss einen zusätzlichen finanziellen Anreiz zur Aufnahme und zum Erhalt einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung oder selbständigen Erwerbstätigkeit dar. Gefördert werden kann auch die Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit oder deren Umwandlung von einer bisher nebenberuflichen in eine hauptberufliche Selbständigkeit. Der Berechnung des Mittelbedarfes werden Erfahrungen bzgl. Fallzahl und Kosten zugrunde gelegt.

Bei der Planung wird von ca. 7 Förderfällen mit einer Förderdauer von durchschnittlich 3 Monaten und einer durchschnittlichen monatlichen Förderhöhe von ca. 300 EUR ausgegangen, was zu einem Mittelbedarf von 6.300 EUR führt. Die verbleibenden 700 EUR werden für den Abschluss noch laufender Maßnahmen aus dem Vorjahr berücksichtigt.

3.1.2.1.1.55151100

Leistungen zur Eingliederung von Leistungsberechtigten, die eine selbständige, hauptberufliche Tätigkeit aufnehmen oder ausüben, können gem. § 16c SGB II dann gewährt werden, wenn zu erwarten ist, dass die selbständige Tätigkeit wirtschaftlich tragfähig ist und zu einer dauerhaften Überwindung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit innerhalb eines angemessenen Zeitraums führt. Der Gesetzgeber greift mit den Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen positive Erfahrungen der Grundsicherungsstellen auf, die mit individuellen Gründungsunterstützungs- und Existenzhaltungsmaßnahmen durchaus Erfolge bei der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und der Reduzierung von Hilfebedürftigkeit erzielen konnten. Erwerbsfähige Hilfebedürftige, deren Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit nicht für den eigenen Lebensunterhalt und für den der mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen ausreichen, können Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen erhalten. Es werden Mittel in Höhe von 7.000 EUR veranschlagt. Damit sollen 4 Personen die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit ermöglicht werden.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.1.1.55151200**

Gemäß § 16f SGB II besteht die Möglichkeit, gesetzlich geregelte Eingliederungsleistungen durch eine sog. „freie Förderung“ zu erbringen. Maßnahmen der freien Förderung dürfen gesetzliche Leistungen jedoch nicht umgehen oder aufstocken. Projektförderungen im Sinne von Zuwendungen sind nach Maßgabe der §§ 23 und 44 der Bundeshaushaltsordnung zulässig. Bei längerfristig angelegten Maßnahmen ist der Erfolg regelmäßig zu überprüfen und zu dokumentieren. Bzgl. der Überprüfbarkeit durch Dokumentation werden nach der Bundeshaushaltsordnung sehr hohe Anforderungen gestellt. Dennoch wird den Grundsicherungsstellen damit ein zusätzlicher Entscheidungsspielraum mit einem Erfindungsrecht innerhalb des § 16f SGB II eröffnet. Die freien Leistungen müssen den Zielen und Grundsätzen des SGB II entsprechen. Hierzu gehört immer, dass die Leistungen der Freien Förderung auf die Überwindung, Verringerung oder Vermeidung von Hilfebedürftigkeit durch Eingliederung in Arbeit ausgerichtet sein müssen und dem Grundsatz von Fördern und Fordern entsprechen. Besondere Bedeutung misst die Regelung des § 16f SGB II den freien Leistungen für Langzeitarbeitslose mit negativer Prognose zu, für die das grundsätzlich geltende Aufstockungs- und Umgehungsverbot gelockert wurde. Inhalt und Reichweite der freien Eingliederungsleistungen können weitgehend frei definiert werden, jedoch müssen die Grenzen des vorrangigen Rechts und die Bezüge zu anderen Leistungssystemen intensiv geprüft und mit der Förderentscheidung dokumentiert werden. In den Bereichen, in denen Länder und Kommunen gesetzlich für die Leistungserbringung zuständig sind, können Leistungen der Freien Förderung des SGB II nicht eingesetzt werden. Auf dieser Rechtsgrundlage sollen neben atypischen Hilfen im Einzelfall (ca. 3.000 EUR) auch bei der KVHS die Maßnahme „Erlangung der Berufsreife“ (ca. 18.000 EUR) und Restfinanzierung der Maßnahme aus dem Vorjahr (ca. 18.000 EUR) finanziert werden. Insgesamt wird eine Summe in Höhe von 39.000 EUR zu Verfügung gestellt, um insbesondere Konzepte für mehrfach eingeschränkte langzeitarbeitslose Hilfeempfänger zu realisieren.

3.1.2.1.1.55151400

Auf der Grundlage des § 16e SGB II können Arbeitgeber für die Integration von Personen in Arbeit, die unter mehreren sog. Vermittlungshemmnissen leiden, die in der eigenen Person liegen, als Ausgleich der zu erwartenden Minderleistungen des Arbeitnehmers befristet für zwei Jahre einen Beschäftigungszuschuss und einen Zuschuss zu sonstigen Kosten erhalten. Im Verantwortungsbereich der Grundsicherungsstellen gibt es erwerbsfähige Hilfebedürftige, bei denen die anderen arbeitsmarktpolitischen Instrumente regelmäßig nicht zu einer Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt führen. Die Ursache hierfür liegt dann in der besonderen Arbeitsmarktferne von Personen, die i.d.R. lange Zeit arbeitslos sind und multiple Einschränkungen aufweisen. So stehen Leistungen der Beschäftigungsförderung ausschließlich für langzeitarbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige mit mehreren Vermittlungshemmnissen zur Verfügung, die nachweislich in einer mindestens sechsmonatigen Aktivierungsphase unter Einsatz aller bereits vorhandenen arbeitsmarktlichen Regelinstrumente oder anderen Unterstützungsleistungen auf absehbare Zeit nicht in den allgemeinen Arbeitsmarkt integriert werden können. Der Beschäftigungszuschuss ist eine langfristige Hilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige, die im aktiven Förderungssystem häufig vernachlässigt werden, da sie auf dem Arbeitsmarkt als nicht (mehr) integrierbar eingestuft werden. Die Realisierung solcher Beschäftigungsverhältnisse verlief bisher deutlich schwieriger als erwartet. Neben den noch laufenden Förderfällen aus dem Vorjahr (ca. 10.725 EUR), werden für drei Förderfälle mit einer Förderdauer von durchschnittlich 5,5 Monaten und einer monatlich durchschnittlichen Förderhöhe von durchschnittlich 1.350 EUR entsprechende Mittel etatisiert. In der Summe errechnete sich ein Gesamtbedarf i.H.v. 33.000 EUR.

3.1.2.1.1.55151500

Gemäß § 16e SGB II in der Fassung vom 31.03.2012 werden hier 2 bestehende Arbeitsverhältnisse mit einem unbefristeten Beschäftigungszuschuss gefördert. Hierfür werden 27.000 EUR benötigt. Es ist zu beachten, dass hier keine gegenseitige Deckungsfähigkeit mit anderen Ausgabepositionen gegeben ist, da die zugewiesenen Bundesmittel zweckbestimmt und zusätzlich sind.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.1.1.55151600**

Gemäß § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §§ 56 ff SGB III können Trägern von Maßnahmen u.a. Zuschüsse gewährt und Maßnahmekosten erstattet werden, wenn sie förderungsbedürftige Jugendliche in einer außerbetrieblichen Einrichtung ausbilden, anstelle der Berufsausbildung in einem Betrieb. Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die angesichts persönlicher Einschränkungen auf dem allgemeinen Ausbildungsmarkt keine betriebliche Ausbildung absolvieren können, soll hiermit die Möglichkeit geboten werden, einen Ausbildungsabschluss zu erwerben. Die Integrationschancen sollen sich nach erfolgreichem Abschluss deutlich erhöhen. Aufgrund des guten Ausbildungsstellenmarktes sollten künftig keine Plätze mehr in überbetrieblichen Einrichtungen finanziert werden, die Aktivitäten im Bereich der Ausbildungsstellenvermittlung (eigene Aufgabe seit 01.10.2013) werden diesbezüglich fokussiert. Für 17 Jugendliche die Hilfen während der betrieblichen Berufsausbildung benötigt werden 20.000 EUR benötigt. Weiterhin sind 31 Plätze der Einstiegsqualifizierung mit einer Förderdauer von durchschnittlich 5 Monaten und einer monatlichen Förderhöhe von 347 EUR vorgesehen, mithin 53.785 EUR. Zur Ausfinanzierung der Förderfälle aus den Vorjahren werden ca. 25.215 EUR benötigt. Damit ergibt sich ein Gesamtbedarf von 99.000 EUR. Die Plätze stehen überwiegend für Flüchtlinge zur Verfügung.

3.1.2.1.1.55151700

§ 16 Abs. 1 SGB II i.V. mit den allgemeinen Förderbestimmungen des SGB IX und SGB III sind die Grundlagen, um Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. Die berufliche Rehabilitation umfasst alle Maßnahmen und Hilfen, die erforderlich sind, um die dauerhafte Eingliederung oder Wiedereingliederung behinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft zu erreichen (berufliche Teilhabe). Die Eingliederung von Rehabilitanden und schwerbehinderten Menschen in den für sie erreichbaren Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist auch bei einer relativ guten Marktsituation unter anderem wegen der höher werdenden Anforderungen in den jeweiligen Berufsfeldern schwierig. Darüber hinaus besteht nach wie vor ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen der Nachfrage und dem Angebot an betrieblichen Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für behinderte Menschen. Der Erfolg arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen (hier vor allem das Vermittlungs-Angebot) zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben ist in besonderem Maße von lokalen und zielgruppenspezifischen Erfahrungen und regionalen Vernetzungen abhängig. Die dauerhafte Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben behinderter und schwerbehinderter Menschen ist die nach § 1 SGB IX gesetzlich definierte Zielsetzung. Der Auftrag, möglichst die dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben zu sichern, bezieht sich auf behinderte, schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte Menschen. Der Grundsicherungsträger SGB II ist kein Rehabilitationsträger, trägt aber nach § 16 Abs. 1 SGB II die notwendigen Kosten zur beruflichen Teilhabe. Hierbei gilt das Prinzip, dass besondere Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nur erbracht werden, soweit nicht bereits durch die allgemeinen Leistungen der gleiche Zweck erreicht werden kann. Es wird von einem Förderfall in einer Reha-Einrichtungen (35.000 EUR) ausgegangen, zudem wird für 1 Fall die Gewährung von Eingliederungszuschüssen (durchschnittlich 850 EUR/Monat für insgesamt 6 Monate = 5.100 EUR) geplant. Für die Ausfinanzierung von laufenden Förderfällen aus den Vorjahren wird ein Betrag von ca. 9.900 EUR benötigt. Insgesamt errechnet sich ein Bedarf von 50.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.1.1.55152000**

Für Leistungsberechtigte, die auch nach langer Zeit keine Arbeit finden können, stehen gem. § 16 d Satz 2 SGB II Arbeitsgelegenheiten bei verschiedenen Trägern zur Verfügung, um eine Nähe zum Arbeitsalltag wieder herzustellen. Werden Arbeitsgelegenheiten für im öffentlichen Interesse liegende, zusätzliche Arbeiten, die als wettbewerbsneutral gelten, gefördert, so ist den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zuzüglich zum Arbeitslosengeld II eine angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen zu zahlen. Eine Arbeitsgelegenheit begründet kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts; die Vorschriften über den Arbeitsschutz und das Bundesurlaubsgesetz -mit Ausnahme der Regelungen über das Urlaubsentgelt- sind entsprechend anzuwenden. Für Schäden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit haften erwerbsfähige Hilfebedürftige wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die vorrangige Zielsetzung von öffentlich geförderter Beschäftigung ist die (Wieder-) Heranführung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen an den allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie dient insbesondere dazu, die „soziale“ Integration zu fördern und die Beschäftigungsfähigkeit aufrecht zu erhalten bzw. wiederherzustellen, um damit die Chance zur Integration in den regulären Arbeitsmarkt zu erhöhen. Öffentlich geförderte Beschäftigung vermittelt Erkenntnisse über Eignungs- und Interessenschwerpunkte, allerdings hat die sog. Instrumentenreform des Bundesgesetzgebers zu einem Wegfall von Qualifizierungsanteilen während der Arbeitsgelegenheit geführt. Mit dem reinen Arbeitsanteil sollen aber nach wie vor Motivation und Arbeitsbereitschaft gefördert und wichtige Hinweise für die Integrationsarbeit errungen werden. Die Arbeiten müssen zwingend zusätzlich sein und im öffentlichen Interesse liegen. Im Jahresverlauf können ca. 110 Plätze für Arbeitsgelegenheiten angeboten werden. Es wird aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Auslastungsquote von 85 % angenommen. Die Maßnahmen-pauschale für die Träger wird derzeit in der Summe mit ca. 254.000 EUR angenommen, während die Mehraufwandsentschädigung an die Teilnehmer (1,25 EUR/Stunde) in der Summe mit ca. 120.000 EUR berücksichtigt wurde. Insgesamt wird von Ausgaben i. H. v. 374.000 EUR ausgegangen. Flüchtlinge sollen verstärkt in die AGH's einmünden zur Stabilisierung der Persönlichkeit und Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt.

3.1.2.1.1.55154000

Leistungsberechtigte können gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 44 SGB III aus dem Vermittlungsbudget bei der Anbahnung oder der Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gefördert werden, wenn dies für die berufliche Eingliederung notwendig ist. Mit dem Vermittlungsbudget wird den Integrationsfachkräften ein Instrument zur Verfügung gestellt, mit dem sie bei verschiedenen Problemlagen im Einzelfall Hilfestellungen (z.B. Kostenersatz für Bewerbungen, Fahrtkostenersätze, u.a.) gewähren können. Dabei steht nicht mehr die Frage im Vordergrund, welche Leistungen beantragt werden können, sondern ob und welche Unterstützung zur Überwindung von Integrationshemmnissen erforderlich ist. Damit wird einerseits die zielgerichtete und bedarfsorientierte Überwindung von unterschiedlichen Hemmnissen ermöglicht, aber andererseits werden die Leistungen auf die notwendigen Sachverhalte beschränkt. § 16 SGB II i.V.m. § 44 SGB III sieht bzgl. möglicher Förderarten und -höhe keine detaillierten Festlegungen vor. Die Fördermöglichkeiten als vermittlungunterstützende Leistungen an arbeitslose und arbeitssuchende Menschen müssen daher von den Integrationsfachkräften im Einzelfall durch Ermessensausübung erschlossen werden, um dem gesetzgeberischen Willen gerecht zu werden. Handlungsspielräume sollen damit vor Ort eröffnet werden, um das Instrument als individualisierte und Personen zentrierte Unterstützung einsetzen zu können. Nach den Erfahrungen seit 01.01.2012 bis heute bzgl. gestellter und bewilligter Anträge wurde von einer durchschnittlichen Ausgabehöhe von ca. 130 EUR und ca. 1.262 Anträgen ausgegangen. Daraus ergibt sich ein Bedarf in Höhe von 164.000 EUR.

3.1.2.1.1.55155000

Leistungsberechtigte unterliegen einer Mitwirkungs- und Meldepflicht. Entstehen ihnen im Rahmen dessen Fahrtkosten, so werden diese nach Antragstellung erstattet, sofern der Grundsicherungsträger zuvor mit Rechtsfolgenbelehrung und dem Hinweis auf die Mitwirkungs- oder der Meldepflicht eingeladen hat. Bei Nichterscheinen können ggf. Sanktionen (Kürzung der Leistung) ausgesprochen werden. Eingeladenen Leistungsempfängern sollen bei Bedarf Fahrkarten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel übersandt oder auch Fahrtkosten erstattet werden. Mit der Zentralisierung des JobCenters in Ingelheim ist aus den Erfahrungswerten 2012 bis 2017 ein erforderlicher Mitteleinsatz in Höhe von 75.000 EUR zu berücksichtigen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.1.1.55156100**

Gemäß § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 SGB III können Ausbildungssuchende, von Arbeitslosigkeit bedrohte arbeitsuchende und arbeitslose Leistungsempfänger bei Teilnahme an Maßnahmen gefördert werden, um ihre berufliche Eingliederung durch:

1. Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt,
2. Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen,
3. Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung,
4. Heranführung an eine selbständige Tätigkeit oder
5. Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme unterstützen.

Neben der Fortführung der bereits bestehenden Maßnahmen ist zur Unterstützung der Eingliederungsbemühungen beabsichtigt, die für langzeitarbeitslose Menschen konzipierten Maßnahmen, die mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds unterstützt werden, auch mit Mitteln des SGB II sowie mit einer Kofinanzierung auszustatten. Hierfür werden ca. 285.000 EUR bereitgestellt. Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung ist noch nicht entschieden, welche Maßnahmen bei der Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Berücksichtigung finden werden. Neben den klassischen Gruppenmaßnahmen sollen für individuelle Einzelfallhilfen (Praktika bei Arbeitgebern, Coaching von Langzeitleistungsbeziehern oder besonders betroffene erwerbsfähige Leistungsberechtigte und zertifizierte Trägermaßnahmen), ca. 835.161 EUR bereitgestellt werden. Für die Weiterfinanzierung von laufenden Maßnahmen aus dem Vorjahr werden voraussichtlich 750.000 EUR im Ansatz berücksichtigt. Insgesamt wird ein Mittelbedarf i.H. von ca. 1.870.161 EUR erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr wird der Ansatz angesichts der stetigen Verknappung von Haushaltsmitteln zur Eingliederung von Personen im Leistungsbezug des SGB II und neue Schwerpunktsetzung im Bereich der Jugendliche um ca. 771.266 EUR (- 29,2%) reduziert.

3.1.2.1.1.55156200

Vorsorglich wurde der Betrag von 100 EUR berücksichtigt, falls ein derzeit nicht vorhersehbarer Bedarf nach § 46 Abs. 3 („Arbeitslose können von der Agentur für Arbeit die Zuweisung in eine Maßnahme verlangen, wenn sie sechs Monate nach Eintritt ihrer Arbeitslosigkeit noch arbeitslos sind“) entstehen sollte. In den vergangenen Jahren gab es lediglich einen Fall, aktuell gibt es keinen Fall.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.1.1.55157000**

Leistungsberechtigte können nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §§ 77 ff. SGB III an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen, wenn die Maßnahme das Ziel hat,

1. berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder einen beruflichen Aufstieg zu ermöglichen,
2. einen beruflichen Abschluss zu vermitteln oder
3. zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Ausgeschlossen von der Förderung sind Maßnahmen, die überwiegend:

1. Wissen vermitteln, das dem von allgemein bildenden Schulen angestrebten Bildungsziel oder den berufsqualifizierenden Studiengängen an Hochschulen oder ähnlichen Bildungsstätten entspricht oder
2. nicht berufsbezogene Inhalte vermitteln.

Dies gilt nicht für Maßnahmen, die auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses vorbereiten. Die berufliche Weiterbildung ist für Personen notwendig, um diese bei Arbeitslosigkeit beruflich einzugliedern, um eine drohende Arbeitslosigkeit abzuwenden oder weil bei ihnen wegen eines fehlenden Berufsabschlusses die Notwendigkeit der Weiterbildung anzuerkennen ist. Bei dem Erfordernis einer Förderung kann dem Hilfebedürftigen z.B. ein Bildungsgutschein übergeben werden. Der Bildungsgutschein ist die Zusicherung, dass bei Teilnahme an einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung die Weiterbildungskosten übernommen werden. Zur Finanzierung der laufenden Fälle werden ca. noch 29.000 EUR benötigt. Weiterhin sollen 80 Leistungsberechtigte mit einer Förderdauer von durchschnittlich 5 Monaten und einer monatlichen Förderhöhe von durchschnittlich 350 EUR, mit insgesamt 140.000 EUR, gefördert werden. Insgesamt sollen demzufolge 169.000 EUR zur Verfügung gestellt werden. Im Vergleich zum Vorjahr wird der Ansatz angesichts der stetigen Verknappung von Haushaltsmitteln zur Eingliederung von Personen im Leistungsbezug des SGB II um 71.000 EUR (- 29,6 %) reduziert.

3.1.2.1.1.55158000

Leistungsberechtigte, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben und nach einer Arbeitslosigkeit von zwei Monaten innerhalb einer Frist von drei Monaten noch nicht vermittelt sind, haben gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB III Anspruch auf einen Vermittlungsgutschein. Der Vermittlungsgutschein (VGS) wurde mit Wirkung vom 27.03.2002 als Instrument der aktiven Arbeitsmarktpolitik im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) eingeführt. Die Einführung der Vermittlungsgutscheine für Arbeitslose und die Aufhebung der Erlaubnispflicht für private Arbeitsvermittler im Frühjahr 2002 sollte den Wettbewerb zwischen öffentlichen und privaten Arbeitsvermittlern fördern. Davon wurde eine Beschleunigung des Ausgleichsprozesses am Arbeitsmarkt erwartet. Insbesondere knüpften sich Hoffnungen an die umfassendere Nutzung der professionellen Erfahrungen der Privaten im Vermittlungsgeschäft und deren positiven Image bei Betrieben. Der Vermittlungsgutschein, einschließlich der darauf entfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer, wird in Höhe von 2.000 EUR ausgestellt. Bei Langzeitarbeitslosen und bei behinderten Menschen -nach § 2 Abs. 1 des Neunten Buches- kann der Vermittlungsgutschein bis zu einer Höhe von 2.500 EUR ausgestellt werden. Zur Finanzierung laufender Förderungen sowie 4 neuer Förderfälle wurden 9.000 EUR berücksichtigt.

3.1.2.1.1.55159000

Arbeitgeber können nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §§ 88 ff. SGB III, Zuschüsse erhalten, wenn sie erwerbsfähige Hilfebedürftige mit Vermittlungshemmnissen einstellen, die in der Person liegen und wenn die Vermittlung in Arbeit dadurch erheblich erschwert ist. Für Schwerbehinderte und Menschen mit Behinderungen können besondere Zuschüsse gewährt werden. Durch die Gewährung von Zuschüssen zur Einstellung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sollen die bestehenden Vermittlungshemmnisse ausgeglichen und die Integrationschancen der Menschen verbessert werden. Zur Finanzierung der laufenden Fälle (ca. 18.400 EUR) und zur Unterstützung weiterer Integrationsbemühungen wurde von insgesamt 73 Förderfällen (ca. 233.600 EUR) mit einer durchschnittlichen Förderdauer von ca. 4 Monaten und ca. 800 EUR monatlich ausgegangen. Insgesamt errechnet sich hieraus ein Mittelbedarf von 252.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter

3.1.2.1.1.55950000

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gab am 19.11.2014 die Förderrichtlinien zum ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bekannt und forderte zur Teilnahme auf. Auf Empfehlung des Jobcenters beschloss der Kreisausschuss am 16.12.2014 eine Teilnahme des Landkreises Mainz-Bingen. Die Antragstellung erfolgte fristgerecht mit Zusendung der Formulare an das Bundesverwaltungsamt am 20.01.2015. Mit Zuwendungsbescheid vom 23.04.2015 wurde dem Antrag stattgegeben. Aufgrund des Änderungsantrages vom 31.08.2017 ergeben sich folgende Ausgaben:

	Gesamt	Anteil in %	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ausgaben	1.757.372,27 €	100%	16.532,57 €	590.960,38 €	675.657,67 €	339.210,45 €	119.727,58 €	15.283,62 €
Verwaltungskosten gesamt	631.925,36 €	36,0%	8.932,28 €	298.348,21 €	180.390,74 €	82.971,48 €	49.141,30 €	12.141,35 €
Direkte Personalausgaben	512.540,96 €	29,2%	7.262,02 €	241.340,01 €	146.659,14 €	67.456,49 €	39.952,28 €	9.871,02 €
Gehalt Betriebsakquisiteure	168.383,41 €	9,6%	7.262,02 €	139.041,11 €	22.080,28 €	- €	- €	- €
Gehalt Coaches	344.157,55 €	19,6%	- €	102.298,90 €	124.578,86 €	67.456,49 €	39.952,28 €	9.871,02 €
Verwaltungs-/Sachkostenpauschale	117.884,40 €	6,7%	1.670,26 €	55.508,20 €	33.731,60 €	15.514,99 €	9.189,02 €	2.270,33 €
Qualifizierung Betriebsakquisiteure	1.500,00 €	0,1%	- €	1.500,00 €	- €	- €	- €	- €
Eingliederungsleistungen	1.125.446,91 €	64,0%	7.600,29 €	292.612,17 €	495.266,93 €	256.238,97 €	70.586,28 €	3.142,27 €
Mobilitätsausgaben	7.672,55 €	0,4%	- €	4.346,54 €	3.326,01 €	- €	- €	- €
Qualifizierung Teilnehmende	3.190,38 €	0,2%	- €	- €	3.190,38 €	- €	- €	- €
LKZ Normalförderung	619.012,47 €	35,2%	6.932,47 €	228.393,66 €	293.323,86 €	90.362,48 €	- €	- €
LKZ Intensivförderung	495.571,51 €	28,2%	667,82 €	59.871,97 €	195.426,68 €	165.876,49 €	70.586,28 €	3.142,27 €

Auf den TH 13 entfallen als aktive Arbeitsmarktpolitik die o.g. Positionen Mobilitätsausgaben, Qualifizierung Teilnehmende sowie die Lohnkostenzuschüsse der Normal- und Intensivförderung über den gesamten Zeitraum in Höhe von 1.125,44 EUR (rd. 64 %). Der Akquiseteil des Programmes endete am 30.04.2017 und der Coachingteil läuft noch bis 2020. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten 54 BürgerInnen in ein Beschäftigungsverhältnis vermittelt werden. Zum Stichtag 31.08.2017 hatten 18 Teilnehmer die Beschäftigung beendet und davon befinden sich 7 noch in einer Beschäftigung (= 38,9 %).

Ziel des Programms ist es, arbeitsmarktfremde langzeitarbeitslose Leistungsbezieher im SGB II nachhaltig in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Erreicht werden soll dies:

- durch eine gezielte Betriebsakquise, d.h. spezielle Akquisiteure in den Jobcentern gewinnen und beraten Arbeitgeber für und bei der Einstellung von Personen der Zielgruppe,
- durch ein intensives Coaching der Arbeitnehmer/innen nach Beschäftigungsaufnahme und
- durch einen finanziellen Ausgleich der individuellen Minderleistung an den Arbeitgeber.

Zielgruppe „Normalförderung“

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (§ 7 SGB II), die

- seit mindestens zwei Jahren arbeitslos sind,
- das 35. Lebensjahr vollendet haben,
- kein (verwertbarer) Berufsabschluss vorliegt und
- eine Integration in den Arbeitsmarkt voraussichtlich nicht auf andere Weise möglich ist.

Zielgruppe „Intensivförderung“

Personen, die die Kriterien der Zielgruppe „Normalförderung“ erfüllen und

- in den letzten 5 Jahren arbeitslos waren sowie
- mindestens ein weiteres in ihrer Person liegendes Vermittlungshemmnis (z. B. gesundheitliche Einschränkungen, kein Schulabschluss etc.) haben.

Mobilitätshilfen können als Förderung zum Erwerb eines Führerscheins oder Fahrzeuges bis max. 1.500 EUR oder für die Übernahme der Fahrtkosten für den ersten Beschäftigungsmonat gewährt werden.

Qualifizierungskosten für Teilnehmende können bis max. 1.500 EUR erstattet werden.

Lohnkostenzuschüsse bei der „Normalförderung“ können bis zu 18 Monate von 25 - 75 % (6 Monate 75 %, 9 Monate 50 % und 3 Monate 25 %) gewährt werden, wobei dies eine Nachbeschäftigungsphase über sechs Monate notwendig macht.

Bei der „Intensivförderung“ können Lohnkostenzuschüsse bis zu 36 Monate von 50 - 75 % gewährt werden. Die Staffelung zeigt sich wie folgt: 1. bis 12. Monat: 75 %, 13. bis 24. Monat: 65%, 25. bis 36. Monat: 50%.

Eine Nachbeschäftigungsphase ist nicht erforderlich.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.1.1.56259100**

In Zweifelsfällen ist durch die Erteilung von Aufträgen zur Begutachtung durch den amtsärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes das Leistungsvermögen oder die in Frage kommende Art einer möglichen Tätigkeit von einer eingeschränkten Person festzustellen. Darüber hinaus sollen für den Einzelfall ggf. medizinische Hinderungsgründe für bestimmte Tätigkeiten festgestellt werden. Ggf. ist auch die Notwendigkeit rehabilitativer Maßnahmen zu prüfen. Für gutachterliche Tätigkeiten, die mit dem Gesundheitsamt nach der Gebührenordnung abzurechnen sind, wurden in der Planungsstelle Mittel in Höhe von 3.000 EUR etatisiert.

3.1.2.2.1.42612000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grund-sicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungs-berechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Gemäß § 46 Abs. 1 SGB II trägt der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeit, soweit für die Leistungen die Bundesagentur für Arbeit als zuständiger Träger festgelegt wurde. Die Leistungen des Bundes umfassen die Planstellen ALG II, Sozialgeld, Mehrbedarfe, Sozialversicherung, sonstige Aufwendungen und Gutachterkosten. Die Aufwendungen (39.299.800 EUR) sind abzüglich der geschätzten Erträge durch den Forderungseinzug (1.500.000 EUR) und Ansprüche im Rahmen der Unterhaltspflicht (25.000 EUR) vollständig durch den Bund zu finanzieren.

Diese Finanzierung beläuft sich nach den aktuellen Annahmen (Hochrechnungen basierend auf dem Buchungsstand vom 16. August 2017) auf 37.774.800 EUR. Die Kalkulation der Bundesleistungen basiert dabei u.a. auf der Annahme von mindestens 5.100 Bedarfsgemeinschaften.

Berücksichtigung „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“

Die Aufwendungen nach dem SGB II werden auch über den Personenkreis der anerkannten Flüchtlinge bzw. Asylanten beeinflusst. Mit der Anerkennung greift ein Anspruch auf entsprechende Leistungen, hier vorrangig über Regelsatzleistungen und Beiträge zur Kranken- sowie Pflegeversicherung. Der Umfang der Aufwendungen konnte ursprünglich für 2017 und den Folgejahren nur grob mit fundierten Zahlen unterlegt werden. Losgelöst über:

1. die unbekannte Größe der gesamten Personenzahl und
2. die Unbekannte des Entstehens sowie die Dauer eines „familiären Leistungsanspruchs“

flossen in die 2017er Planung u.a. dabei Familienkonstellation (sog. „Bedarfsgemeinschaften“ von 1 bis zu 6 Personen und/oder mehr) ein - dabei u.a. auch in der „Altersbetrachtung“ der Kinder unterscheidend.

Für den Haushalt 2018 wurde ob der gegenüber der Planung deutlich verringerten SGB II berechtigten Flüchtlinge / Asylanten im lfd. Jahr 2017 von einer solchen (nicht fundierten) zusätzlichen Annahme einer Erhöhung über Fall- und Personenzahlen in

1. fiktiven Annahmen von Bedarfsgemeinschaftsgrößen,
2. Bedarfsgemeinschaftsstrukturen und
3. einem jeweiligen Leistungszeitraum

abgesehen. Die Hochrechnung erfolgte entsprechend dem Buchungsstand über den gesamten Kreis der Berechtigten.

Die Aufwendungen liegen in der Kostenträgerschaft des Bundes zu 100%, d.h. zeigen sich für den Kreishaushalt kostenneutral (sog. „unechte Deckungsfähigkeit“ - erlaubt erhöhte Aufwendungen bei deckungsgleicher Finanzierung durch den Bund).

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.1.42922000**

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die bisherige pauschale Verbuchung der Kostenersätze muss nach Vorgaben des BMAS differenziert dokumentiert werden. Daher wurde diese Planungsstelle in 2017 auf 0 EUR zurückgeführt; die differenzierten Erträge werden in den Konten 3.1.2.2.1.42922100 bis 3.1.2.2.1.42922800 dargestellt. Im Vergleich zum lfd. Haushaltsjahr ist aus der erkennbaren Realisierung von Rückzahlungen und Erstattungsansprüchen für 2018 in Summe eine Erhöhung des Ansatzes von 950 TEUR auf 1,5 Mio. EUR vertretbar.

3.1.2.2.1.42922100

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Leistungen, die über einen Vorschuss erbracht wurden. Als Ansatz der Planungsstelle sind Erfahrungswerte mit lediglich 1 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922200

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Ansprüchen gegen „einen Anderen“ gem. § 33 SGB II (ohne Unterhalt). Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten lediglich 1 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922300

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Ersatzansprüchen bei „sozialwidrigem Verhalten“ gem. § 34 SGB II. Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten ca. 3 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922400

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Ersatzansprüchen bei „rechtswidrig erhaltenen Leistungen“ gem. § 34 a SGB II. Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten ca. 4 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.1.42922410**

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Über-zahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet Kostenersätze bei „Doppelleistungen“ gem. § 34 b SGB II. Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten lediglich 1 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922420

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Über-zahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet „Sonstige Kostenersätze“ gem. § 34 c SGB II. Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten lediglich 1 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922500

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Über-zahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Einnahmen aus „Erbenhaftung“ gem. § 35 SGB II. Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten lediglich 1 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922550

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Über-zahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Rückzahlung von Leistungen auf „vorläufige Entscheidungen“ gem. § 328 Abs. 3 S. 2 SGB III. Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten ca. 5 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922600

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Über-zahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Einnahmen aus Erstattung „zu Unrecht erbrachter Leistungen“ gem. §§ 50 und 51 SGB X. Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten mindestens 50 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.1.42922700**

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Über-zahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Einnahmen aus Erstattungsansprüchen von Leistungsträgern untereinander gem. §§ 102 ff. SGB X. Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten ca. 30 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42922800

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Über-zahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Planungsstelle beinhaltet die Tilgung darlehensweise gewährter Leistungen gem. § 24 SGB II. Als Ansatz der Planungsstelle sind aus Erfahrungswerten ca. 3 v.H. der Gesamtsumme der Kostenersätze zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu 3.1.2.2.1.42922000 verwiesen.

3.1.2.2.1.42923000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Prüfung kann es zu Erstattungsansprüchen im Rahmen einer Unterhaltspflicht kommen. Einnahmen, soweit diese dem Bund zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Auf der Grundlage bisher in 2017 realisierten Erstattungsansprüche (rund 13.000 EUR) wird der Ansatz 2018 zum laufenden Jahr auf 25.000 EUR angenommen.

3.1.2.2.1.52920000

Im Rahmen der Ausübung der Aufgaben nach dem SGB II ist es unter anderem notwendig von Hausärzten und Banken Atteste und Auskünfte einzuholen. Die Aufwendungen für Gebühren, Atteste und Auskünfte werden über diese Planungsstelle finanziert. Der Mittelansatz beläuft sich auf 500 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.1.55131000**

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten Arbeitslosengeld II. Der Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts umfasst insbesondere Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie -ohne die auf die Heizung und Erzeugung von Warmwasser entfallenden Anteile- sowie persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zu den persönlichen Bedürfnissen des täglichen Lebens gehört in vertretbarem Umfang eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft. Der Regelbedarf wird als monatlicher Pauschalbetrag berücksichtigt. Über die Verwendung der zur Deckung des Regelbedarfs erbrachten Leistungen entscheiden die Leistungsberechtigten eigenverantwortlich; dabei haben sie das Eintreten unregelmäßig anfallender Bedarfe zu berücksichtigen. Gemäß der aktuellen Statistikauswertung des Kreisreports (Festschreibung der Monate Januar bis April 2017) betragen die Kosten der Regelleistung Arbeitslosengeld II für eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt ca. 400 EUR. Es wird davon ausgegangen, dass ca. 5.100 Bedarfsgemeinschaften einen Anspruch von Leistungen nach dem SGB II haben werden. Dies entspräche einem Bedarf in Höhe von ca. 24.480.000 EUR.

Berücksichtigung „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“

Die Aufwendungen nach dem SGB II werden auch über den Personenkreis der anerkannten Flüchtlinge bzw. Asylanten beeinflusst. Mit der Anerkennung greift ein Anspruch auf entsprechende Leistungen, hier vorrangig über Regelsatzleistungen. Der Umfang der Aufwendungen konnte ursprünglich für 2017 und den Folgejahren nur grob mit fundierten Zahlen unterlegt werden. Losgelöst über:

1. die unbekannte Größe der gesamten Personenzahl und
2. die Unbekannte des Entstehens sowie die Dauer eines „familiären Leistungsanspruchs“

flossen in die 2017er Planung u.a. dabei Familienkonstellation (sog. „Bedarfsgemeinschaften“ von 1 bis zu 6 Personen und/oder mehr) ein - dabei u.a. auch in der „Altersbetrachtung“ der Kinder unterscheidend.

Für den Haushalt 2018 wurde ob der gegenüber der Planung deutlich verringerten SGB II berechtigten Flüchtlinge / Asylanten im lfd. Jahr 2017 von einer solchen (nicht fundierten) zusätzlichen Annahme einer Erhöhung über Fall- und Personenzahlen in

1. fiktiven Annahmen von Bedarfsgemeinschaftsgrößen,
2. Bedarfsgemeinschaftsstrukturen und
3. einem jeweiligen Leistungszeitraum

abgesehen.

Die 2018er Hochrechnung erfolgte entsprechend dem Buchungsstand über den gesamten Kreis der SGB II-Berechtigten zum Stand 16. August 2017 (15,5 Mio. Euro), Hochrechnung auf das Jahr = ca. 24,8 Mio. Euro, zzgl. einer Annahme der Fallzahlsteigerung sowie einer Regelsatzerhöhung in 2018:

Gesamtansatz: 25.771.000 EUR

Die Aufwendungen liegen in der Kostenträgerschaft des Bundes zu 100%, d.h. zeigen sich für den Kreishaushalt kostenneutral (sog. „unechte Deckungsfähigkeit“ - erlaubt erhöhte Aufwendungen bei deckungsgleicher Finanzierung durch den Bund).

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.1.55131100**

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten Arbeitslosengeld II. Unter bestimmten Voraussetzungen können Mehrbedarfe nach § 21 SGB II bewilligt werden. Mehrbedarfe umfassen Bedarfe nach den Absätzen 2 bis 7, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Diese Mehrbedarfe umfassen Schwangerschaftsmehrbedarf für werdende Mütter, Mehrbedarf für Alleinerziehende, Mehrbedarf auf Grund einer Behinderung, Mehrbedarf wegen kostenaufwendiger Ernährung, Mehrbedarf für unabweisbaren laufenden Bedarf und Mehrbedarf Warmwasser. Erhebungen aus dem Fachverfahren (Stand: Mitte August 2017) lassen für das kommende Haushaltsjahr mit 940 TEUR leicht erhöhte Aufwendungen für Mehrbedarfe zum lfd. Jahr (900 TEUR) erwarten.

3.1.2.2.1.55131300

Mit der ersten Rechnungslegung als Optionskommune wurden durch das BMAS Kontierungsvorgaben erhoben, die ab dem Planungsjahr 2013 in die Erhebung einfließen und ein direktes Abrufen und Abrechnungsverfahren ermöglichen. Dies bezieht sich u.a. auf ALG-II Leistungen nach § 24 Abs.1, 2, 4 und 5 SGB II (vom Regelbedarf unabweisbarer Bedarf bei entsprechendem Nachweis) mit dem Plankonto 3.1.2.2.1.55131300. Die 2017er Hochrechnung der bisherigen Aufwendungen zum Stand Mitte August 2017 (56.374 Euro) lässt mit 90.000 Euro für das kommende Jahr einen zum laufenden Jahr deutlich höheren Mittelbedarf erwarten.

3.1.2.2.1.55131400

Gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 3 SGB II können die Kosten für Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten übernommen werden. Die Aufwendungen erfahren eine Veranschlagung im Bereich der ALG II-Leistungen 3.1.2.2.1 und sind abrechnungs- und erstattungsrelevant mit dem Bund.

3.1.2.2.1.55131500

Mit der ersten Rechnungslegung als Optionskommune wurden durch das BMAS Kontierungsvorgaben erhoben, die ab dem Planungsjahr 2013 in die Erhebung einfließen und ein direktes Abrufen und Abrechnungsverfahren ermöglichen werden. Dies bezieht sich u.a. auf ALG-II Leistungen für Auszubildende mit dem Plankonto 3.1.2.2.1.55131500. Die Planungsstelle wird vorsorglich mit 100 EUR berücksichtigt. Bei einem evtl. erhöhten Bedarf steht der Deckungskreis zur Verfügung.

3.1.2.2.1.55132000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (Kinder unter 15 Jahren und nicht erwerbsfähige Erwachsene), die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Der Regelbedarf bei Sozialgeld umfasst insbesondere Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie -ohne die auf die Heizung und Erzeugung von Warmwasser entfallenden Anteile-, sowie persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zu den persönlichen Bedürfnissen des täglichen Lebens gehört in vertretbarem Umfang eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft. Der Regelbedarf wird als monatlicher Pauschalbetrag (bei Kindern: je nach Alter gestaffelte Beträge) berücksichtigt. Über die Verwendung der zur Deckung des Regelbedarfs erbrachten Leistungen entscheiden die leistungsberechtigten Personen eigenverantwortlich; dabei haben sie das Eintreten unregelmäßig anfallender Bedarfe zu berücksichtigen. Gemäß der aktuellen Statistik des Kreisreports werden aktuell Kosten für Sozialgeld Regelleistung bei ca. 5.100 Bedarfsgemeinschaften mit monatlich durchschnittlichen Kosten in Höhe von 25,00 EUR je Monat ausgewiesen. Die 2018er Hochrechnung entsprechend dem Buchungsstand über den gesamten Kreis der SGB II-Berechtigten zum Stand 16. August 2017 (1,387 Mio. Euro - Hochrechnung auf das Jahr = ca. 2,133 Mio. Euro) erfordert zzgl. der Annahme einer Fallzahlsteigerung in 2018 einen Mittelbedarf über rd. 2,24 Mio. Euro. Der Haushaltsansatz zeigt somit deutliche Mehrkosten zum laufenden Jahr (+ 1,172 Mio. Euro).

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.1.55132100**

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Unter bestimmten Voraussetzungen können Mehrbedarfe nach § 21 und 23 SGB II bewilligt werden. Mehrbedarfe umfassen Bedarfe nach dem § 21 Abs. 2 bis 7 und § 23 Abs. 2 bis 4 SGB II, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Diese Mehrbedarfe umfassen Schwangerschaftsmehrbedarf für werdende Mütter, Mehrbedarf für Alleinerziehende, Mehrbedarf angesichts einer Behinderung, Mehrbedarf für kostenaufwendige Ernährung, Mehrbedarf für unabweisbaren laufenden Bedarf und Mehrbedarf Warmwasser. Aus vorjährigen Erfahrungswerten ist bei Aufwendungen für Mehrbedarfe an Empfängern von Sozialgeld ein Mittelansatz über lediglich 1.000 EUR zu berücksichtigen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.55133100

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133200	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
3.1.2.2.1.55133300	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133400	ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II
3.1.2.2.1.55133500	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung zeigen sich statistisch wie folgt:

Kreisreport Juli 2017

rd. 4.989 BG's im Durchschnitt mtl. rd. 153 EUR = rd. 763.317 EUR
für Beitrag KV + Pflegeversicherung

festgeschrieben:	Jan. - April 2017: Ø 4.930 BG/mtl.
Annahme:	Jan. - Aug. 2017: Ø 4.990 BG/mtl.
Hochrechnung 2018	Ø 5.100 BG/mtl. x 154,30 EUR x 12 = 9,443 Mio. EUR

Annahme in Krankenversicherung	/	Pflegeversicherung im vorjährigen v.H. - Verhältnis:
= 87,35%		= 12,65%
= 8.248.461 EUR		= 1.194.539 EUR

Berücksichtigung „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“

Die Aufwendungen nach dem SGB II werden auch über den Personenkreis der anerkannten Flüchtlinge bzw. Asylanten beeinflusst. Mit der Anerkennung greift ein Anspruch auf entsprechende Leistungen, hier vorrangig über Regelsatzleistungen. Der Umfang der Aufwendungen konnte ursprünglich für 2017 und den Folgejahren nur grob mit fundierten Zahlen unterlegt werden. Losgelöst über:

1. die unbekannte Größe der gesamten Personenzahl und
2. die Unbekannte des Entstehens sowie die Dauer eines „familiären Leistungsanspruchs“

flossen in die 2017er Planung u.a. dabei Familienkonstellation (sog. „Bedarfsgemeinschaften“ von 1 bis zu 6 Personen und/oder mehr) ein - dabei u.a. auch in der „Altersbetrachtung“ der Kinder unterscheidend.

Für den Haushalt 2018 wurde ob der gegenüber der Planung deutlich verringerten SGB II berechtigten Flüchtlinge / Asylanten im lfd. Jahr 2017 von einer solchen (nicht fundierten) zusätzlichen Annahme einer Erhöhung über Fall- und Personenzahlen in

1. fiktiven Annahmen von Bedarfsgemeinschaftsgrößen,
2. Bedarfsgemeinschaftsstrukturen und
3. einem jeweiligen Leistungszeitraum

abgesehen.

Die 2018er Hochrechnung erfolgte ausschließlich entsprechend dem Buchungsstand über den gesamten Kreis der SGB II-Berechtigten zum Stand 16. August 2017 (rd. 5,04 Mio. EUR), Hochrechnung auf das Jahr = ca. 7,928 Mio. EUR, einschl. der Annahme einer Fallzahlsteigerung in 2018:

Es werden Leistungen / Aufwendungen wie nachstehend berücksichtigt:

<u>Leistungsbereich</u>	<u>Planungsstelle</u>	<u>Betrag / EUR</u>
Krankenversicherung	3.1.2.2.1.55133100	7.928.000 EUR
Pflegeversicherung	3.1.2.2.1.55133200	1.515.000 EUR

Gesamtansatz: 7.928.000 EUR

Die Aufwendungen liegen zu 100% in der Kostenträgerschaft des Bundes, d.h. zeigen sich für den Kreis-haushalt kostenneutral (sog. „unechte Deckungsfähigkeit“ - erlaubt erhöhte Aufwendungen bei deckungsgleicher Finanzierung durch den Bund).

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.1.55133200

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133200	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
3.1.2.2.1.55133300	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133400	ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II
3.1.2.2.1.55133500	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung zeigen sich statistisch wie folgt:

Kreisreport Juli 2017

rd. 4.989 BG's im Durchschnitt mtl. rd. 153 EUR = rd. 763.317 EUR

für Beitrag KV + Pflegeversicherung

festgeschrieben:	Jan. - April 2017: Ø 4.930 BG/mtl.
Annahme:	Jan. - Aug. 2017: Ø 4.990 BG/mtl.
Hochrechnung 2018	Ø 5.100 BG/mtl. x 154,30 EUR x 12 = 9,443 Mio. EUR

Annahme in Krankenversicherung /	Pflegeversicherung im vorjährigen v.H. - Verhältnis:
= 87,35%	= 12,65%
= 8.248.461 EUR	= 1.194.539 EUR

Berücksichtigung „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“

Die Aufwendungen nach dem SGB II werden auch über den Personenkreis der anerkannten Flüchtlinge bzw. Asylanten beeinflusst. Mit der Anerkennung greift ein Anspruch auf entsprechende Leistungen, hier vorrangig über Regelsatzleistungen. Der Umfang der Aufwendungen konnte ursprünglich für 2017 und den Folgejahren nur grob mit fundierten Zahlen unterlegt werden. Losgelöst über:

1. die unbekannte Größe der gesamten Personenzahl und
2. die Unbekannte des Entstehens sowie die Dauer eines „familiären Leistungsanspruchs“

flossen in die 2017er Planung u.a. dabei Familienkonstellation (sog. „Bedarfsgemeinschaften“ von 1 bis zu 6 Personen und/oder mehr) ein - dabei u.a. auch in der „Altersbetrachtung“ der Kinder unterscheidend.

Für den Haushalt 2018 wurde ob der gegenüber der Planung deutlich verringerten SGB II berechtigten Flüchtlinge / Asylanten im lfd. Jahr 2017 von einer solchen (nicht fundierten) zusätzlichen Annahme einer Erhöhung über Fall- und Personenzahlen in

1. fiktiven Annahmen von Bedarfsgemeinschaftsgrößen,
2. Bedarfsgemeinschaftsstrukturen und
3. einem jeweiligen Leistungszeitraum

abgesehen.

Die 2018er Hochrechnung erfolgte ausschließlich entsprechend dem Buchungsstand über den gesamten Kreis der SGB II-Berechtigten zum Stand 16. August 2017 (rd. 962 TEUR), Hochrechnung auf das Jahr = ca. 1,515 Mio. EUR, einschl. der Annahme einer Fallzahlsteigerung in 2018:

Es werden Leistungen / Aufwendungen wie nachstehend berücksichtigt:

<u>Leistungsbereich</u>	<u>Planungsstelle</u>	<u>Betrag / EUR</u>
Krankenversicherung	3.1.2.2.1.55133100	7.928.000 EUR
Pflegeversicherung	3.1.2.2.1.55133200	1.515.000 EUR

Gesamtansatz: 1.515.000 EUR

Die Aufwendungen liegen zu 100% in der Kostenträgerschaft des Bundes, d.h. zeigen sich für den Kreis-haushalt kostenneutral (sog. „unechte Deckungsfähigkeit“ - erlaubt erhöhte Aufwendungen bei deckungsgleicher Finanzierung durch den Bund).

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter**3.1.2.2.1.55133300**

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133200	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
3.1.2.2.1.55133300	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133400	ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II
3.1.2.2.1.55133500	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Der Mittelbedarf 2018 an Zuschüssen für Beiträge zur Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung wird auf der Grundlage des Ausgabestandes Ende Juli 2017 (93.420 EUR) zum lfd. Jahr um 4.000 EUR auf 170.000 EUR erhöht.

3.1.2.2.1.55133400

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133200	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
3.1.2.2.1.55133300	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133400	ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II
3.1.2.2.1.55133500	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Auf Grundlage des Ausgabenstandes Ende Juli 2017 (345.388 EUR) wird einschl. Zuwächsen mit einem 2018er Mittelbedarf in Höhe von rund 622.000 EUR gerechnet.

3.1.2.2.1.55133500

Leistungsbezieher nach dem SGB II sind automatisch Kraft Gesetz (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V) pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung, es sei denn es liegt ein Befreiungstatbestand vor. Die Aufwendungen für die gesetzliche, private und freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung sind im Rahmen der Leistungsbewilligung nach dem SGB II zu übernehmen. Die Differenzierung zeigt sich in den nachstehenden Konten:

3.1.2.2.1.55133100	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133200	ALG II – Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung
3.1.2.2.1.55133300	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung
3.1.2.2.1.55133400	ALG II – Zusatzbeitrag KV nach § 242 SGB i.V.m. § 26 Abs.3 SGB II
3.1.2.2.1.55133500	ALG II – Zuschüsse zu Beiträgen, Befreiung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Der Mittelbedarf 2018 an Zuschüssen zu Beiträgen zur Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung wird auf der Grundlage des Ausgabestandes Ende Juli 2017 (rd. 12.000 EUR) um 2.700 EUR erhöht auf 21.200 EUR angenommen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter**3.1.2.2.1.56551000**

Durch die Korrektur von Forderungen aus den Vorjahren (doppelte oder fehlerhafte Sollstellungen) sowie Einzelwertberichtigungen wegen zweifelhafter bzw. uneinbringlicher Forderungen entsteht in Höhe der vorgenommenen Berichtigung ein Aufwand. Da mittlerweile vermehrt Forderungen wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden müssen, wird mit einem Aufwand von 200.000 EUR gerechnet.

3.1.2.2.2.42611000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Gemäß § 46 Abs. 5 SGB II trägt der Bund die anteilmäßigen Aufwendungen der Kosten der Unterkunft. Der Bund beteiligt sich an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II:

	<u>Haushalt 2018</u>	
Grundfördersatz Bund:	57,7%	} <i>(Bundesbeteiligungs-Festlegungs-VO vom 7. Juli 2017) war in den Vorjahren stufenweise geregelt</i>
Erhöhungssatz:	./.	
Anteil Bildung und Teilhabe:	<u>4,5%</u>	<i>3,3 % BuT zzgl. 1,2% Verwaltungskostenanteil</i>
<u>Gesamt-v.H.:</u>	62,2%	

Für 2018 werden auf der Basis der Aufwendungen und Statistikwerten (Mitte August 2017) Aufwendungen der KdU (Basis = 5.400 Bedarfsgemeinschaften x mtl. rd. 430 EUR x 12 Monate = rd. 27,864 Mio. EUR zzgl. 30 TEUR in Frauenhäuser) angenommen (einschl. Kosten „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“).

Rechnerische Darstellung der Erstattung des Bundes:

Aufwendungen KdU:	27.894.000 EUR
./. Erstattungen / Rückforderungen:	<u>./. 520.000 EUR</u>
Zwischensumme:	27.374.000 EUR

Daraus Erstattung Bund wie vorstehend ausgewiesen 62,2%: 17.026.628 EUR

Dieser Betrag teilt sich aus der verpflichtenden Zweckbindung auf in:

1. Unterkunft und Heizung	=	15.794.798 EUR
2. Bildung und Teilhabe	=	1.231.830 EUR

Mit der KdU-Erstattung Bund (lfd. Leistungen = 15.794.798 EUR, Erstattungen der Wohnsitzgemeinden (25% über 3.024.801 EUR für lfd. Leistungen zzgl. 157.875 EUR für einmalige Leistungen) sowie Rückforderungen für lfd. und einmalige Leistungen (782.000 EUR) verbleibt für die KdU (lfd. und einmalige Leistungen) eine Finanzierung zu Lasten des Kreises über rd. 9,031 Mio. EUR; gegenüber 9,736 Mio. EUR im lfd. Jahr eine deutliche HH-Verbesserung zu Gunsten des Kreises in Höhe von rd. 705.000 EUR.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.2.42641000**

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Mit § 22 SGB II wird der Landkreis verpflichtet, die Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II zu tragen. Eine Kostenerstattungspflicht in Höhe von 25 von Hundert der Aufwendungen für die Leistungsberechtigten gem. § 22 SGB II besteht für die kreisangehörigen Kommunen, in deren Gebiet die Leistungsberechtigten ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben oder vor Aufnahme in einer stationären Einrichtung hatten. Der Mittelansatz über vorg. kommunalen Anteil wurde an den zu erwartenden Gesamtaufwendungen einschließlich „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“ in Höhe von rd. 27,894 Mio. EUR, gemindert um die Leistungsbeteiligung des Bundes in Höhe von 15.794.798 EUR sowie über Erstattungen und Rückforderungen in den Konten 3.1.2.2.2.42911000 und 3.1.2.2.2.42911100 in Höhe von gesamt 520.000 EUR, errechnet und beträgt 3.024.801 EUR. Grundsätzlich wird in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen zur Planungsstelle 3.1.2.2.2.42611000 verwiesen.

3.1.2.2.2.42642000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigten, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Mit § 24 Abs. 3 SGB II wird der Landkreis verpflichtet, die Kosten für Erstausrüstung für Wohnung, Erstausrüstung für Bekleidung, Erstausrüstung Schwangerschaft und Geburt im Rahmen des SGB II zu tragen. Eine Kostenerstattungspflicht in Höhe von 25% der Aufwendungen für die Leistungsberechtigten gem. § 24 Abs. 3 SGB II besteht für die kreisangehörigen Kommunen, in deren Gebiet die Leistungsberechtigten ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben oder vor Aufnahme in einer stationären Einrichtung hatten. Der Mittelansatz wurde an zu erwartenden Aufwendungen für einmalige Leistungen einschl. Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten über 891.500 EUR, beinhaltet ebenso „flüchtlingsbedingte Mehrbedarfe“ / BüfF) errechnet. Dieser beträgt aus den Nettoaufwendungen über 631.500 EUR (berücksichtigt Rückforderungen in Höhe von 260.000 EUR) somit anteilig 157.875 EUR.

3.1.2.2.2.42910000

Zum 01. Januar 2012 wurden dem JC Mainz-Bingen als zuständigen kommunalen Träger vom Bund alle offenen Rückforderungen und Erstattungsansprüche (Altforderungen) übergeben. Das JC Mainz-Bingen führt gemeinsam mit der Kreiskasse den Forderungseinzug der Altforderungen entsprechend weiter. Einnahmen, soweit diese der Kommune zustehen, werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes, des Landes und der Gemeinden an den Aufwendungen der Kosten der Unterkunft. Die übernommenen Altfälle des Forderungseinzuges beliefen sich auf rd. 2,735 Mio. EUR und waren dem Planungsjahr 2012 zuzuschreiben. Die kassenwirksame Realisierung ist nur sukzessiv zu erwarten, teils erweisen sich die Forderungen auch als unberechtigt oder erfahren eine Korrektur im Rechtsstreitverfahren. Ab dem Jahr 2013 ff wird diese Planungsstelle keinen Ansatz mehr aufweisen.

3.1.2.2.2.42911000

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bei der Ausübung der übertragenen Aufgaben wird es zu Überzahlungen, Erstattungsansprüchen und Tilgungszahlungen der Leistungsempfänger kommen. Die Refinanzierung der Neuforderungen liegt damit auch in Zuständigkeit des Landkreises. Einnahmen werden auf dem Ertragskonto gebucht und mindern die Leistungsbeteiligung des Bundes, des Landes und der Gemeinden an den Aufwendungen der Kosten der Unterkunft. Auf der Grundlage zur Forderung stehender Rückerstattungen bzw. tatsächlicher Einzahlungen zum Halbjahr des lfd. Jahres (264.970,36 Euro – Hochrechnung Ist 2017: ca. 425.000 Euro - Ergebnis 2016: 587.260,31 Euro) wird für das kommende Planungsjahr als Mittelwert eine Ansatzprognose mit 500.000 Euro angenommen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.2.42911100**

Im Zuge der Unterhaltsprüfung kommt es auch zu Rückforderungsansprüchen beim Bezug von lfd. KdU-Leistungen. Diese werden aus Gründen der Transparenz und auch im Zusammenhang klarer Abrechnungsvorgaben (Bund / Kommune) separat geführt. Aus sachbearbeitungsbezogenen Einschätzungen wird für das kommende Planungsjahr eine Ansatzprognose mit 20.000 Euro angenommen.

3.1.2.2.2.42912000

Rückforderungen zu darlehensweise gewährten Kosten der Unterkunft stellen sich u.a. als „Einmalige Leistungen“ (kommunale Leistungen z.B. Plankonten 3.1.2.2.2.55124000 und .55125000) dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in einem getrennten Ertragskonto zu führen. Auf der Grundlage zur Forderung stehenden Rückerstattungen bzw. tatsächlicher Einzahlungen Mitte August des lfd. Jahres (77.461,48 EUR) wird für das kommende Planungsjahr eine Ansatzprognose über 135.000 Euro (einschließlich Rückforderungen aus „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“) angenommen.

3.1.2.2.2.42912005

Rückforderungen zu darlehensweise gewährten Leistungen gemäß § 24 Abs.4 und 4 SGB II stellen sich u.a. als „Einmalige Leistungen“ (kommunale Leistungen siehe Plankonto 3.1.2.2.2.55123000) dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in einem getrennten Ertragskonto zu führen. Auf der Grundlage zur Forderung stehenden Rückerstattungen wird für das kommende Planungsjahr eine Ansatzprognose über 2.000 EUR (einschließlich Rückforderungen aus „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“) angenommen.

3.1.2.2.2.42912010

Rückforderungen zu gewährten Leistungen (keine Darlehensbasis) gemäß § 24 SGB II stellen sich u.a. auch als „Einmalige kommunale Leistungen“ dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in einem getrennten Ertragskonto zu führen. Auf der Grundlage zur Forderung stehenden Rückerstattungen bzw. vereinnahmter Zahlungen Mitte August 2017 wird für das kommende Planungsjahr eine Ansatzprognose über 100.000 Euro (einschließlich Rückforderungen aus „flüchtlingsbedingten Mehrbedarfen“) angenommen.

3.1.2.2.2.42912100

Im Zuge der Unterhaltsprüfung kommt es auch zu Rückforderungsansprüchen beim Bezug von einmaligen KdU-Leistungen. Diese werden aus Gründen der Transparenz und auch im Zusammenhang klarer Abrechnungsvorgaben (Bund / Kommune) separat geführt. Die Ansatzprognose für 2018 basiert auf der Hochrechnung mit Einzahlungen in Höhe von 14.962,64 Euro zum Zeitpunkt Mitte August 2017.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.2.55111000**

Gemäß § 6a SGB II ist der Landkreis ab dem 01.01.2012 zuständiger kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Leistungsberechtigt sind Erwerbsfähige, die nicht wegen Krankheit oder einer Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbsfähig zu sein. Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches haben. Mit § 22 SGB II wird der Landkreis verpflichtet, die Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II zu tragen. Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen anerkannt, soweit diese angemessen sind. Die zu erwartenden Kosten der Unterkunft und Heizung wurden anhand der aktuellen statistischen Auswertung (einschließlich „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“) mit insgesamt rd. 27,894 Mio. EUR ermittelt, u.a. unter Berücksichtigung von durchschnittlich ca. 5.400 Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug nach dem SGB II mit 430 EUR/BG und Monat = rd. 27,864 Mio. EUR (zzgl. Frauenhäuser mit rd. 30.000 EUR).

Eine „Gegenrechnung“ lässt sich ebenso über den Ausgabestand zum Zeitpunkt Ende August für annähernd acht Monate mit rd. 17 Mio. EUR darstellen = auf das Jahr bezogen ergeben sich rd. 25,5 Mio. EUR auf der Basis von mtl. ca. 5.100 BG. Für das kommende Jahr sind noch Anstiege der BG-Zahl durch flüchtlings-bedingte Zuwächse (Anerkennung im Asylverfahren und Familiennachzug) zu berücksichtigen. Mit der ab dem kommenden Jahr voraussichtlich rechtswirksam geltend notwendigen Anpassung des Mietspiegels wird ebenso eine zu berücksichtigende Ausgabenzunahme einhergehen.

3.1.2.2.2.55112000

Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten können nach § 22 Abs. 6 SGB II bei vorheriger Zusicherung durch den bis zum Umzug örtlich zuständigen kommunalen Träger als Bedarf anerkannt werden. Die Zusicherung soll erteilt werden, wenn der Umzug durch den kommunalen Träger veranlasst oder aus anderen Gründen notwendig ist. Auf der Grundlage des Ausgabestandes August 2017 in Höhe von rd. 39.000 EUR wird für das kommende Jahr von einem ausreichenden Ansatz über 60.000 EUR ausgegangen.

3.1.2.2.2.55121000

Gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 1 SGB II können Erstausrüstungen für Wohnungen und Haushaltsgeräte, die nicht vom Regelsatz umfasst sind, vom leistungsberechtigten Personenkreis beantragt werden. Aufgrund der Erfahrungen des lfd. Jahres 2017 hinsichtlich Fallzahlen und Kostenentwicklung (Ausgabestand Mitte August 2017 beläuft sich auf rd. 196.000 Euro) wird der Mittelansatz für das Folgejahr (einschl. „flüchtlings-bedingter Mehrbedarfe“) auf 291.500 Euro prognostiziert.

3.1.2.2.2.55122000

Gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 2 SGB II können Erstausrüstungen für Bekleidung und Schwangerschaft und Geburt, die nicht vom Regelsatz umfasst sind, vom leistungsberechtigten Personenkreis beantragt werden. Auf der Grundlage des Ausgabestandes Mitte August 2017 in Höhe von rd. 72.000 EUR ist für das kommende Haushaltsjahr ein Mittelansatz mit 100.000 EUR zu berücksichtigen.

3.1.2.2.2.55123000

Darlehensweise gewährten Leistungen gemäß § 24 Abs.4 und 4 SGB II stellen sich u.a. als „Einmalige kommunale Leistungen“ dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in getrennten Aufwands- und Ertragskonten (Rückforderungen siehe 3.1.2.2.2.42912005) zu führen. Auf der Grundlage des Ausgabestandes Mitte August 2017 bzw. der Hochrechnung für das lfd. Jahr ist für das kommende Haushaltsjahr ein Mittelansatz mit 5.000 EUR zu berücksichtigen.

3.1.2.2.2.55124000

Gemäß § 22 Abs. 8 SGB II können auch Miet- und Stromschulden übernommen werden, soweit dies zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage gerechtfertigt ist. Sie sollen übernommen werden, wenn dies gerechtfertigt und notwendig ist und sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht. Aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit und auf Grundlage des Ausgabestandes Mitte August 2017 in Höhe von rund 71.000 EUR wird für das kommende Haushaltsjahr von einem ausreichenden Gesamtansatz über 85.000 EUR ausgegangen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.2.55125000**

Gemäß § 22 Abs. 6 SGB II sollen Mietkautionen als Darlehen erbracht werden, wenn die Zusicherung zum Umzug durch den bis zum Umzug örtlich zuständigen kommunalen Träger erfolgt ist. Auf der Grundlage des Ausgabestandes Mitte August 2017 in Höhe von rd. 273.651 EUR wird für das kommende Haushaltsjahr von einem Ansatz über 350.000 EUR (einschl. „flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe“) ausgegangen.

3.1.2.2.2.55126000

Darlehensweise gewährten Leistungen gemäß § 22 Abs.2 SGB II stellen sich u.a. als „Einmalige kommunale Aufwendungen“ dar und sind aus abrechnungstechnischen Gründen in einem getrennten Plankonto zu führen. Auf der Grundlage einer sachbearbeitungsbezogenen Beurteilung erscheint für das kommende Haushaltsjahr ein Mittelansatz mit 5.000 EUR ausreichend.

3.1.2.2.2.56551000

Durch die Korrektur von Forderungen aus den Vorjahren (doppelte oder fehlerhafte Sollstellungen) sowie Einzelwertberichtigungen wegen zweifelhafter bzw. uneinbringlicher Forderungen entsteht in Höhe der vorgenommenen Berichtigung ein Aufwand. Da mittlerweile vermehrt Forderungen wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden müssen, wird mit einem Aufwand von 200.000 EUR gerechnet.

3.1.2.2.3.42144000

Diese Planungsstelle dient der Verbuchung von möglichen Rückforderungen und Erstattungsansprüchen erbrachter Leistungen von Leistungsempfängern.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter

3.1.2.2.3.42614000

Zu dem jeweiligen ertragsseitigen Konto .42614000 (betrifft nur den gesamten Bereich Bildung und Teilhabe - BuT - unter 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) wird auf die ausführlichen Darlegungen zu der gesetzlich geregelten Bundesbeteiligung zu den im Zusammenhang stehenden Kosten der Unterkunft (KdU) bei 3.1.2.2.2.42611000 verwiesen.

Der Bund beteiligt sich an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II:

	<u>Haushalt 2018</u>		
Grundfördersatz Bund:	57,7%	}	<i>(Bundesbeteiligungs-Festlegungs-VO vom 7. Juli 2017)</i>
Erhöhungssatz:	./.		
Anteil Bildung und Teilhabe:	<u>4,5%</u>		<i>3,3 % BuT zzgl. 1,2% Verwaltungskostenanteil</i>
<u>Gesamt-v.H.:</u>	62,2%		

Der vorerwähnte Erstattungssatz über 4,5% aus den Netto-Aufwendungen der lfd. KdU-Leistungen (1.231.830 EUR) bildet die Ausgangsbasis der Zuordnung / Aufteilung der BuT-Leistungen auf den leistungsberechtigten Personenkreis über jüngste Erhebungen nach Antragstellungen:

Das geschätzte Zuwendungsvolumen für BuT i.H.v. 1.231.830 EUR erfährt darauf basierend die nachstehende Zuordnung auf:

3.1.1.9.1	Personenkreis SGB XII/AsylbLG	=	221.729 EUR
3.1.2.2.3	Personenkreis SGB II	=	862.281 EUR
3.5.2.0.1	Personenkreis BKGG, WoGG	=	<u>147.820 EUR</u>
	<u>Summe:</u>	=	1.231.830 EUR

Die ausgabeseitige Verteilung der erwarteten BuT-Zuwendungen erfolgte auf der Grundlage jüngster Erhebungen (Stand Mitte August 2017) über Antragstellungen bzw. Auszahlungen nach Förderinhalt:

- Kita- und Klassenausflüge,
- Schulbedarf,
- Schülerbeförderung,
- Lernförderung,
- Mittagsverpflegung und
- Gesellschaftliche Teilhabe.

Der Bereich BuT wird über alle leistungsberechtigten Personengruppen (3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) in einem gegenseitigen Deckungskreis geführt.

3.1.2.2.3.55161000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 2 SGB II sind die tatsächlichen Kosten für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten zu übernehmen, gleiches gilt für Kinder in Kindertagesstätten. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.3.55162000**

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 3 SGB II sind Kosten für Schulbedarfe zu übernehmen, gemäß gesetzlicher Grundlage 100 EUR jährlich: 70 EUR im August und 30 Euro im Februar eines jeden Schuljahres. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

3.1.2.2.3.55163000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 4 SGB II können bei atypischen und besonderen Voraussetzungen die Aufwendungen für Schülerinnen und Schüler, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, übernommen werden. Diese Leistung steht nicht in Konkurrenz zu den Schüler-Beförderungsrichtlinien des Landkreises. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

3.1.2.2.3.55164000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 5 SGB II wird für Schülerinnen und Schüler eine außerschulische Lernförderung berücksichtigt, um die schulischen Angebote zu ergänzen. Die Kosten müssen angemessen sein. Eine Lernförderung ist zu gewähren, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele bzw. ein besseres Lernniveau zu erreichen. In der Vergangenheit war damit regelmäßig das Erlangen des Klassenzieles gemeint, während die Fördermöglichkeiten nunmehr weiter gefasst wurden. Die KVHS bietet an den Schulen ein breites Förderangebot zur außerschulischen Lernförderung an. Nach den bisherigen Erfahrungen wird von einer deutlichen Fallzahlsteigerung ausgegangen, auch im Hinblick auf zu erwartende Neuantragsstellungen, sobald ein laufendes Asylverfahren durch Anerkennung des Flüchtlingsstatus abgeschlossen wurde und somit die Zuständigkeit des JobCenters gegeben ist. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.1.2.2.3.55165000**

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 6 SGB II werden bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung die entstehenden Mehraufwendungen berücksichtigt für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird. Der Haushaltsansatz erfährt aus einem festgelegten Rechenparameter über die Kosten der Unterkunft und einem dabei fiktiv berechneten flüchtlingsbedingten Mehrbedarf automatisch eine erhöhte Zuweisungshöhe zweckbestimmter Verwendung für den Bereich Bildung und Teilhabe. Erfahrungsgemäß wird ein wesentlicher Ausgabebedarf auch für die Mittagsverpflegung bereitzustellen sein. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

3.1.2.2.3.55166000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 28 SGB II können für den Personenkreis des SGB II Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 28 Abs. 7 SGB II ist ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 10 Euro monatlich zu berücksichtigen. Nach der Gesetzesänderung wurden die Möglichkeiten der Förderungen ausgeweitet: neben Mitgliedsbeiträgen in Vereinen kann nunmehr z.B. auch die Anschaffung von Sport- oder Musikutensilien erfolgen. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.1.2.2.3.42614000 verwiesen.

3.5.2.0.1.42144000

Diese Planungsstelle dient der Verbuchung von möglichen Rückforderungen und Erstattungsansprüchen erbrachter Leistungen von Leistungsempfängern.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0
--

Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter**3.5.2.0.1.42614000**

Zu dem jeweiligen ertragsseitigen Konto .42614000 (betrifft nur den gesamten Bereich Bildung und Teilhabe - BuT - unter 3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) wird auf die ausführlichen Darlegungen zu der gesetzlich geregelten Bundesbeteiligung zu den im Zusammenhang stehenden Kosten der Unterkunft (KdU) bei 3.1.2.2.2.42611000 verwiesen.

Der Bund beteiligt sich an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II:

	<u>Haushalt 2018</u>		
Grundfördersatz Bund:	57,7%	}	<i>(Bundesbeteiligungs-Festlegungs-VO vom 7. Juli 2017) war in den Vorjahren stufenweise geregelt</i>
Erhöhungssatz:	./.		
Anteil Bildung und Teilhabe:	<u>4,5%</u>		<i>3,3 % BuT zzgl. 1,2% Verwaltungskostenanteil</i>
<u>Gesamt-v.H.:</u>	62,2%		

Der vorerwähnte Erstattungssatz über 4,5% aus den Netto-Aufwendungen der lfd. KdU-Leistungen (1.231.830 EUR) bildet die Ausgangsbasis der Zuordnung / Aufteilung der BuT-Leistungen auf den leistungsberechtigten Personenkreis über jüngste Erhebungen nach Antragstellungen:

Das geschätzte Zuwendungsvolumen für BuT i.H.v. 1.231.830 EUR erfährt darauf basierend die nachstehende Zuordnung auf:

3.1.1.9.1	Personenkreis SGB XII/AsylbLG	=	221.729 EUR
3.1.2.2.3	Personenkreis SGB II	=	862.281 EUR
3.5.2.0.1	Personenkreis BKGG, WoGG	=	<u>147.820 EUR</u>
	<u>Summe:</u>	=	1.231.830 EUR

Die ausgabeseitige Verteilung der erwarteten BuT-Zuwendungen erfolgte auf der Grundlage jüngster Erhebungen (Stand Mitte August 2017) über Antragstellungen bzw. Auszahlungen nach Förderinhalt:

- Kita- und Klassenausflüge,
- Schulbedarf,
- Schülerbeförderung,
- Lernförderung,
- Mittagsverpflegung und
- Gesellschaftliche Teilhabe.

Der Bereich BuT wird über alle leistungsberechtigten Personengruppen (3.1.1.9.1, 3.1.2.2.3 und 3.5.2.0.1) in einem gegenseitigen Deckungskreis geführt.

3.5.2.0.1.55781000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKGG i.V.m. § 28 SGB II sind für den Personenkreis des BKGG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe zu erbringen. Nach § 6b BKGG i.V.m. § 28 Abs. 2 SGB II sind die Kosten für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten in der tatsächlichen Höhe zu übernehmen, gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, sofern deren Eltern im laufenden Bezug von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz bzw. einen Kindergeldzuschuss erhalten. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.5.2.0.1.55782000**

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKG i.V.m. § 28 Abs. 3 SGB II sind die Kosten für Schulbedarfe zu bezuschussen. Gemäß gesetzlicher Grundlage werden pro Schuljahr 100 EUR bewilligt: 70 EUR im August und 30 EUR im Februar. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

3.5.2.0.1.55783000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKG i.V.m. § 28 Abs. 4 SGB II können in atypischen Fällen und bei bestimmten Voraussetzungen die Aufwendungen für Schülerinnen und Schüler, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, übernommen werden. Diese Leistung steht jedoch nicht in Konkurrenz mit den Schüler-Beförderungsrichtlinien des Landkreises. Der Ausgabeansatz berücksichtigt die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich benötigten Gelder aus der Hochrechnung des Ausgabestandes Mitte August 2017. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

3.5.2.0.1.55784000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKG i.V.m. § 28 Abs. 5 SGB II wird für Schülerinnen und Schüler eine ergänzende außerschulische Lernförderung berücksichtigt, die schulische Angebote ergänzt und die geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Hierbei handelte es sich in der Vergangenheit um das Erreichen des Klassenzieles. Die Fördermöglichkeiten wurden mit der Gesetzesänderung ausgeweitet, die KVHS hat in den Schulen ein flächendeckendes Angebot zur außerschulischen Lernförderung unterbreitet. Der Haushaltsansatz erfährt aus einem festgelegten Rechenparameter über die Kosten der Unterkunft und einem dabei fiktiv berechneten flüchtlingsbedingten Mehrbedarf automatisch eine erhöhte Zuweisungshöhe zweckbestimmter Verwendung für den Bereich Bildung und Teilhabe. Erfahrungsgemäß wird ein wesentlicher Ausgabebedarf für die Lernförderung bereitzustellen sein. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

Erläuterungen Haushalt 2018-1-0**Teilhaushalt 13 Kommunales Jobcenter****3.5.2.0.1.55785000**

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKG i.V.m. § 28 Abs. 6 SGB II werden bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung die entstehenden Mehraufwendungen berücksichtigt. Für Schülerinnen und Schüler, sowie Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird, werden die Verpflegungskosten, die höher als 1 Euro sind, übernommen. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

3.5.2.0.1.55786000

Die Mittelzuweisungen für Bildung und Teilhabe basieren auf vorgegebenen Rechenparametern über die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (siehe Konto .42614000). Die Zuweisungen sind zweckbestimmt zu verwenden und bilden produktübergreifend (3.1.1.9.1., 3.1.2.2.3. und 3.5.2.0.1) einen Deckungskreis. Gemäß § 6b BKG i.V.m. § 28 SGB II können für den Personenkreis des BKG und WOG Leistungen zur Bildung und Teilhabe bewilligt werden. Nach § 6b BKG i.V.m. § 28 Abs. 7 SGB II ist ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 10 Euro monatlich als Zuschuss anzuerkennen. Die in den Ertragskonten ausgewiesenen Zuweisungen für Bildung und Teilhabe sind zweckbestimmt zu verwenden. Daher weisen die Produkte / Leistungen für Bildung und Teilhabe in Summe deckungsgleiche Aufwendungen und somit eine Kostenneutralität aus. Bezüglich der BuT-Mittelverteilung wird auf Ausführungen unter 3.5.2.0.1.42614000 verwiesen.

Herausgeber

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein
www.mainz-bingen.de

V.i.S.d.P.

Dorothea Schäfer
Landrätin

Weitere Informationen

Fachbereich Finanzen
Gerd Hornig

Kontakt

Telefon 06132 787-1201
Hornig.gerd@mainz-bingen.de



MAINZ · BINGEN

Landkreis



Rheinessen